9386.
XIX, 1.

Bibliotheca
Casimiriana
Cob

Cas.

LIPSIÆ
Impenſis Chriſtiani Michaelis.
1680.

PASSE-PARTOUT
de la Langue Françoise.

Qui ouvre clairement & diſtinctement tout ce
qui ét neceſſaire pour l'intelligence de cette Langue; tel-
lement que les Curieux pourront fortaiſement la comprendre
d'eux mémes ſans aucune autre Adreſſe.

Avec les Noms des Regions, des Villes &
des Isles, les plus celebres; comme auſsi les
Noms d'Hommes & de Femmes les plus differens
des autres Langues.

Pareillement un Recueil Allemand & François,
qui comprend touts les mots de ce Livre, & qui ſer-
vira aut lieu de Dictionaire.

Tout recueilli par ordre avec grand ſoin & diligence.

Frantzöſiſcher
Haupt-Schlüſſel/

Welcher alles das jenige/ was zur Wiſſen-
ſchafft dieſer Sprache gehöret/ klar und deutlich eröffnet/
alſo/ daß die Liebhaber ſolche gar leicht ohne alle andere Anweiſung
von ſich ſelbſt werden begreiffen können.

Mit den Namen der berühmteſten Länder/ Städte/ und
Inſulen; Wie auch der Menſchen/ ſo von andern Sprachen un-
terſchieden werden.

Nebenſt einem Frantzöſiſch- und Teutſchen Regiſter/ dar-
innen alle Wörter dieſes Büchleins enthalten/ und an ſtatt eines
Dictionarii dienlich ſeyn wird.

Alles mit großer Mühe und ſonderbahrem Fleiß ordentlich
zuſammen getragen von

Johann-Jacob Scheublern/
Frantzöſiſchen Sprachmeiſter.

Mit Churfürſtl. Sächſiſcher Gn. Freyheit.

LEIPZIG/
Bey Chriſtian Michaeln Buchdr. zu finden. An. 1680.

Ls A 2510

Bibliotheca
Casimiriana

GRAMMAIRE FRANCOISE,
Oder
Dergleichen noch niemahls in
Druck geweſene
Frantzöſiſche
GRAMMATICA.

A SON ALTESSE SERENISSIME
MONSEIGNEUR
LE PRINCE

CHRETIEN.

DUC DE SAXE, JU-
LIERS, CLEVES ET
DE MONS, LANDGRA-
VE EN THURINGE, MAR-
QUIS DE MISNIE, comme
auſſi de la Haute & de la Baſſe LU-
SACE, CONTE de la MARCK
RAVENSBERG & BARBY
SEIGNEUR de RAVEN-
STEIN. &c.

MON SOUVERAIN
SEIGNEUR.

Dem

Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn

Herrn

CHRISTIAN

Hertzogen zu Sachſen/

Jülich / Cleve und Berg / Land-Graffen in Thüringen / Marg-Graffen zu Meißen / auch Ober- und Nieder-Laußnitz / Graffen zu der Marck Ravensberg und Barby / Herrn zum Ravenſtein / ꝛc.

Meinem Gnädigſten

Fürſten und Herrn.

A SON ALTESSE SERENISSIME
MONSEIGNEUR
LE PRINCE

HENRI

DUC DE SAXE, JU-
LIERS, CLEVES ET
DE MONS, LANDGRA-
VE EN THURINGE, MAR-
QUIS DE MISNIE, comme
auſsi de la Haute & de la Baſſe LU-
SACE, CONTE de la MARCK,
RAVENSBERG & BARBY,
SEIGNEUR de RAVEN-
STEIN. &c.

MON SOUVERAIN
SEIGNEUR.

Dem
Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn
Herrn
HENRICH/
Hertzogen zu Sachſen/
Jülich/ Cleve und Berg/ Land-
Graffen in Thüringen/ Marg-
Graffen zu Meißen/ auch Ober-
und Nieder-Laußnitz/ Grafen
zu der Marck/ Ravensberg und
Barby/ Herrn zum Ra-
venſtein/ꝛc.

Meinem Gnädigſten
Fürſten und Herrn.

A SON ALTESSE SERENISSIME
MONSIGNEUR
LE PRINCE

ALBERT

DUC DE SAXE, JU-
LIERS, CLEVES ET
DE MONS, LANDGRA-
VE EN THURINGE, MAR-
QUIS DE MISNIE, comme
auſſi de la Haute & de la Baſſe LU-
SACE, CONTE de la MARCK,
RAVENSBERG & BARBY,
SEIGNEUR de RAVEN-
STEIN. &c.

MON SOUVERAIN
SEIGNEUR.

Dem
Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn
Herrn
ALBRECHT/
Hertzogen zu Sachſen/
Jülich/ Cleve und Berg/ Land-Graffen in Thüringen/ Marg-Graffen zu Meißen/ auch Ober- und Nieder-Laußnitz/ Grafen zu der Marck/ Ravensberg und Barby/ Herrn zum Ravenſtein/ rc.

Meinem Gnädigſten
Fürſten und Herrn.

A SON ALTESSE SERENISSIME
MONSEIGNEUR
LE PRINCE

FRIDERIC

DUC DE SAXE, JU-
LIERS, CLEVES ET
DE MONS, LANDGRA-
VE EN THURINGE MAR-
QUIS DE MISNIE, comme
auſſi de la Haute & de la Baſſe LU-
SACE, CONTE de la MARCK
RAVENSBERG & BARBY,
SEIGNEUR de RAVEN-
STEIN. &c.

MON SOUVERAIN
SEIGNEUR.

Dem

Durchlauchtigten Fürſten und Herrn

Herrn

FRJEDERJCH/

Hertzogen zu Sachſen/

Jülich/ Cleve und Berg/ Land-Graffen in Thüringen/ Marg-Graffen zu Meißen/ auch Ober- und Nieder-Laußnitz/ Graffen zu der Marck/ Ravensberg und Barby/ Herrn zum Ravenſtein/ ꝛc.

Meinem Gnädigſten

Fürſten und Herrn.

A SON ALTESSE SERENISSIME
MONSEIGNEUR
LE PRINCE

MAURICE

DUC DE SAXE, JULIERS, CLEVES ET DE MONS, LANDGRAVE EN THURINGE MARQUIS DE MISNIE, comme auſſi de la Haute & de la Baſſe LUSACE, CONTE de la MARCK RAVENSBERG & BARBY, SEIGNEUR de RAVENSTEIN. &c.

MON SOUVERAIN SEIGNEUR.

Dem
Durchlauchtigen Fürſten und Herrn
Herrn
MORITZ/
Hertzogen zu Sachſen/
Jülich Cleve und Berg/ Land-Graffen in Thüringen/ Marg-Graffen zu Meißzen/ auch Ober- und Nieder-Laußnitz/ Graffen zu der Marck/ Ravensberg und Barby/ Herrn zum Ravenſtein/ ꝛc.

Meinem Gnädigſten
Fürſten und Herrn.

MESSEIGNEURS.

APres avoir été émeu par pluſieurs raiſons d' écrire unc nouvelle Grammaire Françoiſe ou Adreſſe pour la Langue Françoiſe, laquelle j' ai intitulée le Paſſe-partout de la Langue Françoiſe, puisqve je croyois, qu' il comprend tout ce qui ét neceſſaire pour l' intelligence de cette Langue, & moi n' avois que faire de me mettre en peine ſous quelles Protections je devrois mettre cet ouvrage.

Car apres avoir appris que. V. V. V. V. V. A. A. A. A. A. S. S. S. S. S. trouvent grand plaiſir à la Langue Françoiſe, & l' exercent diligemment. C' ét dequoi j' ai pris la hardieſſe de dedier ce Paſſe-partout de la Langue Françoiſe à V. V. V. V. V. A. A. A. A. A. S. S. S. S. S. en la treshumble confiance, qu' jls porterons auſſi de la grace à celui qui ſ' étudie à écrire quéque choſe de bon & de profitable, & à montrer le chemin comment on pourroit plusfacilement parvenir à la connoiſſance de cette Langue.

En effet il me faut confeſſer, quand je fais reflexion ſur les qualités & merites de V. V. V. V. V. A. A. A. A. A. S. S. S. S. S. que c' ét trop peu de choſe pour Leurs donner de contentement, quoi qu' il ſera treſ-

utile

Gnädigſte Fürſten und Herren.

NAch dem ich aus vielen Urſachen bewogen worden/eine neue Frantzöſiſche Grammatic oder Anweiſung zur Frantzöſiſchen Sprach zu ſchreiben / welcher ich den Titul: Frantzöſiſcher Haupt-Schlüſſel/gegeben/dieweil ich verhoffet/ daß alles das jenige / was zur Wiſſenſchafft dieſer Sprache nöthig / darinnen enthalten ſeye ; habe ich nicht ſonderlich bekümmert ſeyn dürffen / weſſen Schutz ich dieſe Arbeit zu förderſt untergeben möge.

Dann nach dem ich in Erfahrung kommen / daß E.E.E.E.E. F.F.F.F.F. D.D.D.D.D. zu der Frantzöſiſchen Sprache groſſe Beliebung tragen/ und ſolche mit Fleiß üben ; So habe ich die Kühnheit (in unterthänigſter Zuverſicht/daß ſie auch zu dem jenigen/welcher Fleiß anwendet / etwas gutes und nützliches zu ſchreiben/ und den Weg zu zeigen/ wie man am leichteſten zu Erlernung dieſer Sprach kommen könne/ mit Gnaden beygethan ſeyn werden) ergrieffen/Deroſelben dieſen Frantzöſiſchen-Haupt-Schlüſſel in Unterthänigkeit zu dediciren und zu zueignen.

Zwar iſt es an dem/und ich muß es gern bekennen/ wann E.E.E.E.E. F.F.F.F.F. D.D.D.D.D. hohen Würde ich betrachte/ daß dies ein viel zu gering Werck ſey/ Deroſelben einige Vergnügung zu geben/ ob es gleich dem jenigen/ der in dieſer Sprache ſich zu

utile & tres commode à cauſe de quantité de belles & bones remarques compriſes à celui qvi à deſſein de ſ' exercer en cette Langue. Toutesfois j' eſpere qve V. V. V. V. V. A. A. A. A. A. S. S. S. S. S. comme des grans Soleils l' illumineront par le rayon de Leur grace & luci donneront quéque valeur & eſtime par Leurs Noms Principaux, afin qu' il ſoit tant plus fort protegé de l' aſſaut des Envieux.

Voila pourquoi je prie treshumblement V. V. V. V. V. A. A. A. A. A. S. S. S. S. S. d' agréer ma hardieſſe & prendre en bonne part & ſous Vos Protections ce que je Leurs offre ici comme un témoignage tresaſſuré de l' affection que je porte aux tres humbles ſervices de Leurs Alteſſes, & du contentement que je reſſentirai quand tout le monde ſçaura combien je Leurs en ſerai redevable: Dequoi je doute moins ſçachant que les Eſprits tres genereux comme les Vôtres tiennent de la nature divine, qvi ne conſiderent pas les Preſens par la valeur de la choſe qvi ét offerte, mais par le coeur de celui qvi l' offre.

Cependant j' ai grande confiance que le grand Dieu exaucera mes prieres & conſervera V. V. V. V. V. A. A. A. A. A. S. S. S. S. S. avec Vos tres Illuſtres Parens en la continüelle Proſperité, & ne retirera d' EUX la ſource de ſa grace, afin que par ce moyen les ruiſſeaux de Vos charitables benefices ayent continüel-

les

üben gedencket / höchſtnützlich und erſprießlich / wegen vieler guten Anmerckungen / ſo darinnen enthalten / ſeyn möchte: Jedoch bin ich der ungezweiffelten Hoffnung / E.E.E.E.E. F.F.F.F.F. D.D.D.D.D. als hohe Sonnen / werden mit dem Strahl Dero Gnade ſolches erleuchten / und ihm einigen Preiß und und Würde / durch Dero vorgeſetzte **Fürſtliche Nahmen** geben / damit es vor der Neider Anfall um ſo viel mehr beſchirmet werde.

Gelanget dannenhero an E.E.E.E.E. F.F.F.F. F. D. D. D. D. D. mein unterthänigſt-gehorſamſtes Bitten / Sie geruhen meine Kühnheit zu Gnaden zu *halten* / und das / was ich allhier in Unterthänigkeit überreiche / als ein gewiſſes Zeugnüß der Begierde / ſo ich zu Dero unterthänigſter Aufwartung trage / und des Vergnügens / ſo ich empfinden werde / wann jedermann wiſſen wird / wie hoch Deroſelben ich deßwegen verbundē ſey / gnädigſt auf- und in Dero hohen Schutz zu nehmen: Woran ich dann deſtoweniger Zweifel trage / weil mir nicht unwiſſend / daß die tapfferſten Gemüther / dergleichen die Jhrigen / Göttlicher Natur ſeynd / und nicht anſehen den Werth des jenigen / ſo Jhnen überreichet wird / ſondern das Hertz deſſen / der es bringet.

Immittelſt lebe der gewiſſen Zuverſicht / der Allerhöchſte werde mein Bitten gnädigſt erhören / und E.E. E. E. E. F.F.F.F.F. D. D. D. D. D. ſamt Dero **Hoch-Fürſtlichen Eltern** in beſtändigen hohen Flor und Wohlweſen erhalten / und die Qvelle ſeiner Gnade und Mildigkeit von Deroſelben nicht abwenden / damit ingleichem die Bäche Jhro

 milden

les cours , & qve Vos merites ſoyent finalement couronés de l'auriers éternels.

Au reſte je me recommande tres humblement à Vos bonnes graces, & attend l'honneur de Vos commande mens pour me montrer qve je ſuis & ſerai toute ma vie.

MESSEIGNEURS.

De V. V. V. V. V. A. A. A. A. A. S. S. S. S. S.

Halle ce 4. May. l'an dé grace 1679.

Le treshumble & tres obëiſſant Serviteur,

Jean Jaques Scheibler.

PRE-

milden Gütigkeit ſtätigen Lauff haben/und Dero Tugenden dermaleins mit ewigwährenden Loorbeeren gecrönet werden mögen.

Schließlichen empfehle zu Dero hohen Gnaden ich mich gehorſamſt/ und erwarte Dero Befehl mich zu erweiſen / daß ich bin und lebenslang ſeyn werde

E. E. E. E. E. F. F. F. F. F. D. D. D. D. D.

Unterthänigſt-Gehorſamſter
Diener

Johann Jacob Scheubler.

PREFACE.

Au Lecteur Curieux & Amateur de la Langue Françoiſe.

PUisqu' ayant été aſſés ſouvent recherché par mes Amis Mon Cher Lecteur de mettre la main à la plume pour faire une Grammaire Françoiſe; c' ét pourquoi j' ai mis la main à l' oeuvre, lequel j' ai intitulé le Paſſe-partout de la Langue Françoiſe , puisque je croi qu' il comprend tout ce qui ét neceſſaire pour l' intelligence de cette Langue, tellement que les Curieux y trouveront leur contentement : J'yai auſſi joint ce qui ét depuis longtems obſervé par moi méme en cette langue. Et ce d' autant plus, parce que, je me ſuis reſolu de donner (par cet ouvrage à tous ceux qvi ont envie d' apprendre la Langue Françoiſe) une inſtruction & adreſſe plus facile & diſtincte à comprendre ; J' eſpere auſſi que le Lecteur Curieux & Amateur de cette Langue fera grand gain dans ce petit ouvrage, à qvi je pretend de ſervir. Mais en particulier j' ai employé une ſinguliere

Vorrede

An den günſtigen Leſer und Liebhaber der Frantzöſiſchen Sprach.

DJeweil ich/lieber Leſer/zum öfftern von meinen Freunden erſuchet worden / daß ich die Feder anſetzen möchte/eine Frantzöſiſche Grammatic zu ſchreiben; Als habe ich das Werck in die Hände genommen/ welchem ich den Titul/ Frantzöſiſcher Haupt-Schlüſſel/ gegeben / dieweil ich vermeine / daß alles/ was zur Wiſſenſchafft dieſer Sprache von nöhten/darinnen enthalten ſeye/ alſo/daß die Liebhaber ihre Vergnügung hierin finden werden ; hab auch das jenige mit eingebracht/ was ich in dieſer Sprache von vielen Jahren her mit Fleiß angemercket : Und das um ſo viel deſto mehr / dieweil ich mir fürgenommen/ durch dieſe Arbeit allein den jenigen/ſo die Frantzöſ. Sprach lernen wollen / eine leichtere und deutlichere Anweiſung zu geben; Verhoffe auch daß der Teutſche Liebhaber dieſer Sprache nicht geringen Nutzen von ſolcher meiner Arbeit ſchöpffen werde/deme ich allein damit zu dienen verlange. Fürnemlich aber habe ich be-

liere diligence à cette premiere impreſſion de rendre l'ouvrage plus ample & plus parfait qve ne ſont les autres Grammaires de ce tems, non ſeulement en les repurgeant des pluſieurs fautes que j'y ai remarqué-es, mais auſſi en y ajoutant beaucoup de paroles que j'ai trouvées étre neceſſaires , de ſorte que je vous puis dire ſans me donner de la vanité, qve l' ouvrage ét de beaucoup plus parfait qve les autres du tems paſſé. Ce n'ét pas que je vueille blâmer ni cenſurer ceux qvi ont travaille devant moi ſur ce ſujet , mais ſeulement ai je voulu rendre les choſes plus intelligibles & plus claires pour la ſatisfaction des Curieux, & communiquer ce que j'ai pardeſſus cela remarqué utile & neceſſaire pour le bien de chacun & pour apprendre plus facilement ce Langage. Car j'y ai premierement in ſeré une quantité de paroles & de reigles qui n' étoient pas auparavant : Et puis pour l' Orthographe je l' ai parcillement confronté avec le Dictionaire de Jean Herman Widerhold, lequel ét le Dictionaire du mon de le plus riche & le plus parfait en toutes ſortes de paroles , mais en particulier des Phraſes, que l' on ait jamais veu. Ne croyes pas que je vueille loüer cet ouvrage d' une entiere perfection, car il n' y a rien de ſi parfait au monde, où il ne ſe trouve encor quéque defaut. Mais quiconque voudroit ſçavoir quelle differen ce il y a entre cet ouvrage & les autres du tems paſſé, tant pour la quantité de belles remarques neceſſaires & reigles , ſingulierement

en la

ſondern Fleiß in dieſem erſten Druck angewendet/ das Werck weitläufftiger und vollkommener zu machen/ als andere Grammaticken dieſer Zeit ſind/ nicht nur allein/ daß ich dieſelbe von vielen Fehlern/ welche ich darinn verſpüret/ gereiniget/ ſondern auch dieweil ich viel Wörter/ ſo ich vor nöthig erachtet/ hinzu gethan/ dergeſtalt/ daß ich ohne Ruhm zu melden wohl ſagen kan/ daß dies Werck um viel vollkommener ſey/ als die seithero herausgegangenen. Ich ſage es nicht zu dem Ende/ daß ich andere/ die vor mir in dieſer Sache gearbeitet/ tadeln will; dann ich hab nur einig und allein die Sachen verſtändlicher und klärer zu der Liebhaber Vergnügung machen/ und iedwedem zum beſten eröffnen wollen/ was ich zu deſto leichterer Erlernung dieſer Sprache über dies nöthig und nützlich befunden und angemercket.

Dann ich hab erſtlich eine gute Anzahl Wörter und Regeln/ die vormahls nicht waren/ mit eingebracht: Und dann auch/ was die Orthographie anlanget/ hab ich ſie gegen des **Johann Hermann Wiederholds** Dictionarium gehalten/ welches das reichſte und vollkommenſte an allerhand Wörtern iſt; Inſonderheit aber an ſchönen Phraſibus, ſo man iemals geſehen. Haltet nicht dafür/ daß ich dieſe Arbeit für ein gantz vollkommen Werck preiſen will; dann es iſt nichts ſo vollkommen in der Welt/ darinn ſich nicht noch einiger Fehler oder Mangel ereignet. Jedoch wer zu wiſſen begehret/ was für ein Unterſcheid zwiſchen dieſem Werck/ und denen in vergangener Zeit herausgekommenen/ ſo wohl wegen vieler nöthigen

Anmer-

en la conſtruction, que pour la propre explication des paroles augmentations & multiplications d' icelles, qu' il prenne la peine d' en conferer l' une avec l' autre. Surquoi ét à obſerver ce que j' ay paſſé en hâte que lors que la Conſonante S. ſe trouve au milieu d' un mot & n' ét neceſſaire d' étre prononcée, en ecrivant il la faut tout à fait omettre, en mettant en ſa place l' accent aigu, ſ' il vint à étre ſur un é, comme par exemple: méme. Mais ſ' il arrive qu' il ſe trouve ſur ces voyelles a, i, o, u, il les faut marquer d' un Circomflex & de telle maniere, â, î, ô, û, comme par exemple hâte, Maître, Hôte, ſûtaine, & rendent longue la ſyllabe.

Secondement on n' obſerve plus la lettre Y à la fin des mots, mais bien au milieu d' iceux, ſans corrompre la vraye prononciation: Parce que cette lettre Y. miſe entre deux voyelles, ſert de double I. comme auſſi d' autant qu' elle n' ét jamais Conſonante mais ſe prononce tou jours comme une. I. Voyelle & une J. Conſonante, comme par exemple: loyal, loyauté, ayons, ayés, ayant, voyons, voyés, voyant, les quelles ſ' écrivent jamais de telle maniere: loial, loiauté, aions, aiés, aiant, voions, voiés, voiant: En échange que cette lettre J. voyelle ſe trouve devant

Anmerckungen und Regeln/ſonderlich in der Conſtruction, als der eigentlichen Außlegung der Wörter und Vermehrung derſelben ſeye / der bemühe ſich eine gegen die ander zu halten. Wobey noch dieſes / welches in Eil übergangen worden/zu mercken/daß/wann ſich etwa der Conſonans S. mitten in dem Wort befindet / und nicht nöthig iſt/daß man denſelbigen außſpreche/ ſo muß ſolcher im Schreiben gantz außgelaſſen werden/ indem man an ſeine Statt den ſcharffen accent ſetzet/ wofern er über ein é. kommet / als zum Exempel: méme, ſelbſt. Findet er ſich aber auf dieſen vocalen/a, i,o,u,ſo muß man ſie mit einem circumflex und alſo bezeichnen / â, î, ô, û, als zum Exempel: hâte, die Eil/Maître, der Meiſter / Hôte, der Wirth / fûtaine, Barchet/ und macht dieſelbe Sylbe lang.

Zum andern nimmt man auch ietziger Zeit den Buchſtaben y. am Ende der Wörter nicht mehr in obacht/ wohl aber in der Mitte derſelben / daß man nicht die wahre und eigentliche Außſprache dieſer Wörter zu ſchanden machen. Sintemahl auch dieſer Buchſtabe y. zwiſchen zweyen vocalen geſetzet / an ſtatt eines gedoppelten I. dienet / wie er auch niemahls ein Conſonans iſt/ſondern allezeit wie ein i. vocale und j. Conſonans außgeſprochen werden muß/als zum Exempel: loyal, getreu/ loyauté, die Treue/ ayons, laßt uns haben/ayés, habt / ayant, habend / voyons, laßt uns ſehen/ voyés, ſehet / voyant, ſehend / welche ſich niemahls alſo ſchreiben/loial,loiauté,aions,aiés,aiant, voions, voiés, voiant. Im Gegentheil aber / wann ſich dieſer Buchſtabe j. vor einem andern Vocali befindet/

vant une autre Voyelle, ét ordinairement Conſonante & ſe prononce comme G. mol, par Exemple : jadis, jamais, jardain : Joint qve cette lettre I. ſe rencontre à preſent és meilleurs Autheurs à la fin des dictions au lieu de l'Y.

Deplus y ayant auſſi voulu ajouter des nouveaux Dialogues & Entretiens, mais puisque le tems & mes affaires ne m' étoient pas favorables ; & ét pourquoi qu' il m' a falu les garder pour une meilleure & plus propre commodité : Car pour dire le vrai j' ai employé beaucoup de tems à travailler à cette compoſition-ci, mais en particulier pour le mettre en bonne ordre.

Encorque ſi je n' aquerrai parcille louange de tous, il y a longtems que je n' ignore pas qu' il faut du bon heur pour arriver à l' approbation publique ? Je dis bon heur, car je ſçai fort bien que le merite n' y ſuffit pas. C' ét une étrange entrepriſe de vouloir plaire à ce Montre à cent tétes, qui n' ét jamais d' acord avec lui méme, puisqu' il y a tant de divers ſentimens d' Hommes, que de diſſembla bles viſages d' iceux, & on n' a encor jamais veu an Autheur qui ait été priſé de tout le monde. Car ce qui plait à l' un, déplait à l' autre, voire qu' onſ' en treprend bien ſouvent de reprendre par depit le principal d' une choſe. Les plus grans Orateurs, les Hiſtoriens les plus celebres ont trou-

findet/ ſo iſt er gemeiniglich ein Conſonans, und wird allezeit wie ein weich G. oder leiſes Sch. außgeſprochen/ als zum Exempel; jadis, vorzeiten/ jamais, niemahlen/ jardain, ein Garten. Zu dem ſo befindet ſich der Buchſtabe i. vocale anietzo in den beſten Authoribus am Ende der Wörter an ſtatt des ſonſt gebräuchlichen y.

Uber das ſo hab ich auch wollen neue Geſpräche und Unterredungen hinzufügen/ dieweil mir aber die Zeit und meine Geſchäffte zu mißgünſtig waren: Als habe ich ſolche biß zu einer beſſern und beqvemern Gelegenheit verſpahren müſſen; dann ich in Warheit viel Zeit auf die Verfertigung dieſes Büchleins angewendet / ſonderlich ſolches in gute Ordnung zu bringen.

Ob ich nun wohl nicht von allen gleiches Lob zugewarten haben werde / ſo weiß ich vorhin wohl/ daß Glück darzu gehöret / ehe man ein allgemeines Gutachten erlangen kan. Ich ſage Glück / dann ich weiß wohl / daß Verdienſt hierzu nicht genug ſey. Es iſt ein ſeltzames und wunderliches Vornehmen/daß man einem hundert-köpffigen Monſtro gefallen wolle/ welches niemahlen mit ihm ſelbſt einig iſt / weil ſo viel unterſchiedene Urtheile der Menſchen / als unterſchiedene Geſichter derſelben ſind/und hat man noch niemahlen einen Authorem, der von iedermann wäre gelobet worden/ geſehen; dann was einem gefället / das mißfällt dem Andern / zu geſchweigen daß auch auß Neid einer offters das beſte zu tadeln / ſich unterſtehet. Die gröſten Redner/ die berühmteſten Hiſtorien-Schreiber/

trouvé leur Cenſeur,& n'on point été exemt de la calomnie des Critiques. Enfin perſonne n'a encor ſatisfait tout le monde. Cependant je me contente, quand j'aurai ſeulement rendu ſervice profitablement à quéques uns par ce mien ouvrage,comme je n'en doute pas , & par conſeqvent ne me repentirai pas de la peine & de la diligence que j'y ai employée. Mais ſi malgré tous mes ſoins & par mégarde ou d'une autre façon vous y trouverés quéque faute, croyés abſolument qu'il n'y a rien de parfait au monde,& que pour le moins ét à priſer la volonté que j' avois pour ſervir à mon Prochain. Je ne m' offenſerai point auſſi d' étre informé d' une meilleure piece.

Voila pourquoi je vous prie Mon Cher Lecteur, de prendre cet ouvrage en gré , & croire quand je l'aurai ainſi trouvé, je lui ſervirai à l'avenir d'un meilleur & plus parfait. En attendant je me recommande à vos bonnes graces,mais vous à la garde du bon Dieu. ADIEU.

ber/ die vortreflichſten Poëten haben ihre Tadler gefunden / und ſind von der Schmähung der Klügler nicht befreyet blieben : Endlich es hat noch niemand alle Leute vergnügt. Unterdeſſen wird mich vergnügen / wann ich nur einem oder dem andern mit dieſer meiner Arbeit nützlich gedienet/ wie ich nicht zweiffele; und kan mich alſo der angewendeten Mühe und Fleiſes nicht gereuen ; Dafern aber ohne mein Beobachten einiger Fehler irgends eingeſchlichen ſeyn möchte / ſo gedencket / daß nichts in der Welt vollkommen/und zum wenigſten der Wille meinem Nächſten zu dienen/ zu loben ſey. Ich werde mich auch nicht beleidiget finden / wann mich iemand eines beſſern in einem oder dem andern Stück wird belehren können.

Demnach bitte ich / der günſtige Leſer wolle dies Werck in gutem aufnehmen und glauben/ daß/ wann ich ſolches verſpühre/ ihm ins künfftig mit etwas Beſſern und Vollkommenern dienen werde. Womit ich mich in ſeine Wohlgewogenheit / Ihn aber in den Schutz des Allerhöchen empfehle.

Lebe wohl.

)o(

Das

Das Alter/ Sehnen Sperrholtz.
Die Hülffe / ein Flügel/thun/ ein Paar.
Ein Gems/ der Hunger.
Das Zinn/die Hand/ der Sauerteig.
Gewinnen / baden.
Ein Thier/ die Arbeit/ ein Fliegenwedel.
Geben/eine Schlacht/ eine Mauer.
Ein Abgeſandter/der Ehrgeitz/ eine Drommel und Drommelſchläger.
Ein Aal/ alt/ das Spießglaß.
Der Auguſtmonat/ſatt/ ſättigen.
Hoch/ die Höhe/ ein Sprung/ ein Springer.
Ein Verſuch/ thue / ein Lay / der May / ſchweige/ wahr.
Habend/ verſuchend/bezahlend.
Die Kreide/das Weiß im Auge/ die Wunde/ ein wilde Sau.
Reißbley/Strahle/laßt uns bezahlen.
Nun nun/ die Arbeitlohn/ein Jung/das Lößgeld.
Dieſes/ berühmt/ himmliſch/Körbelkraut / die Kirſche.
Der Himmel/ein Wachsliecht / ein Storch / eine Stadt.
Ein Zirckel/ein Schwang/ein Zimbel.
Ein Diſtel/eine Ziffer / ein Krautkopff/eine Nacht-Eule.
Schön/eine Haut/ein Meſſer/Rein.
Eine Königin/ die Mühe/ die Ader.
Ein Armee oder Kriegsheer/ein Degen/der Flug.
Ein Gürtel/ein Gedicht/ ein Buſem.
Ein Kamm/ eine Fahne/oder Zeichen/der Erbgrind.
Die Sonne/der Schlaff die Erwachung.
Ein Wunder/ein Brunn-Eymer/ein Weinſtock.
Ein Glied/ erfüllen/gleich.
Wie/ein Augenblick / eingeſchenckt.
Fallen/ ſitzen/ſehen.
Die Butter/die Furcht/ gewiß/glückſelig.
Ein Gebüſch/ein Keffig/ein Schade.

Probe

Das

Das I. Capitel
Von kurtzer Anweiſung der Frantzöſiſchen Ausſprach.

A a,	ALs auff Teutſch. à. Aage, baailler, baaillon.
a i.	als. aͤ. Aide, aile, faire, paire.
aim.	als. ing. Daim, faim.
ain.	als. ing. Etain, main, levain.
aign.	als. an-i. in gaigner. ſonſten aber als aͤn-i. baigner.
ail.	als. alg. Bétail, travail, éventail.
aill.	als. al-i. Bailler, battaitte, muraille.
am.	als. ang. Ambaſſadeur, ambition, tambour.
an.	als. ang. Anguille, antique, antimoine.
aou.	als ein Teutſch. U. Aouſt, ſaoul, ſaouler.
au.	als. O. Haut, hauteur, ſaut. ſauteur.
ay.	als. aͤ. Eſſay, fay, lay, may, tay, vray.
aya.	als. aͤja. Ayant, eſſayant, payant.
aye.	als aͤje. Craye, taye, playe, laye.
ayon.	als. ajon. Crayon, rayon, payons.
ç.	als. ſſ. ça, ça, façon, garçon, rançon.
ce.	als. ſe. cela, celebre, celeſte, cerfueil, ceriſe.
ci.	als. ſi. Ciel. cierge, cigogne, cité.
cy.	als. ſi. Cycle, cygne, cymbale.
ch.	als. ſch. Chardon, chifre, chou, choüette.
eau.	als. O. Beau, peau, coûteau, nouveau
ée.	als. aͤ. Reine, peine, veine.
ei.	als. ein hell und lang E. Armée, epée, volée.
ein.	als. ing. ceinture, feinte, ſein.
eign.	als. en-ie. Peigne, enſeigne, teigne.
eil.	als. elg. Soleil, ſommeil, réveil.
eill.	als. el-ie. Merveille, ſeille, treille.
em.	als. ang. Membre, remplir, ſemblable.
en.	als. ang. Comment, moment, preſent.
eoi.	als. o aͤ. Cheoir, ſeoir, veoir.
eu.	als. oͤ. Beurre, peur, ſeur, heureux.
ge	als. ſche. etwas leiſe. Bocage, cage, dommage

Taſche/Schooß/Lager.
Nägelein/Tachfahne.
Naach/hab getraumt.
Laſt uns eſſen/laſt uns nagen.
Teutſchland/Cölln/Polen.
Ring/Feige/Bettler.
Wegweiſer/ſüſſe Kirſch/Zitter.
Schüncke/Geelſucht.
Wohl/Hund/nichts/ſein.
Alt/Ort/beſſer.
Geſchwätz.
Striegeln/anziehen/berauben.
Aug/Anblickung/mit den Augen anlache/Nägelblumen.
Hartz/Schweſter/reiff/Gelübd/Ey/Ochs.
Trincken/Pirn/Jahrmarckt/Abend/mahl.
Zwiebel/Nieren/Handgriff.
Winckel/Heu/Sorge/Noth.
Prob Hals/Narr/Stüber/Halffter.
Schatten/Zahl/dunckel/Nahme.
Wie/Menſch/Apffel/Schlaff.
Laſt uns gehen/mein/dein/ſein.
Gute/gib/Klinge/donnere.
Verzeichniß/Rolle/unterhalten.
Ende/Strich/Wolff/gantz.
Dünner Kuche/fauler Menſch/Handzwehl.
Geiſſel/Schubkarren/Koth.
Glaub/Geſetz/ich/du/König.
Getreu/königlich/erbärmlich.
Seyet/ſehet/legt an.
Laſt uns ſeyn/laſt uns ſehen. laſt nns angelegen.
Wann/wer/was/Jeder/iemand.
Nation/Abendeſſen/Vorſchlag/und Bedingung.
Ihr/euer.
Du/des/und/von/war/Tugend.
Leid/Thürſchwelle/Blatt/Sarck.
Gekocht/Flucht/Scheffel oder Malter und Fuder.
Löffel/Heumonat/Brühe/Froſch.

gi

gi.	als. ſchi. etwas leiſe. Giebecieret, giron, gite.
gy.	als. ſchi. etwas leiſe. Gyrofle, gyroüette.
gea.	als. ſcha. etwas leiſe. Vengeance, ſongea.
geo.	als. ſcho. etwas leiſe. Mangeons, rongeons.
gne.	als. n-je. Allemagne, cologne.
gue.	als. ke. etwas leiſe. Bague, Pologne, figue, gueux.
gui.	als. ki. etwas leiſe. Guide, guigne, guittarre.
J.	Conſonans. als ſch. etwas leiſe. Jambon, Jauniſſe.
ien.	als. jing. Bien, chien, rien, ſien.
ieu.	als. jö. Vieux, lieu, mieux.
il.	als. ilg. Babil.
ille.	als. ite. Etriller, habiller, piller.
oei.	als. ö. Oeil, oillade, oeillader, oeillet.
oeu.	als. ö. coeur, ſoeur, meur, voeu, oeuf, boeuf.
oi.	als. oă. boire, poire, foire, noir, ſoir, fois.
oign.	als. on-i. oignon, roignon, poignée.
oin.	als. oing. Coin, foin, ſoin, beſoin.
ol.	in dieſen vier Wörtern als U. col, fol, ſol, licol.
om.	als ong. Ombre, nombre, ſombre, nom.
omm.	als. omm. Comme, homme, pomme, ſomme.
on.	als. ong. aber leiſe. Allon, mon, ton, ſon.
onn.	als. onn. Bonne, donne, ſonne, tonne.
oo.	als. o. etwas lang. Rôle, rôlet, enrôler.
ou.	als ein Teutſch U. Bout, coup, loup, tout.
oua.	als Ua. Foüacce, poüacre, toüâille.
oue.	als. Ue. Foüet, broüete, boüé.
oy.	als oă. Foy, loy, moy, Roy, toy.
oya.	als oja. Loyal, royal, pitoyable.
oye.	als oje. Soyez, voyez, employez.
oyon.	als ojang. etwas leiſe. Soyons, voyons, employons.
qu.	als K. Quand, qui, que, chaqve, quêcu'un.
tion.	als ſſiong. Nation, collation, condition.
V.	Conſonans ein wenig härter als W. Vous, vôtre.
U.	Vocal. gröber als i. Tu, du, fus, vertu.
uei.	als ö. Dueil, ſueil, fueille, cercueil.
ui.	als ui. Cuite, fuite, muid.
uill.	als üil. Cuillier, juillet, boüillon, grenoüille.

| Demůthig / ſehr demůthig.
| Fliehe/er/ Malter.
| Lehnend / meidend / verdrieſſend.
| Regen/ Ruß/ Sau.
Prob | Laſt uns lehnẽ/laſt uns meiden/laſt uns verdrießlich ſeyn.
| Zwey Uhr/ſechs Jahr / zehen Thaler.
| Eilff/zwölff/dreyzehen/vierzehen.

um.

Das II. Capitel
Vom gründlichen und voll-kommenen Bericht /
Die Frantzöſiſche Sprach recht zu leſen und auszuſprechen.

WO iſt demnach erſtlichen zu betrachten / daß die Frantzoſen eigentlich nicht mehr als zwey und zwantzig Buchſtaben haben/ welche man alſo nennet:

A. B. C. D. E. F. G. H. I. L.
a. be. ſe. de. e. f. ſch. aſch. i. el.

M. N. O. P. Q. R. S. T. U.
am. an. o. pe. ku. er. es. te. ů.

X. Y. Z.
iRs. igreck. ſeder.

Denn das R. gebrauchen ſie nicht / als nur in etlichen fremb-den Wörtern/die von andern Sprachen herkommen. Als:

A R r.alRermes,Rebec,Relit, Rie o.

Es werden aber dieſe zwey und zwantzig Buchſtaben gleich wi in andern Sprachen abgetheilet in Conſonantes und Vocales.

Die Vocales ſind A. E. I. O. U. Y. und die anderen alle ſin Conſonantes. Gleichwohl iſt zu wiſſen und in acht zu nehmen Erſtlich von dem H. daß es ſo viel als kein Buchſtab iſt/wann e in einem Wort nicht ausgeſprochen wird: und hinwiederum ſo

um.	als una. Humble. treshumble.
uy.	als ui. Fuy, luy, muy.
uya.	als uja. Appuyant, fuyant, ennuyant.
uye.	als uje. etwas leiſe. Pluye, ſuye, truye.
uyon.	als ujon, etwas leiſe. Appuyons, fuyons, ennuyons.
X.	als S. am Ende des Wortes/ſonſten wie CS. Deux heures, ſix ans, dix, écus.
Z.	als ein gelind S. Onze, douze, treize, quatorze.

ſo viel gilt als ein Conſonans, wann man es irgend ausſpricht/ als Homme, ein Menſch / honneur, die Ehre/hôte, der Wirth/ honte, die Scham/ hâte, die Eile/hardi, verwegen.

Darnach ſo werden auch dieſe zwey Vocales I. und U. bißweilen zu Conſonanten gemacht/nemlich wann ſie ein Wort oder eine Silbe mit einem Vocali anfangen/ desgleichen das U auch offt vor dem R/und alsdenn werden ſie alſo geſchriebeu J, V. Als: Jadis, vorzeiten/Jardin, der Garten/ juſte, gerecht/Joli, fein/ déja, ſchon/ toujours, allezeit/rejoüir, erfreuen/vanité, Eitelkeit / verité, Wahrheit/viſer, auf etwas ſehen und zielen/voler, Plundern/pauvre, arm/ cuivre, Kupffer/ſuivre, nachfolgen/lievre, ein Haaß / livre, ein Buch / levre, die Lippe.

Zum dritten/ wann zwey U ſich in dem Anfang eines Wortes befinden/ſo iſt das erſte ein Conſonans, und das ander ein Vocal; mitten aber in dem Wort iſt das erſte gemeiniglich ein Vocal, und das ander ein Conſonans: Als Vuide, Bähr / vuider, ausleeren/cuve, ein Zuber/cuver, in einen Zuber thun/etuve, eine Badſtube.

Zum vierdten iſt auch der Unterſcheid zwiſchen dem I. und Y. zu mercken/nemlich zum erſten / daß das Y. nimmermehr kein Conſonans iſt/ und allezeit wie ein I. Vocal muß ausgeſprochen werden: Deshalben es auch in dem Anfang deren Wörtern gebraucht wird/die mit einem I. vocali, oder mit noch einem andern Conſonante, oder aber auch noch mit dem V. Conſonante anfangen. Als Yeux, die augen/reuſe, eine Stein-Eiche/yvroye, Unkraut/yvre, truncken/yvrogne, Trunckenbold / yvrognerie, Trunckenheit. Auf daß ſolcher Wörter rechte Ausſprach von denjenigen nicht verkehret noch verfälſchet werde/welche ihre Eigen-

ſchafft noch nicht recht wiſſen. Uber das ſo iſt auch das Y. von den Alten gemeiniglich an dem Ende der Wörter gebraucht worden/die ſich mit einem Y endigen / weil es ſonderlich in dem Schreiben allda beſſer als ein I. ſtehet / gleich wie in Roy, der König/ moy,ich/toy,du/ luy, er/ſoy,ſich; Jedoch aber findet man es in den ietziger Zeit vornehmſten Büchern (auſer dieſer und aller einſylbigen Wörtern) mit einem kleinen I. geſchrieben. Als Ami,ein Freund/joli, artig/mari,ein Ehemann. Weiter iſt auch dieſer merckliche Unterſcheid wohl in acht zu nehmen/ daß das Y. wie ein doppelt I. lautet / wann es zwiſchen zweyen Vocalibus ſtehet/wie an ſeinem Ort zu ſehen iſt. Und dann zum letzten wird auch das Y. in etlichen Wörtern behalten/ welche von der Lateiniſchen oder Griechiſchen Sprach herkommen. Als Hyver,der Winter/ myſtere,ein Geheimniß / ſyllabe, eine Sylbe /ſymbole, ein Gedenck-Spruch / ſynagogue,eine Verſamlung/tyran,ein Tyrann.

Sonſten aber von der Rechten / beſondern / und ietzunder zu dieſer unſerer Zeit gebräuchlichen Ausſprach aller dieſer Buchſtaben wird in nachfolgenden Regeln und Anmerckungen / guter und völliger Bericht gegeben: welcher zwar etwas lang und weitläufftig iſt/aber doch ſehr nothwendig/nützlich und erſprießlich/weil ſehr viel daran gelegen / und es der Sprachen rechte Eigenſchafft alſo erfordert.

A.

Das A. bleibet allezeit bey ſeiner natürlichen Ausſprach/ gleich wie in der Teutſchen un̄ Lateiniſchen Sprach/ausgenom̄en in den nachfolgendē Wörtern/ in welchē es von vielen wie ein E. ausgeſprochen wird: Als catarre,ein Haupt-Fluß/ charette, ein Karren/damoiſelle, eine Edel-Jungfer / phantaiſie, eine Einbildung. Darumb werden ſolche Wörter ietzund von den meiſten alſo ausgeſprochen und geſchrieben: Caterre, chairette, demoiſelle, phantaiſie.

Aa.

Das gedoppelt A wird wie ein langes einfaches A ausgeſprochen in dieſen nachfolgenden und etlichen andern Wörtern/und im Schreiben muß ein ſolches ausgelaſſenes A mit einem ſolchen Zeichen(^)erſetzet werden/als âge,das Alter/ âgé,alt/ Aaron, Aron/

Aron/ Iſaac, Jſac / baailler, gehnen / baillon, ein Sperrholtz/ Chaalons, Schaloms. für Aron, Iſâc, bâiller, bâillons, Châlons. Von dieſer Regel werden ausgenommen etliche Caldeiſche und Hebräiſche Wörter/ als Baal, Galaad, Cauaan, Naaſſon &c.

A.

Das A. wird in dieſen Wörtern verſchwiegen/ als Aouſt. der Augſtmonat / ſaoul, ſatt/ ſaouler, ſättigen / Paele, eine Pfanne/ Paelon, Pfännlein/ Saone, die Aar. Aber in Tahon Roßbremſe wird von etlichen das A, von andern das O, und am allerbeſten keines von beyden/ ſondern nur das H ausgelaſſen/ und muß derowegen es alſo geleſen werden: Ouſt. ſoul, ſouler, Pele, Pelon, Sone, und Taon. Wann eines von dieſen Wörtern / Il, er/ elle, ſie/ on, man/ auf ein Verbum, ſo auf ein a ausgehet/ folget/ ſo ſetzet man in dem leſen / und zuweilen auch im ſchreiben ein t darzwiſchen/ als Vôtre Pere viendratil, wird euer Vater kommen/ vôtre mere viendra-elle avec, wird euer Mutter mitkommen/ vôtre couſin ſera-il avec nous, wird euer Vater mit uns ſeyn / queleur donnera-on, was ſoll man ihnen ſchencken.

Wann der Imperativus Va vor den Particulis Y und En. ſtehet/ ſo nimbt er allezeit ein S an ſich/ als zum Exempel Vas-y, gehe hin/ vas en querir, gehe hole davon. Dieſe Regel kan zu allen Imperativis, welche hinten kein S haben / gebraucht werden/ als crois en ce que tu voudras, glaube darvon was du wilt/ ajoûtés-y encor quêque choſe, thue noch etwas darzu/ fais-en à ta volonté, thue nach deinem Willen.

Ae.

Dieſer Diphthongus wird wie ein Teutſch ä / oder wie ein helles und ſtarckes offenes E ausgeſprochen / und allein gefunden/ in dieſen zweyen Wörtern Paele, eine Pfanne oder Schauffel/ und Paelon, ein Pfännlein / die von etlichen alſo geleſen und geſchrieben werden/ Pele, pelon.

AI.

Dieſer Diphthongus Ai wird auf Teutſch geleſen als ä / als Faire, machen / paire, ein Paar / taire, ſchweigen / maire, ein Schultheiß / aide, eine Hülff/ aile, ein Fliegel/ air, die Lufft.

Ausgenommen

Erſtlich dieſe Wörter / in welchen es wie ein helles und ſtar-

ckes offenes E. Maſculinum lautet / als Nai, ich gebähre / nai du gebähreſt/ſcai, ich weiß/ ſcais, du weiſt / ſcait, er weiß/ aigu ſcharff/aiguille, eine Nadel/aiguillon, eine Stachel/ aiguillette, ein Neſtel/aiguiſer, ſchärffen.

Darnach wann ein M oder N bey und nach dem Ai in einer Sylben iſt/ſo lautet es faſt wie ein I. und wird aim, ain, zuſammen außgeſprochen gleich wie auf Teutſch ing. Als Faim, der Hunger/ daim, ein Gemß / main, die Hand/ ſaint, heilig / und eng. in dem Wort Pain, Brodt.

Zum dritten / vor dem Buchſtaben Gn, von welchem das Ai nur wie ein A in etlichen Wörtern außgeſprochen wird/ und ſonderlich in dem Wort gaigner gewinnen/ ſambt allen ſeinen Derivativis, bey andern Wörtern aber bleibt es wie ein Teutſch å, vor dem gemeldten Buchſtaben GN, und ſonderlich bey dieſen nachfolgenden/ſambt allen denjenigen / ſo von ihnen herkommen. Als Araigne, eine Spinne/baigner, baden/daigner, würdigen / daigner, bluten/ craignons, laſt uns fürchte / craignez, fürchtet/craignent, ſich fürchten/ contraignons, laſt uns zwingen/ contraigner, zwinget / contraignent, ſie zwingẽ / plaignons, laſt uns beklagen / plaignér, beklaget / plaignent. ſie beklagen.

Zum vierdten/vor L. und LL, da das Ai ſein I. verlieret in dem außſprechen/und nur wie ein A lautet/als Attirail, eine Zurüſtung / bêtail, das Viehe / travail, die Arbeit / bailler, geben/ tailler, ſchneiden/ travailler, arbeiten.

AO.

Dieſe zwey Buchſtaben lauten nur wie ein A in dieſen zweyen Wörtern / paon, ein Pfau / faon, ein Hirſchkalb / die Aar/ und nur wie ein O in Saone; recht aber nach beyden Vocalen in den zwey nachfolgenden paoneſſe, eine Pfauin/faonner, Junge werffen.

AOU.

Dieſer Triphthongus lautet wie ein teutſch U. Als: Aouſt, der Augſtmonat/ſaoul, ſatt/ ſaouler, ſättigen.

AU.

Dieſer Diphthongus iſt allezeit wie ein O. Als Haut, hoch/faut, ein Fehler / ſaut, ein Sprung / hauteur, die Höhe/ fauteur, ein Gönner/ſauteur, ein Springer.

AY.

AY.

Dieſe Buchſtaben werden im Teutſchen wie å ausgeſprochen: Als Tay, Schweige ſtill/vray.warhafftig/ diray. ich wil ſagen.

Außgenommen.

Dieſe Nachfolgende/in welchen das Ay wie ein helles und klares E maſculinum lautet: Erſtlich Nay, Jch gebåhre/ſçay, ich weiß/j'ay,ich hab/ welches aus dieſen Reimen leicht kan behalten werden: Jn Nay,ſçay, j'ay,iſt ay, wie ein é. Darnach das Futurum aller Verborum Feray. ich will thun/ diray,.ich wil ſagen/ich wil reden/parleray,ich habe geliebet/ ich hab gegeben/ ich habe geredt. Zum dritten das Perfectum Simplex der erſten Conjugation,als Ai may,donnay, parlay; Und dann

Zum Vierdten auch wann nach dem AY in demſelben Wort ein A,E,oder O folget/mit welchen Buchſtaben das AY gleich wie auff Teutſch das åja,åje, åjo,/als Paya,er hat bezahlt/ payer,bezahlen/payant, einer der bezahlet/ payons, laſt uns bezahlen/eſſayer, verſuchen/ eſſayant, einer der da verſuchet/ eſſayons, laſt uns verſuchen. Gleichwohl aber in der Endigung aye,wird das E außgelaſſen/ und die Sylbe lang außgeſprochen. Als Haye, ein Zaun/ laye, eine wilde Sau/ playe; eine Wunde/ein Memorial; Und dann auch das Wort cayer.

B.

DAs B. wird durch ſeinen weichen Thon von dem harten P. unterſchieden/ deñ das B viel ſånffter und gelinder denn das P. muß außgeſprochẽ werden/wie ſolches leichtlich aus nachfolgenden Exempeln zu erſehen iſt: Als Bois. Holtz.Pois Erbis. Bain, Baad/Pain, Brodt/ Beau, Schön/ Peau, Haut/Boire, trincken/ Poire. Birn/Boule Kugel/Poule. Henne. Briſer, zerbrechen/ Priſer, Schåtzen. &c.

Das B. wird niemahls vor dem V conſonante ausgeſprochen als zum Exempel. Febve.Bohne; Debvoir Sollen/ oder ſchuldig ſeyn: ſondern man pfleget es alſo zu ſchreiben feve, devoir außgenommen etliche andere Wörter ſo von dem Lateiniſchen herkommen als obvier,entgegen kommen/ entgegen gehẽ: ſubverſion, Verkehrung. So ſpricht man es aber auch nicht in dieſen Wörtern auß/als doubte,; Zweiffel/ doubteux, Zweiffelhafftig: ſoubs,unter:ſondern man ſchreibet es ietzund alſo doute,douteux, ſoûs. Das

Das B. wird in dem Wort Blomb Bley nicht außgeſprochen, das B. lautet wie ein hart P. in Subtil Dinn/ſubtilement, klein ſubtilite, Klugheit/ſubtiliſer, klug machen. Sonſten aber allezeit weich und gelind/ſeinem rechten Thon nach.

Desgleichen wird auch das B. in dieſen und ihren Derivativis wie auch in den Compoſitis mit der Præpoſition ſoub oder ſoubs wie allbereit oben angedeutet worden / zu welchen dieſe nachfolgende auch noch gehören / außgelaſſen: Als Debte, ein Schuld/ debteur, ein Schuldner / endebter, mit Schulden beladen/obmettre, außlaſſen/ſoubmettre, unterſetzen/ſoubſigner, unterzeichnen.

Aber man muß hergegen das B. allezeit ausſprechen in Abject, veracht Object, /ein Object, non obſtant, ungeacht/ ſoupcon, ein Argwohn/ ſoupconner, argwohnen / ſubjuguer, unterwerffen/ſubvenir, zu Hülffe kommen/ſubvention, Hülffe. Desgleichen auch in andern Compoſitis, mit ab, ob, ſub; und kürtzlich in den meiſten Wörtern / ſo nicht in dieſer Regel begriffen ſind.

C.

Das C. wird vor E. I. und Y. wie ein einfaches und ſchlechtes S. ausgeſprochen: Als cecy, dieſes / dieſes / cela, ciel, der Himmel / ceriſe, eine Kirſche / cité, eine Stadt / cinq, fünff / cicogne, ein Storch / Ciceron, Cicero, cierge, ein Wachslicht / Cycle, ein Zirckel. Wann aber ein Comma darunter ſtehet/ſo wird es wie ein gedoppelt S. geleſen; Als façon, eine Art/ leçon, eine Lection / garçon, ein Jung / rançon, ein Löſegeld / commença, er hat angefangen / prononça, er hat ausgeſprochen/fronçure, Faltung/ effaçure, Auslöſchung / und ſo fortan.

Sonſten aber lautet es allezeit wie ein K. nemlich vor A. O. L R U. Als Car dann/curieux, begierig/corps, der Leib / carte, die Karte / corde, ein Strick / cure, eine Sorge / clair, hell/ crainte, die Furcht/ curé, der Pfarrer/ cuve, eine Kufe / cuver, in eine Kufe thun.

Das C. wird zu Ende der Wörter ausgeſprochen werden: Als Bac, ein Kahn /Bec, ein Schnabel / bouc, ein Bock/ Duc, ein Hertzog/ Grec, ein Griech/lac, der See/ſac, ein Sack / ſec, drucken/almanac, ein Calender/eſtomac, der Magen/ric, à ric,

biß

-diß; auf das unterſte / & tric trax, das Bretſpiel / Wie auch in der Mitte der Wörter/ ſo es eine Sylbe endiget / als accident, ein Zufall/action, eine Handlung/ actüel, würcklich. Hingegen ſo wird es dem Wort Succer, saugen / übergangen / weil es nur wie ein einfaches c. muß ausgeſprochen werden; So wird es auch in nachfolgenden ausgelaſſen / als acord, Vergleichung/ ocaſion, die Gelegenheit/Practique, die Erfahrung.

So wird auch zu beobachten nöthig ſeyn/ daß man das harte C. und G. nicht untereinander menge/ ſondern alſo ausſprechen muß/ daß man eines von dem andern recht unterſcheiden könne/ welches ſonderlich in dieſen nachfolgenden und andern gleichförmigen Wörtern in Obacht zu nehmen iſt; Als Carte, Pappier oder Karte/Garde, Wacht/Carton, Karten-Papier. Gardon, Weißfiſch/comme, wie/gomme, Gummi/coût, Unkoſten/ goût, Geſchmack/crachat, Speichel/grace, Zierligkeit/cris, Geſchrey/gris, grau. Das C. wird in dem Second, der Andere/ und Claude, Claudius/wie ein G. ausgeſprochen / wie auch in dem Cicogne, Storch.

Uber dieſes ſo wird auch das C. gemeiniglich vor dem Q. ausgelaſſen/ und dann auch vor dem T; und zwar inſonderheit vor dem T. Wann einer von dieſen Buchſtaben und Diphthongis darvor ſtehet; als I, ai, ei, ou, ui, ain, ein, oin; Als Acquerir, erwerben/Acquitter, bezahlen/chocquer, angreiffen/ mocquer, vexieren/picquer, ſtechen/ effect, Würckung / ſubject, Urſach/ object, ein Object, project, ein Entwurff/ dict, Einſpruch/ lict, ein Bett/ delict, ein Laſter / edict, ein Gebot / laict, dienlich/ maict, ein Backtrog / feinct, erdichet / peinct, gemahlet / peinctre, ein Mahler/ peincture, ein Gemähld/ contrainct, gezwungen / joinct, zuſammen gefüget / oinct, geſalbet/ poinct, ein Punct/ Poicton, Poitu / benoict, Benedict / huict, acht / fruict, die Frucht / nuict, die Nacht / ſainct, heilig / ſainctete, Heiligkeit/ſainctement, heiliglich/traict, ein Trunck/ traicter, handeln / traictement, Handelung. Wie auch Becjaune, ein junger Gelbſchnabel/gect, eine That / oujeċt, ein Wurff/ jecter, werffen/ jecton, Zahlpfenning / ſanctifier, heilig machen/ ſanctification, Heiligung/und toict, ein Dach. Unter welchen allen, die ſen ietzt berührten nicht mehr/denn die drey letztere/ die

andern

andern aber alle ohne c. geſchrieben und geleſen werden
So wird es auch in dieſen nachfolgenden Wörtern / ſo wol wenn ein Conſonans, oder auch nichts mehr folget / ausgeſprochen / als Banc, ein Banck / blanc, weiß / clerc, ein Schreiber donc, dann / eſpic, eine Aehre / flanc, die Seite / franc, frey / jonc eine Binſe.
Sonſten aber in andern Wörtern als dieſe obbeſagte / und in dieſen nachfolgenden muß es immerdar geleſen werden Aſpect, das Anſehen / collecte, die Einſamlung / contract, der Vertrag / contracter, handeln / correct, ohne Fehler / correctement, ohne Fehler / dicter, angeben / dicton, Beywort, diction, eine Ausredung / dictateur, der oberſte Vorſteher, dictionaire, ein Sprach-Buch / direct, rechtmäßig / diſtinct unterſcheidentlich / diſtinctement, deutlich / docte, gelehrt, docteur, ein Doctor / doctrine, eine Lehre / endoctriner unterrichten / effectüer, in das Werck ſetzen / exact, genau, exactement, mit groſſem Fleiß / exaction, Einforderung / franc-arbitre, der freye Wille / infecter, anſtecken / infection, Anſteckung / inſtinct, ein Antrieb / pact, ein Vertrag / reſpecteur, Ehr erzeigen / reſpectable, achtbar / reſpectif, weißlich / reſpectivement, wie es einem ieden gebühret / reſpectuëux, ehrerbietig / reſpectuëuſement, ehrerbietiglich / ſuſpect, verdächtig. Und wann das C alſo ausgeſprochen wird / ſo läſt man das T gleichſam auß / in Contract, reſpect und ſuſpect in den andern aber nicht. Jedoch iſt von dem Wort reſpect zu mercken / daß es wie geſagt mit dem C. von vielen ausgeſprochen; und von den meiſten das C. darinnen ausgelaſſen wird.
Ebener maſſen wird auch das C von vielen behalten und außgeſprochen in dem Wort avec ſo wohl vor einem Conſonante als vor einem Vocali. Wiewohl es aber auch von etlichen uñ zwar mit einer ſonderbahren Liebligkeit vor einem Conſonante außgelaſſen wird. Als avec moy mit mir / avec toy, mit dir / avec luy, mit ihm / avec vous, mit uns / avec nous, mit euch / avec eux avec le meſſager, mit ihnen / avec le bateau, mit dem Boten / tout avec, mit dem Schiff / le temps alles mit der Zeit.
Endlichen iſt auch dieſes noch ſehr wohl in acht zu nehmen / daß

daß man das C unten mit einem commate, oder Häcklein nicht ſchreiben muß/es ſey dann daß es vor dieſe drey Buchſtaben A, O.U. wie ein S. lauten ſoll: Welches wohl zu mercken iſt, / weil gar offt und auch von vielen Leuten darinnen gefehlet wird / in dem Sie das C mit einem ſolchen Häcklein auch vor das E. ſchreiben/welches doch nicht ſeyn ſolte; ſintemahl das C vor dem E. ohne daß für ſich wie ein S. lautet. Als Sceu, gewiß / receu, empfangen/apperceu, vernommen. und nicht ſçeu, reçeu, ap-perçeu.

Demnach ſo lautet auch das SC. nicht anders als SS. in dieſen Sylben/ ſça, ſce, ſci, ſcy. Zum Exempel/ Sçavant, gelehrt/ ſçavoir, wiſſen/ ſceu, gewuſt/ ſcience, Kunſt/ Scythe, Scythen.

CH.

Das Ch. lautet recht wie das Teutſche ſch. Als riche, reich/ chiche, geitzig/ chacun cherche ſon profit, ein ieder ſucht ſeinen Nutzen/ chardon, diſtel/ chemin, der Weg / chifre, die Zahl/ choſe, ein Ding/ chou, der Kohl oder Kraut.

Außgenommen.

Erſtlich die nachfolgende und etliche andere frembde Wörter/ in welchen das Ch. wie ein K. ausgeſprochen wird. Als Alchimie, die Alchymey/ Alchimiſte, ein Alchymiſt/ almanach, ein Calender/ Ariſtarché, ein Tadeler/ archange, ein Ertz-Engel/ Bacchus, der Bachus/ Catechiſme, der Catechiſmus / catechiſte, der den Catechiſmum außleget/ catechiſer, den Catechiſmum lehren und außlegen/ catechuméne, ein Catechiſmus Schüler/ chable, ein groß Schiffſeil/ Cham, chaſuble, der groſſe Herr in der Tartarey/ chappe, die Caſel oder Meßgewand / characte-re, ein Kennzeichen/ charte, die Karte / chartes, Schreiben/ (wann es Brieffe und Schrifften bedeutet/ ſonſten aber nicht) Chrétien, ein Chriſt/ Chretienne, eine Chriſtin/ Chretienté, die Chriſtenheit / Chriſt, Chriſtus / Chriſtianiſme, das Chriſtenthumb/ choeur, das Chor/ cholere, der Zorn/ cholerique, Zornmüthig / chronologie, Zeitbeſchreibung / cichorée, die Wegwart/ diachilon, ein Zugpflaſter/ écho, der Wiederſchall / eſtomach, der Magen/ euchariſtie, das heilige Abendmahl/ eunuche, ein Verſchnittener/ hypochondre, das weiche in den Seiten/ hypochondriaque, dem Lendenwehe unterworffen / Joa-

chim,

chim, Joachem, monachal, eine Münchs-Kutte/ ſepulchre, ein Grab/ ſimulacre, ein Bildniß/ ſtomachal, dem Magen zuträglich/ Zacharie, Zacharias. Und wann die zwey Nahmen unſers HErrn und Seligmachers (JESUS CHRIST) zuſammen geſetzet werden/ ſo ſpricht man gemeiniglich nur alſo: JESU CRI.

Zum andern auch dieſe drey/ in welchen das CH wie ein weich G und ein wenig leiſer als auff Teutſch ſich lautet: Als: Eclanche, ein Keule/ étache, ein Stockwerck oder eine Bühne/ revenche, die Rache/ revencher, rächen.

D.

Das D. muß etwas gelinder denn das harte T. ausgeſprochen werden/ deſſen Unterſcheid ſehr leicht aus nachfolgenden Exempeln zu erſehen iſt; Als: dardre. Zittermahl. tarder Saumen/ danſer, Tantzen/ tanſer, Schelten. dard, Pfeil. tard Spat/ langſam/ dos, der Rücken. tot, bald. don, Gabe. ton Schall. &c. Wann das D. zu Ende eines Worts ſtehet/ und das nachfolgende Wort von einem Vocali oder h. anfängt/ muß es wie ein hart T ausgeſprochen werden. Als Pieđ à boule den Fuß bey der Kugel/ pied à terre, / Abſteigung vom Pferd/ de pied en cap, von Fuß auff/ quand il faut. wann er iſt/ quand on prend, wann man muß / quand on entend, wann man nimbt/ wann man höret/ grand honneur, groſſe Ehr/ quand étes vous venu? wann ſeyd ihr gekommen? Attend-on? wartet man? Entend-on? höret man? De fond-en comble, von Grund auf.

Stehet er aber zu Ende einer Sylben/ welche mit der Particke AD, componirt wird vor den Conſonanten J. M. U. Als Adjourder, Vor Gericht fodern/ adjoûter, hinzu ſetzen / adjuger, zu erkennen/ adjuſter, gerecht/ admiral, gerecht machen / admiranté, ein Oberſter einer Schiffs-Flotte / admodier, die Admiralſchafft/ admodier, verpachten / admediateur, ein Pachtmann / aemoneſter, ermahnen/ advenir, ſich zutragen / advis, eine Meynung/ advertir, berichten / advocat, ein Advocat / ſo werden ſie nicht ausgeſprochen.

Darnach in den meiſten Wörtern / die ſich in ard endigen/ als Coüard, ein Zaghaffter/ brocard, ein Stichelwort/ caphard, &c. ein Heuchler.

Drit-

Drittens wird es in dieſen nachfolgenden Wörtern ebenfalls nicht geleſen / als Allemand, ein Teutſcher / bled, das Korn/ blond, goldgelb / chaud, warm / crud, roh/gland, eine Eichel/ gond, eine Thürangel/ bond, ein Sprung / clould, ein Vogel/ muid, ein Scheffel/nud, nacket/nid, ein Neſt/neud, ein Knopff/ pied, ein Fuß/ pied-bot, ein knorrichter Fuß / piedmont, Piemont/rond, rund/tard, ſpät/vagabond, ein Landſtreicher. So wird auch das D in dieſen Wörtern ausgelaſſen/ als Viendrent, ſie ſind gekommen/ und tiendrent, ſie haben gehalten.

Ausgenommen.

1. Dieſe nachfolgende / ſambt ihren Derivativis: Adjectif, ein Adjectivum, adjection, ein Zuſatz/adjoindre, beyfügen / adjoint, beygefügt / adjonction, Beyfügung / admirer, verwundern/admirable, wunderlich/ admiration, Verwunderung / adminiſtrér, verwalten/ adminiſtrateur, Verwalter / adminiſtration, Verwaltung/admonition, ermahnung/ adverbe, ein Adverbium, adverſaire, ein Widerſacher/ adverſité, Widerwärtigkeit oder Unglück.

2. Das Wort Pied, abſteigen/in dieſen dreyen Arten zu reden/ muß es alſo geleſen werden / mettre pied à terre, den Fuß aufs Land ſetzen/ mettre pied à boule, den Fuß bey der Kugel ſetzen/ il eſt vetu de pied en cape, er iſt von Fuß auf bekleidet.

E.

Es ſind dreyerley E in dieſer Sprach: Erſtlich ein hell und lang E, auf Lateiniſch Longum & Maſculinum, welches hell und klar wie ein Lateiniſch und Teutſch E lautet / und wird in ihrer Endigung alſo gefunden/ é, er, és, ez. Als Bonté, die Gütigkeit/ ſanté die Geſundheit/verité, die Wahrheit/aller, gehen / parler, reden / chanter, ſingen/dités, ſaget/joués, ſpielet / venez, kommet/cherchez, ſuchet / apportez, bringet / hantez, gehet umb. Worbey denn dieſes muß beobachtet werden / daß ein ſolches é Maſculinum genennet werde/nicht darumb / daß die Nomina, welche auf ein ſolches é ausgehen/Generis Maſculini ſeyn/(dieweil das Widerſpiel faſt in allen auf ein é Maſculinum ausgehenden Subſtantivis, welche Generis Fœminini ſind/erhellet/ als Bonté, Güte/charité, Liebe/ chaſteté, Keuſchheit/) ſondern

dieweil es klar / und mit einer harten und Männlichen Stim
muß fürgetragen und geleſen werden.

Darnach iſt das andere ein kurtz und dunckel E, Breve & Fo
mininum, welches gleichſam mit einem Weiblichen / gelinde
mittelmäßigen und kurtzen Thon muß ausgeſprochen / und au
ohne accent geſchrieben werden / wie am Ende dieſer Teutſch
Wörter/Sonne/Henne/Kanne/Glocke/Spanne/ und befind
ſich deren Termination in dieſen zwo Arten e, und es. Als Q
dites vous? was ſagt ihr? Que faites vous? was macht ih
homme, ein Mann/femme, ein Weib/belle, ſchöne/bonne, gut
le, der oder das/de, von/ne, nicht/me, mich/ te, dich/ſe, ſich.

Zum dritten iſt auch ein offenes und breites E. und wird w
in dem Wort Bär geleſen/und befinden 1. ſich ſolche Wörter/d
da auf ET ſich endigen/als Bonnet, ein Mütze / Poulet, ein ju
ges Huhn/Valet, ein Knecht/bête, ein Thier/ fête, ein Feyerta
tête/der Kopff. 2. vor einem S, mit noch einem andern Conſ
nante darbey in einem Worte/ als meſſe, die Meſſe/ Preſſe, ei
Preſſe. 3. vor einem gedoppelten Conſonante, als Terre, d
Erde/guerre, der Krieg / telle, eine ſolche/belle, eine ſchöne/ ſe
le, ein Seſſel. und 4. vor C.F. M. R. X. in einer Sylben / a
avec, mit/bec, ein Schnabel/ſec, drucken/ bel, ſchön/ tel, ein ſo
cher/quel, was für einer/ ſel, Saltz / fiel, die Gall/miel, der H
nig/ nef, ein Schiff/ chef, das Haupt / derechef, wiederum
ferme, feſt/terme, ein Ziel/perdre, verlieren/ permettre, zulaſſe
perplex, verwirret / excellent, fürtrefflich / expoſer, erkläre
und 5. in den einſylbigen Wörtern in ES ausgehende / als Le
die/des, deren/mes, meine/tes, deine/ ſes, ſeine/ pres, nahe. J
doch aber iſt es ein lang und hell E in dem Wort Ciel, der Hi
mel. Und alle dieſe dreyerley E befinden ſich in dieſen Wörter
Netteté, die Sauberkeit/ Honneſteté, die Ehrbarkeit.

So wird auch gleichfalls das Pronomen je ich in etlich
Redens-Arten nach dem Verbo gefunden/welches in ein E. Fo
mininum ausgehet/ſo will erfordern / daß daſſelbige eine ſtarc
und Männliche Ausſprach habe/als cherché-je vôtre domm
ge. Such ich eueren Schaaden? parle-je à vous? Rede ich
euch?/Dahero es dann ietzt dahin kommen iſt/daß man es mit e
nem Accentu Acuto bezeichnet/ als cherché je, parlé je;

Au

Ausgenommen.

Erſtlich die Compoſita mit den Particulis Privativis Des und Mes, und die meiſten in S angefangen/ in welchen das E lang oder hell / und nicht breit und offen. Als zum Exempel Eſpêe, ein Degen/Eſprit der Geyſt/eſperer, hoffen/êcouter, hören/dêjuner frühſtücken /dêdire widerruffen / dêfaire zerbrechen / dêplaiſir mißfallen/mêdire, übel nachreden/ mêfaire, mißhandeln/ mêpriſer verachten/rêjoüir erfreuen/êtant, einer der da iſt/ êtê geweſen. Jedoch aber iſt es ein ſtarckes und offenes E in être ſeyn/êt iſt/ êtois war.

Darnach dieſe Wörter/in welchen das E vor R. S. Z. wie ein ſtarck offen E lautet/als Aprés Nach/auprés bey/ ciprés ein Cypreſſen-Baum/exprés, ausdrücklich / accés oder accez ein Anſtoß/aſpergés Weyhwadel/ excés oder excez die Koſten / decez der Todt / procez ein Proceß / progrez der Fortgang / ſuccez der Ausgang/fer Eiſen/fier ſauer/ hier geſtern/ hyver der Winter/mer das Meer / amer bitter / enfer die Hölle / entier gantz/ und és und dés, wann ſie Præpoſitiones ſind/ und ſo viel bedeuten als in / ſeither / damit ſie unterſchieden werden von dieſen Wörtern es du biſt/des deren/und dés Würffel / in welchen das E lang und hell iſt.

Zum dritten dieſe 5. Wörter / in welchen das E kurtz iſt / als cette dieſe/cettuy dieſer/ celuy der/deſſus über / deſſous drunter/jetton, ein Zahlpfenning/ mareſcage Moraſt/ mareſcageux ſumpffigt/mareſchal ein Hufſchmied.

Zum vierdten / das Wörtlein Et und in welchen das E hell und lang iſt/und ſolches Wörtlein muß allezeit ohne T, wie ein helles und klares E ausgeſprochen werden / ob gleich auch ein Vocal darauf erfolget. als bonne & belle, gute und ſchöne/riche & honneſte reich und ehrlich.

Uber das iſt auch nicht zu vergeſſen / daß man das kurtze E gantz ausläſt/ wenn das folgende Wort ſich mit einem Vocal anfängt/und am Ende der Rede / wann nichts mehr folget: wie auch in den Wörtern / ſo da mit ie und ue ausgehen ; aber bey dieſen zwey letzten muß das I und U in der letzten Sylbe lang ausgeſprochen werden/ als zum Exempel / une belle êpée ein ſchöner Degen / une bonne ame ein guter Menſch / une bonne

 eſpe-

eſperance eine gute Hofnung / un brave homme ein wacker Menſch/un honnéſte homme ein ehrlicher Menſch / prie bitt ſupplie bitte demůthiglich/rüe die Gaſſe/perdüe verlohrne/m rüe Volch. Gleichwohl hat dieſes mit IE und UE keinen Pl und ſtatt in Verſen und Reymen / wenn das folgende Wort n einem Conſonante anfångt; weil das E in ſolchem Fall ei Sylbe macht. als

Demander n' êt pas vilainie,
Mais offrir êt courtoiſie.
Fragen iſt keine Grobheit.
Aber anerbieten iſt Hôffligkeit.
Enta vie ne te fie,
La mort la trop tôt ravie.
Auff dein Leben dich nicht verlaß /
Der Todt hat es garzu bald weggenommen.
Envie êt toûjours en vie.
Neid iſt allezeit bey leben.
En vie en tout art êt en vie.
Neid findet ſich in allen Kůnſten.
Mauvaiſe compagnie,
Au gibet l'homme convie.
Bôſe Geſellſchafft
Bringt manchen zum Galgen.
Qui mal ſe marie, le ſent toute ſa vie.
Wer ůbel heyrathet / der empfindets all ſein Lebtag.
Qui ne veut avoir fâcherie,
Ne doit pas naître en cette vie.
Wer keine Plag will auf Erden haben /
Der muß auch nicht gebohren werden.
Choſe trop veüe n' êt chere tenüe.
Was zu viel geſehen wird/iſt nicht hoch geacht.
Toutes choſes ſuperflüe,
Eſt à bon droit defendüe.
Alle ůberflůßige Sachen /
Sind billig verboten.

Zum fůnfften iſt auch noch zu wiſſen / daß in den Wôrtern welche in LE oder RE außgehen/mit noch einem andern Conſ nan

-ante, davor wird aber das E im Reden gemeiniglich kurtz aus-
-ſprochen/gleich als wenn es vor dem L und R ſtünde. Als
able, der Tiſch/fable, eine Mähr/ peuple, das Volck / poſſible,
-möglich/entre, zwiſchen/contre, gegen/véntre, der Bauch / pen-
-re, auffhängen/mettre, ſetzen/battre, ſchlagen/ lievre, ein Haaß/
-vre, ein Buch/levre, der Leffze/une livre de poudre, ein Pfund
-Pulver/ qvatre livres de ſuccre, vier Pfund Zucker.

Demnach und fürs ſechſte wird das E öffters außgelaſſen/
-als 1. in dieſen Wörtern: dea, freylich/cheoir, fallen/ ſeoir, ſi-
-tzen/vcoir, ſehen/Jean oder Jehan, Johannes Jeane, Johanna.

2. Zwiſchen dem G und A, O, U. darvon hernachmahls zu
-ſehen iſt. Als Gageant, einer der da wettet / gageons, laſt uns
-wetten/ gageure, Wettung.

3. An dem Ende des Wortes ohne Accent, und vor einem
Wort daß von einem Vocali anfängt; wie hiervon Anfangs im
E ſchon meldung gethan worden. Als Bonne ame, ein guter
Menſch/bon eſprit, ein guter Geiſt/ pavre homme, ein armer
Mann.

4. Iſt auch noch zumercken/ daß es nicht in den Wörtern/
ſo da auff ie, uë, aye, oye und uye ſich endigen/geleſen wird.
aber die letzte Sylbe und die Vocales I. U. Y. müſſen etwas län-
ger gezogen und außgeſprochen werden/ als wenn kein E. hin-
den darbey ſtünde: Als/Amie, eine Freundin/ compagnie, ei-
ne Geſellſchafft/ courtoiſie, Höfflichkeit/ venuë, gekommene/
perduë, verlohrne/ renduë, wiedergegebene/ rüe, eine Gaſſe/
roüe, ein Rad/ queüe de morüe, der Schwantz von einem
Bolch/ haye, ein Zaun/ playe, die Wunde/ croye, die Kreyde/
foye, die Leber/ joye, die Freude/ pluye, der Regen/ ſuye, eine
Sau/truye, der Ruß. Apres la pluye vient le beau temps,
Nach dem Regen kömpt Sonnenſchein. La Melancolie ac-
courcit la vie, die Melancoley verkürtzet das Leben/ et n'en-
gendreqve maladie. und verurſachet nur Kranckheit.

Aber in dem Wort Abbaye eine Abtey ſpricht man es auß
als Abbäyi, als wann hinder dem Y. ein I. ſtünde: und in die-
ſer Art zu reden (ſauve vôtre grace,) wird die gantze Sylbe ve
außgelaſſen / und deßwegen gar offt nur alſo geſchrieben

ſauf vôtre grace. ſauf vôtre honneur. umb verzeihung/ euer Wort wahr und in Ehren gehalten.

EAU.

Dieſer Triphthongus Eau, lautet als ein O. nemblich/Beau ſchön/ chappeau, ein Hut/ coûteau, ein Meſſer/ manteau, ein Mantel/ peau, die Haut/ nouveau, neu.

Ee.

Das gedoppelt E, wird nur als ein einfaches helles und klares E. wiewohl aber etwas lang außgeſprochen. Als: Armée, ein Kriegesheer/ epée, ein Degen/ volée, der Flug/ ſeeler. ſiegeln oder verpitſchieren.

Außgenommen.

Erſtlich die Nahmen der Völcker/ die in EEN. außgehen/ in welchen das EE wie E.EN ein jedes abſonderlich in zweyen Sylben muß außgeſprochen werden/ als Amorheen, Cananeen, Caldeen, Galileen, Idumeen.

Darnach dieſe Wörter/ Aggréer, angenehm ſeyn/ aſſéer, ſitzet/ raſſéer, ſetzet euch wider / beeler, wie die Schaf ſchreyen/ créer, erſchaffen/ recréer, erqvicken/ déeſſe, fée, eine Göttin / féerie, eine Wahrſagerin / réel, würcklich/ ſuppléer, erfüllen. welche lauten als weñ ſie nach folgender geſtalt geſchrieben wärē/ aggreer/ aſſie/ raſſien/ bähler/ kreer/. rekreer/ deäſſe/ fee/ feerie/ reäl/ ſuppleer.

Zum Dritten werden auch die meiſten Wörter der Pſalmen in Reimen/ ſo da in EE und EES. außgehen/ worinnen folgende Buchſtaben EE und EES. in zweyen Sylben müſſen außgeſprochen werden/ wie auff teutſch äje und äjes/ als/ Année, vinée PS. 4. In ſenſées, penſées. PS. 9. Aſſurée, livrée. PS. 16. Meritée, chantée, enterrée, retirée. Ps. 30 Muſſées, amaſſées, caſſées. Ps. 33. Hauſſée, adreſſée. Ps 77.

EI.

Dieſer Diphthongus lautet wie ein Teutſches ä oder wie ein langes und breites E. Als zum Exempel Peine, die Mühe/ Reine, die Königin/ ſeine, ein Fiſchgarn/ veine, eine Ader.

Außgenommen.

Erſtlich die Wörter/ in welchen ein N. nach EI folget/ und noch in dieſelbe Sylbe gehöret/ da dieſe Buchſtaben EIN. zu-

ſam-

ſammen lauten wie im teutſchen das ING. Als Ceindre, gür-ten/ feindre, ſich ſtellen/ peindre, mahlen/ ceinture, ein Gürtel/ peinture, ein Gemähld/ reinſer, außſpühlen/ ſein, der Schooß/ teinture, die Farbe.

Zum andern dieſe nachfolgende mit ihren Derivativis, in welchē EI nur als ein I lautet: Seigneur, ein Herr/ Monſeigneur, gnädiger Herr/ teigne, der Erbgrind/ teigneux, der den Erb-grind hat. Derohalben werden auch dieſe zwey letztere offt und wohl ohne E in der erſten Sylben geſchrieben/ als: tigne, tigneux.

Und dann drittens auch die Wörter/ in welchen das EI vor dem L. an dem Ende ſtehet/ da ſolche Buchſtaben zuſammen gleich wie/ elg: und wann noch ein U. vocal darſtehet gleich als ölg. lauten/ wie wohl man aber das g. nicht vernehmen muß/ als: Sommeil, der Schlaff/ ſoleil, die Sonn/ reveil, die Erwachung/ ecueil, ein Steinklippe im Meer/ recueil, ein Auszug/ dueil, das Leyd/ ſueil, die Thürſchwelle.

Jedoch zwar wird uei, wie ein å. geleſen in dem Wort/ Orgueil, der Pracht/ ſambt allen ſeinen Derivativis, wie bey dem I L. mit mehren wird zu vernehmen ſeyn.

E. M.

Dieſe Buchſtaben werden zuſamen in einer Sylben wie im Teutſchen ang. geleſen. Als: Sembler, ſcheinen/ aſſembler, verſam-len/ enſemble, zuſammen/ temps, die Zeit/ temporel, zeitlich/ temporiſer, ſich in die Zeit ſchicken/ embaraſſer, verwirren/ embroché, anſpieſſen/ embuſcade, ein Hinderhalt.

Außgenommen.

1. Dieſe nachfolgende Wörter/ darin das E. vor dem M. zwar wie ein A. lautet/ aber das M. behält ſeine rechte Außſprach/ als: Contemptible, verächtlich/ contempteur, ein Verächter/ exempt, frey/ exempter, befreyen/ exemption, Freyheit/ redempteur, ein Erlöſer/ redemption, die Erlöſung.

2. Auch dieſe nachfolgende/ in welchen die Buchſtaben EM, ihre teutſche und lateiniſche Außſprach behalten. Als: Hem, Bethlehem, dilemme, Harlem, Jeruſalem, Agagemnon, Mathuſalem, und item.

3. Wann zwey M. nach dem E. kommen/ welche zuſam-

men lauten wie im Teutſchen das AMM. Als/ Femme, ein Weib/ femmelette. ein Weiblein/ emmy, mitten/ emmener, hinwegführen/ prudemment, fürſichtiglich/ violemment, gewaltſamlich/ inſolemment. trutziglich.

EN.

Dieſe Buchſtaben aber lieſet man zuſammen in einer Sylben wie im Teutſchen das ang. als Commencement, der Anfang/ entendement, der Verſtand/ contentement, die Vergnügung.

Außgenommen.

1. Wann ein I. Vocal. vor EN in einer Sylben ſtehet / ſo lautet es zu ſammen gleich wie auff Teutſch ying oder jing. Als: Bien, wohl/ chien, ein Hund/ rien, nichts/ Pariſien, ein Pariſer/ Phariſien, ein Phariſeer/ Egyptien, ein Egyptier / Epheſien, ein Epheſer/ Corinthien. ein Corinther. Und in dem Wort Qvotidien, täglich/ lauten ſolche Buſtaben allezeit wie jing, ſie werden gleich in einer Sylbe oder in zweyen außgeſprochen: Dann etliche machen zwo Sylben darauß. Aber wenn die Buchſtaben IEN nicht zuſammen in einer Sylben/ ſondern in zwey zertheilt außgeſprochen werden/ ſo bleibet das E. wie ein A. Als/ Client, der ſich unter eines Schutz ergeben hat/ patient, leydſam/expedient, ein Mittel/ ingredient, daß zu einer Artzney kömpt/inconvenient, ein Unfall/ fiente Miſt/ ſcience, die Wiſſenſchafft / conſcience, das Gewiſſen/patience, die Gedult/ experience die Erfahrung.

2. Das Wort Chrêtienté die Chriſtenheit/in welchem die Buchſtaben IEN zwar auch gleich als jing außgeſprochen werden/ aber mit einem langen N. wie ein gedoppelt N. und nicht wie ein kurtz NG.

3. Die Nahmen der Völcker/ ſo in EEN. außgehen/ davon oben bey dem EE. zu ſehen iſt.

4. Das Einſylbige Wort EN und dañ auch Ancien alt / vor einem andern Wort mit einem Vocali angefangen/ da das N. gleich auff teutſch/ mit langen Reſonans, oder wie ein gedoppelt N. muß außgeſprochen werden. Als/ En été, im Sommer/ en hyver, im Winter/ en enfer, in der Höllen en un autre, in einem

nem andern/ en honneur, in Ehren/ en eſperance, in Hoffnung/ un ancien ami, ein alter Freund.

5. Dieſe nachſolgende Wörter/ in welchen die Buchſtaben EN. die teutſche und lateiniſche Außſprache behalten. Als/ Amen entenne, coüenne, Eden, examen, garenne, Gennes, gehenne, hymen, oſtende, Rennes, Turenne, Vincennes. Alſo auch die Wörter/ Prenne, nim/ prennet, ſie nemen/ in welchen das E. wie ein E. apertum muß außgeſprochen werden. Deßgleichen ſprechen auch ihrer viel die Buchſtaben EN auß in dem wort ennemi, ein Feind; Aber ich halte es für beſſer an-nemi geleſen zu werden. Sonſten wäre die Regel falſch/ in welcher man ſagt/ daß das NN. allezeit ſeinen rechten und natürlichen Klang behalten ſoll/ wo nicht/ ſo müſte man dieſe Wörter darvon außnehmen. Als Ennemy, ein Feind/ ennuy, ein Verdruß/ hennir, wiehlen/ appennage, Herrſchafft und Länder. und andere mehr mit ihren Derivativis, in welchen EN als AN allezeit ſind außgeſprochen worden.

6. Die dritte Perſohn des Pluralis in den Verbis, ſo da in ENT. außgehet/ in welchen man das N. außläſſt und die letzte Sylbe gar kurtz und dunckel außſpricht; darvon nachmahls von dem N. mit mehrern zu erſehn. Als: Parlent, ſie reden/ marchent, ſie gehen/ rendent, ſie geben wieder/ parlerent, ſie haben geredt/ bâtirent, ſie haben gebauet/ rendirent, ſie haben wieder geben.

Jedoch zwar wird bey den Imperfectis die Endigung Oient, lang und hell außgeſprochen/ wie das Teutſche ät. Als: Parloient, ſie redeten/ diſoient, ſie ſagten rendoient, ſie gaben wieder/ parleroient, ſie würden reden/ diroient, ſie würden ſagen/ rendroient, ſie würden wieder geben.

OEI.

Dieſer Triphthongus lautet in einer Sylben als auf Teutſch oä/ oder aber wie ein O. und ein breites offenes E. zugleich außgeſprochen. Als: Cheoir, fallen/ ſeoir, ſitzen/ veoir, ſehen/ bourgeois, ein Bürger/ villageois, ein Bauer.

EU.

Dieſer Diphthongus wird im Teutſchen wie ein ö geleſen und außgeſprochen. Als: Heure, die Stunde/ beurre, die Butter/

ter/ meur, Reiff/ peur, die Furcht/ heureux, glückſelig / peureux, forchtſam/ neutre, der für ſich ſelbſt iſt/ neutral, idem, neutralité, die Neutralität.

Außgenommen.

Die nachfolgende Wörter/ in welchen EU. nur wie ein ſchlecht Frantzöſiſch U. geleſen und außgeſprochen wird.

1. Alle Perfecta ſimplicia, und alle Supina oder Participia Paſſiva, welche ſich mit EUS und EU endigen/ ſampt allen ihren Derivativis. Als: EU, gehabt/ eus, gehabte/ euſſe, ich hätte/ receu, empfangen/ receus, empfangene/ receuſſe, ich würde empfangen/ apperceu, vernommen/ apperceus, vernommene/ apperceuſſe, ich würde vernehmen.

2. Die Nomina Verbalia, ſo da in Eure außgehen/ als: Bleſſeure, Verletzung/ balieure, Außkehrig/ caſſeure, Zerbrechung/ effaceure, Außlöſchung/ gageure, Wettung / laveure, das Geſpühl oder Spühlicht/ meurtriſſeure, ein blau Zeichen/ piqueure, ein Stich. Desgleichen auch in dieſen: Cheute ein Fall/ und Veurë, das Geſicht.

3. Auch dieſe Wörter/ mit allen deroſelben Derivativis: Fleute, eine Pfeiffe/ fleuter, pfeiffen/ heurte, ein Anſtoß/ heurter, anſtoſſen/ jeûner, faſtë/ jeûne, das Faſten/ meurte, ein Heidelbeerſtaude/ meûnier, ein Müller/ meugler, brüllen wie ein Ochß/ rheume, der Schnuppen/ ſeur, gewiß / ſeurete, Gewißheit / aſſeurer, verſichern / aſſeurance, Verſicherung/ aſſeurement, ſicherlich. Derohalben werden etliche von denſelbigen offt und wohl ohne E. geſchrieben; Nemlich alſo Flute, fluter, hurte, hurter, jûne, jûner, mûnier, aſſurer, aſſurance, aſſeurement: Und deßgleichen auch in Bus, getruncken/ pûs, gekönt / reçûs, empfangen/ conçûs, empfangen/ bû, pû, reçû, conçû.

F.

Dieſer Buchſtab muß allezeit ſtarck außgeſprochen werden/ wie das Lateiniſche Ph. außgenommen dieſe drey nachfolgende Wörter/ in welchen es ſachte und leiſe/ wie ein Frantzöſiſch V. lautet/ Neufvaine, neufviême, und im neuf, neu. neuntägig/ der Neunte. wenn nemlich das folgende Wort von einem Vocali oder ſtummen H. ſich anhebet. Als neuf heures, neun Stunden/ neuf ans, neun Jahr/ neuf habits, neun Kleider/

neuf,

neuf hommés, neun Menſchen. Deßgleichen auch in dieſem ſauf l'honneur, & le reſpect de la compagnie, mit Ehren zu melden vor der Geſellſchafft. muß alſo geleſen und außgeſprochen werden: neu vheures, neu vans, neu vhabits. neu-vhommes. &c.

Wann aber das folgende Wort ſich mit einem Conſonante anfängt/ ſo wird in dem neuf das F. nicht außgeſprochen gleichfals auch wird es in etlichen Phraſibus an dem Ende der Rede/ wann nichts mehr nachkombt/ und daß es neu (nicht aber Neun) bedeutet/ nicht geleſen werden. Als: Neuf jours, neun Tag/ neuf fois, neun mahl/ neuf mois, neun Monat/ un neuf coûteau, ein neu Meſſer/ un neuf manteau, ein neuer Mantel/ il êt encor tout neuf, er iſt noch gantz neu. Jedoch aber in Pont neuf die neue Brücke. wird das F. geleſen.

So wird auch das F. zu Ende der Wörter außgeſprochen/ wann gleich ein ander nomen, das ſich mit einem Conſonante anhebet/ darauff folget/ als; Soif, Durſt/ Vif, lebendig.

Hingegen aber wird es allezeit verſchwiegen und zwar

1. Wann es ſich mitten in einem Wort vor der Sylben VE. befindet/ als Criefve, ein Schaden/ Juifve, ein Jud/ neufve, neue/ naifve. natürliche/ natifve, bürtige/ oiſifve, müſſige/ trefve, ſtille/ vifve, Lebendige/ vefve, eine Witwe.

2. Desgleichen lieſet man es auch nicht in dieſen nachfolgenden Wörtern/ Baillif, ein Schultheiß/ chefd'oevre, ein Meiſterſtück/ chefgros, ein Schuchmacherdrat/ clef, ein Schlüſſel/ clefs, Schlüſſel/ couvrechef, ein Schleyer,

3. So wird es auch in dem Plurali der jenigen Wörtern/ ſo ſich in dem Singulari auff ein oeuf endigen/ nicht außgeſprochen. Als Oeufs, Eyer/ und Boeufs Ochſen. Wiewohl ſie auch in dem Singulari vor einem Conſonante deßgleichen thun.

G.

Das G. wird allezeit vor dem E I. und Y. ein wenig leiſer als im Teutſchen das ſch. außgeſprochen; oder aber wie das J. Conſonans. Als/ Sage, klug/ rage grimm/ gemir ſeufftzen/ geſir, liegen/ gingembre Ingwer/ gibet, der Galgen/ gîte das Lager/ giron der Schooß/ gens Leute/ gelée Froſt/ genre das

das Geſchlecht/fromage der Käß/ mariage Heyraht/ ombrage Schatten.

Wann es aber vor A,O,U, ſambt allen den Conſonantibus geſetzet wird/ ſo lieſet man ſolches G. etwas leiſer und ſänffter/ als das K. nemblich alſo: Gans Handſchuhe/ garnir zieren/ garder bewahren/ gâter verderben/ goſier, die Kähle, gorge, die Gurgel/ gigot, ein Schepſen Keul/ aigu, ſcharff/ augure ein wahrſager. Auguſte, Auguſtus. argumenter, ein Schlußrede machen/ augmenter, vermehren. glace, Eyß. grace, Zierligkeit. grand, groß. grifon, ein Greiff.

Und wann es ſich befindet/ daß zwiſchen dem G. und dem E, I, Y, ein U. ſtehet/ ſo wird das U in dem Außſprechen außgelaſſen/ und das G wie ein mild K geleſen. Als zum Exempel Goſuerir, heylen. guerre, der Krieg. guiſe, eine Art/ guide, ein Wegweiſer. figue, eine Feyge. ligue, ein Bund. longue, lang. langue die Zunge/ guet, eine Wacht. gueuce, der Rachen. bague, ein Ring. guigne, ſüſſe Kirſchen.

Wofern aber zwiſchen dem G, und dem A,O,U, ein E ſtehet/ ſo wird das E nicht geleſen/ und das G wie ein mild ſanfft und gelinde ſch außgeſprochen. Als Mangea, er hat geſſen/ rongea, er hat genagt. vengeance, die Rache. mangeons, laſt uns eſſen. rongeons, laſt uns nagen. George, Georgi. Geoffroy, Godfrid/ gageure, Wettung. rongeure, das Nagen. &c.

Außgenommen.

1. Dieſe nachfolgende Wörter/ in welchen das E zwiſchen G und O geleſen und ausgeſprochen wird. Als Geant, ein Rieſe/ geolier, ein Stockmeiſter/ geolage, der Kerckerlohn. geographe, ein Erdbeſchreiber/ geographie, die Erdbeſchreibung. geomancie, Wahrſagung. geomettrie, auß der Erden. geomettre, die Erdmeßkunſt. ou geométrien, ein Erdmeſſer.

2. So ſind auch ebenfalls dieſe vier in obacht zu nehmen/ darinnen das GUI gleichfalls gü geleſen wird; Als Aiguille, eine Nähenadel/ aiguillon, ein Stachel / aiguillette, ein Neſtel/ aiguiſer, ſchleiffen.

3. So wird es in dieſen nachfolgenden wie gi außgeſprochen. Als Guy, Vogelleim / guiſe, eine Art / guiſar, meLinguiſte, der in vielen Sprachen beredt iſt.

4. Die

4. Die Wörter / worinnen das E nach dem GU mit zweyen Pünctlein gezeichnet iſt / in welchen man die Buchſtaben güe, in zweyen Silben außſpricht / als wie im Teutſchen das gü-e. Nemlich alſo: Aigüe, ſcharffe / ambigüe, zweiffelhafftige / cigüe, Ziperkraut / contigüe, anſtoſſend / argüer, beſtraffe / redargüer, ſchelten oder beſtraffen / ambigüement, Zweiffelhafftig.

5. So läſſet man auch das G am Ende des Wortes hinter dem N. allezeit auß. Als zum Exempel: Long, lang / ſang, das Blut / loing, weit / ſoing, die Sorge / beſoing, vonnöthen / etang, ein Teich / harang, ein Hering / rang, eine Reyhe. Folget aber in dem Anfang des andern Worts ein Vocalis darauff / ſo wird es wie ein C außgeſprochen / als il a du ſang aux veines. Er iſt ſtarck.

Darnach ſo wird es auch in dieſen nachfolgenden Wörtern nicht geleſen: Als: Bourg, ein Marckflecken / fauxbourg, eine Vorſtadt / longtemps, lange Zeit / Magdeleine, Magdalena / magnifier, groß machen / magnificat, der Magnificat, prognoſtication, Wahrſagung / prognoſtique, eine Vorzeichẽ / pronoſtiquer, künfftige Dinge weiſſagen / phyſiognomie, auß dem Angeſicht des Menſchen Complexion zu lernen / phyſiognomiſte, der dieſe Kunſt wol verſtehet / ſangſüe, ein Blutägel / ſignifier, bedeuten / ſignification, andeutung / wie auch in allen ſeinen derivativis, wie auch Renard, der Fuchs. Aber es wird allezeit in dem Wort Joug, ein Joch / geleſen.

6. Wann das G am Ende eines worts gefunden wird / und zwar fürnemlich vor einem T ſo muß es nicht geleſen werden / als: nemlich in dieſen beyden Wörtern. Doigt, der Finger / Vingt, zwantzig.

Gg.

Wann das G gedoppelt ſtehet / welches ſich in etlichen Wörtern findet / welche von den Lateiniſchen ihren Urſprung haben / ſo muß es zertheilet ausgeſprochen werden. Als: Suggerér, einblaſen / ſuggeſtion, Eingebung / aggrandir, vergröſſen / aggraver, beſchweren. Ausgenommen exagerer, gröſſern / exageration, Vergröſſerung einer Sache / in welchen das G nur wie ein einfach G lautet.

Gne,

Gne. und GNON.

Dieſe Buchſtaben werden wie NIE ausgeſprochen; dergeſtalt/ daß man das N. und IE. wie auch das I vor und nach dem GN. nicht viel höre. Als Allemagne, Deutſchland/ Eſpagne, Spanien/ Cologne, Cölln/ Pologne, Polen/ mignon, ein Zärtling/ compagnon, ein Geſell. Und wann AI, EI, OI, vor GN. geſetzet wird/ ſo muß das vorhergehende I nicht geleſen werden. Als Gaigner, gewinnen/ peigne, eine Kamm/ enſeigne, eine Fahne/ oignon, eine Zwiebel/ roignon, die Niere/ poignard, ein Dolch/ empoigner, ergreiffen.

Ausgenommen.

1. Cognoître neben ſeinen Derivativis, in welchen das G wie ein N lautet/ auch anietzo alſo muß geſchrieben werden/ Connoître, erkennen.

2. Ignominie, Schand/ indignation, Zorn/ expugnable, ein Ort der wohl einzunehmen iſt/ und magnanime, großmüthig/ mit ihren Derivativis, in welchen das G recht wie im Latein zu leſen. Aber indigne, unwürdig/ folget der gemeinen Regel nach.

3. Dieſe Wörter ſambt ihren Derivativis, in welchen der Diphthongus AI wie ein å lautet/ und das GNE wie oben gedacht worden/ als Araigne, eine Spinne/ baigner, baden/ daigner, würdigen/ ſaigner, bluten/ ſaignée, eine Aderlaß/ craignons, laſt uns fürchten/ contraignons, laſt uns bezwingen.

4. So müſſen auch dieſe nachfolgende in Obacht genommen werden/ worinnen EI gemeiniglich nur wie ein I ausgeſprochen wird/ und das E vor dem I ausgelaſſen werden muß. Als Seigneur, ein Herr/ Monſeigneur, gnädiger Herr/ Seugneurie, eine Herrſchafft/ Seigneurier, herrſchen/ teigne, der Erbgrind/ teigneux, der den Erbgrind hat.

H.

Man ſpricht das H in den gantz Frantzöſiſch oder Teutſch vorkommenden Wörtern allezeit aus: Hingegen aber in den halb Lateiniſchen Wörtern werden ſie meiſt allezeit ausgelaſſen; als Homme, ein Menſch/ honneur, die Ehr/ humble, demüthig. Wie ſolches in dem Catalogo oder Regiſter vom H weitläufftiger zu erſehen ſtehet.

Dar-

Darneben aber auch wohl in Obacht zu nehmen / daß es ein Conſonans iſt / wann es ausgeſprochen ſoll werden / ſonſten aber allezeit nur wie eine Aſpiration, oder gleichſam kein Buchſtab iſt / wann man es nicht lieſet. Als Homme, ein Mann / hôte ein Wirth / heure, eine Stunde / honner, die Ehr / honnête erbahr / honnoreur, ehren. In den Wörtern / ſo aus dem Griechiſchen herkommen / da das Ch gleich als ein K geleſen wird / wie oben im Ch Meldung gethan worden. Als Chriſt. Chriſtus / Archange &c. der Ertzengel.

Wann das H mitten in dem Wort eine Sylbe anfängt / ſo wird es offters ausgeſprochen; als Apprehender, förchten / apprehenſion, die Forcht / ſouhait, ein Wunſch / ſouhaiter, wünſchen / trahi, verrathen / trahir, verrathen / trahiſon, Verrätherey.

Uber dieſes iſt noch zu wiſſen / daß das H nicht allein in dieſen nachfolgenden Wörtern ausgelaſſen wird / ſondern auch das I vor dem E, da man es wie ein Frantz. J Conſonans ausſprechen muß. Als Hierico, Hierôme, Hieruſalem, hierarchie, hieroglophique. Derohalben man ſie auch anietzo meiſtentheils alſo ſchreibet: Jerico, Jerôme, Jeruſalem, Jerarchie, jeroglifique.

Endlichen ſo iſt noch von dieſen zweyen Wörtern Hier, geſtern / und Huit acht zu beobachten / daß man zwar in denſelbigen das H nicht ausſpricht / und gleichwohl vor denſelbigen den letzten Conſonantem des vorhergehenden Worts auslâſt / gleichfalls wann ſie mit einem Conſonante anfangen. Als Tous les huit jours, alle acht Tage / il n'y a pas encor huit jours, es iſt noch nicht acht Tag / il n' eſt pas huit heures, es iſt nicht acht / devant huit heures, vor acht Uhren / apres huit heures, nach acht Uhren / je réceus hier des lettres, ich habe geſtern Brieff bekommen / je fus hier chez vous, ich bin geſtern bey euch geweſt / il fut hier chez nous &c. er iſt geſtern bey uns geweſen.

NB. Das Huit wird gleich als Wit geleſen.

So wird auch NB. das H in allen Nominibus Propriis ausgeſprochen.

J.

Das J Conſonans wird ein wenig leiſer als das Teutſche ſch-

geleſen/nemlich alſo: Jambe, ein Schenckel/ jardin, ein Garten/ jetton, ein Zahlpfenning /oder junges Schößlein / jenice, eine junge Kuhe/ joli, artig/ jonc, bintzen / jordain, der Jordan/ juste, billig/ juge, ein Richter / juger, richten / jurer, ſchweren/ jusques, biß/ juit, ein Jude.

Wann das I Vocalis vor GN und LL ſtehet / und noch ein Vocalis vorher gehet/ ſo muß das I nicht geleſen werden. Wie auch in dem Diphthongo EI wie oben bey dem EI und G Meldung gethan worden. Nemlich in dieſen Gaigner, gewinnen/ enſeigner, lehren/ empoigner, faſſen/ têmoigner, bezeugen/ bailler, geben/ tailler, ſchneiden/ veiller, wachen / Juillet, der Heumonat/ fouiller, durchſuchen/ ſouiller, beſudeln/ peine, eine Mühe/ veine, die Ader/ treize, dreyzehen / ſeize, ſechzehen. ausgenommen dieſe drey nachfolgende / darinn das j bleibet. Als Etoille, ein Stern/ tuile, ein Ziegel / tuilerie, eine Ziegel-Hütte.

IE.

Dieſer Diphthongus IE wird recht den Buchſtaben nach in einer Sylben ausgeſprochen / und nicht wie ein beſonderes I, als in der Teutſchen Sprach gebräuchlich iſt. Als Arriere, hinweg/ derriere, hinden / barbier, ein Barbierer/ papier, Papier/ cordonnier, ein Schuſter/ premier, der erſte/ dernier, der letzte/ mûnier, ein Müller.

IEN.

Dieſer Diphthongus IE mit N zuſammen in einer Sylbe wird im Teutſchen als ging oder jing ausgeſprochen / wie hiervon ſchon allbereit oben bey dem EN Bericht gethan worden. Als Mien, mein/ tien, dein/ ſien, ſein / rien, nichts / chien, ein Hund/ ancien, alt.

IEU.

Dieſer Triphthongus lautet gleich wie auf Teutſch Iö / oder wie I Vocalis und ein dunckel E zuſammen in einer Sylbe. Als Dieu, GOtt/ lieu, ein Ort/ mieux, beſſer/ vieux, alt/ Monſieur, ein Herr/ Meſſieurs, die Herren/ pluſieurs yeux, viel Augen.

Allhier iſt auch nicht zu vermercken von dem Wort Monſieur, daß es von dem gemeinen Volck vor einem Mannes-Nahmen/ gleichſam als Mouſſe ausgeſprochen wird; aber es iſt doch nicht recht; ſondern es ſoll und muß Monſieu und zwar ohne

ohne R ausgeſprochen werden. Als Monſieur de la Fontaine, Monſieur de la Noüe, Monſieur le Capitaine, Monſieur le Docteur, Monſieur l'hôte.

L.

Das L wird nach dem I, AI, EI, am Ende/ im Teutſchen iedoch aber ohne Vermerckung des G ausgeſprochen/ wie jlg, Alg, elg. Als Gril, ein Roß/ babil, ein Geſchwätz/ peril, die Gefahr/ Attirail, ein Troß/ gouvernail, ein Steuer-Ruder/ ſoûpirail, ein Lufftloch/ travail, die Arbeit/ conſeil, ein Rath/ rêveil, die Erwachung/ ſoleil, die Sonn/ ſommeil, der Schlaff.

Das L wird auch in der Mitten eines Worts nach einem Vocali A. E. O. und U. allezeit ausgeſprochen/ als Soldat, ein Soldat/ poltron, ein zaghaffter Menſch/ multitude, eine Menge. Desgleichen wird es auch in dieſen als auf Latein geleſen Dol, ein Betrug/ Vol, eine Beraubung/ mal, ein Ubel.

Und wann ein gedoppelt L nach ſolchen Buchſtaben I, ai, ei, oi, ui, oui ſtehet/ ſo wird das letzte L wie ein I Vocal ausgeſprochen/ und bey ſolchen Diphthongis Ai, ei, oi, ui, oui das I verſchwiegen. Als Griller, auf dem Roſt braten/ piller, rauben/ babiller, plündern/ étriller, ſtriegeln/ bailler, geben/ tailler, ſchneiden/ bataille, eine Schlacht/ muraille, eine Mauer/ corneille, eine Krähe oder Dohle/ merveille, ein Wunder/ veiller, wachen/ ſommeiller, ſchlummern/ cornoille, Cornelle/ cuillier, ein Löffel/ Juillet, der Heumonat/ bouillir, kochen/ bouillon, eine Brühe/ fouiller, durchſuchen/ pouiller, lauſen/ mouiller, naß machen/ ſouiller, beſchmieren/ chatouiller, kutzeln/ grouiller, wimmeln/ rouille, der Roſt/ dêpouille, ein Raub.

Ausgenommen.

1. Dieſe nachfolgende Wörter/ darin die letzten Buchſtaben IL ihren rechten Teutſchen und Lateiniſchen Thon behalten: Als Il, Er/ Cil, dieſer/ der/ derſelbige/ Fil, ein Faden/ mil, tauſent/ exil, das Elend/ ſervil, knechtiſch/ ſubtil, dünn/ vil, ſchlecht/ viril, männlich. Jedoch aber wañ Cil, Augenbrauen und mil, Hirſen bedeutet/ ſo müſſen ſie als Silg, und milg, geleſen werden; Aber in dem Wort poil, Haar/ behält zwar das L ſeine rechte Ausſprach/ aber das I lautet als ein Teutſch å.

2. In dem Wort vieil, alt/da die beyde letzte Buchſtaben
vor einem Wort mit einem Conſonante angefangen/ nicht au
geſprochen werden / und es auch nicht anders lauten muß a
vieu desgleichen auch wann nichts mehr folget. Zum Exem
pel un vieil chappeau, ein alter Hut / un vieil manteau, ein alt
Mantel/ un vieil Soldat, ein alter Soldat. Il êt aſſez vieil, er
alt genug.

3. Dieſe vier Wörter/da die letzten Buchſtaben IL auch al
zeit außgelaſſen/ und von vielen anietzo nicht mehr geſchrieb
werden; Als: Pouil, eine Lauß/ fenouil, Fenchel/ genouil,
Knie/ verrouil, ein Riegel.

4. Dieſe nachfolgende/darin das L gantz nicht geleſen wir
Als: Avril, der April/fuſil, ein Feuerzeug/gentil, fein/ nombr
der Nabel/outil, ein Werckzeug / ſourcil, ein Aug baue / ſaou
ſatt.

5. Dieſe Fünffe/in welchen das L. allezeit in U. verwand
wird: Col, der Halß/licol, der Halffter/ fol, ein Narr / ſol
Groſchen/und mol, weich. bey etlichen. Jedoch muß Sol, na
dem Wort êcu gantz geleſen werden. Als êcu-ſol, ein So
nen-Krohne.

6. Dieſe zwey Wörtlein/ IL und ILS werden nur wie ein
ausgeſprochen. 1. Vor einem Wort mit einem Conſonante a
gefangen; 2. In einer Frage einem Verbo nachgeſetzet. Als:
faut, er muß/il fait, er thut/ il pleut, es regnet/il gele, es gefr
ret/ ſ'il vous plait, ſo es euch beliebet / ſ'il plait à Dieu, wa
Gott wil/ils font, ſie machen/ils ſont, ſie ſind /ils diſent, ſie
gen / ils parlent, ſie reden / faut il? muß man? eſt-il? iſt e
pleut il? regnet es? plait-il? was beliebt? que diſent ils? was ſ
gen ſie? que veulent ils: was wollen ſie? parlent ils Françoi
reden ſie Frantzöſiſch?

7. Wann aber ein Wort nach IL und ILS, folget / daß ſ
mit einem Vocal anfängt/ſo ſpricht man offt und gemeinigli
das L auß/ nicht allein in den IL. Als Il a, er hat / il eſt, er i
il attend. er wartet. Sondern auch in dem ILS; wiewohl in dieſe
letzten ihrer viel / alſo vor einen Vocali das S ausſprechen / u
das L auslaſſẽ welches auch das zierlichſte iſt. Als ils aimét, ſie l
ben

en / ils attendent, ſie warten / ils entendent. ſie vernehmen.

8. Auch umb einen Unterſcheid zwiſchen dieſen beyde Wörtern ils ont, ſie haben / und ils ſont. Sie ſind / zu machen; So iſt alle nicht zu umbgehen / ſondern höchſt nothwendig / daß man dieſes recht verſtehe; daß in den Wörtern ils ont. Sie haben das S niemahlen auch in dem gantzen Verbo mit einem Vocali angefangen / geleſen wird: Hingegen aber in Ils ſont, ſie ſind allezeit auch das LS muß außgelaſſen werden; und alſo zu leſen iſt: il-ont ſie haben / il-ſont ſie ſind.

9. So wird es auch in nachfolgenden geleſen ſambt deren Derivativis. Als Aſſaul, ein Anfall / cheveul, ein Haar / chevreul, ein Rehe / cul, der Hindere / fil, ein Faden / fuſil, ein Feuerzeug / gentil, artig / nombril, ein Nabel / outil, ein Werckzeug / aulne, eine Ehle / coultre, ein Pflugeiſen / feultre, ein Filtz von der Wolle / fils, ein Sohn / ſouldre, aufflöſen / fouldroyer, mit dem Donner ſchlagen / Gaultier, Walter / Michel, Michel / Noel, Weyhnachten / poulmon, die Lung / pouls, der Puls / poulce, der Daumen / pulce, ein Flohe / poulſin ein junger Hahn / poulſiniere, die Gluckhenne oder das Siebengeſtirn / pulpitre, ein Schreibpult / Jedoch aber in dem Wort Gentilhome ein Edelmañ wird das L in dem Singulari außgeſprochen; aber in dem Plurali Gentis homes, da man das L außläſſet. Desgleichen läſt man auch gemeiniglich das L in folgenden Wörtern aus / wiewohl es ihrer viel behalten und außſprechen. Als Coulpable, mißthätig / quelque, irgend einer / quelqu'un, einer / quelconque. ein ieder wer es ſey. Aber in dieſen bleibt es / und wird allezeit geleſen / Coulpe, die Schuld / filtre ou philtre, ein Liebes-Tranck / poulpe, das Fleiſch ohne Bein / pulverin, ein Pulver-Fläſchlein / Souldan, ou Soldan, der Türckiſche Käyſer.

10. Endlichen auch dieſe / wie auch in ihren Derivativis und Compoſitis, in welchen das L ſeinen rechten Thon behält. Als Gilles, das Weglauffen / mille, tauſend / millier, ein Hauffen von tauſend / million, ein Million / ville, eine Stadt / village, ein Dorff / camomille, Camomillen / pupille, ein Wayſe / diſtiller, diſtillieren / tranquille, ſtill / tranquillité, die Stille / tuille, ein Ziegel / tuillerie, eine Ziegel-Hütte / vaudeville, Gaſſen-Lied.

Aber in dieſen zweyen Wörtern villanelle, Bauer-Lied / un
étoille, Stern lautet das i vor IL wie ein a.

M.

Dieſer Buchſtaben M wird am Ende des Worts und d
Sylben ausgeſprochen/wie im Teutſchen das NG. und wie d
N, alſo daß man das G nicht höre. Als Adam, Adam / Abr
ham, Abraham/champ, Feld/temps, Zeit/ ample, weitläufftig
tambour, Drummel/à vôtre dam, zu eurem Schaden / aſſem
bler, verſamlen/reſſembler, vergleichen / temporiſer, in die Ze
ſchicken / temporel, zeitlich/importun, beſchwerlich/ impoſſibl
unmöglich/impatient, ungedultig/renom, ein Gerücht/ſurnom
Zunahme/ombre, Schatten/nombre, Zahl/ comte, Rechnung
compagnon, Geſell/ parfum, Rauchwerck/humble, demüthig
bien-humble, demüthiger/tres-humble, demüthigſt/embaraſſe
verwirret/embroche, angeſpieſſet.

Ausgenommen.

1. Dieſe Wörter ſambt allen ihren Derivativis, in welche
das M ſeinen rechten Thon behält. Als Ambſterdam, Amſter
dam / Hambourg, Hamburg / Harlem, Harlem/ Roterdam
Roterdam/Ephraim, Ephraim/Automne, Herbſt / calomnie
Verleumbdung / colomne, Seule / contemtible, verächtlich
exempt, frey/exempter, befreyen/exemption, Befreyung / hy-
mne, Lobgeſang / indamnité, Schadloßhaltung /. indamniſer
Schadloß halten/Redempteur, Erlöſer / Redemption, Erlö
ſung/Samſon, Samſon/ſomtüeux, köſtlich / ſomtüoſité, Koſt
barkeit/preſomtüeux, hoffärtig / preſomtion, Muthmaſſung.
In dieſen dreyen aber Capernaum, duumvirat, triumphirat,
lautet um gleich wie om. Und in dem Wort Somne ſpricht man
das N. gleich wie ein M aus/ und das gantze Wort wie ſomme.

2. So behalten auch dieſe nachfolgende Wörter EM wie im
Teutſchen und Lateiniſchen ihren rechten Thon. Als Hem, Item,
Bethlehem, Harlem, Sem, Jeruſalem, Mathuſalem, Aagame-
mnon.

3. Alle diejenigen Wörter/ darinn gedoppelte M auf einander
folgen/werden alle beyde M recht ausgeſprochen. Als Homme,
Menſch/femme, Weib/ſomme, Schlaff/pomme, Apffel/ mam-
melle,

elle, Brüſte / renommée, Gerücht / immortel, unſterblich / im-obile, unbeweglich / immatriculé, unbefleckt.

4. Das Wort damner, verdammen / mit ſeinen Compoſitis nd Derivativis, da das M wie ein N lautet / oder vielmehr gantz erſchwiegen und verbiſſen wird. Als Damner, verdammen / amné, verdampt / damnation, Verdam̃ung / condamner, erdammen / condamnation, Verdammung / in welchen es as vorhergehende A ein wenig lang macht.

5. Hiervon werden dieſe zwey ausgenommen / worinnen das M bleibet / und ſeinen rechten Thon behält. Nemlich: Indamnité, Schadloßhaltung / indamniſer, ſchadloßhalten.

N.

Hier ſpricht man das N am Ende des Worts und der Sylben aus / wie im Teutſchen das NG, doch alſo / daß man das G nicht vernehme. Als Alcoran, der Türcken Geſetz-Buch / Sultan, der Groß-Türck / enfant, Kind / pedant, Schuhl-Fuchs / content, zufrieden / prudent. weißlich / patin, hoher Schuh / ſatin, Ablaß / garçon, Jung / chappon, Kappaun / aucun, einer / chacun, ein ieder / apres tourment nach der Qvahl / contentement, Befriedigung.

Ausgenommen.

1. Die meiſten einſylbigen Wörter / ſo da auf ein N ausgehen / und dieſe zweyſylbige aucun, iemand / ancien, alt / bey welchen allen das N am Ende mit langer Reſonans wie im Teutſchen / und gleichſam als NN. muß ausgeſprochen werden / wann ſie vor einem Wort ſtehen / ſo da mit einem Vocali ſich anfängt. Als Mon Ami, mein Freund / bonenfant, gutes Kind / bon homme, guter Menſch / bon eſprit, guter Geiſt / on a, man hat / on êt, man iſt / on entend, man höret / on ecbrit, man ſchreibet / en ête, im Sommer / en hyver, im Winter / nous en avons, wir haben darvon / vous en avéz, ihr habt darvon / un âne, ein Eſel / un êcu, ein Thaler / un oiſeau, ein Vogel / bien aiſe, froh / bien appris, wohl gelernt / bien humble, ſehr demüthig / aucun animal, einiges Thier / aucun ennemi, einiger Feind / ancien hôte, alter Wirth / ancien ami, alter Freund.

So wird aber auch gleichwohl dieſe Exception in dieſen nachfolgenden Wörtern nicht gültig. Als An, ein Jahr / chien,

Hund / pain, Brodt / rien, nichts / vin, Wein / und fin, End (wann es als ein Subſtantivum gilt / und ſo viel heiſſet als da Ende) dann in ſolchen allen wird das N kurtz wie NG ausg ſprochen. Nemlichen alſo: L'an eſt paſſé, das Jahr iſt verga gen / un chien enragé, ein raſender Hund / pain & vin, Bro und Wein / le vin êt bon, der Wein iſt gut / la fin êt proche, d Ende iſt nahe.

2. Diejenigen Wörter / in welchen ein gedoppelt N ſtehe werden alle beyde gleich wie im Teutſchen und Lateiniſch ausgeſprochen. Als Anne, Anne / Suſanne, Suſanna / ahan ner, ächtzen / canne, endte / bonne, gute / donner, geben / tonne donnern / honneur, Ehr. Jedoch aber wird das NN n wie ein N in der Negation Nenny nicht / und in dem Verbo An noncer verkündigen / und mit ſeinen Derivativis ausgeſpr chen.

3. Dieſe drey Somne der Schlaff / convent Kloſter / mon ſtier Kloſter / die man gemeiniglich alſo ausſpricht / und alſo g ſchrieben werden / Somne, couvent, moutier.

4. So werden auch dieſe wenige beobachtet / in welchen ma das N allezeit mit langem Reſonans wie NN ausſpricht Als A men, Amen / Eden Eden / Examen Examen / hymen ein Häut lein / ſo der J. J. iſt. Chrêtienté Chriſtenheit.

5. So wird das N in der dritten Perſohn des Pluralis, ſo d in ent ausgehet / nicht ausgeſprochen. So läſt man auch nich nur das N allein in ſolchen Wörtern oder Verbis aus / ſonder auch das T, wann nemlich das folgende Wort mit einem Con ſonante anfängt; aber hin gegen wird das T behalten und aus geſprochen / wann ein Vocal darauf folget / oder auch wann e am Ende ſtehet / und nichts mehr darnach folget.

6. Uber dieſes ſo wird auch das E in ſolcher Termination un die gantze letzte Sylbe gar kurtz ausgeſprochen: Ausgenomme die Imperfecta, da ſie lang iſt / (damit ſie von der dritten Pe ſohn des Singularis Imperfecti Temporis unterſchieden we de / die in etwas kürtzer klinget) und da die Buchſtaben oien gleich wie ät lauten. Als Mes Crediteurs me doivent beau coup d' argent, mais ils ne me veulent pas payer. Mein Gläubiger ſind mir viel Geld ſchuldig / aber ſie wol le

en mich nicht bezahlen: Muß alſo geleſen werden / me Crediteur me doive beaucoup d' argent, mais ilne me veuler pa payer.

Alſo auch Parloient ſie redeten / parleroient ſie würden reden/diſoient ſie ſagten/diroient &c. ſie würden ſagen.

O.

1. Das O wird vor M und N in einer Sylben wie ein dunckel O in dieſen nachfolgenden Wörtern ausgeſprochen. als Ombre Schatten/nombre Zahl/ſombre trüb/ton nom dein Nahme/bon renom guter Nahme / bon compagnon guter Geſell / comte Rechnung/tombeau &c. Grab.

Sonſten aber gemeiniglich wie auf Latein das O. als Homme Menſch/pomme Apffel / comme wie / commencer anfangen/commencement Anfang/cloche, Glocke/domage Schade.

2. Hingegen werden diejenigen ſambt ihren Derivativis, ſo in OM ausgehen / wie im Teutſchen das UM ausgeſprochen. als Automne Herbſt/ colomne Seule / Calomnie Verleumbdung/darvon oben bey dem M Meldung gethan worden.

3. So werden auch die einſylbigen Wörter/ſo da in ON ſich endigen/uñ da das N mit langem Reſonans, wie auf Teutſch ein gedoppelt N ausgeſprochen wird/ vor einem Wort/das mit einem Vocal anfängt/das O ein wenig dunckel geleſen. als On a man hat / on êt man iſt / on eſpere man hoffet / mon habit mein Kleid/ ton épée dein Degen/ſon armée ſein Heer.

4. So wird auch das O ausgelaſſen. 1. in dem Triphthongo oeu, und dann auch in Faon ein Hirſchkalb/Paon Pfau. 2. bleibet es gleichwohl in Faonner Junge werffen / und Paoneſſe eine Pfauin. 3. Und von dem Tahon Roßbremſe iſt ſchon allbereit oben bey dem ſtummen A Meldung geſchehen.

OA.

Dieſer Diphthongus wird in einer Sylben gleich wie OA ausgeſprochen/als Foarre lang Stroh.

OE.

Dieſer Diphthongus iſt zuſammen in einer Sylbe gleich als oä zu leſen. Nemlich Coeffe Weiber-Haube / poele Brat-Pfanne/ boette ſchlachtet. Aber in dieſen nachgehenden bleibet

bet es wie ein hell E Maſculinum: Oeconome, Haushalter, œconomie Haushaltung/œconomique haushälteriſch.

Sonſten aber/ wann es keinen Diphthongum macht/ und es auch zwey Tipfflein auf dem E hat/ ſo muß es recht in zwo Sylben ausgetheilet werden. als Poëte Poet/ poëme Gedicht/ poëſie, Poeterey.

OEI.

Dieſer Triphthongus wird anders nicht als das ö/ und wie der Diphthongus EUI ausgeſprochen. als Oeil Aug/ oeillet, Nägelbluhm/oeillade Augenblickung/ oeillader mit den Augen anblicken/Le ſoleil êt l' oeil du monde die Sonn iſt das Aug oder Liecht der Welt.

OEU.

Dieſer Triphthongus wird auch anders nicht ausgeſprochen als das ö/oder gleich wie der Diphthongus EU. als Oeuf, ein Ey/ boeuf Ochs/ coeur Hertz/ ſoeur Schweſter/ moeurs Sitten.

OI.

Dieſer Diphthongus OI iſt auszuſprechen wie das Teutſche oå/oder wie ein o und breit offen E zuſammen in einer Sylben. als boire trincken/ foire Jahrmarckt/ noire ſchwartz/ devoir ſollen/ ſe avoir wiſſen/ revoir wieder ſehen/ bon ſoir guten bend.

Ausgenommen.

1. Dieſe Wörter mit allen ihren Derivativis, in welchen das OI nur wie ein E apertum und wie das Teutſche ä auszuſprechen iſt. als Roine Königin/ Francois Frantzoß/ Anglois Engelländer/ courtois höflich/ courtoiſie Höfligkeit/ adroit geſchickt/ endroit Ort/ étroit ſchmahl/ froid kalt/ roide ſteiff/ croire glauben/connoître erkennen/ paroître erſcheinen. Dergleichen auch in dem Wort avoine Haber/ und in dem Wort droit, wann es Recht oder Grad (rectus, rectà) bedeutet: wañ es aber für das Recht (Jus uñ Juſtitia)genommen wird/ ſo muß man es nach der allgemeinen Regel ausſprechen. Desgleichen muß das Wörtlein ſoit ſeye/ auch nach der allgemeinen Regel geleſen werden/damit man es nicht mit c' êt es iſt/ ſçait weiß/ oder ſept ſieben/verwirre.

2. Die

2. Die Imperfecta aller Verborum, da man das oi am Ende des Worts wie å oder als ein breites E ausſpricht; und in der dritten Perſohn des Pluralis lautet die Termination oient nur wie åt ein wenig lang vor einem Vocali, und å vor einem Conſonanti. als Parlois ich redete/diſois ſagte/parlerois würde reden/dirois würde ſagen/ parloient, ſie redeten/ diſoient, ſagten/ parleroient, würden reden / ; diroient würden ſagen / feroient würden thun.

3. Und wann OI vor und mit einem N in einer Sylben ſtehet/ſo behält es ſeinen rechten natürlichen Thon / und lautet oing. als Coin Winckel / foin Heu / moins weniger / point nicht.

4. Vor GN wird das OI nur wie ein O geleſen / wie oben bey dem GN iſt gedacht worden. als Oignon Zwiebel / roignon Nieren/poignard Dolch/empoigner ergreiffen / têmoigner bezeugen.

5. Wann das I nach dem O mit zweyen Pünctlein gefunden wird/ſo müſſen dieſe Buchſtaben zertheilet / und in zwo Sylben ausgeſprochen werden / da ein ieder von denſelbigen Buchſtaben ſeinen natürlichen Thon behält. als Moïſe Moſes / heroïque Heroiſch/ſtoïque Stoiſch/ ſtoïcien Stoicus.

Oient.

Dieſe Endigung oder Termination der Imperfectorum lautet als wie åt vor einem Vocali, und å vor einem Conſonanti, ein wenig lang / wie hiervon ſchon allbereit oben bey dem EN auch allhier bey dem OI in der andern Exception, und dann auch oben bey dem ſtummen Buchſtaben N weitläufftiger zu erſehen iſt.

Oo.

Das gedoppelt O lautet nicht anders als ein einfaches langes O, welches auch alſo ietziger Zeit geſchrieben wird. als Rôle, Rolle/ rôlet Zettel / enrôler unterhalten oder in eine Rolle einſchreiben.

OU.

Dieſer Diphthongus wird nicht anders als ein Teutſch U. Vocalis ausgeſprochen. Als Coup ein Schlag / bout

 End/

End /loup Wolff / tout alles / fourche Gabel / fournier ver-
ſchaffen/ſourrage Futter.

OUA.

Dieſen Triphthongum lieſet man wie im Teutſchen das Ua
als Foüace ein dünner Kuche/pouäcre fauler Menſch/ouäille
Schaff/ touäille Handzwehl.

Wann aber dieſe Buchſtaben keinen Triphthongum ma-
chen/ſo wird das A von dem OU abgeſondert / und zu der her-
nach folgenden Sylbe genommen. als Louäge Vermietung,
Louänge Lob/ bouäce de vache Kuhmiſt.

OUE.

Dieſer Triphthongus lautet in einer Sylbe wie auf Teutſch
das Uå. und in etlichen Wörtern als wå / oder aber wie das U
und ein ſtarck offenes E zuſammen. als ſoüef, lieblich / ſoüefve,
liebliche/moüelle,Marck/foüet,Geißel/foüetter, geiſſeln / und
in Coüenne,Speckſchward/ gleich wie in Quene.

Jedoch aber wenn es keinen Triphthongum machen ſoll/
auch die zwey Pünctlein auf dem E ſtehen / ſo ſpricht man es in
zwo Sylben aus. als Broüette,Schubkarren/giroüette, Wet-
terhahn/eſchoüer, ein Schiff auf das truckene Land bringen zu
beſſern/êcroüelles,Kropff am Hals/boüe, Koth/ hoüe , haue/
moüe,Verſpottung mit aufgeworffenen Lippen / roüe,Rad.

OUY.

Dieſer Triphthongus wird nur in dieſem eintzigen Wort ge-
funden/ und in einer Sylben ausgeſprochen / gleich als auf
Teutſch UI. Nemlich in dem Wort Ouy. (ja) und zwar ohne
Pünctlein. Dann wenn man zwey Pünctlein darauf ſetzet/
und oüy alſo ſchreibet / ſo heiſt und bedeutet es ſo viel als ge-
hört/und hat ſeinen Urſprung von dem Wort oüir hören. Man
ſchreibet war auch das Wort Buis, ein Buchsbaum / mit ſol-
chem Triphthongo und mit Pünctlein/nemlich alſo Boüis oder
Boüys,aber Buis iſt das beſte und gebräuchlichſte. Sonſten
aber ohne Pünctlein werden dieſe Buchſtaben zertheilet / und
in zweyen Sylben ausgeſprochen / wie in dem Wort Louys
(Ludewig) welches gleichſam auf Teutſch als Lu-y geleſen wird.

OY.

Dieſer Diphthongus wird ausgeſprochen gleich wie auf
Teutſch

Teutſch das Oå/oder wie ein O und E Apertum beyſammen in einer Sylben. als Roy, König/ Foy, Leber/ Loy, Geſetz/ moy, ich/toy, du/ſoy, ſich.

Und wann noch ein Vocalis nach dem OY in demſelben Wort folget/ſo wird das Y wie im Teutſchen das J Conſonans oder ja, je, jo, geleſen/und alſo ausgeſprochen/oja, oje, ojo. Zum Exempel Loyal, getreu/Royal, Königlich/ croyable, glaublich/ effroyable, erſchrecklich/ pitoyable, erbärmlich/ voyant, einer der da ſiehet/ employant, einer der da anleget/ voyez, ſehet/ ſoyez, ſeyet/envoyez, ſchicket/employez, legt an/ voyons, laſt uns ſehen/ſoyons, laſt uns ſeyn/ employons, laſt uns anlegen.

Ausgenommen.

1. Diejenigen Wörter/ ſo da in oye ausgehen/ in deren viel das E ausgelaſſen wird/ und die Sylbe etwas langſam ausgeſprochen wird. als Croye, Kreyde/foye, Leber/ joye, Freude/ ſoye, Seide/envoye, Blindſchleiche/monnoye, Müntze/ voye, Weg.

2. Die Wörter coyon, ein verzagter Menſch/ hoyau, Hacke/ welche man im Teutſchen alſo ausſpricht/Kojong, hojo.

3. In dem Wort Noyer, daß man es auf Teutſch näjer ausſpricht/wann es ſo viel heiſſet als erſauffen oder ertrincken: Sonſten aber gehet es nach der Regel/ und lautet/ als Noje/ ein Nußbaum.

P.

1. Dieſer Buchſtaben P muß immerdar hart ausgeſprochen werden/damit er von dem B zu unterſcheiden iſt: Ausgenommen in dieſen nachfolgenden Wörtern/ da man ſie in etwas leiſe und gelinde wie ein B ausſpricht. als Soupçon, Argwohn/ſoupçonner, argwohnen/ſoupçonneux, argwöhniſch/ſoupçonneuſe, argwöhniſche.

2. So wird demnach das P in dieſen nachfolgenden Wörtern ſambt ihren Derivativis allezeit verſchwiegen. als Achapt, Einkauffung/achepter, einkauffen/ Anabaptiſte, Wiedertäuffer/ aſſomption, Schlachtung/ baptême, Tauffe/ baptiſer, tauffen/ Baptiſte, Tauffer/ beaucoup, viel/ camp, Läger/champ, Feld/ compte, Rechnung/compter, rechnen/comptant, Paar/ dompter, zahm machen/ domptable, das zu zähmen iſt/ exempt, frey/

frey / exempter, befreyen / exemption, Befreyung / hanap, Trinckſchahle / julep, Julep / loup, Wolff / loup-cervier, Luchs / loup-garou, Bär / coup, Streich / corps, Leib / draps, Tuch / niepce, Enckel / nopce, Hochzeit / nopcier, hochzeitlich / pſeaume, Pſalm / pſeautier, Pſalter / ptiſane, Gerſten-Waſſer / recept, ein Recept / ſept, ſieben / dixſept, ſiebenzehen / ſepmaine, Woche / trop, zuviel / ſyrops, Syrup. Alſo auch in dieſen ſechſen / da das letzte P nicht geleſen wird. als Prompt, geſchwind / promptement, hurtig / promptitude, Geſchwindigkeit / preſomption, Muthmaſſung / preſomptueux, hoffärtig / preſomptuëuſement, hoffärtiglich.

3. Aber in dieſen nachfolgenden und in ihren Derivativis wird das P. ausgeſprochen / desgleichen auch in allen andern Wörtern / die in vorher angezogener Regel und Anmerckung nicht zu finden. als Accepter, annehmen / acceptable, angenehm / acception, Annehmung / adopter, an Kindes ſtatt annehmen / adoptif, angenommener Sohn / adoption, Annehmung an Kinds ſtatt / aptitude, Geſchickligkeit / cap, Kopff / captieux, liſtig / conception, Empfängniß / corrupteur, Verderber / corruption, Verderbung / deſcription, Beſchreibung / effectüer, in das Werck ſetzen / effectif, würcklich / effectivement, in der That / excepté, ausgenommen / excepter, ausnehmen / exception, Ausnehmung / grip, Raub / inſcription, Einſchreibung / intercepteur, Auffänger / intercepter, auffangen / interception, Auffangung / laps, Verlauff / option, Wahl / optique. Sehe-Kunſt / precepteur, Præceptor, rapt, Raub / relaps, Verlauff / precepte, Gebot / ſceptre, Scepter / ſeptante, ſiebenzig / ſeptuagenaire, ſiebenzigjährig / Septembre, Herbſtmonat / ſeptentrion, Nord / ſoupçon, Argwohn / ſoupçonner, argwohnen / ſoupçonneux, argwöhniſch / ſouſcription, Unterſchreibung / ſuſcription, Uberſchrifft / & ſuperſcription, idem.

Ph.

Das PH. lautet nicht anders als ein F Nemlich Phantôme, welches aber anietzo alſo geſchrieben wird. Fantôme, Geſpenſt / Philoſophe, Philoſophus, Prophete, Prophet / Sophiſte, Betrieger.

QU. Das

QU.

Das QU wird nicht anders als ein K ausgeſprochen. Zum Exempel Quand, wann/quadran, Sonnen Uhr/quartier, Viertheil/que, als / quêque, einer / quêqu'un, Jemand / qui, wer/ quitter, laſſen/quolibet, eine gemeine Rede/quotidien, tåglich/ quoy, was/quantité, Anzahl/quille, Kegel/ quintal, Zentner.

Das Q. wird in dem Wort coq, ein Hahn/und cinq fůnff. vor einem Wort mit einem Conſonante angefangen / allein ausgelaſſen; wie auch allezeit in coqs und Laqs, Håhne/Strick. Als un Coq d'Jnde, ein Welſcher Hahn / un coq de bruyere, ein Birckhahn/ le coq chante, der Hahn kråhet/cinq ſols fůnff Groſchen/cinq francs, fůnff Gůlden/cinq piſtoles, fůnff Dublonen.

R.

1. Das R. wird im Anfang eines Worts hart ausgeſprochen. Als Rabatre, abziehen / reduire wieder in ſeinem alten Stand ſetzen / rendre, wiedergeben/ragoût Labſal/reſte, übrige. In der mitten aber und am Ende ſanffter und gelinder. Als Paris, Pariß/farine, das Måhl/marote, Narrenkolbe/or, Gold/tambour, Drummel/coeur, Hertz/valeur, Tapfferkeit.

2. Wann es aber in der Mitte gedoppelt ſtehet/als dann muß es wie im Anfang ſtarck ausgeſprochen werden. als Terre, Erd.

3. Iſt auch in obacht zu nehmen daß das Wörtlein Or. Nun/ wolan/zu Ende hart geſprochen wird/wann auch gleich ein Conſonans darauff folget: als Or ſchachez. Aber ihr ſollet wiſſen. Or ſoyez content, Nun ſeyd zu frieden.

Ausgenommen.

1. So wird das R in den gemeinen Reden meiſtentheils in dieſen Wörtern außgelaſſen/ als: Monſieur, Herr/ Monſſieurs, Herren/plaiſir luſt/dêplaiſir, unluſt/loiſir, weil/miroir, Spiegel/ mouchoir, Naßthuch / cocher, Gutſcher/ danger, Gefahr/ boucher, Fleiſcher/ Boulanger, Becker /berger, Schaffhirt / Aranger, Frembder/ porcher, Sauhirt/ vacher, Kůhhirt. Alſo auch in dieſen dreyen. Arbre, Baum / marbre, Marmelſtein/ mereredy, Mitwoch.

2. In allen Subſtantivis ſo da auff IER ſich endigen / wird es nicht ausgeſprochen/als; Barbier, Balbierer / pâtiſſier, Paſteten Becker/chappelier, Hutmacher/ cordonnier, Schuſter/ cuillier,

cuillier, Löffel / papier, Papier/ noyer, Nußbaum / ceriſier, Kirſchbaum/pommier, Apffelbaum/ poirier, Birnbaum / pourpier, Burhelkraut /quartier, Quartier. Desgleichen auch in dieſen zweyen Adjectivis, Dernier, der letzte/ und Premier, Erſter. Dann ſonſten in andern Adjectivis wird es allezeit ausgeſprochen/gleich als in Singulier, ſonderlich / familier, gemein/ particulier, beſonder.

3. Wie auch in denen Verbis, der erſten und andern Conjugation zugethan/welche ſich mit ER und IR endigen/ darinnen es ſich nicht muß hören laſſen/ und zwar nicht allein wann ein Conſonans darauff folget / ſondern auch wann ein Vocalis nachkommt/ja auch wohl/wann gar nichts mehr hinten an der Rede darbey iſt. Als: Parler François, Frantzöſiſch reden/ parler Allemand, Teutſch reden/ aller romener, ſpatzieren gehen / il me faut aller au logis. ich muß nach Haus gehen. Il eſt temps d'aller au logis. Es iſt Zeit nach Haus zu gehen. Vous plait-il venir dîner avec moy? Beliebt es euch mit mir zu Mittage zu eſſen? Il nous faut aller enſemble, wir müſſen mit einander gehen; il me faut aller querir un livre, ich muß gehen ein Buch hohlen/aller au preche, in die Predigt gehen/acheter un cheval, ein Pferd kauffen/joüer aux cartes, in der Karten ſpielen/pour vous ſervir, euch zu dienen/pour vous obeïr, euch zu gehorchen/ prêt à obeïr à vos commandemens, bereit eurem Befehl nachzukommen/prêt à vous ſervir en toutes les occaſions, bereit euch in allen Gelegenheittn aufzuwarten.

4. Desgleichen ſo lieſet man es auch nicht in etlichen Subſtantivis, ſo ſich mit eur endigen. als un Cauſeur, ein Schwätzer/ un cageoleur, ein Schwätzer / un diſcoureur, ein Plauderer / un flatteur, ein Fuchsſchwäntzer / un gauſſeur, ein Vexierer / un moqueur, ein Spötter/un menteur, ein Lügner/ un trompeur, ein Betrieger/un faſeur de peigne, ein Kammacher/un porteur d'eau, ein Waſſerträger / un coupeur de bourſe, ein Beutelſchneider.

S.

Das S ſpricht man ſtarck aus / erſtlich in dem Anfang eines Worts/und dann auch in der Mitten neben einem andern Conſonante, als Sentir, empfinden/ſortir, ausgehen/ ſouvent, offt/

ſage,

ſage, klug/ſonge, Traum/ſoufflet, Maulſchell/ diſputer, ſtreiten/ diſcourir, reden/ diſcret, beſcheiden. Gelinde und leiſe aber lieſet man es in der Mitten einfach wie ein Z in einem Wort zwiſchen zweyen Vocalibus. Als zum Exempel Baiſer, küſſen/ choſe, Sache/maiſon, Haus/poiſon, Gifft/roſe, Roſe/tiſon, Brandſcheit/griſon, der graue Haar hat/pluſieurs, ihrer viel/ plaiſir, Wohlgefallen. Am Ende aber des Worts/ wann daſſelbige mit einem Vocali anfänget/ ſo muß es wie ein weich und gelindes S ausgeſprochen werden. als Les Ames, die Seelen/ les amis, die Freunde/ les hommes, die Menſchen/ les enfans, die Kinder/les yeux, die Augen/& les oreilles, und die Ohren/ nous avons, wir haben/nous aurons, wir werden haben/vous avéz, ihr habt//vous auréz, ihr werdet haben/ il nous faut aider les uns les autres, wir müſſen einer dem andern helffen.

Ausgenommen.

1. Dieſe Wörter/ ſo mit der Præpoſition Trans componirt werden/und die nachfolgende/ in welchen das S leiſe und gelinde iſt. als Iſraël, Iſrael/Iſraëlite, Iſraelit/bronſe, Ertz/ entrepriſe, Anſchlag/priſe, Gefängniß/ſurpriſe, Uberhaſchung/ transgreſſer, übertreten/transgreſſion, Ubertrettung/tranſiger, eine ſtreitige Sache vertragen/transaction, Vertrag/ transport, Ubertragung/ transporter, überführen.

2. Desgleichen auch die meiſten Wörter/welche mit der Partickel Re, oder mit den Præpoſitionen Entre, Contre, und mit einem Wort vom S angefangen componiret werden. In welchen das S wie SS ausgeſprochen wird/ ob es auch ſchon zwiſchen zweyen Vocalibus ſtünde; deßhalben auch dergleichen Wörter meiſtens ietzund mit SS geſchrieben werden/und es demnach alſo ſeinen rechten und natürlichen Thon behält. als Reſalüer wieder grüſſen/reſelrer wieder zuſammee trucken/ reſiſter, widerſtehen/ reſſembler vergleichen/ reſſentir fühlen/ reſſortir wieder ausgehen/reſſource neuer Urſprung/ reſſoudre wieder aufrichten/reſſouvenir erinnern/. reſuſciter aufferſtehen von den Todten/entreſemer darzwiſchen ſehen/ contreſéel Gegen-Siegel/ contreſéeler, gegenſiegeln/contreſeing Gegen-Signet/ contreſigner gegenzeichnen. Jedoch aber ſo gilt dieſes nicht in

pre-

preſerver bewahren / reſerver ausnehmen / reſoudre auflöſen ſambt ihren Derivativis, und in etlichen andern.

3. Sonſten aber wird auch noch von dem S zu wiſſen nöthig ſeyn/daß man es gemeiniglich auslåſſet/wann es in einem Wort am Ende der Silben vor einem andern Conſonante ſtehet. Davon werden aber die jenigen Wörter außgenommen / ſo in dem Catalogo oder Regiſter von dem S ſtehen / welcher bald nach dieſen Regeln der Ausſprach zu finden ſeyn wird.

4. Iſt allhier noch in obacht zu nehmen / daß das S in dem Wort Ains, aber/ allezeit/ auch vor einem Conſonante auszuſprechen iſt. Desgleichen geſchiehet auch allezeit in dem Wort Presque ſchier und in Puis, darnach / wann das que darauff folget / oder aber puisque, diweil/ beyſammen in einem wort geſchrieben ſtehet. Ob wohl in dieſen zweyen letzten das S von etlichen ausgelaſſen wird / ſo ſtehet ſolches gleichwohl im leſen nicht fein.

5. So wird auch das S in nachfolgenden/und andern welche aus dem Catalogo zu erſehen nicht geleſen. Als Maiſtre, Meiſter/maiſtreſſe, Meiſterin/ hoſte, Wirth/ hoſteſſe, Wirthin/ eſpoux, Bråutigam / eſpouſe, Braut / ſouſpir, Athem oder Seuffzer/ſouſpirer, ſeuffzen. Apres grand' Feſte on gratte la teſte, nach groſſem Feſt kratzt man am Kopff.

6. Desgleichen låſt man es auch auß in lacs oder laqs, Strick/ und abſonderlich in dem Wort Pas; nicht / Außgenommen vor Encor, noch/un, ein/ une, eine/da man das S ausſprechen muß.

SC.

Das SC. ſoll als ein hart S oder SS. ausgeſprochen werden/ in den Sylben ſça, ſce, ſci, ſcy; Sonſten aber wie SK. Als Sçy, weiß/ſçais, weiſſeſt/ ſçuit, weiß / ſcavoir, wiſſen/ ſcavant, gelehrt/ſcachant, einer der weiß/ ſceu, gewuſt/ ſcience, Kunſt/ Scythe, Scythen/ Scythie, Scyther/ eſcrime, Fechtkunſt / diſcret, beſcheiden /manuſcrit, Schrifft/preſcrire, anordnen / ſouſcrire, unterſchreiben.

T.

1. Das T wird wie ein gedoppelt S ausgeſprochen/in den jenigen Wörtern/welche halb Lateiniſch ſind / da ſie auf Latein wie ein TS lauten: Und geſchiehet dieſes vornehmlich vor den Buchſtaben IA, IE, ION, als Nuptial, hochzeitlich / partial,

partheyiſch/partialité, Zertrennung/ patient, gedultig/ patience, Gedult/eſſentiel, weſentlich/ licentié, Licentiat / prophetie, Propheceyung/ambition, Ehrgeitz/caution, Bürgſchafft/condition, Condition, nation, Nation / delitieux, wollüſtig / gratieux &c. lieblich.

2. So ſpricht man das T in den zuſammen geſetzten Wörtern nicht aus/wann ſich nemlich die zwo letztere Sylben mie einem Conſonante anfangen. als Avant-coureur, Vorlauffer / avant-garde, Vortrab / avant-goût, Vorgeſchmack/ pont-levis, Schlag-Brücke/avant-peſche, frühzeitige Pfirſchich/avant-propos, Vorrede/chat-huant, Nacht-Eule/ haut-mal, fallende Sucht/long-temps, lange Zeit/Montioye, kleiner Hauffen Erden/neantmoins, nichts deſto weniger / toutpuiſſant, allmächtig/vaut-rien, nichtswehrter Menſch.

3. So iſt auch das T vor einem S am Ende eines Worts nicht auszuſprechen. als Brochets Hecht/Rets Netz.

4. Auch in den meiſten Wörtern / die ſich auf Ant, ent, ont, endigen / wie hiervon allbereit oben mit mehrern zu erſehen iſt.

5. So wird es auch in dieſen folgenden Wörtern nicht geleſen. als Appetit, Luſt zum eſſen/badaut, Geck/bout, Ende / chat, Katz/et, und / gant, Handſchuch / lourdaut, Dölpel / maraut, Bettler/aigaut, grober Bengel/ruſtaut, grober Dölpel/Soldat, Soldat/poſtpoſer, hernachſetzen. Und in dieſen dreyen/da das letzte T allezeit ausgelaſſen wird. Tôt, bald / bientôt, alſobald/ plutôt, eheher.

Ausgenommen.

1. In dieſen nachfolgenden Wörtern/da das T ausgeſprochen wird/ob auch ſchon kein Conſonans darauf erfolget. als Aſpect, das Anſehen / correct, corrigiret oder ohne Fehler / diſtinct, deutlich/exact, fleißig/inſtinct, Antrieb/par, durch / pact, Vertrag/rapt, Raub.

2. Diejenigen Wörter / in welchen das T hart und wie ein recht T verbleibet. als Amitié, Freundſchafft/ inimitié, Feindſchafft/moitié, Helffte/pitié, Elend/ partie, Theil.

3. Auch diejenigen Wörter / ſo von den Verbis herkommen/ welche ſich in dem Infinitivo mit einem harten T in ter tir oder

tre ausgehend / ſich endigen. als Doutions, laſt uns zweiffeln doutiéz, zweiffelt/portions, wir tragen / portiéz, traget / mentions, wir lügen/mentiéz, lüget/ſentions, wir empfinden / ſentiéz, empfindet/battions, wir ſchlagen/ battiéz, ſchlaget / mettions, wir legen/mettiéz, leget. Von den Verbis douter zweifeln/porter, tragen/mentir, lügen/ ſentir, fühlen/ battre, ſchlagen/mettre, ſetzen.

Th.

Das Th wird ſchlecht wie ein bloß T ausgeſprochen. als Theme, Thema/theſe, Satz-Rede / anatheme, Fluch / antipathie widerſinn/ et, und/ſympathie, gleiche Eigenſchafft.

V. U.

1. Das V. Conſonans (nemlich wann es vor und mit einem Vocali oder auch offtmahls mit dem R eine Sylbe anfängt) wird ein klein wenig leiſer als das Teutſche W ausgeſprochen: Und das U Vocalis wird ein wenig gröber und danckeler als das I geleſen. als Vous, ihr/ vôtre, euer / venu, gekommen / vertu, Tugend/valet, Knecht/ſerviteur, Diener/ Lune, Mond/ fortune, Glück/murmure, Geräuſch/ uſage, Gebrauch / uſure, Wucher/du vin & du ſuccre, Wein und Zucker/ lievre, Haaß/ livre, Buch / levre, Lippe / Avril, Aprill / yvre, truncken/ yvrogne, Trunckenbold/yvrognerie, Trunckenheit / yvrogner, ſich offt voll und truncken trincken/cuivre, Kupffer/ſuivre, nachfolgen.

2. Und wann ſich zwey U in dem Anfang eines Worts befinden/ſo iſt das erſte ein Conſonans, und das ander ein Vocalis. In der Mitten des Worts aber meiſtentheils das Contrarium, da denn das erſte U V ein Vocalis, und das ander ein Conſonans iſt. als Vuide, leer/vuider, ausleeren/vulgaire, der gemeine Mann/ouvrir, aufthun/couvrir, bedecken / couver, ausbrüten/trouver, finden/chauve-ſouris, Fledermauß / fauve, Graßmücke/tecuve, Zuber/étuve, Badſtube/ſauver, erretten.

3. So wird auch das U zwiſchen dem G und dem A, E, I, gleich wie auch nach dem Q, als oben bey dem G und Q und in nachfolgenden Wörtern zu erſehen iſt/im leſen ausgelaſſen / und wie auf Latein ausgeſprochen/als Guerir, heilen/guerre, Krieg/ guide, Wegweiſer/guiſe Art/ gueux, Bettler / quand, wann/ qui, wer/que, als/quotidien, täglich.

Das

Das U nach einem Q gilt nichts/ſondern nur das Q allein/ jedoch aber wird es wie ein K ausgeſprochen: qualité, Beſchaffenheit/quantité, Menge.

UEI.

Dieſer Triphthongus lautet wie der Diphthongus EU, oder aber wie auf Teutſch ein dunckel und grobes ö. als Accueil, Empfahung dueil, Trauer/ſueil, Thürſchwelle/cercueil, Sarck/recueil, Auszug/fueille, Blatt/fueillet, blatt.

Ausgenommen.

Das Wort Orgueil ſambt allen ſeinen Derivativis, in welchen dieſer Triphthongus wie ein E apertum hell und ſtarck ausgeſprochen wird. als orgueil, Pracht/orgueilleux, ſtoltz/orgueilleuſe, Hoffärtige/orgueilleuſement, hoffärtiglich/s'enorgueillir, ſtoltz werden.

UI.

1. Dieſer Diphthongus wird gleich als ein Frantzöſiſches U und ein I Vocalis, und in etlichen Wörtern als ein dunckel WI in einer Sylben beyſammen ausgeſprochen. als Cuire, Leder/duire, abrichten/nuire, verhindern/buiſſon, Dornſtrauch/puiſſant, mächtig/fuite, Flucht/ſuite, Nachfolge/bonne nuit, gute Nacht.

2. Ausgenommen in dem Wörtlein Huit, acht/ da man es hell und klar als Wit ausſpricht.

3. Diejenigen Wörter/ in welchen dieſe Buchſtaben UI vor LL gefunden werden/ deren das l gleichſam verbiſſen und nicht gehöret wird/und als auf Teutſch ül-i. geleſen wird. als Juillier, der Heumonat/cuillier, Löffel/fouilleur, Beſucher/mouiller, naß machen/ſagenouiller, nieder knien.

4. So wird auch in denjenigen Wörtern/ da das UI nach dem G oder Q gefunden wird/ das U ausgelaſſen und gar nicht gehöret. als Guigne, ſchwartze Kirſchen/guide, Wegweiſer/guider, den Weg zeigen/ guiſe, weiſe/darvon mit mehrern bey dem G und Q zu finden iſt.

UM.

Dieſe Buchſtaben lauten in einer Sylben wie das Teutſche üng. etwas dunckel. als Humble, demüthig/bien humble, ſehr demüthig/tres-humble, demüthigſte/treshumblement, ſehr demüthi-

müthiglich/parfum, Rauchwerck. Aber das G muß nicht ge-
höret werden.

Ausgenommen.

Das Wort Capernaüm, Capernaum, in welchem die Buch-
ſtaben um, als auf Teutſch om, oder auch um lauten.

UN.

Das UN lautet auch in einer Sylbe wie auf Teutſch das
üng. aber etwas dunckel/damit das G nicht gehört werde. als
Chacun, ein ieder/ quêqu'un, iemand / petun, Toback / impor-
tun, beſchwerlich.

Ausgenommen.

Das einſylbige Wort UN ein / und das zweyſylbigte Aucun
einer / in welchen das N mit langem reſonans wie ein Teutſch
NN auszuſprechen iſt/vor und mit einem Wort/ ſo da mit einem
Vocali angefangen. als un enfant, ein Kind / un eſprit, ein
Geiſt/un homme, ein Mann / aucun exercice, einige Ubung/
aucun animal, einiges Thier/aucun autre, iemand anders / au-
cun ennemi, einiger Feind/aucun ouvrage, einige Arbeit.

UY.

Dieſer Diphthongus lautet wie ein Frantzöſiſches U und ein
I Vocalis in einer Sylben zuſammen ausgeſprochen. als Fuy,
Tauben-Haus auf einem Pfoſten/ guy, Miſpel am Eichbaum/
muy, Malter/ennuy, Verdruß/ appuy, Stütze.

Und wann noch ein Vocal nach dem UY in demſelbigen
Wort folget/ſo wird das Y gleich als auf Teutſch das J Conſo-
nans oder gleich alſo/ ja/je/jo/geleſen / und alſo ausgeſprochen
uja, uje, ujo. als Fuyant, einer der in der Flucht iſt / appuyant,
einer der ſich lehnt/fuyéz, fliehet/appuyéz, ſtützet / fuyons, laſt
uns fliehen/appuyons, laſt uns unterſtützen / ne vous ennuyéz
pas, laſt euch nicht verdrießlich ſeyn.

Ausgenommen.

Diejenigen Wörter/ſo ſich mit uye endigen / in welchen dem
gemeinen Reden nach das E ausgelaſſen wird / und die letzte
Sylbe ein wenig lang ausgeſprochen. als Pluye, Regen/ſuye
Ruß/truye, Sau.

Apres la Pluye vient le beau temps.

Nach dem Regen kombt Sonnenſchein.

X. 1.

X.

1. Dieſer Bubſtaben X. wird niemahlen im Anfang der Frantzöſiſchen Sprache geſetzt/ſondern nur in frembden Wörtern. Als: Xanthus, Xenophon, Xerxes. deßgleichen auch in dieſen Nominibus da man das X. wie ein S. lieſet. Als: Xainte, Xaintogne.

2. So wird auch dieſer Buchſtaben X. am Ende des Worts wie ein S. außgeſprochen. Als: Deux ans, zwey Jahr/ deux hommes zwey Menſchen/ ſix heures, ſechs Stunden/dix êcus, zehen Thaler/doux, ſüß/ beaux ſchöne.

3. So iſt das X auch allezeit wie CS. oder aber gleich wie im Teutſchen und Lateiniſchen das X. zu leſen. Als: Dextre, recht/ adextre, behend/ expert, erfahren/ ex extravagant. ſeltzam/ und Alexandre Alexander.

Außgenommen.

1. Dieſe Wörter/ in welchen das X. auch an dem Ende des Worts entweder wie ein X. an und vor ſich ſelbſt/oder aber wie ein CS. geleſen und außgeſprochen wird. Als/ Antrax, geſchwär fix, ſteiff/ linx, Luchs/ perplex verwirret/ prefix angeſetzt oder beſtimmt/phenix, der Vogel Phönix.

2. Auch in dieſen/ ſampt ihren Derivativis, in welchen das X. mitten in dem Wort wie ein gedoppelt S. geleſen wird/ als: Auxerres, Auxerren in Franckreich/Bruxelles, Brüſſel/buxolle Meercompas/dixſept, ſiebenzehen/excuſe, entſchuldigung/excuſer, entſchuldigen excommunier, verbannen / excrement, Koht/expliqver außlegen/experience Erfahrung/experimenter, erfahren/exquis, außerleſen/lexive, Lauge/Luxembourg, Luxenburg/ſoixante. ſiebenzig.

3. In dieſen nachfolgenden aber iſt das X. wie ein gelind und leiß S. außzuſprechen. als/ Deuxiême, der ander/ dixiême, der zehende/dixaine, eine Zahl von zehen/dixenier, Qvartiermeiſter/ dixhuit achtzehn/ dixneuf neunzehn /ſixieme, der Sechſte / ſixain, ſixaine, eine Zahl von ſechſen.

4. Die jenige Worter / da das X. vor dem A. E. oder O. ſich befindet/in welchen das X. gantz leiſe wie GS. und nicht ſtarck wie das CS. außgeſprochen wird/ als: Exalter, erhöhen/ examen, Examen/examiner, außforſchen/exagerer, vergröſſern

 ex-

exaucer erhören/exercer, üben/exercice, Ubung. exempt, frey exemption, Freyheit/exemple, Exempel/ exemplaire. Exem plar/exhorter, vermahnen. exhortation, Vermahnung/exord Anfang einer Rede. exorciſer, beſchweren/ exorcime Teuffels Beſchwerung. Alſo auch in Exil, Elend und exiler. in das Elen vertreiben. Aber in Alexandre und Polexandre, Alexande Polexander lautet es hart wie C S.

5. So wird auch das X. in dieſen dreyen Wörtern nich geleſen/ als Faux bourg, Vorſtad/ Sextier, Seſter Fourreau Degen-Scheid.

Y.

1. So iſt dieſer Buchſtab nimmer für einen Conſonant zu halten/ ſondern wird allezeit wie ein I. Vocalis im Anfan des Worts außgeſprochen/ als: Myſtere Geheimniß. Syllabe Sylbe/Symbole, Symbolum. Synagogue, Verſamlung/Yvr truncken/ Yvrogne Trunckenbold. Yvrognerie, Trunckenhei Yeuſe, Stein-Eichen. Yeux, Augen/ Hypocriſie, Heucheley Tyrannie, Tyranney.

2. Wann es zwiſchen zweyen Vocalibus geſetzet wird/ da es ſich wie ein gedoppelt I. oder ij. hören läßt/ als: Ayons, laß uns haben. ayés habet. ayant, einer der hat. payons laßt uns bezahlen. payés bezahlet. payant, einer der bezahlet. loyal treu royal königlich. fuyés fliehet. appuyés ſtützet. eſſuyer abtruck nen. ennuyer verdrieſſen. craye, Kreyde. croye Kreyde. crayon Reißbley. rayon, geſchnittener Strich/ playe Wunde,

3. So ſchreibet man es auch am Ende des Worts/ als Foy, Glaube. moy, ich. toy, du. ſoy ſich. Roy König.

4. Gebraucht man es auch gleichfals für eine Particulam Relativam. als: y. êt-il? Iſt er da? ouy il y êt. Ja er iſt da

Z.

Dieſer letzte Buchſtaben/ſoll und muß allezeit wie ein leiß un gelindes S. außgeſprochen werden/es ſey denn daß man es gan und gar außläſt. Als: Hazard, Glück. hazarder wagen. Zel Eyffer. Zelé eyfferig. onze eilff. douze zwölff. treize dreyzehen quatorce vierzehen. quinze funffzehen. ſeize ſechzehen.

Endlich und zum Beſchluß iſt auch höchſt nohtwendig/ da man fleiſige und genaue Obſicht habe/ damit man dieſe nach

fol

olgende Buchſtaben und Conſonantes wohl lerne unterſchei-
en und auszuſprechen. Als: B. und P. D. und T. F. und V.
Conſonans, das harte C und das harte G. J conſonans und
das weiche und gelind G. von dem Ch. das I. und U. vocalis von
dem OU. damit man die Bedeutung und Verſtand etlicher
Wörter nicht verkehre / als:

Aborder Anländen.	Apporter bringen.
Border Säumen.	Porter tragen.
Bague ein Ring.	Paqves Oſtern.
Bain Bad.	Pain Brodt.
Biere Bier.	Pierre ein Stein.
Boire trincken.	Poire eine Birn.
Boiſſon Tranck.	Poiſſon Fiſch.
But Ziel.	Put ſtincket.
Donner geben.	Tonner Donnern.
Doute Zweiffel.	Toute. alle.
Egorger tödten.	Ecorger ſchinden.
Gage der Lohn.	Cage ein Kefig.
Gager Wetten.	Cacher verbergen.
Garde die Wacht.	Carte eine Karte
Rüe eine Gaſſe.	Roüe ein Rad.
Verre ein Glas.	Faire machen.
Vers ein Wurm.	Fer Eiſen.
Veu geſehen.	Fus ich bin geweſen.
Vis ich habe geſehen.	Fis ich habe gemacht.
Vous ihr.	Fou ein Nar.
Voire freylich.	Foire Jahrmarckt.

Das III. Capittel.

Gemeine Regeln.

Von den ſtummen Buchſtaben / die man in dem Leſen und Reden außläßt.

Es werden in der Frantzöiſchen Sprach viel Buchſtaben in dem leſen und ausſprechen auſſen gelaſſen / welche doch geſchriben werden. Welches denn groſſe Schwere den jenigen / wel-

welche dieſe Sprache lernen wollen/ verurſachet. Derohalben werden ietziger Zeit auch Buchſtaben in den Schreiben außge laſſen/ welche von den Alten allezeit geſchrieben worden. Man kan ſie aber gleichwol nicht alle auslaſſen/ dieweil ſie entwe der die Sylbe ein wenig lang machen/oder etwas ſonderliches in der Ausſprach bedeuten/ und dann auch bisweilen den Ur ſprung der Wörter zu zeigen. So iſt demnach höchſtnöthig und ſehr nützlich guten und ausführlichen Bericht darvon zu thun/ welches denn in dieſen nachfolgenden gemeinen und be ſondern Regeln kan mitgetheilet werden.

Erſte gemeine Regel.

Es wird ein jeder Conſonans am Ende eines Wortes aus gelaſſen/ nicht allein wann das folgende Wort ſich mit einem Conſonante anfängt / ſondern auch wann gar nichts mehr in der Rede nachſolget. So fern aber ein Wort darauff folget/ welches mit einem Vocali, oder mit einem ſtummen H. anfan get/ ſo wird ſolcher letzte Conſonans ausgeſprochen; und dar zu dergeſtalt/ als wenn er in dem Anfang des folgenden Worts ſtünde / im Fall man ſolche Wörter ohne ſtillſtehen nach ein ander ausſpricht. als: Tous les jours alle Tage. toutes les ſemaines, alle Wochen. apres tourment nach der Qvaal. avec contentement mit Vergnügen. Les occaſions die Gelegen heiten. les enfans die Kinder. les hommes die Menſchen. Le temps meurit toutes choſes. die Zeit macht alle Ding reiff.

Desgleichen ſo läßt man den letzten Conſonantem in einem Wort aus und zwar vor hier geſtern. huit acht. und ouy ja. als: Je fus hier, ich bin geſtern geweſen. nous fûmes hier, wir ſind geſtern geweſen / je vis hier, ich habe geſtern geſehen/ nos vîmes hier, wir haben geſtern geſehen. tous les huit jours, alle acht Tage. je penſe que ouy, ich meyne ja. it dit, ich ſage que ouy. ja. il me ſemble que ouy. mich dünckt ja.

Ausgenommen.

1. Dieſe Sechs Conſonantes, C. F. L. M. N. R. welche man meiſtens allezeit am Ende des Worts ausſpricht. als: Un Almanac Francois, ein Frantzöſiſcher Calender. un ſac de blé, ein Sack mit Korn. le lac de Geneve der Genffer See. l'eſtomac gâté, der verderbte Magen. natif de Paris, aus Paries gebür-

gebürtig. ſauf l'honneur dela Compagnie, mit Ehren zu melden vor der Geſellſchafft. ſauf le reſpect de la Compagnie, idem un chef de guerre, ein Kriegs Oberſter. un cheval bien dreſſe, ein wohl beritten Pferd. un cheval de caroſſe, ein Kutſche Pferd/ le Soleil brûle, die Sonne brennet. bon jour mon Ami, guten Tag mein Freund. bon jour mon coeur, guten Tag mein Hertz. bonſoir Monſieur, guten Abend mein Herr/ bonſoir m'amour, guten Abend mein Liebigen/ bonſoir m'amie, guten Abend mein Schatz. Au Nom de Dieu. In Gottes Namen. Chacun pour ſoy & Dieu pour tous, Ein jeder für ſich und Gott für uns alle.

2. Das Wort Vingt zwantzig/ in welchen das T. auch ausgeſprochen wird; und vor einem Wort mit einem Conſonante angefangen/ wie auch in dem Zehlen von zwey und zwantzig an/ bis auff dreiſſig: Desgleichen auch wann nichts mehr darauff folget: Hingegen aber ſo es vor einem andern Wort ſtehet/ das ſich mit einem Conſonante anfänget/ ſo wird das T. ausgelaſſen. als: Vingt deux, zwey und zwantzig. vingt trois, drey und zwantzig. vigint quatre, vier und zwantzig. il y en a vingt, es ſind deren zwantzig. deux fois dix font vingt, zweymahl zehen mahl zwantzig. vingt jours, zwantzig Tage. vingt mois, zwantzig Monat. vingt piſtoles. zwantzig Dublonen. Dargegen aber in dem Wort Vingts wird das T. und S. ausgelaſſen/ auch vor dem Wörtlein et und/ wann man es ſchon in zählen durch eine vorhergehende kleinere Zahl multipliciret. als: Quatre vingts & un, ein und achtzig. quatre vingts & onze, ein und neuntzig/ quatre vingts et douze, zwey und neuntzig. ſix vingts, ein hundert und zwantzig. ſept vingts. &c. ein hundert und virtzig.

Alſo werden auch die letzte Conſonantes in nachfolgenden Zahlen (cinq. fünff. ſex, ſechs/ ſept, ſieben. huit, acht. neuf. neun. dix, zehen / dix ſept. ſiebenzehen. dix huit, acht zehen/ dix neuf. neun zehn.) ausgeſprochen/ nicht allein an dem Ende der Rede/ wann nichts mehr folget/ ſondern auch wohl vor und mit einem Wort / welches mit einem Conſonante anfänget/ do fern es nur kein Subſtantivum noch Adjectivum ſey. als: Ny pourcinq, weder für fünff/ ny pour ſix, noch für ſechs/

autant pour ſix que pour rien, ſo viel für ſechs als für nichts. Desgleichen wird das G. in dem Wort Joug allezeit und noch darzu wie ein K. außgeſprochen. als: le Joug de la ſervitude das Joch der Dienſtbarkeit.

3. Das Wörtlein Et und / in welchem das T nimmermehr ausgeſprochen wird / ob ſchon ein Wort nach demſelbigen ſtünde/daß ſich mit einem Vocal anfienge. als Vingt et un, ein und zwantzig/trente et un. ein und dreyßig. En patience & eſperance, in Gedult und Hoffnung.

4. Die meiſten Wörter /ſo da ausgehen in ant, ent, ont, in welchen (dem gemeinen Reden nach) das T auch vor einem Wort mit einem Vocali angefangen/nicht auszuſprechen nöthig iſt; Jedoch aber muß man diejenigen Verba darvon ausnehmen/welche in der dritten Perſohn des Pluralis in ent und ont ausgehen. als L'Enfant êt mort, das Kind iſt todt / le pont êt rompu, die Brücke iſt abgebrochen / un Rodomont et un Roland, ein Braler und Aufſchneider. Comment avéz vous dit? wie habt ihr geſagt? Comment avéz vous fait? wie habt ihr gethan? Il n'êt pas maintenant au logis, er iſt ietzund nicht zu Haus. Faire tant attendre, ſo lang warten laſſen. Jem'en iray incontinent avec vous, ich will alſobald mit euch gehen. I'ay ſouvent oüi dire, ich hab offt hören ſagen. J'ay ſouvent été, ich bin offt geweſen. Il ſent un peu le brûle, es riecht ein wenig nach dem Brand. le vent êt bon pour Amſterdam, der Wind iſt gut nach Amſterdam. Le Commencement êt toûjours difficile, der Anfang iſt allezeit ſchwehr. Gleichwohl aber: in Cent hundert bleibt das T vor einem Vocali ſtehen. als Cent ans, hundert Jahr/cent êcus, hundert Thaler. Desgleichen auch in quant à moy, was mich anbelanget/tant ya &c. ſo viel daran iſt ꝛc.

5. Die meiſten Wörter/die ſich endigen mit és, ez, is, us, ns, rs, in welchen das S und Z auch vor einem Wort mit einem Vocali angefangen/ausgelaſſen werden ſoll. als Attendés un peu, wartet ein wenig/venéz icy, kommet hieher/ allez au logis, gehet nach Haus/parlez Allemand, redet Teutſch / je ſuis encore icy, ich bin noch hier/ je ſuis aſſez bien, ich bin ziemlich wohl / le logis êt fermé, das Haus iſt verſchloſſen/deſſus un couſſin, über einem

einem Küſſen/deſſous un arbre, unter einem Baum / il ne veut plus attendre, er will nicht mehr warten / jene le feray plus une autre fois, ich will es ein andermahl nicht mehr thun / diſcours, Rede/toûjours, allezeit/vers, Wurm/ ers, Eiſen / orſus enfans, nun ihr Kinder / allons aut logis, laſt uns nach Haus gehen/ voyons un peu, laſt uns ein wenig ſehen / force écus et peu de vertus, viel Geld und wenig Tugend. Deßgleichen auch gar offt in mais aber/und in der Negation pas nicht geſchicht. Jedoch aber muß das S und Z in dergleichen Verbis ausgeſprochen werden/wann eines von dieſen Particulis Relativis Y, allda/oder dahin/EN deren/oder darvon alſo bald darauf folget: als Allons y, laſt uns dahin gehen/ venés-y, kommet hieher / mettés y une êpingle, thut eine Steckknadel darein / achetons en, laſt uns darvon kauffen/ achetéz en, kauffet darvon / apportés en, bringet davon/mettez y en, thut darein darvon/faites y en, macht darvon drein.

6. Dieſe Wörter Ains aber/las ach/ helas ach leider / ſambt den meiſten Nominibus Propriis, ſo ſich mit S endigen/ und von der Lateiniſchen Sprach gantz behalten werden; in welchen allen das S zu leſen iſt/ob wohl das nachfolgende Wort ſich mit einem Conſonante anfängt. als Ageſilaus, Appius, Artaxerxes, Baudius, Bacchus, Camillus, Caſſius, Ceres, Cyrus, Creſus, Darius, Decius, Demetrius, Eneas, Epaminondas, Fabius, Manlius, Marcellus, Midas, Mittiades, Pallas, Pyrrhus, Seleucus, Sempronius, Turnus, Venus, Vladislaus, Vulcanus, Xerxes. Desgleichen behält man auch / und ſpricht allezeit auß etliche Conſonantes an dem Ende vieler anderer Nahmen. als David, Judith, Jacob, Iſaac, Nazareth, Zenacherib.

7. So finden ſich auch noch unterſchiedliche Wörter / in welchen wider die erſte Exception dieſe Conſonantes C. F. L R. unterweilen ausgelaſſen werden; darvon in den abſonderlichen Regeln ſolcher ſtummen Buchſtaben ſchon allbereit oben iſt gehandelt worden.

Zweyte gemeine Regel.

Ein gedoppelter Conſonans, von einerley und gleichen Buchſtaben wird gemeiniglich wie ein einfacher ausgeſprochen: wiewohl, in etlichen Wörtern die vorhergehende Sylbe in etwas

lang wird. als Abbé, Abt / allés gehet / belle ſchön / bott[e] Stieffel / motte Erdkloß / mille tauſend / marry Ehemann / terr[e] Erde / guerre Krieg / l'arron Dieb / natte Decke von Stroh o[der] der Rohr geflochten / nette rein / patte Fuß eines Thieres.

Ausgenommen.

1. Dieſe Buchſtaben MM. NN. ſSS. welche man alle beyd[e] auszuſprechen hat. als Homme Mann / femme Weib / ſomme Schlaff / pomme Apffel / bonne gut / bonnet Mütze / henni[r] ſchreyen wie ein Pferd / honny unehrlich / donner geben / ſonner klingen / tonneau Faß / tonner donnern / bleſſer verwunden / caſſer zerbrechen / paſſer durchgehen / pouſſer ſtoſſen. Gleich⸗wohl werden dieſe zwey N faſt nur wie ein N ausgeſprochen in dem Wort Nenny nicht.

2. Dieſe Buchſtaben CC und GG, welche vor E und I gleich⸗wie CS und wie ein gelind Kſch muß ausgeſprochen werden / darvon oben an ſeinem Ort mit mehrem zu erſehen iſt.

Dritte gemeine Regel.

Wann zwey oder drey Conſonantes an dem Ende eines Worts zuſammen kom̃en / ſo wird der ohn ein letzte ausgelaſſen / und der allerletzte ausgeſprochen / wofern ſich das folgend Weort mit einem Vocali anfängt: Jm Fall es ſich aber mit einem Con⸗ſonante anhebt / ſo ſind beyde letzte nicht zu leſen. als Dict Rede / doigt Finger / vingt zwantzig / ſubject unterthan / object Ob⸗ject, corps Leib / temps Zeit / rends gebe wieder / rêponds ant⸗worte / poulets Hüner / valets Knechte / grands & petits groſſe und kleine / des enfants craignants Dieu gottsfürchtige Kinder.

Ausgenommen.

1. Die nachgehende Wörter und andere desgleichen / bey welchen im Plurali das C behalten wird / und da man es auch in dem Singulari ausſpricht: aber das S wird zuletzt ausgelaſ⸗ſen / weil ſolche Buchſtaben beyſammen zu hart lauten würden. als Boucs Böcke. Ducs Hertzoge. Grecs Grieche. lacs See. ſacs Säcke. ſecs dürre. tillacs Tenne eines Schiffs. Herge⸗gen iſt daraus wohl abzunehmen / daß man das C bey denjeni⸗gen im Plurali auslaſſen muß / bey welchen es im Singulari ver⸗ſchwiegen bleibet. als Blancs weiſſe. francs Gülden. eſpices &c.

Korn⸗

Kornähre. Desgleichen läſt man es auch aus in dem Wort Eſchecs Schachſpiel.

2. Die Buchſtaben L.M.N.R. welche meiſt allezeit ausgeſprochen werden/ ob ſie gleich die ohn eins letzte Conſonantes ſind. als Autels Altär. fidels getreue. quels was für welche. tels ſolche. lesqvels welche. desquels von welchen. noms Nahme. bons gute. cours Lauff. tours Thürne. mort todt. rapport. Erzehlung. Jedoch aber wird das L uñ das R in denen Wörtern in dem Plurali ausgelaſſen/ da man es im Singulari nicht ausſpricht/ von welchen oben iſt angezeiget worden. als Meſſieurs Herren / mouchoirs Schnuptücher. bouchers Fleiſcher. cuilliers Löffel. quartiers Qvartiere.

3. Desgleichen ſo läſt man auch das L gemeiniglich in quel was für welcher/ und quels was für welche auſſen / wann ſie vor andern Wörtern ſtehen / ſo ſich mit einem Conſonante anfangen/ und da ſie als Pronomina Conjunctiva mit dem Articulo Indefinitivo gebraucht werden. als Quel livre was für ein Buch quels livres was für Bücher. Aber in dieſen nachfolgenden wird das L allezeit hell und deutlich ausgeſprochen. Nemlich Lequel, welcher/ duquel, weſſen/ auquel, wem/ lesquels, welche/ desquels, welcher/ auquels, welchen.

4. Dieſe nachfolgende Wörter/ Fils, Söhne/ Gentils, feine/ und pouls, Puls / welche von der nächſt vorhergehenden Exception wiederumb ausgenommen werden/ dieweil in demſelbigen das L niemahls ausgeſprochen wird / wohl aber wird das S geleſen/ wann das folgende Wort ſich mit einem Vocali anfängt.

Ebener maſſen geſchicht auch in dem Plurali mit allen denjenigen/ bey welchen man in dem Singulari das L ausläſſet / wie oben bey dem Wörtlein Ils gedacht worden.

5. Sol iſt auch allhier nicht mit Stillſchweigen zu übergehen/ daß beyde L und S ausgelaſſen werden / und zwar vor einem Wort mit einem Conſonante angefangen: Und vor einem Vocali wird es auf zweyerley Art und Weiſe ausgeſprochen. nemblichen:

1. wird es il geleſen/ in dem gantzen Verbo Auxiliari Avoir haben/ desgleichen auch wann es mit andern Verbis componirt wird. Als:

Il ont,

Il-ont. Sie haben. Il-auront. Sie werden haben.

Il-ont été. Sie ſind geweſen. Il-auront été. Sie werden geweſen ſeyn.

Il-avoient parlé. Sie hatten geredt. Il-eurent baty. Sie hätten gebauet.

Il-ayent deu. Sie haben geſolt. Il-euſſent rendu. Sie hätten wieder gegeben.

2. So ſoll und muß es umb einen Unterſcheid zwiſchen beyden Wörtern zu machen wie ein I Vocalis ausgeſprochen werden, Als:

I-ſont. Sie ſind. I-ſoyent. Sie ſeyen. I-fuſſent. Sie wåren.

Desgleichen in dem gantzen Verbo Auxiliari Eſtre. Wann nemlichen das hernach folgende Wort ſich mit einem Conſonante anfångt.

6. Endlichen iſt auch wohl in acht zu nehmen / daß / gleich wie man etliche Buchſtaben auslåſt/welche doch geſchrieben werden: Alſo wird hingegen das T bißweilen in dem ausſprechen hinzu geſetzet/ob es ſchon nicht geſchrieben ſtehet. Und ſolches geſchiehet/wann eines von dieſen dreyen Wörtlein Il,er / oder es/elle, ſie/on,man/nach einem Verbo geſetzet wird / welches ſich auf einen Vocalem endiget / ſo man auch offters darbey geſchrieben findet. Als a-il,hat er/a-elle, hat ſie / a-on, hat man Parle-il, redet er/parle-elle,redet ſie/parle-on,redet man. oder auch alſo at il,at elle, a ton, parle-til, parle-t elle,parleton. Monſieur vôtre Pere viendra t il. Wird euer Herr Vater kommen. Sera-elle bientôt de retour. Wird ſie bald wieder kommen. Qu' apportera-on nous? was wird man uns bringen.

Das IV. Capitel

Von den Zeichen der Verbindung und der Unterſcheidung deren Buchſtaben und Reden.

Demnach

DEmnach zu dieſem allen / was ſchon von der Ausſprach abgehandelt worden / wir noch umb eine vollkommene Richtigkeit nicht allein in dem leſen und ausſprechen / ſondern auch in dem Schreiben zu haben / hôchſt benôthiget ſind. So werden demnach dieſe Zeichen/mit welchen man die Buchſtaben/ die Wörter und die Reden mit einander verbindet / oder aber von einander unterſcheidet/und ſonſten im ſchreiben gebraucht / hieher zu ſetzen/und fleißig anzumercken vor nûtzlich erachtet.

I. Comma.

Das Comma, auff Frantzôſiſch genant une virgile, iſt ein Zeichen eines kleinen Stûckes in einer Rede/ daſſelbig von andern Sachen oder Wörtern derſelbigen Rede zu unterſcheiden. alſo ein kleines Athem holen/ daß noch keinen vollkommenen Sinn noch Verſtand in ſich hält/ und wird alſo gemacht (,) als Ps. 27. v. 4. Jay demandé une choſe à l' Eternel. Ich habe eins vom Herren gebeten.

II. Semicolon.

Das Semicolon, auff Frantzôſiſch un point et une virgile; iſt ein Zeichen eines grôſſeren Stûckes der Rede/als das Comma, und demnach eines längern Athemhohlens; Aber es begreifft gleichwohl noch eine Unvollkommene Rede; und hält doch ein gut Stûck derſelbigen Rede in ſich / welches Zeichen alſo gemacht wird (;) als Ps. 27. v. 4. J'ay demandé une choſe à, Eternel, je la requerray; Ich habe eine Sache vom Herren gebeten ich wil ſie noch einmahl bitten.

III. Colon.

Das Colon auff Frantzôſiſch genannt Deux points, iſt ein Zeichen eines mäſſigen und zimmlich langen Athem hohlens / welches gleichſam die Helffte/ oder ein groß Stûcke einer vollkommenen Rede in ſich begreifft/ und doch noch keinen gantzen und vôlligen Verſtand hat; ſondern nur zu verſtehen giebt/daß noch etwas darauff folgen muß: und wird alſo gemacht (:) als Ps. 27. v. 4. J'ay demandé une choſe à l'Eternel, je la requerray; que je habite en la maiſon de l'Eternel tous les jours de ma vie: Ich habe eine Sache vom HErren gebeten/ ich wil ſie noch einmahl bitten/ daß ich im Hauſe des HErren bleiben môge mein Lebenlang:

IV.

IV. Punctum.

Der Punct oder das Punctum, auff Frantzöſiſch un point iſt ein Zeichen einer Rede/ die einen gantzen und vollkommenen Sinn und Verſtand in ſich hat; und demnach ein völliges Athemholen: welches alſo gezeichnet wird. (.) als Ps. 27. v. 4. J'ay demandé une choſe à l'Eternel, je larequerray; que je habite en la maiſon del' Eternel, tous les jours dema vie: pour contempler la plaiſance del' Eternel, et viſiter ſoigneuſement ſon Palais. Ich habe eine Sache vom HErren gebeten/ ich wil ſie noch einmahl bitten/ damit ich im Hauſe des HErren bleiben möge/mein Lebenlang/ zu ſchauen die ſchönen GOttes Dienſt des HErrn/ und ſeinen Tempel zu beſuchen.

V. Apoſtrophus.

Der Apoſtrophus wird im Frantzöſiſchen un Apoſtrophe genandt/ und iſt ein Zeichen eines ausgelaſſenen Vocalis, von welchem hernach abſonderlich gehandelt wird: und daſſelbige macht man auff ſolche Weiſe. (') Wann demnach ein ſolches Zeichen nach einem Conſonante ſtehet/ ſo muß man ſolchen Conſonantem gleich ſtracks zu dem nachfolgenden Vocali nehmen/leſen und ausſprechen. als: L'homme, der Menſch/ l'ame, die Seele/ l'enfant, das Kind/ l'eſpreit, der Geiſt/ l'occaſion, Gelegenheit/ l'uſage, der Gebrauch/ j'avois, ich hätte/ j'aime, ich liebe/ j'eſpere, ich hoffe/ j'iray, ich wil gehen/ j'ôte, ich thue weg/ j'uſe, ich gebrauche.

VI. Interrogatio.

Dieſer Punct oder das Zeichen Interrogationis, auff Frantzöſiſch un Poinct d'interrogation, ou un ſigne d'interrogation, pflegt hinten nach einer Rede geſetzt zu werden / durch welche man etwas fraget; und wird auff dieſe Weiſe gemacht (?) als Ps. 15. Eternel, qui eſtce qui ſe journera enton Tabernacle HErr wer wird wohnen in deiner Hütten/ Qui eſtcequi habitera enla Montagne de ta Saintete, wer wird bleiben auff deinem heiligen Berge?

VII. Admiratio.

Der Punct oder das Zeichen Admirationis heiſt im Frantzöſiſchen un Point d' Admiration, oder un ſigne d' Admiration, iſt ein Zeichen einer Rede/ in welcher man ſich über etwas

ver-

verwundert/ oder exclamirt und überlaut ſchreyet: und ſolches macht ſich alſo (!) als Helas, quelles nouvelles! Ach was für Zeittungen! Ah, miſerabile que je ſuis! ach wie bin ich ſo ein elender Menſch! Oh bonté de Dieu! O Güte GOttes! Maudite faim d' argent, verfluchter Geld-Hunger! que tu cauſe de maux! was verurſachſt du Unglück!

VIII. Parentheſis.

Die parentheſis nennet man auff Frantzöſiſch un Parentheſe, ſind zweehen Striche in einer Rede eingeſetzet / welche etwas ſonderliches und zur Erklärung einer Sache nöhtiges in ſich begreiffen/ſo da eigentlich zur Verfolgung der Rede nicht gehöret: und dieſelben machet man alſo ( ). als: Cela peut auſſi arriver (quoy qué bien rarement) à un grand harangueur, Das kan auch wol ein groſſen Redner (wie wohl ſelten) wiederfahren. Encor (direzvous) ſouhaiteroit-on volontiers de mourir en paix dans ſon lit, entre les ſiens, conſolé d' eux en les conſolant. dennoch (wolt ihr ſagen) ſolte man gern wünſchen im Friede in ſeinem Bett/ bey den Seinigen und von ihnen getröſtet zu werden / indem man ſie tröſtet zu ſterben. Mais il n'eſt pas raiſonnable que nous cherchions hors de nous (vicieux et coupables que nous ſommes) ſuj et de nous contriſter, Aber es iſt nicht recht/daß wir auſſer uns (da wir doch voll Laſter und Mißhandlund ſind) urſach uns zu betrüben ſuchen. Nous avons un eſprit, logê en l' interieur de nos ames, qui ne nous dicte, et ne nous ſonne tous les jours (ſi nous le voulons êcouter) autre choſe que la vie future. Du Vair. Wir haben einen Geiſt/ in dem innerſten unſerer Seelen/ der uns nichts anders ſaget und uns ſtäts nichts anders ein bläſet (woferu wir ihn hören wollen) als das zukünftige Leben.

IX. Signum Unionis vel Connexionis.

Das Zeichen der Verbindung/ wird auff Frantzöſiſch une marque de liaiſon genant/ oder une marque de Connexion, und iſt ein ſolches Zeichen ſo da bedeutet/daß dieſelbigen Wörter zuſammen gehören/und auch zuſammen müſſen geleſen werden/ zwiſchen welchen es ſtehet/ und wird demnach daſſelbige alſo gemacht (-) oder aber auch von etlichen auff dieſe Weiſe

gemacht (-v-) Man gebraucht aber dieſes Zeichen. 1. In de-
nen Wörtern/ welche von zweyen] Wörtern gemacht ſind: als/
Chef-d'o eufvre, Meiſterſtück/ faux-bourg, Vorſtadt/ un fai-
neant, ein Müßſiggänger/ un vaut-neant, ein nichts wehrter
Menſch/ avant garde, Vortrab/ arriere garde, Hinderhalt/
porte-Enſeigne, Fähnrich/parſe-temps, Kurtzweil/paſſe-par-
tout, Diebſchlüſſel/ pince maille, Geitziger/ päis-bas; Nieder-
land. 2. Auch vor den Nominibus Perſonalibus, Je, Ich/ tu
du/il, er/elle, ſie/ils, ſie/elles ſie on man. Wenn ſie in dem Nomi-
nativo irgend einem Verbo nachgeſetzet werden/ als: Di-je,
ſage ich/ fai-je, thue ich/ay-je, hab ich/pleut-il, plait-il, regnet
es/eſt-il, iſt er/eſt-elle, iſt ſie/ſont-ils ſind ſie/ſont-elles, ſind ſie/
parle-on. redet man. Und dann 3. vor den Particulis Cy, hier.
und là, da/ wann ſie hinder dieſen nachfolgenden Pronomini-
bus Demonſtrativis geſetzet werden/ Cettuy, dieſer/ celuy, je-
ner/ cette, dieſe/ celle, jene/ ceux, dieſe/ celles, jene. als: Cet-
tuy-cy, dieſer hie/cettuy-là, dieſer da/celuy-cy, dieſer hier/ ce-
luy-là, dieſer da/ celle-cy, dieſer hie/ celle-là, dieſe da/ceux-cy,
dieſe hier/ ceux-là, da/celles-cy, dieſe hier / celles-lá, dieſe da.
Vôtre tres-humble, tres-affectionne, et tres-obeïſſant ſervi-
teur, Euer demühtigſt-geneigteſt- und gehorſambſter Diener.
Und dann 4. vor dem Wörtlein Ce, es/ der dritten Perſon
des Verbi Eſtre wann es fragends Weiſe nachgeſetzet wird. als/
Eſt-ce? Iſt es? qu'eſt-cé? was iſt es? qui eſt-ce? wer iſt es?
Was aber ſolches Zeichen vor dem Il, er/ elle, ſie/ und on,
man / zu bedeuten habe/ kan man oben an der 6.ten Exception
der gemeinen Regeln mit mehrerem erſehen.

X. Signum Diæreſeos.

Das Zeichen der Zertrennung/ wird auff Frantzöſiſch un-
emar-que de ſeparation genennet/ und giebt fürnehmlich zu
verſtehen/ daß der Buchſtab/ auff welchem es ſtehet/ von dem
vorhergehenden oder nachfolgenden abſonderlich muß außge-
ſprochen werden; und wird mit zweyen Pünctlein alſo gege-
ben (¨) als/ Loüer, loben/ joüer, ſpielen / aigüe, ſpitz / cigüe,
Ziegerkraut/ poëme, Gedicht/ poëte, Poet/ Ephraïm, Ephraim
Caïphe, Caiphas/ Moïſe, Moſes/ Noël, Weyhenachten/ naïf,
natür-

natürlich/ fuïr, fliehen/ haïr, haſſen / reïterer, wiederholen/ reü-nir, wieder vereinigen.

Gleichwohl aber auf dem ü bedeuten auch ſolche Pünctlein/ daß der Buchſtab U kein Conſonans ſey / ſondern ein Vocalis. als Salüa, hat gegrüſſet/ ſalüant, einer der da grüſſet/ boüe, Koth/ boüeux, kothig/ loüange, Lob/ loüage, Vermietung/ foüet, Geiſſel/ foüeter, geiſſeln / pouacre, fauler Menſch / toüaille, Handzwehl/ lüetté, das Zöpfflein im Hals.

XI. Accentus Acutus.

Der ſcharffe Accent auf Frantzöſiſch l' Accent aigü wird bey keinem andern Buchſtaben als allein bey dem E gebraucht. als Bonté, Güte/ ſanté, Geſundheit/ verité, Wahrheit / amitié, Freundſchafft/ honnêteté, Ehrbarkeit/ ſainteté, Heiligkeit.

XII. Accentus gravis.

Der ſchwere Accent, ſo auf Frantzöſiſch l' Accent grave, ſich nennet/ wird mit keinen andern als nur mit den Adverbiis Loci bezeichnet / damit ſie von den Conjunctionibus und Interjectionibus können unterſchieden werden. als

à. ein Artickel und Partickel / welche bey dem Infinitivo offt gebraucht wird.

Là, da / Adverbium Loci.

Où, wo / Adverbium Loci.

Làs, ach/ Interjection eines Wehklagenden.

Delà, daher/ Adverbium Loci.

Damit man ſie von den nachfolgenden Wörtern unterſcheiden könne/ A, heiſt ſo viel als er hat / von dem Verbo Avoir.

La, Sie/ oder die ein Pronomen, oder Artickel.

Ou, oder / eine Conjunction.

Las, Müde/ ein Nomen.

De la, der oder von der / ein Artickel. G. & A. C.

XIII. Accentus Circumflexus.

Circumflexus heiſt im Frantzöſiſchen le Circumflexe, pflegt 1. auf die Interjection ô geſetzet zu werden / und zum 2. auch auf die Vocales A. E. I. O. U, damit ſie lang ausgeſprochen werden. als âge, Alter / bâiller, gehnen / bêter, blecken wie ein Schaaff/ île, Inſul/ Rôle, Rolle. 3. Daß man auch bißweilen einen Buchſtaben auslåſſet. als un aûtruche, ein Strauß/ bâtir, bauen/ bê-

te, Thier/dîner, zu Mittag eſſen/nôtre, unſer/vôtre, euer/moû
Moſt.

XIV. Syllabarum Diviſio.

So iſt auch noch etwas von Abtheilung der Sylben un
vollkommenen Richtigkeit im Schreiben zu haben wohl zu b
obachten. Nemlich 1. daß wann ein eintziger Conſonans in e
nem Wort zwiſchen zwey Vocales ſtehet/ derſelbige zu de
nachfolgenden Sylbe muß genommen werden. als Lire, leſen
dire, ſagen/liſons, laſt uns leſen/diſons, laſt uns ſagen/peine
Mühe/peinible, verdrießlich/mener, führen/amener, wegfüh
ren/entendement, Verſtand/contendement, Befriedigung
2. Wann zwey oder drey Conſonantes zwiſchen zweyen Voca-
libus in einem Wort ſtehen/ſo gehört der erſte Conſonans zu
der erſten Sylbe/und die andere zu der anderen Sylben/unan-
geſehen es in der Lateiniſchen Sprach offt anders gehalten wird.
als Homme, Mann/femme, Weib/feſte, Feyertag/teſte, Kopff/
battre, ſchlagen/mettre, ſetzen/maiſtre, Meiſter/preſtre, Pfaff.
Und dann auch 3. daß man dieſelbigen Buchſtaben nicht zerthei-
len muß/welche zu einer Sylbe gehören/wann man etwan ein
Wort nicht gantz auf eine Linie ſchreiben kan/ſondern es auf
zwo Linien bringen muß. als Eſperer, hoffen/eſperance, Hoff-
nung/eloquence, Beredſamkeit/temperance, Mäßigkeit/&c.

XV. Majuſculæ Literæ.

Endlich muß man auch wiſſen/welche Wörter mit groſſen
Capital-Buchſtaben müſſen geſchrieben werden. Nemlich 1.
alle Nomina Propria, es ſeyn gleich Vornahmen oder Zunah-
men. als Jean, Johann/Jacques, Jacob/Pierre, Peter/Paul,
Platon, Plato, Ciceron, Cicero, Ariſtote, Ariſtoteles, &c.

2. Die Nahmen der freyen Künſte/der Feyertage/der Mo-
nathe/der Tage in den Wochen/der Aempter und aller Ehren-
Titel/ſampt denen Wörtern/ſo darvon herrühren. als Gram-
maire, Grammattic, Rhetorique, Rethoric/Muſique, Muſic/
Mathematique, Mathematic/Philoſophie, Weltweißheit/Me-
dicine, Medicin/Baron, Freyherr/Comte, Graff/Roy, König/
Empereur, Käyſer/Capitaine, Capitain/Colonnel, Oberſter/
Tres-Noble, Edelſte/Tres-Illuſtre, Durchlauchtigſte/Tres-
cher,

her, Liebſte / Tres-honnore, Geehrteſte / Janvier, Jenner / Furier, Hornung / Lundy, Montag / Mardy, Dienſtag / &c.

Und dann 3. auch alle Wörter / ſo da eine neue Rede oder einen neuen Periodum, und desgleichen einen neuen Vers in der Poeterey anfangen. als L' Eternel êt ma lumire, et ma delivrance, de qui auray-je peur, der HErr iſt mein Liecht und mein Heyl / vor wem ſolt ich mich fürchten? L'Eternel êt la force de ma vie, de qui auray-je frayeur? der HErr iſt meines Lebens Krafft / für wem ſolt mir grauen? Quand une Armée entiere ſe camperoit contre moy, mon cocur ne craindroit point, wann ſich ein gantzes Heer wider mich legte / ſo fürchtet ſich mein Hertz nicht. S' il s' éleve guerre contre moy, j' auray confiance enluy, wann ſich Krieg wider mich erhebet / will ich auf ihn trauen. Pſ. 27.

Das V. Capitel
CATALOGUS
Oder
Regiſter deren Wörter / in welchen das H. geleſen wird.

Abraham Abraham.
Adherent Anhänger.
Adherer anhängen.
Ah ha Aha. Hier wird das letzte H ausgeſprochen.
Ahan ächtzen / ſchwer Athem holen.
Ahanner ächtzen / ſchwere Arbeit thun.
Aheurtement Anſtoß.
Aheurter anſtoſſen.
Anheler ächtzen.
Apprehender ſich für etwas fürchten.
Apprehenſif furchtſam.
Apprehenſion Furcht / Entſetzung.
Bahu Reißtrug/Reißkiſte.
Bihoreau kleiner Reger.
Bonhenry Schlangen-Kraut.
Bonhourdy der erſt und andere Sontag in der Faſten.
Cahot das Schütteln eines Wagens.
Cahotter ſchütteln.
Cahute eine Hütte.
Chathuant eine Eule.
Chahuant eine Nacht-Eule.
Coherence Verbindung.
Cohier eine Art von Eichen.
Cohorte ein Hauffe Krieges-Volck.
Dehacher zerhacken.
Dehait Friſchdran.
Dehale verfallen/ verzehrt.
Dehors aus/ draus/ hinnaus.
Dehâler den Brand an der Sonnen wegnehmen.
Dehancher die Hüffte verrencken.
Dehanter ſich iemands entſchlagen.
Deharnacher einem Pferd das Geſchirr abthun.
Deheaumer den Helm abthun.
Dehingander ein Kinnbacken verrencken.
Dehonté unverſchämbt.
Deheuſer die Ober-Strümpf ausziehen.
Dehouſſer einem Pferde oder Maulthier die Decke abnehmen.
Enhailloné verlumpt.
Enhäir haſſen/ neiden.
Enhanner ächtzen.

Enahn-

LB COBURG Cas.

Enhanter ſchåfftē/ den Schafft an ein Gewehr thun.
Enhardir erkůhnen.
Enharnacher einem Pferd ſein Geſchirr anthun.
Enharnachement Anziehung des Geſchirrs.
Enhaſter anſpieſſen.
Enhaut droben.
Enhazé geſchåfftig.
Enhorter vermahnen.
Enhorteur vermahner.
Envahir anfallen/ einfallen.
Envahiſſement Einfall.
Forhu Weyd-Geſchrey.
Forhüer Weyd-Geſchrey thun.
Gehenne Peinigung / Folterung/ die Hölle.
Ha ach/ey.
Ha ha Aha/ ſiehe da/ ehe.
Hache eine Axt.
Hache royal die Affodill.
Hache d' armes Fauſt-Streithammer.
Haché gehackt.
Hacher hacken / zerhauen.
Hachette ein Beyel.
Hachis klein gehackt Fleiſch.
Haquenée ein Zelter.
Haquet ein Karn mit einer Leiter.
Haqueter mit einem Karren fahren.
Haquetier ein Kårner.
Hagard grauſam und ſcheußlich wild anzuſehen.
Hagoigner heimlich reden.

Hai verhaſt/ gehaſt.
Haye Zaun.
Halier Geſtrauch.
Haillon ein alter Lumpen / Hader.
Haine Haß.
Haineux Haſſer / Mißgönner.
Häir haſſen.
Haire ein Harin Kleid.
Hairon ein Reyger.
Haïſſable zu haſſen.
Halberſtat Halberſtadt.
Hâle der Sonnen Brand.
Hâler von der Sonnen verbrennen.
Halebarde eine Hellebarde.
Halebardier Hellebarden-Tråger.
Haleter ſchnauben.
Halle eine Halle.
Hambourg Hamburg.
Hameau ein Dörfflein.
Hampe die Bruſt eines Hirſchen.
Hanap eine Trinck-Schale oder ein Trinck-Becher.
Hanau Hanau.
Hanche die Hüfft.
Hanchu breit von Hüfften.
Hane bane Bilſemkraut.
Haneton Måyen-Kåffer.
Hangar Wagen oder Kutſchen-Stellung.
Hanſe Hänſelung / das Hänſeln.
Hanſer hänſeln.
Hante der Schafft eines Spieſſes.

Hanter mit einem umbgehen.
Hantiſe Gemeinſchafft/ Kundſchafft.
Hapelourde ein falſcher Stein.
Haper erſchnappen.
Hapelopin Schmarotzer / Schluck-Bruder.
Hapelourde ein nichtswerthes Ding.
Hapement das Erſchnappen.
Hapemouche Mücken-Fänger/ Freß-Bruder.
Hard Baſt/ Diebes-Strick.
Harang ein Häring.
Harangade eine Art von kleinen Häring.
Harangere eine Härings-Frau.
Haranger ein Härings-Krämer.
Harangſor Bückling.
Harang laité Milch-Häring.
Harangeſon die Härings-Fang-Zeit.
Harangue eine öffentliche Oration.
Haranguer eine Oration halten.
Harangueur ein Redner.
Haras Studterey.
Haraſſé abgemattet.
Haraſſement Abmattung.
Haraſſer abmatten / übertreiben.
Harceler anhetzen.
Harceleur Anhetzer/Zäncker.
Hard Baſt.
Harde eine Heerd roth Wild.
Hardé oeuf hardé Ey ohne Schaal.
Hardeau ein junger Bub.
Hardelle ein junges Mägdlein.
Hardement Vertauſchung.
Harder vertauſchen.
Hardes Kleider/Geräthe.
Hardeux der Pagage hat.
Hardi kühn / frech/ behertzt.
Hardieſſe Künheit.
Hardiment kühnlich / unverſchämbt.
Hare Hutſch.
Hare levrier ein Jäger-Geſchrey.
Harer anhetzen.
Hargneux murriſch / unluſtig.
Haridelle eine Schindmerre.
Harigot ein klein Pfeifflein.
Harmonie liebliche Zuſam̃enſtimmung.
Harmonieux wohllautend.
Harmonieuſement lieblich.
Harnachement Angeſchirrung eines Pferdes.
Harnacher anſchirren.
Harnois Harniſch.
Haro umb Hülff Schreyung.
Haroder vexieren.
Harpe eine Harffe.
Harpe eine Klaue.
Harper mit den Klauen faſſen.
Harpouiller Stichelwort gebē.
Hart ein Strick einen zu erwürgen.
Haſard Glück / ohngefehr es glückſchantzt.

haſard

aſard Loß.
aſard Gefahr.
aſarder wagen/verſuchen.
aſardeur Waghalß.
aſardeux gefährlich.
aſardeuſement verwegentlich/frech.
aſe das Weiblein eines Haſen.
âte. Eile.
âte eilfertig.
âter eilen.
âtier ein Bratfuß / Brat-Reite.
âtif eilend/geſchwind.
hâtif frühzeitig.
hâtiveau frühzeitig Obſt.
haubergeon ein Pantzer mit Ermeln.
haubert ein Pantzer.
hautbois eine Schallmey.
havée eine Spanne und geſchrapt Tuch umb die Wunde zu thun.
havi von der Sonnen verbrant/ſchwartz oder braun.
havir ſchwartz oder braun von der Sonnen verbrennen.
havre ein Seehafen.
hauſſe col Harniſch-Kragen / Hals-Ring.
hauſſe pied eine Fußſchlinge / Füchſe oder Wölfe zu fangē.
hauſſe queüe ein Bachſteltz.
hauſſer in die Höhe halten/aufheben.
haut hoch.
hautain ſtoltz/trotzig.
hautaineté Trotzigkeit.
hautainement trotzig.
hautement höchlich / prächtiglich/trefflich.
hauteſſe Hoheit/ hohe Würde.
hauteur die Höhe.
haut mal ſchwere Noth.
haye Zaun/ Hecke.
he ho! ha! höre.
heaume ein Helm.
heaumier ein Helmē Schmiedt/ Platner.
hectique auszehrend.
hela ach! ey.
hem hört ihr.
hannir wiegern wie ein Pferd.
hanniſſement das Wiegern.
henry Heinrich.
henriette Heinrichin.
hepatique Leberkraut.
heraut ein Held.
heraut ein Ausruffer.
herauter ausruffen.
herbage allerley Gartenkräuter.
herce eine Ege.
hercer egen.
hercement das Egen.
herceur Eger.
here ein Härin Kleid.
hergne ein Bruch am Gemächt.
hergneux gebrochen/der einen Bruch hat.
heriſſé dem die Haar zu Berge ſtehen.
heriſſer vel heriſſoñer erſchrecken/

cken / daß einem die Haar zu Berge ſtehen.
heriſſon ein Igel.
heriſſoner die Haar oder Stachel aufrichten.
hermon der Berg Hermon.
heron. ein Reyger.
heronneau ein kleiner Reyger.
heronnier ein Reyger-Schütz.
heſitation Stammelung in der Rede.
heſiter in dem reden ſtutzen.
heſſe Heſſenland.
hétoudeau junger Kappaun.
hétreau junger und kleiner Buchsbaum.
hêtre ein Buchsbaum.
hêtre-liege Büch-und Gorck-baum.
heuque Schaube / Weiber-Mantel.
heurte Stoß / Anſtoß.
heurtement Anſtoſſung.
heurter ſtoſſen wie ein Bock / anſtoſſen / ſtraucheln.
heurtoir der Stoſſer an einem Maurenbrecher oder an einem Stück-Geſchütz.
hibout Nacht-Eule / Kautz.
hideur ein Grauen / Eckel.
hideux abſcheulich / ſcheußlich.
hideuſement greulich / abſcheulich.
hie Schlegel / Stempffel / Steinſetzer.
hié gepfält / geſtempffelt / gleich und eben geſchlagen.
hier pfählen oder gleich und eben ſchlagen.
ho huy nun / huy / halt.
hohò ah ha. ho / ho.
hobin ein Zelter.
hobereau junger Lehrbub / Lehrjung.
hobereau Habicht mit einem weiſſen Schwantz.
hoc eine Art von Kartenſpiel.
hochement Schüttelung.
hochepot geſtopfft / geſtampfft Fleiſch.
hoche queüe Bachſteltz.
hocher ſchütteln.
hochet eine Kinderklapper.
ho hò aha / oho.
hoir ein Erb.
hoirie Erbſchafft.
hola hola / hört auff.
hollande Holland.
hollandois Holländer.
hongre ein Wallach.
hongreline Mannes-Rock.
honni zu Schande gemacht.
honnir zu ſchande machen.
honte Scham / Schande / Schmach.
honteux ſchamhafftig / ſchändlich.
honteuſement ſchändlich / ſpöttlich.
hontoyer beſchämen.
hoquet gluckſen / ſchlucken.
hoqueter ſchlucken / gluckſen.
hoqueton ein Wappen-Trabanten-Rock.

horée Schlag-Platz-Regen.
horion Puff / Stoß / Schlag / Streich.
hormis ohne / ausgenommen.
hors auſſen / auſſerhalb / drauſſen / hinnaus / heraus.
hote eine Butte / Ruck / Korb.
hoter Butte tragen.
houblon Hopff.
hoüe Haue / Hacke.
hoüement das Hauen / oder Graben.
hoüer hacken / graben / aufhacken / aufgraben.
hoüeur ein Hacker.
houlette ein Hirtenſtab.
hopelande, houpelande Reit-Rock.
houpe ein Büſchlein.
houpe d' une fleur Büſchlein-Bluhmen.
houpe de mil & de fenoüil, Büſchlein auf einem Hirſen oder Fenchel-Stengel.
hous der Stech-Palm oder Wald-Diſtel.
houſeaux Uberſtrümpffe.
houſer Uberſtrümpffe ausziehen.
houſpiller verfreſſen / rauben.
houſſe Roß-Decke.
houſſer Decke auflegen.
houſſer fegen / butzen / ſaubern.
houſſeur ein Feger.
houſſine eine Spieß-Ruthe / Gerthe.
houſſoir ein langer Kehrwiſch / oder langer Beſem / die Spinnwebe abzufegen.
houſſu rauch / wollicht / haaricht / zottlicht.
hoyau eine Haue / Hacke.
hurlement Geheul / das Heulen.
hurler heulen / Geheul machen.
hu ein Geſchrey der Fuhrleute.
huche ein Backtrog.
huchet ein Jäger-Horn / Poſt-Horn.
huée ein Geſchrey und Geruff.
hüer ſchreyen als wie auf der Jagt.
hüete eine Nacht-Eule.
huge Hugo.
huguenot ein Calviniſt.
humée Schlurpffung.
humegodet ein Sauffer / Schlucker.
humer ſchlurpffen.
humeſang. herbe Herr Gotts-Bärtlein. Item eine Art von Pimpernellen. Item eine Art von Hünerdarm / Ehrenpreiß.
humet Brühlein / Brühe.
hune der Maſtkorb eines Schiffes.
hupe ein Widhopff / Koth-Hahn.
hupe ein Flocken / Buſch.
hupé der einen Federbuſch auf hat.
hute eine Hütte / klein Häußlein.

huter

Cas.

huter eine Hütte bauen.
huraut ein alt wild Schwein.
hurbec ein Rebenwurm.
hure ein Hechtskopff.
hure wilder Schweinskopff.
hurgon rothe Rübe. (Wort.
hurhau ein Fuhrmänniſch
Hus Huſt.
Huſſit ein Huſſit.
Apprehender förchten.
Apprehenſif forchtſam.
Apprehenſion Entſetzung.
Malhardy verzagt forchtſam.
Malhardiment verzagt.
Oho Hoho!
Prohiber verbieten.
Prohibition Verbot.
Prohibitoire der das verbietet.
Rehauſſe erhöhet.
Rehauſſement Erhöhung.
Rehauſſer erheben/erhöhen.
Rehumer wieder einſchlurffen
Souhait ein Wunſch.
Souhaiter wünſchen.
Souhaibable das wohl zu wünſchen iſt.
Subhaſtation Gutverkäufſung.
Subhaſter vergarten.
Surhauſſer überheben.
Trahi verrahten.
Trahir verrahten.
Trahiſon Verrähterey.
Par Trahiſon verrähterlich. auß Verrätherey.
Triquehouſe Stiefel-Strümpfe.
Vehemence Hefftigkeit/ groſſe Gewalt/Macht/ Stärcke.
Vehement- eyfferig. ſcharff.

Das VI. Capitel
Regiſter der Wörter/ in welchen das S. ausgeſprochen wird.

A.

Abſtenir enthalten.
Abſterſif ſaubernd/ das Krafft zu reinigen hat.
Abſterſion Reinigung/ Sauberung.
Abſtrus verborgen/ dunckel/ ſchwer zu verſtehen. (ſigung.
Abſtinence Enthaltung/ Mäſ-
Accoſtable. leutſeelig/ redſprächig.
Accoſter anſprechen.
Adeſtre für. Adextre behend/ geſchickt.
Adjuſter eben und gleich machen.
Adminiſtrateur Verwalter/ Vorſteher.

Admi-

Adminiſtration Verwaltung.
Adminiſtrer verwalten.
Aduſte verbrand/angebrandt.
Aduſtion Anbrennung.
Affuſt Schafft an ein Geſchütz.
Affuſter Schafft an ein Stück/ Geſchütz machen.
Ajuſter eben/gerad/und gleich. machen.
Alabaſtre Alabaſter.
Alchymiſte ein Alchymiſt.
Anabaptiſte ein Widertäuffer.
Anatomiſte ein Anatomicus.
Amethyſte ein Amethyſt.
Aphoriſme ein Ausſpruch.
Apoſtaſie Abfall vom rechten Glauben.
Apoſtaſier vom rechten Glauben abfallen.
Apoſtat ein Mameluck.
Apoſtolat das Apoſtel Ampt.
Apoſtolique. ſed in Apoſtre non pronunciatur Apoſtoliſch.
Apoſtrophe der Apoſtrophus.
Apoſtume ein Geſchwer.
Appoſter beſtellen.
Artiſtement künſtlich.
Aſſiſter beyſtehen.
Aſpect anſehauen.
Aſperger ſpargen.
Aſperges Spritzwadel. Weyhwadel.
Aſperſion Beſprengung.
Aſpic Natter/ Schlange.
Aſpirer Athem holen.
Aſpirer trachten/ ſtreben.
Aſpiration eine Anhauchung/ eine Athemholung.
Aſpre rauch/hart/ ſcharff/herb.
Aſpreté die Strenge/Schärffe.
Aſſiſtance Beyſtand/ Hülffe/.
Aſſiſté geholffen.
Aſſiſter beyſtehen/ helffen.
Aſſiſter darbey zu gegen ſeyn.
Aſthme Engbrüſtigkeit.
Aſthmatique engbrüſtig
Aſtre das Geſtirn
Aſtreindre zwingen/ nöhtigen.
Aſtreint gezwungen.
Aſtrologie die Sternkunſt.
Aſtrologue der Stern-Deuter
Aſtuce Liſt/ Argliſtigkeit.
Ateſtation Zeugniß.
Ateſter bezeugen/ zum Zeugen anruffen.
Athée verrucht/ gottloß.
atheiſte ein gottloſer Menſch/ Gottes Verleugner.
atriſté betrübt/ traurig.
atriſter betrüben/ traurig machen.
auſtere unlieblich/ſauer ſehend/ ſtreng/ herb/ rauch/ ſcharf.
auſterité Schärffe / Strengigkeit.
auſtral von oder gegen Mittag.
auſtre Sudwind.

B.

Baptiſte ein Täuffer.
Baptiſtere ein Tauffſtein.
Basque ein Schoß an einem Wammes.
Basque ein Goſcoiner.

Baſtille ein feſt Schloß oder Gefängnüs zu Paris.
Baſtillon ein Schloß.
Baſtion Bollwerck.
Baſtronnade ſed in baſton non pronunciatur Schläge.
baſtonner abſchmieren.
beſtial dumm/wild/grob.
beſtialement. viehiſch.
beſtialite viehiſch weſen.
beſtiole ein kleines Thier.
beſtiſe Dummheit/grobheit.
bimeſtre zwey jährig.
biſcaye biscajen.
biſcain ein Bißceyer.
biſcuit zweybacken Brodt.
biſque eine köſtliche Suppe.
biſque ein Stahlſtreich ein Ballenſchlag.
biſque Ballen-Ziel.
biſtorde Natterwurtzel.
plaſphemateur Gotteslaſterer.
blaſpheme Gottslaſterung.
blaſphemer Gotts läſtern.
boſquet Buſch/kleiner Wald.
baluſtre Schrancken/Ziel.
baluſtre ein Gegitter.
bruſque gähe/zornig/hitzig/trutzig.
bruſquement trutziglich.
burleſque poßierlich/lächerlich.
buſc Büſchlein und Fiſchbein am Wammes.
buſc Dummer/ungeſchickter Menſch/Flegel/Schlüngel.
buſquer ſuchen/ſein Glück ſuchen.
buſte ein Bild von halben Leibe.
buſte Brandſtelle/Grab.

C.

Calque ein Helm/Sturmhaube.
Caſtille Caſtilien.
Caſtille Streit/Zanck/Gezänck.
Caſtor ein Biber.
Cataſtrophe der Beſchluß.
Catechiſme die Kinderlehr.
Catechiſte der den Cathechismum ausleget.
cauſtiqve brennend.
celeſte himmliſch.
chaſte keuſch
chaſtement züchtiglich.
chaſteté Keuſchheit.
chriſt Chriſtus.
chriſtianiſme das Chriſtenthumb.
chronologiſte Zeitbeſchreiber.
circonſcrire umbſchreiben.
circonſcription Umſchreibung
circonſpect vorſichtig.
circonſpection Vorſichtigkeit.
circonſpectüeux vorſichtig.
circonſtance Umbſtand.
ciſtre Zitter.
clandeſtin heimlich.
clyſtere Clyſtier.
clauſtral klöſterlich.
combuſtion Brand.
confiſcation Einziehung.
confiſquer einziehen/anhalten.
confiſtance beſtand.
confiſter, beſtehen

onſiſtoire Kirchen-Raht.
onſpirateurs zuſammenge-ſchworne.
onſpiration Zuſammenſchwe-rung.
onſpirer zuſammenſchweren.
onſtamment beſtändiglich.
onſtance Beſtändigkeit.
onſtant beſtändig/ ſtandhafft.
onſtellation Würckung des Geſtirns.
onſtipation Verſtopffung.
onſtipé verſtopfft.
onſtiper ſtopffen.
onſtitué eingeſetzt.
onſtitüer einſetzen. (nung.
onſtitutio Einſetzung/ Ord-
conſtruction Gebäu.
conſtruction die Wortſtellung in einer Rede.
conſtruire bauen auffbauen.
conſtruire die Wörter zuſam-men ſetzen/zuſammenfügen.
conſtruction Zuſamenfügung
conteſtation Gezanck/ Streit.
conteſte Zanck.
conteſter mit Worten zancken.
contre ſcarpe Gegenwehr.
contriſter betrüben.
correſpondance Ubereinſtim-mung.
correſpondant übereinſtimend.
correſpondre übereinſtimmen.
coſmographie die Welt-Be-ſchreibung.
coſmographe Weltbeſchreiber.
coſt Koſtkraut/Koſtwürtz.
crepuſcule Abends-Demme-rung.
criſtal Cryſtall.
criſtalin von Cryſtall gemacht.
crouſte Rinde/ Kruſt/Ranfft am Brodt.
crouſton Brocke/ Ränfftlein Brodts.
crouſtiller nach der Mahlzeit einen Biſſen Brodts eſſen.
cuſtode ein Umbhang umb ein Bette.
cuſtode ein Monſtrantze.
cuſtode ein Geſängniß.
cuſtode ein Futterall.

D.

Damas Damaſt.
Damasquin geblühmt.
Debusquement Wegziehung/ Wegjagung.
debusquer wegziehen verreiſen.
debusquer verjagen/ austrei-ben.
damasquer die Larve abziehen
demonſtration Erweiſung.
demonſtrateur Beweiſer.
demonſtratif beweiſend.
deſaſtre Unſtern/ Unglück.
deſaſtreux unglücklich.
deſcription Beſchreibung non pronunciatur ſed in de-ſcrire.
deſesperer verzweiffelen.
deſesperé verzweiffelt.
deſespoir Verzweiffelung.
deſiſter ablaſſen/abſtehen/ auf-hören.

deſtin

deſtin Verhängniß/ GOttes Schickung.
deſtiner vorſehen/ verſehē/ verordnen.
deſtiner beſtimmen.
deſtitué verlaſſen.
deſtitution Verlaſſung.
deſtructeur Zerſtörer.
deſtruction Zerſtörung.
ſed in deſtruire non pronunciatur.
deteſtable greulich.
deteſtation Greuel/ Abſcheu.
deteſter einen Greuel haben.
deteſter verfluchen.
digeſtion Verdauung.
diſcerner unterſcheiden.
diſcernement Verſtand/ Erkändtniß.
diſcernement Unterſcheid.
diſciple ein Schüler.
diſcipline Kunſt/Unterweiſung
diſcipline Zucht/ Ordnung.
diſcipliner in der Zucht halten.
diſcontinüer unterlaſſen/auffhören.
diſcontinuation Unterlaſſung.
diſconvenance Zwietracht.
diſconvenir nicht übereinſtimmen.
diſcorde Zwietracht/ Uneinigkeit.
diſcordant uneinig.
diſcorder nicht übereinſtiḿen.
diſcoureur ein Schwätzer.
diſcourir ſchwätzen.
diſcours Geſpräch.
diſcrepant nicht übereinkommen.
diſcret beſcheiden.
diſcretement beſcheidentlich.
diſcretion Beſcheidenheit.
diſcuſſion Erforſchung.
diſgrace eine Ungunſt.
diſgracié der in Ungnaden iſt.
diſparité Ungleichheit.
diſparition Verſchwindung.
diſparoître verſchwinden.
diſparu verſchwunden.
diſpenſe Erlaſſung.
diſpenſer erlaſſen.
diſperſe zerſtreuet.
diſperſer zerſtreuen.
diſperſion Zerſtreuung.
diſpos geſund/ friſch.
diſpos geſchwind.
diſposè geſtellet/ geordnet/ beſchloſſen.
diſposé bereit.
diſpoſer ſetzen/ ordnen.
diſpoſition Ordnung.
diſpoſition Geſundheit / Zuſtand.
diſputable diſputierlich.
diſpute ein Wort-Streit.
diſpute eine Streit-Frage.
diſpute Zanck/ Streit.
diſputer zancken / ſtreiten.
diſputeur ein Zäncker.
diſſenſion Uneinigkeit/ Zwietracht.
diſtance die weite eines Ortes
diſtant abgelegen/ entlegen.
diſtenſion Außdehnung.

istillateur ein Diſtillierer.
istillation Ausdruckung / Diſtillierung.
diſtillé gediſtillieret.
diſtiller diſtillieren.
diſtinct unterſcheiden.
diſtinctement deutlich.
diſtinction Unterſcheidung.
diſtinguer unterſcheiden.
diſtique ein paar Verſe / zwey Gedicht Linien.
diſtraction Abhaltung.
diſtraire abhalten / verhindern.
diſtribüer austheilen.
diſtributeur Austheiler.
diſtribution Austheilung.
domeſtique inheimiſch.
droguiſte ein Materialiſt.

E.

Eccleſiaſte Prediger Salo- (mon.
eccleſiaſtique geiſtlich.
Egeſtion Ausleerung / Auswerffung.
Embuſcade ein Hinterhalt.
Emmuſquer mit Biſem berauchern.
Empeſter mit der Peſtilentz anſtecken.
Emplaſtration Pfropffung in die Rinde eines Baums.
Encaſtelé vollfüßig.
Enregiſtrer in das Regiſter ſchreiben.
Entouſiaſme göttliches Eingeben / göttliche Verzuckung / Entzückung.
Epiſcopal Biſchöfflich.
Ergaſtule ein Zucht-Haus.
Erneſte Ernſt.
Eſcabeau ein Schemmel.
Eſcabelle ein Schemmel.
Eſcadron eine Sqvadron.
Eſcalade eine Beſteigung mit Leitern.
Eſcalader Mit Leitern beſteigen.
Eſcale de noix ou d' amande. Nuß-Rinde und Mandel-Rinde / oder Schelffe.
Eſcaler des noix Nüſſe ſchelffen.
Eſcalier Treppe / Stiege.
Eſcampe Entfliehung.
Eſcamper entfliehen.
Eſcapade eine Ausflucht / eine Vorwendung einer Urſache.
Eſcarbot ein Roßkefer.
Eſcarboucle ein Carfunckel.
Eſcarcelle eine Sattel-Taſche.
Eſcare der Rind / Grind auf einer Wunden.
Eſcargot eine Schnecke.
Eſcarmouche ein Scharmützel.
Eſcarmoucher ſcharmutzieren.
Eſcarpe die innerliche Bruſt-Wehr eines Grabens.
Eſcapre ein abgeſchliffener Felſen.
Eſcarpins Schuhe mit einfachen Sohlen.
Eſcarpoulette eine Sattel-Taſche.
Eſcare die Gröſſe einer Wunden.

eſcarelle eine Taſche.
eſclandre Schmach/Schimpf.
eſclandre Unglück/Unfall.
eſclavage Sclaverey/ Leibeigenſchafft.
eſclave Sclav/Leibeigener.
eſclavine } Pilgrams-Rock.
eſclaire }
eſcopete ein Puffer / Fauſtrohr.
eſcopetrie das Schieſſen vieler Mußqveten.
eſcorte ein Geleit von Krieges Leuten.
eſcoüade eine Corporalſchaft.
eſcrime das Fechten/Fecht-Kunſt.
eſcrimer fechten/ſtreiten.
eſcrimeur Fechtmeiſter/Fechter.
eſcroc ein Schmarotzer/ Tellerlecker.
eſcroquer ſchmarotzen/ſchmauſen.
eſcroquer betriegen.
eſpace ein Platz.
eſcurial das Königliche Haus in Hiſpanien.
eſpadacin vel Spadacin der einen Degen trägt.
eſpadon ein Schlachtſchwerdt
eſpagne Hiſpanien.
eſpagnol ein Spanier.
eſpagnolette eiu Spaniſcher-Tantz.
eſpagnoliſer Spanniſche Art an ſich nehmen.
eſpale eine Ruderbanck.
eſpaler mit Schauffel aus werffen.
eſpalier ein Ruderknecht.
eſpalier ein Gelanter/ oder Gehälte in einem Garten.
eſpatule eine Spadel eines Wundt-Artzts.
eſpece eine Art/ Geſchlecht Gattung/Weiſe/ Art/Natur/Geſtalt/ Bildnis/Geſpenſt/ ein Stück Silber oder Golds/das noch nicht gepräget iſt.
eſpeautre Peltz.
eſperance Hoffnung.
eſperer hoffen.
eſpiegle der Eulenſpiegel.
eſpion ein Kundſchaffer.
eſpion ein Spaheſchiff.
eſpionner verkundſchafften.
eſpoir Hoffnung.
eſponton halbe Picke/Springſtock.
eſprit der Geiſt.
eſprit der Verſtand,Vernunft
eſquadre eine Sqvadron.
eſquelette das Gebein und Gerippe von einem Todten Cörper.
eſquille ein Splitter von einem gebrochenen Bein.
eſquinance die Kehlſucht/Halsgeſchwulſt.
eſquif ein Nachen/ Beyſchifflein.
eſtafir ein Lackey.

ſtafilade Streich von Riemen. oder eine groſſe Wunde.
ſtame Wollen/ von Woll. m. de. C.
ſtamette Stamet.
ſtamine Härin Sieb/ Harin Kleyd.
ſther Eſther.
ſtimable ſchatzbar/ achtbar.
ſtima Achtung/ Schatzung/ Gerichte/ Nahmen/ Preiß/ Wehrt/ Anſehn.
ſtimé geſchätzt/ angeſehen.
ſtimer ſchätzen/ achten/ vermeinen.
ſtoc ein langer Stoßdegen/ ein Erbſtamm/ Baumſtamm.
ſtocade Rappier oder Stoßdegen.
ſtomac der Magen.
ſtrade die Straſſe.
ſtramaçon ein Hieb von oben ab.
ſtrapade eine Wippe.
ſtropié lahm/ gelähmt
ſtropier lähmen.
vangeliſte Evangeliſt.
uſtache Euſtachius.
ſcalader beſteigen.

F.

FAntasqve Närriſch ſeltzam.
Fantaſtique der ſich wunderlich einbildet.
Faſt Stoltz/ Hoffart/ Ubermuht.
Faſtüeux ſtoltz/ hoffärtig.
Fauſt Fauſtus.
Fauſtine Fauſtin.
feſtin Gaſterey/ Gaſtmahl.
feſtiner Gaſtereyen halten.
feſton Blumwerck.
fiſc die Fürſtliche Rentkammer.
fiſcal was in die Fürſtliche Rentkammer gehöret
fiſtule eine Fiſtel.
fiſtuleux Löchericht.
flaſque ſchlapp/ matt/ welck.
flaſquet ein Pulverfläſchlein.
friſquette, ein Rämlein einer Preſſe in der Truckerey.
frontiſpicé das Außſehen.
fruſtration Verfehlung ſeiner Hoffnung.
fruſtratoire falſch/ betrüglich.
fruſtrer berauben.
funeſte traurig/ unglückſelig.
funeſtement jämmerlich/ unglücklich.
fuſte ein leichtes Jagt-Schiff.
fuſtigation Geiſſelung/ Prügelung.
fuſtigé gegeiſſelt/ geſtrichen/ mit Ruhten gehauen.

Fuſtiger geiſſeln.

G.

Gaſcogne Goſconien.
Gaſcon ein Goſconier.
Gaſconnade Praleren / Auff-ſchneiderey.
Gaſconner liſtig ſtehlen/ ent-wenden.
Gaſpiller verzehren/verſchwen-den.
Gaſtadour ein Schantz-Grä-ber.
Geſte die Geberden.
Geſtes Thaten / Verrichtun-gen.
Gouſpillon das Tröpfflein / ſo im Glaß geblieben.
Croteſque ein Gemähld von unterſchiedenen Farben.
Groteſque auf mancherley Art und Farben verändert.

H.

Herboriſer Kräuter ſuchen gehen.
Herboriſte ein Kräuter-Keñer.
Hiſtoire ein Geſchicht.
Hiſtorien ein Geſchichtſchrei-ber.
Hiſtorier beſchreiben.
Hiſtoriographe ein Geſchicht-Schreiber.
Hiſtorique Hiſtoriſch.
Holocauſte ein Opffer/Brand-Opffer.
Hoſpitalité Gaſtfreyheit.
Sed in hoſpital non pronun-ciatur.
Hoſpitalier der Spital-Mei-ſter.
Hoſtie Opffer / Schlachtopf-fer/Verſühnopffer.
Hoſtile feindlich.
Hoſtilement feindlicher Wei-ſe.
Hoſtilité Feindſchafft.
Humoriſte wunderlich / fanta-ſtiſch.
Humoriſte ein wunderlicher Fantaſt.

I.

Jaſmin der Jaſmin.
Jaſpe ein Jaſpis.
Jaſmin die Jaſmin-Blum.
Jaſpé wie ein Jaſpis geſtrahlt.
Jaſper wie ein Jaſpis mah-len.
Illuſtration Erläuterung / Verbeſſerung / Auszierung.
Illuſtre Durchlaucht / Hochge-bohren.
Illuſtrer erleuchten.
Imbaſtant der nicht gnugſam iſt.
Immodeſte unbeſcheiden.
Immodeſtement unbeſchei-dentlich.
Immodeſtie Unbeſcheidenheit.
Impoſt eine Auflag / Steuer/ Schatzung.
Impoſteur Betrieger.
Impoſture Betrug / Teuſche-rey.
Impoſture falſche Verläumb-dung und Anklage.

Impro-

Improviſte unverſehens.
Inceſte eine Blutſchande.
Inceſtueux, ein Blutſchänder.
Inconſtamment unbeſtändiglich.
Inconſtant unbeſtändig.
Inconſtance Unbeſtändigkeit.
Inconſtance Eitelkeit / Zergängligkeit.
Indigeſte unverdauet/roh.
Indigeſtion Unverdauligkeit.
Indiſciplinable ungelering / ungeſchickt.
Indiſcret unbeſcheiden / unbedachtſam/unverſtändig.
Indiſcret grob / ungeſchliffen.
Indiſcretement unbeſcheidentlich.
Indiſcretement unbedachtſamer Weiſe.
Indiſcretion Unbedachtſamkeit/ Unverſtand.
Indiſcretion Frechheit.
Indiſpenſable darvon niemand loß oder befreyet iſt.
Indiſpos ungeſchickt.
Indiſpoſt übel auf.
Indiſpoſé unpäßlich.
Indiſpoſition Unpäßligkeit.
Induſtrie Fleiß / Kunſt/ Sinn/ Witz.
Induſtrieuſement fleißig / geſchickt.
Induſtrieux kunſtreich / künſtlich.
Ineſperé unverhofft.
Ineſperement unverhofft.
Ineſtimable unſchätzlich.
Injuſte ungerecht.
Injuſtement ungerechter Weiſe.
Injuſtice Ungerechtigkeit.
Inſcript eingeſchrieben /, angeſchrieben.
Inſcription Einſchreibung.
Inſcription Aufſchrifft.
Inſcription die Uberſchrifft.
Inſcription de tombeau, Grabſchrifft.
Inſcrire einſchreiben / anſchreiben/anzeichnen.
Inſcrutable unerforſchlich.
Inſculper einſtechen / eingraben.
Inſiſter anhalten.
Inſpecteur ein Auffſeher.
Inſpection Auffſicht / das Einſehen.
Inſpiration göttliche Eingebung.
Inſpirer eingeben/einblaſen.
Inſtabilité Unbeſtändigkeit.
Inſtable unbeſtändig.
Inſtallation Einſetzung in ein Ambt.
Inſtaller in ein Ambt ſetzen / inſtalliren.

inſtamment inſtändiglich.
inſtance Anhaltung
inſtance Streit/ Zanck.
inſtauration Erneuerung.
inſtauratif erneurend.
inſtaurer erneueren/ ergän-tzen.
inſtigateur ein Anhetzer / An-reitzer.
inſtigation Anhetzung/ Anrei-tzung.
inſtiguer anreitzen/ antrei-ben.
inſtillation Einflöſſung/ Ein-tröſſung.
inſtiller eintroſſen.
inſtinct Antrieb / Anrei-tzung.
inſtitüer anſtellen/einſetzen/ſtif-ten.
inſtitüer unterrichten/ leh-ren.
inſtitut Lehre/ Satzung.
inſtitution Anſtellung/ Einſe-tzung.
inſtitution Unterrichtung.
inſtitution, Vorhaben/Vor-ſatz.
inſtructeur Lehrmeiſter/Unter-richter.
inſtruction Unterrichtung/Un-terweiſung.
inſtruire lehren/unterrichten.
inſtruit unterrichtet/ unter-wieſen.
inſtrument ein Werckzeug.
inſtrumental das zu einem Werckzeug oder Inſtrument gehöret.
inſtruments par écrit ſchriftliche oder briefliche Uhrkunden/Brieff und Siegel.
inteſtin inwendig / inner-lich
inteſtin ein Darm.
inveſtir einen einſetzen.
inveſtir umbgeben / umbrin-gen.
inveſtiture Einſetzung.
iſmäel der Iſmael.
iſräel Iſrael
iſräelite ein Iſraeliter.
iſtre die Donau in der Tür-ckey.
judäiſme der Juden Glau-ben.
jurisconſulte ein Rechtsge-lehrter.
jurisdiction Gerichtszwang/ Gewalt/ Bottmäſſigkeit.
juriſte ein Rechtsgelehr-ter.
jusque, jusques bis/bis daß.
jusquiame Bilſemkraut.
juſte billig/ gerecht/ rechtmäſ-ſig.
juſtement gar recht.
juſteſſe rechte Gleichheit in der Maaß/ Länge / &c.
juſtice die Gerechtigkeit.
juſtice das Recht.
juſticiable dem Gericht unter-worffen.

ju-

juſticier ein guter Richter.
juſtification Rechtfertigung.
juſtifier rechtfertigen/ entſchuldigen.

L.

LAngouſte groſſe Heuſchrecken.
Lanſpeſſade ein Gefreiter
Lansquenet ein Landes Knecht.
Legislateur ein Geſetzgeber
Legislature Geſetzgebung.
Legiſte ein Rechtsgelehrter.
leſte friſch/ munter/ wacker.
leſtement friſch/wacker.
linguiſte einer der vielerley Sprachen kundig iſt.
liſte ein Zettel/ Verzeichnüß.
liſte eine Leiſte auff zweyen Brettern.
luſtre eine Zeit von fünff Jahren.
luſtre Glantz / Schein.

M.

MAgiſter Magiſter / Meiſter.
Magiſtral meiſterlich.
Magiſtralement meiſterlich.
Magiſtrat die Obrigkeit.
Magiſtrateur Oberkeitliche Gewalt.
Majeſté Majeſtät / Herrlichkeit.
Majeſtüeux Majeſtätiſch
Majeſtüeuſement anſehnlich/ prächtig.
Manifeſte offenbahr/ kundt.
Manifeſtation Offenbahrung
Manifeſte Manfeſt/ Schutzſchrifft / Verantwortungs-Schrifft.
Manifeſtement offenbahrlich/ klärlich.
Manifeſter offenbahren.
Manuſcript geſchriebene Sachen.
Manuſcrit eine Schrifft.
Mariſque ungeſchmackte Feigen.
Maſcarade vermummet/ Mummerey.
Maſculin männlich.
ſed in masle non pronunciatur.
Maſque eine Larve.
Maſquer vermummen.
Maſt der Schiffmaſt/ Maſtbaum.
Maſtic Maſtix.
Meneſtre Suppe und Gemüß.
Meneſtrier ein Spielmann.
Menſtrual von der Frauen Zeit.
Menſtrue die Weiber Zeit.
Menſtrueux mit Frauen-Blumen geziehret.
Mentaſtre Steinmüntze/Bachmüntze.
Mesquin karg / genau/ filtzig.

Meſ-

Mesquin gering/ſchlecht/arm-ſeelig
Mesquinerie Kargheit/Filtzig-keit.
Misquinerie armſelig leben.
Miniſtere ein Predigt-Ampt.
Miniſtere Fürſtlich Rahts Ampt.
Miniſtre ein Diener.
Miniſtre Prediger und Fürſtli-cher Raht.
Miniſtrer dienen/ auffwarten.
Miſtion Vermengung.
Miſtionner vermengen.
Modeſte züchtig/ ſtill/ ſitſam.
Modeſtement züchtiglich/ſitt-ſamlich.
Modeſtie Zucht und Scham.
Moleſte verdrießlich/beſchwer-lich.
Moleſter beſchweren.
Moleſte Verdruß/ Beſchwer-niß.
Moleſtie Beſchwerung.
Monaſtere ein Kloſter.
Monaſtique klöſterlich.
Monſtrance ein Monſtrantz.
Monſtre Mißgeburt.
Monſtrüeux wunderlich.
Monſtrüeuſement wunderlich.
Mosque ein Türcken Kirche.
Mosquete eine Muſqvete.
Mousquet eine Mußqvet.
Mousquetade, eine Büchſen-ſchuß.
Mouſquetaire Mußqvetierer.
Mouſqueterie das Losſchiſſen der Mußqveten.
Mousqueton ein Mußqveten-ſchutz.
Mouſtache ein Knebelbart.
Mouſtache ein Zopf oder Haarlocke.
Muſc Bieſem.
Muſcade ein Mußcaten-Nuß.
Muſcadel, Muſcadet Mußca-tellerwein. (Traub.
Muſcadin eine Mußcateller-
Muſcadin Bieſemküchlein.
Muſcle eine Maus am Fleiſch.
Muſqué bieſemiert.
Muſquer bieſemieren.
Myſtere ein Geheimniß.
Myſterieux geheim.
Myſtique geheim.
Myſtiquement heimlich.

N.

NOn obſtant ungeacht/un-angeſehen.

O.

OBſcur dunckel/ finſter.
Obſcurcir verdunckeln/ verfinſtern.
Obſcurciſſant verdunckelnd.
Obſcurciſſement Verduncke-lung.
Obſcurement dunckel/ finſter.
Obſcurité Dunckelheit / Fin-ſterniß.
Obſtacle Verhinderung/Ver-ſäumung.
Obſtant unangeſehen.
Obſtination Hartnäckigkeit.
Obſtiné halßſtarrig.
Obſtinement halßſtarrig.

Of-

Obſtiner halßſtarrig widerſetzē.
Offuſcation Verdunckelung.
Offusquer verdunckeln.
presque wiewohl/obwol/wañ/ gleich.
organiſte ein Organiſt.
oſt ein Kriegesherr.
oſtage eine Geiſſel/ Pfands-mann.
oſtentateur Ruhmrätiger / ruhmräthig.
oſtentation Ruhmrähtigkeit.
oüeſt der Niedergang.

P.

Paganiſme das Heydenthum
Papiſme das Pabſthumb.
Papiſte päbſtiſch.
paſchal das Oſterlamb.
paſchal oſterlich.
ſed in paſque non pronunciatur.
paſquille ein Paſqvill/ ſchmähkarte.
paſtenede Möhren/ Paſtenacken.
paſtel Weyde/ ein Kraut.
paſteur ein Hirt / Viehhirt.
paſtille Räuchkärtzlein.
paſtoral eines Hirten.
paſtorelle ein Hirtengedicht.
pedanteſque ſchulfüchſiſch.
Perſiſtant beſtehendt.
perſiſter beharren / verharren/ beſtändig bleiben.
perſpective ein Perſpectief.
perſpicuité Klarheit Deutligkeit.
peſte die Peſtilentz.
peſtilence die Peſtilentz.
peſtilent peſtilentzialiſch.
peſtilentieux peſtilentzialiſch.
peſtifere das die Peſtilentz bringt.
peſtiferé von der Peſtilentz angeſteckt.
piedeſtal das Fundament oder Fuß an einer Seulen.
pilaſtre eine Saule/ ein Pfeiler.
piſtache welſche Pimpernüßlein.
piſtole eine Dublon.
piſtolet eine Piſtol.
piſtoletade ein Piſtolen Schuß.
plaſtre Gipß.
plaſtrer anſtreichen/ bedünchen
plaſtrier Anſtreicher/ Bedüncher/ Pflaſterer.
plaſtriere eine Kalckgrube.
plaſtron ein Eiſernes Bruſtſtück.
poſte die Poſt/ Poſtreuter/ Poſtpferde.
poſterieur der Letzte/ Hinderſte.
poſterité die Nachkommen.
poſthume der nach ſeines Vaters Todt gebohren iſt.
Poſtillon Poſtreuter / Poſtjung.
poſtiquer Herumziehen/ herumblauffen/ ſchwermen.
Poſtulant, der, ein Ampt begehret.

poſtulation Forderung/ Bitte/ Begehren.
poſtuler begehren / anhalten.
poſture Stellung des Leibes.
poteſtat Stattpfleger.
predeſtination Verſehung GOttes.
predeſtiner verordnen / zuvor ſehen.
presbiteral zum Pfarr-Ampt gehörig.
presbitere das Pfarr-Haus.
preſcription Vorſchrifft.
preſcrire vorſchreiben.
preſque ſchier/faſt/beynahe.
preſte geſchwind / eylend / bald.
preſtiges Augenblendung/Zauberey.
preſtigieux betrüglich.
prognoſtication Vorſagung/ Wahrſagung / Nativität-Stellung.
prognoſtique Vorzeichen / Warnung.
prognoſtiquer zukünfftige Dinge zuvor ſagen.
prognoſtiqueur Wahrſager.
prognoſtiqueur Kalender-ſchreiber.
proſcrit in die Acht gethan.
proſcription Verbannung.
proſcrire in den Bann thun.
proſpere glücklich.
proſperer Glück haben/ zunehmen.
proſperité Glückſeligkeit.
proſterner niederfallen.
proſternement Niederfallung
proſtitüer gemein machen.
proſtitution Gemeinmachung
proteſtant proteſtierend.
proteſtation Proteſtierung.
proteſter wiederſprechen.
pſalme ein Pſalm.
pſalmiſte ein Pſalmiſt.
pſalmodie das Lobſingen.
pſalmodier ein Lobgeſang ſingen.
puiſque ſintemahl / dieweil.
puſtule eine Blatter.
puſtuleux voll Blattern.

Q.

Queſte fleißige Nachſuchung.
Queſter fleißig ſuchen.
Queſtion eine Frage.
Queſtionner einen fragen.

R.

Regiſtrateur ein Regiſtrator.
Regiſtrature Einſchreibung.
Regiſtre ein Regiſter.
Regiſtrer zu Regiſter bringen.
Reſcript, Reſcription Erklärung und Beſcheid eines Fürſten.
Reſiſtance Widerſtand.
Reſiſtér widerſtehen.
Reſpect das Anſehen.
Reſpectable anſehnlich / achtbar / hochachtbar / Ehrenhafft.
Reſpecter in Ehren halten.

Reſpe-

Reſpectüeuſement ehrerbietiglich.
Reſpectüeux ehrerbietig.
Reſpir eine Schnaubung.
Reſpiration das Athemholen.
Reſpirer Athem hohlen.
Reſplendeur der Glantz / heller Schein.
Reſplendir glåntzen / ſcheinen.
Reſplendiſſant glåntzend.
Reſtaurateur ein Erneuerer.
Reſtauration Erneuerung.
Reſtaurer erneueren.
Reſte das Ubrige.
Reſte übrig ſeyn / überbleiben.
Reſtipulation Angelobung.
Reſtipuler entgegen verheiſſen.
Reſtitüer Wiederzuſtellung.
Reſtitution Wiedererſtattung.
Reſtreindre einziehen.
Reſtriction Einziehung.
Reſtrictif zuſammen ziehend / ſtopffend.
Riſdale ein Reichsthaler.
Robuſte ſtarck an Gliedern.
Robuſtement ſtarck / gewaltig.
Ruſtaut bauriſch.
Ruſticité bauriſche Grobheit.
Ruſtique bauriſch.
Ruſtre ein grober Bauer.

S.

Sacriſtain ein Kirchenhüter / Kirchenwårter / Sigriſt / Glöckner.
Sacriſtie die Sacriſtey.
Satisfaction Vergnügung / Genugthuung.
Satisfaire genug thun.
Schiſmatique der Trennung in der Kirchen anrichtet.
Schiſmatiſer Trennung in der Kirchen anrichten.
Schiſme Zwietracht / Trennung in Glaubens-Sachen.
Scholaſtique zur Schul gehörig.
Scholaſtique ein Schůler.
Sholiaſte einer der allerley Anmerckung über ein Buch macht.
Sebaſtien Sebaſtian.
Siniſtre unglücklich.
Siniſtrement Ubel.
Sequeſtre ein Scheidsmann.
Sequeſtrer in ſichere Hand ſtellen.
Soldateſque Soldatiſch.
Solſtice der långſte und kürtzeſte Tag.
Sophiſme eine betrigliche Schluß-Rede.
Sophiſte ein ſpitzfindiger Redner.
Sophiſterie Betrug / Betriegerey.
Sophiſtique verfålſchet / betrüglich.
Sophiſtiquer verfålſchen.
Sophiſtiquerie Betriegerey.
Suoſcription eine Unterſchrifft.
Souſcrire unterſchreiben.
Souſcrit unterſchrieben.
Souſtraction Entziehung.
Souſtraire abziehen.
Spaſme der Krampff.

ſubhaſtation Vergantung.
ſubhaſter Verganten.
ſubminiſtrateur Darreicher.
ſubminiſtration Darreichung.
ſubminiſtrer darreichen.
ſubſiſtance beſtand.
ſubſiſter beſtehen.
ſubſtance ein Weſen/ Reichthumb.
ſubſtance der Inhalt.
ſubſtantiel weſentlich.
ſubſtantiel voll Saffts.
ſubſtitué an eines andern Stelle geſetzet.
ſubſtitüer an eines andern Stelle ſetzen.
ſubſtitut Stathalter.
ſubſtitution Stellung an eines andern Statt/oder Setzung
ſuggeſtion heimliche Eingebung.
ſupcription die Uberſchrifft.
ſuperſtitieux abergläubiſch.
ſuperſtitieuſement abergläubiſcher Weiſe.
ſuperſtition Aberglaube.
ſuſpect verdächtig.
ſuſpendre ſtillſtehen/enthalten.
ſuſpendre einen von ſeinem Ampt ſetzen.
ſuſpendre aufſchieben.
ſuſpens Zweiffel/zweiffelhafftig.
ſuſpenſion Einhaltung/Verbot.
ſuſpenſion Zweiffel/Ungewisheit.
ſuſtentation Unterhaltung.
ſuſtenté unterhalten.
ſuſtenter unterhalten.
ſyllogiſme eine Schlußrede.
ſylveſtre Sylveſter.

T.

Tarabuſter einen durch das groſſe getöß den Kopff zerbrechen/ beunruhigen/ abſchmieren.
Tarabuſteur der einen beunruhiget.
Tempeſtatif ein Polterer/ ungeſtühmer Menſch.
tempeſtüeux Ungeſtühme.
terreſtre Irrdiſch.
teſtament ein Teſtament.
teſtamentaire zum Teſtament gehörig.
teſtateur der ein Teſtament macht.
teſtatrice die ein Teſtament macht.
teſticule Geyl/ Hoden.
teſtification bezeugung.
teſtifier bezeugen.
teſtimonial bezeugen.
teſton ein Frantzöſiſche Müntze.
teſtonner das Haarkrauſen.
teſtonner einen mit Worten oder Schlägen übel tractiren.
tisbe die Tisbe.
tranſcription Abſchreibung.
tranſcrire abſchreiben.

anſcrit abſchreiben.
anſferer verſetzen/ uberſetzen.
anſfiguration de notre ſeigneur die Veränderung/ Verklährung Chriſti.
ranſfigurer in eine andere Form verändern.
ranſformation Veränderung.
ranſformer eine andere Geſtalt geben.
transgreſſer ubertreten.
transgeſſeur Uberteter.
transgreſſion Ubertretung.
translater in eine ander Sprach uberſetzen.
translateur Uberſetzer.
translation Uberſetzung.
transmüer verändern.
transmutation Veränderung.
transparent durchſcheinend/ durchſichtig.
transparoir durchſcheinen.
tranſpercer durchſtechen.
tranſplation Ausſetzung.
transplanter Bäume/Kräuter verpflantzen.
transport das Ubertragen.
transport Abtretung/ Ubergebung.
transporter ubertragen/ uberführen.
transporteur ein Ubertrager.
tranſpoſer. uberſetzen.
transpoſition Uberſetzung.
tranſſubſtantiation Verwandelung eines Weſens in ein anders.
tranſſubſtantier ein Weſen in ein anders verwandeln.
triſte traurig.
triſtement trauriglich.
triſteſſe die Traurigkeit.
trochiſque purgier-Pillulen Küchlein.
turqueſque Türkiſch.

V.

Vaſquine ein Unterrock der Edelfrauen.
Vaſtadour ein Schantzgräber.
Vaſte weitläufftig/ groß.
veſtale eine Kloſter Jungfer.
veſtiaire ein Kleiderkaſten.
veſtige ein Tritt/ Fusſtapffe.
villaneſque bauriſch.
viſcoſité Schleim gähigkeit.
viſqueux ſchleimig/ kläberig.

Z.

Zeſt ein Nuß-Sattel.
Zeſt à ſepoudrer ein Säcklein von Leder/ damit man das Haar pudrieret.

Das

Das VII. Capitel
Von Verkürtzung der Wörter in dem gemeinen Reden.

Dieſe Verkürtzung geſchicht erſtlich meiſtentheils / indem man das kurtze E dem gemeinen Reden nach offt verbeiſt/ und gleichſam auslåſt/nicht allein an dem Ende / ſondern auch in der Mitten/und bißweilen auch im Anfang etlicher Wörter/ alſo / daß dergleichen Wörter zum wenigſten umb einen Buchſtaben / oder aber umb eine gantze Sylbe verkürtzet werden. Darnach thut man ſolches auch bey etlichen andern Buchſtaben und Wörtern / von welchen allen nach einander in dieſen nachfolgenden acht Anmerckungen eine ziemliche Anweiſung an die Hand gegeben wird. Darbey aber wohl zu mercken / daß in der Frantzöſiſchen Repreſentation das SCH. etwas leiſe muß ausgeſprochen werden / als man es ſonſten in der Teutſchen Sprach auszuſprechen pfleget / wann es das Frantzöſiſche Jota, oder aber das G. molle repreſentiret. Desgleichen wann in beſagter repreſentation ein G hinter dem N ſtehet / muß ſolches G gleichſam ſtumm ſeyn / weil es nur dahin geſetzet wird/umb die lange reſonans des Buchſtabens N abzuſchneiden. Und zum dritten/wann bey ſolcher Repreſentation dieſe drey Buchſtaben A. O. U. mit Tipffeln oder Pünctklein oder mit einem kleinen E alſo gezeichnet ſind / å/ô/ů/ ſo deuten ſie uns an das Frantzöſiſche E. Apertum E breve und U Vocal, welches alles wohl in acht zu nehmen / damit man ſich in dieſe repreſentation recht finden und ſchicken könne.

I. Anmerckung.

Die meiſten Wörter von zwey oder mehr Sylben / ſo da auf ein kurtz E (nemlich E und ES ohne Accent) ausgehen/ werden gemeiniglich ſo kurtz ausgeſprochen / daß man daſſelbige E in der letzten Sylben gantz nicht höret. Als zum Exempel.

Une

ne belle choſe.	Eine ſchöne Sache.
ne bonne choſe.	Ein gut Ding.
ne mauvaiſe choſe.	Ein böß Ding.
ne bonne piece.	Ein gut Stück.
ne fine béte.	Ein arg Thier.
ne meſchante homme.	Ein böſer Mann.
ne méchante femme.	Ein böß Weib.
ne honnéte homme.	Ein ehrlicher Mann.
ne donnéte femme.	Ein ehrliches Weib.
ne belle Dame.	Ein ſchön Menſch.
'homme & la femme.	Mann uud Weib.
e Pere & la Mere.	Vater und Mutter.
ne méme chose.	Eben ein Ding.
'ét la méme choſe.	Es iſt eben das.
ne grande piece.	Ein groß Stück.
ne petite piece.	Ein klein Stück.
ue piece de toile.	Ein Stück Leinwand.
ne piece de dentelles.	Ein Stück Spitzen.
ne livre de beurre.	Ein Pfund Butter.
ne livre de frommage.	Ein Pfund Käß.
ne once de Soye.	Zwey Loth Seyden.
ne douzaine de chemiſes.	Ein Dutzent Hembder.
ne douzaine d'aiguillettes.	Ein Dutzent Neſteln.
n Aune de fin toile.	Ein Elle reine Leinwand.
ne demie aune de ſarge.	Ein halb Elle Säy.
ne pinte de biere.	Ein halb Maß Bier.
ne chopine de vin.	Ein Schopen Wein.
ne goutte de vin aigre.	Ein Tröfflein Eßig.
ans Ceremonies.	Ohne Gepräng.
ar Compagnies.	Zur Geſellſchafft.
ar Moqueries.	Aus Schertz.
ar Courtoiſie.	Aus Höfligkeit.
a Bien-venüe.	Der Willkommen.
Graces à Dieu.	GOtt ſey Danck.
Quelles Nouvelles.	Was neues.
Quelles bonnes Nouvelles.	Was gutes neues.
Quelle heure ét il.	Wie viel Uhr iſt es?

Quelle

Quelle viande êt-ce là.	Was iſt das für Koſt / Eſſen Speiß?
Quelle ſauſſe êt-ce là.	Was für eine Tuncke / Brüh iſt das?
Quelle bête êt-ce là.	Was für ein Thier iſt das?
Quelles Perſonnes ſont-celà.	Was für Perſohnen ſind das?
Quelles gens ſont-ce là.	Was ſind das für Leute?
Quelles bottes faites vous là.	Was macht ihr da vor Stief-fel?
Quelles Paroles dites vous là.	Was vor Worte redet ihr da?
De quelle Province d' Allemagne êtes vous.	Aus welcher Landſchafft / aus Teutſchland ſeyd ihr?
De quelle ville êtes vous.	Aus welcher Stadt ſeyd ihr?
Vous êtes un brave homme.	Ihr ſeyd ein wackerer Mann.
Vous êtes bien habile.	Ihr ſeyd ſehr geſchwind.
Vous êtes trop ſage.	Ihr ſeyd zu klug.
Vous êtes trop diligent.	Ihr ſeyd gar zu fleißig.
Vous dites fort bien.	Ihr redet gar recht.
Vous faites fort mal.	Ihr thut gar übel.
Dites moy un peu.	Sagt mir ein wenig.
Faites moy ce plaiſir.	Thut mir den Gefallen.
Faites bonne chere.	Seyd luſtig.
Faites un Parfum de Genevre.	Machet einen Rauch von Wacholderbeeren.
Faites cela.	Thut das.
Faites en.	Machet eines / oder deſſen.
Faites y un trou.	Machet ein Loch darein.
Faites y un noeud.	Machet einen Knopff daran.
Où ſomes nous main tenant.	Wo ſind wir ietzunder.
Nous ſommes des pauvres miſerables.	Wir ſind arme elende Menſchen.
Nous fûmes hier au preſche.	Wir ſind geſtern in der Kirche geweſen.
Nous eûmes hier des lettres.	Wir haben geſtern Brieffe bekommen.
Vous fûtes hier.	Ihr ſeyd geſtern geweſen.
Fûtes Vous hier.	Seyd ihr geſtern geweſen.

Tu

UNe belle choſe, gleich als: Un bell ſchos. Eine ſchöne Sache.
[U]ne bonne choſe, gl. ůn bunn ſchos. Eine gute Sache.
[U]ne mauvaiſe choſe, gl. ůn mowås ſchos. Eine böſe Sache.
[U]ne bonne piece, gl. ůn bunn pieß. Ein gut Stück.
[U]ne fine béte, gl. ůn fin bet. ein arg Thier.
[U]ne meſchante homme, gl. ůn meſchant omm. Ein böſer Mann.
[U]ne méchante femme, gl. ůn meſchant famm. Ein böß Weib.
[U]ne honnéte homme. gl. ůn onnet omm. Ein ehrlicher Mann.
[U]ne hounéte femme gl. ůn onnet famm. Ein ehrliches Weib.
[U]ne belle Dame. gl. ůn bell Damm. Ein ſchön Menſch.
[L]'homme & la femme. gl. lomm e la famm. Mann und Weib.
[L]e Pere & la Mere. gl. lö per e la mer. Vater und Mutter.
[U]ne méme choſe. gl. ůn mem ſchos. Eben ein Ding.
[C]'ét la méme choſe. gl. Sſe la mem ſchos. es iſt eben das.
[U]ne grande piece, gl. ůn greng pieß. Ein groß Stück.
[U]ne petite piece, gl. ůn ptit pieß. Ein klein Stück.
[U]ne piece de toile, gl. ůn pieß dö toål. Ein Stück Leinwand.
[U]ne piece de dentelles, gl. ůn pieß dö dantell. Ein ſtück Spitzen.
[U]ne livre de beurre, gl. ůn liwr dö bör. Ein Pfund Butter.
[U]ne livre de frommage, gl. ůn liwr dö frommaſch. Ein Pfund Käß.
[U]ne once de Soye, gl. ůn ongs dö Soå. Zwey Loth Seyden.
[U]ne douzaine de chemiſes, gl. ůn duſån dö ſchmis. Ein dutzent Hembder.
[U]ne douzaine d'aiguillettes. gl. ůn duſån då gůliett. Ein dutzent Neſteln.
Une Aune de fin toile, gl. ůn ohn dö fin toål. Eine Elle reine Leinwand.

une demie aune de ſarge, gl. ün dün ohn dö Sarſch. Ein halb Elle Say.
une pinte de biere, gl. ün pint dö Bier. Ein halb Maaß Bier
une chopine de vin, gl. ün ſchöpin dö Wing. Ein Schoppen Wein.
une goutte de vin aigre, gl. ün gutt dö winägr. Ein Tröpflein Eßig.
Sans Ceremonies, gl. Sang ſſeremoni. Ohne Gepräng.
Par Compagnies, gl. par Konpain. Zur Geſellſchafft.
Par moqueries, gl. par mockeri. Auß Schertz.
Par courtoiſie, gl. par kurtäſi. Auß Höfligkeit.
La Bien-venüe, gl. la bjing nüh. Der Willkommen.
Graces à Dieu, gl. graß a diö. GOtt ſey' Danck.
Quelles Nouvelles, gl. kell nu well. Was neues.
Quelles bonnes Nouvelles. gl. kell bonn nu well. Was gutes neues?
Quelle heure ét-il, gl. kell ör eti. Wie viel Uhr iſt es?
Quelle viande ét-ce là. kell wiand eßla. Was iſt das für Koſt Eſſen/ Speiß?
Quelle ſauſſe ét-ce là, gl. kell ſoß eßla. Was für eine Tuncke iſt das?
Quelle béte ét-ce là, gl. kell bet eßla. Was für ein Thier iſt das?
Quelles Perſonnes ſont-celà, gl. kell Perſonn ſungſla. Was für Perſonen ſind das?
Quelles gens ſont-celà, gl. kell ſchang ſung ſla. Was ſind das vor Leute?
Quelles bottes faites vous là, gl. kell bott fät wu la. Was macht ihr da vor Stieffel?
Quelles Paroles dites vous là, gl. kell parol dit wu la. was vor Worte redet ihr da?
De quelle Pronvince d' Allemagne étes vous, gl. dkell prowings d'Allemagn et wu. Auß welcher Landſchafft / auß Teutſchland ſeyd ihr?
De quelle ville étes vous, gl. dkell will et wu. Auß welcher Stadt ſeyd ihr?

Vous

s étes un brave homme, gl. wu ſet ung bra womm. Ihr ſeyd ein wackerer Mann.
us étes bien habile, gl. wu ſet bjing abil. Ihr ſeyd ſehr geſchwind.
us étes trop ſage. gl. wu ſet tro ſaſch. Ihr ſeyd zu klug.
us étes trop diligent, gl. wu ſet tro diliſchang. Ihr ſeyd gar zu fleißig.
us dites fort bien, gl. wu dit for bjing. Ihr redet gar recht.
us faites fort mal, gl. wu ſât for mâl. Ihr thut gar übel.
ites moy un peu, gl. dit moá ûng pô Sagt mir ein wenig
ites moy ce plaiſir, gl. ſât moá ſpláſi. Thut mir den Gefallen.
ites bonne chere, gl. ſât bunn ſcher. Seyd luſtig.
ites un parfum de genevre, gl. ſát ung par ſung dgrân ed ſchnevr. Macht einen Rauch von Wacholderbeeren.
ites cela, gl. ſât ſla. Thut das.
aites en, gl. ſât ſang. Macht eines/ oder deſſen.
aites y un trou, gl. ſât ſi ûngtru. Macht ein Loch darein.
aites y un noeud. gl. ſât ſi ûng nô. Machet einen Knopff daran.
Où ſommes nous maintenant, gl. U ſomm nu mintnang. Wo ſind wir ietzunder.
ous ſommes des pauvres miſerables, gl. nu ſomm dô powr miſrabl. Wir ſind arme elende Menſchen.
ous fûmes hier au preſche, gl. nu fûm ier o preſch. Wir ſeyn geſtern in der Kirchen geweſen.
ous eûmes hier des lettres, gl. nu ſûn ier dô lettr. Wir haben geſtern Brieffe bekommen.
ous fûtes hier, gl. wu fût ier. Ihr ſeyd geſtern geweſen.
ûtes vous hier, gl. fût wu ier. Seyd ihr geſtern geweſen.
u mange trop de cela, gl. tû mangſch tro dſla. Du iſſeſt zuviel von dem Ding.
u cauſes trop. gl. tû kos tro. Du ſchwätzeſt zu viel.
u babilles trop, gl. tû babill tro. Du plauderſt zu viel.

Il étudie trop, gl. il etůdi tro. Er ſtudieret zu viel.
Il mange & repoſe bien, gl. i mangſch e rpos bjing. Er iſſ[et]
und ſchläfft wohl.
Elle caquette trop, gl. ell kakett tro. Sie plaudert zu vi[el.]
Elle demande trop, gl. ell dmand tro. Sie begehret zuvi[el.]
Il coûte trop, gl. ikutt tro. Es koſtet zuviel.
Parle François, gl. parl Frangſſå. rede Frantzöſiſch.
Parle Allemand, gl. parl Allmang. rede Teutſch.
Ferme la porte, gl. ferm la port. Mach die Thür zu.
Donne moy, gl. donn moå. Gieb mir.
Baille moy. gl bail moå. Lang mir.
Mange cela, gl. mangſch ſla. iß das.
Hâte toy, gl. haat toå. Eile geſchwind.
Depeſche toy, gl. dpeſch toå. Mache geſchwind fort.
Apporte cela, gl. apport ſla. Bringe das.
Apporte vitement, gl. apport witmang. Bringe geſchwin[d]
Parle-je bien, gl. parlſch bjing. Rede ich recht?
Tire-je mal, gl. tirſch mal. Schieſſe ich übel?
Chante-je bien, gl. ſchantſch bjing. Singe ich wohl?
Joüe-je mal, gl. ſchuſch mal. Spiele ich übel?
Ne prie-je pas bien, gl. nö priſch pa bjing. Bitte ich nich[t]
recht?
Ne plie-je pas bien, gl. nö pliſch pa bjing. Falte ich nicht recht[?]

Und alſo wird es auch mit andern Fragen gehalten/ die mi[t]
dem Pronomine Je gemacht werden.

2. A[...]

2. Anmerckung.

Aus der erſten Anmerckung / von der Verbeiſſung des kurtzen E. entſpringt auch dieſe Andere / daß nicht allein das E. ſondern auch offt noch ein ander vorhergehend Buchſtab / an dem Ende des Worts ausgelaſſen und verſchwiegen wird: welches vornehmlich in dieſen Wörtern geſchicht / wann ſie vor ein ander Wort oder Subſtantivum geſetzet werden / als: Autre, nôtre, vôtre, ſauve, quelque, quatre, humble.

Une autre fois. gl. ûn ot foá. Ein andermahl.
Quelque autre choſe. gl. keck ot ſchos. Etwas anders.
Rien autre choſe. gl. rjing ot ſchos. Nichts anders.
C' ét une autre choſe. gl. ſet ûn ot ſchos. Es iſt eine andere Sache.
C' ét bien autre choſe. gl. ſe bjing ot ſchos. Es iſt viel ein anders.
C' ét tout autre choſe. gl. ſe tut ot ſchos. Es iſt gantz ein ander Ding.
Je vous dirai bien autre choſe. gl. ſchwu dirá bjing ot ſchos. Ich will euch wohl was anders ſagen.
D' autre vin. gl. dot wing. Anderer Wein.
D' autre pain. gl. dot pång. Ander Brodt.
L' autre jour. gl. lot ſchur. Jenes Tages.
A d' autres. gl. a dot. Verſucht es an andern / bey mir wird es euch nicht angehen.
Vous autres. gl. wu ſot. Ihr Leute.
Nôtre voiſin. gl. not woáſing. Unſer Nachtbar.
Nôtre voiſine. gl. not woáſin. Unſere Nachtbarin.
Nôtre maiſon. gl. not måſung. Unſer Haus.
Nôtre logis. gl. not loſchi. Unſer Loſament.
Vôtre manteau. gl. wot manto. Euer Mantel.
Vôtre chapeau. gl. wot ſchappo. Euer Hut.
Vôtre coûteau. gl. wot kuto. Euer Meſſer.

Vôtre Serviteur. gl. wot ſſerwitör. Euer Diener.
A vôtre ſervice. gl. a wot ſſerwiß. Zu euerem Dienſt.
A vôtre ſanté. a wot ſante. Ich bring es euch.
A vôtre commandement. gl. a wot kommandmang. Z euerem Befehl.
Sauve vôtre grace. gl. ſof wot graß. Umb Verzeihung euer Wort in Ehren gehalten.
Quelque choſe. gl. kåck ſchos. Etwas.
Quelque jour. gl. kåck ſchur. einmahls/eines Tages.
Quelque fois. gl. kåck foå. unterweilen/bißweilen.
Quelque perſonne. gl. kåck perſonn. Jemand.
Quelque argent. gl. kåck arſchang. Etwas Geld.
Quelques hommes. gl. kåck fomm. Etliche Månner.
Quelques femmes. kåck famm. Etliche Weiber.
Quelques habis. gl. kåck ſabi. Etliche Kleider.
Quelques livres. gl. kåck liwr. Etliche Bücher.
Quelqu'un. gl. kåckung. Jemand / einer.
Quelques-uns. gl. kåck ſung. Etliche Månner.
Quelques unes. gl. kåck ſün. Etliche Weiber.
Quatre ſols. gl. kat ſſu. Vier Stüber.
Trente quatre francs. gl. trant kat frang. 34. Gülden.
Vôtre bien humble. gl. wot bjing üngb. Euer Demüthigſte
Vôtre tres humble. gl. wo tre ſüngb. Euer Willigſter.

Dieſe folgende gehen der allgemeinen Regel nach.

Avés vous déjuné. gl. Awe wu deſchüne. Habt ihr ge frühſtücket.
Ou avés vous été. gl: u awe wu ete. Wo ſeyd ihr geweſen
Avés vous été promener. gl. awe wu ete promme. Sey ihr ſpatzieren geweſen.
N'avés vous pas veu. gl. nawe wu pa wü. Habt ihr nich geſehn.
Navés vous pas faim. gl. nawe wu pa fing. Hungert euc nicht.
N'avés vous pas froid. gl nawe wu pa frå. Frieret euch nich
N'avés vous rien entendu. gl. nawe wu rjing antandü. Hab ihr nichts gehöret.

Sç

çavés vous vôtre leçon. gl. Sſawe wu wot leſſon. Könnet ihr euere Lection.
Ne ſçavés vous pas cela encor. gl. nő ſſawe wu pa ſla angkor. Wiſſet ihr das noch nicht.

Alſo ſagt man auch.

Nous nous en allons. gl. nu nu ſan allon. Wir gehen hinweg.
Vous vous en allés. gl. wu wu ſan alle. Ihr gehet hinweg
Nous nous en irons. gl. nu nu ſan iron. Wir wollen hinweg gehen.
Vous vous en irés. gl. wu wu ſan ire. Ihr werdet hinweg gehen.
Comment vous portés vous. gl. kommang wu porte wu. Wie gehet es euch.
Comment vous appellés vous. gl. kommang wu ſappelle wu. Wie heiſſet ihr.
Ne vous incommodés pas. gl. nő wu ſingkommode pa. Machet euch keine Ungelegenheit.
I'ay peur de vous incommoder. gl. ſchå pőr dwu ſingkommode. Ich fürchte/daß ich euch Ungelegenheit mache.

Jedoch iſt von dieſen vieren/Nôtre, Vôtre, humble, autre, zu wiſſen / daß ſie mit dem R und L etwas lang ausgeſprochen werden/wann kein Subſtantivum darbey iſt / und alſobald darauf folget/und in ſolchem Fall lauten ſie gleichſam: Als:

Où ét le nôtre. gl. u el notr. Wo iſt der Unſerige?
Où ét le vôtre. gl. u el wotr. Wo iſt der Eurige?
Où avés vous les vôtres. gl. u awe wu lő wotr. Wo habt ihr die eurige?
Les vôtres ſont-ils perdus. gl. lő wotr ſſån ti perdů. Sind die eurige verlohren?
Où ſont les autres. u ſſung le ſotr. Wo ſind die anderen?
Je ſuis vôtre tres-humble. gl. ſchſui wot tre ſüngb. Ich bin euer Willigſter.

3. Anmerckung.

IN denjenigen Wörtern der dritten Perſohn des Pluralis, welche auff ENT ausgehet/werden gemeiniglich dieſe drey Buchſtaben ENT gantz nicht ausgeſprochen / wann das folgende Wort mit einem Conſonante anfängt / und dann auch / wann das Verbum die Rede endiget. So aber ein Wort darauf folget/das ſich mit einem Vocali anhebt / ſo wird zwar von dieſen dreyen Buchſtaben ENT das T geleſen/aber die anderen zwey/EN gantz verſchwiegen. als:

D'où viennent ces gens là. gl. du wjinn ſö ſchang la. Von wannen kommen dieſe Leute her.

Que veulent ces hommes là. gl. kö wöl ſö ſomm la. Was wollen dieſe Männer da haben.

Dequoy vivent ces bétes là. dökoä wiw ſö bet la. Worvon leben dieſe Thiere da.

Que diſent les Courantes. gl. kö dis lö kurant. Was ſagen die Currenten.

Dequoy parlent elles! gl. dökoä parl tell. Worvon ſprechen ſie.

Que diſent-ils. gl. kdiſti. Was ſagen ſie.

Que veulent-ils. gl. kwöl ti. Was wollen ſie.

Que demandent-ils. gl. kdman ti. Was begehren ſie.

Où veulent-ils aller. gl. u wöl ti alle. Wo wollen ſie hingehen.

Que firent-ils. gl. kfirti. Was thäten ſie.

Que dirent-ils. gl. kdir ti. Was ſagten ſie.

Ils ne firent autre choſe. gl. in firt ot ſchos. Sie thäten anders nichts.

Ils ne dirent aucun mot. gl. in dirt okûng mo. Sie ſagten nicht ein Wort.

Ils eurent belle peur. gl. i lür bell pör. ſie erſchracken ſehr.

Je voudrois qu'ils fuſſent à pampelune. gl. ſchwudre ki füſſt a Pangplün. Ich wolte daß ſie wären wo der Pfeffer wächſt.

Je voudrois qu'ils fuſſent aufond de lamer, gl. ſchwudre ki fün ſſto fung dla mer. ich wolte daß ſie in dem Meer lägen.

e voudrois qu'ils vineſent icy, gl. ſchwudre ki wingſſt iſi. Ich wolte daß ſie hieher kämen.

Dieu vueille qu'ils ne viennent pas icy, gl. diô wöll kin wijinn pa iſi. GOtt gebe daß ſie nicht hieher kommen.

Deßgleichen wird es auch mit der dritten Perſon des Singularis gehalten/ wenn ſie in E. außgehet/ und nach ſich eine von dieſen Partickeln/ Il, Elle, On hat/ und alsdann wird gemeiniglich ſolches E. nicht gehöret/ und ein T. dafür außgeſprochen. Als:

Comment ſ'appelle il, gl. kammang ſappelti. Wie heißt er.
Comment ſ'appelle-elle, gl. komang ſappeltell. wie heißt ſie.
Parle-il Allemand, gl. Parl ti Allmang. redet er Teutſch.
Parle- elle François, gl. parl tell Franſſä. redet ſie Frantzöſiſch.
Combien coûte-il, gl. kom bjing kutti. wie viel koſtet es.
Combien coûte- elle, gl. kom bjing kuttel. wie viel koſtet ſie.
Ou demeure-il, gl. u dmörti. wo wohnet er.
Ou demeure -elle. gl. u dmörtell. wo wohnet ſie.
Comment appelle-on cela, gl. kommang appel- tung ſla. wie nennet man das.
Parle- on encor de cela. gl. parl tung ankor dſla. Redet man noch darvon.

Jedoch aber gilt das obgeſagte/ von der dritten Perſohn des Pluralis, in der Poeterey gantz nicht; dieweil in derſelbigen dieſe drey letzte Buchſtaben ENT. mehren theils eine Sylbe in einem Verß machen/ dafern ſie nicht an dem Ende des Verſes ſtehen/ da ſie keine Sylbe machen. Als zum Exempel.

Les plus belles Dames de Troye
Nous ſervent da femmes de joye,
De filles une gaye bande,
Dan ſoient devant la ſarabande.
Seigneur Jupiter qui tout voit,
Vit le Monſieur et la Madame,

Qui s' appelloient non coeur, mon ame.
Soldats qui tüent, gens qui meurent,
Peu qui rient, beaucoup qui pleurent.
Si bien beurent, ſi bien manger ent,
Que la pluspart pen desvoy erent.

4. Anmerckung.

SO wird aber inſonderheit in dem gemeinen Reden ſolche Verkürtzung bey den Wörtern ſehr gebrauchet/ welche nur eine Sylbe haben/ und auff ein kurtz E ausgehen; Als da ſind/ Je, me, te, le, ſe, de, ne, que ce, cet, cette, cettuy, cecy, cela. Zum Exempel.

Je me leve gl. Schöm lew. Ich ſtehe auff.
Je me couche. gl. ſchöm kuſch. ich lege mich nieder.
Je me rejoüe, gl. ſchöm reſchu. ich erfreue mich.
Je m'étonne. gl. ſchmettonn. ich verwundere mich.
Je m'erveille, gl. ſchmerwöll. mich wundert.
Je m'habile, gl. ſchmabil. ich ziehe mich an.
Je m'y plait fort, gl. ſchmi plä for. ich bin gerne da.
Je m'y mets, gl. ſchmi me. ich ſetze mich dahin/ ich fange an
Je m'en vay, gl. ſchmang wä. ich gehe hinweg.
Je m'en irai, gl. ſchmang irä. ich wil weggehen.
Je m'en ſuis allé, gl. ſchmang ſui alle. ich bin weggegangen.
Il eſt temps que je m'en aille, gl. il e tang köſchman nall. es iſt Zeit daß ich gehe.
Je me recommande à vos bonnes graces, gl. ſchöm rekommand a wo bonn graß. ich befehle mich euerer Gunſt.
Je t'enprie, gl. ſchtang pri. ich bitte dich darumb.
Je te di, gl. ſch tö di. ich ſage dir.
Je t'en remercie, gl. ſchtang remerſi. ich dancke dir darum.
Je t'en donnerai, gl. ſchtang donnerä. ich wil dir darumb darvon geben.
Je te le dirai, gl. ſchöl dirä. ich wil dir es ſagen.

Je vous remercie gl. ſchwu rmerſie. ich bedancke mich.
Je vous en remercie, gl. ſchwu ſang rmerſi. ich dancke euch dafür.
Je vous baiſe les mains, gl. ſchwu bâſ lö ming. ich küſſe euch die Hände.
Il luy baiſe les mains, gl. lui bås lö ming. er grüſſet ihn.
Je vous ſuivrai, gl. ſchwu ſuiwrå. ich wil euch folgen.
Je vous le dirai, gl. ſchwul dirå. ich wil es euch ſagen.
je vous l' envoyerai, gl. ſchwu lang wojerå. ich wil es euch ſchicken.
je vous l' apporterai, gl. ſchwu lapporterå. ich wil es euch bringen.
je vous en achettrai, gl. ſchwu ſang aſchterå. ich wil euch darvon kauffen.
Soyés le bien venu, gl. ſoie l bjing wenü. ſeyd willkommen.
Et vous le bien trouvé, gl. e wul bjing truwe. und ihr wohl gefunden.
je le croy bien, gl. ſchöl kroå bjing. ich glåube es wohl.
je le voy bien, gl. ſchöl woå bjing. ich ſehe es wohl.
je le ſçay bien, gl. ſchöl ſſå bjing. ich weiß es wohl.
je l'entends, gl. ſchlantang. ich verſtehe es.
je l'attends, gl. ſchlattang. ich erwarte es / oder ihn.
je l'apporterai, gl. ſchlapporterå. ich wil es bringen.
je l'ay veu. gl. ſchl å wü. ich hab ihn / ich hab ſie / ich hab es geſehen.
je l'ay oublié, gl. ſchlå ublie. ich habe es vergeſſen.
je l'ay trouvé, gl. ſchlå truwe. ich hab es gefunden.
je la connois, gl. ſchla konne. ich kenne ſie.
je les voy bien. gl. ſchle woå bjing. ich ſehe ſie wohl.
je les ay en ma pochette, gl. ſchle ſå ang ma poſchett. ich habe ſie in meinem Hoſenſack.
je ne l'entends pas. gl. ſchön lantang pa. ich verſtehe es nicht.
je ne l'ay pas veu. gl. ſchön lå pa wü. ich hab es / oder ihn nicht geſehen.

je ne le veut pas dire. gl. ſchön lö wö pa dir. ich wil es nicht ſagen.
je ne le ferai pas. gl. ſchön lö ferá va. ich werde es nicht thun.
je ne le croy pas, gl. ſchön lö kroá pa. ich gläube es nicht.
je ne la connois pas, gl. ſchön la konne pa. ich kenne ſie nicht
je n'en ay point, gl. ſchnang ná poing. ich habe deren keines
je n'en ſçay rien. gl. ſchnang ſſá rjing. ich weiß nichts darumb/darvon.
je n'en ferai rien, gl. ſchnang ſfrá rjing. ich werde es nicht thun.
je ne vous cherche pas. gl. ſchön wu ſcherſch pa. ich ſuche euch nicht.
je ne vous entends pas, gl. ſchön wu ſantang pa. ich verſtehe euch nicht.
je ne vous ferai pas mal, gl. ſchön wu frá pa mal. ich wil euch nicht wehe thun.
je ne vous veux rien faire, gl. ſchön wu wö rjing fár. ich wil euch nichts thun.
je le luy dirai, gl. ſchlui dirá/ ich wil es ihm oder ihr ſagen.
je le luy écrirai, gl. ſchli erkrirá. ich wil es ihm oder ihr ſchreiben.
je le luy envoyerai, gl. Schlie angwojerá. ich wil es ihm oder ihr ſchicken.
je ſuis las, gl ſchſui lah. ich bin müde.
je ſuis bien aiſe, gl. ſchſu bjing ás. ich bin froh.
je ſuis bien marry, gl. ſchſui bjing marri. es iſt mir ſehr leid.
je ſuis prét à vous ſervir, gl. ſchſui pret a wu ſerwi. ich bin bereit euch zu dienen.
je ſuis vôtre ſerviteur, gl. ſchſui wot Serwitör. ich bin seyn Diener.
je ſeray toûjours vôtre redevable, gl. ſchſerá wot redwabl. ich werde euch allezeit verpflichtet ſeyn.
je ne ſuis pas las, gl. ſchön ſui pa lah. ich bin nicht müde.
je ne le ſuis pas, gl. ſchön lö ſui pa. ich bin es nicht.
je n'en ſuis pas marry, gl. ſchnang ſui pa marri. es iſt mir nicht leid.

je

Je n'en ſuis pas faché, gl. ſchnang ſui pa faſche. ich bin darumb nicht zornig.
Vous fay-je mal, gl. wu fåſch mal. thue ich euch weh.
Ne fay-je pas bien, gl. nõ fåſch pa bjing. thue ich nicht recht.
N'ay-je pas bien fait, gl. nåſch pa bjing få. hab ich nicht recht gethan.
Ne parle-je pas bien, gl. nõ parlſch pa bjing. rede ich nicht recht.
Ne joüe-je pas bien, gl. nõ ſchuſch pa bjing. ſpiel ich nicht recht.
Ne ſuis-je pas homme de promeſſe, gl. nõ ſuiſch pa ammd promeß. bin ich nicht ein Mann der ſein Wort hålt.
Tu me rompe la téte, gl. tu me rompe la tet. du zerbrichſt mir den Kopff.
Tu te le fais accroire, tů tõl få ackroår. du bildeſt dir es ein.
Tu le penſes, gl. tůl pangs. du meyneſt es/ oder ihn.
Tu le dis, gl. tůl di. du ſageſt es.
Tu ne fais rien, gl. tůn få rjing. du thuſt nichts.
Tu ne penſe à rien, gl. tůn pangs a rjing. du denckeſt an nichts.
Vous me rompés la téte, gl. wum rompe la tet. ihr zerbrecht mir den Kopff.
Vous vous le faites accroire, gl. wu wul fåt ackroår. ihr bildet es euch ein.
Vous me le voulés faire accroire, gl. wu mõl wule får ackroår. ihr wolt mich ſo überreden.
Vous le dites. gl. wul dit. Ihr ſagt es.
Vous le penſés. gl. wul pangſe. Ihr meynet es / ihn.
Il le ſçait bien. gl. il ſſå bjing. Er weiß es wohl.
Il me déplait. gl. im deplå, Es verdreuſt mich.
Il me fache. gl. im faſch. Es verdreuſt mich.
Il me fait mal. gl. im få mal. Es thut mir wehe.
Il me faut. gl. im fo. Ich muß.
Il te faut. gl. it fo. Du muſt.
Il me faudra. gl. im fodra. Ich werde müſſen.
Il te faudra. gl. it fodra. du wirſt müſſen.

Il ne faut pas. gl. in ſo pa. man muß nicht.
Il te ne faut pas. gl. i tön ſo pa. du muſt nicht.
Il ne vous faut pas. in wu ſo pa. ihr müſſet nicht.
Il ne dit rien. gl. in di rjing. Er ſagt nichts.
Elle ne fait rien. gl. ellnö ſä rjing. ſie thut nichts.
Il ſe faut patienter. gl. iß ſo poſſiante. Man muß ſich gedulden.
Il ſe faut accommoder. gl. iß ſo ackommode. Man muß ſich beqvemen.
Il ne ſe faut pas trop hâter. gl. ins ſo pa tro hate. Man muß ſich nicht zu ſehr übereilen.
Il ſe rend. gl. iß rang. Er ergiebt ſich.
Elle ſe rendra. gl. ellß randra. ſie wird ſich ergeben.
Il ſe dit beau coup de menteries. gl. iß di bokud manteri. Es werden viel Lügen geſagt.
Il ne ſe peut faire. gl. ins pö fär. Es kan nicht ſeyn.
Cela ſe peut faire. gl. Slas pö far. Das kan wohl geſchehen.
Il ne ſ'en ſoucie pas. gl. inſang ſuſi pa. Er fraget nichts darnach.
Il ne ſ'en ſoucie gueres. gl. inſang ſuſi ker. Er fragt nicht viel darnach.
Il ne ſ'en met pas en peine. gl. inſang me pa ang pän. Er bekümmert ſich nicht darumb.
Il ne ecroit pas. gl. in lö kroä pa. Er glaubt es nicht.
Il ne me le dira pas. in möl dira pa. Er wird mirs nicht ſagen.
Il ne me le donnera pas. gl. in möl donnera pa. Er wird mir es nicht geben.
Elle ne le veut pas. gl. ell nöl wö pa. Sie will ihn / oder es / nicht.
Nous le verrons. gl. nul werrung. Wir wollen es ſehen.
Vous le verrés. gl. wul werre. Ihr werdet es ſehen.
Vous ne ferés rien. gl. wun fere rjing. Ihr werdet nichts ausrichten.
Vous ne mangés pas. gl. wun manſche pa. Ihr eſſet nicht.
Vous ne beuvés pas. gl. wun böwe pa. Ihr trincket nicht.
Vous ne dites mot. gl. wun dit mo. Ihr ſagt nichts.

Vous

ous ne faites pas bonne chere. gl. wun ſát pa bomſcher. Ihr macht euch nicht luſtig.

ous ne me faites point de plaiſir en cela. gl. wun mô ſát poingd pláſi ang ſ la. Ihr thut mir keinen Gefallen daran.

ous vous faites tort à vous mémes. gl. wu wu ſát tor a wu mem. Ihr thut euch ſelbſt unrecht.

ls me diront. gl. im dirung. Sie werden zu mir ſprechen.

ls ne viendront pas. gl. in wjindrung pa. Sie werden nicht kommen.

ls le ſçavent bien. gl. il ſſaw bjing. Sie wiſſen es wohl.

De la biere. gl. dla Bier. Bier.

De la Chair. gl. dla ſchár. Fleiſch.

De la Moútarde. gl. dla mutard. Senff.

De la Monnoye. gl. dla monnoá. Klein Geld.

De l'argent. gl. dlarſchang. Geld.

De l'or. gl. dlor. Gold.

De l'eſprit. gl. dleßpri. Verſtand.

De l'eau. gl. dlo. Waſſer.

De l'herbe. gl. dlerb. Graß.

De bou pain. gl. dbung pán. Gut Brodt.

De bon vin. gl. dbung wing. Guter Wein.

De bonnes pommes. gl. dbunn pomm. Gute Aepffel.

De bonnes poires. gl. dbunn poár. Gute Birne.

De bonnes armes. gl. dbunns arm. Gute Waffen.

De beau chevaux. gl. dbo ſchwo. Gute Pferde.

De bellles bottes. gl. dbell bott. Schöne Stieffel.

De belles Armoires. gl. dbells armoári. Schöne Wapen.

De belles affaires. gl. dbells affár. Schöne Dinge.

Un peu de vin. gl. ûng pôd wing. Ein wenig Wein.

Un peu de ſel. gl. ûng pôd ſá. Ein wenig Saltz.

Un peu de ſuccre. gl. ûng pôd ſſücken. Ein wenig Zucker.

Un eu de patience. gl. ung pôd paſſiangs. Ein wenig Gedult.

Un morceau de pain. gl. ûng morſod pán. Ein Biſſen Brodt.

Un pot de chambre. gl. ûng pod ſchambr. Ein Kammer-Geſchirr.

Beau-

Beaucoup de peine. gl. bokud pån. Viel Mühe.
Tant de peine. gl. tangd pån. So viel Mühe.
Beaucoup de ceremonies. gl. bokud ſeremoni. Viel Gepräng.
Trop de ceremonies. gl. trod ſeremonie. Zuviel Gepräng.
Tant de Compliment. gl. tangd komplimang. So viel Prang-Worte.
Fils de Prétre. gl. fid pretr. Ein Pfaffen-Kind.
Fils de Putain. gl. fid püting. Ein Huren-Kind.
Il n'ét pas de beſoin. gl. i ne pad beſoing. Es iſt nicht nöthig.
Que de gens. gl. köd ſchang. Wie viel Volck iſt da.
Que de mouches. gl köd muſch. Was für Fliegen.
Helas! que de maux,& puis mourir. gl. hela köd mo/e pü mur. Ach! was Plagen/und dannder Todt.
Que mon, que ma. gl. kmungk ma. Nicht mehr als mein/nicht mehr als meine.
Que ton, que ta. gl. ktun kta. Nicht mehr als dein / nicht mehr als deine.
Que nôtre. gl. knot. Nicht mehr als unſer.
Que vôtre. gl. kwot. Nicht mehr als euer.
Que leur. gl. klör. Nicht mehr als ihr.
Il n'y a que cela. gl. i ni ak ſla. Es iſt nicht mehr als das.
Il n'a que trois jours. gl. i niack troå ſchur. Es ſind nur drey Tage.
N'eſt-ce que cela, gl. neßck ſla. iſt es nichts anders?
Qu'eſt-cela. gl. keß ſla. Was iſt das?
Qu'eſt-ce que c'ét. gl. keßck ſe. Was iſt es.
Où ét-ce qu'il ét. gl. u ßkil e. Wo iſt er.
Qu'eſt-ce qu'il ya. gl. keß kil ia. Was iſt da.
Qu'eſt ce qu'il dit. gl. keß ki di. Was ſagt er.
Qu'eſt-ce qu'il a dit. gl. keß kil a di. Was hat er geſagt.
Qu'eſt-ce à dire cela. gl. keß a dir ſla. Was heiſt das.
Que faites vous de bon. gl. kfåt wud bung. Was macht ihr guts.
Que dites vous de bon. gl. kdit wudi bung. Was ſagt ihr guts.
Que dites vous là. gl. kdit wu la. Was ſagt ihr da.

çais bien ce que c'eſt. gl. ſchſſá bjing ſôk ſe. Ich weiß wohl das es iſt.

pain là. gl. ſſång la. Das Brodt da.

livre là. gl. ſliwr la. Das Buch da.

ce temps là. gl. angs tang la. Zu derſelben Zeit.

couteau cy. gl. ſkuto ſi. Das Meſſer hier.

verre cy. gl. ſwer ſi. Dieſes Glaß hier.

garçon cy. gl. ſgarſſung ſi. Dieſer Jung hier/dieſer Knab hier.

thomme cy. gl. ſtomm ſi Dieſer Mann hier

tenfant là. gl. ſtangfang la. dieſes/oder jenes Kind da.

toiſeau là. gl. ſtoåſo la. Der Vogel da.

tte porte là. gl. ſtôport la. Die Thůre da.

tte fenétre là. gl. ſtô fenet la. Das Fenſter da.

tte femme cy. gl. ſtô famm ſi. Dieſe Frau hier.

tte ſemaine cy. gl ſtô ſmån ſi Dieſe Woche.

tte fois cy. gl. ſtô foå ſi. Dieſes mahl.

tte fois là. gl. ſtô foå la. Jenes mahl.

cette heure. gl. a ſtôr. Jetzund/zu dieſer Stund.

ttuy-cy. gl. ſtui ſi. Dieſer/dieſer hier.

ttuy-la. gl. ſtui la. Jener der da.

ecy, cela. gl. ſſi ſla. Dies/und das.

u'eſt-ce. gl. keß. Was iſt es.

u'eſt-cecy. gl. keß ſi. Was iſt dieſes.

u'eſt-cela. gl. keß ſla. Was iſt das.

ous plait-il de cecy. gl. wu plå ti dôſſi. Beliebt euch hiervon.

ous plait-il de cela. gl. wu plå ti dôſſla. Beliebt euch darvon.

rtés cela au logis. gl. porte ſla o loſchi. Traget das nach Haus.

pportés cela. gl. apporte ſla. Bringet das.

ites cela. gl. fåt ſla. Thut das.

omme cela. gl komm ſla. So/alſo.

t-ce aſſez. gl. eß aſſe. Iſt es genug.

t-ce fait. gl. eß få. Iſt es gethan.

H Eſt-

Eſt-ce tout. gl. eß tu. Iſt es alles.

Eſt-ce bon marché. gl. eß bung marſche. Iſt es wohlfeil.

Eſt-ce trop cher. gl. eß tro ſcher. Iſt es zu theuer.

Eſt-ce bien dit. gl. eß bjing di. Iſt es recht geredt.

Eſt-ce bien fait. gl. eß bjing få. Iſt es wohl gethan.

N'eſt-ce pas. gl. neß pa. Iſt es nicht alſo.

N' eſt-ce pas bien fait. gl. neßpa bjing få. Iſt es nicht recht gethan.

N' eſt-ce pas bien cher. gl. neß pa bjing ſcher. Iſt es nicht ſehr theuer.

N' eſt-ce pas un beau livre. gl. neß pa ůng bo liwr. Iſt es nicht ein ſchön Buch.

N' eſt-ce pas là une belle maiſon. gl. neß pa la ůn bell måſung. Iſt das nicht ein ſchön Haus.

Ne ſont-ce pas là de beaux gans. gl. nō ſungs pa lad bo gang. Sind das nicht ſchöne Handſchuhe.

Ne ſont-ce pas là de beaux chevaux. gl. nō ſungs pa la dbo ſchwo. Sind das nicht ſchöne Pferde.

5. Von

5. Anmerckung.

Es werden aber nicht allein an dem Ende des Worts ſolche Verkürtzunge (per apocopen) gebrauchet; ſondern auch offt in der Mitten / und in dem Anfang etlicher Wörter / per ſyncopen & aphæreſin; und ſonderlich in den letzten Sylben ohn eine / wann ſie mit einem E. kurtz / und die letzte Sylbe lang iſt. Als:

Abandonnement. gl. Abandunnang. Ubergebung / Verlaſſung.
Abayement. gl. abäjemang. Die Anbellung / das Anbellen.
Abouchement. gl. abuſchmang. Mündliche Unterredung.
Aboutiſſement. gl. abutißmang. Das Ende der Gräntzen.
Abuſivement. gl. abuſiwemang. Fälſchlich/unrecht.
Accidentalement. akſidangtalmang. Zufälliger Weiſe / von ungefähr.
Accompagnement. gl. ackongpagmang. Begleitung / Geſellſchafft.
Accompliſſement. gl. ackongplißmang. Die Erfüllung.
Accourciſſement. gl. ackürſißmang. Die Verkürtzung.
Acheminement. gl. aſchminmang. Die Anleitung.
Allegement. gl. alleſchmang. Die Linderung.

Und dergleichen ſehr viel andere / ſo wohl Adverbia als Nomina, welche in ement ausgehen / und bey welchen das E. in penultima ſyllaba kurtz iſt.

Acheter. gl. aſchte. Kauffen.
Acheteur. gl. aſchtör. Kauffer.
Achever. gl. aſchwer. Vollenden / ausmachen.
Allemand. gl. allmang. Teutſch/Teutſcher.
Allemagne. gl. allmani. Teutſchland.
Allerquerir. gl. alle keri. Hohlen.

Ancienneté. gl· angſſjinte. Die alte Zeit und Welt.
Apresdemain. gl apredming. Ubermorgen.
Bâtelier. gl. batlie Schiffmann.
Bâteleur. gl batór. Pickelhäring/Hanns-Supp/Seyltantzer/ Gauckeler.
Bonnetier. gl. buntie. Strumpffſtricker.
Broüillerie. gl. brullri. Hudlerey/Lumperey.
Cependant. gl. ſſandang. Unterdeſſen.
Celle-cy. gl. ſell ſy. dieſe/dieſe hie.
Celle-là. gl. ſell la. Jene/jene/die da.
Chappelier. gl. ſchapplie Hutmacher.
Chaſſecoquin. gl. ſchaßkoking. Bettelvogt.
Chauſſetier. gl ſchoßtie. Strumpffſtricker.
Chemin. gl. ſchming. Der Weg.
Cheminée. gl. ſchmineh. Der Schorſtein.
Cheminer. gl. ſchmine Gehen.
Cheval. gl. ſchwall. Pferd.
Chevaux. gl. ſchwo. Pferdte.
Chevalier. gl. ſchwalie. Ritter.
Couppebourſe. gl. kuppburs. Beutelſchneider.
Chrétienneté. gl. krötjinte. Chriſtenheit.
Crocheter. gl. kroſchte. heimlich auffmachen / mit einem Hacken auffbrechen.
Crocheteur. gl. kroſchtör. Laſtträger.
Demain. gl. dming. Morgen.
Demander. gl. dmander. Begehren.
Demeurer. gl. dmöre. Bleiben/wohnen.
Demeurés icy. gl. dmöre iſi Bleibet hie.
Deſſus, deſſous. gl dſů/dſu. Auff/unter.
Devant. gl. dwang. Vornen/vor.
Donnerai. gl. donnrå. Ich will geben.
Dorenavant. gl. dorenwang. hinführo.
Entretenir. gl. antrtin. Unterhalten.
Eperon. gl. eprung. Spohr.
Eperonnier. gl. epronnie. Spohrenmacher.
Excuſés moy. gl. ſküſe moå. Verzeihet mir.

Fenétre.

Fenétre, gl. ſnetr. Fenſter.
Ferai, gl. frå. Ich werde thun.
Ferois. gl. fre. ich würde thun.
Serois gl. ſre. Ich wåre.
Serai, gl. ſrà. Ich werde ſeyn.

Deßgleichen geſchicht in den meiſten Futuris und Imperfectis, welche in penultima Syllaba ein kurtz E. haben/ als: Mangerai, meinerai, jetterai, joüerai, parlerai, promenerai.

Gaigne-petit. gl. gangpti. Ein Scheerenſchleiffer.
Gibbeciere, gl. ſchibſier. Eine Weidtaſche.
Grace & graces, gl. graß. Gnade und Danck.
Hochepot, gl. hoſchpo. geſtopfft Fleiſch.
Hoqueton, gl. hoktung. Wappen- Trabanten Rock.
Honnéteté, gl. onnete. Ehrbarkeit.
Jarretiere, gl. ſchartier. Knieband.
Leçon, gl. lßung. die Lection.
Ma leçon, ta léçon, ſa leçon, gl. malſſung/talſſung/ ſalſſung. meine/ deine/ ſeine Lection.
Luy gl. li. Ihm und ihr/ wenn es als ein Dativus bey einem Verbo ſtehet.
Dites luy que je ſuis icy, gl dit likſchſui iſi. ſagt ihm das ich hie bin.
Lendemain, gl. landming. übermorgen der ander Tag.
Mademoiſelle. gl. madmoåſål. Frau Jungfrau.
Maintenant, gl. mintnang. jetzunder.
Mareſcage, gl. markaſch. Moraſt/ Sumpff.
Mareſchal, gl. marſchall. ein Schmiedt.
Matelot, gl matlo. Schiffknecht.
Paſſement, gl. paſſenang. Schnur zum Kleid.
Paſſementier gl paßmantie. Schnürmacher.
Pelletier, gl. peltie. Kirſchner.
Petit, gl. pti. klein.

Petite, gl. ptite. kleine.
Plus, gl. plů und pů. mehr/weiter. Dieſes letztere iſt ſo zu verſtehen/ wann es die andere Negation iſt/ und dem Verbo nach ſtehet.

Ie ne dirai plus rien, g.. ſchön dirå pů rjing. Ich wil nichts mehr ſagen.
Prenés, gl. prne. nehmet.
Prenons, gl. prnung. laßt uns nehmen.
Promener, gl. pronne. ſpatzieren.
Promenade, gl. promnad. Spatziergang.
proface, gl. profaß. wohl bekomme es euch.
Recevoir, gl rßwoår. empfangen.
J'eſpere de recevoir, gl. ſchöſper dörßwoår. ich hoffe daß ich empfangen werde.
Je reçoi, gl. ſchörſſoå. empfange.
Avés vous reçeu, gl. awe wu eſſů. habt ihr empfangen.
Receveur, gl. Rßwör. Empfanger/ Rentmeiſter.
Renom, gl. Rnung. guter Nahme.
Retenir, gl. rtin. behalten / auffhalten.
Retourner, gl. rturne. wieder umbkehren.
Quand retournerés vous. gl. kang rturnere wu. wann werdet ihr wieder kommen.
Nous retournerons demain, gl. nu rturnerung dming. wir werden morgen wiederkommen.
Revenir, gl. rweni. wieder kommen.
Revenant, en Revenant, gl. rwnang/ angrwnang. im wiederkommen.
Je reviendrai, gl. ſchörwjindre. ich wil wieder kommen.
Taffetas, gl. taffta. taffet.
Tenant, gl. tnang. haltend.
Tenés, gl. tne. nehmet/ haltet.
Tenons, laſt uns halten.
Venir gl. wni. kommen.

Ve-

Cas.

Venés, gl. wne. kommet.
Venes vîtement, gl. wne witmang. kommet geſchwinde.
Voila, gl. wla. das iſt/ das ſind/ da iſt.
Voila de beau drap, gl. wla dbo dra. das iſt ſchön Tuch.
Voila de bon pain, gl. wla dbung pång, das iſt gut Brodt.
Voila de bon vin. gl. wla dbung wing. das iſt guter Wein.
Voila de beaux gans, gl. wla dbo gang. das ſind ſchöne Handſchuche.
Voila de beaux chevaux, gl. wla dbo ſchwo. das ſind ſchöne Pferde.
Voila de belles poires. gl. wla dbell poår. das ſind ſchöne Birne.
Voila de belle toile. gl. wla dbell toål. das iſt ſchöne kleine Leinewand.
Voila de bonnes amandes, gl. wla dbuns amand. das ſind gute Mandeln.
Voila ce que c'ét, gl. wlaß kſe. alſo gehet es.
Voila comme tout ſe change, gl. wla kom tuß ſchangſch. Alſo verändert ſich alle Ding.

6. An-

6. Anmerckung.

DAs R. wird auch ſonſten in gemein in den Verbis de Erſten und andern Conjugation außgelaſſen / welch ſich in ER. und IR. endigen/ nicht allein vor einem Conſo nante ſondern auch vor einem Vocali, wie oben bey dem R mit mehrem zu erſehen/ als:

Je voudrois bien parler à vous, gl. Schwudre bjing parl a wu. Ich wolte gern mit euch reden.
Il me faut parler à un homme, gl. im fo parle a un nomm. Ich muß mit einem reden.
Parler Allemand. gl. parle Allmang. Teutſch reden.
Parler Eſpagnol. gl. parle Eſpagnol. Spanniſch reden.
Parler Italien. gl. parle Italjing. Italiäniſch reden.
Aller coucher. gl. alle kuſche. ſchlaffen gehen.
Aller promener, gl. alle promne. ſpatzieren gehen.
Aller au logis, gl. alle o loſchi. Nach Hauſe gehen.
Aller querir, gl. alle kri. hohlen.
Joüer aux cartes, gl. ſchue o kart. mit Karten ſpielen.
Bâtir une maiſon gl. bahti ün måſung. ein Hauß bauen.
Fourbir une épée, gl. fürbi ün epeh. einen Degen polie ren/ putzen.
Partir au point dujour, gl. parti o poing düſchur. ſo bald Tag iſt/ wegziehen.

7. An-

7. Anmerckung.

DAs S. wird gemeiniglich in dem Reden an dem Ende deren Wörter außgelaſſen / ſo da in uis, us, ons, rs, außgehen/ wie auch in nous und vous, wann ſie fragensweiß einem Verbo nachgeſetzet werden/ und dann zum dritten in der Conjunction Mais und in der Negation pas nicht allein wann ein Conſonans, ſondern auch wenn ein Vocal, oder auch gar nichts mehr folget. Als:

Il n'ét pas au logis à cette heure, gl. J ne pa o loſchi aß tör. Er iſt itzunder nicht zu Hauß.
Le logis ét fermé. gl. lö loſchi e ferme. das Hauß iſt zu.
Je ſuis extremement marri, gl. ſchſui eßtremmang marhi. Es iſt mir überauß leyd.
Je ſuis un pauvre ſoldat, gl. ſchſui ung powr ſſolda. Jch bin ein armer Landsknecht.
Et puis elle me dit, gl. E pui ell mödi. Darnach ſagte ſie zu mir.
Je lui fis une courtoiſie, gl. ſchli fi ün kurtåſin. Jch thät ihm einen Gefallen.
Je lui dis une choſe. gl. ſchli di ün ſchos. Jch ſagte ihm was.
Ils ſont gueris & ten bonne ſante, gl. iſſung keri e ang bun ſante. Sie ſind geheilt und geſund.
Ils ſont perdües & fricaſſes. gl. iſſung perdü e frikaſſe. Sie ſind hin.
Beaucoup d'écus & peu de vertus. gl. boku dekü e pöd wertů. Viel Geld und wenig Tugend.
Allons au logis, gl. allung o loſchi. Laßt uns nach Hauſe gehen.
Allons en ſemble, gl. allung angſangbl. Laßt uns mit einander gehen.

Parlons Allemand, gl. parlung Allmang. Laßt uns teutſch reden.
Demeurons ici, gl. dmörung iſi. laßt uns hier bleiben.
Joüons au piquet, gl. ſchuung o Pike. laßt uns ein Picket ſpielen.
Nous avons eu, gl. nus awung ů. wir haben gehabt.
Nous avons été, gl. nus awung ete. wir ſind geweſen.
Nous avons oüi, gl. nus awung ui. wir haben gehört.
Nous le remettrons à une autre fois, gl. nul rmettrung ůn ot foå. Wir wollen es auff ein andermahl verſchieben/ auffſchieben.
Meſſieurs, gl. Meſſiö. ihr Herren.
Meſſeigneurs, gl. Meſſinjör. ihr gnädige Herren.
Diſcours, gl. diskur. Geſpräch.
Toûjours, gl. tuſchur. allezeit.
Velours, gl. wlur. Sammet.
Vers gl. wer. Verß und auch ein Wurm.
Volontiers, gl wlontie. gern.
Voulons nous aller au logis, gl. wulůng nu alle o loſchi. Wollen wir nacher Hauſe ziehen.
Demeurerons nous icy. gl. dmörerung nu iſi. Wollen wir hier verbleiben.
Avons nous encor du temps. gl. awung nu ankor dů tang. Haben wir noch Zeit.
Parlés vous Allemand. gl. parle wu Allmang. Redet ihr Teutſch.
Etes vous un Anglois. gl. et wu ůng Anglå. Seyd ihr ein Engelländer.
Où avés vous été. gl. awe wů ete. Wo ſeyd ihr geweſen.
Dormés vous encor. gl. dorme wu angkor. Schlaffet ihr noch.
Allés vous au logis. gl. alle wu o loſchi. Gehet ihr nach Hauſe.
Apportés nous à boire. gl. Apporte nu a boår. Bringet uns zu trincken.
Faites nous un bon potage. gl. fåt nu ůng bung Potoſch. Macht uns eine gute Supp.

Faites nous avoir du vin. gl. fât nu awoår du wing. Verſchaffet uns Wein.
Faites nous appreter la Collation. gl. fât nu apprete la kollaſſiung. Laſſet uns eine Collation zurichten.
Faites nous apporter quelque choſe. gl. fât nu apporte keck ſchos. Laſſet uns etwas bringen.
Levés vous un peu. gl. lewe wu ůng pǒ. Stehet ein wenig auf.
Mettés vous icy. gl. mette wu iſi. Setzet euch hieher.
Mais il ét temps d'aller. gl. må il e tang dalle. Aber es iſt Zeit/daß man gehe.
Mais il n'ét pas encor temps. gl. må il ne pas ankor tang. Aber es iſt noch nicht Zeit.
Mais il n'ét pas icy. gl. må il ne pa iſi. Aber er iſt nicht hier.
Mais il faut avoir patience. gl. må il fo awoår Paſſiangße. Aber man muß Gedult haben.
Mais elle n'ét pas aſſez riche. gl. må ell ne pa aſſe riſche. Aber ſie iſt nicht reich genug.
N'eſt-ce pas une honte. gl. neß pa ůn hont. Iſt es nicht eine Schande.
N'ét-il pas encor temps. gl. neti pas ankor tang. Iſt es noch nicht Zeit.
N'ét-il pas au logis. gl. neti pa o loſchi. Iſt er nicht zu Haus.
N'a-il pas étudié. gl. nati pa etůdie. Hat er nicht geſtudieret.
N'ét-elle pas aſſez belle. gl. ne tell pa aſſe belli Iſt ſie nicht ſchön genug.
N'a-elle pas un beau viſage. gl. na tell pa ůng bo wiſaſch. Hat ſie nicht ein ſchön Angeſicht.

Hiervon werden wieder ausgenommen 1. die Verba in NS, und die zwey Pronomina, nous, vous, wann eine von dieſen Partickeln Y, EN alſobald nachfolget/ ſo muß das S, ausgeſprochen werden. Als

Allons y. gl. allung ſi. Laſt uns hingehen.
Allons nous en. gl. allung nu ſang. Laſt uns gehen.
Allés vous en. gl. alle wu ſang. Gehet hin/gehet hinweg.
Mettés y de l'eau. gl. mette ſi dlo. Thut Waſſer darein.

Mettons y du vin. mettung ſi dů wing. Laſt uns Wein dar ein thun.
Faiſons en. gl. fåſung ſang. Laſt uns eins machen.
Prenons en. gl. prnung ſang. Laſt uns darvon nehmen.
Achetons en. gl. aſchtung ſang. Laſt uns darvon verkauffen.
Faites vous en. gl. fåt wu ſang. Macht euch ſolcher Sachen.
Coupés vous en. gl. kupe wu ſang. Schneidet euch darvon.
Retournons nous en. gl. rturnung nu ſang. Laſt uns wieder umbkehren.
Retournés vous en. gl. rturne wu ſang. Kehret wieder umb.

8. Anmerckung.

Zum achten und letzten iſt auch noch zu mercken / daß der Conſonans Z oder S gemeiniglich in den Wörtern ausgelaſſen wird / welche auf ein EZ oder ES ausgehen / nicht allein wann ein Conſonans folget / ſondern auch ein Vocalis oder auch gar nichts mehr folget. Als:

Attendés un peu. gl. Attande ůng po. Wartet ein wenig.
Ecoutés un peu. gl. ekute ůng po. Höret ein wenig.
Regardés un peu. gl rgarde ůng pö. Schauet ein wenig.
Tenés un peu. gl tne ůng pö. Haltet ein wenig.
Liés un peu cela. gl. lie ůng pö ſla Bindet das ein wenig.
Déliés un peu ce ruban la. gl delie ůng pö ſrůbang la. Machet das Band ein wenig loß.
Accommodés un peu cela. gl. accommoda ůng pöſla. Machet das ein wenig zu recht.
Allés au logis. gl. alle o loſchi. Gehet nach Haus.
Venés icy. gl. were iſi. Kommet hieher.
Entrés icy. gl. antre iſi. Kommet herein.
Demeurés avec moy. gl. dmöre awe moå. Bleibet bey mir.
Prenés un ſiege. gl. prne ůng ſieſch. Nehmet einen Stuhl.
Prenés un cuillier. gl. prne ůng külje. Nehmet einen Löffel.
Prenés un doigt de vin. gl. prne ůng doåd wing. Thut ein Trůncklein Wein.

Prenés un bouillon. gl. prne ůng buljung. Nehmet ein wenig Brůhe/ Suppe.
Parlés Allemand. gl. parle Allmang. Redet Teutſch.
Donnés à boire. gl. donne a boár Gebt zu trincken.
Verſés à boire. gl. werſe a boár. Schencket ein.
Baillés un peu le pot. gl. balje ůng pŏl po. Gebt die Kanne ein wenig.
Donnés à manger. gl. donne manſche. Gebt zu eſſen.
Beuvés encor un petit coup. gl. bŏwe ankor ůng pti ku. Trincket noch einmahl.
Beuvés encor ce verre la. gl. bŏwe ankor ſwer la. Trincket das Glaß noch.
Mangés & beuvés à vôtre bon plaiſir. gl. manſche e bŏwe a wot bung plaſi. Eſſet und trincket nach eurem guten Belieben.
Vous avés icy une belle veüe. gl. wu ſawe iſi ůn bell wůh. Ihr habt hier ein ſchŏn Ausſehen.
Vous avés entendu. gl. wu ſawe antandů. Ihr habt gehŏrt und verſtanden.
Vous avés été à Paris. gl. wu ſawe ete a Pari. Ihr ſeyd zu Pariß geweſen.

Ausgenommen.

Diejenigen Verba, ſo da in ES ausgehen / wann eine von dieſen Partickeln Y, EN gleich darauf folget / ſo muß das S ausgeſprochen werden. Als
Allés y. gl. alle ſi. Gehet hin.
Venés y. gl. wene ſi. Kommet hin.
Envoyés y. gl. angwoje ſi. Schicket hin.
Mettés y de l'au. gl. mette ſi dlo. Thut Waſſer drein.
Prenés en. gl. prne ſang. Nehmet darvon.
Apportés en. gl. apporte ſang. Bringet etwas darvon.
Achetés en. gl. aſchte ſang. Kauffet etwas darvon.
Vendés en. gl. wande ſang. Verkauffet darvon.
Allés en Paix, & vivés en Paix. gl. alle ſang på/ e wiwe ſang på. Gehet hin und lebet in Frieden.

Das

Das IIX. Capittel.

Von den Articulis und derſel-ben Gebrauch.

Ehe wir aber etwas von der Declination berichten/ wol-len wir abſonderlich betrachten/ wie ſich die Frantzoſen vieler Phraſium bedient machen/ in welchen das Nomen, ohne den Articulum gebraucht wird/ wie aus Nachfolgen-den zur Gnůge zu erſehen iſt.

Avancer pais,	Fortgehen.
Avoir chaud	ſchwitzen.
Avoir froid	frieren.
Avoir faim	hungern.
Avoir ſoif.	důrſten.
Avoir égard.	Anſehen haben.
Avoir hâte	eylen.
Avoir opinion	meynen.
Avoir paix.	Friede haben.
Avoir priſe	Gelegenheit ſich zu råchen haben.
Avoir raiſon	recht haben.
Avoir ſoin	ſorgen.
Battre froid.	in einer Sache vorſichtig ſeyn.
Boire tout	außtrincken.
Couper broche	enden.
Couper court	kůrtzlich erzehlen.
Courir danger, riſque & fortune	ſich in Gefahr begeben.
Coûter bon.	viel koſten.
Crier merci	umb Verzeihung bitten.
Donner aſſignation.	an einen Ort beſtimmen.
Donner Charge	ein Ampt geben.
Donner Congé.	Abſchied geben.
Donner Conſeil	rahten.
Donner Courage	muhtig machen.
Donner Entrée	Zugang verſtatten.
Donner Eſperance	Hoffnung machen.
Donner Ombrage	Anlaß zu argwohnen geben.
Donner Parole.	verheiſſen.

Fa

aire bon	gut machen.
aire butin	rauben.
aire Compagnie.	Geſellſchafft machen.
aire comte	Glauben halten.
aire credit	lehnen/ borgen.
aire deſſein	rahtſchlagen.
aire difficulté	ſich beſchweren.
aire emplette	Waaren einkauffen.
aire eſcorte	begleiten.
aire état	vermeynen.
aire eſtime	dafür halten.
aire faveur	günſtig ſey.
aire fête	ſchmeicheln.
aire force	ſich etwas feſt einbilden.
aire gloire	ſich rühmen.
aire gogaille	ſtammeln.
aire grace	verzeihen.
Faire hommage	huldigen.
Faire honneur	ehren.
Faire honte	zu Schande machen.
Faire jour	öffnen.
Faire lecture	leſen.
Faire marche	gehen.
Faire mine	ſich verſtellen.
Faire montre	zeigen/ weiſen.
Faire nuit	finſter machen.
Faire office	ſein Ampt verrichten.
Faire partie	zuſammen kommen.
Faire peur	Forcht einiagen.
Faire pitié	erbarmen.
Faire rencontre	begegnen.
Faire ſemblant.	ſich verſtellen.
Faire téte	ſich wiederſetzen.
Faire treſve	Friede machen.
Faire vente	verkauffen.
Faire voile	darvon ſegeln.
Fauſſer compagnie	das Recht der Geſellſchafft brechen.

Gagner

Gagner pais	fliehen.
Hanter Compagnie	ſtets bey der Geſellſchafft ſeyn.
Joüer partie	ſpielen.
Lever boutique	einen Laden aufrichten.
Manger chaud	warm eſſen.
Mettre en chere	luſtig machen.
Mettre ordre	beſtellen.
Ouvrir boutique	Laden aufmachen.
Parler Allemand	Teutſch reden.
Parler François	Frantzöſiſch reden.
Paſſer maitre	Meiſter ſeyn.
Payer tribut	Schatz-Geld geben.
Perdre courage	den Muth verlieren.
Porter coup	würcken.
Porter envie	Mißgönnen.
Porter malheur	Urſach an einem Unglück ſeyn.
Porter ombre	Anlaß zum Argwohn geben.
Prendre advis	ſich Raths erhohlen.
Prendre congé	Urlaub nehmen.
Prendre courage	ein Hertz faſſen.
Prendre delay	aufſchieben.
Prendre femme	ein Weib nehmen.
Prendre garde	ſich hüten / vorſehen.
Prendre Medicine	Artzney einnehmen.
Prendre naiſſance	ſeinen Urſprung haben.
Prendre ombrage	argwohnen.
Prendre partie	ſich entſchlieſſen / Dienſte neh-(men.
Prendre peine	Mühe nehmen.
Prendre pied	Fundament nehmen.
Prendre plaiſir	ſich erfreuen.
Prendre poſſeſſion	in Beſitz nehmen.
Prendre Querelle	Uneinigkeit machen.
Prendre reſolution	ſich erklären.
Prendre terre	anländen.
Preter ſerment	einen Eyd thun.
Rendre combat	einen Streit angehen.
Rendre comte	Rechnung thun.

Rendre gorge	ſich übergeben.
Rendre maître	zum Meiſter machen.
Reputer ſage	für klug halten.
Retenir place	ſeinen Platz behalten.
Sçavoir gré	einem Danck wiſſen.
Sembler bon	gut ſchmecken.
Tenir bordel	ein Hurenhauß halten.
Tenir boutiqve	einen Laden haben.
Tenir breland	ein Spielhauß halten.
Tenir Conſeil	rathſchlagen.
Tenir compagnie	Geſellſchafft halten.
Tenir comte	Rechnung halten.
Tenir ménage	Hauß halten.
Trouver mauvais	für übel auffnehmen.

Außgenommen in etlichen zu denen man / ſo die Sache außgedruckt wird den Articulum hinzu ſetzen muß/ als: avoir la raiſon de ſon côté. Das Recht auff ſeiner Seite haben: Avoir le ſoin qui eſt neceſſaire d'avoir. Nothwendige Sorge haben. Boire le chaud et le froid. Kalt und warmes trincken. Demander le comte de l'hóte. Die Rechnung vom Wirth begehren. Paigner l'argent d'un autre. Das Geld von einem andern abgewinnen.

Die Nomina werden gemeiniglich in Subſtantiva & Adjectiva abgetheilet und ſind Maſculini, Fœminini oder Communis generis; Außgenommen ce, cecy, cela, que, tout. Welche Neutrius generis ſind: Welches alles in der Ubung und Leſung beſſer/als aus den Regeln zu begreiffen beſtehet.

Das IX. Capittel.

Von den Declinationen und Artickeln.

IN der Frantzöſiſchen Sprache ſind die Nahmen für ſich unwandelbar/ und indeclinabilia; aber ſie werden gleichwohl mit den Artickeln varirt und verändert. Deren ſind zwey; der Definitus, mit welchen man mehrentheils die Nomina Appellativa decliniret und der Indefinitus, welcher gemeiniglich bey den Nominibus Propriis gebraucht wird.

Jedoch brauchet man offt den Indefinitum bey den Nominibus Appellativis, und den Definitum bey den Nominibus Propriis, ſo da auß Appellativis zu Propria gemacht werden.

Wenn man dann ein Wort decliniren wil/ muß man zuvor drey Dinge betrachten und erwegen. 1. Ob es ein Nomen Appellativum iſt/ oder ein Proprium. 2. Ob es mit einem Conſonante anfångt/ oder mit einem Vocali, oder aber mit einem ſtummen H. 3. Ob es ein Maſculinum oder ein Fœmininum iſt. Dann nach dieſen dreyen unterſchiedlichen Dingen iſt ein dreyfacher Unterſcheid zu mercken/ wie auß nachfolgenden Exempeln zu ſehen iſt.

Und ob es zwar ſchon das Anſeheit hat/ als wann die Frantzoſen ihre Nomina und Participia nicht decliniren; So werden ſie doch in Anſehung der Articulorum, welche darzu geſetzet werden/ Declinabilia genennet: Damit aber einem der Frantzöſiſchen Sprach Begierigen nichts ermangele/ ſo wil ich hierbey etliche Exempel mit den Articulis Definitis und Indefinitis ſetzen: Und zwar erſtlichen vom Articulo Definito.

ARTICULUS DEFINITUS.

Vor einem Wort Maſculini Generis, ſo mit einem Conſonante anfångt.

Singularis.

Nom. Le Jour, der Tag.
Gen. Du Jour, des Tages.
Dat. Au Jour, dem Tag.
Acc. Le Jour, den Tag.
Voc. o Jour, o du Tag.
Abl. Du Jour, von dem Tag.

Pluralis.

Nom. Les Jours, die Tage.
Gen. Des Jours, derer Tage:

Dat.

at. Aux Jours den Tagen.
cc. Les Jours die Tage.
occ. o Jours o ihr Tage.
bl. Des Jours von den Tagen.

ARTICULUS DEFINITUS.

Vor einem Wort Fœminini Generis, ſo mit einem Conſonante anfångt.

Singularis.

om. La Nuit die Nacht.
en. De la Nuit der Nacht.
at. A la Nuit der Nacht.
cc. La Nuit die Nacht.
occ. o Nuit o du Nacht.
bl. De la Nuit von der Nacht.

Pluralis.

om. Les Nuits die Nåchte.
en. Des Nuits derer Nåchte.
at. Aux Nuits den Nåchten.
cc. Les Nuits die Nåchte.
occ. o Nuits o ihr Nåchte.
bl. Des Nuits von den Nåchten.

Singularis.

om. Le Doigt der Finger.
en. Du Doigt des Fingers.
at. Au Doigt dem Finger.
cc. Le Doigt den Finger.
occ. o Doigt o du Finger.
bl. Du Doigt von dem Finger.

Pluralis.

om. Les Doigts die Finger.
en. Des Doigts derer Finger.
at. Aux Doigts denen Fingern.
cc. Les Doigts die Finger.
occ. o Doigts o ihr Finger.
bl. Des Doigts von den Fingern.

Singularis.

Nom. La Main, die Hand.
Gen. De la Main der Hand.
Dat. A la Main der Hand.
Acc. La Main die Hand.
Vocc. O Main O du Hand.
Abl. De la Main, von der Hand.

Pluralis.

Nom. Les Mains, die Hånde.
Gen. Des Mains, derer Hånde.
Dat. Aux Mains, denen Hånden.
Acc. Les Mains, die Hånde.
Vocc. O Mains, O ihr Hånde.
Abl. Des Mains, von den Hånden.

Alſo werden demnach alle Appellativa declinirt, welche ſich mit einem Conſonante anfangen: Wann ſie ſich aber mit einem Vocali oder mit einem ſtummen H anheben/ ſo werden ſie verändert/wie in folgenden Exempeln zu erſehen/ darinnen es dann das Anſehen hat/ als wan in dem Maſculino drey Caſus in ſingulari von dem Fœminino entlehnet werden/nemlich der Genitivus, Dativus und Ablativus.

ARTICULUS DEFINITUS.

Von einem Wort Maſculini Generis, ſo mit einem ſtummen H anfångt.

Singularis.

Nom. L' Hôte, der Wirth.
Gen. De l' Hôte, des Wirths.
Dat. A l' Hôte, dem Wirth.
Acc. L' Hôte, den Wirth.
Vocc. O Hôte, O du Wirth.
Abl. De l' Hôte, von dem Wirth.

Pluralis.

Nom. Les Hôtes die Wirthe.
Gen. Des Hôtes, derer Wirthe.
Dat. Aux Hôtes, denen Wirthen.

Acc. Les Hôtes, die Wirthe.
Vocc. O Hôtes, o ihr Wirthe.
Abl. Des Hôtes, von den Wirthen.

ARTICULUS DEFINITUS.

Von einem Wort Fœminini Generis, welcher ſich mit einem Vocali anhebt.

Singularis.

Nom. L' Opinion die Meynung.
Gen. De l' Opinion, der Meynung.
Dat. A l' opinion, der Meynung.
Acc. L' Opinion die Meynung.
Vocc. O opinion, o du Meynung.
Abl. De l' opinion von der Meynung.

Pluralis.

Nom. Les opinions die Meynungen.
Gen. Des Opinions, derer Meynungen.
Dat. Aux opinions, denen Meynungen.
Acc. Les opinions die Meynungen.
Vocc. O opinions o ihr Meynungen.
Abl. Des opinions von den Meynungen.

ARTICULUS INDEFINITUS.

In beyden Generibus und Numeris vor einem Wort mit einem Conſonante angefangen.

Singularis.

Nom. Chrétien Chriſtian.	Suſanne Suſann.
Gen. De Chrétien des Chriſtians.	de Suſanne der Suſannen
Dat. A Chrétien dem Chriſtian.	à Suſanne der Suſannen.
Acc. Chrétien, Chriſtian.	Suſanne Suſann.
Vocc. O Chrétien O Chriſtian.	O Suſanne o du Suſann.
Abl. De Chretien von Chriſtian.	De Suſanne von der Suſann.

ARTICULUS INDEFINITUS.

In beyden Generibus und Numeris, vor einem Wort mit einem Vocali angefangen.

Singularis.

Nom. André, Andres.	Anne, Anne.
Gen. D' André, des Andres.	D' Anne, der Annen.
Dat. A André, dem Andres.	A Anne, der Annen.
Acc. André, Andres.	Anne, Ann.
Voc. o André, o Andres.	o Anne, o Ann.
Abl. D' André, vom Andres.	D' Anne von der Ann.

Gleicher Weiſe werden alle andere rechte Nomina Propria declinirt, von welchen kein Pluralis geſetzet iſt/ dieweil ſie eygentlich keinen haben. Wann man aber dieſen Artickel bey einem Wort gebraucht/ welches auch einen Pluralem hat/ ſo iſt zu mercken/ daß er in ſolchem Plurali anders nicht/ als wie in dem Singulari auch hat: Nemblich in Genitivo DE und in Dativo A. und in den übrigen Caſibus nichts. Beobachte aber auch noch dieſes von dem Vocativo beyder Artickeln in gemein/ daß allhier zwar die Interjection O. darzu geſetzet iſt/ dieweil es auch gemeiniglich faſt in allen Büchern und Sprachen alſo gebräuchlich iſt. In dem gemeinen Reden aber wird es gar ſelten darbey gefügt/ es ſey dann in einer Exclamation, und nennet oder ruffet man einen nur ſchlecht bey ſeinem eigenen Nameu ohne Beyfügung geſagter Partickeln. Als: Jean Johann/ Jaques Jacob/ Pierre Peter/ Abraham Abraham/ Laquais Laqvey-Jung/ garçon venés komm hieher.

Wann man aber einen durch ein Nomen Appellativum ruffet/ ſo wird gar offt der Nominativus Articuli Definiti darbey gefüget und behalten: Oder aber an deſſen Statt die Pronomina Poſſeſſiva. Mon, mein/ Ma meine/ Mes meine gebraucht. Als:

E cou

couté ho l'homme hört ihr Mann.
o! l'homme aux lunettes ihr Brille-Mann.
o! l'homme aux raves ihr Mann mit den Rettichen.
ttendés ho! la femme au lait wartet ihr Milch-Frau.
belle fille, ihr junges Menſch.
on Ami, mein Freund.
' Amie meine Liebſte/ mein Schatz.

Allgemeine Regel.
Von der Formierung des Numeri Pluralis.

Von dem Singulari wird der Pluralis gemacht/in dem man ur eintzig und allein das S. am Ende des Worts hinzu thut. ls zum Exempel.

Singul.	Plural.
' Empereur der Käyſer.	Les Empereurs die Käyſer.
.e Roy der König.	Les Rois die Könige.
a Reine die Königin.	Les Reines die Königinne.
' Electeur der Churfürſt.	Les Electeurs die Churfürſten.
' Electrice die Churfürſtin.	Les Electrices die Churfürſtiñen.
.e Prince der Fürſt.	Les Princes die Fürſten.
a Princeſſe die Fürſtin.	Les Princeſſes die Fürſtinnen.
a Rüe die Straß.	Les Rües die Straſſen.

I. Beſondere Regel.

Denjenigen Wörtern/ welche ſich mit S. X. und Z. in Singulari endigen/ deßgleichen auch Mille tauſend/ und Feu weyand/ wird in Plurali nichts zugeſetzet/ noch verändert/ als alein der Artickel.

Singul.	Plural.
Le Bras der Arm.	Les Bras die Aerme.
Le Bourgeois der Bürger.	Les Bourgeois die Bürger.
Une Brebis ein Schaaf.	Deuz Brebis zwey Schaafe.
Une Noix eine Nuß.	Deux Noix zwo Nüſſe.
Une Voix eine Stimme.	Pluſieurs Voix viel Stimmen.
Un Procez ein Proceß.	Deux Procez zwo Proceſſen.
Un Nez eine Naſe.	Deux Nez zwo Naſen.

II. Beſondere Regel.

In den jenigen Wörtern / welche ſich in Singulari mit é und einem Accent endigen / wird in Plurali ein Z hinzugethan/und der Accent weggethan der alten Manier nach / oder aber ein S zugeſetzet / und den Accent behalten / der ietzigen neuen Manier nach.

Sing.	Plur.
Un Pâte eine Paſtet.	Deux Patés, Patez zwo Paſteten.
Un Coté eine Seite.	Deux Cotés, Cotez zwo Seitē.
Un Dé ein Wirffel.	Deux Dés, Dez zwey Würffel.
Un Dé ein Fingerhut.	Deux Dés, Dez zween Fingerhut.
Un Pré eine Wieſe.	Deux Prés, Prez zwo Wieſen.
Un Foſſé ein Graben.	Deux Foſſés, Foſſez zween Graben.

Außgenommen das Supinum éte, geweſen/welches nicht verändert wird/weder in Plurali noch auch in den Genere Fœminino.

III. Beſondere Regel.

Den jenigen Wörtern/welche ſich mit au, eu, ou, in Singulari endigen/wird in Plurali ein X zugegeben. Als:

Singul.	Pluralis.
Le Chapeau der Hut.	Les Chapeaux die Hüte.
Le Coûteau das Meſſer.	Les Coûteaux die Meſſer.
Le Jeu das Spiel.	Les Jeux die Spiele.
Le Lieu der Ort.	Les Lieux die Oerter.
Un Chou ein Kraut Kopff.	Deux Choux zween Kraut-Köpffe.
Un Clou ein Nagel.	Deux Cloux zween Nägel.

Hiervon werden außgenommen die Supina in EU denen am Ende ein S und kein X zugefüget wird. Als Receu, empfangen/receus, empfangene / repeu, geſättiget / repeus geſättigte/ conceu, empfangen/conceus, empfangene.

IV. Be-

IV. Beſondere Regel.

Bey den Wörtern / welche im Singulari auf AL oder AIL
ausgehen / werden die Buchſtaben L und IL im Plurali verän-
dert in UX; und allein das X. bey denen / welche ſich mit eul
und ouil endigen. Als:

Singularis.	Pluralis.
Le Mal das Ubel.	Les Maux die Plagen.
Le Cheval das Pferd.	Les Chevaux die Pferde.
Le Travail die Arbeit.	Les Fravaux die Arbeiten.
Le Metail der Metall.	Les Metaux die Metallen.
Un Ail ein Knoblauch.	Deux Aulx Aux zwey Knoblo-chen.
Un Cheveul ein Haar.	LesCheveux dieHaaren.
Un Chevreul ein Rehe.	Les Chevreux die Rehe.
Le Genouil das Knie.	Les Genoux die Knie.
Le Verrouil der Riegel.	Les verroux die Riegel.

Ausgenommen erſtlich dieſe nachfolgende / welche die allge-
meine Regel behalten. Als:

Sing.	Plur.
Attirail Anhang.	Les Attirails die Anhänge.
Ayeul Groß-Vater.	Les Ayeuls dieGroß-Väter.
Bal ein Dantz.	Bals viel Däntze.
Cal eine Schwiele.	Cals Schwielen.
Email Schmeltzwerck.	Emails Schmeltzwercke.
Fatal Himmliſch.	Fatals Himmliſche.
Interval Raum/Platz.	Interv als Weite/ Plätze.
Mail ein Schlegel.	Mails Schlegeln.
Piedeſtal Fußblatt einer Seu-len.	Piedeſtails Fußblätter der Seulen.
Plumail Federbuſch.	Plumails Federbüſche.
Poitrail Bruſtriemen.	Poitrails Bruſtriemen.
Seul allein.	Seuls alleine.
Signal ein Zeichen.	Seignals etliche Zeichen.
Verbal Mündlich.	Verbals Mündliche.
Vocal von der Stimm.	Vocals von den Stimmen.

V. Beſondere Regel.

DieWörter/ſo da auff ENT ausgehen/verwandeln nur das

T in ein S nach der neuen Manier / oder behalten das T, und nehmen noch das S darzu/ nach der alten Manier. Als;

Singular.	Plural.
Un Gant ein Handſchuh.	Les Gans oder gants die Handſchuhe.
Un Galand ein Favor.	Les galans oder galants die Favore.
L'Enfant das Kind.	Les Enfans die Kinder.
Le Pont die Brücke.	Les Pons die Brücken.
Prudent verſtändig.	Prudens Verſtändige.
Vaillant ſtreitbar.	Vaillans ſtreitbar.

Deßgleichen geſchicht auch in den Participiis Activis Maſculini Generis, daß man nemblich im Plurali ein S darzu thut; aber keines Weges in den Fœmininis. Dann bey dieſen behält man nur den bloſen Singularem des Maſculini Generis. Als Luy, voyant, eux voyans, elle voyant, elles voyant.

VI. Beſondere Regel.

Diejenigen Wörter / ſo da in ein Y ausgehen / verwandeln in dem Plurali das Y in ein ſchlecht I und nehmen das S noch darzu / oder aber ſie behalten auch das Y, und nehmen das S nur darbey. Als

Singular.	Plural.
Amy ein Freund.	Amis oder Amys die Freunde.
Roy ein König.	Rois oder Roys die Könige.

Ausgenommen Loy ein Geſetz / welches im Plurali Loix hat.

Jedoch iſt die erſte Manier die beſte.

VII. Beſondere Regel.

dieſe Sieben	Bel	haben im Plurali	Beaux.
	Nouvel		Nouveaux.
	Ciel		Cieux.
	Vieil		Vieux.
	Oeil		Yeux.
	Gentil-homme		Gentis-hommes.
	Tout		Tous.

Jedoch

Jedoch aber hat Ciel im Plurali Ciels, wann es den Himmel eines Betts bedeutet: und univerſel hat univerſaux und univerſels, wann es einen bedeutet / der in allen Sachen beleſen und wohl gelehrt iſt.

VIII. Beſondere Regel.

Diejenigen Wörter / ſo da mit Mon und Ma componiret ſind/verwandeln im Plurali das Mon und Ma in Mes, und nehmen hinten an dem Ende des Worts noch ein S zu ſich. Als:

Singul.	Plur.
Monſieur Herr.	Meſſieurs die Herren.
Monſeigneur gnädiger Herr.	Meſſeigneurs gnädige Herren.
Madame Frau.	Mes dames die Frauen.
Mademoiſelle Jungfrau.	Mes demoiſelles die Jungfrauē

IX. Beſondere Regel.

Alle Zahlen bleiben in dem Plurali unverändert / dieweil ſie ſchon für ſich ſelbſt viel oder etliche andeuten; ausgenommen Vingt und Cent, welchen man hinden noch ein S beyfüget / wann ſie durch eine andere vorhergehende Zahl multipliciret werden: und dañ auch un, une, welche im Plurali uns, unes, haben/ wañ man ſie mit Quelque, oder mit dem Articulo Definito gebraucht / als Quatre vingts, achtzig/ Six vingts, hundert und zwantzig/ Deux cents, zweyhundert/ Cinq cents fünff hundert/ Quelques uns, etliche/ Quelques unes, etliche / Les unes, etliche/ Les uns, etliche.

Mille und Mil aber werden nimmermehr verändert: Allein iſt noch dieſer Unterſcheid zwiſchen dieſen beyden wohl in acht zu nehmen / daß Mil gemeiniglich bey der Jahrzahl gebrauchet wird/ und Mille, bey andern Sachen.

X. Beſondere Regel.

Endlich iſt auch wohl in acht zu nehmeu / daß etliche Wörter nur in dem Plurali gebraucht werden / und dargegen auch etliche andere allein in dem Singulari. Als:

Dieſe ſind allein in dem Plurali gebräuchlich.

Aines Trabern.	Funerailles Begräbniß.
Ancetres Vorfahren.	Gages Beſoldung.
Approches Lauffgraben.	Gens Leute.

Armes,

Armes, Armoiries Wapen.
Baiſemains ein Gruß.
Beſiecles Brillen.
Bonnes graces Gunſt.
Calçons Schlaff-Hoſen.
Chauſſes Hoſen.
Ciſeaux Scheer.
Dépens Unkoſten.
Entrailles Eingeweid.
Epices Gewürtz.
Epouſailles Verlöbniß.
Etreines Verehrung.
Flançailles Handſtreich.
Fondrilles Grundſuppe.
Forces groſſe Knipp-Scheer.
Frais Unkoſten.
Hardes Kleider.
Lunettes Brillen.
Mathematiques Mathematiſche Kunſt.
Mouchetes Liechtbutz.
Obſeques Leichbegängniß.
Orgues eine Orgel.
Pincettes Zwick-Zange.
Pluſieurs viel.
Ramonettes Kehrbürſt/Kleiderbürſt.
Recommàndations Gruß.
Tablettes Schreib-Taffel.
Tenailles eine Zange.
Tenebres Finſterniß.
Trippes Därme.
Vacances Feyertage.
Vergettes Kehrbürſte.

Und dieſe ſind allein in dem Singulari gebräuchlich.

1. Die Nomina Propria, als Pierre Peter / Guillaume Wilhelm. Jedoch gebraucht man auch etliche Nomina Propria in dem Plurali, mit dem Articulo Definito, wann man etliche Menſchen loben/oder dergleichen andeuten will / daß ſie geweſen ſind / und alſo genennet werden. Als: des Jerômes & des Auguſtins, des Cicerons & des Seneques.

2. Die Nahmen der Tugenden und der Laſter / der meiſten Kranckheiten und des Alters. Als: La foy der Glaube / la charité die Liebe / la colere der Zorn / l'avarice der Geitz / la goutte das Zipperlein / la fievre das Fieber / la colique die Colica / l'enfance die Kindheit / la Jeuneſſe die Jugend / ꝛc. Jedoch aber ſagt man auch les gouttes und les Fievres.

3. Die Nahmen der Metallen / und der Mineralien. Als L'or das Gold / l'argent das Silber / le plomb, das Bley / le ſel das Saltz / le ſouffre der Schweffel / &c.

4. Die Nahmen der meiſten Kräuter / des Gewürtzes / und etlicher Hülſen-Früchten. Als: L'Anis der Anis / l'abſinthe, der Wermuth / le poivre der Pfeffer / la canelle der Zimmet / le ris der Reiß.

5. Die

LB COBURG Cas.

5. Die Nahmen etlicher Sachen / welche mit Maaß und Gewicht verkaufft werden. Als Le Lait, die Milch / le beurre, die Butter / le fromage der Käß / le chaire das Fleiſch / le biere das Bier / le miel der Honig / le ſuccre, der Zucker / le moûtarde der Senff / &c.

6. Endlich auch dieſe und andere Wörter mehr / die man mit der täglichen Ubung in acht nehmen kan / fiel, Gall / ſang, Blut / ſalut, Heyl / glu, Vogelleim / gloire, Herrligkeit / honte, Schand / midy, der Mittag / repos, Ruhe.

Das X. Capitel.

Von dem Apoſtropho.

Der Apoſtrophus iſt ein Zeichē eines ausgelaſſenen Vocalis, und nahmentlich dieſer dreyen A, E, I.

Und erſtlichen von dem A.

Das A wird durch den Apoſtrophum allein in zweyen Wörtern ausgelaſſen; Nemblich in dem Articulo La, die vor allen Wörtern / die mit einem Vocal oder ſtummen H anfangen / und in dem Pronomine Ma, meine / vor dieſen zweyen Wörtern Amie und Amour, wann man ſeine Liebſte dadurch verſtehet. Als L'ame, die Seele / L'eſperance, die Hoffnung / L'avarice, der Geitz / L'yvrognerie, die Trunckenheit / L'heure, die Stunde / L'hôteſſe. die Wirthin / L'harmonie, die Zuſammenſtimmung / M'amie und M'amour, meine Liebſte.

Wann aber das H in dem Anfang eines Wortes ausgeſprochen wird / muß man in dem vorhergehenden Wörtlein La, den Apoſtrophum darvor nicht gebrauchen / weil ſolches H alsdann ſo viel iſt als ein Conſonans; gleicher Weiſe wie in dieſen nachfolgenden Wörtern zu erſehē iſt. Als La hardieſſe, die Kühnheit / la haine, der Haß / la hallebarde, der Hellepart / la honte, die Schande / la Hollande. Holland / &c.

Desgleichen nimbt es auch den Apoſtrophum nicht an / vor dieſen zweyen Wörtern Hutaine, acht Tage / und Huitiéme, der Achte / denn man ſagt gemeiniglich alſo: La huitiéme nuit, die achte Nacht / la huitiéme partie, der achte Theil / la huitiéme

foit,

fois, das achte mahl / Faire la huitaine, acht Tage aushalten/ la huitaine eſt paſſée, der achte Tag iſt fürüber.

Uber diß wird ſolches La noch ausgenommen / wann es ein Particulam Relativam macht/ ſie oder dieſelbe bedeutend / und nach einem Imperativo ſtehet / da es den Apoſtrophum nicht annimbt / es folge denn alſobald darauff eine von dieſen Partickeln Y, EN. Als:

Apportez la icy.	bringet ſie hieher.
Portez la au logis.	traget ſie nach Haus.
Donnez la au ſerviteur.	gebt ſie dem Diener.
Faites la entrer.	laſt ſie herein kommen.
Appellez la incontinent.	ruffet ſie alſobald.
Mettez la en l'armoirie.	leget es in den Schranck.
Mettez la en vôtre coffre.	thut ſie in euere Kiſte.
Conduiſez la au logis.	begleitet ſie nacher Haus.
Mettez l'y.	thut ſie darein.
Menez l'y.	führet ſie dahin.
Oſtez l'en.	nehmet ſie darvon/von dannen.
Retirez l'en.	ziehet von dannen.

Sonſten iſt auch von dem Adverbio Là, mit einem Accent, zu wiſſen / daß es nirgend und niemahls den Apoſtrophum annimbt / ſondern allezeit gantz geſchrieben und ausgeſprochen wird. Als Le coeur de l'avaricieux êt là, où êt ſon treſor. Der Geitzigen Hertz iſt da/ da ſein Schatz iſt.

Endlichen iſt auch noch von dem Ma zu beobachten / daß bey andern Wörtern als Amie und Amour, die ſich mit einem Vocali oder auch mit einem ſtummen H anfangen / das Maſculinum Mon, gebrauchet wird / ob wohl das andere Wort Fœminini Generis iſt. Und ſolches geſchiehet umb beſſere Lieblig keit in dem ausſprechen / damit nicht zwey Vocales zuſammen kommen/ welche in der Ausſprach übel lauten / und eine Cacophoniam verurſachen würden. Welches auch in ſolchem Fall eben alſo mit Ta, Sa, und Ton, Son, in acht genommen wird. Als Mon Intention, mein Abſehen / mon innocence, meine Unſchuld / Ton opinion, deine Meynung / ton hôteſſe, deine Wirthin/ ſon ignorance, ſeine Unwiſſenheit / ſon incapacité, ſeine Unfähigkeit/ ſon arrogance, ſeine Vermeſſenheit.

Dar-

Darnach von dem E.

Das E wird erſtlich in allen einſylbigen Wörtern apoſtrophirt, welche auf ein kurtz und dunckel E ausgehen / gleicher weiſe dieſe nachfolgende ſind. Als Je, ich / me, mich / mir / te, dich / dir / ſe, ſich / le, es / oder ihn / de, von / ne, nicht / que, daß / ce, dieſes / oder dieſer / wann das folgende Wort mit einem Vocali oder mit einem ſtummen H anfängt / ausgenommen vor Huit, acht. Als:

J'ay, für je ay. ich hab.
J'aime, für je aime. ich liebe.
Je m'étonne, für je me étonne. ich verwundere mich.
On m'a dit, für on me a dit. man hat mir geſagt.
Va t'en, für va te en. gehe weg.
Elle t'aime, für elle te aime. ſie hat dich lieb.
Je t'ay dit, für je te ay dit. ich hab dir geſagt.
S'étonner, für ſe étonner. ſich verwundern.
S'abſtenir, für ſe abſtenir. ſich enthalten.
L'eſprit, für le eſprit. der Verſtand oder Geiſt.
L'habit, für le habit. das Kleid.
L'homme, für le homme. der Menſch.
L'honneur, für le honneur. die Ehr.
D'Amſterdam, für de Amſterdam. von Amſterdam.
Je n'ay pas, für je ne ay pas. ich hab nicht.
Je n'en ay point, für je ne en ay point. ich hab kein.
Qu'avez vous, für que avez vous. was habt ihr?
Qu'êt-ce, für que êt-ce. was iſt es.
Parce qu'il êt. dieweil er iſt / oder weil es iſt.
Pource qu'il a. dieweil er hat.
C'êt, für ce êt. es iſt.
C'a été, für ce a été. es iſt geweſen.
C'en êt fait, für ce en êt fait. es iſt darumb geſchehen / es iſt aus darmit.
C'endeſſus deſſous. das unterſt zu oberſt / alles untereinander.
C'endevant derriere. das hinterſte vor.
Le huit, le chiffre de huit. die Achte / die Ziffer achte.
Le nombre de huit. die Zahl von acht.
Au bout de huit jours. nach acht Tagen.
Le huitiéme jours. der achte Tag.

La Pierre eprouve l'or, & l'or éprouve l'homme. Der St[...] probieret das Gold / und das Gold probieret den Menſche[...]

Hier wird ausgenommen das Wörtlein Le, wann es [...] Particulam Relativam macht / ihn oder es heiſſet / und ein[...] Imperativo nachgeſetzet wird / welches in ſolchem Fall d[...] Apoſtrophum nicht annimt / es ſey dann / daß eine von die[...] Partickeln / Y, EN, alſobald darauf folget / iedoch in dieſem au[...] ſprechen wird es meiſtentheils verbiſſen. Als:

Dites le encor une fois.	Sagt es noch einmahl.
Dites le à vôtre Mere.	ſagt es euerer Mutter.
Faites le auſſi.	thut es auch.
Faites le ainſi.	machet es alſo.
Eaites le antrer.	laſſet ihn herein kommen.
Faites le apporter.	laſſet es bringen.
Baillez le au valet du logis.	gebet es dem Haus-Knecht.
Prenez le avec vous.	nehmet es mit euch.
Prenez le en bonne part.	nehmet es in guten auff.
Menez le au logis.	führet ihn nach Haus.
Fourrez le en vôtre pochete.	ſtecket es in eueren Sack.
Tenex le en la main.	haltet es in der Hand.
Jettez le emni la rüe.	werffet es mitten auf die Gaſſe[...]
Laiſſez l'y.	laſſet ihn da.
Menez l'y.	führet ihn dahin.
Envoyez l'y.	ſchicket ihn dahin.
Jettez l'y.	werffet ihn hin.
Retirez l'en.	ziehet ihn daraus.
Faites l'en ſortir.	treibet ihn heraus.

Desgleichen werden auch ausgenommen die Wörtlein [...] und Ce, Ich und Es bezeigende / welche auch den Apoſtrophu[...] nicht annehmen / wann man ſie fragens-weiß einem Ver[...] nachſetzet / oder ſonſten Ce für cela gebrauchet; Ungeachtet[...] dem ausſprechen das E gleichwohl verbiſſen wird / als:

Qu' ay-je oüi dire.	was hab ich hören ſagen?
Qu' ay-je entendu.	was hab ich gehöret?
Ou ay-je eté.	wo bin ich geweſen?
Y ſuis-je obligé.	bin ich daran verbunden?
Auſſi ſuis-je accoûtume.	auch bin ich gewohnt.

Eſt-

ſt-ce aſſez — Jſt es genug.
ſt-ce un Ecu — iſt es eine Krone.
ſt-ce un Risdale — iſt es ein Reichsthaler?
ſt-ce une belle action — iſt es eine ſchöne That:
ſt-ce à moy, iſt es mein/ gehöret es mir zu/ iſt die Ordnung an mir?
ombien eſt-ce en tout. — wieviel iſt es in allen?
u'eſt-ce à dire cela — Was heiſt das?
ût ce un Roy ou un Empereur es ſey gleich ein König oder Käyſer.
ont-ce écus d'or. — ſeynd es Gold-Kronen?
ont-ce étoffe de ſoye — iſt es Seydener Zeug.
ont-ce enfans craignans Dieu, ſind es Gottesfürchtige Kinder?
onſiderés bien ce, en quoy gît le point de l'affaire betrachtet das jenige wohl / worinnen die Hauptſache beſtehet.
t ce à cauſe de la raiſon, que je vous ay dite? Und ſolches umb der Urſachen halben/ die ich euch geſaget habe?
utre ce il y a encor une raiſon, über das iſt noch eine Urſach.
utre ce il êt, — über das iſt er.
utre ce il faut, — über daß ſo muß man &c.

Alſo iſt von dem Que, ebenermaſſen nicht zu verhehlen/ aß es vor dem Wörtlein Ouy, ia bedeutend/ bißweilen den poſtrophum annimmt/ bißweilen auch nicht/ und daß es oh Unterſcheid auff beyde Weiſe gebrauchet wird! vor dem uit aber nimmermehr/ ſambt ſeinen Derivativis, als:

Je crois qu'ouy, — Jch gläube ja.
Je dis qu'ouy, — ich ſage ja.
Je penſe qu'ouy, — ich vermeyne ja.
J'eſpere qu' ouy, — ja ich hoffe daß es geſchehen wird.
Jl n'y a que huit jours. — es iſt nicht länger als acht Tage.

2. So pfleget auch das E, in dieſen Sieben zweyſylbin Wörtern apoſtrophiert zu werden/ als: Jusque biß/ ontre gegen/ entre zwiſchen/ quelque etwan/ châque jeder/ arde wacht/ grande groß/ und in keinen andern. Dann

in den andern Wörtern von zwey/ drey und mehr Sylb
wird das kurtze E. zwar in dem Außſprechen außgelaſſen/ ab
in dem Schreiben gleichwohl behalten/ wann das folgen
Wort mit einem Vocali anfängt/ und ſonderlich in Proſa,
es ſchon nicht allezeit von den Poeten in acht genommen wi

Endlich ſo iſt von dieſen zweyſylbigen Wörtern wohl zu
halten/ daß ſie nicht allezeit vor einem Vocali, ſondern
vor etlichen Wörtern/ und mit einem mercklichen Unterſch
den Apoſtrophum annehmen. Dieſe drey Jusque, cont
entre, nehmen den Apoſtrophum an/ vor allen Wörte
welche ſich mit einem Vocali anheben. Als Jusqu' où,
weit/ biß wohin. Jusqu' icy biß hieher/ Jusqu' a preſent
an ietzo/ jusqu' au jourduj, bis heut/ jusqu' a demain bis m
gen/ jusqu' à revoir bis auff wiederſehen; contr' eux wi
ſie/ entr-eux unter ihnen/ entr-autres unter andern. Alſo a
in Puisque, es werde gleich ein Wort/ oder in zweyen W
tern geſchrieben. Als: Puis qu'il faut, oder puis qu'il fa
weil es ſeyn muß. Dieſe zwey aber/ Châque und quelque n
men den Apoſtrophum vor keinen andern Wörtern an/
allein vor Un ein/ und une eine. Nemblich wann ſie ohne Bey
gung eines Subſtantivi gebrauchet werden/ als: Châqu'
ein ieder/ châqu' une eine iede. Jedoch aber pflegt man
anietzo auch alſo zu ſchreiben chacun, chacune: Quelqu'
einer/ quelqu' une eine; welche allebeyde Manieren auch
ſo geſchrieben zubefinden als chacum, chacune, quelcun, q
cune. Und denn auch dieſe zwo letzte Garde und Gra
nehmen den Apoſtrophum an/ vor etlichen Wörtern die
mit einem Conſonante anfangen; aber ſolches geſchicht
in etlichen wenigen Arten zu reden. Als:

Dieu vous gard' mon ami.	Gott grüſſe euch Freund.
Dieu vous gard' de mal	Gott bewahre euch.
Gard' le corps	ſehet euch für/ gehet auff Seite.
C'ét une grand' honte,	es iſt eine groſſe Schande.
A grand peine	kaum/ mit groſſer Mühe.
Avoir grand' hâte,	ſehr eylen/ groſſe Eyl habe

Ce n'ét pas grand' choſe	es iſt nichts beſonders.
Ma grand Mere	meine Großmutter.
Apres grand' féte on grat-te la téte,	nach groſſem Feſt/ kratzet man hinter den Ohren.

Alſo ſagt man auch Sauf vôtre grace, für ſauve vôtre grace, umb Verzeihung.

Und dann auch 3. von dem I.

Endlich ſo wird auch das I. apoſtrophiret/ aber in keinem andern Wort/ als in der Conditional Partickel SI. Wann und Ob bedeutend; und darzu nur vor dieſen zwey Wörtlein Il, er/ es/ und Ils ſie: Als S'il, Wann er/ und ob er/ oder wann es/ und ob es. ſ'ils, wann ſie und ob ſie. Dann von den Poeten wird es auch bißweilen vor Elle ſie/ elles ſie/ on man und a in ſi apoſtrophiret/ aber in Proſa gantz nicht. Jedoch aber nach dem Et, nimbt es den Apoſtrophum nicht an/ wann dieſe zwey Wörtlein Et ſi, mit einander ſo viel bedeuten als/ und darzu/ und doch. Als:

Et ſi il faut, und darzu muß man/ ils ne veulent pas, et ſi ils ne ſçauroient quand bien ils voudroient, ſie wollen nicht/ und darzu können ſie nicht/ wann ſie ſchon wolten. Voila qui ét beau, & ſi il n'ét pas cher. das iſt hüpſch/ und iſt doch nicht theuer.

Das XI. Capittel.

De Gradibus Comparationis, oder Staffeln der Vergleichung.

DEr Staffeln der Vergleichung ſind drey/ der Poſitivus, als der unterſte Grad, der Comparativus, oder mittelſte Grad, und dann auch der Superlativus der höchſte Grad.

Der Comparativus wird von dem Poſitivo gemacht/ in dem man das Wort Plus (mehr) oder auch das Wort Moins (weniger) hinzuſetzet: Und der Superlativus deßgleichen/ in dem man eines von dieſen dreyen Wörtern/ Tres, fort, bien, ſehr oder gar anzeigend/ beyfüget. Solches aber geſchicht nicht allein bey den Adjectivis, ſondern bey den Adverbiis.

Als: Riche reich plus riche reicher/tres riche, fort riche bien riche, ſehr reich oder gar reich/ diligemment fleiſſig plus diligemment, fleisſiger/tres oder fort diligemment, gar fleisſig.

Worbey auch wohl zu beobachten iſt/ daß dieſer Frantzöſche Superlativus nicht ſo viel bedeutet wie der Teutſche/ ſondern er bedeutet nur ſo viel als gar oder ſehr reich. Den Teutſchen Superlativum aber außzuſprechen/gebrauchen die Frantzoſen ihren Comparativum mit dem Articulo Definito. Als:

Le plus riche de la ville, der reichſte in der Stadt.

Le plus beau de tous, der ſchönſte unter allen.

La plus belle du monde, der ſchönſte von der Welt.

Le plus grand de la Compagnie, der gröſte unter dem Hauffen.

Le plus eloquent des Romains, der beredeſte unter den Römern.

Les plus grands corps, ne ſont pas toujours les plus ſains, die gröſeſten Leiber/ ſind nicht allezeit die geſündeſten.

Jedoch zwar in Titular-Sachen/wann man einem in dem Superlativo einen hohen Titul geben wil/behält man ſolchen Superlativum mit dieſen zweyen Wörtern Tres - und bien, als Tres-cher frere. liebſter Bruder/ Tres cher amy liebſter Freund. Tres humble Serviteur willigſter Diener.

Und in dem Superlativo iſt gleich wol noch ein kleiner Unterſcheid/nemblich daß er mit tres, etwas mehr bedeutet/als mit fort; und mit Fort auch etwas mehr als mit Bien. Als:

Il fait bien chaud, es iſt ziemlich warm.

Il fait fort chaud, es iſt gar warm/ ſehr warm.

Il fait tres chaud, es iſt treflich warm.

Zu dem muß man auch in obacht nehmen/ daß zwiſchen dem Wort Tres, und dem folgenden Adjectivo, gemeiniglich ein Strichlein der Verbindung geſetzet wird/ gleich wie in dieſen Wörtern zu ſehen. Tres-docte ſehr gelehrt/ Tres-fin gar fein und rein. Deßgleichen auch in dieſen. Bien-aimé, bien-aimée, bien-aiſe, bien-aiſée; ſonſten aber wird gar ſelten bey dem bien das Strichlein (-) gebraucht.

Als

Alſo ſaget man auch.

omme de bien ein frommer Mann/ plus homme de bien ein frömmerer Mann/ tres homme de bien, fort homme de bien, ein gar frommer Mann. Femme de bien, eine fromme Frau. Plus femme de bien, eine gar frömmere Frau. Tres-femme de bien, eine gar fromme Frau. Une fille de bien, eine fromme Tochter. Plus fille de bien, eine frömmere Tochter. Tres-fille de bien, eine gar fromme Tochter. Gens de bien, fromme Leute. plus gens de bien, frömmere Leute. Tres-gens de bien, gar fromme Leute.

Dieſe Nachfolgende aber ſind Irregular.

on, gut/ Meilleur, beſſer/ Bien bon, fort bon, tres-bon, ſehr gut gar gut.

Iauvais, böß/ arg/ und ſchlimm. Plus mauvais, und Pire, ſchlimmer und ärger/ fort mauvais, tres-mauvais gar böß und gar ſchlimm.

etit klein und gering/ Plus petit und moindre kleiner und geringer. Bien petit, fort petit, tres-petit, gar klein und gar gering/ gar ſchlecht.

ien, wohl/ recht. Mieux, beſſer. Fort bien, tres bien, gar wohl/ gar recht.

Ial, übel/ unrecht und ſchlimm. Plus mal und Pis, ſchlimmer/ ärger. Bien mal, fort mal, tres-mal, gar übel/ gar ſchlimm.

eu, wenig. Moins, weniger. Bien peu, fort peu, ſehr wenig/gar wenig.

eaucoup, und bien für, beaucoup, viel. Plus und Davantage mehr. Tres bien, gar viel.

Bey welchen der Unterſcheid des doppelten Comparativi n Mauvais, petit, und Mal, wohl zu mercken iſt. Dann Plus mauvais, und plus mal, heiſſet gleichſam ſchlimmer/ ire und pis ärger/ plus petit kleiner/ und moindre, geringer oder ſchlechter: Dann dabey inſonderheit zu beobachten/ daß Plus petit von der Gröſſe oder quantität eines

Dinges geſagt wird / und Moindre von der Qvalität oder Beſchaffenheit. Als: De deux maux il faut choiſir lemoindre, unter zweyen böſen muß man das geringſte erwehlen.

So wird auch endlichen noch zu beobachten ſeyn / daß die Italiäniſche Superlativi von den Frantzoſen ſehr offt gebrauchet werden / als: Grandiſſime, Eminentiſſime, Excellentiſſime, Reverendiſſime, Sereniſſime.

Das XII. Capittel.
Von den Diminutivis.

HIerauff folget nun die Ordnung / desgleichen auch die Nohtwendigkeit / etwas von den Diminutivis der Frantzöſiſchen Sprach zu deuten; weil dieſelbige / durch Verkleinerung einer Sachen / ſcheinen ein unzertrenliches Stück der Vergleichung zu ſeyn.

Es werden aber nicht allein aus den Adjectivis Diminutiva gemacht / ſondern auch auß vielen Subſtantivis; Und eben ſo wol auß den Nominibus propriis, als auß Appellativis, wann die Bedeutung dardurch nicht verändert wird. Denn im fall ſolches die Bedeutung in etwas verändern ſolte / ſetzet man nur das Wort Petit klein / darvor. Als Chapeau ein Hut / un petit chapeau ein Hütlein / kleiner Hut; Dieweil Chapelet etwas anders heiſſet / nemblich ein Roſenkrantz / Schüſſelring / ein paar Stiegbügel. Cheval ein Pferd / petit cheval, oder Cavalot ein Pferdlein / denn Chevalet iſt die Sattel einer Geygen / Roy ein König / petit Roy ein kleiner König: Dieweil Roitelet ein Zaunkönig heiſſet.

Die Diminutiva werden erſtlich abgetheilet in Regularia und Irregularia. Darnach in Maſculina und Fœminina. Die Regularia gehen gemeiniglich in dem Maſculino auf et, let, ot, eau, und on aus. Und die Fœminina auff ette, nette, elle, otte, und on. als:

Livre ein Buch.	Livret. ein Büchlein.
Coffre eine Kiſt.	Coffret ein Käſtlein.
Cochon ein Schwein.	Cochonnet ein Ferckle in.

Jar

[J]ardin ein Garten.	Jardinet, ein Gärtlein.
[S]ac, ein Sack.	Sachet ein Säcklein.
[H]omme ein Mann.	Hommelet ein Männlein.
[G]arçon ein Knab/ Jung.	Garçonnet ein Knäblein.
[G]rand groß.	Grandelet ziemlich groß.
[G]ras fett/ feiſt.	Graſſet, graſſelet, feiſtlicht.
[B]run braun/ſchwartz.	Brunet ſchwärtzlicht.
[B]runet ſchwartz brauner Mañ.	Brunette ſchwartz-braunes Mägdelein.
[M]ignard zart.	Mignardelet zärtlich/ zartling.
[F]in argliſtig.	Finette argliſtige.
[P]ropre artig.	Proprelet feyn/artig.
[F]emme eine Frau.	Femmelette ein Fräulein.
[F]oſſe ein Grabe.	Foſſette ein Grüblein.
[M]aiſon ein Hauß.	Maiſonnette ein Häußlein.
[P]oule ein Huhn.	Poulet, poulette, pouſſins ein Hühnlein.
Morceau ein Biſſen.	Morcelet ein Bißlein.
Château ein Schloß.	Châtelet ein klein Schloß.
Chat ein Kater / Katz.	Chate die Katze.
[B]eau, bel ſchön.	Bellot ziemlich ſchön.
[B]elle ſchöne.	Bellote ziemlich ſchöne.
Archer ein Schütz.	Archerot ein kleiner Schütze.
Berger ein Hirt.	Bergeret ein kleiner Hirt.
Bergere eine Hirtin.	Bergeronnete kleine Schäferin.
Paſteur ein Hirt.	Paſtereau Hirten-Jung.
Chappon ein Kappaun. aber noch beſſer un petit chappon.	Chapponneau ein junger Kappaun.
Pendard ein ſchlimmer Schelm.	Pendardeau kleiner Galgen-Vogel.
Pigeon eine Taube.	Pigeonneau junge Taube.
Larron ein Dieb.	Larronneau ein kleiner Dieb.
[S]aumon Salm/ Lachs.	Saumonneau ein Sälmling.
Rüe eine Gaſſe.	Rüelle ein Gäßlein.
Roüe ein Rad.	Roüelle ein Rädlein.
Aigle ein Adler.	Aiglon ein junger Adler.
Ane ein Eſel.	Anon ein junger Eſel.
Brochet ein Hecht.	Brocheton kleiner Hecht.

Tette Mamme oder Tütte.	Tetton Brüſte.
Val ein Thal.	Valon ein kleiner Thal

Dieſe ſind Irregular.

Advocat ein Advocat.	Advoceau kleiner Advocat.
Amour die Liebe.	Amoureau Amoureuſe zärtliches Liebichen.
Amours jemands Liebe.	Amourette ſeine kleine Liebe.
Arbre ein Baum.	Arbriſſeau ein Bäumlein.
Arondelle eine Schwalbe.	Arondeau eine junge Schwalbe
Barbeau ein Barb.	Barbillon ein kleiner Barb.
Boeuf ein Ochs.	Bouvillon ein Oechßlein.
Bouc ein Bock.	Bouquin ein Böcklein.
Chambriere eine Magd.	Chambrillon kleine junge Magd.
Chat ein Katz.	Chatron ein Kätzlejn.
Cheval ein Pferdt.	Cavalot ein Pferdlein.
Chien ein Hund.	Cagnet ein Hündlein.

jedoch aber ſagt man viel beſſer un petit chien.

Clerc ein Schreiber.	Clergeon ein Schreiberlein.
Corbeau ein Raab.	Corbillat ein junger Raab.
Diable ein Teuffel.	Diablotin ein kleiner Teuffel.
Enfant ein Kind.	Enfançon ein Kindlein.

jedoch aber gebraucht man mehr un petit enfant.

Flatteur ein Schmeichler/ un Flattereau, & petit flatteur, ein Schmeichlerlein/ Fuchsſchwäntzerchen.

Fol ein Narr.	Follet & folleton, ein Närrlein.
Folle eine Närrin.	Follion & follichon ein Närrlein.
Lapin ein Kaninichen.	Lapereau & Lapreau, ein Königlein.
Lievre ein Haſe.	Levraut ein Häßlein.
Lion ein Löw.	Lionceau ein junger Löw.
Loup ein Wolff.	Louvereau ein junger Wolff.
Main die Hand.	Menotte das Händlein.
Noir ſchwartz.	Noireau ſchwartzlicht.
Oye eine Ganß.	Oiſon, eine junge Ganß.
Porc & pourceau ein Schwein	Porcelet ein Ferckel.
Petit klein.	Petiol ſehr klein/ gar klein.

Die

Die Nomina Propria werden alſo diminuirt.

Anne Anna.	Annette Aennelein/ Anchen.
Charles Carl.	Charlot Karlchen.
Claude Claudius.	Claudin Claudichin.
Catherine Catharin.	Catin & Cataut, Cät/ Cäthen.
Denis Dioniſius.	Deniſot Dionißchen.
Guillaume Wilhelm.	Guillot Wilhelm.
Henry Heinrich.	Henriot & Henriet Heintz.
Jaques Jacob.	Jaquet & Jaquinot Jäckel.
Jean Hanß.	Janot & Janin Hänſel / Hänßchen.
Jeanne Johanna.	Janneton Johanchen.
Magdelaine Magdalena.	Magdelon Magdelenchen.
Marguerite Margret.	Margot Margoton Gret / Gretchen.
Marie Marie.	Marion Mareychen.
Nicolas Nicolaus.	Colas & Colm Clauß / Claußchen.
Philippe Philips.	Philipot Lips.
Pierre Peter.	Pierrot Peterchen.
Suſanne Suſanna.	Suſon Suſel.

Das XIII. Capitel.

Von dem Accent.

SO wird ebenfalls auch von dem Accent noch etwas wohl zu beobachten nöthig ſeyn. Und zwar eines Theils wegen ſeiner Nothwendigkeit/und dañ auch ſeiner Schwerigkeit halben. Maſſen eben dieſe Schwerigkeit den meiſten eine Urſach geweſen/ſelbige in ihren Grammaticken auſſen zulaſſen. Von andern aber iſt es ſo verwirt uud weitläufftig gegeben worden/ daß keiner ſich daraus zu finden gewuſt.

Seynd alſo umb deſſen Ordnung und Richtigkeit zu haben vor allen Dingen zweyerley von demſelbigen zu unterſcheiden/ vors 1. wie und wo er ſoll geſchrieben werden. 2. Auf was Weiſe man ihn ausſprechen ſoll / wenn er gleich nicht geſchrieben ſtehet / dahero er in den geſchriebenen und ungeſchriebenen Accent abgetheilet wird.

Hernach iſt auch zu wiſſen/ daß man in Frantzöſiſcher Sprach die jenige Sylbe/ worauff der geſchriebene oder ungeſchriebene Accent ſich befindet/gar ſelten lang außſpricht/ wie die Italiäner und etliche andere wohl zu thun pflegen/ ſondern man verlängert nur ſolche Sylben ein wenig mehr als die andern/ ſo da kurtz ſind/ darvon folgends/ wann vorhero/ wie und wo man denſelben ſchreibet/ wird angedeutet worden ſeyn/ ein mehrers zu vernehmen iſt.

Von dem geſchriebenen Accent.

In Schrifften und gedruckten Sachen gebraucht man ſich dreyer Accent, den Acutum oder ſcharffen/den Gravem, oder ſchweren/und dann auch den Circumflexum,oder Circumflex.

I. Der ſcharffe Accent wird auff keine andere Buchſtaben geſetzet als allein auff das E. und inſonderheit an dem Ende des Worts/wann ſolches E. hell und laut ſol außgeſprochen werden. Als Bonté Güte/ beauté Schönheit/ verité Warheit/ amitié Freundſchafft/ calamité Elend/ pitié Mittleyden/ felicité Glückſeligkeit/ Proſperité Glückſeligkeit.

2. Der Gravis oder ſchwere Accent, wird ſonſten nirgends gebraucht/ als bey dieſen Wörtern à, dem/zu oder gen/ und iſt ein Artickel Là da/ ein Adverbium: delà, von dar/ oder von dannen/ und jenſeit: où wo oder wohin/ auch ein Adverbium. Damit ſie mit dieſen vier Wörtern nicht vermenget oder verwirret/ ſondern vielmehr unterſchieden werden. a, er hat/ la die oder ſie/ dela, der/ oder von der/ und ou oder.

3. Man gebrauchet ſich des Circumflexi 1. bey der Interjection ô. Und dann auch 2. bey dieſen Vocalibus A.O. U. wann man zu verſtehen geben wil/ daß ſie ein wenig lang außgeſprochen/ und daß darbey ein ander Buchſtabe außgelaſſen wird. Als: âge das Alter. âge alt/ bâiller gähnen/ étre ſeyn/ nôtre unſer/vôtre euer/ ingenûment auffrichtig/ experdûment hefftig/ närriſch je bûs ich habe getruncken/ bû getruncken/ je pûs ich habe gekont/ pû gekont/ je reçûs ich hab empfangen/ reçû empfangen. &c.

Von dem ungeſchriebenen Accent, wie er zu finden und außzuſprechen ſey.

Es ſind zweyerley Accent, die nicht geſchrieben werden/

der eine wird lang genennet/ und macht daß die Sylbe lang und laut außgeſprochen wird/ auff welcher er iſt. Der andere iſt ſcharff/ und macht daß der Buchſtab und die Sylbe worauff er ſtehet/ zwar hell und laut außgeſprochen wird/ aber doch nicht länger als ſonſten.

Die erſte Regel.

Es ſollen alle die jenigen Sylben einen langen Accent haben/ worinnen dieſe Diphthongi aa, ee, oo, gefunden werden. Als: Aage das Alter/ baailler gähnen/ baaillon Mundſperre/ Armée ein Kriegesheer/ eſpée ein Degen/ roole eine Rolle/ enrooler in die Rolle ſchreiben. Hiervon werden dieſe ſechs außgenommen als: Agréer behagen/ aſſéez ſitzet nieder/ créer ſchaffen/ recreer ergetzen réet weſentlich/ und Déeſſe eine Göttin/ welche alle den Accent auff den zweyten E. haben und werden gleichſam außgeſprochen alſo agréer, aſſée, créer, recr eér, réet, Déeſſe.

Die andere Regel.

Darnach ſo wird auch der lange accent auff der letzte Sylben/ ohn ein/ in den jenigen Wörtern gefunden/ welche auff ein bloß E. und ES. ohne accent außgehen; Wie auch die dritte Perſon des Pluralis in den Verbis, die ſich mit ent endigen: In welch en allen die letzte Sylbe ſo kurtz iſt/ daß man ſie offt gar nich t höret. Als Celebre berühmt/ honnête ehrlich/ homme ein Mann/ femme eine Frau/ hôte der Wirth. hôteſſe die Wirthin/ autre der ander/ maître Meiſter/ entre unter/ ventre Bauch/ contre wieder/ montre ein Zeyguhrlein/ prêtre Prieſter/ traître Verrähter/ office ein Dienſt/ ſervice auch ein Dienſt/ patience Gedult/ eſperance Hoffnung/ Princes Fürſten/ Princeſſes Fürſtinnen Ils chantent ſie ſingen. ils danſent ſie tantzen/ ils chanterent ſie ſungen/ ils danſerent ſie tantzeten/ ils joüerent ſie ſpieletẽ/ ils ſe battirent ſie ſchlugen ſich.

So hat es auch mit denen gleichförmige Bewandtniß/ welche ſich mit aye, oye, uye, je, und üe endigen/ als haye der Zaun/ und Haag in Holland/ une playe eine Wunde/ le foye die Leber/ oye eine Gauß/ la ſoye die Seyde/ la pluye der Regen/ la ſuye der Ruß/ une truye eine Sau/ compagnie Geſellſchafft/ maquerie Vexirerey/ une rüe eine Gaſſe/

une

une nüe eine Wolcke / crüe rohe / veüe Geſicht / oüye Gehör.
Hiervon werden ausgenommen die einſylbigen Wörter / ſo auf ein ES ausgehen/welche ein offen und ſtarckes E haben und derowegen einen ſtarcken und langen Thon. Als Les dir / des deren/mes meine/tes deine/ les ſeine / pres nahe bey. Darnach die dritte Perſohm des Pluralis in den Imperfectis, ſo da auf oient ausgehen/welche lang iſt. Als Ils parloient ſie redeten/ ils faiſoient ſie thäten / ils parleroient ſie würden reden/ ils joüeroient ſie würden ſpielen. Und dann 3. die hernachfolgenden zweyſylbigen Wörter/welche in ES ausgehen/ und einen langen accent auf der letzten Sylben haben. Apres nach/ aupres bey / expres ausdrücklich / cipres, Cipres / proces ein Rechts-Handel/exces ein Exceß/ſucces der Ausgang.

Die dritte Regel.

Allhier iſt auch noch von dieſen Wörtern Nôtre und Vôtre ſonderlich zu beobachten / daß ſie in der erſten Sylben ziemlich lang ausgeſprochen werden / wann nichts mehr in der Rede nachfolget: Sonſten aber iſt obbeſagte Sylbe nicht ſo lang/ wann noch etwas darauff folget. Als C'ét le nôtre es iſt der Unſer/où ét le vôtre wo iſt der Euer? Vôtre ſerviteur euer Diener.

Die vierdte Regel.

Alle Wörter / die auf der letzten Sylbe einen ſcharffen Accent haben / oder aber auf ER und ES ausgehen / behalten einen ſcharffen Accent in beſagter letzten Sylbe/ welche darumb nicht ſehr lang / ſondern vielmehr hell und laut auszuſprechen ſind. Als Beauté Schönheit/bonté die Güte/honnêteté Ehrbarkeit/pitié Mitleyden/ clarité Klarheit / aller gehen / parler reden / joüer ſpielen / tailler ſchneiden / mangés eſſet / beuvés trincket. Wiewohl aber auch das erſte E lang / wie mit einem E Accent in dem Wort Peché Sünd/ ausgeſprochen und geleſen wird.

Die fünffte Regel.

☞ Hier iſt wohl zu mercken / daß alle andere Wörter / welche von zwey oder mehr Sylben in vorhergehenden Regeln nicht begriffen ſind / meiſtentheils einen ſcharffen Accent auf der letzten Sylbe haben. Als Allons laſt uns gehen / Mangeons laſt

laſt uns eſſen/Appas Anbiß/Anlockung/Compas ein Zirckel/ repas eine Mahlzeit/trepas der Todt/Anglois Engliſch und auch ein Engelländer/François Frantzöſiſch und ein Frantzoß/ Bacchus der Bachus/Venus die Venus, Palais ein Pallaſt/ Marxais Sumpff/Moraſt/Caton der Cato, Ciceron der Cicero, Pouvoir können/Vouloir wollen/Mari Ehemann/Paris Paris/Orateur ein Redner/Serviteur ein Diener/Bucheron ein Holtzhauer/Vigneron ein Rebmann/Cordonnier ein Schuſter/Chappelier Hutmacher/mal adroit ungeſchickt/inconnu unbekandt/entendement der Verſtand/Contentement die Vergnügung/honnêtement ehrlich/parfaitement vollkommlich/aſſeurement ſicherlich/communement gemeiniglich/aiſement leichtlich/commodement beqvemlich.

Hiervon werden excipirt dieſe nachfolgende/welche einen langen Accent auf der letzte Sylben ohn ein haben. Appetit Luſt zum Eſſen/Paris der Paris, ein Manns-Nahm/marri betrübt/nenny nein.

Die ſechſte Regel.

Endlich auch zum ſechſten iſt des Accents Veränderung in etlichen Wörtern wohl in obacht zu nehmen/bey welchen derſelbige Accent bald auf der letzten Sylbe iſt/und bald auf der letzten ohn ein/dieſes wiederfähret offt in den Verbis der erſten Conjugation, deren beede letztẽ Sylben in dem Infinitivo ein E haben. Als Lever aufheben/mener führen/crever zerſpringen/acheter kauffen/enſorceler bezauberen/peſer wegen/poſſeder beſitzen/und andere mehr/ſamt allen deroſelben Compoſitis und Derivativis. Denn ſolche Verba haben einen hellen und langen Accent auf der letzten Sylben ohn ein/in welchen der Buchſtab E wie ein helles und ſtarckes E lauten muß/wann die letzte Sylbe auf ein kurtz E oder ES ohne Accent, und auf ENT ausgehet. Sonſten iſt bey denſelbigen der Accent allezeit auf der letzten Sylbe. Je leve ich hebe auf/tu leves du hebeſt auf/il leve er hebet auf/und in der dritten Perſon des Pluralis ils levent ſie heben auff: leve hebe auff und qu' ils levent daß ſie aufheben. In dieſen allen iſt die letzte Sylbe gar kurtz/und die vorhergehende ziemlich lang und laut. Hergegen aber iſt in dieſen nachfolgenden die letzte Sylbe lang/und die vor-

vorhergehende ſehr kurtz: Nous levons wir heben auf / Vous levés ihr hebet auff / je levois ich hube auff / nous levions wir huben auff / vous leviés ihr hubet auff / ils levoient ſie huben auff / j'aj levé ich hab auffgehaben / je leveraj ich werde auffheben / je leverois ich würde auffheben / je menerai ich werde führen / je menerois ich würde führen / je joüerai ich werde ſpielen / je joüerois ich würde ſpielen.

Das XIV. Capittel.

Von der Nahmen Bewegung und Verwandelung / wie auß dem Maſculino das Fœmininum zu machen iſt.

Allgemeine Regel.

Das Fœmininum wird in gemein auß dem Maſculino gemacht / in dem man am Ende noch ein kurtz E. darzu thut / nicht allein bey den Adjectivis, ſondern auch bey vielen Subſtantivis, und dann auch bey den meiſten Supinis, dafern nicht einige von den beſonderen Regeln darwieder ſey. Als:

Blond Goldgelb.	Blonde Goldgelbe.
Rond rund.	Ronde runde.
Chaud warm.	Chaude warme.
Laid heßlich.	Laide, heßliche.
Verd grün.	Verde grüne.

Wañ es von der Farb verſtanden wird / und Verte für unreiff.

Aimé geliebt.	Aimiée geliebte.
Aiſé leicht.	Aiſée leichte.
Amie Freund.	Amie Freundin.
Roti gebratens.	Rotie gebratene.
Capital groß.	Capitale groſſe.
General allgemein.	Generale allgemeine.
Seul allein.	Seule alleine.
Principal vornehm.	Principale vornehme.
Coquin Schalck.	Coquine Schalckin.
Voiſin Nachtbar.	Voiſine Nachtbarin.
Prochain Nächſter.	Prochaine Nächſte.

Ro.

Romain Römiſch.	Romaine Römiſche.
Soudain plötzlich.	Soudaine plötzliche.
Boulanger Becker.	Boulangere Beckerin.
Barbier Balbierer.	Barbiere Balbiererin.
Berger Hirt.	Bergere Hirtin.
Porcher Sauhirt.	Porchere Sauhirtin.
Vacher Kühhirt.	Vachere Kühhirtin.
Singulier ſonderlich.	Singuliere ſonderliche.
Particulier beſonder.	Particuliere beſondere.
Courtois höfflich.	Courtoiſe höffliche.
Mauvais böß.	Mauvaiſe böſe.
Mechant boßhafftig.	Méchante boßhafftige.
Haut hoch.	Haute hohe.
Prudent weiſe.	Prudente weiſe.
Content vergnügt.	Contente vergnügte.
Tout all oder gantz.	Toute all/ oder gantze.
Aigu ſpitzig.	Aigüe ſpitzige.
Menu dinn.	Menüe dinne
Battu geſchlagen.	Battüe geſchlagene.
Vendu verkaufft.	Vendüe verkauffte.
Venu gekommen.	Venüe gekommene.
Bâti gebauet.	Bâtie gebauete
Pourri verfault.	Pourrie verfaulte.
Enſeveli begraben.	Enſevelie begrabene.

Und Nai gebohrne hat Née gebohrne/ von dem Né, vielmehr als von dem Nai, wiewohl man ſie alle beyde gebrauchet.

Hierauff kommen nachfolgende beſondere Regeln/ welche gleichſam Exceptiones ſind auff die vorhergehende Anmerckung.

1. Beſondere Regel.

Alle Adjectiva, die auff ein kurtz E. außgehen/ ſind Generis Communis, und bleiben in dem Fœminino gleich wie in dem Maſculino, als: Aveugle blind und blinde/ Bien aiſe froh/ facille leicht und leichte/ Fidel getreu/ und getreue/ Honnéte ehrlich und ehrliche/ Humble, demühtig und demütige/

Or-

Ordinaire gewöhnlich und gewöhnliche / neceſſaire Nöthig/ und nöthige.

2. Beſondere Regel.

Alle Subſtantiva, die auf ein E ausgehen / es ſey gleich ein kurtz E ohne Accent, oder aber ein lang E, mit einem Accent, nehmen in dem Fœminino noch SS E an ſich. Als:

Abbé ein Abt.	Abbeſſe eine Abtiſſin.
Ane ein Eſel.	Aneſſe eine Eſelin.
Prince ein Fürſt.	Princeſſe eine Fürſtin.
Comte ein Graff.	Comteſſe eine Gräſin.
Hôte ein Wirth.	Hôteſſe eine Wirthin.
Maître ein Meiſter.	Maîtreſſe eine Frau.
Prêtre ein Prieſter.	Prêtreſſe eine Prieſterin.
Traître ein Verräther.	Traîtreſſe eine Verrätherin.
Diable ein Teuffel.	Diableſſe eine Teuffeliſche Weibs-Perſohn.

3. Beſondere Regel.

Alle Subſtantiva, ſo da Generis Fœminini ſind / die verändern ſich nicht. Als une brebis ein Schaf / une ſouris eine Maiß/ aloüette Lerche.

4. Beſondere Regel.

Etliche Subſtantiva Maſculina haben zwar ein Fœmininum, aber nicht von demſelbigen Wort genommen/ darvon das Maſculinum iſt/ ſondern ein ander Wort für ſich / ob wohl unter einem Wort offt beyde Genera verſtanden werden. Als:

Un Coq ein Hahn.	une poulle eine Henne.
Un bouc ein Bock.	une chevre eine Ziege.
Un belier ein Wieder.	une brebis ein Schaff.
Un Rouſſin ein Hengſt.	une Jument eine Stutte.
Uu Cerf ein Hirſch.	une Biche eine Hinde.
Un Sanglier ein wild Schwein.	une Laye eine wilde Sau.

5. Beſondere Regel.

Dargegen finden ſich gar viel Subſtantiva, welche gantz kein Fœmininum haben / und bey welchen das Fœmininum auch durch eben daſſelbige Wort Maſculini Generis muß gegeben werden. Als Enfant ein Kind / Lievre ein Haſe/ Renard ein Fuchs / témoin ein Zeuge / autheur Uhrheber / Anheberin/

ucceſſeur Nachfolger/ Nachfolgerin/poſſeſſeur Beſitzer/Be-
ſitzerin/nouriſſon Saugkind. Wiewohl aber von dieſem
Wort etliche auch in dem Fœminino Nouriſſone ſagen wol-
len. Aber Nouriſſier ein Ernehrer/ hat in dem Fœminino
Nouriſſe eine Säugamm. Alſo Dogue ein Dogge/Engliſcher
Hund. Garde Bewahrung/ Hut/ Guide ein Wegweiſer.

6. beſondere Regel.

Das Supinum eté, geweſen/ und das Wort feu, für ſelig o-
der weyland/ ſind unwandelbar/ denn ſie verändern ſich gantz
nicht/weder in dem Fœminino, noch in dem Plurali. Des-
gleichen wird auch das Supinum EU. gehabt/ und Voulu ge-
wolt/nicht verändert; Ebenfals auch verhält es ſich mit dem
Wort Excepté ſo ſich weder in dem Fœminino noch in dem
Plurali verändert/ wann es vor ein Subſtantivum geſetzet
wird. Als: Excepté le Roy außgenommen der König/ ex-
cepté la Reine außgenommnen die Königin. excepté le livre
außgenommen das Buch/excepté les femmes außgenommen
die Frauen. In übrigen aber ſo verändert ſich dieſes Wort
Excepté gleich wie ein Adjectivum wann es dem Subſtanti-
vo hinden nachkommt. Als: Nulle creature n'en ét exceptée
keine Creatur iſt darvon außgenommen. nulle ville ét acce-
ptée de cette contribution, keine Stadt iſt von dieſer Steu-
er oder Aufflag befreyt oder außgenommen. Les Gentis
hommes en ſont exceptés, die Edelleut ſind darvon befrey-
et: les gens de bien en ſont exceptés, die frommen Leute
werden hiervon außgenommen.

Aber dieſe zwey Supina haben alſo/wiewohl man ſie nicht
viel brauchet. Als: Abſous loßgeſprochen / abſoute loßge-
ſprochene. Diſſous auffgelöſet/ diſſoute auffgelößte.

7. beſondere Regel.

Alle der Zahle Nahmen von zwey biß auff tauſent/ und
immer weiter/ ſind alle Generis Communis: Hiervon wird
außgenommen eintzig und allein das Wörtlein UN. ein/ ei-
nes/ein/ ſo da in dem Fœminino Une hat/ eine.

L 8. be-

8. beſondere Regel.

Alle Adjectiva, welche auff dieſe nachfolgende Buchſta-ben außgehen/ verdoppelen ihren letzten Conſonantem, un-nehmen noch das kurtze E. darzu. as, és, os, ous, at, et, o-el, eil, ol, ien, und on. Als:

Bas niedrig. Baſſe nidrige.
Gras feiſt/ fette. Graſſe feiſte / fette.
Exprés außdrücklich. Expreſſe außdrückliche.
Gros dick und groß. Groſſe dicke/ groſſe.
Rous rohthäricht. Rouſſe rohthärichte.
Secous abgeſchüttelt. Secouſſe abgeſchüttelte. Da-für ſagt man aber vielmehr ſecoué, ſecouée.
Plat flach. Platte flache/ ebene.
Net rein/ ſauber. Nette reine/ ſaubere.
Sujet unterworffen. Sujette unterworffene.
Müet ſtumm Müette ſtumme.
Sot närriſch. Sotte närriſche.
Idiot unverſtändig. Idiote unwiſſende / einfälti-
Bel ſchön. Belle ſchöne.
Nouvel neu. Nouvelle neue.
Quel was für ein. Quelle was für eine.
Tel ein ſolcher. Telle eine ſolche.
Externel ewig. Externelle ewige.
Perpetüel immerwärend. Perpetüelle immerwärende.
Univerſel gantz. Univerſelle gantze.
Pareil gleich. Pareille gleiche.
Vieil alt. Vieille alte.
Vermeil röhtlicht. Vermeille röhtlichte.
Fol närriſch/ein Narr. Folle närriſche/ Närrin.
Mol weich. Molle weiche.
Alſo auch: Corrival Mitbuhler. Corrivalle Mitbuhlerin.
Vaſſal ein Lehenmann. Vaſſalle eine Lehnfrau.
Ancien alt. Ancienne alte.
Chrétien ein Chriſt. Chriſtlich. Chrétienne Chriſtliche.
Moyen mittelmäſſig. Moyenne mittelmäſſige.
Payen ein Heyd. Payenne eine Heydin.

Chi-

Chien ein Hund.	Chienne eine Hündin.
Bon gut.	Bonne gute.

Gleicherweiſe auch dieſe zwey Subſtantiva Lion Löw. Lionne eine Löwin/ und nicht Lionneſſe.

Mignon ein Liebſter.	Mignonne eine Liebſte.

Aber dieſe vier Subſtantiva haben alſo:

Baron ein Freyherr.	Baronneſſe Freyherrin.
Paon ein Pfau.	Paonneſſe eine Pfauin.
Laron ein Dieb.	Laronneſſe eine Diebin.
Compagnon ein Gefährter.	Compagne eine Gefährtin.

Und Diſpos friſch von Leib/ hat Diſſpoſé friſche oder hurtige und leichte von Leib.

Worbey denn auch noch dieſe Fünff zu beobachten ſind:

Epais dick.	Epaiſſe dicke.
Frais friſch.	Fraiche friſche.
Tiers dritter.	Tierce dritte.
Crud Roh/ ungekocht.	Crüe rohe.
Nud nacket.	Nüe nackete.

9. beſondere Regel.

Die jenige Adjectiva welche in C. außgehen/ haben in dem Fœminino che. Als:

Blanc weiß.	Blanche weiſſe.
Franc frey.	Franche freye.
Sec trucken.	Seiche oder Seche truckene.

Außgenommen erſtlich die halb Lateiniſche in IC, welche in ique ausgehen. Als:

Public gemein.	Publique gemeine.
Melancolic ſchwermüthig.	Melancolique ſchwermüthige.

Wie dann auch dieſe vier:

Grec ein Griech oder Griechiſch.	Greque Griechin / Griechiſche.
Turc ein Türck oder Türckiſch.	Turque eine Türckin. und Turquesque eine Türckiſche.
Duc ein Hertzog.	Ducheſſe eine Hertzogin.
Clerc ein Schreiber / oder ein junger Prieſter.	Clercheſſe eine Prieſterin / und auch eine weiſe und gelehrte Frau.

10. Beſondere Regel.

Die Adjectiva in F nehmen noch die Sylbe VE zu ſich / und bey den meiſten wird anietzo auf die neueſte Manier das F ausgelaſſen/dieweil es doch darin nicht ausgeſprochen wird. Als:

Actif thätig/ arbeitſam.	Actifve & active fleißige/ emſige.
Attendif aufmerckend.	Attendive die da aufmercket.
Brief kurtz.	Brieve Kürtze.
Grief ſchwer.	Grieve Schwere.
Jüif ein Jůd.	Juive eine Jůdin.
Näif natůrlich.	Näive & naïve natůrliche.
Natif gebůrdig.	Native gebůrdige.
Neuf neu.	Neuve neue.
Penſif der da viel gedencket.	Penſive eine die nachgedencket.
Sauf geſund.	Sauve geſunde/unverſehrte.
Soüef ſåfftig.	Soüeve ſåfftige.
Vef & veuf ein Wittwer.	Vefve & vëve eine Wittwe.
Vif lebendig.	Vifve & vive lebendige.

11. Beſondere Regel.

Die meiſten Adjectiva in EUX, und auch viel Subſtantiva in EUR verwandeln in dem Fœminino das X und R in S E. Als:

Heureux glůckſelig.	Heureuſe glůckſelige.
Honteux ſchamhafftig.	Honteuſe ſchamhafftige.
Pareſſeux faul/ tråg.	Pareſſeuſe faule / tråge.
Epoux Bråutigam.	Epouſe eine Braut.
Jaloux eyfferſůchtig.	Jalouſe eyfferſůchtige.
Diſeur Sager.	Diſeuſe Sagerin.
Faiſeur Macher.	Faiſeuſe Macherin.
Cauſeur ein Schwåtzer.	Cauſeuſe Schwåtzerin.
Diſcoureur ein Plauderer.	Diſcoureuſe Plauderin.
Moqueur ein Spötter.	Moqueuſe eine Spötterin.
Menteur ein Lůgner.	Menteuſe Lůgnerin.
Peſcheur Fiſcher.	Pêcheuſe Fiſcherin.
Procureur Fůrſprecher.	Procureuſe Fůrſprecherin.
Trompeur Betrieger.	Trompeuſe Betriegerin.
Vendeur Verkauffer.	Vendeuſe Verkaufferin.
Revendeur Vorkauffer.	Revendeuſe Vorkåufferin.

Hier

Hiervon werden dieſe nachfolgende ausgenommen / welche irregular ſind/und alſo haben.

Dêchaux barfůß.	Dêchauſſe, Dechauſſeé barfuß.
Doux ſůß.	Douce ſůß.
Faux falſch.	Fauſſe falſche.
Roux rothharicht.	Rouſſe rothharichte.

Recoux oder Recous errettet und auch wiederkommen hat in dem Fœminino desgleichen.

Secoux oder Secous abgeſchůttelt / hat zwar in dem Fœminino ſecouſſe, aber ſecöué und ſecöuëe ſind gebråuchlicher.

Ambaſſadeur Abgeſandter.	Ambaſſadrice Abgeſandters-Frau.
Electeur Churfůrſt.	Electrice Churfůrſtin.
Empereur Kåyſer.	Imperatrice eine Kåyſerin.
Dominateur Beherſcher.	Dominatrice Beherſcherin.
Protecteur Beſchůtzer.	Protectrice Beſchůtzerin.
Curateur Pfleger.	Curatrice Pflegerin.
Tuteur Vormund.	Tutrice Vormunderin.
Inventeur Erfinder.	Inventrice Erfinderin.
Deſtructeur Zerſtörer.	Deſtructrice Zerſtörerin.
Gouverneur Amptmann.	Gouvernante Amptfrau.
Serviteur Diener.	Servante Dienerin.
Docteur ein Doctor.	Doctereſſe Docterin.
Chanteur Singer.	Chantereſſe, Chanteuſe Singerin.
Pecheur Sůnder.	Pechereſſe Sůnderin.
Receleur Verhåhler.	Recelereſſe Verhåhlerin.
Vengeur Råcher.	Vengereſſe Råcherin.

12. Beſondere Regel.

Die Adjectiva in EAU haben in dem Fœminino Elle, etliche andere aber in Aut haben aude; und dann auch etliche wenige in ing haben igne, Als zum Exempel.

Beau ſchön.	Belle ſchöne.

Allhier iſt aber auch zu beobachten / daß Bel fůr beau geſagt und geſchrieben wird vor einem Maſculino mit einem Vocali Als:

Bel enfant ſchön Kind.	Bel homme ſchöner Mann.
Nouveau neu.	Nouvelle neue.

Bey welchen auch vor einem Maſculino mit einem Vocal angefangen Nouvel gebraucht wird. Als Nouvel homme neuer Menſch.

Gemeau Zwilling.	Gemelle eine Zwilling.
Maquereau Kuppler.	Maquerelle Kupplerin.
Puceau ein reiner junger Geſell.	Pucelle eine reine Jungfrau.
Damoiſeau Juncker.	Damoiſelle Jungfrau.

Aber Damoiſeau und Damoiſel ſind nicht mehr gebräuchlich.

Badaut Geck.	Badaude Geckin/Närrin.
Courtaut Kurtzer/Dicker.	Courtaude Kürtze/ Dicke.
Lourdaut ein Dölpel.	Lourdaude ein dölpiſch Menſch.
Nigaut ungeſchickter Bengel.	Nigaude eine Geckin.
Noiraut Schwartzlicht.	Noiraude Schwartzlichte.
Ribaut Huren-Jäger.	Ribaude Hure.
Ruſtaut grober Bauer.	Ruſtaude grobe Baurin.
Sourtaut Halb Taub.	Sourtaude Halb Taube.
Bening gütig.	Benigne gütige.
Chagrin murriſch.	Chagrigne murriſche.
Malin böß und arg.	Maligne böſe/arge.

Nachfolgende ſind Irregular.

Dieu GOtt.	Déeſſe Göttin.
Roy König.	Reine Königin.
Long Lang.	Longue Länge.
Loup Wolff.	Louve Wölffin.
Levrier Windhund.	Levrette Windſpiel.

Zum Beſchluß wollen wir auch noch mercken/ daß faſt aus allen Adjectivis ſchöne Adverbia gemacht werden/ wofern nicht ein eignes und ſonderliches ohne das darbey ſey. Sie werden aber alſo gemacht/ indem man nur die Sylbe ment zu dem Fœminino ſetzet. Als:

Beau ſchön.	Belle ſchöne.	Bellement allgemach / ſtill.
Doux ſüß.	Douce ſüſſe.	Docement ſachte/ gemach.
Grand groß.	Grande groſſe.	Grandement höchlich.
Petit ſchlecht.	Petite geringe.	Petitement gar ſchlecht.
Nouveau neu.	Nouvelle neue.	Nouvellement neulich.
Dernier letzt.	Derniere letzte.	Dernierement letztlich.

Hierbey

Hierbey ſind folgende Exceptiones auch nicht zu vergeſſen/ orinnen offt gefehlet wird.

1. Bey den Adjectivis in ant und ent werden dieſe letz- e Buchſtaben in amment und emment verwandelt: Keines eges aber in antement, noch entement. Als:

rdant oder ardent hefftig/ begierig.	Ardamment oder ardemment, eyferig/ begierig/ inbrünſtig.
onſtant beſtändig.	Conſtamment beſtändiglich.
ourant lauffend.	Lire courament fertig lauffen.
aillant mannhafftig.	Vaillamment tapfferlich.
uffiſant genugſam.	Suffiſamment gnugſam/ zur gnüge.
xcellent fürtreflich.	Excellemment treflich wohl.
rudent weiſe.	Prudemment weißlich.
atient gedultig.	Patiemment gedultiglich.

2. Bey den Adjectivis in E. mit einem accent wird die Sylbe ment zu dem Maſculino geſetzet/und nicht zu dem Fœminino. Als:

Aiſé leicht.	Aiſément leichtlich.
Aſſuré gewiß.	Aſſurement gewißlich.
Inconſideré unbedacht.	Inconſiderement unbedachtſã.
Privé gemein.	Privement frey/ kühnlich.

3. Bey dieſen Nachfolgenden wird auch nur die letzte Sylbe ment dem Maſculino beygefüget. Als:

Abſolu frey.	Abſolument frey/ vollkom̃en/ gäntzlich.
Aſſidu embſig.	Aſſidûment emſig/ fleiſſig.
Eperdu beſtürtzt.	éperdûment beſtürtzt.hefftig.
Gentil artig.	Gentiment artig/ fein.
Hardi kühn/ verwegen.	Hardiment kühnlich.
Infini unendlich.	Infiniment überauß.
Ingenu auffrichtig.	Ingenûment auffrichtig.
Loyal getreu/ redlich.	Loyalement Loyaument, redlich/ getreulich.

4. Dieſen Nachfolgenden wird ein Accent auff das E. geſetzt/ wiewohl in dem Adjectivo keiner iſt. Als:

Commode beqvem. Commodement beqvemlich.
Commun gemein. Communement gemeiniglich.
Confus verwirrt. Confuſement unordentlich/ untereinander.
Exprés außdrücklich. Expreſſement außdrücklich/ mit fleiß.
Importun ungeſtümm. Importunement ungeſtümlich.
Deßgleichen auch:
Pertinement & Pertinemment, füglich/geſchicklich.
Impertinément & Impertinemment ungebührlicher Weiſe.

Das XV. Capittel.

Von dem Genere Nominum.

Die Frantzoſen haben gemeiniglich nur drey Genera, das Maſculinum, das Fœmininum und das Commune. Dann das Neutrum wird unter das Maſculinum verſtanden und gerechnet/ und wiewohl es ſcheinet in dieſen Wörtern gefunden zu werden. Als: Que was/ Tout alles/ ce oder ceci dieſes/ cela das oder jenes; So kan man ſie doch eigentlich für Maſculina halten/ und iſt ihrentwegen nicht nöhtig ein beſonder Genus Neutrum zu machen. Darnach was das Genus Dubium der Lateiner anbelanget/ſo wird es unter das Genus Commune begriffen/darvon bey ſolchen Genere Communi mit mehrerem zu erſehen iſt. Endlichen aber das Epicœnum der Lateiner betreffend/ (wann durch ein Wort/ ſo da Maſculini, oder aber Fœminini Generis iſt/ ſo wohl das Weiblein als das Männlein eines Geſchlechtes verſtanden wird) das rechnet man zu dem Maſculino, oder zu dem Fœminino, nach dem ein ſolches Wort Maſculini oder Fœminini Generis iſt. Als:

Un Lievre ein Haſe. un Lapin ein Kaninichen/ un Renard ien Fuchß/ un Rat eine Ratte/une ſouris eine Mauß/ une aloüette eine Lerch/ une caille eine Wachtel/une perdrix ein Rebhun/un Prochet ein Hecht/ une Carpe ein Karp/ un Hareng ein Häring.

Die jenigen Namen/ denen man die Wörtlein Le der/ das un

und un, ein/ vorſetzen mag/ ſind generis Maſculini. Als: Le Pere der Vater/ Le Frere der Bruder/ Le Sable der Sand/ un Ami ein Freund/ un Livre ein Buch/ un coûteau ein Meſſer/ un bonnet eine Mütze.

Die jenigen Namen/ welchen man die Wörtlein La die/ und une ein/ vorſetzet/ ſind generis Fœminini, als: La Mere die Mutter/ la Socur die Schweſter/ la plume die Feder/ la Choſe die Sache/ la Noiſette die Haſelnuß/ une Amie eine Freundin/ une maiſon ein Hauß/ une fenétre ein Fenſter.

Die jenige Nahmen denen man beydes das Le und auch das La der und die/ oder auch un und une ein und eine vorſetzen kan. Als: Le Chaſté der Keuſche/ la Chaſté die Keuſche/ un Comté oder une Comté eine Grafſſchafft un Duché oder une Ducheſſe Hertzogthum.

Es ſind aber zweyerley ſolcher Nahmen/ welche generis Communis ſind. Denn etliche ſind recht und eigentlich generis Communis, nemlich die Adjectiva, welche auff ein kurtz E. ohne accent außgehen/ und ſo wohl von einer Frauen/ als von einem Mann können geſaget werden. Als: un honnéte homme ein ehrlicher Mann/ une honnéte femme ein ehrliches Weib. Die andern aber ſind generis Dubii, wie die Lateiner pflegen zu reden/ nemblich die jenigen Subſtantiva, welche bald in dem Maſculino, bald auch in dem Fœminino gebraucht werden/ als: Le Duché und auch la Duché das Hertzogthum/ le Comté und auch la Comté die Grafſſchafft. Damit man aber erkennen möge/ von welchem Genere ein Wort ſey/ wird von nöhten ſeyn/ dieſe nachfolgende Regeln nicht auſſer der Acht zu laſſen.

I. Allgemeine Regel.

Die jenige Namen/ welche bey den Lateinern Maſculini und Neutrius generis ſind/ werden in der Frantzöſiſchen Sprach für Maſculina gehalten: Und die jenige bleiben auch Fœminina, welche im Lateiniſchen generis Fœminini ſind. Als: L' Eſprit der Geiſt/ le corps der Leib/ l'ame die Seele la main die Hand/ la cruche der Krug.

Dieſe Regel dienet den jenigen zu einer gemeinen Nachrich-

richtung/ welche in der lateiniſchen Sprach wohl erfahren ſind/ und hiervon ein kurtzen Bericht zu wiſſen begehren.

II. Allgemeine Regel.

Die Namen der Männer/ der Männer Aempter/ der Götter/ der Engel/ der böſen Geiſter/ der Monaten/ der Tage in der Wochen/ der Bäumen/ und dann auch der Müntze/ ſind generis Maſculini, als: Pierre Peter/ Paul Paulus/ Evéque Biſchopff/ Prétre Pfaff/ Procureur Fürſprecher/ Maire Schultheiß/ Secretaire ein Secretarius/ Gendarme Kriegesmann/ Fabre ou Forgeron ein Schmiedt/ Fifre Pfeiffer/ Jupiter Jupiter/ Neptune der Neptunus/ Mercure der Mercurius Gabriel der Engel Gabriel/ Raphäel der Engel Raphael/ Beelzebub der Beelzebub/ Lucifer der Lucifer/ Janvier der Jenner/ Fevrier der Hornung/ le Dimanche der Sontag/ le Lundi der Montag/ un Pommier Apfelbaum/ un Poirier ein Biernbaum/ un Ceriſier ein Kirſchbaum/ un Aulne ein Erlenbaum/ un Chéne ein Eichbaum/ un Figuier ein Feigenbaum/ un écu ein Thaler/ un Franc, un Florin ein Gülden/ un ſol ein Stuber/ Groſchen/ un Double ein Heller/ un Liard drey Heller.

Außgenommen.

1. Dieſe folgende Namen der Bäumen/ welche generis Fœminini ſind/ une Chermine ein Hambuchen-Baum/ Spindelbaum/ la palme der Palmbaum/ l'yeuſe die Stein-Eiche/ l'épin der Dorn oder Dornſtrauch/ la Ronce der Brombeerſtaud/ la Vigne der Weinſtock.

2. Darnach auch dieſe von der Geld-Müntze, une Piſtole ein Dublon/ oder Piſtolet/ une portugaiſe, ou portugaloiſe ein Portugaleſer/ une Risdale ein Reichsthaler/ une livre ein Pfund une maille ein Heller oder ein halber Pfenning oder ein halber Heller/ oder auch ein Oertel/ iſt die allergeringſte Müntze und auch die kleineſte.

3. Und drittens auch die Nahmen der Monaten/ wann ſie mit der Sylben my componirt werden/ da ſie Fœminini generis ſind/ als: la my-Aouſt der halbe Auguſtmonat/ oder mitten im Auguſtmonat/ la my-ſeptembre der halbe September/ oder aber mitten im September.

Allein

Allein es iſt auch dieſes noch zu beobachten/ daß die meiſten Partes Orationis Maſculini generis ſind/ welche zu Subſtantivis gemacht werden. Und dann 1. Etliche Adjectiva: le long die Länge/ le large die Breite/ le douple gedoppelt/ le triple dreyfach/ le Haut das Obertheil/ le bas das Unterſte.

2. Etliche Adverbia le plus das meiſte/ le moins das wenigſte/ Le trop d'aise engâte pluſieurs, die groſſe Glückſeligkeit bringt viel in das Verderben/ Le peu du Juſte vautmieux que les richeſſes des méchans, das wenige/ ſo ein Gerechter hat/ iſt beſſer als das groſſe Gut der Gottloſen/ Pſ. 37.

3. Und drittens auch viel Infinitivi Verborum. Als le boire & le manger, le dormir & le veiller, ſont choſes neceſſaires & l'entretenement de la vie, das Trincken und das Eſſen/ das Schlaffen und das Wachen ſind nöthige Dinge zu Erhaltung des Lebens.

III. Allgemeine Regel.

Die Nahmen der Weiber/ der weiblichen Aempter/ der Poetiſchen Göttinnen/ der Tugenden/ wie auch der Früchten ſind Generis Fœminini. Als: Judit Judith/ Ester Eſther/ Marie Maria/ Madelaine Magdalena/ un lingere ein Leinwandts-Krämerin/ une Coûturiere eine Näthetin/ une Abbeſſe eine Abtißin/ une Nonnain, Nonne, eine Nonne/ Diana die Göttin Diana/ Junon die Göttin Juno/ Minerve die Göttin Minerva/ Proſerpine die hölliſche Proſerpina. La Pieté die Gottſeligkeit/ la Charité die Chriſtliche Liebe/ la Prudence die Weißheit/ la Juſtice die Gerechtigkeit/ une Pomme ein Apffel/ une poire eine Birn/ une Noix eine Nuß/ une Figue eine Feige/ une Prune eine Pflaume/ une ceriſe eine Kirſche.

Ausgenommen.

Die Diminutiva der eignen Nahmen/ ſo ſich auf einen Conſonantem endigen/ ſind Generis Maſculini, Ma chere Caton mein liebes Kätchen/ ma fidele Suſon mein getreues Suſchen/ mon aimable Margoton mein freundliches Marggretichen/ Ma pauvre Janneton mein armes Johannichen.

Desgleichen auch dieſe Namen der Früchte. Un arbricot, eine Möllele oder Morelle/ un ail ein Knobloch/ un Champignon ein Schwamm den man iſſet/ un Citron eine Citron/ un Coing ei-

ne Qvitte/ une concombre eine Cukumer/ Kurcke / le Froment der Weitzen/le Genevre für la Granie de Genevre die Wachol derbeer/le Gingembre der Imber oder Ingwer /un girofle un cloude girofle eine Nelcken oder Würtz-Nägelein/un gland ei ne Eychel/un limon eine Limonie/un marron eine groſſe Kaſta nien/un melon eine Melon/ un navet ou navéau eine Steckrü be/un oignon eine Zwiebel/le Pavot der Magſamen/un Pepon eine Pfeben/le Poivre der Pfeffer/le Porreau der Lauch/ un Po- tiron eine Morchen oder Pfifferling / le Raifort der Merrettig/ un Raiſin eine Weintrauben / le Ris der Reiß / le Seigle Ro- cken.

4. Allgemeine Regel.

1. Sind alle Zahlen oder Numeri Generis Communis, aus- genommen un ein/welches in dem Fœminino une hat. 2 Alle Adjectiva, welche auf ein kurtz E ohne Accent ausgehen. 3. Die jenigen Subſtantiva, ſo bald in dem Maſculino als auch in dem Fœminino gebraucht werden. Und dann auch 4. die meiſten Nahmen der Städte. Denn ob wohl die Nahmen der Städ- te meiſt alle für ſich Generis Maſculini ſind / ſo redet man doch auch gemeiniglich darvon in dem Fœminino, in dem man das Wort Ville oder Cité eine Stadt darunter verſtehet / als in nachfolgenden Exempeln zu erſehen / welche umb beſſerer Richtigkeit willen alſo abgetheilet und abgeſondert worden.

Adjectiva Communis Generis: brave wacker und wackere/ facile leicht und leichte / fragile gebrechlich und gebrechliche/ Modeſte züchtig und züchtige / poſſible müglich und mügliche/ Volage wanckelmüthig/volage wanckelmüthige.

Dieſe Subſtantiva ſind Generis Communis. Aigle ein Adler/Affaire ein Geſchäfft/ Amour die Liebe/Caroſſe die Kut ſche/Comté eine Grafſchafft/Duché ein Hertzogthumb / Evé- ché ein Biſchthumb/ Archevéche ein Ertzbiſchthumb (iedoch aber werden dieſe zwey mehr in dem Maſculino grbrauchet) er reur ein Irrthumb/glu Vogelleim/Humeur Feuchtigkeit / un eine Natur oder Gemüthe/Oeuvre ein Werck. Alſo auch un Art eine Kunſt / une art eine Kunſt / les ars liberaux die freyen Künſte / une lettre ein Brieff / Lettres Royales Königliche Brieffe.

Di

Die Nahmen der Städte. Paris ét plus grand que Lyon, Pariß iſt gröſſer als Lyon/Calais ét plus fort que Diepe, Kales iſt feſter als Diepé. Hambourg ét plus fort que Nuremberg, Hamburg iſt feſter als Nürnberg. Nuremberg ét plus beau que Hambourg, Nürnberg iſt ſchöner als Hamburg. Qui auroit un Veniſe ou un Amſterdam, wer eine ſolche Stadt hätte als wie Venedig oder Amſterdam. Orleans ét belle & grande, verſtehe la ville d'Orleans. Orleans iſt eine ſchöne und groſſe Stadt. Mais Roüen ét plus marchande, verſtehe la ville de Roüen, aber Roan iſt eine beſſere Handel-Stadt. Augsbourg ét belle & grande, verſtehe la Ville d'Augsbourg, Augſpurg iſt eine ſchöne und groſſe Stadt. Mais Francfort ét plus marchande, aber Franckfurt iſt eine beſſere Handel-Stadt. La Nouvelle Jeruſalem, das neue Jeruſalem / verſtehe la nouvelle ville de Jeruſalem. Als auch Rome la ſainte. Naples la Gentille, Florence la belle, Gennes la Superbe, Bologne la graſſe, Padoüe la docte, Veniſe la Riche, Milan la grande, nemlich Ville. Jedoch aber finden ſich etliche Nahmen der Städte / die man nur in einen Genere gebrauchen kan/nemlich diejenigen/ welche von Nominibus Appellativis herrühren. Als La Chappelle ét Siude en Picardie, das Städtlein Cappell iſt in Picardey gelegen. La Fleche ét fort bien aſſiſe, die Stadt Flech iſt ſehr wohl gelegen. La Rochelle ét bâtie ſur le bord de la mer, die Stadt Rochell iſt an dem Ufer des Meers gebauet. Havre de Grace ét bien fortifié, Haver de Grace iſt ſehr wohl befeſtiget. Le Fort de Schenck ét bien muni, Schenckenſchantz iſt wohl verſehen. Gleicher Weiſe behalten auch ihr Genus diejenigen Wörter/ welche unter einem Genere von beeden Geſchlechten geſagt und verſtanden werde/von welchen allbereit oben bey der Bewegung der Nahmen ſchon Erinnerung geſchehen.

Was ſonſten aber die Nahmen der Länder und Flüſſe anbelangt/deroſelben viel behalten dasjenige Genus, welches ſie in dem Lateiniſchen auch haben / und wird durch derer Endigung der Unterſcheid gar wohl zu finden ſeyn. Denn diejenigen ſind meiſtentheils Generis Fœminini, welche auff ein kurtz E ohne Accent ausgehen; und alle andere aber ſind Generis Maſculini. Als La France Franckreich / la Provence die Landſchafft

Pro-

Provantz/la Picardie die Picardey/la Normandie die Normandey / le Poictou das Land Poitu / le Berri das Land Berey/le Languedoc das Land Languedock / le Rhin der Rhein / le Po der Po in Italien/le Teſin der Tißin bey Pavia / la Seine die Seene ſo durch Paris fleuſt/le Loire die Lohr in Franckreich.

Nichts deſto weniger aber finden ſich auch noch viel Nahmen der Flüſſe/ die wider dieſe Regel lauffen. Denn es giebt deren ſehr viel/welche Generis Maſculini ſind / und auf ein kurtz E ſich endigen/und vornehmlich die meiſten / ſo in der Lateiniſchen Sprach auch das Maſculinum haben. Als le Danube die Donau / Danubius, le Tiber der Tiber / Tiberis, le Meine der Mayn/Mœnus,le Neccre der Necker/Neccarus, le Rhône der Rohne/ oder Rodan/ Rhodanus.

Und dann auch von dem Wort Dannemarc iſt zu wiſſen/daß man es niemahlen mit dem Articulo Definito gebrauchet/ſondern allezeit mit dem Articulo Indefinito. Deñ man ſagt: En Dannemarc, de Dannemarc, par Dannemarc, le Païs de Dannemarc. Welches darumb in acht zu nehmen iſt/damit man ihm nicht einbilde/daß man etwa ſagen müſſe le Dannemarc. Dieweil alle andere Grammaticæ ſagen / daß ſolches Wort Generis Maſculini ſey/welches auch ſtatt finden kan / wann man in Betrachtung ziehet/daß das Wort Païs darunter verſtanden wird.

Das XVI. Capitel.

Beſondere Regeln von dem Genere Nominum.

ZUm allererſten muß man wiſſen/daß in nachfolgenden Regeln allein von den Subſtantivis gehandelt wird: Dann die Adjectiva ſind alle Maſculini Generis. Ausgenommen diejenigen/ſo auf ein kurtz E ausgehen / welche das Genus Commune haben. Von gedachten Subſtantivis aber dieſe Materie von den Generibus füglicher und ordentlicher ab zu handlen/ wollen wir ſie nach der Ordnung derer Buchſtaben / auf welche ſie ausgehen / wie in der Lateiniſchen Sprach der Gebrauch iſt/ abtheilen; auf daß man ſich bald und leichtlich darein finden könne/wann man noch etwas auffſuchen will.

A.B.C.D.

A. B. C. D.

Alle Subſtantiva die auff dieſe vier Buchſtaben außgehen/ nd Generis Maſculini. Als un ahha ein aha oder hoho/ n Dada ein Dada/ Hotte oder Pferd/ wie es die Kinder zu ennen pflegen: un coca, du coca, oudu cocar, ein Ey/von y/ wie es auch die Kinder außſprechen/ du caca Unreinig- it/ auch ein Kinder Wort. Papa Vater/ auch ein Kinder- Wort/ un fa, et un la de muſique ein Fa und ein La in der Muſick/ le Hola das Hola/ das Stillestehen/ un coulomb ei- e Wilde-oder Ringel-Taube/ du Blomb Bley/ un Sac ein Sack/ le bec der Schnabel/ le ſuc der Safft/ un Bac ein Kahn/ Fähre/ Waſſertrog/ ein Fiſchkaſten/ un bouc ein Bock/ un ſoc de charrüe eine Pflugſchaar/ un bond ein Sprung/ un gond ein Thürangel/ du Lard Speck/ du fard Schmincke/ le Nid das Neſt/ le Pied der Fuß. Außgenom- nen Halebreda eine groſſe ungeſchickte Frau/ welches gene- is Fœminini iſt.

E. mit einem Accent.

Die jenigen Subſtantiva welche auff ein E. mit einem Ac- cent ſich endigen/ ſind generis Maſculini. Als: Un Abbé, in Abt/ un abbregé ein kurtzer Außzug eines Buchs/ un Cô- é eine Seyte/ un Foſſé ein Graben/ un Prét eine Wieſe/ un Peché eine Sünde/ un Traitté eine Handelung oder ein Tractat.

Außgenommen die jenigen Subſtantiva, ſo da in té und tiê außgehen/ und von den Lateiniſchen Wörtern in tas und tia herrühren/ welche meiſtentheils Fœminina ſind. Als: la Bon- é die Güte/ la Bauté die Schöne oder Schönheit/ la Santé die Geſundheit/ la Verité die Warheit/ l'amitié die Freund- ſchafft/ la Mauvaiſtié die Bosheit/ la Moitié die Helffte/ la Pitié die Erbarmung/ la Planté die Fülle/ la Prevôté die Probſtey oder das Schultheis-Ampt. la Privauté die Ge- meinſchafft

Aber dieſe Nachfolgende ſind generis Maſculini, Als: Pâté ein Paſtet/ Duché ein Hertzogthumb/ Comté die Graf- ſchafft/ Evéché ein Biſchthumb/ Archevéché ein Ertzbiſch- thumb.

E. oh-

E. ohne Accent.

Dieſer Buchſtab macht die meiſte Verhinderniß und ſchwereſte Erkåndniß/ dieweil ſehr viel Namen/ ſo auff denſelbigen außgehen/ Generis Maſculini ſind. Derowegen wird allhier hóchſt nóhtig ſeyn/ daß man etwas außführlicher davon handele/ und auch in etliche unterſchiedliche Anmerckungen abtheile: nemblich in dieſe nachfolgende Regeln und Exceptionen.

Erſte Regel.

Alle die jenige Subſtantiva, welche in ade außgehen/ ſind Generis Fœminini. Als: Algarade ein Trutz oder eine Bravade/ Arquebuſade ein Mußqveten-Schutz/ Aubade ein Muſick Ståndlein/ ſo man einem frůh morgens bringet/ heiſſet auch ein Tumult/ Lermen/ Barricade eine Wagenburg/ Boutade ein Anſtoß/ Anfall/ oder Einfall/ Angriff/ Caſſade Poſſen/ Canonnade ein Schuß auß einem Stück/ Capilotade eine Art von Suppen über zerſchnittene Hüner/ Mousquetade ein Mußqveten Schutz/ Rodomontade Auffſchneiderey/ Salade der Salat.

Andere Regel.

Alle Subſtantiva in age ſind Generis Maſculini, Als: Avantage ein Vortheil/ Apprentiſage die Lehrzeit/ Bagage der Reiſezeug/ Breuvage ein Tranck/ Carnage Blutbad/ Couſinage Gevatterſchafft/ Domage ein Schaden/ Equipage Krieges-Rüſtung/ Etablage Stallung/ Fenétrage Fenſterwerck/ Frommage Kåß/ Garoüage Löffeley/ Buhlſchafft/ Grapilage das Nachleſen der Trauben/ Heritage eine Erbſchafft Hermitage Einſidlerey/ Labourage das Ackerwerck/ Libertinage Ruchloſigkeit/ ein gar zu freyes Leben. Ménage die Haußhaltung Meſſage die Botſchafft/ Päiſage Landſchaft/ Paſſage Durchzug/ Témoignage ein Zeugnüß. Voyage eine Reiſe.

Hiervon werden aber dieſe nachfolgende außgenommen/ welche Generis Fœminini ſind. Als: Cage ein Keffig/ Image ein Bild/ Page de livre eine Seite des Blats in einem Buch/ Plage Land/ Landſchafft/ item/ ein Meerſtrand/ Rage Unſinnigkeit.

Drit-

Dritte Regel.

Es ſind alle halb Lateiniſche Subſtantiva, welche in E ohne Accent ſich endigen / Generis Maſculini, und in der Lateiniſchen Sprach auch Maſculina oder Neutra ſind. Die anderen aber bleiben Generis Fœminini, welche bey den Lateinern auch Fœminina ſind; Wofern nicht etwa eine von den vorhergehenden allgemeinen Regeln darwider ſtrebet. Als un artifice ein Kunſtſtück / un benifice eine Wohlthat / un Chancre ein See-Krebs / der freſſende Krebs / un Fleuve ein Fluß / un muſcle eine Mauß des Leibes / un nombre eine Zahl / un Proverbe ein Sprichwort / un globe eine Kugel; une gloire eine Ehr / une ame eine Seel / une bouche ein Mund / une langue eine Zunge / une plume eine Feder / une roſe eine Roſe / une vigne ein Weinberg.

Vierdte Regel.

Die pur lautere Frantzöſiſche Subſtantiva in E ohne Accent welche nicht vom Lateiniſchen herrühren / ſind Generis Fœminini, wofern ſich nicht auch irgend eine von obbemeldten allgemeinen Regeln darwider findet. Als Adreſſe Bericht / Anweiſung / Amorce ein Anbiß / Barre ein Schlagbaum an einem Thor. item eine Stange zwiſchen zweyen Pferdten / Bourre Scheer-Wolle / Fullhaar / Confiture Zuckerwerck und eingemachte Sachen / Contenance Geſtalt und Geberden / Culbute Sturtzbaum / Burtzelbaum / Drogue Artzney und Specerey / Empeigne das Oberleder eines Schuhes / Echarpe Feldzeichen / Fanfare Trompeten Schall / Spiegelfechten / Foule Gedräng des Volcks / Galle, Rogne Krätze.

Auff dieſe zwo letzte Regulen folgen drey merckliche Exceptiones, deren zwey erſte auff die dritte Regel gehen / und die dritte Exception gehört zu dieſer letzten und vierdten Regel.

Erſte Exception.

Von den Wörtern in E, welche bey den Lateinern Fœminina ſind / und bey den Frantzoſen Maſculina.

Ambre Agtſtein / Arbre ein Baum / Camphre der Kampffer / Caréme die Faſten / Cartilage Knorpel / Chanvre Hanff / Chifre Ziffer / Ciſtre Zitter / Comble Uberhauffung / Comte ou

Conte Rechnung; Dialecte eine beſondere Sprache Art / Dimanche Sontag / Dioceſe ein Kirchen-Spiel / Ebene Eben-holtz / Epitome ein kurtzer Auszug / Eté der Sommer / Hiſop der Hiſop / Lierre Ebheu / Mole ein Mohnkalb / Piege ein Str[…] oder Falle; Pourpre Purpurfarb.

Wann es aber für die Materie der Purpurfarb genomm[…] wird / ſo iſt es ein Fœmininum. Caréme die Faſten / Reproch[…] das Vorwerffen / Sacre Einweihung / Sanicle der Sanickel / Se[…]gle der Rocken / Sicomorre ein wilder Feigenbaum / Sidre o[…] Cidre Apffel-Wein / Singe ein Aff / Sinope Rothe Kreyde[…] Sinople grüne Farbe in den Wapen / Synode Zuſammenkunf[…] der Geiſtlichen / Tigre ein Tiegerthier / Tremble ein Erlenbaum[…] Triacle der Thiriack.

Andere Exception.

Von den Wörtern in E, welche bey den Lateinern Maſculina oder Neutra ſind / und bey den Frantzoſen Fœminina.

Able ou Ablette ein Weißfiſch / Amulete ein Ding das ma[…] vor Zauberey an den Hals hängt / Apoſtume ein Geſchwer / Ar[…]me Gewehr / Armoire ein Kaſten oder Schranck / Aſperg[…] Spargen: Aſpergoute das Mutterkraut / Aſphodille ou Aſphodrille Stabwurtz / Bible die Bibel / Caque ein Fäßlein[…] Cendre die Aſche / Cervelle das Gehirn / Comete ein Comet[…] Corne ein Horn / Couleuvre eine Schlange / Courſe ein Lauf[…] Creme Milchraam / Cymbale Zimbel / Date de lettre das D[…]tum eines Schreibens / Datte ein Dattelkern / Debte ou dett[…] eine Schuld / Enſeigne ein Schild an einem Haus / oder ab[…] eine Anzeigung / Eſcabel ein Fußſchemmel / Eſcarboucle ein Ca[…]funckelſtein / Ecorce die Rinde / Ecurie ein Reitſtall / Eſpace e[…] Raum / étable ein Stall / Féte ein Feſt oder Feyertag / Fier[…] ein Kaſten mit Heiligthumb oder Todten-Beine / fueille e[…] Blat / Gomme Gumi / huil ein Oehl / huître ein Auſter / Jac[…]cre ein Brack-Acker / Lardoire eine Spicknadel / Leveche o[…] Liveche der Liebſtöckel / Levre ein Lefftz / Lexive eine Lauge / Li[…] Rennbahn / Licorne ein Einhorn / Limace eine Schneck / Mo[…] eine Art und Weiſe / Mouſſe der Moß / Paire ein Paar / Pan[…]

D[…]

[d]er Wanſt od' Schmeerbauch/ Pâque Oſtern/ Patrer noſtre ein [P]aternoſter/ Roſenkrantz/ Plainte eine Klage/ Poudre, Pulffer/ [P]romeſſe verſprechen. Puce ein Floh/ Rame ein Ruder/ Ré-[p]onponſe eine Antwort/ Rhubarbe der Rehbarbar/ Rime ein [R]eim / Sauſſice eine Bratwurſt/ Stade eine Weite von 125. [S]chritten/ Temple ein Tempel/ Kirche/ Tombe ein Grab/ [T]rouble Unruhe / Verwirrung/ Vitre Glaßfenſter.

Dritte Exception.

[V]on den recht und klaren Frantzöſiſchen Wörtern in E. welche nicht auß dem Lateiniſchen herkommen/ und generis Maſculini ſind.

Age das Alter/ Albacore, ein Indianiſcher Fiſch der alſo [ge]nannt wird/ Albergame eine Art Aepffel/ Liebes-Aepffel [ge]nant/ Albergeou Auberge eine Art kleiner Pfirſchgen/ [A]ntore eine Art der Holwurtz/ Atre der Herd/ Auge ein Trog/ [A]voye ein Blindſchleich/ Aûtruche ein Strauß/ Bardage ei-[ne] Mannsperſon/ die ſich zur Unzucht gebrauchen läßt. Bec-[ca]ye ein Meerſchwein/ Blâme eine Schmach und Schande/ [B]ouge Satteltaſch/ Bouteſelle das Blaſen zu Pferde/ Branle [ei]ne zerſchüttelung/ Braque eine ſonderliche Art von Spür-[h]unden/ Breve ein Stück Geld zu prägen/ Brume der kürtzeſte [T]ag im Jahr/ Brumete ein Winter Wind/ Buſque ou buſte [d]as Bauſchlein oder Pülſterlein vornen in einem Wammes/ [C]able ou chable ein groß Ancker-Seil/ Calendre ein Korn-[w]urm/ Calibre die Form und Beſchaffenheit eines Geſchü-[t]s. Calme de Mer die Stille des Meers/ Caprice ein wun-[de]rlicher und ſeltzamer Einfall/ Caſque ein Sturmhut. Cen-[ſ]e der Zinß/ Cerne Das Herumblauffen der Hunde/ wann [ſie] die Spure verlohren haben/ Change ein Wechſel/ Charme [ei]ne Bezauberung/ und auch eine Hambuche/ Chaſſemarée [ei]n Fuhrmann mit Seefiſchen/ Chauffecure ein Siegel Be-[wa]hrer/ Chauchemaire der Alp/ Chaume das Stroh/ Chef-d'oeuvre ein meiſterſtück/ Chéne ein Eichbaum / Choſe ein [D]ing/ Ciboire eine Obladen-Lade/ oder Monſtrantz / Cidre [ou] ſidre Apfel-Wein/ Cierge eine Wachskertz/ Ciroéne eine [P]flaſter-Salbe/ Cirque ein Fecht-Renn- oder Turnierplatz/

Coche eine Landkutſche/Coffre eine Kiſte oder Lade/Contrôle eine Gegenrechnung/ Culrage, oder Curage das Flohkraut/ Curoreille ein Ohrenlöffel/Deboire ein böſer Geſchmack/von einem Getranck/ Deſaſtre Unglück / Dome ein Thumkirche/ Drol ein Kerl/ Encombre Verwirrung oder Hinderniß / Eſclandre ein Schimpff/und Schmach/ écritoire ein Schreibzeug/ Faîte die oberſte Spitze eines Gebäues/Feuttre ein Filtz/ Flasque eine Pulverflaſche/Foarre Stroh/ Foye die Leber/ Friche wüſt und wild/ ungebauet Feld/ Gerbuge ou grabuche & grabouille verwirrete Händel / Gîte das Läger oder Nachtläger/ Goberge eine Art von Seefiſchen Godemart ou chaudemare der Alp Goitre ein Kropf am Halſe/ Golfe ein Arm des Meers / Gouffre ein Schlund / Grimoire ein Zauberbuch die böſen Geiſter zubeſchweren/Genevre Wacholder Guede ein Tuch zur Farb/Hâle das Brennen der Sonnen/ Haſpe ein Haſpel / Havre ein Seehafen/ Heaume ein Helm / Hochequeüe ein Bachſteltz / Hongre ein Wallach / Jaque de maille ein Pantzerhembd / Jaune d'œuf ein Eyerdotter / Lange ein Kindeswindel / Lebeſt der Wind von Sudweſt/Leurre das Luder/ Liege Pantoffelholtz / Lourche der Burtſch im Bretſpiel / Louvre de Paris der Königliche Pallaſt / Luſtre der Glantz / Manche ein Hefft oder Handgriff/ Manege die Reitſchul/ un manifeſte ein Verantwortungs Schrifft oder ein Manifeſt / Maſque ein Mummen-Geſicht/ Maſſacre ein Blutbad/ Mélange eine Vermiſchung. Meuble der Haußraht/Meutre ein Mord/ Mont-joye ein Freudenzeichen über einem Krieges Raub/ Moule eine Model oder eine Form / Nacre das Perlemutter/ Oüaire ein Schlauch/Parafe ein Handzug / Parterre ein Gartenbett/ Pas d' ane Stichblad an einen Degen/ Pennache ein Federbuſch/ Perceletttre ein Brieffſtecher/ Perçoreille ein Ohrwurm / Pilâtre ein Pfeiler/ Pleige ein Bürge/ Pöele, ou poil eine Stube / aber es iſt ein Fœmininum wann es eine Pfanne bedeutet/ Portefueille ein Pappendeckel / Porte fraiſe ein Krag-Eiſen/ Portépée ein Gehenck/ Poſte de Soldat eine gewiſſe Stelle der Kriegesleuten/ Preche eine Predigt/Prône Verkündigung des Feſttages/ Qualibre die Form eines Geſchützes/

ſchützes/ un quadruple ein gedoppelter Dublon/ Rabatjoye, ein Freuden-ſtörer / Rable die Lenden / Rafle ein Reinfall / ſonſten aber iſt es ein Fœmininum/ Rale der Wachtel König/ oder aber das Röcheln eines Sterbenden / Repaire ein Wildläger/Rieble die Glette. Ripopé ſchlechter Wein/Riſque ein Gefahr/ Rôle ein Regiſter oder Verzeichniß / Rouge queüe ein Rothſchwäntzlein/ Royaume ein Königreich/ Sable ou Scimeterre ein Sebel / Seccre croupiére ein unzüchtig Weib/Siege ein Stuhl/ und auch eine Belägerung/Soufle der Athem das Blaſen/ Sousbarbe ſousbride & ſousgorge, der Kählriehm/ Tertre ein Hügel/ Timbre ein Helm/ und die Zierde oben auff dem Helm. Tintamarre ein Gebolter und Getümmel/ Tirepiere ein Hebeiſen/ Tirelire eine Sparbüchſe / Tournebroche ein Bräter/ Bratenwender / Trencheplume ein Federmeſſer / Troque ein Tauſch / un Trouſſequeue ein Schweiffband/ Vacarme ein groſſer Lermen und Weſen/Vaudeville ein Gaſſenlied/ Verre ein Glaß / Viedaze ein Geck / Vinaigre Eſſig/ Voile ein Vorhang/ in einer Stuben / oder eine Haube. Sonſten aber für einen Segel zu gebrauchen/ iſt es generis Fœminini. Vouge ein Schwein-Spieß / Yvoire Helffenbein.

Vierdte Exception.

Von den Subſtantivis in E. welche generis Dubii ſind/ und ſo wohl in dem Maſculino als in dem Fœminino gebraucht werden.

Endlichen iſt auch noch garwohl der Mühe wehrt / ehe man den Buchſtaben E. beſchlieſſet/ dieſe nachfolgende Subſtantiva ſo generis Dubii ſind/ in acht zunehmen. Nemblichen.

Aide eine Hülffe/ Affaire ein Geſchäfft Alarme ein Lermen / jedoch aber mehr ein Fœmininum als ein Maſculinum. Approche eine Zunahung/ meiſt in dem Fœminino. Baſſecontre der Baß in der Muſick in dem Fœminino. Camarade ein Mittgeſell / auch eine Geſpielin/Caroſſe eine Gutſche/ meiſt in dem Maſculino. Choſe ein Ding/ iſt Maſcu-

lini generis, wann es für die Scham und Fröhligkeit genom̃en wird/ ſonſten allezeit ein Fœmininum. Concierge ein Verwalter/ und eine Verwalterin. Couple ein Paar/ iſt Maſculini generis, wann es ein Paar Volck oder Eheleute bedeutet/ und ſonſten allezeit ein Fœmininum. Contrecarre o[der] contrequarre ein Widerſtand und Widerſprechen/ meiſt in dem Fœminino. Crépe ein Flohr/ meiſt in dem Fœminino. Dîme der Zehende meiſt in dem Fœminino. Dupe ein Widhopf/ im Fœminino: und ein Einfältiger Menſch in dem Maſculino. Enſeigne ein Fahnen in dem Fœminino, und der Fähnrich im Maſculino. aber Cornete, iſt allezeit generis Fœminini, es bedeute was es wolle. Eſpace ein Raum/ doch mehr in dem Fœminino. Eſcarre die Haut auff einer Wunden/ doch meiſt in dem Fœminino. Ecritoire ein Schreibzeug/ meiſt in dem Maſculino. Etude das Studieren/ aber nur in dem Fœminino, wann es eine Studirſtube bedeutet/ Foudre der Donner/ mehr in dem Fœminino mit dem Articul la. Huil Oel/ meiſt in dem Fœminino. Idole ein Abgott/ meiſt in dem Fœminino. Limite die Gräntze/ Mode eine Art oder Manir in dem Fœminino, und ein Modus der Conjugationen in dem Maſculino. Navire ein Schiff/ mehr im Maſculino. Negoce die Handlung mehr in Maſculino. Obole ein Heller/ mehr im Maſculino. Offre eine Anerbietung/ meiſt in dem Fœminino. Oeuvre ein Werck/ in plurali meiſt in dem Fœminino. Ombre der Schatten/ meiſt in dem Fœminino. Periode eine vollkommene Rede/ in dem Fœminino und das End oder Abnehmen eines Dinges im Maſculino. Poſte die Poſte in Fœminino, und ein Poſto der Kriegesleuten im Maſculino; Pourpre die Purpurfarbe/ im Fœminino, die Materie und die Kleidung von Purpur in dem Maſculino. Rencontre eine Begegnung/ meiſt in dem Fœminino. Reproche das Vorwerffen/ meiſt in dem Fœminino. Revanche die Rache/ mehr in dem Fœminino. Rouille der Roſt/ meiſt in dem Fœminino. Satyre ein Wald-Gott im Maſculino, und dann eine Schmäheſchrifft in dem Fœminino. Saule eine Weide oder ein Weidebaum/ und meiſt in dem Fœminino, wann man einen Aſt oder eine Gerte von

Wey-

Beyden andeuten wil. Theriaque der Theriack / meiſt in dem Fœminino. Tige ein Stiel oder ein Stengel eines Krauts / meiſt in dem Fœminino. Trompete eine Trompete / in dem Fœminino, und ein Trompeter im Maſculino, Vague ein lärer Platz / im Maſculino, und eine Meerwelle in Fœminino. Voile ein Segel / meiſt in Fœminino, und eine Haube / eine Decke / ein Vorhang im Maſculino.

Worbey denn auch noch von etlichen Wörtern in IDE, und ISTE außgehende / zu mercken nöhtig iſt / daß ſie eigentlich Maſculina ſind / und ſonderlich wann man in abſtracto von ihrem Thun redet: Aber ſie werden gleichwohl auch in dem Fœminino gebrauchet / und eben ſo wohl von den weiblichen als männlichen Geſchlecht kan geſaget werden: in welchem Fall ſie für Adjectiva können gehalten werden. Als;

Homicide ein Todſchläger / und eine Todtſchlägerin.
Parricide Vater- oder Mutter-Mörder / und Mörderin.
Fratricide Bruder oder Schweſter Mörder und Mörderin.
Copiſte, Einer oder auch eine die etwas abſchreibet.
Caſuiſte, Einer oder auch eine der die Caſus Conſcientiæ verſtehet.
Controverſiſte einer oder eine ſo die Streitigkeiten der Religion verſtehet.
Droguiſte, einer oder eine ſo die Materialien verkaufft.
Fabuliſte einer oder eine ſo viel Mähren kan dichten / ſagen / und beſchreiben.
Formuliſte einer oder eine der ſich ſehr genau an den vorgeſchriebenen und gewöhnlichen Arten etwas zu beſchreiben und zu reden hält.
Herboriſte einer oder eine / ſo die Kräuter wohl kennet.
Juriſte, Legiſte einer oder eine / ſo das Recht verſtehet.
Sophiſte einer oder eine ſo mit reden die andere liſtig fangen kan.

In F.

Die jenigen die in F. außgehen ſind generis Maſculini, Als: Chef das Haupt / Fief ein Lehn. Oeuf ein Ey / Boeuf ein Ochs / Cerf ein Hirſch / Nerf ein Spanader / oder aber

eine Senyader. Außgenommen dieſe drey Nachgehende/ welche Fœminina ſind. Als Clef ein Schlüſſel/ Nef ein Schiff/ Soif der durſt.

In G.

Die Wörter / welche ſich in G endigen / ſind Generis Maſculini. Als Bourg ein Marckflecken / Joug ein Joch / Rang eine Reyhe oder Stelle/ Sang das Blut/ Etang ein Teich.

In H.

Sind Maſculina. Als Almanach ein Kalender / Eſtomach der Magen.

In I.

Die Wörter/ die ſich mit einem I endigen / und auch mit Y können geſchrieben werden/ dieſelbigen ſind Generis Maſculini. Als Arbri ein ſicher Ort/ Cabri eine junge Ziege / Mardy Dienſtag/ Souci die Sorge/ Grand-merci eine Dancksagung. Hiervon werden wieder etliche ausgenommen. Als Merci die Genade oder Erbarmung/ Fourmi eine Ohmeiſe / Brebi ein Schaaf/ Souri eine Mauß. Jedoch aber ſchreibt man die zwey letzten öffter und beſſer mit einem S. Als Brebis, Souris; und Fourmi wird auch gar viel in dem Maſculino gebrauchet. Dann man ſagt auch un Fourmi eine Ohmeiß.

In L.

Die Wörter / die in L ausgehen / ſind Maſculina. Als Ail Knobloch/ Appareil Bereitſchafft / Email das Schmeltzwerck/ Eventail eine Wehwadel / Cartel ein Forterbrief / Düel eine Balgerey/ Fiel die Gall / Miel der Honig / Fil ein Faden / Fuſil ein Feuerzeug/ Outil ein Werckzeug/ Fenouil der Fenchel / Genouil ein Knie/ Pouil eine Lauß/ Verrouil ein Riegel.

In M.

Diejenigen die mit M ſich endigen/ ſind Maſculina. Als Aim ein Angel / Daim ein Gembs/ Nom ein Nahm/ Renom ein Gerücht/ oder ein Nahm bey den Leuten / Parfum ein Rauch von Rauchwerck. Ausgenommen la Faim der Hunger.

In N.

Die Wörter die in N ausgehen / ſind Generis Maſculini. Als un An ein Jahr / Ban der Bann / Coin ein Winckel / Foin Heu/ Coton Baumwoll/ Oignon Zwiebel/ Roignon Nieren/

Pois-

Poiſſon Fiſch/Soubçon Argwohn. Ausgenommen 1. diejenigen Wörter/als Boiſſon ein Tranck/ Cloiſon eine Schlieſſung oder Umbringung/Façon eine Manier oder das Machen/ Fin das Ende/ Foiſon die Fülle und Menge/ Leçon eine Lection/ Mamman die Mutter/Main die Hand/Maiſon ein Haus/Moiſſon die Erndte/Nonnain die Nonne/ Noiron eine braunlichte oder ſchwartzlichte Weibes-Perſohn/ Priſon ein Gefängniß/ Putain eine Hure/Rançon eine Rantzion/ Löß-Geld/ Toiſon die Wolle von einem Schaaf/ Venaiſon Wildpret. 2. Darnach alle Nomina Verbalia in Son und Jon von den Lateiniſchen Wörtern in io, welche auch Fœminina ſind. Als Action eine That/ Penſion Koſtgeld/ Raiſon die Vernunfft/ Liaiſon Verbindung/ Declinaiſon eine Declination, Conjugaiſon die Conjugation, Comparaiſon Gleichniß/Terminaiſon eine Endigung eines Wortes/Portion ein Theil/ Occaſion eine Gelegenheit/Concluſion ein Schluß. 3. Auch dieſe Wörter/ welche Generis Communis ſind. Als Guenon eine Meer-Katze/ Poiſon Gifft/uniſſon ein eintziger Klang oder Stimme. Aber von dem Wörtlein Main iſt auch zu mercken/ daß alle ſeine Compoſita Maſculina ſind/ wiewohl es aber für ſich ein Fœmininum iſt. Als un Avantmain die Oberhand/ oder Oberſtelle/ un Arrieremain ein Strich der überzwerch mit auswendiger Hand geführet wird/ un Lavemain ein Handfaß/ un eſſuymain eine Handqvehl/ un Tournemain ein Augenblick/ ſo lang als einer die Hand mag umbkehren.

In O.

Diejenigen Wörter/ welche ſich mit einem O endigen/ ſind Generis Maſculini. Als un Duo ein Duum, un Trio ein Trium, un Echo ein Widerſchall/un Zero eine Nulle in der Zahl/ Le Bobo das böſe/oder etwas böſes nach der Kinder Sprach.

In P.

Die Wörter/ die ſich in P ausgehen laſſen/ſind Maſculina. Als Camp ein Läger/ Champ ein Feld oder Acker/ Coup ein Streich oder Schlag/Galop der Galop/ Julep der Julep/ Syrop ein Syrup.

In Q.

Wörter mit Q. ausgehende/ ſind Generis Maſculini. Als un Coq ein Hahn/ du Coq Koſtkraut.

In R.

Diejenigen Wörter/welche ſich mit R endigen/ ſind Maſculina. Als Air die Lufft/ Acier Stahl/ Bourbier Kothlache/ Bouclier ein Schild/Car ein Wagen/Contoir ein Rechentiſch/ Danger Gefahr/Heur Glück/ Labeur Arbeit/Plaiſir Luſt/Mur eine Mauer/Or Gold/ Ver ein Wurm.

Hiervon werden dieſe Fœminina ausgenommen. Als Aigreur eine Seure und Schärffe des Geſchmacks/ Ampleur die Weite/ Ardeur die hefftige Hitze oder Begierde/ Blancheur die Weiſſe/ Candeur die Aufrichtigkeit/ Chair Fleiſch/ Chaleur Hitze/Chandeleur Liechtmeß/ Clameur ein Geſchrey/ Couleur die Farbe/ Cour der Hoff/ Avantcour der Vorhoff/ Arriere cour der Hinterhoff/Cuillier ein Löffel/Douleur ein Schmertz/ épaiſſeur die Dicke/Faveur eine Gunſt/ Flair ou Odeur ein Geruch/ Fleur eine Bluhm/ Fraicheur die Kühle/ Frayeur ein Schrecken/Fureur ein Wüten/ Groſſeur Dicke/ Hauteur die Höhe/Horreur ein Greuel/ Humeur die Feuchtigkeit/ Laideur eine heßliche und garſtige Geſtalt/Largeur die Breite/ Liqueur ein Safft/ Longueur die Länge/ Lueur der Glantz/ Mer das Meer/ Moiteur die Näſſe oder Feuchtigkeit/ Noirceur die Schwärtze/ Odeur ein Geruch/ Peur die Forcht/ Profondeur die Tieffe/ Puanteur ein Geſtanck/ Puteur die Scham oder Zucht/ Rancoeur eine heimliche Feindſchafft oder Groll/ Rigueur die Strenge/ Roideur die Starre oder Steiffigkeit/ Rondeur die Runde/ Rougeur die Röthe/ Saveur der Geſchmack/ Soeur eine Schweſter/ Splendeur der Glantz oder Schein/Tendreur die Mürbigkeit oder Zärtligkeit/ Teneur der Innhalt/Tour ein Thurm/Tumeur die Geſchwulſt/Valeur der Werth und die Tapfferkeit/ Vigueur die Krafft. Aber dieſe zwey ſind Generis Dubii oder Communis, als Amour die Liebe/ (aber für eine geliebte Perſohn iſt es nur Generis Fœminini.) Und dann auch das Wörtlein Erreur ein Irrthumb/ welches doch auch meiſtentheils in dem Maſculino zu gebrauchen iſt.

In S.

Diejenigen Wörter/die auf S ausgehen/ ſind Generis Maſculini. Als Amas ein Hauffen. Bras ein Arm. Compas ein Zirckel.

Dos ein Rucken. Los das Lob. Repos die Ruhe. Propos eine Rede. Jus der Safft oder Brühe. Refus ein Repulß oder abſchlägliche Antwort.

Hiervon werden dieſe nachfolgende Fœminina ausgenommen. Als Brebis ein Schaff. Souris eine Mauß. Vis eine Schraube. Moeurs die Sitten. Fois Mahl. Flandres Flandern; Welches man alſo mit einem S ſchreibet / wann der Articulus nicht darbey ſtehet. So fern aber der Articulus darbey ſtehen ſoll / ſo wird das S hinten ausgelaſſen. Als la Flandre. 2. Darnach alle Wörter in es, ſo da nur in dem Plurali gebraucht werden. Als Chauſſes die Hoſen. Entrailles die Eingeweyd. Funerailles Begräbniß. Hardes Kleider. Lunettes Brillen. Mouchettes die Liechtputze. Vergettes Kehrbürſte; Desgleichen alle andere / auſſerhalb dieſe drey nachfolgende Maſculina nicht. Ancétres die Vorfahren. Gages die Beſoldung. Geſtes die Geberden. Pluſieurs ihrer viel iſt Generis Communis. 3. Dieſe vier Wörter / ſo Generis Communis ſind / fourmis eine Ohmeiß / doch aber mehr in dem Fœminino. Rets ein Netz oder Garn / Amours die Liebe; Dann für Schatz oder Liebſter und Liebſte iſt es nur Gen. Fœm. Gens Leute / von welchen auch zu mercken / daß man es meiſt in dem Maſculino gebrauchet / ohne allein wann ein Adjectivum darvor ſtehet / mit welchem man etliche Leute loben oder ſchelten will / da es Generis Fœminini iſt. Als le ſont de bonnes gens es ſind gute Leute. Il ya beaucoup de méchantes gens es giebt viel böſe Leute. Les gens de guerre ſont ſujets à cela die Kriegsleute ſind darzu geneiget / und dem Ding unterworffen Les gens de ce pais-la ſont accoûtumés à cela die Leute in demſelbigen Land ſind des Dinges gewohnet. Nos gens ſont revenus unſere Leute ſind wiederkommen. Tous nos gens alle unſere Leute / wann es von Manns-Perſohnen verſtanden wird. Toutes nos gens alle unſere Leute / wann man auch Frauen darunter verſtehet. Und dann Toutes alle Völcker oder alle Heyden / wenn man gantze Völcker dadurch andeuten will.

In T.

Die in T ausgehende Wörter ſind Maſculina. Als Achapt Einkauff. Bonnet Mütze. Habit ein Kleid. un Pot ein Topff. oder

oder auch eine Kanne. Salut Heyl / Commencement Anfang/ Accroiſſement Zunehmen / Entendement Verſtand / Tourment Plag. Contentement eine Begnůgung/oder eine Freude und Erqvickung. Ausgenommen nachgehende Wőrter/welche Fœminina ſind. Als une Dent ein Zahn. Forét ein Forſt/ oder ein kleiner Wald. Gent ein Volck. Hart ein Strick von gedre heten Weiden oder anderen Båumen. Jument Stutte. Mait Backtrog. Mort Todt. Nuit Nacht. Part ein Theil.

In U.

Die in U ausgehen / ſind Maſculina. Als Bahu Reißkiſte. Fétu Splitter. Brou Nußlaufſte / Nußſchelſſe. Chou Kraut/ Kopff. Clou Nagel. Feu Feuer. Jeu Spiel. Oiſeau Vogel. Taureau Farr oder Stier. Roſeau Rohr oder Schilffrohr.

Dieſe nachfolgende ſind Fœminina. Bru Schnur oder Sohnes Weib. Eau Waſſer. Glu Vogelleim. Nau Schiff; aber es iſt nicht mehr gebråuchlich. Peau Haut. Tribu Zunfft. Vertu Tugend.

In X.

Welche Wőrter ſich mit einem X endigen / dieſelbigen ſind Generis Maſculini. Als Courroux Zorn. Epoux Brȧutigamb. Choix Wahl. Faix Laſt oder Bůrde. Queux Koch. Gueux Bettler. Taux Tax. Prix Preiß. Ausgenommen dieſe Fœminina. Chaux Kalck. Croix Creutz. Faux Senſe. Noix Nuß. Paix Friede. Perdrix Feldhun. Poix Pech. Queux Wetzſtein. Saux Weyde. Toux Huſten. Voix Stimme.

In Y.

Diejenigen Wőrter / welche ſich mit einem Y endigen / ſind Maſculina. Als Delay Auffſchub. Geay ein Håhr oder Holtzſcheuer/ Muy Malter Korn oder Fuder Wein. Quay Kay oder gemauert Uffer eines Waſſers bey einer Stadt. Ray Strahl. Roy Kőnig.

Hiervon werden ausgenommen dieſe folgende Fœminina. Als Foy Glaube. Loy Geſetz. Paroy Wand. Und dieſe vier Mercy, breby, formy, ſoury, von welchen oben bey dem I mit mehrerem gedacht worden.

In Z.

Die in Z ausgehende Wőrter ſind Maſculina. Als Acce

Zugang

ugang oder Zutritt. Excez Uberfluß. Procez Rechts-Sache. uccez Fortgang. Nez Naſe. Cachenez Naſe-Kappe oder a-er Naſe-Deckel.

Außgenommen Viz und Retz, von welchen bey den S. Mel-ung geſchehen iſt/ dieweil ſie öffter und beſſer mit einem S. ge-ſchrieben werden.

Anhang.

Zum Beſchlus/ iſt auch noch zu beobachten 1. Daß die Nomina Propria ſich nach ihrem Geſchlechte richten/ und alſo generis Maſculini oder Fœminini ſind/ nach Unterſcheid des Geſchlechts. Außgenommen die Diminutiva der Frauen/ ſo da anders denn in E. außgehen/ welche generis Maſculini ſind. Als: Mon Janneton mein Johenchen / Mon petit Marion mein klein Marichen/ Moncher Suſon mein liebes Suſchen.

2. Daß dieſe Buchſtaben A. B. C. alle in dem Maſculino genommen werden/ ohn allein dieſe Sechs nicht/ f, l, m, n, r, s. welche generis Fœminini ſind. Als: Voila un bel A, das iſt ein ſchön A. un beau C, ein ſchön C. un bon O, ein gut O/ un bon G, ein gut G. une belle F, ein ſchön F. une bonne F, ein gut F. une grande L, ein groß L. une petite S, ein klein S.

3. Daß die Verba, Adverbia, Præpoſitiones und Conjunctiones generis Maſculini ſind/ wann ſie in Namen verwandelt werden/ als: Le boire & le manger, das Eſſen und das Trincken/ le peu & le moins, das wenig und das weniger/ le haut & le bas, das Hohe und das Niedrige/ le devant & le derriere, das Vorder- und das Hindertheil.

Und dann auch 4. daß ein Wort offt ſein Genus verändert/ wann es eine andere Bedeutung annimbt. Als: un manche, ein Hefft/ une Manche ein Ermel/ un Livre ein Buch/ une Livre ein Pfund/ un Page ein Edelknab/ une Page eine Seite eines Blats in einem Buch / un Poile eine Stube / une poile eine Pfanne/ un Tour ein Umbgang oder Spatziergang/ une Tour ein Thurn. Und dergleichen andere mehr die hin und wieder im Dictionario zu befinden.

Das

Das XVII. Capittel.
De Numeralibus.

Es werden die Numeralia auff fünfferley Arten gebraucht. 1. Cardinalia. 2. Ordinalia. 3. Proportionalia. 4. Diſtributiva, und 5. Collectiva.

1. Die Cardinalia oder Hauptzahlen/ von welchen die andern alle ihren Urſprung hernehmen/ ſind Nachfolgende.

Un 1. Ein/ une eine.		Seize.	16.
Deux 2. zween/ zwey.		Dix ſept.	17.
Trois	3.	Dix huit.	18.
Quatre	4.	Dix neuf.	19.
Cinq	5.	Vingt.	20.
Six	6.	Vingt & un.	21.
Sept.	7.	Vingt deux.	22.
Huit.	8.	Vingt trois.	23.
Neuf.	9.	Vingt quatre.	24.
Dix.	10.	Trente.	30.
Onze.	11.	Trente & un	31.
Douze.	12.	Trente deux &c.	32.
Treize.	13.	Quarante &c.	40.
Quatorze	14.	Cinquante &c.	50.
Quinze.	15.	Soixante &c.	60.

Allhier möchte man nun weiter fortfahren/ und ſagen Septante, &c. 70. Huitante, &c. 80. Nonante, &c. 90. Allein dieſe Zahlen werden nur arithmeticè gebraucht/ und fähret man mit der Zahl alſo fort.

Soixante dix	70.	Cent.	100.
Soixante & onze	71.	Centun.	101.
Soixante & douze.	72.	Mille.	1000.
Quatre vingt.	80.	Dix mille.	10000.
Quatre vingts & un.	81.	Cent mille.	100000.
Quatre vingts deux,	82.	un Million.	1000000.
Quatre vingts dix &c.	90.		

Worbey denn dieſes zu beobachten.

1. Daß Six vingts beſſer und ziehrlicher iſt/ als cent vingt. zum Exempel/ ſix vingts écus, 120. Thaler/ und nicht cent vingt

vingt écus. Alſo auch onze cens Hommes, beſſer als mille cent hommes, 1100. Mann. douze cens Risdales, für mille deux cens Risdales, 1200. Rthl. &c.

2. So wird auch die Copulativa, & und/wohl in Betrachtung gezogen/ da man ſelbiges einig und allein für das Wörtlein Un, ein und eines/ ſetzet / als: vingt & un, 21. trenté & un. 31. quarante & un, 41. &c. Gleicher Weiſe ſagt man auch le vingt & uniéme, der 21. le trente & uniéme der 31.ſte. Vor den andern Zahlen aber wird ſie nicht geſetzt/ als: Vingt deux, 22. le vingt deuziéme, der 22.ſte. &c. quarante trois, 43. le quarante troiſiéme, der 43. ſte.

Hiervon werden wiederumb excipirt die obgedachten ſoixante & dix, 70. ſoixante & onze, 71. ſoixante & douze 72. &c. quatre vingt & un, 81. ſix vingts & un, 121.

Uber das ſo wird auch die Conjunct. &, Und/ nicht mehr nach dem Cent, 100. geſetzt/als: cent un, 101. cent deux, 102. cent trois, 103. &c.

3. Wann man eine Zahl/welche man nicht eigentlich weiß/ wie viel es ſey/ auſſagen wil/ ſo redet alſo: un ou deux, eins oder zwey. deux ou trois, 2. oder 3. ꝛc. bis auff 10. oder 100.

4. Wann von einer Zeit gedacht wird / ſo ſind nachfolgende Arten zu beobachten: il ét Midi (und nicht douze heures) es iſt mittag oder 12. Uhr. à Minuit zu oder umb Mitternacht/oder aber des Nachts umb 12. Uhr. Entre une & deux, zwiſchen 1. und 2. Uhr. Entre trois & quatre zwiſchen drey und vier Uhren. &c. (worunter dann allezeit das Wörtlein Heure verſtanden/ aber nicht geſetzet wird.) dans huit jours innerhalb 8. Tagen. dans quinze jours (und nicht dans deux ſemaines, oder aber der Teutſchen Manir nach/ dans quatorze jours) innerhalb 14. Tagen. dans un Mois, (und nicht en quatre ſemaines) in 4. Wochen. dans deux Mois (und nicht dans huit ſemaines) innerhalb 8. Wochen. En deux mois & demi (und nicht en dix ſemaines) in zehen Wochen. Alſo auch en trois mois (und nicht en un quart d'an) in einem viertel Jahr. dans ſix Mois (und nicht dans un demi an) in einem halben Jahr. Gleicher Weiſe auch en neuf mois (und nicht dans trois quarts d'an) in drey virtel Jahren. dans quinze

Mois

mois (und nicht en cinq quarts d'an) innerhalb 5. viertel Jahren. Vingt & un Mois (und nicht ſept quarts d'an) 7. viertel Jahr. Vingt ſept Mois (und nicht neuf quarts d'an) 9. viertel Jahr. &c.

5. Gebraucht man auch offt die Wörter Couple und Paire ein Paar / an ſtatt Deux 2. davon hernach mit mehrerem zu erſehen.

2. Numeralia oder Ordnungs Zahlen ſind Nachfolgende: le quantiéme? der wie vielſte? Premier der Erſte / das Erſte / Premiere die Erſte. Second, der Ander / der zweyte / ſeconde die andere / die zweyte / deuziéme, der Ander / die Andere und zweyte. Troiſiéme, der Dritte / Quatriéme der Vierdte. Cinquiéme der Fünffte. Sixiéme der Sechſte. penultiéme vor dem letzten. dernier der Letzte / derniere die Letzte.

Allhier iſt zu beobachten nöhtig.

1. Daß niemahls geſagt wird / vingt & premier, ſondern vingt & uniéme, der 21.ſte. alſo trente & uniéme und nicht trente & premier, der 31. ſte. Desgleichen ſagt man auch vingt deuziéme der 22. ſte. trente deuziéme, der 32. ſte. &c.

2. Wenn von dem lauffenden Jahr geredet wird / ſo ſagt man: l'an de Grace mil ſix cens ſeptante neuf (und nicht ſeptante neufiéme das 1679. Jahr /) &c. Deßgleichen bey Anziehung eines Authoris wird gemeiniglich geſagt: page quarante deux, am 42. ſten Blat / ꝛc. Keines weges aber Livre trois, ſondern Livre troiſiéme im dritten Buch. Nicht Chapitre quatre, ſondern Chapitre quatriéme, im vierdten Capittel.

3. So werden auch dieſe Ordinalia allezeit gebraucht umb Fürſten und Herren / deren viel einerley Namen haben / von einander zu unterſcheiden / als: Fordinand Troiſiéme, Ferdinand III. Loiûs Quatorziéme Ludwig XIV. Charles Second oder Deuxiéme Carl II. &c. jedennoch aber wird auch geſagt: Charles Quint (Käyſer) Carl der Fünffte / umb ihn von andern die eben dieſen Namen / mit eben derſelbigen Zahl gehabt / zu unterſcheiden: als Charles Cinquiéme, Carl der Fünffte / ein König in Franckreich / wie auch einer in Schweden. ꝛc.

4. So

4. So wird auch von dem Fieber und deſſen Gattungen geredet alſo: la Tierce & la Quarte das drey und viertägige. Prime, Seconde, Tierce und Quarte aber wird in der Fecht-Kunſt gebraucht.

5. Von unterſchiedlichen Gattungen der Maſſe ſagt man: la Moitié die Helffte/un Tieres ein Drittel/un Quart ein Vierthel/un Quarteron ein Vierling. Hiernach braucht man die Num. Ordin. la cinquiéme der Fünffte / la ſixiéme Partie du Chemin der ſechſte Theil des Weges / la ſeptiéme partie du livre das ſiebende Theil des Buchs. &c. Wann man aber von ſolchen Sachen redet / die man in Stücken ſchneiden oder ſonſt vertheilen kan/ſo muß man ſich des Worts Quartier bedienen: als un Quartier de Drap ein Viertel Tuch/ un Quartier d' aune ein Viertel der Ellen / un Quartier de Mouton ein Viertel Schöpſenfleiſch/un Quartier d' agneau ein Viertel Lammfleiſch. &c.

Eben alſo ſagt man auch le premier, le ſecond, le troiſiéme & dernier Quartier de la Lune, das 1. 2. 3. und letzte Monds-Viertel.

6. In den Teutſchen Redens-Arten: Selb drey / ſelb vier/ &c. werden auch die Ordinalia gebraucht/als il étoit lui Quatriéme er war ſelb vier/ j' irai moi ſixiéme ich werde ſelb ſechs eingehen.

III. Die Proportionalia oder Vergleichungs-Zahlen/ ſo noch im Gebrauch und nützlich ſind nachfolgende: Simple einfach / double zweyfach / triple dreyfach / quadruple vierfach/ centuple hundertfältig. Die übrigen belangend ſagt man: cinq fois plus fünff mahl mehr / ſix fois davantage ſechs mahl mehr/mille fois plus tauſendmahl mehr.

IV. Die Diſtributiva oder Eintheilungs-Zahlen ſind folgende: un à un ein und einer/ deux à deux zwey und zwey/trois à trois drey und drey &c. als: ils alloient à l' Egliſe deux à deux, ſie giengen paar und paar in die Kirche / ils marchent en troupe quatre à quatre, ſie giengen im Truppen vier und vier/ ils jouoient à la paume ſix à ſix, ſie ſchlugen den Ballen 6. und 6.

V. Die Collectiva oder Verſamlungs-Zahlen ſind nach-

folgende: une Couple oder Paire ein Paar/ une huitaine eine Anzahl von achten/ une neuvaine von neun / une dizaine von zehen/une douzaine ein Dutzent/ une Quinzaine ein Mandel/ une Vintaine eine Anzahl von zwantzig/une trentaine von 30. &c. biß auff une centaine ein hundert: Hierbey beobachtet man auch

1. Das Couple und Paire zwar alle beyde Paar bedeuten/ allein daß Couple von denjenigen Sachen gebraucht wird/ welche nicht allezeit beyſammen ſind / als: une Couple de Bœufs ein Paar Ochſen/ une Couple de Pigeons ein Paar Tauben / une Couple d'œufs ein Paar Eyer / une couple de perdrix ein paar Rebhüner. Das Paire aber gebraucht man von ſolchen Dingen / die gemeiniglich beyſammen ſind: une Paire de manches ein paar Ermel / une paire de bas d'Angleterre ein paar Engliſche Strümpffe / une paire de Souliers de marroquin ein paar Corduaniſche Schuh / une paire de Coûteaux ein paar Meſſer.

2. So ſagt man auch in der Poëſi: un quatrain ein Carmen von 4. Verſen / un ſizain von 6. un huitain von 8. und dizain von 10. Verſen.

3. So wird auch offters Cent für centaine genommen/ als: combien coût le cent d'Huîtres, wie viel koſtet das hundert Auſtern/Combien vaut le cent de coquilles, wie viel gilt das hundert Muſcheln/Je voudrois bien avoir quéques cens, ich wolte gern etliche hundert darvon haben.

Das XIIX. Capittel.
DE PRONOMINIBUS.

PRonomina ſind Wörter / welche an ſtatt etlicher Nahmen in der Rede gebraucht werden.

Solche alle aber theilet man 1. ab in Definita und Indefinita. Die Definita nennet man diejenige / welche uns eine gewiſſe Perſohn oder Sache andeuten und bezeichnen; und dieſelbige hergegen Indefinita, durch welche keine gewiſſe Perſohn oder Sache / ſondern nur in gemein iemand oder etwas angedeutet wird.

2. Wer-

2. Werden die Definita wiederumb in fünfferley Gattungen abgetheilet/ nehmlich in Perſonalia, Demonſtrativa, Poſſeſſiva, Interrogativa und Relativa.

3. Werden abermahl die vier Erſte von dieſen fünff Gattungen wie auch etliche von den Indefinitis in Conjunctiva und Abſoluta abgetheilet. Und darzu noch mit dieſem Unterſcheid/ daß die Perſonalia in Anſehung der Verborum Conjunctiva und Abſoluta genennet werden. Alle die andere aber nennet man gleichfals auch Conjunctiva und Abſoluta in Anſehung der Nahmen: unter welchen die Relativa allein Abſoluta, und gar ſelten Conjunctiva ſind. Welche letzte Abtheilung wohl in acht zu nehmen iſt/ weil es anders eine groſſe Schwerigkeit bringt/ recht zu wiſſen/ wie man ſie wol gebrauchen ſoll.

Die Perſonalia Conjunctiva ſind. Je ich/ Tu du/ Il er/ Elle ſie/ Se ſich ſelbſt.

Die Perſonalia Abſoluta ſind. Moy ich/ Toy du/ Luy er/ Elle ſie/ Soy ſich.

Die Poſſeſſiva Conjunctiva ſind. Mon mein/ Ton dein/ Son ſein/ Ma meine/ Ta deine/ Sa ſeine/ Notre unſer/ Votre euer/ Leur ihre.

Die Poſſeſſiva Abſoluta ſind. Mien mein/ Tien dein/ Sien ſein/ Mienne meine/ Tienne deine/ Sienne ſeine/ Notre unſere/ Votre euere/ Leur ihre.

Die Demonſtrativa Conjunctiva ſind. Ce dieſer/ Cet dieſer/ Cette dieſe/ Ces dieſe.

Die Demonſtrativa Abſoluta ſind. Cettuy dieſer/ Celuy jener/ Cette dieſe/ Celle jene.

Die Interrogativa Conjunctiva ſind. Qui, wer/ welcher/ quelle, welche quel wer/ was für einer oder welcher.

Die Interrogativa Abſoluta. Que, Quoy was/ was:

Die Relativa ſind. Qui der/ lequel welcher/ iceluy, derſelbe/ icelle dieſelbige.

Die Indefinita ſind/ Quelque, Quelqu' un, einer oder jemand. Aucun, irgend/ einer/ Chaque, chacun, einjeder/ quiconque ein jeglicher/ der; Quelquonque, keiner/ er ſey wer oder wie er wolle: Nulle keiner/ Pas un nicht einer/ Per-

ſonne nimand/ Pluſieurs ihrer viel/ Maint mancher/ Certain, un Certain einer Autre ander Autruy, andere Leute und anderer Leute Gut un einer/ Tel ſolcher Telle ſolche/ Tout all oder gantz/ meſine ſelbſt/ und eben derſelbiege.

Dieſe ſind die Pronomina der Frantzöſichen Sprach bey welchen allen das Genus die Declination und der Gebrauch wohl zu mercken iſt/ wie aus nachfolgenden gnugſam zuerſehen ſtehet.

Pronomina Perſonalia

Conjunctiva	Abſoluta.
	Singularis.
Nom. Je Jch.	Nom. Moy ich.
Gen. caret.	Gen. De Moy meiner.
Dat. Me, moy mir.	Dat. A Moy mir.
Acc. Me, moy mich.	Acc. Moy, mich.
Voc. caret.	Voc. caret
Abl. caret.	Abl. caret.
	Pluralis.
Nom. Nous wir.	Nom. Nous wir.
Gen. caret.	Gen. De Nous unſer.
Dat. Nous uns.	Dat. A Nous uns.
Acc. Nous uns.	Acc. Nous uns.
Voc. caret.	Voc. caret.
Abl. caret.	Abl. De Nous von uns
	Singularis.
Nom. Tu Du.	Nom. Toy du.
Gen. caret.	Gen. De Toy deiner.
Dat. Te, toy dir.	Dat. A toy dir.
Acc. Te, toy dich.	Acc. Toy, dich.
Voc. caret.	Voc. caret.
Abl. caret.	Abl. De toy, von dir.
	Pluralis.
Nom. Vous Jhr.	Nom. Vous ihr.
Gen. caret.	Gen. De vous euer.

Dat

Dat. Vous euch.	Dat. A vous euch.
Acc. Vous euch.	Acc. Vous euch.
Voc. caret.	Voc. Vous ihr.
Abl. caret.	Abl. De Vous von euch.
Singularis,	
Nom. Il Er.	Nom. Luy er.
Gen. caret.	Gen. De luy ſeiner.
Dat. Luy ihm.	Dat. A luy ihm.
Acc. Le ihn und es.	Acc. Luy ihn.
Voc. caret.	Voc. caret.
Abl. caret.	Abl. De luy von ihm.
Pluralis.	
Nom. Ils Sie.	Nom. Eux Sie.
Gen. caret.	Gen. D'eux ihrer.
Dat. Leur ihnen.	Dat. Aeux ihnen.
Acc. Les ſie.	Acc. Eux ſie.
Voc. caret.	Voc. caret.
Abl. caret.	Abl. Deux von ihnen.
Singularis.	
Nom. Elle Sie.	Nom. Elle Sie.
Gen. caret.	Gen. D'elle ihrer.
Dat. Luy ihr.	Dat. A elle ihr.
Acc. La ſie.	Acc. Elle ſie.
Voc. caret.	Voc. caret.
Abl. caret.	Abl. D'elle von ihr.
Pluralis.	
Nom. Elles ſie.	Nom. Elles ſie.
Gen. caret.	Gen. D'elles ihrer.
Dat. Leur ihnen.	Dat. A elles ihneu.
Acc. Les ſie.	Acc. Elles ſie.
Voc. caret.	Voc. caret.
Abl. caret.	Abl. D'elles von ihnen.
Singularis.	
Nom. caret.	Nom. caret.
Gen. caret.	Gen. De ſoy ſeiner oder ihrer.
Dat. Se ihm oder ihr ſelbſt.	Dat. A Soy ihm oder ihr ſelbſt.
Acc. Se ſich.	Acc. Soy ſich.

Voc. caret.	Voc. caret.
Abl. caret.	Abl. De ſoy von ſich.
Pluralis.	
Nom. Caret.	Nom. caret.
Gen. caret.	Gen. De Soy. ihrer.
Dat. Se ihnen ſelbſt.	Dat. A Soy ihnen ſelbſt.
Acc. Se ſich.	Acc. Soy ſich.
Voc. caret.	Voc. caret.
Abl. caret.	Abl. De Soy von ſich.

Allhier muß man viererley in obacht nehmen/ und zwar daß für das teutſche Wörtlein/ Man/ auff Frantzöſiſch o und l'on muß gebrauchet werden/ als welche herrühren vo Homme und l'Homme zum Exempel on dit man ſagt/ on penſe man meynet/ on écrit man ſchreibet/ on ne fait pas tou jours ce que l'on veut man thut nicht allezeit was man will.

2. Daß die Dativi und Accuſativi der vorhergehende Abſolutorum Moy und Toy, allein mit den Verbis in de Imperativo zu gebrauchen ſind/ und denſelbigen auch allezei müſſen nachgeſetzet werden/ wann keine Negation noch einig Particula darbey iſt. Darvon hierunter in dem Syntax ſol cher Pronominnm außführlich wird zu erſehen ſeyn.

3. Daß die Perſonalia Conjunctiva zwar keinen Geni tivum, Vocativum noch Ablativum haben; jedoch ab wann etwa der Genitivus oder der Ablativus ſolcher Pron minum in einer Rede bey einem Verbo erfordert wird/ ſo g braucht und nimmt man ihn von den Abſolutis. Als Vous moqués de moy Ihr ſpottet meiner. Vous au rés ſouvenance de moy Ihr werdet meiner eingedenck ſey Je ſuis en peine de toy Ich bekümmere mich deinet halbe J'auray ſoin de luy Ich wil Sorge für ihn tragen. Die veuille avoir pitié de nous, GOtt wolle ſich unſer erbarme

4. Zum vierdten iſt auch zu betrachten/ daß der Plural des Abſoluti Soy, nicht ſehr gebräuchlich iſt/ ſondern ma an deſſen Statt gemeiniglich Eux und Elles gebrauchet/ u inſonderheit bey dem Wort Mémes ſelbſt.

PRONOMINA
Poſſeſſiva Conjunctiva.

Singularis.

Maſc.	Mon, Ton, Son,	Mein/ Dein/ Sein.
Fœm.	Ma, Ta, Sa,	meine/ deine/ ſeine.
Comm.	Nôtre, Vôtre, Leur,	unſer unſere/ euer euere/ ihr und ihre.

Pluraliter.

In utroqve genere.

Mes, Tes, Ses, meine/ deine/ ſeine.
Nos, Vos, Leurs, unſere / euere/ ihre.

Dieſe werden mit dem Articulo Indefinito declinirt und allezeit mit einem Nomine gebrauchet.

Worbey dann auch dieſes vorfället/ daß man Liebligkeit halben Mon, Ton, Son, für Ma, Ta, Sa, gebrauchet / und zwar über einem Wort Fœminini generis, ſo da mit einem Vocali, oder mit einem ſtummen H, anfängt. Als: Mon ame meine Seel. Mon eſperance meine Hoffnung, Mon hôteſſe meine Wirthin. Ton épée dein Degen/ Ton Intention deine Meynung/ Ton arrogance dein Stoltz/ Son armeé ſeine Armee. Son Ignorance ſeine Unwiſſenheit. Son innocence ſeine Unſchuld.

Jedoch aber vor Amie und Amour behält man das Ma, und Apoſtrophiret das A, wann es die Liebſte bedeutet. Als: M'amie, m' amour meine Liebſte/ mein Schätzlein.

Poſſeſſiva Abſoluta.

Singularis.

Maſ.	Mien, meiner.	Tien deiner.	Sien, ſeiner.
Fœm.	Mienne meine.	Tienne deine.	Sienne ſeine.
Comm.	Nôtre unſer unſere/	Vôtre euer euere	Leur. ihr ihre.

Pluralis.

In dem Plurali nehmen ſie ein S an ſich gleich wie andere Wörter bey den Declinationibus, und werden alle mit dem Articulo Definito decliniret. Sie werden aber ohne Nomen

gebrauchet / wann keines der folgenden Wörtern darbey iſt Als un,une;ce,cet, cette, ces, quelques,châque,aucun,pluſieurs. Denn bey ſolchen Wörtern werden ſie auch mit einem Nomine gebrauchet. Als un Mien Ami,einer meiner Freunde/Ce mien ouvrage, dieſe meine Arbeit/quelque mien parent etliche meiner Verwandten.

Demonſtrativa Conjunctiva.

Singularis.	Pluralis.
Maſc. Ce,Cet, dieſer und jener.	Comm. Ces dieſe und jene
Fœm. Cette dieſe und jene.	

Demonſtrativa Abſoluta.

Singularis	Pluralis.
Maſc. Cettuy, Celuy dieſer / jener.	Maſc. Ceux dieſe/ jene.
Fœm. Cette,Celle dieſe/jene.	Fœm. Celles dieſe/jene.

Dieſe Pronomina werden mit dem Articulo Indefinito decliniret / und allezeit ohne Nomen gebraucht. Dieſe haben auch drey Neutra,ce,cecy, cela, das/dieſes/ und jenes.

Celle iſt zwar gebräuchlicher als Cette, iedoch aber wird cette ſehr viel von andern gebrauchet.

Hierbey iſt auch noch zu beobacht n 1. der Unterſcheid zwiſchen dem Ce und Cet. Dann Ce wird allein vor die Wörter gebraucht/welche mit einem Conſonante anfangen / und Cet allezeit vor einem Vocali. Als ce livre diß Buch / ce garçon dieſer Jung/cet habit diß Kleid/cet enfant das Kind.

2. So werden dieſen Pronominibus Conjunctivis als Abſolutis die Particulæ Cy (oder auch wohl bißweilen icy) und là hinten an zugeſetzet umb einen Unterſcheid zwiſchen dieſer und jener/hic & ille zu machen. Als Ce Païs cy dieſes Land/ce païs là jenes Land/ Cette homē cy dieſer Menſch/ Cet homme là jener Menſch/Cet femme cy dieſe dieſes Weib/Cette femme là jene Frau / Cette fille cy dieſe Tochter / cette fille là jene Tochter / Cettui cy,celuy cy dieſer / Cettui là, celuy là jener/ celle-cy dieſe/ celle là jene/Ceux-cy dieſe/ Ceux là jene / Celles cy dieſe/celles là jene.

Jedoch aber iſt ſehr gebräuchlich/daß man beyde Partickeln cy und là ohne Unterſcheid von den Sachen/ die nahe bey uns ſind/ gebrauchet; Und von den Sachen/die etwas fern oder weit von uns ſind/allein das là. Als ce couteau cy oder ce couteau là dieſes Meſſer da/ce pain là jenes Brodt da.

3. Solches geſchicht aber nicht allezeit/ſintemahl dieſe Partickel auch bey den Conjunctivis ausgelaſſen werden; Keines Weges aber bey den Abſolutis. Als Mangés de ce potage eſſet von dieſer Suppen/ Apportés ce rôty bringet das Gebratens.

Ja ſie werden inſonderheit ſo wohl bey den Abſolutis als Conjunctivis ausgelaſſen/ wann Qui und Lequel, (der: oder welcher) bald nachfolget. Als Ce cheval qui ét à l' étable, das Pferd welches im Stall ſtehet/ Ce livre qui ét ſur la table, das Buch welches auff dem Tiſch liegt/ Celuy qui, celle qui, ceux qui, celles qui.

Dargegen wird die Partickel là zugefüget den Wörtern/ cettuy, celuy, celle, ceux, celles, wann ein Verbum oder etwas anders darzwiſchen kombt/ ehe das Pronomen Qui darauf folget: Als Celuy-là ét bien heureux, qui meurt au Seugneur, derjenige iſt glückſelig/der in dem HErren ſtirbet/ Celuy ét bien ſage, qui en uſe ainſi, derjenige iſt wohl weiſe/der das thut/ Ceux là ſont bien fous, qui croyent telles choſes, diejenigen ſind groſſe Narren/die ſolche Sachen glauben.

Bey dieſen Pronominibus iſt auch dieſer Unterſcheid zwiſchen dieſen beyden cettuy cy und celuy là zu beobachten. Nemlich/daß wann in einer Rede zwey männliche Perſohnen geſetzet werden/und darnach weiter von denſelbigen etwas geſagt wird/ ſo braucht man Cettuy cy, umb den letzten Unterſcheid zu referiren/ und celuy-là, umb den erſten anzudeuten. Als Henry quatriéme & le Duc de Parme étoient grands Capitaines, celuy-la reſolu au combat, & cettuy-cy lent & froid à combattre.

Worbey denn auch dieſes noch zu betrachten/ daß man in dem gemeinen und geſchwinden Reden das E in dieſen vieren verbeiſt und ausläſt/ce, cet, cette, cettuy, wann ſie zu etwas anders geſetzet werden: Wie oben bey der Ausſprach in der vierd-

ten Anmerckung von den Verkürtzungen etlicher Wörter m
mehrerem zu erſehen.

Interrogativa Conjunctiva.

Singularis.	Pluralis.
Maſc. Quel was für ein.	Maſc. Quels welche / oder wa für.
Fœm. Quelle welche/oder was für eine.	Fœm. Quelles welche/oder wa für.

Dieſe werden mit dem Articulo Indefinito decliniret/u allezeit mit den Nominibus gebrauchet.

Interrogativa Abſoluta.

Qui wer/ Que was oder Quoy was/ ſind mit dem Arti culo Indefinito zu decliniren/ als: Qui wer/ de qui weſſen à qui wem/ qui wem/de qui von wem. Que oder quoy was de quoy weſſen/ à quoy zu was/ que oder quoy was/ de quo von was.

Sing. Maſc. Quel was für einer/ welcher.
Fœm. Quelle was für eine oder welche.
Plur. Maſc. Quels welche. Fœm. Quelles welche.

Dieſe werden mit dem Articulo Definito decliniret/ un mit demſelben zuſammen in ein Wort geſchrieben/ als: Lequel welcher/ duquel weßen/auquel welchem/la quelle we che / dela quelle welcher / à laquelle welcher/ les quels welc desquels welcher/ auxquels oder auſquels welchen / lesque les welche/ desquelles welche/auxquelles oder auſquelles we chen.

Darbey dann auch noch dieſes zu betrachten/ daß ſolch Artickel gleichfals mit dem Wort Dit und dite zuſamm geſchrieben wird. Als: Ledit der geſagte/ dudit des geſagt audit dem geſagten/ l'adite die geſagte/ deladite der geſagt àladite der geſagten / lesdites die geſagten / desdits, der ſagten/ auxdits den geſagten/ lesdites die geſagte / desdi der geſagten/ auxdites den geſagten.

Auch iſt dieſes noch wohl zu beobachten/ daß man in d Dativo Plurali mehr und offters auſquels, auſquelles auxquels, auxquelles ſchreibet.

Re

Relativa.

Die Pronomina Relativa ſind erſtlich die zwey vorhergehende Interrogativa Abſoluta, nemblich Qui und Lequel, mit gleichem Artickel und eben auff dieſelbe Weiſe decliniret und geſchrieben / als bey geſagten Interrogativis angedeutet worden / wan aber Qui ein Relativum ſeyn ſoll / ſo hat es in dem Accuſativo Que und Lequel, wird bißweilen auch mit einen Subſtantivo gebraucht. Als: Le Livre que je vous ai prête, das Buch welches ich euch geliehen hab. La lettre que vous m'avez écrite, der Brieff welchen ihr mir geſchrieben habt. Les nouvelles que nous avons, die Zeitung welche wir haben. Les affaires que nous traitons à preſent, die Sache welche wir ietzund unter Händen haben und verhandeln. Le Royaume des Cieux ét ſemblable à un grain de moûtarde, lequel grain étant jetté en terre il creu et devint un grand arbre. Luc. 13. v. 19.

Darnach iſt noch dieſes Relativum.

Singularis.			Pluralis.		
Maſ.	Iceluy	derſelbige.	Maſc.	Iceux	dieſelbige.
Fœm.	Icelle	dieſelbige.	Fœm.	Icelle	dieſelbige.

Und werden mit dem Articulo Indefinito decliniret und immer mit den Subſtantivis gebraucht / aber wohl mit den Participiis darvon an ſeinem Ort in dem Syntax zu erſehen iſt.

Pronomina Indefinita.

Dieſe Nachfolgende Indefinita werden alle mit dem Articulo Indefinito decliniret, außgenommen dieſe drey / un, Autre, Autruy, welche beyde Articulos haben / wie hernachmals an ſeinem Ort ſoll mit mehrerem gedacht werden.

Châque ein jeder oder jede / wird allezeit mit einem Subſtantivo gebraucht / und chacun ein jeder / chacune eine jede / immer dar ohne Subſtantivum, darfür man auch bisweilen un chacun ſagt / als: A chaque Saint ſa chandelle einem jeden Heiligen ſein Liecht. Chacun cherche ſon ſemblable, gleich und gleich geſellet ſich gern.

Quelque, ein / eine / und im Plurali Quelques etliche / wird allezeit mit einem Subſtantivo gebraucht / und quelqu'un einer / quel-

quelqu' une eine/quelques uns, quelques unes. Etliche allezeit ohne Subſtantivum, darbey dann auch dieſes zu wiſſen iſt/ daß man auch gar offt quelcun und quelcune ſchreibet/ für quelqu'un, quelqu'une. jedoch aber braucht man auch bißweilen quelqu'un mit einem Subſtant. in dem Genitivo. Als: Pretés moy quelqu'un de vos livres, quelqu'un de vos monchoirs, leihet mir eins võ euern Büchern/ eins võ euerẽ Schnuptüchern.

Aucun einer und keiner/ Aucune eine und keine/ in Plural. Aucuns Aucunes. etliche und keine/ wird beydes mit und ohne Subſtantivo gebrauchet. Als: Aucunes fois, etliche mahl. Jen'enſçache aucun ich weiß deren kein/ oder nicht ein.

Allhier iſt ein mercklicher Unterſcheid zwiſchen Quelque oder quelqu'un und zwiſchen Aucun in acht zunehmen: Dann quelque und quelqu'un werden allezeit in affirm. præpoſitionibus gebraucht/ für die Teutſchen Wörter jemand/ ein oder irgend ein; und Aucun wird meiſt negative oder Privative für keiner/ oder Nullus gebrauchet. Ich ſage meiſt/ dieweil man es auch zuweilen für ein oder Aliquis brauchet; und als dann wird es gemeiniglich ohne Subſt. geſetzet. Als: Il y a quelqu'un à la chambre, es iſt jemand in der Kammer/ Je n'en ay aucun ich hab nicht einen. Jen'en ay aucunes nouvelles ich habe keine Zeitung darvon gehabt. Jen'ay aucun Ennemi ich hab keinen Feind. Elle n'a aucune qualité qui la rende conſiderable es iſt kein Stück an ihr das ſie löblich mache. Pour vivre avec raiſon il ne ſe faut laiſſer maîtriſer d'aucune paſſion, wer vernünfftig leben wil/ muß ſich von keinen Affecten beherrſchen laſſen. Il n'ya aucune doute, es iſt kein Zweiffel dran. Faire plaiſir à aucun, einem einen Gefallen thun. Rendre un bon office à aucun einem einen guten Dienſt erzeigen. S'il ya aucun qui vueille venir avec moy, ſo da jemand iſt/ der mit mir kommen wolle.

Quiconque ein jeder der/ ein jeder es ſey wer es wolle/ wird ohne Subſtant. gebraucht/ und nur in dem Singulari. Quiconque veut demeurer ſain, ne boîve & ne mange ſans ſoif & faim. Wer geſund wil bleiben/ muß ein nüchtern Leben treiben.

Quelconque einiger/ keiner/ er ſey wer/ und wie er wolle/ wird auch nur in dem Singulari gebraucht/ aber allezeit mit

einem

inem Subſtantivo und zwar demſelbigen nachgeſetzet. Als: ſans exception quelconque ohne einige Außnehmung/ Sans mouvement ny reſpiration quelcunque ohne einige Bewezung noch Anzeigung des Athems.

Qui que tu ſois wer du auch ſeyſt.

Qui que ce ſoit. wer es auch ſeye es ſey wer es wolle.

Quoy que alles was/ alles was ihr wollet.

Quoy que ceſoit was es auch ſeye/ es ſey was es wolle.

Quoy qu'il en ſoit, dem ſey wie ihm wolle.

Quelque tu ſois, du ſeyeſt wer oder was du wolleſt.

De quel Drap que ce ſoit, won welchen Tuch es ſeye.

De quel façon que ce ſoit, auff was Weiſe es ſeye.

Quelque grand que tu ſois, petit, bon, ou méchant, wie groß du auch ſeyeſt.

Quelque grand & puiſſant qu'il ſoit, wie groß und mächtig er auch ſeye. Welche Art zu reden auch alſo gegeben wird.

Pour grand et puiſſant qu'l ſoit, und Tout grand et puiſſant qu'il ét.

Von dieſer Art zu reden/ wird viel in dem Grand Cyrus gefunden.

Alſo ſind auch dieſe Arten zu reden in acht zu nehmen.

Quand ce ſoit, es ſey wann es wolle.

Où que ce ſoit, es ſeye wo es wolle.

C'ét à qui on peut avoir, Es iſt mir darumb zu thun / wer etwas haben kan.

C'ét à qui peut amaſſer dubien. es iſt nur darumb zu thun/ wer Haab und Gut zuſammen bringen kan.

C'ét à qui peut tromper ſon Compagnon, et avoir lebien d'autruy, es ſuchet nur einer den andern zu betriegeñ/ und eines andern Gut an ſich zu ziehen.

Pas-un nicht einer/ Paſ-une nicht eine/ wird nur in dem Singulari gebrauchet/ aber beydes ohne und mit einem Subſtantivo. als: ji n'y a pas une chambre vuide. Es iſt nicht eine Kam̃er ledig. Il n'yena pas une, Es iſt nicht eine da. Je n'en connois pas-un, ich kenne nicht einen.

Perſonne niemand/ wird allezeit ohne Subſtantivo, und nur in dem Singulari gebraucht. Plu-

Pluſieurs viel/ihrer viel/wird nur in dem Plurali gebraucht/ ſo wohl ohne als mit einem Subſtantivo.

Maint mancher/Mainte manche/Maints und Maintes manche / wird aber nicht viel mehr gebrauchet.

Certain, un certain ein oder eine werden bey den Numeris gebraucht/und ſo wohl ohn als mit einem Subſtantivo. Wann man es aber ohne Subſtantivo gebrauchen will / ſo muß un oder une darvor ſtehen;uñ mit einem Subſtantivo muß es allezeit vor daſſelbige ſtehen. Als un Certain diſoit es ſagt einer / un Certain Philoſophe diſoit es ſagte ein Philoſophus, il yavoit un certain Medecin à Paris er war ein gewiſſer Artzt zu Paris.

Hutre. Ander und andere iſt Generis Communis,und nimt beede Artickeln zu ſich; dann es hat den Articulum Definitum, wann im Teutſchen geſagt wird / der Ander/ und die Andere; Sonſten aber den Indefinitum, wann im Teutſchen kein Artickel darbey iſt. Als

Où ét l' autre wo iſt der Ander?

Où ſont les autres wo ſind die Anderen?

Nous parlons d' autré choſes wir reden von andern Sachen.

Il vous faut adreſſer à d' autres qu' à moy, pour ſçavoir cela. Ihr műſſet zu andern gehen als zu mir/dieſes zu erfahren.

Autruy. Andere Leute/und anderer Leute Guth / wird allein im Singulari gebraucht/ und nimbt beyde Artickeln an ſich; Jedoch aber mit einem groſſen und mercklichen Unterſcheid. Dann mit dem Articulo Indefinito bedeutet es andere Leute; und mit dem Definito heiſſet es ſo viel als anderer Leuthe Gut; Aber in dieſer Bedeutung iſt es nicht ſehr gebräuchlich/ ſondern man ſagt ietzund vielmehr le bien d' autruy. Als il ne faut pas médire d' autruy man muß von andern Leuten nicht űbel reden/ N' offenſés point autruy beleidiget andere Leute nicht/ Il ne faut pas prendre le bien d' autruy man muß anderer Leute Guth nicht nehmen/ Cela vient d' autruy das kombt von andern Leuten.

Ne faites point à autruy ce que vous ne voudri ez pas qu' on vous façe, Oder Il ne faut pas faire à autruy ce qu' on ne voudroit pas qui nous ſoit fait. Quod tibi non vis fieri, alteri ne feceris.

Heu-

Heureux celuy qui pour devenir ſage.
Du mal d' autruy fait ſon apprentiſſage.
Felix, quem faciunt aliena pericula cautum.

Convoiter l' autruy anderer Leute Gut begehren / Ravir l' autruy anderer Leute Gut berauben / je ne veux rien de l' autruy ich begehre nichts von anderer Leute Guth.

Un, Ein oder Einer / une, eine / nimbt alle beyde Artickeln an ſich / nemlich den Definitum, wann man auf Teutſch ſagt / der ein / die eine; und den Indefinitum, wann im teutſchen kein Artickel darbey ſtehet. Sonſten wird es auch mit dem Articulo Definito im Plurali gebraucht / für etliche / oder Aucuns und quelques uns. Als Les uns diſent cecy, & les autres diſent cela, etliche ſagen alſo / und etliche ſagen wieder anders / Les uns en parlent d' une façon, & les autres d' une autre façon, etliche reden alſo darvon / und die anderen wiederum anders / Bien précher & mal vivre, c' ét bâtir d' une main & demolir de l' autre, wohl predigen und übel leben / iſt eben ſo viel als mit einer Hand bauen / und mit der andern wieder abreiſſen.

Darbey denn dieſer vierfacher Unterſcheid nachgehendes der Bedeutung nach wohl in acht zu nehmen iſt / wann dieſe zwey Wörter l' un und l' autre auf unterſchiedliche Weiſe beyſammen gebraucht werden L' un, l' autre einander / oder einer den andern / Fœm. une l' autre, ein ander / oder eine die andere / Plural. Les uns les autres, les unes les autres ein ander / wird alſo decliniret.

N. L' un l' autre, l' une l' autre, les uns les autres, les unes les autres.

Abl. L' un de l' autre, l' une de l' autre, les uns des autres, les unes des autres.

D. L' un à l' autre, l' une à l' autre, les uns aux autres, les unes aux autres.

Ils ſ' entendent bien l' un l' autre ſie verſtehen einander wohl: Elles s' aident l' une l' autre ſie helffen einander / Elles ſont jalouſes & envieuſes l' une de l' autre, ſie ſind neidiſch und mißgönſtig auf einander / Ils s' écrivent l' un l' autre ſie ſchreiben einander zu / Elles ſemandent & font ſçavoir l' une à l' autre ſie entbietten und thun einander zu wiſſen / Les Voiſins ſont obligés de

de s'aider les uns les autres, die Nachtbaren ſind ſchuldig einander zu helffen / Ils parlent mal les uns des autres, ſie reden übel von einander.

Les membres du corps ſervent les uns aux autres die Glieder des Leibes dienen einander.

Mais les Chrétiens ſe mangent les uns aux autres, aber die Chriſten verderben einander.

Il nous faut pardonner les uns aux autres, wir müſſen einander verzeihen.

L'un l'autre. Fœm. L'une & l'autre, Pl. les uns & les autres, & les unes & les autres, beyde / alle beyde / uterque, dieſes wird alſo declinirt.

Nom. & Acc. L'un & l'autre, l'une & l'autre, les uns & les autres, les unes & les autres.

Gen. & Abl. De l'un & de l'autre, de l'une & de l'autre, des uns & des autres, des unes & des autres.

D. A l'un & à l'autre, à l'une & à l'autre, aux uns & aux autres, aux unes & aux autres.

L'un ou l'autre. F. L'une l'autre. Pl. les uns ou les autres, les unes ou les autres, entweder einer oder der ander / eine oder die andere / einer von beyden / utervis, alteruter. Wird auch alſo declinirt wie das vorhergehende.

Nom. & Acc. L'un ou l'autre, l'une ou l'autre, les uns ou les autres, les unes ou les autres.

Gen. & Abl. De l'un ou de l'autre, de l'une ou de l'autre, des uns ou des autres, des unes ou des autres.

Dat. A l'un ou à l'autre, à l'une ou à l'autre, aux uns *ou* aux autres, aux unes ou aux autres.

Ny l'un ny l'autre. F. Ny l'une ny l'autre. Pl. Ny les uns ny les autres, ny les unes ny les autres, keiner von beyden / deren beyden keiner weder ein noch der ander. Neutr. wird auch alſo declinirt, wie dieſe zwey vorhergehende.

Nom. & Acc. Ny l'un ny l'autre, ny les uns ny les autres. &c.

Gen. & Abl. Ny de l'un ny de l'autre, ny des uns ny des autres.

Dat. Ny à l'un ny à l'autre, ny aux uns ny aux autres.

Bey

Bey dieſen vier vorhergehenden Pronominibus iſt der Un-
[t]erſcheid ihrer Veränderung und ihres Gebrauches wohl in
[a]cht zu nehmen: Dann bey dem erſten l' un l' autre, wird in
[G]en. Dat. und Ablativo nur der letzte Artickel verändert; bey
[d]en andern aber alle beyde Artickel / wie bey denſelbigen zu be-
[ſ]ehen.

Tel ſolcher/mancher / F. Telle ſolche / manche. Pl. Tels, Tel-
[le]s, ſolche/manche / nimbt den Articulum Indefinitum an ſich/
[b]eydes mit und ohne Subſtantivo. Als Tel Maître, tel Servi-
[te]ur, wie der Herr/alſo iſt auch der Diener / Telle Mere, Telle
[F]ille, wie die Mutter/alſo iſt auch die Tochter / Tel menace qui
[e]ſt battu, mancher dräuet/ der Stöſſe krieget.

Tout all oder gantz. Fœm. Toute alle oder gantze. Plur.
[T]ous, toutes, alle oder gantze / wird gemeiniglich mit dem Arti-
[cu]lo Indefinito decliniret / und auch in dem Genere Neutro
[g]ebraucht. Als Tout avec le temps, alles mit der Zeit / Tout
[v]ient à point qui peut attendre, alles komt zu rechter Zeit/ wer
[e]s nur erwarte kan/ Toute creature cherche ſa pâture, ein jedes
[T]hier gehet ſeiner Nahrung nach.

Zudem ſo pflegt es auch offt den Articulum Definitum nach
[ſi]ch zu nehmen/oder dieſe Wörter an ſtatt des geſagten Articu-
[li], un, une, ce, cet, cette, ces, mon, ma, mes; Inſonderheit wann
[e]s für gantz gebrauchet wird; Und alsdann behält man denſel-
[b]igen Artickel überall unverändert in dem Nominativo, ſo kei-
[n]es von den andern geſagten Wörtlein darbey iſt. Als Tout
[l]e jour, der oder den gantzen Tag / Tout le Païs, das gantze
[L]and/Toute la nuit, die gantze Nacht / Toute la ſemaine, die
[g]antze Woche/Tout ce pais-cy, dieſes gantze Land / Tout cet
[E]mpire, dieſes gantze Reich / Toute cette ville, dieſe gantze
Stadt/Tous ces livres, alle dieſe Bücher/Toutes ces choſes là,
[a]lle die Sachen da/ Tout mon bien & mon Pouvoir, all mein
[G]ut und mein Vermögen/Toute ma vie, all mein Lebetag / o-
[d]er auch mein gantzes Leben / Toute ma ſubſtance, all mein
[H]aab und Guth/Tous mes moyens & toutes mes forces, alle
[m]eine Müglig keit/und meine Kräffte.

Méme und im Plurali Mémes, hat zweyerley Bedeutung/
und wird auch auff zwo Arten gebraucht; Nemlich mit dem

Articulo Definito für derſelbige oder eben der; und mit den Pronominibus Perſonalibus Abſolutis, für ſelbſt oder für ſelber/wie hiervon oben bey ſolchen Pronominibus iſt allbereit angezeiget worden. Als le méme Jour, eben der Tag/ la méme Nuit, eben die Nacht/ Moy méme, ich ſelber/ Connois toy toy méme, erkenne dich ſelbſt/ Medecin gueri toy toy-méme, Artzt hilff dir ſelbſt.

Von den Particulis Relativis.

Allhier wäre wohl nöthig von den Particulis Relativis zu handeln/ weil ſie zum Theil von den Pronominibus Perſonalibus ihren Urſprung hernehmen; Darvon aber in dem Syntax nach dem Gebrauch der Pronominum zur Gnüge ſoll dargethan werden.

Derer ſind eigentlich fünff. Als le, la, les, y, en. welche fleiſſig zu betrachten ſind/ dieweil ſie ſehr viel und offt gebrauchet werden/ und den Lernenden groſſe Schwerigkeit verurſachen.

Das XIX. Capitel.

Von den Verbis und Conjugationibus.

Die Frantzoſen haben 1. zwey Verba Auxiliaria, nemlich Avoir haben/ und Etre ſeyn oder werden. Dann ſie werden darumb alſo genannt / dieweil ſie den andern Conjugationibus ſehr behülfflichen ſeynd. Derowegen ſie auch billich und nothwendiglich den andern ſollen vorgezogen werden.

2. So haben ſie Verba Activa, Paſſiva und Reciproca. Dann die Neutra können gar wohl unter die Activa begriffen werden/ alldieweil ſie nach denſelbigen zu conjugiren/ gleichförmig ſind; Ausgenommen daß ſie meiſtentheils das Verbum Auxiliare Etre gebrauchen. Dann etliche Neutra haben auch das Verbum Auxiliare Avoir. Als da ſind Courir lauffen/ Dormir ſchlaffen/ Vouloir wollen/ Prevenir vorkommen/ für-

nir zu Hülffe kommen/controvenir darwider handlen/ und dere mehr: Worbey denn auch noch zu beobachten/ daß bey njenigen/ ſo das Verbum Auxiliare Etre haben/ das Supium verändert wird/ nach der Veränderung des Generis und umeri, indem man in dem Fœminino noch ein E und in dem urali noch ein S hinzu ſezet. Es iſt aber auch noch zu beachten nöthig/daß ihre Tempora Compoſita eben mit denſelgen Temporibus des Verbi Etre gemacht und geformiret erden/als wie bey den Verbis Activis mit dem Verbo Avoir.

3. So ſind ihre Verba entweder Regularia, die ſich den vier onjugationen nach gantz gleich variren laſſen; oder aber Irgularia und Anomala, welche etwas beſonders in ſich haben/ rer ſehr viel gefunden werden.

4 und lezteus ſo ſind derſelben entweder Verba Perſonalia, s iſt/bey allen Perſohnen zu gebrauchen: oder Imperſonalia, r in der dritten Perſohn gebräuchlich. Von welchen allen der rdnung nach eigentlich un̄ ausführlich ſoll gehandelt werden.

Verbum Auxiliare, Avoir. Habere haben.

INDICATIVUS.

Præſens. Habeo.

Singularis.	Pluralis.
ay ich hab.	Nous avons wir haben.
u as du haſt.	Vous avés ihr habet.
a er hat.	Ils ont ſie haben.

Imperfectum. Habebam.

Singularis.	Pluralis.
avois ich hatte.	Nous avions wir hatten.
a avois du hatteſt.	Vous aviés ihr hattet.
avoit er hatte.	Ils avoient ſie hatten.

Perfectum Simplex. Habui.

Singularis.	Pluralis.
eus ich hab gehabt.	Nous eûmes wir haben gehabt.
u eus du haſt gehabt.	Vous eûtes ihr habt gehabt.
eut er hat gehabt.	Ils eutent ſie haben gehabt.

Perfectum Compoſitum. Habui.

Singularis.	Pluralis.
I'ay eu ich hab gehabt.	Nous avons eu wir haben g…
Tu as eu du haſt gehabt.	Vous avés eu ihr habt geha…
Il a eu er hat gehabt.	Ils ont eu ſie haben gehabt.

Plusqvamperfectum. Habueram.

Singularis

I'avois eu	ich hatte gehabt.
Tu avois eu	du hatteſt gehabt.
Il avoit eu	er hatte gehabt.

Pluralis.

Nous avions eu	wir hatten gehabt.
Vous aviés eu	ihr hattet gehabt.
Ils avoient eu	ſie hatten gehabt.

Paulo plusqvamperfectum Definitum. Habueram.

Singularis.

I'eus eu	ich hatte gehabt.
Tu eus eu	du hatteſt gehabt.
Il eut eu	er hatte gehabt.

Pluralis.

Nous eûmes eu	wir hatten gehabt.
Vous eûtes eu	ihr hattet gehabt.
Ils eurent eu.	ſie hatten gehabt.

Mercke aber allhier / daß die meiſten Grammatici dieſ… Tempus auslaſſen/ſintemahl es nicht offt fürfällt: Nachdem e… aber gleichwohl zuweilen in den Authoribus gefunden und auch gebraucht wird/ und demnach unwiderſprechlich in der Sprach iſt/ſo iſt es auch für nöthig erachtet worden / daſſelbige zu erken… nen zu geben; von deſſen Gebrauch in dem Syntax weitläuffi… ger zu erſehen ſtehet.

Futurum. Habebo. Ich werde oder will haben.

Singularis.

I'auray	ich werde haben.
Tu auras	du wirſt haben.
Il aura	er wird haben.

Pl…

Pluralis

ous aurons	wir werden haben.
ous aurés	ihr werdet haben.
auront	ſie werden haben.

IMPERATIVUS.

Singularis.

e habe du.
u'il aye oder qu'il ait daß er habe.

Pluralis.

yons laſt uns haben.
yés habet/ oder habet ihr.
q'ils ayent daß ſie haben.

OPTATIVUS ET CONJUNCTIVUS.

Præſens. Habeam. Ich habe.

Singularis.

aye	ich habe.
u ayes	du habeſt.
aye oder ait	er habe.

Pluralis.

ous ayons	wir haben.
ous ayés	ihr habet.
s ayent	ſie haben.

nperfectum I. Haberem. Ich hätte/oder ich wolte/ und würde haben.

Singularis.

aurois.	ich hätte.
u aurois	du hätteſt.
auroit	er hätte.

Pluralis.

ous aurions	wir hätten.
ous auriés	ihr hättet.
ls auroient	ſie hätten.

 Imper-

Imperfectum II. Haberem Ich hätte/ oder ich wolte/ und würde haben.

Singularis.

J'euſſe	Ich hätte.
Tu euſſes	du hätteſt.
Il eût.	er hätte.

Pluralis.

Nous euſſions	Wir hätten.
Vous euſſiés	ihr hättet.
Ils euſſent.	ſie hätten

Perfectum, Habuerim Ich habe gehabt.

Singularis.

J'aye eu.	Ich habe gehabt.
Tu ayes eu	du habeſt gehabt.
Il ait eu	er habe gehabt.

Pluralis.

Nous ayons eu.	Wir haben gehabt.
Vous ayés eu	ihr habet gehabt.
Ils ayent eu.	ſie haben gehabt.

Plusquamperf. I. Habuiſſem Ich hätte gehabt.

Singularis.

J'aurois eu	Ich hätte gehabt.
Tu aurois eu,	du hätteſt gehabt.
Il auroit eu,	er hätte gehabt.

Pluralis.

Nous aurions eu.	Wir hätten gehabt.
Vous auriés eu.	ihr hättet gehabt.
Ils auroient eu.	ſie hätten gehabt.

Plusquamperfectum II. Habuiſſem.

Singularis.

J'euſſe eu.	Ich hätte gehat.
Tu euſſes eu.	du hätteſt gehabt.
Il eût eu.	er hätte gehabt.

Pluralis.

Nous euſſions eu.	Wir hätten gehabt.
Vous euſſiés eu.	ihr hättet gehabt.
Ils euſſent eu.	ſie hätten gehabt.

F

Futurum, Habuero.

Singularis.

uray eu,	Ich werde gehabt haben.
u auras eu.	du wirſt gehabt haben.
aura eu.	er wird gehabt haben.

Pluralis.

ous aurons eu.	Wir werden gehabt haben.
ous aurés eu.	ihr werdet gehabt haben.
s auront eu,	ſie werden gehabt haben.

INFINITIVUS.

Præſens & Imperfectum.

Avoir Habere.	Haben.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir eu Habuiſſe.	gehabt haben

Præſens Participii.

Ayant, Habens.	einer der da hat.

Præteritum Participii.

Ayant eu. Habitus.	einer der da gehabt hat.

Supinum.

Eu, Habitum,	gehabt.

Gerundia.

D'avoir. Habendi.	zu haben.
En ayant. Habendo.	im haben.
Pour avoir. Habendum.	umb zu haben.

VERBUM AUXILIARE.

Eſtre. Eſſe.	ſeyn und werden.

INDICATIVUS.

Præſens, Sum.

Singularis.

ſuis,	Ich bin.
u es,	du biſt.
ét,	er iſt.

Pluralis.

Nous ſommes.	Wir ſind.
Vous étes	ihr ſeyd.
ls ſont,	ſie ſind.

Im-

Imperfectum, Eram.

Singularis.

J' étois,	Ich war.
Tu étois,	du wareſt.
Il étoit.	er war.

Pluralis.

Nous étions,	Wir waren.
Vous étiés,	ihr waret.
Ils étoient,	ſie waren.

Perfectum ſimplex, Fui.

Singularis.

Je fus,	Ich bin geweſen.
Tu fus,	du biſt geweſen.
Il fut,	er iſt geweſen.

Pluralis.

Nous fûmes,	Wir ſind geweſen.
Vous fûtes,	ihr ſeyd geweſen.
Ils furent,	ſie ſind geweſen.

Perfectum Compoſitum, Fui.

Singularis.

J' ay été,	Ich bin geweſen.
Tu as été,	du biſt geweſen.
Il a été,	er iſt geweſen.

Pluralis.

Nous avons été,	Wir ſind geweſen.
Vous avés été,	ihr ſeyd geweſen
Ils ont été,	ſie ſeynd geweſen.

Plusquamperfectum, Fueram.

Singularis.

J'avois été,	Ich war geweſen.
Tu avois été,	du wareſt geweſen.
Il avoit été,	er war geweſen.

Pluralis.

Nous avions été,	Wir waren geweſen.
Vous aviés été,	ihr waret geweſen.
Ils avoient été.	ſie waren geweſen.

Paulò Plusquamperfectum Definitum, Fueram.

Singularis.

J'eus été,	Jch wår geweſen.
Tu eus été,	du wåreſt geweſen.
Il eût été,	er wår geweſen.

Pluralis.

Nous eûmes été,	Wir wåren geweſen.
Vous eûtes été,	ihr wåret geweſen.
Ils eurent été,	ſie wåren geweſen.

Futurum, Ero.

Singularis.

Je ſeray,	Jch werde ſeyn.
Tu ſeras,	du wirſt ſeyn.
Il ſera,	er wird ſeyn.

Pluralis.

Nous ſerons.	Wir werden ſeyn.
Vous ſerés.	ihr werdet ſeyn.
Ils ſeront,	ſie werden ſeyn.

IMPERATIVUS.

Singularis.

Sois.	ſeye du.
Qu'il Soit.	daß er ſey.

Pluralis.

Soyons,	laſſet uns ſeyn.
Soyés,	ſeyd/oder ſeyet ihr.
Qu'ils ſoient,	daß ſie ſeyen.

OPTATIVUS & CONJUNCTIVUS.

Præſens, Sim.

Singularis.

Je ſois,	Jch ſeye.
Tu ſois.	du ſeyeſt.
Il ſoit,	er ſeye.

Plu-

Pluralis.

Nous ſoyons,	Wir ſeyn.
Vous ſoyés,	ihr ſeyet.
Ils ſoient.	ſie ſeyen.

Imperfectum, I. Eſſem.

Singularis.

Je ſerois,	Ich wäre.
Tu ſerois.	du wäreſt.
Il ſeroit.	er wäre.

Pluralis.

Nous ſerions,	Wir wären.
Vous ſeriés,	ihr wäret.
Ils ſeroient.	ſie wären.

Imperfectum II. Eſſem.

Singularis.

Je fuſſe.	Ich wäre.
Tu fuſſes.	du wäreſt.
Il fût.	er wäre.

Pluralis.

Nous fuſſions.	Wir wären.
Vous fuſſiés,	ihr wäret.
Ils fuſſent.	ſie wären.

Perfectum, Habuerim.

Singularis.

J'ay été.	Ich ſey geweſen.
Tu ayes été.	du ſeyeſt geweſen.
Il ait été.	er ſeye geweſen.

Pluralis.

Nous ayons été.	Wir ſeyen geweſen.
Vous ayés été.	ihr ſeyet geweſen.
Ils ayent été.	ſie ſeyen geweſen.

Plusquamperfectum I. Fuiſſem.

Singularis.

J' aurois été	Ich wäre geweſen.
Tu aurois été.	du wäreſt geweſen.
Il auroit été.	er wäre geweſen.

Pluralis.

Nous aurions été	Wir wären geweſen.
Vous auriés été	ihr wäret geweſen.
Ils auroient été.	ſie wären geweſen.

Plusqvamperfectum, II. Fuiſſem.

Singularis.

J'euſſe été	Ich wäre geweſen.
Tu euſſes été	du wäreſt geweſen.
Il eût été.	er wäre geweſen.

Pluralis.

Nous euſſions été.	Wir wären geweſen.
Vous euſſiés été.	ihr wäret geweſen.
Ils euſſent été	ſie wären geweſen.

Futurum.

Singularis.

J'auray été	Ich werde geweſen ſeyn.
Tu auras été.	du wirſt geweſen ſeyn.
Il aura été.	er wird geweſen ſeyn.

Pluralis.

Nous aurons été	Wir werden geweſen ſeyn.
Vous aurés été.	ihr werdet geweſen ſeyn.
Ils auront été.	ſie werden geweſen ſeyn.

INFINITIVUS.

Præſens & Imperfectum.

Etre. ſeyn und werden. Eſſe.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir été. geweſen ſeyn. Fuiſſe.

Præſens Participii.

Etant. einer der da iſt.

Præteritum Participii.

Ayant été, einer der da geweſen iſt.

Supinum.

Eté. geweſen.

Ge-

Gerundia.

D' étre, zu ſeyn
En étant. im ſeyn.
Pour etre, zu ſeyn.

Die vier Conjugationes der Verborum Activorum.

Dieſe werden durch ihre Endung des Infinitivi, welcher alſo außgehet/von einander unterſchieden.

Der Infinitivus gehet aus in der	1. In	ER.	als Mener.
	2. in	IR.	als Fleurir.
	3. in	OIR.	als Recevoir.
	4. in	RE.	als Vendre.

Aber dieſe nachfolgende Vorſtellung der Conjugationen recht und wohl zu verſtehen/ ſo iſt darbey in acht zu nehmen/ daß dieſes Zwerchſtrichlein(-)ſo da zwiſchen den Buchſtaben eines Worts in denſelbigen offtmahls geſehen wird / ſonſten aber nicht ſoll darbey geſchrieben werden; und daß es nur dergeſtalt allhier iſt hinzugefüget worden/anzudeuten / welche Buchſtaben von dem Infinitivo unverändert behalten werden/und welche man verändern muß.

Die Erſte Conjugation.

Mener führen.

INDICATIVUS MODUS.

Præſens,

Singularis.	Pluralis.
Je Mene, Ich führe.	Nous menons, Wir führen.
Tu Menes, du führeſt.	Vous menés, ihr führet.
Il Mene, er führe.	Ils menent. ſie führen.

Imperfectum.

Singularis.	Pluralis.
Je menois, Ich führte.	Nous menions, wir führten.
Tu menois, du führteſt.	Vous meniés, ihr führtet.
Il menoit, er führte.	Ils menoient. ſie führten.

Per-

Perfectum ſimplex.

Sing.	Je menay,	Ich habe geführt.
	Tu menas,	du haſt geführt.
	Il mena,	er hat geführt.
Plur.	Nous menâmes,	Wir haben geführt.
	Vous menâtes.	ihr habt geführt.
	Ils menerent.	ſie haben geführt.

Perfectum Compoſitum.

Sing.	J'ay mené,	Ich hab geführt.
	Tu as mené,	du haſt geführt.
	Il a mené,	er hat geführt.
Plur.	Nous avons mené,	Wir habem geführt.
	Vous avés mené,	ihr habt geführt.
	Ils ont mené,	ſie haben geführt.

Plusquamperfectum,

Sing.	J'avois mené,	Ich hatte geführt.
	Tu avois mené,	du hatteſt geführt.
	Il avoit mené,	er hatte geführt
Plur.	Nous avions mené,	Wir hatten geführt.
	Vous aviés mené,	ihr hattet geführt.
	Ils avoient mené.	ſie hatten geführt.

Paulò Plusquamperfectum 1.

Sing.	J'eus mené,	Ich hatte geführt.
	Tu eus mené,	du hatteſt geführt.
	Il eut mené,	er hatte geführt.
Plur.	Nous eûmes mené,	Wir hatten geführt.
	Vous eûtes mené,	ihr hattet geführt.
	Ils eurent mené,	ſie hatten geführt.

Paulò Plusquamperfectum 2.

Sing.	J'ay eu mené,	Ich hatte geführt gehabt.
	Tu as eu mené,	du hatteſt geführt gehabt.
	Il a eu mené,	er hatte geführt gehabt.
Plur.	Nous avons eu mené,	Wir hatten geführt gehabt.
	Vous avés eu mené,	ihr hattet geführt gehabt.
	Ils ont eu mené,	ſie hatten geführt gehabt.

Futurum.

Sing. Je meneray	ich werde oder will führen.
Tu meneras	du wirſt führen.
Il menera	er wird führen.
Plur. Nous menerons	wir werden führen.
Vous menerés	ihr werdet führen.
Ils meneront	ſie werden führen.

IMPERATIVUS.

Sing. Mene führe/oder führe du.
Qu'il mene daß er führe.
Plur. Menons laſt uns führen.
Menés führet/oder führet ihr.
Qu'ils menent daß ſie führen.

OPTATIVUS ET CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je mene ich führe.	Nous menions wir führen.
Tu menes du führeſt.	Vous meniés ihr führet.
Il mene er führe.	Ils menent ſie führen.

Imperfectum 1.

Sing. Je menerois	ich würde führen.
Tu menerois	du würdeſt führen.
Il meneroit	er würde führen.
Plur. Nous menerions	wir würden führen.
Vous meneriés	ihr würdet führen.
Ils meneroient	ſie würden führen.

Imperfectum 2.

Sing. Je menaſſe	ich würde führen.
Tu menaſſe	du würdeſt führen.
Il menât	er würde führen.
Plur. Nous Menaſſions	wir würden führen.
Vous menaſſiés	ihr würdet führen.
Ils menaſſent	ſie würden führen.

Perfe-

Perfectum.

Sing. I'aye mené	ich habe geführet.
Tu ayes mené	du habeſt geführet.
Il aye mené	er habe geführet.
Plur. Nous ayons mené	wir haben geführet.
Vous ayés mené	ihr habet geführet.
Ils ayent mené	ſie haben geführet.

Plusqvamperfectum 1.

Sing. I'aurois mené	ich hätte geführet.
Tu aurois mené	du hätteſt geführet.
Il auroit mené	er hätte geführet.
Plur. Nous aurions mené	wir hätten geführt.
Vous auriés mené	ihr hättet geführet.
Ils auroient mené	ſie hätten geführet.

Plusqvamperfectum 2.

Sing I'euſſe mené	ich hätte geführet.
Tu euſſe mené	du hätteſt geführet.
Il eût mené	er hätte geführet.
Plur. Nous euſſions mené	wir hätten geführet.
Vous euſſiés mené	ihr hättet geführet.
Ils euſſent mené	ſie hätten geführet.

Futurum.

Sing. I'auray mené	ich werde geführet haben.
Tu auras mené	du werdeſt geführet haben.
Il aura mené	er werde geführet haben.
Plur. Nous aurons mené	wir werden geführet haben.
Vous aurés mené	ihr werdet geführet haben.
Ils auront mené	ſie werden geführet haben.

INFINITIVUS.

Præſens & Imperfectum.

Mener	führen.

Perfectum & Plusqvamperfectum.

Avoir mené	geführet haben

Præſens Participii.

Menant	einer der da führet.

Præ-

Præteritum Participii.

Ayant mené,	einer der da geführet hat.

Supinum.

Mené,	geführt.

Gerundia.

De mener,	zu führen.
En menant,	im führen.
Pour mener,	zu führen.

Die Andere Conjugation.

Fleurir, blůhen.

INDICATIVUS MODUS.

Præſens.

Sing.	Je Fleur-i,	Ich blůhe.
	Tu fleuris,	du blůheſt.
	Il fleurit,	er blůhet.
Plur.	Nous fleuriſſons	Wir blůhen.
	Vous fleuriſſés,	ihr blůhet.
	Ils fleuriſſent.	ſie blůhen.

Imperfectum.

Sing.	Je fleuriſſois,	Ich blůhete.
	Tu fleuriſſois,	du blůheteſt.
	il fleuriſſoit,	er blůhete.
Plur.	Nous fleuriſſions,	Wir blůheten.
	Vous fleuriſſiés,	ihr blůhetet.
	Ils fleuriſſoient.	ſie blůheten.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Je fleur-is,	Ich hab geblůhet.
	Tu fleuris,	du haſt geblůhet.
	Il fleurit,	er hat geblůhet.
Plur.	Nous fleurîmes	Wir haben geblůhet.
	Vous fleurîtes,	ihr habet geblůhet.
	Ils fleurirent.	ſie haben geblůhet.

Per-

Perfectum Compoſitum.

Sing. I'ay fleuri	Ich hab geblühet.
Tu as fleuri	du haſt geblühet.
Il a fleuri	er hat geblühet.
Plur. Nous avons fleuri	wir haben geblühet.
Vous avés fleuri	ihr habet geblühet.
Ils ont fleuri	ſie haben geblühet.

Plusqvamperfectum

Sing. I'avois fleuri	Ich hatte geblühet.
Tu avois fleuri	du hatteſt geblühet.
Il avoit fleuri	er hatte geblühet.
Plur. Nous avions fleuri	Wir hatten geblühet.
Vous aviés fleuri	ihr hattet geblühet.
Ils avoient fleuri	ſie hatten geblühet.

Paulò Plusqvamperfectum I.

Sing. I'eus fleuri	Ich hatte geblühet
Tu eus fleuri	du hatteſt geblühet.
Il eut fleuri	er hatte geblühet.
Plur. Nous eûmes fleuri	Wir hatten geblühet.
Vous eûtes fleuri	ihr hattet geblühet.
Ils eurent fleuri.	ſie hatten geblühet.

Paulò Plusqvamperfectum II.

Sing. I'ay eu fleuri	Ich hatte geblühet gehabt.
Tu as eu fleuri	du hatteſt geblühet gehabt.
Il a eu fleuri	er hatte geblühet gehabt.
Plur. Nous avons eu fleuri	Wir hatten geblühet gehabt.
Vous avés eu fleuri	ihr hattet geblühet gehabt.
Ils ont eu fleuri	ſie hatten geblühet gehabt.

Futurum.

Sing. Je fleurirai	Ich werde oder will blühen.
Tu fleuriras	du wirſt blühen.
Il fleurira	er wird blühen.
Plur. Nous fleurirons	Wir werden blühen.
Vous fleurirés	ihr werdet blühen.
Ils fleuriront	ſie werden blühen.

IMPERATIVUS MODUS.

Præſens.

Sing. Fleuri,	blühe/ oder blühe du.
Qu'il fleuriſſe,	daß er blühe.
Plur. fleuriſſons,	laßt unß blühen.
fleuriſſés,	blühet oder blühet ihr.
Qu'ils fleuriſſent.	daß ſie blühen.

OPTATIVUS & CONJUNCTIVUS MODUS.

Præſens,

Sing. Je fleuriſſe.	Jch blühe.
Tu fleuriſſe,	du blüheſt.
Il fleuriſſe,	er blühe.
Plur. Nous fleuriſſions,	Wir blühen.
Vous fleuriſſiés,	ihr blühet.
Ils fleuriſſent.	ſie blühen.

Imperfectum. 1.

Sing. Je fleurirois,	Jch blühete/ ich würde blühen.
Tu fleurirois,	du würdeſt blühen.
Il fleuriroit,	er würde blühen.
Plur. Nous fleuririons,	Wir würden blühen.
Vous fleuririés,	ihr würdet blühen.
Ils fleuriroient.	ſie würden blühen.

Imperfectum 2.

Sing. Je fleuriſſe	Jch blühete / ich würde blühen.
Tu fleuriſſe,	du würdeſt blühen.
Il fleurît,	er würde blühen.
Plur. Nous fleuriſſions,	Wir würden blühen.
Vous fleuriſſiés,	ihr würdet blühen.
Ils fleuriſſent,	ſie würden blühen.

Perfectum.

Sing. J'aye fleuri,	Jch habe geblühet.
Tu ayes fleuri,	du habeſt geblühet.
Il aye fleuri,	er habe geblühet.
Plur. Nous ayons fleuri,	Wir haben geblühet.

Vous

Vous ayés fleuri	ihr habet geblühet.
Ils ayent fleuri,	ſie haben geblühet.

Plusquamperfectum 1.

Sing. J'aurois fleuri,	Ich hätte geblühet.
Tu aurois fleuri.	du hätteſt geblühet.
Il auroit fleuri.	er hätte geblühet.
Plur. Nous aurions fleuri,	Wir hätten geblühet.
Vous auriés fleuri,	ihr hättet geblühet.
Ils auroient fleuri,	ſie hätten geblühet.

Plusquamperfectum 2.

Sing. J' euſſe fleuri,	Ich hätte geblühet.
Tu euſſe fleuri,	du hätteſt geblühet.
Il eût fleuri,	er hätte geblühet.
Plur. Nous euſſions fleuri,	Wir hätten geblühet.
Vous euſſiés fleuri,	ihr hättet geblühet.
Ils euſſent fleuri.	ſie hätten geblühet.

Futurum.

Sing. J' aurai fleuri.	Ich werde geblühet haben.
Tu auras fleuri,	du wirſt geblühet haben.
Il aura fleuri,	er wird geblühet haben.
Plur. Nous aurons fleuri;	Wir werden geblühet haben.
Vous aurés fleuri,	ihr werdet geblühet haben.
Ils auront fleuri,	ſie werden geblühet haben.

INFINITIVUS MODUS.

Præſens & Imperfectum.

Fleurir,	blühen.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir fleuri,	geblühet haben.

Præſens Participii.

Fleuriſſant.	einer der da blühet.

Præteritum Participii.

Ayant fleuri.	einer der da geblühet hat.

Supinum.

Fleuri,	geblühet,

Gerundia.

De fleurir,	zu blůhen.
En fleuriſſant,	im blůhen.
Pour fleurir.	zu blůhen.

Die dritte Conjugation.

Recevoir, empfahen.

Præſens.

Sing.	Je Reç-oi,	Ich empſange.
	Tu reçois,	du empfangſt.
	Il reçoit.	er empſangt.
Plur.	Nous recevons,	Wir empfangen.
	Vous recevés.	ihr empfangt.
	Ils reçoivent.	ſie empfangen.

Imperfectum.

Sing.	Je recevois,	Ich empfinge.
	Tu recevois,	du empfiengeſt.
	Il recevoit,	er empfienge.
Plur.	Nous recevions,	Wir empfiengen.
	Vous receviés,	ihr empfienget.
	Ils recevoient.	ſie empfiengen.

Perfectum Simplex.

Sing.	Je receus,	Ich hab empfangen.
	Tu receus,	du haſt empfangen.
	Il receut,	er hat empfangen.
Plur.	Nous receûmes,	Wir haben empfangen.
	Vous receûtes,	ihr habet empfangen.
	Ils receurent.	ſie haben empfangen.

Perfectum ſecundum.

Sing.	J'ay receu,	Ich hab empfangen.
	Tu as receu,	du haſt empfangen.
	Il a receu.	er hat empfangen.
Plur.	Nous avons receu,	Wir haben empfangen.
	Vous avés receu,	ihr habet empfangen.
	Ils ont receu.	ſie haben empfangen.

Plus

Plusqvamperfectum.

ing.	J' avois receu,	Ich hatte empfangen.
	Tu avois receu,	du hatteſt empfangen.
	Il avoit receu,	er hatte empfangen.
lur.	Nous avions receu.	Wir hatten empfangen.
	Vous aviés receu,	ihr hattet empfangen.
	Ils avoient receu.	ſie hatten empfangen.

Paulò Plusquamperfectum 1.

ng.	I'eus receu,	Ich hatte empfangen.
	Tu eus receu,	du hatteſt empfangen.
	Il eut receu,	er hatte empfungen.
ur.	Nous eûmes receu,	Wir hatten empfangen.
	Vous eûtes receu,	ihr hattet empfangen.
	Ils eurent receu,	ſie hatten empfangen.

Paulò Plusqvamperfectum 2.

ng	I' ay eu receu,	Ich hatte empfangen gehabt.
	Tu as eu receu,	du hatteſt empfangen gehabt.
	Il a eu receu,	er hatte empfangen gehabt.
ur.	Nous avons eu receu,	Wir hatten empfangen gehabt.
	Vous avés eu receu,	ihr hattet empfangeu gehabt.
	Ils ont eu receu,	ſie hatten empfangen gehabt.

Futurum.

ng.	Je recevrai,	Ich werde empfangen.
	Tu recevras,	du wirſt empfangen.
	Il recevra,	er wird empfangen.
ur.	Nous recevrons,	Wir werden empfangen.
	Vous recevrés,	ihr werdet empfangen.
	Ils recevront,	ſie werden empfangen.

IMPERATIVUS.

ing.	Reç-oi,	empfange/ oder empfange du.
	Qu'il reçoive.	daß er empfange.
lur.	Recevons,	laßt uns empfangen.
	Recevés,	empfanget ihr.
	Qu'ils reçoivent.	daß ſie empfangen.

OPTATIVUS ET CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing. Je reçoive,	Ich empfange.
Tu reçoives,	du empfangeſt.
Il reçoive,	er empfange.
Plur. Nous recevions,	Wir empfangen.
Vous receviés;	ihr empfanget.
Ils reçoivent	ſie empfangen.

Imperfectum 1.

Sing. Je recevrois, Ich empfieng/	Ich würde empfangen.
Tu recevrois,	du würdeſt empfangen.
Il recevroit,	er würde empfangen.
Plur. Nous recevrions,	Wir würden empfangen.
Vous recevriés,	ihr würdet empfangen.
Ils recevroient,	ſie würden empfangen.

Imperfectum 2.

Sing. Je receuſſe, Ich empfieng/	Ich würde empfangen.
Tu receuſſes,	du würdeſt empfangen.
Il receût,	er würde empfangen.
Plur. Nous receuſſions,	Wir würden empfangen.
Vous receuſſiés,	ihr würdet empfangen.
Ils receuſſent,	ſie würden empfangen.

Perfectum.

Sing. J'aye receu,	Ich habe empfangen.
Tu ayes receu,	du habeſt empfangen.
Il aye receu,	er habe empfangen
Plur. Nous ayons receu,	Wir haben empfangen.
Vous ayés receu,	ihr habet empfangen.
Ils ayent receu.	ſie haben empfangen.

Plusquamperfectum 1.

Sing. J'aurois receu,	Ich hätte empfangen.
Tu aurois receu,	du hätteſt empfangen.
Il auroit receu.	er hätte empfangen.

Plur. Nous aurions receu,	Wir hätten empfangen.
Vous auriés receu,	ihr hättet empfangen.
Ils auroient receu,	ſie hätten empfangen.

Plusquamperfectum 2.

Sing. J'euſſe receu,	Ich hätte empfangen.
Tu euſſes receu,	du hätteſt empfangen.
Il eût receu.	er hätte empfangen.
Plur. Nous euſſions receu,	Wir hätten empfangen.
Vous euſſiés receu,	ihr hättet empfangen.
Ils euſſent receu.	ſie hätten empfangen.

Futurum.

Sing. J'aurai receu,	Ich werde empfangen haben.
Tu auras receu,	du wirſt empfangen haben.
Il aura receu,	er wird empfangen haben.
Plur. Nous aurons receu,	Wir werden empfangen haben.
Vous aurés receu,	ihr werdet empfangen haben.
Ils auront receu.	ſie werden empfangen haben.

INFINITIVUS.

Præſens & Imperfectum.

Recevoir,	empfahen.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir receu,	empfangen haben.

Præſens Participii.

Recevant.	einer der da empfahet.

Præteritum Participii.

Ayant receu,	einer der da empfangen hat.

Supinum.

Receu,	empfangen.

Gerundia.

De recevoir.	zu empfahen.
En recevant,	im empfahen.
Pour recevoir.	zu empfahen.

Die

Die vierdte Conjugation.

Perdre, Verlieren.
INDICATIVUS.

Præſens.

Sing. Je per-s,	Ich verliere.
Tu pers,	du verliereſt.
Il perd,	er verliere.
Plur. Nous perdons,	Wir verlieren.
Vous perdés,	ihr verlieret.
Ils perdent,	ſie verlieren.

Imperfectum.

Sing. Je perdois,	Ich verlohr.
Tu perdois,	du verlohrſt.
Il perdoit,	er verlohre.
Plur. Nous perdions,	Wir verlohren.
Vous perdiés,	ihr verlohret.
Ils perdoient,	ſie verlohren.

Perfectum ſimplex,

Sing. Je perd-is,	Ich habe verlohren.
Tu derdis,	du haſt verlohren.
Il perdit,	er hat verlohren.
Plur. Nous perdîmes,	Wir haben verlohren.
Vous perdîtes,	ihr habt verlohren.
Ils perdirent,	ſie haben verlohren.

Perfectum Compoſitum.

Sing. J'ay perdu,	Ich habe verlohren.
Tu as perdu,	du haſt verlohren.
Il a perdu,	er hat verlohren.
Plur. Nous avons perdu,	Wir haben verlohren.
Vous avés perdu,	ihr habet verlohren.
Ils ont perdu,	ſie haben verlohren.

Plus

Plusquamperfectum.

Sing.	J'avois perdu,	Ich hatte verlohren.
	Tu avois perdu,	du hatteſt verlohren.
	Il avoit perdu.	er hatte verlohren.
Plur.	Nous avions perdu,	Wir hatten verlohren.
	Vous aviés perdu,	ihr hattet verlohren.
	Ils avoient perdu,	ſie hatten verlohren.

Paulò Plusquamperfectum 1.

Sing.	J'eus perdu,	Ich hatte verlohren.
	Tu eus perdu,	du hatteſt verlohren.
	Il eut perdu,	er hatte verlohren.
Plur.	Nous eûmes perdu,	Wir hatten verlohren.
	Vous eûtes perdu,	ihr hattet verlohren.
	Ils eurent perdu,	ſie hatten verlohren.

Paulò Plusqvamperfectum, 2.

Sing.	J'ay eu perdu,	Ich hatte verlohren gehabt.
	Tu as eu perdu,	du hatteſt verlohren: gehabt.
	Il a eu perdu,	er hatte verlohren gehabt.
Plur.	Nous avons eu perdu.	Wir hatten verlohren gehabt.
	Vous avés eu perdu,	ihr hattet verlohren gehabt.
	Ils ont eu perdu.	ſie hatten verlohren gehabt.

Futurum.

Sing.	Je perdraî,	Ich werde verliern.
	Tu perdras,	du wirſt verlieren.
	Il perdra,	er wird verlieren.
Plur.	Nous perdrons,	Wir werden verlieren.
	Vous perdrés,	ihr werdet verlieren.
	Ils perdront,	ſie werden verlieren.

IMPERATIVUS.

Sing.	Perdes,	Verliere/ oder verliere du.
	Qu'il perde,	daß er verliere.
Plur.	Perdons,	laßt uns verlieren.
	perdés,	verlieret ihr.
	Qu'lis perdent,	daß ſie verlieren.

OPTATIVUS ET CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Je perd-e,	Jch verliere.
	Tù perdes,	du verliereſt.
	Il perde,	er verliere.
Plur.	Nous perdions,	Wir verlieren.
	Vous perdiés,	ihr verlieret.
	Ils perdent.	ſie verlieren.

Imperfectum 1.

Sing.	Je perdrois, ich verlohr.	Jch würde verlieren.
	Tu perdrois,	du würdeſt verlieren.
	Il perdroit,	er würde verlieren.
Plur.	Nous perdrions,	Wir würden verlieren.
	Vous perdriés,	ihr würdet verlieren.
	Ils perdroient.	ſie würden verlieren.

Imperfectum 2.

Sing.	Je perdiſſe Jch verlohr.	Jch würde verlieren.
	Tu perdiſſes	du würdeſt verlieren.
	Il perdît	er würde verlieren.
Plur.	Nous perdiſſions	Wir würden verlieren.
	Vous perdiſſiés	ihr würdet verlieren.
	Ils perdiſſent.	ſie würden verlieren.

Perfectum.

Sing.	I' aye perdu	Jch habe verlohren.
	Tu ayes perdu	du habeſt verlohren.
	Il aye perdu	er habe verlohren.
Plur.	Nous ayons perdu	Wir haben verlohren.
	Vous ayés perdu	ihr habet verlohren.
	Ils ayent perdu	ſie haben verlohren.

Pluſqvamperfectum 1.

Sing.	I' aurois perdu	Jch hätte verlohren.
	Tu aurois perdu	du hätteſt verlohren.
	Il auroit perdu	er hätte verlohren.

Plur.

Plur. Nous aurions perdu	Wir hätten verlohren.
Vous auriés perdu	ihr hättet verlohren.
Ils auroient perdu	ſie hätten verlohren.

Pluſqvamperfectum 2.

Sing. J'euſſe perdu	Ich hätte verlohren.
Tu euſſe perdu	du hätteſt verlohren.
Il eût perdu	er hätte verlohren.
Plur. Nous euſſions perdu	Wir hätten verlohren.
Vous euſſiés perdu	ihr hättet verlohren.
Ils euſſent perdu.	ſie hätten verlohren.

Futurum.

Sing. I'aurai perdu	Ich werde verlohren haben.
Tu auras perdu	du wirſt verlohren haben.
Il aura perdu	er wird verlohren haben.
Plur. Nous aurons perdu	Wir werden verlohren haben.
Vous aurés perdu	ihr werdet verlohren haben.
Ils auront perdu	ſie werden verlohren haben.

INFINITIVUS.

Præſens & Imperfectum.

Perdre	verlieren.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir perdu	verlohren haben.

Præſens Participii.

Perd-ant	einer der da verlieret.

Præteritum Participii.

Ayant perdu	einer der da verlohren hat.

Supinum.

Perdu	verlohren.

Gerundia.

De perdre,	zu verlieren.
En perdant	im verlieren.
Pour perdre	zu verlieren.

Von

Von der Formirung der Temporum.

Außführlicher Bericht / wie ein Tempus von dem andern herrühret / und wie die vornehmſten aus dem Infinitivo als aus deſſen Urſprung her derivirt und gemacht werden.

Und zwar aus dem Infinitivo werden die folgende vier Tempora formiret/welche für allen andern wohl zu beobachten / ſintemahl die anderen aus denſelbigen müſſen geformiret werden.

I. Wird das Præſens Indicativi von dem Infinitivo gemacht / indem man in der

1. Das R an dem Ende ausläſt.
2. Das R an dem Ende ausläſt.
3. Die letzten Buchſtaben evoir, in oi oder ois verändert.
4. Die letzte Sylbe RE ausläſt oder in S verwandelt in denen Verbis, ſo da in dre und tre ausgehen.

II. Das Imperfectum kommet her aus der erſten Perſohn des Pluralis Numeri Præſentis Indicativi, indem man die letzten Buchſtaben ons in ois verwandelt.

III. So kömbt das Perfectum Simplex von dem Infinitivo, indem man verwandelt in der

1. Die letzten Buchſtaben ER in AY.
2. Das letzte R in S.
3. Die letzten Buchſtaben oir in S.
4. Die letzten Buchſtaben RE in IS.

IV. Wird das Futurum von dem Infinitivo gemacht / indem man in der

1. ein ai am Ende hinzu thut.
2. ein ai am Ende beyfüget.
3. auch ai am Ende zuthut/und oi vor dem R ausläſt.
4. das E am Ende in ai verändert.

V. So kömbt der Imperativus aus dem Præſenti Indicativi her / und zwar die andere Perſohn des Singularis ſolches Imperativi von der erſten des Singularis des gedachten Præſentis ohne einiges verändern / indem man aber das Pronomen allein ausläſt/ ſo entſpringt auch die dritte des Singularis

von

von der dritte des Pluralis, in welchen man die letzten Buchſtaben NT. auslåſſet / und qu' il vor das Verbum ſetzet; der Pluralis aber bleibet dem andern gleich / ausgenommen daß in der erſten und andern Perſohn das Pronomen weggethan/und in der dritten Perſohn qu' ils vorgeſetzet wird.

VI. So růhret der Optativus und Conjunctivus aus der dritten Perſohn Pluralis Numeri des Præſentis Indicativi, in welcher man die letzten Buchſtaben NT auslåſſet / und die Pronomina verwechſelt.

VII. Entſpringt das Imperfectum aus dem Futuro Indicativi, in dem man die letzten Buchſtaben ai in ois verwandelt.

IIX. Wird das Imperfectum II. von der andern Perſohn des Singularis Numeri des Perfecti Simplicis gemacht/indem man noch ſe hinzu ſetzet. Als aimas, aimaſſe.

IX. Růhret her aus der erſten Perſohn Pluralis Numeri Præſentis Indicativi, worinnen man dieſe letzte Buchſtaben ons in ant veråndert/ und dieſes iſt von dem Præſenti Participii zu ſagen.

X. Das Supinum kombt von dem Infinitivo, in dem man in der
1. Das R am Ende wegthut / und einen ſcharffen Accent auf das E ſetzet.
2. Nur das letzte R wegthut.
3. Oir hinweg thut / und das V Conſonans an dem Ende in ein U Vocalis verwandelt.
4. In U verwandelt.

Worbey denn auch dieſes umb beſſerer Richtigkeit im ſchreibē wohl zu beobachten/daß nemlich diejenigen Verba, welche in Præſenti Infinitivi auf cer, ger und cevoir ſich endigen / ein ç und ge haben můſſen/wann bevorab in dem Conjugiren ein A oder O nach dem C und G folgen / ſonſten aber nicht. Als Commençons laſt uns anfangen / commençois ich fieng an / commençay ich hab angefangen/commenças du haſt angefangen/commençant anfangend: Jugeons laſt uns richten / jugeois ich richtete / jugeay ich hab gerichtet / jugeas du haſt ge-

rich-

richtet / jugeant richtend ; mangeons laſt uns eſſen / mangois ich aß / mangeay ich hab geſſen / mangeant eſſend ; reçoy empfang / reçoive er empfange ; appercoi ich ſpühre / appercoive er ſpühre : conçoi ich empfang / conçoive er empfange : deçoi ich betriege / deçoive er betriege.

Desgleichen iſt auch umb rechter Außſprach willen von denjenigen Verbis, die ſich im Infinitivo mit ter, tir, tre endigen / gar wohl zu mercken / daß nehmlich dieſes T allezeit wie ein hart T und recht in der Außſprach verbleibet / und nicht wie ein SS lauten / wann etwa in einem Tempore oder in einer Perſohn die Buchſtaben ions und iés nach ſolchem T zuſammen zu ſtehen kommen. Als Portions wir tragen / portiés ihr traget / doutions wir zweiffeln / doutiés ihr zweiffelt / ſortions wir gehē aus / ſortiés ihr gehet aus / partions wir ziehen weg / partiés ihr ziehet weg / battions wir ſchlagen / battiés ihr ſchlaget / mettions wir legen / mettiés ihr leget. Von den Verbis porter tragen / douter zweiffeln / ſortir ausgehen / partir verreiſen / battre ſchlagen / mettre ſetzen oder legen. Gleichfalls iſt auch wegen rechter Außſprach die Veränderung des Accents ſehr nothwendig zu betrachten / und zwar in den Verbis der erſten Conjugation, welche in den zwo letzten Sylben ein E haben / als lever aufſtehen / mener führen / crever zerſpringen. Darvon oben bey dem Accent pag. 119. ausführlich zu beſehen iſt.

Nöthige Anmerckungen auff den Unterſcheid etlicher Dinge in den Conjugationibus.

Dieſe nachfolgende Auffmerckungen ſind ſehr nothwendig zu mercken / die Conjugationes in etlichen Sachen beſſer zu unterſcheiden / und dieſelbigen auch eher und richtiger zu behalten.

1. D

1. Die andere Perſohn des Singularis gehet gemeiniglich in s aus; ausgenommen in dem Imperativo, da ſolche Perſohn in den drey erſten Conjugationibus allezeit auf ein Vocal ausgehet / es ſey dann / daß eine von dieſen Partickeln (y en) nachfolget / in welchem Fall man noch ein s darbey fuͤget. Als Vas y gehe hin / Viens y komme dahin / fais en mache eins / apports en bringe etwas darvon / cherches en ſuche darvon / achetés en kauffet darvon.

2. Die erſte Perſohn des Pluralis endiget ſich allezeit in ons, ausgenommen das Verbum ſommes (wir ſind) und das Perfectum Simplex, ſo da ſtets in mes ausgehet.

3. Die andere Perſohn des Pluralis endiget ſich allezeit mit és; ausgenommen dieſe drey / étes, dites, faites, (ihr ſeyd / ihr ſagt / ihr thut) und das Perfectum Simplex, in welchem ſie immerdar in tes ausgehen.

4. Die dritte Perſohn des Pluralis endiget ſich gemeiniglich mit ent; ausgenommen dieſe vier / ont ſie haben / ſont ſie ſind / font ſie thun / vont ſie gehen / und dann das Futurum Indicativi, welches allezeit in ront ausgehet.

5. Beobachte auch dieſen Unterſcheid zwiſchen dem Plurali des Præſentis; und dem Plurali des Imperfecti Indicativi, welcher darinnen begrieffen / daß nemlich die erſte und andere Perſohn des Pluralis in dem Præſenti allezeit ausgehen in ons, és, ez ohne j; und hergegen in dem Imperfecto allezeit in ons, iés, iez mit einem j; als gardons laſt uns wachen / gardés wachet / und gardions wir wachen / gardiés ihr wachet. Allein iſt hier noch uͤber das von dem Imperfecto wohl zu betrachten / das in demſelben ſolche zwo Perſohnen in yons, yés, oder aber iyons, iyés, und uyons, uyés, (oder auch gar mit üions, üiés,) ausgehen / wann ſie in einem Præſenti mit yons, yés oder ions, iés, und üons, üés ſich endigen. Als Croyions wir glauben / croyiés ihr glaubet / voyions wir ſehen / voyiés ihr ſehet / cryions wir ſchreyen / cryiés ihr ſchreyet / priyons wir loben / priyés ihr lobet / loüyons wir ſpielen / loüyés ihr ſpielet / joüyons, joüés, ſalüyons wir gruͤſſen / ſalüyés ihr gruͤſſet / oder loüions, loüiés, joüions, joüiés, ſalüions, ſalüiés.

6. So

6. So iſt auch der Unterſcheid in Betrachtung zu ziehen/ daß zwiſchen dem Præſenti Indicativi und dem Præſenti Conjunctivi, welcher dem vorigen / von dem Præſenti und Imperfecto Indicativi in allen Stücken gantz gleich iſt; und es ebenfalls mit dem Præſenti Conjunctivi, wie mit dem Imperfecto Indicativi gehalten wird.

7. Es findet ſich auch ein mercklicher Unterſcheid zwiſchen dem Perfecto Simplici Indicativi, und dem Imperfecto Secundo Conjunctivi, welche einander faſt gleich lauten / weil dieſes von jenem herkombt. Aber ſie ſind doch gleichwohl von einander zu unterſcheiden / ſintemahl das Perfectum im Singulari in ay oder in S ausgehet / und das Imperfectum allezeit in SSE. Darnach ſo hat das Perfectum im Plurali allezeit mes, tes, rent, und das Imperfectum allezeit ſſions, ſſiés, ſſent; als menay ich hab geführet/ fleuris ich hab geblühet/ fleurîmes wir haben geblühet/ fleurîtes ihr habt geblühet/ fleurirent ſie haben geblühet/ und fleuriſſe ich blühete/ fleuriſſions wir blüheten/ fleuriſſiés ihr blühetet/ fleuriſſent ſie blüheten.

8. Alſo muß man auch das Futurum Indicativi, und das erſte Imperfectum Conjunctivi unterſcheiden / welche auch einander faſt gleich lauten/ alldieweil eines von dem andern herrühret. Deſſen Unterſcheid beſtehet eigentlich darinn/ daß der Singularis in dem Futuro allezeit in rai ausgehet / und in dieſem Imperfecto ſtets in rois. Darnach ſo hat der Pluralis des Futuri allezeit rons, rés, ront; und des obgedachten Imperfecti immerdar rions, riés, roient.

9. Kürtzlichen iſt annoch dieſes nicht im Vergeß zu ſtellen/ daß wann man ein Verbum vor ſich hat / und deſſelben Eigenſchafften nachdencken will / ſo muß man auf dieſe nachfolgende fünff Stücke fleißige Achtung haben. 1. Das Præſens Infinitivi. 2 Das Præſens Indicativi. 3. Das Perfectum Simplex. 4. Das Futurum Indicativi. 5. Das Supinum oder Participium Paſſivum.

Von den Verbis Paſſivis.

Ein Verbum Paſſivum iſt im Frantzöſiſchen anders nichts/ als, das Supinum eines ieden Activi mit dem gantzen Verbo Auxiliari, Eſtre durchgeführet / gleich als im Teutſchen mit dem Verbo ſeyn oder werden. Als zum Exempel / étre aimé, geliebet werdẽ/étre gardé, bewahret werden/étre garni, geſtaffieret werden/étre receu, empfangen werden/étre vendu, verkauffet werden/ étre perdu verlohren ſeyn.

Worbey denn dieſes zu mercken iſt / daß das Supinum oder Participium Paſſivum mit der leydenden Perſohn oder Sach in genere & numero übereinſtimmen muß/ als;

In dem Maſculino,

Sing.	Je ſuis aimé,	Ich werde geliebet.
	Tu es aimé.	du wirſt geliebet.
	Il ét aimé,	er wird geliebet.
Plur.	Nous ſommes aimés,	Wir werden geliebet
	Vous étes aimés,	ihr werdet geliebet.
	Ils ſont aimés,	ſie werden geliebet.

In dem Fœminino.

Sing.	Je ſuis aimée,	Ich werde geliebet.
	Tu es aimée,	du wirſt geliebet.
	Elle ét aimée,	ſie wird geliebet.
Plur.	Nous ſommes aimées,	Wir werden geliebet
	Vous étes aimées,	ihr werdet geliebet.
	Elles ſont aimées,	ſie werden geliebet.

Darnach wann in der andern Perſohn des Pluralis der Frantzöſiſchen Mannir nach mit iemand geredet wird/ſo muß das Supinum in Singulari bleiben/ weil die Rede nur an eine Perſohn gerichtet iſt.

Und drittens iſt auch zu mercken/daß dieſe Verba das zweyte Paulò Plusquamperfectum nicht haben; gleich wie alle andere Verba nicht haben/ welche das Auxiliare Etre gebrauchen.

Von den Verbis Neutris.

Dieweil dieſe Verba gantz und gar gehen wie die Activa, außgenommen/ daß derer etliche das Verbum auxiliare Etre ſeyn/ gebrauchen/ ſo iſt es unvonnöhten von denſelbigen abſonderlich zu handeln/ und iſt oben in dem Eingang der Conjugationen allbereit genug darvon geſagt und gemeldet worden.

Von den Verbis Reciprocis.

Ein Verbum Reciprocum oder Reflexivum iſt nur ein Verbum Activum, das in Infinitivo ſe, und ſonſten allezeit den Accuſativum und bisweilen auch den Dativum Pronominis Perſonæ agentis vor ſich hat. Als: ſe garder, ſich hüten/ ſe lever auffſtehen/ ſe coucher ſich legen/ ſe fâcher ſich erzürnen/ ſe hâter eylen/ ſe garnir ſich verſehen/ oder ſtaffieren/ ſe rejoüir ſich erfreuen/ ſe guerir ſich heilen/ ſe ramentevoir ſich erinnern/ ſe rendre ſich ergeben/ ſe battre ſich oder einander ſchlagen.

Jedoch aber werden ihrer etliche gefunden/ welche in Activo gantz nicht zu gebrauchen ſind. als: ſe ſouvenir ſich beſinnen/ ſe repentir einen gereuen/ ſ' abſtenir ſich enthalten/ ſe comporter ſich verhalten/ ſ' esbahir oder ſ' émerveiller ſich verwundern.

Haben derowegen die Reciproca weiter nichts anders zu mercken/ als 1. daß ſie das Verbum Auxiliare (Etre) in den Temporibus Compoſitis gebrauchen/ in welchen das Supinum gleich als bey den Paſſivis in Fœminino und in plurali muß verändert werden; es ſey denn daß man in der zweyten Perſon des pluralis mit einem allein rede. Dann in ſolchem fall wird das Supinum in dem Singulari behalten/ ſintemahl es nur einen einigen Menſchen betrifft. 2. Iſt auch fleiſſig zu behalten/ daß die Pronomina in dem Imperativo verändert und verſetzet werden/ wann eine Negation da iſt/ deſſen nachfolgendes Exempel alle difficultät benehmen wird. Als: Leve toy ſtehe auff/ qu'il ſe leve daß er auffſtehe/ levons nous laßt uns auffſtehen/ levés vous ſtehet auff/ qu'ils

ſe

e levent daß ſie auffſtehen. Und mit einer Negation alſo/ ne te leve pas, ſtehe nicht auff/ qu'il ne ſe leve pas daß er nicht auffſtehe/ ne vous levons pas laßt uns nicht auffſtehen/ ne vous levés pas, ſtehet nicht auff/ qu'ils ne ſe levent pas daß ſie nicht auffſtehen.

Jedoch aber finden ſich etliche Verba Reflexiva, welche das Verbum Auxiliare (Avoir haben) gebrauchen/ wiewohl oben iſt geſagt worden/ daß ſie das Verbum Auxiliare (Etre ſeyn/) gebrauchen. Inſonderheit aber geſchicht ſolches/wann ſie gleichſam rechte Verba Activa ſind/ und ihnen der Dativus perſonæ agentis zugegeben wird/ als:

Je m'ay fait mal à la jambe Ich hab mir wehe an dem Bein gethan.

Je m'ay fait un livre, Ich hab mir ein Buch gemacht.

Je m'ay fait un potage, Ich hab mir eine Suppe gemacht.

Je m'ay fait faire un habit Ich hab mir ein Kleid machen laſſen.

Je m'ay acheté un chappeau Ich habe mir einen Hut gekaufft.

Je m'ay rompu le bras Ich habe mir den Arm gebrochen.

Je m'ay mordu la langue Ich habe mir in die Zunge gebiſſen.

Je m'ay voulu donner l'honneur de vous venir voir, Ich habe mir die Ehre nehmen wollen zu euch zu kommen.

Je m'ay voulu donner l'honneur de vous venir offrir mon ſervice, Ich habe mir die Ehre nehmen wollen zu euch zu kommen/ und meine Dienſte an zu bieten.

Ein Exempel der Verborum Reciprocorum nach der erſten Conjugation.

INDICATIVUS,

Præſens.

Sing. Je me couche,	Ich lege mich.
Tu te couches,	du legeſt dich.
Il ſe couche,	er legt ſich.

Plur.	Nous nous couchons,	Wir legen uns.
	Vous vous couchés,	ihr leget euch.
	Ils ſe couchent,	ſie legen ſich.

Imperfectum.

Sing.	Je me couchois,	Ich legte mich.
	Tu te couchois.	du legteſt dich.
	Il ſe couchoit,	er legte ſich.
Plur.	Nous nous couchions,	Wir legten uns.
	Vous vous couchés,	ihr legtet euch.
	Ils ſe couchoient,	ſie legten ſich.

Perfectum Simplex.

Sing.	Je me chochay,	Ich hab mich geleget.
	Tu te couchas,	du haſt dich geleget.
	Il ſe coucha,	er hat ſich geleget.
Plur.	Nous nous couchâmes,	Wir haben uns geleget.
	Vous vous couchâtes,	ihr habet euch geleget.
	Ils ſe coucherent,	ſie haben ſich geleget.

Perfectum Compoſitum.

Sing.	Je me ſuis couché,	Ich hab mich geleget.
	Tu t'es couché,	du haſt dich geleget.
	Il ſ' ét couché,	er hat ſich geleget.
Pl.	Nous nous ſom̃es couches	Wir haben uns geleget.
	Vous vous étes couchés,	ihr habet euch geleget.
	Ils ſe ſont couchés,	ſie haben ſich geleget.

Plusquamperfectum.

Sing.	Je m' étois couché,	Ich hatte mich geleget.
	Tu t'étois couché,	du hatteſt dich gelegt.
	Il ſ' étoit couché,	er hatte ſich geleget.
Pl.	Nous nous étions couchés	Wir hatten uns gelegt.
	Vous vous éties couchés	ihr hattet euch gelegt.
	Ils ſ' étoient couchés	ſie hatten ſich geleget.

Paulò Plusquamperfectum 1.

Sing.	Je me fus couché,	Ich hatte mich gelegt.
	Tu te fus couché,	du hatteſt dich geleget.
	Il ſe fut couché,	er hatte ſich geleget.

Plur

Cas.

Pl.	Nous nous fûmes couchés,	Wir hatten uns gelegt.
	Vous vous fûtes couchés,	ihr hattet euch gelegt.
	Ils ſe furent couchés,	ſie hatten ſich gelegt.

Paulò Plusquamperfectum 2. non datur.

Futurum.

Sing.	Je me coucherai,	Ich werde oder wil mich legen.
	Tu te coucheras,	du wirſt dich legen.
	Il ſe couchera.	er wird ſich legen.
Pl.	Nous nous coucherons,	Wir werden uns legen.
	Vous vous coucherés,	ihr werdet euch legen.
	Ils ſe coucheront.	ſie werden ſich legen.

IMPERATIVUS.

Sing.	Couche toy,	lege dich.
	Qu'il ſe couche,	daß er ſich lege.
Plur.	Couchons nous,	laßt uns legen.
	Couchés vous,	legt euch.
	Qu'ils ſe couchent,	daß ſie ſich legen.

OPTATIVUS & CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Je me couche,	Ich lege mich.
	Tu te couches,	du legeſt dich.
	Il ſe couche,	er leget ſich.
Plur.	Nous nous couchions,	Wir legen uns.
	Vous vous couchiés,	ihr leget euch.
	Ils ſe couchent,	ſie legen ſich.

Imperfectum 1.

Sing.	Je me coucherois,	Ich würde mich legen.
	Tu te coucherois,	du würdeſt dich legen.
	Il ſe coucheroit;	er würde ſich legen.
Plur.	Nous nous coucherions	Wir würden uns legen.
	Vous vous coucheriés,	ihr würdet euch legen.
	Ils ſe coucheroient,	ſie würden ſich legen.

Imperfectum 2.

Sing.	Je me couchaſſe,	Ich würde mich legen oder ich legte mich.
	Tu te couchaſſes.	du würdeſt dich legen.
	Il ſe couchât,	er würde ſich legen.
Plur.	Nous nous couchaſſions,	Wir würden uns legen.
	Vous vous couchaſſiés,	ihr würdet euch legen.
	Ils ſe couchaſſent,	ſie würden ſich legen.

Perfectum.

Sing.	Je me ſois couché,	Ich habe mich gelegt.
	Tu te ſois couché,	du habeſt dich gelegt.
	Il ſe ſoit couché,	er habe ſich gelegt.
Pl.	Nous nous ſoyons couchés	Wir haben uns gelegt.
	Vous vous ſoyes couchés,	ihr habet euch gelegt.
	Ils ſe ſoyent couchés	ſie haben ſich gelegt.

Plusquamperfectum 1.

Sing.	Je me ſerois couché,	Ich hätte mich geleget.
	Tu te ſerois couché,	du hätteſt dich geleget.
	Il ſe ſeroit couché,	er hätte ſich geleget.
Pl.	Nous nous ſerions couchés,	Wir hätten uns geleget.
	Vous vous ſeriés couchés,	ihr hättet euch geleget.
	Ils ſe ſeroient couchés,	ſie hätten ſich geleget.

Plusquamperfectum 2.

Sing.	Je me fuſſe couché,	Ich hätte mich geleget.
	Tu te fuſſes couché,	du hätteſt dich geleget.
	Il ſe fût couché,	er hätte ſich geleget.
Pl.	Nous nous fuſſions couchés,	Wir hätten uns geleget.
	Vous vous fuſſiés couchés,	ihr hättet euch geleget.
	Ils ſe fuſſent couchés,	ſie hätten ſich geleget.

Futurum.

Sing.	Je me ſerai couché,	Ich werde mich geleget haben.
	Tu te ſeras couché,	du wirſt dich geleget haben.
	Il ſe ſera couché,	er wird ſich geleget haben.
Pl.	Nous nous ſerons couchés,	Wir werden uns geleget haben
	Vous vous ſerés couchés,	ihr werdet euch geleget haben
	Ils ſe ſeront couchés,	ſie werden ſich geleget haben.

INFINITIVUS:

Præſens & Imperfectum.

Se Coucher, ſich legen.

Perfectum & Plusquamperfectum.

S'étre couché, ſich geleget haben.

Præſens Participii.

Se couchant, einer der ſich leget.

Præteritum Participii.

S'étant couché, einer der ſich geleget hat.

Supinum.

Couché, gelegt.

Gerundia.

De ſe coucher, ſich zu legen.
En ſe couchant, in dem man ſich leget.
Pour ſe coucher, ſich zu legen.

Nöhtige Auffmerckungen über die Verba Reciproca.

I. Auffmerckung.

Auff dieſe vorhergehende Mannir werden alle andere Reciproca gemacht/ welche in dem Infinitivo auff ER außgehen/und von der erſten Conjugation ſind: Aber man muß ihm deßwegen nicht einbilden/daß alle die andere/ von den andern Conjugationen, auch nur ſchlecht weg dieſem Verbo nach inflectiret werden/ſondern man muß ein jedes Verbum nach ſeiner Conjugation verändern. Dann auß dieſem vorigen Exempel iſt allein zu ſehen/ wie man die Pronomina verdoppeln oder vrrſetzen muß/ und wie man das Verbum Auxiliare (Etre ſeyn/) darbey fügen ſoll/ in dem man das Verbum für ſich ſelbſt nach ſeiner Conjugation, ändert und in-

inflectiret. Als ſe réjoüir ſich erfreuen/nach der andern Conjugation, ſe ramentevoir ſich erinneren/ nach der dritten / und ſ' étendre ſich ausſtrecken/nach der vierdten.

2. Auffmerckung.

So iſt auch noch wohl zu mercken / daß etliche Verba Reflexiva gefunden werden / welche die Particula en noch überall bey dem Pronomine des Accuſativi haben/alſo daß ſie nimmermehr reciprocè ohne en können gebraucht werden: und ſolche Verba bedeuten gemeiniglich einen motum de loco ad locum, oder einige Bewegung und Verfügung aus einem Ort zum andern. Als s'en aller weggehen / s'en venir von dannen kommen / s' en revenir von dannen wiederkommen/ s'en retourner wiederkommen / s'en courir hin lauffen / s'en füir weg lauffen / s' en voler weg fliehen. In ſolchen Verbis ſetzet man die Pronomina alſo.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Je m' en retourne,	Ich komme wieder.
	Tu t' en retournes,	du kommeſt wieder.
	Il s' en retourne,	er kommet wieder.
Pl.	Nous nous en retournons,	Wir kommen wieder.
	Vous vous en retournés,	ihr kommet wieder.
	Ils s' en retournent,	ſie kommen wieder.

Perfectum Compoſitum.

S.	Je m' en ſuis retourné,	Ich bin wieder gekommen.
	Tu t' en es retourné	du biſt wieder gekommen.
	Il s' en ét retourné,	er iſt wieder gekommen.
Pl.	Nous nous en ſommes retournés,	Wir ſind wieder gekommen.
	Vous vous en étes retournés,	ihr ſeyd wieder gekommen.
	Ils s' en ſont retournés,	ſie ſind wieder gekommen.

IMPERATIVUS.

Sing. Retourne t' en,	Komme wieder.
Qu'il s'en retourne,	daß er wieder komme.
Plur. Retournons nous en,	Laſt uns wieder kommen.
Retournés vous'en.	kommet wieder.
Qu'ils s'en retournent.	daß ſie wiederkommen.

Und mit einer Negation alſo.

S. Ne t'en retourne pas.	Komme nicht wieder.
Qu'il ne s'en retourne pas,	daß er nicht wieder komme.
P. Ne nous en retournons pas,	Laſt uns nicht wieder kommen.
Ne vous en retournés pas,	kommet nicht wieder.
Qu' ils ne s'en retournent pas.	daß ſie nicht wieder kommen.

INFINITIVUs.

Præſens & Imperfectum.

S' en retourner	wieder kommen.

Perfectum & Plusqvamperfectum.

S' en étre retournés	wiederumb kommen ſeyn.

Præſens Participii.

S' en retournant	einer der wieder kommet.

Præteritum Participii.

S' eſtant retourné	einer der wieder kommen iſt.

Supinum.

Retourné	wieder kommen.

Gerundia.

De s'on retourner	wieder zu kommen.
En s' en retournant	im wieder kommen.
Pour s' en retourner.	wieder zu kommen.

Allhier hat man etliche Exempel von dieſen Verbis, dieweil ſie in etwas ſeltzam und wunderlich vorkommen. Als:

Je m' en irai incontinent avec vous. Ich will alſobald mit euch gehen.

Venés vous en avec moy. Kommet mit mir.

Il faut que vous vous en veniés avec nous. Ihr müſſet mit uns kommen.

Quand je ſuis las d'étre aux champs, je m'en reviens à la ville. Wann ich des Feldes müde bin / ſo komme ich wieder in die Stadt.

Ils s'en viendrent droit à eux. Sie kamen gerad auf ſie zu.

Je m'en cours au logis. Ich lauffe hin nach Haus. Dieſes kan man zu einem ſagen / der einen andern fraget / wo er alſo hinlaufft.

Je vins avanthier, & je m'en retournerai demain. Vorgeſtern bin ich gekommen / und morgen will ich wieder wegziehen.

3. Auffmerckung.

BEobachte aber auch / daß ſolche Verba Reflexiva mitten in den Temporibus Compoſitis, auch offt wie Paſſiva oder Neutra gebraucht werden / ohne die Particulam en, und ohne dem Accuſativo des Pronominis Perſonalis. Als Il ét levé, er iſt auffgeſtanden / Il n'ét pas encor couché, er hat ſich noch nicht gelegt / I ai été réjoüi, ich bin erfreuet geweſen.

4. Auffmerckung.

VOn dieſen zweyen s'en füir und s'en voler iſt beſonders in acht zu nehmen / daß nehmlich die Particula en von denſelbigen nicht abgeſondert / ſondern allezeit mit füir und voler in ein Wort müſſen geſchrieben werden / und daß man noch über das in den Temporibus Compoſitis, als auch in dem Imperativo noch ein ander en zu dem Accuſativo des Pronominis Perſonalis ſetzet. Als Je m'en ſuis en füi, ich bin weg gelaſſen / Il s'en ét en füi, er iſt weg gelaſſen / Il ſ'en ét en volé, er iſt weg geflohen / en fuit' on, lauffe hinweg / qu'il s'en fui, daß er weg lauffe / en fuyons nous en, laſt uns weg lauffen / en fuyés vous en, lauffet weg / qu'ils s'en fuyent, daß ſie weg lauffen.

5. Auff-

5. Auffmerckung.

Endlichen ſo iſt dieſes noch wohl zu wiſſen nöthig / und in gute Obacht zu nehmen / daß gar viel Verba Reflexiva ſehr offt und ſehr zierlich an ſtatt der Paſſiva gebraucht wer- den. Als:

Le drap ſe fait. Das Tuch wird gemacht.
La biere ſe vend. Das Bier wird verkaufft.
Le vin s'achete. Der Wein wird gekaufft.
La Guerre ſe fait autrement que jadis. Der Krieg wird an- ders geführet als vorzeiten.
Cela ne ſe peut faire. Das kan nicht ſeyn / noch geſchehen.
Cela ſe pourroit bien faire. Das könte wohl geſchehen.
Il ne ſe peut dire. Es iſt nicht auszuſprechen.
Le bon Pilote ſe connoit en la tempête. Bey dem Ungewit- ter erkennet man den Schiff- und Steuermann.
L'ami ſe connoit au beſoin. In der Noth erkennet man ei- nen Freund.
Les bienfaits s'écrivent ſur la cire, & les injures ſe gravent dans le marbre. Der wohlthaten vergiſt man bald / und der Beleidigung nimmermehr.
Sous un beau viſage ſe cache bien ſouvent une grande ini- mitié. Unter einem freundlichen Geſicht verbirgt man offt groſſe Feindſchafft.
Rien ne ſe fait qui n'ait été fait, & rien ne ſe dit qui n'ait été dit auparavat. Es geſchicht nichts / was nicht zuvor auch ſchon geſchehen iſt / und es wird nichts geſagt / was nicht zu- vor auch ſchon iſt geſaget worden.

Von den Verbis Imperſonalibus.

Dieſe Verba werden meiſt aus den andern Ver- bis gemacht / indem man der dritten Perſohn des Singularis die Particulas IL und ON oder L'ON vor- ſetzet / gleich wie in der Teutſchen Sprach die Partickeln es und man auch bey ſolchen Verbis gebraucht werden.

Es wird aber mit ſonderlichen Vorbedacht die dritte Perſon des Singularis gemeldet/dieweil in der Frantzöſiſchen Sprach kein Verbum Imperſonale in der dritten Perſon des pluralis gebraucht wird/ als einig und allein das Verbum C'eſt, es iſt/ ce ſont es ſind. Alſo ſind zweyerley Verba Imperſonalia, nemlich wie ſie die Lateiner nennen/ Activæ vocis, und Paſſivæ vocis. Die Imperſonalia Activæ vocis ſind die jenige/ bey welchen man in der dritten Perſohn des Wörtleins IL, gebrauchet/ gleich wie im Teutſchen das Wörtlein Es: Als: Il arrive es geſchicht/ Il advient es trägt ſich zu/ Il coûte es koſtet/ Il échet es trägt ſich zu oder es fällt. Il demange es jucket/ Il cuit, es ſchmertzet/ und brennet einen it: es kocht. Il nuit es ſchadet. Il ſouvient es gedenckt einem. Il darde es verlanget/ Il fâche es verdruſt. Il déplait, es iſt einem Leid. Il ennuye es verlanget einen/oder es iſt einem die Zeit lang. Il convient es gebühret. Il ſied bien es ſtehet wohl. Il ſied mal es ſtehet übel. Il fait mal es thut einem wehe und es dauret oder jammert einen.

Die Imperſonalia Paſſivæ Vocis ſind die jenige/ mit welchen man ON und LON gebraucht/ gleich wie im Teutſchen das Wörtlein Man. Als: On dit man ſagt/ On parle man redet/ on fait, man thut / on croit man glaubt/ on attend man wartet/ on n'entend rien, man höret nichts.

On n'a pas tout ce qu'on veut. Man kriegt nicht alles was man gern haben will.

On loüe aſſez la vertu, mais on ſ'y adtonne fort peu. Man lobt die Tugend genug/aber man befleißiget ſich derſelben gar wenig.

Solcher geſtalt kan man beyde Imperſonalia aus vielen Verbis machen/in dem man geſagte Partickeln vorſetzet: Und dieſes befindet ſich gar offt bey den Verbis Reciprocis, welche zuweilen mit Il ſe und dann mit on ſe gebrauchet werden. Darbey dan auch zu mercken iſt/ daß die jenige mit Il ſe eine rechte Paſſivam ſignificationem annehmen. als:

Il ſe dit beaucoup de choſes en un lon jour d'été, es wird viel Dings in einem langen Sommertag geſagt und geredt.

Il

Il ſe trouve plus de gâtémetiers que de bons maîtres. Es werden mehr Stümppler als gute Meiſter gefunden.

Plus l'on ſe hâte, et moins fait. jemehr man eylet/ je weniger richtet man auß.

Ja auch auß den Verbis (Etre ſeyn) und ſembler düncken/ werden dreyerley Imperſonalia gemacht/ mit Il, mit on, und mit ce, nemblich Il ſemble, es düncket/ on ſemble man ſcheinet/ ce ſemble es ſcheinet/ Il eſt es iſt/ on eſt man iſt. Unter welchen dieſes letzte auch in Plurali gebräuchlich iſt/ wie im Eingang deren Imperſonalium allbereit iſt angedeutet worden. C'ét un honnéte homme, es iſt ein ehrlicher Mann. Ce ſont des honnétes gens, es ſind ehrliche Leute. C'étoit un bel habit, es war ein ſchön Kleid. C'étoient de beaux gans, es waren ſchöne Handſchuhe. Ce fut un grand combat, es iſt ein groſſer Kampff geweſen. Ce fut deux furieux aſſauts, es ſind zween greuliche Stürme geweſen. Ca été une belle maiſon, es iſt ein ſchön Hauß geweſen. C'ont été de belles chambres, es ſind ſchöne Kammern geweſen. Ce ſera un beau plaiſir es wird eine ſchöne Luſt ſeyn. Ce ſera des nouvelles agreables, es werden angenehme Zeitungen ſeyn.

Es giebt aber auch etliche rechte und lautere Verba Imperſonalia, welche von keinen andern Verbis herrühren/ und anders nicht als Imperſonaliter oder in der dritten Perſon des Singularis gebraucht werden. Als: Il pleut es regnet/ Il neige es ſchneyet/ Il gréle es hagelt/ Il tonne es donnert/ Il gele es frieret/ Il importe es iſt daran gelegen/ il chaud es lieget einen daran/ il faut man muß/ und niemahls on faut: Dann dieſes Verbum nimbt dieſe Partickel nimmermehr an. Que vous eu chaut il! Was iſt euch daran gelegen. Il m'en chaut es iſt mir dran gelegen/ Il ſurvient quelques fois des cas, ésquels il faut ſortir des reigles ordinaires, es tragen ſich bißweilen ſolche Fälle zu/ daß man über die gewöhnliche Regeln ſchreiten muß.

Bey welchen Verbis wohl zu mercken iſt/ daß das Teutſche Verbum Imperſonale (Es iſt) auff Frantzöſiſch auff fünfferley Weiſe gegeben wird. Darvon unten in dem Syntaxi Verborum außführlich zuerſehen iſt.

Von

Von den Verbis Anomalis oder Irregularibus.

Die Verba Irregularia oder Anomala ſind die jenige/ welche nicht gantz und gar nach den vier ordentlichen und regularen Conjugationen gehen; ſondern in etlichen Temporibus von denſelben abweichen und etwas ſonderbahres in ſich haben: derer urſprüngliche Wörter in nachfolgender Tabel zu ſehen und zu befinden ſind.

Verba Anomala Simplicia Irregularia.

Primæ Conjugationis.	Aller, gehen/donner, geben/ laiſſer laſſen, tiſſer weben/ pollüer beſchmutzen.
Secundæ Conjugationis ſunt 32.	Benir, ſegnen/bouillir ſieden/courir lauffen/ couvrir decken/ cueillir aufleſen/ oder ſammlen/dormir Schlaffen/ faillir fehlen/ füir flihen/ geſir liegen/ haïr haſſen/ iſſir außgehen/ mentir lügen/ mourir ſterben/ offrir anerbieten/ oüir hören/ ouvrir aufthun/ partir wegziehen/ puïr ſtincken/ querir holen/ repentir gereuen/ ſaillir ſpringen/ ſentir riechen/ ſervir dienen/ ſortir außgehen/ ſouffrir leyden/ tenir halten/ touſſir huſten/ venir, kommen/ vermoulir wurmſtichig werden/ vetir bekleiden.
Tertiæ Conjugationis ſunt 12.	Chaloir nichts achten/ cheoir fallen/ faloir ſollen oder müſſen/ mouvoir bewegen/pleuvoir regnen/pouvoir können/ ſçavoir wiſſen / ſeoir ſitzen/ ſouloir pflegen/valoir gelten/ veoir ſehen/ vouloir wollen.

Quaſ-

Quartæ Conjugationis ſont 60.

Ardre brennen/ aveindre erreichen/ boire trincken/ braire ſchreyen wie ein Eſel/ bruire geräuſch machen/ ceindre gürten/ circoncire beſchneidẽ/ clorre ſchlieſſen/ connoître erkennen/ conclurre beſchlieſſen/ confire einmachen/ contraindre bezwingen/ coudre nähen/ craindre fürchten/ croire gläuben/ croître wachſen/ cruire kochen/ detruire zerſtören/ dire ſagen/ duire nützlich ſeyn/ empraindre eintruckẽ/ enfraindre übertreten écrire ſchreiben/ éteindre außlöſchẽ étreindre aufhalten/ exclurre außſchlieſſen/ faire machẽ/ feindre erdichten/ frire in der Pfanne röſten/ geindre ächtzen/ inſtruire unterrichten/ joindre zuſammenfügen/ lire leſen/ luire leuchtẽ/ mettre ſetzen/ naître gebohren werden/ nuire/ hindern oder ſchaden/ oindre ſalbẽ/ paître weyden/ paroître erſcheinen/ peindre mahlen/ plaire gefallen/ poindre ſtechen/ pondre Eyer legen/ prendre nehmen/ raire mit den Scheermeſſer ſcheren/ recourre erretten/ rire lachen/ ſemondre laden/ ſoudre aufflöſen ſuffire gnugſeyn/ ſuivre nachfolgen/ taire ſchweigen/ teindre färben/ tiſtre weben/ traire melcken/ vaincre überwinden/ vivre leben.

Ehe wir aber eygentlich zu derſelbigen Abhandlung ſchreiten/ müſſen wir noch zuvor dieſe Fünff Stücke zu beobachten geben/ als die nicht zu vergeſſen ſind.

1. Alles was von einem Verbo Irregulari allhier nicht zu finden iſt/ daſſelbe muß nach den Exempeln der vier Regularen Conjugationen gemacht werden/ dann hier iſt allein das jenige geſetzet worden/ was Irregular iſt.

2. Wann etwan ein Verbum Compoſitum allhier nicht gefunden wird/ſo muß man ſuchen/ ob deſſelben Primitivum oder Simplex nicht da iſt; ſintemahl die Compoſita gleich als wie ihre Simplicia gehen.

3. Wann bey einem Verbo angezeiget wird / daß es in dem Perfecto Compoſito das Auxiliare Etre gebraucht / ſo iſt daraus zu ſchlieſſen / daß man dieſes Auxiliare in allen Temporibus Compoſitis behalten muß / und eben dieſelbigen Tempora bey einem iedwedern nehmen und gebrauchen/ welche von dem Verbo Avoir bey den Activis gebraucht werden.

4. Wann das Perfectum Simplex in der andern und vierdten Conjugation auf ein us oder eus ausgehet / ſo muß es nach der dritten Conjugation inflectiret werden: und hergegen/wenn ſolches Perfectum in der dritten Conjugation auf ein is ausgehet/ſo gehet es nach der andern/oder nach der vierdten Conjugation. Als je courus, ich bin gelauffen/ je mourus, ich bin geſtorben/ je connus, ich hab gekandt / je beus, ich hab getruncken/je creus, ich hab geglaubt/je leus, ich hab geleſen/je teus, ich hab geſchwiegen/je m'aſſis, ich bin geſeſſen/je vis, ich hab geſehen/ꝛc.

5. Wann das Præſens Conjunctivi in der andern und in der dritten Conjugation irregular iſt / und nur die erſte Perſohn deſſelbigen gefunden wird / ſo gehen die anderen Perſohnen nach dem Exempel der erſten Conjugation. Als je coure, ich lauffe/je dorme, ich ſchlaffe/ j' offre, ich biete an/ j'ouvre, ich öffne/je ſçache, ich wiſſe/je voye, ich ſehe / ꝛc.

Das XX. Capitel.

Verba Anomala.

Bey einem ieden Verbo Irregulari muß man vor allen Dingen dieſe vier nachfolgende Stücke wiſſen. 1. Das Præſens Indicativi. 2. Perfectum Simplex. 3. Das Perfectum Compoſitum. 4. Das Futurum. Dann die anderen Sachen werden gar leicht zu finden ſeyn / nemlich aus den Regulen von der formation der Temporum.

Ab-

Abſoudre loß ſprechen/Abſolvere, als ſoudre; ausgenommen in dem Supino, da es abſous hat.

Abſtenir enthalten.	Abſtinere als Tenir.
Accourir hinzu lauffen.	Accurrere als Courir.
Accueillir auffnehmen.	Recipere als Cueillir.
Accroître auffwachſen.	Accreſcere als Croître.
Aquerir erlangen.	Acquirere als Querir.
Admettre hinzu laſſen.	Admittere als Mettre.
Avenir geſchehen.	Accidere als Venir.
Aller gehen / fahren / reiten / reiſen.	Ire.

Indicativus Præſens.

Sing.	Je vai oder je vas,	Ich gehe.
	Tu vas.	du geheſt.
	Il va.	er gehe.
Plur.	Nous allons,	Wir gehen.
	Vous allés,	ihr gehet.
	Ils vont,	ſie gehen.

Perfectum Compoſitum.

Sing.	Je ſuis allé,	Ich bin gegangen.
	Tu es allé,	du biſt gegangen.
	Il ét allé,	er iſt gegangen.
Plur.	Nous ſommes allés,	Wir ſind gegangen.
	Vous étes allés.	ihr ſeyd gegangen.
	Ils ont allés.	ſie ſind gegangen.

Futurum.

Sing.	J' irai,	Ich werde gehen.
	Tu iras,	du wirſt gehen.
	Il ira,	er wird gehen.
Plur.	Nous irons,	Wir werden gehen.
	Vous irés,	ihr werdet gehen.
	Ils iront,	ſie werden gehen.

Imperativus.

Sing.	Va	Gehe.
	Qu'il aille.	daß er gehe.

Plur.	Allons,	laßt uns gehen.
	Allés.	gehet.
	Qu'ils allent,	daß ſie gehen.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	J' aille,	Ich gehe.
	Tu ailles.	du geheſt.
	Ils aillent,	er gehet.
Plur.	Nous aillions,	Wir gehen.
	Vous ailliés,	ihr gehet.
	Ils aillent,	ſie gehen.

Imperfectum 1.

Sing.	I' irois,	Ich gienge/ ich würde gehen.
	Tu irois,	du würdeſt gehen.
	Il iroit,	er würde gehen.
Plur.	Nous irions,	Wir würden gehen.
	Vous iriés.	ihr würdet gehen.
	Ils iroient,	ſie wrüden gehen.

So wird auch dieſes Verbum Reciprocè mit En gebraucht/ wie oben bey den Verbis Reciprocis allbereit iſt Meldung geſchehen/nnd zwar nohtwendiglich (neceſſariò) wann man in der Teutſchen Sprach (weg) darbey gebraucht/ als weg gehen/ weg reiſen; darnach auch indifferenter ohne das Wort weg/ für das ſchlechte Wort gehen/ oder fahren. ꝛc. Dann bey dieſer letzten und ſchlechten Bedeutung ſtehet es einem frey/ ſolches Verbum Reciprocè oder nur ſchlecht ohne reciprocation zu gebrauchen. Dieweil es aber alſo reciprocè das allerſchwereſte iſt/ ſo iſt nöhtig/ daß man die ſchwereſten Tempora deſſelbigen allhier ſetze; nach welchen es nicht ſchwer fallen wird die übrige zu finden.

INDICATIVUS.

Præſens,

Sing.	Je m' en vai,	Ich gehe weg.
	Tu t' en vas,	du geheſt weg.
	Il ſ' en va,	er gehet weg.

Plur. Nous nous en allons,	Wir gehen weg.
Vous vous en allés,	ihr gehet weg.
Ils ſ'en vont,	ſie gehen weg.

Alſo werden die Pronomina mit dem Wörtlein en, in allen Temporibus des Indicativi und des Conjunctivi zuſammen geſetzet.

IMPERATIVUS.

Sing. Va t'en,	gehe weg.
Qu'il ſ'en aille,	daß er weg gehe.
Plur. Allons nous en,	laßt uns weg gehen.
Allés vous en,	gehet weg.
Qu'ils ſ'en aillent,	daß ſie weg gehen.

Und mit einer Negation alſo.

Sing. Ne t'en va pas,	gehe nicht weg.
Qu'il ne ſ'en aille pas,	daß er nicht weg gehe.
Plur. Ne nous en allons pas,	laßt uns nicht weggehen.
Ne vous en allés pas,	gehet nicht weg.
Qu'ils ne ſ'en aillent pas	daß ſie nicht weg gehen.

INFINITIVUS.

Præſens & Imperfectum.

S'en aller,	weg gehen.

Perfectum & Plusquamperfectum.

S'en être allé,	weg gegangen ſeyn.

Præſens Participii.

S'en allant,	einer der da weg gehet.

Præteritum Participii.

S'étant allé,	einer der da weg gegangen iſt.

Supinum.

En Allé,	weg gegangen.

Gerundia,

De ſ'en aller,	weg zu gehen.
En ſ'en allant,	in dem weg gehen.
Pour ſ'en aller,	umb weg zu gehen.

Apparoir,apparoître,erſcheinen/ apparere, als Paroître.
Apprendre,lernen/diſcere, als Prendre.
Ardre,brennen/Ardere. Hat in dem Supino ars,aber das gantze Verbum iſt ietzunder faſt nicht mehr gebräuchlich / und an deſſen ſtatt brauchet man das Wort Brûler.

Aſſaillir,anfallen/Adoriri,aggredi, als ſaillir, ausgenommen daß es in dem Singulari des Præſentis Indicativi gantz regular iſt.

Aſſeoir ou aſſoir,ſitzen/ſetzen/ ſedere,collocare.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing. J'aſſieds,	Ich ſitze.
Tu aſſieds,	du ſitzeſt.
Il aſſied,	er ſitzet.
Pl. Nous aſſeons und aſſiſons,	Wir ſitzen.
Vous aſſées und aſſiſés,	ihr ſitzet.
Ils aſſéent und aſſiſent,	ſie ſitzen.

Imperfectum.

Sing. J'aſſeois und aſſiſois,	Ich ſaß.
Tu aſſeois und aſſiſois,	du ſaſſeſt.
Il aſſeoit und aſſiſoit,	er ſaſſe.
Pl. Nous aſſeions uñ aſſiſions,	Wir ſaſſen.
Vous aſſeiés und aſſiſiés,	ihr ſaſſet.
Ils aſſeoient und aſſiſoient,	ſie ſaſſen.

Perfectum Simplex.

Sing. J'aſſis,	Ich bin geſeſſen.
Tu aſſis,	du biſt geſeſſen.
Il aſſit,	er iſt geſeſſen.
Plur. Nous aſsîmes,	Wir ſind geſeſſen.
Vous aſsîtes,	ihr ſeyd geſeſſen.
Ils aſsîrent,	ſie ſind geſeſſen.

Futurum.

Sing. J'aſſeérai,aſſiſerai,	Ich werde ſitzen.
Tu aſſéeras, aſſiſeras,	du wirſt ſitzen.
Il aſſéera, aſſiſera.	er wird ſitzen.

Plur.

Pl. Nous aſſéerons, aſſiſerons,	Wir werden ſitzen.
Vous aſſéerés, aſſiſerés,	ihr werdet ſitzen.
Ils aſſéeront, aſſiſeront,	ſie werden ſitzen.

Imperativus.

Sing. Aſſieds,	Sitze du.
Qu' il aſſée, und aſſiſe.	daß er ſitze.
Pl. Aſſéons, und aſſiſons.	Laſt uns ſitzen.
Aſſées und aſſiſes.	ſitzet oder ſitzet ihr.
Qu' ils aſſéent und aſſiſent.	daß ſie ſitzen.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing. J' aſſée, und aſſiſe.	Ich ſitze.
Tu aſſées, und aſſiſes,	du ſitzeſt.
Il aſſée, und aſſiſe,	er ſitzet.
Pl. Nous aſſeions, und aſſiſions,	Wir ſitzen.
Vous aſſeiés, und aſſiſiés,	ihr ſitzet.
Ils aſſéent, und aſſiſent.	ſie ſitzen.

Imperfectum I.

Sing. J' aſſéerois, und aſſierois,	Ich würde ſitzen.
Tu aſſéerois, und aſſierois,	du würdeſt ſitzen.
Il aſſéeroit, und aſſieroit,	er würde ſitzen.
Pl. Nous aſſéerions und aſſierions,	Wir würden ſitzen.
Vous aſſéeriés und aſſieriés,	ihr würdet ſitzen.
Ils aſſéeroient, und aſſieroient,	ſie würden ſitzen.

INFINITIVUS.

Præſens.

Aſſeant und aſſiſant,	Einer der da ſitzet.

Supinum.

Aſſis,	Geſeſſen.

Dieſes Verbum muß aber reciprocè gebraucht werden / wenn es für ein Verbum Neutrum genommen wird / und für das Teutſche (ſich ſetzen.)

Atteindre, anrühren/erreichen/tangere, attingere, als Teindre.

Attraire, anlocken/allicere, als Traire, dafür aber braucht man lieber attirer.

Aveindre. erreichen/ Pertingere. als Teindre.
Avoir, haben/ Habere. Beſiehe die Verba Auxiliaria.
Benir, ſegnen. Benedicere.

INDICATIVUS.

præſens,

In tertia Perſona pluralis, Beniſſent und benient, ſie ſegnen.

IMPERATIVUS.

Sing. Beni, ſegne du.
Qu'il beniſſe und benie. daß er ſegne.
Plur. Beniſſons, laßt uns ſegnen.
Beniſſés, ſegnet ihr.
Qu'ils beniſſent, benient, daß ſie ſegnen.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing. Je beniſſe, Ich ſegne.
Tu beniſſes, du ſegneſt.
Il beniſſe und benie, er ſegne.
Plur. Nous beniſſions, Wir ſegnen.
Vous beniſſiés, ihr ſegnet.
Ils beniſſent und benient, ſie ſegnen.

INFINITIVUS.

Supinum,

Beni und benit; Dafür aber hat man vor Zeiten auch benoît oder benoit geſagt/ welches biß dato noch iſt in dem Wort Benedictus behalten worden.

Boire Trincken/ Bibere.

INDICATIVUS.

Præſens,

Sing. Je boi, Ich trincke.
Tu bois, du trinckeſt.
Il boit, er trinckt.
Plur. Nous beuvons, Wir trincken.
Vous beuvés, ihr trinckt.
Ils boivent, ſie trincken.

Im-

Imperfectum.

Sing. Je beuvois,	Ich tranck.
Tu beuvois,	du trancküſt.
Il beuvoit,	er tranck.
Plur. Nous beuvions,	Wir truncken.
Vous beuviés,	ihr truncket.
Ils beuvoient,	ſie truncken.

Perfectum Simplex.

Sing. Je beus,	Ich habe getruncken.
Tu beus,	du haſt getruncken.
Il beut,	er hat getruncken.
Plur. Nous beûmes,	Wir haben getruncken.
Vous beûtes,	ihr habt getruncken.
Ils beurent,	ſie haben getruncken.

Futurum.

Sing. Je boirai, Ich werde trincken. Und bey etlichen unter dem gemeinen Volck Je beuvrai, oder bevrai, aber das erſte iſt beſſer.

Tu boiras,	du wirſt trincken.
Il boira,	er wird trincken.
Plur. Nous boirons,	Wir werden trincken.
Vous boirés,	ihr werdet trincken.
Ils boirent,	ſie werden trincken.

IMPERATIVUS.

Sing. boi,	trincke/oder trincke du.
Qu'il boive,	daß er trincke.
Plur. beuvons,	laßt uns trincken.
beuvés,	trincket oder trincket ihr.
qu'ils boivent,	daß ſie trincken.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing. Je boive,	Ich trincke.
Tu boives,	du trinckeſt.
Il boivet,	er trincke.
Plur. Nous beuvions,	Wir trincken.
Vous beuviés,	ihr trincket.
Ils boivent,	ſie trincken.

Im-

Imperfectum 2.

Sing.	Je beuſſe,	Jch trunck / ich würde trincken.
	Tu beuſſes,	du würdeſt trincken.
	Il beût,	er würde trincken.
Plur.	Nous beuſſions,	Wir würden trincken.
	Vous peuſſiés,	ihr würdet trincken.
	Ils beuſſent;	ſie würden trincken.

INFINITIVUS.

Præſens Participii.

Beuvant,	einer der da trincket.

Supinum.

Beu,	getruncken.

Boüillir Sieden/kochen. Bullire, Fervere.

INDICATIVUS.

Præſens,

Sing.	Je Bouls,	Jch ſiede.
	Tu bouls,	du ſiedeſt.
	Il boult,	er ſiedet.
Plur.	Nous bouillons,	Wir ſieden.
	Vous bouillés,	ihr ſiedet.
	Ils bouillent,	ſie ſieden.

Imperfectum.

Sing.	Je Bouillois,	Jch ſotte.
	Tu bouillois,	du ſotteſt.
	Il bouilloit,	er ſotte.
Plur.	Nous bouillions,	Wir ſotten.
	Vous bouilliés,	ihr ſottet.
	Ils bouilloient,	ſie ſotten.

Futurum.

Sing.	Je Bouillerai, bourrai.	Jch werde ſieden.
	Tu bouilleras,	du wirſt ſieden.
	Il bouillera,	er wird ſieden.

Plur.

Plur. Nous bouillerons,	Wir werden ſieden.
Vous bouillerés,	ihr werdet ſieden.
Ils bouilleront,	ſie werden ſieden.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing. Je bouille,	Ich ſiede.
Tu bouilles,	du ſiedeſt.
Il bouille,	er ſiedet.
Plur. Nous bouillions,	Wir ſieden.
Vous boüilliés,	ihr ſiedet.
Ils bouillent,	ſie ſieden.

Imperfectum I.

Sing. Je bouillerois,	Ich ſolte oder ich würde ſieden.
Tu bouillerois,	du würdeſt ſieden.
Il bouilleroit,	er würde ſieden.
Plut. Nous bouillerions,	Wir würden ſieden.
Vous bouilleriés,	ihr würdet ſieden.
Ils bouilleroient,	ſie würden ſieden.

Præſens Participii.

Boüillant,	einer der da ſiedet.

Supinum.

Bouilli,	geſotten und auch boulu.

Braire blerren und ſchreyen wie ein Eſel.
Rudere & vociferari.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing. Je Brai,	Plur. Nous brayons,
Tu brais,	Vous brayés,
Il brait,	Ils brayent,

Imperfectum.

Sing. Brayois,	Plur. Nous brayions,
Tu brayois,	Vous brayiés,
Il brayoit,	Ils brayoient.

Das Perfectum Simplex und das Supinum ſind nicht gebräuchlich / an deren ſtatt aber gebraucht man ſich des Verbi Crier: Ja es iſt faſt nichts darvon gebräuchlich / als nur die dritte Perſohn des Singularis in dem Præſenti Indicativi, il brait comme un âne, er ſchreyet wie ein Eſel. Und dann auch das Præſens Participii, brayant, einer der da wie ein Eſel ſchreyet.

Bruire, ſchreyen wie ein Hirſch. It. brauſen. fremere, ſtrepere, murmurare.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je brui,	Nous bruyons und bruiſſons.
Tu bruis,	Vous bruyés und bruiſſés.
Il bruit,	Ils bruyent und bruiſſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je bruyois,	Nous bruyions,
Tu bruyois,	Vous bruyiés,
Il bruyoit,	Ils bruyoient,

Præſens Participii.

Bruyant,

Die übrigen Tempora ſind nicht mehr gebräuchlich; dafür gebraucht man aber faire du bruit, und mener du bruit.

Ceindre, Gürten. Cingere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je ceins,	Nous ceignons,
Tu ceins,	Vous ceignés,
Il ceint,	Ils ceignent,

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je ceignois,	Nous ceignions,
Tu ceignois,	Vous ceigniés,
Il ceignoit,	Ils ceignoient.

Per-

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je ceignis.	Nous ceignîmes.
Tu ceignis.	Vous ceignîtes,
Il ceignit.	Ils ceignerent.

Imperativus.

Sing.	Plur.
Cein,	Ceignons,
Qu'il ceigne,	Coignés.
	Qu'ils ceignent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je ceigne,	Nous ceignions,
Tu ceignes,	Vous ceigniés,
Il ceigne,	Ils ceignent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je ceigniſſe,	Nous ceigniſſions,
Tu ceigniſſes,	Vous ceigniſſiés,
Il ceignît,	Ils ceigniſſent.

Præſens Participii.

Ceignant.

Supinum.

Ceint.

Chaloir, achten/darnach fragen. Curare.

Imperſonale.

Indic. Præſens. Il chaut. Imperf. Il chaloit. Perf. Il chalut. Fut. Il chaudra. Imper. Qu'il chaille.

Conjunctivus Præſens. Il chaille. Imperf. J'il chaudroit. Imperf. 2. il chalût. Part. chalant. Sup. chalu.

Aber ſein Compoſitum s'anonchaloir, wird als ein Verbum Regulare von der andern Conjugation inflectirt und verändert. Als wenn da ſtehet in dem ſechſten Capitel der Epiſtel an die Galater/ne nous anonchaliſſons point en bien faiſant, Laſt uns nicht müde werden guts zu thun.

Cheoir,

Cheoir, oder Choir fallen/ Cadere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Singul.	Plural.
Je Chois und chés,	Nous chéons,
Tu chois und chés,	Vous chées,
Il choit und chét,	Ils chéent.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je cheus,	Nous cheûmes.
Tu cheus,	Vous cheûtes.
Il cheut,	Ils cheurent.

Futurum.

Sing.	Plural.
Je cherrai,	Nous cherrons,
Tu cherras,	Vous cherrés.
Il cherra.	Ils cherrent.

Supinum,

Cheu und Cheut.

Iſt nun nicht viel mehr gebräuchlich/ſondern man gebraucht dafür das Verbum Tomber. dieſe zwey Compoſita, Décheoir, und écheoir haben in dem Supino allein édcheu und écheu.

Circoncire, beſchneiden. Circumcidere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Circonci,	Nous circonciſons,
Tu circoncis,	Vous circonciſés,
Il circoncit,	Ils circonciſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je circonciſois,	Nous circonciſions,
Tu circonciſois.	Vous circonciſiés,
Il circonciſoit,	Ils circonciſoient.

Per-

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je circoncis,	Nous circoncîmes.
Tu circoncis,	Vous circoncîtes,
Il circoncit,	Ils circoncerent,

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Circonci,	Circonciſons.
Qu'il circonciſe.	Circonciſés,
	Qu'ils circonciſent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Circonciſe,	Nous circonciſions,
Tu circonciſes,	Vous circonciſiés,
Il circonciſe,	Ils circonciſent.

Præſens Participii.

Circonciſant.

Supinum.

Circoncis und Circonci.

Clorre ſchieſſen/zumachen. Claudere.

INDICATIVUS,

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Clos,	Nous cloſons,
Tu clos,	Vous cloſés,
Il clot,	Ils cloſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Cloſois,	Nous cloſions,
Tu cloſois,	Vous cloſiés.
Il cloſoit,	Ils cloſoient.

Per-

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je cloſis,	Nous closîmes.
Tu cloſis,	Vous closîtes,
Il cloſit,	Ils cloſirent.

Præſens Participii.

Cloſant.

Supinum.

Clos.

Das gantze Perfectum ſimplex aber iſt nicht ſehr gebräuchlich/ ja das gantze Verbum wird nicht vielmehr gebraucht/ und an deſſen ſtatt nimbt man anitzo das Wort Fermer.

Jedoch aber ſind ſeine Compoſita Eclorre und Forclorre außbrüten und außſchlieſſen/ noch ſehr zugebrauchen.

Connoître erkennen/ Cognoſcere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Connoi,	Nous connoiſſons,
Tu connois,	Vous connoiſſés,
Il connoit,	Ils connoiſſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je connoiſſois,	Nous connoiſſions.
Tu connoiſſois,	Vous connoiſſiés,
Il connoiſſoit,	Ils connoiſſoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je Connus,	Nous connûmes,
Tu connus,	Vous connûtes,
Il connut.	Ils connurent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Connoi,	Connoiſſons.
Qu'il connoiſſe,	Connoiſſés.
	Qu'ils connoiſſent.

CON-

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je connoiſſe,	Nous connoiſſions.
Tu connoiſſes,	Vous connoiſſiés,
Il connoiſſe,	Ils connoiſſent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Connuſſe,	Nous connuſſions,
Tu connuſſes,	Vous connuſſiés,
Il connût,	Ils connuſſent.

Præſens Participii.

Connoiſſant.

Supinum.

Connu.

Commettre, begehen. Committere. als Mettre.
Comparoir, und Comparoître, erſcheinen. Comparere. als Paroître.
Complaire, behagen / gefallen / zu gefallen ſeyn. Obſequi. Obtemperare. als Plaire.
Comprendre, begreiffen / Comprenhendere. als Prendre.

Conclurre beſchlieſſen / Concludere.

INDICATIVUS.

præſens.

Sing.	Plur.
Je Conclus,	Nous conclüons,
Tu conclus,	Vous conclüés,
Il conclut,	Ils conclüent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je conclüois,	Nous conclüions,
Tu conclüois,	Vous conlüiés,
Il conclüoit,	Ils concluoient.

Perfectum Simplex.

Singularis.	Pluralis.
Je conclus,	Nous conclûmes.
Tu conclus,	Vous conclûtes.
Il conclut,	Ils conclurent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plural.
Conclus,	Conclüons.
Qu' il conclüe.	Conclüés.
	Qu' ils conclüent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Singularis.	Pluralis.
Je conclüe,	Conclüions.
Tu conclües,	Conclüiés.
Il conclüe,	Qu' ils conclüent.

Imperfectum 2.

Sing.	Pluralis.
Je concluſſe,	Nous concluſſions.
Tu concluſſes,	Vous concluſſiés.
Il conclût.	Ils concluſſent.

Præſens Participii.

Concluant.

Supinum.

Conclu.

Concourir, zulauffen / zuſammen lauffen / Concurrere, als Courir.

Condouloir, Mitleyden haben/condolere, als Douloir.

Confire, mit Zucker einmachen/ Condire.

INDICATIVUS.

Præſens.

Singular.	Plur.
Je confi,	Nous confiſſons,
Tu confis,	Vous confiſſés.
Il confit,	Ils confiſſent.

Imper-

Imperfectum.

Sing.	Plural.
Je confiſſois,	Nous confiſſions,
Tu confiſſois,	Vous confiſſiés,
Il confiſſoit,	Ils confiſſoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je confis,	Nous confîmes,
Tu confis,	Vous confîtes.
Il confit,	Ils confirent.

Præſens Participii.

Confiſſant.

Supinum.

Confit.

Conjoindre, zuſammen fügen oder bringen / Conjungere als joindre.

Conquerir, erobern / Armis occupare als querir.

Conſentir, überein ſtimmen/conſentire als ſentir.

Contraindre, zwingen / Cogere als Craindre.

Contredire, wiederſprechen / Contradicere als dire.

Contrefaire, nachthun/ſich ſtellen/ Imitari, ſimulare als faire.

Contrevenir, darwider thun / Contravenire, à jure abire als venir.

Convenir, einswerden / ſich vergleichen / convenire, paciſci, als venir.

Convaincre, überweiſen / überzeugen / Convincere als Vaincre.

Coudre. Nehen. Suere, conſuere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je couds,	Nous couſons,
Tu couds,	Vous couſés,
Il coud,	Ils couſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je couſois,	Nous couſions,
Tu couſois,	Vous couſiés,
Il couſoit,	Ils couſoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je couſis,couſus,	Nous cousîmes,cousûmes,
Tu couſis,couſus,	Vous cousîtes, cousûtes,
Il couſit, couſut,	Ils couſirent, couſerent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Couds,	Couſons,
Qu'il couſe,	Couſés,
	Qu'ils couſent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je couſe,	Nous couſions,
Tu couſes,	Vous couſiés,
Il couſe,	Ils couſent,

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je couſiſſe und couſuſſe,	Nous couſiſſions,couſuſſions,
Tu couſiſſes und couſuſſes,	Vous couſiſſiés,couſuſſiés,
Il cousît, und consût.	Ils couſiſſent, couſuſſent.

Præſens Participii.

Couſant.

Supinum.

Couſu.

Couri

Courir. Lauffen. Currere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je cours.	Nous courons,
Tu cours,	Vous courés,
Il court,	Ils courent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je courois,	Nous courions,
Tu courois,	Vous couriés,
Il couroit,	Ils couroient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je courus,	Nous courûmes,
Tu courus,	Vous courûtes,
Il courut,	Ils coururent,

Perfectum Compoſitum.

Sing.	Plur.
J'ay couru,	Nous avons courus.
Tu as couru.	Vous avés courus,
Il a couru,	Ils ont courus.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je courrai,	Nous courrerons,
Tu courras.	Vous courrerés,
Il courra.	Ils courreront,

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Cours,	Courons,
Qu'il court,	Courés,
	Qu'ils courent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je coure,	Nous courions,
Tu coures,	Vous couriés,
Il coure,	Ils courent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je couruſſe,	Nous couruſſions,
Tu couruſſes,	Vous couruſſiés,
Il courût,	Ils couruſſent.

Præſens Participii.

Courant.

Supinum.

Couru.

Courre, lauffen. Currere als Courir.
Couvrir, decken. Tegere, Cooperire.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je couvre,	Nous couvrons,
Tu couvres,	Vous couvrés,
Il couvre,	Ils couvrent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je couvrois,	Nous couvrions,
Tu couvrois,	Vous couvriés,
Il couvroit,	Ils couvroient.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Couvre,	Couvrons,
Qu'il couvre,	Couvrés,
	Qu'ils couvrent.

CON-

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je couvre,	Nous couvrions,
Tu couvres,	Vous couvriés,
Il couvre,	Ils couvrent.

Præſens Participii.

Couvrant.

Supinum.

Couvert.

Craindre. Fürchten. Timere.

INDICATIVUS,

Præſens.

Sing.	Plur.
Je crain, und crains,	Nous craignons,
Tu crains,	Vous craignés,
Il craint,	Ils craignent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je craignois,	Nous craignions,
Tu craignois,	Vous craigniés,
Il craignoit,	Ils craignoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je craignis,	Nous craignîmes,
Tu craignis,	Vous craignîtes,
Il craignit,	Ils craignerent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Crain,	Craignons,
Qu' il craingne.	craignés,
	Qu' ils craignent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je craigne,	Nous craignions,
Tu craignes,	Vous craigniés,
Il craigne,	Ils craignent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je craigniſſe,	Nous craigniſſions,
Tu craigniſſes,	Vous craigniſſiés,
Il craignît,	Ils craigniſſent.

Præſens Participii.

Craignant.

Supinum.

Craint.

Croire. Glauben. Credere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je croi,	Nous croyons,
Tu crois,	Vous croyés,
Il croit,	Ils croyent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je croyois,	Nous croyions,
Tu croyois,	Vous croyiés,
Il croyoit,	Ils croyoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je creus,	Nous creûmes,
Tu creus,	Vous creûtes,
Il creut,	Ils creurent,

IMPE-

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Croy,	Croyons,
Qu'il croye,	croyés,
	Qu'ils croyent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Croye,	Nous croyions,
Tu croyes,	Vous croyiés,
Il croye,	Ils croyent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Creuſſe,	Nous creuſſions,
Tu creuſſes,	Vous creuſſiés,
Il creût,	Ils creuſſent.

Præſens Participii.

Croyant.

Supinum.

Creu, oder aber auch Crû.

Croître wachſen / Creſcere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Crois,	Nous croiſſons,
Tu crois,	Vous croiſſés,
Il croît,	Ils croiſſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Croiſſois,	Nous croiſſions,
Tu croiſſois,	Vous croiſſiés.
Il croiſſoit,	Ils croiſſoient.

Per-

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je Creus,	Nous creûmes,
Tu creus,	Vous creûtes,
Il creut,	Ils creurent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Croi,	Croiſſons,
Qu'il croiſſe.	croiſſés.
	Qu'ils croiſſent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je croiſſe,	Nous croiſſions,
Tu croiſſes,	Vous croiſſiés,
Il croiſſe,	Ils croiſſent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je creuſſe,	Nous creuſſions,
Tu creuſſes,	Vous creuſſiés,
Il creût,	Ils creuſſent.

præſens participii.

Croiſſant,

Supinum.

Creu, oder auch Crû.

Cueillir. Abbrechen/ ſammlen. Capere.

Dieſes Verbum wird ins gemein / und inſonderheit / von dem gemeinen Volck / cueiller außgeſprochen: derowegen es auch in etlichen Temporibus wie ein Verbum Regulare von der erſten Conjugation gemacht und gebraucht wird/ als:

IN-

LB COBURG Cas.

INDICATIVUS.

præſens,

Sing.	Plur.
Je Cueille,	Nous cueillons,
Tu cueille,	Vous cueillés,
Il cueille,	Ils cueillent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je cueillois,	Nous cueillions.
Tu cueillois,	Vous cueilliés,
Il cueilloit.	Ils cueilloient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je cueillis,	Nous cueillîmes,
Tu cueillis,	Vous cueillîtes,
Il cueillit,	Ils cueillerent.

Futurum.

Sing	Pulr.
Je cueillerai.	Nous cueillerons,
Tu cueilleras,	Vous cueillerés,
Il cueillera,	Ils cueilleront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Cueille,	Cueillions.
Qu'il cueille.	Cueilliés,
	Qu'ils cueillent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Cueille.	Nous cueillions.
Tu cueilles,	Vous cueilliés,
Il cueille.	Ils cueillent.

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je Cueillerois,	Nous cueillerions,
Tu cueillerois,	Vous cueilleriés,
Il cueilleroit,	Ils cueilleroient.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Cueilliſſe,	Nous cueilliſſions,
Tu cueilliſſes,	Vous cueilliſſiés,
Il cueillît,	Ils cueilliſſent.

Præſens Participii.

Cueillant.

Supinum,

Cueilli,

und bey dem gemeinen Mann Cueillé.

Cuire kochen/ Coquere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Cui,	Nous cuiſons,
Tu cuis,	Vous cuiſés.
Il cuit,	Ils cuiſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Cuiſois,	Nous cuiſions,
Tu cuiſois,	Vous cuiſiés,
Il cuiſoit,	Ils cuiſoient.

Perfectum Simplex.

Singul.	Plural.
Je Cuiſis,	Nous cuisîmes,
Tu cuiſis,	Vous cuisîtes,
Il cuiſit,	Ils cuiſerent.

IM-

IMPERATIVUS,

Sing.	Plur.
Cuy,	Cuiſons,
Qu'il cuiſe.	Cuiſés,
	Qu'ils cuiſent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Cuiſe,	Nous cuiſions,
Tu cuiſes,	Vous cuiſiés,
Il cuiſe.	Ils cuiſent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Cuiſiſſe,	Nous cuiſiſſions,
Tu cuiſiſſes,	Vous cuiſiſſiés.
Il cuisît,	Ils cuiſiſſent,

Præſens Participii,

Cuiſant.

Supinum.

Cuit.

Deſapprendre verlernen/ vergeſſen. Dediſcere, als Prendre.

Decheoir, oder Dechoir, verfallen/ abnehmen/ abgehen/ Cadere, decidere. als Cheoir.

Départir, wegziehen/ Diſcedere. als Partir. Wann es aber außtheilen bedeutet/ ſo iſt es gantz regular.

Découdre aufftrennen/ Diſſuere. als Coudre.

Découvir aufdecken/ Detegere. als Couvrir.

Décrire abſchreiben/ Deſcribere. als Ecrire.

Decroître abnehmen. Decreſcere. als Croître.

Dédire, ſe dédire wiederruffen. Dicta retractare als Dire.

Défaillir, oder défailler, abnehmen. Deficere. als Faillir.

Défaire abbrechen/ loßmachen/ zu nichte machen/ Solvere, Diſrumpere. als Faire.

Démentir einen heiſſen lügen/ Mendacii alicui ingerere, als Mentir.

Dé-

Démettre, abſetzen/ Deponere. als Mettre.
Dépeindre abmahlen/ Depingere, als Peindre.
Deplaire, mißfallen/ Diſplicere. als Plaire.
Dépouvoir entblöſen/ Denudare, Privare. als Veoir.
Außgenommen das Perfectum ſimplex Dépourvûs, und das Futurum dépourvoirai.
Deſſervir verdienen/ Mereri. als Servir.
Détruire verderben/ Deſtruere. als Cuire.
Dévétir außziehen/ Exuere. als Vétir.
Detenir, enthalten/ auffhalten/ Detinere. als Tenir.
Devenir werden/ Fieri. als Venir.

Dire ſagen/ reden. Dicere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Di und dis,	Nous diſons,
Tu dis,	Vous dites,
Il dit,	Ils diſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je diſois,	Nous diſions,
Tu diſois,	Vous diſiés,
Il diſoit,	Ils diſoient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je Dis,	Nous dîmes,
Tu dis,	Vous dites,
Il dit,	Ils dirent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Di,	Diſons,
Qu'il diſe,	Diſés,
	Qu'ils diſent.

CON-

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Diſe und Die,	Nous diſions,
Tu diſes,	Vous diſiés,
Il diſe und die,	Ils diſent und dient.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Diſſe,	Nous diſſions,
Tu diſſes,	Vous diſſiés,
Il dît,	Ils diſſent.

Præſens Participii.

Diſant.

Supinum.

Dit.

Diſcourir, Geſpräch halten/ diſcuriren. Diſcurrere, confabulari. als Courir.

Diſparoir und diſparoître verſchwinden. Evaneſcere. als Paroître.

Diſſoudre aufflöſen / Diſſolvere. als Soudre. Außgenommen daß es in dem Supino hat diſſous, dann diſſolu iſt ein Adjectivum, und bedeutet ſo viel als ruchloß/ gottloß.

Diſtraire, abziehen/ abhalten/ abwendigmachen. Diſtrahere, abſtrahere, avertere, als Traire.

Donner, geben/ Dare, donare.

INDICATIVUS.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Donnerai, und donrai,	Nous donnerons & donrons,
Tu donneras, und donras,	Vous donnerés, donrés,
Il donnera, und donra,	Ils donnront, donront.

CON-

CONJUNCTIVUS.

Imperfectum I.

Sing.	Plur.
Je donnerois und donrois,	Nous donnerions, donrions,
Tu donnerois und donrois,	Vous donneriés, donriés.
Il donneroit und donroit,	Ils donneroient, donroient.

Dormir ſchlafen/ Dormire.

INDICATIVUS.

Præſens,

Sing.	Plural.
Je Dors,	Nous dormons,
Tu dors,	Vous dormés.
Il dort,	Ils dorment.

Imperfectum.

Singularis.	Pluralis.
Je dormois,	Nous dormions,
Tu dormois,	Vous dormiés,
Il dormoit,	Ils dormoient.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plural.
Dors,	dormons,
Qu'il dorme,	dormés,
	Qu'ils dorment.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Singularis.	Pluralis.
Je Dorme,	Nous dormions,
Tu dormes,	Vous dormiés,
Il dorme,	Ils dorment,

Præſens Participii.

Dormant,

Douloir, ſe douloir, klagen/wehklagen/
Dolere, dolore affici, lamentari.

INDICATIVUS,

Præſens,

Sing.	Pluralis.
Je Deuls,	Nous doulons und deüillons,
Tu deuls,	Vous doulés und deüillés,
Il deult,	Ils deulent,

Imperfectum.

Singular.	Plur.
Je Doulois,	Nous doulions,
Tu doulois,	Vous douliés,
Il douloit,	Ils douloient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je Doulus,	Nous doulûmes,
Tu doulus,	Vous doulûtes,
Il doulut,	Ils doulerent,

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Deuillerai,	Nous deuillerons,
Tu deuilleras,	Vous deuillerés,
Il deuillera,	Ils deuilleront,

IMPERATIVUS.

Sing. Qu'il Deuille.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Deuille,	Nous deuillions,
Tu deuilles,	Vous deuilliés,
Il deuille,	Ils deuillent,

Præſens Participii.

Doulant,

Supinum.

Doulu.

Aber

Aber das gantze Verbum wird gar ſelten mehr gebraucht/ ausgenommen der Infinitivus ſe douloir, und deſſen Compoſitum ſe condouloir. Derowegen habe ich nicht unterlaſſen wollen/ daſſelbige mit beyzufügen.

Eboüillir oder esboüillir, verſieden/ verkochen/ Ebullire als Boüillir.

Elire, auslesen. Eligere als Lire.

Empreindre, eintrucken. Imprimere, Inſculpere als Craindre.

Endormir entſchlaffen. Sopire als Dormir.

Enfraindre, brechen/ überſchreiten. Infringere als Craindre.

Enquerir, nachfragen. Inquirere als Querir.

Enſuivre, nachfolgen. Inſequi. Subſequi als Suivre.

Entremettre, darzwiſchen ſetzen. Interponere als Mettre.

Entreprendre, unterſtehen. Suſcipere als Prendre.

Entretenir, unterhalten. Alere als Tenir.

Echoir, zufallen. Accidere, incidere als Cheoir.

Ecrire. Schreiben. Scribere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
J'écri,	Nous écrivons,
Tu écris.	Vous écrivés,
Il écrit,	Ils écrivent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
J'écrivois,	Nous écrivions,
Tu écrivois,	Vous écriviés,
Il écrivoit,	Ils écrivoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
J' écrivis,	Nous écrivîmes,
Tu écrivis,	Vous écrivîtes.
Il écrivit,	Ils écriverent.

IMPE-

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Ecri	Ecrivons,
Qu'il écrive:	Ecrivés,
	Qu'ils écrivent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
J' Ecrive,	Nous écrivions.
Tu écrives,	Vous écriviés,
Il écrive,	Ils écrivent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
J' Ecriviſſe,	Nous écriviſſions,
Tu écriviſſes,	Vous écriviſſiés,
Il écrivît.	Ils écriviſſent.

Præſens Participii.

Ecrivant.

Supinum.

écrit.

Emouvoir, bewegen/ erregen/ erwecken/ Movere, Commovere.

INDICATIVUS.

præſens.

Sing.	Plur.
J' Emeus,	Nous émouvons,
Tu émeus,	Vous émouvés,
Il émeut,	Ils émouvent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
J' émouvois,	Nous émouvions,
Tu émouvois,	Vous émouviés,
Il émouvoit.	Ils émouvoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
J' Emeus,	Nous émeûmes.

Futurum.

Sing.	Plur.
J' Emouvrai,	Nous émouvrons,
Tu émouvras,	Vous émouvrés,
Il émouvra.	Ils émouvront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Emeus,	émouvons,
Qu'il émeuve,	émouvés,
	qu'ils émeuvent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
J' Emeuve,	Nous émeuvions,
Tu émeuves,	Vous émeuviés,
Il émeuve.	Ils émeuvent.

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
J' Emeuvrois,	Nous émeuvrions,
Tu émeuvrois,	Vous émeuvriés.
Il émeuvroit,	Ils émeuvroient,

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
J' Emeuſſe,	Nous émeuſſions,
Tu émeuſſes,	Vous émeuſſiés,
Il émeût,	Ils émeuſſent.

Præſens Participii.

Emouvant.

Supinum.

Emeu.

Eſpardre, zerſtreuen/ Spargere, Diſpergere.

Es wird zwar nach dem Verbo Ardre gemacht/ aber es iſt nichts mehr darvon gebräuchlich/ als eintzig und allein das Supinum Epars, ſparſus zerſtreuet.

Epreindre, außdrücken/ Exprimere. als Craindre.

Eprendre einnehmen/ Corripere. Und iſt nichts mehr darvon gebräuchlich/ als allein das Supinum Epris, eingenommen/ Correptus.

Eteindre, außlöſchen/ Extingvere, als Teindre.

Etre ſeyn/ werden/ Eſſe. Beſiehe die Verba Auxiliaria.

Etreindre zuſammen binden/ Conſtringere, als Craindre

Exclurre. außſchlieſſen/ Excludere, als Conclurre. außgenommen daß es in dem Supino Exclus hat.

Faillir, fehlen/ mangeln/ unterlaſſen/ Errare, Deficere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Fauls oder Faux,	Nous faillons,
Tu fauls, oder faux,	Vous faillés.
Il fault oder faut.	Ils faillent.

Imperfectum.

Sing.	Plu.
Je Faillois,	Nous faillions,
Tu faillois,	Vous failliés,
Il failloit.	Ils failloient.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Faudrai und faillirai,	Nous faudrons.
Tu faudras, und failliras,	Vous faudrés,
Il faudra, und faillira,	Ils faudront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Faille,	Faillons,
Qu'il faille.	faillés,
	Qu'ils faillent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Faille,	Nous faillions,
Tu failles,	Vous failliés,
Il faille,	Ils faillent,

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je faudrois, faillirois,	Nous faudrions, faillirions,
Tu faudrois, faillirois,	Vous faudriés, failliriés,
Il faudroit, failliroit,	Ils faudroient, failliroient.

Præſens Participii.

Faillant,

Aber dieſes Verbum iſt nicht vielmehr im Gebrauch/ ſondern man gebraucht vielmehr an deſſen ſtatt das Verbum Manquer.

Faire machen/ thun. Facere.

INDICATIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Fai,	Nous faiſons.
Tu fais,	Vous faites.
Il fait,	Ils font.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Faiſois,	Nous faiſions,
Tu faiſois,	Vous faiſiés,
Il faiſoit,	Ils faiſoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je Fis,	Nous fimes.
Tu fis,	Vous fites,
Il fit,	Ils firent.

Fu-

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Ferai,	Nous ferons,
Tu feras,	Vous ferés,
Il fera,	Ils feront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Fay,	faiſons,
Qu'il face,	faites,
	Qu'ils facent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Face,	Nous façions, faſſions,
Tu faces,	Vous façiés, faſſiés,
Il face,	Ils façent, faſſent.

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je Ferois,	Nous ferions,
Tu ferois,	Vous feriés,
Il feroit,	Ils feroient,

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Fiſſe,	Nous fiſſions,
Tu fiſſes,	Vous fiſſiés,
Il fit,	Ils fiſſent.

Præſens Participii.

Faiſant.

Supinum.

Fait.

Faloir müſſen/ Oportere, Imperſonale.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing. Il faut, Imp. Il faloit, Perf. ſ. il faut. Fut. Il faudra. Imper. qu'il faille, Imperf. 1. Il faudroit. Imp. 2. Il falût. Sup. falu.

Bey dieſem Verbo iſt aber auch noch wohl zu wiſſen/ daß es in der erſten und andern Perſon beyder Numerorum, auff zweyerley Manier kan gebrauchet werden. 1. Daß es mit dem Accuſativo des Pronominis Perſonalis, und dann auch 2. mit dem Nominativo ſolches Pronominis mit Vorſetzung der Conjunction Que, gebraucht wird. Aber in der dritten Perſohn gebraucht man es nur auff dieſe letzte Manier mit dem Nominativo und mit der Conjunction Que. Als:

Sing. Il me faut parler, oder il faut que je parle.
Il te faut parler, oder il faut que tu parles.
Il faut qu'il parle, qu'elle;parle, qu'on parle.
Plur. Il nous faut parler, oder il faut que nous parlions.
Il vous faut parler, oder il faut que vous parliés.
Il faut qu'ils parlent, oder il faut qu'elles parlent.

Alſo auch:

Il faut que je m'en aille, Ich muß gehen.
Il faut qu'il ſ'en aille. er muß gehen.
Il faut que vous ſçachiés. Ihr müſſet wiſſen.
Il faut que la malade façe ſoncours. Die Kranckheit muß ihren Gang haben.
Qui craint le fueilles, il ne faut qu'il aille au bois. Wer ſich vor den Blättern fürchtet/ der muß nicht in den Wald gehen.
Il faut qu'une honnéte promeſſe ſoit payé comme une dette, Eine ehrliche Zuſage muß als wie eine Schuld bezahlet ſeyn.

So wird auch noch über dieſes zu wiſſen nöhtig ſeyn/ daß dieſes Verbum nur alſo auff dieſe letzte Art und Weiſe/ mit dem Nominativo und der Conjunction Que muß gebrauchet werden/ wann noch ein Dativus oder ein Accuſativus eines Pronominis Perſonalis bey dem nachfolgenden Verbo iſt. als:

Il faut que je vous diſe quelque choſe,
Ich muß euch etwas ſagen.
Il faut que je vous raconte quelque choſe.
Ich muß euch etwas erzehlen.

Il

Il faut que je vous montre quelque choſe.
Ich muß euch etwas weiſen.
Il faut que je vous écrive.
Ich muß euch ſchreiben.
Il faut que vous me façiés un habit,
Ihr můſſet mir ein Kleid machen.
Il faut que vous me façiés une paire de ſouliers.
Ihr můſſet mir ein paar Schuh machen.
Il faut que vous me façiés raiſon,
Ihr můſſet mir beſcheid thun.
Il faut que vous m' attendiés icy,
Ihr můßet hier auff mich warten.
Il faut que vous me viſitiés plus ſouvent.
Ihr můſſet mich öffter beſuchen.
Il faut que vous nous traitiés à l' excellence,
Ihr můſſet uns herrlich tractiren.

Feindre, dichten/erdichten/ ſich ſtellen. Fingere als Ceindre.
Ferir ſchlagen/ſchmeiſſen/treffen/ Ferire.

INDICATIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Fiers,	Nous fierons,
Tu fiers,	Vous fierés,
Il fiert,	Ils fierent.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je Feris, ferus,	Nous ferîmes, ferûmes.
Tu feris, ferus,	Vous ferîtes, ferûtes,
Il ferit, feru.	Ils ferirent, fererent.

Supinum.

Feru.

Von dieſem gantzen Verbo iſt nichts mehr übrig zu gebrauchen als allein der Infinitivus. als Sans ſcoup ferir, ohn eintzigen Schlag zu thun/ wiewohl man noch etliche Exempel bey den Alten davon findet. gleich wie, Exod. 32. v. 35.

Ain

Ainſi le ſeigneur ferit le Peupie. Alſo ſtraffte oder ſchlug der HErr das Volck.

Pſ. 64. v. 8. Mais Dieu les a ſoudain ferus d'une ſagette. Aber GOtt hat ſie plötzlich mit einem Pfeil geſchoſſen.

Sonſten aber gebraucht man ſich gemeiniglich an deſſen ſtatt des Verbi Frapper.

Forclorre außſchlieſſen. Excludere. als Clorre.

Frire in Butter backen. Frigere. in Supino Frit. ſonſten gebraucht man Fricaſſer.

Füir fliehen/ meiden. Fugere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Füi.	Nous fuyons,
Tu füis,	Vous fuyés,
Il füit,	Ils fuyent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Fuyois,	Nous fuyions,
Tu fuyois,	Vous fuyiés,
Il fuyoit,	Ils fuyoient.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Füirai,	Nous füirons,
Tu füiras,	Vous fuirés,
Il füira,	Ils füiront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plnr.
Füi,	Fuyons,
Qu'il fuye,	Fuyés.
	Qu'ils fuyent.

CON-

CONJUNCTIVUS.

præſens,

Sing.	Plur.
Je Fuye,	Nous fuyions,
Tu fuyes.	Vous fuyiés,
Il fuye,	Ils fuyent.

Imperfectum I.

Sing.	Plur.
Je füirois,	Nous füirions,
Tu füirois,	Vous füiriés,
Il füiroit,	Ils füiroient.

Præſens Participii.

Fuyant.

Supinum,

Füi.

Geindre, ſeufftzen / ächtzen. Gemere. als Ceindre.
Aber davon iſt faſt nichts mehr gebräuchlich als der Infinitivus.

Geſir liegen / Jacere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Gis,	Nous giſons,
Tu gis,	Vous giſés,
Il gît oder git.	Ils giſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Giſois,	Nous giſions,
Tu giſois,	Vous giſiés,
Il giſoit,	Ils giſoient.

Præſens Participii.

Giſant.

Darvon wird aber nichts mehr gebraucht/ als gît, giſoit, und giſant: Sonſten aber gebraucht man dieſe Verba dafür gîter, über Nacht liegen. Prendre le gîte ou demeurer au gîte, das Nachtlager/ nehmen. loger, logieren. coucher ou être couché, zu Bette liegen.

Guerir heilen/ Sanare.

Dieſes Verbum iſt gantz irregulare außgenommen die dritte Perſohn des Singularis in dem Imperativo und in dem Præſenti Conjunctivi, welche hat gueriſſe und guerie. als:
Dieu te gueriſſe. Gott heile dich.
Le Roy te touche, der König rühret dich an.

Hair haſſen/ Odiſſe.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Hai,	Nous haiſſons.
Tu hais,	Vous haiſſés,
Il hait,	Ils haiſſent.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je hais.	Nous haîmes,
Tu hais,	Vous haîtes,
Il hait,	Ils hairent.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je hairai,	Nous hairons,
Tu hairas,	Vous hairés,
Il haira,	Ils hairont,

Supinum,
Hai vel hay.

In-

Inſtruire unterweiſen/ Inſtruere, als Cuire.

Joindre. zuſammenfügen / Jungere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Joins,	Nous Joignons.
Tu Joins,	Vous Joignés,
Il joint,	Ils Joignent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Joignois,	Nous joignions,
Tu joignois,	Vous joigniés,
Il joignoit,	Ils joignoient.

Perfectum Simplex.

Singul.	Plural.
Je Joignis,	Nous joignîmes,
Tu joignis,	Vous joignîtés,
Il joignit,	Ils joignerent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Join,	joignons,
Qu'il joigne.	joignés,
	Qu'ils joignent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Joigne,	Nous joignions,
Tu joignes,	Vous joigniés,
Il joigne,	Ils joignent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Joigniſſe,	Nous joigniſſions,
Tu joigniſſes,	Vous joigniſſiés
Il joignît,	Ils joigniſſent.

Præ-

Præſens Participii.
Joignant.
Supinum.
Joint.

Interdire, verbieten. Interdicere. als Dire.
Iſſir entſtehen/ entſpringen/ Oriri.

Davon iſt nichts mehr gebräuchlich als eintzig und allein das Supinum Iſſu entſprungen/ gebohren und hergekommen.

Laiſſer laſſen. Linqvere.

INDICATIVUS.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Laiſſerai, lairrai,	Nous laiſſerons, lairrons,
Tu laiſſeras, lairras,	Vous laiſſerés, lairrés,
Il laiſſera, lairra,	Ils laiſſeront, lairront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Laiſſe,	laiſſons,
Qu il laiſſe,	laiſſés,
	Qu'ils laiſſent.

CONJUNCTIVUS.

Imperfectum I.

Sing.	Plur.
Je Laiſſerois, lairrois,	Nous laiſſerions.
Tu laiſſerois, lairrois,	Vous laiſſeriés,
Il laiſſeroit, lairroit,	Ils laiſſeroient,

Jedoch aber ſo ſind dieſe zwey Laiſſerai und laiſſerois gebräuchlicher und auch zierlicher als die andern zwey.

Lire

Lire, leſen / Legere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Li,	Nous liſons.
Tu lis.	Vous liſés.
Il lit,	Ils liſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Liſois,	Nous liſions,
Tu liſois.	Vous liſiés,
Il liſoit,	Ils liſoient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plural.
Je Leus,	Nous leûmes,
Tu leus,	Vous leûtes,
Il leut,	Ils leurent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Li	liſons,
Qu'il liſe.	liſés,
	Qu'ils liſent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Singularis.	Pluralis.
Je Liſe,	Nous liſions.
Tu liſes,	Vous liſiés.
Il liſe,	Ils liſent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plural.
Je Leuſſe,	Nous leuſſions,
Tu leuſſes,	Vous leuſſiés,
Il leût,	Ils leuſſent.

Pr:

Præſens Participii.
Liſant.

Supinum.
Leu.

Luire ſcheinen/ leuchten. Lucere als Cuire.
Maintenir, erhalten/ Conſervare. als Tenir.
Maudire verfluchen/ Maledicere.
Welches gleich als Dire geformiret wird/ außgenommen dieſe nachfolgende.

INDICATIVUS.
Præſens.

Pluralis.
Maudiſſons, Maudiſſés, maudiſſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Maudiſſois,	Nous maudiſſions,
Tu maudiſſois,	Vous maudiſſiés.
Il maudiſſoit,	Ils maudiſſoient.

IMPERATIVUS.

Pluralis.
Maudiſſons, maudiſſés, qu'ils maudiſſent.

CONJUNCTIVUS.
Præſens.

Sing.	Plur.
Je Maudiſſe,	Nous maudiſſions,
Tu maudiſſes,	Vous maudiſſiés.
Il maudiſſe,	Ils maudiſſent.

præſens participii.
Maudiſſant.

Méfaire übels thun/mißhandeln/ Malefacere. als Faire.

Men-

Mentir, lügen/ Mentiri.

INDICATIVUS.

præſens,

Sing.	Plur.
Je Ments,	Nous mentons,
Tu ments,	Vous mentés,
Il ment,	Ils mentent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Mentois,	Nous mentions,
Tu mentois,	Vous mentiés,
Il mentoit,	Ils mentoient.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Ment,	Mentons,
Qu'il mente,	Mentés,
	Qu'ils mentent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Mente,	Nous mentions,
Tu mentes,	Vous mentiés,
Il mente,	Ils mentent.

Præſens Participii.

Mentant.

Mécroire, mißtrauen/ Diffidere, als Croire.
Médire übel von einem reden.

Mettre, ſetzen/ legen/ſtellen/ und ſtecken/Ponere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing	Plur.
Je Mets,	Nous mettons,
Tu mets,	Vous mettés,
Il met,	Ils mettent.

Im-

Imperfectum.

Singularis.	Pluralis.
Je Mettois,	Nous mettions.
Tu mettois,	Vous mettiés,
Il mettoit,	Ils mettoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Pluralis.
Je mis,	Nous mîmes,
Tu mis,	Vous mîtes,
Il mit,	Ils mirent.

IMPERATIVUS.

Singularis	Plur.
Mets,	mettons,
Qu'il mette,	mettés,
	qu'ils mettent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Mette,	Nous mettions,
Tu mettes,	Vous mettiés,
Il mette,	Ils mettent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Miſſe,	Nous miſſions.
Tu miſſes,	Vous miſſiés,
Il mît.	Ils miſſent,

Præſens Participii.

Mettant.

Supinum.

Mis.

Moudre mahlen/ Molere.

INDICATIVUS,

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Mouds,	Nous moulons,

Tu

Tu mouds,	Vous moulés,
Il moud,	Ils moulent und meulent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je moulois,	Nous moulions.
Tu moulois,	Vous mouliés,
Il mouloit,	Ils mouloient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je Moulus,	Nous moulûmes,
Tu moulus,	Vous moulûtes.
Il moulut,	Ils moulerent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Mouds,	Moulons,
Qu'il moule.	Moulés,
	Qu'ils moulent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Moule, und Meule,	Nous moulions,
Tu moules, und meules,	Vous mouliés,
Il moule und meule,	Ils moulent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Mouluſſe,	Nous mouluſſions,
Tu mouluſſes,	Vous mouluſſiés,
Il moulût,	Ils mouluſſent.

Præſens Participii.

Moulant,

Supinum.

Moulu.

Bey dieſem Verbo iſt aber dieſes zu beobachten/ daß etliche ſagen/ man dürffte den pluralem des Præſentis Indicativi nicht gebrauchen/ noch auch alle andere/ welche darvon her-

Herkommen/ und etliche circumlocutiones dafür gebrauchen/ als:

Nous faiſons moudre, wir laſſen mahlen.
Nous allons au moulin, wir gehen in die Mühle.
Nous envoyons au moulin, wir ſchicken in die Mühle.

Und andre dergleichen mehr/ aber es iſt eine ungegründete und bloſſe Einbildung: Sintemahl es gar gewiß/ daß die meiſten Leute in den Mühlen/und unter dem gemeinen Mann anders nicht reden und bekümmern ſich auch umb dergleichen circumlocutiones gar wenig.

Mourir, ſterben/ Mori.

INDICATIVUS.

præſens,

Sing.	Plur.
Je Meurs,	Nous mourons.
Tu meurs,	Vous mourés.
Il meurt.	Ils mourent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Mourrois,	Nous mourions.
Tu mourrois,	Vous mouriés,
Il mourroit,	Ils mouroient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je Mourus,	Nous mourûmes,
Tu mourus,	Vous mourûtes,
Il mourut,	Ils moururent.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Mourrai,	Nous mourrons,
Tu mourras,	Vous mourrés,
Il mourra,	Ils mourront,

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Meurs,	Mourons,
Qu'il meure,	Mourés,
	Qu'ils meurent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Meure,	Nous meurions,
Tu meures,	Vous meuriés,
Il meure,	Ils meurent.

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je mourrois,	Nous mourions,
Tu mourrois,	Vous mouriés,
Il mourroit,	Ils moureroient.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Mouruſſe,	Nous mouruſſions,
Tu mouruſſes,	Vous mouruſſiés,
Il mourût,	Ils mouruſſent.

Præſens Participii.

Mourant.

Supinum.

Mort.

Mouvoir bewegen/ Movere.

Dieſes Verbum wird nicht viel gebraucht/ſondern an deſſen ſtatt gebraucht man vielmehr das Verbum Emouvoir. man muß es aber allhier ſetzen/ von wegen derer andern/welche von demſelbigen herrühren und gemachet werden. als;

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
J' Emeus,	Nous émouvons,
Tu émeus,	Vous émouvés,
Il émeut,	Ils émeuvent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
J' Emouvois,	Nous émouvions,
Tu émouvois,	Vous émouviés,
Il émouvoit,	Ils émouvoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
J' Emeus,	Nous émeûmes,
Tu émeus,	Vous émeûtés.
Il émeut,	Ils émeurent.

Futurum.

Sing.	Plur.
J' Emouvrai,	Nous émouvrons,
Tu émouvras,	Vous émouvrés,
Il émouvra,	Ils émouvront.

IMPERATIVUS,

Sing.	Plur.
Emeus,	Emouvons,
Qu'il émeuve,	émouvés,
	Qu'ils émeuvent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
J' Emeuve,	Nous émeuvions,
Tu émeuves,	Vous émeuviés,
Il émeuve,	Ils émeuvent,

Præ-

Præſens Participii,

Emouvant.

Supinum.

Emeu.

Naître gebohren werden. Naſci.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Nais, Nai,	Nous naiſſons,
Tu nais,	Vous naiſſés,
Il nait,	Ils nâiſſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Naiſſois,	Nous naiſſions,
Tu naiſſois,	Vous naiſſiés,
Il naiſſoit,	Ils naiſſoient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je Naſquis,	Nous naſquîmes,
Tu naſquis,	Vous naſquîtes,
Il naſquit,	Ils naſquirent.

Perfectum Compoſitum.

Sing.	Plur.
Je ſuis Né,	Nous ſommes nés,
Tu es né,	Vous étes nés,
Il ét né.	Ils ſont nés.

Præſens Participii.

Naiſſant.

Supinum.

Né und Nai.

aber das né iſt das beſte.

Nuire ſchaden Nocere. als Cuire.

Omettre, obmettre auſſen laſſen/Omittere, als Mettre.

Obtenir erhalten/Obtinere. als Tenir.

Occir ſchlachten/tödten. Occidere.

Cas.

Von dieſem Verbo iſt nichts mehr im gebrauch/ als der Infinitivus Occir, und dann auch das Supinum Occis, geſchlachtet/ getödtet/ occiſus.

Offrir, anbieten/ Offerre.

INDICATIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
J' Offre,	Nous offrons,
Tu offres,	Vous offrés,
Il offre,	Ils offrent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
J' Offrois,	Nous offrions,
Tu offrois,	Vous offriés,
Il offroit,	Ils offroient.

IMPERATIVUS.

Singularis	Plur.
Offre,	offrons,
Qu'il offre,	offrés,
	Qu'ils offrent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
J' Offre,	Nous offrions,
Tu offres,	Vous offriés,
Il offre.	Ils offrent.

Præſens Participii.

Offrant.

Supinum.

offert.

Oin

Oindre, ſalben/ Ungere. als Joindre.

Oüir, hören/. Audire.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
J' Oy,	Nous oyons,
Tu ois,	Vous oyés.
Il oit,	Ils oyent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
J' Oyois,	Nous oyions,
Tu oyois,	Vous oyiés,
Il oyoit,	Ils oyoient.

Perfectum ſimplex.

Singularis.	Pluralis.
J' Oüis,	Nous oüîmes,
Tu oüis,	Vous oüîtes,
Il oüit,	Ils oüîrent.

Futurum.

Sing.	Plur.
J' Oïrai und j' orrai,	Nous orrons,
Tu orras,	Vous orrés,
Il orra,	Ils orront.

Supinum.

Oüy und oüi.

Es wird aber nicht vielmehr gebraucht/ außgenommen in dem Infinitivo, ouïr, in perfecto oüis, und in Supino ouy: ſondern man nimbt vielmehr das Verbum Entendre, und écouter.

Ouvrir, auffthun/ auffmachen. Aperire, als Couvrir.

Paître, weyden. Paſcere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Pai,	Nous paiſſons,
Tu pais,	Vous paiſſés,
Il pait,	Ils paiſſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Paiſſois,	Nous paiſſions,
Tu paiſſois,	Vous paiſſiés,
Il paiſſoit,	Ils paiſſent.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je Peus,	Nous peûmes,
Tu peus,	Vous peûtes,
Il peut,	Ils peurent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Pai,	Paiſſons,
Qu'il paiſſe,	paiſſés,
	qu'ils paiſſent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Peuſſe,	Nous peuſſions,
Tu peuſſe,	Vous peuſſiés,
Il peuſt,	Ils peuſſent,

Præſens Participii,

Paiſſant.

Supinum.

Peu.

Paroître, ſcheinen. Apparere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Parois,	Nous paroiſſons,
Tu parois,	Vous paroiſſés,
Il paroit vel pert, und noch gebräuchlicher appert.	Ils paroiſſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Paroiſſois,	Nous paroiſſions.
Tu paroiſſois,	Vous paroiſſiés,
Il paroiſſoit,	Ils paroiſſent.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je Parus,	Nous parûmes,
Tu parus,	Vous parûtes,
Il parut,	Ils parerent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Parois, und paroi,	Paroiſſons,
Qu'il paroiſſe.	paroiſſés,
	Qu'ils paroiſſent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Paroiſſe,	Nous paroiſſions,
Tu paroiſſes,	Vous paroiſſiés,
Il paroiſſe,	Ils paroiſſent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Paruſſe,	Nous paruſſions,
Tu paruſſe,	Vous paruſſiés,
Il parût,	Ils paruſſent.

Præſens Participii.
paroiſſant.
Supinum.
paru.

Partir, wegziehen / proficiſci.
INDICATIVUS,
Præſens,

Sing.	Plur.
Je Pars,	Nous partons,
Tu pars.	Vous partés,
Il part.	Ils partent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Partois,	Nous partions,
Tu partois,	Vous partiés.
Il partoit,	Ils partoient.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Pars,	partiſſons,
Qu'il parte.	partiſſés,
	qu'ils partiſſent.

CONJUNCTIVUS.
Præſens.

Sing.	Plur.
Je Parte,	Nous partions,
Tu partes,	Vous partiés,
Il parte,	Ils partent.

Præſens Participii.
Partant.

Wann man aber das partir für theilen oder abtheilen nehmen wil/ wie es dann auch offt da für genommen wird/ ſo iſt es gantz regular, mit allen derſelben Compoſitis, als: départir, compartir, mi-partir; wiewohl aber auch départe und dé-

départons, für departiſſe und departiſſons, jedoch aber wird das Verbum Partager vielmehr in ſolcher Bedeutung gebraucht.

Peindre mahlen/ pingere.

Dieſes gehet gleich wie Ceindre wiewohl aber der pluralis des præſentis Indicativi nicht gebraucht wird/ wie auch die jenige Tempora, ſo von dieſem plurali herkommen/ ſondern man gebraucht vielmehr die Verba Tirer, tirer au vif, nach dem Leben abbilden. Repreſenter, repreſenter au vif, leibhafftig vorſtellen.

Permettre zulaſſen/ Permittere als Mettre.

Plaindre klagen/ beklagen/ Plangere, dolere, deplorare, als Craindre.

Plaire gefallen. placere.

INDICATIVUS.

præſens.

Sing.	Plur.
Je Plai,	Nous plaiſons,
Tu plais,	Vous plaiſés,
Il plait,	Ils plaiſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Plaiſois,	Nous plaiſions,
Tu plaiſois,	Vous plaiſiés.
Il plaiſoit,	Ils plaiſoient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Pluralis.
Je pleus,	Nous pleûmes,
Tu pleus,	Vous pleûtes,
Il pleut,	Ils pleûrent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Plai,	plaiſons,
qu'il plaiſe,	plaiſés,
	qu'ils plaiſent.

CON-

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Plaiſe,	Nous plaiſions,
Tu plaiſes,	Vous plaiſiés,
Il plaiſe,	Ils pleiſent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je Pleuſſe,	Nous pleuſſions,
Tu pleuſſes,	Vous pleuſſiés,
Il pleût,	Ils pleuſſent.

Præſens Participii.

Plaiſant,

Supinum.

Pleu.

Pleuvoir, regnen/ Imperſonale. Pluit.

INDICATIVUS.

Præſ. Il pleut. Imperf. Il pleuvoit. Perf. Il pleut oder plut. Fut. il pleuvra. Imper. Qu'il pleuve. Conjunct. Præſ. Il pleuve. Imperf. 1. Il pleuvroit. Imperf. 2. il pleût. præſ. part. pleuvant. ſup. pleu, oder auch plû.

Poindre, ſtechen/ Pungere als joindre.

Pollüer, beſudeln/ beflecken/ Polluere.

Dieſes Verbum hat in dem Supino pollu, und gar ſelten pollüé. Sonſten aber iſt es gantz regular.

Pondre Eyer legen/ Ova edere.

INDICATIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Ponds,	Nous ponnons,
Tu pondſt,	Vous ponnés,
Il pond,	Ils ponnent.

Im-

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Ponnois,	Nous ponnions,
Tu ponnois,	Vous ponniés,
Il ponnoit,	Ils ponnoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je ponnus,	Nous ponnûmes,
Tu ponnus,	Vous ponnûtes,
Il ponnut,	Ils ponnerent.

Præſens Participii.

ponnant.

Supinum.

pondu.

Pourbouillir ein wenig überſieden/ Aqua fervente tantillum coquere. als Bouillir.

Pourtraire abreiſſen. Diagraphicè pingere, als Traire.

Pourvoir, vorſehen/ Providere.

Gleich wie das Verbum Veoir, außgenommen daß es in dem Perfecto ſimplici hat Pourveu, und in dem Futuro pourvoirai.

Pouvoir, können. Poſſe.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Peux und puis,	Nous pouvons,
Tu peux,	Vous pouvés,
Il peut,	Ils peuvent.

Imperfectum.

Singularis.	Pluralis.
Je Pouvois,	Nous pouvions,
Tu pouvois,	Vous pouviés,
Il pouvoit,	Ils pouvoient.

Per-

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je Peus,	Nous peûmes,
Tu peus,	Vous peûtes,
Il peut,	Ils peurent.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Pourrai,	Nous pourrons,
Tu pourras,	Vous pourrés,
Il pourra,	Ils pourront.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Puiſſe,	Nous puiſſions,
Tu puiſſes,	Vous puiſſiés,
Il puiſſe,	Ils puiſſent.

Imperfectum 2.

Singul.	Plural.
Je peuſſe,	Nous peuſſions,
Tu peuſſes,	Vous peuſſiés,
Il peût,	Ils peuſſent.

præſens participii.

pouvant.

Supinum,

peu und pû.

Prendre, nehmen/ fangen. Capere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je prends, oder prens,	Nous prennons,
Tu prens,	Vous prennés,
Il prend.	Ils prennent.

Im-

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je prennois,	Nous prennions,
Tu prennois,	Vous prenniès,
Il prennoit,	Ils prennoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je prins, oder pris,	Nous prîmes,
Tu pris,	Vous prîtes,
Il prit,	Ils prirent, prindrent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
pren,	prennons,
Qu'il prenne,	prennés,
	Qu'ils prennent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je prenne,	Nous prennions,
Tu prennes,	Vous prenniés,
Il prenne,	Ils prennent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je priſſe und prinſſe,	Nous priſſions,
Tu priſſes und prinſſes,	Vous priſſiés,
Il prît, und prinſt,	Ils priſſent.

Præſens Participii.

prenant.

Supinum.

pris.

Prevaloir, übertreffen/ vorgehen. Prævalere, als Valoir.
Prevoir zuvor ſehen/ vorher ſehen/ Prævidere.

Dieſes Verbum wird dem Veoir nach gemacht/ aber es hat in dem perfecto ſimplici previs und im Futuro prevoirai.

pro-

Promettre verſprechen/promittere, als Mettre.
Promouvoir beforDern/Promovere, als Mouvoir.

Püir ſtincken/ putere, Fœtere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Pus,	Nous püons,
Tu pus,	Vous püés,
Il put.	Ils püent.

Imperfectum.

Sing.	Plural.
Je Puois.	Nous puions.
Tu puois,	Vous puiés,
Il puoit,	Ils puoient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je Püis,	Nous puiîmes,
Tu püis,	Vous puiîtes,
Il püit,	Ils puierent.

Futurum.

Sing.	Plural.
Je Puerai, pûrai.	Nous puerons,
Tu pueras, pûras.	Vous puerés,
Il puera, pûra,	Ils pueront.

Præſens Participii.

Puant.

Supinum,

püi.

aber beſſer ſenti mauvais.

Deñ an ſtatt püir, wird meiſtentheils ſentir mauvais gebraucht.

Querir

Querir, ſuchen/ holen. Quærere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Quiers,	Nous querons.
Tu quiers,	Vous querés,
Il quiert.	Ils quierent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Querois,	Nous querions.
Tu querois,	Vous queriés,
Il queroit.	Ils queroient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je quis,	Nous quîmes,
Tu quis,	Vous quîtes,
Il quit,	Ils quererent.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Querrai,	Nous querrons,
Tu querras,	Vous querrés,
Il querra,	Ils querront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Quiers,	Querons,
Qu'il quiere.	Querés,
	Qu'ils querent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Quiere,	Nous querions,
Tu quieres,	Vous queriés,
Il quiere,	Ils quierent.

X Im-

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je Querrois,	Nous querrions,
Tu querrois,	Vous querriés,
Il querroit,	Ils querroient.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je quiſſe,	Nous quiſſions,
Tu quiſſes,	Vous quiſſiés,
Il quît	Ils quiſſent.

Præſens Participii.

Querant.

Supinum.

Quis.

Worbey dann auch zu mercken/ daß es nicht mehr für das Suchen gebraucht wird/ ſondern man nimbt anietzo an deſſen ſtatt das Verbum Chercher: Wiewohl es aber ſehr für hohlen gebräuchlich iſt/ fürnehmlich aber mit dieſen Verbis Aller, Venir, und dann auch j'ay été. Zum übrigen aber ſind auch ſeine Compoſita noch wohl in Achtung zu nehmen/ als: Aquerir, erlangen/ Conquerir, mit den Waffen erobern/ Enquerir, nachfragen/ Requerir, erſuchen.

Raire, mit einem Schermeſſer ſcheeren. Radere.

INDICATIVUS.

præſens.

Sing.	Plur.
Je Rai,	Nous rayons,
Tu rais,	Vous rayés,
Il rait,	Ils rayent.

Supinum.

Räis, beſſer aber Rez.

Allhier iſt das gantze Verbum, außgenommen das letzte Supinum, welches man noch in etlichen alten Sprichwörtern und Arten zu reden findet: wohl aber gebraucht man ſich des Verbi Raſer. Abſcheeren/ und Rayer für auffkratzen.

Rap.

Rapprendre, wieder lernen. iterum diſcere, als prendre.
Raſſeoir, wieder ſetzen/ Rurſus ſedere. als Seoir.
Rattaindre einhohlen/ Curſus aſſequi. als Teindre.
Ravoir wiederhaben/wieder bekommen. iterum habere, vel recuperare. Von dieſem iſt nichts mehr denn der Infinitivus zu gebrauchen/ ſonſten aber gebracht man das Wort Recouvrer.
Reboüillir, wieder ſieden. iterum bullire, rurſus ebullire. als Bouillir.
Reconnoître, erkennen. Recognoſcere, cognoſcere, als Connoître.
Recoudre, wieder zunähen. Reſuere, als Coudre.
Recourir, wiederumb lauffen. Recourrere, als Courir.
Recourre, wieder bekommen/ erretten/ Recipere, Salvare

INDICATIVUS,

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Recours,	Nous recoüons,
Tu recours,	Vous recoüés,
Il recourt,	Ils recoüent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Recoüois,	Nous recouions,
Tu recoüois,	Vous recouiés,
Il recoüoit,	Ils recouoient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je Recourus,	Nous recourûmes,
Tu recourus,	Vous recourûtes,
Il recourut,	Ils recourerent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Pluralis.
Recous,	recoüons,
Qu'il recoüe,	recoüés,
	qu'ils recoüent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Recoüe,	Nous recoüions,
Tu recoües,	Vous recoüiés,
Il recoüe,	Ils recoüent.

Præſens Participii,

Recoüant.

Supinum.

Recous und auch Recouru.

Bey den Gelehrten aber wird das gantze Verbum nicht viel mehr gebraucht/ſondern an deſſen Stelle gebraucht man ſich des Verbi Recouvrer, wieder bekommen/und Sauver für erretten.

Recouvrir, wieder zu decken. iterum tegere. als Couvrir. Das gemeine Volck braucht gemeiniglich dieſes Verbum, für Recouvrer überkommen/ und wieder bekommen. Aber es iſt nicht fein.

Recueillir auffheben. Colligere. als Cueillir.

Redire wiederumb ſagen/ Iterum dicere. als Dire.

Refaire wieder machen. Reficere. als Faire.

Rejoindre wieder zuſammen fügen. Iterum conjungere. als Joindre.

Relire, wiederumb leſen. Relegere. als Lire.

Reluire, ſcheinen/ blincken/ glåntzen. Fulgere, Splendere. als Luire, und Cuire.

Rementir, wiederumb lügen. Iterum mentiri. als mentir.

Remettre, wiederumb ſetzen. Iterum ponere. als mettre.

Remoudre, wiederumb mahlen. iterum molere. als Moudre.

Renaître, wieder gebohren werden. Renaſci. als Naître.

Rencheoir, ſich wieder legen/ wieder kranck werden. In morbum recidere. als Cheoir.

Rentraire, ſtopffen. Planâ & latenta ſuturâ ſuere. als Traire.

Repaître, ſpeiſen/ Cibo reficere. als Paître,

Re-

Repartir, wieder antworten. reſponſum reddere. als partir.
Repentir, einen reuen. pœnitere. als Mentir. Aber reciprocè muß es gebraucht werden. ſe repentir.
Reprendre, tadlen/und auch wiederumb nehmen. Reprehendere & reſumere. als prendre.
Requerir, erfordern/Requirere. als Querir.
Reſcrire, wiederumb ſchreiben. Reſcribere. als Ecrire.
Reſſentir, empfinden/nach etwas riechen. Sentire. Redolere, Ulciſer, als Sentir.
Reſortir, wieder außgehen. rurſus exire. als Sortir.
Reſoudre, aufflöſen/ oder entſchlieſſen. reſolvere, deliberare.

Dieſes folget ſeinem ſimplici Soudre auch nach/ aber es hat in dem Supino reſoud und auch reſolu, und zwar reſoud, wann es einige Materie zu reſolviren oder weich zu machen/ bedeutet: Sonſten aber allezeit reſolu, wann es ſo viel heiſſet als berahtſchlagen und entſchlieſſen.

Reſſouvenir, gedencken / eingedenck ſeyn. Meminiſſe. als Venir. Aber es muß reciprocè gebraucht werden. als ſe ſouvenir.
Retenir, behalten und auffhalten. Retinere, & detinere. als Tenir.
Retraire, wieder an ſich kauffen/ oder löſen. Redimere, als Traire.
Revétir, wiederumb kleiden oder anthun/ Denuò induere, als Vétir.
Revivre, wieder leben. Reviviſcere, als Vivre.
Reyoir, wieder ſehen/ denuò videre. als Veoir.

Rire, lachen. Ridere.

INDICATIVUS.

præſens,

Sing	Plur.
Je Ry,	Nous rions,
Tu ris,	Vous riés,
Il rit,	Ils rient,

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je riois,	Nous riions,
Tu riois,	Vous riiés,
Il rioit.	Ils rioient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je ris,	Nous rîmes,
Tu ris,	Vous rîtes,
Il rit.	Ils rirent.

IMPERATIVUS,

Sing.	Plur.
Ry,	rions,
qu'il rie.	riés,
	qu'ils rient.

CONJUNCTIVUS, Præſens.

Sing.	Plur.
Je Rie,	Nous riions,
Tu ries,	Vous riiés,
Il rie,	Ils rient.

Præſens Participii.

Riant.

Supinum Ry.

Saillir, hüpffen/ſpringen/ Salire.

INDICATIVUS, præſens.

Sing.	Plur.
Je Sauls,	Nous ſaillons,
Tu ſauls,	Vous ſaillés,
Il ſault oder ſaut.	Ils ſaillent.

Dieſes Verbi Singularis aber iſt nicht mehr gebräuchlich/ ſondern man nimmt das Wort Sauter dafür.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Saillois,	Nous ſaillions,
Tu ſaillois,	Vous ſailliés,
Il ſailloit.	Ils ſailloient,

Fu-

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Saillirai, Saudrai,	Nous ſaillirons,
Tu ſailliras,	Vous ſaillirés,
Il ſaillira,	Ils ſailliront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Sailly, ſailli.	Saillons,
Qu'il ſaille.	Saillés,
	Qu'ils ſaillent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Saille,	Nous ſaillons,
Tu ſailles,	Vous ſailliés,
Il ſaille,	Ils ſaillent.

Præſens Participii.

Saillant.

Dieſes gantze Verbum iſt nicht viel mehr im Gebrauch ſondern ſeine Compoſita noch wohl. Aſſaillir, anfallen/ oder überfallen. Treſſaillir, auffhüpffen/ und auffſpringen; welche dieſem Verbo in allem nachfolgen/ außgenommen daß ſie in dem Singulari des Præſentis Indicativi regulariter haben: Aſſailly, aſſaillis, aſſaillit, treſſailly, treſſaillis, treſſaillit. &c.

Sçavoir, wiſſen/ Scire.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Sçais,	Nous ſçavons,
Tu ſçais,	Vous ſçavés.
Il ſçait.	Ils ſçavent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Sçavois,	Nous ſçavions,
Tu ſçavois,	Vous ſçaviés,
Il ſçavoit,	Ils ſçavoient.

Per-

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je Sceus,	Nous ſceûmes,
Tu ſceus.	Vous ſceûtes,
Il ſceut.	Ils ſceurent.

Futurum.

Sing.	Plu.
Je Sçaurai,	Nous ſçaurons.
Tu ſçauras,	Vous ſçaurés,
Il ſçaura,	Ils ſçauront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Sçache,	ſçachons,
Qu'il ſçache,	ſçachés,
	qu'ils ſçachent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Sçache,	Nous ſçachions,
Tu ſçaches,	Vous ſçachiés.
Il ſçache,	Ils ſçachent.

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je Sçaurois,	Nous ſçaurions.
Tu ſçaurois,	Vous ſçauriés,
Il ſçauroit,	Ils ſçauroient.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je ſceuſſe,	Nous ſceuſſions,
Tu ſceuſſes,	Vous ſceuſſiés,
Il ſceût,	Ils ſceuſſent.

Præſens Participii.

Sçachant.

Supinum.

Sceu.

Allhier

Allhier iſt ſehr wohl und fleiſſig Achtung zu haben/ daß man das Erſte Imperfectum Conjunctivi offt für das Præſens Indicativi des Verbi Pouvoir können/ gebrauchet; und bevorab mit einer Negation, wie auch bißweilen ohne negation, gleicher Weiſe das Supinum ſceu für das Supinum offt gedachten Verbi pouvoir. Als:

Je ne ſçaurois, Ich kan nicht.

Nous ne ſçaurions, wir können nicht.

Ne me ſçauriés vous dire ou demeure vôtre oncle? Könnet ihr mir nicht ſagen wo euer Oheim wohnet?

Il y a toutes les commodités que l'on ſçauroit deſirer. Da ſind alle Bequemligkeiten die einer nur begehren mag.

La plus grande obligation que je vous ſçauroit jamais avoir. Die gröſte Verflichtung ſo ich euch iemahls haben kan.

Je n' ay ſceu. Ich habe nicht gekont.

Nous n' avons ſceu, wir haben nicht gekont.

Si nous euſſions ſceu, wann wir gekont hätten.

Je n'ay ſceu trouver aucune occaſion plus propre que celle-cy. Ich hab keine bequemere Gelegenheit finden können als dieſe.

Je n'ay ſceu acheter ce que je demandois. Ich habe nicht kauffen können/wornach ich fragte.

Secourir, zu Hülffe kommen. Succurrere. als Courir.

Secourre, abſchütteln/ Excutere.

Dieſes Verbum vergleicht ſich nach Recourre zu machen/ wiewohl aber anietzo das Verbum Secüer vielmehr in Schwang gehet.

Semondre, laden. Invitare.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Semond,	Nous ſemonnons,
Tu ſemonds, ſemons,	Vous ſemonnés,
Il ſemond,	Ils ſemonnent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Semonnois,	Nous ſemonnions,
Tu ſemonnois,	Vous ſemonniés.
Il ſemonnoit,	Ils ſemonnoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je ſemonnis,	Nous ſemonnîmes,
Tu ſemonnis.	Vous ſemonnîtes,
Il ſemonnit.	Ils ſemonnirent.

Supinum.

Semonds, Semons, und dann auch Semonu.

Das gantze Verbum aber iſt nicht mehr zu gebrauchen/und werden an deſſen ſtatt dieſe folgende darzu erkohren. Inviter, Convier, Prier, S'enfüir weg lauffen. Aufugere, als Füir, und unterweilen noch mit einem andern EN. darvon oben bey den Verbis Reciprocis zu ſehen iſt.

Sentir, empfinden / fühlen / Sentire.

INDICATIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Sents,	Nous ſentons,
Tu ſents.	Vous ſentés,
Il ſent,	Ils ſentent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Sentois,	Nous ſentions,
Tu ſentois,	Vous ſentiés.
Il ſentoit,	Ils ſentoient.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Sents	ſentons,
Qu'il ſente,	ſentés,
	qu'ils ſentent,

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Sente,	Nous ſentions,
Tu ſentes,	Vous ſentiés,
Il ſente,	Ils ſentent.

Præſens Participii.

Sentant.

Seoir, ſe ſeoir ſitzen/ ſich ſetzen/ Sedere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Sied,	Nous ſeons,
Tu ſied,	Vous ſeés,
Il ſied,	Ils ſéent,

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Seois,	Nous ſeoions,
Tu ſeois,	Vous ſeoiés,
Il ſeoit,	Ils ſeoient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je Sis,	Nous Sîmes,
Tu ſis,	Vous ſites,
Il ſit,	Ils ſirent,

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Séerai,	Nous ſéerons,
Tu ſéeras,	Vous ſéerets,
Il ſéera,	Ils ſéeront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Sieds,	Séons,
Qu'il ſié oder qu'il ſ'aſſe und auch aſſiſe.	ſeés, qu'ils ſéent.

CON-

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Sée,	Nous ſeions,
Tu ſées,	Vous ſeiés,
Il ſee,	Ils ſéent.

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je Séerois,	Nous ſéerions,
Tu ſéerois,	Vous ſéeriés,
Il ſéeroit,	Ils ſéroient.

Wann es von Decere oder geziehmen geſaget wird.

Præſens Participii.

Seant.

Supinum.

Sis.

Sein Compoſitum ſ'aſſeoir aber/ niederſetzen/ ſich ſetzen iſt viel gebräuchlicher/ und hat in dem Præſenti Indicativi.

Sing. Je m'aſſieds, tu t'aſſieds, il ſ'aſſied, nous nous aſſéons, oder auch aſſiſons, vous vous aſſées, oder aſſiſés, ils ſ'aſſéent, oder aſſiſent, und auch aſſoyons, aſſoyés, bey etlichen unter dem gemeinen Volck.

Worbey dann auch noch zu wiſſen nöhtig iſt/ daß man gebraucht étre aſſis, je ſuis aſſis. wie ein recht Verbum Paſſivum, wann es ſo viel bedeutet/ als in der That ſchon ſitzen/ ipſo actu ſedere. Zum Exempel.

Il ét aſſis ſur une chaire. er ſitzet auff einem Stuhl.
Il étoit aſſis auprés du feu, er ſaß bey dem Feuer.

Servir, dienen/ Servire.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Sers,	Nous ſervons,
Tu ſers,	Vous ſervés,
Il ſert,	Ils ſervent,

Im-

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Servois,	Nous ſervions,
Tu ſervois,	Vous ſerviés,
Il ſervoit,	Ils ſervoient.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Sers,	Servons,
Qu'il ſerve,	Servés,
	Qu'ils ſervent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Serve,	Nous ſervions,
Tu ſerves,	Vous ſerviés,
Il ſerve,	Ils ſervent.

Præſens Participii.

Servant.

Gleicher Weiſe folget ihm nach ſein Compoſitum. Deſſervir, den Tiſch auffheben/ Aſſervir, einen zum Sclaven machen/ aber es iſt gantz irregulare.

Sortir, außgehen/ heraußführen. Exire, Eximere, Depromere. Educere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Sors,	Nous ſortons,
Tu ſors,	Vous ſortés,
Il ſort,	Ils ſortent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Sortois,	Nous ſortions.
Tu ſortois,	Vous ſortiés,
Il ſortoit,	Ils ſortoient.

Per-

Perfectum Compoſitum.

Sing.	Plur.
Je Suis ſorti und J'ay ſorti.	Nous ſommes ſortis,
Tu es ſorti, und Tu as ſorti,	Vous étes ſortis,
Il ét ſorti und Il a ſorti,	Ils ſont ſortis.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Sors,	ſortons.
qu'il ſorte,	ſortés,
	qu'ils ſortent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Sorte,	Nous ſortions,
Tu ſortes,	Vous ſortiés,
Il ſorte,	Ils ſortent.

Præſens Participii.

Sortant.

Soûmettre, unterwerffen / Submittere, als Mettre.
Soûſcrire, unterſchreiben / ſubſcribere, als écrire.
Soûtraire abſtehen / Subſtrahere, als Traire.

Soudre, auflöſen / Solvere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Souds,	Nous ſolvons,
Tu ſouds,	Vous ſolvés,
Il ſoud,	Ils ſolvent,

Imperfectum.

Sing.	Plural.
Je ſolvois,	Nous ſolvions,
Tu ſolvois,	Vous ſolviés,
Il ſolvoit,	Ils ſolvoient.

Per-

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je ſolus.	Nous ſolûmes,
Tu ſolus,	Vous ſolûtes.
Il ſolut,	Ils ſolurent.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
ſouds,	ſolvons.
qu'il ſolve,	ſolvés,
	qu'ils ſolvent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je ſolve,	Nous ſolvions,
Tu ſolves,	Vous ſolviés,
Il ſolve,	Ils ſolvent.

Præſens Participii.

Solvant.

Supinum,

Solu.

Mercke aber allhier/ daß von dieſem Simplici faſt nichts mehr im Gebrauch iſt/ außgenommen der Infinitivus Soudre. Seine Compoſita aber Abſoudre, loßſprechen/ Diſſoudre, aufflöſen/ und Reſoudre, aufflöſen/ aufſthun/ ſind noch ſehr im Gebrauch/ von welchen oben an ihrem Ort nach zuſuchen iſt.

Souffrir, leiden/ Pati, ſufferre.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plural.
Je Souffre,	Nous ſouffrons,
Tu ſouffres,	Vous ſouffrés,
Il ſouff.e,	Ils ſouffrent.

Im-

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Souffrois,	Nous ſouffrions,
Tu ſouffrois,	Vous ſouffriés,
Il ſouffroit.	Ils ſouffroient,

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Souffre,	Souffrons,
Qu'il ſouffre.	Souffrés,
	Qu'ils ſouffrent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Souffie,	Nous ſouffrions,
Tu ſouffres,	Vous ſouffriés,
Il ſouffre,	Ils ſouffrent.

Præſens Participii,

Souffrant.

Supinum.

Souffert.

Souloir, pflegen / Solere.

Von dieſem Verbo iſt nichts mehr im Gebrauch / als einzig und allein das Imperfectum Soulois, mit allen derſelben Perſonis: Sonſten aber gebraucht man dieſe Verba dafür.

Avoir accuoûtumé.
Avoir de coûtume. } Gewohnet ſeyn.
Etre accoûtumé.

Sourdre, entſpringen. Exoriri. Scaturire.

Von dieſem Verbo iſt nichts mehr gebräuchlich / als allein der Infinitivus Sourdre. Und die dritte Perſon des Præſentis ſourd, ſourdent, und das Compoſitum Reſourdre, aufſöſen. Man gebraucht aber ſonſten Prendre ſource, Urſprung nehmen. Sortir außgehen. Venir kommen / S'élever, ent-

entſtehen und Rejaillir, auffſpringen/ Soûtenir auffhalten/ ſtützen/ auffhalten/ außſtehen/ verthädigen/ handhaben/ ſuſtinere, als Tenir.

Souvenir, ſe ſouvenir, eingedenck ſeyn/ ſich erinnern/ Meminiſſe, als Venir.

Subvenir zu Hülffe kommen/ Subvenire, als Venir.

Suffire, genug und genugſam ſeyn. Sufficere.

INDICATIVUS, Præſens.

Sing.	Plur.
Je Suffis.	Nous ſuffiſons.
Tu ſuffis,	Vous ſuffiſés,
Il ſuffit,	Ils ſuffiſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Suffiſois,	Nous ſuffiſions.
Tu ſuffiſois,	Vous ſuffiſiés,
Il ſuffiſoit,	Ils ſuffiſoient.

IMPERATIVUS.

Qu'il ſuffiſe.

CONJUNCTIVUS.

Il ſuffiſe.

Præſens Participii. Suffiſant.

Supinum, Suffi.

Dieſes Verbum wird nur in der dritten Perſohn/ gleich als ein Verbum Imperſonale, gebraucht.

Suivre, folgen/ Seqvi.

INDICATIVUS, Præſens.

Singularis	Pluralis.
Je Sui,	Nous ſuivons,
Tu ſuis,	Vous ſuivés,
Il ſuit,	Ils ſuivent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Suivois,	Nous ſuivions,
Tu ſuivois,	Vous ſuiviés,
Il ſuivoit,	Ils ſuivoient.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Sui,	Suivons,
Qu'il ſuive.	Suivés,
	Qu'ils ſuivent.

CONJUNCTIVUS, Præſens.

Sing.	Plur.
Je ſuive.	Nous ſuivions,
Tu ſuives.	Nous ſuiviés,
Il ſuive,	Ils ſuivent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je ſuiviſſe,	Nous ſuiviſſions,
Tu ſuiviſſes,	Vous ſuiviſſiés.
Il ſuivît,	Ils ſuiviſſent.
Præſens Part.	Suivant.
Supinum.	Suivy.

Surfaire. Uberbieten. Nimium æſtimare. als Faire.
Surprendre. Erhaſchen/betriegen. Deprehendere als Prendr[e]
Surſeoir oder ſurſoir. Anſtehen laſſen. Auff etwas beruh[en] laſſen. Superſedere als Seoir.
Survenir. Unverſehens kommen. Intervenire als Venir.
Survivre, überleben/ Superſtitem eſſe, als Vivre.

Taire. Schweigen. Verſchweigen. Tacere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je tay,	Nous taiſons,
Tu tais.	Vous taiſés.
Il tait,	Ils taiſent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je taiſois,	Nous taiſions,
Tu taiſois,	Vous taiſiés,
Il taiſoit,	Ils taiſent.

Pe[rfectum]

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je Teus,	Nous teûmes.
Tu teus,	Vous teûtes.
Il teut,	Ils teurent,

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Tay,	Taiſons,
Qu'il taiſe,	Taiſés,
	Qu'ils taiſent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Taiſe,	Nous taiſions,
Tu taiſes,	Vous taiſiés,
Il taiſe.	Ils taiſent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je teuſſe,	Nous teuſſions,
Tu teuſſes,	Vous teuſſiés,
Il teût.	Ils teuſſent.

Præſens Participii.

Taiſant.

Supinum.

teu.

Bey dieſem Verbo iſt wohl zu wiſſen nöhtig/ daß es auff zweyerley Art und Weiſe kan gebraucht werden; Nemblich Activè, wie es hier vor gebildet iſt/ wann irgend eine Sache oder ein Accuſativus darzu geſetzet wird/ und ſo viel bedeutet als etwas verſchweigen; Und darnach denn auch Reciprocè, wie ein recht Verbum Reflexivum. wann es kein Nomen irgend einer Sachen nach ſich hat / und nur ſchlecht ſchweigen heiſſet. Als:

Il faut taire les choſes des honnétes.

Unehrliche und ſchändliche Sachen muß man verſchweigẽ.

Qui pourroit taire telles choſes. Wer kónte ſolche Din-
ge verſchweigen.

Vous taiſés le principal, Ihr verſchweigt das fürnehmſte.

On ſe repend plus ſouvent d' avoir trop parlé, que de ſ
étre teu. Es gereuet einen öfters/wann man mehr ge-
redt als geſchwiegen hat.

Teindre färben / Tingere.

INDICATIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Teinds,	Nous teignons, teindons,
Tu teinds,	Vous teignés, teindés,
Il teind, oder teint,	Ils teignent, teindent.

Bey welchen unter dem gemeinen Volck.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Teignois teindois,	Nous teignions,
Tu teignois, teindois,	Vous teigniés,
Il teignoit, teindoit,	Ils teignent.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je Teignis und teindis,	Nous teignîmes.
Tu teignis, teindis.	Vous teignîtes.
Il teignit, teindit.	Ils teignerent.

præſens participii.

Teignant, und Teindant.

Supinum,

Teint, und Teindu. bey dem gemeinem Volck.

Tenir, halten/ Tenere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Teins,	Nous tenons,
Tu teins,	Vous tenés,
Il tient,	Ils tiennent.

In

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je Tenois,	Nous tenions,
Tu tenois,	Vous teniés,
Il tenoit,	Ils tenoient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je Tins,	Nous tinſmes,
Tu tins,	Vous tinſtes,
Il tint,	Ils tindrent, und tinrent.

Und dieſes letztere iſt auch das beſte.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je Tiendrai,	Nous tiendront,
Tu tiendras,	Vous tiendrés,
Il tiendra,	Ils tiendront.

IMPERATIVUS,

Sing.	Plur.
Tien,	Tenons,
Qu'il tienne,	Tenés
	Qu'ils tiennent.

CONJUNCTIVUS, Præſens.

Sing.	Plur.
Je Tienne,	Nous tenions,
Tu tiennes,	Vous teniés,
Ils tienne,	Ils tiennent,

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je Tiendrois,	Nous tiendrions,
Tu tiendrois,	Vous tiendriés,
Il tiendroit,	Ils tiendroient.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je tinſſe,	Nous tinſſions,
Tu tinſſes,	Vous tinſſiés,
Il tinſt,	Ils tinſſent.

Præſens Participii.

tenant.

Supinum.

tenu.

Tiſtre oder Tiſſir, weben/ Texere.

Vor dieſes Verbum nimmt und gebraucht man ietzunder Tiſſer, aber das Supinum Tiſſu wird behalten.

Tollir, wegnehmen / und auffheben / Tollere.

Dieſes Verbum hat allein in dem Perfecto ſimplici Je tollis oder aber tollus, in dem Participio tolliſant, und in dem Supino tollu. Alle andere tempora ſind nicht mehr gebräuchlich. Ja das gantze Verbum gilt ietzunder nichts mehr außgenommen in juriſtiſchen Sachen/ da man es für dieſe Wörter/ mit Gewalt oder mit Befehl der Obrigkeit weg zunehmen gebrauchet/ im übrigen aber bedient man ſich der Wörter ôter, und prendre.

Traire, melcken / Mungere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je. Trai und trais.	Nous trayons,
Tu trais,	Vous trayés,
Il trait.	Ils trayent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je trayois,	Nous trayions,
Tu trayois,	Vous trayiés,
Il trayoit,	Ils trayoient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je trayis,	Nous trayîmes,
Tu trayis,	Vous trayîtes,
Il trayit,	Ils trayirent.

IMPERATIVUS,

Sing.	Plur.
Tray,	trayons,
Qu'il traye,	trayés,
	qu'ils trayent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Traye,	Nous trayions,
Tu trayes,	Vous trayiés,
Il traye,	Ils trayent.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je trayiſſe,	Nous trayiſſions,
Tu trayiſſes,	Vous trayiſſiés,
Il trayît,	Ils trayiſſent.

Præſens Participii.

trayant.

Supinum.

trait.

Dieſes Verbum ſimplex iſt zwar nicht ſonderlich im ſchwang/ als nur bey den Bauren und Bauerinnen/ welche die Kühe melcken; Man muß aber gleichwohl wiſſen/ wie man daſſelbige conjugiren ſoll; Als nehmlich wegen ſeiner Compoſitorum welche dieſen nachfolgen. Attraire, anlocken/ diſtraire. abwendig machen/ extraire, außziehen/ oder außſchreiben/ poutraire, abreiſſen/ oder abmahlen/ rentraire. ſtopfen/ und ſouſtraire, abziehen.

Tranſcrire, abſchreiben/ und einem andern etwas ſchrifftlich übergeben. Deſcribere & Tranſcribere, als Ecrire.

Treſſaillir, auffhüpffen/ auffſpringen/ Exilire, ſubſilire.

Gleichwie ſein Simplex Saillir ausgenommen/daß es in dem Singulari des Præſentis Indicativi regulariter hat.

Je treſſailly, tu treſſaillis, il treſſaillit.

Vaincre. Uberwinden. Vincere.

INDICATIVUS, Præſens.

Dieſes Verbi Singularis gilt nicht mehr / iedoch aber hat es im Plurali. Nous vainquons, vous vainqués, ils vainquent

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je vainquois,	Nous vainquions,
Tu vainquois,	Vous vainquiés,
Il vainquoit,	Ils vainquoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je vainquis,	Nous vainquîmes,
Tu vainquis,	Vous vainquîtes,
Il vainquit,	Ils vainquirent.

IMPERATIVUS.

Plur. Vainquons, Vainqués, qu'ils vainquent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je vainque,	Nous vainquions,
Tu vainques,	Vous vainquiés,
Il vainque,	Ils vainquent.

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je vaincrois und vainquerois,	Nous vainquerions,
Tu vainquerois,	Vous vainqueriés,
Il vainqueroit,	Ils vainqueroient.

Imperfectum 2.

Singul.	Plural.
Je vainquiſſe,	Nous vainquiſſions,
Tc vainquiſſes,	Vous vainquiſſiés,
Il vainquît.	Ils vainquiſſent.

Præ-

Præſ. Part.	Vainquant.
Supinum.	Vaincu.

An welchem Ort dieſes Verbum kein ſtatt haben kan / ſo gebrauche man dieſe beyde Wörter ſurmonter, übertreffen / ſurpaſſer idem.

Valoir. Gelten. Valere.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je vaux,	Nous valons,
Tu vaux,	Vous valés,
Il vaut,	Ils valent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je valois,	Nous valions,
Tu valois,	Vous valiés,
Il valoit.	Ils valoient.

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je valus,	Nous valûmes.
Tu valus,	Vous valûtés,
Il valut,	Ils valerent.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je vaudrai,	Nous vaudrons,
Tu vaudras,	Vous vaudrés.
Il vaudra.	Ils vaudront.

IMPERATIVUS.

Qu'il vaille. qu'ils vaillent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je vaille,	Nous vaillions,
Tu vailles,	Vous vailliés.
Il vaille,	Ils vaillent.

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je vaudrois,	Nous vaudrions,
Tu vaudrois,	Vous vaudriés,
Il vaudroit,	Ils vaudroient.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je valuſſe,	Nous valuſſions,
Tu valuſſes,	Vous valuſſiés,
Il valût,	Ils valuſſent.
Præſ. Part.	Valant.
Supinum.	Valu.

Venir. Kommen. Venire.

INDICATIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je viens,	Nous venons,
Tu viens,	Vous venés,
Il vient,	Ils viennent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je venois,	Nous venions,
Tu venois,	Vous veniés,
Il venoit,	Ils venoient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je vins,	Nous vinſmes,
Tu vins,	Vous vinſtes,
Il vint,	Ils vinrent & vindrent.

Perfectum Compoſitum.

Sing.	Plur.
Je ſuis venu,	Nous ſommes venus,
Tu es venu,	Vous étes venus,
Il ét venu,	Ils ſont venus.

Futu-

Futurum.

Sing.	Plur.
Je viendrai,	Nous viendrons,
Tu viendras,	Vous viendrés,
Il viendra,	Ils viendront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Vien,	Venons,
Qu'il vienne,	Venés,
	Qu'ils viennent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je vienne,	Nous venions,
Tu viennes,	Vous veniés,
Il vienne,	Ils viennent.

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je viendrois,	Nous viendrions,
Tu viendrois,	Vous viendriés,
Il viendroit,	Ils viendroient.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je vinſſe,	Nous vinſſions,
Tu vinſſes,	Vous vinſſiés,
Il vint.	Ils vinſſent.

Præſens Participii.

Venant.

Supinum.

Venu.

Dieſes Verbum wird auch zu unterweilen reciprocè mit en gebraucht/darvon ſchon allbereit oben bey den Verbis Reciprocis Meldung geſchehen.

Veoir und auch Voir. Sehen. Videre.

INDICATIVUS, Præſens.

Sing.	Plur.
Je voy,	Nous voyons,
Tu vois,	Vous voyés,
Il voit & void,	Ils voyent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je voyois.	Nous voyions,
Tu voyois,	Vous voyiés,
Il voyoit,	Ils voyoient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je vis,	Nous vîmes.
Tu vis,	Vous vîtes,
Il vit & vid.	Ils virent.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je verrai.	Nous verrons,
Tu verras,	Vous verrés,
Il verra,	Ils verront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Voy,	Voyons,
Qu'il voye,	Voyés,
	Qu'ils voyent.

CONJUNCTIVUS, Præſens.

Sing.	Plur.
Je vove,	Nous voyions,
Tu voyes,	Vous voyiés,
Il voye,	Ils voyent.

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je verrois,	Nous verrions,
Tu verrois,	Vous verriés,
Il verroit,	Ils verroient.

Im-

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je viſſe,	Nous viſſions,
Tu viſſes,	Vous viſſiés,
Il vît,	Ils viſſent.

Præſens Participii,

Voyant.

Supinum.

Veu.

Vermoulir. ſe vermoulir. Wurmſtichig ſeyn / von den Würmern zermalmet werden. Carie infeſtari, vermiculari.

Dieſes Verbum hat in dem Supino Vermolu. Sonſten aber iſt es gantz regular.

Vêtir. Bekleiden/anziehen. Veſtire. Induere.

INDICATIVUS.

præſens,

Sing	Plur.
Je véts,	Nous vétons,
Tu véts,	Vous vétés,
Il vét,	Ils vétent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je vétois,	Nous vétions,
Tu vétois,	Vous vétiés,
Il vétoit.	Ils vétoient.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je vétirai, veterai,	Nous vétirons,
Tu vétiras,	Vous vétirés,
Il vétira,	Ils vétiront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Véts,	Vétons,
Qu'il véte,	Vétés,
	Qu'ils vétent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Véte,	Nous vétions,
Tu vétes,	Vous vétiés,
Il véte,	Ils vétent.

Præſens Participii.

Vétant.

Supinum.

Vétu.

Vor dieſes Verbum aber/ gebraucht man ſich gar offt dieſer zweyen Verborum Mettre und Habiller.

Vivre, leben/ Vivere.

INDICATIVUS.

Præſens,

Sing.	Plur.
Je Vy,	Nous vivons;
Tu vis,	Vous vivés,
Il vit,	Ils vivent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je vivois,	Nous vivions;
Tu vivois,	Vous viviés,
Il vivoit,	Ils vivoient,

Perfectum Simplex.

Sing.	Plur.
Je véquis, & vécus,	Nous véquîmes;
Tu véquis, & vécus,	Vous véquîtes,
Il véquit, & vécut,	Ils vequirent,

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Vy,	vivons,
Qu'il vive,	vivés,
	qu'ils vivent.

CON-

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Vive,	Nous vivions,
Tu vives,	Vous viviés,
Il vive,	Ils vivent.

Imperfectum 2

Sing.	Plur.
Je véquiſſe, & vécuſſe,	Nous véquiſſions,
Tu véquiſſes & vécuſſes,	Vous véquiſſiés,
Il véquît & vécût,	Ils véquiſſent.

Præſens Participii.

Vivant.

Supinum.

Vécu.

Vouloir, wollen/ Velle,

INDICATIVUS, præſens.

Sing.	Plur.
Je Veux,	Nous voulons.
Tu veux,	Vous voulés,
Il veut,	Ils veulent.

Imperfectum.

Sing.	Plur.
Je voulois.	Nous voulions,
Tu voulois,	Vous vouliés.
Il vouloit,	Ils vouloient.

Perfectum ſimplex.

Sing.	Plur.
Je voulus,	Nous voulûmes,
Tu voulus,	Vous voulûtes,
Il voulut.	Ils voulerent.

Futurum.

Sing.	Plur.
Je voudrai,	Nous voudrons.
Tu voudras,	Vous voudrés,
Il voudra,	Ils voudront.

IMPERATIVUS.

Sing.	Plur.
Vueille,	Voulons,
Qu'il vueille,	Voulés,
	Qu'ils veulent.

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Sing.	Plur.
Je Vueille,	Nous vueillions, voulions
Tu vueilles,	Vous vueilliés, vouliés,
Il vueille.	Ils vueillent.

Imperfectum 1.

Sing.	Plur.
Je Voudrois,	Nous voudrions,
Tu voudrois.	Vous voudriés,
Il voudroit.	Ils voudroient.

Imperfectum 2.

Sing.	Plur.
Je vouluſſe,	Nous vouluſſions,
Tu vouluſſes,	Vous vouluſſiés,
Il voulût.	Ils vouluſſent.

Præſens Participii.

Voulant.

Supinum.

Voulu.

Hierauff folgen ietzunder die Adverbia, worbey denn zu wiſſen nöthig iſt / daß allhier nicht allein die rechten Adverbia ſind geſetzet worden/ſondern auch etliche gantze Phraſes, durch welche auff Frantzöſiſch etliche Lateiniſche Wörter und Adverbia ausgelegt und ausgeſprochen werden.

Das

Das XXI. Capitel.

ADVERBIA TEMPORIS.

QUand? Wann?
Dés quād. de puis quand? Seither wann?
Aujourd huy heute.
Ce jourd. huy dieſen Tag.
D' Aujourd-huy von heute an.
Demain morgen.
Demain au matin morgē frůh.
Demain du matin, demain de bon matin morgē gar frůh/ morgen fein zeitlich.
Demain à demain, d'un jour à d' autre von einem Tag auff den andern.
Le Lendemain des andern Tages.
Apres-demain übermorgen.
En oder (dans) trois jours, d' icy (en) trois jours über/in/ oder innerhalb drey Tagen.
Entre cy et là hierzwiſchen/ unter der Zeit.
Jadis, autrefois vor dieſem.
Cy apres, doreſenavant, dorenavant, deſormais, à l'avenir hinführo / nach dieſem ins künfftig.
Entre cy & Pâque zwiſchen hier und Oſtern.
Au bout d'un an, d' icy à un an über ein Jahr.
Matin, du matin, au matin, frůh morgens/ des morgens.
De bon matin, de grand matin des morgens frůh.
Au point du jour, dés le point du jour, à l' Aube du jour, à la Diane, à ſoleil levant. So bald es Tag wird / bey der Sonnen Auffgang.
De bonne heure zeitlich.
De meilleure heure zeitlicher/ frůher.
Sur les trois heures umb 3. Uhr.
De plein jour, en plein midy. bey hellem Tag.
Au ſoir, du ſoir des Abends.
Sur le ſoir auf den Abend.
A ce ſoir dieſen Abend.
Tard ſpåth.
Trop tard zu ſpåth.
A la brune, ſur la brune, vers la nuit, entre chien & loup, gegen Abend/ in der Dåmmerung; ad primam facem, wann man des Abends das Liecht anzündet.
A ſoleil couchant wann die Sonne untergehet.
De nuit, nuitamment des Nachts.
Devant la nuit vor Nacht.
Nuitée eine Nacht über.
A minuit zu Mitternacht.
De jour bey Tag.

Jour & nuit, Tag und Nacht
De jour en jour, täglich.
De jour à autre, von Tage zu Tage/ von einem Tag zum andern. (mehr.
De plus en plus, je länger je
Devant jour. vor Tag.
Le jour point. es wird Tag/ es beginnet Tag zu werden.
Il ét grand jour, es iſt hoher Tag/ es iſt gar helle.
Haut jour, heller Tag.
Au jour dit, auff beſtimmten Tag. (lang.
Jour de ma vie, mein Leben=
Jour de ta vie, dein Lebenlang.
Le jour d' apres, ou enſuivant des andern Tages.
Le jour de demain. morgen.
Le jour de devant, des Tages zu vor. (mahls.
Un jour, auf einen Tag/ eines=
Toûjours, à toute heure, en tout temps, de tout temps. allezeit/ allwegen.
Toûjours, immerdar/ zu ewigen Zeiten.
Tous les jours, chaque jour, alle Tage.
Ordinairement, communement, gemeiniglich.
En méme temps, zu gleich/ zu einer Zeit.
En mon temps, de mō temps, zu meiner Zeit.
Durant ce temps là, in mittler Zeit.
A toûjours, à jamais, à tout jamais. zu allen Zeiten/ in Ewigkeit/ immerdar.
Par jour, le jour, des Tages/ einen Tag/ in einem Tag.
Par an, des Jahres.
Par mois, des Monats.
Par ſemaine, die Woche.
Par téte, par homme, die Perſohn/ für eine Perſohn.
Combien gonne-on par téte? wie viel gibt der Mann.
En ſemble, en méme temps, quand & quand, zugleich/ auff eine Zeit.
Quand & moy, avec moy, au méme temps, mit mir/ zugleich mit mir.
A temps, bey zeiten.
D' an en an, von Jahr zu Jahr/ jährlich.
Par chacun an, alle Jahr.
Par chacun an 30. écus, jährlich dreyßig Cronen.
Un an apres, ein Jahr darnach.
Au bout de l'an, am Ende des Jahrs. (Jahr.
Au bout d'un an, nach einem
A diverſes fois, à diverſes repriſes, zu unterſchiedenen mahlen.
Combien? Cōbien de temps wie lang?
Quéque temps, pour un tēps un eſpace de temps, eine Zeitlang.
Combien de fois? wie viel mahlen/ wie offt.

A com-

A combien de fois? auff wie viel malen.
Tout à une fois, tout à la fois, alles auff einmahl/ zugleich.
Tout d'un coup, tout à coup, auff einmahl.
A tous coups ſouventes fois, Allemahl/ alle Augenblick/ eines ůbers ander.
Du premier coup, erſtes ſtreiches.
A coup, tout à coup, zur Stund.
Coup ſur coup, fůr und fůr/ an ein ander/ eines ůber das ander.
A tout coup, alle Augenblick.
Souvent offt/ manchmal/ zum ỏfftermahl.
Fort ſouvent gar offt.
Le plus ſouvent, gemeiniglich.
Une fois, einmahl.
Maintes fois, ſouventesfois, pluſieurs fois, offtmahls/ manchmahl.
Une fois ſeulement, nur einmahl.
Une fois pour toutes, einmal fůr allemahl.
Parfois, defois à autre, bißweilen/ unterweilen.
Quéque fois, bißweilen.
De temps en temps, de fois à autre, zu zeiten/ zu weilen.
Tant de fois, ſi ſouvent, ſo vielmahl/ ſo offt.
Tant de fois, que autant de fois que, ſo vielmahl daß/ ſo vielmahl als.
Toutes les fois que, toutes fois & quantesque, ſo offt als.
L'autre jour, jenes Tages.
Jamais, niemahlen.
Depuis, ſeithero.
Jamais de ma vie, mein Lebetag nimmermehr.
Pour jamais in alle Ewigkeit.
En hâte, à la hâte, in eyl/ in der eyl.
En poſte, auff der Poſt.
A loiſir, mit guter weil.
Tantque biß daß/ ſo lange/ ſo viel biß.
Cependant, tandis, unterdeſſen/ mitlerzeit/ inzwiſchen.
Tandisque, cependant que, pendant que, en attendantque, jusques à ce que, biß daß/ in dem/ unterdeſſen daß.
Lors, alors, adonc, alßdann.
Puis, etpuis, puis apres, enapres, par apres, darnach/ darauff/ hernach/ nach dem.
Avant, devant, vor/ zuvor/ vor dem.
Auparavant, zuvor/ vor dem/ vorher/ ehe daß.
Peu de jours auparavant, wenig Tagen zu vor.
Dés lors von der Zeit an.
Pour lors, damahls/ zur ſelbigen Zeit.
Lorsque, als damahls/ als.

Lorsque indem/ in der Zeit/ alſo/ dazumahl.

Lorsque tout le monde ſera content wann iedermann wird zufrieden ſeyn.

Volontiers bedeutet auch zuweilen offt/ oder gemeiniglich.

Un menteur ét volontiers larron ein Lügner iſt gemeiniglich ein Dieb.

Hier geſtern.

Devant hier, avanthier vorgeſtern.

A midy zu Mittag.

Hier auſoir geſtern Abends.

Maintenāt, à cette heure jetzt.

Pour le preſent, preſentement ietzund/ für dieſes mahl.

Pour cette heure für dieſes mahl.

Dés à preſent, dés cette heure von nun an/ von ietzt an.

Jusqu' à preſent bißher/ biß ietzunder.

Jusque à cette heure biß auff dieſe Stunde.

Jusques à maintenant biß ietzund.

Jusques à la minuit biß zu Mitternacht.

Jusques à ce que biß daß.

Jusques icy biß hieher.

Jusques là biß dahin.

Jusques à quand? biß wann.

Tous jusques à un alle biß auf einen.

Prentôt alſobald/ bald.

Tantôt bald/ eheſtens/ darnach.

Au plutôt zum eheſten/ auffs geſchwindeſte.

Incontinent, tout à l' heure, tout à cette heure alſobald.

Sur le champ alſobald.

En un moment, en moin, de rien, en moins d' un tourne main in einem Augenblick.

En un clin d' oeil in einem Augenblick.

Quand & quand zugleich.

Cy devant hiebevor/ vor dieſem.

Par cy devant vor dieſem.

A l' avenir ins künfftig/ hinführo.

Nagueres neulich/ kürtzlich/ jüngſthin/ nicht unlängſt.

Depuis ſeither/ ſeithero/ von der Zeit an.

Depuis quand? ſeither wann?

Depuis peu ſeither wenig Zeit/ ohnlängſt.

Depuis ce jour là von dem Tage an. Dés ſeither.

Depuis hernach.

Enaprés hernach/ nach dieſem.

Dés le point du jour, dés le matin von morgen an/ mit anbrechendem Tag.

Des au jourd huy von heute an.

Dés maintenant von ietzund an.

Dés ma jeuneſſe von meiner Jugend an.
Deſor mais hinführo.
Un coup einmahl.
Deux coups zweymahl.
Tout d'un coup alles auff einmahl zugleich.
Encor un coup noch ein mal.
Tout à coup gleich / alſobald / zur Stund.
Coup ſur coup einmahl über das andere.
D'un ſeul coup mit einem Streich.
A coup perdu vergeblich.
Avant le coup vor der That.
Apres le coup nach der That.
Au point du jour mit anbrechendem Tag.
Sur le point in dem Augenblick.
Mal à point ungelegen / unbeqvem.
De tout point, en tout point freylich / ja freylich / gäntzlich.
Dé ja und ja ſchon.
Tout maintenant, eben ietzt.

LOCI.

Où ? wo.
D'où woher / von wannen.
Par où wodurch.
Jusques ou biß wohin. (weit.
Jusqu' où biß wohin / wie
Là da/allda.
Icy hier/allhier.
D' icy prés von hier nächſt.
D' icy là von hier biß dahin.
De là icy von dar hieher.
D' icy à dix ans über zehen Jahre.
Icy bas hier unten.
Cy bas hier unten.
Icy haut, cy haut, icy en haut hier oben.
La haut, dort oben/droben.
Là bas dort unten/drunten.
Dedans, dans darinnen / in / drinnen / hinein. (hinein.
Là dedans dort drinnen / dort
Dededans von innen. (Haus.
De là dedans daraus/aus dem
Cecans, cydedans hierinnen.
Endedans innwarts/inwendig.
Pardedans, au dedans, par le dedans inwendig / von inwendig.
Enhaut droben.
Enbas drunten.
Hors, dehors, aus / auſſen / draus/drauſſen/ hinaus.
Là dehors dort auſſen.
De dehors von auſſen / über Feld/ her/ von überfeld.
Endehors auswarts.
Audehors, pardehors, parle dehors auswendig/von auſſen/ auſſen her.
Devant vor/vornen.
Devant & apres vor und nach.
De devant vor einem weg.
Otés vous de devant moy gehet von mir weg.
Là devant dort fornen.

Au devant entgegen.
Derriere hinter/hinten.
De derriere von hinden.
Là derriere dort hinten.
De par derriere hinterwarts / von hinten zu.
Sur, ſus, deſſus, auff/ über/ oben auff / darauff / oder drauff. (über.
Surce hierauff/auf dieſes/hier-
Sur tout über alles / inſonderheit. (lich.
Sur tous vor allen / abſonder-
Sur le point in dem Augenblick.
Tout ſur le point auf der Stelle / im ſelbigen Augenblick.
Sur tout inſonderheit/ vor allen Dingen.
Sur quoy? worüber/weswegen.
Sur betreſſend/ über.
Sus, deſſus über/darüber.
Là deſſus, ſur cela darüber/darauff / wegen oder dieſer Sache. (oben her.
Par deſſus drüber/ drüber hin/
De deſſus das obere.
Cy deſſus hier oben/hiebevor/ hierüber.
Deſſous unter.
Au deſſous darunten/ unten.
Par deſſous untẽ her/von untẽ.
Cy deſſous hierunten.
C'en deſſus, deſſous das oberſt zu unterſt/über u. über.
C'en devant derriere das vorderſt zu hinderſt / gantz verkehrt.

Ca & là, de coté à d'autre hin und her / hin und wieder.
Entre cy & là zwiſchen hier und dar / darzwiſchen.
Haut hoch/ laut.
Hautement hoch.
En haut droben/hierauff/ über ſich/in die Höhe.
D'en haut von oben herab / von oben herunter.
Haut & bas oben und unten.
De haut en bas von oben herunter. (nem hohen Ort.
De haut von der Höhe / von ei-
il ét tombé de bien haut er iſt hoch herunter gefallen.
Par enhaut oben her.
Par le bas, par embas, unten/ unten her.
Contrebas, à val, contreval, hinab / hinabwarts / abwarts / ſtrohm ab / hinunterwarts.
Contremont, contre le fil de l'eau Berg auff / wider den Strohm / gegen dem Waſſer/gegen den Strohm.
Autour à l'ētour um̃/ herum̃/ rings herumb/umb ſich her.
Tout autour, tout à l'entour de tous côtés rings herum̃/ gantz herumb / auff allen Seiten. (Stadt herumb.
A l'entour de la ville umb die
A l'entour du foſſé umb den Graben herumb.
A droite zur Rechten.

A la

A la main droite auf die rechte Hand.
Droit en bas gerade/ſchnur gerade/hinunter.
A droit & à gauche rechts,uñ lincks.
A droit & à tort mit Recht und Unrecht.
A gauche zur lincken.
A la main gauche zur lincken Hand.
En avant vorwarts.
A l'endroit, du côté, du côté droit rechts / auff der rechten Seiten.
A l'envers, du côte de l'envers, c' en dedans dehors, verkehrt / das inwendige auswendig gekehrt.
Combien? wie weit.
De combien? von wie weit.
Loin weit/fern.
Loin d'icy weit von hier.
Loin de la ville weit von der Stadt.
De loin von weiten / von ferne.
Prés nahe/ bey/ nahe bey.
Tout prés gantz nahe.
De prés von nahen / von der Nähe.
Prés de, à peu prés, presque, ungefähr/faſt/ beynahe.
Aupres bey/ nahe/ neben an.
Cy dedans, iceans hierinn / hierein.
De cy dedans, de ceans, aus dieſem Ort/von dieſem Ort/ aus dieſem Haus.
Parcy, par icy hieher/hiedurch.
D'icy von hier.
Par là dadurch.
Jusqu'icy, jusques icy biß hieher / ſo weit.
Jusque là biß dahin.
Deça, pardeça, depardeça, en ces quartiers hierüber / diſſeit / dieſer Oerter.
En ça, vers deça hieher / anhero.
Là da/ dort.
De là jenſeit/von dar/von dannen/ von dem Ort.
De là pardelà jenſeit/dorthin/ dort droben/ ienſeit Oerter.
Par là dort hin.
De par de là dort üben / dort drüben.
Par cy par là hier und da / hier und dar.

QVANTITATIS.

Combien wie viel.
Beaucoup viel.
Peu wenig.
Gueres, pas beaucoup nicht viel.
Plus, davantage mehr.
Moins weniger/minder/geringer.
Point kein.
Aſſez genug.
Tant ſo viel.
Pas tant nicht ſo viel.

Tantque, autantque ſo viel als
Tant ſoit peu ſo wenig als es auch immer iſt.
Autãt tout autant eben ſoviel.
Tout tantque, tout autant que vous étes ſoviel als euer ſind.
D'autant plus, umb ſo viel deſto mehr.
D'autant moins, umb ſo viel deſto weniger.
Plusque mehr als.
Beaucoup plus vielmehr.
Plus de fois ofters/mehrmalē.
Qui plus ét was noch mehr iſt.
Plus tard, ſpäter.
Plus que jamais, mehr als jemahls.
De plus en plus, je mehr und mehr.
Le plus, am meiſten.
Le moins, am wenigſten.
Plus ou moins, mehr oder weniger.
Pour lemoins, au moins, à tout le moins zum wenigſten.
Au plus zum wenigſten.
Pour le plus, auffsmeiſte.
De plus, weiter/ferner.
En outre, über daß.
Tant & plus überauß.
Tant mieux umb ſo viel deſto beſſer.
Tant ſeulement, nur allein.
Tant ſ'enfautque, umb ſo viel deſtoweniger.
Tant de temps, ſo lang.
Tant plus que, d'autant plus, umb ſo viel deſto mehr.
Tant à tant, einer ſo viel als der andere.
Tantſoit, tantpeu que ce ſoit, pour peu que ce ſoit, ſi peu que ce ſoit, le moins du monde, nur ein kleinwenig.
Le moins qu'il ſera poſſible, ſo wenig als müglich ſeyn wird.
Il y a moins de quinze ans, es iſt weniger als 15. Jahr.
Moins quela meſure, über die maſſen wenig/ ſehr wenig.
A tout le moins, auff das wenigſte.
Ou à tout lemoins, oder doch in der Warheit.
Toutau moins, auff das wenigſte.
Ni plus ni moins, nicht mehr und nicht weniger.
Rien moins, nichts weniger.
Moins que rien, weniger als nichts.
En moins de rien, ohne Mühe/ leichtlich.
Au moins, zum wenigſten.
A moins que, wann ich nicht wofern.
Du moins, zum wenigſten.
De moins en moins, je länger/ je weniger.
Le moins de temps que l'on tarde, je weniger man harret/ oder verziehet.

As-

Aſſez bien, aucunement, ziemlich/ etlicher maſſen/ ſo hin.
Trop, zu viel.
Par trop, gar zu viel.
Trop peu, zu wenig.
Trop long temps, zu lang.
Presqué, quaſi, à peu prés, faſt/ ſchier.
Presque tous, bey nahe alle/ faſt alle.
A peine, à grand peine kaum.
A peine, ſchwerlich.
Outre ce, outre plus, en outre, de ſurplus, d'abondant, de ſurcroît, über das/ darüber.
Outre que, zu dem daß.
Outre, hormis, außgenom̃en.
Outre plus, darneben/ das übrige/ der Reſt/ letzlich.
D'outre en outre, durch und durch.
Au reſte, das übrige/ belangend/ übrigens.
Sommairement, kürtzlich/ aufs kürtzeſte/ überhaupt/ ſum̃ariſcher Weiſe.
Par troupes, en troupe, truppen und hauffen weiſe.
Combien defois, wie offt/ wie viel mahl.
Une fois, un coup, einmahl.
Souvent, offt.
Plus ſouvent, mehrmahlen/ öffters/ zum öfftern/ gemeiniglich.
Souventefois, offtmahl.
Fort ſouvent, ſehr offt.
Aucunefois, bisweilen.
Parfois, quequesfois, etliche mahl.
Maint, mainte, manch/ mancher.
Maintfois, offt/ vielmahl.
Pluſieursfois, ſouventesfois, manchmahl/ offtmahl/ vielmahl.
Toutes les fois que, toutes fois & quantes que, ſo offt als.
A tout coup, de fois à autre, coup ſur coup, à châque bout de champ, immer/ einmahl über das ander.
Trois fois de ſuite, dreymahl nach einander.
Du tout tout à fait, totalement, gantz und gar/ gäntzlich.
Partout, überall/ aller Orten.
Tout ainſi que, eben als wañ.
Tout un, eben gleich.
Tout à l'aiſe, gantz gemächlig.
Tout beau, gemach.
Tout bellement, langſam.
Tout à point, eben recht.
Tout à propos, zu rechter Zeit.
Tout de bon, à eſcient, ernſtlich/ ein Ernſt.

QUALITATIS.

Comment! wie.
Comme, comment, comme quoi, wie/ als.

Bien, wohl / recht.
Bien fort, ſehr ſtarck.
Bien aiſé, leicht.
Mal aiſé ſchwer.
Aſſez bien, ziemlich wohl.
Mieux, beſſer.
A qui mieux mieux, wer es am beſten machet / umb die wette.
Le mieux, le mieux de tous, le mieux du monde, am allerbeſten.
De bien en mieux, de mieux, en mieux, je länger / je beſſer.
Mal, übel / unrecht.
Plus mal, pis, ſchlimmer / ärger.
Malheureux, unglückſelig.
Tres mal, ſehr übel.
A ſouhait, nach Wunſch.
Pire, ärger.
Plus mêchant, ſchlimmer.
Et qui pis ét, und was noch ſchlimmer oder ärger iſt.
Pirement, ärger / übeler.
Au pis aller, wenn es auff das ärgſte gehet / oder gerathet.
De pis en pis, je länger je ſchlimmer.
Le pis de tous, le plus mal de tous, am ſchlimmſten / am ärgſten / der ärgſte unter allen / der ſchlimmiſte unter allen.
De mal en pis, je länger je ärger.

A l'impourveüe, à l'improviſte, ohnverſehens.
A la legere, à la volée, à l'etourdi, à la chaude, ſans y penſer, ohn bedachtſamer und dölpiſcher Weiſe / in der Hitz / ohn bedacht.
A la deſesperade, verzweiffelter weiſe.
Temerairement, freventlich / vermeſſentlich / unbedächtlich / verwegen.
Par maniere d'a quit, ſchlecht weg / oben hin / nur oben hin / ſo hin.
En ſecret, ſecrétement, ſous main, heimlich / verſchwiegen / ſtill.
A la dérobée, en cachete verſtohlener Weiß / verborgener Weiß.
A découvert, ou vertement, öffentlich / offenbarlich.
A loiſir, mit guter weil / fein langſam.
A plaiſir, nach Luſt / zur Luſt / gern.
Au poſſible, ſo viel müglich.
A pur, à plein, vollkommentlich.
A net, au net, ſauber / deutlich / außdrücklich.
A ſeureté, ſicher / in ſicherheit.
Ainſi, comme cela, alſo.
Autrement, anders.

Aiſement, leichtlich.
Difficilement, ſchwerlich.
Volontiers, gern/ willig.
Pas volontiers, à regret unwillig/ ungern.
De bon coeur, auß gutem Hertzen.
A part, beſonder / abſonderlich.
En particulier, beſonder/ für ſich.
D' une part & d' autre, beyderſeits/ allerſeits.
D' autre part, anders woher.
En autre part, an einem andern Ort.
De quéque part, irgends woher.
A bon eſcient, tout à bon, tout de bon, ernſtlich/ in Ernſt.
Par moquerie, par gaufferie, par raillerie, auß ſchertz/ zum poſſen.
A bon droit, billig/mit gutem Recht.
A tort, mit unrecht.
Bien à point, tout à point, bien à temps, bien à propos, tout à propos, eben recht/ gar recht/ zur rechter Zeit/zu gelegner Zeit.
Mal à propos, mal à point, unbeqvem/ zu unrechter/ und unbeqvemer Zeit/ zur unzeit.
Mais à propos, aber potz/ ich erinnere mich.
C' ét bien à propos, es iſt eben recht/ diß iſt gar recht.
En avant, en devant, vorwarts.
En arriere, en derriere, en reculant, a reculons comme vont les écrivices, hinderſich/zu rück wie die Krebſe gehen.
Pardeſſus l' épaule, comme les Suiſſes portent la hallebarde, hinderſich hinauß wie die Bauren die Spieſſe tragen.
A téte baiſée, mit gebücktem Haupt/friſch hinzu auff den Feind gehen.
A belles dens mit den Zähnen.
A écorchecul, à croupeton, ärſchling.
A chevanchons, rittling.
A taſtons, mit taſten / mit greiffen.
A la renverſe, auff den Rücke/ umbgekehret.
De bout aufrecht/im ſtehen.
A genoux, auff die Knie.
A téte nüe, mit bloſem Haupt.
A quatre auff allen vieren.
A cheval, zu Pferd / geritten.
A pied, zu Fuß.
En chariot. zu Wagen.

En

En coche, auf der Landgutſche.
En caroſſe, auff der Gutſche.
En bâteau, zu Schiff.
Par mer, par eau, zu Waſſer.
Par terre, zu Land.
A mont, auffwarts.
Contre mont, Berg auff.
A vau leau, abwarts/das Waſſer hinunter/ den Strohm hinunter.
A vau de route, mit vollem Lauff.
Au large, weit/breit/von einander/ weitläufftig.
Au long & au large, weit und breit
A l'étroit, enge und genau/ beyſammen/ eng an einander.
Gleicher weiſe finden ſich etliche Adjectiva, ſo für Adverbia gebraucht werden/ als.
Chanter clair, hell ſingen.
Voir clair hell ſehen.
Voir un peu trouble, trüb ſehen.
Parler haut, laut reden.
Tout haut, über laut.
Parler bas, leiſe reden.
Tout bas, gantz leiſe.
Entendre un peu dur, ein wenig übel hören.
Haut & bas oben und unten.
Qui crie le plus haut & le pl9 fort, l'emporte, wer am ſtärckſten ſchreyt/ der gewinnts.
Aller droit. gerade gehen.
Aller vîte, geſchwinde gehen.
Aller roide, ſteiff/ ſtarr gehen.
Couper court, es kurtz machen.
A deſſein, tout exprés, expreſſement, de guet à pens, de fait avis, de propos de libere, gern/mit fleiß/mit allen fleiß.
Volontairement, de ſa propre volonté, gutwillig/ freywillig/auß freyem Willen.
De ſon bon gré, de plein gré, vor ſich ſelbſt/ auß freyen Willen/mit Willen.
Ne gueres, pas volontiers, nicht bald/nicht leichtlich.
Il ne ſ'en faut gueres, es fehlt nicht viel/ es fehlt wenig.
A regret, a contre coeur, ungern/ mit unwillen
N'lgre moi, contre mon coeur, wider meine Willẽ.
Bon gré, mal gré lui, bon gré mal gré qu'il en ait. er wolle oder wolle nicht.
A veüed oeil, zuſehentlich.
Refuſer tout a blat, rund abſchlagen.
Seulement, nur allein.
Par maniere de dire, alſo zu reden.
A ſouhait, nach wunſch.
Nommement, nemblich mit Nahmen/ fürnehmlich/ſonderlich/ammeiſten.

Notamment, inſonderheit / fürnehmlich / bevorab.

Vîte, vitement, geſchwind / bald / behend.

Promptement, behend / hurtig.

Bruſquement. trutziglich / trutzig.

Librement, franchement, rondement, ſans flatter, le dé, frey / auffrichtig / rund heraus / ohne Fuchsſchwäntzerey.

Sincerement, rondement, redlich / auffrichtig / treulich.

Rondement, preciſement, genau / ſcharff / gäntzlich.

Ouvertement, tout ouvertement, à découvert, aux yeux de tout le monde, à la veüe d'un chacun, öffentlich.

Joliment, gentiment, artig / fein.

Méchamment, ſchelmiſcher / verrähteriſcher Weiſe / boßhafftiglich.

Reciproquement, en recompenſe, hergegen / wiederumb

Mutüellement, einander / umgewechſelt.

Le plus ſagement, am allerweiſeſten.

Gleicher weiſe finden ſich ſehr viel / welche man auß allen Adjectivis formiren kan / in dem nur zu dem Fœminino eintzig und allein die Sylbe ment geſetzet wird / darvon bey der Motion oder Bewegung der Wörter / außführlich zu ſehen iſt.

A la mode, à la moderne, auf die neue Manier.

A l'antique Auff die alte manier.

A la françoiſe auff die Frantzöſiſche Manier.

A l'Allemande, auff die Teutſche Manier.

A l'Eſpagnol. auff Spaniſch.

En Prince, fürſtlich / als ein Fürſt.

En Gueux, bettelhafftig / als ein Betler.

A la pareille, umb deßgleichen.

ORDINIS.

D'abord, du premier abord, de premier face, d'entrée, zum aller erſten / anfangs / ſtracks im Anfang / Eingangs.

D'ordre, ordentlich.

En bon ordre, ordentlicher Weiſe.

Sans ordre, ohne Ordnung.

Par ordre nach der Ordnung / ordentlich.

Premierement, en premier lieu, erſtlich.

Secondement, en ſecond lieu, pour le deuxiéme, zum andern.

Tier-

Tiercement, zum dritten.

En quatriéme lieu, pour le quatriéme zum vierdten/ vierdtens. Und auf dieſe zwo letzte Manieren müſſen alle andere gemacht werden / wiewol ſie etliche in ment wollen formiren.

Puis, puis apres, par apres, en apres, darnach/ hernach.

Outre ce, outre cela, outre plus, en outre, da vantage, d'ailleurs, de ſurplus, d'abondant, de ſurcroît über das/ zu dem.

Enſemble, de compagnie mit einander.

Quand & moi zugleich mit mir.

Quand & quand zugleich mit mir.

Tout à la fois zumahl / allzumahl.

De fois à autre, de temps, en temps einmahl über das andere/ offt/ von Zeit zu Zeit.

Avec le temps mit der Zeit.

En ce temps là in dieſer Zeit.

En viron ce temps là ungefähr umb dieſe Zeit.

Dés long temps von langer Zeit her.

De tout temps jederzeit / allezeit.

De mon temps zu meiner Zeit.

En ſon temps zu ſeiner Zeit.

A temps zu rechter Zeit.

A temps bey Zeiten.

A la ronde auf die Reyh / herumb.

Chacun à ſon tour ein jeder wanns an ihn ankombt.

D'ordre, par ordre, en ordre, ordentlich/ in der Ordnung/ nach der Ordnung.

De ſuite, en ſuite, l'un apres l'autre, nach einander/ auff einander/ nach der Reyh/ nach der Ordnung.

De rang, en rang, par rang, trois à trois Glieder-weis/ drey und drey/ nach der Rey.

De rang en rang von einer Reyen zu der andern.

A la file, file à file, un à un, queüe à queüe, einer nach dem andern.

De point en point, ponctüellement ein Stück nach dem andern/ von Stück zu Stück.

Tout au long & mot à mot der Länge nach / gantz ausführlich/ von Wort zu Wort.

Conter une affaire tout au long eine Sache / gantz der Länge nach erzehlen.

De jour en jour von Tag zu Tag.

De jour autre von einem Tag zu dem andern.

D'heure en heure von einer Stund zu der andern.

De ville en ville von einer Stadt zu der andern.

De

De maiſon en maiſon von einem Haus zu dem andern.
De porte en porte von einer Thür zu der andern.
Pas à pas, au petit pas Schritt vor Schritt.
Peu à peu, petit à petit allgemach.
En fin, à la fin, à la par fin, finalement endlich.
Sur la fin, à la fin an dem Ende / gegen das Ende.
Bref, en ſomme, ſommairement, tanty a kurtz / in ſumma, ſumma ſummarum.
Au reſte, au demeurant, au partir del à im übrigen.
Enſemble zugleich.

SIMILITUDINIS.

Ainſi, comme cela, deméмes, alſo.
Comme, ainſi que, ainſi comme, demémesque, tout demémesque, tout ainſi que, ne plus ne moins que, gleichwie.
Ainſi, ainſi auſſi, de mémes, pareillement, ſemblablement alſo auch / desgleichen.
C'ét ainſi, c'ét ainſi que, c'ét comme cela que, alſo iſt es / daß.
A meſure que, au prix que, ſelon que nach dem.
A raiſonde, umb zu rechnen.
Si, combien plus, à combien plus, forte raiſon ſo / oder wann / wie viel mehr.
Comme ſi als wann.
Entant que als / ſo viel als.
Si j' étois que de lui, oder comme lui wann ich als er wäre.
A l' envi, einander zum Trotz / da ein ieder der erſte und der beſte ſeyn will.
A qui mieux mieux wer es am beſten kan.
A qui pis pis wer es am ärgſten kan.
En dépit, par dépit, zu Trotz.
Dé depit aus Zorn und Widerwillen.
En dépit de moy mir zu Trotz / mir einen Verdruß zu thun.
En dépit de tout le monde aller Welt zu Trotz.
Si ce n' étoit wann es nicht wäre.
A rebours, à contrepoil zurück / zuwider.
Pour exemple zum Exempel.
Tantque, oder que, que ſo wol / als / ſo viel als.

CONFUSIONIS.

A la foule, confuſement, l' un parmi l' autre mit groſſem Gedräng / untereinander / ohne einige Ordnung.
C' en deſſus deſſous das unterſt zu oberſt.

C' en

C'en devant derriere das hinderſt zum vorderſten.

CONTRARIETATIS.

Au contraire hingegen / im Widerſpiel.

Tout au contraire, tout au rebours gantz das Widerſpiel.

A rebours, à contrepoil zurück/zuwider/darwider/das Widerſpiel.

Beaucoup moins viel weniger.

FACILITATIS.

Aiſement leichtlich / beqvemlich.

Facilement leichtlich.

Sans beaucoup de peine leicht/ ohne Mühe.

A l'aiſe, à mon aiſe, à ton aiſe, à ſon aiſe, à nôtre aiſe, à vôtre aiſe, à leur aiſe, gemählich/gar gemach/ohne eilen/ nach Gelegenheit / beqvemlich.

A loiſir mit guter Weile / mit guter Zeit.

De bon gré, de ſon plein gré, de ſon propre volonté, de ſon propre mouvement, volontiers gern/ aus freyen Willen.

Volontairement freywillig.

DIFFICULTATIS.

Difficilement, malaiſement, ſchwerlich / nicht leichtlich.

Mal volontiers, mal gré ſoi, contre ſon gré, à regret à contre coeur ungern.

A grand' peine, à toute peine, kaum/mit groſſer Mühe.

INTENDENDI.

Tres bien, fort, grandement, ſehr / gar.

Parfaitement rechtſchaffen.

Entremement, à l'extrémité, überaus.

Excellement treflich.

Merveilleuſement à merveilles daß ſich drüber zu wundern iſt.

Démeſurement, outre meſure, über die maß.

A meſure, que, comme, nachdem / daß.

Infiniment über alles Ziel.

Mediocrement, paſſablement, aucunement mittelmäßig.

Tout ainſi ſohin.

Furieuſement, terriblement, horriblement ſchrecklich / greulich.

Eperdûment, paſſionnement, inniglich/hefftiglich/inbrünſtiglich/gar ſehr/ mit groſſer Begierde.

Amoureuſement paſſionné & paſſionnement amoureux, gantz närriſch/verliebt.

Du tout, tout à fait, totalement, entierement, toutoutre gantz und gar.

Si bien que, ſi fort que, tantque,

que, tellementque, de ſorte que, de façon que, de maniereque, ſi que, ſo ſehr daß/ alſo daß.

Tant (ſi) que rien plus, ſo ſehr daß nichts drüber iſt.

Au poſſible, tout ce qui ſe peut ſo viel/ ſo ſehr als immer möglich.

Principalement, ſpecialement, notamment, vornehmlich/ inſonderheit.

Ains, mais plutôt, ains plutôt, ſondern/ ja vielmehr.

O que ach wie/ach wie viel.

Tant plus, tant plus ie mehr/ ie mehr.

Tant plus, tant moins ie mehr/ ie weniger.

Tant mieux deſto beſſer.

De plus en plus ie länger/ ie mehr.

Au pis aller auffs allerärgſte.

Il n'en a que tant plus de mal er hat nur deſto mehr Mühe oder Creutz.

D'abondant zum Uberfluß.

O que, ah que o wie / ach wie.

De jour en jour täglich / von Tag zu Tag.

Encor, derechef von neuen.

O, que c'ét choſe belle,
De te loüer, Seigneur. Pſ. 92.
O wie iſt es ein köſtlich Ding/ dich o HErr zu loben.

REMITTENDI.

Aucunement, paſſablement, mediocrement, moyennement, aſſez bien mittelmäſſig/ ziemlich.

Tout ainſi, tellement, quellement, entre deux ſo hin/ halb und halb.

Pas autrement, non autrement nicht anders / nicht ſonderlich.

Petit à petit, peu à peu ein wenig / allgemach / nach und nach.

Pas à pas Fuß für Fuß/ Schritt für Schritt.

Tout beau, tout bellement, tout doux, doucement, tout doucement allgemach / langſam/ fein ſachte.

Seulement, tant ſeulement, nur / nur allein. (hin.

Lentement langſam / ſachte

Entredeux, mediocrement, halb und halb.

Coy, tout coy ſtill/ gantz ſtill.

Presque a peu prés, il ne s'en faut guere faſt ſchier / es fehlt nicht viel.

En partie zum Theil/ theils.

A peine, à grand' peine kaum.

Pour le plus, tout au plus au plus, zum höchſten.

Au mieux zum beſten.

Au mieux aller aufs beſte daß es gehen kan.

Pour ne dire, daß ich nicht ſage
Au moins, pour le moins, à tout le moins tout au moins zum wenigſten/ auffs wenigſte.
Au pis aller, auffs ärgſte daß es gehn kan.
Tant s' en faut, ja n' avienne, das ſey fern/ wil geſchweigẽ/ viel weniger.

HORTANDI.

Ca, ça ça, orça, orſus, nun wohlan.
Là, là là, nun.
Là donc, nun dann. Ca donc nun.
Courage, courage, tapffer dran/ luſtig.
Courage enfans, friſch dran ihr Kinder.
Allons, allons, fort/ fort.
Avant, avant, allonsça, furt/ furt.
Apres, pourſuivés, pourſuivés vôtre pointe, weiter fahret furt.
Debout, debout, auff/ auff.
Vîte, vîte, geſchwind.

PROHIBENDI.

Hola, tout beau, tout beau, gardés vous devus bleſſer: tout beau barbier, la main vous tremble, ey hola/ fein ſachte/ gemach/ gemach/ vergreifft euch nicht/ verbrent die Finger nicht.
Ne bougés, bleibet ſtehen/ bleibet ſitzen.
Laiſſés le chappeau, laſſet den Hut ſitzen.
Ne vous incommodés pas, beſchweret euch nicht/ machet euch keine Ungelegenheit.
Laiſſés celà, laß das bleiben.
Arretés vous, haltet in.
Paix, ſt, paix là, taiſés vous, tenés vous coy, ſtill da/ ſeyd ſtill.
Laiſſés moy en paix, laiſſés moy en repos, laßt mich zu frieden.
Hola, hola/ ſtehet ſtill / höret auff.
Arrétes vous, höret auff/ laßt das ſtehen.
Ne bougés bleibet da/ beweget euch nicht / rühret euch nicht.
Ne bougés le chappeau, rühret den Hut nicht.
Ne touchés pas là, greiffet oder rühret nur das nicht.
Garde t'en bien, gardés vous en bien, bey Leib nicht.
Que perſonne n'y touche, daß es niemand anrühre.

DEMONSTRANDI.

Voicy, hie iſt/ hie ſind/ das iſt/ das ſind/ diß iſt/ diß ſind.
Voila, da iſt/ da ſind/ dort iſt/ dort ſind/ das iſt/ das ſind.

DU-

DUBITANDI.

Peut-être, poſſible, d'avanture, par avanture, vielleicht.

Aſſavoir, c'eſt aſſavoir ſi, ſçavoir ét ſi, es iſt die Frage ob.

Si où non, ob oder nicht.

S'il ét vray, il peut bien étre, wer es glauben wil/ dem ſtehet es frey.

A grand' peine, kaum/ ſchwerlich.

INTERROGANDI.

Si, ob/ als.

Quand? wann.

Où, wo/ wohin.

D'où woher/ von wannen.

Paroù, wohin.

Comment! wie.

Combien, wie viel/ wie lang/ wie weit?

Pourquoy, pour quelle raiſon, pour quelle cauſe, pour quel ſujet, warumb/ auß was Urſach.

Pourquoy non, warumb nicht

Nō pas, n'ét ce pas, gelt/ nicht/ iſt es nicht ſo?

Aſſavoir, c'ét aſſavoir, ſavoir ét. nehmlich.

S'il vient, ou non, ob er kommen wird oder nicht.

D'où vient cela, wie kömpt das.

Demandés ſ'il ét aulogis, fraget ob er zu Hauſe iſt.

Regardés ſ'il y a du feu, ſehet ob Feuer da iſt.

Non pas, n'ét ce pas, n'ét il pas vray, nicht/ iſt es nicht ſo?

He bien, nun wohlan.

Si elle a quinze ans, iſt ſie 15. Jahr alt.

C'ét tout ſo iſt es alles.

Si je vous fay mal, dites le moy, wann ich euch wehe thue/ ſo ſagt mirs.

Vôtre maître ét il au logis? iſt euer Herr zu Hauß.

Vôtre main ét elle guerie? iſt euer Hand gebeſſert/ iſt euer Hand geheilet.

Que fait vôtre maîtreſſe? was macht euer Frau/ was macht euere Liebſte.

Comment ſe porte vôtre camarade wie gehet es euerem Stubengeſellen.

Cōment ſe porte vôtre Ocle, wie gehet es euerem Oheim.

Parle-je bien? rede ich wohl.

Chante-je bien, ſinge ich wohl.

N'ay-je pas raiſon, hab ich nicht recht.

Quene parlés vous? pourquoy ne parlés vous, warumb redet ihr nicht.

Que veut dire cela, was bedeutet das/ was iſt das.

He bien, nun wie ſtehet es.

Qu' ét devenu wo iſt hingekommen/was iſt worden.

Que ſont devenus? wo ſind hingekommen.

Qu' ét il de faire, qu' ét-ce qu' il faut faire? was ſoll man thun.

Qu' ét-ce qu' il y a? was iſt da / was iſt es.

Qu' ét-ce, qu' ét-ce que c' ét? was iſt es.

Allhier wird aber auch noch zu beobachten nöthig ſeyn/daß ét-ce que zum öfftern mit den Adverbiis und Pronominibus Interrogativè poſitis die Bedeutung ohnverändert geſetzet wird. Als

Où ét-ce que wo iſt es daß.

D' où ét-ce que, von wann iſt es.

Quand ét-ce que wann iſt es.

Comment ét-ce que wie iſt es.

Quel homme ét-ce que was iſt es für ein Mann.

Qui ét-ce que vous cherchés, wen ſuchet ihr.

OPTANDI.

A la mienne volonté que ich möchte wohl wünſchen daß.

Je voudrois que ich wolte daß.

Dieu vueille que GOtt wolte daß.

Dieu le vueille GOtt gebe es.

A dieu ne plaiſe que GOtt wolle nicht daß.

Plait a Dieu que ach daß Gott wolte daß.

Dieu vous engarde Gott bewahre euch dafür.

Ja n' avienne, ainſi n' avienne, das ſey fern/da bewahr uns GOtt für.

Dieu vous face la grace Gott verleihe euch die Gnade.

Que ne ſuis-je Prince pour cinquantes ou cent ans! Ach! daß ich möchte auf 50. oder 100. Jahren ein Fürſt ſeyn/ſagte jener.

IMPRECANDI.

A la mal-heure, zur böſen Stund / zum Unglück.

Au gibet furt zum Galgen/an den Galgen.

Au bordel furt ins N.

Au diable zum Teuffel.

Que les loups te puiſſent manger daß dich der Wolff freſſe.

Je voudrois que vous fuſſiés bien loin ich wolte daß du weit von mir wäreſt.

Je voudrois que vous fuſſiés à Rome ich wolte daß du zu Rom wäreſt.

Je voudrois que vous fuſſiés à Pampelune ich wolte daß du wäreſt wo der Pfeffer wächſt.

Je voudrois qu'il ſoit ſi loin, que je ne le voye pl9 jamais, ich

ich wolte daß er ſo weit wäre / daß ich ihn mein Tag nimmer ſehen möchte.

Je voudrois qui fût au de là mere ich wolte daß er jenſeit des Meers wäre.

Je voudrois que vous fuſſiés bien aiſe ich wolte daß euch wohl wäre.

Je voudrois que vous fuſſiés en paradis ich wolte daß du im Himmel wäreſt.

Je voudrois qu'ils fuſſent és Cieux ich wolte daß ſie im Himmel wären.

Je voudrois que je fuſſe au Royaumedes Cieux, ich wolte daß ich im Himmelreich wäre.

DECLARANDI.

A ſçavoir, oder aſſavoir, ſçavoir ét, ſçavoir nemblich.

C'ét à dire das iſt / das iſt ſo viel zu ſagen.

Comme, deméмeque, ainſi que gleichwie.

Pour exemple zum Exempel.

Par maniere de dire, à parler ainſi alſo zu reden.

AFFIRMANDI.

Ouy Ja.

Ouy da ja freylich.

Ouy bien ja wohl.

Voire, Voire da, Voirement, ja freylich / gewißlich.

Auſſi ét il, auſſi ét-ce ſo iſt er / ſo iſt es.

Auſſi fait il ſo thut er / ſo thut es doch.

Il n'en ét ainſi, il n'en ét pas autrement dem iſt alſo / ſo iſt ihm / es iſt nicht anders.

Il ét vray es iſt wahr.

Cela ét vray das iſt wahr.

C'ét la verité es iſt die Wahrheit.

Indubitablement, infailliblement ohnfehlbarlich.

Je vous aſſeure, je vous promets, je vous jure, je vous proteſte fürwahr / ich verſichere euch gewißlich.

Auſſi vray, de vray ja gewiß.

Auſſi vray que nous ſommes icy ſo wahr als wir hier ſtehen oder ſitzen.

Auſſi vray que voila la clarté de Dieu, ſo wahr als da Gottes Liecht iſt.

Auſſi vray que voila le bien de Dieu ſo wahr als da Gottes Gabe iſt.

Je puiſſe mourir ſi, que je meure ja oder ich will nicht leben.

S'il n'ét vray, que cela me puiſſe étrangler, wo es nicht wahr iſt / ſo ſoll mich das erwürgen.

S'il n'ét vray que cela me ſoit poiſon wo es nicht wahr iſt / ſo ſoll mir das Gifft ſeyn.

JURANDI.

Ma foy, ſur ma foy, par ma foy bey meiner Treu.

Sur mon honneur bey meiner Ehr.

En conſcience, en ma conſcience, en bonne conſcience bey meinem gewiſſen.

Certes, certainement, aſſurement, gewiß.

Vrayement, oder vrayment, veritablement, en verité, à la verité warlich/ in der Warheit.

Par mon ame, ſur mon ame, bey meiner Seelen.

Foy d'homme de bien, foy d'honnéte homme ſo wahr als ich ein ehrlicher Mann bin.

Foy de gentil homme, foy de cavalier, ſo wahr als ich ein Ehrlicher von Adel bin.

En bonne foy, à la bonne foy, auffrichtig.

NEGANDI.

Nenny, non pas, non point, non, nein/ nicht/ ohne die Verba.

Ne pas, ne point, nicht/ mit den Verbis.

Non dea, oder non da, nein doch/nein freylich.

Point du tout, nullement, gantz nicht.

Rien du tout, gantz nichts.

Ny, ny ne, weder/noch.

Non, puiſſe-je mourir, nein/oder ich will nicht leben.

Ainſi n'avienne, cela n'avienne, tant s'en faut, keines weges.

A Dieu ne plaiſe, Dieu nous engarde, Gott behüte uns dafür.

ACQVIESCENDI ET CONCEDENDI.

Hé bien, wohlan/ nun wohlan.

Orſus, orſus donc, nun wohlan/ nun dann.

Soit, ſoit ainſi, es ſey alſo/ es mag geſchehen.

Comme il vous plaira, wie es euch gefällt.

Pour vous complaire, euch zu gefallen.

Tout ce qui vous plaira, alles was euch beliebt.

J'en ſuis content, je le veux bien, ich bin es zufrieden.

Je n'y contredy pas, je ne dy pas le contraire, ich ſage nicht darwider.

S'il ét vray, il peut bien étre, es mag vielleicht wohl ſeyn.

Poſés le cas que, prenés que, cela ſoit, prenés le cas, qu'il en ſoit ainſi, geſetzet daß/genommen daß/ geſetzet daß dem alſo ſey.

Hé bien qu'ainſi ſoit, wohlan/ dem ſey alſo.
Je vous l'accorde, je vous accorde cela. Ich gebe es zu/ ich laſſe es ſeyn.
Mettons, prenons, poſons le cas que tout ſoit de bon jeu, wir wollen es nehmen als wann es ernſt wäre.

CONTRADICTIONIS ET DERISIONIS.

Non nein.
Non ay ich hab nicht.
Si ay ich hab doch.
Si avés ihr habt doch.
Voire, voire, voire da ja doch/ ey ja doch/ ey ja doch.
Ouy, ouy, juſtement ja / ja/ freylich.
Des neffles, des flûtes ja ein Pfifferling.
Juſte & quarré comme une flûte gerad wie eine ſichel.
Commes les Suiſſes portent la hallebarde wie die Bauren die Spieſſe tragen.
Pardeſſus l'épaule hinter ſich hinaus.
C'ét bien rencontré es iſt ſchön getroffen.
Vous l'avés trouvé, & les autres le cherchent ihr habt es getroffen.
Vous y étes, vous y voila, ihr ſeyd recht dran/ da habt ihr es.
On vous en fricaſſe man wird euch was braten.
Vous en contés, vous nous en contés ihr machet uns eins daher/ ihr wollet uns etwas weiß machen.
Vous me la baillés belle, vous m'en donnés d'une bonne, en voila d'une bonne, das iſt mir eins / das iſt mir ein gutes.
Autant pour le brodeur wer es glauben will / dem ſtehet es frey.
Aber dieſe nachfolgende Arten werden höfliche Wiederſprechungs-Reden genennet.
Excuſés moy, pardonnés moy verzeihet mir.
Vous m'excuſerés, vous me pardonnerés, s'il vous plait der Herr wird mir verzeihen.
Sauf vôtre grace, ſauf vôtre honneur umb Verzeihung.

CONGREGANDI.

Avec, aveque, avecques, mit/ ſambt.
Auſſi & tout, auch.
En s'emble zuſammen/ mit einander/ zugleich.
De compagnie, miteinander.
L'un avec l'autre, einer mit dem andern.

Par bandes, par trouppes, hauffen weiß.
Quand & moy, avec moy, zugleich mit mir.
Quand & quand, en méme temps, zugleich auf eine Zeit.
Tout tant que vous étes, ſo viel als eurer ſind.
Tant d'hommes que femmes, ſo wohl Mäñer als Weiber.
Tant jeunes que vieux, ſo wol junge als alte.
Tant petits que grans, ſo wohl kleine als groſſe.
En tout, en une ſomme, in allem/ in einer Summe.
En general, generalement, univerſellement, ins geſambt/ ins gemein.

SEPARANDI.

A part, beſonders/abſonderlich.
En particulier, beſonder für ſich.
A part moy, en moy méme, bey mir ſelbſt.
A part ſoy, en ſoy méme, bey ſich ſelbſt/ für ſich ſelbſt/abſonderlich/ gantz allein bey ſich.
Chacun à part ſoy, chacun en ſon particulier, ein jeder
A l'écart, auff die Seiten/abweges.
A quartier, auff eine Seite.
Arriere, weg/ zu rück/von den andern ab/ hinder ſich.
Particulierement, abſonderlich.
Separement, diſtinctement, unterſchiedlich.
Specialement, in ſonderheit.
Excepté, hormis, forsque, außgenommen.

ITERANDI.

Encor, encore, encores, noch wieder.
Encor une fois, noch einmal.
Derechef, wiederumb/ auffs neue.
De nouveau, von neuen.
Coup ſur coup, auff einander/ eins auffs andere.
Deux fois, trois fois, quatre fois, de ſuite, 2. 3. 4. mahl nach einander.

CASUS FORTUITI.

D'avanture, par avanture, de fortune, de hazard, par hazard, de cas fortuit, par cas fortuit, fortüitement, ungefähr/ von ungefähr.
De bonne fortune, pour mon bonheur, zu allem Glück.
De mauvaiſe fortune, par mal heur, par diſgrace, zu allem Unglück / zur unglückſeligen Stund.
Inopinément, ſans y penſer, unverhofft/ unverſehens/ da wir nicht daran gedachten.

Sou-

Soudain, ſoudainement, plötz-lich/ behend/ geſchwind.
Au dépourveu, à l'impour-veu, à l'improviſte, unver-ſehens.
A tout haſard, oder à tous ha-ſars, à l'avanture, auffgerah te wohl / auff gut Glück.

VICISSITUDINIS.

Chacun à ſon tour, l'un apres l'autre, einer umb den an-dern/ einer nach dem an-dern.
A la pareille, umb desgleichen/ zu vergelten/ es ſtehet zu ver-gelten.
Au reciproque, reciproque-ment, hinwiederumb/ in-gleichem.
Mutüellement, umbgewech-ſelt gegen einander.
L'un l'autre, les uns les au-tres, einander.
Alternativement, umgewech-ſelt/ wechſel weiſe/ umbzug.
L'un apres l'autre, einer nach dem andern.
En échange, en contrechan-ge, hergegen/ zum Gegen-tauſch.
De retour, auff/ darauff/ her-auß/ wann man einem auff einen Tauſch etwas auff oder zu giebt.
L'un à l'autre, l'une l'autre ein ander.

CONCLUDENDI.

En fin, à la fin, à la par fin, en fin finale, finalemēt, endlich ſchlüßlichen/ zuletzt.
Au reſte, au demeurant, pour cequi ét du reſte, im übrigen
Tant y a, tant y a que, in Sum-ma/ ſo viel da/ ſo viel das anbelanget.
Au bout de tout, in ſumma/ zum aller letzten.
Pour achever, pour finir, pour faire fin, pour conclurre, es zu beſchlieſſen/ ein Ende zu machen.
Pour abbreger, pour le faire court, pour coupper au court, es kurtz zu machen.
Pour fin, pour, concluſion, zum beſchluß.

Das XXII. Capitel.

DE CONJUNCTIONIBUS.

CONJUNCTIONES COPULATIVÆ.

ET, und.
Auſſi, auch.
Et mémes, et ſi, und darzu ü-ber das.
Jointque zu dem/ weil auch.
Voire ſiehe ja/ wohl freylich.
Voire mémes, ja auch.

Or, or ét il que; aber nun aber.
Que daß.
Ny, ne, non plus, auch nicht/ eben ſo wenig.
Ny moy non plus ich auch nicht.
Je m'y entends rien non plus ich verſtehe mich eben ſo wenig drauf.
Ny ne, & ne, & ne pas, noch/ mit einem Verbo, wann zuvor eine Negation mit einem Verbo vorher gegangen. als:
Je fus jamais, et ne deſire pas, oder ny ne deſire pas d'y aller, ich bin niemahls da geweſen/ und verlange auch nicht dahin zu gehen.
Joint que über daß/ zu dem.

DISJUNCTIVÆ.

Ou, oder.
Ou bien, oder aber.
Ou, ou, entweder oder.
Ne, ny Noch/auch/auch nicht/ weder noch.
Ny, ny, weder noch.
Soit, ſoit, es ſeye oder.
Soitque, ou que, es ſeye gleich das/ oder das.
Si non, ſi nonque, ſi ce n'ét que, wann nicht.
Sinon, ſinonque, forsque, hormisque ſauf, ſaufque, außgenommen daß.

CONDITIONALES.

Si, wann/ wo.
Que ſi, ſi tant ét pue, ſo wann/ wann.
Entantque, ſo viel als.
Si d'avanture, wann vielleicht/ ſo vielleicht.
Si non, autrement wo nicht.
Si n'en ét ainſi, wann dem nicht alſo iſt.
Si ce nét que, ſinonque, es ſey dem als daß.
Excepteque, hormisque, ſauf que forsque, außgenommen das.
Pourveuque, moyennentque, wann nur.
S'il plait à Dieu, ſi Dieu plait, moyennant la grace de Dieu, Dieu aidant, avec l'aide de Dieu, wills Gott/ mit Gottes Hülff/ vermittelſt Gottes Gnade.
De vray, bien, voirement, zwar.
Worbey dann dieſes wohl zu mercken iſt/ daß dieſe zwey Erſten im Anfang der Rede/ vor das Verbum geſetzet werden/ uñ die zwey andere in der mitten/ und zwar nach dem Verbo.
Maisque, wann nur.
A condition que, à la charge que, à telle charge que, à tel ſi que, mit dem beding daß.
A moins que, à moins que de, wann einer nicht/ dafern einer nicht.

Oui

Ou à tout le moins, oder doch in der Warheit.

A moins de cent écus, nicht weniger als hundert Reichs Thaler.

A moins que de perdre la vie, nicht geringer als das Leben zu verlieren.

A moins qu'elles ſoient extremes, il ne les ſentira pas, weñ ſie nicht über auß groß ſind/ſo wird er ſie nicht fühlen.

CAUSALES.

Car. dann.

Parce, pource, pourtant, pour cela, darumb/ deßhalben/ derohalben.

Parceque, pourceque, pourtantque, d'autantque, à cauſe que, pour autant que dieweil/darumb daß.

Non pourtantque nicht darumb daß.

Veuque, puisque, attendu que, eu egard que; comme ainſi ſoit que, ſintemahl/ angeſehen daß / dieweiln dann.

FINALES.

A fin que, à celle finque, à ce que, a fin de pour, auff daß/ damit: und dieſe vier erſten werden mit dem præſenti oder Imperfecto ſecundo Conjunctivi, und die zwey lezte mit dem Præſenti Infinitivi conſtruiret und gebrauchet.

Pour ne, a fin de ne, de peur de ne, de peur que ne, auff daß nicht/damit nicht etwa. Und darzu ſonderlich die drey erſte mit dem Præſenti Infinitivi, und die andere mit dem Conjunctivo.

De peur de ne, auß Forcht daß einer etwa nicht ſey/ förchtend daß er nicht werde. als:

De peur de n'étre prié, auß Forcht daß er nicht möchte gebeten oder geladen werdē.

De peur de n'étre convié, auß Forcht daß er nicht möchte zu Gaſte geladen werden.

De peur d'étre battu, auß Forcht daß er nicht möchte geſchlagen werden.

DISCRETIVÆ.

Mais, aber/ ſondern.

Ains ſondern/ vielmehr.

Voire mais ja aber/gleich wohl aber.

Non, non pas, non que, non point que, non pas que, nein/nicht daß.

Pour ne dire, daß ich nicht ſage.

Toutes fois, ſi ét-ce que, ſi ét-ce toutes fois que, ſi ét-ce pourtantque, jedoch/ doch.

ADVERSATIVÆ.

Bien que, combienque, encor que,

que, quoy que, jaçoit que, quand, quand bien, ob ſchon/ wann ſchon.
Neantmoins, ce neantmoins nichts deſto weniger.
Non obſtant, ce non obſtant, unangeſehen/ dieſes unangeſehen/ ungeachtet/ ob ſchon.
Non obſtant que unangeſehen daß.

CONCLUSIVÆ.

Or, or ét-il que nun.
Tant y a que, en fin, en ſomme in Summa.
Orça wolan/ nun/ ſo dann.
Orſus de par Dieu wolan/ daß es glücklich abgehe.
Ordevray deñoch/ doch/ aber.
Ordonques derohalben/ deßwegen/ darumb.
Donc, donques dann/ derowegen.
Partant, voila pour quoy, c'ét pourquoy, parcemoyen, parainſi, ainſi donc, pourtant, darumb/ deshalben/ derohalben/ derowegen.
A raiſon de quoy, à l'occaſion de quoy, c'ét pource-la que, deßwegen.
Quoy qu'il en ſoit, dem ſey wie ihm wolle.
De ſorte que, de façon que, de maniere que, tellement que, ſi bien que, alſo daß.

Das XXIII. Capitel.

DE INTERJECTIONIBUS.

INTERJECT. LÆTITIÆ.

AH! Aha, hon, hon! aha/ ja ja? huy/ ey.
A bon, bon bon, o recht ſo/ das iſt recht.
He courage, alaigrement, luſtig/ ey luſtig.

DOLORIS & TRISTITIÆ.

Ah! las! helas! Ach! ach!
He of, eh! o weh! au weh!
Ah! of, ach weh! ach weh mir.
O Dieu! ô Bon Dieu, mon Dieu! Bon Dieu! Seigneur Dieu! JEſus mon Dieu! Ach Gott/ ach lieber Gott: ach HErr! ach JEſus/ mein Gott!
Choc, choc, ſchock wie heiß! wenn einem zu warm iſt.
Chouc, chouc chou, ach wie kalt! wenn einen zu kalt iſt.

EXHORTATIONIS.

Hé! hey.
Hé avant, avantavant, hai avant allons allons, nun furt/ furt furt.
Apres, weiter.
Apresque, nach dem.
Pour ſuivés, pour ſuivés vôtre pointe, fahret furt.

Sus, ſusſus, orça, orſus, ça ça. nun/ nun wohl an.
Là là nun nun.
Boute, boute boute drauff/ drauff drauff/ tapffer dran.
Courage, courage, alaigrement nun luſtig/friſch dran.
Marchez marchez furt furt.
Gar, oder gard', gard' le corps, gardés vous habt acht/auff die Seite/ gehet auff die Seite.
Gard' la téte den Kopff weg.
Gard' l'eau habt acht auf dem Waſſer.
Arriere weg.
Arriere de là, ôtés vous de là, (weg da.
Arriere de moy gehe fort.
Retirés vous packe dich hinweg.
Otetoy de là gehe weg von da.

ABOMINATIONIS.

Fy! fy fy, pfuy/ey pfuy.
Fy, aux grattes pfuy/ weg mit.
Fy au diable pfuy Teuffel.
Foin daß dich potz.

EXPULSIONIS.

Allous devantdevãt, furt furt.
Aux grattes weg/weg mit.
Hors d'icy, ſortés hors d'icy, aus/heraus hier/ packe dich hinaus/trolle dich.
Hors de là, ſortés hors de là, vat'en hors de là, allés vous en hors de là aus/ heraus da/ packe dich da hinweg/ packe dich von dannen/ gehe hinweg da.
Arriere de là weg da.

ADMIRATIONIS.

Ho ho! oho! Ah ha! hé da! Ach da! doch! ey doch.
Voy, voyés ſie da! ſehet doch.
Ouy da ey doch.
Quoy? was.
Comment wie?
Et il poſſible! iſt es műglich!
Il n'ét pas poſſible! es iſt nicht műglich.
Mon Dieu! mein Gott! ach Gott.
Bon Dieu lieber Gott.
Grand Dieu! allmächtiger Gott.
Nôtre Dame! zur lieben (Frauen.
Jeſus Maria! JEſus Maria/ ſagen die Papiſten!
Vertu de ma vie! potz tauſend.
Oh que! ach wie!
Oh que cela ét bon! ach wie iſt das ſo gut.
Ah que cela fait grand bien! ach wie thut das ſo wohl.
Oh qu'il fait chaud! ach wie iſt es ſo warm.
Oh qu'il fait froid! o wie kalt iſt es.
Oh que d'oiſeaux! o was für Vögel.
Oh que de poiſſons, o wie viel Fiſch.

Oh

Oh que d' oiſons ſauvages, o wiel viel Schneegäns.
Oh'que le ciel ét haut! o wie iſt der Himmel ſo hoch.
Oh que le monde ét grande! o wie iſt die Welt ſo groß.
Oh qu'il y a deméchantes filles au monde, o wie giebt es loſe Leute in der Welt.

DERISIONIS.

A ha! Aha/ ja gelt.
Ouy da, oh ouy, voire da juſtement, des neffles, des figues, des flûtes, ja doch / freylich/ ja Feygen/ ein Pfifferling.
Ce n' ét pas pour vôtre nez, es iſt nicht für euer Naß.
Ce n' ét pour vôtre bec, es iſt nicht für euer Maul.
C' ét pour vôtre nez, ja es iſt für euch.
C' ét des figues de chat, Roß-Feige.
Bon jour, bon ſoir, c'ét pour deux fois, ja guten Morgen
Aha galant! Aha compagnon, o du guter Geſell! du guter Bruder.
Vous voila maintenant, vous voilà bien, da habt ihr es nun/ da ſeyd ihr nun.
Nous voila bien, da haben wir es nun / da ſtehen wir nun/ da ſitzen wir nun/ da liegen wir nun.
Moqués le, lachet ihn aus.
C' ét bien employé, oh que c' ét bien employé, oh que c' ét bien fait, oh que c' ét une piece bien miſe! o wie recht!

ACCLAMATIONIS.

Ah! Ach!
A l' aide, à l' aide à l' aide, au ſecours au ſecours, helfft/ helfft.
Au feu au feu, Feuer Feuer.
Au larron au larron, au voleur, Dieb Dieb / greiffet den Dieb.
Au meurtre, Mord Mord.
A l' arme à l' arme, aux armes, zum Gewehr.
A la force, helff / helff / es geſchiehet mir Gewalt.

VOCANTIS.

Hé, hau, oder ho, hola, holà hé, hey du/ hey ihr.
Ho l' homme, höret ihr Mann.
Ho la femme, höret ihr Weib.
Ecoutés ho, l' homme, hört ihr Mann.
Ho l' homme aux lunettes, hört ihr Brüllemann.
Ho l' homme aux balais, hört ihr Beſenmann.
Ho l' homme aux cailles, hört ihr Mann mit den Wachteln.

Ho

Ho l'homme aux oiſeaux, hö- ret ihr Mann mit den Vo- geln.
Ecoutés ho, l'homme aux e- ſcargos, hört ihr Mann mit den Schnecken.
He la femme au lait, hört ihr Frau mit der Milch.
He femme aux raves, hört ihr Rettich-Frau.
He femme aux naveaux, hört ihr Weib mit den Rüben.
He femme aux pommes, hört ihr Frau mit den Aepffeln
Attendés ho, la femme, wartet ihr Weib.
Attendés la belle fille, wartet ihr junges Menſch.
Attendés mon ami, wartet mein Freund.
Ecoutés m'amie, hört meine Freundin / hört meine Lieb- ſte / mein Schatz.
Té, té, oder to, to, wann man einen Hund ruffet.
Minon, minon, puß/puß/wañ man e iner Katze ruffet.

ROGANTIS.

Hé je vous prie, ey lieber.
Hé, ſi faites, hé faites le, ey ja/ thut es doch.
De grace, lieber/ey lieber.
Je vous en prie, ich bitte euch darumb.
Pour l'amour de Dieu, umb Gottes Willen.
Pour l'honneur de Dieu, umb der Ehre Gottes willen.
Pour l'amour de vous, umb euret willen.
Pour l'amour de luy, umb ſei- net willen.
Pour l'amour d'eux, umb ih- ret willen.
Pour l'amour de moy, umb meinet willen.
Pour l'amour d'elle, umb ih- ret willen.

MINANTIS.

Mal heur à toy, wehe dir.
Mal heur à vous wehe euch.
Si je t'empoigne, ſo ich dich er- greiffe/ oder faſſe.
Si je me mets apres toy, ſo ich über dich komme.
Si je me jette ſur ta fripperie, wann ich einmahl über dich komme.
Si j'empoigne un bâton, wo ich den Stock ergreiffe.
Si je prends un bâton, nehme ich einen Stecken.
Si tu me fâches, ſo du mich böß macheſt.
Si tu me mets en colere, ſo du mich erzörneſt.
Si tu me mets en fougue, ſo ich mich über dich erzürne.
Tu n'en ſeras pas quitte ainſi, du wirſt nicht ſo darvon kommen.
Si je me leve, ſo ich auffſtehe.

Si je vas là, komme ich dar/ dahin.

Je te ferai bien taire, ich wil dich wohl ſchweigen machen

Je vous apprendrai à taire vôtre langue, ich wil euch wol machen ſtillſchweigen.

Je vous ferai bien aller, ich will euch wol gehen machen.

Je vous ferai bien avoir hôte, ich wil euch wol machen eylen.

Je vous hâterai bien d'aller, ich wil euch wol machen hurtig ſeyn zu gehen.

Je vous ferai bien lever les talons, ich wil dir wohl Füſſe machen.

Je vous ferai bien driller, ich wil dich wohl fort bringen.

Si vous y allés, ſo ihr hingehet.

Si vous ne revenés de bonne heure, ſo ihr nicht zu rechter Zeit wieder kommet.

Si vous ne le faites, ſo ihr es nicht thut.

Si je vous entends plus parler, ſo ich euch mehr reden höre.

Si vous dites mot, ſo ihr noch ein Wort ſaget.

Si vous y retournés jamais, ſo ihr es euer Lebetag mehr thut.

Vous verrés, ce que je vous ferai, ſo werdet ihr ſehen/ was ich euch thun werde/ wie ich mit euch umbgehen wil.

Je vous mettrai la téte entre les deux oreilles, ich wil euch den Kopff zwiſchen die Ohren ſetzen.

Je ne vous laiſſerai qu'une oreille de chaque côté, ich wil dir nur ein Ohr auff jedweder Seiten laſſen.

Je vous gratterai où il ne vous demange pas, ich wil dir kratzen/ wo es dir nicht jucket.

Je vous étrillerai de la bonne ſorte, ich wil dich tapffer abſchmieren.

Je vous donnerai ce que vous ne mangerai pas, ich wil dir geben was du nicht eſſen wirſt.

Je vous y ferai bien mieux prendre garde, ich wil dich wohl lehren beſſer Achtung darauff geben.

Que je ne vous entende plus, daß ich euch nicht mehr höre.

Que je ne vous voye plus, daß ich euch nicht mehr ſehe.

Que je ne vous y trouve plus, daß ich euch nicht mehr da finde

Que je ne vous rēconte plus, daß ich euch nicht mehr antreffe.

Au-

Autrement vous aurés des-coups de bâton, ſonſten wirſt du Schläge bekomen.
Vous aurés le foüet, du wirſt einen Schilling bekommen.
Vous aurés queque soufflet, du wirſt einige Ohrfeyge bekommen.
Je vous donnerai des chiquenaudes ich will dir Naſenſtüber geben.
Vous aurés ſurles oreilles, du wirſt Stöſſe bekommen.
Gar les coups de bâton ſiehe zu daß du nicht geprügelt werdeſt.

SILENTII.

Paix, ſt, cht, ſtill.
Tay toy ſchweige ſtill.
Taiſés vous ſchweiget ſtill.
Tenés vous coy ſeyd ſtill.
Ne dites mot ſaget nichts.
Fermés la bouche retenés vôtre langue, halte das Maul.

Das XXIV. Capitel.
DE PRÆPOSITIONIBUS.
Mit dem Genitivo und Ablativo.

ARriere, Von/ weg/ weg von/ weit.
A côte, an der Seiten/ neben an der Seiten.
A cauſe, wegen/ umb von wegen.
A l'appetit umb/ wegen.
A l'encontre, gegen/ wider.
A l'endroit, gegen/ wider.
Autour, à l'entour, um/ rings herumb.
A l'environ, umb/ bey.
Aux environs ohngefähr.
A l'égard gegen/ in Anſehung
A l'occaſion, wegen/ von wegen/ umb.
En preſence, in Gegenwart.
A la veue vor dem Augen/ im Geſicht.
Au de ſceu, ſans le ſceu heimlich.
En cachete heimlich/ verborgen.
Au prix, au regard, en comparaiſon, gegē in Anſehung/ in Vergleichung.
A rebours, wider/ gegen.
Au deça, diſſeit/ diſſeits/ auff dieſer Seiten.
Au delà jenſeit/ auf jener Seiten über.
Au dedans inwendig/ in/ darinnen.
Au dehors, auß/ außwendig.
Au deſſus, über/ auff/ drüber.
Au deſſous, drunter.

Au deſceu, ſans le ſceu, hinterrücks/ ohne vorwiſſen.
Au devant, entgegen.
Au devant, vor/ vor dem Liecht eines andern.
Au lieu, anſtatt/in Platz.
Au travers, mitten durch/ überzwerch.
A travers, de travers, über (zwerch
Au long, le long, tout le long. langs/ nach der Länge.
Loing, weit.
Aupres, bey.
D'aupres, von einem.
Tout aupres, hart bey/ hart neben/ hart darbey/ hart darneben.
Atravers, mitten durch.
En cachete, hinterrücks.
Hors, dehors, auß/ auſſen/ drauß.
Prés, nahe.
Proche, nahe bey.
Vis à vis, gegen über.
Pour l' amour, à cauſe, à l'occaſion pour l'honneur, von wegen.

Mit dem Dativo.

Jusque, jusques, biß.
Quant, anlangend/belangend betreffend.

Mit dem Accuſativo.

Apres, nach.
Avant, vor/ wann einer Zeit gedacht wird.
Avec, mit.
D'avec, von.
Chez, bey/ im Hauß/ bey einem in ſeinem Hauß.
De chez, von/ auß dem Hauß.
Parchez, durch das Hauß.
En, in/ drin.
Dans, darinn/ drinnen.
Dedans, drinnen.
Sur, ſus, auff.
Deſſus, drüber.
Deſſous, unter/ drunter.
Sous unter.
Devant, vor.
Devers, nach/ zu/ gegen.
Dedevers, von.
Envers, gegen/ zu.
Vers, gegen/ zu/ nach einem Ort/ zu/ ab/ bey.
Dés, von.
Depuis, von der Zeit an/ ſeit= (hero.
Emmi, mitten in.
Derriere, hinten/ hinder/ nach.
Entre, zwiſchen/ unter.
D' entre, unter.
Parmy, unter/ mitten unter.
Pour, für/ betreffend.
Sans, ohne.
Sauf, außgenommen.
Excepté, außgenommen.
Forsque, außgenommen.
Hormis, außgenommen.
Environ, ohn gefähr umb.
Joignant, nahe bey/ nächſt bey.
Tout joignant, hart an/ gantz nahe bey/ hart nahe an/ gleich darneben/ hart daran.

Jouxte, nach
Selon nach.
Si non ohne/ anders/ ſonſten/ außgenommen.
Outre über.
Par durch/ auß.
Par dedans, inwendig/ in.
Pardehors, auſſen/ außwendig.
Par deſſus, drüber/ überhin.
Par deſſous, unter/ drunter/ drunter hin/ unten durch.
Par devant, vor.
Toutdroit devant vous, gerad vor euch.
Par derriere, hinden/ hinden zu/ von hinden zu.
Aval, à vau, abwarts/ hinunter
A vau l'eau das Waſſer hienunder.
A mont, aufwarts/ Berg auff.
De mont à val, vom Berge ab.
De ça diſſeit.
De ça les monts, diſſeit des Gebirges.
De là jenſeit.
De là le Rhin, jenſeit des Rheins.
Contre wegen.
Atravers, mitten durch.
Sous, deſſous, unter/ unten.
Sur, ſus, deſſus, auff/ über.
Suivant, nach.
Touchant, anlangend/ betreffend/ belangend.

Das XXV. Capitel.

Von dem Syntax und der Wortfügung.

IN dieſem letzten und nohtwendigen Theil der Sprach-Kunſt/ wollen wir nicht alle kleine und mit andern Sprachen gemeine Auffmerckungen behandeln/ ſondern allein die ſchwereſte/ nützlichſte und nohtwendigſte erklären; Das übrige aber jenes geſchickten und getreuen Sprachmeiſters Mittheilung/ wie auch der Edlen Jugend fleißiger Ubung und Auffmerckung an heimgeſtellet haben.

Von der Ordnung/ nach welcher die Partes Orationis, oder Stücke und Theile einer Rede/ auff einander folgen müſſen.

I.

ZUm allererſten muß in gemein dieſe Regul gehalten werden; Das Wort/ ſo ein anders regieret/ pflegt gemeinig-

lich vor daſſelbige geſtellt zu werden/welches von ihm geregieret wird. Pars regens præcedit rectam. Partes orationis eo plerumqve ordine ponuntur, qvo ab invicem reguntur.

Demnach wird dann erſtlich der Nominativus des Pronominis Perſonalis Conjunctivi geſetzt / oder ſonſt ein Nahme an des Pronominis Statt mit allen den zugehörigen Wörtern/welche nicht wohl können darvon geſchieden werden: Als Ce Gentil homme, que nous vîmes hier, ét de fort bonne maiſon, der Edelmann/den wir geſtern geſehen haben / iſt von gutem Geſchlecht.

Celuy qui vous a dit cela,entend bien les affaires, der euch das geſaget hat/ verſtehet die Sachen wohl.

Vôtre viſée ét belle, mais elle ét un peu dangereuſe, euer Abſehen iſt gut / aber es iſt gefährlich.

Allhier iſt wohl zu mercken/ daß man die Pronomina (il,elle,ils,elles,) nicht darzu ſetzen muß / wann ein ander Nominativus irgend eines Nahmens bey dem Verbo iſt. Als Mon hôte ét revenu,und nicht mon hôte il ét revenu; noſtre hôteſſe a dit,und nicht noſtre hôteſſe elle a dit, mes camarades ſont allés promener, und nicht mes camardes ils ils ſont allés promener,les femmes ſont variables, und nicht les femmes elles ſont variables.

Darnach ſo wird auch offtmahls der Nominativus nach dem Verbo geſetzt/wann eine Frage iſt/und wann ſich die Red mit dieſen Wörtern/auſſi,encor, pourtant,partant,ſeulemen und dergleichen anfänget. Als

Fai-je bien? mache oder thue ich es recht.

Ay je bien fait? hab ich recht gethan? hab ich es recht gemacht.

Et il en ville? iſt er in der Stadt.

Elle ét ſortie? ſie iſt ausgegangen.

Eſtes vous prét? ſeyd ihr fertig.

Auſſi eſpere-je que, auch hoffe ich daß. &c.

Auſſi vous pouvés vous aſſeurer que, auch möget ihr verſichert ſeyn/ daß &c.

Partant avons nous reſolu de vous venir prier, darum habe nwir uns vorgenommen euch zu bitten.

Pour

Pourtant ay-je voulu vous prier de &c. darumb habe ich euch bitten wollen / daß. (&c.

Seulement ajoûterai-je que, allein will ich hinzu ſetzen / daß

2. Darauff folget das Verbum. Als

Le Roy, der König will.

Le Roy boit, der König trinckt.

Le Roy a commandé, der König hat befohlen.

Derohalben muß man ſich wohl in acht nehmen / daß man das Verbum nicht biß an das Ende der Rede verſpahre / wie die Lateiner und Teutſchen offt zu thun pflegen / wenn es eine lange Rede iſt / als in folgenden.

J'ay receu ces jours cy des lettres de mon pereés quelles il m'écrit des étranges nouvelles, ich habe dieſe Tage Brieffe von meinem Vater empfangen / in welchen er mir wunderliche Zeitungen ſchreibet.

3. Nach dem Verbo kombt das Adverbium, Als

Je croy bien, ich glaube wohl.

Vous dites bien, ihr ſaget recht.

Vous étes fort bien, ihr ſtehet gar wohl.

Il parle bien mais il écrit mal, er redet wohl / aber ſchreibet übel.

Il promet aſſez des choſes mais il en effectüe fort peu, er verſpricht viel Dings / aber er ſetzet wenig in das Werck.

Wann aber das Verbum in einem tempore compoſito mit den Verbis Auxiliaribus gebrauchet wird / ſo muß das Adverbium nach dem Verbo Auxiliari ſtehen / alſo auch bißweilen mit zweyen andern Verbis. Als

Vous avés bien fait, ihr habt recht gethan.

Vous avés mal fait vôtre conte, ihr habt euer Rechnung übel gemacht.

Il ét bien arrivé, er iſt wohl angekommen.

Il ét mal accommodé, er iſt übel accommodiret.

Il a ſagement conduit cette affaire, er hat dieſen Handel weißlich geführet.

J'ay tout à fait oublié mon françois, ich hab mein Frantzöſiſch gantz vergeſſen.

Il me faut tantôt aller, ich muß darnach gehen.

Il nous faut encor attendre. Wir müſſen noch warten.

4. Alsdenn kombt der Dativus oder Accuſativus, ſo von dem Verbo regieret wird. Als

Le Roy de France a envoyé un Ambaſſadeur au Roy d'Eſpagne. Der König in Franckreich hat einen Geſandten an den König in Spanien geſchickt

Le Roy de Pologne a declaré la guerre au grand Turc. Der König in Pohlen hat dem Türcken den Krieg angekündiget.

Le Prince d'Orange a pris pluſieurs belles places aux Eſpagnols. Der Printz von Oranien hat den Spaniern viel ſchöne Städte abgenommen.

Les mauvaiſes oeuvres ôtent le credit aux bonnes paroles. Die böſen wercke benehmen den guten Worten den Glauben.

Une moyenne douleur aiguiſe l'eſprit, mais une exceſſive le ſurmonte & l'etourdit, eine kleine Plage ſchärffet den Verſtand/aber eine unmäßige überwindet und verrücket ihn.

Le vin réjoüit le coeur de l'homme, der Wein erfreuet des Menſchen Hertz.

So aber ein Dativus und ein Accuſativus von unterſchiedlichen Namen ſich zugleich bey einem Verbo befinden/ dañ wird gemeiniglich der Accuſativus vor dem Dativo geſetzet. Als Les Jeunes gens doivent honneur & reſpect convenable aux vieux. Die jungen Leute ſind den Altẽ alle Ehrerbietung ſchuldig.

Le bon Serviteur doit fidelité & obëiſſance à ſon maître, ein guter Diener iſt ſeinem Herrn alle Treu uñ Gehorſam ſchuldig.

Und wann ein Dativus oder Accuſativus derer Pronominum Perſonalium darbey iſt/ ſo muß derſelbige vor dem Verbo ſtehen/ausgenommen wann man ſie mit einem Imperativo ohne Negation gebraucht/da ſie allezeit nachgeſetzet / und mit einer Negation vorgeſetzet werdẽ/wie darvon weitläufftiger bey dem Gebrauch ſolcher Pronominum zu erſehen iſt/als

Je vous prie. Ich bitte euch.

Je vous remercie. Ich dancke euch.

Vous me ferés un grand plaiſir. Ihr werdet mir einen groſſen Gefallen thuñ.

Vous m'obligerés grandement. Ihr werdet mich höchlich verpflichten.

Vous luy dirés, que je l'attends icy. Ihr werdet ihm ſagen/ daß ich ſeiner hier warte.

Don-

Donnés moy. Gebet mir.

Faites moy. Thut mir/machet mir.

Apportés moy. Bringet mir. Ne me donnés pas. Gebet mir nicht.

Ne me faites pas. Thut mir nicht.

Ne m' apportés pas. Bringet mir nicht.

Endlich wenn der Dativus und Accuſativus geſagter Pronominum Perſonalium ſich zugleich in einer Rede befinden / ſo wird gemeiniglich der Dativus vorgeſetzt; ausgenommen in dem Imperativo, und ſonſten auch mit dieſen zweyen Luy, Leur, da der Accuſativus vorkombt/als Je vous le dirai. Ich will es euch ſagen.

Vous me le dirés. Ihr werdet mir es ſagen.

Je vous le donnerai. Ich will es euch geben.

Je les lui donnerai. Ich will ſie ihm geben.

Nous les luy donnerons. Wir wollen ſie ihm geben.

Je les leurs apporterai. Ich will ſie ihnen bringen.

Je vous la recommande. Ich will ſie euch befohlen haben.

Dites le moy. Saget mir es.

Racontés le moy. Erzehlet mir es.

Baillés le moy. Gebet mir es.

Vendés le moy. Verkauffet mir es.

5. Wann eine Negation bey einem Verbo iſt / ſo brauchen die Frantzoſen meiſtentheils eine doppelte/deren erſte allezeit iſt Ne, und ſtracks nach dem Nominativo vor das Verbum geſetzet wird. Die andere aber iſt unterſchiedlich nach Unterſcheid ihrer Bedeutung/und wird alſobald dem Verbo nach geſetzet/ noch vor das Adverbium, ſo fern eines da iſt/ als

Je ne croy pas cela. Ich glaube das nicht.

Je ne penſe point. Ich vermeyne nicht.

Vous ne faites pas bien. Ihr thut nicht recht.

Ce n' ét pas bien fait. Es iſt nicht recht gethan.

Je n' ay pas dit cela. Ich hab das nicht geſagt.

Vous n' écrivés point droit. Ihr ſchreibet nicht gerad.

Il ne parle point aſſés haut & diſtinctement. Er redet nicht laut und deutlich genug.

Je ne fais point de Ceremonies. Ich mache kein Gepräng.

Je n'ay point d'encre ny de papier. Ich habe keine Dinte noch Papier.

Je ne redoute aucun malheur. Ich förchte kein Unglück.

Nous n'avons gueres de temps de reſte. Wir haben nicht viel Zeit übrig

De monde n'ét plus grüe. Die Leute ſind keine Narren mehr.

Nous n'avons plus de vin. Wir haben keinen Wein mehr.

Nous n'avons plus gueres de vin. Wir haben nicht viel Wein mehr.

Il ne mettra plus gueres à venir. Er wird nicht lang mehr auſſen bleiben.

Il ne nous faudra gueres demeurer. Wir werden nicht lang bleiben müſſen.

Il n'y a gueres d'apparence. Es iſt kein groß Anſehen darzu.

N'avés vous plus de Coûteau. Habt ihr kein Meſſer mehr.

Je n'en veux plus. Ich will nicht mehr davon / oder auch / ich will keins mehr.

Il n'en peut plus. Er kan nicht mehr ſtehen.

Je ne fais rien. Ich thue nichts.

Je n'ay rien entendu. Ich habe nichts verſtanden.

Ne voulés vous plus rien. Wollet ihr nichts mehr.

Ne vous faut-il plus rien. Müſſet ihr nichts mehr haben.

Je ne vous dirai plus rien. Ich will euch nichts mehr ſagen.

Je ne fais que mon devoir. Ich thue nur meine Schuldigkeit.

C'n'ét qu'une Promenade, es iſt nur ein kleiner Spatzier-Gang.

Ce n'ét qu'une folie. Es iſt nur Thorheit.

Ce n'ét que vanité. Es iſt nur ein eitel Ding.

Ce n'ét que moquerie. Es iſt nur Vexiererey.

Nous n'avons qu'un coûteau. Wir haben nur ein Meſſer.

N'avés vous que ce coûteau là. Habt ihr nur das Meſſer da.

Il ne faut qu'une Brebis galleuſe pour gâter tout un trouppeau. Wann nur ein räudig Schaff da iſt / ſo verdirbt es eine gantze Heerde.

Je ne connois perſonne, Jch kenne niemand.

Il n'y a perſonne, Es iſt niemand da.

Il ne cherche autre choſe. Er ſuchet anders nichts.

Elle ne demande & ne fait autre choſe, ſie begehret und thut nichts anders.

Qui ne parle jamais mal, ne parlera jamais bien. wer niemahls übel redet/wird nimmermehr wohl reden.

Hierbey iſt auch zu mercken/ daß alle beyde Negationes bißweilen vor dem Verbo ſtehen/ und inſonderheit in dem Infinitivo; bey welchen die Negation Ne, gemeiniglich die Erſte iſt/ und bey andern Modis iſt ſie die letzte. als:

Je vous prie de ne rien dire, Jch bitte euch nichts zu ſagen.

Je vous conſeille de ne point aller, Jch rahte euch daß ihr nicht gehet.

Je crains de ne rien faire, Jch fürchte daß ich nichts außrichte.

Ce n' ét pas ſi grand' honte de ne rien ſçavoir, que de ne rien vouloir apprendre. Es iſt nicht keine ſo groſſe Schande nichts zu wiſſen/ als nichts lernen wollen.

Rien ne nous y manque, es mangelt uns nichts darzu/ nichts daran.

Perſonne ne le connoit, niemand kennt ihn.

Perſonne ne veut étre, le dernier, niemand, wil der Letzte ſeyn.

Perſonne n' y a touche, es hats niemand daran angerühret.

Uber daß weil oben zuvor geſaget worden/ daß die letzte Negation nach dem Verbo vor das Adverbium ſtehen ſoll/ ſo ſo iſt zu wiſſen/ daß dieſes Wort (Encor noch) davon außgenommen wird/ und allezeit ſolcher letzten Negation vorgeſetzet/ auſſerhalb vor (pas und point nicht) denen man geſagtes Wort encor gemeiniglich nach ſetzet / wenn ſie nicht bedeuten. als:

Je ne ſçais encor rien, Jch weiß oder kan noch nichts.

Je n' ay encor rien fait; Jch hab noch nichts gethan.

Je ne connois encor perſonne. Jch kenne noch niemand.

Je ne le peux point encor faire, Ich kan es noch nicht thun.

Je ne le crois pas encor, Ich gläube es noch nicht.

Je ne ſçay pas encor ma leçon, Ich kan meine Lection noch nicht.

Je n'ay pas encor déjuné, Ich habe noch nicht gefrühſtücket.

Il n'y a point encor d'apparence, Es hat kein Anſehen darzu.

Bißweilen werden aber dieſe zwo Negationes, pas und point außgelaſſen/ und inſonderheit bey den Verbis ſo nach einem Verbo timendi folgen. Als:

J'ay peur que je ne vous incommode, ich beförchte daß ich euch beſchweren werde.

Je crains que vous ne m'ayés oublié, ich beförchte daß ihr meiner vergeſſen habet.

Je crains qu'il ne pleuve, ich beförchte daß es regen wird.

Alſo auch in dieſen und andern dergleichen Arten zu reden.

Je ne ſçais, ich weiß nicht.

Je ne ſçaurois, ich kan nicht.

Je n'ay ſçeu, ich habe nicht gekont. je n'oſerois, ich darff nicht.

Und ſo zwey oder mehr Verba mit Negationen auff einander folgen/ ſo ſetzet man zu den letzten Verbis dieſe nachfolgende Negationes zuſammen et ne, et ne pas, ny ne. Jedoch mit dieſem unterſcheid/ daß dieſe zwo letzte ny ne, mit einem Infinitivo niemahls zuſammen gebracht werden. Sondern allein ne oder ny, oder & ne, oder auch & ne pas. Deßgleichen werden ſie auch bey keinen andern Partibus Orationis zu ſammen geſetzt/ ſondern allezeit ne oder ny allein gebraucht. Als:

Je ne ſçais & ne crois rien de cela, Ich weiß und gläube nichts von dem Dinge.

Je ne le ſçais pas & ne deſire pas de le ſçavoir, Ich weiß es nicht/ und begehre es nicht zu wiſſen.

Je

Je n'y ay pas éte, & ne deſire pas d'y aller, Ich bin nicht da geweſen/ und begehre nicht hin zu kommen.

Je n'entends point par chiffres, ny ne ſuis un devin. Ich verſtehe keine verborgene Schrifft/ und bin kein Wahrſager.

Je ne m'abaiſſe, ny ne me loüe, Ich verkleinere mich nicht und lobe mich auch nicht.

Elle ne viſite perſonne, ny n'ét viſitée d'autre perſonne que de, &c. Sie beſucht niemand/ und wird von niemand beſucht/ als von/ ꝛc.

Je ne ſçais comment l'appeller, ny ne penſe qu'il y ait un mot en aucune langue, qui puiſſe bien exprimer ſes proprietés, Ich weiß nicht wie ich es heiſſen ſol/ und gläube nicht daß ein Wort in einer Sprache ſey/ ſo da ſeine Eigenſchafften wohl bedeuten könne.

Une femme conſtante c'ét un oiſeau, que perſonne n'a jamais veu, ny ne verra jamais, Ein beſtändig Weib iſt ein Vogel/ den niemand jemahls geſehen hat/ und nimmermehr ſehen wird.

Je ne ſçais que dire, ny que penſer, Ich weiß nicht was ich ſagen nach gedencken ſoll.

Il ne ſçait ny lire ny écrire, Er kan weder ſchreiben noch leſen.

Il ne ſçait ny A, ny B. Er kan weder A noch B.

Elle n'ét ny belle ny riche, Sie iſt weder ſchön noch reich.

Il n'ét pas aſſez heureux, ny aſſez ſage, ny aſſez hardy, Er iſt nicht glückſelig genug / noch weiſe genug / noch kühn genug.

Nous ne ſommes ny honteux, ny ceremonieux, Wir ſind weder ſchamhafftig/ noch von vielen Gepräng.

Oh! pauvres ſaints, qui ne peuvent ny voir, ny oüir, ny parler, ny marcher. Ach! die armen Heiligen/ welche weder ſehen noch hören/ weder reden noch gehen können.

6. Wann

6. Wann eine von den Particulis Relativis, le, la, les, y, en, in einer Rede iſt/ ſo wird ſie nächſt vor das Verbum, und darzu nach der Negation ne, oder auch nach den Pronominibus perſonalibus geſetzet: Außgenommen in dem Imperativo ohne Negation, bey welchen ſie nach dem Verbo ſtehen muß/ wie außführlicher in dem Gebrauch ſolcher Partickeln zu ſehen iſt/ als:

Je ne vous en donnerai point, Ich wil euch nicht davon geben.

Je ne vous le ſçaurois dire, Ich kan es euch nicht ſagen.

Je ne vous en ay point encor prié, Ich hab euch noch nicht darumb gebeten.

Il ne vous le donnera pas, Er wird es euch nicht geben.

Il ne me les veut pas donner, Er wil mir ſie nicht geben.

Prenés en, Nehmet davon.

Donnés m'en un peu, gebet mir ein wenig darvon.

Cherchés en, ſuchet von denſelbigen/ ſuchet darvon.

Apportés nous en, bringet uns darvon.

Mettés y en, thut deſſen darein/ thut darvon drein.

7. Wann eine Frage mit einem Pronomine perſonali gemacht wird/ ſo ſetzet man den Nominativum des Pronominis nach dem Verbo, als:

Que dy-je, Was ſage ich?

Que voulés vous, was wollet ihr?

Ou allés vous, wo gehet ihr hin?

Comment vous portés vous wie gehet es euch?

Vous en allés vous deja, gehet ihr ſchon weg.

Pourquoy vous en allés vous ſi tôt, warumb geht ihr ſo bald weg?

Que dit-il, was ſaget er?

Que fait elle was machet ſie?

Eſt-ce tout, iſt es alles.

Eſt-ce fait, iſt es gethan?

Eſt-il temps, iſt es Zeit?

N'ét-il pas encor temps, iſt es noch nicht Zeit?

Ne ſera-il pas bien tôt temps, wird es nicht bald Zeit seyn?

Ne

Ne l'ay-je pas bien dit, hab ich es nicht recht geſagt?
Ne ſuis-je pas brave, bin ich nicht ſtattlich?
Ne ſuis-je pas bien habile, bin ich nicht hurtig?
Eſt-cela qui vous mene, thut ihr es darumb?
Eſt-cecy que vous deſirés, begehret ihr das?

Desgleichen geſchicht auch mit den Nahmen / wenn ein Pronomen oder Adverbium Interrogativum vorher gehet. Als:

Où ét mon Epée? wo iſt mein Degen?
Où ſont mes gans? wo ſind meine Handſchuhe?
Que fait vôtre maître? was macht euer Herr?
Comment ſe porte vôtre frere? wie geht es eurem Bruder
N' ét-ce pas là un beau manteau? iſt das nicht ein ſchöner Mantel?
Ne ſont-ce pas là de beaux boutons? ſind das nicht ſchöne Knöpffe?

So aber eine Frage mit einem Nahmen gemacht wird ohne Zuſetzung irgend eines Adverbii, oder Pronominis Interrogativi, ſo wird zu allererſt / der Nahmen oder das Wort geſetzet und darnach folget noch darzu das Pronomen Perſonale, nach dem Verbo / als:

Ce cheval là ét-il à vendre? iſt das Pferd feil?
Le Pot bout-il, kocht der Topff?
Le dîner ét-il prét, iſt das Eſſen fertig?
Mon livre ét-il relié? Iſt mein Buch gebunden?
Monſieur ét-il au logis? iſt der Herr zu Hauß?
Madame ét-elle ſortie, iſt die Frau außgegangen?
Mademoiſelle vôtre ſoeur ét-elle malade, iſt die Jungfer Schweſter kranck.
Mes bottes ſont-elles faites? ſind meine Stieffel gemacht?
Mes ſouliers ne ſont-ils pas encor faits, ſind meine Schuch noch nicht gemacht?
Hut heures ſont elles ſonnées, hat es acht Uhr geſchlagen?

Und bey Zuſammenfügung ſolcher Fragen iſt auch wohl zu mercken / daß dieſe Wörter (eſt-ce que) gar offt / ſonderlich aber von dem gemeinen Volck / eingemiſcht / und den Adverbiis oder Pronominibus Interrogativis nachgeſetzet werden/

den eine Frage zu machen und als dann bleibet das Wort/ oder der Nahmen/ und das Pronomen vor dem Verbo. Als:

Qui ét-ce qui a fait cela, Wer hat das gethan?

Qui ét-ce qui vous a dit cela, Wer hat euch das geſagt?

Qui ét-ce que nous aurons, Wen werden wir bekommen?

De qui ét-ce que vous parlés, Von wem redet ihr?

De qui ét-ce que vous avés entendu cela, Von wem habt ihr das gehört?

Qu'ét-ce que c'ét, Was iſt es?

Qu'ét-ce qu'il dit, Was ſaget er?

Qu'ét-ce qu'elle veut, Was wil ſie?

Qu'ét-ce que vous deſirés, Was begehret ihr?

Qu'ét-ce que vous faites, Was machet ihr?

Qu'ét-ce que vous cherchés, Was ſuchet ihr?

Qu'ét-ce que vous avés, Was habt ihr?

Qu'ét-ce qu'il ya, Was iſt da?

Qu'ét-ce qu'il dit le Cordonnier, Was ſagt der Schuſter?

Qu'ét-ce que le Tailleur a dit, Was hat der Schneider geſagt?

Que livre ét-ce que vous avés là, Was habt ihr für ein Buch/ oder was iſt das für ein Buch/ das ihr da habt?

Quel vin ét-ce que vous nous apportés là, Was bringt ihr uns für Wein da?

Quelle bierre ét-ce que vous nous apportés là, Was bringt ihr uns da für Bier?

Quelle heure ét-ce qu'il a ſonnée, Wie viel hat es geſchlagen?

Où ét-ce que nous irons, Wo werden wir hingehen?

Où ét-ce que vous lavés mis, Wo habt ihr es hingelegt?

Quand ét-ce qu'il viendra, Wann wird er kommen?

Quand ét-ce que vous viendrés une fois me viſiter, Wann werdet ihr mich einmahl beſuchen?

Com-

Comment ét-ce qu' on dit? Wie ſagt man?

Comment ét-ce qu' on l' appelle? Wie heiſſet man es?

Comment ét-ce qu' il faut faire? Wie muß man es machen?

Combien ét-ce qu' il vous faut? Wie viel můſſet ihr haben?

Combien ét-ce qu' il vous a donné! Wie viel hat er euch gegeben?

Combien ét-ce que vous avés gaigné ou perdu? Wie viel habt ihr gewonnen oder verſpielt oder verlohren?

8. Endlich iſt auch zu mercken / daß unterweilen der Nominativus hinter dem Verbo, und offtmahl / ſonderlich in Sprůchen und Verſen das Adverbium, oder auch der Accuſativus vor das Verbum geſetzet werden: Aber das iſt von den erſten Anfängern nicht nach zu thun/ſondern nur in acht zu nehmen. Als

A Dieu appartient la Vengeance. Unſerem HErrn Gott gehört die Rache.

Qui rien ne ſçait, de rien ne doute. Wer nichts weiß / der zweiffelt an nichts.

Qui plaiſit fait, plaiſir attend. Wer einem einen Gefallen thut/der hat ſo viel wieder zugewarten. Gratia gratiam parit.

Qui bien fera bien trouvera. Wirſtu wohl thun / ſo wirſtu wohl finden. Ut ſementem feceris, ita metes.

Jamais dormeur ne fit bon guet, ni poltron aucun bel exploit. Kein Schläffer hält nie gute Wacht / und kein Verzagter thut keine ſchöne That.

Jamais Roy de France ne fut tué de coup du canon. Es iſt nie kein König in Franckreich mit dem Geſchůtz erſchoſſen worden. Sagt Ludovicus 12.

Das

Das XXVI. Capitel.

Des Noms D'Hommes & de Femmes, les plus differens des autres langues.

Von den Nahmen der Männer und Weiber/ ſo in beyden Sprachen zu unterſchieden ſind.

André Andreas.
Ambroiſe Ambroſius.
Albert Albrecht.
Anne Anna.
Annette, Annon Annelein.
Anthoine Anthoni.
Blaiſe Bläß.
Bartelemi Barthel.
Baſile Baſilius.
Baltaſar Baltzer.
Benoit Benedict.
Beatrice Beatrix.
Barbe Barbara.
Catherine Catharina.
Catin, Caton, Käthel.
Charles Carl.
Charlot Carlchen.
Charlotte Carolina.
Chrétien Chriſtian.
Chrétienne Chriſtiana.
Chrétofle Chriſtoffel.
Claire Clara.
Claude Claudi.
Claudine, Claudinette, Claudina.
Conrad Conrad.
Creſpin Criſpinus.
Denis Dioniſius.
Deniſe Dioniſia.
Deniſot, Dionichen.
Dominique Sontag.
Elie Elias.
Eliſée Eliſäus.
Eliſabeth Eliſabeth.
Etienne Stephan.
Ernſt Ernſt.
Fabrice Fabricius.
Fauſtin, Fauſt.
François Frantz.
Frideric Ferry Friederich.
Gerard Gerard.
Gautier Walter.
George Georg.
Gervaiſe Gervaſt.
Geoffroy, Codefroi Gottfried
Guillaume Willhelm.
Gilles Gode.
Gregoire Gregori.
Henri Henrich.
Henriette Henrichen.

Jaques, Jacob.
Jean, Johann/Hanß.
Jeanne, Johanna.
Jeannet, Jeannon, Jeanneton Johannchen.
Joachim, Joachim.
Jeremie, Jeremias.
Ierôme, Hieronimus.
Joſſe, ou Juſt. Joſt/ Juſt.
Joſeph, Joſeph
Lambert, Lambrecht.
Laurent, Laurentz.
Leonard, Leenhard.
Liebaud, Leopold.
Loüy; Ludwig.
Loüiſe, Ludwigin.
Luc, Lucas/ Lux.
Madelaine, Magdalena.
Madelon, Magdalenichen.
Marc, Marx.
Marceau, Marcellus.
Margot, Margoton. Grethel/ Gretchen.
Marguerithe, Margaretha.
Marie, Maria/ Mary.
Marion, Marichen/ Meyel.
Martin, Martin.
Mattias, Mathias.
Matthieu, Mattheis.
Maurice, Moritz.
Maximilian, Maximilian.
Michel, Michael.
Möiſe, Moſes.
Nicolas, Niclaus.
Paul, Paul.
Pierre, Peter.
Pierot, Peterle/ Peterchen.
Philippe, Philip.
Philippot, Lips.
Remy, Remigius.
Renard, Reinhard.
Renaud, Reinhold.
Richard, Reichhard.
Robert, Robert.
Roc, Roch.
Salomée, Salome.
Sebaſtien, Sebaſtian.
Severin, Severin.
Suſanne, Suſe/ Suſanna.
Suſon, Suſel/ Sußchen.
Theodore, Thierre, Dieterich.
Thibaud, Thiebold.
Thimothée, Thimotheus.
Tobie, Tobias.
Valentin, Valten.
Valere, Valerius.
Veronique, Veronica/Fronick
Vincent, Vincentz.
Ulrie, Ulrich.
Urbain, Urban.
Zachée, Zacheus.
Zacharie, Zacharias.

Das XXVII. Capitel.

Von dem Syntax der Artickeln.

Regel.

WO die Teutſchen ihre Artickel/ Der/ die/ das/ gebrauchen/

da gebrauchen auch gemeiniglich die Frantzoſen ihren Articu-
lum, definitum Le, La, in gleichem Genere, Numero und Ca-
ſu, und wo die Teutſchen gar keinen Artickel gebrauchen/ o-
der (Ein/Eine) bey das Wort ſetzen/ da brauchen die Fran-
tzoſen meiſtentheils ihren Articulum Indefinitum, oder auch
die Wörtlein Un, une. als le corps der Leib/la main die Hand
les doigts die Fingern/ les Oreilles die Ohren.

Bon pain ét bon vin ét bon comencement de bonne chere,
Guter Wein und gut Brodt iſt ein guter Anfang gutes Lebens.

Beauté ſans bonté, ét comme vin évanté. Schönheit oh-
ne Güte iſt wie verrochener Wein. (Glaub.

Un Roy ein König/ Une Loy, ein Geſetz/ une Foy, ein
Une bonne conſcience, ét un grand tréſor. Ein gut Ge-
wiſſen iſt ein groſſer Schatz.

Die 1. Exception.

Wañ die Teutſchen ein Nomen Appellativum Indefinite
gebrauchen ohne Beyfügung eines Artickels/ Adverbii und
Pronominis, alſo daß gleichſam ein Theil oder etwas von der-
ſelbigen Sache angedeutet werde/ ſo ſetzen unſere Frantzoſen
daſſelbige Wort in dem Genitivo mit dem Articulo definito,
als: Baillés nous du Pain, & du vin, Gebt uns Brodt und
Wein. Du Sel, Saltz. De l'eau Waſſer. De la Bierre Bier/
Des Aſſiettes & de Serviettes. Teller und Tellertüchlein. Des
Cueilliers, Löffel. des Coûteaux Meſſer. des Chapeaux Hüte.

Ja was noch mehr iſt/ man gebraucht auch bißweilen deren
etliche auff ſolche Manier mit dem Genitivo in dem Nomina-
tivo, Dativo und Accuſativo, hinzuſetzende noch den Artica-
lum Indefinitum, und ſolches mit den Verbis und mit allen
Præpoſitionibus, außgenommen Sans (ohne/) bey welcher der
Accuſativus Articuli Indefiniti ſchlecht hin geſetzet wird/ als.

C' ét du vin, Es iſt Wein.
Ce n' ét que de l'eau. Es iſt nur Waſſer.
Ce ſont des livres latius, Es ſind Lateiniſche Bücher.
Ce ſont dés Aloüettes, Es ſind Lerchen.
Ce ſont des beaux Gans. Es ſind ſchöne Handſchuch.
Ce ſont deṣ crüelles gens, Es ſind grauſame Leute.

Ils vont taſtonnans comme les aveugles, bruyans comme des ours & ſont comme des pigeons. Sie tappende als Blinde/ murmelnde als Bäre/ und ſeynd wie die Tauben.

Il faut parler à des marchands François, Man muß mit Frantzöſiſchen Kauffleuten reden.

Autant vaudroit parler à des Sourds & à des Bétes. Es iſt eben ſo viel als weñ man mit tauben Leuten/ oder unvernünftigen Thieren reden ſolte.

Rendre du cutte à des choſes inſenſibles, & à des metaux. Unempfindlichen Dingen/ und Metallen göttliche Ehr anthun.

Qui diſent à du Bois tu ét Mon Pere, Die zu einem ſtück Holtz ſagen/ du biſt mein Vater. Jerm. 2. v. 27.

Vous avés à faire à des mechantes gens. Ihr habet mit böſen Leuten zu thun.

Vous vous amuſés à des follies. Ihr haltet euch mit Narrenpoſſen auff.

C'ét de la Laine qui reſſemble à de la Soye, Es iſt Wolle welche der Seyden gleich iſt.

Paîtrir de la farine avec du beurre & du lait. Meel mit Butter und Milch wircken und knetten.

Imprimer un cachet de la cire, ein Siegel in Wachs drucken.

Cela reſſemble à du fer, Das ſiehet Eyſen gleich.

Joüer pour du vin. Umb Wein ſpielen.

Pour de la bierre, umb Bier.

Pour de l'argent, umb Geld.

Pour des Gans, umb Handſchuhe.

Les Avaricieux reſſemblent à des chevaux, qui menent du vin & boivent de l'eau; & à des anes, qui portent de l'or & mangent des chardons. Die Geitzhälſe ſind den Pferden gleich/ welche wein führen und Waſſer trincken: Und den Eſeln/ ſo da Gold tragen und Diſteln freſſen.

Sans credit, ſans denir & ſans maille, Ohne Glauben/ ohne Pfennig und ohne Heller.

Sans beurre & ſans ſel, Ungeſchmaltzen und ohn geſaltzen/ ohne Butter und ohne Saltz.

Un homme ſans argent ét comme un aveugle ſans bâton Ein Mann ohne Geld iſt wie ein Blinder ohne Stock.

Die 2. Exception.

So ein Adjectivum Indefinite ohne einige gewiſſe Sache an zu deuten/vor ein Subſtantivum geſetzet wird/ ſo giebt man ihm den Articulum Indefinitum, auch in dem Genitivo, als:

Nous avons de bon vin, & de bonne bierre. Wir haben guten Wein/und gutes Bier.

Voila de beau Drap. Das iſt ſchön Wollen-Tuch.

Voila de belle Toile, das iſt ſchöne Leinwand.

Voila de beaux gans, Das ſind ſchöne Handſchuch.

Voila de belles viandes, Das ſind ſchöne Speiſen.

Voila de bons Coûteaux, Das ſind gute Meſſer.

Voila de bons Chapons, Das ſind gute Kapaunen.

Mercket aber daß geſagt iſt/ vor ein Subſtantivum, dann wann das Adjectivum nach dem Subſtantivo ſtehet/ ſo wird der Articulus Definitus behalten. Als:

Du Vin rouge, Rohter Wein.

Du Drap gris. Grau Tuch.

Du Pain tendre, Friſch Brodt.

Du beurre frais, Friſche Butter.

Des Oeufs frais, Friſche Eyer.

Du linge ſale, Schwartz Leinenzeug.

Du Mouton gras, Fett Hammelfleiſch.

Des Gans déchirés, Zerriſſene Handſchuch.

Des yeux charmans & raviſſans, liebliche und anmutige (Augen.

Des marques infaillibles, Unfehlbahre Zeichen.

La Vertu a des cordages admirables & des charmes raviſſans pour une ame genereuſe. Die Tugend hat wunderſeltzame Anlockungen/und anmuhtige Bewegungen für ein großmühtiges Hertz.

Die 3. Exception.

Nach allen Subſtantivis und Adverbiis Quantitatis wird auch das folgende Subſtantivum im Genitivo geſetzet mit dem Articulo Indefinito, wie ſolches in dem Syntax der Nahmen außführlich zu ſehen iſt / als.

Une douzaine de mouchoirs, ein Dutzent Naſetücher.

Une Aune de drap. Eine Elle Tuch.

Un pot de vin. Eine Kanne Wein.
Un morceau de pain. Ein Biſſen Brodt.
Aſſez d'argent, Geld genug.
Point de jugement, kein Verſtand.
Un peu de patience, ein wenig Gedult.
Beaucoup de moyens, viel Mitteln.
Beaucoup de caquet & peu d'effet, viel Geſchwätz und wenig Werck.

Die 4. Exception.

Alle Nomina Propria haben den Articulum Indefinitum, außgenommen die jenige / ſo auß Appellativis propria gemacht werden / als:

Appellés Pierre & Paul, ruffet den Petrum und Paulum.
Où ét jean? wo iſt Johannes.
Il ét alle à Amſterdam, er iſt nach Amſterdam gezogen.
Il ét à la Haye, Er iſt im Haag.
A la Rochelle, zu Roſchelle.
La Fontaine & la Fleur, der la Fontaine / und der la Fleur.

Alſo wird auch das Wort Dieu (GOtt) allezeit mit dem Articulo Indefinito declinirt, außgenommen wenn man irgend ein Epitheton darbey füget / oder daß man von einem falſchen Got redet. Dann in ſolchem fall wird der Articnlus Definitus gebraucht / als:

Au Nom de Dieu, in Gottes Namen.
Rendons Graces à Dieu, laßt uns Gott dancken.
Le Dieu vivant, der lebendige Gott.
Le Dieu Jaloux, der eyverige Gott.
Le Dieu des Vivans, der Gott der Lebendigen.
Le Dieu des Iſraëlites, der Gott der Iſraeliter.
Le Grand Dieu du Ciel & de la Terre, der groſſe GOtt des Himmels und der Erden.
Le Dieu Jupiter, der Gott Jupiter.
Le Dieu Saturne, Mercure & Bacchus, der Gott Saturnus / Mercurius / und Bachus.

Die 5 Exception.

Wann die Præpoſition en mit den Artickeln le und les ſoll gebraucht werden / ſo ſagt und ſchreibt man allezeit au für en le und és, oder aux für en les, als:

Au

Au monde, In der Welt.
Au temple, In der Kirchen.
Au chapitre, In dem Capitel.
Au verſet, In dem Verſickel.
An Pſcaume, In dem Pſalm.
Au Jardin, In dem Garten.
Au logis, In dem Loſament.
Au commencement, Im Anfang.
Il y a du danger au retardement. Es iſt Gefahr in dem Verzug.

L'occaſion a tout ſes cheveuz au fron. Die Gelegenheit hat all ihr Haar auff der Stirn.

L'opinion gouverne tout au monde. die Meynung regieret alles in der Welt. thut viel bey den Menſchen.

Es hiſtoires, In den Hiſtorien.
Es Cieux In den Himmeln.
Es Jours caniculaires, In den Hundes-Tagen.
Aux environs, In den umbliegenden Oertern.
Aux champs. Zu Feld/ auff den Feldern.
Aux Indes, In Indien.
Aux Occurences, In allen Begebenheiten.
Bien verſé aux affaires du monde, In weltlichen Sachen wohl erfahren.

Les uns ſont aux faux bourgs, & les autres aux portes. Etliche ſind in den Vorſtädten und die andern an den Thoren.

Jedoch wenn das folgende Wort mit einem Vocali anfängt/ ſo behältet man en le, und apoſtrophirt das E. Als:

En l'Evangile, In dem Evangelio.
En l'homme, In dem Menſchen.
En l'air, In der Lufft.
En l'eſprit. In dem Geiſt/ in dem Verſtand.
En l'hermitage, In der Einſiedlerey.

Darbey noch zu mercken iſt/ daß das Wörtlein au und és, offt mit dieſen Wörtern/ quel, quels, quelles, dit, dits, dites, zuſammen gefüget wird/ als wenn es nur ein Wort wäre/ und heiſſet ſo viel als in dem/ und in denen/ als.

Le

Le Lieu, auquel nous avons été. Der Ort/ in dem wir geweſen ſeyn.

Le Chapitre, auquel il ét écrit, das Capitel in welchem es (ſtehet.

Audit jours. Auff den gemeldten Tag.

Audit Chapitre, In dem geſagten Capitel.

Audit endroit, an dem geſagten Ort.

Esquels, ésquelles, für enlesquels, enlesquelles, in welche.

Esdits, ésdites, für enlesdits, enlesdites. in den geſagten.

Il ſurvient quelque fois des cas, ésquels il faut ſortir des reigles ordinaires. Es tragen ſich bißweilen ſolche Fälle zu/ in welchen man auß den gewöhnlichen Regeln treten muß.

Gleichwol iſt zu wiſſen/ daß man in etlichen Arten zu reden/ für en le, und en les, gar offt und zierlich ſagt/ dans le, und dans les, als:

Dans le Ciel. dans le cieux, In dem Himmel.

Dans le Tombeau, In dem Grab.

Dans le Tonneau, In dem Faß.

Dans le ſac, In dem Sack.

Dans les maiſons. In den Häuſern.

Das XXVIII. Capitel.

Von dem Gebrauch der Pronominum perſonalium.

Die 1. Regel.

DJe Perſonalia Conjunctiva werden allezeit mit den Verbis gebraucht; Und dann auch in dem Accuſativo mit dieſen zweyen Adverbiis, voicy, voila, welchen ſie meiſtentheils vorgeſetzet werden. Als:

Je vous remercie, Ich dancke euch.

Vous me ferés un grand plaiſir, Ihr werdet mir einen groſſen Gefallen thun.

Je luy ay dit, Ich hab ihm geſagt.

Il m' a dit. Er hat mir geſagt.

Elle nous a écrit. Sie hat uns geſchrieben.

Il luy a envoyé, Er hat ihm geſchickt.

 Ils

Ils luy ont dit, ſie haben ihm geſagt.
Le voicy, hier iſt er/ hier iſt es.
Le voila, da iſt er/ da iſt es.
La voicy, hier iſt ſie. La voila, da iſt ſie.
Les voicy, hier ſeynd ſie. Les voila, da ſeynd ſie.
Me voicy, hie bin ich. Me voila, da bin ich.
Vous voila, da ſeyd ihr. Nous voila, da ſind wir.

Jedoch werden die Dativi und Accuſativi dieſer Pronominum hinter das Verbum geſetzet/ wann das Verbum mit einer Particula Relativa, in dem Imperativo ohne Negation gebraucht wird/ wie in der vierdten Regel dieſes Capitels mit mehrerem zu ſehen iſt.

Die 2. Regel.

Die Perſonalia Abſoluta, werden meiſt ohne Verbis gebraucht/ als in Fragen/ Antworten/ Verwunderungen/ mit Præpoſitionen, und anders/ zum Exempel. In Fragen.

Moy Ich? Toy Du? Luy Er? Elle Sie? Eux Sie?
In Verwunderungen. Moy Ich/ Toy Du/ Luy Er/ Elle Sie
In Antworte. Qui ét-ce qui a fait cela? Wer hat das gethan?
R. Moy, Toy, Luy, Elle, Eux, Ich/ du/ er/ ſie/ ſie.
Mit Præpoſitionen pour moy, pour toy, pour luy. pour elle, pour eux, für mich/ für dich/ für ihn/ für ſie/ für ſie.
Venés avec moy, kommet mit mir.
Venés avec nous, kommet mit uns.
Demeurés avec eux, bleibet bey ihnen.
Demeurés avec elles, bleibet bey ihnen.
Venés vous en chez moy, kommet in mein Loſament.
Avés vous étes chez nous, ſeyd ihr in unſerm Hauß geweſen?

Sonſten werden ſie aber auch anders gebraucht/ in andern Sachen/ als:
Vous étes plus grand que moy, ihr ſeyd gröſſer.
Il ét plus gros que toy, er iſt dicker denn du.
Il ét plus agé qu'elle, er iſt älter denn ſie.
Elle ét plus petit que luy, ſie iſt kleiner als er.

Au-

Aujourd'huy à moy, demain à toy, heute an mir/morgen an dir.

Allés avec elle, gehet mit ihr.

Allés avec luy, gehet mit ihm.

Allés avec eux, gehet mit ihnen.

Die 3. Regel.

Uber das ſo werden auch alle Perſonalia Abſoluta, keine außgenommen/ mit dieſen Verbis in dem Dativo gebrauchet/ und ihnen allezeit nachgeſetzet/ Parler reden/ Boire trincken/ Eſtre ſeyn oder werden/ Penſer gedencken/ Tenir halten/ Venir à quelqu'un zu iemand kommen/ S'adreſſer, ſich anmelden/ ſe fier ſich vertrauen/ c'ét es iſt. Als:

Parlés vous à moy, redet ihr mit mir.

Je ne parle pas à toy, ich rede nicht mit dir.

Je ne parle pas à vous, ich rede nicht zu euch.

Je boy à vous, ich bringe es euch.

Beuvés à moy, bringet es mir.

Il n'y a perſonne qui boive à moy, es bringt mirs niemand.

Je ſuis à vous, ich bin euer.

Je ſuis tout à vous, ich bin gantz und gar euer.

Cela n'ét pas à vous, das gehöret euch nicht zu.

Il ét à moy, er iſt mein/ es gehört mir zu.

C' ét à moy, es iſt mein.

Je vous prie de penſer à moy, ich bitte euch an mich zu gedencken.

Je ne penſe pas à elle, ich gedencke an ſie nicht.

J'ay bien penſé à vous, ich habe wohl an euch gedacht.

Je n'ay point penſé à eux, ich habe nicht an ſie gedacht.

Il ne tient pas à moy, es liegt an mir nicht.

Il ne tient pas à luy, es liegt an ihm nicht.

Il ne tient pas à elle, es liegt an ihr nicht.

Il ne tient qu'à moy, qu'à vous, qu'à luy, qu'à elle, qu' à eux, es liegt nur an mir/ an euch/ an ihm/an ihr/ an ihnen.

Je viens à vous, ich komme zu euch.

Nous venons à luy, à elle, à eux, wir kommen zu ihm/ zu ihr/ zu ihnen.

Venés à moy, vous tous qui étes charges, & je vous ſoulage-

lagerai, dit le Seigneur. Kommet her zu mir alle die ihr müh=ſelig und beladen ſeyd/ ich wil euch erqvicken/ ſpricht der HErr Chriſtus.

Jedoch iſt allhier von dem Wort parler zu wiſſen/ daß es auch mit den Perſonalibus Conjunctivis gebraucht wird; beſonderlich wann die Sache darbey geſetzet wird/ von welcher die Rede iſt. Als:

Ne me parles pas dé cet homme là, Sagt mir von dem Menſchen nichts.

Ne me parlés plus de cela. Redet mir nichts mehr darvon.

Je ne vous parle pas de cela, Ich ſage euch darvon nicht.

Ne me parlés pas de telles choſes, Sagt mir von ſolchen Sachen nichts.

Je ne luy en parlerai plus, Ich wil ihm nichts mehr davon ſagen.

Je luy parlerai de vos affaires, Ich wil mit ihm wegen eueren Sachen reden.

Die 4. Regel.

Mit dem Imperativo werden auch dieſe Perſonalia Abſoluta, moy, toy gebraucht/ und ohne Artickel/ in dem Dativo und Accuſativo, dem Verbo nachgeſetzet/ wann keine Negation darbey iſt: Von den andern Pronominibus Perſonalibus aber als luy, elle, eux, elles, werden bey dem Imperativo die Dativi und Accuſativi ihrer Conjunctivorum luy, leur, le, la, les, gebrauchet/ und nicht dieſer Abſolutorum, als.

Donnés moy, baillés moy, Gebet mir.
Excuſés moy, verzeyhet mir.
Apportés moy, bringet mir.
Appellés moy, ruffet mir.
Tay toy, ſchweige.
Leve toy, ſtehe auff.
Couche toy, lege dich.
Donne toy du bon temps, laß dir wohl ſeyn.
Dites luy, ſaget ihm/ oder ſaget ihr.
Dites leur, ſaget ihnen.

Eſcrivés luy, ſchreibet ihm oder ihr.
Eſcrivés leur, ſchreibet ihnen,
Envoyés luy, ſchicket ihm oder ihr.
Envoyés leur ſchicket ihnen.
Apportés le, bringet ihn/ oder es.
Cherchés la, ſuchet ſie.
Appellés les, ruffet ihnen.
Vendés les, verkauffet ſie.
Achetés les, kauffet ſie.

Wann aber eine Negation bey dem Imperativo iſt/ ſo brauchet man die Perſonalia Conjunctiva vor das Verbum, als:

Ne me faites pas ce déplaiſir, Thut mir das nicht zuwider.
Ne me faites pas ce deshonneur, thut mir die Schande nicht an.
Ne me refuſés pas ſi peu de choſe ſchlaget mir eine ſo geringe Sache nicht ab.
Ne te fâche pas mon amy, zürne nicht mein Freund.
Ne vous incom̃odés pas, machet euch keine Ungelegenheit.

Und ſo eine Particula Relativa bey dem Imperativo iſt/ ſo brauchet man gleichſals auch die Perſonalia Conjunctiva und zwar vor dem Verbo mit einer Negation, aber nach dem Verbo ohne Negation, als:

N' y penſés pas, gedencket nicht daran.
Ne t'y fie pas, verlaſſe dich nicht darauff.
Ne l' y menés pas, führet ihn oder ſie nicht hin,
Ne les y portés pas, traget ſie nicht hin.
Ne les y envoyés pas, ſchicket ſie nicht hin.
Ne m'en donnés point, gebt mir kein.
Ne nous en apportés point, bringt uns kein.
Ne luy en dites rien, ſagt ihm nichts darvon.
Ne vous en melés pas, nehmet euch deſſen nicht an.
Donnés m'en, gebet mir darvon.
Faites m'en un machet mir eines.
Faites m'en un paire, machet mir ein paar.
Apportés m'en, bringet mir darvon.
Apportés nous en, bringet uns darvon.
Envoyés nous en, ſchicket uns davon.

Achetés m'en un, kauffet mir eines.
Achetés nous en, kauffet uns darvon.
Achetés vous en, kauffet euch darvn.
Portés l'y, traget ihn/es/ oder ſie hin.
Menés l'y, führet ihn/ es/ oder ſie hin.
Envoyés les y, ſchicket ſie hin.
Faites me les pour demain, machet mir ſie auff morgen.
Faites vous en donner, laßt euch davon geben.
Faites vous les rogner, laſſet ſie euch abſchneiden.
Faites me les porter à mon logis, laſſet mir ſie in mein Loſament bringen.

Aber man ſetzet gleichwohl das moy nach dem Verbo mit dieſen dreyen Particulis Relativis, le, la, les, wann keine negation darbey iſt/ als:

Baillés le moy, gebt mir ihn/ oder es.
Enſeignés la moy lehrt mir ſie.
Apportés les moy, bringet mir ſie.
Montrés les moy, weiſet mir ſie.

Endlich wenn zwey Verba in dem Imperativo bald auff einander folgen/ mit der Copula (& und) an einander gebunden/ ſo brauchet man bey dem erſten: (wo fern keine Particula Relativa darbey iſt/) die Perſonalia Abſoluta *hinten nach* geſetzet/ und bey dem andern die Perſonalia Conjunctiva vorgeſetzet/ als:

Baillés moy à boire, & me cherchés un coûteau, gebt mir zu trincken und ſuchet mir ein Meſſer.

Donnés moy le pain, ſ'il vous plait, & me preſtés un peu vôtre couteau, gebt unbeſchwerdt das Brodt/ und leihet mir ein wenig euer Meſſer.

Leve toy, & t'habille vitement, ſtehe auff und ziehe dich geſchwind an.

Deshabille toy, & te couche. ziehe dich auß und lege dich (nieder.

Donnés luy quelque choſe, & luy dites qu'il s'en aille à la Garde de Dieu, gebt ihm etwas und laſſt ihn in Gottes Namen hingehen.

Donnés nous du vin, & nous apportés quelque choſe à manger, gebt uns Wein/ und bringt uns etwas zu eſſen. Al-

Alſo ſind auch dieſe Arten zu reden.

Ca payons & nous en allons, nun laſſt uns bezahlen und weggehen.

Là beuvés & vous en allés, nun trincket und gehet hin.

Prenés vôtre manteau & vous en venés avec moy, nehmet eueren mantel/ und kommet mit mir.

Pren ton manteau, & t'en va chez de Medecin, nimb deinen Mantel/ und gehe hin zum Doctor.

Die 5. Regel.

Uber daß iſt auch zu mercken/ daß die Perſonalia Abſoluta auch mit allerley andern Verbis gebraucht werden/ wann man ſolcher Pronominum zwey zuſamen füget/ und ſie entweder mit der Particula copulativa verbindet/ oder eine Particulam disjunctivam darzwiſchen ſetzet/ als:

Vous & moy ſommes deux, ihr und ich ſind zwey.

Luy & elle demeureront, er und ſie werden bleiben.

Nôtre hôte & luy ſon allés, unſer Wirth und er ſind gegangen.

Ny vous ny moy ne ſommes pas capables de faire cela, weder ihr noch ich ſeynd nicht fähig das zu thun.

Ny luy ny elle ne ſont pas propres à cela, weder er noch ſie ſeynd nicht beqvem darzu.

Die 6. Regel.

Auff die Frage (wem iſt das/ à qui ét cela, cujus eſt) antworten die Frantzoſen mit den Pronominibus Perſonalibus Abſolutis in Dativo und mit den Pronominibus Poſſeſſivis wie die Teutſchen/ und Lateiner zu thun pflegen: Oder aber auch mit den Nahmen des Beſitzers in dem Dativo, anſtatt des Pronominis, als:

A qui ét ce livre là, wem iſt das Buch? R. A moy mein.

A toy dein/ à vous euer/ à luy ſein/ à elle ihr/ à mon Frere, meines Bruders/ à mon hôte meines Wirths.

Ce livre là ét-il à vous, iſt das Buch euer?

Oui

Ouy il ét à moy, Ja/ es iſt mein.
Cette maiſon cy ét elle à vous, iſt das Hauß euer.
R. Non elle n'ét pas à moy, nein es iſt nicht mein.
Ces gans là ſont ils a vous, ſeynd die Handſchuhe euer.
R. Ouy ils ſont a moy, ja ſie ſind mein.

Die 7. Regel

Wann das Pronomen Relativum qui, vor einem Verbo ſtehet/ ſo muß der Nominativus des Perſonalis Conjunctivi außgelaſſen werden/ welcher ſonſten nach dem qui folgen ſolte/ und qui wird alſo unverändert behalten/ wann noch etwas nach dem Verbo kömpt; anders wann nichts mehr nachfolget/ ſo wird qui in que verwandelt/ und die Pronomina perſonalia Conjunctiva darin geſetzet/ als:

Et moy particulier ement, qui ſuis vôtre treshumble ſerviteur, Und ich inſonderheit / der ich ſein willigſter Diener bin.

Moy, qui vous a ſervi ſi long temps, Ich/ der ich euch ſo lang gedienet habe.

Dites vous cela de moy, qui ſuis vôtre frere. Sagt ihr das von mir/ der ich euer Bruder bin.

Luy, qui ét un vieux courtiſan. Er/ der ein alter Hoffman iſt.

Nous, qui ſommes. Chrétiens, Wir/die da Chriſten ſeyn.

Vous qui étes un ſi bon Philoſophe, Ihr/ der ihr ein ſo guter Philoſophus ſeyd.

Vous, qui écrivés ſi bien, Ihr/ der ihr ſo wohl ſchreibet.

Vous, qui ſçavés tant de langues, Ihr/der ihr ſo viel Sprachen könnet.

Méchant coquin que vous étes, Du loſer Schelm.

Grand Poltron que vous étes, Ihr groſſer Schlingel.

Le Pareſſeux qu'il ét, der faule Geſell.

Eſtourdy & maladroit que tu es, Du ungeſchickter und plumper Geſell.

Miſerable qui je ſuis, Ich elender Menſch.

Malheureux que nous ſommes, Wir unglückſelige Leute.

Die

Die 8. Regel.

Endlich wenn zwey Verba bald auff einander folgen/ welche ſich auff eine Perſohn referiren, und mit einer Conjunction zuſammen verbunden werden/ ſo wird in dem letzten das Pronomen Perſonale außgelaſſen/ als:

Je vous remercie & vous prie, Ich dancke euch und bitte euch.

Je n'en ay rien ouy dire, & n'en croy rien, Ich hab nichts darvon gehört/ und gläube es nicht.

Je ne vous le permets pas, ni ne nous le refuſe pas, ich verſpreche es euch nicht/ und ſchlage es euch nicht ab.

Je vous recommande a la garde du bon Dieu, & demeure vôtre treshumble valet. Ich befehle euch in den Schutz des lieben GOttes/ und verbleibe ſein willigſter Knecht.

Das XXIX. Capitel.

Von dem Gebrauch der Pronominum Poſſeſſivorum.

Die 1. Regel.

Die Poſſeſſiva Conjunctiva werden niemahls ohne Subſtantivis gebraucht; und hergegen die Abſoluta nimmermehr mit einem Subſtantivo, es ſtehe dann eines von dieſen Wörtern darvor/ un, une, ce, cette, ces, quelque, châque, aucun, pluſieurs. Dann wann eines von dieſen Wörtlein darbey iſt/ ſo kan man die Poſſeſſiva Abſoluta auch mit einem Subſtantivo gebrauchen/ iedoch ohne Artickel/ als.

Mon manteau, mein Mantel.

Ma robbe, mein Rock.

Mes gans, meine Handſchuch.

Vos bottes & vos éperos, euere Stieffel/ und eure Sporen.

Baillés moy un coûteau, j'ay laiſſé le mien au logis, Gebt mir ein Meſſer/ ich hab meines zu Hauß gelaſſen.

Preſtés moy un peu vôtre livre, je n'ay pas le mien. Leyet mir ein wenig euer Buch/ ich hab meines nicht.

J'ay oublié d'apporter le mien avec, Ich hab vergeſſen meines mitzubringen.

Pré-

Prenés le mien, nehmet meines.
Servés vous du mien, brauchet meines.
Un mien Ami, einer meiner Freunde.
C' ét un mien parent, es iſt einer meiner Verwandten.
Une mienne parenté, eine meiner Verwandtinnen.
Ce mien labeur, dieſes mein Werck.
Cette mienne lettré, dieſer mein Brieff.
Quelques miens amis, oder Aucuns miens amis, etliche meiner Freunden.
Pluſieurs ſiens ſerviteurs, viel ſeiner Diener.

Gleichwol iſt es beſſer und gebräuchlicher/dieſe letzte Arten zu reden mit un aucun, und quelque alſo zu geben.

Un des mes amis, einer meiner Freunde.
Une de mes parentes, eine meiner Verwandten.
Quelques-uns de mes amis, etliche meiner Verwandten.

Die 2. Regel.

Mit dem Adjectivo (propre eigen) werden auch die Poſſeſſiva Abſoluta gebraucht/ wann kein Subſtantivum darbey iſt/ ſondern zuvor in der Rede geweſen/ oder wan ſich das Wort propre auff das vorhergehende Subſtantivum beziehet/ als:

Je n' ay que faire de vôtre coûteau, parce que j' ay le mien propre. Ich bedarff euer Meſſer nicht/ weil ich mein eigenes habe.

J' aime cet enfant là comme le mien propre, Ich habe das Kind ſo lieb als mein eigenes.

Perſonne n' aime tant les enfans d' autruy, que les ſiens propres. Niemand hat eines andern Kinder ſo lieb/als ſeine eigene.

Il n' y a perſonne qui regarde plus à l' intereſt d' autruy qu'au ſien propre, Da iſt niemand der mehr auff eines andern Nutzen ſiehet/ als auff den ſeinigen.

Tel penſe tirer aux pigeons d' autruy qui atteint les ſiens porpres. Mancher meynet nach eines andern Tauben zu ſchieſſen/ der ſeine eigene trifft.

Die

Die 3. Regel.

An ſtat für ma, ta, ſa, wird geſetzt mon, ton, ſon, vor diejenige Wörter Fœminini generis, ſo mit einem Vocali anfangen/ außgenommen ma, vor amie und amour bey welchen man nur den Apoſtrophum gebraucht. als: M'amie meine liebſte/ m'amour, meine Liebe/ mon ame, meine Seel/ mon eſperance meine Hoffnung/ ton épée dein Degen/ ſon enfance, ſeine Kindheit.

Die 4. Regel.

Son, ſa, ſes, werden gebraucht/ wenn die Sachen von einer Perſon allein beſeſſen werden/ und leur, leurs, wann ihrer viele die Sache beſitzen; Da man ſich auch das Fœmininum (ihr) nicht muß irren laſſen. Und iſt über das zu mercken/ daß dieſe Pronomina nicht mit Perſona poſſidente, ſondern mit re poſſeſſa in genere & numero überein kommen müſſen/ als:

Son Pere, ſein Vater/ ihr Vater.
Sa mere, ſeine Mutter/ ihre Mutter.
Sa femme, ſeine Frau/ ſein Weib.
Son mari, ihr Mann.
Ses freres & ſoeurs, ſeine oder ihre Brüder und Schweſtern.
Ses enfans, ſeine oder ihre Kinder.
Leur Pere, ihr Vater.
Leur mere, ihre Mutter.
Leurs maiſons, ihre Häuſer.
Leurs terres, ihre Aecker.
Tous leurs biens, alle ihre Güter.
Les François aiment extremement leur Roy, die Frantzoſen haben ihren König über die maſſen lieb.

Das XXX. Capitel.
Von dem Gebrauch der Pronominum Demonſtrativorum.
Die 1. Regel.

Die Demonſtrativa Conjunctiva werden niemahls ohne Subſtantivis gebraucht/ und die Abſoluta nimmermehr mit einem Subſtantivo, als:

Ce Livre cy, dieſes Buch.
Ce Papier là, das Papier da.
Ce Mois cy, dieſer Monat.
Cette Année là, dieſes Jahr da.
Ces Jours cy, dieſe Tage.
En ce temps cy, zu dieſer Zeit.
En ce temps là, zu derſelbigen Zeit.

Cettuy-cy ét meilleur, que cettuy là, dieſer iſt beſſer als jener da.

Celle cy ét plus grande que celle là, dieſe iſt gröſſer/ als (jene da.

Ceux cy me plaiſent mieux que ceux là, dieſe gefallen mir beſſer als jener da.

Die 2. Regel.

Das Neutrum Ce, wird offtmahls für cecy und cela gebraucht/ und inſonderheit wann qui oder que darauff folget/ Als: Ce faiſant, wann ihr das thut.

Ce faiſant vous accroîtrés vôtre gloire & mes obligations, wenn ihr das thut/ werdet ihr euren Ruhm und meine Verpflichtungen vermehren.

Je vous ay voulu prier de ce faire, ich hab euch wollen bitten ſolches zu thun.

Pour ce faire, umb ſolches zu thun.
Induit à ce faire, bewegt ſolches zu thun.
Ce di-je, ſage ich/ inquam.
Ce me ſemble, als mich bedünckt.
Ce qui ſe paſſe, was ſich zuträget.
Ce qu'ét, ſur la table, was auff dem Tiſch iſt.

Ce

Ce qu'il vous plaira, was euch beliebt.
Ce que je veux faire, was ich thun wil.

Das XXXI. Capitel.
Von dem Gebrauch der Pronominum Interrogativorum.
Die 1. Regel.

DAs Interrogativum Conjunctivum wird nimmermehr ohne Subſtantivo gebraucht und hergegen die Interrogativa Abſoluta niemahls mit einem Subſtantivo. Darbey iſt auch der Unterſcheid zu mercken/ zwiſchen den zweyen Abſolutis, unter welchen das qui allein von den Perſonen/ und que, quoy, von der Sache verſtanden wird: Lequel aber iſt ſo wohl von der Perſon/ als von der Sache/ und von dem Ort/ zu gebrauchen/ als:

Quel jours, was für ein Tag?
Quelle heure, was für eine Stunde?
Quels livres, was für Bücher.
Quelles plumes, was für Federn?
De quel vin vous plait il, von welchen Wein beliebt euch zu haben.
De quel päis ètes vous, aus welchem Land ſeyd ihr?
Qui ét là, wer iſt da?
Qui vous a dit cela, wer hat euch das geſagt?
Le Pourtrait de qui, weſſen Contrefeyt?
Le Logis de qui ét-ce là, weſſen Loſament iſt das?
A qui parlés vous, mit wem redet ihr?
A qui ét ce couteau là, wem iſt das Meſſer da?
Qui cherchés vous, wen ſuchet ihr?
De qui parlés vous, von wem redet ihr?
Que ſera-ce, was ſoll es ſeyn?
Que ſeroit ce, was wäre es?
Que dites vous; was ſaget ihr?
Que riés vous, was lachet ihr?
De quoy riés vous, worüber lachet ihr?
De quoy vous ſouciés vous, warumb bekümert ihr euch?

Lequel voulés vous, welchen wollet ihr?
Du quel vous plait-il? von welchem beliebet euch?
La quelle penſés vous, welche meynet ihr?
Les quels prendrés vous, welche wollet ihr nehmen.

Die 2. Regel.

Dieſer Unterſcheid iſt zwiſchen den Neutris que und quoy, daß que in dem Nominativo und Accuſativo gebraucht wird; quoy aber in den andern Caſibus als:

Qu'ét-ce, was iſt es?
Qu'ét-ce qu'il y a, was iſt da?
Que voulés vous, was wollet ihr?
De quoy parlés vous, worvon redet ihr?
De quoy fait-on cela, worauß machet man das?
De quoy nourrit-on ces bétes là, worvon erhält man dieſe Thiere da.
Dequoy s' entretient-il, worvon erhält er ſich?
Aquoy penſés vous, woran gedencket ihr?
Aquoy vous amuſés vous, woran vergaffet ihr euch?
Aquoy paſſes vous le temps, wormit vertreibet ihr die Zeit?

Die 3. Regel.

Nichts deſtoweniger ſo wird quoy auch in dem Accuſativo gebraucht/ mit dem Infinitivo und Participio; wie auch in dem Nominativo, bey einer Frage oder Verwunderung/ als:

Quoy faiſant, oder beſſer ce que faiſant, welches ſo ihr thut.

Pour quoy faire, was zu thun?
Quoy? Et quoy, was /und was?
Et quoy donc, und was dann? was anders?
Mais quoy, aber was ſoll man ſagen oder thun?

Die 4. Regel.

Dequoy wird auch offt und zierlich für Gut / Geld/ und Mittel gebraucht; ja auch für allerley Zeug/ darauß man etwas macht; als zu ſagen/ unde, de quo, oder ex quo. Als:

Il n'a pas de quoy payer, er hat nicht zu bezahlen.

Elle

Elle n'a pas de quoy à s'entretenir, Sie hat nicht Mittel ſich zu erhalten.

Elle à tres-bien dequoy, ſie hat gar gutte Mittel.

Elle a aſſez dequoy, ſie hat Mittel genug.

Il n'y a pas dequoy, es iſt nichts da.

Il n'y a pas quoy remercier, ihr dürffet nicht dancken.

Je ferois bien quelque choſe de bon, ſi j'avois de quoy, Ich wolte wohl etwas gutes machen/ wann ich die Mittel darzu hätte.

Quand il a dequoy, il fait bien dîner, er macht wohl zu eſſen/ wenn er alles hat/ was darzu gehöret.

Pour mener une telle vie, il faut avoir dequoy, es gehören Mittel darzu/ ein ſolches Leben zu führen.

Il fait bon vivre à Paris, mais il faut avoir dequoy, es iſt gut zu Paris leben/ aber es muß einer Mittel haben.

Das XXXII. Capitel.

Von dem Gebrauch der Pronominum Relativorum.

Die 1. Regel.

Beyde Relativa, qui und lequel, werden allezeit ohne ſubſtantivo und ohne Unterſcheid/ ſo wohl von dem Ort und von der Sach als von dert Perſon/ in dem Nominativo und Accuſativo caſu gebrauchet; aber in dem Genitivo, Dativo, und Ablativo wird qui allein von der Perſon/ und nicht von dem Ort/ noch von der Sache geſagt; ſondern man braucht in dieſem fall das ander Relativum lequel und laquelle. Darbey auch zu mercken iſt/ daß qui, in dem Accuſativo que hat/ ſo wohl in dem Plurali als in dem Singulari, und in beyden generibus, wenn es nach keiner Præpoſition ſtehet: Dann im Fall eine Præpoſition darvor ſtehet/ ſo bleibet es auch qui in dem Accuſativo, als:

Voila l'homme de qui oder du quel nous avons parlé, das iſt der Mann/von dem wir geredt haben.

Je vous montrerai la femme, qui, oder laquelle me les a vendus, ich will dis Weib zeigen / die ſie mir verkaufft hat.

Deux Gentishommes qui oder lesquels ſont venus de France. Zween Edelleute welche aus Franckreich kommen ſind.

Sont ce là les gans, que vous avés achetés. Sind das die Handſchuch / die ihr gekaufft habt.

Je vous remercie des nouvelles, que vous m'avés écrites. Ich dancke euch für die Zeitungen/ die ihr mir geſchrieben habt.

Avés vous été au lieu, que je vous ay dit? Seyd ihr an dem Ort geweſen/ den ich euch geſaget hab?

Connoiſſés vous la perſonne, avec qui, oder avec laquelle vous avés tant diſcouru? Kennet ihr die Perſohn/ mit welcher ihr ſo lang geredt habt?

La perſonne pour qui vous prenés tant de peine. Die Perſohn umb welcher willen ihr euch ſo ſehr bemühet.

Je n'ay perſonne avec qui je m'exerce. Ich habe niemand mit dem ich mich übe.

C'ét un devoir auquel (und nicht à qui) tout Chrétiens ſont obligés. Es iſt eine Pflicht/die alle Chriſten ſchuldig ſind in acht zu nehmen.

Jedoch iſt von lequel, laquelle, lesquels, und lesquelles wohl zu wiſſen/daß ſie auch bißweilen bey einem Nahmen oder Subſtantivo gebraucht werden / wann zuvor ſchon etwas darvon iſt gemeldet worden. Als

Nous vous expliquâmes dernierement une partie d'un certain texte de l'Apôtre Saint Paul, lequel texte nous acheverons de vous expliquer en l'heure preſente. Wir haben euch letztes mahl einen Theil von einem Text aus dem Apoſtel St. Paulo ausgeleget / welchen Text wir euch in dieſer Stund folgends auslegen werden.

Lesquelles paroles nous donnent à entendreque. &c. Welche Worte uns zuverſtehen geben/daß.

Par

Par laquelle promeſſe nous ſommes aſſeurés, que. &c. Durch welche Zuſage wir verſichert ſind daß ꝛc.

Die 2. Regel.

Jedoch iſt dieſer Unterſcheid noch zu mercken / daß wann ſie mit einer Præpoſition gebraucht werden / ſo wird nur allein lequel und laquelle, keines Weges aber qui für ein Relativum der Sachen und des Ortes gebraucht / und alle beyde / qui, lequel, für Relativa der Perſohn/ als

Eſt-cela le Bâteau, dans lequel (und nicht dans qui) il faut entrer? iſt das das Schiff/ in welches man treten muß.

Eſt cela le chariot ſur lequel (und nicht ſurqui) vous étes venu? Jſt das der Wagen/ auf welchen ihr gekommen ſeyd?

La pierre contre laquelle je me ſuis hurté. Der Stein / an welchen ich mich geſtoſſen hab. (warumb.

La raiſon la quelle oder la raiſon pourquoy. Die Urſach

Le ſuiet pour la quelle, die Urſach umb welche.

Le perſonnage avec qui, (oder avec lequel) je ſuis venu. der Mann / mit dem ich gekommen bin.

La dame pourqui (oder pour la quelle) j'ay acheté cela, die Frau / für welche ich das gekaufft hab.

Les gens pour qui (oder pour leſquels) nous travaillons, die Leute für welche wir arbeiten.

Il faut conſiderer l'eſprit de ceux, avec qui on traitte, man muß das Gemüth derjenigen betrachten / mit welchen man handelt.

Die 3. Regel.

Qui verändert ſich in dem Nominativo in que, wann nach einem Nomine, oder nach dem Neutro ce, ein Nominativus eines Pronominis folget / mit dem Verbo étre, ohne daß etwas mehrers nachkomme: Dann im Fall noch etwas anders nachfolget/ ſo muß Qui unverändert behalten / und das Pronomen Perſonale bey étre ausgelaſſen werden: als

A méchant garçon que vous étes. O du böſer Jung.
Méchant homme que vous étes. Du boßhafftiger Schelm.
Miſerable qui je ſuis, ich elender Menſch.
Malheureux que nous ſommes, wir unglückſelige.
Je vois bien ce que c'ét, ich ſehe wohl was es iſt.

Son frere qui ét Advocat, ſein Bruder der ein Advocat iſt.

Nous, qui ſommes mieux inſtruits, wir die da beſſer unterrichtet ſind.

Nous qui avons plus de connoiſſance, wir die da mehr Wiſſenſchafft haben.

Wann aber kein Nomen noch Pronomen vor dem qui ſtehet/und das qui gleichſam wer bedeutet/ ſo wird zugleich und auch das Pronomen Perſonale vor dem Verbo behalten. Als

O Dieu, tu connois, qui je ſuis, ach Gott du weiſt wohl wer ich bin.

Vous ne ſçavés pas encor qui je ſuis. ihr wiſſet noch nicht wer ich bin.

Je ne ſçais pas qu'il ét, ni qui elle ét. ich weiß nicht wer er iſt/noch wer ſie iſt.

Die 4. Regel.

Qui und lequel, laquelle, lesquels, lesquelles, werden offtmahls/doch qui vielmehr als die andere/mit celui, celle, ceux, celles gebraucht; wie auff Teutſch derjenige/welcher/diejenige/welche; alſo auch das Neutrum ce mit qui, wenn das Teutſche Wort/was alſo geſetzet wird/ daß es für ſich keine Frage noch Relation macht: Und auf beyden dieſen Weiſen hat qui in dem Accuſativo que. Als

Il ét fort aiſé à celuy qui ét ſain de donner conſeil au malade. Es iſt leicht dem jenigen/der geſund iſt / einem Krancken Rath zu geben.

Celuy qui perſevera jusqu' à la fin aura la Couronne de gloire. Wer biß an das Ende verharret / wird die Krone der Herrligkeit bekommen.

Ceux qui ſont en paradis ſont bien heureux. Selig ſind diejenigen/die im Himmel ſind.

Ceux qui ſont nos Voiſins, ne ſont pas toûjours nos amis. Unſere Nachtbaren ſind nicht allezeit unſere Freunde.

Bien

Bien heureux ét celuy que Dieu a voulu élire, ſelig iſt der Menſch/den Gott hat auserwehlen wollen.

Ce qui ét écrit, ét écrit, was geſchrieben iſt / iſt geſchrieben.

Ce que j' ay dit, ét dit, was ich geredt hab/ iſt geredt.

On ne ſçauroit faire que ce qui ét fait ne ſoit fait. Factum infectum fieri neqvit. was gemacht iſt/ kan nicht wieder ungemacht werden.

Penſe bien à ce que tu fais, & à ce que t' enpent arriver. Bedencke wol was du thuſt/und was dir daraus entſtehen kan.

J' ay fait ce que vous m' avés dit, ich hab gethan was ihr mir geſagt habt.

Je ſçais bien ce que vous penſés, ich weiß wohl was ihr gedencket.

Je ſçais bien ce que j' ay fait, ich weiß wohl was ich gethan hab.

Je vois bien ce que vous faites, ich ſehe wohl was ihr thut.

Je n' entends pas ce que vous dites, ich verſtehe nicht was ihr ſagt.

Il ne trouvera pas ce qu'il cherche, er wird nicht finden was er ſucht.

Vous ne ſçavés ce que vous dites, ihr wiſſet nicht was ihr ſaget.

Vous ne regardés pas ce que vous faites, ihr ſehet nicht zu was ihr thut.

Ne ſçavés vous plus ce que vous m' avés promis? Wiſſet ihr nicht mehr was ihr mir verſprochen habt?

C' ét ce que je demande, das iſt/ was ich begehre.

C' ét ce que je vous demande, das iſt was ich euch frage.

C' ét ce que j' ay toûjours dit, das iſt/was ich euch allezeit geſagt hab.

C' ét ce que je penſe, das meyne ich eben.

C' ét ce que l' Apôtre dit, das iſt was der Apoſtel ſagt.

Ne luy dites que ce que vous voulés qu'on ſçache, ſagt ihm nichts/als was ihr wollet/ daß man wiſſe.

Darbey denn wohl zu mercken iſt / daß das Neutrum que, in dem Nominativo qui hat/wann ce darvor ſtehet / und ein Verbum darauf folget; ausgenommen wann c' ét, oder ein ander Verbum Imperſonale folget/ bey welchen ce que behalten wird. Als

Ce qui ſe fait, was da geſchicht.

Ce qui ſe paſſe, was ſich zuträget.

Ce qui ét arrivé, was geſchehen iſt.

Ce qui vient par la flûte, s' en va par le tambour, wie gewonnen/ ſo zerronnen.

Je ſçais bien ce que c' ét, ich weiß wohl was es iſt.

Voulés vous ſçavoir ce que c' ét, wollet ihr wiſſẽ was es iſt.

Je vous dirai bien ce que c' ét, ich will euch wohl ſagen/ was es iſt.

C' ét juſtement ce qu' il me faut, das iſt eben recht / was ich haben muß.

Je ne ſçais ce qu' il ét devenu, ich weiß nicht wo er oder es hingekommen iſt.

Allhier iſt wohl merckens werth / daß wann nach den Wörtern ce que, c' ét noch ein Subſtantivum geſetzet wird/ man gemeiniglich auch que, und que de darvor ſetzet/oder auch nur de allein; als

Il ne conſidere pas ce que c' ét que l' ingratitude, er betrachtet nicht was die Undanckbarkeit iſt.

Apprendre ce que c' ét que la Juſtice diſtribue, lernen was die Gerechtigkeit mittheilet.

Ils ne ſçavent ce que c' ét que de civilité; Sie wiſſen nicht was Höfligkeit iſt.

Elle ne ſçait ce que c' ét que de cas de conſcience. Sie weiß nicht was der Gewiſſens-Fall iſt.

Ja es wird auch wohl in einer Frage das qui und que alſo mit ce gebraucht/wann nur die Frage mit dem Wort, was/ oder mit qui und que, nicht gemacht wird; als

Ne ſçavés vous pas ce qui c' ét paſſé cette nuit? Wiſſet ihr nicht/was ſich dieſe Nacht zugetragen hat?

N' avés vous pas entendu ce qui ét arrivé à Paris? Habt ihr nicht gehört was zu Pariß geſchehen iſt?

N' avés

N'avés vous pas oüi dire ce que les Anglois ont fait? Habt ihr nicht hören ſagen / was die Engelländer gethan haben?

Entendés vous ce que je di? verſtehet ihr was ich ſage?

Avés vous bien entendu ce que j'ay dit? Habt ihr wohl vernommen/was ich geſaget hab.

Uber das iſt noch anmerckens werth / daß man ſchreibt und ſagt/celuy-la, celle-la, celles-la, wann zwiſchen dem celuy und dem qui noch etwas anders geſetzet wird: als

Celuy-là ét riche aſſez, qui ſe contente de ce qu'il a, derjenige iſt reich genug / der ſich begnügen läſt an dem was er hat.

Celuy-là ét plus riche qui mépriſe les richeſſes, que celuy qui les poſſede, der iſt reicher/der Reichthumb veracht/als der ihn beſitzet.

Celuy là ét enfant de Dieu, qui croit en luy & en ſon Fils, derjenige iſt ein Kind Gottes / der an ihn und an ſeinen Sohn glaubet.

Ceux là ſeront ſauvés, ausquels Dieu fait miſericorde, diejenigen werden ſelig/denen Gott Barmhertzigkeit verleihet.

Ceux là ſont bien heureux, qui ſont morts au Seigneur. Selig ſind diejenigen/die in dem HErrn entſchlaffen ſind.

Ceux là ne ſont pas ſagement,
Qui croyent trop legerement.
Diejenigen thun nicht weißlich /
Welche glauben gar zu leichtlich.

Desgleichen iſt auch noch in Obacht zu nehmen / daß wann in einer Rede zwey unterſchiedliche Perſohnen oder Sachen genannt werden / und hernacher von denſelbigen noch etwas geſaget wird/ſo braucht man celuy-là, oder celle-là, zur Benennung des erſten Stücks und cettuy-cy, oder celle cy, zur Andeutung des letzten: Davon oben allbereit iſt gedacht worden bey den Pronominibus Demonſtrativis.

Endlich iſt auch zu wiſſen / daß celuy und celle unterweilen ausgelaſſen werden/und alsdann bleibt qui auch alſo unverändert in dem Accuſativo. Als

On

On a beau précher, à qui n'a coeur de bien faire, man muß dem lange predigen/ der keinen Sinn hat guts zu thun.

Qui Dieu garde, ét bien garde, wen GOtt behůt/ der iſt wohl bewahrt.

Qui en la garde du haut Dieu
Pour jamais ſe retire,
En ombre ſeure & en fort lieu
Retiré ſe peut dire. Pſ. 91.

Wer unter dem Schirm des Höheſten ſich begiebt/ der hat ſeine gute Zuverſicht.

Die 5. Regel.

Wann qui etliche mahlen wiederholet wird/ ſo bedeutet es ſo viel als/ der ein/ der ander/ der dritte/ und alſo weiter/ zum Exempel.

Ils s'enfuyent, qui deça, qui delà, ſie lauffen darvon/ der eine hier/ der ander da.

Ils commencerent à courir, qui ça, qui là, ſie fingen an zulauffen/ der eine hie/ der ander da.

Qui en parle d'une façon, qui d'une autre, & qui encor d'une autre, der eine redet ſo darvon/ der ander anders/ und ein ander wieder anders.

Il nous faut tous mourir, qui plutôt, qui plus tard, qui devant, qui apres, wir můſſen alle ſterben/ der eine eher/ der ander ſpåter/ der eine vor/ der ander nach.

Die 6. Regel.

Celuy, celle, ceux, celles, werden auch offt und zierlich/ mit einem Nomine, Adverbio, und einer Præpoſition gebraucht/ die Sache zu referiren/ und wiederumb anzudeuten/ von welcher geſprochen und geredt wird/ als:

Un eſtomac auſſi fort que celuy d'un Autruche, ein ſo ſtarcker Magen/ als der Magen eines Strauſes.

Une bouche auſſi grande que celle d'un four, ein ſo groſſes Maul/ als ein Offenloch.

Le Vin de Rhin ét plus ſain, que celuy d'Eſpagne, der Reiniſche Wein iſt geſunder als der Spanniſche.

Les

Les bas d' Angleterre ſont plus fins que ceux d' Italie, die Engliſchen Strümpffe ſind feiner/als die Italiäniſchen.

Ceux de marroquin, die Corduaniſche/ ſc. Schuhe.

Celuy de Satin, das Attlaſſene/ſc. Wammes.

Celuy d' aujourd' huy, der heutige/ ſc. Pabſt/ oder König.

Celuy d' hier, das geſtrige/ſc. Spiel. &c.

Ceux de dedans, die inwendige.

Ceux de dehors, die auswendige.

Il ne ſe trouve point de meilleure ſang que celuy de pourceau. Es giebt kein beſſer Blut als das Schweinen-Blut.

Il n' y eut iamais Republic mieux fondée, & mieux reglée, que celle de Veniſe, es iſt niemahls keine beſſere Reſpublica beſſer angeſtellet und beſſer angeordnet worden als die Venetianiſche.

Die 7. Regel.

Jceluy, icelle, iceux, icelles, werden auch gebraucht für Relativa des vorhergehenden Worts/davon ietzo geredet wird; aber ſie werden meiſtentheils allein/oder mit einem Participio, und mit Præpoſitionibus geſetzet. Sie bedeuten ſo viel als derſelbige/dieſelbige; Da hergegen qui und lequel welcher und welche bedeuten/als

Le Frere d' iceluy, deſſelben oder deſſen Bruder.

Le Mari d' icelle, derſelben Mann.

Les biens d' iceluy, deſſelben Güter.

Les Enfans d' icelle, derſelben Kinder.

Tu Tremblement de Terre, & de la cauſe d' iceluy, von dem Erdbeben und deſſelben Urſach.

Bonne marchandiſe & icelle à bon marché, gute Wahr / und dieſelbe umb einen guten Preiß.

Iceluy étant mort, wie derſelbige geſtorben war.

Iceluy étant venu, nachdem derſelbige gekommen.

Icelle étant ſortie, nachdem dieſelbe ausgegangen.

Iceux ayant entendu, als dieſelbe vernommen.

Ayant

Ayant commencé quelques exercices fort neceſſaires, il me faut encor exercer quelque temps en iceux; Nach dem ich etliche nöthige Ubungen angefangen/ſo muß ich mich noch eine zeitlang in denſelben üben.

Qui aime le peril perira en iceluy; wer die Gefahr liebt/ wird in derſelben umbkommen.

Il nous faut ajoûter foy aux promeſſes de Dieu, & nous appuyer ſur icelles, wir müſſen den Zuſagen Gottes Glauben zu ſtellen/ und uns auff dieſelben verlaſſen.

Jedoch wird auch zu weilen und ſonderlich in Gerichts-Schrifften/ das Pronomen Iceluy und Icelle bey einem ſubſtantivo gebraucht; und alsdann bedeutet es faſt ſo viel/ als gemeldter/ obbeſagter/ oder erwehnter; als:

Et ſera iceluy arrét publié & executé en tout le Royaume. Und ſol gemeldter Rathſchluß in dem gantzen Königreich in das Werck geſetzet werden.

Et ſerons certains deniers ordonnés pour l'entretenement d'icelle Dame, und ſollen etliche Gelder zu gemeldter Frauen Unterhaltung verordnet werden.

Die 8. Regel.

Von Aucun iſt mercklich/ daß es ſo viel heiſt als kein/ keiner/ wann noch eine Negation vorhergehet; ſonſten aber/ wann keine Negation darbey iſt/ ſo heißt es gleichſam einer/ ein/ aliquis, als:

Je n'ay aucun ennemi, que je ſçache, Ich hab keinen Feind den ich wiſſe.

Je ne redoute aucun malheur, ich förchte kein Unglück.

S'il y a aucun qui vueille, ſo jemand da iſt/ welcher wölle.

Y a-il aucun qui vueille venir avec moy, iſt jemand da der mit mir gehen wolle.

Die 9. Regel.

Bey dem Wort méme iſt zu mercken/ daß allezeit ein Pronomen Perſonale Abſolutum ſtracks darvor ſtehen muß/ von

derſelbigen Perſohn auff welche es gehet; und ſo viel heiſſet als auff Latein met, und auff Teutſch ſelbſt: Wann es aber Idem und Eadem heiſſet/ eben derſelbige / eben dieſelbige / ſo ſetzet man die Artickel le, la, les, darvor/ als:

Je prendrai bien moy méme, ich wil wol ſelber nehmen.
Medecin gueri toy toy méme Artzt helffe dir ſelbſt.
La choſe parle d'elle méme, die Sach iſt für ſich ſelbſt klar.
Le méme jour. eben derſelbige Tag.
Le méme nuit, eben dieſelbige Nacht.
Les mémes choſes, eben dieſelbige Sachen.
Au méme lieu, eben an demſelben Ort.
Du méme drap, von eben demſelben Tuch.
Pour le méme prix, umb eben denſelben Preyß.

Die 10. Regel.

Die übrige Pronomina, deren Gebrauch allhier nicht angedeutet/ haben keine ſonderliche Schwerigkeit / außgenommen das Wort Tout all/ oder gantz; welches gemeiniglich beyde Artickeln zugleich hat/ den Indefinitum vor/ und den Definitum allezeit unverändert in dem Nominativo nach ſich oder aber an ſtatt des Definiti, auch dieſe folgende Wörter / ce, cet, cette, un, une, mon, ma, mes: Beſonderlich aber wird es alſo gebraucht / wann es gantz bedeutet. Denn wann es alle bedeutet / ſo läßt man den Articulum Definitum auß/ als:

Tout le jour, den gantzen Tag.
Toute la Nuit, die gantze Nacht.
Toute la Semaine, die gantze Woche.
Tout ce Päis, dieſes gantze Land.
Toute cette ville, dieſe gantze Stadt.
Tout mon bien & mon pouvoir, all mein Gutt und Vermögen.
Toute ma Subſtance, all mein Haab und Gutt.

Toute

Toute ma Vie, all mein Lebetag.
Tout un Royaume, ein gantzes Königreich.
Tout un païs, ein gantzes Land.
Toute une Famille, ein gantzes Geſchlecht.
A la ſante de toute la compagnie, auff der gantzen Geſellſchafft Geſundheit.
Ils ſe recommande à tout le monde, er läſt iedermann gute Nacht ſagen.
Tout homme, ein ieder Menſch.
Toutes Nations, alle Völcker.
Tous animaux, alle Thiere.
Toute creature cherche ſa pâture, iedes Thier gehet ſeiner Nahrung nach!

Das XXXIII. Capitel.

Von dem Gebrauch der Particularum Relativarum.

Deren ſind eigentlich fünffe / le, la, les, y, en; welche alle nächſt vor das Verbum geſetzet werden: Ausgenommen mit dem Imperativo, bey welchem ſie dem Verbo nachgeſetzet werden/wann keine Negation darbey iſt/und vorgeſetzet/wann eine da iſt: Darvon in nachfolgenden Regeln und Exempeln der Ordnung nachzuſehen iſt.

LE.

Le referirt, das Teutſche Wörtlein/Es/ in dem Nominativo, von allen Generibus und Numeris, wann es auf ein Wort gehet und angedeutet wird / welches zuvor iſt geſagt worden. Als:

Qui ét le premier, wer iſt der Erſte?
Je le ſuis, ich bin es.
Tu l'es, du biſt es.
Il ét, er iſt es.

Nous

Nous le ſommes. Wir ſind es.
Vous l'étes. Ihr ſeyd es.
Ils le ſont, oder elles le ſont. Sie ſind es.

Darnach referirt es auch die Wörter / (Es/Ihn) in dem Accuſativo Singulari, als das Maſculinum und Neutrum.

Je le connois bien. Ich kenne ihn wohl.
Je le ſçais bien, Ich weiß es wohl.
Je le crois bien. Ich glaub es wohl.
Je ne le crois pas. Ich glaube es nicht.
Je ne le vois pas, Ich ſehe es nicht
Je l'ay bien veu Ich habe ihn oder es wohl geſehen.
Aſſayés le. Verſuchet es.
Ne l'aſſayés pas. Verſuchet es nicht.
Croyés le, ſi vous voulés. Glaubet es ſo ihr wollet.
Ne le croyés pas. Glaubet es nicht.

LA.

La referirt das Fœmininum Sie in dem Accuſativo Singulari, als

Je la vois bien. Ich ſehe ſie wohl.
Je la connois bien. Ich kenne ſie wohl.
Je la trouverai bien. Ich will ſie wohl finden.
Je l'apporterai. Ich will ſie bringen.
Apportés la donc. Bringt ſie dann.
Ne l'apportés pas. Bringt ſie nicht.
Chauffez la. Wärmet ſie.
Ne la brulés pas. Verbrennet ſie nicht.

LES.

Les referirt die Wörter Sie oder Dieſelbige in dem Accuſativo Plurali, ſo wohl in dem Fœminino als Maſculino, als:

Je les ay en ma pochette. Ich habe ſie in meinem Hoſenſack.
Je ne les ay pas. Ich habe ſie nicht.
Je les cherche. Ich ſuche ſie.
Je les apporterai demain. Ich will ſie morgen bringen.

Faites les grands aſſez, mais ne les faites pas trop larges. Machet ſie lang genug/aber machet ſie nicht zu weit.

Y.

Y referirt in gemein die Sach und den Ort / davon in dem Dativo iſt geredt worden: und alſo denn den Motum in loco, und den Motum ad locum; andeutende gleichſam dieſe Teutſche Wörter/da/daran/dahin/darauff/darbey/dardurch/darinn/darüber/ darzu. Als

Eſt-il au logis? Iſt er zu Haus?
Ouy il y ét, Ja er iſt da.
Non il n' y ét pas, Nein er iſt nicht da.
Il y a été, Er iſt da geweſen.
Ils y ont été, Sie ſind da geweſen.
Ils y ſont demeurés, Sie ſind da geblieben.
Y avés vous été, Seyd ihr da geweſen.
Je m' y en vay, Ich gehe dahin.
J' y irai bientôt, Ich will bald hingehen.
Il y ira au Printemps, Er wird im Frühling hinziehen.
Il m' y faut aller, Ich muß dahin gehen.
Mettés y de l' eau, Thut Waſſer darein.
Je m'y entends rien, Ich verſtehe mich nichts darauff.
Je m' y connois rien, Ich verſtehe mich nichts darauff.
Il y faut penſer. Man muß daran gedencken.
Nous y penſerons, Wir wollen uns darauff bedencken.
Je n' y ay pas penſé, Ich hab nicht daran gedacht.
Penſés y bien, Bedencket euch wohl darauff.
N y penſés pas tant, Denckt nicht ſo viel daran.
Vous n' y penſerés plus le Jour de vos Nóces. Ihr werdet auff euerer Hochzeit nicht mehr daran gedencken.
Allés y, gehet hin / ziehet hin.
N' y allés pas, Gehet nicht hin.

Und weil das Teutſche Wörtlein / Da / bißweilen auff Fran=

Frantzöſiſch gegeben wird mit Y, zuweilen mit là, und offtmahls auch mit où, ſo wollen wir zum Unterſcheid mercken / daß es mit y muß gegeben werden / wann es den Dativum, oder den Motum in loco und ad locum alſo referiret / daß man den Ort nicht mit der Hand weiſet / ſondern mit der Rede andeutet / wie in vorhergehenden Exempeln genugſam zu ſehen iſt; Mit dem Adverbio là giebt man es / wann man den Ort weiſet / und gleichſam mit der Hand zeiget: Als Mettés vous là, ſetzet euch dahin. Und zum dritten giebt man es auch mit dem où, wann es ſo viel bedeutet als in dem / in der / in denen / oder in welchen / in quo, in qua, in quibus; Darvon bald am Ende dieſes Capitels weitläufftiger ſoll vernommen werden.

EN.

En referirt in gemein den Genitivum oder den Ablativum; und alſo auch den Motum de loco, und ingleichen die Quantitatem des Numeri, des Maſſes / des Ortes und der Zeit / Bedeutende gleichſam dieſe teutſche Wörter / deſſen / deſſenthalben / damit / darumb / darvon / darfür / daran / daraus: Als

J'en viens tout à cette heure, Jch komme ietzunder eben darvon.

Nous en venons, Wir kommen darvon.

Il y a long temps qu'il en ét revenu, Er iſt lang wieder heraus gekommen.

J'en ſuis déja revenu, Jch bin von der Reiſe ſchon wieder kommen.

Nous en parlerons demain davantage, Wir wollen morgen weiter davon reden.

En étes vous content? Seyd ihr damit zu frieden?

J'en ſuis bien aiſe, Jch bin deſſen froh / es iſt mir lieb.

J'en ſuis bien marri, Jch bin deſſen betrübt / es iſt mir leid.

Vous en étes cauſe, Jhr ſeyd ſchuld daran.

Je vous en donnerai, Jch wil euch darvon geben.

Je n'en ay point, Ich hab deren keine.
En voulés vous. Wollet ihr darvon.
Je vous en remercie, Ich bedancke mich deſſen.
Je vous en prie, Ich bitte euch darum.
J'en ay aſſez, Ich hab deſſen genug.
Donnés m'en un morceau, Gebt mir ein Biſſen darvon.
N'en coupés pas une ſi groſſe piece, Schneidet nicht ſo ein groß Stück darvon.
N'en mangés pas trop, Eſſet nicht zu viel darvon.
N'y en mettés pas tant, Thut nicht ſo viel darein.
Prétés moy de l'Argent ſi vous en avés, Leyhet mir etwas Geld/ ſo ihr es habt.
Si j'en avois je vous en préterois volontiers. Wann ich es hätte/ wolte ich euch gern etwas leihen.
Qu'en ferés vous, Was wollet ihr damit machen?
Qu'en avés vous fait, Was habt ihr damit gemacht.
Je ſçais bien ce que j'en ferai, Ich weiß wol was ich damit thun wil.
C'en ét fait, Es iſt auß darmit.
Il s'en faut beaucoup, Es fehlt viel daran.
Combien en avés vous payé, Wie viel habt ihr dafür bezahlt?
Combien en voulés vous, Wie viel wollt ihr darvon? oder dafür?
J'en ay pai é quatre francs, Ich habe vier Gülden dafür gegeben.
Donnés m'en une pinte, une aune, une douzaine, Gebt mir eine halbe Kanne darvon/ eine Elle/ ein Dutzent.
Combien en avés pris, Wieviel habt ihr darvon gefangen?
Nous en avons pris un, Wir haben einen darvon gefangen.
Il y en demeure toújours qué qu'un ſur la place, il y en a toújours qué qu'un qui y laiſſe le moule du pourpoint, Es bleibet immer einer oder der ander im ſtich oder auff dem Platz.

Und

Und dieſer letzten Weiſe nach / wird das Wörtlein en, auch offt bey il y a geſetzet / wann einige Menge oder quantität angedeutet wird / und wann irgend eine Zahl / und ein Adverbium oder Wort quantitatis ohne Subſtantivo nachfolget; alſo das gleichwohl ein Subſtantivum darunter verſtanden werde / als:

Il y en a, Es ſind etliche. ſunt nonnulli.

Il y en avoit, es waren etliche. erant nonnulli.

Il y en a eu, Es ſind etliche geweſen / fuerunt nonnulli.

Il y en a un deux, trois, trente, cinquante, cent, Es iſt einer da / es ſind zwey / drey / dreyßig / funffzig / hundert.

Il n' y en a point, il n' y en a pas un, Es iſt nicht einer.

Il y en a pluſieurs, Es ſind ihrer viel.

Il y en a bien peu qui cherchent à agrandir leur fortune, Es ſind deren wenig die nicht ſuchen ihren Stand zu verbeſſern.

Il y en a que trop, Es ſind deren nur gar zu viel.

Il y en a des bons & des méchants par tout, Es giebt gute und böſe an allen Orten.

Deßgleichen ſagt man auch / Il ſ'entrouve, on en trouve on en void, Es werden gefunden / man findet etliche / man ſiehet etliche / nonnullos videas & invenias.

J'en connois, j'en ay connu, j'en ſçais, Ich kenn und weiß etliche.

Und wann eine Zahl / oder aber ein Subſtantivum und Adjectivum quantitatis, mit einem Supino oder ſonſten mit einem Adjectivo, nach dem geſagten Verbo il y a oder auch nach einem andern Verbo ſammt der Partickel en geſetzet wird / ſo muß ſolches Supinum oder Adjectivum in dem Genitivo mit dem Articulo Indefinito geſetzet werden / als:

Il y en a deux de faits, & trois de commencés, Es ſind zwey gemacht / und drey angefangen.

Il y en a trois d'achevés, & ſix de commencés, Es ſind drey fertig / und ſechs angefangen.

Il y en a deux de morts & ſinq ou ſix de malades, Es ſind zwey oder drey geſtorben/ und fünff oder ſechs kranck.

Il y en a beaucoup de tués, & encor plus de bleſſés, Es ſind viel umbgekommen/ und noch mehr verwundet.

Il y en eut trois de pendus, & ſix de bannis, Es ſind drey auffgehangen worden/ und ſechs verwieſen.

Il y en a bien un pot de répandu, Es iſt wol eine Kanne verſchüttet.

Il y en a toûjours vingt de méchans pour un bon, Es giebt allezeit zwantzig ſchlimme/ für einen guten.

Es iſt aber auch zu mercken/ daß die vier Le, La, Les, En, ſehr offt mit den Adverbiis Demonſtrandi (voicy, voila,) gebraucht werden/ und denſelben auch vorgeſetzet/ als:

Le voicy, hier iſt er/ La voicy, hier iſt ſie/ Les voicy, hier ſind ſie/ En voicy, hie iſt deſſen. Le voila, da oder dort iſt er. La voila, da oder dort iſt ſie/ Les voila. da ſind ſie/ En voila da iſt darvon/ En voila un, da iſt einer darvon/ En voila plus qu'il n'en faut, da iſt mehr darvon als nöthig iſt.

Anhang.

Uber daß ſo werden auch dieſe vier Wörter/ où, d'où, par où, und dont, offt und zierlich für Relativa gebraucht.

OU.

Dieſes wird gebraucht für auquel, en laquelle, équels und équelles, als:

Le Jardin, où oder auquel nous avons été, Der Garten da wir geweſen ſind.

Le Lieu où oder auquel je l'ay veu, Der Ort da ich ihn geſehen hab.

La Rüe où il demeure, Die Straß da er wohnet.

La Maiſon où oder en laquelle je ſuis logé, Das Hauß da ich gelogirt bin.

L'état où oder auquel vous étes maintenant, Der Zuſtand/ darinnen ihr ietzunder ſeyd.

Le

Le Siecle, où nous vivons, Die Zeit in welchem wir ſind.

Le Peril, où nous avons été, Die Gefahr in welcher wir geweſen ſind.

Les Villes & les Places où oder èquelles vous avés été, Die Städte und Oerter da ihr geweſen ſeyd.

Il faut avoir égard au temps & au lieu, où on ét, Man muß auff die Zeit und auff den Ort ſehen/ da man iſt.

La France ét un päis, où il fait bon vivre, Franckreich iſt ein Land/ das es gut leben iſt.

Paris ét une ville, où l'on trouve presque tout, Paris iſt eine ſolche Stadt/ da man faſt alles findet.

Rome ét une ville, où le crime & le vice regnent avec inſolence, Rom iſt eine Stadt/ da alles Laſter mit Ubermuth herſchet.

D'OU und DONT

Dieſe werden gebraucht für duquel, delaquelle, deſquels und desquelles; Jedoch iſt das erſte nur von dem Ort/ das ander aber/ ſo wohl von dem Ort/ als von der Sache und der Perſon zu verſtehen; Als:

Le Päis & le lieu d'ou vous venés, Das Land und der Ort/ von dannen ihr kommet.

L'endroit dont nous venons, Der Ort/ von dannen wir kommen.

L'homme, dont il ét queſtion. Der Mann von dem die Rede iſt.

Le Sujet, dont il traite, Die Sache darvon es handelt.

Ces ſont des choſes, dont je n' ay aucune connoiſſance, Es ſind Sachen/ darvon ich keine Wiſſenſchafft habe.

Or voila les raiſons & toutes les allarmes,
D'ou viennent ces ſouſpirs, & d'où naiſſent ces larmes.
Darvon kommt alles Unglück.

PAROU.

Dieſes wird gebraucht für par le quel, par la quelle, par les quels, und par les quelles, wann dieſe Wörter von einem Ort verſtanden werden/ Als.

Le Païs, paroù nous avons paſſé, das Land / durch welches wir gezogen ſind.

Le chemin, paroù il nous faut aller, den Weg / den wir gehen müſſen.

La Rüe, par où nous ſommes venus, die Gaſſe / durch welche wir gekommen ſind.

Les Provinces & les Villes, paroù vous avés voyagé, die Länder und Städte / die ihr durch gereiſet ſeyd.

QVE für OU.

Endlich iſt auch zu wiſſen / daß die Conjunction que bißweilen auch für das Relativum où gebraucht wird; nemblich wann das vorhergehende Wort in dem Dativo, oder mit einer Præpoſition geweſen iſt. Als

Vous le trouverés encor au méme lieu, que vous l'avés laiſſé. Ihr werdet ihn noch an demſelben Ort finden / da ihr ihn gelaſſen habt.

Au temps que nous ſommes. In der Zeit da wir ſind.

En l'état que ſont les affaires. In dem Zuſtand / in welchem die Sachen ſind.

Il ét ſorti par le méme endroit, qu'il étoit entré. Er iſt eben an demſelben Ort ausgegangen / da er war eingegangen.

Du coté de la riviere, que nous ſommes venus. An der Seiten des Waſſers / da wir gekommen ſind.

Ce n' ét pas là que j' ay mal. Da drucket mich der Schuch nicht.

Ce n' ét pas là que le mal le tient. Davon iſt er nicht kranck.

Ce n' ét pas là qu'il le faut chercher. Da muß man ihn nicht ſuchen.

Ce n' ét pas là que vous le trouverés. Da werdet ihr ihn nicht finden.

Eſt-ce icy que je vous trouvé? Finde ich euch hier.

C' ét là que tend le dire de l' Apôtre. Dahin zielet und ſiehet der Apoſtel / wenn er ſpricht.

C' ét là que giſt le lievre. Da liegt der Haſe im Pfeffer.

C' n' ét pas là que giſt le lievre. Daran liegt es nicht.

Employés moy en toutes rencontres, que je vous pourrai ſervir. Gebrauchet mich in aller Gelegenheit / da ich euch werde dienen können.

C' étoit ſur le capitole, que les Empereurs triomphoient. Es war auff dem Capitolio, da die Käyſer triumphirten.

Das XXXV. Capitel.
Von dem Syntax der Nominum.

Die 1. Regel.

WAnn ein Adjectivum und ein Subſtantivum zuſammen geſetzet werden / ſo müſſen ſie in gleichem Genere und Numero ſtehen: aber man darff nicht zu einem ieden inſonderheit einen Artickel zu ſetzen / ſondern gemeiniglich nur zu demjenigen / welches vor dem andern iſt / als:

Le bon Maître fait le bon ſerviteur, Ein guter Herr macht einen guten Diener.

De bon vin & de bon pain, Guter Wein und gut Brodt.

De belles chambres & de bonne paroles. Schöne Kammern und gute Worte.

De ton Frere, deines Bruders.

A ton camarade, deinem Mitgeſellen.

A ſes Amis, ſeinen Freunden.

Darvon müſſen nachfolgende Wörter ausgenommen werden / welche zwar gleiches Numeri ſind / aber nicht gleiches Generis.

Lettres Royaux. Königliche Brieffe.

Ordonnances Royaux. Königliche Satzungen.

Arts liberaux. Die freyen Künſte.

Sauf vôtre grace. Umb Verzeihung / einer Wort in Ehren.

Mon Enfance. Meine Kindheit.

Ton Eloquence, Deine Beredſamkeit.
Son indiſpoſition, Seine Unpäßlichkeit.

Alſo iſt auch zu mercken / daß wann man von der Jahr-Zahl redet / ſo behält man die Numeros Cardinales: Als / L'an mil ſix cents cinquante deux, Im Jahr 1652.

Allhier iſt aber eine merckliche Exception in acht zunehmen nemlich / daß die Adjectiva und Supina in dem Genitivo mit dem Articulo Indefinito geſetzet werden / welche mit einer Zahl oder irgend einem Wort von quantitate, neben einem Subſtantivo oder auch ohne Subſtantivo, nach dem Verbo il y a oder auch einem andern gebraucht werden / darvon kurtz zu vor bey der Particula Relativa En, auch geredet worden: Als /

Il y a trois livres de préts, & deux de commencés.
Il y a deux hommes de morts & cinq ou ſix de malades.
Il y aura deux larrons de pendus, & quatre de foüettés.
Il trouva trois poullets de morts, & autant de malades.

Es ſind drey Bücher fertig / und zwey angefangen.
Es ſind zwey Menſchen todt / und fünff oder ſechs kranck.
Es werden zwey Diebe gehangen werden / und vier außgeſtäupt.
Er fand drey Hüner todt / und ſo viel kranck.

Die 2. Regel.

Die Adjectiva werden in gemein / gleich wie in der Teutſchen Sprach / den Subſtantivis vorgeſetzet. Vornehmlich aber die jenige / damit man lobet oder verkleinert. Als:

Un brave homme un habile homme, Ein wackerer Mañ.
Un vaillant homme, Ein tapfferer und ſtreitbarer Mañ.
Un méchant garçon, Ein böſer und loſer Jung.
Une méchante béte, Ein böſes Thier.
Une bonne opinion Eine gute Meinung.
Une belle invention, Eine ſchöne Erfindung.

Une ſotte coûtume, Ein närriſcher Gebrauch.
Une grande Ville, Eine groſſe Stadt.
Un petit Village, Ein klein Dorff.

Außgenommen.

1. Die Adjectiva der Farben der Nationen, derer Elementariſchen Qualitäten/ derer Participiorum und Supinorum, welche nachgeſetzet werden. Als/

Du pain blanc, Weiß Brodt.
Du vin rouge, Rother Wein.
Un Chappeau noir, Ein ſchwartzer Hut.
Du Drap gris, Grau Tuch.
Un Gentil homme Allemand, Ein Teutſcher vom Adel.
Un Demoiſelle Françoiſe, Eine Frantzöſiſche von Adel.
Un Proverbe Latin, Ein Lateiniſch Sprichwort.
Une Sentence Grecque, Ein Griechiſcher Spruch.
Une Rodomontade Eſpagnole, Eine Spanniſche Auffſchneiderey.
Du pain tendre, Friſch Brodt.
Du beurre frais, Friſche Butter.
De l'eau fraîche, Friſch Waſſer.
Un fer chaud, Ein warm Eyſen.
Petits Pâtés chauds, Kleine warme Paſteten.
Du Rôty froid, Kalt Gebratens.
Un Chappon rôty, Ein gebratener Kapaun.
Un Oiſon farci, Eine gefüllete Ganß.
Un Homme ruiné, Ein verdorbener Mann.
Un Arbre fleuriſſant, Ein blühender Baum.
Un Epée tranchante, Ein ſchneidendes Schwerd.
Des Prés verdoyans, Grüne Wieſen.
Une Neceſſité preſſante, Eine dringende Noth.
Le Jour ſuivant, Der folgende Tag.
L'Année ſuivante, Das folgende Jahr.

2. Etliche Adjectiva gleich als/ Etrange, frembd oder ſeltzam/ admirable wunderlich/ extraordinaire ungewöhnlich/ incomparable unvergleichlich/ charmant, lieblich/ raviſſant, anmutig

mutig / ineffable, unaußſprechlich / neceſſarie, nohtwendig / inexcuſable, nicht zu entſchuldigen/excellent fürtreflich/neuf, neu/ neufve, neue/droit, recht/droite rechte/ gauche, linck/ parfait, vollkommen/ trop grad, zu groß/ troppetit, zu klein/ ſehr oder gar/zu viel. Und dergleichen viel mit fort und trop, welche bald vor/ bald nach dem Subſtantivo ſtehen; und ſolches muß mit der Ubung und mit der Zeit gelernet werden/ als:

Une étrange affaire, Ein ſeltzamer Handel.

Une choſe étrange, Eine ſeltzame Sache.

Un admirable vîteſſe, Eine wunderbare geſchwindigkeit.

Une beauté admirable, eine wunderſeltzame Schönheit.

Une charmante muſique Eine anmuthige Muſic.

Une vois charmante, Eine anmutige/ und liebliche Stimme.

Un homme fort ſçavant, un fort ſçavant homme, Ein grundgelehrter Mann.

Un juge trop ſevere, un trop ſevere juge, Ein gar zu ſtrenger Richter.

Le pié droit, Der rechte Fuß.

Le droit chemin, Der rechte Weg.

La Main droite, Die rechte Hand.

La Main gauche, Die lincke Hand.

Une droite Ligne, Eine gerade Linie.

La droite Voye, Die rechte Straſſe.

Le Côté gauche, Die lincke Seite. Dieſes Wort gauche wird ſelten vorgeſetzet.

Trois ét un nombre parfait, Aller guten Ding ſind drey.

Bled peſant, & eau legere, Schwer Korn und leicht Waſſer.

La Pauvreté ét un peſant fardeau, voire un faudeau fort peſant, Armuth iſt eine ſchwere Laſt/ ja ich meyn es iſt eine ſchwere Laſt.

3. Dar=

3. Darneben iſt aber ſehr wohl in acht zunehmen / daß ſolche Adjectiva Nationalia, oder Gentilitia als in kurtz hiervor geſetzten Exempeln zu ſehen / nicht von allen Sachen können gebraucht werden; Sondern allein wann von den Menſchen / Sprachen / Freyenkünſten / und dergleichen geredet wird / und bey allerley anderen Sachen braucht man dafür die Subſtantiva oder eigene Nahmen deren Ländern in dem Genitivo, mit dem Articulo Indefinito, als:

Les Piſtoles d'Eſpagne, Die Spanniſche Dublonen.
Le Vin d'Eſpagne, Der Spanniſche Wein.
Le Drap d'Eſpagne, Das Spanniſche Tuch.
La Cire d'Eſpagne, Das Spanniſche Wachs.
Le Vin de France, Der Frantzöſiche Wein.
Les Bas d'Italie, Die Italiäniſche Strümpffe.
Les Bas d'Angleterre, Die Engliſche Strümpffe.
Les Navires de Hollande, Die Holländiſche Schiffe.
L'Or d'Hongrie, Die Ungariſche Gold.
Les Boeufs de Dennemarc, Die Däniſche Ochſen.

4. Deßgleichen iſt auch fleiſſig zu mercken / daß wo Teutſche und Lateiniſche Adjectiva gefunden werden / ſo da von etlichen Præpoſitionibus, Adverbiis und Subſtantivis gemacht / und in der Frantzöſiſchen Sprach nicht ſind / ſo werden dieſelbige von den Frantzoſen gegeben / mit denſelbigen Præpoſitionibus, Adverbiis und Subſtantivis von welchen ſie herrühren in man nur einen Artickel / oder ein Pronomen Poſſeſſivum oder Demonſtrativum, vorſetzet / Als:

Mon peu de merite, Mein gering Verdienſt.
Ces peu de lignes, Die wenige Zeilen.
Le Pape d'Aujourd'huy Der heutige Pabſt.
Le Roy d'apreſent, Der ietzige König.
Le jeu d'hier, Das geſtrige Spiel.
La Comedie d'hier, Die geſtrige Comedie.
La Porte de devant, Die Vorderthür.

La

La Porte de derriere, Die Hinterthür.
Les Piés de devant, die vorderſten Füſſe.
Les piés de derriere, die hinderſten Füſſe.
La partie d' enhaut, das Obertheil.
La partie d' embas, das Untertheil.
Une ſtatüe de marbre, ein Marmorſteinen Bild.
Un coeur de pierre, ein ſteinern Hertz.
Une cuillier de bois, ein höltzern Löffel.
Un pot de fer, ein eiſener Haven.
Un plat de terre, ein erdene Schüſſel.
Vaiſelle d' argent, Silber-Geſchirr.
Une chaine d' or, eine güldene Kette.

Un homme de paille vaut une femme d'or, ein ſtrohener Mann iſt eine göldene Frau werth.

Alſo ſagt man auch von etlichen Städten und andern Oertern/welche in dem Frantzöſiſchen kein ſonderlich Adjectivum haben: als

Ceux d' Orleans, die von Orleans.
Ceux de Roüen, die von Roan.
Ceux de Hambourg, die von Hamburg.
Ceux de Strasbourg & de Nuremberg, die von Straßburg und Nürnberg.

Darbey wir dann noch dieſes mercken wollen/ daß unterweilen auch aus den Verbis in Infinitivo, wie auch aus etlichen Præpoſitionibus und Adverbiis Subſtantiva gleichſam gemacht werden/indem man den Articulum Definitum vorſetzet: als

Le boire & le manger le dormir & le veiller ſont neceſſaires à l'entretenement de la vie, das Eſſen und Trincken/ das Schlaffen und Wachen/ ſind nöthig zu Erhaltung des Lebens.

Le haut, le bas, le devant, le derriere, das Obertheil/ das Untertheil/ das Vordertheil/das Hintertheil.

Gardés vous de devant des femmes, & du derriere des mules. Hütet euch vor dem Vordertheil der Frauen/ und vor dem Hintertheil der Mauleſeln.

Die 3. Regel.

Wann zwey Subſtantiva auff einander folgen / und zuſammen gefüget werden/ſo wird das letzte gemeiniglich im Genitivo geſetzt/mit dem Articulo Definito, wofern es eine gewiſſe Sache andeut/und wann ſolches Subſtantivum in dem Teutſchen auch den Articulum hat: als

Le Fils de l'Empereur, des Käyſers Sohn.
Le Frere du Roy, des Königs Bruder.
Le Fils du Conſul, Des Bürgemeiſters Sohn.
Le Palais du Duc, des Hertzogs Pallaſt.
L'Hôtel du comte de Soiſſons, das Fürſtliche Haus des Graffen von Soiſſon.
Le Valet du Logis, der Hausknecht.
Le Serviteur du Marchand, der Kauffmanns-Diener.
Le Mignon de la Mere, Das Mutter-Söhnlein.
La Proſperité des Etats ét ſemblable au calme de la mere. Der Stände Glückſeligkeit iſt der Stille des Meers gleich.

La deffiance ét la racine de la ſageſſe, & la mere de la ſeureté. Mißtrauen iſt die Wurtzel der Weißheit und die Mutter der Sicherheit.

Une belle Dame ét le Paradis des yeux le Pourgatoire de la bourſe, & l'enfer de l'ame. Ein ſchöne Weibes-Perſohn iſt der Augen Himmel/des Beutels Fegfeur / und der Seelen Hölle.

Darnach muß man auch ſagen / Les écrits du quel, deſſen Schrifften; Les Enfans de la quelle, derer Kinder; les biens dequels ont été ravis, deren Güter ſind genommen worden / und nicht du quel les écrits, desquels les biens &c. Aber gleichwohl mit dem qui wird der Genitivus wohl vorgeſetzet. Als

De qui la Vertu, deſſen Tugend.

Wofern aber ſolches geſagtes letzte Subſtantivum eine ungewiſſe und unbeſchriebene Sache andeutet / oder wann es

die

die Teutſchen ohne Artickel ſetzen / ſo erfordert es den Articulum Indefinitum, auch in dem Genitivo, als

Un Fils de Roy, ein Königs Sohn.
Le Fils d' un Roy, eines Königs Sohn.
Un Serviteur de Marchand, ein Kauffmanns-Diener.
Un Valet d' étable, ein Stallknecht.
Un Valet de marinier, ein Schiffer-Knecht / Boots-Knecht.
Un Unſtrument de mareſchal, ein Schmieds Werckzeug.
Une invention de euiſine, eine Küchen-Kunſt.
Proviſion de bouche, Eſſen-Wahr.
Munition de guerre, Kriegs-Nothdurfft.

Darbey wir mercken wollen / daß diejenigen Teutſchen Wörter / ſo da von zweyen Subſtantivis gemacht ſind / in der Frantzöſiſchen Sprache alſo gegeben werden / daß daſſelbige Wort / welches in dem Teutſchen das erſte iſt / in dem Frantzöſiſchen nach dem andern Wort in dem Genitivo geſetzet wird / meiſtentheils mit dem Articulo Indefinito, als:

Maître de Hôtel, Hoffmeiſter.
Maître de Danſe, Tantzmeiſter.
Joüeur de Lut, Lautenſchlager.
Homme de Guerre, Kriegsmann.
Faiſeur de Peignes, Kammacher.
Ramonneur de Cheminées, Schorſteinfeger / Kaminfeger.
Cuſtode de Lut, Lautenfutter.
Eſtuy de Piſtolets, Piſtolen-Hulfter.
Etuy à Peignes, Kammfutter. &c.

Die 4. Regel.

Wann die Teutſchen ein Subſtantivum gantz ohne Artickel / ohne Pronomen, und ohne Adjectivum gebrauchen / alſo daß gleichſam ein Stück oder Theil und etwas darvon verſtanden und angedeutet werde / ſo ſetzen es die Frantzoſen in dem Genitivo

tivo mit dem Articulo Definito: Darvon iſt in dem Gebrauch der Artickeln weitläufftiger zu ſehen; als

Du Bled. Getreid.
De la Farine. Meel.
De l' Avoine. Haber.
De l' Argent. Geld.
Des Pois. Erbſen.
Des Feves. Bohnen.
De écus & des piſtolets. Kronen und Dublonen.

Die 5. Regel.

Wann aber alſo ein Theil oder etwas von einem Ding angedeutet wird/ und daß die Teutſchen ein Adjectivum zu einem Subſtantivo ſetzen/ ſo wird in dem Frantzöſiſchen der Genitivus Articuli Indefiniti gebraucht/ ſo das Adjectivum vor dem Subſtantivo ſtehet; und der Genitivus Articuli Definiti, ſo das Adjectivum hinter dem Subſtantivo ſtehet: Als

De beau Blé Schön Körn.
De bon Foin. Gut Heu.
De beaux Prés. Schöne Wieſen.
De beaux Jardins. Schöne Gärten.
De belles choſes. Schöne Sachen.
De belles campagnes. Schöne weite Felder.
Du linge ſale. Schwartz leinen Zeug.
Du Boeuf rôty. Gebraten Rindfleiſch.
Du Mouton grás. Fett Schöpſen Fleiſch.
Du Vin fort excellent. Fürtrefflicher Wein.
Des Bottes neufves & cirées. Neut und gewächßte Stieffel.
Des Souliers dêchirés. Zerriſſene Schuhe.
Des Gans touneufs. Gantz neue Handſchuhe.
Des Pâtés chauds. Warme Paſteten.
Des Choſes excellentes. Fürtreffliche Sachen.

Und auf die erſte Manier brauchet man auch bißweilen den Genitivum Articuli Indefiniti mit einem Adjectivo allein/

ohne Zuſetzung eines Subſtantivi, wenn man auf eine gethan Frage oder Rede antwortet. Als

Y a-il des belles maiſons en Italie? ſeynd ſchöne Häuſer in Italien? Reſp. Ouy, de tres-belles, ja / gar ſchöne. Il y en a de tres-belles & tres-magnifiques, es ſind gar prächtige und fürtreffliche da.

A-on auſſi de bon vin en Pologne? Hat man auch guten Wein in Pohlen? Reſp. De fort bon & de fort excellent, que l' on y apporte d'Hongrie, ſehr guten und fürtrefflichen / den man aus Ungarn bringt.

Jedoch gebraucht man offt den Genitivum Articuli Definiti, bey einem Adjectivo und Subſtantivo, und inſonderheit in dem Plurali: als

Des nouvelles preuves, neue Proben.
Des bonnes aſſeurances, gute Verſicherungen.
Des belles villes, ſchöne Städte.
Des belles rües, ſchöne Gaſſen oder Straſſen.
Des belles maisons, ſchöne Häuſer.
Des bons Soldats & des bons Officiers, gute Soldaten und gute Officierer.
Du bon Drap, gut Tuch.
De la bonne Toile, ſchöne Leinwand.
Du bon vin & de la bonne bierre, gut Wein und gut Brodt.

Die 6. Regel.

Nach den Subſtantivis und Adverbiis Qvantitatis wird das folgende Wort mit dem Articulo Indefinito im Genitivo geſetzet. Es werden aber durch die Subſtantiva Qvantitatis verſtanden alle nomina menſuræ, alle Nahmen der Maaß / des Gewichts und der Zahlen / ponderis & numeri. als

Un Muid de Blé, ein Malter / Wiſpel / Scheffel Korn.
Une Aune de Drap, ein Elle Tuch.
Un pot de Vin, eine Kanne Wein.

Un

Un gobelet de Bierre, ein Becher Bier.
Une pinte de Vin, eine halbe Kanne Wein.
Un Verre d' Eau, ein Glaß Waſſer.
Une livre de ſuure, ein Pfund Zucker.
Un Quarteron de Poivre, ein Viertel Pfund Pfeffer.
Un millier de Briques, ein Tauſend gebackene Steine.
Un cent d' Huître̊s, ein Hundert Auſtern.
Une douzaine de Boutons, ein Dutzent Knöpffe.
Une cinquante de Moutons, ein halb hundert Schaffe.

Beaucoup de peine, peu de profit, & encor moins d' honneur, viel Mühe/wenig Nutzen/ und noch weniger Ehre.

Peu de bonnes choſes, wenig guts.

Les Dames boivent beaucoup d' eau, & peu de vin, das Frauen-Zimmer trinckt wenig Wein / und viel Waſſer.

Moins d' argent & plus de repos, weniger Geld und mehr Ruhe.

Moins d' honneur & plus d' écus, c' ét la deviſe des cocus, weniger Ehr und mehr Krohnen / iſt der Hurerey eigener Spruch.

Plus de profit, & moins d' honneur, mehr Nutzen und weniger Ehr.

Plus de courage, ou moins de caquet, entweder mehr Hertz/ oder wenig Geſchwätz.

Point d' argent & point de credit, kein Geld und keinen Glauben.

Point de Patience, keine Gedult.

Point de Jugement, kein Verſtand.

Point d' argent point de Suiſſes, kein Geld / kein Schweitzer.

Aſſez de caquet, mais peu d' effet, Worte genung / aber wenig Wercke.

Gueres de Souci, wenig Sorge/ oder nicht viel Sorg.

Gueres d' eſprit, nicht viel Verſtand.

Ausgenommen.

1. Das Adverbium aſſez, welches auch nach dem Sub-

ſtantivo pfleget offt geſetzet zu werden/und alsdann muß das Subſtantivum den Genitivum Articuli Definiti haben/ als:

Du temps aſſéz, Zeit genug.
De la place aſſez, Platz.
Des viandes aſſez, Eſſen genug.
Des Livres aſſez, Bücher genug.

2. Das Adverbium Bien, nach welchem das Subſtantivum, auch den Articulum Definitum haben muß/ wenn es für viel genommen und gebrauchet wird/ als:

Vous avés bien des gentileſſes, Ihr habt viel ſchöne Sachen.

Il fuut lire bien des livres, pour devenir docte, Es muß einer viel Bücher leſen/ wenn einer wil gelehret werden.

Cela m'a bien fait du mal, Das hat mir viel Ubels gethan.

On luy a bien fait du mal, Man hat ihm viel übels gethan.

Il aura bien de la peine, Er wird viel Mühe haben.

Vous auriés bien de la peine à vous defendre, Ihr würdet euch ſchwerlich enthalten können.

J'ay bien de la peine de le croire, Ich kan es kaum glauben.

3. Wann von einer gewiſſen Sache geredet wird/ ſo behält man auch den Genitivum Articuli Definiti, als:

Donnés nous un pot du vin, que nous eûmes dimanche paſſé, Gebt uns eine Kanne von dem Wein/ den wir vergangenen Sontag getruncken haben.

Apportés moy une pinte de la méme Bierre, que vous me donnâtes hier. Bringt mir eine halbe Kanne von demſelbigen Bier/ das ihr mir geſtern gegeben habt.

Baillés moy encore deux aunes du méme ruban, que j'ay eu de vous ces jours-cy, Gebt mir noch zwey Ellen von dem Band/ das ich dieſe Tage von euch bekommen habe.

Die

Die 7. Regel.

Wann die Teutſchen nach dem Nahmen eines Potentaten oder auch einer andern Sach ein Numerum Cardinalem mit dem Articulo ſetzen/ ſo gebrauchen die Frantzoſen bey dem Numero keinen Artickel: Wann aber ſolchen Nahmen ein Adjectivum oder Epitheton zugeſetzet wird/ ſo behält man den Articulum Definitum, und darzu den Nominativum gantz unverändert durch alle Caſus, ſo das Epitheton nach dem Subſtantivo ſtehet; anders nicht / als:

Ferdinand troiſiême, Ferdinandus der Dritte.
Louys quatorziéme, Ludovicus der vierzehende.
Philippe quatriéme, Philippus der Vierdte.
Charles quint, Carolus der Fünffte/ nehmlich der Römiſche Käyſer / und nicht Charles le quint, darinnen ihrer viel/ auch vornehme Leute fehlen.

Livre premier, Das erſte Buch.
Chapitre deuxiéme, Das ander Capitel.
Verſet ou couplet troiſiéme, Der dritte Verſe.
La troiſiéme pauce du Pſeaume neufiéme, Die dritte Pauſ des Neundten Pſalms.

La vie de Henri le Grand, Das Leben Henrici des groſſe.
De Louys le Pacifique, Ludovici des Friedſamen.
Le Gros Guillaume, Der dicke Wilhelm.
Le petit Jeane, Das kleine Hänßlein.
La groſſe Jeane, Die dicke Johanna.

Wann aber von der Jahrzahl geredt wird/ ſo behält man die Numeros Cardinales, als/ L'an de grace mil ſix cents ſeptante & huit. Im Jahr Chriſti 1678.

Die 8. Regel.

Wann dieſe Ehren-Wörter Herr/ Frau/ und Jungfrau zu einem Nomine Appellativo geſetzet werden/ ſo ſetzen die Frantzoſen den Articulum Indefinitum zu ihrem Monſieur, Madame, Medemoiſelle, und den Nominativum Articuli Definiti

niti überall zu dem andern Wort/ ſo dabey gefüget wird / Als:

Monſieur le Prince, der Herr Fürſt.
Madame la Princeſſe, die Frau Fürſtin.
Monſieur le Comte, der Herr Graff.
Madame la Comteſſe, die Frau Gräffin.
Le Secretaire de Monſieur le Gouverneur, Des Herrn Amptmanns Schreiber.
La Fille de chambre de Mademoiſelle la Gouvernante, Der Amptfrau Kammer-Magd.
A Monſieur le Docteur, der Herr Doctor.
A Mademoiſelle la Doctereſſe, der Frau Docterin.
De Monſieur l' hôte, des/ oder von dem Herrn Wirth.
De Madame l'hôteſſe, der/ oder von der Frau Wirthin.

Darbey wohl zu mercken/ daß der Nominativus des Articuli Definiti auch in dem Vocativo alſo verbleibt/ ob ſchon in der Teutſchen Sprach keiner da iſt.

Ecoutés Monſieur l'hôte, höret Herr Wirth.
Monſieur le Docteur, Herr Doctor.
Monſieur le Baron, Herr Baron.
Monſieur le Comte, Herr Graff.
Mademoiſelle la Doctereſſe, Frau Docterin.
Madame l'hôteſſe, Frau Wirthin.

Alſo pflegt man auch zu ſagen/und zu ruffen.

Ecoutés, l' homme aux Raves, Höret/ihr Mann mit den Rüben.
Venés-cy l'homme aux cotrets, Kommet hie/ ihr Mann mit dem Holtz.
Ecôutes ho, la femme aux pois. Hört ihr Frau mit den Erbſen.
La Femme au lait, Ihr Frau mit der Milch.

Zu dem iſt auch noch wol in acht zunehmē/daß eben daſſelbige mit den Pronominibus Poſſeſſivis geſchicht/ wan ſie zu den gemel-

meldten Ehren-Wörtern geſetzet werden/ mit noch irgend einem andern Wort / Als:

Monſieur vôtre Pere. Euer Herr Vater.

De Monſieur vôtre Frere, eures Herrn Bruders.

A Monſieur vôtre Couſin, eurem Herrn Vettern.

Madame vôtre Mere, Eure Frau Mutter.

Madame vôtre Femme, eure Frau.

Mademoiſelle vôtre Soeur, eure Jungfrau Schweſter.

Mademoiſelle vôtre Maîtreſſe, Eure Jungfrau Liebſte.

Monſieur vôtre bien aimé, euer Herr Liebſter.

Die 9. Regel.

Den Nominibus propriis, ſo da auß Appellativis gemacht ſind/werden die Adjectiva eben in demſelbigen Genere zugeſetzet/ welches das Geſchlecht des Proprii erfodert / obſchon ſein Appellativum von einem andern ſey/ als:

La Porte ét Courageux, der La Porta iſt behertzt.

La Roſe ét vaillant, Der Roſa iſt ein tapfferer Mann.

La Fleur ét prudent, Der la Fleur iſt fürſichtig.

La Fortune ét heureuz, Der la Fortune iſt glückſelig.

Die 10. Regel.

Nach den Adjectivis, ſo da eine Zuneigung und Beqvemligkeit oder Geſchicklichkeit zu einem Ding andeuten/wird das folgende Subſtantivum in Dativo geſetzet/mit dem Articulo Definito, und das Verbum in Infinitivo mit der Partickel à, als:

Sujet au vin, au jeu & aux femmes, Zum Wein / zum Spiel und zum Frauenzimmer geneigt.

Sujet à la Goute, à la Pleuriſie, & au mal caduc, Dem Zipperlein/ dem Seitenſtechen/ und der fallenden Sucht unterworffen.

Adonné à l' étude à la chaſſe, & au jéu, Dem Studieren/ der Jagt und dem Spiel ergeben.

Propre aux exercices du corps, Beqvem zu den Ubungen des Leibs.

Habile à la courſe, hurtig im lauffen.

Habitué au maniement des armes, gewohnet mit den Waffen umb zu gehen.

Fait à la fatigue, der Härtigkeit gewohnt.

Enclin aux armes & aux chevaux, zu den Waffen und Pferden geneiget.

Enclin à boire, zum trincken geneigt.

Enclin à malfaire, fertig umb böſes zu thun.

Prét à bien faire, bereit gutes zu thun.

Prét à faire tout ce que vous voudrés, bereit alles zu thun was ihr wollet.

Affectionneux aux étrangers, den Frembden wohl geneigt.

Diſposé à bien faire, geneigt und geſchickt gutes zu thun.

Accoûtumé à danſer & à ſauter, gewohnt zu tantzen und zu ſpringen.

Il ét propre à cela commeun aveugle à prendre des Cirons, er iſt darzu beqvem / wie ein blinder Reitlauſe zu fangen.

Il ét ſtilé à cela, comme un âne à joüer du flageolet. Er iſt darauff abgerichtet/wie ein Eſel zum pfeiffen.

Tout bois n'ét pas propre à faire des Mercures. Es läſt ſich nicht alles Holtz zum Boltzen drehen. Non ex qvovis ligno fit Mercurius.

Dieu ét tardif à colere, Gott iſt langmüthig.

Die 11. Regel.

Nach den Wörtern einer Sach / in welche man etwas anders zu thun pfleget / muß das folgende Wort der Sach/ſo darein gethan wird/in dem Dativo ſtehen: als

La Bouteille au Vinaigre, die Eßigflaſche.

Le Boite aux Epices, die Würtzlade.

Le Pot au vin, die Weinkanne.

Le Pot à la Bierre, die Bierkanne.

La Cruche à l'eau, der Waſſerkrug.

Le Pot à la moûtarde, das Senffkännlein.
La Chambre aux Pommes, die Obſtkammer.
La Chambre à cuir, das Backhaus.
Le Panier aux Raiſins der Traubenkorb.
Le Coffre aux Ecus, der Geldkaſten.
La Bourſe aux Piſtolet, der Beutel mit den Dublonen.
Le Marché au Bled, der Kornmarckt.
Le Marche au Vin, der Weinmarckt.
Le Marché aux Poiſſons, der Fiſchmarckt.
Le Marché aux Chevaux, der Roßmarckt.
Le Marché aux Boeufs, der Viehemarckt.
Le Marché aux Poulles, der Hünermarckt.

Jedoch wenn angedeutet wird/daß eine Sache gantz voll von einer andern Sache ſey/ſo ſetzet man dieſe andere Sach in dem Genitivo mit dem Articulo Indefinito: als

Une Bouteille de Vin, eine Flaſche Wein.
Une Bouteille de muſcat, eine Flaſche Muſcateller-Wein.
Un verre de vin, ein Glaß Wein.
Un Tonneau de Vin, ein Faß Wein.
Un Tonneau de Bierre, ein Faß Bier.
Un Sac d' Avoine, ein Sack mit Haber.
Un Plat de Poiſſon, ein Gericht Fiſch.
Eſau vendit ſon droit d' aîneſſe pour un plat de lentilles.
Eſau hat ſein Recht der erſten Geburt umb eine Schüſſel oder Gericht Linſen verkaufft. Gen. 25. v. 33.

Die 12. Regel.

Die Subſtantiva, ſo da einige Urſach (Cauſa finali ausgenommen) Werckzeug oder Inſtrument und Zeug oder Materie andeuten/werden meiſt im Ablativo ohne Præpoſition geſetzet. Als

Hâlé & brûlé du Soleil, von der Sonnen verbrandt.
Tranſi de froid, von der Kälte erſtarret.
Malade de trop boire, kranck vom ſauffen.
Frapper de la main, mit der Hand ſchlagen.

Frapper du pied en terre, mit dem Fuß in die Erde ſcharren.

Battre d'un bâton, mit einem Stock ſchlagen.

Tüer d'une Halleb'arde, mit einem Hellpart erſtechen.

Hurter de la Téte, mit dem Kopff ſtoſſen.

Rougir de Honte, Schamroht werden.

Pâlir de peur, vor Forcht bleich werden.

Mourir de faim & de ſoif, vor Hunger und Durſt ſterben.

Il ét fait d'acier, Er iſt vom Stahl gemacht.

Il ét composé de diverſes choſes, Es iſt von unterſchiedlichen Sachen gemacht.

Bien fourni de livres, Mit Büchern wohl verſehen.

Bien pour veu d'habits, Mit Kleydern wohl geſtafiret.

Un manteau doublé de panne, Ein Mantel mit Beltz/ Sammet gefuttert.

Une robbe fourrée de renards, Ein Rock mit Fuchs gefüttert.

Un habit tout chamarré de clinquant d'or, Ein Kleyd gantz mit Gold verbrehmbt.

Que faites vous de cela? Was thut ihr damit?

Que faites vous de tant de livres, Was macht ihr mit ſo viel Bücher?

Je l'ay veu de mes yeux, & touché de mes mains, Ich hab es mit meinen Augen geſehen/ und mit meinen Händen angerühret.

Honorés moy d'un mot de réponſe, ehret mich mit einer kleinen Antwort.

Honorés moy d'une viſite, ehret mich mit einer Beſuchung.

Obligés moy de cette faveur, thut mir den Gefallen.

Joüer du Lut, auff der Lauten ſchlagen.

Joüer du Violon, Geigen/ Fietelen.

Attendre de la main gauche, mit der lincken Hand warten.

Eſcrire de ſa main, mit eigener Hand ſchreiben.

Aſſiſter les pauvres de quelque charité, den Armen mit einiger Gütigkeit beyſtehen.

La nature ſe contente de peu, Die Natur iſt mit wenigen zu frieden.

Il y a presque perſonne qui ſe contente de ce qu'il a, Es iſt faſt niemand mit den ſeinigen zu frieden.

Darvon werden nun die jenigen Wörter außgenommen welche die Cauſam finalem bedeuten/ wann man gleichſam die Frage anſtellen könte warumb/ oder worzu/ und zu was Ende. Denn ſolche giebt man mit dem Accuſativo und mit der Præpoſition Pour, als:

Dieu a crée l'homme pour ſa Gloire, GOTT hat den Menſchen zu Ehr geſchaffen.

Nero fit beaucoup de mechancetés pour ſon plaiſir, Nero begieng viel Ubels nur zu ſeiner Luſt.

Uber das iſt wohl zu mercken/ daß die jenige Wörter/ welche die Materie bedenten/ darauß etwas gemacht wird/ in dem Ablativo mit dem Articulo Indefinito ſtehen müſſen: Wenn man gleichſam auff die Frage/ worvon oder worauß antworten wil/ als:

Il fait de bois, es iſt von/ oder auß Holtz gemacht.

Fait de cuivre & de Laiton, auß Kupffer und Meſſing gemacht.

Composé d'or & d'argent, von Gold und Silber gemacht.

Orné de choſes precieuſes, mit köſtlichen Sachen geziehrt.

Chargé de pierreries, mit Edelgeſteinen übergezogen.

Rempli de malice, mit Boßheit angefüllt.

Es werden aber auch viel Arten zu reden gefunden / und ſonderlich von dem Werckzeug oder Inſtrument in welchen der Dativus an ſtatt des Ablativi gebrauchet wird: Und das geſchicht faſt meiſtentheils in den Wörtern / durch welche der Modus oder die Weiſe angedeutet wird/ wie man ein Ding thut/ als:

Fermer à la clef, au verrouil ou au loquet, Mit dem Schlüſſel/ mit dem Riegel/oder mit der Falle zu ſchlieſſen.

Nourir au Pain & à L'Eau, mit Brodt und Waſſer ſpeiſen.

Charger à Balles. Scharff mit Kugeln laden.

Se

Se paſſer à peu de choſes, ſich leicht behelffen.

Se battre à coups de poing, ſich mit Fäuſten ſchlagen.

Se battre à coups de verre, ſich mit ein Glaß Wein herumb ſchlagen.

Se battre à l'épée & au poignard, Sich mit Dolchen und Rappier ſchlagen.

Empoigner l'épée à deux mains, Den Degen mit beyden Händen faſſen.

Dechirer à belles dens, Mit den Zähnen zerreiſſen.

Dormir à bouche ouverte, Mit offenem Munde ſchlaffen/

A quoy paſſerons nous le temps, Wormit wollen wir die Zeit vertreiben.

Nous le paſſerons à joüer & à diſcourir, Wir wollen ſie mit Spielen und Reden zu bringen.

On connoit le Diable à ſes griffes, Mann erkennet den Teuffel an ſeinen Klauen.

On eſtime l'homme à ſes richeſſes, Auß dem Reichthum achtet man den Mann.

Les Eſpagnols meſurent leur foy à leur intereſt & utilité. Die Spannier richten ihre Treu nach ihrem Nutzen.

Deßgleichen ſind deren auch nicht wenig/ in welchen das Werckzeug oder Inſtrument mit dem Accuſativo und mit den Præpoſitionen Avec und Par gegeben wird; Und ſolches wenn mann gleichſam fragen möchte/ erſtlich wormit oder mit welchem Ding und Inſtrument, und dann auch wie oder wodurch/ und durch was Mittel/ als:

Avec quoy aves vous fait cela, Wormit habt ihr das gethan.

Avec mes mains, Mit meinen Händen.

Avec quoy l'a-i'l frappé, Wormit hat er ihn geſchlagen.

Avec un bâton, Mit einem Stecken.

Aiguiſer un coûteau avec un fuſil, Ein Meſſer an oder mit einem Stahl ſchleiffen.

Manger avec les mains ou avec les fourchettes, Mit den Händen oder mit den Gabeln eſſen.

Les

Cas.

Les Boulangers font le pain avec les doigts, Die Becker machen das Brodt mit den Fingern.

Les Gourmands font leurs foſſes avec leurs dens, Die Freſſer freſſen ſich zu todt.

Par le travail & l' induſtrie on áquiert toutes choſes, Alles wird durch Fleiß und Arbeit zu wegen gebracht.

L' or s' éprouve par le feu, Das Gold wird durchs Feuer bewährt.

Dieu a creé le monde par ſa Toute-Puiſſance, Gott hat die Welt durch ſeine Allmacht geſchaffen.

Und dann ſo ſeynd auch noch etliche Arten zu reden / in welchen das Inſtrument, beydes mit dem Ablativo, und mit der Præpoſition Avec, bey einem Accuſativo gegeben wird/ als:

Frapper d' une épée oder avec une épée, Mit einem Degen ſchlagen.

Frapper d' un bâton ét de la main, oder avec un bâton & avec la main, mit einem Stock und mit der Hand ſchlagen.

Frapper du pied en terre, oder avec le pié, Mit dem Fuß in die Erde ſcharren.

Toucher du doigt, oder avec le doigt, Mit den Finger anrühren.

Attoucher d' un bâton, oder avec un baton, Mit einem Stecken anrühren.

Se contenter de peu de choſe, oder auch avec peu de choſe, Sich mit wenigen vergnügen laſſen.

Alſo auch: Se paſſer a peu de choſe, oder auch avec peu de choſes, Sich mit wenigen behelffen; aber nicht ſe paſſer de peu de choſes, weil es eine andere Bedeutung haben würde / nemblich/ wenig Sachen entrahten oder entbehren.

Endlich iſt von dem Verbo Prendre wohl zu mercken / daß bey dem ſelbigen allein der Accuſativus des Inſtruments mit dem Wort avec gebraucht wird/ als:

Prendre avec la main. Mit der Hand nehmen.

Prendre avec deux doigts, Mit zweyen Fingern nehmen.

Pren-

Prendre avec la bouche, mit dem Munde nehmen.
Prendre avec des tenailles, , mit einer Zangen faſſen.

Dargegen ſo werden dieſe Arten zu reden niemahls mit avec gegeben. Als

Parler du Nez, durch die Naſe reden.
Rire de la Bouche, mit dem Munde lachen.
Rire des groſſes dents, ſchreyen oder weinen.
Broncher de la Langue, mit der Zungen ſtraucheln.
Cheminer ou marcher ſur ſes piés, auf und mit ſeinen Füſſen gehen.

Die 13. Regel.

Wann ein Nomen Appellativum vor ein Proprium geſetzet wird/ſo ſetzet man das Proprium in Genitivo mit dem Articulo Indefinito: als

Ce doux Nom de Jeſus, der ſüſſe Nahmen JEſus.
Le Nom de Jean, der Nahmen Johannes.
Ce chien d'Herode, der Bluthund Herodes.
Cet incêtueux Vilain de Neron, der Schandloſe Nero.
La Ville de Paris, die Stadt Pariß.
Le Château de Madril, das Schloß Madril.
Le Fort de Schenk, die Schencken-Schantz.

Desgleichen geſchiehet mit den Nahmen der Monaten/ wann ſie das Wort Monat vor ſich haben; und ingleichen auch bißweilen mit zweyen Subſtantivis. Als

Au Mois de May, in dem May.
Au Mois d'Avril, in dem Aprill.
Le huitiéme du Mois de Mars, den achten Mertzen.
Sur la fin du mois de Janvier, zu Ende des Jenners.
Un beneſt de Mari, ein frommer Tropff/oder ein Lapp von einem Mann.
Un drôle de Garçon, ein luſtiger Jung.
Un Maraud de Laquais, ein ſchelmiſcher/ dummer Lackey.
Un Pendart & coquin de Valet, ein loſer ſchelmiſcher Knecht/Lumpen-Hund/ Galgenvogel von einem Knecht.
Une Carogne de Servante, eine leichtfertige Magd.

Une Diableſſe de Femme, ein Teuffeliſches Weib.
Cette chienne de Robe, dieſer lumpichte Rock.
Ce chien de bâton, der lumpen Stock.
Ce chien de Chaperon, dieſe hudelhafftige Kappe.
Ces Chiens d'Heretiques, die Hundiſche Ketzer.

Die 14. Regel.

In dem Genitivo der Nahmen der Heiligen wird offt der Artickel auſſen gelaſſen/wann ſie einem dieſer Subſtantivorum (Rüe, Porte, Egliſe, Féte, Enſeigne, Fauxbourg, &c.) nachgeſetzet werden: als

La Rüe Saint Martin, die St. Martins-Straſſe.
La Rüe Saint Jaques, die St. Jacobs-Straſſe.
Le Fauxbourg Saint Germain, die St. Germans Vorſtadt.
L'Egliſe Saint Pierre, St. Peters-Kirch.
Le Pont Nôtre Dame, unſer lieben Frauen-Brück.
La Porte Saint Anthoine, St. Antons-Pforte.
La Féte Saint Louys, St. Ludwigs Feſt.
L'Oiſeau Saint Luc, der St. Lucas-Vogel.

Aber mit etlichen Wörtern gehet es gleichwohl nicht an/ ſondern es muß der Artickel darbey ſeyn: als

Les Oeuvres de Saint Jeroſme, die Schrifften des H. Hieronymi.
La Sentence de Saint Auguſtin, des H. Auguſtini Spruch.
La Vie de la Madelaine, der Magdalena Leben.

Alſo wird es auch mit den Monathen gehalten/ wann man die Zahl der Tagen darzu ſetzet: im geringſten aber nicht mit dem Wort Monath/ wie in der vorhergehenden Regel angezeiget worden. Als

Le Troiſiéme Janvier, den dritten Januarii.
Le Quatriéme Fevrier, den vierdten Februarii.
Le Dixiéme Mars, den zehenden Martii.

Desgleichen wann von den Feyertagen geredet wird/ ſo läſt man gemeiniglich aus das Wort (Féte, Feyertag/) ſambt dem Artickel der Heiligen. Als

La Saint Jean, das St. Johannis-Feſt.
La Saint Martin, das St. Martini Feſt.

La Saint Michel, das St. Michaelis Feſt.
La Touſſains, Allerheiligen.

Die 15. Regel.

Es werden offtmahls gar zierlich die Subſtantiva façon, mode, maniere, Weiß oder Manier ausgelaſſen / wann ſie bey einem Adjectivo einer Nation, oder auch anderer Sachen / in dem Dativo geſetzet werden: als

A la Françoiſe, auff die Frantzöſiſche Manier.
A l'Allemande, auff die Teutſche Manier.
A l'Italienne, auff die Italiäniſche Manier.
A l'Eſpagnols, auff die Spanniſche Manier.
A la Soldateſque, auff Soldaten Manier.
A la Matolotte, auff Schiffers Manier.
A la Moſaïque, auff Moſaiſche Art.
A l'Antique, auff die alte Manier.
A la Moderne, auff die neue Manier.
A l'accoûtumée, nach Gewohnheit.

Alſo geſchicht auch in dieſen Arten zu reden: La Preſente ſc. lettre, dieſer Brieff oder dieſes Schreiben: les vôtres, euere Brieffe / euere Schreiben: l'encloſe, eingeſchloſſener Brieff: la faire longue ou courte, es lang oder kurtz machen: prendre le plus court, ſc. chemin, den kürtzeſten Weg nehmen: Vôtre partie ſc. adverſe, euer Widerpart: ſa partie, ſein Widerpart: une forte partie, eine ſtarcke Widerpart.

Hergegen wird aber auch das Adjectivum ausgelaſſen / in dieſer und in andern dergleichen Arten zu reden; a la mode, ſcilicet nouvelle, à la nouvelle mode, auff die neue Manier.

Die 16. Regel.

Desgleichen brauchet man offt die Præpoſition en mit einem Subſtantivo für comme un, gleich als ein oder wie ein. Als

Traiter en Prince, Fürſtlich tractieren / oder wie ein Fürſt halten: an ſtatt daß man ſagen möchte / en façon & maniere de Prince.

Logé en Ambaſſadeur. Wie einGeſandter beherberget.
Habillé en Soldat, wie ein Kriegsman bekleidet.
Vétu en Eſclave, wie ein Leibeigener bekleidet.
En Païſan, wie ein Bauer.
En gueux, wie oder gleich als ein Bettler.
Je vous le dis en ami, ich ſage euch als ein Freund.
Vivre en chrétien, Chriſtlich leben.
Mourir en homme de courage, mit unerſchrockenen Muth ſterben.

Die XVII. Regel.

Alſo werden auch viel ſchöne Arten zu reden gefunden/ in welchen die Præpoſition avec darunter gleichſam verſtanden wird/ als:

Il vint à nous l'épée nüe à la main, er kam auff uns zu mit dem Degen in der Hand.
Le piſtolet à la main, mit der Piſtol in der Hand.
Le Verre à la main, mit einem Glaß in der Hand.
Elle dit les armes aux yeux, ſie ſagte mit weinenden Augen.
Il alloit la téte baiſée, er gieng mit gebücktem Haupt.
Un gros maſtin accouroit la queüe levée, da lieff ein groſſer Hund auff ihn zu mit auffgeſteckten Schwantz.
Elle couroit le bras étendus, ſie lieff mit außgeſtreckten Armen.
Le regardant les armes aux yeux, ihn anſchauend mit naſſen Augen.
Venir les mains vuides, mit lähren Händen kommen.
Setenir là les bras croiſés, mit geſchrenckten Armen da ſtehen.
Setenir devant quelqu'un le chappeau à la main, mit dem Hut in der Hand vor einem ſtehen bleiben.
Ce n'ét pas faute de bonne volonté, für par faute de bonne volonté; es geſchicht nicht auß Mangel des guten Willens.
Les Soldats ſortirent l'épée au côté, & le bâton blanc en main, die Soldaten zogen auß mit dem Degen an der Seiten/ und ein Stock in der Hand.
Ils ſortirent tambour battant, & la méche allumée, ſie zogen auß mit Trummelſchlag/ und mit brennenden Lunten.

Les Triomphes ne ſ'aquierent pas les bras croiſés, den Triumpff erlangt man nicht hinter dem Offen.

Die XVIII. Regel.

Die Wörter der Dimenſion oder Abmeſſung eines Dinges werden in dem Genitivo des Subſtantivi, oder auch des Adjectivi Maſculini geſetzet/ nach einem Nomine numerali: Wañ aber das Nomen numerale, oder was ſonſten für ein Wort der quantität da iſt/ nach dem Wort der Abmeſſung geſetzet wird/ ſo muß die Zahl oder das Nomen numerale in dem Genitivo ſtehen/ als:

Un pied de long, ou de longuereur. ein Schuch lang.
Trois pieds de large, ou de largeur, drey Schuch breit.
Dix pieds de haut, ou de hauteur, zehen Schuhe hoch.
Doux pieds de profond ou de profondeur, zwölff Schuhe tieff.
Deux doigts d' épais, ou d' épaiſſeur, zwey Finger breit.
Plus grand de la Téte, ein Kopff gröſſer.
Plus petit d' un empan, eine Spanne kleiner.
Plus court de deux doigts, zwey Finger kürtzer.
Plus menu de beaucoup, viel dünner.
Plus gros de la moitié die helffte dicker.
Profond de dix coudées, zehen Ellenbogen tieff.
Haut de vingt pieds, zwantzig Schuhe hoch.
Large de vingt cinq pieds, fünff und zwantzig Schuhe breit.
Long de trente verges, dreiſſig Ruhten lang.

Deßgleichen ſagt man auch:

Le Bled ét rencheri d'un écu, das Korn iſt umb einen Reichs Thaler auffgeſtiegen/ oder auffgeſchlagen.

Le Vin ét ravallé de beaucoup, der Wein hat viel abgeſchlagen.

Die XIX. Regel.

Die Wörter der Diſtantz eines Orts von einem andern/ durch

durch welche man andeuten wil/ wie weit ein Ort von dem andern gelegen/ oder wie weit ein Dieng von einem andern geſchehen ſey/werden nach dem Verbo geſetzet/ in dem Dativo, und der Ort/ von welchem an gerechnet wird/ in Genitivo, als:

Nous prendrons le dîné à un quart de lieüe d'icy, auff ein viertel Meil von hier wollen wir Mittags-Mahlzeit halten.

Cela ſ'ét fait à un coup de mouſquet de la ville, das iſt ein Mußqueten Schuß von der Stadt geſchehen.

Le Coche a été volé a une demie lieüe de la ville, Die Kutſche iſt eine halbe Meile von der Stadt geplündert worden.

Il a ſa Reſidence à une lieüe de la ville, er hat ſeine Reſidentz eine Meile von der Stadt.

Le Château ét à une heure de la mer, das Schloß liegt eine Stunde von dem Meer.

Il vit un homme à trente pas de luy, er ſahe einen Mann dreiſſig Schritte von ihm.

Saint Denis ét à deux heures de Paris, Sanct Deins liegt zwo Stunden von Pariß.

Nous ne ſommes toûjours qu'à deux doigts de la mort, wir ſind nur zwey Finger breit von dem Todte.

Die XX. Regel.

Aber die Wörter von der Länge oder Wehrung der Zeit/ dadurch angedeutet wird/ wie lang ein Ding gewehret hat/werden in dem Accuſativo ohne Præpoſition geſetzet/ umb die Frage quamdiu oder wie lang gleichſam zu beantworten/ und auff die Frage/ quanto tempore, in wie viel Zeit/ in dem Accuſativo mit der Præpoſition en, oder dans, in und innerhalb/als:

Il a été trois mois à Paris, et ſix ſemaines à Lyon, er iſt ein virtel Jahr zu Pariß geweſen/und ſechs Wochen zu Lyon.

Il a ſe journé un an en France, & huit mois en Italie, er hat ſich ein Jahr in Franckreich auffgehalten/ und acht Monat in Italien.

Il a été un an entier en Italie, er iſt ein gantzes Jahr in Italien geweſen.

Il a été trois ou quatre jours icy, er iſt ein Tag oder vier hier geweſen.

Ils ont beu toute la nuit, ſie haben die gantze Nacht getruncken.

En deux jours, in zweien Tagen.

Dans quinzaine, innerhalb vierzehen Tagen.

Je demeure toute ma vie vôtre redevable ich bleibe alle mein Lebetag ſein Schuldener.

L'Avaricieux ét pauvre toute ſa vie, der Geitzhalß iſt all ſein Lebtag arm.

Il apréché deux heures entieres, l'eſpace de deux heures, deux heures durant, er hat zwo Stunden geprediget.

On a été quarante ſix ans à bâtir le temple de Jeruſalem, man hat 46. Jahr an den Tempel zu Jeruſalem gebauet. Joh. 2. v. 20.

La Bataille navale entre les Anglois & Hollandois dura trois jours entiers, die Seeſchlacht zwiſchen den Engelländern und Holländern wehrete drey gantze Tage.

Je le releverai en trois jours, in dreyen Tagen wil ich es wieder auffrichten. Joh. 2. v. 19.

Jedoch wann eine Negation darbey iſt/ ſo ſagt man auch alſo:

Il ne le fera de ſa vie, er wird es all ſein Lebtag nicht mehr thun.

Il ne reviendra en trois jours ou de long temps, er wird in dreyen Tagen und ſo bald nicht wieder kommen.

Die XXI. Regel.

Die Wörter/ ſo da einen Motum in loco und ad locum bedeuten/ werden in dem Dativo geſetzet/ außgenommen die Nahmen derer Landſchafften / welche an ſtatt des Artickels die Præpoſition en haben/ aber der Motus de loco wird allezeit mit dem Ablativo außgeſprochen. Als:

J'ay été à l'Egliſe, ich bin in der Kirchen geweſen.

Je m'en vay au logis, ich gehe nach Hauß.

Il ét encor à Paris, er iſt noch zu Paris.

Il ét encor en France, er iſt noch in Franckreich.

Il ſ'en ira en Italie, quand il partira de France, er wird in Italien ziehen/ wenn er auß Franckreich verreiſet.

Die XXII. Regel.

Wann in einer Rede das Prædicativum vor das Subjectum geſetzet wird/ſo muß man die Conjunction que vor das Subjectum ſetzen/ als:

C'ét une belle Fleur qu'une Roſe, eine Roſe iſt eine ſchöne Blume

C'ét une belle choſe quela que la ſanté, es iſt ein ſchön Ding umb die Geſundheit.

C' ét une choſe étrange que l' amour, es iſt ein ſeltzam Ding umb die Liebe.

C'ét une grand treſort que la ſanté, Geſundheit iſt ein groſſer Schatz.

C' ét un Oiſeau fort rare qu'une femme conſtante, ein beſtändig Weib iſt ein ſeltzamer Vogel.

C' ét une belle ville que Paris, Paris iſt eine ſchöne Stadt.

C'ét un mauvais conſeiller que la colere, der Zorn iſt ein böſer Rahtgeber.

C'ét une fâcheuſe monture que la mule des Cordeliers, des Schumachers Rappen iſt ein ſchlimmes Pferd.

C'ét une miſerable paſſion que la Jalouſie, Eyverſucht iſt ein elend Ding.

C' ét une rage que le mal des dens, das Zahn-Weh iſt ein raſende Pein.

C'ét un grand Tourment que la goutte, das Zipperlein iſt eine groſſe Plage.

C' ét une grand vice que la médiſance, Verläumbdung iſt ein groſſes Laſter.

C' ét une vilaine maladie que la Verole, die Frantzoſen iſt eine ſchädliche Kranckheit.

Allhier iſt auch zu beobachten/ daß man nach den Wörtern ceque c' ét noch ein Subſtantivum geſetzet wird / man auch gemeiniglich darbey füget die Wörter/ que, que de oder auch de allein/ wie ſolches hiebevor in dem Syntax der Pronomi-

num Relativorum in der vierdten Regel allbereit iſt angedeutet worden/ und dergleichen Art zu reden iſt auch in den zwey folgenden Sprüchen.

C'ét peu de choſeque de nous, quandil plait à Dieu, es iſt bald mit uns gethan/ wann es Gott alſo haben wil.

Und wann an ſtatt des Subjecti ein Verbum geſetzet wird/ ſo ſetzet man vor daſſelbige dieſe zwey Wörter que de beyſammen/ als:

C'ét une affaire conſiderable que de ſe marier, Heurahten iſt wohl zu bedencken.

C'ét une belle choſe que de bien faire, Wohlthun iſt ein ſchön Ding.

C'ét un grand diſcours que de parler de la Conqueſtes de Milan, es iſt eine hohe Rede von Erwerbung der Stadt Mayland zu reden.

Die XXIII. Regel.

Wann einem Comparativo oder den Wörtern plus und Davantage, (mehr) die Conjunction que (als) mit einem Verbo nachfolget/ ſo wird das Wörtlein ne (nicht) zwiſchen der Conjunction que und dem Verbo geſetzet/ als:

Il ſe porte mieux qu'il ne faiſoit hier, es ſtehet beſſer mit ihm als geſtern.

On luy fait plus d'honneur qu'il ne merite, man thut ihm mehr Ehr an als er wehrt iſt.

Cela le fera devenir encor plus fol qu'il n'ét, das wird ihn noch närriſcher machen als er iſt.

Il fait plus froid, que je ue penſois, es iſt kälter als ich gedachte.

Vous m'offrés moins qu'il ne me coûte, ihr bietet mir weniger als es mich koſtet.

Il dépenſe plus qu'il ne gaigne, er verthut mehr als er gewinnt.

Il doit plus qu'il n'a vaillant, er iſt mehr ſchuldig als er (vermag.

Un fol fait plus de queſtions en un jours qu'un ſage n'en ſçauroit ſoudre en un an, ein Narr fragt mehr in einem Tage/ als ein Weiſer in einem Jahr beantworten kan.

La Mort vient ſouvent plûtót qu'on ne penſe, der Tod kömpt offt eher/als man es vermeynt.

Les Allemands ſont plus ſages qu'ils ne ſemblent, & les François ſemblent plus ſages qu'ils ne ſont.

Alſo verhält es ſich auch mit autrement, autre choſe, und autre bey einem andern Subſtantivo; Da man auch die Negation ne bey dem nachfolgenden Verbo füget / obſchon im Teutſchen keine negation darbey iſt/ als:

Il en ét tout autrement que vous ne penſes, es iſt gantz anders damit als ihr meynt.

C'ét tout autre choſe qu'on ne dit, es iſt gantz ein ander Ding als man ſaget.

C'ét tout un autre homme qu'il n'étoit auparavant, er iſt gar ein ander Mann/ als er zuvor war.

Les hommes s'imaginent ſouvent d'étre tout autres qu'ils ne ſont, die Menſchen bilden ihnen offt ein gantz anders zu ſeyn als ſie ſind.

Les homms ſont tout autres audedans, qu'ils ne paroiſſent audehors, die Menſchen ſind inwendig gantz anders/ als ſie auſzwendig ſcheinen.

Je ſerois bien miſerable, ſi je le penſois autrement que je ne le dis, ich wäre wohl armſelig/wenn ich es anders meynete/als ich es ſage.

Les François liſent et parlent autrement, qu'ils n'écrivent, die Frantzoſen leſen und reden anders/ als ſie ſchreiben.

Wann aber nach den Wörtern plus und davantage eine Zahl folget/ mit der Conjunction que/ ſo ſetzet man das de für das que, als:

Plus d'une fois, mehr als einmal.

Je luy ay dit plus de ſept fois, ich habe es ihm mehr dann ſiebenmal geſagt.

Il me coûte plus de cent écus, es koſtet mich mehr als hundert Thaler.

Il y a plus d'un an que je n'ay eu de ſes nouvelles, ich habe ihn länger als in einem Jahr nicht geſehen.

Darvon wird nachfolgende Art zu reden außgenommen/ in welcher man die Negation ne außläßt/ als:

Je n'en donnerai pas davantage (oder pas plus) que j'ay dit, ich gebe nicht mehr als ich geſaget habe.

Die XXIV. Regel.

Wann die Præpoſitiones inter, ex (unter oder von) nach dieſen Wörtern geſetzet werden/ l'un, qui, qui ét-ce, quelqu'un, quelques-uns, lequel, laquelle, combien, pluſieurs, und andern/ oder auch nach einem Superlativo, ſo ſagt man im Frantzöſiſchen d'entre für entre mit dem nachfolgenden Wort/ als:

L'un de vous me trahira, einer unter euch wird mich verrahten. Joh. 13. v. 21.

Qué t-ce d'entre vous qui me redargüera de peché, wer wird mich unter euch einer Sünden beſchuldigen? Joh. 8. v. 46.

Il y en a d'entre vous qui ne croyent pas, es ſind etliche unter euch die nicht glauben. Joh. 6. v. 64.

Quelques-uns d'entre les Phariſiens, etliche unter den Phariſeern.

Pluſieurs d'entr'eux diſoient, etliche unter ihnen ſageten.

Pluſieurs Docteurs d'entre les juifs, viel gelehrte unter den Juden.

Quelqu'un d'entre vous me dira, es möchte einer zu mir ſprechen.

Combien y en a-il d'entre vous, wie viel ſind unter euch.

Un habile homme d'entre les Anciens, ein gelehrter Mann unter den Alten.

Le plus grand, d'entre nous, der gröſſeſte unter uns.

La plus jeune d'entre elles, die jüngſte unter ihnen.

Que la plus laide d'entre vous, me donne le premier coup. die garſtigſte und häßlichſte unter euch gebe mir den erſten Schlag.

Und allhier wollen wir auch mercken/ daß man nach den Pronominibus Interrogativis, Qui und Lequel, offt nur einen Genitivum einer Perſohn ohne Præpoſition ſetzet/ und iſt noch ebenmäſſiger Verſtand als mit der Præpoſition entre und d'entre. Als

Qui

Qui ét le plus grand de nous deux, wer iſt der gröſſte unter uns beyden. Alſo auch les plus petit, der kleineſte. Le plus jeune der jüngſte. Le plus vieil, der älteſte. ꝛc.

Qui ét le plus trompé de nous deux, wer iſt am meiſten unter uns beyden betrogen.

Qui fut plus émerveillé, de Caliſte ou de Beronte, wer von beyden am meiſten verwundert geweſen/ Caliſte oder der Beronte.

Quelle choſe, ét ce qui charme le mieux, de la voix, de l'eſprit de la bouche ou des yeux, welche unter dieſen Sachen einen am beſten beweget/ die Stimm/ der Geiſt/ der Mund oder die Augen.

Die XXV. Regel.

Wann die zwey Wörter (force und quantité) für viel genommen werden/ ſo erfodert das Erſte den Accuſativum, und das Ander den Genitivum Articuli Indefiniti. Als:

Il y a force vin, & quantité de Bled, da iſt viell Wein und Korn vollauff.

Il y a force volaille, & quantité de Gibbier, da ſind zahme und wilde Vögel vollauff.

Elle a force ducats, & quantité de Piſtoles. ſie hat viel Ducaten/ und viel Spanniſche Dublonen.

Die XXVI. Regel

Das Wort Tout hat den Articulum Indefinitum vor ſich und den Nominativum des Definiti unverändert nach ſich: oder an ſtatt des Articuli Definiti nimbt es auch eines von dieſen Wörtlein (un, une, ce, cet, cette, ces, mon, ma, mes,) wann es wie ein Adjectivum einem Subſtantivo vorgeſetzet wird. Darfür braucht man auch das Wort entier, wann das tout gantz bedeutet/ aber es wird dem Subſtantivo nachgeſetzet/ als.

Tout le jour oder le jour entier, den gantzen Tag.
Toute la nuit, oder la nuit entiere, die gantze Nacht.
Toute la Compagnie, die gantze Geſellſchafft.
Tout un Päis, un Päis entiere, ein gantzes Land.

Tout ce Royaume, dieſes gantze Königreich.
Toute cette Semaine, dieſe gantze Woche.
Tout mon bien, all mein Gut.
Toute ma Subſtance, all mein Reichthum.
Toute ma Vie, all mein Lebetag.
Toute Reſte de mes jours, alle meine übge Tage.
Tout le dernier, der allerletzte.
Il ne faut qu'une Brebis galleuſe pour gâter tout un troupeau, ein räudig Schaff verderbt eine gantze Heerde.

Jedoch wann tout für alle gebraucht wird/ ſo läßt man den Articulum Definitum offtmahls auß/ als:
Tout homme ét Menteur, alle Menſchen ſind Lügener.
Tout choſe a ſon Temps, alles hat ſeine Zeit.
Tout animaux ons leur bien et leurs maux, alle Thiere haben ihr gutes und ihr böſes.
Toute Creature cherche ſa pâture, ein jedes Thier gehet ſeiner Nahrung nach.

Endlich wenn Tout für das Neutrum alles/ und für gantz in Maſculino und Fœminino ohne Subſtantivo (jedoch mit einem Adjectivo und Supino) wohl gebraucht wird/ ſo hat es gemeiniglich nur den Articulum Indefinitum, oder auch biß-weilen den Definitum vor ſich/ als:
Beuvés tout, trincket alles.
Tout ét perdu, es iſt alles verlohren.
Racontés moy le tout, erzehlet mir den gantzen Handel.
Je vous dirai le tout, ich will es euch alles ſagen.
Il ét tout ruiné, er iſt gantz verdorben.

Das XXXVI. Capitel.
Von dem Syntax der Temporū,
Und erſtlich zwar von dem Gebrauch der Temporum.

Von dem Præſenti Indicativi.

Das Præſens Indicativi wird gemeiniglich gebraucht wie bey den Teutſchen und Lateinern/ als: Vous

Vous étes trop diligent, ihr ſeyd gar zu fleiſſig.

Vous étes toûjours à l'étude, ihr ſitzet allezeit über den Büchern.

On vous trouve toûjours occupé, man findet euch allezeit geſchäfftig.

Vous étudiés trop, ihr ſtudieret zu viel.

Vous allés trop vîte, ihr gehet zu geſchwind.

Vous venés bien à point, ihr kommet gar recht.

Chacun trouve beau ce qu'il aime, was einer lieb hat/das gefällt einem wohl.

L'un le gaigne, et l'autre le dépend, der eine gewinnt es/ und der andern verthut es.

L'Honneur de Dieu ét le centre, où toutes nos actions doivent aboutir, die Ehre Gottes iſt das Mittelpünctlein/ auff welches alle unſere Wercke müſſen gerichtet ſeyn.

Außgenommen.

1. Erſtlich wird es gar offt für das Perfectum ſimplex gebraucht/ in dem man etwas erzehlet/ als:

L'autre entendant cela, il luy répond ſur le champ, wie der ander das hörete/ antwortete er ihm von Stund an.

Le Soldat voyant cela, il prend le Chapon, qui étoit dans le plat, & dit, c'et chacun ſon oiſeau, wie der Landknecht das ſahe/ da nahm er den Kappaun/ welcher in der Schüſſel lag/ und ſagte/ es iſt dem Mann ein Vogel.

He bien Maidemoiſelle, luy répond ſa Servante, wohl an Jungfrau antwortete ihr die Magd.

Auſſitôt le valet entre dans la Sale, & dit à ſon Maitre. der Knecht gieng ſtracks in den Saal/ und ſagte zu ſeinem Herrn.

Cettuy-cy croyant avoir trouvé une belle fortune, n'épargne ni argent, ni amis, pour venir à bout de ſon deſſein, wie dieſer nun meynete er hätte etwas beſonders gefunden/ ſparete er weder Geld/noch Freunde/ſeinen Vorſatz in das Werck zu ſetzen.

Darbey auch zu mercken iſt/ daß wann ſolches alſo in Erzehlung einiger Hiſtorie gebrauchet wird/ man auch alſo in dem Præſenti fortfahren muß/ biß daß man auff eine andere Rede kömbt/ als:

La Nuit ſe paſſe, le lendemain vient, le garçon va aullit de ſon Maître, et le reveille à toute force, Die Nacht vergieng/ der Morgende Tag kam an/ der Jung verfügte ſich zu ſeines Meiſters Bett/ und weckte ihn mit Gewalt auff.

L' Ambaſſadeur étant arivé, quienze jours ſ'écoulent avant qu'il a it Audience, & quinze autres jours ſe paſſent avant que d'avoir Réponſe, Nachdem der Geſandte angekommen/ verlieffen ſich vierzehn Tage/ ehe er Audientz bekam/ und wieder vierzehn Tage/ ehe er Antwort bekam.

Auſſitôt que Monſieur fut venu l'on court de touts cotés, l'on met le couvert, l'on ſert les viandes & l'on ſe met à table So bald als der Herr kam/ da lieff man überall/ man deckte die Taffel/ man trug das Eſſen auff/ und ſetzte man ſich zur Taffel.

2. Darnach wird ſolches Præſens, auch zu weilen für das Futurum gebraucht/ als:

Quel jour ét-il demain, was iſt Morgen für ein Tag? oder was wird Morgen für ein Tag ſeyn?

Il ét demain Fete, es iſt morgen ein Feyertag.

Nous avons demain un jour de Féte, wir haben morgen einen Feyertag.

Nous avons demain la Saint Martin, wir haben morgen Martini.

C' ét demain Dimanche, es iſt morgen Sontag.

Nous allons demain à la chaſſe, wir gehen morgen auff die Jagt.

3. Zum dritten ſo wird es auch allezeit mit der Particula Conditionali Si gebraucht / wann die Lateiner mit ſolcher Partickel entweder das Præſens, oder aber das Futurum Conjunctivi gebrauchen / als:

Si vous étes, wo ihr ſeyd/ ſi ſis, ſi fueris.
Si vous voulés, ſo ihr wollet/ ſi velis, ſi volueris.
Si je puis, ſo ich kan/ ſi poſſim, ſi potuero.

Si

Si j'ay le loiſir, ſo ich Zeit hab / ſi otium mihi fuerit.

Si j' entends quelque choſe, wann ich etwas höre vernehme. ſi aliquid intellexero.

Si tu es bien-heureux, amis auras au double:
Mais tu ſeras tout ſeul, ſi ton beau temps ſot rouble.
Si fueris felix, multos numerabis amicos:
Tempora ſi fuerint nubila, ſolus eris.

Jedoch gebraucht man auch das Futurum Indicativi mit der Particula Si, wann ſie ſo viel heiſſet als auff Teutſch / Ob / und auff Latein / an, utrum, als.

Je ne ſçais ſi je pourrai venir, ich weiß nicht ob ich werde kommen können.

Demandés ſ' il viendra, ou non, fraget ob er kommen wird / oder nicht.

Faites nous ſçavoir ſi vous viendrés, ou non, thut uns zu wiſſen ob ihr kommen werdet oder nicht.

Que ſçavés vous ſi viendra, was wiſſet ihr ob er kommen wird.

Allés voir ſi le dîner ſera bientôt prét, gehet und ſehet ob das Eſſen bald fertig ſeyn wird.

Regardés ſi le Sablier ſera bien tôt êcoulé, ſeht ob die Sand-Uhr bald wird außgelauffen ſeyn.

Perſonne ne ſçait ſ' il vivra jusqu' au lendemain, niemand weiß ob er den andern Tag erleben wird.

Qui ſçait ſi Dieu luy fera la grace de ſe convertir ſur la fin, wer weiß ob ihn GOtt die Gnade verleyhen wird / ſich am Ende zu bekehren.

Von dem Præterito Imperfecto Indicativi.

1. Dieſes Tempus wird zum erſten gebraucht / wie auff Teutſch und Latein / wann man von etwas von der vergangenen Zeit alſo redet / daß ſolche Sache noch nicht gantz vollkömlich vorüber war / zu der Zeit da es gethan / oder geredt würde; Und daß damahls gleichſam noch ein Theil von derſelbigen Zeit wehrete: Darumb es auch Præteritum Imperfectum genandt wird. Derohalben muß man bey dem Imperfecto ſon-

ſonderlich auff den Verlauff / und auff die Währung der Zeit/ oder auff die Continuation der Sache Achtung geben/und inſonderheit betrachten / daß ſolche Zeit ſich noch weit erſtreckte/ da die Sache geſchahe/von welcher geredt wird. Als

Le peuple,qui ſiloit en tenebres,a veu une grande lumiere. Das Volck/das im finſtern ſaß/hat ein groß Liecht geſehen. Matth. 4.

Comme nous étions à Paris,nous vivions bien enſemble. Als wir zu Paris waren/da lebten wir wohl miteinander.

Je vous aimois,parce que vous étiés diligent. Ich hatte euch lieb/weil ihr fleißig waret.

Vous écriviés mieux parcy devant, que nous ne faites maintenant. Ihr habt vor dieſem beſſer geſchrieben/ als ietzunder.

Ou étiés vous hier au ſoir? Wo waret ihr geſtern Abends?

J'étois un peu malade. Ich war ein wenig kranck.

J'avois la Fievre. Ich hatte das Fieber.

Je me portois en corefort bien au matin. Ich war des Morgens noch gar wohl auff.

J'étois chez un bon Ami. Ich war bey einem guten Freund.

J'étois ſi las, que je ne pouvois plus marcher. Ich war ſo müde/ daß ich nicht mehr gehen konte.

Il faiſoit beau temps comme nous étions au jardin. Es war ſchön Wetter/als wir im Garten weren.

Lors que nous étions en France,il y faiſoit bon vivre. Als wir in Franckreich waren / da war es gut leben.

Il n' y avoit point de guerre inteſtine. Da war kein inheimiſcher Krieg.

Pendant qu'il s'amuſoit à diſcourir l' autre mangeoit & beuvoit. Unterdeſſen als er mit reden die Zeit zubrachte / ſo aß und tranck der ander.

Tandis que l'un deliberoit l' autre avançoit toûjours. Unterdeſſen daß der eine ſich berathſchlagete / gieng der ander immer fort.

Dar-

2. Darnach wird es auch gebraucht / wann man etliche Gebräuche / Manieren / oder Gewohnheiten / und Thun oder Wercken einer Perſohn anziehen und erzehlen will / von der vergangenen Zeit. Als

Henry quatriéme diſoit ordinairement. Der König Henricus IV. ſagte gemeiniglich.

Neron gouvernoit bien au commencement. Der Nero regierte wohl im Anfang.

Ceſar étoit heureux en ſes entrepriſes, & uſoit ſagement de ſes Victoires. Der Julius Cäſar war glückſelig in ſeinen Anſchlägen / und gebrauchte ſich des Sieges weißlich.

Alexandre demandoit s'il n'y avoit plus d'autre monde. Alexander fragte / ob keine andere Welt mehr ſey.

Lors que j'allois à l'école, je me levois de bon matin & apprenois ma leçon. Als ich in die Schule gieng / da ſtund ich früh auff / und lernete meine Lection.

J'étudiois bien ſouvent pendant que les autres dormoient. Ich ſtudierte offtmahls / als die andern ſchlieffen.

C'étoit un brave homme, qui ſçavoit pluſieurs langues, & entendoit tous les exercices de la Nobleſſe. Es war ein wackerer Mann / der viel Sprachen konte / und ſich auff alle Adeliche Exercitia verſtunde.

Il montoit à cheval, il tiroit des armes, il joüoit du Lut, & menoit une bonne vie. Er ritte / er fochte / er ſpielte auff der Lauten / und führte ein gutes Leben.

Endlich iſt auch noch wohl zu mercken / daß man dieſes Tempus allezeit mit dem Conditional Partickel Si gebraucht / wann die Teutſchen und Lateiner ſolche Partickel mit dem Imperfecto Conjunctivi gebrauchen; und daß ſie ſo viel bedeutet / als wann: Als

Si je ſçavois & j'avois. Wann ich wüſte und hätte.

Si nous avions & ſi nous étions ce que nous voudrions. Wann wir hätten / und wären was wir wolten.

Si je pouvois, je le ferois tres-volontiers. Wann ich könte / wolte ich es hertzlichen gerne thun.

Si Jeuneſſe vouloit & vieilleſſe pouvoit, beaucoup

ſe feroit qui point ne ſe fait, wenn die jungen Leute wolten und die Alten könten/ ſo geſchehe viel das nicht geſchicht.

Sonſten aber wenn Si ſo viel heiſſet als auff Latein An und utrum, oder auff Teutſch/ Ob/ ſo wird es auch mit dem erſten Imperfecto Conjunctivi gebraucht/ als:

Je ne ſçais pas ſi vous auriés la Patience, ou le courage, Ich weiß nicht ob ihr das Hertz und die Gedult haben würdet.

Je ne ſçais pas ſi nous ferions autrement, & ſi nous ſerions plus fermes & conſtans, Ich weiß nicht ob wir anders thun/ und ſtandhafftiger ſeyn würden.

Nous ne ſçavons pas ſ'il en ſeroit content, wir wiſſen nicht ob er damit würde zu frieden ſeyn.

Que ſçavés vous ſi je ſerois de même avis, was wiſſet ihr ob ich eben des Sinnes würde ſeyn.

Von dem Præterito Perfecto Simplici oder Definito.

Diß iſt ein rechter Nodus Gordius, den noch niemand recht hat aufflöſen können/ umb vollkommene Regeln von dem Gebrauch dieſes Temporis zu geben. Darvon wollen wir nachfolgenden Bericht in acht nehmen.

1. Es wird erſtlich dieſes Tempus gebraucht/wann man von einer vergangenen Sache redet/ die ſchon gantz vollkomlich vorbey/ und zu derſelbigen Zeit geſchehen/ von welcher man es erzehlet/ und doch darneben ſolche Zeit mit etlichen Adverbiis oder mit andern Umbſtänden der vergangenen Zeit/ angedeutet/ benennet und beſchrieben wird; ohne Achtung zu geben auff den Verlauff/ noch auff die Wehrung der Zeit. Dann bey den Præteritis Perfectis ſiehet man nicht auff die Wehrung der Sachen/wie bey den Imperfectis,ſondern man betrachtet nur/ daß die Sache damahls gantz vorüber geweſen iſt/ als:

La Reine accoucha du Dauphin l'An de grace mil ſix cens trente huit au mois de ſeptembre, Die Königin gebahr ihren erſten Sohn im Jahr Chriſti 1638. in dem Herbſt-Monath.

Le Roy Louys XIII. mourtut l'an 1643. der König Ludovicus XIII. ſtarb im Jahr 1643.

Le Roy Guſtave Adolphe demeura en la Bataille, de Lutſen l'an 1632. im Jahr 1632. blieb der König von Schweden in der Schlacht vor Lützen.

Je receus hier des lettres des Päis, ich habe geſtern Brieffe von Hauß empfangen.

Je fus hier chez vous, mais je ne vous trouvay pas au logis; Ich bin geſtern in eurem Hauß geweſen / aber ich hab euch nicht daheim gefunden.

Je trouvay Vendredy dernier une belle Bague; Ich fand vergangenen Freytag einen ſchönen Ring.

Nous partîmes Mecredy dernier, wir zogen vergangenen Mittwoch weg.

Wann man gleichwohl von jemands Geburt redet und den Tag der Geburt nicht nennet/ ſondern nur den Monat und das Jahr andeutet/ ſo giebt man es gemeiniglich mit dem Perfecto Compoſito, als:

Le Roy et né au mois de Septembre, l'an de grace 1638. der König iſt im Herbſtmonat gebohren/ im Jahr 1638.

Jedoch werden ſolche Adverbia der vergangenen Zeit außgenommen/ welche eine ſolche Zeit andeuten/ die noch nicht lang/ oder aber noch nicht gar vergangen/ ſondern noch zum Theil gegenwärtig iſt/ und darvon noch gleichſam ein Theil ietzund wehret. Als da ſind / Aujourd huy, Maintenant, Tout à cette heure, de nôtre temps, de vôtre temps, de ſon temps, ce matin, ce moiſcy, cet an-cy, cette nuit, cette ſemaine, cette année, ces jours-cy, en ce ſiecle-cy, und dergleichen andere Wörter der Zeit/ ſo da mit den Pronominibus Demonſtrativis gebraucht werden; Dann bey ſolchen Wörtern gebraucht man das Præteritum Perfectum Compoſitum oder Indefinitum, wie bey ſolchem Perfecto Compoſito mit mehren zu ſehen iſt.

2. Darnach wird dieſes Tempus auch ſehr viel gebraucht in Erzehlung einiger Hiſtorie/ Mähren/ oder andere Sachen/ derer Zeit ſchon längſten gantz vollkömmlich vergangen/ und kein Theil mehr davon übrig iſt; oder dafern die Sache damals

noch nicht gantz vorüber war/ ſo währete dieſelbige doch nur eine gar kleine Zeit/ als:

Lors que le Roy arriva à Paris, il y aut grande Joye parmi le Peuple, & l'onrendit crier partout, vive le Roy. Als der König nach Pariß kam/ war eine groſſe Freude unter dem gemeinen Volck/und hörete man allenthalben ſchreyen/Glück zu dem Könige.

Außgenommen erſtlich/ wann etwas mit den Wörtern der Zeit erzehlet wird/ welche in voriger Exception ſtehen. Als da ſind Aujourd'huy, maintenant &c. Da gleichſam noch ein Theil derſelben Zeit währet /bey welchen man das Perfectum Compoſitum brauchet; darvon Exempeln bey ſolchem Perfecto Compoſito zu ſehen ſind.

Darnach muß man auch außnehmen/ wann etwas erzehlet wird/welches zu der Zeit/von welcher man es ſaget/noch währete/und noch nicht gantz vorüber war; Da man das Imperfectum gebrauchet/ob ſchon ein Adverbium der vergangenen Zeit darbey iſt. Darvon ſind Exempeln genug bey dem Gebrauch des Imperfecti zu finden.

3. Zum dritten iſt dieſes Perfect.ſimplex auch ſehr gebräuchlich/wann irgend ein Participium, oder irgend ein verbum mit dieſen nachfolgenden und andern dergleichen Umbſtänden der Zeit (Quand wann/Comme als/Apresque nachdem/désque, auſſitôtque, ſo bald als/) vorhergehet/und daß alſo eine beſondere und gewiſſe Zeit dardurch genugſam angedeutet und beſchrieben wird: Dañ in ſolchen Fall wird das nachfolgend Verbum gemeiniglich in dieſem Perfecto ſimplici geſetzet/ wann es auf Latein auch in dem Perfecto,und auff Teutſch in dem Perfecto oder Imperfecto ſtehet als:

Annibal étant interrogé, de quoy il entretiendroit ſon Armée en Italie,il dit, que ce ſervit d'elle méme. Als Hannibal gefraget ward/worvon er ſein Kriegesheer in Italien erhalten wolte/ da ſagte er/ daß es von ſich ſelbſten geſchehen würde.

Le Roy allant une fois à la chaſſe, il recontra un päiſſant, qui luy dit. Als der König einsmahls auff die Jagt riett traf er einen Bauren an/der zu ihm ſagte.

Henry quatriéme ſe pourmenant un jour en la galerie

du Louvre il vit un homme qui regardoit les Peintures, auquel il dit. Als Henricus quartus einsmahls auff den Gang des Königlichen Pallaſts ſpatzierte/ ſahe er einen Mann allda/ welcher die Gemählde beſchauete/ zu welchen er ſagte.

Etant derni erement à Paris je vis le Roy, Als ich zum letzten mahl zu Paris war/ hab ich den König geſehen.

Quand il vit. Als er ſahe.

Quand il oüit, als er hörete.

Comme il entendit, wie er vernahm.

Apres qu'il fut, nach dem er war.

Dés qu'il eut ſa depéche, ſo bald er iſt abgefertiget worden.

Auſſitôt qu'il eut ſon argent, ſo bald er ſein Geld bekam.

Dés qu'il fut jour, ſo bald es Tag ward.

Auſſitôt qu'il fut Nuit, ſo bald es Nacht ward.

Comme nous allions à la Foire de Francfort, nous rencontrâmes des Voleurs, qui nous devaliſerent, Als wir auff die Franckfurter Meſſe zogen/ traffen wir Straſſen Räuber an/ die uns plünderten.

Darbey denn wohl zu mercken iſt/ daß für das Teutſche Imperfectum auff Frantzöſiſch das Perfectum ſimplex gemeiniglich gebrauchet wird/ wann man das Teutſche Imperfectum mit den Umbſtänden gebraucht/ die in vorgehender Anmerckung ſind angedeutet worden/ und dann auch wann etwan ein Adverbium oder ein gewiſſer Umbſtand der vergangen Zeit bey einem ſolchen teutſchen Imperfecto ſtehet. Jedoch allezeit mit dieſer Betrachtung/ daß es eine Sache war/ die nur eine kleine Zeit währete/ und bald geſchehen war: Sonſten müſte das Verbum in dem Imperfecto ſtehen/ wann es eine Sache von langer Währung wäre; wie ſolches auß den Exempeln der vorhergehenden dritten Anmerckung genugſam zu ſehen iſt/ gleich auch auß dieſen nachfolgenden Exempeln/ als:

Quand il fut temps il s'en alla, Als es Zeit war/ gieng er weg.

Quand il eut cela il ſe retira, als er das hatte/ machte er ſich darvon.

Comme elle fut au logis, elle ſe mit au lit, wie ſie nach Hauſe kam/ legte ſie ſich zu Bette.

Comme elle entendit cela, elle fut tout réjouïe, wie ſie das hörete/war ſie gantz froh/oder erfreuet.

Lors queles Phariſiens virent. Als die Phariſeer ſahen.

Lors queles Aveugles oüirent, que Jeſus Chriſt paſſoi ils crierent Seigneur Fils de David, aye pitié de nous. Als di Blinden höreten/daß JEſus fürüber gieng/ ſchryen ſie / HEr du Sohn David/erbarme dich unſer. Matth. 20. v. 30.

Aber hier werden wiederumb diejenigen Wörter ausgenom men/welche in vorigen Exceptionen ſind angedeutet worden als nemlich aujourd huy, maintenant, und die andern / m welchen das Perfectum Compoſitum gebrauchet wird: Da von Exempel genug bey dem folgenden Perfecto Compoſit zu ſehen ſind.

Und wenn die Sache / bey welcher das Teutſche Imperfe ctum mit ſolchen Adverbiis temporis (quand, wann/ comme wie oder als/lorsque, als/ apresque, nachdem / désque, ſo bald auſſitôtque, ſo bald als/) oder mit andern Umbſtänden der Ze gebrauchet wird/noch nicht gar vorüber war / ſondern anno währete/ſo braucht man im Frantzöſiſchen das Imperf. an ſta des Perf. ſimpl. Dann das Imperfectum muß man allezeit g brauchen / wann man etwas in ſeiner Währung und in ſein Continuation erzehlen will. Als

Comme Jeſus cheminoit aupres de la mer de Galileé. A nun JEſus an dem Galileiſchen Meer gieng. Matth. 4. v. 18.

Demnach kan keine beſſere Anmerckung gegeben werde das Imperfectum von dem Perfecto zu unterſcheiden / als d man ſagt/bey dem Imperfecto muß betrachtet werden/ daß d Sache noch währet/und noch nicht gantz vorüber war: ab bey dem Perfecto wird auf keine Währung geſehen; ſonde nur betrachtet/ daß die Sache ſchon gethan oder geredt iſt.

Von dem Præterito Perfecto Compoſito oder Indefinito.

1. Dieſes Perfectum braucht man erſtlich / wann man kei gewiß vergangene Zeit benennet noch ſpecificiret / und von e ner vergangenen Sache redet / ohne Zuſetzung einiges Adve bii oder Umbſtand der Zeit. Als

I

Le Roy a eté à la Chaſſe. Der König iſt auf der Jagt geweſen.

Les Anglois ont envoyé un Ambaſſadeur en Eſpagne. Die Engelländer haben einen Geſandten in Hiſpanien geſchickt.

Mon Pere me l'a commandé. Mein Vater hat mir es befohlen.

On me l'a dit. Man hat es mir geſagt/ oder es iſt mir geſaget worden.

On me l'a donné. Man hat mir es gegeben.

On m'a écrit qu'il y a eu un grand tumulte. Man hat mir geſchrieben/ daß es ein groſſer Auffruhr geweſen ſey.

2. Darnach ſo wird es auch mit dieſen nachfolgenden Adverbiis gebraucht/ Aujourd'huy, heut/ maintenant, ietzt/ à cette heure, ietzund/ tout à cette heure, gleich alſobald oder ſtracks/ de nôtre temps, zu unſerer Zeit/ de vôtre temps, zu euerer Zeit/ de ſon temps, zu ſeiner Zeit/ ce matin, dieſen Morgen/ en mois-cy, in dieſem Monat/ cet an cy, dieſes Jahr/ en ce ſiecle cy, in dieſem Seculo, cette nuit, dieſe Nacht/ la nuit paſſée, die vergangene Nacht/ cette ſemaine cy, dieſe Woche/ cette année, dieſes Jahr/ ces jours cy, dieſe Tage/ und mit andern dergleichen Wörtern der Zeit/ bey welchen die Pronomina Demonſtrativa gefügt werden/ und die da eine ſolche Zeit andeutet/ welche noch nicht lang/ oder noch nicht gar vergangen iſt/ ſondern noch zum Theil gleichſam ietzund währet. Als

J'ay reçeu aujourd'huy des lettres. Ich hab heute Brieffe empfangen.

Avés vous maintenant fait? Habt ihr ietzt gethan?

Nous avons maintenant reçeu des bonnes nouvelles. Wir haben ietzt gute Zeitung empfangen.

Nous avons à cette heure entendu. Wir haben ietzund verſtanden.

Il a été tout à cette heure aupres de nous. Er iſt ſtracks bey uns geweſen/ oder er iſt alſobald zu uns kommen.

Beaucoup de choſes memorables ſe ſont faites de nôtre temps. Es ſind viel denckwürdige Sachen zu unſerer Zeit geſchehen.

Cela ſ' ét fait de vôtre temps. das iſt zu euer Zeit geſchehen.

Il a veu cela de ſon Temps, er hat dieſes zu ſeiner Zeit geſehẽ.

I'ay leu ce matin une belle hiſtorie, ich hab dieſen Morgen eine ſchöne Hiſtorie geleſen.

I' ay bien appris ce mois-cy, ich habe dieſen Monat wohl gelernt.

Nous avons eu un bel Eſté cet an cy, wir haben dieſes Jahr einen ſchönen Sommer gehabt.

Il a fait bien chaud cet année cy, es iſt dieſes Jahr ſehr warm geweſen.

Les vignes ont été belles cette année cy, der Wein iſt dieſes Jahr wohl gerahten.

Il a eu de grandes guerres en ce ſiecle cy, es iſt in dieſem Seculo groß Krieg geweſen.

Il a fait cette nuit un grand vent, es iſt dieſe Nacht ein groſſer Wind geweſen.

Il a bien pleu la nuit paſſé, es hat die vergangene Nacht ſehr geregnet.

Il a bien neigé cette Semaine cy, es hat dieſe Woche ſehr geſchneyet.

Il a fait bien froid ces jours-cy, es iſt dieſer Tag ſehr kalt geweſen.

Wann aber zu dieſen vier Wörtern Siecle Mois, An, und Semaine kein Pronomen Demonſtrativum, ſondern der Artickel le oder la geſetzet wird/ ſo gebraucht man meiſt darbey das Perfectum ſimplex, als:

Le Siecle paſſé il y eut de grand changement en la Religion, Jn vergangenen Seculo iſt groſſe Veränderung in Religions Sachen geſchehen.

Le Siecle de devant ils firent de grandes guerres, Im vorigen vergangenen Seculo führeten ſie groſſe Kriege.

L' Année paſſée il y eut de grandes inondations, vergangen Jahr iſt groſſe Waſſerfluht geweſen.

Le mois paſſé il fit fort beau temps, vergangenen Monat war gar ſehr ſchön Wetter.

Nous eûmes la ſemaine paſſé beaucoup de pluye, wir haben vergangene Woche viel Regen gehabt.

I'entendis ces jours paſſés une mavaiſe nouvelle, ich habe dieſe vergangene Tage eine böſe Zeitung gehört.

3. Zum

3. Zum dritten wird es auch noch mit etlichen andern Adverbiis gebraucht/ die zwar eine Zeit/ aber doch keine gewiſſe noch beſondere oder ſpecificirte Zeit andeuten/ als da ſind/ Long temps, lang/ toûjours, allzeit/ quelque fois, bißweilen/ autrefois, vor dieſem/ apresque, nachdem/ au temps paſſe, vor alten Zeiten/ oder vor dieſen. Als:

Nous avons long temps entendu, wir haben lang gewartet.

J'ay toû jours oüi dire, ich hab allzeit hören ſagen.

Nous avons eu quelque fois, wir haben unterweilen gehabt.

Il y a eu autre fois des Rois, qui &c. es ſind vor Zeiten etliche Könige geweſen/ welche ꝛc.

Nous avons eu autre fois des guerres, wir haben vor dieſen Krieg gehabt.

Au temps paſſé, on n'a pas oüi parler de telles choſes, vor alten Zeiten hat man nicht von ſolchen Sachen gehört.

Apres que Dieu à Châtié ſes Enfans, il jette la verge dans le Feu, wenn Gott ſeine Kinder geſtrafft hat/ ſo wirfft er die Ruht ins Feuer.

Von dem Præterito Plusquamperfecto.

1. Das Plusquamperfectum wird erſtlich ins gemein gebraucht/ wie in der Teutſchen und Lateiniſchen Sprach. Als:

J'avois dit, ich hatte geſagt.

J'avois demandé, ich hatte begehrt

Je vous avois promis, ich hatte euch verſprochen.

J'avois fait mon comte, ich hatte meine Rechnung gemacht.

Je m'étois réjoüir de vous voir, ich hatte mich erfreut euch zu ſehen.

Je m'étois abuſé, ich hatte mich geirret.

2. Darnach auch mit dieſen Adverbiis, Quand, wann/ oder da/ comme, als/ lorsque da apresque, nach dem/ désque, ſitôtque, auſſitôtque, incontinentque, ſo bald als/ wann man iemandes Gewohnheiten und Gebrauche/ oder unterſchiedliche Wercken nach einander erzehlen wil. Als:

Quand il s' étoit levé, & qu il avoit prié Dieu, il ſe mettoit à étudier. Als er aufgeſtanden war / und ſein Gebet gethan hatte / legte er ſich auf das Studieren.

Apres qu'il avoit étudié une heure, il déjunoit. Nachdem er eine Stunde geſtudieret hatte / ſo frühſtückete er.

Lors qu'il avoit déjuné il s' en alloit tirer des armes. Da er gefrühſtücket hatte / gieng er hin fechten.

Et auſſitôt que nous avions dîné, il alloit promener. Und ſo bald wir zu Mittag geſſen hatten / da gieng er ſpatzieren.

So man aber keine dergleichen Gebräuche noch Wercke andeuten will / ſondern nur eine Sache anzeigen / die einer gethan / ſo gebraucht man mit geſagten Adverbiis die Pauloplusqvamperfecta: Zwiſchen welchen und dem vorhergehenden Plusqvamperfecto dieſer Unterſcheid iſt / da ſie zwar alle miteinander von einer Zeit und Sache geſagt werden / die ſchon vergangen iſt; aber doch mit dem Unterſcheid / daß mit den Pauloplusqvamperfectis eine gewiſſe und beſondere Zeit angedeutet wird / zu welcher die Sache eben damahls vollkömmlich verrichtet und geendet war / als eine andere Sache darauff ihren Anfang nahm. Hergegen bey den Plusqvamperfectis benennet man keine beſondere Zeit / in welcher die Sache ein Ende genommen habe / und gantz verrichtet ſey worden / ehe ſie eine andere Sache anfieng; Oder es wird denn einige Währung und Continuation der Sachen darunter verſtanden / indem man etwan die Gebräuche und Gewohnheiten eines Menſchen erzehlet / wie zuvor von dem Plusqvamperfecto iſt geſagt worden / daß er bey ſolcher Andeutung gebraucht werde. Exempeln.

Comme j' eus entendu cela, je m'en allay. Wie ich das gehört hatte / gieng ich weg.

Apres qu'il eut dit cela, il s' en alla. Als er das geſagt hatte / gieng er weg.

Auſſitôt que j' ay eu dîne, je m' en ſuis allé. So bald ich hab geſſen gehabt / bin ich weggegangen!

Nous avions déja dîné lors que vous étes venu. Wir hatten ſchon geſſen / als ihr gekommen ſeyd.

Je m' étois déja couché quand il vient. Ich hatte mich ſchon gelegt / als er kam.

Il s'en étoit déja allé lors que nous arrivâmes. Er war ſchon weg/wie wir kamen.

Dann in dieſen vier letzten Exempeln wird zwar angedeutet/ daß ſolche Sache ſchon geſchehen/ aber es wird nicht gemeldet/ wann uñ wie lang ſich zuvor die andere Sache angefangen. Da hergegen in den zweyen erſten Exempeln zu verſtehen gegeben wird/daß eben wie die erſte Sache vollendet war / ſich die andere alſobald anfieng.

Von dem erſten Pauloplusqvamperfecto.

Ob wohl die Pauloplusqvamperfecta von vielen nicht groß geachtet werden / ſo muß man ſie gleichwohl nicht verwerffen/ ſondern ihre Eigenſchafft fleißig erforſchen / weil ſie auch viel / ſo wohl im Reden als in Schrifften gefunden und gebraucht werden; und inſonderheit das erſte/welches ſo offt vorkommet/ daß *man in* allen Büchern Exempel darvon findet. Es wird aber gebraucht/wann man von einem etwas erzehlet / welches ſchon *längſt* oder zum wenigſten vor ein Tag oder etlichen geſchehen iſt; und daß die Teutſchen das Plusqvamperfectum mit nachfolgenden Adverbiis gebrauchen; Quand comme, als; apres que,nachdem; lors que,als/ damahls als; désque; ſi tót que, auſſitót que, pas plutót que,incontinent,apres que, ſoudain que. So bald als; premier que, avant que, plutót que, ehe als / jusques à ce que,biß daß: oder aber wann man in der Lateiniſchen Sprach das Plusqvamperfectum Conjunctivi mit den Conjunctionibus cum und Poſtqvam, und das Supinum abſolute in dem Ablativo gebraucht. Als

Apres qu'il eut eu Audience. Nachdem er Audientz gehabt hatte.

Auſſitôt qu'il eut le conſentement du Pere & de la Mere. So bald als er der Eltern Bewilligung bekommen hatte.

Apres que nous eûmes été quelque temps en la chambre du Roy. Nachdem wir eine Zeit lang in des Königs Gemach geweſen waren.

Quand il eut achevé ſa harangue. Als er ſeine Rede vollendet hatte.

Quand elle eut ouvert les yeux, Als ſie die Augen aufgethan hatte.

Quand il s' étoit levé, & qu il avoit prié Dieu, il ſe mettoit à étudier. Als er aufgeſtanden war / und ſein Gebet gethan hatte / legte er ſich auf das Studieren.

Apres qu'il avoit étudié une heure, il déjunoit. Nachdem er eine Stunde geſtudieret hatte / ſo frühſtückete er.

Lors qu'il avoit déjuné il s' en alloit tirer des armes. Da er gefrühſtücket hatte / gieng er hin fechten.

Et auſſitôt que nous avions dîné, il alloit promener. Und ſo bald wir zu Mittag geſſen hatten / da gieng er ſpatzieren.

So man aber keine dergleichen Gebräuche noch Wercke andeuten will / ſondern nur eine Sache anzeigen / die einer gethan / ſo gebraucht man mit geſagten Adverbiis die Pauloplusqvamperfecta: Zwiſchen welchen und dem vorhergehenden Plusqvamperfecto dieſer Unterſcheid iſt / da ſie zwar alle miteinander von einer Zeit und Sache geſagt werden / die ſchon vergangen iſt; aber doch mit dem Unterſcheid / daß mit den Pauloplusqvamperfectis eine gewiſſe und beſondere Zeit angedeutet wird / zu welcher die Sache eben damahls vollkömmlich verrichtet und geendet war / als eine andere Sache darauff ihren Anfang nahm. Hergegen bey den Plusqvamperfectis benennet man keine beſondere Zeit / in welcher die Sache ein Ende genommen habe / und gantz verrichtet ſey worden / ehe ſie eine andere Sache anfieng; Oder es wird denn einige Währung und Continuation der Sachen darunter verſtanden / indem man etwan die Gebräuche und Gewohnheiten eines Menſchen erzehlet / wie zuvor von dem Plusqvamperfecto iſt geſagt worden / daß er bey ſolcher Andeutung gebraucht werde. Exempeln.

Comme j' eus entendu cela, je m'en allay. Wie ich das gehört hatte / gieng ich weg.

Apres qu'il eut dit cela, il s' en alla. Als er das geſagt hatte / gieng er weg.

Auſſitôt que j' ay eu dîne, je m' en ſuis allé. So bald ich hab geſſen gehabt / bin ich weggegangen!

Nous avions déja dîné lors que vous étes venu. Wir hatten ſchon geſſen / als ihr gekommen ſeyd.

Je m' étois déja couché quand il vient. Ich hatte mich ſchon gelegt / als er kam.

Il

Il s'en étoit déja allé lors que nous arrivâmes. Er war ſchon weg/ wie wir kamen.

Dann in dieſen vier letzten Exempeln wird zwar angedeutet/ daß ſolche Sache ſchon geſchehen/ aber es wird nicht gemeldet/ wann uñ wie lang ſich zuvor die andere Sache angefangen. Da hergegen in den zweyen erſten Exempeln zu verſtehen gegeben wird/ daß eben wie die erſte Sache vollendet war / ſich die andere alſobald anfieng.

Von dem erſten Pauloplusqvamperfecto.

Ob wohl die Pauloplusqvamperfecta von vielen nicht groß geachtet werden / ſo muß man ſie gleichwohl nicht verwerffen/ ſondern ihre Eigenſchafft fleißig erforſchen / weil ſie auch viel / ſo wohl im Reden als in Schrifften gefunden und gebraucht werden; und inſonderheit das erſte/ welches ſo offt vorkommet/ daß man in allen Büchern Exempel darvon findet. Es wird aber gebraucht/ wann man von einem etwas erzehlet / welches ſchon längſt oder zum wenigſten vor ein Tag oder etlichen geſchehen iſt; und daß die Teutſchen das Plusqvamperfectum mit nachfolgenden Adverbiis gebrauchen; Quand comme, als; apres que, nachdem; lors que, als/ damahls als; désque; ſi tôt que, auſſitôt que, pas plutôt que, incontinent, apres que, ſoudain que. So bald als; premier que, avant que, plutôt que, ehe als / jusques à ce que, biß daß: oder aber wann man in der Lateiniſchen Sprach das Plusqvamperfectum Conjunctivi mit den Conjunctionibus cum und Poſtqvam!, und das Supinum abſolute in dem Ablativo gebraucht. Als

Apres qu'il eut eu Audience. Nachdem er Audientz gehabt hatte.

Auſſitôt qu'il eut le conſentement du Pere & de la Mere. So bald als er der Eltern Bewilligung bekommen hatte.

Apres que nous eûmes été quelque temps en la chambre du Roy. Nachdem wir eine Zeit lang in des Königs Gemach geweſen waren.

Quand il eut achevé ſa harangue. Als er ſeine Rede vollendet hatte.

Quand elle eut ouvert les yeux, Als ſie die Augen aufgethan hatte.

Quand le Diable eut été jetté dehors, le Müet parla, und da der Teuffel außgetrieben war/redete der Stumme. Matth. 9. v. 33.

Comme il eut paſſé la riviere, als er über den Flus gekommen war.

Apres qu'il eut dit cela, nach dem er das geredt hatte.

Apres qu'elle eut entendu ces nouvelles, nach dem ſie ſolche Zeitungen vernommen.

Apres qu'Alexandre eut vaincu le Roy Darius, nach dem der Alexander den Darium überwunden hatte.

Apresque Herode fut mort, nach dem Herodes todt war.

Une heure apres qu'il fut parti, eine Stunde darnach als er weggezogen war.

Dés que nous eûmes dîne, ſo bald als wir geſſen hatten.

Si tôt qu'il eut leſtalons tournés il n'eut pas plutót tourné leſtalons, ſo bald als er ſich umbgekehret hatte.

Auſſitôt qu'il fut arrivé il ne fut pas plutôt arrivé. So bald als er war angekommen.

Incontinent apres qu'elle fut delivrée, elle ne fut pas plutôt delivrée. Alſo bald als ſie entbunden war worden.

Il ne peut pas ſi toſt apperçeu, qu'il ſe ſouvient de l'avoir veu quelquepart, il ne l'eut pas plutôt apperçeu, qu'il ſe reſouvient de l'avoir veu en quelque endroit, er hatte ihn nicht ſo bald erblicket/ daß er ſich erinnerte ihn irgends wo geſehen zu haben.

Il n'eut pas plutôt entendu la mort de ſon Frere, qu'il ſ'en alla, So bald als er den Todt ſeines Bruders vernahm/ gieng er weg.

Je ne l'eus pas ſi tôt veue que j'en fus paſſionnement amoureux, ich hatte ſie nicht ſo bald geſehen/ da verliebte ich mich in ſie.

Il ne ceſſa point de courir jusqu'à ce qu'il nous eut ratteints, er hörte nicht auff zu lauffen biß daß er uns erreicht hatte.

Darbey iſt aber nicht mit Stillſchweigen zu übergehen/ daß dieſes Tempus auch offt/ der Italiäniſchen Manir nach/ alſo gebraucht wird/ daß man das Supinum oder Participium

Paſſi-

Paſſivum zu allererſt ſetzet/ darnach die Conjunction que, und dann das Verbum Auxiliare mit dem Nominativo ſeines Pronominis Perſ. vor ſich oder eines Nahmens hinter dem Verbo Auxil. und bißweilen auch darvor/ als:

Arrivé qu'il fut au logis, wie er nach Hauſe gekommen war.

Achevé qu'il eut ſon diſſcours, wie er außgeredt hatte.

Relevé qu'il fut de cette maladie, als er von der Kranckheit wieder auffgeſtanden.

Arrivé que fut Ceſar (ou que Ceſar fut) à Rome, nach dem Julius Cæſar zu Rom angekommen.

Crée que Dieu eut le Ciel & la Terre, nach dem GOtt Himmel und Erden erſchaffen hatte.

An ſtatt daß einer ſonſt ſagen möchte/ dés qu'il fut arrivé, apres qu'il eut achevé, auſſitôt qu'il fut relevé.

Von dem andern Pauloplusquamperfecto.

Das ander Pauloplusquamperfectum kombt nicht ſo offt vor *als* das erſte/ und wird nicht viel gebraucht in Erzehlung der Hiſtorien oder Sache die ſchon längſt geſchehen ſey; ſondern meiſtentheils nur in gemeinen Geſprächen und Reden/ da man etwas von einem erzehlet/daß er nun erſt geſtern/heute/ dieſe Nacht/ oder nicht längſt gethan hat; und ſolches zwar mit den Adverbiis welche bey dem erſten Pauloplusquamperfecto ſind angedeutet worden/oder aber auch mit andern/ *als*:

Quand il à eu dêjuné, il s' en ét allé, als er hat gefrühſtücket gehabt/ iſt er weggegangen.

Quand il a eu achevé ſon ouvrage, als er ſein Werck gethan gehabt.

Il ét ſortités qu'il a eu dîné, er iſt außgegangen ſo bald/ als er hatte zu Mittag geſſen gehabt.

Il ſ' en ét allé coucher auſſitôt qu'il a eu ſouppé, er iſt alſo bald zu Bette gegangen/wie er hatte zu Nacht gegeſſen gehabt.

Auſſitôt que nous avons eu fait le comte, nous nous en ſommes aulés, ſo bald als wir haben gerechret gehabt/ ſeynd wir weggegangen.

Vous avés eu bientôt fait, ihr habt bald gethan gehabt.

J'ay eu plutôt fait que vous. Ich hab ehe gethan gehabt/ als ihr.

J'ay eu plutôt achevé mon theme, que vous n'avés eu fait la moitié du vôtre. Ich hab mein Argument eher gemacht/ als ihr das eurige habt fertig gehabt.

Il a eu fait en moins de rien. Er hat in einem Augenblick gethan gehabt.

Vous avés eu bientôt diné. Ihr habt bald zu Mittag geſſen gehabt.

Nous avons eu dîné à onze heures. Wir haben umb eylff Uhr zu Mittag geſſen gehabt.

Man muß aber wiſſen/ daß ſolche Arten zu reden/ mit den geſagten Pauloplusqvamperfectis und ihren Adverbiis noch auff andere Weiſe gegeben werden. Erſtlich mit dem Participio Præteriti Temporis. Als ayant.

Ayant eu Permiſſion. Als ich hab Erlaubniß gehabt.

Ayant jeûné trois jours. Als ich hab drey Tage gefaſtet gehabt.

Darnach auch auff dieſe Weiſe / als zuletzt von dem erſten Pauloplusqvamperfecto geſagt worden/ entendu qu'il eu, revenu qu'il fut, receu qu'il eut. Und zum dritten mit der Præpoſition apres, und dem Plusqvamperfecto Infinitivi, apres avoir écrit, apres avoir leu, apres avoir long temps attendu. Nachdem ich geſchrieben gehabt / nachdem ich geleſen gehabt / nachdem ich lange Zeit gewartet gehabt.

Von dem Futuro.

1. Dieſes Tempus wird erſtlich ins gemein wie auff Teutſch und Latein gebraucht. Als

Il ſera bientôt temps. Es wird bald Zeit ſeyn.

Vous le verrés bien. Ihr werdet es wohl ſehen.

Nous demeurerons icy. Wir wollen hier verbleiben.

Que me donnerés vous? Was wolt ihr mir geben.

Je vous donnerai quelque choſe de beau. Ich will euch etwas ſchônes geben.

Quand les François rendront Arras,
Les Souris mangeront les Chats.

Quand

Quand tu ſeras homme de bien,
Le lievre pourſuivra le chien.
Wann die Frantzoſen werden Arras wiedergeben/
So werden die Mäuſe die Katzen nagen;
Wann du wirſt frombſeyn/
So wird der Haaß dem Hunde nachjagen.

2. Darnach wird es auch mit dieſen nachfolgenden Adverbiis gebraucht/quand, wann/ comme, wie/où, wo/par où, wordurch/ce que, was/tout ce que alles was/tant que ſo lang als/ autant que, ſo viel als. Nemblich wann die Teutſchen mit ſolchen Wörtern das Præſens Indicativi gebrauchen/ und daß gleichwohl eine zukünfftige Sache verſtanden wird. Als

Quand il vous plaira. Wann es euch beliebt.
Comme il vous plaira. Wie es euch beliebt.
Où vous voudrés. Wo ihr wollet.
Par où vous voudrés. Wohin ihr wollet.
Ce que vous voudrés. Was ihr wollet.
Tout que vous plaira. Alles was euch beliebt.
Tant que la Guerre durera. So lang als der Krieg währet.
Autant qu'il vous en plaira. So viel als euch darvon beliebt.
Tant que vous boirés, vous ne mourrés point. So lang als ihr trincket/ werdet ihr nicht ſterben.

3. Und zum dritten wird es auch gar offt für das Futurum Imperativi der Lateiner gebraucht/ welches auff Teutſch mit dem Wort/Sollen/ gegeben wird. Als

Tu me feras un Autel. Du ſolt mir einen Altar bauen/ Exod. 20. & 27.

Tu garderas la Féte des Pains ſans Levain. Das Feſt der ungeſäuerten Brodt ſoltu halten. Exod. 34.

Tu ne fouleras pas l' Etranger. Den Frembdling ſolt du nicht unterdrucken. Exod. 22.

Tu ne prendras point de don, car il aveugle les clairvoyans. Du ſolt nicht Geſchencke nehmen/ dann ſie machen die Sehenden blind. Exod. 2;.

Von dem Imperativo.

Der Imperativus wird allezeit recht gebraucht/ wie in der Teut-

Teutſchen Sprach/ und wie das Præſens Imperativi der Lateinern/ als:

Crain Dieu, & honore le Roy, fürchte GOtt und ehre den König.

Qui ét bien, ſ' y tienne, wem wohl iſt/ der verbleibe.

Von dem Præſenti Optativi und Conjunctivi.

Dieſes Tempus wird ins gemein gebraucht/ wie auff Teutſch und Latein; und inſonderheit mit dieſen Conjunctionibus und Arten zu wünſchen: Que daß/ ut, que ne daß nicht/ quin a fin que, à ceque, à celle fin que, ne, damit/ auf daß/ ut; à fin que ne, darmit nicht auff daß nicht/ depeur que ne, damit nicht/ ne; pourveu que, wann nur/ dafern nur/ dummodo; moyennant que. ſo nur/ im fall nur/ wann nur/ da fern nur/ modo; ſi tant ét que en cas que, ſo da fern/ im fall; ſi ce n' ét que, en cas que ne, es ſey dann daß/ im fall nicht; bienque, combien que, encor que, jaçoit que, ob ſchon/ avant que, premier que, ehe als/ ſoit que, ou, es ſey gleich daß/ oder ſive ſive; jusques à ceque, biß daß/ donec; je voudrois que ich wolte daß/ Dieu vueille que, plaiſe à Dieu que wolte Gott daß/ Dieu façe que Gott gebe daß/ Dieu vous façe la Grace que, Gott verleyhe euch die Gnade daß/ à la mienne volonté que, ich wolte wünſchen daß; ach daß doch; A Dieu neplaiſe que, ja n' avienne que, GOtt wende ab daß; da ſey Gott vor/ daß; tant ſ' en faut que, das ſey ferne daß/ will geſchweigen daß/ als:

Il faut que je m' en aille, ich muß gehen.

On m' a écrit que je revienne au logis, man hat mir geſchrieben/ daß ich wieder nach Hauſe komme.

Je crains qu'il ne pleuve, ich förchte daß es regnen wird.

Elle ne ſe leve pas, qu'il ne ſoit jour. ſie ſtehet nicht auf/ es ſeye den Tag/ oder biß es Tag iſt.

Nous ne dînous pas qu'il ne ſoit midy ſonné, wir eſſen nicht zu Mittag biß es zwölffe geſchlagen hat.

Il ne reviendra pas qu'il ne ſoit Docteur, er wird nicht wieder kommen/ er ſey dann Doctor.

Je

Je ne le ferai pas qu'on ne me le diſe, ich wil es nicht thun man ſage mir es dann.

Je ne m'en irai pas, que vous ne ſoyes gueri, ich wil nicht weg ziehen/ biß ihr wieder geſund ſeyd.

Il ne ſortira pas qu'il n'aye payé, er wird nicht herauß kommen/ biß daß er bezahlet habe.

On ne peut fortifier les places, qu'il ne coûte beaucoup d'argent, man kan die Städte nicht feſt machnn/ daß es nicht viel Geld koſtet.

Afin que vous ſçachiés, damit ihr wiſſet.

Afin que vous ne penſiés pas, auff daß ihr nicht gedencket.

Depeur que je ne vous façe de l'incommodité, damit ich euch keine Ungelegenheit mache.

Pourveu qu'il façe beau temps, wenn es nur ſchön Wetter iſt.

Pourveu qu'il ne pleuve pas, wann es nur nicht regnet.

Moyennant que j'aye de l'argent, wann ich nur Geld habe.

Si tant ét que je le puiſſe faire, oder en cas que je le puiſſe faire, ſo/ da fern im fall/ ich es thun kan.

Si ce n'ét que je ſois empéché, oder en cas que je ne ſois pas empéché, es ſey dann daß ich nicht verhindert werde. Im fall ich nicht verhindert werde.

Encor que je ſois malade, ob ich ſchon franck bin.

Avant qu'il gele, ehe es frieret.

Devant qu'il y ait de la glace, ehe es Eys iſt.

Soit qu'il gele, ou qu'il pleuve, es friere gleich oder regne.

Jusques à ce qu'on ſonne, biß daß man leutet.

J'attendrai jusques à ce qu'on me vienne appeller, ich wil warten/ biß daß man komme mir zu ruffen.

Je voudrois qu'il vienne, ich wolte daß er käme.

Je voudrois qu'il pleuve, ich wolte daß es regnete.

Qu'il face beau temps, daß ſchön Wetter wäre.

Qu'il ſoit temps de dîner, daß Zeit zu Mittag eſſen wäre.

Que l'hyver ſoit paſſé, daß der Winter vorüber wäre.

Dieu

Dieu vueille que nous ayons la Paix. Gott gebe/ daß wir den Frieden hätten.

A la mienne Volonté, que cela ſe façe. Ach daß es doch geſchehen möchte.

A la mienne Volonté que je le puiſſe faire. Ich wolte wündſchen/daß ich es thun könte.

A Dieu ne plaiſe que cela arrive. Da ſey Gott vor daß ſolches geſchehe.

Ja n'avienne que je le vueilleifaire. Da ſey Gott vor / daß ich es thun wolte.

Tant s'en faut que je vous vueille nuire. Das ſey ferne von mir/daß ich euch zuwider ſeyn ſolte.

Dieu vueille que nous nous nous revoyions ſains & diſpos. Gott gebe daß wir einander mögen friſch und geſund wieder ſehen.

Uber das iſt dieſes Tempus von den Alten / und inſonderheit von dem gemeinen Mañ ſehr offt mit dieſen zweyen Wörtern mais que gebraucht worden / an ſtatt des Futuri Indicativi mit quand: Aber die Gelehrten wollen ſolche Art zu reden jetzt nicht gelten laſſen / ſondern ſie gebrauchen darfür geſagtes Futurum Indicativi mit dem Adverbio quand. Als

Je le croirai mais que je le voye, oder quand je le verrai. Wann ich es ſehe/ſo will ich es glauben.

Mais que je le tiénne, oder quand je le tiendrai. Wann ich es habe.

Mais que je ſois de retour, oder quand je ſerai retour. Wann ich werde wieder gekommen ſeyn.

Mais que j'aye le temps, oder quand j'aurai le temps. Wann ich die Zeit haben werde.

Mais que tu façes bien, les Lievres prendront les chiens. Wann du guts thuſt / ſo werden die Haſen die Hunde fangen.

Aber es iſt darneben auch wohl in acht zu nehmen/ daß man offtmahls mit dieſen zweyen Verbis (eſtre und pouvoir) wündſchet/indem man das erſte in dem Imperfecto ſecundo, und das ander in dem Præſenti Conjunctivi gebrauchet. Als

Ah! fuſſe-je auſſi riche que vous. Ach! daß ich ſo reich möchte ſeyn/als ihr.

Puiſſe-

Puiſſe je mourir ſ'il n'ét vray, daß ich ſterben möchte/wañ es nicht wahr iſt.

Alſo auch: Que n'ay je auſſi bien les moyens que vous, Ach daß ich die Mittel hätte als ihr.

Desgleichen wird auch zu weilen mit andern Verbis gewünſchet/ in dem man das Pronomen Perſonale hinter das Verbum ſetzet.

Von der Conjunction Que, welche bald einen Indicativum, und bald einen Conjunctivum erfodert.

Dieweil nach der Conjunction (Que daß) nicht allezeit das folgende Verbum in dem Conjunctivo geſetzet wird/ ſondern auch offt in dem Indicativo, ſo entſtehet eine groſſe Schwerigkeit darauß recht zu wiſſen/ wann es den Indicativum oder den Conjunctivum erfodert/darvon wir dañ nachfolgende Anmerckungen in acht nehmen wollen. Wann geſagte Conjunction für Ut genommen wird/ ſo erfodert ſie nach ihr einen Conjunctivum in dieſen dreyen Temporibus in dem Præſenti, Imperf. ſecundo und Plusquamperf. ſecundo: und zwar in dem Præſenti, wann das vorhergehende Verbum entweder in dem Præſenti oder in den Præteritis Perfectis, oder in dem Futuro Indicativi, oder auch in dem Erſten Imperfecto Conjunctivi ſtehet. Aber in dem Imperfecto und Plusquamperfecto ſecundo, wann das vorige Verbum entweder in dem Imperfecto oder in den Plusquamperfectis Indicativi iſt/oder auch in dem Erſten Imperfecto Conjunctivi. Als:

Je veux que vous me le faciés, Ich wil haben daß ihr mir es thut.

Je veux que cela ſoit, ich wil daß das geſchehe.

Je prie Dieu que vous arriviés á bon port, Ich bitte Gott daß ihr wohl ankommen möget.

Je voudrois que vous veniés chez nous, Ich wolte daß ihr zu uns kämet.

Mon Pere veut que j'apprenne la muſique, mein Vater wil haben/ daß ich die Muſic lerne.

Il m'écrit que je m'en aille d'icy, Er hat mir geſchrieben/ daß ich mich von hier wegmachen ſoll.

Il me commanda que je luy face ſçavoir, Er hat mir befohlen daß ich ihm ſoll zu wiſſen thun.

Il voudra que je luy rende conte, Er wil haben daß ich ihm ſoll Rechnung thun.

Il voudroit que je ne façe point tant de dépens, ou que je revienne au logis, Er wil daß ich nicht ſo viel verzehre/ oder daß ich wieder nach Hauß komme.

Ma Mere vouloit que je demeuraſſe au logis, Meine Mutter wolte haben/ daß ich zu Hauß bleiben ſolte.

Elle m'avoit enchargé, que je luy fiſſe ſouvent ſçavoir de mes nouvelles, Sie hat mir anbefohlen/daß ich ihr offt zu wiſſen thun ſolte/ wie es mir gehet.

Mon Pere voudroit que j'étudiaſſe en Medecine, Mein Vater wolte gern haben/ daß ich in der Artzney ſtudiren ſolte.

Il penſoit que j'euſſe déja commencé, Er gedachte daß ich ſchon angefangen hätte.

Jedoch pflegt man auch den Indicativum darbey zu gebrauchen/ wann dieſe zwey Verba, Avenir und Arriver, ohne Conditional Partickel/ und ohne Frage/ oder auch ein ander Verbum mit einem Adverbio Intendendi und Quantitatis vorhergehen: Da dann im Lateiniſchen ut für que geſetzet wird/ wie wohl man ſagen könte/ daß Ut in ſolchem Fall für quod gebraucht werde/ als:

Il avient & arrive ſouvent qu'on a des affaires inopinées, Es geſchicht offt/ daß man unverhoffte Geſchäffte zu verrichten bekommt.

Or avient, que Jeſus vient de Nazareth, & fut baptize; Da es ſich zutrug/ daß Jeſus von Nazareth kam und wurde getaufft/ Marc. 1.

Il ét ſi ſaoul qu'il creve, Er iſt ſo ſatt/ daß er zerberſten möchte.

Elle ét ſi pleine qu'elle creve, Sie iſt ſo voll/ daß ſie zerſpringen möchte.

Elle mangea tant qu'elle creva, Sie fraß ſo viel daß ſie zerbörſtete.

Ils ſe battirent de telle façon, qu'ils furent tous deux bleſſé à mort, Sie ſchlugen ſich dermaſſen/ daß ſie alle beyde tödtlich verwundet wurden.

Nicht allein aber wird es bey dem Conjunctivo geſetzet/ wann es Ut bedeutet/ ſondern auch offt wann es quod bedeutet/ und wann man in der Lateiniſchen Sprach einen Accuſativum mit einem Infinitivo gebrauchet; und zwar mit allen Temporibus Conjunctivi, nach dem es die Sache erfodert: welches dann die gröſte difficultät bringt/ wohl zu unterſcheiden/ wann bey dieſer Bedeutung ein Conjunctivus, oder aber ein Indicativus nach folgen ſoll. Darbey dann zu wiſſen iſt/ daß der Conjunctivus darauff folgen muß/ wann bey dem nächſt vorhergehendem Verbo entweder eine Negation, oder eine Condition ſtehet/ und wann man durch ſolches Verbum eine Frage anſtellet/ oder ins gemein wann man eine Sache zweiffelhafftig und ungewiß vorbringt: und ſolches alſo/ daß zwey Verba darbey ſeyn/ und bald auf ein ander folgen/ entweder mit der Conjunction que, oder mit dieſen Verbis Relativis qui, lequel, laquelle, dont, an einander verbunden/ als:

Je ne crois pas que vous ſoyés ſi mauvais, Ich gläube nicht daß ihr ſo böſe ſeyd.

Je ne crois pas que vous me preniés pour un tel homme, Ich gläube nicht daß ihr mich für einen ſolchen Menſchen anſehet.

Je ne crois pas qu'il ſoit ſi fol, Ich meyne nicht daß er ſo närriſch ſey.

Je ne crois pas qu'il aye dit cela, Ich glaube nicht daß er das geredt habe.

Je ne penſe pas qu'il ſoit ſi tard, Ich vermeyne nicht daß es ſo ſpätt ſeye.

Je ne penſe pas qu'il me vueille tant de mal, Ich gläube nicht daß er mir ſo viel Ubels gönne.

Je ne penſe pas qu'il y aye ſon pareil, Ich gläube nicht/ daß ſeines gleichen in der Welt ſey.

Ne penſés pas qu'il ſoit ſi ſimple, Bildet euch nicht ein/ daß er ſo einfältig ſey.

Il ne penſera pas que vous ſoyés ſi docte; Er wird nicht gedencken/ daß ihr ſo gelehrt ſeyd.

Il ne croira pas que j'aye tant dépenſé en livres, er wird nicht glauben/ daß ich an Büchern ſo viel außgegeben habe.

Si vous ſentés que je vous façe mal; ſo ihr empfindet daß ich euch wehe thue.

Si vous penſés qu'on vous façe tort, ſo ihr meynet daß man euch Unrecht thue.

Si vous croyés qu'elle vous aime, vous vous abuſés grandement. ſo ihr gläubet/ daß ſie euch lieb habe/ſo irret ihr euch weit.

Si vous voyés qu'on vous vueille tromper, ſo ihr ſehet daß man euch betriegen wolle.

Si vous voulés que je le faça, ſo ihr haben wollet/ daß ich es mache oder thue.

En cas que je le puiſſe faire, im fall ich es thun kan.

A vous voir on diroit que vous fuſſiés en colere, euch anzuſehen/ ſolte man ſagen/ daß ihr zornig wäret.

Penſés vous que je ſois ſi indiſcret? meynet ihr daß ich ſo unbeſcheiden ſey.

Penſés vous que je le croye, meynet ihr daß ich es glaube.

Croyés vous que j' y vueille aller, gläubet ihr daß ich wil dahin gehen.

Que voulés vous que je façe, was ſoll ich thun.

Que voulés vous que je diſe, was ſol ich ſagen.

Voulés vous que je vous tienne compagnie, wollet ihr daß ich euch Geſellſchafft leiſte?

Croiriés vous bien que cela fut vray, ſolt ihr wol gläuben daß es wahr ſey?

Voudriés vous que je m' allaſſe faire tüer, wollet ihr haben daß ich hingienge/ mich umbbringen zu laſſen?

On diroit que je ferois fort mal, man würde ſagen/ daß ich gar übel daran thäte.

On diroit que je ferois bien fol, man würde ſagen/ daß ich gar närriſch wäre.

On penſeroit que je fuſſe enragé ou inſanſé, man würde meynen/ daß ich toll und unſinnig wäre.

Je

Je ne ſçavois pas que vous fuſſiés malade, ich wuſte nicht/ daß ihr kranck wäret.

Je ne ſçavois pas quel'on voulût, ich wuſte nicht/daß man wolte.

Je ne croyois pas que vous deuſſiés venir, ich glaubte nicht/ daß ihr kommen ſoltet.

Je ne ſçavois pas que vous ayés receu des lettres, ich wuſte nicht daß ihr Brieffe empfangen habet.

Je ne dis pas que vous ayés mal fait, ich ſage nicht daß ihr Unrecht gethan habet.

Je ne crois pas qu'il aye fait cela, ich glaube nicht daß er das gethan habe.

Je me doutois bien que vous auriés receu de mauvaiſes nouvelles, ich gedachte wohl/ daß ihr böſe Zeitungen würdet empfangen haben.

Il n'y a point d' apparence qu'on doive ſi tôt faire la Paix, es hat kein Anſehen/ daß man ſo bald den Frieden machen ſoll.

Il n'y a ſi belle roſe, qui ne devienne grattecul, es iſt keine Roſe ſo ſchöne/ ſie fället endlich ab.

Il n'y a perſonne au monde, qui n' aye quelque affliction, es iſt niemand in der Welt/ der nicht einige Trübſal habe.

Vous ne me ſçauriés nommer perſonne qui l' aye veu, ihr könnet niemand nennen/ der es geſehen habe.

Il n'y a perſonne qui le vueille faire, da iſt niemand der es thun wolle.

Il n' y a point de mal en la cité, que l' Eternel n' aye fait. Es iſt kein Unglück und Ubel in der Stadt/ das der HErr nicht gemacht habe.

Connoiſſés vous quelqu'un qui vueille venir en France? Kennet ihr iemand der in Franckreich ziehen wolte?

Sçavés vous quelque Recette, par la quelle on ſe puiſſe preſerver de, wiſſet ihr ein Recept dadurch man vor &c. bewahret ſeyn könne?

Ne ſçavés vous pas quelque Artiſan lequel ſçache faire, &c. wiſſet ihr nicht irgend einen Handwercksmann/ der da machen könne?

Non, il n'y a cette heure perſonne qui y vueille aller, Nein/ da iſt ietzunder niemand/ der hingehen wolle.

Je ne connois perſonne qui puiſſe faire cela, Ich kenne niemand der das thun könne.

Außgenommen erſtlich etliche Reden/ welche eine Negation mit einem Imperfecto haben/ bey welchen nach offt erwehnter Conjunction que, ſo wohl der Indicativus als der Conjunctivus nachfolgen mag. Als:

Il ne ſçavois pas, que vous fuſſiés malade, oder que vous étés malade, Ich wuſte nicht daß ihr kranck wäret.

Je ne penſois pas que vous demeuraſſiés icy, oder que vous demeuriés icy, Ich gedachte nicht daß ihr hier wohnet.

Je ne croyois pas que vous fuſſiés revenu, oder que vous étés revenu; Ich glaubte nicht daß ihr wieder gekommen wäret.

Darnach werden die jenige Negationes außgenommen/ nach welchen Ceque, (was) folget; Dann bey denſelbigen kommt gemeiniglich ein Indicativus nach dem Wörtlein que, als:

Je ne ſçais pas ceque vous étés Ich weis nicht was ihr ſeyd.

Je ne ſçais pas ceque vous voulés, Ich weis nicht was ihr wollet.

Je ne ſçavois pas ceque vous vouliés, Ich wuſte nicht was ihr gewollt habt.

Je n'entends pas ceque vous dites, Ich verſtehe nicht was ihr ſagt.

Je n'entendois pas ceque vous diſiés, Ich verſtunde nicht was ihr geſagt habt.

Und zum dritten nimmt man dieſelbige Reden auß/in welchen man nach den Relativis qui, lequel dont, von einer gewiſſen Sache redet/da auch der Indicativus gebrauchet wird/ als:

J'en voudrois un qui a été imprimé à Paris, Ich wolte eines haben das zu Paris iſt gedruckt worden.

Je mangerois volontiers des viandes que j'ay accommodées, Ich wolte gern von den Speiſen eſſen/ die ich zugerichtet habe.

Je voudrois bien voir ce livre lequel vous avés acheté & dont vous m'avés parlé, Ich wolte gern das Buch ſehen/ welches ihr gekaufft/ und von dem ihr mir geſagt habt.

Wann aber die Sache ungewiß iſt/ oder einige Bedingung und Condition auff ſich hat/ ſo muß der Conjunctivus darauff folgen/ als:

Si j'ay quelque choſe qui vous duiſe, So ich etwas habe daß euch diene.

Si c'étoit une choſe qui ſoit (oder qui fût) digne de vous, Wann es ein Dieng wäre das euch anſtünde/ und daß euer wehrt wäre.

Il ſembloit presque que Dieu eût oublié ſon Egliſe, Es ſchiene faſt/ als wann Gott ſeiner Kirchen vergeßen hätte.

S'il y a quelque choſe qui vous plaiſe, So etwas da iſt/ das euch gefalle.

Je voudrois avoir un drap qui fût plus fin & plus fort, Ich wolte ein Tuch haben/ daß feiner und ſtärcker wäre.

Je voudrois un cheval qui allât un bon pas, Ich wolte ein Pferd haben/ daß einen guten Schritt gieng.

Nach der Conjunction Que daß/ oder quod folget gemeiniglich der indicativus, wann von einer Sache alſo geredt wird/ daß keine Negation, und keine Condition noch einige Frage bey dem vorhergehenden Verbo begrieffen ſey/ als:

Il me ſemble qu'il ét temps d'aller au logis. Es düncket mich daß es Zeit ſey nach Hauſe zu gehen.

Je penſe que vous ſongés, Ich glaube daß euch träumet.

Je crois que vous étes yvre. Ich glaube daß ihr truncken ſeyd.

Je croy que nous ſommes Amis. Ich glaube daß wir Freunde ſeyn. (ſeye.

Je ſçais bien qu'il ét ainſi. Ich weiß wohl daß dem alſo

Je penſois que vous n'eſtiés pas au logis, Ich vermeynete daß ihr nicht zu Hauß wäret.

Je ſçavois bien que vous étiés fâché contre moy, Ich wuſte wohl daß ihr böß auff mich wäret.

J'ay oüi dire que les Turcs ont été bien battus, Ich habe hören ſagen/ daß die Türcken gewaltig ſind geſchlagen worden.

On dit que les Anglois veulent livrer une Bataille, man ſagt daß die Engelländer eine Schlacht lieffern wollen.

On diſoit ces jours-cy que cela étoit déja fait, Man hat dieſen Tagen geſagt/ daß es ſchon geſchehen wäre.

Aſſeurés vous qu'ils ne le feront pas, Seyd verſichert/ daß ſie es nicht thun werden.

Auß allen den vorigen Exempeln iſt ein Ding wohl in acht zu nehmen/ und fleißig zu mercken/ nemblich in welchem Tempore Conjunctivi das letzte Verbum einer ſolchen Rede muß geſetzet werden/ wann noch ein ander Verbum vorher gehet. Dann auff das Præſens und Futurum Indicativi folget gemeiniglich das Præſens, oder das Perfectum Conjunctivi: und auff das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum Indicativi, folgen auch die Imperfecta, Perfecta, und Plusquamperfecta Conjunctivi, nach dem es der Sinn und Verſtand der Sachen mit ſich bringt. Darauß dann dieſe merckliche Regel entſpringt/ daß die Conjunctiones meiſtentheils gleiche Tempora zuſammen fügen; alſo daß ein Præſens wieder ein ander Præſens und ein Præteritum auch wieder ein Præteritum nach ſich erfodert.

Von dem Erſten Imperfecto Optativi und Conjunctivi.

I. Dieſes wird erſtlich ins gemein gebraucht/ wie das Teutſche und Lateiniſche Imperfectum Optativi oder Conjunctivi, ohne daß es an einig ander vorhergehend Verbum henge und verbunden ſey. Und darumb haben wir es vor das ander Imperfectum geſetzet/ weil es viel mehr und öffter vorfällt; Als auch deswegen/ daß es in ſeiner Endigung oder Termination mit dem Lateiniſchen Imperfecto grössere Aehnlichkeit ſcheinet zu haben; wie wohl die meiſten Grammatici das Wiederſpiel thun/ und das andere vorſetzen/ Als:

Je

Je ſçais bien, ceque je ferois, Ich weiß wohl was ich thun wolte.

Si j'étois que de vous, je ne le ferois pas, Wann ich als ihr wäre/ſo wolte ich es nicht thun.

Si j'étois en votre place, je ferois autrement, wann ich an euerer Stelle wäre/ ich wolte es anders machen.

Je ne ferois pas ainſi, ich wolte ſo nicht thun.

N'auriés vous point de honte. Ne feriés vous pas honteux, Würdet ihr euch nicht ſchämen?

Me voudriés vous bien faire un feroice, ou plutôt un plaiſir, Woltet ihr mir wohl einen Dienſt/ oder vielmehr einen Gefallen thun.

Ne voudriés vous pas bien ſçavoir la Langue Françoiſe, Woltet ihr nicht gern die Frantzöſiſche Sprache können.

2. Darnach gebraucht man es auch gemeiniglich/mit dieſen nachfolgenden Wörtern: Volontiers gern/ quand, quand-bien, encorque, bienque, combienque, jaçoitque, Wiewohl/ wann ſchon/ Que, ô Que, Ah que, Wie/ ach? wie. Als:

Je le ferois bien volontiers ſi je pouvois, Ich wolte gar gerne thun/ wann ich nur könte.

Je vous en donnerois volontiers ſi j'en avois, Ich wolte euch gern geben/ wann ich es hätte.

Je ne le ferois pas, quand je devrois mourir, Ich wolte es nicht thun/ wann ich auch ſterben ſolte.

Quand vous ne voudriés pas, encor que vous ne voudriés, Wann ihr ſchon nicht wollet.

Quand il devroit enrager, Wan er ſolte toll werden.

Quand bien on le tüeroit, Wann man ihn auch ſchon umbringen ſolte.

Il ne ſçauroit quand bien il voudroit. Er konte es nicht thun/ wann er ſchon wolte. (geſchehen könte.

Quand bien cela ſe pourroit faire, Wann das auch ſchon

Que je rirois, ô que je rirois, ah! que je rirois, Ach wie wolte ich lachen.

Que je ſerois aiſe, Wie wolte ich froh ſeyn.

O que nous ſerions gaillards, O wie wolten wir frölich und luſtig ſeyn.

Von dem andern Imperfecto Optativi und Conjunctivi.

1. Dieſes wird erſtlich gebraucht/ wann ein ander Verbum vorhergehet/ an welchem es etlicher maaſſen verbunden iſt/ einen vollkömmlichen Verſtand einer Rede zu machen; und alsdann hat es gemeiniglich eines von dieſen Pronominibus und Particulis Relativis (qui, lequel, laquelle, dont, und que ne) vor ſich/ wann bey dem vorhergehenden Verbo eine Negation iſt. Und auch ohne Negation, wann die Sache/ von welcher man redet/ noch ungewiß und zweiſſelhafftig iſt/ oder daß eine ſonderliche Beſchaffenheit und Bedingung darbey erfodert werde/ als:

Il n'y a perſonne ſi vieil, qui ne deſirât de vivre encor davantage. Es iſt niemand ſo alt/ der nicht gern noch länger leben wolle.

Jamais Comete n'apparoit, qui ne ſignifiât quelque malheur, Es läßt ſich nimmer kein Cometſtern ſehen/ der nicht etwas böſes bedeutet.

Il n'y eut jamais homme ſi Saint, lequel n'eût quelque imperfection. Es iſt niemahls ein Menſch ſo heilig geweſen/ der nicht einige Gebrechen gehabt habe.

Il n'y eut onques belle femme, laquelle ne fût glorieuſe. Es iſt niemahlen kein ſchön Weib geweſen/ die nicht etwas hoffärtig wär.

Il n'y eut jamais ſi bon livre, dont quelqu'un ne parlât mal, Es iſt niemahl kein ſo gut Buch geweſen/ von dem nicht iemand übel geredt hätte.

Il voudroit un Serviteur, qui ſçeût faire beaucoup de choſes, & qui ne coûtaſt gueres à entretenir. Er hätte gern einen Knecht/ der viel thun könte/ und nicht viel zu erhalten koſte.

Je voudrois vous pouvoir faire quelque ſervice qui vous fût agreable & profitable, Ich wolte daß ich euch einen Dienſt thun könte/ der euch angenehm und beförderlich wäre.

Il luy faudroit un marchand, qui le donnât à moitié pour rien. Er müſte einen Kauffmann haben/ der ihm halb umbſonſt gebe;

2. Darnach wird es gebraucht mit nachfolgenden Conjunctionibus und Arten zu wünſchen.

Je voudrois que, Ich wolte daß.

Pleut à Dieu que, Wolte Gott daß.

Ala mienne Volonté que, Ich wolte wünſchen daß.

Encas que, ſi tant ét que, So/ dafern/ im fall.

Si ce n' étoit que. En cas que ne, Es ſey dann daß. Im fall nicht.

Que ne, daß nicht. es ſey denn daß.

Afinque, A ce que, celle fin que. Auff daß.

De peur que ne. damit nicht.

Encor que. Combien que. Bienque. Jaçoit que, Wie wohl/ ob ſchon.

Avant que. Devant que, Ehe als/oder ehe dann/ als.

Je voudrois que nous euſſions une bonne bouteille de vin. Ich wolte daß wir eine Flaſche Wein hätten.

Je voudrois que je ſçeuſſe parler auſſi bon François que vous. Ich wolte daß ich ſo gut Frantzöſich reden könte/als ihr.

Je voudrois que vous fuſſiés à Pampelune, Ich wolte daß ihr wäret wo der Pfeffer wächßt.

Mon Pere voudroit que j' étudiaſſe en Medecine, Mein Vater wolte daß ich in der Artzney ſtudieren ſolte.

Pleut à Dieu que cela ne fût point. Wolte Gott daß es nicht ſein möchte.

Ala mienne Volonté que je fuſſe capable de le faire, Ich wolte wünſchen daß ich möchte fähig ſeyn/ ſolches zu thun.

A la mienne volonté que cela ne ſe fit point, Ich wolte wünſchen daß es nicht geſchehe.

Encas que je le puiſſe faire, ſo (da fern/ im fall) ich es thun könte.

Encas que je ne fuſſe pas empéché, Im fall ich nicht verhindert ſeyn würde.

Si ce n' étoit que je fuſſe empéché. Es ſey dann daß ich möchte verhindert werden.

J' ay dit que je ne viendroit pas. Que je n' euſſe pas bien le loiſir. Ich hab geſagt daß ich nicht kommen wolte. Ich hätte denn gar wohl der Weil.

Es

Es wird aber auch bißweilen bey dieſem Tempore, und zwar zierlich die Conjunction Encorque, (ob ſchon / oder obgleich) außgelaſſen; und als denn der Nominativus des Pronominis Perſonalis dem Verbo nachgeſetzet; nehmlich wañ man in Teutſchen ſagt / es ſey gleich der oder jener / ſie ſey gleich dieſe oder jene / als:

Quand la Mort appelle quelqu'un, il faut qu'il marche, fût-il Roy ou Empereur, für encor qu'il fût Roy ou Empereur, Wann der Tod einen abfodert / ſo muß er fort / er ſey gleich ein König oder Käyſer.

Perſonne n'ét exempt des arréts de la mort, fût-ce Pape ou Empereur, Niemand iſt von dem Urtheil des Todes befreyet / er ſey gleich ein Pabſt oder Käyſer.

Il n'y a ſi bon ny ſi ſage, qui ne commette quelque faute, fût-ce le plus grand Prétre & Philoſophe du monde, Es iſt keiner ſo fromm noch ſo weiß / der nicht etwa einen Fehler begehe / er ſey gleich der heiligſte und weiſeſte Menſch auff der Welt.

Il n'y a femme ſi belle, qu'en fin ne devienne laide, fût elle Françoiſe ou Angloiſe. Es iſt keine Frau ſo ſchön / die nicht endlich ſolte garſtig werden / ſie ſey gleich eine Frantzöſinne oder eine Engliſche.

Il n'y a creature ſi vieille, qui ne deſire encor de vivre, fût elle lapius pauvre & miſerable du monde, Es iſt keine Creatur ſo alt die nicht begehre noch zu leben / ob ſie gleich die ärmſte und elendeſte auff dem Erdboden wäre.

Je m'en irai le trouver, fût-il au bout du monde, Ich wil zu ihm gehen / wann er gleich am Ende der Welt wäre.

Von dem Præterito Perfecto Conjunctivi.

1. Dieſes Tempus wird erſtlich ins gemein gebraucht / wie bey den Teutſchen und Lateinern / Als:

Penſés vous qu'il aye fait cela? Meynet ihr daß er das gethan habe?

Croyés vous que j'aye dit cela? Glaubet ihr daß ich das geſagt habe?

Je ne penſe pas que vous ayés fait, ny dit une telle choſe. Ich

Ich vermeyne nicht/ daß ihr ein ſolch Ding gethan/ noch geredt habet.

Je ne crois pas qu'il l'aye receu, Ich gläube nicht daß er es empfangen habe.

Je n'entends pas qu'il ayent fait aucune choſe. Ich höre nicht daß ſie etwas außgerichtet haben.

Je ne ſçavois pas que vous ayés été en France, Ich wüſte nicht daß ihr in Franckreich geweſen ſeyet.

Jedoch an ſtatt dieſes Perfecti Conjunctivi wird gemeiniglich das Perfectum Compoſitum Indicativi gebraucht/ wann man in der lateiniſchen Sprach dieſe Conjunctiones, Cum und Quod, mit dem Perfecto Conjunctivi brauchet/ und daß man von einer gewiſſen und ungewiſſen und ungezweiffelten Sache redet/ oder auch mit dieſen Particulis dubitandi, an und utrum, von allerley Dingen/ gewiſſen und ungewiſſen/ als:

Veu que j'ay fait, Weil ich geſagt habe. cum fecerim.

Veu que je vous ay ſi ſouvent dit, In betrachtung daß ich euch offt geſagt habe. cum tibi ſæpiùs dixerim.

Vous ſçavés que j'ay ſouvent dit, Ihr wiſſet daß ich offt geſagt habe. Tu ſcis quod ſæpius dixerim.

Je doute s'il a écrit, Ich zweiffele ob er geſchrieben hat/ oder wird geſchrieben haben. Dubito an ſcripſerit, utrum ſcripſerit.

Je ne ſçais pas ſ'il a receu des lettres, Ich weiß nicht ob er Brieffe empfangen hat. Neſcio an (utrum) literas acceperit.

2. Darnach wird dieſes Perfectum auch mit den meiſten Conjunctionibus und Arten zu wünſchen gebraucht/ welche bey dem Præſenti Conjunctivi ſtehen. Als/

Je ne m'en irai pas que je n'aye receu mon argent. ich wil nicht weg gehen/ ich habe denn mein Geld empfangen.

Vous ne vous en irés pas, que vous n'ayés encor beu ce verre là. Ihr werdet nicht weg gehen biß ihr das Glaß außgetruncken habet.

Si ce n'ét qu'il aye receu autre ordre, Es ſey denn daß er eine andere Anordenung empfangen habe.

Si ce n'ét que je ſois arrété par quelque bon ami, ou que je ſois mandé & appellé autrepart, Es ſey dann daß ich von einem

einen guten Freund auffgehalten werde/oder anders wohin geſordert und beruffen werde.

Si tant ét (en cas) que j'aye reçeu de l'argent, Dafern ich nur Geld empfangen habe.

Attendés jusques à ce que nous ayons déjuné. Wartet biß daß wir gefrühſtücket haben.

3. Zum dritten ſo gebrauchet der gemeine Mann offtmahls dieſes Tempus mit maisque (wann) an ſtatt des Adverbii Quand, mit dem Futuro Conjunctivi: Aber die jenige/ welche ſich der Zierligkeit befleißigen/brauchen lieber das Quand mit dem geſagten Futuro. Als:

Maisque j'aye écrit cette lettre, oder quand j'auray écrit cette lettre, Wann ich dieſen Brieff außgeſchriben habe/ oder wann ich dieſen Brieff werde außgeſchrieben haben.

Maisque nous ayons déjuné, oder quand nous aurons déjuné. Wann wir gefrühſtücket haben/ oder wann wir werden gefrühſtücket haben.

Von dem erſten Plusquamperfecto Conjunctivi.

1. Dieſes Tempus wird erſtlich gebraucht/wann ein ander Frantzöſiſches Verbum in dem Imperfecto Indicativi oder ein Lateiniſches in dem Imperfecto Conjunctivi, mit der Conditional Partickel Si vorhergehet/ oder aber nachfolget/ *als*:

Si quelqu'un m'aidoit, j'aurois plutot fait, Wann mir jemand helffen wolte/ würde ich eher gethan haben.

Si je vous aidois vous auriés fait, en une heure, Wann ich euch helffen wolte/ ſo würdet ihr in einer Stunde fertig ſeyn/ oder gethan haben.

J'aurois déja fait, ſi vous ne m'empéchiés, Ich wolte ſchon gethan haben/wann ihr mich nicht verhindert.

Je me ſerois deja couché, ſi j'étois au logis, Ich hätte mich ſchon gelegt, wann ich zu Hauß wäre.

2. Darnach wird es mit dieſen Conjunctionibus gebraucht/ que daß/ quand, bien, encorque, bienque, combienque, jaçoitque, wiewol/ wann ſchon/ ob ſchon. que, ôque! wie

ach

ach wie! désque, auſſitôtque, des auſſitôt que, ſo bald als und mit Volontiers, (gern) wo fern die Conditional Particfel Si nicht/ etwan mit dem andern Plusquamperfecto vorher gehet/ oder nachfolget/ als:

Je vous aſſeure que je l'aurois fait, Ich verſichere euch/daß ich es gethan hätte.

Je vous jure que je ſerois volontiers venu, mais j'ay été empéché, Ich ſchwere euch daß ich gern gekommen wäre/ aber ich bin verhindert worden.

Et quand je l' aurois dit, encorque je l'auroit dit, jaçoit que je l'aurois dit. Und wann ich es ſchon geſagt hätte.

Que vous m'auriés fait de plaiſir, ô que vous m'auriés fait un grand plaiſir. O wie hättet ihr mir einen groſſen Gefallen gethan.

L'avois dit que je vous écrirois, dés auſſitôt que j'aurois appris le lieu de vôtre demeure, Ich hatte geſagt/ daß ich euch ſchreiben wolte/ſo bald als ich würde den Ort euerer Wohnung vernommen haben.

Vous m'aviés promis de m'écrire des auſſitôt que vous ſeriés arrivé à Paris. Ihr hattet mir verſprochen an mich zu ſchreiben/ ſo bald als ihr würdet zu Paris angekommen ſeyn.

Des auſſitôt que vous auriés receu mes lettres, So bald als ihr würdet meine Brieffe empfangen haben.

3. Zum dritten ſo pflegt man auch dieſes Tempus, in Rechts oder Gerichts Sachen/ gar offt für das Perfectum Indicativi zu gebrauchen/wann von einigem Rechts Handel oder Urtheil gehandelt wird. Als:

Le Demandeur dit, qu'il auroit diverſes fois demandé ſon payement, & que l'autre n'en auroit tenu conte, ains l'auroit toûjours pai é de paroles outregeuſes. Der Kläger ſagt daß er offtmahls ſeine Bezahlung gefodert/ und daß es der ander nicht geachtet hat/ ſondern ihm allezeit mit ſchmählichen Worten begegnet iſt.

Le Demandeur ſe plaint, que paſſant paiſiblement ſon chemin le defendeur ſe ſeroit approché de luy, l'auroit rudement hurté du coude, & encor vivement outragé de paroles.

lés. Der Kläger beſchweret ſich/ daß wie er friedſam ſeines Weges gieng/ hat ihn der jenige mit dem Ellenbozen hart geſtoſſen/ und noch darzu ſehr ſchimpflich mit Schmähworten geſcholten.

Von dem andern Plusqvamperfecto Conjunctivi.

1. Dieſes Plusqvamperfectum iſt viel mehr im Gebrauch dann das Erſte/ und ins gemein für das Teutſche und Lateiniſche Plusquamperfectum Optativi und Conjunctivi, ſo wol ohne als mit allerley Conjunctionibus: außgenommen/ bey der jenigen Bedingung/ welche in der erſten Anmerckung über das vorhergehende Plusqvamperfectum angedeutet wird/ als:

Je l'euſſe presque oublié, Ich hätte es bald vergeſſen.

Je vous euſſe presque fait tort. Ich hätte euch bald zu kurtz gethan.

Je fuſſe preſque toinbé, Ich wäre bald gefallen.

Jeuſſe volontiers veu, que vous m' euſſiés accompagné, Ich hätte gern geſehen/ daß ihr mit mir gegangen wäret.

2. Darnach wird es auch mit dieſen Conjunctionibus, Adverbiis, und Arten zu wünſchen gebraucht.

Si ſi tant étoit que, Wann.

Volontiers, de Bon coeur, gern/ von Hertzen gern.

Quand, Quand bien, Encorque, Bienque, Combienque, Wann ſchon.

Poſé que, poſe le cas que, geſetzt daß.

Joint que, zu dem daß.

Afin que, à ceque, à celle fin que, auff daß.

De peur quene, damit nicht.

Pourveu que, wann nur/ ſo nur/ dafern nur.

Avantque, devantque, Premierque, ehe als.

Jusques à ce que, biß daß.

Je voudrois que, ich wolte daß.

Pleût à Dieu que, wolte GOtt daß.

A lamienne volonté que Ich wolte wünſchen daß. Als.

Si j'euſſe ſçeu cela, Wann ich das gewuſt hätte.

Si vous me l'euſſiés dit. Wann ihr mir es geſagt hättet.

Si

Si tant étoit que j'euſſe receu, Wann ich empfangen hätte.
Je l'euſſe volontiers fait, Ich hätte es gern gethan.
Et quand je l'euſſe fait, oder encor que je l'euſſe fait. Und wann ich es ſchon gethan hätte.
Poſé que cela fût arrivé, geſetzt das es geſchehen wäre.
Joint que j'euſſe encor voulu, zu dem daß ich noch gewolt hätte.
Afin que j'euſſe dit, damit ich geſagt hätte.
Afin que je m'en fuſſe allé, damit ich weggegangen wäre.
De peur que je n'euſſe demandé, damit ich nicht begehret hätte.
De peur que je ne fuſſe demeuré, Damit ich nicht geblieben wäre.
Pourveu que j'euſſe fait ce qu'il vouloit, wenn ich nur gethan hätte was er wolte.
Devant qu'il eût ſoné, ehe es geſchlagen hätte.
Avant que l'ennemi eût mis ſon Armeé en ordre, ehe der Feind ſein Kriegesheer in Ordnung geſtalt hätte.
Je le ſçavois déja, premier que vous m'en euſſiés averti, Ich wuſte es ſchon zuvor/ ehe ihr mich darvon berichtet.
J'attendrois jusqu'à ce qu'il eût ceſſé de pleuvoir, ich wolte warten biß daß es auffgehöret hätte zu regnen.
Jusques à ce que j'euſſe receu, biß daß ich empfangẽ hätte.
Je voudrois qu'il eût ſonné ſept heures, ich wolte daß es Sieben Uhr geſchlagen hätte.
Pleût à Dieu que j'euſſe dêja fait ce voyage, wolte Gott daß ich dieſe Reiſe ſchon gethan hätte.
A la mienne volonté que j'euſſe été aux Indes Orientales & Occidentales, ich wolte wünſchen/ daß in Oſt- und West-Indien geweſen wäre.

Es iſt aber inſonderheit wohl in acht zunehmen/ daß dieſes Tempus gemeiniglich geſetzet wird zweymahl/ wann bey dem einen ein Conditional Partickel Si ſtehet/ als:

Si j'euſſe ſçeu cela, je l'euſſe acheté, hätte ich das gewuſt/ ſo wolte ich es gekaufft haben.
Si j'euſſe ſçeu cela; je vous l'euſſe dit, wann ich daß gewuſt hätte ſo wolte ich es euch geſagt haben.

Si j'euſſe eu le loiſir, je vous euſſe viſité, Wann ich der Weil gehabt hätte/ ſo wolte ich euch beſucht haben.

Je ne l'euſſe pas acheté, ſi j'euſſe ſçeu cela, Ich hätte es nicht gekaufft/ wenn ich es gewuſt hätte.

Vous en euſſiés eu vôtre part, ſi vous fuſſiés venu avec moy. Ihr hättet euren Theil darvon bekommen/ wann ihr nur gekommen wäret.

Jedoch muß man wiſſen/ daß mit der geſagten Conditional Partickel Si auch das Plusquamperfectum Indicativi gebraucht wird/ wann ein ander Verbum in dem erſten Imperfecto, oder in dem erſten Plusquamperfecto Conjunctiv entweder vorhergehet/ oder nach folget/ und dan auch wan diese zwey Wörtlein Comme ſi (alswann) beyſammen ſtehen.

Darbey iſt aber dieſer Unterſcheid wohl in acht zu nehmen, daß man mit der Partickel Si das ander Plusquamperfectum Conjunctivi gebrauchet/ wann die Zeit ſchon allbereit vergangen iſt/ von welcher wir ſagen/ wann oder ſo wir dieſe und jenes gehabt oder gethan hätten/ welches wir nicht gehabt noch gethan haben: und hergegen das Plusquamperfectum Indicativi, wann wir von der gegenwärtigen oder von der zukünfftigen Zeit ſagen/ ſo oder wann wir dieſes und jene gehabt oder gewuſt noch gethan haben/ als:

Si je l' avois fait, je le dirois, Wann ich es gethan hätte ſo wolte ich es ſagen.

Si j'avois receu mon change, je ne demeurerois guere icy, Wann ich meinen Wechſel empfangen hätte/ ſo wol ich nicht lange hier bleiben.

Si j'avois été en France comme vous, je parlerois mieu que vous ne faites, Wann ich in Franckreich geweſen wä gleich wie ihr/ ſo wolte ich beſſer reden/ als ihr redet.

Si j'avois eu autant de Maître que vous, je ſerois plu ſçavant, que je ne ſuis, Hätte ich ſo viel Meiſter gehabt a ihr/ ich wolte auch gelehrter ſeyn als ich bin.

Il fait l'entendu comme s'il avoit mangé toute la ſcien ce du monde. Er ſtellet ſich ſo weiſe als wenn er die Kun alle gefreſſen hätte.

Si vous aviés bien appris le Seigneur Jeſus Chrît, vous ne vivriés pas ainſi. Wann ihr den HErrn JEſum recht gelernt hättet/ ihr würdet nicht ſo leben.

Les Prophetes ont parlé de Jeſus Chrît, comme s'ils avoient veu de leurs propres yeux. Die Propheten haben von dem HErrn Chriſto geredt/ als wenn ſie Ihn mit ihren eigenen Augen geſehen hätten.

Von dem Futuro Conjunctivi.

Dieſes Futurum wird ins gemein gebraucht wie in der Teutſchen Sprach/ und dann auch mit dieſen Adverbiis.

Quand, Wann.

Lorsque, Als/ wann.

Désque, auſſitôtque, dés auſſitótque, So bald als.

Apresque, Nachdem.

Incontinent apresque, Alſobald nachdem als.

J'aurai bientôt fait. Ich werde bald gethan haben.

Nous aurons bientôt dîné, Wir werden bald geſſen haben.

Je vous le donnerai incontinent apresque je l'aurai accommodé, Ich wil es euch geben/ ſo bald als ich es werde zu recht gemacht haben.

Von dem Præſenti und Imperfecto Infinitivi.

1. Dieſes Tempus wird erſtlich ins gemein gebraucht/ wie bey den Teutſchen und Lateinern/ nach einem andern Verbo.

Que voulés vous faire, Was wollet ihr thun?

Je veux boire & manger, Ich wil eſſen und trincken.

Je voudrois bien apprendre la Langue Françoiſe, Ich wolte gern die Frantzöſiſche Sprach lernen.

2. Darnach wird es auch offt und zwar zierlich/ mit den nachfolgenden Præpoſitionen und Conjunctionen gebraucht: Apres nach/ pour umb/ zu/ weil/ pourne umb nicht/ nicht zu/ daß einer nicht/ Sans ohne/ avantque, devantque, premierque, vor/ ehe/ als/ afin de umb zu/ auff daß/ afin de ne damit nicht/ auff daß nicht/ clepeur de damit nicht auß forcht/ daß/ de peur de ne pas damit nicht/ auß forcht daß nicht/ als:

Apres conter il faut boire, nachdem man gerechnet hat muß man eins trincken.

Pour étre à ſon aiſe, umb der Gemächtigkeit halben / um wohl zu ſitzen.

Il a été pendu pour avoir dit la verité, er iſt gehenckt wor den/weil er die Warheit geſagt hat.

S' en aller ſans dire à Dieu. Sans dire mot, ſtillſchweigen weg gehen/den Abſchied hinter der Thür nehmen.

Il l' a dit ſans y penſer, er hat es ohne Nachdenck geredt.

Avant que ſe coucher, devant que ſe coucher, ehe man ſi legt.

Avant que partir, ehe man wegziehet.

Avant que ſortir, ehe man ausgehet.

Afin de voir & entendre, umb zu ſehen und zu hören.

Afin de revenir ſain & ſauf, Umb friſch und geſund wied zu kommen.

Afin de n' étré point oublié, damit man nicht vergeſſ werde.

Afin de n' étre point mouillé, damit man nicht n werde.

De peur de tomber, damit ich/du/ oder er/ nicht falle.

De peur de manquer, damit ich nicht fehle.

De peur de perdre de Soupper, damit ich nicht das Nac Eſſen verſäume.

De peur de n' étre pas invité, aus Forcht daß ich / du od er/nicht möchten geladen werden.

3. Zum dritten ſo pflegt man auch offt und zierlich im A fang einer Rede oder eines Periodi, den Infinitivum mit de Wörtlein DE zu gebrauchen / an ſtatt eines andern Modi n der Conditional-Particfel Si. Als

De vous dire maintenant, für Si je vous voulois maint nant dire, wann ich euch ietzund ſagen wolte.

De vous raconter toute l' affaire, wann ich euch alles erze len ſolte.

De vous écrire tout ce qui s' ét paſſé, en cette rencontre en faudroit, faire un volume entier, wañ einer euch alles erze

len wolte/was in dieſer Sach vorgegangen iſt / müſte man ein gantz Buch darvon machen.

4. Zum vierdten ſo wird der Infinitivus auch offt für ein Subſtantivum oder für einen Nahmen gebraucht/und nimbt die Natur eines Nahmens an/wann entweder der Artickel le, oder das Wörtlein un oder aber ein Pronomen Poſſeſſivum darvor geſetzet wird. Als

Au lever du Roy, wann der König auffſtehet.

Le boir & le manger, le dormir & le veiller ſont choſes neceſſaires, das Eſſen und Trincken / das Schlaffen und Wachen ſeynd nothwendige Dinge.

Un baiſer, ein Kuß.

Un bon manger, ein gut Eſſen.

Mon ſçavoir, meine Wiſſenſchafft.

Mon Pouvoir, mein Vermögen.

Un déjuner, un diner, un goûter, un ſoupper, ein Früh-ſtücke / ein Mittag-Mahl / ein Veſper-Brodt / ein Abend-Eſſen.

5. Endlich weil die Teutſche Partickel ZU mit dem Infinitivo geſetzet/ auf Frantzöſiſch gar offt mit DE: Bißweilen auch mit A, und dann auch mit POUR gegeben wird / ſo iſt es im Anfang der Sprach ziemlich ſchwer zu verſtehen / wie man es geben ſoll; darinnen wir dann nachfolgenden dreyfachen Unterſcheid in acht nehmen wollen.

DE. Mit De wird es gegeben / wann ein ander Verbum vorher gehet / welches da entweder bitten bedeutet / oder gebieten/verbieten/verhindern/ förchten / rathen / widerrathen/ zulaſſen/erlauben/verſprechen/ eylen / oder aufhören / und ins gemein nach allen Wörtern / welche ſonſt einen Genitivum erfordern. Deßgleichen auch nach allen denſelbigen Wörtern / welche das Gerundium in DI nach ſich haben.

Je vous prie de me viſiter. Ich bitte euch mich zu beſuchen.

Je vous commande de le faire, Ich gebiete es euch zu thun.

Je vous defends de boire du vin. Ich verbiete euch Wein zu trincken.

Je ne vous empéche pas d' y aller. Ich verhindere euch nicht hin zu gehen.

J'ay peur de vous incommoder. Jch fürchte euch Ungele-genheit zu machen.

Je vous conſeille de demeurer icy. Jch rathe euch hie zu bleiben.

Je ne vous diſſuade pas de le faire. Jch widerrathe euch nicht ſolches zu thun.

Ottroyés moy de vendre. Vergönnet mir zu verkauffen.

Permettés moy de ſortir. Erlaubet mir auszugehen.

Je vous promets de revenir. Jch verſpreche euch / daß ich wiederkommen werde.

Hâtes vous de revenir. Eylet wieder zu kommen / oder kommet bald wieder.

Hâtés vous de vous habiller. Eylet euch anzuziehen.

Il ceſſe de pleuvoir. Es höret auf zu regnen.

Le deſir de vous voir. Die Begierde euch zu ſehen.

L'occaſion de vous ſervir. Die Gelegenheit euch zu dienen.

La commodité de vous écrire. Die Gelegenheit an euch zu ſchreiben.

Le moyen de me revanger. Das Vermögen mich zu rächen oder ſolches zu vergelten.

Le temps de le faire. Die Zeit ſolches zu thun.

Il ét temps de ſe retirer. Es iſt Zeit ſich nach Hauſe zu verfügen.

Desgleichen auch wird es vor den Infinitivum geſetzet, wann das Subſtantivum, von welchem es regieret wird / gleich vorher gehet: als

J'ay le loiſir d'étudier. Jch habe Zeit zu ſtudieren.

J'ay envie de faire. Jch bin willens zu thun.

J'ay beſoin de manger. Jch hab von nöthen zu eſſen.

Das Verbum étre, wann es mit den Wörtern aiſe, fâché, marry, joyeux, content, en peine, enterme, en état, en occaſion geſetzet wird / erfordert ebenfalls die Particulam De; Als

Je ſuis fâché de ſçavoir ces nouvelles là. Jch bin betrübt / dieſe Zeitung zu vernehmen.

Je ſuis fâché de n'avoir point receu. Jch bin betrübt / daß ich nicht empfangen habe.

Je ſuis bien aiſe de vous voir en bon état. Jch bin froh euch in guten Zuſtande zu ſehen.

Je

Je ſuis content de payer ce que je dois. Ich bin zufrieden zu bezahlen/ was ich ſchuldig bin.

Je ſuis content de vous faire mettre en arrêt, Ich bin zufrieden/euch zu verraſtiren laſſen.

Je ſuis en peine de ne vous avoir pas veu. Ich bin bekümmert/daß ich euch nicht geſehen habe.

Je ſuis en peine de n' avoir receu des lettres. Ich bin bekümmert/daß ich keine Brieffe empfangen habe.

So werden ſie auch in dieſen Redens-Arten gar offt gebraucht/als

C' ét un plaiſir de jouër. Es iſt eine Luſt zu ſpielen.

C' ét un plaiſir de dormir. Es iſt eine Luſt zu ſchlaffen.

C' ét un plaiſir d' aller promener. Es iſt eine Luſt ſpatzieren zu gehen.

C' ét un grand contentement de monter à cheval. Es iſt eine groſſe Vergnügung zu reiten.

Il ét bon de penſer à ſoy. Es iſt gut auf das ſeinige zu gedencken.

Il ét à propos de s' en informer. Es iſt rathſam ſich zu erkundigen.

Il ét bien ſcant ou convenable de parler diſcretement. Es ſteht fein beſcheidentlich zu reden.

Je ſuis en danger de perir. Ich bin in Gefahr zu verderben.

Il ét permis de diſcourir. Es iſt erlaubt zu reden.

Il ét temps de faire. Es iſt Zeit zu thun.

Endlichen ſo wird auch die Præpoſition De nach den Wörtern Authorité Anſehen / Pouvoir Macht / Permiſſion Erlaubniß/Congé Urlaub/ Licence Freyheit / Erlaubniß gebraucht. Als

Il a authorité de vous commander. Er hat das Anſehen euch zu befehlen.

Il a authorité de vous mettre en Priſon. Er hat das Anſehen euch in das Gefängniß zu werffen.

J' ay le pouvoir de vous étriller. Ich hab die Macht euch jämmerlich zu ſchlagen.

J' ay mon congé de m' en aller. Ich hab meinen Abſchied darvon zu gehen/ziehen oder zu fahren und reiten.

Allhier iſt aber nicht vorüber zu gehen / daß offtmahls das Wörtlein Que vor das De in dergleichen Reden geſetzet wird: Inſonderheit aber/ wann die Particulæ Intenſivæ ſi uñ tant

(ſo/ alſo/ ſo ſehr) oder auch Plutôt que, (ehe als) vorhergehen / als:

Il a été ſi oſé que de dire, er iſt ſo frech und verwegen geweſen/ daß er wohl hat ſagen dörffen.

Je n'ay pas été ſi heureux que de le voir, ich bin ſo glückſelig nicht geweſen/ihm zu ſehen/ oder daß ich ihn geſehen hätte.

Il à été ſi pervers, que de blaſphemer le Nom de Dieu, er iſt ſo gottloß geweſen/daß er den Namen Gottes geläſtert hat.

Si deſeſperé que de ſe tüer ſoy méme, ſo verzweiffelt ſich ſelbſt umbzubringen.

Il m'a tant favoriſer que de me dire, Er hat mir ſo viel zugefallen gethan/ daß er mir geſagt hat.

Je ne ſuis pas ſi méchant que de penſer à de telles choſes, ich bin nicht ſo ſchlimm daß ich an ſolche Sachen gedencken ſolte.

Je ne ſuis pas ſi preſomtüeux, que de m'imaginer telles choſes ich bin nicht ſo vermeſſen / daß ich mir ſolche Sachen einbilden ſolte.

Je n'ay pas tant de vanité, que d'aſpirer à une ſi grande gloire, Ich bin nicht ſo hochmühtig/daß ich nach einer ſo groſſen Herrlichkeit trachten ſolte.

J'ay bien tant de pouvoir ſur moy, que de brider ma volonté, & m'abſtenir de telles paſſions, ſo viel Macht hab ich wol über mich ſelbſt/ daß ich meinen Willen zähmen/ und mich von ſelbigen Begierden enthalten kan.

Je le brûlerai plutôt, que de vous le donner, ich wil es lieber/ oder eher verbrennen/ als daß ich es euch geben wolte.

J'aimerois mieux faire je ne ſçais quoy, que de le permettre, ich wolte lieber ich weiß nicht was thun/ als das zu laſſen.

Je vous ſuis fort obligé, que vous m'avés fait tant d'honneur que de me viſiter, ich bin euch ſehr verpflichtet/ daß ihr mir ſo viel Ehr angethan habt/ mich zu beſuchen.

Si je puiſſe avoir le bonheur que d' obtenir cette grace, wann ich das Glück haben kan/ dieſe Gnade zu erhalten.

Je n'ay pas eu le bonheur, d'en apprendre aucune nouvelle, ich hab das Glück nicht gehabt/ das geringſte darvon zu hören.

Ce n'ét pas peu de choſe que d'étre en ſa bonne grace, Es iſt kein geringes in ſeiner guten Gunſt zu ſeyn.

C'ét abuſer de l'encre & du loiſir que de les conſumer à écrire telles choſes, Das heißt Dinte und Zeit mißbrauchen/ ſolche Dinge zu ſchreiben.

A. mit A. wird geſagtes Wörtlein (Zu) Erſtlich gegeben wann 1. das vorhergehende Verbum einigen Fleiß bedeutet/ oder lehren/ lernen/ anfangen/ und ins gemein nach allen Worten/ welche einen Dativum erfodern: Als/

Il s'adonne à jouër, Er ergiebt ſich den Spielen.

Il s'étudie à faire des vers, Er ſtudieret/ oder befleiſſiget ſich Verſe zu machen.

Il montre à tirer des armes, Er lehret fechten.

Il montre à jouër du Lut, Er lehret auff der Lauten ſchlagen.

Il apprend à danſer, Er lernet tantzen.

Enne rien faiſant, on apprend à malfaire, Mit nichts thun/ lernt man übels thun.

Avec les boiteux on apprend à clocher. Bey den Hinckenden lernet man hincken.

Il commence à marcher, & à parler, Er fänget an zu gehen und zu reden.

Je commence à me laſſer, Ich fange an müde zu werden.

Il commence à pleuvoir, Es fänget an zu regnen.

Quand le Cornemuſe ét plein, elle commence à ſonner, Wann die Sackpfeiffe voll iſt/ſo fänget ſie an zu ſingen/ und ein ſatter Menſch zu reden.

Je ſuis prét à vous ſervir, Ich bin bereit euch zu dienen.

L'Homme ét prompt à malfaire, Der Menſch iſt geſchwind übels zu thun.

Il ét propre à cela, comme un âne à jouër de la harpe, Er iſt beqvem darzu/wie ein Eſel/auff der Harffen zu ſchlagen.

Jouër à tout perdre, Das äuſſerſte wagen.

Les Muſiciens gaignent leur vie à chanter, & les Baladins à danſer, Die Muſicanten gewinnen ihre Koſt mit ſingen/ und die Täntzer mit ſpringen.

2. Darnach giebt man es auch mit à, wann etwas zu machen/ oder angenommen wird. Als:

Donner à faire, Zu machen geben.
Donner à écrire, Zu ſchreiben geben.
Donner à raccommoder. Zu flicken geben.
Donner à apprendre, Zu lernen geben.
Donnés moy à manger. Gebt mir zu eſſen.
Baillés moy à boire, Gebt mir zu trincken.
Donnés ſes ſouliers à refaire. Seine Schuhe zu flicken geben.
Bailler un livre à relier, Ein Buch einzubinden geben.
Donner du Lin à filer, Flachs zu ſpinnen geben.
Donner de la Laine à teindre, Wolle zu färben geben.
Donner à coudre, zu nähen geben.
Prendre une Terre à labourer, Einen Acker zu pflügen annehmen.
Prendre un Jardin à façonner, & accommoder, Einen Garten annehmen/ und ihn zurichten.
Prendre une vigne à marrer, Einen Weinberg annehmen zu putzen und zu jätten.
Il aura & trouvera aſſez à faire, Er wird genug zu thun haben.
En Italie il y en a pluſieurs, qui gaignent leur vie à battre & à tuër les autres, Es ſind deren viel in Italien/ welche ſich mit Schlagen und Morden ernähren.

Deßgleichen mit dem Verbo Aimer, wann es ſo viel bedeutet als eine Luſt und eine Beliebung an etwas haben. Als:

Il aime à rire & à gauſſer, Er lachet und ſchertzet gern.
Qui né de poulle, aime à gratter, Was von Hünern kömpt das ſcharret gern. Art läßt nicht von Art.

Und dann auch das Lateiniſche Participium Paſſivum in DUS, und DUM außzuſprechen. Als:

Il ét à excuſer, Er iſt zu entſchuldigen. Excuſandus eſt.
Il ét à craindre, Es iſt zu beförchten. Timendum eſt.
Il n'y a rien à craindre, Da iſt nichts zu beförchten. Nihil timendum in eo eſt.

Il

Il n' y a rien à gaigner, Da iſt nichts zu erlangen. Nihil ibi acquirendum datur.

Il n' y a rien de bon à eſperer, Darvon iſt nichts guts zu hoffen.

Les ſubtils queſtions ſont comme les écrivices, auſquelles il y a plus à éplucher qu'à manger, Die ſcharffſinnige Fragen ſind wie die Krebſe/ an welchen mehr außzumachen als zu eſſen iſt.

Endlich iſt noch von dem Verbo Avoir zu mercken/ daß es gar offt eine Nohtwendigkeit/ und ſo viel als ſollen oder müſſen bedeutet/ wenn das Wörtlein à mit einem andern in dem Infinitivo nachfolget; und bißweilen auch ein Gebot/ oder Verbot/ wenn auff die geſagte Weiſe/ mit dem à und einem Infinitivo, das Verbum Avoir in dem Conjunctivo gebraucht wird / als.

J' ay quelque choſe à faire, Ich hab etwes zu thun/ machen.

J' ay un meſſage à faire, Ich habe eine Bottſchafft außzurichten.

Vous n' avés rien à craindre de ce côté là, Ihr habt in dem fall nichts zu fürchten.

Il aura à en répondre, Er wird es müſſen verantworten.

Il aura à reconnoître cette obligation, Er wird müſſen dieſe Verpflichtung erkennen.

Nous avons un puiſſant ennemi à combattre, Wir haben einen mächtigen Feind zu fechten/ſchlagen/ ſtreiten/ bekämpffen.

Avoir deux ennemis à combattre, Zween Feinde zu befechten haben.

Avoir à ſurmonter un grand obſtacle. Eine groſſe Schwerigkeit zu überwinden haben.

Nous avons tous à mourir une fois. Wir müſſen alle einmahl ſterben. Semel moriendum eſt omnibus.

Il les exhorta, que chacun aye à faire ſon devoir. Er ermahnete ſie/ daß ein jeder ſein beſtes thun ſolte.

Il s' écria, que tout euſſent à le ſuivre, Er ſchrie über laut/ daß ſie ihm alle nachfolgen ſolten.

Il dit que nul n' eût à ſe feindre, Er ſagte daß keiner ſich verſchonen ſolte.

Le

Le Roy luy fit dire, qu'il eût à renoncer à toutes intelligences. Der König ließ ihm ſagen/ daß er ſich aller frembden Correſpondents enthalten ſolte.

L'Empereur écrivit aux Princes, qu'ils euſſent à prendre les Armes. Der Kayſer ſchrieb den Fürſten/ daß ſie die Waffen ergreiffen ſolten.

POUR. Zum dritten mit Pour wird vorgemeldtes Wörtlein (ZU) gegeben/ wann man die Cauſam Finalem andeuten will/ warumb und zu welchem Ende man etwas thut; und wann einer gleichſam eine Antwort geben wolte auff die Frage warumb. Als

Je ſuis venu icy pour prendre congé de vous. Ich bin hieher gekommen Abſchied von euch zu nehmen.

Pour vous prier d'une choſe. Euch umb ein Ding zu bitten.

Pour vous remercier. Euch zu dancken.

Pour paſſer le temps avec vous. Die Zeit mit euch zu vertreiben.

On l'a envoyé icy pour étudier. Man hat ihn hieher geſchickt zu ſtudieren.

Eſtes vous venu icy pour ne rien faire. Seyd ihr hieher gekommen müßig gehen.

Nous ne vivons pas pour manger, mais nous mangeons pour vivre. Wir leben nicht darumb / dieweil wir eſſen/ ſondern wir eſſen/ dieweil wir leben. Non ut edam vivo, ſed ut vivam edo.

On entreprend beaucoup de choſes, pour gaigner de l'argent. Man unterſtehet ſich viel Dinge/ Geld zu erwerben.

Darbey dann auch zu mercken iſt / daß ſolches Wörtlein Pour offt mit dem Infinitivo gebraucht wird / für que, oder afin que, daß/ auf daß/ ut: als

Il ét trop honéte pour me refuſer une telle choſe. Er iſt gar zu auffrichtig/ freundlich/ daß er mir eine ſolche Sache abſchlagen ſolte.

Il ét trop genereux pour ſouffrir cela. Er iſt gar zu großmüthig/ dieſes zu leiden.

Vous étes trop ſavage pour faire une telle choſe. Ihr ſeyd zu klug/ daß ihr das thun ſollet.

Und allhier wollen wir auch eine ſonderliche und ſehr gute Art zu reden in acht nehmen/ mit dem Verbo Eſtre vor ein ander

der Verbum und der Præpoſition Pour; dardurch angedeutet wird/daß einer wohl das Hertz/die Kühnheit / die Geſchicklig-keit und das Vermögen habe ein Ding zu thun. Als

Il ét bien homme pour le faire. Er ſolte es wohl thun.

Elle ét bien Femme pour le faire. Sie ſolte es wohl thun.

Il ſeroit bien homme pour le faire. Er ſolte es wohl thun.

Il n' ét pas homme pour entreprendre une telle choſe. Er iſt nicht der Mañ/der eine ſolche Sache ſich unterſtehen dürffte.

Il ét bien aſſez méchant pour mordre. Er iſt ſchlimm ge-nug einen zu beiſſen.

Il ſeroit bien aſſez hardi pour lattaquer. Er ſolte kühn ge-nug ſeyn/ihn anzugreiffen.

Aber es wird auch unterweilen gar nichts für offterwehnte Particul (Zu) geſetzet/und das Præſens Infinitivi gantz allein ohne Zuſetzung dieſer Wörtlein (à,de,pour,) gebraucht/wann man in der Lateiniſchen Sprach das Supinum in um brau-chen möchte. Als

Il ét allé viſiter un bon ami. Er iſt hingegangen einen gu-ten Freund zu beſuchen.

Il ét allé acheter quelque choſe. Er iſt hin gegangen/ etwas (zu kauffen.

Je viens vous dire. Ich komme euch zu ſagen.

Je viens vous avertir. Ich komme euch zu berichten.

Je viens vous prier. Ich komme euch zu bitten

On vient vous appeller. Man kombt euch zu ruffen.

Il y a là un garçon, qui vient vous appeller. Es iſt ein Jung da/welcher kombt euch zu ruffen.

Von dem Perfecto und Plusqvamperfecto Infinitivi.

1. Dieſe werden erſtlich ins gemein / wie bey den Teutſchen und Lateinern/ nach einem andern Verbo gebraucht. Als

Il penſe avoir bien fait. Er vermeynt / daß er recht gethan hat.

Il ne penſe pas avoir mal fait. Er vermeynt nicht / daß er übel gethan habe.

Il penſe avoir trouvé la pierre Philoſophale. Er bildet ihm ein/ daß er eine groſſe Sache erfunden habe.

Je

Je ne penſois pas avoir tant dormy. Ich vermeynte nicht/ daß ich ſo lang geſchlaffen hätte.

Je ne penſois pas vous avoir offenſé. Ich gedachte nicht/ daß ich euch beleidiget hätte.

Je croyois vous avoir fait un grand plaiſir. Ich gedachte/ daß ich euch einen groſſen Gefallen gethan hätte.

2. Und darnach auch mit den nachfolgendē Præpoſitionen und Conjunctionen: apres nach/ ſans ohne/ pour weil/ für/ oder umb/avant que, avant que de, ehe dann. Als

Apres avoir dit. Nachdem er geſagt hatte.

Apres avoir bien beu & bien mangé. Nachdem man(ich/ du/er) geſſen und getruncken hat.

Apres avoir long temps attendu. Nachdem ich lang gewartet.

Il ne faut pas ſortir du logis, ſans avoir prié Dieu. Man muß nicht ohne beten aus dem Hauſe gehen.

Vous ne vous en irés pas, ſans avoir déjuné. Ihr werdet nicht ungeſſen weggehen.

Il ét revenu ſans avoir rien fait. Er iſt wieder gekommen/ und hat nichts ausgerichtet.

Sans avoir rien appris. Und hat nichts gelernt.

Sans avoir fait aucunē ſervice. Ohne einiges Exercitium getrieben zu haben.

Pour avoir dit. Weil ich/du oder er geſagt hat.

Il a été pendu pour avoir derobé. Er iſt gehenckt worden/ weil er geſtohlen hatte.

Pour n'avoir creu à Dieu. Dieweil ſie nicht an GOtt geglaubt haben. Pſal. 78.

Pour avoir trop hauſſé le temps, il ſe trouve mal à preſent. Weil er zuviel getruncken hat/befindet er ſich ietzund übel.

Le bon galant fut pendu, pour avoir dit la verité. Der gute Geſell ward auffgehenckt/dieweil er die Wahrheit geſagt hatte.

Avant qu'avoir veu l' ennemi. Ehe dann er den Feind geſehen hatte.

Avant que d'avoir dit un ſeul mot. Ehe er eintziges Wort geſagt hatte.

Von

Von dem Præſenti und Præterito des Participii.

Dieſe werden in der Frantzöſiſchen Sprach ſehr viel und gar zierlich gebraucht für die Teutſchen Tempora des Indicativi mit dieſen Wörtern/als/wie/wann/weil/dieweil/ indem/ nachdem/ oder demnach: und wann auff Latein dieſe Wörter (cum oder quum) entweder mit dem Præſenti Indicativi oder mit den Temporibus Conjunctivi, oder auch Poſtquam mit den Perfectis Conjunctivi geſetzet werden; Man erkennet aber aus dem nachfolgenden / oder auch aus dem vorhergehendem Verbo, ſo da ein ander Membrum der Rede machet / auff welche Perſohn und auff was für ein Tempus ſolches Participium gehet. Als

Ayant la commodité, je ne la veux pas laiſſer perdre. Weil ich die Gelegenheit habe/ will ich ſie nicht entgehen laſſen.

Eſtant malade, je ne puis pas. Dieweil ich kranck bin / kan ich nicht.

Eſtant tout ſeul, on s'ennuye. Wann man allein iſt/ſo wird einem die Zeit lang.

Allant promené, j'ay rencontré un homme. Als ich ſpatzieren gienge/habe ich einen Mann angetroffen.

Revenant des Champs, il fut attaqué. Als er vom Felde wieder kam/ iſt er angetaſtet worden.

Sçachant que vous étes mon ami, je vous prie. Weil oder demnach ich weiß/ daß ihr mein guter Freund ſeyd/ ſo bitte ich euch.

Sçachant que vous étes encor à Paris je vous ay voulu écrire. Weil ich erfahren/daß ihr noch zu Pariß ſeyd / ſo hab ich euch ſchreiben wollen.

Ne ſçachant que repondre à vos lettres. &c. je vous dis ſeulement que. &c. Weil ich nicht weiß / was ich auff euere Brieffe antworten ſoll/ ſo ſage ich euch nur daß. &c.

Craignant de vous étre importun, je ne vous écrirai plus ſi ſouvent. Weil ich mich beförchte / daß ich euch möchte beſchwerlich ſeyn / ſo will ich euch nicht mehr ſo offt ſchreiben.

Et

Et arrivant que, &c. Und wann es geſchehen ſolte/ daß ꝛc.

Ayant entendu que vous irés bientôt en France, je vous prie, Nach dem ich vernommen/ daß ihr bald in Franckreich ziehen werdet/ ſo bitte ich euch/ ꝛc.

Ayant receu ſa dépeche il ſ'en alla, Nach dem er ſeine Abfertigung empfangen/ gieng er hinweg.

Ayant trouvé cette bonne occaſion, je n'ay pas voulu manquer de &c. Nach dem ich dieſe gute Gelegenheit angetroffen/ hab ich nicht unterlaſſen wollen / ꝛc.

Jeſus étant né, Als Jeſus geboren war.

Herode étant mort, Als/ oder nach dem Herodes todt war/ oder geſtorben.

Je finirai icy, vous aſſeure que je ſuis, Hiermit wil ich es beſchlieſſen/ in dem ich euch verſichere/ daß ich bin.

Je vous ſouhaite le bon ſoir, priant Dieu de vous garder de tout mal. Ich wünſche euch eine gute Nacht/ und bitte Gott daß er euch vor allem übel behüten wolle.

Von dem Futuro Participii.

Es ſind eigentlich keine Futura Participiorum in der Frantzöſiſchen Sprach/ aber ſie werden auf nachfolgende Weiſe gegeben.

Das Futurum Participii Activi in RUS, wird entweder mit dem Futuro Indicativi, oder mit dem erſten Imperfecto Conjunctivi gegeben.

Mit dem Futuro Indicativi, und mit der Conjunction Que wird es gegeben/ wenn ein ander Verbum vorhergehet/ ſo da entweder in dem Præſenti, in dem Perfecto Compoſito, in dem Futuro Indicativi, oder aber in dem Imperativo ſtehet/ Als:

Il dit qu'il viendra. Dicit ſe venturum. Er ſaget daß er kommen wolle.

Il a dit qu'il viendra. Dixit ſe venturum. Er hat geſagt daß er kommen wolle.

Il dira qu'il viendra, Dicet ſe venturum. Er wil ſagen daß er kommen ſoll.

J'eſpere que j'aurai bientôt des lettres. Spero me brevi lite-

literas accepturum. Jch hoffe daß ich bald Brieffe bekommen werde.

J'eſpere que vous ne me refuſerés pas cela. Spero te hoc mihi non denegaturum. Jch verhoffe daß ihr mir dieſes nicht verſagen werdet.

J'eſpere que nous aurons la paix. Spero nos pacem habituros. Jch verhoffe wir werden den Frieden bekommen.

Aſſeurés vous qu'il viendra. Pro certo crede ipſum venturam. Verſichert euch daß erkommen wird.

Croyés moyqu'il ne manquera pas. Crede ipſum non intermiſſurum. Glaubet mir daß er nicht fehlen wird.

Soyés aſſeuré qu'il le fera. Seyd werſichert das es geſchehen wird. Confide ipſum hoc facturum.

Mit dem Imperfecto Primo Conjunctivi, und mit der Conjunction Que, wird es gegeben/ wenn das vorhergehend Verbum in einem anderen Tempore ſtehet/ als in den drey vorgemeldten/ als:

Il diſoit qu'il viendroit. Dicebat ſe venturum. Er ſagte daß erkommen wolte.

Il me dit qu'il viendroit. Dixit mihi ſe venturum. Er hat mir geſagt/ daß er kommen wolle.

Je penſois que vous viendriés plûtôt. Putabam te citiùs venturum. Jch gedachte daß ihr eher kommen wůrdet.

J'eſperois que vous me feriés l' honneur de me viſiter. Sperabam te ad me venturum. Jch hoffte daß ihr mir die Ehre anthun wůrdet mich zu beſuchen.

Vous pouviés bien penſer que je ne faudrois pas revenir. Cogitare poteras me non emanſurum. Jhr kőnt euch leicht einbilden daß ich nicht außbleiben muß.

Wann aber bey dem erſten Verbo eine Negation oder eine Frage iſt/ ſo wird zwar das ander Verbum auch mit dem vorigen Unterſcheid gebraucht/ und entweder in dem Futuro Indicativi, oder in dem erſten Imperfecto Conjunctivi geſetzet. Jedoch wenn ſolches erſte Verbum ein Verbum cogitandi, credendi, dubitandi, oder timendi iſt/ ſo ſetzet man das ander Verbum entweder in dem Præſenti, oder in dem

Imperfecto ſecundo Conjunctivi, oder aber man gebrauchet es in dem Infinitivo, mit beygefügtem Verbo devoir, in ſolchem Præſenti und Imperfecto ſecundo Conjunctivi, als:

Je ne penſe pas qu'il vienne, oder qu'il doit venir; Non puto ipſum venturum. Ich glaube nicht daß er kom̃en werde.

Je ne crois pas qu'il façe cela, oder qu'il doit faire cela. Non credo ipſum hoc facturum. Ich glaube nicht daß er das thun werde.

Je ne croyois pas que vous deuſſiés ſi tôt venir. Non credebam te tam citò venturum. Ich glaubte nicht/ daß ihr ſo bald kommen ſoltet.

Je ne penſois pas que vous me deuſſiés oublier. Non putabam te mei obliturum, Ich vermeynete nicht daß ihr mich vergeſſen ſoltet.

Je n'euſſe jamais creu que vous deuſſiés venir icy. Nunquam credidiſſem te huc venturum. Ich hätte nim̃ermehr geglaubt/ daß ihr hieher kommen ſoltet.

Je ne doute pas qu'il manque, oder qu'il doive manquer. Haud dubito ipſum intermiſſurum. Ich zweifle nicht daß er fehlen ſolte.

Je ne crains pas qu'il me morde. Haud timeo ut me mordeat. Ich beförchte mich nicht/ daß er mich beiſſen ſolte.

Penſés vous que je ſois ſi ſot, que de croire cela. Putasne me adeò ſtolidum fore ut hoc credam. Meynet ihr daß ich ſo närriſch ſeye/ daß ich dieſes glauben ſolte.

Penſés vous que je doive demeurer icy tout ſeul. Putasne me ſolum hic manſurum? Meynet ihr daß ich hier allein bleiben ſolte.

Croyés vous que je façe cela. Credisne me hoc facturum. Meynet ihr daß ich das thue.

Croyés vous qu'il le doive faire. Crediſne ipſum hoc facturum? Meynet ihr daß er es thun ſolle.

Doutés vous qu'il ne le façe. Dubitasne ipſum hoc facturum? Zweifelt ihr daß er es nicht thun werde.

Ne penſés pas qu'il ſoit ſi fol, oder/ ne croyés pas qu'il doive être ſi fol. Ne credas ipſum fore adeò ſtultum. Gedencket nicht/ daß er wird ſo närriſch ſeyn.

Und nach einem Verbo des Verſprechens/ oder Verſicherens/

rens/ wird das ander Verbum faſt zierlicher in dem Infinitivo mit der Particula de, gebraucht/ als:

Je vous promets de revenir. Polliceor me rediturum, Ich verſpreche euch/daß ich wieder kommen will / oder wieder zu kommen.

Il a promis de revenir. Promiſit ſe venturum. Er hat verſprochen/daß er wieder kommen will.

Il vous promettra bien de le faire. Pollicetur quidem ſe facturum. Er wird euch wohl verſprechen/daß er es thun will/ oder ſolches zu thun.

Vous n' étes pas aſſeurer de le trouver au logis. Haud certus es te ipſum domi offenſurum. Ihr ſeyd nicht vergewiſſert/daß ihr ihn zu Haus antreffen werdet / oder im Haus anzutreffen.

Il fût peri, il eût falu qu'il periſſe Periturus fuiſſet. Er wäre verdorben/er hätte müſſen verderben.

Im Fall aber kein Verbum vorher gehet / ſo giebt man es mit dem Futuro Indicativi, oder mit den Verbis devoir ſollen/ faloir müſſen/und mit dem Infinitivo des andern Verbi. Als

Il perira, il doit perir, il faut qu'il periſſe. Periturus eſt. Er wird verderben/er ſoll verderben / er muß verderben.

Il devoit perir, il faloit qu'il periſſe. Periturus erat. Er ſolte verderben/er muſte verderben.

Ja es wird auch offtmahls mit dem Verbo étre, und mit der Præpoſition Pour, dem Infinitivo des andern Verbi beygefügt/wann es ein Vermögen oder eine Geſchicklig keit (potentiam aut aptitudinem) andeutet. Als

Il ét encor pour parvenir à la couronne. Er kan noch zu der Cron kommen.

Il n' ét pas pour vivre long temps. Er iſt nicht ein Mann (lang zu leben.

Endlich wann es einem andern Verbo in dem Nominativo nachgeſetzet wird/ſo giebt man es mit dem Infinitivo mit dieſen Wörtern/voulant, wollend/ devant, ſollend/ pour, umb oder zu/ à deſſein de, mit Fleiß/à intention de, der Meynung daß &c. Als

Voulant aller en France je vous fais ſçavoir que. Dieweil ich in Franckreich reiſen will/ ſo thue ich euch zu wiſſen daß &c.

Devant encor demeurer icy, oder d'autant qu'il me faut, oder parce que je dois encor demeurer icy quelque temps, je vous prie, &. Dieweil ich noch hier bleibe/ oder dieweil ich muß/ oder dieweil ich ſoll noch eine Zeitlang hier bleiben.

Il ét venu icy pour enſeigner la Jeuneſſe, Er iſt hieher kommen die Jugend zu unterrichten/oder zu lehren.

Il étoit aller à l' Academie pour haranguer, à deſſein de faire une harangue, à intention de tenir une harangue. Er war in die Hohe Schule gegangen/ Oration zu halten/ willens eine Oration zu thun/ Vorhabens eine Oration zu halten.

Das Futurum Participii Pcſſivi in DUS, DA, DUM, wird mit dem Præſenti Infinitivi gegeben/ in dem man die Particula à mit dem Verbo étre ſeyn/ avoir haben/ und andern darvor ſetzet: oder aber auch mit den Verbis devoir ſollen und faloir müſſen/ dem Præſenti Infinitivi ſchlecht ohne à vorgeſetzet/ wann es eine Nohtwendigkeit andeutet/ als:

Il ét à excuſer, Er iſt zu entſchuldigen.

Il ét à reprendre, Er iſt zu ſchelten.

Il ét à imiter, Es iſt nach zu thun.

Il ét à plaindre. Es iſt zu beklagen.

Il ét à craindre, Es iſt zu beförchten.

J'ay à faire au Palais, Ich hab im Pallaſt zu thun.

J'ay un mot à vous dire, Ich hab euch ein Wort zu ſagē.

J'ay un meſſage à faire, Ich hab eine Bottſchafft zu thun/ zu verrichten.

J'ay un petit voyage à faire, Ich hab eine kleine Reyſe zu thun.

J'ay une certaine affaire à expedier, Ich hab eine gewiſſe Sache zu verrichten.

Je vous laiſſe à penſer, Ich laß euch gedencken.

Cela ſe doit croire, oder il le faut croire, Das muß man glauben.

Cela ſe doit preſuppoſer, oder il faut preſuppoſer cela, Man muß das vorſetzen.

Cela ſe doit expliquer, prendre & entendre d'un autre ſens, Das iſt auff eine andere Meynung außzulegen/ zu nehmen und zu verſtehen.

Il faut haſarder, Man muß es wagen.

Il

Il faut eſſayer & éprouver. Man muß es verſuchen und probiren.
Il faut attendre, Man muß warten.
Il faut avoir Patience, Man muß Gedult haben.
Il faut boire, Man muß trincken.
Il nous faut aller à l'Egliſe, Wir müſſen in die Kirche gehen.
Il nous faudra faire, Wir müſſen thun.
Il faut employer la jeuneſſe, Man muß die Jugend anlegen/anwenden.
Toûjours faut il une fois mourir, Man muß doch einmal ſterben.

Von dem Supino.

Das Frantzöſiſche Supinum iſt recht und eigentlich wie das Participium Paſſivum der Lateiner/ und wird allezeit mit den Verbis Auxiliaribus Avoir und Eſtre gebraucht/ umb ein Tempus Compoſitum bey den Verbis Activis, Neutris und Reciprocis zu machen; oder ein Verbum Paſſivum zu formieren: wie bey ſolchen Verbis oben genugſam zu ſehen iſt.

Darbey denn auch zu mercken nöhtig iſt/ daß in etlichen Redens Arten ſolches Supinum oder Participium Paſſivum vor das Verbum Auxiliare geſetzet wird: Darvon wir auch allbereit oben bey dem erſten Pauloplusquamperfecto Indicativi gehandelt haben.

Aber was die Supina der Lateiner anbelanget/ die werden von den Frantzoſen auf nachfolgende Weiſe gegeben.

Das Erſte Lateiniſche Supinum in UM, wird mit dem Præſenti Infinitivi gegeben/ ohne Zuſetzung einiger Partickel noch Præpoſition, Als:

Allons joüer, Laßt uns ſpielen gehen.
Allons promener, Laßt uns ſpatzieren gehen.
Je m'en vay dîner, Ich geh zum Mittag-Eſſen.
Je m'en vay ſoupper Ich gehe zu Nacht-Eſſen.
Je m'en vay coucher, Ich gehe zu bett.
Je m' en vay luy dire, Ich wil ihm gehen ſagen.
Je viens vous dire, Ich komme euch zu ſagen.
Il envoya luy dire, Er ließ ihm ſagen.
Je m'en vay peſcher, Ich wil fiſchen gehen.
Nous allons chaſſer aux cerfs & aux ſangliers, Wir gehen Hirſch und Wildſchwein jagen. Je

Je m' en vay acheter, querir, chercher, Ich wil gehen kauf-ſen/ ich wil gehen hohlen/ ich wil gehen ſuchen.

Je m' en vay voir & viſiter un bon ami, ich will einen guten Freund beſuchen.

ils viennent voir & regarder, ſie kommen zu ſehen und zu ſchauen.

J' ay été voir, j' ay été viſiter un ami, ich habe einen Freund (beſucht.

Il s' en ira ſervir le Roy, er wird gehen den König zu be-dienen.

Das ander Lateiniſch Supinum in U wird auch mit dem Præſenti Infinitivi geſetzet/ indem man das Wörtlein de dar-vor ſetzet. Als

Je viens de voir, de viſiter, de chercher, d' acheter, ich kom-me zu ſehen/ zu beſuchen/ zu ſuchen/ zu kauffen.

Biß weilen wird aber die Partickel à vorgeſetzet. Als

Beau à voir, ſchön zu ſehen.

Vilain & deſ-ohneſte à dire, garſtig ſchändlich und unehr-lich zu reden.

Agreable à oüir, angenehm/ anmuthig zu hören.

Charmant & raviſſant à entendre, lieblich und anmuthig zu verſtehen.

Bien aisé à dire, leicht zu ſagen.

Mal aisé à faire, ſchwer zu machen.

Und man giebt es auch mit dem Præſenti Infinitivi ei-nes Verbi Paſſivi, mit Vorſetzung des Wörtleins De, wann dieſe Wörter/ (digne, indigne, meriter,) vorher gehen. Als

Digne d' étre veu, würdig daß es geſehen werde.

Qui merite bien d' étre veu, das iſt wohl ſehens werth.

Indigne d' étre leu, des leſens unwürdig.

Qui ne merite pas d' étre leu, das nicht würdig iſt / daß es geleſen werde.

Digne d' étre aimé & honoré, würdig daß er ſoll geliebet und geehret werden.

Indigne d' étre avancé, unwürdig daß er ſoll befördert (werden.

Qui merite bien d' étre remarqué, das iſt merckens werth.

Qui ne merite pas d' étre écouté, das iſt nicht anhörens werth.

Von den Gerundiis.

Das Gerundium in Di mit De und mit dem Infinitivo wird wie auf Teutſch und Latein gebraucht / nach dieſen und dergleichen andern Wörtern mehr: Deſir, Begierde/ deſireux, curieux, begierig/volonté, envie, Luſt/ im willens/ eſperance, Hoffnung / occaſion, commodité, Gelegenheit / le moyen, le pouvoir, Mittel oder Vermögen/permiſſion, Erlaubniß/hardieſſe, Kühnheit/temps, Zeit / loiſir, Weil oder Müſſe/ſujet. raiſon, Urſach/art, ſcience, Kunſt. Und dann auch nach etlichen Verbis, von welchen oben bey dem Gebrauch des Præſentis Infinitivi mit mehrern zu ſehen iſt. Als

Il a grand deſir de vous voir, er hat groſſe Begierde euch zu ſehen.

Il ét fort deſireux & curieux d'entendre des nouvelles, er iſt ſehr begierig neue Zeitung zu hören.

Avoir la volonté de bien faire, Luſt haben gutes zu thun.

Il avoit envie devenir, er war willens zu kommen.

Il a eſperance d'aller en France, er hat Hoffnung in Franckreich zu ziehen.

L'occaſion de le faire, ne s'ét pas præſentée, es hat die Gelegenheit nicht gegeben/ ſolches zu thun.

Il faut étudier quand on a le moyen & la commodité de el faire, man muß ſtudieren/ wenn man die Gelegenheit und Mittel hat ſolches zu thun.

Le Medecin luy a donné ordre & permiſſion de boire du vin, der Doctor hat ihm Erlaubniß gegeben oder erlaubt Wein zu trincken.

Je prendrai la hardieſſe de vous viſiter, ich will die Kühnheit nehmen euch zu beſuchen.

Il ét temps d'aller au logis, es iſt Zeit nach Haus zu gehen.

Je n'ay pas maintenant le loiſir d'y aller, ich hab nicht die Weil ietzund dahin zu gehen.

Il n'a pas ſujet de ſe plaindre de moy, er hat keine Urſach ſich über mich zu beklagen.

Il entend l'art de bien dire, er verſtehet die Kunſt/ wie man zierlich reden ſoll.

Il ſçait la ſcience de dreſſer des horoſcopes, & de dire la

bonne avanture, er weiß die Kunſt von der Nativität zu ſtel-len/und vom wahrſagen.

Aber wenn die Lateiner ihr Gerundium in DI mit dem Wort gratia gebrauchen/ ſo giebt man es im Frantzöſiſchen gemeiniglich mit dem Gerundio in Dum, oder mit der Præpoſition Pour und dem Infinitivo. Als

Diſputandi Gratiâ. Pour diſputer, Zu diſputiren.

Se exercendi gratia, exercitii gratiâ. Pour exercer, ſich zu üben.

Diſcendi gratiâ huc miſſus eſt. On l'a envoyé icy pour apprendre. Man hat ihn hieher geſchickt zu lernen.

Das Gerundium in DO, mit der Præpoſition EN, und dem Participio, wird recht gebraucht wie das Lateiniſche/ und wann die Teutſchen den Infinitivum mit dieſen Wörtern (mit/ in dem) gebrauchen. Als: (den

En parlant on apprend à parler. Mit Reden lernt man re-

En jugeant il ne ſe faut pas trop hâter, In dem Richten und Urtheilen muß man ſich nicht übereylen.

En payant on en ſera quitte, Mit bezahlen kommt man darvon.

Das Gerundium in DUM mit der Præpoſition Pour und dem Infinitivo wird gebraucht/wann man die Urſach andeuten wil/ warumb ein Ding geſchicht: wie ſolches ſchon oben bey dem Gebrauch des Præſ. Infinit. iſt abgehandelt worden. Als:

Je ne ſuis pas venu pour boire & pour manger, mais pour deviſer & diſcourir avec vous. Ich bin nicht eſſens und trinckens halben gekommen/ ſondern mit euch zu reden und Geſpräch zu halten.

Je ſuis venu pour aller promener avec vous, Ich bin gekommen mit euch ſpatzieren zu gehen.

Pour vous prier de me faire une faveur, Euch zu bitten mir einen Gefallen zu thun.

Nous le ferons pour avoir un peu de plaiſir & de paſſe temps. Wir wollen es thun ein wenig Luſt und Kurtzweil zu haben.

Je ne viens pas pour vous mettre en des frais, mais pour voir

voir commet vous vous portés, & pour recevoir l'honneur de vos commandemens. Ich komme nicht euch in Unkoſten zu bringen/ ſondern zu ſehen/ wie es euch gehet/ und die Ehr euerer Geboten und Befehlen zu empfangen.

Das XXXVI. Capitel.

Von dem Syntax und der Zuſammenfügung der Wörter.

1. Regel.

DEr Nominativus gehet gemeiniglich vor das Verbum, mit welchem es in dem Numero und in der Perſon überein kommen muß. Als:

Le Roy a commande, Der König hat befohlen.

Les Garçons ſuivent leurs Maîtres, Die Jungen folgen ihren Meiſtern.

L'opinion gouverne le monde, Der Wahn regiert die Welt.

La mort n'épargne perſonne, Der Tod verſchonet niemand.

Darbey von den Nominativis der Pronominum Perſonalium Conjunctivorum, und von den Partickeln IL, ON, wohl in acht zu nehmen iſt/ daß ſie von dem Verbo nimmer geſchieden werden/ als durch die Dativos und Accuſativos geſagter Pronominum, wie auch mit den Particulis Relativis (LE, LA, LES, Y, EN,) und mit der Negation NE, welche gemeiniglich darzwiſchen geſetzet werden/ als:

Je le veux bien, Ich wil es wol haben.

Je la trouverai bien, Ich wil ſie wol finden.

Je les voy bien, Ich ſehe ſie wol.

J'y ay été, Ich bin da geweſen.

J'en ſuis content, Ich bin es zu frieden.

Je ne ſçaurois, Ich kan nicht.

Si peut étre je vous incommode, So ich euch vielleicht beſchwerlich bin: und nicht ſi je peut étre vous incommode.

Alſo wird das Wort Soubſigné, insgemein in Handſchrif-ten darzwiſchen geſetzet: Als:

Je ſoubſigné confeſſe, je ſoubſigné, avoüe. Ich Unter-ſchriebener und Untenbenanter bekenne.

Ja es wird auch offt noch ein Nominativus, gleich wie ein Attributum, nach dem Verbo geſetzet; inſonderheit wenn es einige Beſchaffenheit und Geberde bedeutet/ oder wann es ein Supinum iſt/ als:

Mon Frere ét malade, Mein Bruder iſt kranck.

Les Chemins ſont beaux & ſecs, Die Wege ſind ſchön und trucken.

Il devient tout pâle. Er wird gantz bleich.

Elle devient rouge comme du ſang. Sie wird gantz blut-roth.

Il revient tout mouillé & crotté, Er komt gantz naß und voll Koth wieder.

Il ſe leva tout éperdu, Er ſtund gantz beſtürtzt auff.

Elle s' enfüit tout nüe, Sie lieff gantz nackend darvon.

Elle marche droit comme un jonc, Sie gehet grad und recht wie ein Binſen.

Il va tout courbé, Er gehet gantz krumb.

Les faveur du ciel ne ſont jamais ſeules, Die himmliſche Genaden ſind nie alleine.

Les Careſſes des Filles ne ſont que folie, Der Jungfrauen Liebkoſen / ſind bißweilen Thorheit.

Les richeſſes & les honneur du monde que ſont que va-nité. Die irrdiſche Güter und Ehren ſind nur Eitelkeiten.

1. Aber es wird der Nominativus dem Verbo auch nach geſetzet/ erſtlich in allerley Fragen. Als:

Que veut cet homme là. Was wil der Mañ?

Que veut dire cela, Was ſol das bedeuten/ was bedeut das?

Pour qui ét cela. Für wem iſt das?

Combien vaut ce piece là Was gilt das Stück Geld?

Bouche que veux tu, Mund was wilſt du/ mein Hertz was gelüſtet dich?

2. Darnach wenn etwan eine Rede mit dieſenn Wör-tern (auſſi auch/ auſſi bien ohne das/ encor noch/ oder doch / ſi doch/ pourtant darumb/ ſeulement allein/ à peine kaum/ toûjours, doch) und dergleichen andere mehr anfängt. als:

Aus-

Auſſi eſpere-je que, auch hoffe ich daß.

Auſſi fautil, das muß auch ſeyn.

Auſſi bien trouve-je le temps grand, es iſt mir ohne daß die Zeit lang.

Auſſi bien ne peux-je maintenant étudier, ich kan doch ohne das ietzunder nicht ſtudieren.

Si faut-il bien quelques fois ſe réjoüir, encor faut-il bien ſe réjoüir quelques fois, man muß ſich doch bißweilen erqvicken.

Si ſuis-je ſon proche parent, ich bin dennoch ſein naher Verwandter.

Pourtant crois-je que, darumb gläube ich daß.

Pourtant en ſuis-je émerveillé, darumb bin ich darüber verwundert.

Seulement vous dirai-je que, allein will ich euch ſagen daß.

Apeine avois-je ouvert les levres, kaum hatte ich den Mund aufgethan.

Toûjours faut-il mourir une fois, es muß doch einmahl geſtorben ſeyn/man muß doch einmahl ſterben.

3. Zum dritten wenn etwas erzehlet wird/ und daß ein Verbum mit einem Nomine oder Pronomine nach etwas anders/gleichſam in Parentheſi ſolte geſetzet werden. Als

Dites moy, luy repartit l'autre, ſaget mir/ ſprach der ander zu ihm.

Je ne vous le ſçaurois dire, luy répondit-il, Ich kan es euch nicht ſagen/antwortete er ihm.

Pourquoy non, reprit l'autre? warumb nicht / ſagt der ander wieder.

Parce que je ne le ſçais pas, luy dit-il, dieweil ich es nicht weiß/ ſprach der ander.

4. Zum vierdten in etlichen Sprüchen/und in Verſen. Als

Et plus a-on & plus veut on avoir: plus a le Diable, & plus veut il avoir, ie mehr man hat/ie mehr man haben will.

Apres la panſe vient la danſe, wenn man gnung geſſen hat/ iſt man luſtig.

Dernier couché, premier debout,
Doit eſtre un bon Maitre partout.

Ein fleißiger Haus-Wirth ſoll ſtets zum erſten auf ſeyn / und zum letzten ſchlaffen gehen.

5. Endlich wenn das Wörtlein on zwey oder drey mahl mit unterſchiedlichen Verbis bald auf einander folget / ſo wird bey dem letzten Verbo, welches mit der Particula Copulativa &, oder & encor, an die andern gebunden iſt / das Wörtlein on nachgeſetzet. Als

On l'outragea, on le battit, & luy fit-on mille maux, man ſchmähete ihn / ſchlug ihn / und man thät ihm viel Plagen an.

On le traita magnifiquement, & encor luy fit-on de beaux preſents, man tractierte ihn herrlich / und gab ihm noch ſchöne Verehrungen darzu.

On le mit à une groſſe amande, & encor le bannit-on du päis, man legte ihn eine groſſe Geld-Straffe auf / und vertrieb ihn noch darzu aus dem Land.

Die II. Regel.

Zween Nominativi des Singularis Numeri, ſo da auf einander folgen / und mit der Copula & verbunden ſind / oder mit ny von einander geſcheiden / erfordern das Verbum in dem Plurali; und zwar:

1. Erſtlich in der erſten Perſohn des Pluralis, wann das Pronomen moy (ich) mit einem andern Wort der zweyten doer dritten Perſohn darbey iſt. Als

Vous & moy ſommes deux, ihr und ich ſind zwey.

Vôtre frere & moy avons fait une belle choſe, euer Bruder und ich haben eine ſchöne Sache verrichtet.

Luy & moy vous remercions, er und ich dancken euch.

Moy & mon Camarade vous prions, ich und mein Stuben-Geſell bitten euch.

Ny moy ny mes affaires ne valons pas la peine que vous prenés, weder ich noch meine Geſchäffte ſind der Mühe nicht werth / welche ihr nehmet.

2. Darnach wird das Verbum in der andern Perſohn des Pluralis geſetzet / wann kein Pronomen Perſonale von der erſten Perſohn dabey iſt / ſondern eines / oder auch zwey von der andern und dritten Perſohn. Als

Toy & mon frere, oder Vous & mon frere, oder mon frere & vous ne manquerés pas de nous venir voir, ihr und mein Bruder werdet nicht unterlaſſen uns zu beſuchen.

3. Zum

3. Zum dritten wird auch das Verbum in der dritten Perſohn geſetzet/wann alle die vorhergehende Wörter oder Pronomina von der dritten Perſohn allein ſind. Als

La Mere & la fille ſont d'une méme naturel, die Mutter und die Tochter ſind einer Art.

Monſieur & Madame vous ſalüent, der Herr und die Frau laſſen euch grüſſen.

Mon hôte & mon hôteſſe vous prient de les viſiter, mein Wirth und meine Wirthin bitten euch zu beſuchen.

Mon frere & ma ſoeur recomandent ſe à vos bonnes graces, mein Bruder und meine Schweſter laſſen euch viel gutes vermelden.

Pier re & Paul ſe portent encor bien, Peter und Paul ſind noch wohl auf.

La Prudence & la ſageſſe ſont les Reines des vertus. Die Fürſichtigkeit und Weißheit ſind die Haupt-Tugenden.

La fortune & l'amour ſe moquent de la prudence, das Glück und die Liebe lachen die Weißheit aus.

L'ambition & l'argent perdent beaucoup de gens, der Ehrgeitz und das Geld verderben viel Leut in der Welt.

La langue & le coeur d'un Allemand marchent toûjours enſemble, was ein Teutſcher redt / das meynt er auch / Hertz und Mund iſt eins.

Nôtre vie & nôtre mort ſont entre les mains de Dieu, unſer Leben und unſer Todt ſtehet in Gottes Hand.

Und wann in allen dieſen dreyen Manieren zwey unterſchiedliche Wörter zuſammen gefüget oder geſetzet werden / eines in dem Maſculino, und das andere in Fœminino Genere, vor oder auch nach einem Supino, ſo ſetzet man das Supinum in dem Maſculino Genere. Als

Soyez les bien venus vous & vôtre compagnie, ſeyd willkommen ihr und eure Geſellſchafft.

Toy & elle avés été mal aviſés & mal conſeillés, du und ſie ſeyd übel bedacht/und übel gerathen worden.

La Mere & le Fils ſont ruinés, die Mutter und der Sohn ſind verdorben.

Jedoch wird auch bißweilen das Verbum in der dritten Perſohn des Singularis behalten/ wañ zwey Wörter von der dritte

Per-

Perſon in Singulari mit der Copula & an einander gebun-
den ſind: und inſonderheit wann die Wörtlein/ (un, ein/ und
eine/) bey ſolchen Wörtern ſtehen. Als:

Un bouche d'or & une main de bois ne fit jamais au-
cun bon effet. Ein güldener Mund und eine höltzerne Hand
verrichten nimmer kein gut Werck.

Die 3. Regel.

Es werden auch unterſchiedliche Arten zu reden gefunden,
in welchen die Nomina und die Verba nicht in gleichem Nu-
mero ſtehen: wie auß dieſen nachfolgenden zu ſehen iſt.

1. Erſtlich einem Verbo Imperſonali, wird in Singula-
ri offt ein Nomen in Plurali beygefügt/dieweil man kein Ver-
bum Imperſ. in der drittrn Perſon des Pluralis gebrauchet/
auſſerhalb allein das Verbum C'ét es iſt/ce ſont, es ſind. Als:

Il ſe propoſa diverſes choſes. Es würden unterſchiedliche
Sachen vorgebracht.

Il ſe trouva pluſieurs gens, Es funden ſich viel Leute.

Il ſe fit diverſes rencontres, Es geſchahen unterſchiedliche
Scharmützel.

Il y croit pluſieurs herbes, Es wachſen viel Kräuter da.

Il arrive ſouvent des affaires. Es kommen einem offt Ge-
ſchäffte vor.

Il ét arrivé aujourd' huy pluſieurs étrangers. Es ſind
heute viel Frembde angekommen.

Il ét deux heures, il ét trois heures, Es iſt zwey Uhr/
drey Uhr.

Il y vient force navires & étrangers à Amſterdam, Es
kommen viel Schiffe und viel frembde Leute zu Amſterdam.

Il me revient douze ſols. Es kommen mir zwölff Gro-
ſchen zu.

Il ét mort plus de cent mille hommes, Es ſind mehr als
hundert tauſend Menſchen geſtorben.

Jedoch ſagt man auch/ Ils ſont arrivés quelques Gen-
tis-hommes. Es ſind etliche Edelleute anher gekommen.

Ils me ſont venus, & arrivés, quelques amis, Es ſind
nur etliche Leute gekommen.

Ils me ſont venus quelques affaires, Es ſind mir etliche Geſchäffte vorgefallen.

Ils me ſont veniies quelques choſes, Es ſind mir etliche Sachen vorgekommen.

2. Darnach mit den Nominibus Collectivis in Singulari und mit den Adverbiis Quantitatis wird offt ein Verbum in Plurali gebraucht. Als:

Nous ſommes la pluspart Allemands. Wir ſind meiſtentheils Teutſche.

La pluspart d'eux ſont gens de guerre. Die meiſte unter ihnen ſind Krieges Leute.

La pluspart des Medecins n'y voyent goutte. Die meiſten Artzney Doctoren können ſich nicht darein finden.

Beaucoup de gens penſent, Viel Leute vermeynen.

Peu de gens ſont de cet humeur, Es ſind wenig Leute alſo geſinnet.

Les gages du peché c'ét la mort. Der Tod iſt der Sünden Sold.

Les mauvaiſes penſées c'ét peché, Die böſe Gedancken ſind Sünde.

Toutés ces choſes là ce n'ét que folie &c. Alle dieſe Dinge ſind nur Thorheit.

3. Endlich und zum dritten wann man mit einem allein/ der Frantzöſiſchen Manier nach auß Freundlich- und Höfligkeit in der andern Perſon des Pluralis redet/ ſo behält man das Supinum und Attributum, es ſey gleich ein Adjectivum oder auch ein Subſtantivum, in dem Singulari, weil die Rede nur an eine Perſon gerichtet iſt. Als:

Vous étes venu bien à point. Ihr ſeyd gar recht gekommen.

Vous vous étes abuſé, Ihr habt euch geirret.

Vous étes trop fin, Ihr ſeyd gar zu argliſtig und verſchlagen.

Vous étes trop aiſe, Ihr habt gar zu gute Sache.

Die 4. Regel.

Bey den Supinis iſt wohl zu wiſſen und in acht zu nehmen/ wann

wann ſie verändert ſollen werden/ gleich als wenn ſie Adjectiva wären. Denn es wird nicht allein bey den Verbis Paſſivis, Reciprocis, und Neutris (welche das Verbum Auxiliare Eſtre gebrauchen) das Supinum alſo moviret, daß es in dem Genere und Numero mit dem Wort überein komme/ auff welches es gehet und ſich referiret; Sondern ebendaſſelbige geſchicht auch bey den Verbis Activis, wann das Wort der leydenen Sache oder Perſon/ (aber nicht die würckenden) auff welche das Supinum gehen und übereinſtimmen muß/ vor das Verbum Auxiliare Avoir geſetzt wird und anders nicht. Sonſten wann ſolches Wort/ ſo da von einem Verbo geregieret wird/ nach dem Verbo Auxiliari, und zugleich nach dem Supino ſtehet/ ſo bleibt das Supinum unverändert in dem Maſculino. Als:

Je vous remercie de la peine, que vous avés priſe de me viſiter, Ich bedancke mich wegen der Mühe/ die ihr genommen habt/ mich zu beſuchen.

J' ay receu l' étofe, que vous m' avés envoyée, Ich hab den Zeug empfangen/ den ihr mir geſchickt habt.

J'ay perdu les gans, que vous m'aviés donnés. Ich hab die Handſchuhe verloren/ die ihr mir geſchenckt hattet.

Nous avons entendu avec déplaiſir la querelle, que vous avés eüe, Wir haben mit Verdruß den Streit vernommen/ den ihr gehabt habt.

Faites moy ſçavoir ſi vous avés receu les lettres, que je vous aye écrites, Thut mir zu wiſſen/ ob ihr die Brieffe empfangen habt/ die ich euch geſchrieben habe.

Il a bien recompenſé la peine, que j'ay eüe & priſe pour luy. Er hat die Mühe/ welche ich für ihn genommen/ ſehr wohl belohnet.

Ils ont quitté la place, qu'ils avoient aſſiegée, Sie haben den Ort verlaſſen/ den ſie belägert hatten.

Elle a perdu, la bonne opinion, qu'elle avoit conceüe de vous, Sie hat die gute Meynung verloren/ die ſie von euch gefaßt hatte.

Elles ont & oublié l'exhortation, qu'on leur avoit faite, Sie haben die Vermahnung vergeſſen/ die man ihnen geben hatte.

Dar-

Darbey dann zu mercken iſt/ wann ſich ein Supinum auff zwey Subſtantiva referiret/ ſo da vorhergehen/ und mit der Copula &, als Synonyma zuſammen geſetzet werden/ daß ſolches Supinum mit dem letzten überein kommen muß/ und mit dem erſten auch desgleichen/ wenn ſolche Subſtantiva dem Supino nachgeſetzet werden. Als:

L'orage & la tempéte qui s'étoit élevée. Das Wetter und die Ungeſtümigkeit/ die entſtanden war.

Il s'étoit elevé un ſi grand orage & une ſi furieuſe tempéte, Es war ein ſo groß Wetter und eine ſo greuliche Ungeſtümigkeit entſtanden.

Les Animaux & les bétes furent repües, Das Vieh und alle Thieren wurden geſpeiſet.

Aber man muß ſolches gleich wol nicht thun/ und das Supinum nicht verändern/ wenn nach dem Supino eines Verbi Activi alſo bald noch ein ander Verbum in dem Infinitivo, oder in einem andern Modo und Tempore, mit oder auch ohne die Wörter DE und QUE, darauff folget. Als:

La Robbe qu'elle a fait faire, Den Rock den ſie ihr hat machen laſſen.

Les ſouliers que vous avés fait faire, Die Schuhe die ihr habt machen laſſen.

Les Armes que j'ay fait apporter, Die Waffen die ich hab bringen laſſen.

La chambre qu'on nous a fait appréter, Die Kammer die man uns hat auffräumen laſſen.

Les bottes que vous avés commandé de faire, Die Stiefel die ihr zu machen befohlen habt.

La priere que nôtre ſeigneur nous a commandé de faire, Das Gebet/ das der HErr Chriſtus uns zu beten befohlen hat.

Où ſont les plumes, que vous avés promis de m'apporter. Wo ſind die Federn/ die ihr mir zu bringen verſprochen habt.

Voila les aiguilles que j'ai promis de vous donner. Da ſind die Nähenadeln die ich euch zu geben verſprochen hab.

Je vous envoye les livres que vous avés deſiré que je

vous aſchete, Ich überſchicke euch die Bücher/die ihr begehrt habt/ daß ich euch kauffe.

Envoyés moy les épices, que vous avés dit, que vous m'acheteriés, Schicket mir das Gewürtz/das ihr geſagt habt/ das ihr mir kauffen woltet.

Dieu les a fait fructifier, GOtt hat ſie laſſen Frucht bringen und tragen.

Elle s'est fait ſaigner, Sie hat ihr eine Ader laſſen ſchlagen.

2. Darnach ſo wird das Supinum auch in den Neutro Activis nicht verändert/oder in den Neutris welche das Verbum Auxiliare Avoir gebrauchen/ es ſey dann daß ſie Paſſive mit dem Verbo Eſtre gebraucht würden. Als:

Elle a bien dormi, Sie hat wol geſchlaffen.

Ils n'ont gueres dormi, Sie haben nicht viel geſchlaffen.

Ils ont toûjours couru, Sie ſind allzeit gelauffen.

Elle n'a pas voulu, Sie hat nicht gewolt.

Elle ne l'a pas deſiré, Sie hat es nicht begehret.

Elle ne l'a pas ſçeu, Sie hat es nicht gewuſt.

La fille a ſuivi la mere, Die Tochter hat der Mutter nach gefolget.

Les heures ſuperflües que nous avons dormi, Die übrige Stunden die wir geſchlaffen haben.

La fortune que vous avés couru. Die Gefahr die ihr außgeſtanden habt.

Tout le temps qu'elle a vécu, Die gantze Zeit die ſie gelebt hat.

3. Zum dritten ſo darff es auch bey den rechten Verbis Activis nicht verändert werden/wann es allein auff einen Nominativum, ſo da vor dem Verbo ſtehet/ möchte gerichtet und referiret werden; wie ſolches zuvor mit dem Wort würckenden / iſt angedeutet worden. Als:

Ma Mere m'a écrit, meine Mutter hat mir geſchrieben.

Ma Soeur m' a envoye une belle choſe, meine Schweſter hat mir ein ſchön Ding geſchickt.

La beauté des Dames a ſouvent debauché les hommes, die Schönheit der Frauen hat offt die Männer verführet.

La douceur de la volupté a perdu pluſieurs braves gens

Di

die Süßigkeit der Wolluſt hat viel treffliche Leute in das Verderben gebracht.

4. Endlichen iſt bey den Supinis auch wohl in acht zu nehmen/daß ſie mit dem Articulo Indefinito in dem Genitivo geſetzet werden/wann ſie nach dem Verbo il y a, oder auch nach einem andern Verbo, neben einer Zahl oder einem andern Wort von quantitate gebraucht werden. Darvon oben allbereit bey der Particula Relativa EN iſt geredt worden. Als:

Il y a deux hommes de tués, & quatre de bleſsés, es ſind zwey Männer umbgebracht/und vier verwundet.

Il y a deux navires de perdués, & quatre de choüés, es ſind zwey Schiffe zu Grunde gangen/und vier auff den Strand getrieben.

Il n' y a rien de ſi caché, que le temps ne ſe découvre, es iſt nichts ſo heimlich/daß nicht endlich offenbahr wird.

Die V. Regel.

Das Verbum gehet gemeiniglich vor daſſelbige Wort her/welches von ihm geregieret wird. Verbum præcedit illud nomen, qvod regit. Als:

Apprendre quelque choſe, etwas lernen.

Etudier ſa leçon, ſeine Lection lernen.

Ecrire une lettre à un ami, einen Brief an einen Freund ſchreiben.

Raconter une hiſtoire à quelqu'un, einem eine Hiſtorie erzehlen.

Manger du pain & boire de l'eau, Brodt eſſen und Waſſer trincken.

Penſer à la mort, an den Todt gedencken.

Sanger à quelque choſe, einem Ding nachdencken.

Se moquer des autres, die andere auslachen.

Joüir des biens du monde, der weltlichen Güter genieſſen.

Eſtre häi de l'un, & aimé de l'autre, von einem gehaſt/und vom andern geliebt werden.

Dieu aimé les humble, & häir les orgueilleux, Gott hat die Demüthigen lieb/und haſſet die Hoffärtigen.

Comme la Brebis craint naturellement le loup, & le lievre

fuit le chien, ainſi l'homme a peur de la mort, gleichwie das Schaaff ſich von Natur vor dem Wolff fürchtet / und der Haſe vor dem Hund laufft / alſo fürchtet ſich der Menſch vor dem Todt.

Il faut rendre à chacun l'honneur, qui luy ét deu, man muß einem jeden ſeine gebührliche Ehre erzeigen.

1. Darvon werden erſtlich die Dativi und Accuſativi der Pronominum Perſonalium, Interrogativorum und Relativorum ausgenommen/welche man meiſtentheils vor die Verba ſetzet; wie oben bey ſolchen Pronominibus gnugſam zu ſehen iſt.

2. Darnach muß man auch etliche Arten zu reden in der Poeterey und in etlichen Sprüchen ausnehmen/in welchen dieſe Ordnung nicht allezeit in acht genommen wird. Als

Qui plaiſir fait, plaiſir attend, wer einem einen Gefallen thut/der hat wieder einen zugewarten.

Qui chapon mange, chapon luy vient, wer was gutes iſt/ dem kombt was gutes.

A Dieu complaire, à tous ſervir,
Jamais mal faire, ét mon deſir.
Gott behagen/ niemand verachten/
Auch nie übel thun/ iſt all mein trachten.

Die VI. Regel.

Das Participium eines Verbi wird offt zierlich den Verbis aller, venir, s'en retourner in den meiſten Temporibus nachgeſetzet. Als

Il s'en va regardant, er gehet und ſiehet.

Il s'en alloit ſongeant, er gieng hinweg und gedachte.

Elle s'en alla riant, ſie gieng hinweg und lachte.

Ils s'en ſont allés danſans, ſie ſind mit Tantzen weg gegangen.

Ils vont diſans par tôut, ſie gehen und ſagen überall.

Ils vont mangeant par les rües, ſie gehen und eſſen auf der Gaſſen.

Elles

Elles s' en vont racontant, ſie gehen und erzehlen.
Elles s' en vont chantant, ſie gehen und ſingen.
Il venoit ſoufflant & haletant, er kam und ſchnaubete.
Il s' en retourna grondant & marmotant, er kehrete wieder umb und gruntzete.

Die VII. Regel.

Das Verbum Aller wird offt für ein ander Verbum gebraucht/umb eine Sache anzudeuten/ die alſobald geſchehen ſoll/desgleichen auch das Verbum Venir mit der Partickel De etwas anzuzeigen/das allererſt geſchehen iſt. Uñ dieſe letzte Art zu reden/wird gemeiniglich auch mit dem Verbo faire gegeben/ indem man die Negation Ne vorſetzet/ und die Conjunction Que mit der Præpoſition De nachſetzet. Als:

Il s'en va faire nuit, es wird bald Nacht werden.

Je m' en vay boire à vous bonnes graces, ich will es euch bringen.

Je m' en vay apprêter le dêjuner, Ich will alſobald das Frühſtück fertig machen.

Je m' en vay vous dire une bonne nouvelle, qu'on vient de m' apporter tot maintenant, ich will euch eine gute Zeitung ſagen/die man mir allererſt gebracht hat.

Je m' en vay vous raconter une plaiſante hiſtoire, que je viens d' entendre tout à cette heure, ich will euch eine feine Hiſtorie erzehlen/ die ich nun allererſt gehöret hab.

Comme nous allons entendre, wie wir nun bald hören werden.

Comme vous venés d' entendre, wie ihr kurtz zuvor gehöret habt.

Je viens de me lever, oder je ne fais que de me lever, ich bin eben aufgeſtanden.

Je viens de boire, oder je ne fais que de boire tout à cette heure, ich hab nun eben getruncken.

Je viens d' oüir une nouvelle, ich hab da gleich eine Zeitung gehöret.

Je viens de m' aviſer d' une bonne invention, ich hab mich eben ietzund auf einen hüpſchen Fund bedacht.

Je ne fais que d' arriver, oder je viens d' arriver, ich komm eben nun an.

Je ne fais que d' entrer tout preſentement en Sicile, ich bin nun eben in Sicilien angekommen.

Il faut que je vous raconte ce qui vient de m' arriver, Ich muß euch erzehlen/was mir gleich anietzo wiederfahren iſt.

Je vous dirai une imagination, qui me vient de tomber en la Fantaiſie, Ich wil euch etwas ſagen/ daß mir nun gleich ietzo in dem Sinn gekommen iſt.

Inſonderheit aber giebt man es meiſt / mit ne faire que de, wañ man Negativè redet/und daß in der teutſchen Sprach das Wörtlein/ Nur/ darbey gebraucht wird/ und ſolches in allen Temporibus, außgenommen in dem Præſenti und in dem Imperfecto ſecundo Conjunctivi nicht/ dieweil man in ſolcher Art zu reden/ dieſe zwey Tempora Negativè nicht gebrauchet. Als:

Je ne fais que d' arriver, & d' entrer. Ich bin nur ietzt und allererſt angekommen/ und herein gegangen.

Il ne fait que de venir, Er iſt nur ietzt allererſt gekommen

Il ne fait que de ſortir, Er iſt nur ietzt erſt außgegangen

Mercket allhier wohl/ was von ſolcher Art zu reden mit Faire iſt geſagt worden/ daß die Præpoſition De hinden darbey ſeyn muß: dieweil man zu weilen etliche findet/ welche haben wollen/daß ſie außgelaſſen werde. Aber wie Maupas ſolches gar wohl in acht genommen/ wann das Wörtlein De nicht darzu geſetzet wird/ ſo bedeutet die Rede eine ſtätig Continuation einiges thuns / als wenn man wolte ſagen daß man immerdar ſtätig und gleichſam ohne unterlaß dieſes und jenes thue/oder daß man nichts anders thue als daſſelbige darvon man redet. Als:

Il ne fait qu'entrer & ſortir, qu'aller & venir. Er thut nichts als auß und eingehen/nichts als hin und wieder gehen.

Il ne fait que courir, Er thut nichts als lauffen.

Il ne fait que boire & manger. Er thut nichts als eſſen und trincken.

Vous ne faites qu'étudier, que lire & écrire tout du long

d

du jour. Ihr thut nichts als ſtudieren/ nichts als leſen und ſchreiben den gantzen Tag lang.

Jedoch läßt man auch in etlichen dergleichen Reden das De auß. Als:

Il ne fait que commencer, Er fängt nur erſt an.

On ne fait que commencer, Man fängt nur erſt an.

Nous ne faiſons que commencer. Wir fangen nun erſt an.

Je ne faiſois que me coucher. Ich hatte mich eben niedergeleget.

Je ne faiſois que me lever, Ich war eben auffgeſtanden.

Die 8. Regel.

Weil die Frantzoſen einen ſonderlichen Unterſcheid/ in dem Gebrauch dieſer zwey Wörter Aller und Venir in acht nehmen/ ſo iſt wohl zu mercken/ daß derſelbige hierin beſtehet; Das Verbum Aller gebraucht man/ wann man andeuten wil/ daß einer von uns an einen andern Ort gehet; Und hergegen das Verbum Venir, wann man ſagen wil/ daß einer von einem andern Ort zu uns kommt/ als:

Il me le faut aller voir, Ich muß ihn beſuchen.

Je vous irai voir. Ich wil euch beſuchen.

Venés nous une fois voir, Beſuchet uns einmahl.

Quand viendrés vous nous viſiter, Wann werdet ihr uns beſuchen?

Allés chez vous Gehet in euer Hauß.

Venés chez nous. Kommt in unſer Hauß.

Venés querir vôtre manteau, Kommt und holet euren Mantel.

Allés appeller les autres, Gehet hin und ruffet die andere.

Venés moy appeller. Kommt und ruffet mir.

Je vous viendrai appeller. Ich wil komen und euch ruffen.

Je vous irai appeller. Ich wil hingehen und euch ruffen.

Darbey auch dieſes wohl in acht zunehmen iſt/ daß das Præteritum perfectum ſimplex vom Verbo Eſtre, gar offt/ und ſonderlich bey einem andern Verbo in dem Infinitivo gebraucht wird/ an ſtatt des Perfecti ſimplicis von dem Verbo Aller. Als:

Il le fut trouver, für alla trouver, Er gieng zu ihm.

Nous le fûmes voir, für nous l'allâmes voir, Wir gien-gen zu ihm.

Je fus trouver un ami, Ich gieng hin einen guten Freund zu beſuchen.

Die 9. Regel.

Wann dieſe Verba, Parler, Boire, Eſtre, Penſer, Venir, Te-nir, s'Adreſſer, und ſe Fier, einen Dativum eines Pronomi-nis Perſonalis erfordern/ ſo muß es der Dativus des Per-ſonalis Abſoluti ſeyn/ mit ſeinem Articulo Indefinito, dem Verbo nachgeſetzet: wie ſolches ſchon oben bey dem Syntax ſolcher Pronominum außführlich iſt angedeutet worden. als:

Parlés vous à moy, Redet ihr mit mir?

Avés vous beu à moy, Habt ihr mir zu getruncken?

Ce n'ét pas à moy, Es iſt nicht mein.

Avés vous auſſi penſé à moy, Habt ihr auch an mich gedacht?

Il ne tient pas à moy, Es liegt an mir nicht.

Voicy une lettre qui s'adreſſe à vous, Hier iſt ein Brief an euch.

Je me fie bien à elle, Ich traue ihr wol.

Die 10. Regel.

Man brauchet gar offt das Verbum Sçavoir mit einer Ne-gation und mit dem Pronomine Que, oder auch mit an-dern Wörtern / vor ein ander Verbum in dem Infinitivo und als dann wird das Verbum Devoir oder ſollen/ darun-ter verſtanden. Als:

Je ne ſçais que faire, Ich weiß nicht was ich thun ſoll. Als zu ſagen: Je ne ſçais ce que je dois faire.

Il ne ſçait que dire, Er weiß nicht was er ſagen ſoll.

Je n'en ſçavois que juger, ny que penſer, Ich wuſte nicht was ich darvon urtheilen noch gedencken ſoll.

Ne ſçachant que dire ny que faire, Weil er nicht wuſte was er ſagen oder thun ſolte.

Olynde ne ſçachant que répondre à cette harangue. Als die Olynda nicht wuſte was ſie auff dieſe Rede antworten ſolte.

J

Je ne ſçais que reſoudre ny que m'imaginer, Jch weiß nicht was ich mich entſchlieſſen noch mir einbilden ſoll.

Je ne ſçais comment faire, Jch weiß nicht wie ich es machen ſoll.

Je ne ſçais lequel prendre, Jch weiß nicht welchen ich nehmen ſoll.

Ne ſçavoir à qui en écrire, ſur à qui on en doit écrire, Nicht wiſſen/ wem man etwas zuſchreiben/ und die Schuld geben ſoll.

Il ne ſçait où aller, dequel coté ſe tourner, dequel bois faire fleche ny ſur quel pied danſer, Er weiß nicht wohin er ſich kehren oder wenden ſoll/ und was er anfangen ſoll.

Ils ne ſçavent à quel ſaint ſe voüer, Sie wiſſen nicht/ wem ſie ſich ergeben/ und mit wem ſie es halten ſollen.

On en dit tant, qu'on ne ſçait que croire, Man ſagt ſo viel/ daß einer nicht weiß was er glauben ſoll.

Jedoch iſt es auch nicht unrecht/ wenn man das Verbum Devoir darzu ſetzet. Als:

Je ne ſçais ceque je dois faire, Jch weiß nicht was ich thun ſoll.

Je ne ſçais quel chemin je dois prendre, Jch weiß nicht welchen Weg ich nehmen ſoll.

Je ne ſçais de quel Autheur je me dois ſervir, Jch weiß nicht was ich für ein Buch brauchen ſoll.

Dergleichen Reden giebt es auch mit dem Verbo Avoir, wenn es mit der Negation Ne und mit dem Pronomine Que gebrauchet wird/ in dem man gleichſam das Verbum Pouvoir darunter verſtehet. Als:

Elle n'a plus que perdre, Sie hat nichts mehr zu verlieren.

Aſſeuré dort qui n'a que perdre, Wer nichts zu verlieren hat/ iſt wol verſichert.

Alſo auch: Trouver à qui parler, Jemand finden mit dem man reden könne/ Leute finden.

Die II. Regel.

Es ſind viel ſchöne Arten zu reden/ Sprüche und Sprüchwörter/ in welchen auch dieſe Wörter Rien meilleur, oder

point de meilleur darunter verſtanden werden / wiewol ſi[e] darbey nicht ſtehen. Als:

Il n'ét que d'étre matineux, es iſt nicht beſſers als früh au[f] ſeyn.

Il n'ét que d'apprendre en jeuneſſe, es iſt nichts beſſers al[s] in der Jugend lernen.

Il n'ét ſauce que d'appetit, es iſt kein beſſer Koch als de[r] Hunger

Il n'ét ouvrage que de maître, es iſt kein beſſer Werck al[s] des Meiſters.

Il n'ét que l'air des champs pour la ſanté, es iſt keine beſſe[-] re Lufft für die Geſundheit als die Feld-Lufft.

Il n'ét treſor, que de ſanté, es iſt kein beſſerer Schatz als di[e] Geſundheit.

Die 12. Regel.

Mit den Verbis timendi hat es eine merckliche Wortfü[-] gung/welche in etwas mit der Lateiniſchen überein kombt/ un[d] auch in etwas anders iſt. Dann bey den Lateinern verſtehe[t] man allzeit das Widerſpiel desjenigen / was da ſcheinet geſag[t] zu werden/aber in dem Frantzöſiſchen nicht allzeit / ſondern e[s] wird nachfolgender Unterſcheid gehalten.

Wann man nach einem Verbo metuendi noch ein ande[r] Verbum ſetzet/und mit ſolchem letzten Verbo affirmativè re[-] den will/ſo wird die Negation Ne vor das letzte Verbum ge[-] ſetzet / dafern ſolches in dem Præſenti, Imperfecto ſecundo Perfecto und Plusquamperfecto ſecundo gebraucht wird:ſon[-] ſten aber in allen andern Temporibus ſetzet man die Negatio[n] Ne nicht darzu / und iſt gleichwohl ein Senſus affirmativus Als:

Je crains qu'il ne pleuve, ich förchte daß es regnen wird

Je crains que je vous incommode, ich förchte daß ich euc[h] werde Ungelegenheit machen.

J'ay peur qu'il ne vienne, ich förchte daß er kommen werde

J'ay peur que je vous empeſche en vos affaires, ich förcht[e] daß ich euch in euren Geſchäfften verhinderlich ſeyn werde.

Je croyois que vous ne fuſſiés malade, ich förchte daß ih[r] kranck wäret.

N

Ne craignois que vous ne fuſſiés fâché, ich förchte daß ihr würdet zornig ſeyn.

J'avois peur qu'il ne vous arrivât du mal, ich beſorgte/daß euch etwas böſes wiederfahren würde.

J'avois peur qu'on ne vous fit tort, ich beſorgte daß man euch würde unrecht thun.

Je craignois que je ne vous aye fait mal, ich beförchtete/ daß ich euch wehe gethan habe.

J'avois peur qu'on ne vous ait dit, ich förchtete/daß man euch geſagt habe.

Je craignois que vous ne m'euſſiés oublié, ich beſorgte/ daß ihr meiner würdet vergeſſen haben.

Je craignois qu'on ne vous eût trahi, ich beſorgte daß man euch verrathen hätte.

J'avois peur qu'on ne vous eût volé, ich förchtete daß man euch geplündert hätte.

Je crains qu'il pleuvra, ich förchte daß es regnen wird.

J'ay peur qu'il viendra, ich förchte daß er kommen wird.

J'ay peur que nous viendrons trop tard, ich förchte daß wir zu ſpät kommen werden.

J'avois peur qu'il pleuvroit, ich beſorgte daß es regnen würde.

J'avois peur qu'il viendroit, ich förchtete daß er kommen würde.

Je craignois que je vous aurois offensé, ich förchtete daß ich euch würde beleidiget haben.

Je crains qu'il aura dit, ich förchte daß er es wird geſaget haben.

J'ay peur qu'il aura entendu, ich förchte daß er es wird gehöret haben.

Je crains de rencontrer des Voleurs, ich förchte Straſſen-Räuber anzutreffen.

J'ay peur de perdre, ich förchte daß ich verſpiele oder verliere.

Je n'ay pas peur de gaigner, ich förchte mich nicht daß ich gewinne.

J'ay peur de vous incommoder, ich förcht euch Ungelegenheit zu machen.

J'avois

J' avois peur de vous importuner, Jch förchte euch zu be-ſchweren.

Il a peur d' étre batu. Er förchtet daß er geſchlagen wird

J' avois peur de vous avoir offenſé, Jch beförchte euch beleidigt zu haben.

Wan man aber Negativè mit ſolchem zweyten Verbo re-den wil/ ſo ſetzet man allezeit zwo Negationes darzu: Nem-lich Ne pas, Ne point, Ne rien, Ne perſonne, Ne jamais, Ne plus, Ne que, und dergleichen: außgenommen mit dem Infi-nitivo, da die letzte Negation auch bißweilen außgelaſſen wird. Als:

Je crains qu'il ne fera pas beau temps. Jch förchte das kein ſchön Wetter ſeyn wird.

J'ay peur qu'il ne viendra pas. Jch beſorge daß er nicht kommen wird.

Je crains qu'il ne puiſſe pas, oder qu'il ne pourra pas ve-nir, Jch beförchte daß er nicht wird kommen können.

J' ay peur que cela ne ſe fera pas, Jch beförchte daß es nicht geſchehen wird.

J'ay peur qu'il n'a point d'argent. Jch förchte das er kein Geld hat.

J'ay peur que nous ne feront rien, Jch förchte daß wir nichts außrichten werden.

J'ay peur que je ne trouverai perſonne, Jch beſorge daß ich niemand antreffen werde.

J'ay peur qu'il ne ſera jamais grand Docteur, Jch be-ſorge daß er ſein lebetag kein groſſer Doctor wird ſeyn.

J'avois peur que vous ne viendriés pas, Jch beſorgte daß ihr nicht kommen würdet.

J' avois peur de n'étre pas convié, Jch fürchte das ich nicht würde geladen werden.

Il a peur de n' étre pas prié, il s' ét recommandé ſoy mê-me, Er förchtet daß er nicht wird gebeten werden/ er hat ſich ſelbſt recommandiret.

Je ſuis venu de moy méme, de peur de n'étre pas prié, Jch bin von mir ſelbſt gekommen/ auß Forcht daß ich nicht möchte gebeten werden.

Je n'ay pas peur de n'étre bien traité, Jch beförchte mich nicht/ daß ich nicht ſoll wol getractiret werden.

Je n'ay pas peur de n'étre bien employé mais de n'étre pas bien payé. Jch beſorge nicht daß ich nicht ſol wohl zu thun bekommen/ allein ich beförchte daß ich nicht wol werde bezahlet werden.

Ebener maſſen verhält ſichs mit den Verbis dubitandi, wañ ſie ſo viel bedeuten als förchten/ wie ſie den offt in der Bedeutung genommen werden. Aber wann ſie ihre rechte Bedeutung behalten/ ſo gebraucht man ſie auff nachfolgende Weiſe.

Les Eſpagnols ont toûjours redouté que ce mariage ne ſe fit, Die Spannier haben allezeit beſorgt und geförcht/ daß dieſe Heyrath geſchehen möchte.

Je doute (ou je ſuis en doute) ſi je pourrai venir ou non. Jch zweiffele daran/ ob ich werde kommen können.

Je doute s'il viendra on non, Jch zweiffele ob er kommen wird oder nicht.

Je ſuis en doute ſi nous aurons beau temps ou non, Jch zweiffele daran ob wir ſchön Wetter werden bekommen oder nicht.

Je ne doute pas, qu'il ne vienne, & qu'il ne le façe, Jch zweiffle nicht er wird kommen.

Je ne doute pas, que vous n'ayés bonne compagnie, Jch zweiffele nicht daran/ ihr werdet gute Geſelſchafft haben.

Je ne doute pas que nous n'ayons de bon vin, & que nous ne ſoy ons bien traités, Jch zweiffele nicht daran/ wir werden guten Wein haben/ und wohl getractiret werden.

Mais ne doute pas auſſi, que vous ne ſoyes bien payé, Habt auch keinen Zweiffel daran/ ihr ſollet wohl bezahlet werden.

Dergleichen Arten zu reden ſind auch faſt die nachfolgende/ mit der Conjunction quene (quin) und tant que ne biß daß/ uſquedum, einem Verbo in dem Conjunctivo vorgeſetzet.

Je n'y irai pas qu'on ne me commande, ou m'appelle, Jch wil nicht hingehen/ biß daß man nicht entbietet/ oder ruffet.

Je n' y irai pas qu'on ne me promette toute liberté, ich wil nicht hingehen / man verſpreche mir denn allen freyen Willen

Je ne ſortirai pas que je n' aye receu de vous ce que vous m'avés promis, ich will nicht heraus gehen / biß ich von euch empfangen habe / was ihr mir verſprochen habt.

Je ne ſors point du logis le matin, que je n' aye mange un morceau & pris un doigt de vin, ich gehe des Morgens nicht aus dem Hauſ/ich habe denn einen Biſſen geſſen / und einen Trunck zu mir genommen.

Je ne la puis pas empécher, qu' elle ne luy écrive, ich kan ſi nicht verhindern/daß ſie an ihn ſchreibe.

On ne le ſçauroit empécher qu'il ne le façe, man kan ihr nicht verhindern/daß er es thue.

Cela ne m' empechera pas que je ne vous aime, das ſoll mich nicht verhindern/daß ich euch lieb habe.

Je ne le croira pas, que je ne le voye, ich will es nicht glauben/biß ich es ſehe.

Die 13. Regel.

Von dieſen dreyen Verbis (Garder, ſich hüten oder zuſehen/ Defendre verbieten und empécher verhindern oder wehren) iſt zu mercken / daß ſie bey dem nachfolgenden Verbo eine Negation erfordern/wann es im Conjunctivo ſtehet; und keine nicht haben wollen/wann es in dem Infinitivo iſt: und gleichwohl auf beyde Manieren wird ein Sinn und Senſus Negativus verſtanden. Als:

Gardés vous bien de faire cela, oder gardés vous bien que vous ne faciés cela, hütet euch wohl/ das zu thun / ſehet wohl zu/daß ihr das nicht thut.

Gardés vous bien de le dire, oder gardés vous bien que vous ne le diſiés à perſonne, hütet euch wohl/ſolches zu ſagen/ ſehet wohl zu/daß ihr es niemand ſaget.

Gardés de vous coupper, ſehet zu daß ihr euch nicht ſchneidet.

Gardés de vous brûler, ſehet für daß ihr euch nicht verbrennet.

Le Roy a defendu de porter de paſſemens d' or & d' argent, oder qu'on ne porte point de paſſemens d' or & d' argent,

gent, der König hat verboten / daß man keine güldene und ſilberne Schnüre tragen ſoll.

Le Medecin luy a defendu de boire du vin, oder a defendu qu'il ne boive point de vin, der Doctor hat ihm verboten/daß er keinen Wein trincken ſoll.

Je vous empécherai bien d'y aller, oder que vous n'y allés pas, ich will euch wohl verhindern / daß ihr nicht hingehen ſollet.

On l'empéchera bien de faire, oder qu'il ne face telles ſotiſes, man wird es ihm wohl wehren / daß er ſolche Narrenpoſſen nicht thut.

Vous ne m'empecherés pas de parler, oder que je ne parle, ihr werdet mir nicht wehren/ daß ich nicht reden ſoll.

On ne la peut pas empécher de luy écrire, oder qu'elle ne luy écrive, man kan ihr nicht verwehren / daß ſie ihm nicht ſchreibe.

Cela ne m'empechéra pas de vous aimer, oder que je ne vous aime, das wird mich nicht verhindern/ daß ich euch nicht lieb habe.

Hergegen aber wann dieſe zwey Wörter n'avoir garde beyſammen gebrauchet werden / ſo haben ſie nicht einen Sinn oder Verſtand einer Negation, ſondern vielmehr einer Affirmation: ſie negiren nicht / ſondern ſie affirmiren. Non negant, ſed affirmant. Als:

Je n'ay garde de le faire, ich will mich wohl hüten das zu thun.

Je n'ay garde d'y aller, ich will mich wohl hüten / dahin zu gehen.

Je n'en ay garde, ich will es wohl bleiben laſſen.

Alſo iſt es auch ſehr gebräuchlich / daß man bey einem Verbo, ſo da mit der Conjunction Que einem Comparativo nachgeſetzet wird/die Negation Ne gebrauchet/und iſt doch ein affirmativus Senſus oder Verſtand: wie darvon oben bey dem Syntax der Nahmen in der 23. Regel zu ſehen iſt.

Die 14. Regel.

Es iſt auch eine wunderliche und doch ſehr merckliche Bedeutung der zwey Wörter Avoir beau, weil ſie gar offt und

gar offt und viel gebraucht werden. Es bedeutet aber ſo viel als/man mag und muß lang/es iſt vergebens / oder es iſt umbſonſt/daß man dieſes und jenes thue und ſage. Als

J'avois beau attendre, ich hatte lang warten müſſen.

Vous avés beau m'aimer, ihr möget mich ſo ſehr lieben als ihr wollet/ich kan doch. Es iſt umbſonſt und vergebens/ daß ihr mich liebet.

Il a beau étre ſage, il ne ſera pas pourtant avancé, er mag ſo witzig ſeyn als er will / er wird doch nicht befördert werden.

On a beau précher, à qui n'a cure de bien faire, es iſt alles predigen umbſonſt / wenn einer nicht will gut thun.

On la beau dire, chacun aime les manieres de ſa nation, man mag gut ſagen was man will/ ein ieder hat die Gebräuche ſeines Landes lieb.

Les faux rapporteurs ont beau me juger, j'appelle de leurs Injuſtes arrêts par devant ma bonne conſcience, die falſchen Ankläger mögen mich urtheilen wie ſie wollen / ich appelliere von ihrem ungerechten Urtheilen an mein gut Gewiſſen.

Vous avés beau dire que vous avés une bonne religion, je ne le crois pas, ſi vous ne le montrés par une bonne vie, & par vos bonnes oeuvres, es iſt vergebens / daß ihr lang ſaget/ ihr habt einen rechten Glauben / ich glaube es nicht / ſo ihr es nicht mit einem frommen Leben /. und mit guten Wercken bezeuget und darthut.

On a beau ſa maiſon bâtir,
Si le Seigneur n'y met la main.
Cela n'ét que bâtir en vain.
Quand on veut ville garantir,
On a beau veiller & gueter.
Sans Dieu rien ne peut profiter. Pſal. 127.

Es iſt umbſonſt/daß man ſein Haus bauet/
Wann der HErr nicht die Hand daran legt /
Das iſt nur vergebens gebauen.
Wann man eine Stadt beſchirmen will/
Hat man lang zu wachen und zu lauren/
Ohne GOtt kan nichts Nutzen ſchaffen.

Oder

Oder/
Wo der HErr nicht das Hauß bauet/
So arbeiten umbſonſt die daran bauen.
Wo der HErr nicht die Stadt behütet/
So wachet der Wächter umbſonſt. Pſ. 127.

Jedoch bedeuten ſolche zwey Wörter auch bißweilen ſo viel/ als es iſt gut/es iſt leicht/ es kompt einen nicht ſchwer an/ als:

Vous avés beau dire, vous en parlés bien à vôtre aiſe. Ihr habt gut ſagen.

Vous avés beau faire, vôtre pain ét dêja gaigné. Ihr habt gut machen/ euer Koſt iſt ſchon gewonnen.

Vous avés beau boire, vôtre cave ét plein de vin, Ihr habt gut trincken/ euer Keller iſt voll Wein.

Die 15. Regel.

Nach dem Verbis Oüir, Voir, und ſe laiſſer wird offt ein Dativus geſetzt/ wann noch ein ander Verbum darbeygefüget iſt. Als:

J'ay ſouvent oüi dire à mon pere ou à un tel. Ich hab offt meinen Vater/ oder den und den hören ſagen.

Je luy ay oüi dire à luy méme, Ich hab ihn ſelbſt hören ſagen.

Je luy ay oüi pluſieurs fois conter cette fable, Ich habe ihn etliche mahl dieſe Fabel hören ſagen.

J'ay ſouvent oüi parler de cela à mon hôte, Ich hab oft meinen Wirth darvon hören reden.

J'ay ſouvent oüi raconter à mon grand Pere, le grande cruauté du maſſacre de Paris. Ich hab von meinen Großvater die Grauſamkeit des Blut-Bads zu Pariß offt hören erzehlen.

Je luy ay oüi faire ce conte pluſieurs fois. Ich hab ihn das Ding offtmahls hören erzehlen.

Je l'ay oüi dire à de certains gentis-hommes, qui étoient venus de France, Ich hab es von etlichen Edelleuten gehört/ welche auß Franckreich kommen waren.

J'ay veu faire une belle cure à un operateur. Ich hab einen Artzt eine ſchöne Cur ſehen thun.

Je luy ay veu faire un beau trait, Jch hab ihn ein ſchön Stück ſehen thun.

Je luy ay veu coupper d'un coup un gros bâton, Jch hab ihn einen groſſen Stock in einen Streich ſehen durchhauen.

Les enfans font ce qu'ils voyent faire aux autres, & diſent qu'ils ont oüi dire à d' autres. Die Kinder thun was ſie andere ſehen thun/ und reden was ſie von andern gehöret haben.

Laiſſés faire cela à un autre, laſſet einem andern das thun.

Il faut laiſſer dire telles choſes à une femme outrée de douleur, Solche Sachen muß man eine Frau reden laſſen, welche von Schmertzen gantz eingenommen iſt.

Il faut laiſſer faire telles choſes à un inſenſé, Einen unſinnigen Menſchen muß man ſolche Dinge thun laſſen.

Faire ſauter un foſſé ou une haye à ſon cheval. Sein Pferd über einen Graben/ oder über ein Zaun ſpringen laſſen.

Cleopatre ſe donna la mort en ſe faiſant mordre à un Aſpic. Die Cleopatra brachte ſich umb ihr Leben/ in dem ſie ſich von einer Schlangen ſtechen ließ.

Un chacun ſe laiſſe porter à ſa paſſion, Ein jeder läßt ſich von ſeinen Affecten und Zuneygungen beherrſchen.

Un homme ſage ne ſe doit pas laiſſer emporter à ſes paſſions, ny rien faire par incontinence, Ein weiſer Menſch ſol ſich von ſeinen Affecten nicht einnehmen laſſen/ noch etwas auß unmäſſigkeit thun.

Die 16. Regel.

Dieſe Verba Aider, Aſſiſter, Croire, Favoriſer, Remercier, Secourir, und Servir, erfodern einen Accuſativum der Perſon. Als:

Aider quelqu'un, Einem helffen.

Aſſiſter les Pauvres, Den Armen beyſtehen.

Il faut aſſiſter les Pauvres, & aider les opprefsés, Man muß den Armen beyſtehen/ und den Bedrängten helffen.

Il faut croire les Miniſtres & les Medecins. Man muß den Pfarrern und den Artzney Doctorn glauben.

Il faut croire la Sainte Eſcriture, comme la Parole de Dieu, Man

Man muß der heiligen Schrifft als Gottes Wort Glauben ſtellen

Favoriſer les bons, Den Frommen beyſtehen.

Remercier ceux, qui nous font du bien, Denen dancken die uns gutes thun.

Secourir une Ville, Einer Stadt zu Hülffe kommen.

Servir Dieu & ſa Parole, GOtt und ſeinem Wort dienen.

Jedoch werden dieſe drey/ Croire, Aſſiſter, und Servir, auch gar offt mit dem Dativo gebraucht; und die zwey letzte inſonderheit/ wann das eine ſo viel bedeutet als beywohnen/ und darbey ſeyn/ oder darbey ſtehen/ und das andere ſo viel heiſſet/ als nützen oder dienſtlich und beförderlich ſeyn. als:

On croit plus aux yeux qu'aux oreilles, Man glaubt dem Geſicht mehr als dem Gehör.

Aſſiſter au Conſeil, dem Rath beywohnen.

Aſſiſter à une affaire, Bey einem Handel ſeyn.

Les petits biens ſervent aux Pauvres, Kleine Güter ſind den Armen/ dienſtlich und beförderlich.

Les bonnes doctrines & remontrances ne ſervent de rien au méchant, Gute Lehren und Vermahnungen hefflen nichts bey den Gottloſen.

Und mit Croire ſagt man auch/ Croire en Dieu, An Gott glauben.

Die 17. Regel.

Das Verbum Demander erfodert einen Dativum der Perſon/ wann es ſo viel bedeutet als einen fragen/ oder auch von einem begehren/ fordern/ und einen umb etwas bitten: Aber es hat den Accuſativum wann es ſo viel heiſſet/ als nach einem Menſchen/ oder nach etwas fragen; und dann auch allezeit den Accuſativum der Sachen/ die man fraget und begehret. als:

Demandés à cet homme là, ſi nous ſommes au droit chemin, Fraget den Mañ da/ ob wir auff dem rechten Wege ſind.

Demandés à ces gens là, quelle heure il ét, Fraget die Leute wie viel Uhr es iſt.

Demandés luy ce qu'il veut fraget ihn was er wil.

Demander pardon à quelqu'un, einen um Verzeihung bittẽ.

Demander une grace au Roy, Den König umb
Gnade bitten. (bit

Demander congé au Maître, Den Meiſter umb Url

Demander de l'argent à quelqu'un, Geld von einẽ fod

Il luy demanda la vie, Er bat ihn umb das Leben.

Qui demandés vous, oder apres qui demandés vous, n
wem fraget ihr.

Je demande vôtre Frere, oder je demande apres vôtre F
re, Ich frage nach eurem Bruder.

Demandés la Rüe & le Logis, Fragt nach der Straß
Loſament.

Demander le chemin Nach dem Weg fragen.

Demander ſon ſalaire, Seinen Lohn begehren.

Die 18. Regel.

Die Wörter Enſeigner, und Apprendre (für Lehren) er
dern einen Accuſativum der Perſon/ wann kein Nahm o
Subſtantivum von der Sachen/ die man lehret/ hinzugeſe
wird/ und einen Dativum, wann man die Nahmen der S
chen oder Künſten darzu ſetzet; ſonſten aber allezeit einen
cuſativum der Sachen. Als:

Il faut enſeigner les Ignorans, Man muß die Unwiſſen
lehren.

Il apprend & enſeigne bien les Enfans. Er lehret und
terweiſet die Kinder wol. (b

Il les enſeigne à lire & à écrire, Er lehret ſie leſen und ſch

Enſeigner une ſcience à quelqu'un, Einem eine Kunſt
Wiſſenſchafft lehren.

Il luy a enſeigné la Philoſophie, Er hat ihm die Philoſo
gelehret.

Die 19. Regel.

Das Verbum Eſtudier erfodert das Wort oder Subſt
tivum der Wiſſenſchafft/ die man ſtudieret/ in dem Accu
tivó, oder auch mit der Præpoſition En. Sonſten aber
es nur ſchlecht den Accuſativum, wann es mit Leçon, o
mit einem andern Wort gebrauchet wird/ da es ſo viel hei
els lernen/ außwendig lernen/ oder auff etwas ſtudieren.

LB COBURG Cas.

mit dem Dativo braucht man es auch/ wann es ſo viel bedeutet/ als ſich eines Dinges befleiſſigen. Als:

Il étudie le droit, oder en droit, Er ſtudieret in den Rechten/ er ſtudiret Jura.

Il étudie la Medecine, oder en Medecine, Er ſtudieret die Artzney oder in der Artzney.

Il étudie ſa leçon, Er lernt ſeine Lection.

Il étudie des Vers, Er lernt etliche Verſen.

Il étudie un Sermon, Er ſtudieret auff eine Predigt.

Il étudie un Compliment, Er ſtudieret auff eine Complement

Il étudie une Harangue, Er ſtudieret auff eine Oration.

S'étudier à quelque choſe, & à quelque Galanterie, ſich eines Dinges befleiſſigen/ ſich auf eine kurtzweilige Sache legen.

Die 20. Regel.

Das Verbum Joüer erfodert einen Ablativum der Muſicaliſchen Inſtrumenten/ und einen Dativum von allerley Spielen: Sonſten aber allezeit einen Accuſativum der Sachen/ die man ſpielet und darumb man ſpielet. Als:

Joüer des Orgues du Lut, de l'epinéte, de la Harpe, du Violon, de la Flûte, ou du Flageolét, Auff der Orgel/ Lauten/ Inſtrument/ Harffen/ Geigen/ Flöten oder kleinen Pfeiffen ſpielen.

Joüer aux Echecs, aux Dames, aux Cartes, aux Dez, à la Paume, &c. Im Schachſpiel/ auff der Damen/ in der Karten/ in den Würffeln/ in den Ballen ſpielen.

Joüer à la béte, ou a l'homme, Brete ſpielen.

Joüer à boutehors. Auß und ein ſpielen.

Joüer au faux compagnon, Falſchen Geſellens ſpielen. einen ſtecken laſſen.

Elle joüe volontiers au Piquet, Sie ſpielet gern das Piquetſpiel.

Joüer un Pſeaume, Einen Pſalm ſchlagen.

Joüer une belle chanſon, Ein ſchön Lied ſchlagen.

Joüer une belle Piece, Ein ſchön Stück ſchlagen.

Joüer le Déjuner, Umb das Frühſtück ſpielen.

Joüer la Collation, Umb eine Collation ſpielen.

Joüer une Diſcretion. Umb eine Diſcretion ſpielen.

Die 21. Regel.

Deßgleichen wird das Verbum ſe Batre mit einem Dativ geſetzet/wenn es die Sache oder das Inſtrument andeutet darmit man ſich ſchläget: Darvon oben bey dem Syntax de Namen in der zwölfften Regel zu ſehen iſt.

Auff gleichmäſſige Art werden auch die Verba Imputand und die Verba des Succeſſus mit dem Dativo geſetzet. Al

Tenir à honneur & à faveur, Für eine Ehre und Gna halten.

Tenir à deshonneur, reputer à honte, Für eine Une halten.

Je me repute cela à grand honneur, Ich achte mir da vor eine groſſe Ehr.

A ſa honte & confuſion. Zu ſeiner Schand und zu ſeine Hohn.

Abraham a creu, & luy a été alloüé à juſtice, Abraha glaubte/und es ward ihm zur Gerechtigkeit gerechnet.

Cela luy fut imputé à coüardiſe. Das ward ihm für ei Zagheit zugerechnet.

Cela luy reuſſir à grand profit. Das gelung ihm zu ſe nem groſſen Nutzen.

Und ſolche Arten zu reden ſind auch dieſe nachfolgende:

Aller à petites journées, Mit kurtzen Tagen reiſen.

Suivre quelqu'un à petites journées, Einem allgema nachfolgen.

Paſſer le temps à quelque choſe, Die Zeit mit etwas z bringen.

Gaigner au jeu ou à joüer, Mit Spielen gewinnen.

Il a gaigné beaucoup d'argent à la paume. Er hat vi Geld im Ballhauß gewonnen.

Il l'a gaigné aux Dez & aux Cartes, Er hat es mit Wür ſel und Karten gewonnen.

Alſo werden ſehr viel Verba gefunden/welche bald mit de Genitivo, bald mit dem Dativo, und dann auch mit dem Ac cuſativo gebraucht und gefüget werden/welche man in eine

gute

guten Dictionario ſuchen/ oder mit der Zeit durch die lange Ubung und fleiſſige Anmerckung lernen muß.

Die 22. Regel.

Dieſe zwey Verba ſe Mettre und ſe Prendre, werden offt für Anfangen gebraucht/ und das nachfolgende Verbum ſetzet man in dem Infinitivo mit der Partickel à, als:

Quand on luy en parle il ſe met à gronder. Wann man ihm darvon redet/ ſo fångt er an zu murren.

Elle ſe prend à pleurer, & à crier comme une Vache, So fångt ſie an zu weinen und zu ſchreyen wie eine Kuh.

Il ſe met à rire et à danſer, Er fångt an zu lachen und zu tantzen.

Lors qu'il entendit cela il ſe prit è rire, Wie er das hörete fieng er an zu lachen.

Comme l' armée ſe prit à marcher, Wie das Krieges-Heer anfieng zu gehen.

Auſſitôt qu'il nous vid, il ſe mit à füir, So bald er uns ſahe fieng er an zu lauffen

Quand il ſe met une fois à joüer, il ne peut plus ceſſer. Wann er einmahl anfångt zu ſpielen/ ſo kan er nicht mehr auffhören.

Un Soldat Anglois ſe mit à crier le Roy ét pris, Ein Engliſcher Soldat fieng an zu ruffen/ der König iſt gefangen.

Die 23. Regel.

Dieſe zwey Faillir und Penſer werden offt bey einem andern Verbo gebraucht/ daß ſie ſo ſo viel bedeuten als ſchier/ bald/ beynahe/ oder es hat nicht viel gefehlet daß/ ꝛc. Als:

J'ay failli de tomber dans l'eau. Ich wåre bey einem haar in das Waſſer gefallen.

Il a failli de ſe rompre le col. Er håtte bald den Hals gebrochen.

Il a failli de mourir à Rome, Er wåre bald zu Rom geſtorben.

Elle a failli de mourir de peur. Sie wåre ſchier vor Angſt geſtorben.

Ils ont failli d'être pris, Es hat nicht viel gefehlet/ daß ſie wären gefangen worden.

Ils ont failli d'être noyés, Es hat nicht viel gefehlt daß ſie erſoffen wären.

Ils faillirent depâmer de rire, Sie verſchmachteten faſt für lachen.

J'ay penſé mourir cette nuit de la douleur des dens, Ich meynete ich müßte dieſe Nacht vor Zahnweh ſterben/oder ich wäre dieſe Nacht bald vor Zahnweh geſtorben.

Je penſois crever de rire, Ich gedachte ich müſte vor lachen zerſpringen.

Nous penſâmes faire naufrage, Wir hätten bald Schiffbruch gelitten.

Il penſa mourir de regret, Er wäre faſt vor Leid geſtorben.

Elle penſa gâter tout le Myſtere, Sie hätte bald den gantzen Handel verdorben.

Quand elle oüit cela, elle penſa tomber morte, Als, ſie das hörete/ wär ſie bald todt darnieder gefallen.

La Maladie a failli de l'emporter hors de ce monde car il a été malade à l'extremité, Die Kranckheit hätte ihm bald den gar auß gemacht; Deñ er iſt auff den Todt kranck geweſē.

Die 24. Regel.

Auff die Frage D'Où, unde, Woher/antwortet man in dem Ablativo. Als:

D'où venés vous, Wo kommt ihr her.

D'où étes vous, De quel Päis étes vous, Wo ſeyd ihr her Auß welchem Land ſeyd ihr?

Je ſuis d'Allemagne d'Alſace. Ich bin auß Teutſchland auß dem Elſas.

Je viens de Päis bas, Ich komme auß Niederland.

Nous venons de Hambourg. Wir komen von Hamburg

Nous venons de vienne, Wir kommen von Wien.

Je viens du College, Ich komme auß dem Collegio.

Je viens de l'Ecole, Ich komme auß der Schulen.

Je viens de chez le Batbier, Ich komme auß dem Barbier Hauß.

Je viens de promener, Ich komme von Spatzieren.

Je viens de voir un bon Ami, Ich hab einen guten Freund beſucht.

Die 25. Regel.

Auff die Frage Où, ubi, quò & quorſum, Wo und Wohin/ antwortet man ins gemein in dem Dativo; und mit der Præpoſition En, bey den Namen der Länder und Landſchaften. Als:

Où demeurés vous, Wo wohnet/oder wo bleibet ihr?

Je demeure au Fauxbourg Saint Germain. Ich wohne in der Sanct Germanus Vorſtadt.

Je demeure au logis, Ich bleibe zu Hauß.

Il demeure aux Champs, Er wohnet auff dem Land.

Il ét en France, Er iſt in Franckreich.

Il êt encor à Paris, Er iſt noch zu Pariß.

Il ét en ville oder en la Ville Er iſt in der Stadt/oder er iſt nicht zu Hauß/ ſondern hie und da in der Stadt.

Où allés vous, Wo gehet oder ziehet ihr hin?

Je m'en vay au jeu de paume, Ich gehe hin in das Ball Hauß.

Je m'en vay à l'Egliſe, Ich gehe in die Kirch.

Je m' en vay chez vous, Ich gehe in euer Hauß.

Nous allons en Italie, Wir ziehen nach Italien.

Il veut aller à Rome, Er wil nach Rom ziehen.

Il ét allé à la ville, Er iſt in die Stadt gegangen/ nemlich vom Feld nach der Stadt zu.

Il ét allé en ville, Er iſt außgegangen/ nemlich auß ſeiner Wohnung hie oder da in der Stadt.

Il ét allé aux Champs, Er iſt hinauß auff das Land gegangen/ oder gezogen.

Il ét allé en France, & je crois qu'il ét maintenant à Paris, Er iſt in Franckreich gezogen/und ich halte dafür daß er ietzt zu Pariß iſt.

Il a été en Suede & en Dannemarc, il a fait un voyage en Dannemarc & en Suede, Er iſt in Schweden und Dännemarck geweſen/er hat eine Reiß in Däñemarck und Schweden gethan.

Darbey iſt aber zu wiſſen / daß die Præpoſition En auch zuweilen mit den Nominibus Appellativis, und mit etlichen Nahmen der Stådte gebraucht wird; und ſolches inſonderheit wann ſie das Ubi oder in Loco andeuten. Als:

Il ét toûjours en la Cave ou en la cuiſine, oder dans la cave ou dans la Cuiſine, er ſteckt ſtets oder allezeit in dem Keller oder in der Kůchen.

Il ét en ſa chambre, er iſt in ſeiner Kammer.

Nous avons été en totutes les villes principales, wir ſind in allen vornehmen Stådten geweſen.

Ils vont & cherchent en toutes les maiſons, ſie gehen und ſuchen in allen Håuſern.

Il a été en touts les coins du monde, er iſt in allen Winckeln der Welt geweſen.

En Juda, en Bethlehem, en Avignon, in Juda / zu Bethlehem / zu Avinion.

En Enfer, in der Hőllen.

En Pourgatoire, in dem Fegfeuer.

En Paradis, in dem Himmel / in dem Paradieß.

Und wann nach dem En der Artickel le nachfolget / ſo muß das E in dem Le apoſtrophiret werden / wann das Wort mit einem Vocal anfångt; wie ſonſten Au fůr En le ſetzen / und aux oder és fůr en les: wie oben in der fůnfften Regel von dem Syntax der Artickeln weitlåufftig zu ſehen iſt.

Die 26. Regel.

Auff die Frage Par où, quà, wodurch / wird in dem Accuſativo mit der Præpoſition Par geantwortet. Als:

Par où avez paſſé, wo ſeyd ihr durchgereiſet.

Nous avons paſſé par la Picardie & par Paris, wir ſind durch die Picardey und die Stadt Pariß gezogen.

Par le milieu de la ville, mitten durch die Stadt.

Il faut paſſer par un grand bois, man muß durch einen groſſer Wald gehen.

Venés

Venés par icy, kommet hieher.

Il nous faut aller par là, wir müſſen dorthin.

Il a paſſé par les piques, er iſt durch die Hechel gezogen worden/ er hat viel ausgeſtanden.

Die 27. Regel.

Auff die Frage Quand, quando vel quo tempore, wann und zu welcher Zeit/ wird auff unterſchiedliche Manieren geantwortet.

1. Erſtlich antwortet man ins gemein in dem Dativo, und inſonderheit wann eines von dieſen Wörtern darbey iſt/ Heure, Midy, Minuit, und wann von den Tagen der Heiligen/ oder von den Feyertagen geredet wird. Als:

Au commencement, im Anfang.

Au matin & au Soir, des Morgens und des Abends.

Au milieu de l' hyver, mitten im Winter.

A la fin, zuletzt/ am Ende.

A la Foire de Leipſic. Auff die Leipziſche Meſſe.

A quelle heure, Um̃b welcher Zeit/ zu welcher Stund.

A ſept heures, Umb ſieben/ umb ſieben Uhren.

A midy, Umb Mittage/ zu Mittage/ umb zwölff Uhren.

A minuit, umb Mitternacht/ zu Mitternacht.

A Noël, umb Weynachten/ am Chriſtag.

Au Nouvel An. Am Neuen Jahr.

A Pasque, Am Oſtertag.

A la Saint Jean, umb Johannes Tag.

A la huitaine & à la quinzaine, Uber acht Tage/ und über vierzehen Tage/ ſagt man in Gerichts-Sachen.

2. Darnach antwortet man in dem Accuſativo, wann von einem gewiſſen Tag/ oder auch von der Jahrs Zeit geredet wird/ und wann dieſe Wörter/ Dernier, Prochain, oder qui vient, und Paſſé, darbey gefüget werden: meiſtentheils ohne Præpoſition, und zuweilen auch mit der Præpoſition En, Als:

Quel

Quel jour étoit ce? was für ein Tag / oder auff was für einen Tag war es?

Quel jour ét-il parti? auff was für einen Tag iſt er weggezogen.

Quel jour étes vous venu? auff welchen Tag ſeyd ihr gekommen.

Ce fut le Lundy, es war am Montage.

Ce fut un Dimanche, es war auff einen Sontag.

Ce fut le jour de Pâques, es war auff den Oſtertag.

Le grand vendredy, am Charfreytag.

Le jour de Pentecôte, am Pfingſttage.

Le jour de ſa Naiſſance, auff ſeinen Geburths-Tage.

Le jour de devant, den vorigen Tag.

Le jour d'apres, den andern Tag.

Ce fut un malheureux jour, es war an einem unglückſeligen Tag.

La ſemaine qui vient, die künfftige Woche oder die andere Woche.

La ſemaine paſſée, die vergangene Woche.

Je me porte mieux l'été (oder en été) que l'hyver, ich befinde mich beſſer im Sommer als im Winter.

Je ne voyage pas volontiers l'hyver oder en hyver, ich reiſe nicht gerne im Winter.

Il ira en France l'été qui vient, auf künfſtigen Sommer wird er in Franckreich ziehen.

L'Année qui vient, auf das künfftige Jahr.

L'hyver prochain, auf den nächſten Winter.

Il fut bien malade l'automne dernier, er iſt vergangenen Herbſt ſehr kranck geweſen.

Darbey iſt doch von den Tagen der Wochen / und von den Adverbiis der Zeit wohl in acht zu nehmen / daß man ſie gantz allein ohne Præpoſition und ohne Artickel ſetzet / wann ſie von der zukünfftigen Zeit geſaget werden / wie auch unterweilen von der vergangenen Zeit. Als:

Je reviendrai Samedy, ich will am Sonnabend wieder kommen.

Il partira Jeudy prochain, er wird künfftigen Donnerſtag wegziehen.

Nous

Nous aurons Mecredy un jour de Féte, wir werden am Mitwoch einen Feyertag haben.

Je receus Mardy une lettre, ich hab Dienſtags einen Brieff empfangen.

Je partis Lundy au matin, & revins Mecredy au Soir, ich zoge am Montag frühe hinweg / und kam Mitwoch Abends wieder.

Il ne viendra pas aujourd' huy, er wird heut nicht kommen.

Il viendra demain ou apres demain, er wird morgen oder übermorgen kommen.

Jedoch mit den Verbis des Auffſchubes einer Sachen gebraucht man ſolche Wörter / mit dem Articulo des Dativi caſus. Als:

Nous remettrons la partie à demain, à lundy, à mardy, à la ſemaine qui vient, wir wollen es auffſchieben biß morgen / biß auf den Montag / Dienſtag / die andere Woche.

Nous laiſſerons cela jusqu' à demain, wir wollen es biß morgen verſpahren.

3. Wie dann auch zum dritten antwortet man in dem Genitivo, wann man andeuten will / zu was für Zeiten ein Ding geſchehe / oder geſchehen ſey. Als:

De jour & de nuit, bey Tag und bey Nacht.

De bon matin, de grand matin, gar früh.

De mon temps, zu meiner Zeit.

De ſon temps, zu ſeiner Zeit / zu ihrer Zeit.

De nôtre temps, zu unſerer Zeit.

De ſon vivant, bey ſeinen Lebezeiten.

Du vivant de Charles V, wie Kayſer Carolus V. lebte.

Du temps de Charle magne, zur Zeit des Caroli Magni.

4. Zum vierdten antwortet man auch offt mit der Præpoſition En. Als:

En eté & & en hyver, im Sommer und im Winter.

En Automne, in dem Frühling.

En Printemps ſagt man aber nicht / ſondern au Printemps, im Frühling.

En Janvier, en Mars, en Avril, im Jenner / im Mertzen / im (Aprill &c.

Qui n'épargne rien en Jeuneſſe,
N'a dequoy dépendre en Vieilleſſe.

Wer

Wer in der Jugend nicht ſpahrt/
Hat im Alter nichts zu zehren.

5. Endlichen und zum fünfften / antwortet man auch in dem Nominativo mit dem Verbo Imperſonali il y a. Als:

Quand eſt ce que cela ét arrivé, wann iſt das geſchehen.

Il n'y a pas encor long temps, es iſt noch nicht lang.

Il n'y a que trois jours, es ſind nur drey Tage.

Il y a environ huit jours, es iſt ohngefähr acht Tage.

Il y eut hier huit jours, geſtern iſt es acht Tage geweſen.

Il y a aujourdhuy quinze jours, es iſt heut vierzehen Tag.

Il y eut Dimanche paſſé quinze jours, vergangenen Sontag iſt es vierzehen Tage geweſen.

Il y aura demain trois ſemaines, es wird morgen drey Wochen ſeyn.

Il y aura bientôt un an, es wird bald ein Jahr ſeyn.

Il y a maintenant trois ans, que nous vinsmes demeurer icy, es iſt ietzund drey Jahr/daß wir hier zu wohnen gekommen ſind.

Il y a trois Ans qu'il ét venu demeurer en ce voiſinage, ietzund iſt es drey Jahr / daß er in unſere Nachbarſchafft zu wohnen gekommen iſt.

Wann aber bey der zukünfftigen Zeit das Wörtlein d'icy, von nun an/abhinc, ad oder poſt gebrauchet wird / ſo hat das Verbum il y a ſelten einen Platz darbey. Als:

Vous l'aurés d'icy en huit jours, ihr werdets über acht Tage kriegen.

Nous leverrons d'icy en peu de temps, wir werden ihn in kurtzer Zeit ſehen.

D'icy a un an il y aura bien du changement, von nun an über ein Jahr wird groſſe Veränderung ſeyn.

D'icy a dix Ans, über zehen Jahr.

D'icy à quelques années je ſerai tout émerveillé de voir ce que j'aurai fait, von ietzund über etliche Jahre werde ich mich gantz verwundern / zu ſehen was ich werde gethan haben.

D'icy à cent ans, nous n'aurons plus mal aux dens, von ietzt über hundert Jahr werden uns die Zähne nicht mehr wehe thun.

Je ſerois marry, dit Ciceron, ſi je ſçavois que quelque na-
tion

tion ſe deût emparer de nôtre ville, d' icy à dix mille ans, es wäre mir leid/ſagte Ciceron, wann ich wiſſen ſolte / daß einige Nation oder Volck ſich unſerer Stadt über zehen tauſend Jahren bemächtigen ſolte.

Sonſten von der Antwort auf Quamdiu und Qvanto Tempore iſt oben genugſam zu ſehen in der neunzehenden Regel von dem Syntax der Nahmen.

Die 28. Regel.

Auff die Frage Qui ét là und Qui ét ce, wer iſt es/ antwortet man mit den Pronominibus Perſonalibus Abſolutis, und mit dem c' ét; oder aber mit den geſagten Pronominibus allein. Als:

Qui ét là? wer iſt da?

Moy, oder c' ét moy, ich/ich bins.

C' ét vous, ihr ſeyd es.

C' ét toy, du biſt es.

C' ét luy, er iſt es.

C' ét elle, ſie iſt es.

Ce ſont eux, ce ſont elles, ſie ſind es.

Et ce vous? ſeyd ihr es?

Darnach ſind auch dieſe Arten zu reden:

C' ét moy, qui ſuis vôtre redevable, ich bin euer Schuldner und Verpflichteter.

C' ét moy qui ſuis le vôtre, ich der euer.

C' ét toy qui es mon fort & ma retraite, du biſt mein Schirm und meine Zuflucht.

Von der Antwort auff die Frage à qui ét cela, wem iſt das/ ſagen wir allhier nichts / weil dieſelbe allbereit oben in der ſechſten Regel von dem Syntax der Pronominum Perſonalium iſt abgehandelt worden.

Die 29. Regel.

Das Teutſche Verbum Imperſonale il ét, es iſt / wird in dem Frantzöſiſchen auf fünfferley Weiſe gegeben.

1. Erſtlichen wird es mit il ét gegeben / wann ein Adjectivum darbey iſt; und dann auch mit dem Temps, die Zeit. Als:

Il ét vray, es iſt wahr.

Il ét bien poſſible, es iſt wohl möglich. Il

Il ét impoſſible, Es unmüglich.
Il ét expedient, Es iſt erſprießlich.
Il ét nuiſible, Es iſt ſchädlich.
Il ét temps. Es iſt Zeit.

2. Darnach mit C'ét, wann ein Subſtantivum darbey iſt/ und dann auch mit den Præpoſitionibus, Adverbiis und Supinis, Als:

C'ét la verité, Es iſt die Warheit.
C'ét une pitié, Es iſt ein Jammer.
C'ét une Folie, Es iſt eine Thorheit.
C'ét domage, Es iſt ſchade.
C'ét merveille, Es iſt ein Wunder.
C'ét un Anglois, Es iſt ein Engelländer.
C'ét une Dame de Condition, Es iſt eine vornehme Frau oder Jungfrau.
C'ét du Vin, Es iſt Wein.
C, ét de la Biere, Es iſt Bier.
C'ét de l'Eau, Es iſt Waſſer.
C'ét du Foin, Es iſt Heu.
C'ét de la Paille, Es iſt Stroh.
C'ét de l'Argent, Es iſt Silber oder Geld.
C'ét de l'Or, Es iſt Gold.
C'ét pour moy, Es iſt für mich.
C'ét aſſez, Es iſt genug.
C'ét beaucoup. Es iſt viel.
C'ét trop, Es iſt zu viel.
C'ét trop peu, Es iſt zu wenig.
C'ét bien fait, Es iſt wohl gethan.
C'ét bien dit, Es iſt wohl geredt.
C'ét fait, Es iſt auß mit ihm/ oder es iſt auß darmit/ es iſt darmit gethan.
C'étoit un bon deſſein, Es war ein guter Anſchlag.
C'étoit auſſi mon opinion, Es war auch meine Meynung.
Ce fut une belle entrepriſſe, Es iſt ein ſchöner Anſchlag.
Ce toûtjours été mon intention, Es iſt allezeit mein Sinn und Abſehen geweſen.

Ce

ça été une belle maiſon, es iſt ein ſchön Haus geweſen.
Ce ſera une belle Piece, es wird ein ſchön Stück werden.
Moins d' honneur & plus d' écus.
C' ét la deviſe des Cocus.

Darbey denn noch zu mercken iſt/ daß man dieſes Verbum Imperſonale auch in der dritten Perſohn des Pluralis gebrauchet/und ſonſten gar keines mehr. Als:

Ce ſont mes Gans, es ſind meine Handſchuh.
Ce ſont des Gens de bien, es ſind fromme Leute.
Ce ſont des oiſeaux, es ſind Vögel.
Ce ſont des Arbres, es ſind Bäume.
Ce ſont des Barbares, es ſind Barbariſche Leute.
Ce ſont des Diables, es ſind Teuffeliſche Leute.

3. Zum dritten mit il y a, wann von der Länge oder Währung der Zeit/von der Weite oder Entfernung eines Ortes von den andern/ und dann auch von der Viele einer Sachen oder einer Zahl/ Maaß/ Gewicht und anderer Qvantität geredt oder gehandelt wird. als:

Il y a un an, es iſt ein Jahr.
Il y a une heure, es iſt eine Stunde.
Il y a huit jours, es iſt acht Tage.
Il y a quinze jours, es ſind oder es iſt vierzehen Tage.
Il y a déja long temps, que je ne vous ay veu, es iſt ſchon lang/daß ich euch nicht geſehen habe.
Il y a une lieüe, es iſt eine Meile.
Il y a bien loing, es iſt gar weit.
Il n'y a que trois pas, es ſind nur drey Schritte.
Il y a là une Femme qui deſire de parler à vous, es iſt eine Frau da/welche begehret mit euch zu reden.
Il y a toutes ſortes de gens à Paris, es giebt allerley Leute zu Pariß.
Il y a du pain & du vin, es iſt Brodt und Wein da.
Il y a de tout, es iſt von allem da.
Il y a de belles Filles en Angleterre, es giebt ſchön Frauen-Zimmer in Engelland.
Il y a beaucoup de gens, es iſt viel Volckes da.

Il y aſſez de vin, Es iſt Wein genug da.

Il n'y a perſonne au logis, Es iſt niemand zu Hauß.

Il n'y a point de danger. Es iſt keine Gefahr da / oder auch / es kan nicht ſchaden da.

Il y a la des lettres pour vous, Da ſind Brieffe an euch.

Il y a du mal entendu. Es iſt ein Mißverſtand darbey.

Il y a de la merde au Bâton, Es iſt Schelmerey dahinden. Es ſteckt etwas böſes darhinder.

Und bey dieſen Bedeutungen wird zu dem Il y a, noch die Partickel En geſetzet / wann ein Numerus Cardinalis, oder ein Adverbium Quantitatis ohne Subſtantivo nachfolget. Als:

Il y en a un, Es iſt einer da.

Il y en a deux, Es ſind ihrer zwey da.

Il y en a aſſez, Es iſt / oder ſind gnug da.

Il y en a pluſieurs, Es ſind derer viel.

Il n'y en a point, Es iſt oder ſind keine da.

Il n'y en a pas un, Es iſt nicht einer da.

Il n'y en a que trop, Es iſt oder ſind nur zu viel.

Il y en a plus de mille, Es ſind ihrer mehr als tauſend.

Il n'y en a point de parfait, Es iſt keiner vollkommen / oder ohne Gebrechen.

4. Zum vierdten mit Il fait, wann von des Wetters Beſchaffenheit geredet wird. Als:

Il fait beau temps, Es iſt ſchön Wetter.

Il fait vilain temps, Es iſt garſtig Wetter.

Il fait ſale, Es iſt wüſt und kothigt.

Il fait chaud Es iſt warm.

Il fait froid, Es iſt kalt.

Il a fait aujourduy une belle journée, Es iſt heute ein ſchöner Tag geweſen.

Il fait bon vivre en France, In Franckreich iſt gut Leben.

Il y fait bon, Es iſt gut da ſeyn / oder auch / da iſt etwas zu gewinnen.

Il fait dangereux ſur la mere, Es iſt gefährlich auff dem Meer.

Il n'y fait pas trop bon, Es iſt nicht gar zu gut da ſeyn.

Il ne fait pas bon clocher devanr les boiteux, Es iſt nicht gut ſtehlen/ wo der Wirth ſelbſten ein Dieb iſt.

5. Und zum Fünfften mit Il vaut, wann das Adverbium Mieux darbey iſt/ für die Teutſche Art zu reden: Es iſt beſſer/ und für die Lateiniſche ſatius eſt, potius eſt, melius eſt. Als:

Il vaut mieux tard que jamais, Es iſt beſſer ſpatt als gar nicht.

Il vaut mieux ſetaire, que mal parler, Es iſt beſſer ſchweigen als übel reden.

Il vaut mieux étre ſeul que mal accompagné, Es iſt beſſer allein ſeyn/ als bey böſer Geſelſchafft.

Mieux vaut un peu avec la crainte de l'Eternel, qu'un grand Treſor avec troublement. Es iſt beſſer ein wenig mit der Forcht des HErrn/ als ein groſſer Schatz mit Unruh. Proverb. 15. 16.

Die 30. Regel.

De Reſponſionibus.

In der Beantwortung einer Frage/ oder auch einer andern Rede/ in welcher nichts gefragt wird/pflegt man unterſchiedliche Manieren zu gebrauchen: Welche gar wohl in viererley Arten können abgetheilet werden. 1 Nemblich zum Erſten in Bejahende oder Affirmativa: Darnach in Verneinende oder Negativa: Zum Dritten in Ubereinſtimmende oder Aſſentiens: Und zum Vierdten in Widerſprechende oder Diſſentiens und Contradictoria.

Und bey dieſen allen iſt wiederumb in acht zu nehmen/ daß man in denſelben auff zwo Manieren antworten: Entweder mit einem bloſen Wort/ oder Adverbio, ohne Wiederholung deſſelben Verbi welches zuvor in der

Prop. Prenés Exemple à Monſieur un tel, nehmet ein Exempel an dem und dem Herrn.
Reſp. Auſſi ferai-je, das will ich auch thun.
Prop. Il vit ſobrement,& étudie diligemment, er führet ein mäßiges Leben/und ſtudieret fleißig.
Reſp. Auſſi fait-il, ja das thut er.
Prop. Il deviendra ſçavant & habile homme, er wird ein gelehrter und vornehmer Mann werden.
Reſp. Ouy auſſi fera-il,s'il continüe ainſi, ja das wird er werden/ wenn er ſo fortfähret.
Prop. Il a bien voyagé,& bien appris les langues, er hat ſein gereiſet/und die Sprachen wohl gelernt.
Reſp. Auſſi a-il, Aſſeurement, ja das hat er fürwahr.
Prop. Il a un fort bel accent,& bonne grace à parler, er hat eine liebliche Ausſprach.
Reſp. Auſſi a-il, das hat er auch.
Prop. Il a fait un bon mariage, er hat eine gute Heyrath gethan.
Reſp. Auſſi a-il, ja das hat er auch.
Prop. Sa Femme parle bien, ſeine Frau redet wohl.
Reſp. Auſſi fait-elle, das thut ſie auch.
Prop. Avec ce qu'elle ét belle, zu dem ſo iſt ſie ſchön.
Reſp. Auſſi ét-elle, das iſt ſie.
Prop. Et puis elle a de l'argent, zu dem ſo hat ſie Geld.
Reſp. Auſſi a-elle, das hat ſie.

Aber auff eine Rede mit einer Negation ſtimmen wir überein/entweder mit der bloſſen Negation Non, oder auch mit Auſſi Ne, nebenſt Wiederhohlung der obgeſagten Verborum Avoir, Eſtre, Faloir, und Faire. Als:

Prop. Vous n'étes pas ſi mechant, ihr ſeyd nicht ſo böß.
Reſp. Non, nein.
Prop. Vous ne faites tort à perſonne, ihr thut niemand unrecht.
Reſp. Non, nein.
Prop. Je crois que vous n'avés pas dit cela, ich glaube daß ihr das nicht geſaget habt.

Reſp.

Reſp. Auſſi n'ay-je, nein/ich hab es auch nicht geſagt.
Prop. Vous n'étes pas ſi ſot, ihr ſeyd ſo alber nicht.
Reſp. Auſſi ne ſuis-je, nein das bin ich nicht.
Prop. Il ne faut pas proceder de la ſorte, man muß ſolcher Geſtalt nicht verfahren.
Reſp. Auſſi ne faut-il, nein/muß auch nicht.
Prop. Il ne faut plâmer perſonne, man muß auf niemand ſchmähen.
Reſp. Auſſi ne fay-je. ich thue es auch nicht.
Prop. Les Eſpagnols n'y vont pas à la bonne foy, die Spanier handeln nicht aufrichtig.
Reſp. Auſſi ne font-ils, nein ſie thun es auch nicht.

Und auff eine Frage mit einer Negation ſtimmet man überein/wann man mit dem bloſſen Wort Non antwortet: Keines Weges aber mit der Affirmation Ouy, wie der Teutſchen und anderer Frembden/ ſo die Sprach erſt lernen/ gewöhnlicher Gebrauch iſt: noch auch mit der Negation Nenny, die man allein gebrauchet/ wann man eine Rede oder eine Frage verneinen/und gantz ſchlecht widerlegen will. Als:

Int. Monſieur vôtre Pere n- ét-il pas au logis, iſt euer Herr Vater nicht zu Haus.
Reſp. Non Monſieur il ét ſorti, il n'y a pas long temps, nein mein Herr/er iſt nicht längſt ausgegangen.
Int. Vôtre Maître ét il à la maiſon, iſt euer Meiſter oder Herr zu Haus.
Int. N'étes vous pas Allemand? ſeyd ihr nicht ein Teutſcher?
Reſp. Non Monſieur, je ſuis François pour vous rendre ſervice, nein mein Herr/ich bin ein Frantzoß/ ihm zu dienen.
Int. Etes vous Anglois? ſeyd ihr ein Engelländer?
Reſp. Non Monſieur, je ſuis Ecoſſois, à vôtre ſervice, nein mein Herr/ich bin ein Schottländer/ ihm zu dienen.
Int. N'avés vous pas encor déjuné? habt ihr noch nicht gefrühſtücket.
Reſp. Non Monſieur ce n'ét pas ma coûtume de le faire, nein mein Herr/ ich pfleg es nicht zu thun.

Prop. Prenés Exemple à Monſieur un tel, nehmet ein Exempel an dem und dem Herrn.
Reſp. Auſſi ferai-je, das will ich auch thun.
Prop. Il vit ſobrement,& étudie diligemment, er führet ein mäßiges Leben/und ſtudieret fleißig.
Reſp. Auſſi fait-il, ja das thut er.
Prop. Il deviendra ſçavant & habile homme, er wird ein gelehrter und vornehmer Mann werden.
Reſp. Ouy auſſi fera-il,s'il continüe ainſi, ja das wird er werden/ wenn er ſo fortfähret.
Prop. Il a bien voyagé,& bien appris les langues, er hat ſein gereiſet/und die Sprachen wohl gelernt.
Reſp. Auſſi a-il, Aſſeurement, ja das hat er fürwahr.
Prop. Il a un fort bel accent,& bonne grace à parler, er hat eine liebliche Ausſprach.
Reſp. Auſſi a-il, das hat er auch.
Prop. Il a fait un bon mariage, er hat eine gute Heyrath gethan.
Reſp. Auſſi a-il, ja das hat er auch.
Prop. Sa Femme parle bien, ſeine Frau redet wohl.
Reſp. Auſſi fait-elle, das thut ſie auch.
Prop. Avec ce qu'elle ét belle, zu dem ſo iſt ſie ſchön.
Reſp. Auſſi ét-elle, das iſt ſie.
Prop. Et puis elle a de l'argent, zu dem ſo hat ſie Geld.
Reſp. Auſſi a-elle, das hat ſie.

Aber auff eine Rede mit einer Negation ſtimmen wir überein/entweder mit der bloſſen Negation Non, oder auch mit Auſſi Ne, nebenſt Wiederhohlung der obgeſagten Verborum Avoir,Eſtre, Faloir, und Faire. Als:

Prop. Vous n'étes pas ſi mechant, ihr ſeyd nicht ſo böß.
Reſp. Non, nein.
Prop. Vous ne faites tort à perſonne,ihr thut niemand unrecht.
Reſp. Non, nein.
Prop. Je crois que vous n'avés pas dit cela, ich glaube daß ihr das nicht geſaget habt.

Reſp

Reſp. Auſſi n'ay-je, nein/ich hab es auch nicht geſagt.
Prop. Vous n'étes pas ſi ſot, ihr ſeyd ſo alber nicht.
Reſp. Auſſi ne ſuis-je, nein das bin ich nicht.
Prop. Il ne faut pas proceder de la ſorte, man muß ſolcher Geſtalt nicht verfahren.
Reſp. Auſſi ne faut-il, nein/ muß auch nicht.
Prop. Il ne faut plâmer perſonne, man muß auf niemand ſchmähen.
Reſp. Auſſi ne fay-je. ich thue es auch nicht.
Prop. Les Eſpagnols n' y vont pas à la bonne foy, die Spanier handeln nicht aufrichtig.
Reſp. Auſſi ne font-ils, nein ſie thun es auch nicht.

Und auff eine Frage mit einer Negation ſtimmet man überein/wann man mit dem bloſſen Wort Non antwortet: Keines Weges aber mit der Affirmation Ouy, wie der Teutſchen und anderer Frembden/ ſo die Sprach erſt lernen/ gewöhnlicher Gebrauch iſt: noch auch mit der Negation Nenny, die man allein gebrauchet/ wann man eine Rede oder eine Frage verneinen/und gantz ſchlecht widerlegen will. Als:

Int. Monſieur vôtre Pere n- ét-il pas au logis, iſt euer Herr Vater nicht zu Haus.
Reſp. Non Monſieur il ét ſorti, il n'y a pas long temps, nein mein Herr/er iſt nicht längſt ausgegangen.
Int. Vôtre Maître ét il à la maiſon, iſt euer Meiſter oder Herr zu Haus.
Int. N' étes vous pas Allemand? ſeyd ihr nicht ein Teutſcher?
Reſp. Non Monſieur, je ſuis François pour vous rendre ſervice, nein mein Herr/ich bin ein Frantzoß/ ihm zu dienen.
Int. Etes vous Anglois? ſeyd ihr ein Engelländer?
Reſp. Non Monſieur, je ſuis Ecoſſois, à vôtre ſervice, nein mein Herr/ich bin ein Schottländer / ihm zu dienen.
Int. N' avés vous pas encor déjuné? habt ihr noch nicht gefrühſtücket.
Reſp. Non Monſieur ce n'ét pas ma coûtume de le faire, nein mein Herr / ich pfleg es nicht zu thun.

Ils ont failli d'étre pris, Es hat nicht viel gefehlet/ daß ſie wären gefangen worden.

Ils ont failli d'étre noyés, Es hat nicht viel gefehlt daß ſie erſoffen wären.

Ils faillirent depâmer de rire, Sie verſchmachteten faſt für lachen.

J'ay penſé mourir cette nuit de la douleur des dens, Ich meynete ich müßte dieſe Nacht vor Zahnweh ſterben/ oder ich wäre dieſe Nacht bald vor Zahnweh geſtorben.

Je penſois crever de rire, Ich gedachte ich müſte vor lachen zerſpringen.

Nous penſâmes faire naufrage, Wir hätten bald Schiff-bruch gelitten.

Il penſa mourir de regret, Er wäre faſt vor Leid geſtorben.

Elle penſa gâter tout le Myſtere, Sie hätte bald den gän-tzen Handel verdorben.

Quand elle oüit cela, elle penſa tomber morte, Als, ſie das hörete/ wär ſie bald todt darnieder gefallen.

La Maladie a failli de l'emporter hors de ce monde car il a été malade à l'extremité, Die Kranckheit hätte ihm bald den gar auß gemacht; Deñ er iſt auff den Todt kranck geweſē.

Die 24. Regel.

Auff die Frage D'Où, unde, Woher/ antwortet man in dem Ablativo. Als:

D'où venés vous, Wo kommt ihr her.

D'où étes vous, De quel Päis étes vous, Wo ſeyd ihr her Auß welchem Land ſeyd ihr?

Je ſuis d'Allemagne d'Alſace. Ich bin auß Teutſchland auß dem Elſas.

Je viens de Päis bas, Ich komme auß Niederland.

Nous venons de Hambourg. Wir komen von Hamburg.

Nous venons de vienne, Wir kommen von Wien.

Je viens du College, Ich komme auß dem Collegio.

Je viens de l'Ecole, Ich komme auß der Schulen.

Je viens de chez le Batbier, Ich komme auß dem Barbier Hauß.

Je viens de promener, Ich komme von Spatzieren.

Je viens de voir un bon Ami, Ich hab einen guten Freund beſucht.

Die 25. Regel.

Auff die Frage Où, ubi, quò & quorſum, Wo und Wohin/ antwortet man ins gemein in dem Dativo; und mit der Præpoſition En, bey den Namen der Länder und Landſchaften. Als:

Où demeurés vous, Wo wohnet /oder wo bleibet ihr?

Je demeure au Fauxbourg Saint Germain. Ich wohne in der Sanct Germanus Vorſtadt.

Je demeure au logis, Ich bleibe zu Hauß.

Il demeure aux Champs, Er wohnet auff dem Land.

Il ét en France, Er iſt in Franckreich.

Il êt encor à Paris, Er iſt noch zu Pariß.

Il ét en ville oder en la Ville Er iſt in der Stadt/oder er iſt nicht zu Hauß/ ſondern hie und da in der Stadt.

Où allés vous, Wo gehet oder ziehet ihr hin?

Je m'en vay au jeu de paume, Ich gehe hin in das Ball Hauß.

Je m'en vay à l'Egliſe, Ich gehe in die Kirch.

Je m' en vay chez vous, Ich gehe in euer Hauß.

Nous allons en Italie, Wir ziehen nach Italien.

Il veut aller à Rome, Er wil nach Rom ziehen.

Il ét allé à la ville, Er iſt in die Stadt gegangen/ nemlich vom Feld nach der Stadt zu.

Il ét allé en ville, Er iſt außgegangen/ nemlich auß ſeiner Wohnung hie oder da in der Stadt.

Il ét allé aux Champs, Er iſt hinauß auff das Land gegangen/ oder gezogen.

Il ét allé en France, & je crois qu'il ét maintenant à Paris, Er iſt in Franckreich gezogen/uud ich halte dafür daß er jetzt zu Pariß iſt.

Il a été en Suede & en Dannemarc, il a fait un voyage en Dannemarc & en Suede, Er iſt in Schweden und Dännemarck geweſen/er hat eine Reiß in Dänemarck und Schweden gethan.

Darbey iſt aber zu wiſſen / daß die Præpoſition En auch zuweilen mit den Nominibus Appellativis, und mit etlichen Nahmen der Stådte gebraucht wird; und ſolches inſonderheit wann ſie das Ubi oder in Loco andeuten. Als:

Il ét toûjours en la Cave ou en la cuiſine, oder dans la cave ou dans la Cuiſine, er ſteckt ſtets oder allezeit in dem Keller oder in der Kůchen.

Il ét en la chambre, er iſt in ſeiner Kammer.

Nous avons été en totutes les villes principales, wir ſind in allen vornehmen Stådten geweſen.

Ils vont & cherchent en toutes les maiſons, ſie gehen und ſuchen in allen Håuſern.

Il a été en touts les coins du monde, er iſt in allen Winckeln der Welt geweſen.

En Juda, en Bethlehem, en Avignon, in Juda / zu Bethlehem / zu Avinion.

En Enfer, in der Hållen.

En Pourgatoire, in dem Fegfeuer.

En Paradis, in dem Himmel / in dem Paradieß.

Und wann nach dem En der Artickel le nachfolget / ſo muß das E in dem Le apoſtrophiret werden / wann das Wort mit einem Vocal anfångt; wie ſonſten Au fůr En le ſetzen / und aux oder és fůr en les: wie oben in der fůnfften Regel von dem Syntax der Artickeln weitlåufftig zu ſehen iſt.

Die 26. Regel.

Auff die Frage Par où, quà, wodurch / wird in dem Accuſativo mit der Præpoſition Par geantwortet. Als:

Par où avez paſſé, wo ſeyd ihr durchgereiſet.

Nous avons paſſé par la Picardie & par Paris, wir ſind durch die Picardey und die Stadt Pariß gezogen.

Par le milieu de la ville, mitten durch die Stadt.

Il faut paſſer par un grand bois, man muß durch einen groſſer Wald gehen.

Venés

Venés par icy, kommet hieher.

Il nous faut aller par là, wir müſſen dorthin.

Il a paſſé par les piques, er iſt durch die Hechel gezogen worden/ er hat viel ausgeſtanden.

Die 27. Regel.

Auff die Frage Quand, quando vel quo tempore, wann und zu welcher Zeit/ wird auff unterſchiedliche Manieren geantwortet.

1. Erſtlich antwortet man ins gemein in dem Dativo, und inſonderheit wann eines von dieſen Wörtern darbey iſt/ Heure, Midy, Minuit, und wann von den Tagen der Heiligen/ oder von den Feyertagen geredet wird. Als:

Au commencement, im Anfang.

Au matin & au Soir, des Morgens und des Abends.

Au milieu de l' hyver, mitten im Winter.

A la fin, zuletzt/ am Ende.

A la Foire de Leipſic. Auff die Leipziſche Meſſe.

A quelle heure, Umb welcher Zeit/ zu welcher Stund.

A ſept heures, Umb ſieben/ umb ſieben Uhren.

A midy, Umb Mittage/ zu Mittage/ umb zwölff Uhren.

A minuit, umb Mitternacht/ zu Mitternacht.

A Noël, umb Weynachten/ am Chriſtag.

Au Nouvel An. Am Neuen Jahr.

A Pasque, Am Oſtertag.

A la Saint Jean, umb Johannes Tag.

A la huitaine & à la quinzaine, Uber acht Tage/ und über vierzehen Tage/ ſagt man in Gerichts-Sachen.

2. Darnach antwortet man in dem Accuſativo, wann von einem gewiſſen Tag/ oder auch von der Jahrs Zeit geredet wird/ und wann dieſe Wörter/ Dernier, Prochain, oder qui vient, und Paſſé, darbey gefüget werden: meiſtentheils ohne Præpoſition, und zuweilen auch mit der Præpoſition En, Als:

Quel

Quel jour étoit ce? was für ein Tag / oder auff was für einen Tag war es?

Quel jour ét-il parti? auff was für einen Tag iſt er weggezogen.

Quel jour étes vous venu? auff welchen Tag ſeyd ihr gekommen.

Ce fut le Lundy, es war am Montage.

Ce fut un Dimanche, es war auff einen Sontag.

Ce fut le jour de Pâques, es war auff den Oſtertag.

Le grand vendredy, am Charfreytag.

Le jour de Pentecôte, am Pfingſttage.

Le jour de ſa Naiſſance, auff ſeinen Geburths-Tage.

Le jour de devant, den vorigen Tag.

Le jour d'apres, den andern Tag.

Ce fut un malheureux jour, es war an einem unglückſeligen Tag.

La ſemaine qui vient, die künfftige Woche oder die andere Woche.

La ſemaine paſſée, die vergangene Woche.

Je me porte mieux l'été (oder en été) que l'hyver, ich befinde mich beſſer im Sommer als im Winter.

Je ne voyage pas volontiers l'hyver oder en hyver, ich reiſe nicht gerne im Winter.

Il ira en France l'été qui vient, auf künſtigen Sommer wird er in Franckreich ziehen.

L'Année qui vient, auf das künfftige Jahr.

L'hyver prochain, auf den nächſten Winter.

Il fut bien malade l'automne dernier, er iſt vergangenen Herbſt ſehr kranck geweſen.

Darbey iſt doch von den Tagen der Wochen / und von den Adverbiis der Zeit wohl in acht zu nehmen / daß man ſie gantz allein ohne Præpoſition und ohne Artickel ſetzet / wann ſie von der zukünfftigen Zeit geſaget werden/wie auch unterweilen von der vergangenen Zeit. Als:

Je reviendrai Samedy, ich will am Sonnabend wieder kommen.

Il partira Jeudy prochain, er wird künfftigen Donnerſtag wegziehen.

Nous

Nous aurons Mecredy un jour de Féte, wir werden am Mitwoch einen Feyertag haben.

Je receus Mardy une lettre, ich hab Dienſtags einen Brieff empfangen.

Je partis Lundy au matin, & revins Mecredy au Soir, ich zoge am Montag frühe hinweg / und kam Mitwoch Abends wieder.

Il ne viendra pas aujourd' huy, er wird heut nicht kommen.

Il viendra demain ou apres demain, er wird morgen oder übermorgen kommen.

Jedoch mit den Verbis des Auffſchubes einer Sachen gebraucht man ſolche Wörter / mit dem Articulo des Dativi caſus. Als:

Nous remettrons la partie à demain, à lundy, à mardy, à la ſemaine qui vient, wir wollen es auffſchieben biß morgen / biß auf den Montag / Dienſtag / die andere Woche.

Nous laiſſerons cela jusqu' à demain, wir wollen es biß morgen verſpahren.

3. Wie dann auch zum dritten antwortet man in dem Genitivo, wann man andeuten will / zu was für Zeiten ein Ding geſchehe / oder geſchehen ſey. Als:

De jour & de nuit, bey Tag und bey Nacht.

De bon matin, de grand matin, gar früh.

De mon temps, zu meiner Zeit.

De ſon temps, zu ſeiner Zeit / zu ihrer Zeit.

De nôtre temps, zu unſerer Zeit.

De ſon vivant, bey ſeinen Lebezeiten.

Du vivant de Charles V, wie Kayſer Carolus V. lebte.

Du temps de Charle magne, zur Zeit des Caroli Magni.

4. Zum vierdten antwortet man auch offt mit der Præpoſition En. Als:

En eté & & en hyver, im Sommer und im Winter.

En Automne, in dem Frühling.

En Printemps ſagt man aber nicht / ſondern au Printemps, im Frühling.

En Janvier, en Mars, en Avril, im Jenner / im Mertzen / im (Aprill &c.

Qui n'épargne rien en Jeuneſſe,
N'a dequoy dépendre en Vieilleſſe.

Wer

Wer in der Jugend nicht ſpahrt/
Hat im Alter nichts zu zehren.

5. Endlichen und zum fünfften / antwortet man auch in dem Nominativo mit dem Verbo Imperſonali il y a. Als:

Quand eſt ce que cela ét arrivé, wann iſt das geſchehen.

Il n' y a pas encor long temps, es iſt noch nicht lang.

Il n' y a que trois jours, es ſind nur drey Tage.

Il y a environ huit jours, es iſt ohngefähr acht Tage.

Il y eut hier huit jours, geſtern iſt es acht Tage geweſen.

Il y a aujourdhuy quinze jours, es iſt heut vierzehen Tag.

Il y eut Dimanche paſſé quinze iours, vergangenen Sontag iſt es vierzehen Tage geweſen.

Il y aura demain trois ſemaines, es wird morgen drey Wochen ſeyn.

Il y aura bientôt un an, es wird bald ein Jahr ſeyn.

Il y a maintenant trois ans, que nous vinsmes demeurer icy, es iſt ietzund drey Jahr/ daß wir hier zu wohnen gekommen ſind.

Il y a trois Ans qu'il ét venu demeurer en ce voiſinage, ietzund iſt es drey Jahr / daß er in unſere Nachbarſchafft zu wohnen gekommen iſt.

Wann aber bey der zukünfftigen Zeit das Wörtlein d' *icy*, von nun an/ abhinc, ad oder poſt gebrauchet wird / ſo hat das Verbum il y a ſelten einen Platz darbey. Als:

Vous l'aurés d'icy en huit jours, ihr werdets über acht Tage kriegen.

Nous le verrons d'icy en peu de temps, wir werden ihn in kurtzer Zeit ſehen.

D'icy a un an il y aura bien du changement, von nun an über ein Jahr wird groſſe Veränderung ſeyn.

D'icy à dix Ans, über zehen Jahr.

D'icy à quelques années je ſerai tout émerveillé de voir ce que j'aurai fait, von ietzund über etliche Jahre werde ich mich gantz verwundern / zu ſehen was ich werde gethan haben.

D'icy à cent ans, nous n'aurons plus mal aux dens, von ietzt über hundert Jahr werden uns die Zähne nicht mehr wehe thun.

Je ſerois marry, dit Ciceron, ſi je ſçavois que quelque nation

tion ſe deût emparer de nôtre ville, d' icy à dix mille ans, es wäre mir leid/ſagte Ciceron, wann ich wiſſen ſolte / daß einige Nation oder Volck ſich unſerer Stadt über zehen tauſend Jahren bemächtigen ſolte.

Sonſten von der Antwort auf Quamdiu und Qvanto Tempore iſt oben genugſam zu ſehen in der neunzehenden Regel von dem Syntax der Nahmen.

Die 28. Regel.

Auff die Frage Qui ét là und Qui ét ce, wer iſt es/ antwortet man mit den Pronominibus Perſonalibus Abſolutis, und mit dem c' ét; oder aber mit den geſagten Pronominibus allein. Als:

Qui ét là? wer iſt da?

Moy, oder c' ét moy, ich/ich bins.

C' ét vous, ihr ſeyd es.

C' ét toy, du biſt es.

C' ét luy, er iſt es.

C' ét elle, ſie iſt es.

Ce ſont eux, ce ſont elles, ſie ſind es.

Et ce vous? ſeyd ihr es?

Darnach ſind auch dieſe Arten zu reden:

C' ét moy, qui ſuis vôtre redevable, ich bin euer Schuldner und Verpflichteter.

C' ét moy qui ſuis le vôtre, ich der euer.

C' ét toy qui es mon fort & ma retraite, du biſt mein Schirm und meine Zuflucht.

Von der Antwort auff die Frage à qui ét cela, wem iſt das/ ſagen wir allhier nichts / weil dieſelbe allbereit oben in der ſechſten Regel von dem Syntax der Pronominum Perſonalium iſt abgehandelt worden.

Die 29. Regel.

Das Teutſche Verbum Imperſonale il ét, es iſt / wird in dem Frantzöſiſchen auf fünfferley Weiſe gegeben.

1. Erſtlichen wird es mit il ét gegeben / wann ein Adjectivum darbey iſt; und dann auch mit dem Temps, die Zeit. Als:

Il ét vray, es iſt wahr.

Il ét bien poſſible, es iſt wohl möglich. Il

Il ét impoſſible, Es unmüglich.
Il ét expedient, Es iſt erſprießlich.
Il ét nuiſible, Es iſt ſchädlich.
Il ét temps· Es iſt Zeit.

2. Darnach mit C'ét, wann ein Subſtantivum darbey iſt/ und dann auch mit den Præpoſitionibus, Adverbiis und Supinis, Als:

C'ét la verité, Es iſt die Warheit.
C'ét une pitié, Es iſt ein Jammer.
C'ét une Folie, Es iſt eine Thorheit.
C'ét domage, Es iſt ſchade.
C'ét merveille, Es iſt ein Wunder.
C'ét un Anglois, Es iſt ein Engelländer.
C'ét une Dame de Condition, Es iſt eine vornehme Frau oder Jungfrau.
C'ét du Vin, Es iſt Wein.
C, ét de la Biere, Es iſt Bier.
C'ét de l'Eau, Es iſt Waſſer.
C'ét du Foin, Es iſt Heu.
C'ét de la Paille, Es iſt Stroh.
C'ét de l'Argent, Es iſt Silber oder Geld.
C'ét de l'Or, Es iſt Gold.
C'ét pour moy, Es iſt für mich.
C'ét aſſez, Es iſt genug.
C'ét beaucoup. Es iſt viel.
C'ét trop, Es iſt zu viel.
C'ét trop peu, Es iſt zu wenig.
C'ét bien fait, Es iſt wohl gethan.
C'ét bien dit, Es iſt wohl geredt.
C'ét fait, Es iſt auß mit ihm/ oder es iſt auß darmit/ es iſt darmit gethan.
C'étoit un bon deſſein, Es war ein guter Anſchlag.
C'étoit auſſi mon opinion, Es war auch meine Meynung.
Ce fut une belle entrepriſſe, Es iſt ein ſchöner Anſchlag.
Ce toûtjours été mon intention, Es iſt allezeit mein Sinn und Abſehen geweſen.

Ce

ça été une belle maiſon, es iſt ein ſchön Haus geweſen.
Ce ſera une belle Piece, es wird ein ſchön Stück werden.
Moins d'honneur & plus d'écus.
C'ét la deviſe des Cocus.

Darbey denn noch zu mercken iſt/ daß man dieſes Verbum Imperſonale auch in der dritten Perſohn des Pluralis gebrauchet/und ſonſten gar keines mehr. Als:

Ce ſont mes Gans, es ſind meine Handſchuh.
Ce ſont des Gens de bien, es ſind fromme Leute.
Ce ſont des oiſeaux, es ſind Vögel.
Ce ſont des Arbres, es ſind Bäume.
Ce ſont des Barbares, es ſind Barbariſche Leute.
Ce ſont des Diables, es ſind Teuffeliſche Leute.

3. Zum dritten mit il y a, wann von der Länge oder Währung der Zeit/von der Weite oder Entfernung eines Ortes von den andern / und dann auch von der Viele einer Sachen oder einer Zahl / Maaß / Gewicht und anderer Qvantität geredt oder gehandelt wird. als:

Il y a un an, es iſt ein Jahr.
Il y a une heure, es iſt eine Stunde.
Il y a huit jours, es iſt acht Tage.
Il y a quinze jours, es ſind oder es iſt vierzehen Tage.
Il y a déja long temps, que je ne vous ay veu, es iſt ſchon lang/daß ich euch nicht geſehen habe.
Il y a une lieüe, es iſt eine Meile.
Il y a bien loing, es iſt gar weit.
Il n'y a que trois pas, es ſind nur drey Schritte.
Il y a là une Femme qui deſire de parler à vous, es iſt eine Frau da/welche begehret mit euch zu reden.
Il y a toutes ſortes de gens à Paris, es giebt allerley Leute zu Pariß.
Il y a du pain & du vin, es iſt Brodt und Wein da.
Il y a de tout, es iſt von allem da.
Il y a de belles Filles en Angleterre, es giebt ſchön Frauenzimmer in Engelland.
Il y a beaucoup de gens, es iſt viel Volckes da.

Il y aſſez de vin, Es iſt Wein genug da.

Il n'y a perſonne au logis, Es iſt niemand zu Hauß.

Il n'y a point de danger. Es iſt keine Gefahr da / oder auch / es kan nicht ſchaden da.

Il y a là des lettres pour vous, Da ſind Brieffe an euch.

Il y a du mal entendu. Es iſt ein Mißverſtand darbey.

Il y a de la merde au Bâton, Es iſt Schelmerey dahinden. Es ſteckt etwas böſes darhinder.

Und bey dieſen Bedeutungen wird zu dem Il y a, noch die Particfel En geſetzet/wann ein Numerus Cardinalis, oder ein Adverbium Quantitatis ohne Subſtantivo nachfolget. Als:

Il y en a un, Es iſt einer da.

Il y en a deux, Es ſind ihrer zwey da.

Il y en a aſſez, Es iſt/ oder ſind gnug da.

Il y en a pluſieurs, Es ſind derer viel.

Il n'y en a point, Es iſt oder ſind keine da.

Il n'y en a pas un, Es iſt nicht einer da.

Il n'y en a que trop, Es iſt oder ſind nur zu viel.

Il y en a plus de mille, Es ſind ihrer mehr als tauſend.

Il n'y en a point de parfait, Es iſt keiner vollkommen/ oder ohne Gebrechen.

4. Zum vierdten mit Il fait, wann von des Wetters Beſchaffenheit geredet wird. Als:

Il fait beau temps, Es iſt ſchön Wetter.

Il fait vilain temps, Es iſt garſtig Wetter.

Il fait ſale, Es iſt wüſt und kothigt.

Il fait chaud Es iſt warm.

Il fait froid, Es iſt kalt.

Il a fait aujourduy une belle journée, Es iſt heute ein ſchöner Tag geweſen.

Il fait bon vivre en France, In Franckreich iſt gut Leben.

Il y fait bon, Es iſt gut da ſeyn/ oder auch / da iſt etwas zu gewinnen.

Il fait dangereux ſur la mere, Es iſt gefährlich auff dem Meer.

Il n'y fait pas trop bon, Es iſt nicht gar zu gut da ſeyn.

Il ne fait pas bon clocher devanr les boiteux, Es iſt nicht gut ſtehlen/ wo der Wirth ſelbſten ein Dieb iſt.

5. Und zum Fünfften mit Il vaut, wann das Adverbium Mieux darbey iſt/ für die Teutſche Art zu reden: Es iſt beſſer/ und für die Lateiniſche ſatius eſt, potius eſt, melius eſt. Als:

Il vaut mieux tard que jamais, Es iſt beſſer ſpatt als gar nicht.

Il vaut mieux ſetaire, que mal parler, Es iſt beſſer ſchweigen als übel reden.

Il vaut mieux étre ſeul que mal accompagné, Es iſt beſſer allein ſeyn/ als bey böſer Geſelſchafft.

Mieux vaut un peu avec la crainte de l'Eternel, qu'un grand Treſor avec troublement. Es iſt beſſer ein wenig mit der Forcht des HErrn/ als ein groſſer Schatz mit Unruh. Proverb. 15. 16.

Die 30. Regel.

De Reſponſionibus.

In der Beantwortung einer Frage/ oder auch einer andern Rede/ in welcher nichts gefragt wird/ pflegt man unterſchiedliche Manieren zu gebrauchen: Welche gar wohl in viererley Arten können abgetheilet werden. 1 Nemblich zum Erſten in Bejahende oder Affirmativa: Darnach in Verneinende oder Negativa: Zum Dritten in Ubereinſtimmende oder Aſſentiens: Und zum Vierdten in Widerſprechende oder Diſſentiens und Contradictoria.

Und bey dieſen allen iſt wiederumb in acht zu nehmen/ daß man in denſelben auff zwo Manieren antwortet: Entweder mit einem bloſen Wort/ oder Adverbio, ohne Wiederholung deſſelben Verbi welches zuvor in der

gethanen Frage und Rede iſt gebraucht worden; oder aber mit Wiederholung ſolches Verbi, neben einem Wort des Bejahens oder Verneinens: Darbey dann dieſer Unterſcheid noch zu mercken iſt/ daß man dieſe drey Verba, Avoir, Eſtre, Faloir. wiederholet/ wann ſie in der gethanen Frage oder Rede ſind gebrauchet worden; Und ſonſten wenn ein ander Verbum bey ſolcher Frage oder Rede iſt/ ohne Beyfügung eines von dieſen dreyen/ ſo wiederholet man nicht ſolches Verbum in der Beantwortung/ ſondern an deſſen ſtatt brauchet man das Verbum Faire, wie auß nachfolgenden Anmerckungen und Exempeln gnugſam zu ſehen iſt.

Reſponſio Affirmativa.

Auff eine Rede oder Frage/ welcke ohne Negation gethan wird/ und die man bejahen oder beſtätigen wil/ antwortet man mit Ouy, Ja/ Ouyda, voire. ja/ freylich. Je vous en réponds, je vous en aſſeure, je vous promets, Ich verſichere euch/ und dergleichen. Als:

Prop. Il fait beau temps, Es iſt ſchön Wetter.
Reſp. Ouy Ja/ Ouy certes, Ja gewiß.
Prop. Il fait grand veit. Es wehet ſtarck/ es iſt ein groſſer Wind.
Reſp. Ouy, Ja/ Voire, Ja doch.
Prop. Il fait dangereux ſur la mer, Es iſt gefährlich auf dem Meer.
Reſp. Ouy, je vous en réponds, ouy je vous promets, Ja doch/ ja gewiß.
Int. Avés vous dêjuné, Habt ihr gefrühſtücket?
Reſp. Ouy da. Ja freilich.
Int. Avés vous froid, Frieret euch.
Reſp. Ouy Mon Pere, ouy Ma Mere, Ja Vater/ ja Mutter.

Reſponſio Negativa.

Auff eine Rede oder Frage ohne Negation, welche man verneinen und wiederlegen wil/ antwortet man ſchlecht mit die-

dieſen Wörtern/ Nenny, non pas, point, Nein/ nullement point du tout, gantz nicht. Als:

Prop. Je crois que vous étes Anglois, Jch glaube daß ihr ein Engelländer ſeyd.

Reſp. Nenny, non pas, nein.

Int. Etes vous Flamand? ſeyd ihr ein Niederländer?

Reſp. Nenny Monſieur, nein mein Herr.

Sonſten aber wie man die Negationes mit den Verbis gebrauchet/iſt oben bald im Anfang des Syntaxis weitläufftig zu ſehen.

Reſponſio Aſſentiens.

Auff eine Rede/welche ohne Negation gethan wird/und mit welcher man zu überein ſtimmen will / giebt man was entweder mit einer ſchlechten Affirmation, wie dieſelbe kurtz zuvor iſt angedeutet wordē; oder aber mit dem Wort auſſi nebēſt Beyfügung dieſer Verborum. Avoir, Eſtre, Faloir, wann ſie in der gethanen Rede gebraucht ſind worden; uñ ſonſten nimt man darbey das Verbum Faire, wann zuvor keines von dieſen dreyen Verbis, ſondern ein anders in der Rede geweſen iſt: aber das Pronomen Perſonale des Nominativi Caſus wird dem Verbo nachgeſetzet. Als:

Prop. Il me ſemble que vous étes malade, es dünckt mich daß ihr kranck ſeyd.

Reſp. Ouy auſſi ſuis-je, ja ich bin es auch.

Prop. C'ét de la debauche, es iſt vom ſauffen.

Reſp. Auſſi ét-ce, ja darvon iſt es.

Prop. Vous avés trop beu ces jours-cy, ihr habt dieſer Tage zuviel getruncken.

Reſp. Auſſi ay-je, ja das hab ich auch.

Prop. Il faut faire penitence, & vous abſtenir des Compagnies, ihr müſſet Buſſe thun / und euch der Geſellſchafft entſchlagen.

Reſp. Ouy certes auſſi faut-il, ja gewiß das muß ich thun.

Prop. Il vous faut demeurer en vôtre chambre & étudier, ihr müſſet in euer Kammer bleiben und ſtudieren.

Reſ. Auſſi faut-il, ja das muß ich thun.

Auſſi ferai-je, das will ich auch thun.

Prop.

Prop. Prenés Exemple à Monſieur un tel, nehmet ein E-
xempel an dem und dem Herrn.
Reſp. Auſſi ferai-je, das will ich auch thun.
Prop. Il vit ſobrement,& étudie diligemment, er führe
ein mäßiges Leben/und ſtudieret fleißig.
Reſp. Auſſi fait-il, ja das thut er.
Prop. Il deviendra ſçavant & habile homme, er wird ei
gelehrter und vornehmer Mann werden.
Reſp. Ouy auſſi fera-il,s'il continüe ainſi, ja das wird e
werden/ wenn er ſo fortfähret.
Prop. Il a bien voyagé,& bien appris les langues, er ha
ſein gereiſet/und die Sprachen wohl gelernt.
Reſp. Auſſi a-il, Aſſeurement, ja das hat er ſürwahr.
Prop. Il a un fort bel accent,& bonne grace à parler, er hat
eine liebliche Ausſprach.
Reſp. Auſſi a-il, das hat er auch.
Prop. Il a fait un bon mariage, er hat eine gute Heyrath ge-
than.
Reſp. Auſſi a-il, ja das hat er auch.
Prop. Sa Femme parle bien, ſeine Frau redet wohl.
Reſp. Auſſi fait-elle, das thut ſie auch.
Prop. Avec ce qu'elle ét belle, zu dem ſo iſt ſie ſchön.
Reſp. Auſſi ét-elle, das iſt ſie.
Prop. Et puis elle a de l'argent, zu dem ſo hat ſie Geld.
Reſp. Auſſi a-elle, das hat ſie.

Aber auff eine Rede mit einer Negation ſtimmen wir über
ein/entweder mit der bloſſen Negation Non, oder auch mi
Auſſi Ne, nebenſt Wiederhohlung der obgeſagten Verborum
Avoir, Eſtre, Faloir, und Faire. Als:

Prop. Vous n'étes pas ſi mechant, ihr ſeyd nicht ſo böß.
Reſp. Non, nein.
Prop. Vous ne faites tort à perſonne, ihr thut niemand un-
recht.
Reſp. Non, nein.
Prop. Je crois que vous n'avés pas dit cela, ich glaube daß
ihr das nicht geſaget habt.

Reſp

Reſp. Auſſi n'ay-je, nein/ich hab es auch nicht geſagt.

Prop. Vous n'étes pas ſi ſot, ihr ſeyd ſo alber nicht.

Reſp. Auſſi ne ſuis-je, nein das bin ich nicht.

Prop. Il ne faut pas proceder de la ſorte, man muß ſolcher Geſtalt nicht verfahren.

Reſp. Auſſi ne faut-il, nein/ muß auch nicht.

Prop. Il ne faut plâmer perſonne, man muß auf niemand ſchmähen.

Reſp. Auſſi ne fay-je. ich thue es auch nicht.

Prop. Les Eſpagnols n' y vont pas à la bonne foy, die Spanier handeln nicht aufrichtig.

Reſp. Auſſi ne font-ils, nein ſie thun es auch nicht.

Und auff eine Frage mit einer Negation ſtimmet man überein/wann man mit dem bloſſen Wort Non antwortet: Keines Weges aber mit der Affirmation Ouy, wie der Teutſchen und anderer Frembden/ ſo die Sprach erſt lernen/ gewöhnlicher Gebrauch iſt: noch auch mit der Negation Nenny, die man allein gebrauchet/ wann man eine Rede oder eine Frage verneinen/und gantz ſchlecht widerlegen will. Als:

Int. Monſieur vôtre Pere n- ét-il pas au logis, iſt euer Herr Vater nicht zu Haus.

Reſp. Non Monſieur il ét ſorti,il n' y a pas long temps, nein mein Herr/er iſt nicht längſt ausgegangen.

Int. Vôtre Maître ét il à la maiſon, iſt euer Meiſter oder Herr zu Haus.

Int. N' étes vous pas Allemand? ſeyd ihr nicht ein Teutſcher?

Reſp. Non Monſieur, je ſuis François pour vous rendre ſervice, nein mein Herr/ich bin ein Frantzoß/ ihm zu dienen.

Int. Etes vous Anglois? ſeyd ihr ein Engelländer?

Reſp. Non Monſieur, je ſuis Ecoſſois, à vôtre ſervice, nein mein Herr/ich bin ein Schottländer / ihm zu dienen.

Int. N' avés vous pas encor déjuné? habt ihr noch nicht gefrühſtücket.

Reſp. Non Monſieur ce n'ét pas ma coûtume de le faire, nein mein Herr / ich pfleg es nicht zu thun.

Int. N' avés vous rien à mander à Amſterdam? habt ihr nichts nach Amſterdam zu entbieten?
Reſp. Non Monſieur, nein mein Herr.
Prop. N' a-on rien de noveau? hat man nichts neues?
Reſp. Non que je ſçache, nein daß ich wiſſe.

Sonſten iſt auch zu mercken/daß wir einem / ſo uns in den Imperativo etwas gebietet oder verbietet / mit Ubereinſtimmung antworten/in dem wir bey obgeſagten Formulis Aſſentiendi noch bien oder non vorher ſetzen. Als:

Prop. Soyés diligent & matineux, ſeyd fleißig und ſteh früh auff.
Reſp. Bien auſſi ferai-je, gar wohl das will ich auch ſeyn.
Prop. Ayés toûjours la Crainte de Dieu, ou Pieté, en Recommation, laſt euch die Gottesfurcht allzeit anbefohlen ſeyn.
Reſp. Bien auſſi ferai-je, ja ich will es thun.
Prop. Allés vous en, gehet hin.
Reſp. Bien auſſi ferai-je, oder auſſi veux-je, ja das will ich thun.
Prop. Ne hantés pas les mauvaiſes compagnies, begebet euch zu keiner böſen Geſellſchafft.
Reſp. Non Monſieur auſſi ne ferai-je, oder auſſi ne veux-je, nein / ich will es auch nicht thun.

Uber das ſo werden auch offtmahls in dergleichen Formulis Aſſentiendi die Wörtlein Ouy und Non bey einem Verbo gebraucht/wenn man auf eine Rede oder Frage / ſo da ohne Negation, oder mit einer Negation iſt gethan worden, überein ſtimmen will: Aber es muß die Conjunction Que darzwiſchen geſetzet werden. Als:

Prop. Il fera beau temps, es wird ſchön Wetter werden.
Reſp. Je crois qu' ouy, ich glaube ja.
J' eſpere qu'ouy, ich hoffe ja.
Prop. Il ne pleuvra pas, es wird nicht regnen.
Reſp. Je penſe que non, ich meine es nicht.
J' eſpere que non, ich verhoffe es auch nicht.
Int. Eſt-il temps d' aller dîner? iſt es Zeit zum Mittag-Eſſen zu gehen.

Sera-

Sera-il bientôt temps d'aller au logis, wird es bald Zeit ſeyn nach Hauſe zu gehen.

Reſp. Je croy qu' ouy, ich glaube ja.

Int. N' ét-il pas encor temps de s' en aller? iſt es noch nicht Zeit weg zu gehen?

N' a-il pas encor ſonné dix heures? hat es noch nicht zehen geſchlagen.

Reſp. Je penſe que non, je croy que non, nein / nein.

Endlich iſt auch zu wiſſen / daß der gemeine Mann an ſtatt der obgeſagten Formularum aſſentiendi an vielen Oertern in Franckreich dieſe Wörter ça mon, c' eſt mon, ce fait mon, zu gebrauchen pfleget; inſonderheit aber wann er etwas bekräfftigen oder beſtätigen will; von welchen die gelehrten und höflichen Leute ſich enthalten / und ſolche dem gemeinen Volck überlaſſen müſſen. Als:

Prop. Il a bien pleu cette nuit, es hat dieſe Nacht ſehr geregnet.

Reſp. ça mon, ja es hat auch.

Prop. Le Rhein ét bien haut & bien enflé, der Rhein iſt hoch und ſehr gewachſen.

Reſp. C' ét mon, ja das iſt er.

Prop. Il fait bien par les rües, es iſt gewaltig kothigt auf der Gaſſen.

Reſp. Ce fait mon, ja das iſt es auch fürwahr.

Int. N' y a-il pas bien des crottes a Paris? iſt nicht viel Koth in Pariß.

Reſp. Vrayement ça mon, ja ich meyne daß Koth da iſt.

Int. Mais pourtant, n' ét-ce pas une belle ville? gleichwohl aber iſt es eine ſchöne Stadt?

Reſp. C' ét mon certes, das iſt es fürwahr.

Int. N' y fait-il pas beau vivre? iſt es da nicht hüpſch zu leben?

Reſp. Ce fait mon, auſſi vray, das iſt es auch / ja gewiß.

Reſponſio Diſſentiens & Contradictoria.

Auf eine Rede oder Frage / welche ohne Negation gethan wird / und deren man widerſprechen oder ſie verneinen will / antwortet man entweder ſchlecht mit den Negationen / Non,

nenny, non pas, point point; oder aber mit dem Wörtlein Non, nebenſt Wiederhohlung des vorgebrauchten Verbi, wann eines von dieſen dreyen/ Avoir, Eſtre, Faloir, bey gethaner Rede oder Frage geweſen iſt; ſonſten aber mit Non und Faire, wann man keines von dieſen dreyen Verbis in voriger Rede gebraucht hat. Als:

Prop. Je crois qu'il ſçait parler François, ich gläube daß er Frantzöſiſch reden kan.

Reſp. Non, nenny, point, nein er kans nicht. (nen

Prop. Il l'apprendra donc encor, ſo wird er es dennoch ler-

Reſp. Non, nenny, point du tout, nein gantz nicht.

Prop. Et vous vous ſçavés bien cette belle langue, und ihr/ ihr könnet dieſe ſchöne Sprache gut oder wohl.

Reſp. Non, nenny, point du tout, nein gantz nicht.

Prop. Mais vous la voulés apprendre, aber ihr wollet ſie lernen.

Reſp. Non, nenny, non fay, nein/ich will nicht.

Prop. Vous m'avés bien trompé, ihr habt mich gewaltig betrogen.

Reſp. Non ay, que je ſçache, nein daß ich wiſſe.

Prop. Je croyois que vous en fuſſiés un grand amateur, ich gedachte daß ihr ein groſſer Liebhaber derſelbigen wäret.

Reſp. Non ſuis, nein ich bin es nicht.

Prop. Il vous la faudroit bien ſçavoir, ihr ſolt ſie billich können.

Reſp. Non faut, non faut. nein/nein/ich muß nicht.

Prop. Il faut qu'un brave homme ſçache parler François, es muß ein wackerer Kerl Frantzöſiſch reden können.

Reſp. Non faut, non faut, ce n'et pas choſe neceſſaire, nein/nein/es iſt kein nothwendig Ding.

Prop. Mais il faut ſçavoir bien boire, non pas? aber es muß einer wohl ſauffen können/nicht? (weniger.

Reſp. Non faut, & cela encor moins, nein doch / daß noch

Prop. Vous le ſçavés déja aſſez bien, ihr könnet es ſchon ziemlich wohl.

Reſp. Non ſay certes je m'y entends rien, nein fürwahr/ich verſtehe mich nichts darauff.

Prop.

Prop. On dit pourtant que vous étes un bon Beuveur, man ſagt gleichwohl daß ihr gut trincken könnet.

Reſp. Certes non ſuis, nein fürwahr.

Prop. Et vous aimés un peu les Filles, und ihr habt das Frauenzimmer ein wenig lieb.

Reſp. Non fay Monſieur, nein mein Herr.

Prop. Je ſçais bien que vous avés une Maîtreſſe, ich weiß wohl/daß ihr eine Liebſte habt.

Reſp. Non ay certes, ſi j'en ay une, je vous la donne, nein fürwahr/hab ich eine/ſo ſchencke ich ſie euch.

Aber auff eine Rede oder Frage mit einer Negation, deren man widerſprechen und gleichſam ja darzu ſagen will / antwortet man entweder ſchlecht mit dem ouy, oder aber mit dem Si, nebeen einem von den offterwehnten Verbis, Avoir, Eſtre, Faloir und Faire. Als:

Int. Ne voulés vous pas venir icy? Wolt ihr nicht hieher kommen.

Reſp. Ouy Monſieur, ja mein Herr.

Ouy Mon Pere, ouy Ma Mere, ja Vater/ ja Mutter.

Int. Ne vous voulés vous pas taire? wolt ihr nicht ſchweigen.

Reſp. Ouy Mon Maître, ja Meiſter.

Int. Ne voulés vous pas écrire? wolt ihr nicht ſchreiben?

Reſp. Ouy Monſieur, ja Herr.

Int. N'avés vous pas mon coûteau? habt ihr mein Meſſer nicht?

Reſp. Ouy Monſieur, ja Herr ich hab es.

Int. N'avez vous pas leu la Courante, la Gazette? habt ihr nicht die gedruckte Zeitung geleſen.

Reſp. Ouy Monſieur, oder ſi ay, ja ich hab ſie geleſen.

Int. N'y a-il rien de bon? iſt nichts guts darinnen?

Reſp. Si a, ſi a, ja/ja/es iſt viel guts darinn.

Int. Ne dit-elle rien d'Angleterre? ſagt ſie nichts aus Engelland?

Reſp. Si fait, ja/ ſie ſagt etwas darvon.

Prop. Il ne faut toûjours croire ce qu'elle dit, man muß nicht allezeit glauben / was ſie ſagt.

Reſp. Si faut, ſi faut, mais non pas tout, ey ja doch/ aber nicht alles.

Int.

Int. N'étes vous pas de nôtre partie? ſeyd ihr nicht au unſerer Seite?

Reſp. Si ſuis da, ja doch.

Int. N'avés vous point receu de lettres de France? hab ihr keine Brief aus Franckreich bekommen?

Reſp. Si ay, ja ich hab etliche empfangen.

Int. Ne parle-on point de la Paix? Redet man nichts vo den Frieden?

Reſp. Si fait, on en veut parler, ja man will darvon ſagen.

Prop. Ne croyés pas qu'elle ſe face ſi tôt, glaubet nicht/da er ſo bald ſoll gemacht werden.

Reſp. Si fera, ſi fera, s'il plait à Dieu, ey ja/ja/ wills GOt der Allmächtige.

Und wann bey allen dergleichen Formulis Diſſentiendi & Contradicendi ein Verbum oder auch eine Interjection vor dieſe Wörter/Non, Nenny, Ouy und Si geſetzet wird/ ſ muß die Conjunction que darzwiſchen kommen. Als:

Prop. Il n'ét pas encor temps, es iſt noch nicht Zeit.

Reſp. Je crois qu'ouy, oder je crois que ſi, ich glaube ja da es Zeit iſt.

Je dis qu'ouy, oder je dis que ſi, ich ſage ja.

Repl. Et moy non, je dis que non, je dis que nenny, und ich ſage nein darzu.

Je gage que ſi, je gage qu'ouy, ich wette ja.

Reſp. Gage que non, je parie que non, ich wette nein.

Prop. Gage que je ſerai plutôt habille, & que j'aurai plutôt fait que vous, ich wette daß ich eher oder geſchwinder werde angezogen ſeyn/ und ehe werde gethan haben als ihr.

Reſp. Gage que non, gage que non ſerés, & que non aurés, ich wette nein.

Repl. Gage que ſi, gage que je ſerai, gage que ſi aurai, ich wette ja

Helas qu'ouy, ach ja.

Helas que non, ach nein.

O que non, Och nein oder ohn nein.

Oh qu'ouy, O ja.

Oh que ſi, O ja doch.

Son

Sonſten iſt auch wohl zu mercken/ daß die offt geſagte vier Verba, Avoir Eſtre, Faloir, und Faire, inſonderheit auch gar offt in andern Reden/ in welchen man nichts beantwortet/ gebraucht werden: und darzu eben mit demſelbigen Unterſcheid der bald in dem Anfang dieſer dreyſſigſten Regel iſt angedeutet worden. Als:

Il a plus d' argent que je n' en ay, oder que moy, Er hat mehr geld als ich hab.

Vous en avés plus de livres que n' en a maint Prétre, oder quum prétre, Ihr habt mehr Bücher als mancher Pfaff.

Il ét plus ſçavant que je ne ſerai de ma vie, Er iſt gelehrter als ich mein Lebetag ſeyn werde.

Vous danſes mieux que je ne fais, Ihr tantzet beſſer als ich thue.

Il n' ét pas ſi malade que vous le faites, Er iſt nicht ſo kranck als ihr ſaget

Les Allemands ſe battent mieux que ne font les François, Die Teutſchen ſchlagen ſich beſſer als die Frantzoſen.

Les Allemands endurent mieux la fatigue, & boivent auſſi mieux que ne font les François, Die Teutſchen vertragen beſſer alles Ungemach/ und trincken auch beſſer als die Frantzoſen.

Urbaniores Contradicendi Formulæ.

Endlich ſo iſt es bey allen denen vermeldten Arten zu antworten/ vornehmlich aber bey den Formulis Contradicendi mi Si und Non, wohl zu wiſſen und wohl in acht zu nehmen/ daß ſie etwas hart und faſt unhöflich ſind/und auch gemeiniglich nur gegen geringe Leute gebraucht werden/denen man keine ſonderliche Ehrerbietung ſchuldig iſt/noch anthun wil. Dann die Antwort mit Si ay, und mit Non ay, iſt bald eben ſo viel als wann ich zu einem ſagte/ Il n' ét pas vray Es iſt nicht wahr/ Cela ét faux, Das iſt erlogen. Vous avés manti, Ihr habt gelogen/ oder ihr lüget. Derohalben muß man ihm dieſelbige nicht viel angewähnen; Sondern vielmehr dieſer nachfolgenden ſich befleiſſigen/ welche viel höflicher/ zierlicher/ auch anmuhtiger ſind. Als:

Prop

Prop. Vous n'avés point été à l'Ecole, Ihr ſeyd nicht in der Schule geweſen.

Reſp. Pardonnés moy, Excuſés moy, j'y ay été, Ja doch ich bin darin geweſen.

Vous me pardonnerés, vous m'excuſerés, j'y ay été, Ja ich bin darin geweſen.

Sauf vôtre honneur ſauf vôtre grace. Umb Verzeyhung/ ich bin darin geweſen.

Prop. Vous avés été joüer & promener. Ihr ſeyd ſpielen und ſpatzieren geweſen.

Vous avés joüé au lieu d'étudier, Ihr habt geſpielt/ da ihr habt ſtudieren ſollen.

Reſp. Excuſés moy, vous m'excuſerés, pardonnés moy, vous me pardonnerés ſauf vôtre grace, je n'ay pas joüé.

Prop. Pourquoy avés vous battu vôtre frere. Warumb haſt du deinen Bruder geſchlagen.

Reſp. Sauf vôtre grace Mon Pere, je ne l'ay pas battu. Nein Vater/ ich hab ihn nicht geſchlagen.

Prop. Vous n'avés pas fait ce que je vous ay dit. Ihr habt nicht gethan was ich euch geſagt hab.

Reſp. Excuſés moy, pardonnés moy ſauf vôtre grace, Ja ich hab es gethan.

Contradictoriæ Reſponſiones Ironicæ & Jocoſæ.

Man hat aber auch vielerley ſpöttiſche und höniſche Arten zu reden/welche man offt im Wiederſprechen gebrauchet/ inſonderheit aber gegen ſolche Leute/ denen man keine groſſe Ehrerbietung an zuthun ſchuldig iſt. Als.

Ouy, ouy; voire da; voire: Voire: Ja/ ja/ ja doch: ach ja doch.

Ouy, ouy, juſtement, juſtement, vous l'avés trouvé: Ouy, c'eſt bien rencontré. Oh, c'eſt bien chanté: ouy, *bien prés*; c'eſt bien dit: ouy, nous y voila: ouy vous eſtes. Ey ja doch: es iſt ſchön getroffen: wohl getroffen: ja ja/ ihr ſeyd recht daran.

Juſte

Juſte & quarré comme une flûte, Gerad wie eine Sichel.

Ouy pardeſſus l'épaule, commeles ſuiſſes portent la hallebarde. Ja hinder ſich hinauß/ wie die Bauren die Spieſſe tragen.

Ouy, ouy, elles ſont ſonnées: ouy ils ſont bien pris s'ils ne s'envolent: des neffies: des figues: des flûtes: folie: ce ſont des diſcours: ce ſont des Contes: ce ſont des contes à la Cicogne, Poſſen; Narrenpoſſen: Feygen/Pfifferling: es ſind lautere Wort und Mären.

A d'autres: autant pour le Brodeur, à qui vous addreſſés vous: á qui vendés vous vos coquilles, Uberredet einen andern/ ich glaube es nicht.

Vous me la baillés belle: vous m' en contés: vous m' en donnés une belle: en voila d' une bonne. Das iſt mir eins: Ihr wolt mich gern was weiſe machen.

On vous enfricaſſe; c'ét pour vôtre nez, Ja/ es iſt für euch: ſpitzet euern Mund darauff: ihr dörfft euch nicht darauff gefaßt machen.

Vous entendés cela, je le voy bien: vous vous y entendés. Ihr verſtehet es: ihr verſtehet euch darauff wie ein Kuh auff den Mittag: ihr verſtehet euch darauff wie ein Blinder von der Farb.

Das XXXVII. Capitel.

Von dem Syntax der Conjunction.

Allhier wollen wir nicht von allen Conjunctionen reden/ dieweil es unnöhtig iſt; ſondern allein von den jenigen/ welche mit den Verbis gebraucht werden/und etwas beſonders zu mercken haben.

Von der Partickel SI Wann.

Von dieſer Partickel SI ſind drey Dinge zu mercken.

1. Erſtlich/ daß ſie mit dem Præſenti Indicativi gebraucht wird/ an ſtatt des Futuri: wie ſolches oben bey dem Gebrauch des Præſentis Indicativi gnugſam zu ſehen iſt. 2. Dar-

2. Darnach braucht man ſie auch mit dem Imperfecto Indicativi, anſtatt des Imperfecti Conjunctivi, der Teutſchen und Lateinern/ wie ſolches ingleichen droben bey dem Gebrauch des Imperfecti Indicativi zu ſehen.

3. Und zum dritten braucht man ſie auch mit dem letzten Plusquamperfecto Conjunctivi, wann ſie auff Teutſch oder Latein auch das Plusquamperfectum Conjunctivi hat: Darvon auch bey dem Syntax gehandelt worden.

Allein iſt dieſes noch wohl in acht zu nehmen/ daß man nach der Conditional Partickel Si, und ihrem Verbo, dieſe Wörter (et que, und daß/ oder ou que, oder daß) mit einem andern Verbo nachfolgen / ſo wird ſolches zweyte Verbum gemeiniglich in dem Præſenti, oder in dem Imperfecto ſecundo Conjunctivi geſetzet: Ja es werden gemeiniglich dieſe zwey Tempora nach et que und ou que gebraucht/ ob ſchon kein Si vorher gehet / wann nur das vorige Verbum auch in dem Conjunctivo ſtehet. Als:

La Sapience ſe feroit grandement aimer, ſi elle ſe pouvoit voir. Die Weißheit würde ſich über die maſſen beliebt machen/ wann ſie ſich ſehen könte.

Si vous m' écrivés, & que je ne vous réponds pas, aſſeurés vous que je n' aurai pas receu vos lettres, So ihr mir ſchreibet/ und daß ich euch nicht antworte/ ſo ſeyd verſichert/ daß ich euer Schreiben nicht werde empfangen haben.

Si vous l' appellés, & qu'il vous ne réponds pas penſés qu'il ne vous a pas entendu, Wann ihr ihm ruffet/ und daß er euch keine Antwort giebt/ ſo gedencket daß er euch nicht gehört hat.

Si je pouvois & que je ne vouluſſe pas, ce ſeroit une autre choſe. Wenn ich könte / und daß ich niche wolte/ ſo wäre es eine andere Sache.

Si vous me priés de quelque choſe, & que je vous le refuſaſſe, cela vous fâcheroit. Wann ihr etwas von mir begehret/ und daß ich es euch abſchläge/ſo würde es euch verdrieſſen.

Si vous voulés venir chez moy, ou qu'il ſoit plus agreable que j'aille chez vous, faites le moy ſçavoir. Wo ihr zu mir kommen wollet / oder ſo ihr lieber habet / daß ich zu euch komme / ſo thut mir es zu wiſſen.

S'il venoit luy méme, ou qu'il envoyât quelqu'un en ſa place. Wann er ſelbſt kâme / oder jemand an ſeine Stelle ſchickte.

Si vous doutés de ce que je dis, ou que vous en vouluſſiés avoir des meilleures aſſeurances, informés vous en, Wo ihr einigen Zweiffel tragt / an dem was ich ſage / oder daß ihr beſſere Verſicherung darvon haben wollet / ſo fraget nach.

Si je vous puis faire aucun plaiſir, ou que vous ayés beſoin de quelque choſe, dont je vous puiſſe accommoder, dites le moy hardiment. Wo ich euch einigen Gefallen thun kan / oder daß ihr etwas von nôthen habt / darinn ich euch beyſpringen kônne / ſo ſagt es mir kûhnlich und beherzt.

Soit qu'il vienne en perſonne, ou qu'il envoye quelqu'un en ſa place. Es ſey gleich daß er in Perſon komme / oder daß er jemand an ſeine Stelle ſchicke.

Il faut que vous y alliés, ou que vous y envoyés quelqu'un en vôtre place. Ihr mûſſet hingehen / oder jemand an euere Stelle ſchicken.

Son Pere veut qu'il étudie, & qu'il apprenne la philoſophie. Sein Vater wil haben daß er ſtudieren / und daß er die Philoſophy lernen ſolle.

On luy a écrit qu'il étudie, ou qu'il revienne au Päis. Man hat ihm geſchrieben daß er ſtudieren / oder wieder nach Hauß kommen ſolle.

Amoins que, Dafern nicht / oder wañ nicht.

Dieſe Art zu reden wird heutiges Tages viel gebraucht; und zwar auff zwo Manieren / nemblich mit dem Infinitivo, und dann auch mit dem Conjunctivo. Als:

Amoins que d'étre privé de tous moyens, oder à moins que la fortune ne me prive de tous moyens, je ne manquerai pas de vous ſatisfaire, Im fall oder dafern ich nicht aller Mittel beraubet werde / wil ich nicht unterlaſſen euch ein Gnûgen zu thun.

Amoins que de prendre un peü de peine, on ne ſçauroit apprendre une langue, ſo ferne man nicht ein wenig Mühe nimbt/ kan man keine Sprache lernen.

Amoins qu'on ne s'exerce à parler, on n'apprendra jamaïs à parler, woſern man ſich nicht im reden exerciret / ſo lernet man nimmermehr reden.

Amoins que d' étre un peu hardi, on ne peut pas étre parfaitement ſage, wann man nicht ein wenig kühn iſt/ſo kan man nicht rechtſchaffen verſtändig und klug werden.

Von der Conjunction QVE. Daß.

Dieſe Conjunction erfordert allezeit den Conjunctivum, wann es ut, oder auf daß bedeutet; und dann auch bißweilen wann es nur ſo viel heiſt als Quod, Daß. Darvon oben bey dem Syntax der Temporum, und nahmentlich des Præſentis Conjunctivi weitläufftig zu ſehen iſt.

Von dem Quand und Quand bien.

Wann ſchon/Ob ſchon.

Wann dieſes Wort für eine Conjunction gebraucht wird/ und ſo viel heiſſet als ob ſchon/oder wann ſchon / ſo erfordert es das erſte Imperfectum, und das erſte Plusquamperfectum Conjunctivi. Als:

Et quand je le dirois que ſeroit-ce, und wann ich es ſchon ſagen wolte/was würde es ſeyn.

Et quand je le ferois, und wann ich es ſchon thäte.

Et quand je l' aurois fait, ou dit, und wann ich es ſchon gethan oder geſagt hätte.

Quand bien vous auriés tout l'argent du monde, wann ihr ſchon alles Geld von der Welt hättet.

Quand bien vous ſeriés auſſi ſage que Salomon, wann ihr ſchon ſo weiſe wäret/ als Salomon.

Von dem Mais que. Wann.

Dieſe zwey Wörter ſind alſo zuſammen von den Alten viel gebraucht worden für Quand, wann; und werden auch noch heutiges Tages von dem gemeinen Mann offt alſo gebraucht / aber eintzig und allein mit dem Præſenti und Præterito Perf. Conjunctivi. Darvon oben bey dem Gebrauch ſolcher zweye Temporum mit mehrerem zu ſehen iſt.

Von dem Afin. Auff daß.

Von dieſem Wort iſt wohl zu mercken / daß es nicht allein mit dem Præſenti und Imperfecto Secundo Conjunctivi, ſondern auch gar zierlich mit dem Præſenti Infinitivi gebraucht wird; aber mit dieſem Unterſcheid / daß man mit dem Conjunctivo die Conjunction Que, und mit dem Infinitivo das Wörtlein De darbey fügen muß: wie oben bey dem Gebrauch ſolcher Temporum auch zu ſehen iſt. Als:

Afin que vous ſçachiés, auf daß ihr wiſſet / damit ihr wiſſet.
Afin que vous ne diſiés pas, auff daß ihr nicht ſaget.
Afin de mieux ſauter, il faut prendre ſa courſe, oder on recule ſouvent afin de mieux ſauter, damit man beſſer ſpringen mag/muß man ein wenig zurück gehen.
Il ſe faut tenir ſur ſes gardes, afin de n' étre point ſurpris. man muß auff ſeiner Huth and Wache ſeyn / damit man nicht überfallen werde.

Von De peur que, und De Peur de. Aus Forcht daß.

Es verhält ſich mit dieſen Wörtern eben wie mit dem nechſt vorhergehenden: Dann wann das Que darbey iſt / ſo muß der Conjunctivus darauff folgen; und nach de peur de, oder auch de peur de ne, folget allezeit der Infinitivus. Als:

De peur que je ne manque, oder de peur de manquer, damit ich nicht fehle.
De peur que vous ne m' oubliés, oder de peur d' étre oublié, damit ihr meiner nicht vergeſſet.
De peur que je ne ſois pas invité, oder de peur de n' étre pas invité, aus Forcht daß ich nicht möchte geladen oder gebeten werden.

Le bon craint de pecher par amour de vertu:
Mais le mechant le fait de peur d' étre battu:
Oderunt peccare boni virtutis amore:
Oderunt peccare mali formidine pœnæ.

Von A ce que und A celle fin que, Damit oder auff daß.

Dieſe werden eben wie daß vorige A fin que, gebraucht/ aber allein mit dem Præſenti und Imperfecto ſecundo Conjunctivi: Darvon Exempeln genug/ bey dem Gebrauch ſolcher zweyen Temporum, finden wird.

Von dem Que ne, Quin, daß nicht/ wo nicht.

Dieſe Conjunction wird mit dem Præſenti, mit dem Imperfecto ſecundo, mit dem Præterito Perfecto, und mit dem Plusquamperfecto ſecundo Conjunctivi gebraucht. Als:

Je ne doute pas que vous n'en ſoyés bien aiſe, Ich zweiffele nicht daran/ daß es euch nicht lieb ſey.

Je ne doute pas que vous ne le ſçachiés, Ich zweiffele nicht daran/ daß ihr es nicht wiſſen ſollet.

Je ne doute pas que vous ne ſoyés de cet qumeur, Ich zweiffele nicht daran daß ihr des Sinnes ſeyd.

Je ne laiſſe echapper aucun occaſion, que je ne vous écrive. Ich verſeume keine Gelegenheit/ euch zu ſchreiben.

Il ne ſe vouloit pas lever, qu'il ne fût jour, Er wolte nicht auffſtehen es wäre denn Tag.

Il ne voulut point partir, qu'il n'eût bonne compagnie, qu'il ne fût bien accompagné, Er wolte nicht wegziehen/ er habe denn gute Geſelſchafft.

Il ne voulut point partir, que ce vent ne fût favorable, Er wolte nicht wegziehen/ es wäre denn der Wind gut.

Je ne doute pas que vous n'ayés receu mes lettres, Ich zweiffele nicht/ daß ihr nicht ſollet meine Brieffe empfangē habē.

Il n'y a eu perſonne qui ne l'aye veu, Es habens alle Leute geſehen.

Je ne ceſſerai pas, que je n'aye fait. Ich wil nicht auffhören/ ich habe es dennn gemacht. Biß daß es gemacht iſt.

Il ne me le vouloit pas donner, qu'il n'en eût receu ordre de vous, Er wolte es mir nicht geben/ biß er Befehl von euch empfangen hatte.

L'Ambaſſadeur n'y voulut pas conſentir, qu'il n'en eut averti ſon Prince, & receu ordre de le faire. Der Abgeſandte wolte ſich nicht darzu verſtehen/ biß er es ſeinen Fürſten be-

richt

richtet/ und Befehl von ihm empfangen habe ſolches zu thun.

Von Soit que, ou que, oder ou bien que, Es ſey gleich daß/ oder daß.

Dieſe erfodern allezeit das Præſens, oder aber das ander Imperfectum Conjunctivi. Als:

Soit qu'il pleuve, ou qu'il face beau temps. Es regne gleich/ oder es ſey ſchön Wetter.

Soit qu'il vienne, ou qu'il ne vienne pas, Er kom̃e oder komme nicht.

Soit qu'il l'accepte, ou qu'il refuſe, Er nehme es gleich an/ oder ſchlage es ab.

Soit qu'il vienſt en perſonne, ou qu'il envoyât quelqu'un en ſa place, Er komme gleich ſelbſt/ oder ſchicke einen an ſeine Stelle.

Von Pourveu que, Moyennant que dafern/ Wann nur.

Dieſe Conjunctiones Conditionales erfodern allezeit den Conjunctivum, und zwar das Præſens, Imperfectum ſecundum, Præteritum Perfect. und Plusquamp. ſecundum. als:

Je ne me ſoucie pas de quel päis il ét, pourveu qu'il ſoit bon, Ich frage nicht darnach aus welchem Land er iſt/ wann er nur gut iſt.

Son Pere en étoit content, moyennant ou pourveu qu'il étudiât ſoigneuſement, & employât bien ſon temps, Sein Vater war es wol zu frieden/ wann er nur fleißig ſtudierete/ und die Zeit wol anlegte.

Il nous envoyera de l'argent, moyennant ou pourveu qu'il en aye receu, Er wird uns Geld ſchicken/ dafern er etwas empfangen hat.

Je vous en donnerois volontiers, moyennant que j'en euſſe receu. Ich wolte euch gern geben/ wenn ich nur etwas empfangen hätte.

Von den Conjunctionibus Diſcretivis oder Conceſſivis und Adverſariis.

Dieſe ſind die Nachfolgende/ Bienque, Combienque, Encor-

corque, Quoyque, und Jaçoit que, welche allezeit mit dem Conjunctivo, und zwar meiſt mit dem Præſenti und Præterito Perfecto gebraucht werden / wiewohl ſie auch bißweilen das Imperfectum und Plusquamperfectum ſecundum haben. Als:

Bien qu'il ſoit ſçavant, wie wohl er gelehrt iſt.

Quoy que vous ſoyés d' opinion contraire, ob ihr ſchon einer andern Meynung ſeyd.

Encorque je ne ſois pas Medecin, ſi ét-ce que je ſçais bien cela, ob ich ſchon kein Doctor bin / ſo weiß ich doch das wohl.

Von den Conjunctionibus Cauſalibus.

Die Cauſales, Parceque, pourceque, pourtantque, pour autantque, d' autantque, à cauſe que, dieweil / und Veuque, puisques, attendu que, eu égard que, comme ainſi ſoit que, ſintemahl / werden allezeit mit dem Indicativo gebraucht / und zwar mit allen Temporibus. Als:

Je l' aime, parcequ'elle ét belle, ich hab ſie lieb / dieweil ſie ſchön iſt.

Je vous en ay point envoyé, parceque je en avois point, ich hab euch keines geſchickt / dieweil ich keines hatte.

Von dem Pleût à Dieu que. Wolte Gott daß / und andern dergleichen Arten zu wünſchen.

Dieſe Arten zu reden oder zu wünſchen Pleût à Dieu que, je voudrois que, à la mienne volonté que, werden zwar auch mit dem Præſenti Conjunctivi gebraucht /: aber doch vielmehr und viel gewiſſer mit dem Imperfecto ſecundo des geſagten Modi. Hergegen aber werden dieſe mehr mit dem Præſenti Conjunctivi geſetzet; Dieu vueille que, plaiſe à Dieu que, Gott wolle / Gott gebe daß / Dieu face que, Dieu nous face la grace que, Gott verleihe uns die Gnade daß / A Dieu ne plaiſe que, ja n' avienne que, da ſey Gott vor daß / Tant s' en faut que, das ſey fern daß / will geſchweigen daß: Von welchen allen etliche Exempel, bey dem Gebrauch ſolches Temporis zu finden ſind.

Das XXXVIII. Capitel.

Von dem Syntax der Præpoſition.

Allhie iſt es unnöthig zu wiederhohlen / mit welchen Caſibus die Præpoſitiones gebraucht werden / weil es allbereit oben gnugſam iſt angedeutet worden: Allein es iſt von nöthen/von dem beſondern Gebrauch etlicher derſelbigen dieſe nachfolgende Anmerckungen in acht zu nehmen.

Avant und Devant, vor/haben den Unterſcheid / daß ſie alle beyde von der Zeit verſtanden werden; und devant aber auch von dem Ort: Welches man dann auch noch offtmahls mit den Wörtern De und Par gebraucht. Als:

Avant Jour, devant le point du Jour, vor Tag.

Avant le temps, devant le Terme, vor der Zeit.

Devant le Logis, vor dem Haus.

De devant moy, vor wir weg.

Par devant nôtre logis, vor unſerem Haus fürüber.

Chez wird nicht allein von dem eigenen Haus geſagt/ welches einer beſitzet/wie Antonius Oudin fürgiebt / ſondern von eines iedwedern Wohnung oder Behauſung / ob es ſchon nicht ſein eigen Haus iſt: aber es muß allezeit ein Wort der Perſohn nach ſich haben/ und wird dann auch mit dieſen Wörtern gebraucht. De, hors de, par, devant, pardevant. Als:

Dieſe Frage können Knechte und Mägde an einen andern thun/ob ſchon das Haus nicht ihr eigen iſt.

Avés vous été chez nous? ſeyd ihr in unſerem Haus geweſen?

J'ay été chez vous, ich bin in euerem Haus geweſen.

J'ay été chez un bon ami, ich bin bey einem guten Freund geweſen.

Je viens de chez vous, ich komm aus euerem Haus.

Je viens de chez mon Tailleur, ich komm aus meines Schneiders Haus.

Je l'ay veu ſortir hors de chez vous, ich habe ſie ſehen aus euerem Haus gehen.

Il ne ſort point hors de chez nous, er gehet nicht aus unſerm Haus.

Quand vous paſſeréz par chez nous, wann ihr durch unſer Haus gehen werdet.

Il paſſe toûjours par chez nous, er gehet allezeit durch unſer Haus.

Ils paſſeront devant chez nous, par devant chez nous, ſie werden vor unſer Haus fürüber gehen.

Cela ſ'ét fait devant chez nous, das iſt vor unſerem Haus geſchehen.

Il demeure tout devant chez nous, er wohnet gerad vor unſerm Haus.

Avec, apres, aupres, autour, vel à l'entour, dedans, deça, delà, dehors, derriere, devant, entre, outre, deſſus, deſſous und devers, werden gar offt auch mit dem Wörtlein De gebraucht; und etliche auch mit Par. Als:

Diſcerner le blanc d'avec le noir, das weiſſe von dem ſchwartzen unterſcheiden.

Il faut diſtinguer le coulpable d'avec l'innocent, man muß den Schuldigen von dem Unſchuldigen unterſcheiden.

Le Jour d'apres, der Tag hernach oder darnach.

Il ne bouge d'aupres du feu, er kombt vom Feuer nicht.

Les Maiſons d'aupres du Louvre, die Häuſer bey des Königes Pallaſt.

Les maiſons d'alentour du Palais, ou d'autour du Palais, die Häuſer umb das Rathhaus herumb.

Le villages d'alentour de la ville, die Dörffer umb die Stadt herumb.

Ceux de dedans le Châtcau, die in dem Schloß ſind.

Ceux de dehors la ville, die aus der Stadt ſind.

Les tenebres de dehors, die äuſſerliche Finſterniß.

Le Päis de deça le Rhin, & celuy de delà, das Land diſſeit und jenſeit des Rheins.

La porte de devant, & celle de derriere, die Vor-und Hinter-Thür.

Par dedans & par dehors, inwendig und auswendig.

Pardeça & pardelà, diſſeit und jenſeit.

Pardevant & parderriere les maiſons, vor und hinter die Häuſer.

Pluſieurs d'entre vous, viel unter euch.

Oſtéz luy ce coûteau là d'entre les mains, nehmet ihm das Meſſer aus den Händen.

Ils ſont ſortis d'entre nous, parce qu'ils n'étoient pas avec nous, ſie ſind von uns abgewichen/dieweil ſie nicht mit uns waren.

Tout cela vient d'outre mer, das kombt alles übers Meer her.

La peau de deſſus la bouillie, die Haut auff der Brey.

La levre de deſſus & celle de deſſous, die oberſte und unterſte Leffzе.

Il faut laiſſer courir le vent par deſſus les tuiles, man muß den Wind über die Häuſer wehen laſſen.

Paſſer par deſſous queque choſe, unter etwas durchgehen.

Les Peuples de devers le Septentrion ſont fort adonné à la boiſſon, die Nordländiſchen Völcker ſind dem Trunck ſehr ergeben.

Von Autour iſt auch mercklich/daß man ſagt/ Dépenſer & employer beaucoup d'argent autour d'une perſonne, viel Geld an einen wenden.

Und von Apres ſagt man auch étre apres une choſe, an oder über einem Ding ſeyn/ umb daſſelbige zu machen.

Se mettre apres une choſe, ſich über ein Ding machen/umb daſſelbige zu verfertigen.

Emmy wollen etliche faſt nicht mehr gelten laſſen; aber ich verſichere dich/daß dieſe Arten zu reden noch ſehr gebräuchlich ſind.

Emmy la rüe, mitten auff der Gaſſen.

Emmy les champs, mitten auf dem Feld.

Emmy la maiſon, hin und wieder in dem Haus.

Von dem En iſt auch zu wiſſen und wohl zu mercken/wie es mit den Artickeln Le und Les verändert werde: Darvon obē bey dem Gebrauch des Artickels weitläufftiger zu erſehen iſt.

Deça, delà, dedans, dehors, deſſus, deſſous, devant, derriere, werden mit dem Accuſativo gebraucht; und au deça, au delà, au dedans, au dehors, au deſſus, au deſſous, au devant, au derriere, mit dem Genitivo. Als:

Deça

Deça ou dela le Rhin, oder audeça ou audela du Rhin, Diſſeit oder jenſeit des Rheins.

Dedans le ſac, In dem Sack.

Regardés audedans de la cheminée, Sehet inwendig in das Kamin.

Dehors l' Egliſe, oder auch dehors de l' Egliſe, auß der (Kirchen.

Audehors de l' Egliſe, Außwendig an der Kirchen.

Deſſus & deſſous de la table, Auff und unter dem Tiſch.

Audeſſus & audeſſous des autres, Uber und unter die andern.

Devant ou derriere quéqu'un, Vor oder hinter einem.

Mettés vous audevant de moy, Stellet euch vor mich. vor mir.

Il a ſa chambre au derriere du logis, Er hat ſeine Kammen in dem hinderſten Theil des Hauſes

Mit Au long, und Le long, langs/ ſind auch dieſe Arten zu reden wohl merckens werth.

Le long de la riviere, oder tout le long de la riviere. Langs dem Fluß am Waſſer nach. Nach der länge des Fluſſes.

Tout le long du foſſé, Langs den Graben. So lang der Graben iſt.

Tout le long du Jour. Den gantzen langen Tag.

Tout le long du voyage, die gantze Reiſe durch.

Tout le long de la chaſſe, So lang als die Jagt wärete.

Il tomba au long des degrés, Er fiel langs die Treppe hienunter. Er fiel ſo hoch als die Stiege iſt herunter.

Das XXXIX. Capitel.

Von dem Syntax der Interjectionen.

Das Wörtlein Fi Pfuy erfodert den Accuſativum ſo wol der Sachen als der Perſon/ wann man ein Dieng/ als garſtig/ heßlich/ unflätig und abſcheulich außmacht/ und einen Greuel darvor hat: darnach hat es aber auch den Ablativum wann man etwas als gering und nichtswerthig verachten und verwerffen wil. Als:

Fi

Fi le vilain, fi le gros vilain, Pfuy/ du unflat/ pfuy du garſtiger Unflatt.

Fi fi la fumée, Pfuy/pfuy mit dem Rauch.

Fi fi ce tabac. Pfuy/ pfuy mit dem Taback.

Fi le morveux, Pfuy / du Rotznaſe.

Fi puant bouquin, Pfuy/ du ſtinckender Bock.

Fi quelle puanteur ét-ce lá, Pfuy/ was iſt das vor ein Geſtanck.

Fi quelle béte ét-ce là, Pfuy/ was iſt das für ein Thier.

Fi qu'ét-ce qui put ſi fort, Pfuy/was ſtinckt ſo ſehr.

Fi de l'honneur avec dommage, Pfuy/weg mit der Ehr/ welche Schaden bringt.

Fi de telle ſcience, Pfuy/ weg mit ſolcher Kunſt.

Fi la vilaine béte, Pfuy mit dem garſtigen Thier.

Fi de l'argent & des écus, S'il n'y a point de vertus, Pfuy mit dem Geld/ wann keine Tugend darbey iſt.

Fi fi des Dames & de leurs flames,

J'aime mieux un flâcon que cin cens femmes.

Pfuy/ pfuy mit den Weibern und ihrer Feuer.

Ich liebe eher eine Flaſche Wein/ als fünffhundert Weiber.

Dieſe zwey Wörter/ Bren und Foin, erfodern den Genitivum, Als:

Bren de la béte, & de celuy qui la meine, Daß dich der Diebs-Hencker mit dem Thier/ ſampt dem der es führt.

Bren du Papier, foin du papier, Daß dich Sanct Velten mit dem Papier.

He foin du coûteau, bren du coûteau, Ey daß dich mit dem Meſſer.

Bren de vous, foin de vous, Daß euch Sanct Velten.

Foin du Sot, foin de la béte, Daß dich mit dem Narren.

Gare, gard', gar, und gardés, wollen allezeit den Accuſativum haben. Als:

Gar le corps, Auff die Seite.

Gar la téte, Den Kopff weg.

Gar les doigts. Die Finger weg.

Gar le Jambes, Nehmet eure Beine in acht/ habt achtung auff die Beine.

Gar l'eau, hütet euch vor dem Waſſer.

Gar le Feu, hütet euch für dem Feuer.

Bon homme gard'ta vache, nimb dich in acht mein lieber Freund.

Das Wort arriere, weg/apage, erfordert den Accuſativum der Sachen/die man verwerffen / und einen Ablativum der Perſohn/von welcher man die Sache weg haben will. Als:

Arriere de moi, vous Hypocrites, weg von mir ihr Heuchler.

Arriere de moi, de ielles choſes, weg von mir mit ſolchen Sachen.

Arriere de moi tout perfide, weg von mir alle treuloſe Menſchen.

Endlichen ſo iſt auch noch zu wiſſen / daß bey dem Wörtlein Vive, vivat, der Nominativus geſetzet wird. Als:

Vive l'Allemagne, Glück zu dem Teutſchland.
Vive l'EMPEREUR, Glück zu dem Käyſer.
Vive le Prince Imperial, Glück zu dem Käyſerl. Printzen.
Vive Son Alteſſe Electorale de Saxe & toute ſa Maiſon,
Glück zu Sr. Chur-Fürſtl. Durchl. zu Sachſen/und Dero gantzes Haus.

Vive Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur le Prince AUGUSTE Duc de Saxe, & toute Sa Maiſon
Glück zu Sr. Hochfürſtl. Durchl. Herrn AUGUST, Hertzogn zu Sachſen/und Dero gantzes Haus.

Vive Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur le Prince CHRETIEN, Duc de Saxe & toute Sa Maiſon.
Glück zu Sr. Hoch-Fürſtl. Durchl. Herrn CHRISTIAN/ Hertzogn zu Sachſen/und Dero gantzes Haus.

Vive Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur le Prince MAURICE, Duc de Saxe, & toute Sa Maiſon.
Glück zu Sr. Hoch-Fürſtl. Durchl. Herrn MORITZEN/ Hertzogn zu Sachſen / und Dero gantzes Haus.

Qu'ils vivent & qu'ils fleuriſſent.

FIN.

Des Noms De Regions, de Villes, de Montagnes, de Fleuves & d' Iles, plus celebres.

Von den Namen der berühmteſten Lånder/Stådte/Bergen/Flůſſen und Inſeln.

AAr, die Aar/ Fluß in Teutſchland.
Abbeville, Abtsweilen/ Stadt in der Picardey.
Aberdon, Aberdon in Schotl.
Abex, ein Land in Mohrenl.
L'Abruze, Abbrutzo oder der Sabiener Landſchafft.
Acarnie, Acarnanien/ Landſ. in Epyro.
Achaſſe Acaſſus/ ein Fluß.
Ade der Fluß Adda.
Africain ein Africaner.
Afrique Africa.
Agde Agten/ St. in Langedock.
Agen Agen/ ſt. in Geſconien.
Aire, Aren/ St. in Niederland.
Aix la chapelle, Achen/ Stadt in Niederland.
Albanie, Albanien/ ein Theil von Dalmacien.
Albe Alben. ſt. in Vivaris.
Albe Alba/ ſt. in Italien.
Albe, Alba/ ſt. in Langedock.
Albre Albrin/ Stadt in Fuyenne.
Alcala Alcala/ ſt. in Spanien.
Alcantara, Alcantara/ Stadt in Spanien.
Alemagne, Teutſchland.
Alançon, Alanſon/ in der Normandey.
Alep Alepo in Syrien.
Aleth, Aleth/ in Langedock.
Alexandrie, Alexandrien in Egypten.
Alger, Algier in Barbarien.
Alhama, Alhama in Spanien.
Allemagne, Teutſchl. in Europ.
Alpes, die Alpen/ das Hochgebürg.
Alſace, Elſas.
Alſacien, ein Elſaſſer.
Alſitz, Alſitz/ ein Fluß.
Almaſi, U. Almaſi in Italien.
Amara, U. Amara in Africa.
Amara ein Berg in Africa.
Amboiſe, U. Amboeſen in Franckreich.
Ambracie Ambraſien in Epyro
Amerie, Amerien.
Amſterdam, Amſterdã in Hol.
Amiens, Stadt Amjens in Picardey.

Gar l'eau, hütet euch vor dem Waſſer.

Gar le Feu, hütet euch für dem Feuer.

Bon homme gard' ta vache, nimb dich in acht mein lieber Freund.

Das Wort arriere, weg/apage, erfordert den Accuſativum der Sachen/die man verwerffen / und einen Ablativum der Perſohn/von welcher man die Sache weg haben will. Als:

Arriere de moi, vous Hypocrites, weg von mir ihr Heuchler.

Arriere de moi, de ielles choſes, weg von mir mit ſolchen Sachen.

Arriere de moi tout perfide, weg von mir alle treuloſe Menſchen.

Endlichen ſo iſt auch noch zu wiſſen / daß bey dem Wörtlein Vive, vivat, der Nominativus geſetzet wird. Als:

Vive l'Allemagne, Glück zu dem Teutſchland.
Vive l'EMPEREUR, Glück zu dem Käyſer.
Vive le Prince Imperial, Glück zu dem Käyſerl. Printzen.
Vive Son Alteſſe Electorale de Saxe & toute ſa Maiſon,
Glück zu Sr. Chur-Fürſtl. Durchl. zu Sachſen/und Dero gantzes Haus.
Vive Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur le Prince AUGUSTE Duc de Saxe, & toute Sa Maiſon
Glück zu Sr. Hochfürſtl. Durchl. Herrn AUGUST, Hertzogn zu Sachſen/und Dero gantzes Haus.
Vive Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur le Prince CHRETIEN, Duc de Saxe & toute Sa Maiſon.
Glück zu Sr. Hoch-Fürſtl. Durchl. Herrn CHRISTIAN/ Hertzogn zu Sachſen/und Dero gantzes Haus.
Vive Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur le Prince MAURICE, Duc de Saxe, & toute Sa Maiſon.
Glück zu Sr. Hoch-Fürſtl. Durchl. Herrn MORITZEN/ Hertzogn zu Sachſen/ und Dero gantzes Haus.
Qu'ils vivent & qu'ils fleuriſſent.

FIN.

Des Noms De Regions, de Villes, de Montagnes, de Fleuves & d' Iles, plus celebres.

Von den Namen der berühmteſten Länder/ Städte/ Bergen/ Flüſſen und Inſeln.

Aar, die Aar/ Fluß in Teutſchland.
Abbeville, Abtsweilen/ Stadt in der Picardey.
Aberdon, Aberdon in Schotl.
Abex, ein Land in Mohrenl.
L'Abruze, Abbrutzo oder der Sabiener Landſchafft.
Acarnie, Acarnanien/ Landſ. in Epyro.
Achaſſe Acaſſus/ ein Fluß.
Ade der Fluß Adda.
Africain ein Africaner.
Afrique Africa.
Agde Agten/ St. in Langedock.
Agen Agen/ ſt. in Geſconien.
Aire, Aren/ St. in Niederland.
Aix la chapelle, Achen/ Stadt in Niederland.
Albanie, Albanien/ ein Theil von Dalmacien.
Albe Alben. ſt. in Vivaris.
Albe Alba/ ſt. in Italien.
Albe, Alba/ ſt. in Langedock.
Albre Albrin/ Stadt in Fuyenne.
Alcala Alcala/ ſt. in Spanien.
Alcantara, Alcantara/ Stadt in Spanien.
Alemagne, Teutſchland.
Alançon, Alanſon/ in der Normandey.
Alep Alepo in Syrien.
Aleth, Aleth/ in Langedock.
Alexandrie, Alexandrien in Egypten.
Alger, Algier in Barbarien.
Alhama, Alhama in Spanien.
Allemagne, Teutſchl. in Europ.
Alpes, die Alpen/ das Hochgebürg.
Alſace, Elſas.
Alſacien, ein Elſaſſer.
Alſitz, Alſitz/ ein Fluß.
Almaſi, U. Almaſi in Italien.
Amara, U. Amara in Africa.
Amara ein Berg in Africa.
Amboiſe, U. Amboeſen in Franckreich.
Ambracie Ambraſien in Epyro
Amerie, Amerien.
Amſterdam, Amſterdã in Hol.
Amiens, Stadt Amjens in Picardey.

Ana-

Anagni Anagni ſt. in Italien.
Anatolie, R. klein Aſien/ oder Natolien.
Ancone, V. Ancona/ in Ital.
Andalouſie, Andaluſie in Spanien.
Angeli, V. Angeli.
Angers, V. Angers in Franckr.
Angleterre, Engelland.
Anglois, ein Engelländer.
Angoulème, V. Angulemen in Franckreich.
Anjou. P. Anjou in Franckr.
Antibe, V. Antiben in Povantz.
Antioche. V. Antioch. in Syr.
Anvers, V. Antwerpen/ in Niederland.
Apruze, P. Abrutz/ in Italien.
Apt, V. Abt in Provantz.
Aquilée, V. Aquileen/ in der Treviſaner Marck.
Aquino, V. Aqvino/ in Ital.
Aquis, V. Aqvis in Gaſconien.
Aquitaine, P. Aquitanien/ in Franckreich.
Arabe, ein Araber.
Arabie, P Arabien.
Arach, P. Parthen in Perſien.
Arbelle, V Arbellen in Perſien
Arbois, V. Arbois in Burgund.
Arcadie, P. Arcadien in Peloponeſo.
Ardanat, V. Ardanat in Indië.
Ardenne, forét, Ardeñer Wald.
Arigon, F. Arigo ein Fluß.
Arles V. Arles in Provantz.
Arragon, P. Arrago. in Span.
Arragonois ein Arragonier.
Arras, V. Arras in Niederl.
Artois, P. das Land Artois in Niederland.
Aſcaffenbourg. V. Aſchaffenburg in Teutſchland.
Aſcoli, V. Aſcoli/ in Italien.
Aſie, Aſien/ ein Theil der Welt.
Aſſyrie P. Aſſyrien.
Aſtorga. V Aſtoriga in Span.
Athenes, V. Athen in Griechel.
Athos, Athos/ ein Berg. in Thrazien.
Ava, Ava in Indien.
Avanche, V. Wifflisburg/ in Schweitzerland.
Augsbourg, V. Augsburg.
Avignon, V. Avinion/ in Fränckreich.
Aûtriche. P. Oeſterreich in Teutſchland.
Aûtriche, P. Oeſterreich in Teutſchland.
Autun, V. Autun/ in Franckr.
Auvergne, P. Auvernien/ in Franckreich.
Auxerre. V. Auxerren/ in Fr.

B.

BAgradas, Fl. Bagradas/ Fl. in Africa.
Blaiſe, Fl. Beiſen/ Fluß.
Baleare, Isle Baliaren/ Inſul.
Bâle, V. Baſel in Schweitzerland.
Bamberg, V. Bamberg/ in Teutſchland.

arbarie, Barbarien in Africa.
arcelone, V. Barzerllona/ in Spanien.
arle Duc, V. eine Stadt in Franckreich.
aſilicata. P. Baſilicatey in Italien.
aviere, P. Bayern in Teutſchland.
avarois, Bayriſch/ ein Bayer.
ayeux, V. Bajeus in Normãdien.
ayone, V. Bajonnen in Franckreich.
eaune, V. Bone in Franckr.
eauparis, Isle de Canade, Foparis eine Canadiſche Inſul.
eauſſe, P. Beoſſen in Franckreich.
elgrade. V. Belgrad/ Griechich Weiſſeburg in Ungarn.
elus, F. Belus/ der Fluß in Syrien.
engala, P. Bengala in Indien.
ergame, V. Bergamo in Italien.
ergame, V. Bergamen/ in der Lonbardey.
rry, P. Berry in Franckreich
ançon, V. Beſantzon oder Biſantz in Burgund.
ſiers, V. Beſier in Langedoc.
ethſaide, V. Bethſaida in Juda.
iſcaye, P. Biſcajen in Span.
thinie, P. Bithinien/ in kl. Aſ.
lois, V. Blois in Franckreich.

Boheme, Royaume d' Allemagne, Böhme in Teutſchland.
Bohemien, Böhmiſch/ ein Böhme.
Bogota. P. Bogota in Amer.
Boleduc, V. Hertzogenbuſch in Niederland.
Boulogne la graſſe, V. Bononien in Italien.
Boulogne V. Bulonien in Fr.
Bourbonois, P. Bourbõ in Fr.
Bourdeaux, V. Bourdeaux/ in Aqvitanien.
Bourg. V. Burg in Breſſen.
Bourges, V. Burges in Fräckr.
Bourgogne, das Hertzogthum Burgund.
Bourgon die Graff. Burgũd.
Bourguignon, ein Burgunder.
Brabançon, ein Brabander.
Braband, P. Braband in Niederland.
Breſil, Breſilien in America.
Bretagne, P. Provintz in Fr.
Breton, ein Bretanier.
Briſac, V. Breyſach in Teutſchl.
Briſtol. V. Briſtol in Engelland.
Brunſvvic V. Braunſchweig in Teutſchland.
Bruxelles. V. Brüſſel in Niederland.
Bude, V. Ofen/ in Ungarn.

C.

CAen, V. Caen/ in Normandien.

Cahors V. Cahors in Franckreich.
Caire, V. Alcair oder Memfis in Egypten.
Calabre, P. Calabrien in Italien
Calais, V. Cales in der Picardey.
Caldée. R. Caldea in Aſien.
Caldeen, Caldeer.
Cameray, V. Cammerich in Niederland.
Canada, P. Canade/ in America.
Canaries Isles, die Canarien Inſuln.
Candie, Candien/ Inſul im mittel Meer.
Canne, V. Cannas in Italien.
Cantorberi, V. Canteiberg in Engelland.
Capoüe, V. Capua in Italien.
Cappadoce, P. Cappadocien/ in Franckreich.
Carie, P. Carien/ in klein Aſien.
Carinthie, R. Kärndten / in Teutſchland.
Carniole, R. Crain in Teutſchl.
Carthage, V. Carthago in Africa.
Caſtillan, ein Caſtilianer.
Caſtille R. Caſtilien/ in Spanien.
Caſtres, V. Caſtres/ in Langedoc.
Catalan, ein Catalonier.
Catalogne, P. Catalonien/ in Spanien.
Celtique, P. Celtica in Franckr.
Ceſárée, V. Ceſarien/ in Syr.
Cevenes, das Ceveniſche Ge-
bürg in Franckreich.
Chaalons, V. Schalons/ in Schampanien.
Châlons, V. Schalons an der Saone.
Chambery, Schambery in Saffoyen.
Champagne, P. Schampanien in Franckreich.
Champenois, ein Schampanier.
Chartres, V. Schartres in Franckreich.
Chaſtillon, Schatilion in Fr
Cheſel, Fl. ein Fluß in Aſien.
Chine, R. China oder Tzin
in Aſien.
Chinois, ein Tzineſer.
Chio, eine Inſul in Egyptiſchen Meer.
Cilicie, P. Cilicien/ in klein Aſien.
Ciſteron, P. Ciſteron in Provantz.
Clermont, V. Clermont/ in der Picardey.
Cleves, das Cleverland.
Coblens, V. Coblentz / Teutſchland.
Coire, V. Chur in Graupünten.
Colmar, V. Colm. in Teutſch
Cologne, Cölln/ in Teutſch
Come, V. Com/ in Italien.

Compoſtelle, V. Compoſtell in Hiſpanien.
Condrieu, V. Condrieu in Franckreich.
Conſtance, V. Conſtantz an dem Rhein Coblentz.
Lac de Conſtance dans la Suiſſe, der Boden See.
Conſtantinople, V. Conſtantinopel in Thracien.
Coppenhagüe, V. Coppenhagen in Dånemarck.
Corbeil, V. Corbeil in Franckreich.
Cordüe, V. Corduba in Spa.
Corée, I. Corea/ Inſul in Aſiê.
Cornuaille, Cornewall/ Landſchafft in groß und klein Britanien.
Corſe Ile, Corſica/ eine Inſel.
Corinthe, V. Corinth in Griechenland.
Courtray, V. Curtray in Niederland.
Cracouie, V. Crackau in Pol.
Cranata, V. Cranata/ in America.
Creutznac, V. Creutznach in Teutſchland.
Croacie, Croatien.
Croate, ein Crabat.
Cuba, Ile, Cuba in America.
Cypre, Ile, Cypern Inſul.

D.

DAlmatie, P. Dalmatien.
Damas, V. Damaſcus/ in Syrien.
Dannemarch, R. Dåñemarck.
Danois, Dånnemårcker.
Dantzic, V. Dantzig in Preuſ.
Danube, Fl. die Donau/ Fluß.
Dauphiné, P. Delphinat/ in Franckreich.
Die, P. Dien/ in Delphinat.
Dijon, V. Dijon/ Diſchon/ in Franckreich.
Dole, V. Dolen in Burgund.
Dort, Dotrecht, Dort/ Dotrecht in Niederland.
Dreſden, V. Dreßden/ in Teutſchland.
Doüay, V. Dnay in Niederl.
Dreux, V. Dreuß.

E.

EDimbourg, V. Edemburg/ in Schottland.
Edeſſe, V. Edeſſa in Meſopotamien.
Ein, ein Fluß/ Aenus.
Elbe, Fl. die Elbe/ Fluß.
Embrun, V. Ambrun in Delphinat.
Erfort, V. Erfurt in Teutſchl.
Eſcaut, Fl. die Schelde in Niederland.
Eſcluſe, V. die Schleuß in Niederland.
Eſcoſſe, R. Schottland.
Eſcoſſois, Schottlånder.
Eſpagne, R. Spanier.
Eſpagnol, Spanier.
Eſtampe, V. Eſtampes/ in Franckreich.
Ethiope, R. Morenland.

Ethiopien, ein Mohr.
Euphrate. Fl. der Eufrat. in Aſien/ ein Fluß.
Eureux, V. Eureus/ in Normandien.
Europe, Europa.

F.

Finlande, R. Finlād in Europa
Finlandois, Finnois, ein Finn/ Finnländer.
Flamund, ein Niederländer.
Flandre, P. Flandern in Niederl.
Fleſche, V. Fleſch in Franckr.
Foutainebleau, V. Fontänebleau/ in Franckreich.
France, R Franckreich.
François, ein Franzoſe.
Francfort, V. Franckfurt in Teutſchland.
Fribourg, V. Freyburg/ in Schweitzerland.
Friſe, R. Frießland/ in Niederl.
Friſon, ein Frieß/ Frießländer.

G.

GAjete, V. Cajel in Ital.
Galatie, P. Galatien in alt Aſien.
Galilée, P. Galilea im Jüdiſchen Lande.
Gallice, P. Galicien in Span.
Gand. V. Gent in Flandern.
Gange, Fluß Ganges.
Gaſcogne, P. Gaſconien.
Gaule, R. de l'Europe, Franckreich. Gallia R. Europæ.
Gaulois, ein Frantzoß. Gallu
Geneve, V. Genff in Schweitzerland.
Genevois, ein Genffer.
Gennes, V. Genua in Itali
Gennois, ein Genneſer.
Gots, die Gothen in Teutſc
Gran, V. Gran in Ungarn.
Grece, Gri chenland.
Grec, ein Griech.
Grenade, R. Königreich Granaden in Hiſpanien.
Grenade, V. Granad die St in Spanien.
Grenoble, V. Gronoble/ i Franckreich.
Griſon, die Graupunter.
Gueldres, V. Geldern in Niderland.
Gueldrois, ein Geldrer.
Guienne P. Guyenne/ in Fr
Guiſe, V Guiſen in Niederl

H.

HAinaut, P. Hennegau Niederland.
Hambourg, V. Hamburg.
Hanau, V. Hanau in Teutſch
Haye, der Haag/ in Hollan
Heſſe, R. Heſſen in Teutſ
Heidelberg. V. Heidelberg der Pfaltz.
Hieruſalem, V. Jeruſ. in Ju
Hiſpaniola, Isle, Hiſpaniola America.
Hollande, P. Holland in Ni
Hollandois, ein Holländer.

Holſace. Holſtein, R. Holſt. in Teutſchland.
Hongrie, R. Ungarn. Königr.
Hongrois, ein Unger.
Hydaſpe, Fl. Hydaſpes/ ein Fluß in Indien.

I.

Jarnac, V. Jarnack in Fräckr.
Jazigie, R. Jazicgen.
Ibere, Fl. Iber ein Fluß in Sp.
Iberie, eine Landſchafft.
Jeruſalem, V. Jeruſalem.
Ilion, V. Ilinm/ oder Troja in klein Aſien.
Illyrie, R. Illyrien oder Windiſch-Marck.
Inache, Fl. Inachus Fl. in Peloponneſo.
Inde, P. Indien/ in Aſien.
Inn. Fl. Inn Fl. in Teutſchl.
Inſpruch, V. Inſpruck in Teutſchland.
Jordain, Fl. der Jord. in Jud.
Irlande, Isle, Irrl. eine Inſul.
Irlandois, ein Irrländer.
Iſere, Fl. Iſer in Franckreich.
Isle, l'Ile, V. Yſel in Niederl.
Iſtrie. P. Inſtrien in Europen.
Italie, R. Italien in Europa.
Italien, ein Italiäner.
Judée, P. Judea/ Judiſchel.
Juliers, V. Gülch in Teutſchland.
Jura, der Gürten oder Leberberg.
Juif, ein Jude.

L.

Lac de Conſtance, der Boden-See.
Lac de Geneve, Genffer-See.
Lacedemone, V. Lacedemonien in Peloponeſo.
Lamego, V. Lamego in Portugal.
Langres, V. Langern in Fräckr.
Languedoc, P. Languedock in Franckreich.
Lauſane, V. Loſannen in Schweitzerland.
Leiden, V. Leyden in Holland.
Leipſic, V. Leipzig in Teutſch.
Libie, R. Liebien ein Königr.
Liege V. Lüttich in Niederl.
Liegeois. ein Lütticher.
Limoge, V. Limogë in Franckr.
Lisbone, V. Liſabona in Port.
Liſeron, Fl. Liſeron ein Fluß.
Liſieux V. Liſieus in Norman.
Lituanie. R. Littau.
Livonie, R. Liefland.
Livonien, ein Liefländer.
Loire, die Loeren in Franckr.
Lombard. ein Lombarder.
Lombardie, Lombardey in Italien.
Londre, V. Londen in Engell.
Lorrain, ein Lothringer.
Lorraine, P. Lothringen.
Louvain, V. Löven in Niederl.
Lubeck, V. Lübeck in Teutſchl.
Lucerne, V. Lucern in Schweitzerland.
Lunebourg, Lüneburg.

Luſace, die Laußnitz.
Luxembourg, P. Luxemburg. in Niederland.
Lion, V. Lyon/ in Franckreich

M.

MAcedonie, Macedonien/ in Griechenland.
Mâçon, V. Macon/ in Burg.
Madrid, V. Madrid in Hiſpan.
Madebourg. V. Magdeburg in Teuſchland.
Mayence, V. Maintz in Teuſchl.
Maine, Riviere, die Maine in Franckreich.
Majenne, V. Majenne in Franckreich.
Malines, V. Mecheln in Niederland.
Malta, Ile. Malta eine Inſul.
Mantoüe, V. Mantua in Italien.
Marbourg, V. Marburg/ in Heſſen.
Marne, Fl. die Marne in Franckreich.
Marſeille, V. Marſilien/ in Provantz.
Maſtrich. Maſtricht in Teutſchl.
Maux, V. Meaux in Franckr.
Meander, Fl. Meander ein Fl. in Candien.
Mechlebourg, V. Mechelburg in Tentſchl.
Mein, Fl. der Måyn ein Fluß in Teutſchland.
Melun, V. Melun in Franckr.

Mer mediterranée, das Mittel-Meer.
Merida, V. Merida in Span
Merſebourg. V. Merſeburg in Teutſchland.
Meſſine, V. Meſſina in Sici
Mets en Lorraine, Metz/ i Lothringen.
Meuſe, Fl. die Maaſe/ ein F
Miland, V. Meyland/ in Lom
Milanois, das Meylåndiſch Gebiet/ oder ein Meylånde
Mincio, Fl. Mincio ein Flu in Spanien.
Miſnie, V. Meiſſen in Deutſchl
Modene, V. Modena in Lomb
Moldavie, Moldau in Europa
Mons en Hainaut; Bergen i Hennegau.
Monſon. V. Monſon in Arra gonien.
Montauban, V. Montauban in Franckreich.
Montbeliard, V Mumpelgart in Tentſchl.
Montpelier, V. Montpelier i Franckreich.
Montrevil, V. Montrevil/ i Picardey.
Morat, V. Murten/ in dem Schweitzerland.
Moravie, P. Måren in Teutſch
Morée, Morea in Griechen
Moſcovie, P, Moſcau in Eu
Moſcovite, ein Moſcowiter
Moſelle, Fl. Moſell.
Munſter, V. Münſter/ in Teutſchl.

Mun

Munſter, P. Munſter in Irrl.
Murcia, V. Murcia in Hiſp.
Madagaſcar, die Inſul Madagaſcar.

N.

NAmur, V. & P. Namur in Niederl.
Nancy, V. Nancy in Lothrin.
Nantes, V. Nantes in Franckr.
Naples, R. das Königreich Neapolis.
Napolitain, ein Neapolitaner.
Narbonne, V. Narbonne / in Franckreich.
Naſſau Comté, Graffſchafft Naſſau / in Teutſchland.
Navarre, R. Navarren in Eur.
Nazaret, U. Nazaret in Judea.
Negrepont, Ile, Negrepont / oder Eubea im Egeiſchen Meer.
Neker, Fl. der Necker im Teutſchl.
Nevers, v. Nivers in Franckr.
Niſmes, V. Niemes in Fräckr.
Normand. ein Normañ/Normandier.
Normandie, P. Normandien.
Noyon, V. Noyon in Picard.
Numance, V. Numãza in Sp
Nuremberg, V. Nürnberg in Teutſchl.

O.

ODer, Fl. die Oder in Teutſchl.
Olympia, V. Olympia.
Olympe, der Berg Olympus in Griechenl.
Orange, V. & Principauté, Oranien/ eine Stadt und auch ein Fürſtenthumb.
Orleans, V. Orleans in Fr.
Otrante, V. & P. Orãto in It.
Oviedo, V. Ovid in Spanien.
Oxfort, V. Oxfort in Engell.

P.

PAdoue, V. Padua in Ital.
Palatinat, P. die Pfaltz die Pfaltz-Graffſchafft.
Palerme, V. Palermo in Sicil.
Pampelune. V. Pampelonien in Navarren.
Paris, V. Paris in Franckr.
Parme, V. Parma in Ital.
Pavie, V. Pavia in Italien.
Perche, V. Perſche in Franckr.
Perou, R. Peru in America.
Perouſe, V. Peruſia in Ital.
Lac de Perouſe, der Peruſer See.
Perſe, P. Perſien in Aſien.
Perſepolis, V, Perſepo. in Perſ.
Phrigie, V. Phrygien in Aſien.
Philippe, v. Philipps in Macc.
Phenicie, P. Phenicien in Aſi.
Picard, Picarder.
Picardie, P: Picardey. in Fr.
Piemont, R. Piemont in Ital.
Piemontois, ein Piemonteſer.
Po, Fl. der Po in Italien.
Poitiers, V. Poitiers in Fr.
Poitou, P. Poitu in Franckr.
Pologne, R. Polen.
Polonois, ein Pole / Polac.
Pomeranie, R. Pommern in Teutſchland.

Pont Euxin, mer noir, das Schwartze Meer.
Pontoiſe, V Pontoſe in Fr.
Portugais, ein Portugieß.
Portugal, R. Portugal.
Prague, V. Prag in Böhmen.
Provençal, ein Provantzer.
Provence, P. Provantz.
Pruſſe, P. Preuſſen in Teutſchl.
Pruſſien, ein Preuß.
Pirenées, das Pyreneiſche Geb.

Q.

QUentin. V. in Picardey.
Quercin, P. Quercy in Fr.

R.

Raab, Rab, V. Rab in Ung.
Ratisbone, V. Regenſpurg in Teutſchl.
Rennes, V. Renes in Breta.
Rheims en Champagne, V. Rheims in Schampanien.
Rhein, Fl. Rhein/Fluß.
Rhône, Fl. der Rodan.
Riez, V. Rietz in Provantz.
Riphée, M. das Ripheiſche Gebürg.
Roanne, V. Roanna in Fr.
Rochelle, V. Roſchelle in Fr.
Romagne, P. Romaney in It.
Romain, Römer.
Rom, V. Rom.
Roſthoch. V. Roſtock in Teutſchl.
Roterdam V. Roterdã in Hol.
Roüen, Ruan/ in der Norm.
Ruſſie, R. Rußland/ in Euro.
Ruſſien, ein Ruß.

S.

SAgunte. V. Saguntenin Spanien. (in Amer
Saint Jaques St. Jacobs Inſ
Saint Laurent die Inſul Madagaſcar.
Saint Jaques, V. St. Jacob Stadt in America.
Saint Gal. V. St. Gallen i Schweitzerland.
Saintes, V. Saintes in Fr.
Saintonge, P. Sainton. in Fr
Salamanque, V. Salamanca in Spanien. (enl.
Saloniechi. V. Theſſal. in Grie
Salſes, V. Salſes in Catalon
Salsbourg. V. Saltzburg in T
Samarie, Samar. in Paleſti.
Samarcãda, V. Samarcãda/in
Saone, Fl. die Aar. (Tarta.
Sar. F. Saar/ fl. in Teutſchl.
Sarepta, V. Sarepta in Phön
Sarmatie, R. Sarmatien.
Saumur, V. Saumur in Fr.
Savoyard, Savoyer.
Savoye, R. Savoyen.
Saxe, P. Sachſ. in Teutſchl.
Schaffouſe, V. Schaffhauſen
Sclavonie, R. Sclavonien.
Scythe, R. Scythen in Africa
Sebaſte, Sebaſten.
Saint Sebaſtien, V. St. Sebaſtian/ in Span. (Fr
Seine, Riviere, die Sayne in
Senlis, V. Senlis in Franckr.
Sens, V. Sens in Burgund.
Seſia, Fl. die Seſie in der Lomb.

Se-

ville, V. Sevil. in Hiſpanien.
iam, V. & P. Siam in Jnd.
icile, Isle. Sicilien.
icilien, ein Sicilianer.
ileſie, P. Schleſien.
inai, M. der Berg Sinai.
inope, V. Sinope in klein Aſi.
ion, U. Sitten in Wallis.
irilla, U. Sirilla in Amer.
irbis, Fl. der Fluß Xantus.
mirne, U. Smyrna in kl. Aſi.
oiſſons, U. Soiſſon in Fr.
oleurre, U. Solothurn in Schweitzerl.
parta, U. Sparta in Griechenland.
pire, U. Speyer in Teutſchl.
polete, U. Spoleto in Ital.
tirie, P. Steuermarckt.
trasbourg, U. Strasburg. in Teutſchland.
uabe P. Schwaben in teuſchl.
uede, R. dz Königr. Schwed.
uedois, ein Schwede.
uiſſe, P. Schweitzerland.
uſe, U. Suſe in Piemont.
uracuſe, U. Syrac. in Sicil.
yrie, R. Syrien in Aſien.

T.

Tage, Tajo, fl. Fluß Tagus.
Tarente, U. Tareto in It.
Targa, R. Targa in Africa.
Tarragon, U. Tarragon in Catalonien.
Tartare, Tartarer.
Tartarie, P. Tartarien/ Tartarey.
Taurimini, F. Tauromini in Sicil.
Taurus, M. Taurus in Pamphilien.
Teſin, F. der Theſin / Fluß.
Thabor, M. der Berg Thabor.
Theano, U. Theano in Ital.
Theſſalie, P. Theſſal. in Grie.
Theſſalonique, U. Theſſal. in Griechenl.
Theſpa, U. Theſpa fl. in Armen.
Thionville, U. Diedenh. in Niederl.
Thrace, P. Thracien in Eur.
Tiberiade, U. Tiberias in Jud.
Tibre, F. die Tiber in Italien.
Tigre, F. der Tiger Fl. in Aſi.
Tivoli, U. Tibur in Italien.
Tolede, U. Toledo in Span.
Toloſe, Toulouſe, U. Tuluſen in Franckreich.
Toſcan, Toſcaner.
Toſcane, P. Florentiner/ eine Landſchafft.
Toulon, P. Tulen in Provantz und Burgund.
Tournay, U. Tornau in Flandern.
Tours, U. Turs in Franckr.
Tranſilvain, Siebenbürger.
Tranſilvanie, P. Siebenbürgen.
Trente, U. Trient.
Treves, U, Trier in Teutſchland.
Troyes, U. Troyes in Franckreich.

Turc, ein Türck.
Turcomanie, P. Turcomanien in Armenien.
Turin, U. Turin in Italien.
Turinge, P. Thüringen in Teutſchland.
Turquie, P. Turckey.
Tybre Fl. die Thiberfluß in Ita.

V.

Valaquie, P. die Wallachey.
Valachie, P. die Wallach.
Valance, P. Walantz in Franckreich.
Valladolit, U. Valladolit in Spanien.
Valoques, die Wallachen.
Var, Fl. die Var/ ein Fluß.
Varne, U. Varna.
Vendôme, U. Vendome in Franckreich.
Veniſe, U. Venedig.
Venetien, ein Venediger.
Verceil, Verceilles, U. Verſeil in Piemont.
Verdun, Duché, das Hertzogthumb Verdun in Burgund.
Vicence U. Vicentia / in Lombarden.
Vienne, U. Wien in Oeſterreich.
Vienne U Wien in Delphin.
Vienne, Fl. die Vienne in Fr. ein Fluß.
Vilaine, Riviere, Vilene Fluß in Britanien.
Virginie, P. Virginien in America.
Viſmar, U. Wißmar in Teutſ-
Viterbe, U. Viterbo in Ital.
Vivarets, P. Vivares in Fr.
Ulme, U. Ulm/in Teutſchland.
Valaterre, U. Valaterra in Italien.
Volga Fl. die Wolga in Aſien.
Ur, U. Ur in Chaldea.
Utique, U. Utica in Africa.

W.

Weimar, U. Weimar in Teutſchland.
Weiſſembourg, U. Weiſſenburg in Siebenbürgen.
Weiſſembourg, U. Weiſſenb. in Teutſchland.
Weſtphalie, P. Weſtphalen in Teutſchl.
Wirtemberg, U. Wirtenberg in Teutſchland.
Wirtsbourg, U. Würtzburg in Teutſchland.
Wittenberg. U. Wittenberg.
Wormes, U. Worms / in Teutſchland.

X.

Xanthus, F. & U. Fl. und Stadt Xanthus.

Y.

Yorc, Yorc in Engelland.

Z.

Zante, I. & U. Inſul und Stadt Zante.
Zelande, Ile. Seeland/ Inſul
Zug, Zug in Schweitzerland
Zurich. U. Zürich in Schweitzerland.

LB COBURG Cas.

Regiſter
Der
Teutſchen Wörter/
So in dieſem
Frantzöſiſchen
Haupt-Schlüſſel
zu finden.

AAl/Anguille f. 3
Abbrechen/Defaire 283
Abbrechen/Cueillir 280
Abend/Soir m. 5
Abendmahl Euchariſtie f. 15
Aber/Mais 369
Aber/Or. Or & ilque.
Aberglauben/Superſtition f. 92
Aberglaubiſch Superſtitieux 92
Aberpotz Mais a propos 363
Abfall vom Glauben Apoſtaſié f. 76
Abfallen/Apoſtaſier 76
Abgehen/Dechoir 283
Abgelegen/Diſtant 80
Abgemattet/Haraſſé 72
Abgeſandter/ Ambaſſadeur. m. 3
Abgeſchüttelt/Secous.
Abgott/Idole. 182
Abhalten/Diſtraire 81. 285
Abhaltung/diſtraction.f. 81
Abmahlen/Depeindre 284
Abmattung/Haraſſement m.
Abmatten/Haraſſer 72
Abnehmen/Dechoir 283
Abnehmen/Defaillir 283
Abnehmen/Decroître 283
Abſchied geben/Donner congé 124
Ablaſſen/Deſiſter 79
Abrichten/Duire 51
Abreiſſen/Pourtraire 317
Abrieß/Projet m.
Abſchlägliche Antw. Refus m.
Abſchmieren/Baſtonner 78
Abſchreibung/Tranſcription f. 92
Abſchreibẽ/Tranſcrire 92. 345

Abſchreiben/Deſcrire. 283
Abſehen/ Intention. f. 142
Abſetzen/ Demettre. 284
Abſonderlich/Surtout. A part 358
Abt/ Abbé. 60
Abtiſſin/Abeſſe. f. 170
Abtey/Abbaye. f. 20
Abwarts/ Contresbas, à val, contreval,à veaul'eau. 358
Abziehen/Diſtraire. 285
Abziehen/ Rabatre. 45
Achtbahr/ Reſpectable. 14
Ach/Las.
Ach wie kalt/ Chouc. 381
Ach wie iſt das ſo gut! Oh que cela eſt bon! 381
Ach wie thut das ſo wohl! Ah- que cela fait grand bien! 381
Ach wie iſt es ſo warm! Oh qu' il fait Chaud! 381
Ach wie kalt iſt es! Oh qu' il fait froid! 381
Accent/Accent. m.
Ackerwerck/ Labourage. 176
Achten/ Chaloir.
Ader/ Veine. f. 3
Aderlaß/ Saignée. 30
Adler/Aigle. C. 151
Admiral/ Admiral. m. 16
Admiralſchafft/ Admirauté. f.
Advocat/ Advocat. m. 16
Aerſchling/Aercorchecul. 363
Adjectivum, Adjectif. m. 17
Adverbium, Adverbe. m. 17
Aechtzen/Anheler. 70. 38
Aechtzen/ Ahanner. 7
Aechtzen / Geindre. 7
Aendern/ Changer
Aehre/ Eſpic. m. 1
Aff/ Singe. m. 17
Aerſchling / A écorcheeul, croupeton
Affodill/Hache royal. m.
Agtſtein/ Ambre. m. 17
Alabaſter/ Alabaſtre. 7
Aha/ Aha. Haha.
Allein/Seul. 13
Allda/ Là.
Allgemein/ General. 15
Allgemein/ Univerſel.
Alle Jahr/Par chacun An. 35
Alle biß auff einen / Tout jusques à un.
Allemahl/ A tout coup. 35
Alle Augenblick/ A tout coup 35
Allezeit/Toujours. à toute 35 heure en tout tems, de tout tems. 12
Alle Tage/Tous les jours 35 Chaque jour. 35
Aller Orten/Partout. 36
Allmächtig/Toutpuiſſant. 4
Alles/Tout. 5.5
Als/ Lors, Lorsque.
Alſobald/Bientôt. 4 Incontinent. 13
Allerley Garten Kräuter, Herbage. m. 7
Alſobald/tout à l'heure, tout à cette heure ſur le champ, tout à coup. 35

Alſo/

Alſo/Ainſi,comme, cela. 362
Alſo auch/Ainſi auſſi. 367
Alſo zu reden/Par maniere de dire 373
à parler ainſi. 373
Alſo iſt es das/ C'ét ainſique 367
Als wann/Comme ſi. 367
Als dann/Alors, adonc. 355
Alſo das/Si bienque,ſi fortque tellement. 368
Aller Welt zum Exempel/ Endepit de tout le monde.367
Alt/ Agé. 8
Alte Zeit und Welt/Ancienté Ancien. 25.162
Alt/Vieil. 183
Alt/Antique. 3
Alter/ Aage. m. 3. 3
Alter Lumpen/Haillon. m.
Alp/ Chauche majre. m.
Ambt geben/ Donner charge.
Amtmañ/Gouverneur.m.165
Amtsfrau / Gouvernante. f. 165
Am Ende des Jahres / Au bout de l'an. 354
Amulet/Amulete. f. 178
Am wenigſten /le moins. 360
Am allerbeſten / le mieux de tuos. 362
Am allerſchlimſten / le pis de tout. 362
Amethiſt/ Amethyſte. 76
Anbellung/Abayement.m. 113
Anerbieten/ Offrir. 310
Anbellen/Abayement. m. 113
Anbiß/ Amorce. f. 177
Apas. m. 157
Angebrandt/ Aduſte. 76
Anbrennung/ Aduſtion. f. 77
Andere/ Deuſiéme. 53
Anders/Autrement. 362
Anderswoher / D'autrepart.
Anfall/Aſſaut. m. 35
Anfallen/Aſſaillir. 260
Anfallen/ Envahir. 71
Anfang/Commencement. m. 24
Anfangen/Commencer. 39
Anfangs/D'abord. 365
Angeben/ Dicter. 14
Angeloben/ Reſtipuler. 91
Angenehm/ Acceptable.
Angenehm halten/Aggréer.22
Angenommener Sohn/ Adoptif. 44
Angeſetzt/ Prefix. 53
Angeſicht/Viſage.m.
Angreiffen/ Choquer. 13
Angreiffen/ Toucher.
Angreiffen/ Attoucher.
Angriff/Boutadef. 176
Anhalten/ Inſiſter. 85
Anhaltung/Inſtance. f. 85.
Anhang/Attirail. 137
Anhängen/ Adherer 70
Anhänger/Adherent.m. 70
Anhetzen/ Harceler. 72
Anhetzer/ Harceleur. m. 72
Aniß / Anis. m. 140
Anhero/Versdeſa. 359
Anſehen haben / Avoir égard. 124

Anhau-

Anhauchung/ Aſpiration f. 55
Anländen/ Prendre terre 126
Anlangend/ Touchant 387
Anlangend / Qvant 386
Anlaß zu argwohnen geben/ Porterombre 126
Anleitung/ Acheminement. m. 113
Anſehnlich/Majeſtüeuſement. 87
Anlocken/ Attraire 261
Aneinander/ Coup ſur coup. 355
An einem andern Ort / D'autre part 385
An der Seite/A Côté.
Angeſehen daß ꝛc. Eu egardque veuque.
Annehmen/Accepter. 44
Annehmung/Acception f. 44
An Kindes ſtatt annehmen / Adopter 44
An Kindes ſtatt annehmung / Adoption. f. 40
An ſtatt / Au lieu.
Anordnen/ Preſcrire 48
Anrühren / Atteindre. 261
Anſchauen/ Aſpect. m.
Anſehen haben / Avoir égard.
Anſchirrung / Harnachement. m.
Anſchirren / Harnacher.
Anſchlag / Entrepriſe f. 47
Anſehen/ Aſpect m. 14
Anſpieſſen/Enhaſter. 71
Anſprechen/ Accoſter 76
Anſtecken / Infecter 14
Anſteckung/ Infection f.
Anſtehen laſſen / Surſoir. 33
Anſtoß/ Heurte f. 2
Anſtoſſen / Heurter 2
Anſtoſſend / Contigu.
Anſtoſſung/ Contiguité f.
Anſtoß/ Accés m. 19.17
Anſpieſſen/ Embrocher 2
Anreitzen / inſtiguer 8
Anreitzer/inſtigateur m. 8
Anſtoß/ Ahurtement 7
Anſtoſſen/ Ahurter. 7
Athem holen/ Reſpiration f.
Antrieb/ Inſtinct. m.14. 8
Anwenden/ Employer.
Anweiſung/ Adreſſe f. 17
Antwort/ Réponſe f. 17
Anzahl/Qvantité. f. 4
Anziehen/ Vetir.
Anziehen/ Habiller
Anziehung des Geſchirrs/ Enharnachement m.
Apffel/Pomme f.
Apffelbaum/Pommier m. 4
Apffelwein/ Cidre m. 17
Aprill/ April m. 3
Arbeiten / Travailler. 1
Arbeit/ Ouvrage. m. 52.18
Arbeit/ Travail m. 3.13
Arbeitlohn/m.
Argliſtigkeit/Alſtuce. f. 7
Arg/Fin. 1
Argwohn/Supcon f. 1
Argwohnen/ Supconner 1
Argwohnen/ Prendre ombrage 12
Arm/un Bras m.

Arm/ Pauvre.
Armee/Armée f. 3
Art/Mode f. 178 Eſpecie f.
Art/ Guiſe f. 28
Art/ Facon f. 3
Artig/167.joli.31. Propre 151
Artzney/ Drogue f. 177
Artig/ Gentil.
Artig/ Propre.
Artig/Gentiment
Aſche/ Cendre f. 178
Auch nicht/ Non plus 178
Atlaß/ Satin m. 37
Athem/ Soupir m. 181
Athem holen / Aſpirer 77
Auff/Sur, ſus, deſſus. 114. 358
Auff allen Seiten / De tuos cotes 358
Auff allen Vieren A qvatre 363
Auff das wenigſte / A tout le moins, tout au moins.
Aufs geſchwindeſte/Auplûtôt.
Auff den Rücken/A la renverſe 363
Auff der Poſt/En poſte 355
Auff der rechten Seiten/à l'endroit, du côté droit.
Auff der Landkutſch/En Coche 364
Auf der gutſche/En caroſſe 364
Auff die lincke Hand / A la main gauche 359
Auf die rechte Hand / A la main droite.
Auff der Stelle / Tout ſur le point 358
Auff den beſtimmten Tag/Aujour dit. 354
Auffdecken/Decouvrir 285
Auff die Knie/A Genoux 363
Auf die neue Manier/A la mode. à la moderne 365
Auf den Abend/Sur le ſoir 353
Auf die alte Manier/ A l' antique 365
Auff die Teutſche Manier/A l' Allemande 365
Auff die Frantzöſiſche Manier/ à la Françoiſe 365
Auf einen Tag/ un jour.
Auf Spaniſch/ A l' Eſpagnol.
Auf Fürſtlich/ En Prince 365
Auff die Reyhe / A la ronde 366
Auf die Seite/ A l'ecart 376
Auf gut Glück/A tout haſard, à tous haſard, à l' avanture 377
Auf gerathe wohl/idem. 377
Aufs meiſte / pour le plus. 360 369
Aufs beſte/Au mieux 369
Auf wie viel mahlen / à combiende fois 355
Aufs beſte / als es gehen kan/ Au mieux aller 369
Aufs höchſte/Au plus
Auff die Seite/A quartier. 376
Auf daß nicht/Pourne, a fin de ne, de peur dene, de peur quene 379
Auf einmahl/Tout d'un coup.
Auffangen/Intercepter
Auffanger/Intercepteur. m.
Auffangung/ Interception.

Auſſer-

Aufferſtehen von den Todten/ Reſuſciter. 47
Auffhalten/ Retenir. 325.116
Auffhalten/ Detenir. 284
Auffhangen/ Pendre. 21
Auffheben/Recueillir. 324
Auffheben/Tollir. Hauſſer. 343
Auffhüpffen/ Treſallir.
Auff jener Seiten/Au de là.
Auffkratzen/ Rayer.
Aufflag/impoſt. m. 84.
Auffloͤſen/ Diſſoudere. Soudre. Reſoudre. 35.48
Auffmerckend/Attendif. 164
Auffnehmen / Retraire. Acueillir. 167
Auffrichtig/ingenu. 154
Auffrichtig/Librement. Franchement, rondement. 365
Auffrichtigkeit/Candeur. f. 186
Auffſchieben/ ſuſpendre. 92
Auffſchieben/ Prendre, delai. 126
Auffſchub/ Delai. m.
Auffſchneider/ Roland. m.
Auffſchneiderey / Rotomontade. 176
Auffgericht/Debuot.
Auffſeher/Inſpecteur. m.
Auffſehung/Inſpection. f. 50
Auffſtehen/ Se lever. 157
Auffthun/Ouvrir. 311
Aufftrennen/Decuodre. 283
Auffwachſen/Accroître. 257
Auffwarten / Miniſtrer.
Auffwerts/A mont. 364
Auf wie viel mahl / A combien de fois.
Aug/Ocil. m. 5.13
Augen/Yeux. m.
Augenblendung/ Preſtiges.
Augenblick/ Ocillade. m.
Augenblick / Tuornemain. m 18
Augenblick/Moment. m. 3.
Augenbrane/ Sourcil. m. 3
Auß/Hors. dehors. 7
Außbrüten/ Couver. 5
Außdehnung / Diſtenſion. f 80
Auß dem Hauß/De là dedans.
Aus dem Hauß/ De cher.
Auß dieſem Hauß/Deceans 359
Außerleſen/ Exquis. 53
Außdrucken/ Epreindre.
Ausdrücklich/ Expres. 19.168
Ausforſchen/ Examiner.
Ausflucht/ Eſcapadet. 81
Aus freyen Willen/Volontairement.
Ausgang/ Succés. m. 19
Ausgehen/Sortir. 46.333
Aus freyen Willen/ De ſa propre volonte. 364
Ausgenom̃en/ Excepte. 44. 75
Ausgenommen daß/Sinonque 361
Aus Hoͤffligkeit/Par gauſſerie.
Aus gutem Hertzen / De bon coeur. 362
Auskehrig / Balieure. f. 26
Aus Furcht daß / De peur de ne. 379

Aus-

Auslaſſen/Omettre. 309
Ausleerung/Egeſtion. f. 81
Auslegen / Expliquer. 53
Auslegung/ Explication. f.
Ausleſen/ Elire. 42.858
Auslöſchen/Eteindre. 291
Auslöſchen/ Effacer.
Aus Schertz / Parmoquerie. 376
Auslöſchung/Effaceure. 12
Ausnehmen/Excepter. 44.47
Ausnehmung/ Exception. f. 44
Ausredung / Diction. f. 14
Ausruffen/ Herauter. 73
Ausruffer/Heraut. m. 73
Auſſen her/Par le de hors.
Ausſetzen/ Transplanter. 93
Ausſetzung/Transplantation. f. 93
Ausſprechen/ Prononcer.
Ausſpruch/Aphoriſme.m. 76
Ausſpülen / Reincer. 23
Ausſchlieſſen/Exclurre. 291. 296
Auſtern/Huître. f. 178
Ausſehen/ Frontiſpice. m. 83
Austheilen / Departir.
Austheilen/Diſtribuer. 81
Austheilung.Diſtribution.f.81
Austrincken/ Boire tout. 124
Austreiben/ Debusquer. 79
Aus von dieſem Ort/Deci dedans.
Auswerts/ Endehors. 357
Auswerffung / Egeſtion. f.
Auszehrend/ Hectique. 73
Ausziehen/ Devétir. 284
Auszug/Recueil. m. 23
Aus Zorn/Pardepit. 367
Axt/ Hache. f. 71

B.

Baar / Contant. 43
Bachmüntze/ Mentaſtre.
Bachſteltze / Hauſſequeue f. 73. 74
Backtrog/Mait. m. 13
Backtrog/ Huche. f. 73
Bad/ Bain. m. 11
Baden/Baigner. 3
Badſtube/Etuve f. 50
Bald/ Tôt. 16. 49
Banck/ Banc. m. 14
Barb/Barbeau. m. 152
Barbierer/Barbier. m. 32
Barfuß/ Dechaux. 165
Baß/ Baſſecontre. C.
Baſt/ Hard. m. 72
Baſtet/ Pâté. m. 136
Baſtetenbecker/Patiſſier. m. 45
Bauch / Ventre. m. 21
Bauen/Bâtir. 118
Bauer/Villageois. m. 25
Bauerlied/Vilanelle. f. 35
Baum/Arbre. f. 45
Baumwoll/ Coton. m. 184
Becker/ Boulanger. m. 45.
Beckerin/ Boulangere. f. 159
Beklagen / Plaindre. 10
Bekleiden/ Vétir. 349
Bedecken/ Cuovrir.
Bedeutung/Signification. f. 29
Bedeuten/ ſignifier. 29
Betünchen/ Plaſtrer. 89

Beſeh.

Befehlen/Commander.
Befreyen / Exemter. 23
Befreyung/Exemtion. f. 23
Befreyt/Exemt. 23
Begehen/ Commettre. 271
Begegnen / Faire rencontre. 125
Begegnung/Rencontre.c. 182
Begehren / Demander. 114
Begehren/ Poſtuler 90
Begierig/ Curieux. 12
Begierig / Ardamment. 167
Begleiten/ Faire eſcorte 125
Begleitung / Accompagnement. 113
Begräbniß/Funerailles.f. 139
Behagen/Complaire. 271
Behalten / Retenir. 325
Beharren / Perſiſter. 89
Beherrſcher/ Dominateur.
Belangend/ Quant. 386
Belägerung/ Siege. m. 181
Beqvem/ Commode. 168
Beqvemlich. 157
Berauben/Fruſtrer. 83
Berauben/Piller. 5
Beraubung/Vol. m. 33
Beredtſamkeit/ Eloquence. f. 68
Bereitſchafft/Appareit.m. 184
Berg auff/ Contremont. 358
Berühmt/ Celebre. 3
Bericht/Adreſſe. f. 177
Berichten/ Avertir. 16
Beſchaffenheit/Qualité. f. 51
Beſcheiden/Diſcret. 47
Beſchlieſſen / Conclurre. 271
Beſchützer/Protecter. m. 16
Beſchützerin/Protectrice.f. 16
Beſchwerniß/Moleſtie.f. 8
Beſchwerniß/ Moleſte f. 8
Beſchwerlich / Importun. 8 36. 5
Beſchwehren/Exorciſer. 5
Beſſer/ Mieux.
Beſitzen/ Poſſeder. 1
Beſitzer/Poſſeſſeur.m. 1
Beſtand/Subſiſtance.f. 9
Beſtändiglich/Conſtamment 79
Beſtehen/Perſiſter. 89.78
Beſtraffen/ Arguer. 129
Beſtraffen/Redargüer. 29
Beſtürtzt / Eperdu. 167
Betreffend/ Touchant. 386
Betriegen/ Surprendre. 8
Betrieglich/ Preſtigieux. 90
Betrieglich/Sophiſtique.m. 84
Betrug/Sophiſterie.f. 91
Betrug/Dol. m. 33
Betriegerey/Sophiſtiquerie.f.
Betrübniß / Encombre. m. 180
Bett/ Lit.m. 1
Bettler/ Gueux. m.
Bettelhafftig / Engueux. 36
Bettelvoigt / Chaſſecoquin. m. 114
Bewahren/Garder. 48
Bewegen/ Emouvoir. 288
Bewegen/ Mouvoir. 306
Bewegung/Branle. m. 179
Beutelſchneider/Cuopebourſe.m. 46

Bey

Bey/ Cher. Chés. 387
Bey / Pres. Aupres. 359.156
Beyel / Hachete. f. 71
Beynahe/ Presqve. 90
Beyfügen / Adjoindre.
Beyfügung/ Adjonction. f.
Beygefügt/ Adjoint.
Bey Leib nicht / Gardes vons en bien. 370
Beyderſeits / B' une part & d' autre. 363
Bey meiner Ehr / Sur mon honneur. 374
Bey meinem Gewiſſen / En conſcience. 373
Bey meiner Treu/ Par ma foi 374
Bey mir ſelbſt / En moi méme. 376
Bey ſich ſelbſt / En ſoi méme 376
Beyſtand/Aſſiſtance. f. 77
Beyſtehen/ Aſſiſter. 77
Beyſpruch / Dicton. m.
Bey Tag / Dejour. 353
Bey der Nacht/De nuit. 353
Bezahlen/ Payer.
Bey Zeiten/ A tems. 354
Beywort/Dicton. m. 14
Bey hellem Tag / Deplein jour. 353
Bezaubern/ Enſorceler. 157
Bezauberung/Charme.m. 179
Bezeugen/Teſtifier. 32. 92
Bezeugung / Teſtification. f. 92
Bibel/ Bible. f. 178
Bieber/Caſtor. m.
Bier/ Biere. f. 55
Birnbaum/ Poirier. m. 46
Bieſem / Muſc. 88
Bieſemküchlein / Muſcadin. m. 88
Bieſemieren/Muſqver. 88
Bild / Simulacre. m.
Bild/ Image. 176
Billig/ Juſte. 31
Billig / A bondroit. 363
Bilſenkraut / Jusqviame f. 71 86
Binſe/ Jonc. m. 14
Birkhahn/CoqdeBruyere. m.
Biſchoff/ Evéhqve. 170
Biſchöfflich/ Epiſcopal. 81
Bißthum/ Evéchél.
Biß/ Jusqves. 86
Biß auf dieſe Stunde/ Jusqv' à cette heure. 356
Biß dahin/ Jusqves là. 356
Biß daß/ Cependant, tandis 355
Biß daß / Jusqve à ceqve 356
Bißen/ Marceau. m. 151.
Biß hieher / Jusqve à preſent Jusqv' ici. 356.
Biß ietzund / Jusqves à maintenant. 356
Biß wann / Jusqves à qvand. 356
Bißweilen/ Aucune fois. Parfois. 361. 355.
Bißwohin / Jusqv'où. 357
Biß zu Mitternacht/ Jusqves à la Minuit. 356

Bitte/ Poſtulation. f. 90
Bitten/ Prier 19
Bitter/ Amer. 19
Blat/ Fueille. f. 5
Blattern/Puſtule. f. 90
Blatterig/ Puſtuleux. 90
Blecken/ Beler. 22
Bleibet ſtehn/ Nebouges. 370
Blerren/Braire. 266
Bley/ Blomb. 140
Bleyweiß / Crayon. m 93
Blindſchleich / Envoye. f. 43
Blind/ Aveugle. 159
Blincken / Reluire. 324
Blut/ Sang. m. 29
Blutägel/ Sangſuë. f. 29
Blutbad/ Maſſacre. m. 180
Blutbad/ Carnage. m. 176
Bluten/ Saigner. 10
Bleiben/ Demeurer. 114
Blum/ Fleur. f. 186
Blühen/ Fleurir. 224
Bluhmwerck/ Feſton. m. 83
Blutſchande/ Inceſte. f. 84.
Blutſchänder/ Inceſtuëux. 84
Bock/ Bouc. m. 12. 152
Böcklein / Bouqvin. m. 39
Bohne/ Febue. f. 11
Bolch/ Molue. f. 76
Bollwerck/ Baſtion. m. 78
Borgen / Faire Credit. 76
Böß/ Mauvais. 159
Böß / Mal. m. 120
Boßheit/ Mechanceté. f. 175.
Boßhafftig / Mechant. 120
Boßhafftiglich / Mechain-
ment 159
Both/ Meſſager. 14
Bothſchafft / Meſſage. 176
Bottmäſſigkeit/ Jurisdiction
f. 23
Brahler / Rodomont. m. 12
Brachmonat / Juin. m. 1
Brand/ Combuſtion. 7
Bragacker/ Jachre. f. 17
Brandopffer/ Holocauſte. m
8
Brandſchnit/ Tiſoh. m. 47
Brandſtelle / Buſte. f. 7
Bratpfanne/ Poele. f. 39
Bratenwender/ Tournebro-
che. 18
Bratfuß/ Hatier.
Bratwurſt/ Sauciſſe. f. 17
Braun/ Brun. 15
Brauſen/ Bruire. 26
Braut/ Epouſe. f. 4
Bräutigam / Epoux. m. 48
16
Brechen/ Enfraindre. 28
Bretſpiel/ Trictac. 1
Breit/ Large. 8
Breite/ Largeur. f. 18
Breme/Tahon. m.
Brennen/Ardre. 26
Brey/ Bouillie f.
Brieff/ Letre. f. 1
Brieffſtecher/ Perceletre. m
18
Brille/ Luneté. f. 14
Bringen/ Apporter.
Brod/ Pain. m. 1
Brombeerſtaud/ Ronce. f. 17
Brücke/ Pont.

Bruc

Bruch/ Hergne. f. 73
Bruder/ Frere. m. 169
Brudermörd/Fratricide. c. 9
Brüh / Bonillon. m. 33. 123.
Brühlein/lHumet. m. 7
Brüllen/ Mugler. 26
BrunnenEymer/ Seille. f. 57
Bruſt / Poitrine. f. 127
Bruſtriehme/ Poitrad. m. 137
Buch / Livre. m. 79
Buchsbaum/ Hetre. m. 74
Bund/ Ligue. f. 27
Bürger/ Bourgeois. m. 25
Bürgſchafft/ Caution. f. 49
Bürtig/ Nati. f. 27
Bürtig/ Native. 27
Burtzelkraut/ Pourpie. m. 46
Buſch/ Bosqvet. 78
Büſchlein/Houpe. f. 75
Buſem/ Sein. m. 3
Butte/ Hote. f. 75
Butte tragen/ Hoter 75
Butter / Beurre. m. 3. 140

C.

Calenderſchreiber/ Prognoſtiqueur. m. 94
Calender/ Almanach. m. 12
Camomillen/Camomille f. 35
Calviniſt/ Huguenot. m. 17
Camphor/ Camphre. m. 177
Capitain/Capitaine. m. 68
Carfunckel/ Eſcarboucle f. 82
Caſtor/Caſtor. m. 78
Catechiſmus / Catechiſme. m. 45
Catechiſmus-Außleger / Catechiſteis. m. 72
Catechiſmus-Lehren / Catechiſer. 15
Catechiſmus-Schüler / Catechumene. m. 15
Chor/Choeur. m. 15
Chriſt / Chretien. m. 15
Chriſtenheit/Chrétienté. f. 15
Chriſtenthumb / Chriſtianiſme. 15.
Chriſtlich / Chrétien. 162.
Chriſtliche Liebe / Charité. f. 140. 171
Chriſt-Monath / Decembre. m. 38
Chriſtus / Chriſt. 31
Chur-Fürſt/ Electeur. m. 135
Chur-Fürſtin/Electrice. f. 135
Chur-Printz / Prince Electorale. 135
Citron / L. Citron. m. 171
Clarheit / Clarité. f. 156
Cliſtir/ Clyſtere. m. 78
Comet/ Comete. f. 178
Compaß/ Compas. m. 157
Condition, Condition. f. 37
Conjugatiõ, Conjugaiſon. f. 8
Cornellen/ Cornoille. f. 55
Cornet/ Cornete. f. c. 182.
Corporalſchafft/Eſcuade. f. 82.
Corrigiret/ Correct. 77.
Creatur, Creature. f. 154
Creutz/ Croix. 188
Criſtall/ Criſtal. m. 79
Criſtallin/Criſtalin. 79
Cucumeren / Comcombre. f. 172

Currenten/ Currante f.
Curtiſan/ Galand. m.
Cypreſſenbaum/ Ciprés.m.19
Colick/ Coliqve. f. 140

D.

Da/ Là. 359
Dach/ Toit. m. 13
Dadurch/ Par là. 359
Dafern einer nicht/ A. moins-qve. 379
Dafür halten / Faire eſtime. 125
Daher/ Delà.
Damahls/ Pourlors. 355
Damaſt / Damas. m. 79
Damit/ Afin. 379
Damm/ Motte. f.
Danckſagen / Remercier.
Danck wiſſen/Scavoir gré. 127
Dann/Donc. 14
Dann / Car. 379
Dantz/Bal. m. 137
Dantzen/ Danſer. 16
Datum/Date. f. 178
Darzwiſchen / Entrecy & là. 355
Das inwendige/ auswendig gekehrt/ Cendedans dehors. 359
Darauf / Et puis. Surcela. 358. 357.
Daraus/ Delà dedans. 386
Dardurch/Par là.
Darinnen/ Dans dedans. 357
Darm/ Inteſtin. m. 86
Därme/ Tripes. f. 140
Darreichung / Subminiſtration. f. 9[illegible]
Darnach/ Tantôt.
Darreichen/ Subminiſter. 9[illegible]
Darüber/ La deſſus. 35[illegible]
Darum/ Parce. Partant. 3[illegible]
Darwider thun / Contrevenir. 27[illegible]
Darzuthun/ Ajouter.
Darzwiſchen ſetzen/Entremettre. 288
Darzwiſchen ſäen / Entreſemer. 47
Da ſind/ daß ſind/ Voici. Voila. 370
Das iſt/ C'et à dire. 373
Daß es niemand anrühre/ Qve perſonne n'y touche. 370
Daß ich nicht ſage / Pour ne dire. 370
Daß ich euch nicht mehr höre/ Qve je ne vous entends plus. 384
Daß ich euch nicht mehr ſehe/ Qve je ne vous voye plus. 384
Daß ich euch nicht mehr da antreffe / Qve je ne vous y trouve plus. 384
Da liegen wir nun/ Nous voila bien. 382
Das iſt wahr / Cela et vrai. 37[illegible]
Da ſitzen wir nun/Nous voila bien. 382

Das

Das ſey ferne/Tant s' enfaut. 370. 371
Das Waſſer herunter/ Aveau l'eau. 364
Degenſcheid/ Fourreau. m. 54
Daumen/ Pouce. m. 35
Davon ſegeln/Faire voile. 152
Das Obere/ Pardeſſus.
Das Oberſt zu unterſt / C'en-deſſus deſſous. 358
Das Vorterſt zu hinterſt/C'en-devant derriere. 358
Datum/ Date. f. 178
Degen/ Epeé. f. 3
Demüthig/ Humble.
Derohalben/Pourtantqve.
Des Abends/ Auſoir. 353
Decke/ Natte f. 60
Des andern Tages/ Le lende-main. le jour d' apres. 354
Des andern Tages zuvor / Le jour de devant. 354
Des Morgens/De grand ma-tin. 353
Des Jahrs/ Par An. 354
Des Nachts / De Nuit. 353
Des Tages/ Par jour. 354
Dick/ Epais. 163. Gros.
Dicke { Eapiſſeur. Groſſeur. } f. 186
Dichten/Feindre.
Des Monaths/ Parmois 354
Dieb/ Larron. m. 382
Diebin/ Larronoſſe. 163
Dienen/ Servir. 332
Dienen / Miniſtrer. 88
Diener/ Serviteur. m. 165
Dienſt/ Service. m. 155
Dienſtbarkeit/ Servitude. f.
Dienſte nehmen/Prendre par-tie. 126
Dienſtag/ Mardi. m. 68
Dieſer/ Cettui. Celui. 189
Dieſer hier/Cettui-ci. 200
Dieſer da/ Cettui-là. 200
Dieſen Abend/ Aceſoir. 353
Dieſen Tag/ Ce jourdhui. 353
Dieſer Oerter / En ces qvar-tiers.
Dieſſeit/Deca, pardeca. 359
Dies iſt gar recht / C' ét bien à propos. 6
Dieſtel/ Chardon. m. 8
Dieſtillieren/Diſtiller. 35
Dieſtillierer/ Diſtillateur. m. 81
Ding/ Choſe. f. 15
Dieweil / Puisqve. Parceqve.
Dieweilln dann/Veuqve.
Die Woche/ Parſemaine.
Doctor, Docteur. m. 14. 165
Doctorin/ Doctereſſe. f. 165
Dolch / Poignard. m. 29
Dölpel/ Lordaut. m. 46. 166.
Dölpiſcher Menſch/Lourdau-te. f.
Donnern/ Tonner. 38
Donnerſtag/ Jeudi. m.
Dorff/ Village. m. 35.
Dort drinnen/ Là dedans. 357.
Dort droben/ Là haut. 357.
Dort drüben/ De par delà.
Dorthin/ pa rlà.
Dort hinten/ Là derriere. 358

Dort auſſen/ Là dehors. 357
Dort unten/ Là bas. 357
Dort über / De par de là. 357
Dort vornen/ Là devant. 357
Drauff/ Sur, ſus. 358
Drauſſen/ Dehors. 70. 357
Drinnen / Dedans. 357
Dreck/ Fiente. f. 58
Dreyfach/ Triple. 85
Droben/ En haut. 71
Droben/ Là haut. 357
Drommel / Tambour. m. 3
Drüber/ Pardeſſus. 358
Drüber hin/ Pardeſſus 358
Drucken/ Sec. 163
Drunten/ Embas. 357
Drunten/ Deſſous. 385
Du / Toys. 82
Dublon / Piſtole. f. 38
Dumm / Beſtial. 78
Dummheit/ Beſtiſe. m. 78
Dunckel/ Abſtrus. 76
Dunckel/ Obſcur. f. 89
Dunckel / Sombre. 5
Dunckelheit/ Obſcurite f. 88
Dün/ Menu. Subtil. 159
Dünner Kuche/ Fouace f. 5.
Durch/ Par. 387. 49
Durchgehen/ Paſſer. 60
Durchzug/ Paſſage. m. 176
Durchlauchtigſt/ Tres illuſtre.
Durchſcheinen/ Transparoir. 93
Dutzent/ Duozaine. f. 95
Durchſtechen/ Transpercer. 93
Durch und durch / D'outre en outre.
Durchſuchen/ Fouiller. 3[…]
Durſt / Soif. f. 2[…]
Dürſten / Avoir ſoi. f. 12[…]
Du wirſt einen Schilling bekomen/ Vous aures le fouë[…]
Du wirſt eine Ohrfeige bekom men/ Vous aurés queque ſuoflet. 18
Du wirſt Schläge bekommen Vous aurés des coups de bâton. 9
Du wirſt Stöße bekommen/ Vous aurés ſur les Oreilles. 87

E.

Eben machen / Ajuſter. 7[…]
Eben als wann/ Tout ain ſi que. 36[…]
Eben gleich/ Tout un. 36[…]
Ebenholtz/ Ebene. m. 7[…]
Eben ietzt / Tout main tenant. 35[…]
Eben recht/Tout à point. 36[…]
Ebheu/ Lierre. m. 17[…]
Eckel/ Hideur. m. 7[…]
Ehemann/ Mari. m. 5[…]
Ege/ Herce. f. 7[…]
Egen/ Hercer. 7[…]
Eher. Plutôt. 5[…]
Eheſtens / Leplûtôt. 1[…]
Elle / Aune. f. 5[…]
Erbarkeit / Honnéteté. f 11[…]
Ehre/ Honneur. f. 38[…]
Ehre / Avantage. m. 38[…]
Ehrerbietig / Reſpectable 1[…]

Ehr[…]

Ehrerbietig / Reſpectüeux. 14
Ehrerbietiglich / Reſpectivi-ment. 41
Ehr erzeigen/Reſpectüer. 14
Ehr erzeigen/Reſpecter. 14
Edelmañ/Gẽtilhomme.m.138
Ehren/ Faire honeur. Hono-rer. 30
Ehrlich/ Honnéte. 19
Ehrgeitz/ Ambition. f. 3
Eichbaum/ Chéne. m. 170
Eichel/ Gland. 172
Eichelmiſpel/ Gui. m. 52
Eiffer/ Zele. m. 76. 54
Eifferſichtig/ Jaloux. 164
Eifferig/ Zelé. m. 76. 54
Eil/ Hâ te. f. 73
Eilend/ Preſte. 90
Eilen/ Hâter. 73. Avoir hâte. 124
Einbildung/ Phantaiſie. f. 8
Einblaſen/Suggerer.29.inſpi-rer. 85
Einblaſung/Suggeſtiõ. f.29.85
Einer/ Aucun. 9
Eine / Aucune. 7
Einfall/ Envahiſſement.m. 71 176
Einfallen/ Envahir. 71
Einflößen/ Inſtiller. 86
Einflöſſung/ Inſtillation. f.86
Einforderung/Exaction. f. 14
Eingang / E xorde. m. 54.
Eingangs/ D' abord. 365
Eingedenck ſeyn/ Reſſouvenir. ſe ſuovenir. 47. 325
Einholen / Ratteindre. 47
Einhorn/ Licorne. f. 178
Einheimiſch / Domeſtique. 81
Ein ieder für ſich ſelbſt / Cha-cun à part. 376.5
Ein ieder wann es an ihn kömt Chacun à ſon tour. 366
Einkauffen / Acheter. 5
Einkauffung / Achat. m. 57
Einſchreibung/ Inſcription. f. 85.
Einer nach dem andern/ Cha-cun à ſon tour. 58
Einer ſo viel als der ander/ Tant à tant. 360
Eine um den andern/ L'un a-pres l'autre. 366
Einſchlaffen/ Endormir. 288
Einen Streit angehen / Ren-dre Combat. 66
Eingeweid / Entra illes. f. 140
Einladen / Convier. 40
Einmahl/ un coup. 357
Einmahl für allemahl / Une fois pour toutes.
Einmahl über das ander/Coup ſur coup ; defois à au-tre. 355
Einsmahls/ Un jour. 354
Einnehmen/ Eprendre. 57
Ein Tag darnach/Un jour a-pres. 34
Einſetzen / Conſtituer. f. 79

Einſamlung/ Collecte. f.
Einſchlaffen/ Endormir.
Einſiedler/ Hermis.
Einſiedlerey / Hermitage. m. 176
Einſchreiben/ Inſerire.
Einſchreibung/ Inſcription. f. 44
Eintrucken/ Empreindre. 288
Einweyhung/ Sacre. f. 178
Ein wenig/ un peu.
Ein wenig überſieden / Pourbouillir.
Ein wenig übel hören/ Entendre un peudur. 364
Eine zeitlang / Quéque tems. Pour un tems. 354
Einziehen / Réteindre.
Einziehen/ Confiſquer. 78 Subſtraire. 91
Einziehung/ Confiſcatiō. f. 78
Einziehung/ Reſtriction. f. 91
Einziehung/ Souſtraction. f. 91
Eiſen/ Fer. m. 19. 55
Eiß/ Glace. f. 28
Eitelkeit/ Vanité. f. 7. 84
Elend/ Pitie. f. 49. 154
Elend/ Exil. m. 33
Empfahen/ Recevoir. 116. 228
Empfahung/ Accueil. m. 51
Empfangen/ Concevoir.
Empfängnüß/ Conception. f. 44
Empfinden/ Sentir. 325
Emſig/ Aſſidu. 167
Enckel/ Niece. f. 44
Enden/ Cou per broche. 124
End/ Bout. m. 5
Ende/ Fin. m. 37
Endlich/ Enfin. alàfin. 367
Endte/ Canne. f. 38
Enge aneinander / A l'étroit.
Enge beyſammen/ A l'étroit.
Engbrüſtig/ Aſtmatiqve. 77
Engbrüſtigkeit/ Aſtme. m. 77
Enge und genau / Al' etroit. 364
Entführen/ Ravir. 172
Enthalten/ Abſtiner. 257
Entſtehen Iſſir. 300
Entweder/ Ou, ou. 378
Entwurff/ Projet. 13
Erb/ Hoir. m. 74
Erbarmen/ Pitié. f. Faire. 125
Erbärmlich/ Pitoyable. 5
Erbgrund/ Teigne. f. 3
Erdbeſchreiber / Geographe. m. 28
Erdbeſchreibung / Geographie. f. 28
Erdboden/ Terre. f. 45
Erbſchafft/ Hoirie. f. Heritage. m. 176
Erdichtet/ Feint.
Erfahren/ Experimenter.
Erfahrung / Pratiqve.
Erfahren/ Expert. 32
Erfahrung/ Experience. f. 13
Entgegen kommen/ Obvier. 11
Erfinden/ Inventer.
Erfinder/ Inventeur. m. 165
Erfinderin/ Inventrice. Inventeuſe. f. 165
Erfindung/ Invention. f.

Erfor-

Erfordern/ Reqverir. 325
Erfreuen/ Rejouir. 7
Erfüllen/ Suppléer. 22
Erfüllen/ Remplir. 3
Erfüllung/ Accompliſſement. m. 113
Ergreiffen / Empoigner. 30
Erhalten/Obtenir. 309
Erhalten/ Maintenir. 301
Erhaltung / Entretenement. m.
Erhaſchen/ Surpendre. 338
Erheben/ Elever.
Erkennen / Reconnôitre. 30 323
Erhöhen/ Exalter. 53
Erhöhen/ Rehauſſer. 76
Erhöhung/ Exaltation. f.
Erhöhung/ Rehauſſement. m. 76
Erhören/ Exaucer.
Erinnern/ Reſſouvenir. 53
Erklären/ Expoſer. 18
Erkühnen/ Enhardir. 71
Erlangen/ Aqverir.
Erlaſſen/ Diſpenſer. 80
Erlaſſung/ Diſpenſe. f. 80
Erlauchten/ Illuſtrer. 84
Erlauchtung / Illuſtration. f. 84
Entzückung / Entouſiaſme. m. 81
Erlenbaum/ Tremble. m.
Erlöſen/ Sauver.
Erlöſer/ Redemteur. m. 23
Erlöſung/ Redemtion. f. 23
Erlöſung/ Delivrance. f.
Ermahnen/ Admoneſter. 16
Ermahnung/ Admonition. f. 16
Erneueren/ Reſtaurer. 86. 91
Erneueren/ Inſtaurer.
Erneuerung / Inſtauration. f.
Erneuerung/ Reſtauration. f. 86
Ernſtlich/ Toutdebon.
Erobern/ Conqverir. 273
Erqvicken / Recréer. 22
Ermel/ Manche. f. 189
Erndte/ Moiſſon. m. 184
Erregen/ Emouvoir.
Erreichen / Atteindre. 261
Erreichen/ Aveindre. 262
Erkennen/ Connôitre. 155
Erſättigen / Saouler. 22
Erſauffen / Noyer. 25
Erſchaffen / Créer. 21
Erſcheinen/ Aparôitre. 260
Erſcheinen/ Comparôitre. 271
Erſcheinen/ Paroitre. 40
Erſchnappen/ Haper. 72
Erſchrecken/ Heriſſer. 73
Erſchrecklich/ Effroyable
Erſte/ Premier. 32
Ertz/ Bronſe. f. 47
Ertzbiſchoff/ Achevéqve.
Ertzbiſchthum / Archeveché. C. 172
Ertzengel/ Archange. m. 15
Erwerben/ Aqverir. 13
Erſtes Streiches/ Dupremier coup. 355
Erzehlung/ Rapporter. m. 34
Einſetzen/ Inſtaller. 85

Einſetzen/ Inveſtir. 86. Inſtituër. 86
Einſetzung/ Inſtallation. f. 5. Inſtitution. f. 86. Inveſtiture. f. 86
Eingraben/ Inſculper. 85
Einſtechen/ Inſculper. 85
Eintropffen/ Inſtiller. 76
Entfliehung/ Eſcampe. f. 81
Entwenden/ Gaſconner. 18
Entſchuldigen / Excuſer. 53
Enthalten / Suſpendre. 92
Entblöſſen/ Dopouvoir. 284
Entſchlieſſen/ Reſoudre. 84
Entſpringen/ Sourdre. 28
Erzehlung/ Rapport. m. 22
Es fehlet nicht viel/ Ilne s' en faut guere. 364
Es iſt die Frage ob / Aſſavoir, C'ét à ſcavoir. 371
Es iſt die Wahrheit/ C'et la verité. 373
Es iſt wahr/ Il fét vrai. 373
Es mag geſchehen/ Soit ainſi. 6
Es iſt hoher Tag / Il ét grand jour. 354
Es iſt nicht für euer maul/ C'en ét pas pour vôtre bec. 382
Es wird Tag / Le jour point. 354
Entgegen/ Audevant. 357
Es kurtz zu machen / Pour abreger. 35
Es ſtehet zu vergelten / A la pareille. 365
Es zu beſchlieſſen / Pour achever. 377
Eſel/ Ane. m. 37. 151. 160
Eſelin/ Aneſſe. f. 160
Eſſen/ Manger. 126
Eſſig/ Vinaigre. m. 18
Es iſt nicht für euer Naß/ Ce n'ét pas pour votre nez. 38
Etwas/ Quéque choſe. 76
Evangeliſt/ Evangeliſte. 67
Euer/ Votre. 50
Eule/ Chathuant. m. 70
Eulenſpiegel/ Eſpiegle. m. 80
Ewig/ Eternel. 17
Examen/ Examen. m. 54
Exceſſ, Excez. m. 32
Exempel / Exemple. m. 18
Exemplar / Exemplaire. m. 17
Ey/ Oeuf. m. 5
Eyd thun / Preterſerment. 126
Eyerdotter / Jaune d'oeuf. 180
Eyer legen/ Pondre. 316
Ey ohne Schale / Oeuf hardé. 72
Ey hola / Hola. 370
Ey ja/ He ſi faites. 383
Ey lieber. De grace. 383. Hé, je vous prie. 383
Ey luſtig/ Hé courage. 380

F.

Faden/ Fil. m. 33
Fahn/ Enſeigne. m. 3
Fähndrich / Porte. 19
Fahren/ Aller. 257

Fahret fort / Pourſuivés. 380
Falle/ Piege. m. 178
Faltung/ Froncure. f. 12
Fallen/ Choir. 3
Fall/ Cheute. f. 17
Fallende Sucht / Haut mal. m. 17
Falſch/ Faux. 165
Falten/ Fronſer. Plier. 15
Faltung/ Francure. f. 16
Fangen/ Prendie. 318
Farbe/ Couleur. f. 31
Farbe/ Teinture. f. 23
Färben/ Teindre. 340
Farr/ Taur. m. 188
Faſt / Présde. 159. Presque. 90
Faſten/ Empoigner. 32. Jûner. 26
Faſten/ Caréme. m. 177
Fauler Menſch/ Pouacre. m. 5
Faul/ Pareſſeux. 164
Fauſthammer / Hached' urmes. m. 32
Fechten / Eſcrimer. 23
Fechtkunſt/ Eſcrime. f. 47
Feder/ Plume. f. 169. 181.
Federbuſch/ Plumage. m. 137. 180
Fegen / Houſſer. 19
Feger / Houſſeur. m. 18
Fehler/ Faut. m. 10
Fehlen/ Faillir. 291
Fein/ Joli. Gentil. 347
Feind/ Ennemi. m. 81
Feindlich/ Hoſtile. 84
Feigenbaum / Figuier m. 170
Feindſchafft / Inimitié. f. 49
Feindſchafft/ Hoſtilité f. 84
Fein ſachte/ Tout beau, tout beau. 94
Feiſt/ Gras. 151
Feld/ Champ. m. 36
Feldzeichen/ Echarpe. f. 177
Femhel Fenou. m. 34
Fenſter / Fenétre. f. 43
Fenſterwerck / Fenetrage. m. 176.
Fertig leſen / Lire couramment. 76
Feſt/ Ferme. 18
Feſttage/ Feſte. f. 140
Feyertage/ Féte. f. 18
Feuchtigkeit / Humeur. f. 186
Feyge/ Figue. f. 5
Feuertage/ Vacanies. f. 48
Feuer/ Feu. m. 188
Feuerzeug/ Fuſil. 50
Finſter machen / Faire nuit. 125
Finſternüß / Tenebres. f. 140
Finger/ Doigt. m. 29
Fingerhut/ Dé. m. 135
Filtz/ Feutre. m. 24
Fiſch/ Poiſſon. m. 55
Filtzigkeit/ Meſquinerie f. 88
Fiſcher/ Peſcheur. m. 164
Fiſcherin/Peſcheuſe. f. 164

Fie-

Fieber/ Fievre. f. 140
Fiſchgarn/ Seine. f. 22
Fiſtel/ Fiſtule. f.
Flach/ Plat. 162
Fleiß/ Induſtrie. f. 85
Fleiſſig/ Aſſidu.
Fleiſſig/ Aſſidument.
Fledermauß / Chauveſouris. m. 50.141
Fleiſcher/ Boucher. m. 61 45
Fleiſch ohne Bein/ Poupe. f. 35
Fliege/ Mouche.
Fliegenwedel/ Eventail. m. 3
Fliegenfänger/ Hapemouche. m. 72
Fliehen/ Gagner. pais.
Fliehen/ Fuir. 126
Flohkraut/ Culrage. 18
Floh/ Puce. f.
Flohr/ Crepe. f.
Flucht/ Fuite. f. 5
Flug/ Volée. f. 3
Flügel/ Aile. f. 3
Folterung/ Gene. f.
Forcht/ Peur. m. 3
Förchten/ Craindre.
Forcht einjagen / Faire peur. 125
Forderung/ Poſtulation. f. 90.
Fordern/ Poſtuler. 90
Form/ Moule. m. 180
Form des Geſchützes / Calibre. m.
Forterbrieff/ Cartel. m. 184
Forſt/ Foret. 188
Fortgang/ Progrés. m. 19
Fortgehen/ Avancer pais. 124
Fragen/ Demander. 89
Frech/ Hardi.
Freude/ Joye. f. contentemẽt 21
Freudenſtörer/ Rabatjoye. m. 180
Freudenzeichen/ Montjoye. m. 180
Frembder/ Etranger. m. 45
Freund/ Ami. m.
Freundſchafft Amitie. f. 49
Frey/ Exemt. 23.54
Freyheit/ Exemtion. f. 23.54
Freyer Will/ Franc Arbitre. m. 14
Freyherr/ Baron. m. 6.8.163
Freytag/ Vendredi. m.
Freylich Voire. 55
Freventlich/ Temerairement. 362
Friſch { Frais. Leſte. 87 / Diſpos. 80 }
Friſch dran/ Courage. Dehait. 370.70
Friede / Paix. 123
Friede haben / Avoir paix. 124
Friede machen/ Faire treſve. 125
Frühe/ Matin. 353
Frieren/ Avoir. froid. 124
Früh morgens/ Du matin.
Frucht/ Fruit. m.
Früh zeitig / Hâtif. 73
Frühzeitige Pfirſich / Avant-pesche. m. 29
Frühſtücken/ Déjuner. 19
Frühzeitig Obſt/ Hativeau. 73
Fuchs / Renard. m. 29.160

Fuchs-

Fuchsſchwäntzer / Flateur. m. 46
Fühlen / Sentir. 46. 330
Fühlen / Reſſentir. 47
Führen / Mener. 157
Fundament nehmen / Prendre. pié.
Füglich / Pertinement. 168
Für / Poúr.
Furcht / Crainte. f. 12
Peur. f. 3
Furcht / Frayeur. f.
Furcht / Apprehenſion. f. 70
Fürchten / Apprehender. 31. 70
Fürchten / Craindre. 275
Furchtſam / Peurreux. 3
Fürſt / Prince. m.
Fürſtin / Princeſſe f.
Fürſtlich / En Prince. 365
Fürſtliche Rentkammer / Fiſc. m.
Für eine Perſon / *Par tête.*
Für dieſes mahl / *Pour* lo preſent. 356
Fürſtlicher Rath / Miniſtre. m. 88
Für ſich / En particulier. 363
Für ſich ſelbſt / A part ſoi. 376
Für klug halten / Reputer ſage. 127
Fürnehmlich / Notamment. 364
Für und für / Coupſurcoup. 355
Fürſprecher / *P*rocureur. m. 164
Fürſichtiglich / *P*rudemment. 24
Fürtreflich / Excellent. 18 167
Fürwahr / Jevous aſſure.
Fuß / *Piè.* m. 17
Fuß für Fuß / *Pas* à pas. 369
Fußſchemel / Eſcabelle. f.
Fußſchlinge / Hauſſepie. m. 73
Fußſtapffen / Veſtiges. m. 93
Futteral / Cuſtode. f.
Futter / Fourage. m. 42

G.

Gabe / Don. m. 16
Gabel / Fourchette. f. 42
Gans / Oye. f. 152
Gähnen / Baîller.
Galgen / Gibet. m. 27
Gall / Fiel. m. 18
Gantz / Entier. 19. Tout. 5
Gantz / univerſal. 162
Gantz gemählich / Tout à l'aiſe 361
Gantz leiſe / Tout bas. 364
Gäntzlich / Totalement. 361
Gantz und gar / Tout à fait. 361
Gautz herum / Toutautour. 358
Gantz nahe / Tout pres.
Gantz verkehrt / C'endevant derriere.
Gantz ausführlich / Tout au long. mot à mot. 369
Gantz ſtill / Toutcoy. 369
Gantz das Wiederſpiel / Tout au contraire. 168
Gantz närriſch verliebt / *Paſ*ſionnement amoureux. 368
Gäntzlich / Abſolument.

Gantz und gar/ Doutout. 361. 368
Gantz allein bey ſich / A part ſoi. 346
Gantz nicht / Point du tout. 374
Gantz nichts/ Rien du tout. 3. 374
Gähig / Bruque. 17
Gar offt / Fort ſuo vent. 355
Gar recht / Bien à Point. 363
Gar ſehr/ Eperdûment. 128
Garten/ Jardin. m. 7
Gar zu viel/Par trop. 182
Gar zu/Trop. 187
Gaſſe/ Ruë. f. 21.
Gaſſenlied / Vaudeville. m. 35
Gaſtfreyheit / Hoſpitalité. f. 84
Gaſterey/ Feſtin. m. 83
Gauckler/ Bateleur. m. 114
Geben /Bailler. 3. Donner. 38
Geberden/ Geſtes. m. 17
Gebohren werden / Naître. 309
Gebot/ Edit. m. 13. Precept. m. 44
Geblühmt/ Damasquin. 79
Gebelter / Tintamarre. m. 181
Gebratens / Roti. 85
Gebrauch/ Uſage. 50
Gebrechlich/Fragile. 172
Gebrochen / Hergneux. 79
Gebüſch/ Bocaga. m. 3
Geck/ Padaut. m. 49. 166. Viedaze. m. 181
Gedächtnüß/Souvenance. f. 71
Gedencken / Reſſuovenir. 89
Gedenckſpruch/ Symbole. m. 8
Gedult / Patience. f. 24
Gedultig/ Patient. 49
Gedicht/ Poëme. m. 40. Feinte. f. 3
Gedräng/ Foule. f. 177
Geelſucht/ Jauniſſe. f. 5
Gefahr/ Danger. Peril. m. 33
Gefängniß/ Priſon. m. Cuſtode. 47
Gegenrechnung/ Controle. 78
Gegen / A l' égard. Contre. 21
Gegen Abend / Vers la nuit. 353
Gegen das End /Sur la fin. 358
Gegen den Strom/ } Contremont. 358
Gegen den Waſſer/ }
Gegen Siegel/ Contreſeel. m. 47
Gegen Signet / Contreſeing. 47
Gegenwehr/ Contreſcarpe. m. 79
Gegenzeichnen / Contreſeigner. 47
Gefaſt/ Hai. 85
Gehackt/ Haché. 58
Gehen / Marcher. 125
Geheul/ Hurlement. m. 71

Ge

Gehen/ Aller. Marcher. Cheminer. 114. 17
Geheul machen/ Hurler. 81
Gegen über / Vis à vis. 18
Gegitter / Baluſtre. m. 78
Gehör/ Oüie. f. 156
Gehenck/ *Porte* Epée. m. 56
Gehorchen / Obëir. 72
Geheimniß/ Myſtere m. 7
Geiſſel/Fouët. 5.88
Geiſſeln / Fuſtiger. Fouëter. 83.42
Geiſſelung / Fuſtigation. f. 83
Gehnen/ Baîller. 3
Gehirn/ *Cervelle*. f. 178
Geil/ Teſticule. 92
Geiſt/ Eſprit. m. 19
Geiſtlich / Spirituel. 17
Geiſtlich/ Eccleſiaſtique. 81
Geiſtliche Ober-Herrſchafft/ Hierarchie. 15
Geitz/ Avarice. f. 140
Geitzig / Avaritieux. Chiche. 15
Geitziger/ *Pince* maille. m. 51
Geld/ Argent. m. 98
Gelten/Valoir. 345
Gemach/ Tout, beau. 361
Gemählt / *Pourtrait*. m. 13. 23
Gemein / *Publice*. 163. Commun. *Prive*. 79
Gemeine Mann Vulgaire. m. 50
Gemein/ Familier. 46
Gemeinſchafft / Hantiſe. f. 72
Gemeiniglich / Communement. 354
Gemeinmachung / *Proſtitution*. f. 90
Gemeiniglich / Le plus ſouvent. 355
Gemeiniglich/ Volontiers. 78
Gemeiniglich / Ordinairement. 354
Gemein machen/*Proſtituër* 79
Gems/ Daim. m. 97
Genau / *Preciſement*. Exact. 14
Genug/ Aſſer. Aſſés. 359
Genug ſeyn/ Suffire. 14
Genug thun/ Satisfaire. 17
Genugthuung/Satisfaction. f.
Genugſam / Suffiſant. 167
Suffiſament. 167
Gehe von da weg / Otétoi delá. 381
Gelegenheit/ Ocaſion. f. 13
Gelegenheit ſich zu rächen haben / Avoir priſe. 19
Gefreyter / Lanſpeſſade. m. 87
Gemüth/Humeur. c. 172
Geordnet/ Diſpoſe. 80
Gern/ Adeſſein, tuot expres. 364
Gepräng / *Ceremonie*. 19
Gerad/Droit. 18
Gerad gehen / Aller droit. 364
Gerad hinauf/ Droit eo haut.
Gerad herunter/Droit en bas 359

Gerad vor euch/ Tout droit. devantvous. 387
Geräthe/ Hardes. f.
Geräuſch/ Murmure. m. 50
Geringer/ Moins. 359
Gerecht/ Ajuſte.
Gerecht / Juſte. 7.86
Gerechtigkeit / Juſtice. f. 86. 177
Gerichtszwang/ Juriſdiction. f. 86
Gern/ Volontiers. 120
Gereuen/ Repentir. 325
Geritten/ à cheval. 363
Gerſtenwaſſer/ Tiſane f. 44
Geruch/ Flair. f. 186
Geruch/ Odeur. 186
Gerücht/ Renom. m. 36
Gerücht/ Renomée. f. 37
Geſalbet/ Oint.
Geſchäfft/ Affaire. c. 172
Geſchäfftig/ Enhazé, occupé 71
Geſchehen/ Avenir. 257
Geſchenck / Preſent. m. 3
Geſchicht / Hiſtoire. f. 84
Geſchichtſchreiber / Hiſtoriographe. m. 84
Geſchichtſchreiber/ Hiſtorien. m. 84
Geſchicklich/ Pertinement. 168
Geſchickligkeit/ Aptitude. f. 44
Geſchickt/ Adroit. 40
Geſchlecht/ Genre. 27.82
Geſchrey/ Clameur. f. 186
Geſchriebene Sachen/ Manuſcrit. m. 87
Geſchwür / Antrax. 5[…]
Apoſtume. f. 176
Geſchwätz/ Babil. m. [...]
Geſchmack/ Goût. m. 1[…]
Geſchmack/ Saveur. f. 186
Geſchwind/ Promt. 44.9[…]
Geſchwind/ Promtement. 4[…]
Geſchwindigkeit/ Promtitude[…]
Geſchwind / Vite.
Geſchwind/ Vitement. 36[…]
Geſchwind gehen/ Aller vite. 364
Geſchwind / Habile. 80
Geſchwind fort machen / Depecher.
Geſchwulſt/ Tumeur. f. 186
Geſell/ Compagnon. 36
Geſellſchafft/ Compagnie Bande. f. 21
Accompagnement. m. 113
Geſellſchafft machen / Faire Compagnie. 124
Geſetz/ Loi. 5
Geſetzbuch / Alcoran.
Geſetzgeber / Legislateur. m. 87
Geſetzgebung / Legislature. f. 87
Geſetz daß / Poſés le casque. 374
Geſicht/ Viſage.
Geſicht/ Vëue. f. 26
Geſottenes/ Bovilli.
Geſpenſt/ Fantome. m. 44
Geſpräch/ Diſcours. 80
Geſpräch halten/ Diſcourir.
Geſpühl/ Laveure. f. 26

Ge-

Geſtanck/Puantour. f. 186
Geſtern / Hier. 19
Geſtern abend / Hier au ſoir. 356
Geſtirn/ Aſtre. m. 77
Geſtopfft Fleiſch/ Hoche pot. m. 115
Geſtrauch / Halier. m. 71
Geſund / Diſpos 80. Sauf. 164
Geſundheit / Diſpoſition. f. 80. Santé. f. 17
Getreu / Fidel. 159. Loyal. 5
Getreulich / Loyalement. 8
Gevatterſchafft / Couſinage. 176
Gewaltſamlich/ Violammẽt. 24
Gewinnen/ Gagner. 3
Gewinſt/ Gain. m. 145
Gewiß / Aſſuré. 167. Certes. 26. Seur. 26. 3
Gewißlich/ Aſſurement. 13
Gewißheit/ Seureté. f. 26
Gewiſſen/ Conſcience. f. 24
Gewöhnlich/ Ordinaire. 160
Gewohnt/ Accoutume. 18
Gewohnheit / Accoutumance. f. 150
Gewohnt ſeyn/Avoir accoutumé. 76. Avoir de coutumé. 89. Eſtre accoutumé. 55
Gewürtz/ Epices. f. 140
Gezanck/Caſtille. f. 78
Gezwungen/ Contraint. 75
Gifft/ Poiſon. 47
Gips/ Plaſtre. m. 89
Glantz / Luſtre. 115. Splendeur. f. 186
Gläntzen / Reluire. 324. Reſplendir. 91
Gläntzend/Reſplendiſſant. 91
Glaß / Verre. m. 55
Glaßfenſter/ Vitre. f. 179
Glaube/ Foy. 5
Glaublich/ Croyable. 42
Glauben/ Croire. 40
Glauben halten / Faire conte. 125
Glaubiger/ Crediteur. m. 89
Gleich/ Comme. 180. Pareil. 161. Semblable. 3. Tout à coup. 357
Gleich als wann / Comme ſi. 89
Gleiche Eigenſchafft/ Sympathie. f. 50
Gleich darneben / Tout joignant. 196
Gleichheit/ Reſſemblance. f. 16
Gleich machen/ Ajuſter. 16. 76
Gleichwie/ Comme. 76. Deméme. 175
Glette/ Rieble m. 171
Glied/ Membre. m. 157
Glied weiße / Dearang par rang. 366
Glocke/ Gloche. f. 39
Glöckner/ Sacriſtain. m. 116
Glücke / Fortune. f. 50. Hoſard. m. 72. 73. 54
Glück haben/ Proſperer. 90

Glücklech/ Proſpere. 90
Glückſelig/ Heureux. 26
Glückſeligkeit / Proſperité. f. 154. 90
Gluckhenne/ Pouſſiniere. f. 35
Gnade/ Grace. f. 184
Gnädiger Herr / Monſeigneur. m. 138. 23
Gold/ Or. m. 45
Goldgelb/ Blond, 17
Gönner / Fateur. m. 76
GOtt/ Dieu. m. 166
Gotteslåſterer / Blaſphemateur. m. 78
Gotteslåſterung/Blaſpheme. m. 78
Gottſeligkeit/ Pieté. f. 171
Göttin/ Déeſſe. f. 155
Grab / Sepulchré. 15. 179. Tombeau. m. 39. Foſſe. f. 78
Grabſchrifft / Inſcription de tombeau. 85
Graben/ Foſſé. m. 68
Gräntze/ Limite. c. 182
Gräntz Ende / Aboutiſſement. m. 84
Graf/ Comte. m. 68
Grafſchafft/ Conté. f. 160
Graß/Herbe. f. 89
Graßmücke / Fauvete. f. 50
Grau/ Gris. Griſon. 13
Grauen/ Hideur. m. 115
Grauſam anzuſehen/Hagard. 176
Greiff/ Grifon. m. 28
Greuel/ Horreur. 80. Dete-ſtation. f. 7
Greuel haben/ Deteſter. 18
Greulich/ Furieuſement. 8 Deteſtable. 36
Grimm/ Rage. f. 2
Grober Bengel / Nigaut. m 4
Grober Dölpel / Ruſtaut. m 49. 16
Grobheit/ Vilainie. f. 2
Groll/ Rancoeur. 18
Groß / Grand. 28. Capital 24
Groſchen/ Gros. m. 1
Gröſſern/ Exagerer.
Groſſer Lärmen / Vacarme m. 18
Groß machen/ Magnifier. 2
Groß-Vater / Ayeul. m. 13
Grüblein/ Foſſete. f. 18
Grün/ Verd. 2
Gruß/ Baiſemains. m. 14
Gulden/ Franc. m. 1
Gummi/ Gomme. f.
Gunſt/ Bonne grace. f. 14
Günſtig ſeyn / Faire faveu
Gurgel / Gorge. f.
Gürten/ Ceindre. 266.
Gürtel/ Ceinture. f.
Gut/ Bon. 5. Benin. 16
Guter Menſch/ Bonne hom-me. f.
Gütigkeit/Bonite. f.
Gutſch / Caroſſe. Coche. 17
Gutſcher/ Cocher. m.

Gu

Gutſchenſtellung/ Hangar.m. 71
Gutſchmecken / Semblerbon. 127
Gutwillig / Volontairement. 364

H.

Haar/Cheveil.m.35.137,Poib. m. 33
Haarkraußen/Teſtonner. 92
Haas/ Lievre. 19
Häßlein/ Levraut. m. 71
Haber/ Avoine f. 37
Habicht/ Habeteau. m. 17
Habt acht/ Gard. 381
Hacke / Hoyau. m. Houë. f. 43
Hacken / Hacher. 28. Houer. 75
Hacker/Houeur. m. 56
Hader/ Haillon. m. 74
Hauff/ Chanvre. m. 58
Hänſeln/ Hanſer. 81
Hänſelung/ Hanſe. f. 95
Häring/ Harang. m. 29
Härings Fang-Zeit / Harenge ſon. f. 73
Häringsfrau / Harangere. f. 72
Häringskrämer / Harenger. 72
HärinSieb oder Kleid/. Eſtamine. m. 83. Haire. f. 76
Hahn/ Coq. m. 45
Halb/ Moitié. f. 53
Halb Maaß/ Moitie Pinte. f. 87
Halb und halb/ Entredeux. 369
Hälffte/ Moitié. f. 321
Halffter/ Licol. m. ſ. 132
Hals/ Col. m. ſ.213
Hals-Geſchwulſt/ Esquinance. f. 82
Hals-Ring/ Hauſſe col. m. 312
Halsſtarrig / Obſtinê 88
Haltet das Maul / Retenês vôtre langue. 38
Halt in/ Arrétes vous. 340
Halten/ Tenir. 340
Hand/ Main. m. ſ.152
Handfaß/ Lavemain. n. 185
Handgriff / Poignée. f. 5
Handlen / Traiter. 13. Contracter. 14
Handlung/ Traitement.m.13 Action. 537
Hainbüchen-Baum / Chermine. f. 170
Handqvehl / Eſſuymain. m. 185. Touailla. f. ſ.317
Handſchuch/ Gans. 173
Handſtreich/Fiancailles. 140
Handvoll/ Pougnée. f. 371
Handzug/ Parafe. m. 214
Harniſch / Harnois. 72
Harniſch-Kragen/ Hauſſecol. m. 73
Harpffe/ Harpa. 72
Hart darbey / Tout aupres. 386

Hart darneben / Tout joignant. 386
Hart dran / Tout joignant. 386
Hartnäckiſch/ Obſtine. 142
Hartnäckigkeit/ Obſtination. f. 124
Haſelnuß/ Noiſete. f. 169
Haß/ Haine. f. 71
Haſſen/ Hair. 71. Enhäir. 70
Haſſer/ Haineux. 71
Haſpel/ Haſpe. m. 180
Hauffen/ Amas. m. 186
Hauffen Kriegs-Volck/ Cohorte. m. (Chef. m.) 18
Hauffen weiſe / Par troupes 376
Haupt/ Cap. m. 183
Hauptſchluß/ Caterre. 8
Haus/ Logis. m. 241. Maiſon. f. 47
Haußhalten / Fenir Menage. 127
Haußhalter / Oeconome. m. 40
Haußhalteriſch / Oeconomique. 40
Haußhaltung / Oeconomie. f. 40. Menage. m. 176
Haußrath/ Meuble m. 180
Haut/ Peau. f. 11. 188
Hebeiſen/ Tierepiere. m. 181
Hecht/ Prochet. m. 168
Hechtskopff/ Hure. f. 76
Hefft / Pougnée. f. 5. Manche. m. 189
Hefftig/ Vehement. 76
Hefftigkeit/ Vehemence. f. 7
Heil/ Salut. m. 1
Heilen/ Guerir, 29
Heimlich / Privé. Enſecret. 3
Helfft/ helfft/ à l'aide, à l'aide. 3
Helffte/ Moitré. f.
Helffenbein/ Yvoire. m. 1
Hellebard/ Halebarde. m.
Hellebarden Träger / Halbardier. m. 7
Heller/ Double. m. 17
Heller Tag/ Haut jour. 35
Hell ſehen/ Voir clair. 36
Hell ſingen/ Chanterclair. 36
Helm/ Timbre. m. 1
Hengſt/ Rouſſin. m. 16
Herbſt/ Automne. m.
Herbſtmonath / Septembre m. 4
Herd/ Atre m. 17
Herd roth wild / Hardes. m. 7
Hernach / Puis. apres. 3
Hernach ſetzen/ Poſtpoſer. 4
Herr/ Seugneur. m. 30. Monſieur.
Herrligkeit / Gloire. f. 8
Herrſchafft/ Seigneurie. f.
Herrſchen / Seigneurier.
Hereinkommen/ Entrer. 1
Herum/ A l'entour. 3
Hertz/ Coeur. m.
Hertz faſſen / Prendre courage. 1
Hertzog/ Duc. m. 12. 1

He

Heßlich/ Laide. 158
Heßliche Geſtalt / Laideur. f. 186
Heu/ Foin. m. 143
Heucheley/ Hypocriſie. f. 54
Heuchler/Caphard.m.16.Hypocrite. m. 314
Heumonath / Juillet. m. 5
Heurath/ Mariage. 27
Heurathen / Marier. 341
Heuſchrecken / Longouſte. f. 87
Heute/Anjour adhui. 12
Heyd/ Payen. m. 8
Heydenthum / Paganiſme. m. 88
Heydin/ Payenne. f. 7
Hey du/ Hé/ hola. 21
Hey ihr/ Hoha. 5
Heyl/ Salut. m. 141.188
Heyl / Delivrance. f. 72
Heylen/ Guerir. 50
Heilig/ Saint, 10
Heiligkeit/ Saintement.13.Saintetė. f. 13
Heiligmachen/ Santifier. 13
Heiligmachung / Santification. f. 13
Hieher/ Parici. Enca. 359
Hienauß / Dehors. 357
Hier und da/ Parci parlà. 359
Hierauf/ Surce. 358
Hierbevor/ Cydevant. 23
Hierdurch / Parci. parici. 359
Hierin/ Cydedans.359. Ciceans. 359
Hieroben / Cydeſſus. 358. ici haut. 357
Hierüber/Cydeſſus.358.Deca. 359
Hierunten/ Icybas. 357. Cydeſſous. 32
Hierzwiſchen / Entreci et là. 353
Himmel/ Ciel. m. 3
Himmliſch/ Celeſte. 3.78. Fatal. 137
Hinab / Aval. 358
Hinabwerts/ Contrebas. 358
Hinaus / Dehors. 357
Hinde/Biche. f. 160
Hinten/ Derriere. 32
Hinten zu/ Par derriere. 358
Hinter/ Cul. m. 34
Hinterhalt / Arrieregarde. f. 43. Embuſcade. m. 25
Hinterhoff / Derrier Cour. f. 186
Hinterrucks/ Audeſceu. 386
Hinder ſich/Enarriere. 363
Hinderſte/ Poſterieur. m. 13
Hinderwerts/ De par derriere. 358
Hinführo/ Dorenavant.114. 353
Hingegen /Au contraire. 368
Hinlauffen/ S'en courir. 31
Hin und her/Ca et là. 358
Hin und wieder / Decôté à d'autre. 358
Hinunterwerts / Aval. 358
Hinzulaſſen/ Admettre. 257
Hinzulauffen/ Accourir. 257

Hinzu thun/ Ajouter. 16
Hirſch/ Cerf. m. 190
Hirſchkalb/ Famon. m. 10
Hirſen/ Mil. Millet. m. 33
Hirt / Berger. m. 151. Paſteur. m. 89.151.
Hirtengedicht / Paſtórelle. f. 88
Hirtenſtab/ Houlete. f. 75
Hirtin/ Bergere. f. 151
Hiſtoriſch/ Hiſtorique. 84
Hitze / Arteur. f. 186. Chaleur. f. 14
Hoch/ Haut. 3
Hochgebohren/ Illuſtre. 84
Hochzeit/ Noces. f. 44
Hochzeitlich/ Nocier. 44. Nuptial. 48
Höchlich / Hautement. 41. Grandement. 51
Höfligkeit/ Courtoiſie. f. 21
Hölle/ Géne, Enfer. 19
Hören/ Ouir. 311
Höret auf/ Arretes vous. 370
Hört/ ihr Mann/ Ho l' homme. 382
Hört/ ihr Mann/ Ecoutes l' homme. 382
Hört/ ihr Beſenmann / Ho l' homme balais. 382
Hört/ihr Brüllenmann/Ho l' homme aux lunetes. 382
Hört/ihr Frau mit der Milch/ He la femme aut lait. 383
Hört/ ihr Frau mit den Aepffeln / Hé femme aux Pommes. 383
Hört/ meine Liebſte / Ecoutés m' Amie. 38
Hört/ mein Schatz / Ecoutés ma belle.
Hört/ ihr Rettich-Frau / Hé femme aux raves 38
Hoff/ Cour. f. 186
Hoffart/ Faſt. m. 16
Hoffärtig / Faſtuëux. 51. Pre ſomtueux. 36
Hoffen/ Eſperer. 19
Hoffnung/ Eſperance. f. 25
Hoffnung machen / Donner Eſperance. 24
Hoheit/ Hauteſſe. f. 73
Hoher Schuch/ Patin. m. 15
Hohe Würde/ Hauteſſe. f. 73
Hohlen/ Allerquerir. 113
Holtz / Bois. m. 11
Holtzhauer / Boucheron. m. 157
Honig/ Miel. m. 18
Hopff/ Haublon. m. 75
Horn/ Corne. f. 178
Hornung/ Ferrier. m. 69.170
Hoſen/ Chauſſes. f. 61
Hoſenſack/ Pochete. f. 17
Hügel/ Tertre. m. 71
Huhn/ Poule. f. 11
Hühnlein/ poulet. m. 18
Hüffte / Hanches f. 71
Hüffte verrencken / Dehancher. 70
Huffſchmied / Mareſchal. 91
Hülffe/ Aide. f. 3. Subvention. f. 12
Hülffgeſchrey/ Haro. 72

Hul

Huldigen/ Faire hommage. 81
Hund/ Chien. m. 5
Hundert/ Cent. m. 19
Hunger/ Faim. f. 3
Hungern / Avoir faim. 194
Hüpffen/ Saillir. 325
Hure/ Ribaude. f. 166. 185
Hurenjäger/ Ribaut. m. 166
Huren Haushalten / Tenir bordel. 127
Hurenkind/ Files de Putain. 21
Hurtig/ *Promt*. 44. *Promte*ment. 44. 365
Huſten/ Toux. f. 188
Huth/ Chapeau. m. 22
Huthmacher / Chapelier. m. 45. 114
Hutſch/ Hare. 72
Hütte / Cahute f. 100. Hute. f. 75
Hütte bauen/ Huter. 76
Hyſop/ Hiſope. m. 178

J.

Ja/ Oux. 42
Ja auch/ Voire mémes. 377
Ja freylich/ Ouyda. 373. Voire. 373
Ja gewißlich/ Voire. 373
Ja gewiß / Ausſi vrai. 373
Ja vielmehr / Ains maisplûbôt. 369
Jägergeſchrey/ Hare levrier. m. 12
Jägerhorn / Huchet. m. 75
Jahr / An. m. 37. Année. f. 23
Jährlich/ D' An en an. 22. *Par an*. 24
Jahrmarckt/ Foire. f. 5. 55
Jaſmin/ Jaſmin. m. 84
Jaſpis/ Jaſpe. m. 84
Ich / Moi. 5
Ich auch nicht / Ni moi non plus. 378
Ich bin es zu frieden/ Jen ſuis content. 374
Ich erinnere mich/ *Mais* à propos.
Ich geb es zu / Je vous l' accorde. 42
Ich habe doch/ Si ai. 375
Ich habe nicht/ Non ai 375
Ich laſſe es ſeyn / Je vous accorde celé. 25
Ich möchte wohl wünſchen / A la mienne volonté. 372
Ich ſage nichts darwieder / Je ne dis pes le contraire. 374
Ich verſichere euch gewiß / Je vous aſſure. 375
Ich verſtehe mich eben ſo wenig darauf / Je m'y entends rien non plus. 378
Ich will dich wol ſchweigen machen / Je te ferai bien taize. 384
Ich wil dich wohl machen ſtillſchweigen/ Je vous apprendrai à taire vôtre lãgue. 384
Ich will euch wohl gehen machen/ Je vous ferai bien aller. 384

Ich will euch wohl machen eilen / Je vous ferai bien avoir hâte. 384
Ich will euch wohl machen hurtig ſeyn zu gehen / Je vous hâterai bien d'aller 384
Ich will dir wohl Füſſe machē / Je vous ferai bien lever les talons. 384
Ich will dich wohl fort bringen / Je vous ferai bien driller. 384
Ich will dir den Kopff zwiſchē die Ohren ſetzen / Je vous mettrai la tête, antre les deux orcilles. 384
Ich will dir nur ein Ohr auff iedweder Seit laſſen / Je ne vous laiſſerai qu'une oreille de chaque côté. 384
Ich will dir kratzen / wo es dich nicht jucket / Je vous gratterai où il ne vous demange pas. 384
Ich will dich tapffer abſchmieren / Je vous etrillerai de la bonne ſorte. 384
Ich will dir geben / was du nicht eſſen wirſt / Je vous donnerai ce que vous ne mangerés pas. 384
Ich will dich wohl lehren beſſer Achtung darauf zu geben / Je vous y ferai bien mieux prendre garde. 38
Ich will dir Naſenſtüber geben / Je vous donnerai de chique naudes. 38
Ich wolte / daß du weit von m wäreſt / Je voudrois que vous fuſſiés bien loin. 37
Ich wolte / daß er jenſeit de Meers wäre / Je voudroi qu'il fût au de là de la me 37
Ich wolte / daß euch wohl wäre / Je voudrois que vou fuſſiés bien aiſe. 37
Ich wolte / daß du im Himme wäreſt / Je voudrois que vous fuſſiés en Paradis. 37
Ich wolte / daß du im Himmel reich wäreſt / Je voudroi que vous fuſſiés au Royaume des Cieux. 37
Jeder / Chacun. 84
Jeder Zeit / De tout tems. 5
Jedoch / Toutes fois. 37
Je länger / je mehr / De plu en plus. 35
Je mehr je mehr / Tant plus en plus. 2
Je mehr / je weniger / Tant plus tant moinl. 36
Je länger je ärger / De maler pis. 36
Je länger / je beſſer / De bien en mieux. 9
J

Je länger je weniger/ Demo-ins en moins, 360
Je weniger man harret / De moins de tems que l'on-tarde. 48
Jemand/ Quelcun. m. 52
Jehnes Tages / L'autre jour. 355
Jenner/ Januier. m. 170
Jenſeit/ Delà. 359. de par da-là. Audelà. 385
Jetzund / Main tenant. 115. 356
Igel/ Heriſſon. m. 74
Ihr habt doch/ Si aves. 375
Ihr habt es getroffen / Vous l'avés trovés & les autrés le cherchent. 375
Ihr macht uns eins daher / Vous en contés. 375
Ihr ſeyd recht dran / Vous y étes. 375
Ihr wollet uns etwas weiß machen / Vous nous en contés. 375
Ihrer viel/ Pluſieurs. 47
Im Geſicht/ Alaveue. 385
Immerdar/ A jamais. 577
Immerwährend / Perpetuël. 162
In / En. Dans. 28
In alle Ewigkeit / Pour jamais. 355
In Anſehung/ A l'egard. 385. Auregard. 385
In Beſitz nehmen / Prendre poſſeſſion. 52
In Butter backen/ Frire. 296
In dem / Lors. 355. Lorsque. Tandis. 355
In demſelben Augenblick / Tout ſurle point. 28
In der Zeit/ Lorsque. 356
In dieſer Zeit/ En ce temlà. 356
In der Dämmerung / Alabrune. 353
In Eil / En hâte. 353
In einem Augenblick / En un moment. 356
In einer / Summa. Engeneral. 42
In einem Tage/ Parjour. 29
In ein Ampt ſetzen/ Inſtaller. 85
In Ewigkeit/ A tou jours.
In mittler Zeit/ Durant ce tems là. 354
Innerhalb drey Tagen/ Dans trois jours. 353
Ins Werck ſetzen / Effectuër. 14
In allen / En tout. 376
Ingber/ Gingembre. m. 27
Innhalt/ Teneur. f. 200
Inheimiſch/ Domeſtique. 81
Inniglich/ Eperdûment. 167. 368
In Schertz / Par moquerie. 363
Ins geſambt/ Generalement. 376
In Ernſt/ à eſcient. 361
In Sicherheit/ A ſeureté. 362

Inſonderheit/ Sour tout. 358. 576. Notamment. 365. Principalement. 13
Inſtandiglich / Inſtammēt. 85
Im ſtehen/ Debut. 31
Inſul/ Isle. f. 32
In Summa, Tant ya 572
In dem Augenblick / Sur le point. 358
Ins künfftig/ Al' avenir. 343
In übrigen / Pour æqui é dureſte. 377. Aureſte. 367
Inwarts/ Endedans. 86. 357
Inwendig / Pardedans. 357
Joch/ Joug. m. 29
Irgends woher / De quéque part. 363
Irrthumb / Erreur. m. 188
Irrdiſch/ Terreſtre. 92
Judenglauben/ Jadâisme. 23
Jugend / Jeuneſſe. f. 140
Julep/ Julep. m. 44
Junge/ Garcon. m. 3
Junge Gans/ Oiſon. m. 3
Jungfrau/ Demoiſelle. f. 8 Pucelle. f. 166
Junge Kuhe/ Jenice. f. 32
Junge Taube / Pigeonneau. m. 34
Junger Bub/ Hardeau. m. 72
Junger/ Anon. m. 33
Junger Geſell / Puceau. m. 166
Junger Hahn/ Pouſſin. m. 35
Junger Cappaun / Hetoudeau. m. 74
Junger Wolff/ Louvreau. m 3
Junges Mägdlein/ Hardelle f. 7
Junge werffen / Faonner. 1
Jüngſthin/ Nagueres 4
Junger Gelbſchnabel/ Bec jaune. m. 1
Junges Huhn/ Poutet. m. 1
Junge Hüner/ Poulets. 6
Junge Buchsbaum/ Hétre au m. 74
Junger Lehrbub / Hobereau. m. 74
Junge Ziege/ Capri. 183

K.

Kähle/ Goſier. m. 27
Kählriemen / Seusbarbe. m. 181
Kählſucht/ Esvuinance. f. 82
Käfig/ Cage. m. 3. 176
Kälte/ Froidure. f 43
Kärner / Haquetier. m. 53
Käſe/ Fromage. m. 27
Kalck/ Chaux. f. 63
Kalckgrube/ Plaſtriere. 89
Kalt/ Froid. 40
Kahn/ Bac. m. 12. 172
Kamm/ Peigne. m. 3
Kammmacher / Faiſeur de Peigne. 46
Kammer/ Chambre. f. 58
Kammergeſchirr / Pot de chambre. 36
Kanne/ Pot. m. 187
Kappaun/ Chapon. m. 151

Karg/

Karg/ Masquin. 73
Kargheit/ Meſquierie. f. 37
Karn mit einer Leiter / Haquet. m. 71
Karren/ Charotes. f. 8
Karte/ Carte. f. 12
Kartenpapier/ Carton. m. 13
Kater/ Chat. m. 151
Katz/ Chat. f. 151
Kauffen/ Acheter. 113
Kauffmanſchafft/Negoce. 167
Kaule/ Eclange. m. 158
Kaum / A grand peine. 361
Käyſer/Empereur. m. 68
Käyſerin/ Imperatrice. f. 65.
Kegel/ Quille. f. 45
Kehrbürſt/ Vergetes. f. 140. 187
Kein/ Poin. 41
Keines Weges / Ainſin' avienne. 374
Kennzeichen / Charactere. m. 15
Kerckerlohn/ Geolage. m. 35
Kerl/ Drole. m. 180
Keuſch/ Chaſte. 169
Keuſchheit/ Chaſtetete. f. 17. 78
Kinder/ Enfant. c. 37
Kinderklapper/ Hochet. m. 74
Kinderlehr / Catechiſme. m. 78
Kindheit / Enfance. f. 140
Kindeswindel/ Lange. m. 180
Kirch/ Egliſe. f. 76
Kirchen-Rath / Conſiſtoire. m. 78
Kirchſpiel/ Dioceſe. m. 178
Kirſch/ Ceriſe. f. 3. 148
Kirſchbaum/Ceriſier. m. 46
Kirſchner/ Pelletier. m. 115
Kiſte / Cofre. m. 44. 150. 181
Klage / Plainte. f. 179
Klagen / Plaindre. Douloir. 281. 315
Klarheit/ Perſpicuité. f. 89
Klauen/ Grif. m. 83
Kleid/ Aabit. m. 26
Kleider/ Hardes. f. 72
Kleiderbürſt / Ramonetes. f. 140
Kleiderkaſten/Veſtiaire. m. 93
Klein/ Petit. 38
Klein gehackt Fleiſch/Hachis. m. 71
Klingen/ Sonner. 60
Kloſter / Monaſtere. m. Couvent. m. 39
Klöſterlich/ Monaſtique. 78. 88
Kloſterjungfer/ Veſtale. 93
Klug/ Sage. 27
Knecht/ Serviteur. m. 50. Valet. m. 18
Knechtiſch/ Servit. 33
Knie/ Genou. m. 34
Knieband/ Jarretiere. f. 115
Knöbelbart/ Mouſtache. f. 93
Knoblauch/ Ail. m. 137
Knopff/ Neud. m. 41
Knorbel/ Cartila. 14
Knorrichter Fuß/ Piébot. m. 39
Koch/ Queux. m. 42
Kochen / Bouillir. 33

Kohl/

Kohl/ Chou. m. 15
König/ Roi. m. 5
Königin/ Reine. f. 3
Königlein/ Laperau. m. 24
Königlich / Royal. 5
Königlicher Pallaſt / Louvre. m. 180
Königliche Hauß in Spanien/ Eſcurial. m. 82
Königreich/ Royaume. m. 181
Kommen/ Venir. 346
Komme ich dahin/ Si je vas là 384
Können/ Pouvoir. 317
Kopff/ Cap. m. 44. Téte. f. 18
Korb /Hote. f. 75
Körbelkraut / Ceyſucil. f. 3
Korn/ Blé. m. 17
Kornähre/ Eſpic. m. 60
Kornwurm/ Calendre. m. 179
Koſtbarkeit/ Somtuoſité. f. 36.
Koſten/ Coutêr. 43
Köſtlich/ Somtueux. 36
Koſtwurtzel/ Coſt. m. 79
Koth/ Fiente. f. 53. Boüe. f. 5
Kothhahn/ Hupe. f. 75
Kothlache/Bourbier. m. 186
Krafft/ Vigueur. f. 186
Kräffte/ Force. f. 45
Krageyſen/ Porte fraiſe. m. 7
Krähe/ Corneille. f. 33
Krampff/ Spasme. m. 91
Kranckheit/ Maladie. 21
Kraut oder Kohl/ Chou. m. 188
Krautſtiel/ Tige. f. 74
Kräuterkörner / Herboriſte. m. 84
Kratzen/ Gratter. 48
Krätz/ Galle. f. 24. Rogne. f. 44
Krätzig/ Galleux. 54
Krebs/ Chancre. m. 177
Kreyde/ Craye. f. 3. Crayon. m. 3
Krieg/ Guerre. f. 18
Kriegsheer/ Armée. f. 3. 155. Oſt. m. 88
Kriegsmann / Gendarme. m.
Kriegs-Oberſt/ Chef. de guere. m. 55
Kriegsrüſtung/ Equipage. m. 176
Kropff / Ecrouelles. f. 42. Goitre. m. 46
Krug/ Cruche. f. 169
Kufe/ Cuve. f. 48
Kugel/ Boule. f. 11. Globe. m. 177
Kuhhirt/ Vacher. m. 45. 159
Kuhmiſt/ Frente de vache. 84
Kühle/ Fraicheur. f. 186
Kühn/ Hardi. 72
Kühnheit/ Hardieſſe. f. 72
Kühnlich/ Hardiment. m. 72
Kundſchafft/ Hantiſe. f. 72
Kundſchaffer/ Eſpion. m. 82
Kunſt/ Art. 172
Kunſtſtück/ Artificie. m. 94
Kunſtreich/ Induſtrieux. 85
Kuppeler/ Maquereau. m. 166
Kupplerin/ Maquerelle. f. 166
Kupffer/ Cuivre. m. 7
Kurcke/ Concombre. m. 172
Kurtz/ Bref. 164. 367

Kur-

Kurtzer Auszug / Epitome. m. 178
Kurtzer Dicker / Courtaut. m. 166
Kurtze Dicke/ Courtaude. f. 166
Kürtz'ich/ Nagueres.94.Sommairement. 361
Kürtzlich erzehlen / Couper court. 124
Kurtzweil/ Paſſe tems. m. 40
Kürtzeſte Tag/ Brum. m. 179
Küſſen/ Baiſer. 47

L.

Labſal/ Ragôut. m. 45
Lachen/ Rire. 325
Lächerlich/ Pourlesque. 28
Lachs/ Saumon. m. 151
Laden / Inviter. 50. Semondre. 51. Convier. 15
Laden aufmachen / Ouvrir boutique. 126
Laden aufrichten/Lever boutique.126.Tenir boutique. 127
Lager/ Gite. m. 5. 43
Lägern/ Camper. 25
Lahm/ Eſtropie. 83
Lähmen/ Eſtropier. 52
Land/ Plage. f. 176
Landſchafft / Paiſage. m. 35. Province. 3
Landkutſch/Coche. m. 180
Landsknecht/ Lausquenet. m. 87
Landſtreicher/ Vagabond. m. 17
Lang/ Long. 28
Länge/ Longueur. f. 186
Längſter Tag / Solſtice. m. 91
Langer Stoßdegen / Eſtoc. m. 83
Langer Kehrwiſch/ Houuſſir. m. 75
Lang Stroh/ Foarre. m. 180
Lange Zeit/ Longtems. 29
Langſam/Tout bellement.361
Laquey/ Laquais, m. 53. Eſtaſier. m. 82
Larve/ Maſque. m. 180.87
Larve abziehen / Demasquer. 70
Laſſen/ Laiſſer. 45. 300
Laſt/ Faix. m. 188
Laſſet das ſtehen/ Laiſſés cela. 370
Laſſet das bleiben / Laiſſés cela. 370
Laſſet den Hut ſitzen/Laiſſés le chapeau. 370
Laß mich zu frieden / Laiſſés mai en paix. 370
Laſter/ Delit. 13
Laſtträger / Crocheteur. m. 114
Lauch/ Porreau. m. 172
Lauff/ Courſe. f. 178
Lauffen/ Courir. 275
Lauffgraben / Approches. m. 139
Lauge/ Lexive. 53
Lauß/ Pou. m. 34
Lauſen/ Pouiller. 33
Laut/ Haut. 358

Laut/ Haut. 358
Laut reden / Parler haut. 364
Lay/ Lay.m. 3
Leben/ Vivre. 350. Vie. f. 20
Lebendig/ Vif. 27
Leber/ Foye. f. 21
Leberkraut/ Hepatique. 73
Lection/ Lecon. f. 12
Ledern/ Cuir. 51
Leer/ Vuide. 7
Leeren/ Vuider. 7
Leerer Platz/ Vaqve. 183
Leffze/ Levre. f. 21
Legen / Mettre. Coucher. 63
Lehn/ Fief. m. 183
Lehnen/ Faire credit. 125
Lehnfrau/ Vaſſalle. 162
Lehnmann/ Vaſal. 162
Lehre/ Doctrine. 86
Lehren/ Enſeigne. 86. Endoctriner. 36
Lehrmeiſter/ Inſtructeur. 86
Lehrzeit / Apprentiſage. m. 176
Leib/ Corps. 12
Leibeigener/ Eſclave. m. 81
Leibeigenſchafft / Eſclavage. m. 81
Leichbegängnüß/ Obſeques. f. 140
Leicht/ Aiſe. 38. Bienaisé. Facile. 159
Leichtlich / Aiſement. 157. Facilement. 368
Leid / Marxi. 73. Ducil. m. 25
Leiden/ Souffrir. 33
Leidſam/ Patient. 38
Leinwand/ Toile. f. m. 78
Leinwandkrämerin/ Lingere. f. 170
Leiſe reden/ Parler bas. 364
Leiter / Eſcalier. m. 81
Leiderbeſteigung / Eſcaladef. 81
Leiterkarn/ Haquet m. 83
Lenden/ Rable. m. 181
Lerche/ Aloüete. f. 160
Lermen/ Allarme. m. 176
Lernen/ Apprendre. 260
Leſen/ Lire. 125. 301
Leute / Gens. c. 27
Leutſelig/ Accoſtable. 76
Leuchten/ Reluive, luire. 301
Letzt/ Dernier. m. 32
Letzlich / Dernierment. 39
Lieb/ Cher. 61
Liebe/ Amour. Charité. f. 17
Lieben / Aimer. 6
Liebestranck/ Philtre. 35
Lieblich/ Gratieux. 49. Soues. 42. Harmonieuſement. 72
Liebliche Zuſammenſtimmung/ Harmonie. f. 72
Liebſte / Mignonne. f. 163. M' Amie. Maîtreſſe. 47. 141
Liebſter/ Mignon. m. 163. Mon coeur. 16. M' Ameur. 141
Lieber Gott/ Bon Dieu. 93
Liechtbutz / Mouchete. f. 140

Liecht

Liechtmeß / Chandeleur. f. 186
Liegen/ Geſir. 297.27
Limony/ Limon. m. 172
Linderung / Allegement. m. 113
Lippe/ Levre. f. 178
Liſtig/ Captieux. 44.77
Lob/ Los. m. 186. Louange. m. 42
Loben / Louer. 62
Lobgeſang/ Hymne. m. 36
Lobgeſang ſingen/ Pſalmodier. 90
Löchericht/ Fiſtuleux. 83
Löffel / Cuillier. f. 33. 119. 122
Löffeley/ Carouage. m. 176
Löffel-Gans / Cueillier. m. 5
Löffelkorb/ Bueilletée. f. 63
Löffelkraut/ Cueillerée. f. 36
Lohn/ Gage. m. 55
Löſen/ Retraire. 26
Lößgeld/ Rancon. f. 3
Loßmachen/ Defaire. 283
Loßſprechen/ Abſourdre. 257
Löw / Lion. m. 152
Luchs / Loupcervier. m. 44. 53
Luder/ Leurre. m. 180
Lufft/ Air. m. 9
Lufftloch/ Soupirail. m. 33
Lügen/ Mentir. 50. 303
Lügen heiſſen / Dê mentir. 283
Lügener/ Menteur. m. 46
Lumperey / Brouillerie. f. 114
Lung/ Poulmon. m. 35
Lurſſch / Lourche. m. 53
Luſt/ Plaiſir. m. 45
Luſt zum Eſſen / Appetit. m. 49
Luſtig/ Gaye. 64. Courage 370 380
Luſtig macheu/ Metre en chere. 126

M.

Maaß/ Pot. m. 187
Machen/ Faire. 3. 55
Macher/ Faiſeur. m. 164
Mächtig/ Puiſſant. 51
Magd/ Chambriere. f. 152
Magen/ Eſtomach. m. 15
Mageſaamen/ Pavol. m. 172
Mahl/ Fois. f. 5
Mahlzeit/ Repas. m. 157
Mahler/ Peintre. m. 13
Mahlen / Peindre. 23. 315. Noudre. 304
Mähr/ Fable. f. 21
Majeſtät/ Majeté. f. 87
Majeſtätiſch / Majeſtueux. 87
Malter/ Muid. m. 5
Mammeluck/ Apoſtat m. 76
Man/ On. 46
Manchmahl / Souvent. 52
Mandel/ Qvinzaine. f. 56
Mangeln/ Faillir. 291

Mann

Mann/ Homme. m. 5
Mannhafftig/Vaillant. 167
Männlich / Maſculin. Viril. 33. 87
Mantel/ Manteau. m. 20
Marck/ Mouëlle. f. 42. Marché. m. 65
Marckflecken/ Bourg/ m. 75
Marmelſtein/Marbre. f. 45
Mäßigkeit / Temperance. f. 68
Maſtbaum Maſt. m. 87
Maſtix/ Maſtic. m. 57
Materialiſt/Droguiſte. m. 81
Maulſchelle/ Soufflet. m. 47
Mauer/ Muraille. f. 3
Mauß am Fleiſch / Muſole. m. 88
Mauß / Souris. f. 160
May/ May. m. 3
Mayenkeſſer / Haneton. m. 71
Medicin/ Mediciue. f. 68
Meer/ Mer. f. 19
Meer-Compaß/ Baxolle. f. 53
Mehr/ Plus Davantage. 359
Mehrmahlen / *Plut de fois* 360
Meinen / Avoir apinion. 124
Mein lebenlang/ *Jour* de ma-vie. 354
Meinung/ Opinion. f. 133. Avis. m. 16. 142
Meiſter / Maître. m. 87. 48. 126
Meiſterin/ Maîtreſſe. 48
Meiſter ſeyn / Paſſer. Maître. 76
Meiſterſtück/ *Ches* d' ouvre. m. 2
Melancholey / Melancolie. 2
Melcken/ Traire. 34
Melon/ Melon. m. 17
Menge/ Multitude. f. 33. 4
Menſch/ Homme. m. 3
Mertz/ Mars. 67
Meſſe/Meſſe. f. 18
Meßgewand/ Chappe. f. 1
Meſſer/ *C*outeau. m. 3. Meſſe. f. 18
Meßgewand/ Chappe. f. 15
Metall/ Metail. m. 137
Milch/ Lait. m. 13
Milchhering/Haranglaité. m. 66
Milchraum/*C*réme. f. 178
Million/ Million. m. 65
Minder/ Moins. 359
Mißfallen/ Deplaiſir. 19
Mißgeburt/ Monſtre. m. 86
Mißgönnen / *Porter* Enire. 126
Mißgönner/ Haineux. m. 71
Mißhandlen/ Mé faire. 19. 284
Mißthätig/ Coulpable. 96
Mißtrauen/ Mécraire. 303
Miſt/ Fiente. f. 24
Mit/ Avec. 14. 375
Mit anbrechenden Tage / Au point du jour. 69
Mit Biſem beräuchern / Emusquer. 81
Mitbuhler/ Corrival. 162
Mitbuhlerin/ *Cortivalle*. 162

Mit

Mit den Klauen faſſen / Harper. 72
Mit den Karren fahren / Haqueter. 72
Mit der Peſtilentz anſtecken / Empeſter. 81
Mitgeſell / Camarade. c. 68
Mit gutem Recht / à bon droit. 363
Mit guter Weil / A loiſir. 355
Mitleiden / Pitié. f. 154
Mittag / Midi. m. 141
Mittel / Expedient. m. 24
Mittelmäſſig / Moyen. 162
Mitten durch / Autravers. 386
Mitten in / Emmi. 24
Mit Recht und Unrecht / à droit & à tort. 359
Mitwoch / Mereredi. m. 45
Mit Zucker einmachen / Confire. 272
Mohnkalb / Mole. m. 178
Monath / Mois. m. 60
Mönchskutte / Monachal. m. 70
Mond / Lune. f. 50
Montag / Lundi. m. 69
Monſtrantz / Cuſtode. f. 79
Moraſt / Mareſcage. m. 19
Moraſtig / Mareſcageux. 19
Morchen / Potiron. m. 172
Morellen / Abricot. m. 171
Morgen / Demain. 353. 114
Morgen früh / Demain au matin. 353
Morgen fein zeitlich / Demain de bon matin. 353
Moß / Mouſſe. f. 178
Moſt / Moût. m. 17
Mucke / Mouche. f. 71
Mückenfanger / Hapemouche. m. 72
Müglich / Poſſible. 21
Mühe / Peine. f. 3
Mühſelig / Peinible. 72
Mühe / Moulin. 37
Muld / Huche. f. 27
Müller / Munier. 26
Müntze / Monnoye. f. 43
Mund / Bouche. 177
Mündlich / Verbal. 73
Mürbigkeit / Tendreur. f. 186
Mürriſch / Chagrin. 166. Hargneux. 72
Muſcatennuß / Muſcade. f. 74
Muſcatellerwein / Muſcadet. m. 88
Muſcatellertraub / Muſcadin. m. 88
Muſic / Muſic. f. 68
Muſicſtündlein / Aubade. f. 176
Muſqvet / Mouſquet. 88
Muſqvetierer / Mousquetaire. m. 88
Muſqvetenſchuß / Mousqueton. m. 47. Arquebuſade. f. 176
Müßig / Oiſif. 27
Müßiggänger / Faineant. m. 57
Muthig machen / Donner courage. 124

Muthmaſſung / *Preſomtion.* f. 36
Muth verlieren / Perdre courage. 75
Mutter / Mere. f. 95
Mutterkraut / Aſpergoute. f. 178.

N.

Nabel / Nombril. m. 34.
Nach / Apres. 19. Selon. ſuivant. 367. 387
Nach und nach / Petit à petit. *Peu* à peu. 369
Nachdem / *Puis* apres. 76
Nachdem / Selonque. 367
Nach der Länge / Au long. 386
Nach der Ordnung / *Par ordre.* 366
Nach der Reyhe / Derang en rang. 366
Nach der That / Apres le coup. 77
Nach dieſem / Dore ſenavant. 353
Nach einander / Par rang.
Nach einem Jahr / Au bout d' un An. 353
Nachen / Esquif. m. 82
Nachfolge / Suite. f. 51
Nachfolgen / En ſuiore. 288. Suiore. 7. 337
Nachfolger / Succeſſeur. m. 161
Nachfragen / Enquter. 288
Nachleſen / Grapitlage. m. 176
Nach luſtig / à plaiſir. 36
Nachſuchen / Queſter. 9
Nachſuchung / Queſte. f. 9
Nachwunſch / A ſouhait. 36
Nacht / Nuit. f.
Nacht über / Nuitée 3
Nachbar / Voiſin. m. 9
Nachtbarſchafft / Voiſinag m.
Nacht-Eule / Chathuant. m 49. 70. Hibout. m. 7
Nachthun / Contre faire. 27
Nechſt bey / Joignant 6
Nächſter / *P*rochain. 15
Nacket / Nud.
Nägelblum / Oeillet. f.
Nagel / *C*lou. m. 17. 13
Nägelein / *C*lou degiroſle. m
Nagen / Ronger. 6
Nagung / Rongure. f.
Nahe / *Prés.* 38
Nahe bey / *Joignant.* 78. *Pro*che. 38
Nahme / Nom. m.
Nahrung / Pâture. f. 8
Narr / Fol. m.
Narren-Kolben / Marote. f. 4
Närrin / Folle. f. 15
Närriſch / Fautasq; . 83. Sot. 1
Naß / Noz. 135 (16
Naß machen / Mouiller. 33. 5
Naßtuch / Mouchoir. m. 9
Nätherin / Couturiere. f. 17
Nation / Nation. f.
Natter / Aſpic. m. 7
Natterwurtzel / Biſtorde. f. 7

Natu

Natur/ Humeur. c. 172
Naturbuch/Naif. 164
Neben an/ Aupres. 359
Nehen/ Coudre. 273
Nehnadel/ Aiqville. f. 28
Nehmen/ *Prendre.* 318
Neid/ Enire. f. 20
Nein/ Nenni. Non. 374
Nein doch/ Non da. 374
Netz/ Rets. m. 49.187
Nemlich/Nommement. 364
Neſt/ Nid. m. 17
Neſtel/ Aiguilete. f. 28
Neſtelloch/ Oeillet. m. 79
Neu/ Nouveau. 3. Neuf. 138. 164
Neulich/ Nouvellement. 70
Neun/ Neuf. 8
Neuntägig/ Neuvaine. 26
Neundte/ Neuviéme. 26
Neutral/ Neutre. 26
Neutralität/ Neutralité. f. 26
Nicht/ Non. Ne. *Pas.* 48. Point. 4.374. Non pas. n'ét ce pas. 371
Nicht anders/*Pas* autrement. 369
Nicht ſonderlich / Non pas Pour dire. 369
Nicht gern / *Pas* volontiers. 363
Nicht darum / Non pourtantque. 379
Nichts/Rien. 5
Nicht mehr und nicht weniger/ Ni plus ni moins. 360
Nichts weniger/ Rien moins. 360
Nichts deſtoweniger / Neantmois. 49. Ce neant moins. 380
Nicht geringer als/ A moins que de. 378
Nicht ſo viel / Pas tant. 359
Nicht viel/Gueres 359
Nicht unlängſt/ Nagueres. 356
Nichts wehrter / Vaut rien. 49
Nicht weniger als / A moins que de. 378
Niedergang/ Ouëſt. m. 88
Niederknien / S'agenouiller. 51
Niederland/ Pais bas. m. 18
Niederfallen/ *Proſterner.* 90
Niederfallung / Proſternement. m. 90
Niederſitzen/ Aſſeoir. 260
Niedrig/ Bas. 28
Niemahlen/ Jamais. 81
Niere/Roignon. m. 5
Nach/ Encor. 376.378
Noch einmahl/Encorun coup 357
Nonne/ Nonnain. f. 170
Noth/ Beſoin. m. 5
Nöthig /Neceſſaire. 160
Nord/ Septentrion. m. 44
Nulle/ Zero. m. 80
Nun/ Là. 370
Nun aber/ Or. 378
Nun dann/La donc. 370. Otſus donc. 370

Nun wohlan/ Caca.3. 370. Hé bien. 311
Nun wie ſtehet es / Hé bien. 371
Nur allein/ Seulement. 364
Nur ein klein wenig/ Tant ſoit peu. 360
Nur oben hin / *Par maniere d'aquit.* 362
Nuß/ Noix. f. 135
Nußrinde/ Eſcale de noix. 81
Nußſchelffen / Eſcalerdes noix. 81
Nußſattel/ Zeſt de noix. 93
Nußbaum/ Noyer. m. 43
Nußlaufft Nußſchelffe/ Brou. m. 188
Nutzen/ Profit. m. 15

O

Ob oder nicht/ Si ou non. 371
Oben auf/ Sur, ſus 558
Oben her/ Pardeſſus. 358. Par enhaut. 358
Oben hin / *Par* maniere d'aquit. 362
Oben und unten/ Haut & bas. 364
Oberhand / Avantmain. m. 185
Oberleder des Schuchs/ Empeigne. 28
Oberſter/ Colonel. m. 68
Oberſter zur See/ Amiral.
Ober-Strümpfe auszziehen / Deheuſer. 70
Obertheil/ Haut. 83
Objeck/ Objet. m.
Oblaten/ Ciboire. m.
Obrigkeit/ Magiſtrat. m.
Ob ſchon/ Bienque. 379. Nobſtant.
Ochß/ Boeuf. m.
Oechßlein/ Bouvillon. m.
Oder/ Ou.
Oder aber/ Ou bien.
Oder doch in der Warheit/ à tout le moins. 360.
Oehl/ Huile. f.
Oeſſentlich/ Tout ouvertment. 362. A de couvert.
Oeffentliche Rede / Hrangu f.
Oeffnen/ Faire jour.
Offenbahr/ Manifeſte.
Offenbahren/ Manifeſter.
Offenbahrung / Manifeſtation.
Offt / Souvent.
Offters/ Plus de fois.
Offtmahls/ Maintes fois.
Ohmeiß/ Fourmi. m.
Ohnbedacht/ A la legere.
Ohne/ Sans. Sinon.
Ohne Eilen/ A l'aiſe.
Ohne fehler/ Correct.
Ohnfehlbahrlich/ Infailliblement.
Ohngefehr / Accidentalment.
Ohn långſt/ Depuis peu.
Ohne Mühe/ Sans peine.
Ohne Ordnung / Sans ordr

Oh

Ohnverſehens / Al'impourveüe. 362
Ohne vorwiſſe/Sans leſceu 385
Ohren/ Oreilles. f. 47
Ohrenlöffel / Couroreille. m. 180
Ohrenwurm/ *Percoreille*. m. 180
Opffer/ Holocauſte. m. 84
Oration halten / Haranguer. 87
Ordentlich/ *Parordre*. 365
Ordnung/ Diſpoſition. f. 80
Organiſt/ Orgueniſte. m. 88
Orgel/ Orgues. f. 140
Ort/ Lieu. m. 5. Endroit. m. 40
Oſtern/ *Pâques*. 55
Oſterlamm/ A'*Paſchal*. 88
O recht ſo/ A bon. 78
O was Vögel/ Oh que. 88. d'oiſeaux. 381
O wie/ Oh que. 369
O wie iſt der Himmel ſo hoch? Oh que Ciel ét haut. 382
O wie iſt die Welt ſo groß? Oh que le monde ét grand. 382
O wie gibt es loße Leute in der Welt/ Oh qu'il ya de mechantes filles au monde. 381
O wie viel Schneegänſe / O que d'oiſons ſauvage. 382
O wie viel Fiſche/ Oh que de Poiſſons. 381

P

Paar/ Couple. c. 182. Paire. f. 3
Pabſtthum/ *Papiſme*. m. 88
Pabſt/ *Papiſte*. m. 88
Päbſtiſch/ Papiſte. 88
Pachten/ Admodier. 98
Pachter/ Amodiateur. m. 89
Packe dich da hinweg/Hors de là. 19
Packe dich hinweg / Retirés. vous. 381
Packe dich hinaus/Hors d'ibi. 381
Pallaſt/ Palais. m. 9
Palmbaum/ *Palme*. f. 170
Pantoffel-Holtz/ Liege. m. 90
Pantzer/ Haubert. m. 73
Pappier/ Papier. m. 13
Pappendeckel / *Porte* fueille. m. 188
Paßqvill/ Pasquille. f. 88
Partheyiſch/ Partial. 48
Paſtenacken/ Paſtenade. f. 88
Paſtete/Paté. m. 136
Paſtetenbecker / Patiſſier. m. 45
Pater noſter , Pater noſtre. f. 29
Pech/ Poix. f. 92
Perlemutter/ Nacre. m. 180
Perſpeckiv/ *Perſpective*. f. 89
Peſtilentz/ *Peſte*. f. 89
Peſtilentialiſch / Peſtilentieux. 89
Pfandsmann/ Oſtage. m. 88
Pfälen/ Hier. 74
Pfann / Poele. f. 9
Pfännlein/ *Poelon*. m. 9
Pfaff / Pretre. m. 68

Pfaffenkind/ Fils de Prêtre. 7
Pfarr-Hauß/ Presbitere. f. 90
Pfarrherr/ Curé. m. 12
Pfau/ Poan. m. 39. 163
Pfauin/ paoneſſe. f. 10. 163
Pfeffer/ poivre. m. 140
Pfeiffe/ Flute. f. 26
Pfeiffen/ Fluter. 26
Pfeiffer/ Fifre. m. 170
Pfeiflein/ Harigot. m. 72
Pfeil/ Dard. m. 16
Pfeiler/ pilaſtre. m. 89
Pferd/ Cheval. m. 114
Dem Pferd das Geſchirr anziehen/ Enharnacher. 71
Dem Pferd das Geſchirr außziehen / Deharnacher. 70
Pfifferling/ potiron. m. 172
Pfleger/ Curateur. m. 165
Pflegerin / Curatirce. f. 165
Pflugeiſen/ Coutre. m. 34
Pfote/ Patte. f. 93
Pfroffung/ Emplaſtration. f. 81
Pfund/ Livre. f. 21
Pfuy/ Fy. fyfy. 59
Pfuy Teufel / Fy au diable. 49
Phönix/ phenix. f. 94
Pickelhäring / Bateleur. m. 114
Picket/ piquet. m. 95
Pickling/ Harangſon. 72
Pilgeramsrock / Eſclavine. m. 96
Pimpernüßlein/ piſtache. m. 8
Pirn/ poire. f.
Piſtol/ piſtolet. m. 17
Piſtoleſchuß/ Piſtoletade. f. 8
Plage/ Tourment. m. 18
Plagen/ Maux. m. 13
Platz/ place. f. 82. Interval. m 13
Platz behalten / Retenir place, 6
Platzregen/ Horée f. 7
Plauderer / Diſcoureur. m 164
Plaudern/ Babiller. 3
Plötzlich / Soudainement. Soudain. 159. 37
Plündern/ Voler. 7. Dépouiller. 8
Poet/ poët. m. 7
Poeterey/ poiſie. f. 9
Polieren/ Fourbir. 11
Polterer/ Tempeſtatif. m. 9
Poltergeiſter / Lougarous. m 9
Portulack/ pourpie. f. 9
Poßierlich/ Burlesque. 7
Poſſen/ Caſſade. f. 17
Poſt/ poſte. f. 8
Poſtjung/ poſtillon. 8
Poſtpferd/ poſte. f. 8
Poſtreuter / poſte. f. 89. poſtillon. m. 8
Poſtur, poſture. f. 9
Prächtig/ Magnifique. 87
Præceptor , præcepteur. m. 12
Praler/ Rotemond. 13

Pra

Pralerey/ Rotomontade. f. 35
Predigt/ Préche. m. 180
Prediger/ Miniſtre. m. 125
Prediger Salomon, Eccleſiaſtique. 124
Predigambt/ Miniſtere. m. 88
Preſſe/ Preſſe. 18
Preyß/ prix. f. 152
Probieren/ Eprouver. 127
Probſtey/ Prevoté. f. 175
Proceß/ Procés. m. 126
Prophet/ Prophete. m. 218
Propheceyũg/ Prophetie. f. 49
Proteſtierend/ Proteſtant. 87
Proteſtierung/ Proteſtatiõ. f. 3
Provate / Algarade f. 176
Pſalm/ Pſeaume. m. 44
Pſalter/ Pſeautier. m. 44
Puff/ Horion. m. 75
Puffer/ Eſcopete. f. 57
Pulß/ Pouls. m. 35
Pulver/ Poudre. f. 179
Pulver-Fläſchlein / Pulverin. m. 35
Pulver-Flaſche / Flasque. m. 83
Punct/ Point. m. 129
Purgierpillulen oder Küchlein/ Trochisque. 93
Purpurfarb/ Pourpre. m. 178
Pus / Pus / wenn man einer Katzen ruft/ Minõ, minõ. 192

Q.

Qvahl/ Tourment. m. 88
Qvartiermeiſter / Dixenier. m. 53
Qvitte/ Coin. m. 172

R.

Raab/ Corbeau. m. 152
Rache / Vengeance. f. 5. Revanche. f. 16
Rachen/ Gueule. f. 28
Rächen/ Revanger. 16
Rächer/ Vengeur. m. 165
Rächerin/ Vengereſſe. f. 165
Rad/ Roüe. f. 21
Ranzion/ Rancon. f. 310
Rappier/ Eſtocade. f. 83
Rath/ Conſeil. m. 33
Rathen/ Donner conſeil. 124
Rathſchlagen / Faire deſſein. 125. Tenir conſcil. 127
Ratte/ Rat. c. 301
Raub/ Rapt. m. 312. Depouille. f. 44. 33. Grip. m. 44.
Rauben/ Piller. 33. Faire butin. 124
Rauch/ Aſpre. 77
Rauchkertzlein/ Paſtille. f. 123
Rauchwerck/ Parfum. m. 36
Rauff/ Crouſte. f. 103
Räufflein/ Croſton. m. 130
Raum/ Interval. m. 137. Eſpace. f. 82
Rebhun/ Perdrix. f. 168
Rebmann/ Vigneron. m. 157
Recept/ Recet. m. 44
Rechen-Tiſch / Contoir. m. 186
Rechnen/ Comter. 43
Rechnung/ Comte. f. 36
Rechnung thun / Rendre. 126. 127
Recht/ Bien. 213. Juſtice. f. 86

Recht haben / Avoir raiſon 124
Rechts und lincks / Adroit & à gauche. 359
Rechts / Adroit. 359. Dextre. 133
Rechtfertigung / Juſtification. f. 313
Rechtmäßig / juſte. 86
Rechtsgelehrter / Juriſconſulte. m. Juriſte. 87
Recht; der Geſellſchafft brechen / Fauſſer Compagnie. 134
Rechtſchaffen / Parfaitement. 368
Rede / Dict. m. 60. Propos. m. 187
Reden / Parler. 47. 126. 284
Redner / Harangueur. m. 143. Orateur. m. 157
Regen / Pluye. f. 7
Regenwurm / Hubec. m. 80
Reger / Bihoreau. m. 70
Regiſter / Regiſtre. m. 90. Regiſtrator. Regiſtrateur. m. 90
Regiſtriren / Regiſtrer. 90
Regnen / Pleuvoir. 316
Rehbarbara / Rhubarbe. f. 35
Rehe / Chevreul. m. 34
Reich / Riche. 15
Reichsthaler / Risdale. f. 91
Reiff / Meur. 26
Reim / Rime. f. 179
Rein / Fin. 314. Net. 162
Reinfall / Rafle. m. 181
Reinigung / Abſterſion. f. 76
Reiß / Ris. m. 140
Reißbley / Crayon. m. 135
Reiße / Voyage. m. 176
Reißkiſte / Bahu. m. 70. 188
Reißetrog / Bahu. m. 70
Reißezeug / Bagage m. 176
Reitrock / Hopelaude. m. 153
Reitſchuel / Mangege. m. 180
Reitſtall / Ecurie. f. 178
Reiten / Aller. 257
Rennbahn / Lice. f. 178. 179
Rentmeiſter / Receveur. m. 116
Repulß / Refus. m. 315
Rettich / Rave. f. 136
Reyger / Heiron. 71. 74
Reygerſchütz / Heronnier. m. 74
Reyhe / Rang. 29. 183
Richten / Juger. 32
Richter / Juge. m. 32. Juſticies. m. 316
Riechen / Reſſentir. 163
Riegel / Verrou. m. 34
Rieſe / Geant. m. 28
Rinde / Ecorce. f. 178
Ring / Bague. f. 5. 55
Ringeltaube / Coulomb. m. 175
Ringsherum / Autour. 358
Ritter / Chevalier. m. 114
Rittling / Achevanchons. 363
Rock / Seigle. m. 173
Roh / Crud. 17

Rohr/ Roſeau. m. 188
Roſe / Roſe. f. 47
Roſenkrantz / Chapelet. m. 179
Roß/ Cheval. m. 317
Roßbreme/ Tahon. m. 138
Roßdecke/ Houſſe. f. 75
Roßdecke auflegen / Houſſer. 318
Roßkäfer/ Eſcarbot. m. 81
Roſt/Rouille. f. 33. Gril. m. 33
Röſten/ Griller. 33
Roth/ Rouche. 183
Röthe/Rougeur. f. 186
Rothe Kreyde / Sinope. m. 178
Rothhärig/ Rous. 162
Röthlich/ Vormeil. 162
Rothe Rübe/ Hurgon. m. 193
Rothſchwäntzlein/Rougequëve. m. 180
Rucken/ Dos. m. 16
Ruchloſigkeit / Libertinage. m. 176
Ruder/ Rame. f. 179
Ruderbanck / Eſpale. f. 82
Ruderknecht / Eſpalier. m. 82
Ruhe/ Repos. m. 141
Ruhen/ Repoſer. 139
Ruhmräthiger/ Oſtentateur. m. 88
Ruhmräthigkeit / Oſtentation. f. 88
Rund/ Rond. 17
Rund abſchlagen/ Refuſer tout à blat. 364
Rundherans / Sans flatter. 365
Ründe/ Rondeur. f. 186
Ruß/ Suye. f. 5

S.

Sabel/ Sable. m. 340
Sache/ Choſe. f. 41
Sachte hin/ Lentement. 104
Sack/ Sac. m. 12
Sacryſtey/ Sacriſtie. f. 91
Safft/ Suc jus m. 187. 175. Liqueur. f. 186
Safftig/ Souef. 164
Sagen/ Dire. 114
Sage nichts/ Ne dites mot. 141
Salat / Salade. f. 124
Salben / Oindre. 311
Salm/ Saumon. m. 151
Saltz/ ſel. m. 18
Samlen/ Cueillir. 280
Sammet/ Velours. m. 120
Sand/ Sable. m. 169
Saufft/ Moutarde. f. 14
Sarck/ Cercueil. m. 5
Satt/ Saoul. 3. 3
Sattektaſche/Eſcarcelle. f. 28
Sättigen/ Saouler. 3
Sau/ Truye. f. 7
Sauber/ Aunet. 214
Sauberkeit/ Netteté. f. 18
Sauberung/ Abſterſion. f. 76
Sauberlich/ Nettement. 241
Sauer/ Fier. 19
Saure/Aigreur. f. 186

Sauerſehend/ Auſtere. 77
Saugamme/ Nouriſſe. f. 161
Saugen/ Succer. 13
Saugkind/Nourriſſon. m. 161
Sauhirt / Porcher. m. 45
Säumen / Tarder. 143. Border. 55
Satzrede/ Theſe. f. 50
Scepter/ Sceptre. m. 42
Schachtel/ Boëte, f. 39
Schachtſpiel/ Echec. m. 8
Schaden/ Dam. m. 134 Nuire. 309 Criever. 314. Dommage. m. 3
Schaff / Ouaille. f. 42. Brebis. f. 160
Schäffer/ Berger. m. 45
Schaffen/ Créer. 155
Schafft eines Spieſes / Hante. f. 71
Schäfften / En hanter. Affuſter. 77
Schall/ Ton. m. 16
Schallmey/Hautbois. f. 73
Scham/ Honte. f. 3
Schand/ Honte. f. 30
Schantzgräber / Gaſtadour. vaſtadour. m. 93. 84
Scharff/ Aigu. 10. Subtil. 164
Schärffen/Aiguiſer. 28. Subtiliſer. 146
Scharffſinnigkeit / Subtilité. f. 147
Scharmitzel/ Eſcarmouche. m. 81
Scharmutzieren / Eſcarmoucher. 81
Schatten/ Ombre. f. 5. Ombrage. m. 27
Schatz / Amie. f. 315. Coeur. m. 144
Schatzbar/ Eſtimable. 154
Schätzen/ Eſtimer. Priſer. 11
Schatzgeld geben / *Payer tribut.* 103
Schätzung/ Eſtime. f. 145
Schaube/ Heuque. f. 74
Scheffel/ Muid. m. 17
Schell/ Sonnet. f. 174
Scheidsmann / Sequeſtre. m. 91
Scheinen/ Reluire. 324. Luire. 302
Schelmiſcher Weiſe / Meschamment. 184
Schelten/Tanſer. 148. Retarguër. 29
Schemmel / Eſcabeau. m. 81. Eſcabelle. f. 81
Schenckel/ Jambe. m. 32
Scheer/ Ciſeau. m. 140
Scheerenſchleiffer/Gagne petit. m. 115
Schier/ *Preſque.* 90
Schiff / Nef. m. 18. Bateau. m. 14. Navire. m. 182
Schiff-Knecht / Mateloi. m. 115
Schiffmann/ Batelier. m. 114
Schiffstenne/ Tillaes. m. 184
Schild/ Bouclier. m. 186

Schild am Haus / Enſeigne. f. 178
Schinden/ Ecorger. 55
Schinder/ Ecorgeur. m. 149
Schindmeere / Haridelle. f. 72
Schlacht/ Bataille. f. 3
Schlachten/ Aſſomer. Occir. 309
Schlachter/ Aſſomeur. m. 115
Schlachtopffer/ Hoſtie. f. 84
Schlachtſchwerd / Eſpadon. m. 82
Schlachtung / Aſſomtion. f. 43
Schlaff/ Somme. m. 5. Sommeil. m. 23
Schlaffen/ Dormir. 286
Schlaffen gehen / Coucher. 117
Schlaffhoſen/ Calcons. m. 140
Schlag/ Coup. m. 185
Schlagen/ Battre. 21
Schlagbrücke/ *Pont levis.* m. 49
Schlagregen/ Horée. f. 75
Schlange / Aſpic. m. *Coulenore.* 178
Schlapp/ Flaſque. 83
Schlauch/ Ouaire. m. 180
Schlecht/ Vil. 33. Meſquin. 151
Schlechtweg/ *Par maniere d' aquit.* 162
Schlechter Wein / Ripopé m. 180
Schlegel/ Hie. f. 74. Mail. m. 137
Schleiffen/ Aiguiſer. 105
Schleim/ Viſcoſite. f. 93
Schleimig / Viſqueux. 93
Schleyer/ *Couve chef.* m. 27
Schließen/ Clorre. 269
Schlimm/ Mauvais. m. 180
Schlimmer/ *Pis.* 362
Schloß/ Baſtille. f. 78. Baſtillon. m. Chateau. m. 151. 78
Schlucken / Hoquet. m. 74. Hoqueter. 74
Schlummern / Sommeiller. 151
Schlund/ Gouffre. m. 180
Schlurpffen/ Hummer. 150
Schlurpffung/ Humée. f. 15
Schluß/ Cocluſion. f. 216
Schlüſſel/ Clef. f. 27
Schließlichen/ Enſin. à la fin. 377
Schlußrede / Syllogiſme. m. 92
Schlußrede machen / Argumenter. 216
Schmach/ Eſclandre. m. 179. 82
Schmähkarte/ *Paſquille.* f. 88
Schmal/ Etroit. 40
Schmarotzer / Hapelopin. 261. Eſcroc. m. 72. 82
Schmarotzen/ Eſcroquer. 82
Schmeichelen/ Faire féte. 125
Schmeichler/ Flatteur. m. 258
Schmeiſſen/ Ferir. 217
Schmeltzwerck/ Email. m. 137

Schmertz/

Schmertz/ Douleur. f. 186
Schmied/ Forgeron. m. 170
Schmincke/ Fard. m. 175
Schnauben/ Haleter. 71
Schnecken / Eſcargot. m. 81. 178. Limace. f. 271
Schneiden/ Tailler. 156
Schnur gerad hinunter/ Droit enbas. 127
Schnur gerad hinauf / Droit en haut. 172
Schön / Bel. Beau. 3. 138. Beau. Déja. 7
Schönheit/ Beauté. f. 154
Schooß/ Sein. m. 3. Giron. m. 5
Schopen. Chopine. f. 96
Schorſtein/ Cheminée. f. 114
Schranck / Armoire. f. 178
Schreiben/ Chartes. f. 15. Ecrire. 288
Schreiber/ Clerc. m. 14
Schreibtäffelein / Tablete. f. 140
Schreibpult/ Pupitre. m. 35
Schreibzeug / Ecritoire. m. 180
Schrifft / Manuſcrit. m. 48. 87
Schubkarren / Brouete. f. 5
Schuchhader / Haillon. m. 71
Schuld/ Dete. m. coup. 35
Schuldig/ Coupable. 35
Schuldner/ Deteur. m. 127
Schüler / Scholaſtique. 80. 91
Schulfuchs/ Pedant. m. 37
Schulfüchſiſch/ Pedanteſque. 89
Schultheiß / Maire. m. 217. Baillif. m. 27
Schuhmacher / Cordonnier. m. 32
Schuhmacher-Drat / Chef-gros. m. 27
Schüncke/ Jambon. m. 128
Schütteln/ Cahot. m. 70. Cahoter. 70
Schütz/ Archer. m. 182
Schwalbe/ Arondelle. 152
Schwamm / Compignon. m. 128
Schwan/ Cigne. m. 291
Schwantz/ Queüe. 281
Schwartz/ Noir. 5
Schwartzlicht/ Noirceau. 166
Schwartzbraunes Mägdlein / Brunete. f. 12
Schwartz von der Sonnen/ Havi. 73
Schwartz von der Sonnen brennen/ Havir. 73
Schwär/ Antrax. m. 53
Schwätzen/ Cauſer. 129
Schwatzer/ Cageloeur. m. 46. Cauſeur. m. 46
Schwefel/ Soufre. m. 146
Schweigen/ Taire. 9. 338
Schweig ſtill/ Tai toi. 385
Schweiget ſtill / Taiſes vous. 385

Schwein

Schwein/ Cochon. m. 152
Schweinsſpieß/ Vouge. 181
Schwer / Grief. 192. Malaiſé. 362
Schwer/ Difficile. 164
Schweren/ Jurer. 32
Schwerlich./ à grand peine. 361. Difficiliment. 363
Schwer Athem holen/ Ahenner. 70
Schwermüthig/ Melancolic. 219. Melancolique. 120
Schweſter/ Soeur. f. 5.169
Schwiele/Cal. m. 137
Schwitzen/ Avoir chaud. 124
Sclav/ Eſclave. m. 82
Sclaverey/ Eſclavage. m. 82
Sebel/ Sable.m. 181
See/ Lac. m. 12
Seehafen/Havre. 73.180
Seele/ Ame. f, 102
Segnen/ Benir. 262
Sehekunſt/ Optique. f. 44
Sehen/ Veoir. Voir. 3.8
Sehr ſtarck/ Bien fort. 362
Sehr übel/ Tres mal. 362
Seiltantzer/ Bateleur. 114
Sein/ Son. 5. Sien. 5
Sein Ambt verrichten / Faire office. 125
Seite/Flanc. m. 14. Page. m. 176
Seitenweh/ Hypochondre. 12
Seithero/ Depuis. 355
Seithero wang / Dé puis quand. 353
Seithero wenig Zeit / Depuis peu. 356
Selbſt/ Méme. 200
Seltzam/Extravagant. 43
Senſe/Faux. f. 188
Seſſel/ Selle. f. 18
Seufftzen / Soupirer. 27. Geindre. 131. Gemir. 103
Seufftzer/ Soupir. m. 311
Seule/ Colomne. f. 36
Seyde/ Soye. f. 43
Seyd ſtill / Tenes vouscoi. 301
Seſter/ Sextierin. 54
Sich/ Soi. 30
Sich beſchweren / Faire difficulté. 125
Sich beſinnen / Se ſouvenir. 130
Sich enthalten / S'abſtenir. 242
Sich erfreuen / Se re jouir. 242
Sich entſchlagen / Dehanter. 70
Sich erinnem/Se ramentevoir. 242
Sich erklären/ Prendre reſolution. 126
Sich erzürnen/ Se fâcher. 242
Sich heilen / Se guerir. 242
Sich hüten / Se garder. 126
Sich in Gefahr geben / Courir danger. 124
Sich legen / Se coucher. 242

Sich Raths erholen / Prendre avis. 126
Sich rühmen / Faire gloire. 125
Sch ſchlagen / Se battre. 242
Sich ſtellen / Feindre. 23
Sich übergeben / Rendre gorge. 127
Sich vergleichen / Convenir. 273
Sich verhalten / Se comporter. 242
Sich verſtellen / Faire mine. 125. Faire ſemblant. 125
Sich verwundern / S'ê merveiller. 242
Sich verſehen / Se garnir. 242
Sich widerſetzen / Faire téte. 125
Sich zutragen / Avenir. 16. 257
Sicher / Seur. 26. 362
Sicherheit / Seureté. f. 26
Sicherlich / Aſſurement. 26
Sie / Elle. 312
Siebengeſtirn / pouſſiniere. f. 132
Siebenzigjährig / Septuagenaire. 310
Sieden / Bouillir. 123
Siegeln / Seeler. 22
Siegelbewahrer / Chauffe cire. m. 179
Sie da / Ha ha. 71
Siehe zu / daß du nicht geprügelt werdeſt / Garles coup de bâton. 385
Singen / Chanter. 17
Singer / Chanteur. m. 165
Singerin / Chanteuſe f. 165
Sitzen / Soir. 3. Seoir. 260. Aſſoir. 331
Sitten / Moeur. f. 5
Sohn / Fils. m. 321
Sohns Weib / Bru. f. 314
Solcher / Telle. 132. Tel. 162.
Soldat / Soldat. m. 33
Sollen / Devoir. 11
Sommer / Eté. f. 37
Sommerkorn / Ecuſol. m. 213
Sonnabend / Sa medi. m. 134
Sonne / Soleil. m. 3
Sonnenbrand / Hâle. m. 71
Sonnenuhr / Quadran. m. 369 44. 45
Sondern / Mais. 379. Ains. 369
Sonderlich / Singulier. 159
Sonſten / Si non. 341
Sontag / Dimanche. m. 143
So / Si. 367
So bald es Tag iſt / Au point du jour. 353
So hin / Aucunement. 361. par mainere d'aquit. 362
So iſt es alles / C' ét tout. 371
So iſt er / Auſſi ét il. 373
So iſt es / Auſſi ét ce. 373
So iſt ihm / Il en ét ainſi. 373
So lange / Tantque. 360
So offt / Si ſouvent. 143
So offt als / Tontes les fois-que. 355
So viel / Tant. 359
So viel als / Autantque 360. 367

So viel als eurer ſind/ Tout tantque. 360
So viel mahl. Tant de fois 355
So vielmahl als Autant de foisque 355
So viel dieß / Tantque. 360
So viel müglich/Au posſible. 362
So weit/ jusqu, ici. 356
So viel als immer müglich ſeyn wird / Au posſible. 369
So wahr als wir hier ſtehen/ Auſſi vrai que nous ſommes ici. 373
So wahr/als ich ein ehrlicher Mann bin / Foi d' homme de bien. 374
So wahr als ich ein ehrlicher von Adel bin/ Foi de Cavalier. 374
So wohl Männer als Weiber/ Tant d' hommes, que femmes. 376
So wohl Junge / als alte/ Tant jeunes, que Vieux. 376
So wohl kleine / als groſſe / Tant petits que grands. 376
So wann/ Que ſi. 373
So ich dich ergreiffe / Si je t' empoigne. 383
So ich dich faſſe / Si je t' empoigne. 383
So ich über dich komme / Si je me mets a pres toi. 383
So du mich böſe machſt/ Si tu me fâches. 383
So ich mich über dich erzürne/ Si tu me mets en fougue. 383
So ich auffſtehe/Si je me leve. 383
So ihr hingehet/Si vous y allés. 384
So ihr nicht zu rechter Zeit wieder kommet/ Si vous ne revenés de bon heure. 384
So ihr es nicht thut / Si vous ne le faites. 384
So ich euch nicht mehr höre reden / Si re vous entends plus parler. 384
So ihr noch ein Wort ſaget/ Si vous dites mot. 384
So ihr es euer Lebtag mehr thut / Si vous y retournés ja mais. 384
So werdet ihr ſehen/ was ich euch thun werde/ oder wie ich mit euch umbgehen werde / Vous verrés ceque je vous ferai. 384
Sorge/ Soin. m. ſ. Cure. f. 12
Sorgen/ Avoir. Soin. 242
Sperrholtz/ Baîllon. m. 71
Spadel/ Eſpatule. f. 82
Spanferckelein / Cochondelait. 38
Spanader / Nerf, m. 84
Spat/ Tard. 16. 360

Spähſchiff/ Eſpion. m. 82
Spargen/ Aſpergés. m. 77
Spatzieren gehen/ Promener. 116
Spatzier-Gang / Promenade. f. 116
Specerey/ Drogue. f. 177
Speichel/ Crachat. m. 13
Speck/ Larde. m. 175
Speiſen/ Repaitre. 324
Spicknadel/ Lardoire. f. 178
Spiegel/ Miroir. m. 45
Spiel/ Jeu. m. 136
Spielen/ Jeuër. 156
Spielhauß halten/ Tenir breland. 127
Spielmann / Meneſtrier. m. 87
Spießglas/ Antinomet. m. 74
Spießruthe/ Houiſſine. f. 75
Spinne / Araigne. f. 10
Spindelbaum / Chermine. f. 170
Splitter/ Eſquille. f. 47
Spotten/ Mosquer. 26
Spötter / Moqueur. m. 46. 164
Sprachbuch / Dictionaire. m. 14
Sprachkündig/ Linguiſte. 28. 87
Springen/ Saillir. 78
Springer / Sauteur. m. 3
Springſtock/ Guiſarme. f. 81
Sprung. Bond. 18. Saut. m. 3
Spital/ Hotel. 93. Hôſpital. m. 84
Spitalmeiſter / Hopitalier. m. 8[illegible]
Spitz/ Aigu. 15[illegible]
Spitzen/ Dentelles. f. 9[illegible]
Sporen/ Eperon. m. 11[illegible]
Sporenmacher / Eperorier. 114
Spruch/ Dict. m. 1[illegible]
Stabwurtzel / Aſphodille. f. 170
Stachel/ Aiguillon. m. 28
Stadt/ Cité. f. 3. Ville. f. 35
Stadpfleger/ Poteſtat. m. 90
Stahl/ Acier. m. 186
Stall/ Etable. f. 178
Stallung/ Etablage. m. 176
Stammeln / Faire gogaille. 125
Starck/ Robuſte. 91
Stâts bey der Geſellſchaft/ Hanter compagnie. 76
Starrſteiff/ Roide. 40
Starr gehen / Aller roide. 364
Stehen/ Piquer. 13
Stecknadel/ Epingle. f. 104
Steckrüben/ Naveau. m. 172
Steiff/ Roide. 40. Fix. 53
Steiffigkeit/ Roideur. f. 186
Stein/ Pierre. f. 55
Stein-Eiche/ Teuſe. f. 216
Steinklippe/ Ecueil. m. 23
Steinmüntze / Mentaſtre. f. 87
Stellen/ Mettre. 26
Steltzfuß/ Pié bot. m. 17
Stempffel/ Hie. f. 74

Ster-

Sterben/ Mourir. 260
Stern/ Etoile. m. 62
Sterndeuter / Aſtrologue. m. 77
Sternkunſt / Aſtrologie. f. 77
Steuer/ Impoſt. m. 84
Steuerruder / Gouvernail. m. 33
Stich/ *Piqueure*. f. 26
Stichblad am Degen / *Pas d'*ane. 180
Stichelwort / Brocard. m. 16
Stichelwort geben/Harpouiller. 72
Stieffel/ Botte. f. 27
Stieffelſtrümpffe / Trique houſe. 76
Stiege/ Eſcalier. m. 61
Stier/ Fareau. m. 188
Stifften/ Inſtituër. 86
Still/Treve. f. 67. Tranquille. 35. 385. Calme. 179
Stille gehen/ Suſpendre. 92
Stimme/ Voix. f. 188
Stincken/ Puir. 220
Stocklohn/ Geolage. m. 28
Stockmeiſter/ Geolier. m. 28
Stockwerck/ Eſtache. m. 16
Stoltz/Orgueilleux. 51. Hautain. 5. 73. 83
Stoltz werden / S'enorgueillir. 51
Stopffen/ Rentraire. 324
Storch/ Cigogne. f. 234
Stoß/ Horion. m. 75
Stoßdegen/Eſtocade. f. 83
Stoſſen/ Pouſſer. 60. 70
Strahl/ Ray. m. 188
Strahle/ Rayon. m. 3. 188
Strauß/ Autruche. m. 179
Streich/ Coup. 75
Streit/ Combat. m. 78. Diſpute. 80. 86
Streitbar/ Vaillant. 138. 167
Streiten/ Diſputer. 47. 80
Streithammer / Hached'armes. m. 36
Strenge/ Auſterité. f. 77. Rigueur. f. 77. 186
Strick/ *Corde*. f. 12
Strick zum erwürgen / Hart. m. 72
Striegeln/ Etriller. 5
Stroh/ Chaume. 179. Paille. f. 79
Strohdecke/ Nutte. f. 17
Strumpffſtricker/ Bonnetier. 114. Chauſſetier. m. 114
Stube/ *Poile*. m. 180
Stüber/ Sol. m. 5
Stücke/ *Piece*. f. 95
Stückſchuß/ Canonade. f. 126
Studieren / Etude. f. c. 182
Stude/ jument. m. 160
Studerey/ Haras. m. 72
Stumm/ Muët. 162
Stunde Heure. f. 25
Sturmhut/ Casque. 179
Stutze/ Appuye. m. 52
Stutzen/ Appuyer. 87
Suchen/ Chercher. 78. Querir. 321

Sudwind/ Auſtre. m. 77
Summ/ Somme. f. 31
Summariſcher Weiſe / Sommairement. 361
Sumpffigt/ Mareſcageux. 63
Sünder/ Pécheur. m. 165
Sünderin/ Pécheresse. f. 165
Sünde/ Péche. m. 156
Supp/ Potage. m. 119
Süß/ Doux. 52. 165
Süſſe Kirſchen/ Guigue. f. 5.

T.

Taback / Petun. 52
Tachfahn/ Girouëte. f. 5
Tadeler / Ariſtarche. m. 15
Tadlen/ Reprendre. 325
Taffet/ Taffetas. m. 116
Tag/ Jour. 131
Tag und Nacht/ Jour & nuit. 354
Täglich / Quotidien. 24. De jour en jour. 354
Tapfferkeit/ Valeur. f. 45
Tapffer/ Vaillament. 35
Tapffer dran/ Courage. 54
Taſch/ Giebeciere. f. 5
Taube/ Pigeon. m. 151
Tauffe / Batéme. m. 43
Tauffen/ Batiſer. 43
Täuffer/ Batiſte. 43. 77
Tauffſtein/ Batiſtere. m. 77
Tauſch/ Trogue. m. 181
Tauſend/ Mille. m. 35
Tax/ Taux. m. 188
Teſtament/ Teſtament. m. 92
Teig/ Etang. m. 29
Teuffel Diable. m. 17
Teuffelsbeſchwerung / Exorciſme. m 7
Thal/ Val. m. 15
Thaler / Ecu. m. 37. 145. Risdale. f. 7
That/ Get. m. 13. 14
Thaten/ Geſtes. f. 8
Theil/ Partie. f. 185. 49. 150 188. Portion. f. 26. Part m. 6
Thema/ Theme. m. 5
Theriack/ Triacle. m. 17
Theuer/ Cher. 7
Thier/ Animal. m. 47. Béte f. 1
Tuch/ Drap. m. 4
Thür/ Porte. f. 8
Thürangel/ Gond. m. 1
Thumheit/ Betiſe. 7
Thun/ Faire. 5
Thurn/ Thours. f. 61. 18
Tieffe/ Profondeur. f. 18
Tiſch/ Table. f. 2
To to/ Té té. 5
Tobend/ Enragé. 86
Tod/ Decés. m. 19. Mort. f. 20. Trepas. m. 157
Tödten/ Egorger. 55. 309
Todſchläger / Homicide. c. 1
Thole/ Corneille. f. 3
Topff/ Pot. m. 187
Trabantenrock/ Hoqueton. m. 115
Tragen/ Porter. 50
Träbern/ Anies. m. 39

Tranck/ Boiſſon. m. 176. 55.
Breuvage. m. 42
Trauer / Dueil. m. 76
Traum/ Songe. m. 47
Traurig/ Funeſte. 83. Triſte. 93
Trauriglich/ Triſtement. 93
Traurigkeit/ Triſteſſe. f. 93
Trennung der Kirchen/ Schismatiqne. 93
Trennung der Kirchen anrichten/ Schismatiſer. 51
Treppe/ Eſcalier. 15
Treulich/ Sincerement. 365
Trincken/ Boire. 5
Trinckſchale/ Hanap. 44
Trog/ Auge. m. 179
Tröpfflein / Gouſpillon. m. 94
Tröpfflein/ Goutte. f. 84
Troß/ Attirail. 10
Trotzig/ Hautam. 73
Trotzigkeit/ Hauteneté. f. 73
Trotziglich/ Hautainement. 73
Trübe/ Sombre. 37
Trübe ſehen / Voir unpeu trouble. 364
Trucken/ Sec. 12. 163
Trunck/ Trait. m. 13
Truncken/ Yvre. 7
Trunckenbold / Yvrogne. m. 17
Trunckenheit/ Yvrognerie. f. 7
Trouppen weiſe/ Partroupes. 364
Trutzig/ Brusque. 78. 178
Trutziglich / Brusquement. 23. 78
Trutziglich/ Inſolemment. 32
Tugend / Vertu. f. 5. 188
Tuncke/ Sauſſe. f. 88
Türckiſche Käyſer/ Souldan. 79
Turnierplatz/ Cirque. m. 179
Tütte/ Tette. f. 152
Tyranney/ Tirannie. f. 54

U.

Vater/ Pere. m. 95. 169
Vatermörder / Patricide. c. 183
Ubel/ Mal. Maux. m. 33
Ubel auf/ Indiſpos. 56
Ubel aufnehmen /, Trouver mauvais. 361. 377
Ubeler/ Pirement.
Ubel nachreden / Médire. 19. 303
Uben/ Exercer. 53
Uber/ Sur. ſus deſſus. 358
Uber alles/ Sur tout. 358
Uber aus/ Tantet plus infiniment. 360
Uberbieten/ Surfaire. 358
Uber das / Outrece. 91. Fointque. 36. En outre. 360
Uber die maſſen wenig / Moins que la meſure. 360
Uber drey Tage / En trois jours. 35
Uber ein Jahr/ Au bout d'un an. 353

Ubereinſtimmen / Conſentir. 79
Ubereinſtimmung / Correſpondance. 79
Uber Feld her/De dehors. 357
Uberflüſſig/ Superflu. 27
Uberfähren/ Transporter. 47. 93
Ubergebung/Abandonement. m. 113
Uberhaſchung/ Surpiſe. f. 74
Uberhäuffung / Comble. m. 177
Uberhaupt / Sommairement. 391
Uberheben / Surhauſſer. 76
Uberleben/Survivre. 338
Ubermorgen/ Apres de main. 114
Uberreden / Accroire. 114
Uberſchrifft / Inſcription. f. 85
Uberſchreyen/Enfraindre. 33
Uberſetzen/ Transferer. 93
Uberſetzer / Tranſlateur. m. 93
Uberſetzung / Tranſlation. f. 93
Uberſtrümpff / Houſeaux. m. 75
Uberſtrümpff ausziehen/Houſer. 75
Ubertragen/ Transporter. 47. 93
Ubertragung / Transport. m. 47. 93
Ubertreiben/ Haraſſer. 72
Ubertreffen/ Prevaloir. 319
Ubertreten/ Transgreſſer. 47
Ubertretung / Transgreſſion. f. 47. 9
Uber und Uber / C'endeſſus deſſous. 35
Uberweiſen/ Convaincre. 27
Uberwinden/ Vaincre. 344
Uberwindlich / Expugnable. 30
Uber zehen Jahr/ D'ici à dix 44
Uberzwerch Au travers 386
Ubrige/ Reſte. m. 45
Ubung Exercice. m. 53
Veracht/ Abjet. Objet. 12
Verachten/ Mépriſer. 19
Verächter/Contemteur. m. 23
Verächtlich / Contemtible. 23
Verändern/ Transfigurer. 93. Transmuër. 93
Veränderung / Transformation. f. 93. Transmutation. f. 93
Verbañen/ Excommunier. 53
Verbannung / Proſcription. f. 90
Verbergen/ Cacher. 55
Verbieten/ Defendre. 35. Interdire. 300. Prohiber. 76
Verbindung / Coherence. f. 30. Liaiſon. f. 185
Verborgen/ Abſtrus. 76. 362
Verborgener Weiſe / En cachete. 62
Verbot/ Prohibition. f. 76
Verboten/ Defendu. 91

Ver-

Verbrandt/ Aduſte. 76
Verklärung Chriſti/ Transfiguration deNotre Seigneur. 93
Verdächtig/ Suſpect. 14.
Verdammen/ Damner. 37
Verdammung/ Damnation. f. 37. Cond mnation. 37
Verdauung/ Digeſtion.f. 80
Verderben/ Gâter. 28.284
Verderber/ Corrupteur. m. 44. Detruire. 39
Verderbung/ Corruption. f. 44
Verdienen/ Deſſervir. 25
Verdr eſſen/Dé plaire.14. Ennuyor. 54
Verdruß/ Ennui. m. 52. Déplaiſir. 52
Verdunckeln/ Obſcureir. 88. Offusquer 88
Verdunckelung/ Obſcureiſſement. m. 88. Offuscation. f. 88
Verehrung/ Etrenes f. 140
Verfälſchen/ Sophiſtiquer.88
Verfallen/ Dé halé. 70
Verfault/ Pourri. 80
Verfehlung/ Fruſtration.f.76
Verfluchen/ Maudire. 67
Verfreſſen/ Houſpiller. 75
Verganten/ Subhaſter. 76.91
Vergeblich/ A coup perdu.57
Vrrgeſſen/ Oublier. 76. Deſappendre. 283
Vergleichen/Reſſembler. 35
Vergleichung/ Acoid. m. 13
Vergnügung/ Contentemt. 24. Satisfaction f. 91
Vergraben/ Eterrer. 28. Enſevelir. 42
Vergreifft euch nicht/ Tout beau. 92
Vergröſſern/ Aggrandir. 19. Exagerer. 26
Vergröſſerung/ Exageration. 28.29
Verhälen/ Receler. 83
Verhäler/ Receleur. m. 165
Verhälerin/ Receleresse.f.165
Verhängnüß/ Deſtin m. 80
Verharren/ Peſiſter. 89
Verheiſſen/ Donner. parole. 124
Verheiſſung/ Promeſſe.f. 179
Verhindern/ Nuire. 51. Nuire. 79
Verhinderung/ Obſtacle. 88
Verjagen/ Debusquer. 79
Verkauffen/ Vendre. 98. Faire vente. 125.113
Verkäuffer/ Vendeur. m. 164
Verkehrt/ Al'envers. 359
Verkehrung/ Subverſion. f. 11
Verkochen/ Ebouillir. 288
Verkundſchaffé/Eſpionner.52
Verkündigen/ Annoncer. 76
Verkürtzen. Acoureir. 67
Verkürtzung/ Accoureiſſement. m. 113
Verlaſſne/ Fier. 18. Abandonner. 80

Verlaſſung / Abandonnemẽt. m. 80
Verlauff / Laps. m. 44. Relaps. m. 44
Verläumdung / Calomnie. f. 36
Verlernen / Deſapprendre. 283
Verletzen / Bleſſer. 35
Verletzung / Bleſſure. f. 26
Verlieren / Perdre. 18
Verlöbnüß / Epouſailles f. 140
Verlumpt / Enhailloné. 70
Vermahnen / Exhorter. 54. Enhorter. 71
Vermahner / Enhorteur. m. 71
Vermahnung / Exhortation. f. 54
Vermehren / Augmenter. 28
Vermeinen / Faire. état. 125
Vermengen / Miſtonner. 88
Vermengung / Miſtion. f. 88
Vermeſſenheit / Arrogance. f. 25
Vermeſſentlich / Temeraimẽt. 362
Vermiſchung / Melange. m. 180
Vermieten / Louër. 52
Vermietung / Louage. m. 42
Vermummen / Maſquer. 87
Verordnen / Predeſtiner. 78
Verpachten / Amodier. 16. Amodiateur. m. 16
Verpitſchieren / Cacheter. 77
Verrathen / Trahir. 51.76
Verräther / Traitre m. 3
Verrätherey Trahiſon. f. 3
Verrucht / Athée. 7
Verſamlen / Aſſembler.
Verſamlung / Synagogue f.
Verſchaffen / Fournir. 3
Verſchnittener / Euouche. m 1
Verſprechen / Prometrre. 32
Verſchwenden Gaspiller. 7
Verſchwinden / Diſparoir. 28 Diſparôitre. 86
Verſchwindung / Diſparition f. 86
Verſichern / Aſſurer. 26
Verſicherung / Aſſurance. f. 2
Verſieden / Ebouillir. 28
Verſpottung / Moue. f. 42
Verſtand / Entendement. 24 52
Verſtändig / Prudent. 138
Verſtehen / Entendre. 38
Verſtopffen / Conſtiper. 78
Verſtopffung / Conſtipation f. 79
Verſuch / Eſſay. m. 48
Verſuchen / Eſſayer. 24
Verſühnopffer / Hoſtie. f. 84
Vertauſchen / Harder. 72
Vertauſchung / Hardement. m. 72
Vertrag / Pact. m. 14. 47. Contract. m. 14
Vertrauen / Confiance. f. 74
Verurſachen / Engrendrer. 71
Verwalten / Adminiſtrer. 77.

Verwalter/ Adminiſtrateur. m. 17. 77
Verwandlung / Transſubſtation. 86
Verwirren/ Embaraſſer. 23
Verwandern / Etonner. 57. Admirer. 17. Merveiller. 32
Verzagt/ Malbardi. 76
Verzehrt/ Debale. 10
Verzeichnuß/ Liſte. f. 87. Rôle. m. 5
Verzeihen/ Faire grace. f. 125
Verzeihet mir/ Excuſes moi. 375
Verzweiffeln/ Deſeſperer. 79
Verzweiffelung / Deſeſpoir. m. 79
Verzweiffelter Weiſe/ Aladeſeſperade. 362
Veſperbrod/ Collation. f. 5.
Vetter/ Couſin. m. 31
Vexieren/ Moquer. 13
Vexierer/ Moqueur. 46
Urheber/ Autheur. 160
Viehe/ Betail. m. 3
Viehiſch/ Beſtial. 78
Viel/ Beaucoup. 43
Viertel/ Quartier. m. 45
Um desgleichen/ Ala pareille. 365
Umgehen/ Hanter. 72
Um der Ehre Gottes willen / Pour l'honneur de Dieu. 383
Um der Stadt herum/ Al'entour du foſſé. 358
Umb eurent willen / pour l'amour de vous. 73
Umgekehrt/ Ala renverſe. 65
Umgewechſelt/ Mutuëlement. 54. 365
Um Gotes willen / Pour l'amour de Dieu. 383
Umhang/ Cuſtode. f. 79
Umb ihret willen / Pour l'amour d'ille. 383
Um meinet willen / Pour l'amour de moi. 383
Umſchreiben / Circonſcrire. 78
Umſchreibung / Circonſcription. f. 78
Um ſich her/ Autour. 358
Um ſo viel deſto mehr/ D'auttant plus. 360
Um ſo viel deſto minder/ D'autant moins. 360
Um ſo viel deſto beſſer / Tant mieux. 360
Um ſo viel deſto mehr/ Tant plusque. 360
Umſtand/ Circonſtance. f. 78
Um Verzeihung bitten/ Crier merci. 124
Um Verzeihung/ Sauf vôtre grace. 83
Um zu rechnen/ Araiſonde. 7
Uneinigkeit machen/ Prendre Querelle. 126
Unbefleckt/ Immatriculé. 37
Unbedachtſam / Inconſideré. 85. 167. Inconſiderement. 85. 167

Unbekant/ Inconnu. 85
Unbeqvem/ Mala propos. 356. Mala point. 356
Unbeſcheiden/ Immodeſte. 85. Indiſcret. 72
Unbeſcheidenheit / Immodeſtie. f. 85
Unbeſtändig / Inconſtant. 85. Inſtable. 85
Unbeſtändigkeit/ Inſtabilité. f. 85
Unbeweglich/ Immobile. 37
Und/ Et. 377
Unehrlich/ Honni. 60. 74
Uneinig/ Diſcordant. 80
Uneinigkeit/ Diſcorde. f. 80
Uneinigkeit machen/ Prendre querele. 126
Unendlich/ Infin. 167
Unerforſchlich / Inſcrutable. 85
Unfall/ Inconvenient. m. 47
Unfähigkeit / Incompacité. f. 142
Ungebührlicher weiſe/ Impertinement. 24
Ungedultig/ Impatient. 36
Ungefähr / D'avanture. 376
Ungefähr umb dieſe Zeit/ Environ ce tems là. 167
Ungelegen / Mal à point. 356
Ungelegenheit machen / Incommodes. 68
Ungerecht/ Injuſte. 85
Ungerechtigeit/ Iujuſtice. f. 85
Ungern/ A regret. 363. 368. A contre coeur. 364. 368
Ungeſchickt/ Mal adroit. 157. 166. Indiſpos. 85. 157. Indiſcret. 58. Nigaude. 3
Ungeſchickter Bengel/ Nigau m. 7
Ungeſchmackte Feigen/ Mariſque. 87
Ungeſtümm / Importun. 92 16
Ungeſtümmlich / importunement. 168
Ungewißheit / Suſpenſion. f 92
Ungleichheit/ Diſparité. f. 80
Unglück/ Deſaſtre. m. 79. Eſclandre. m. 83. 24. 78
Unglück verurſachen / Porter malheur. 56
Unglücklich/ Siniſtre. 91
Unglückſelig/ Malheurex. 362
Ungunſt/ Diſcrace. f. 80
Unkraut/ Tvroye. f. 62
Unkoſten / Coût m. 13. 140. Frais. m. 14
Unluſt / Déplaiſir. 45
Unluſtig/ Hargneux. 72
Unmüglich/ Impoſſible. 36
Unordentlich / Confuſement. 20
Unpäßlich/ Indiſposé. 85
Uepäßligkeit / Indiſpoſition. 85
Unruhe/ Trouble. f 19
Unſchäßlich/ Ineſtimable. 85
Unſchuld/ Innocence. f. 142
Unſinnigkeit/ Rage. f. 58
Unſterblich/ Immortel. 37

Unter-

Unten/ Au deſſous 385
Unten her/ *Par* deſſous 35
Unter / Entre, Deſſous. 114. Sout. 11
Unter der Zeit / Entrecy & là. 353
Unterdeſſen/ Dependant. 114. 355
Unterhalten / Suſtenter, 92. Entretenir. 114. Euroêr. 41
Unterhaltung / Suſtentation. f. 92
Unterrichten/ Inſtruire. 14. 86 299. Enſeigner. 12
Unterrock/ Vasqvine. f. 93
Unterſcheid / Diſcernement. m. 80
Unterſcheiden / Diſtinguer. 8r
Unterſchiedlich/ Diſtinct. 14. 81
Unterſchreiben/ Souſcrire. 91
Unterſchreibung / Souſcription. f. 44
Unterſchrifft / Souſcription. f. 91
Unterſtehen / Entreprendre. 288
Unterthan/ Sujet. m. 60
Untertheil/ Bas. m. 114
Unterweilen/ Parfois. 355
Unterweiſung/ Diſcipline. f. 80
Unterwerffen / Soumettre. 12
Unterworffen / Sujet. 60
Unterzeichen/ Souſigner. 12
Unverdaulich/Indigeſte. 85
Unverdauligkeit / Indigeſtiõ. f. 85
Unverſchämt / Dehonte. 70. Haroiment. 67
Unverſehens / Improviſe. 85. Au de pour veu. 362
Unverſehens kommen/Survenin. 338
Unverſtändig/ Idiot. 21
Unwürdig/ Indigne. 56
Vogel/ Oiſeau. m. 37
Vögelein/ Glu. m. 28
Volck/Peuple. m. 188. 21
Vollenden/ Achever. 113
Vollkomlich/Parfaitement. 72
Von / Du. De. 386. De cher, d' avec. 386
Von auſſen/ De dehors. 357
Von da her/ de là ici. 357
Von den Tage an/ De puis ce jour là. 356
Von der Zeit an / Dés lors. 355
Von einem Tag auf den andern/ Demain à de main. 353
Von hier nächſt / D' ici pres. 356
Von hier biß dahin / D' ici là. 357
Von hinden / De derriere. 358. De par derriere. 358
Von meiner Jugend an/ Dés ma jeuneſſe. 357
Von wegen/ A cauſe. 385

Von ietzund an / Des maintent ant. 356
Von innen / De dedans. 357
Von unten/ Par deſſons. 38
Von Jahr zu Jahr/ D'an en an 354
Von neuen/ Dereche. f. 369. Encor. 69
Von morgen an / Dés le point du jour. 353
Von heute an / Dés aujourd hui. 356
Von nun an / Dés à preſent. 355
Von Tag zu Tag / De jour à autre. 353
Von wannen / D'Oú. 357
Von überfeld/ De dehors. 357
Vorwarts/ En de vant. 363
Von dannen/ De là. 76
Von dannen wiederkommen / S'en revenir. 248
Von dar/ De là. 57
Von dem Ort/De là 69
Von der Höhe/ De haut. 358
Von einer Reyhe zu der andern/De rang en rang. 366.
Von einem Tag zum andern/ De jour à autre. 366
Von einer Stadt zur andern/ De ville en ville. 366
Von einem Haus zum andern/ De maiſon en maiſon. 367
Von einer Thür zu der andern/ De porte en porte. 367

Von fern/ De loin. 3
Von hier/ D'ici. 3
Von langer Zeit her/Des lo tems 3
Von nahen/ De prés. 3
Von oben herab/ D'en hau 3
Von oben herunter / D'en hauren bas. 3
Von Stück zu Stück/ De pointen point. 36
Von Tag zu Tag / De jour e jour. 36
Von unten/ Par deſſous. 3
Von wort zu wort / Tout a lang. 36
Von weiten/ De loin. 35
Von wie weit / De combien 35
Von wegen/ Ad'occaſiou. 38 A cauſe. 38
Von einem/ D'appres. 12
Von Berg ab/De mont à va 38
Von den Todten aufferſtehen Reſuſciter. 7
Vonnöthen/ Beſoin. m. 2
Verſtand/ Fauxbourg. m. 2
Vorhof/ Avant cour. f. 18
Vorgehen / Prevaloir. 31
Vorlauffer / Avanteoureu m. 4
Vorhaben / Intention. 1 142
Vorbehalt / Condition. f. 5
Vormund/ Tuteur, m. 16

Vor

Vormünderin/ Tutrice.f. 165
Vornehm/ Principal. 158
Vormauer / Avantmur. m. 9
Vorſchmack/ Avant goût. m. 49
Vorſehen/ Deſtiner. 80
Vortheil/ Avantage m. 176
Vortrab/ Avantgarde. 49
Vor dem/ Auparavant. 89
Vor einem weg/ De devant 89
Vorfahren/ Aucetres. 139
Vorgeſtern/ Avanthier. 357
Vorhang/ Voile. m. 181
Vor den Augen / à laveüe. 385
Vorher/ Auparavant. 381
Vorher ſehen/ Prevoir. 319
Vor allen Dingen/ Sur tout. 181
Vor der That/ Avant le coup. 357
Vor dieſem/ Autre fois. 275. Cy devant. 356
Vor Nacht / De vant la nuit. 353
Vornemlich / Principalement.
Vornen / Devant. 114. 357
Vor Gericht ſodern / Ajourder. 16
Vorſehen/ Pour voir. 317
Vorſchreiben/ Preſcrire. 90
Vorſchrifft / Preſcription. f. 90
Vorwarts/ Anavant. 359. En avant. 359
Urſach/ Sujat. m. 13. Cauſe. f. 31
Urſach an einem Unglück ſeyn/ Porter malheur. 126
Urſprung nehmen / Prendre naiſſance. 126

W.

Wachen/ Veiller. 32
Wachholder/ Genevre. m. 172
Wachskertz/ Cierge. m. 3
Wachtel/ Caille. f. c. 168
Wachtel König / Rale. m. 181
Wacker/ Brave. 124
Waffen/ Armes. f. 140
Wagen/ Haſarder. 54. 73
Wagenburg / Barricade. f. 37
Wagenſtellung / Hangar. m. 71
Wag-Hals / Haſardeur. m. 73
Wahl / Option. f. 44. 188. Choix. f. 44
Wahr. Vray. 3
Wahren einkauffen / Faire emplete. 124
Warheit/ Verité. f. 7
Wahrſager/ Augure. m. 27
Wahrſagerin/ Feérie. f. 89. Fée. f. 49
Wahrſagen / Pronoſtiquer 29
Wahrſagung / Geomancie. 29. Prognoſtication. f. 29

Wahr

Wahrzeichen / *Pronoſtique.* m. 29
Wallach/ Hongre. m. 74
Wanckelmüthig/ Volage. 17
Wann/ Quand. ſ. Si. 367
Wanſt/ *Pance.* f. 179
Wann die Sonne untergehet/ A Soleil couchant. 353
Wann einer nicht / Amoins que. 360
Wann dem nicht alſo iſt/ Si n' en ét ainſi. 378
Wann es auf das ärgſte gehet/ Aupis aller. 362
Wann es nicht wäre / Si cen' étoit. 367
Wann ich euch wehe thue / ſo ſaget mirs / Si je vous fais mal, dites le moi. 371
Wann ich nicht/ Amoinsque. 173
Wann ich einmahl über dich komme/Si je memets ſurta friperie. 19
Wann iedermann wird zu frieden ſeyn / Lorsque tout le monde ſera content. 356
Wand/ Paroy m. 188
Wann iſt es / Quand ét ceque. 372
Wann vielleicht/ Si d' avanture. 378
Wann ſchon/ Bienque. 379
Wapen/Armoirie. f. 140
Wapenwerck / Hoqueton. m. 74
Warm/ Chaud. 12
Warm eſſen / *Manger* chaud 12
Warten/ Attendre. 4
Wayſe/ *Pupille.* c. 3
Wartet ihr junges Menſch Attendés la belle Fille. 38
Warlich/ Urayement. 37
Wartet mein Freund/Attendés mon Ami. 38
Warum / *Puorquoi* 37
Warum redet er nicht? Pourquoi ne parlés vous? 37
Was/ Que. ſ. Quoi. 45
Was iſt da/ Qu' et ce qu' il ya. 372
Was iſt es ? Qu' ét cequ' il ya. 372
Was bedeut das / Que veut dire cela. 362
Was iſt das / Qu' ét ce ceci. 372
Was iſt worden/Qu' ét devenu. 372
Was ſoll man thun? Qu' et il de faire. 372
Was noch mehr iſt/ Qui plus ét. 360
Was macht euer Frau? Que fait vôtre *Mâitreſſe.* 371
Was macht euer Liebſte/ Que fait vôtre Mâitreſſe. 373
Waſſer/Eau. f. 188
Waſſertrog/ Bac. m. 175
Waſſerträger/*Porteur* d'Eau m. 46
Weben/ Tiſſer. 310
Wechſel/ Change. m. 179

Weg

Weg/ Chemin. m. 15. Voye. f. 43
Wegen/ Peſer. 157
Wegfliehen/ S'envoler. 250
Wegführen/ Amener. 42
Weggehen/ S'en aller. 256
Wegjagung/ Debusquement. 56
Wegwart/ Chicorde. f. 15
Wegweiſer/ Guide. m. 5
Wegziehen / Departir. 283. 314
Weheklagen/ Se douloir. 287
Weib/ Femme. f. 24
Weiblein/ Femmelete. f. 24
Weiberhaube/ Coeffe. f. 89
Weiber Zeit/ Menſtrue. f. 87
Weich/ Mol. 162
Weiden/ Pailre. 312
Wein/ Vin. m. 38
Weiß/ Blanc. 14.186
Weiße/ Blancheur. f. 76
Weißfiſche / Gardon. m. 13. 178
Weiß im Auge/ Taye. f. 3
Weißlich/ Reſpectir. 77. Prudent. 159
Weit/ Loing. 29
Weder/ Nine. 374
Weg/ Arriere. 381
Weg da/ Arriere. de là 381
Weg ziehen / Debusquer. 79
Wehe dir/ Malheur à toi. 72
Wehe euch/ Malheur à vous. 186
Weil auch/ Jointque. 108
Weinberg/ Vigne. 76
Weinmonath/ Octobre. m. 16
Weinſtock/ Vigne. f. 170
Weintraube/ Raiſin. 172
Weit/ Aularge. 364
Weite/ Diſtance. 120
Weiter/ De plus. 360. Apres. 360
Weitläufftig / Aularge. Ample. 93. 364
Weit von der Stadt / Loing de la ville. 106
Weit von hier / Loin d'ici. 75
Weit von einander/ Aularge. 86
Weit und breit / Au long & aularge. 364
Weitzen/ Froment. m. 171
Welck/ Flaſque. 103
Welſcher Hahn/ Coq d'Inde. 45
Welt/ Monde. m. 54
Weltweißheit/ Philoſophie. f. 8
Weltbeſchreibung / Coſmographie. 79
Wenig/ Peu. 149
Weniger/ Moins. 41
Wenig Tag zuvor/ Pou de jours auparavant.
Wen ſuchet ihr? Qui cherches vous? 372
Wer? Qui. 5
Wer es am beſten kan / A qui mieux. 362
Wer es glauben will / dem ſtehet es frey/ Sil ét vrai il peut bien étre. 371.18

Werck / Oeuvre. c. 182.172
Werckzeug / Inſtrument. m. 34. 86.5
Werden / Devenir. 19. Fetter. 13
Wermuth / Abſynthe. f. 140
Weswegen / Surquoi. 258
Weſen / Subſtance. f. 92
Weſentlich / Subſtantiel. 92
Wetten / Gager. 55
Wettung / Gagure. f. 21
Wetzſtein / Queux. f. 21
Wäyhwedel / Aſperges. m. 19
Weydgeſchrey / Forhu. m. 71
Weyhnachten / Noël. m. 17
Widder / Belier. 167
Wider-Schall / Echo. m. 160. 15
Widerruffen / Dedire. 19. Se dedire. 283
Widerſacher / Adverſaire. m. 17
Widerſetzen / Revoir. 40.325
Widerſinn / Antipatie. f. 50
Widerſprechen / Proteſter. 90. 273. Contredire. 90
Widerſtand / Reſiſtance. f. 90
Widerſtehen / Reſiſter. 47. 90
Wiedertauffer / Anabaptiſté. m. 43
Wider meinen willen / Malgré moi. 364
Wider / Contre. 155. A l'endroit. 88
Wieder in ſeinen alten Stan[d] ſetzen / Reduire. 4
Widerwärtigkeit / Adverſité. f. 7[…]
Wie / Comment. 3. Comme 5.36
Wiederum / De rechef. 1[…]
Wieder aufkommen / Reſſou[…]dre. 47
Wieder aufrichten / Reſſoudre. 47
Wieder ausgehen / Reſortir. 47
Wiedergeben / Rendre. 45
Widerſetzen / Raſſoir. 323
Wieder grüſſen / Reſaluër. 47
Wieder zuſammen rücken / Reſerrer. 47
Wiederholen / Rëiterer. 47
Wieder vereinigen / Reünir.
Wiehlen / Hennir. 60.73
Wiewohl / Oreſque. 88
Widerſtand / Contrecarre. 182. Reſiſtance. f. 90
Wieder einſchlurpffen / Rehumer. 76
Wieder umkehren / Retourner. 323
Wieder einholen / Ratteindre.
Wiederkommen / S'en revenir. 219. Revenir. 116. Ravoir. 323
Wieder zuſtellem / Reſtituer. 91
Wieder Zuſtellung / Reſtitution. f. 91

Wie-

Wiederum / Derechef. 376
Wieder bekommen / Recourre. 323
Wieder erretten / Recourre. 323
Wieder machen / Refaire. 324
Wieder antworten / Repartir. 325
Wieder nehmen / Reprendre. 325
Wieder anthun / Revétir. 325
Wieder bekleiden / Revetir. 325
Wieder leben / Revivre. 325
Wieder lernen / Rapprendre. 321
Wieder ſieden / Rebouillir. 323
Wiederum lauffen / Recourir. 323
Wiederum ſagen / Redire. 324
Wiederum leſen / Relire. 324
Wiederum belügen / Rementir. 324
Wiederum gebohren werden / Renaitre. 324
Wieder kranck werden / Renchoir. 324
Wiederum mahleu / Remoudre. 324
Wiederum ſetzen / Remettre. 324
Wiederum zudecken / Recouvrir. 324
Wiederum zunähen / Reccudre. 323
Wiederum zuſammen einfügen / Rejoindre. 324
Wiederum ſchreiben / Reſcrire. 325
Wie lang / Combien. 354
Wie offt / Combien de fois. 354
Wieder / Al'endroit. 79
Wiedhopff / Hupe. f. 75.182
Wie geht es euren Stubengeſellen ? Comment ſe porte vôtre Camarade. 371
Wie geht es eurem Oheim ? Commet ſe porte vôtre oncle. 371
Wie iſt es? Comment ét ce-que. 371
Wie kommt das? D'où vient cela. 371
Wieſe / Pré. m. 136
Wittbe / Veve. f. 27.164
Wie viel / Combien. 359
Wie viel gibt der Mann / Combien donne-on par téte. 354
Wie viel mehr / Combien plus. 367
Wie weit / Jusqu'ou. 357 Combien. 359
Wir wollen es machen / als wann es Ernſt wär / Prenons le cas que tout ſoit de bon jeu. 87
Wild / Beſtial. m. 78
Wilder Schweinskopff / Hure. f. 76
Wildpret / Venaiſon. m. 184

Wildläger / Repaire. m. 181
Wild Schwein oder Sau / Sanglier. m. 160. Laye. f. 3. 160
Wille / Volonte. f. 36
Will geſchweigen / Tant s' enfaut. 374
Willkomm / Bienvenüe. f. 96
Winckel / Coin. m. 5
Windhund / Levrier. m. 166
Winter / Hyver. f. 78. Brumete. m. 179
Wintermonat / Novembre. m. 87
Wippe / Eſtrapade. f. 83
Wiſſen / Scavoir. 15
Wiſſenſchafft / Science. f. 24
Wo / Où. 357
Woche / Demain. f. 44
Wolff / Loup. m. 5
Wohl / Bien. 5
Wohlthat / Benefice. m. 177
Wohnen / Demeurer. 114
Wolcke / Nuë. f. 156
Wolle von einem Schafe / Toiſon. m. 56
Wollen / Vouloir. 6
Wo durch / Paroù. 357
Wo her ? D. Oú. 357
Wo es nicht wahr iſt / S' il n' ét vrai. 373
Wo ich den Stock ergreiffe / Si j' empoigne un bâton. 37
Wohl freylich / Voire. 377
Wohl an / dem ſey alſo / Hé bien qu. ainſi ſoit. 375
Wo nicht / Si non. 579
Wo iſt hingekommen ? Qu. ét de venu ? 372
Wohin / Oú. 371
Wo ſind hingekommen ? Que ſont de venus. 372
Wolte GOTT daß / Plaità Dieu. 331
Worüber / Sur quoi. 358
Wort / Diction. f. 57
Wortſtellung / Cnnſtruction. f. 79
Wort zuſammen ſetzen / Conſtruire. 79
Wunde / Playe. f. 3. Merveille. m. 3
Wunderlicher Einfall / Caprice. m 179
Wunderlich' / Humoriſte. 84. Monſtrueux. 88. Admirable.
Wunderlicher Fantaſt / m. 84
Wunſch / Souhait. 31
Wündſchen / Souhaiter. 31
Würcklich / Actuël. 38. Effectif. 13. Effectivement. 31. Réel. 22
Würckung / Effect. m. 13
Würcken / Porter coup. 126
Würdigen / Daigner. 10
Würff / Jet. m. 13
Wurffel / Dez. m. 136
Wurm / Vers. 55
Würtznägelein / Girofle. m. 186
Wüten / Fureur. f.

Zag-

Zaghaffter / Couard. m. 16. Peltron. m. 33
Zahl / Nombre. m. 5. Chifré. m. 15
Zahlpfenning / Jetton. m. 13.9
Zahm machen / Donter. 43
Zahn / Dent. f. 188
Zanck / Conteſte. m. 78. 80. Conteſtation. f. 79
Zancker / Harceleur. m. 72
Zancken / Conteſter. 79
Zang / Tenailles. f. 140
Zäpflein im Hals / Louete. f. 61
Zart / Mignard. 151
Zärtlich / Mignardelet. 151
Zärtling / Mignau. m. 86
Zartes Liebichen / Amourete. f. 64
Zaun / Haye. f. 73
Zaunkönig / Roitelet. m. 81
Zech / Collation. f. 18
Zeichen / Signal. m. 137
Zeigen / Faire montre. 125
Zeigührlein / Moutre. f. 155
Zeit / Tems. m. 14
Zeitbeſchreibung / Chronologie. f. 60
Zeitlich / Temporel. 22. De bonne heure. 353
Zeitlicher / De meilleure heure. 353
Zeitbeſchreiber / Chronologiſte. 93
Zeitung / Gazette. f. 78
Zelter / Haguenée f. 71. Hobin. m. 76
Zentner / Quintal. m. 45
Zerbrechen / Caſſer. 19. Defaure Briſer. 11
Zerbrechung / Caſſeur. f. 26
Zerhacken / Hacher. 71. Dehacher. 70
Zerſtören / Detruire. 284. Deſtruction. 78
Zerſtreuen / Diſperſer. 80. Eſpardre. 291
Zerſtörer / Detructeur. 29
Zerſtörerin / Detructrice. 92
Zerſpringen / Crever. 157
Zertrennung / Partialite. f. 49
Zettel / Liſte. f. 87
Zeuge / Temoin. m. 160
Zeugen / Temoigner. 78
Zeugnüß / Temoignage. m. 176. Atteſtation. f. 77
Ziege / Chevre. 160
Ziegel / Tuille. f. 32
Ziegelhütte / Tuilerie. f. 32
Ziegenkraut / Cique. f. 67
Ziel / Terme. m. 18. But. m. 55
Ziembel / Cympale. f. 3
Ziemlich wohl / Aſſer bien. 361
Zieren / Garnir. 28
Zierligkeit / Grace. f. 13
Zimmet / Canelle. f. 41
Zinn / Etain. m. 3
Zinß / Cenſive. m. 179
Zipperlein / Goute. f. 140
Zirckel / Cycle m. 3. Campas. m. 8

Zitter / Ciſtre. m. 78. 177. Guittarre. f. 5
Zittermahl/ Dartre. f. 16
Zopff/ Mouſtache. f. 88
Zorn/ Colere. f. 15. 188. Indignation. f. 79. Courroux. m 188
Zornig/ Facheux. 78
Zuber/ Cuve. f. 7
Zucht/ Diſcipline. f. 80
Zucht/ Modeſtee. f. 88
Zuchthaus/ Ergaſtule. f. 81
Züchtig/ Modeſte. 88
Zucker/ Sucere. m. 50
Zuckerwerck/ Confiture. f. 85
Zu einer Zeit/ En méme tems. 354
Zu ewigen Zeiten / Ajamais. 354
Zu den / Jointque. 361. Outrece. 47
Zu allem Unglück / Par mal heur. 376
Zu allem Glück / Pour mon bon heur. 376
Zu erkennen / Adjuger. 16
Zufälliger Weiſe / Accidentalement. 113
Zufall / Accident. 55
Zufrieden/ Content. 37
Zugleich/ En méme tems. 354. En ſemble. 354. Tout à la fois. 366
Zugleich mit mir/ Quand & moi quand. 354
Zu Fuß/ A pie. 363
Zu Land/ Par terre. 36
Zu letzt / En fin à la fin 37
Zu Pferd/ Acheval. 36
Zu Schiff/ En bateau. 36
Zu Wagen / Enchariot 36
Zu Waſſer/ Par eau. 36
Zu dem/ daß/ Outre que. 377 36
Zufallen/ Enchoir. 9
Zugpflaſter / Diachilon. m 1
Zu gelegener Zeit/ Bien à point. 36
Zu Hülffe kommen/ Subvenir 12. 335. Seccurir. 3
Zu lang / Trop long tems 36
Zulaſſen / Permettre. 18 3
Zündpulver/ Amorce. f. 7
Zunahen/ Surnom. m. 3
Zunfft/ Tribu. f. 1
zu Mittag/ A midi. 5
Zunahung/ Approche. c. 18
Zunehmen / Accroiſement m. 18
Zum andern / Secondement 36
Zum Beſchluß/ Pour concluſion. 37
Zum dritten / Tiercement 36
Zum beſten/ Aumieux. 9
Zum Exempel/ Par exemple 367

Zum Galgen/ Au giebet. 371
Zum Gewehr / Al'arme à l'arme. 97
Zum öfftern / Souvent. 98
Zum höchſten / Au plus. 360
Zum Theil / En partie. 369
Zu unterſchiedenen mahlen / A diverſes fois à diverſes repriſes. 354
Zu vorſehen/ Prevoir. 319
Zumachen/ Fermer. 79
Zumahl / Tout à la fois. 355
Zum allererſten / D'abord. 365
Zum eheſten/ Au plûtôt. 356
Zum Unglück / A la malheure. 372
Zum Uberfluß / D'abondant. 361
Zu wenigſten / A pour le moins. 360
Zum Zeugen anruffen / Ateſter. 82
Zung/ Langue. f. 28
Zu Mittag eſſen/ Dinîner. 37
Zu Nacht eſſen/ Souper. 73
Zu meiner Zeit / De mon tems. 354
Zu ſeiner Zeit / De ſon tems. 366
Zum Trotz/ A l'enoi. 367
Zu ſpat/ Trop tard. 353
Zu viel/ Trop. 44. 361
Zu wenig/ Trop. peu. 361
Zu Zeiten/ De tems an tens. 78
Zu vor/ Avant, auparavant. 355
Zur lincken Hand/ A gauche. 359. ala main gauche. 359
Zurüſtung/ attirail. m. 10
Zur Rechten/ adroit. 358
Zur rechten Hand / a la main droit. 359
Zur rechten Zeit/ Bien à propos. 361
Zur Stund/ Tout à coup. 355
Zuruck/ a repours. 367. à reculons. 364
Zur ſelben Zeit / Pour lors. 355
Zur unbeqvemen und ungelegenen Zeit / Mal à propos. 363
Zur unglückſeligen Stunde/ Par malheur. 376
Zuſammen / Enſemble. 23
Zuſammen binden / Entreindre. 291. zuſammen fügen. Conjoindre. 273. Joindre. 299. conſtruire. 89
Zuſammenfügung / Conſtruction. f. 98
Zuſammen gefügt/ Joint. 76
Zuſammen kommen / Faire partie. 125
Zuſammen lauffen / Concourir. 272
Zuſammenkunfft / Synode f. 178
Zu Schanden machen / Faire honte. 125

Zuſammenſchweren / Conſpirer. 79
Zuſammenziehend/ Reſtricti. f. 97
Zuſatze/ Adjection. f. 88
Zuſehens/Aveu d'oeil. 364
Zuſehentlich/Aveu d'oeil. 364
Zwar/ Devrai. 354
Zweck/ Terme. m. 85
Zwiſchen/ Entre. 21.386
Zuſtand/ Diſpoſition. f. 80
Zu Zeiten/ De tems en tems. 355
Zweiffel/ Doute. f. 11.92
Zweiffeln / Douter. 50
Zweiffelhafftig / Douteux. 11 29. Ambigu. 2
Zweyjährig/ Bimeſtre. 7
Zweybacken Brod / Biſcuit m. 7
Zwiebel/ Oignon. m. 5.17
Zwickzang/ Pinces. f. 91. 14
Zwietracht/ Diſcorde. f. 8
Zwilling/ Gemeau. m. 16
Zwillinge/ Gemelle. f. 16
Zwingen/ Contraindre. 27 Aſtreindre. 7
Zwiſchen hier und Oſtern/ Entre ci & pâques. 35

Das andere Regiſter:

A.

Age, m. das Alter. 3
Abandonnement, m. Verlaſſung. 113
abandonner, verlaſſen. 113
Abaye, f. eine Abtey. 16
Abayément. m. die Anbeltung. 77
Abbe, m. ein Abt. 60.160.175
Abeſſe, f. Aebtiſſin. 170
à bells dens, mit den Zähnē. 7
abjet, veracht. 12
Able, f. Weiß-Fiſch. 128
a bon, ô recht ſo. 28
a bon droit, billig. 46
- - - mit guten Recht. 363
a bon eſcient, in Ernſt. 36
aborder, anländen. 5
Abouchement, Unterredung 5
aboutiſſement, die gräntzende. 11
Abircot, m. Marellen. 17
abſolu, frey. 6
abſolument, gäntzlich. 8
abſonsdre, loßſprechen. 25
Abſterſion, f. Vereinigung 1
Abſtinence, f. Enthaltung 7
abſtiner, enthalten. 76. 25
abſtrus, dunckel. 7
- - - verborgen. 7

Abſynthe, Wermuth. 140
abuſivement. fälſchlich. 113
a cauſe, von wegen. 2
Accent, ein Accent. 91
acceptable, angenehm. 40
Acception. f. Annehmung. 44
accepter. annehmen/ 44
Accés, m. ein Anſtoß. 19. 188
a cette heure, ietzunder. 356
Accident, m. ein Zufall. 29
Accompagnement, m. Begleitung/ 113
Accompliſſement, m. die Erfüllung. 113
Accord, m. ein Vergleich. 13
accoſtable, leutſelig. 76
accoſter, ausſprechen. 76
Accotumance, f. Gewohnheit. 12
accoureir, verkürtzen. 15
accourir, hinzu lauffen. 257
accoutumé, gewohnt. 57
Accoureiſſement, m. Uberredung. 113
accoire, überreden. 10
Accroiſſement, m. das Zunehmen. 188
accoître, aufwachſen. 257
Accueic, m. die Empfahung. 51
accueilir, aufnehmen. 11
a ce ſoir, dieſen Abend. 353
Achar, m. die Einkauffung/ 187
Acheminement, m. die Anleitung. 113
acheter, kauffen. 113
acheval, geritten/ zu Pferde/ 363
Achevanchons, Bittling. 363
achever, vollenden. 113
Acier, m. der Stahl. 186
a combien defois, auf wie viel mahl. 15
a combien plus, wie viel mehr. 367
a contre coeur, mit Unwillen. ungern. 369
a contre poil, zu wieder. 367
a côté, auf die Seit. 385
a cou perdu, vergeblich. 357
a coup, zur Stund. 355
a croupeton, ärſchling. 57
actif, arbeitſam. 164
Action, f. die Handlung. 13. 145
actüel, würcklich. 13
a decouvert, öffentlich. 362
a deſſin, mit allem Fleiß. 364
a dextre, behend. 76
Adherence, f. ein Anfang. 74
Adherent, Anfänger. 70
adherer, anhängen. 70
Adjectif, m. ein Adjectivum. 19
Adjection, f. ein Zuſatz. 17
adjomdre, beyfügen. 17
A Dieu neplaiſe que, GOtt behüte uns dafür. 33
a diverſer repriſes, zu unterſchiedenen mahlen. 354
a diverſes fois, zu unterſchiedenen mahlen. 354

adjuger, zu erkennen. 16
admettre, hinzu laſſen. 257
Adminiſtrateur, m. ein Verwalter. 17. 77
adminiſtrer, verwalten. 17. 77
Adminiſtration, f. Verwaltung. 76. 77
Admiration, f. Verwunderung. 17
admirer, verwundern. 17
Admonition, f. Ermahnung. 17
adopter, an Kindes ſtatt annehmen. 44
Adoptif, m. ein angenommener Sohn. 44
Adoption, f. Annehmung an an Kindes ſtatt. 44
Adreſſe, f. ein Bericht. 177
a droit, geſchicht. 40
a droit, zur Rechten. 358
a droit & à gauche, rechts und lincks. 359
a droit & à tort, mit recht und Unrecht. 359
advenir, ſich zutragen. 16
Adverbe, m. ein Adverbium. 8
Adverſaire, m. ein Widerſacher. 17
Advocat, m. ein Advocat. 152
aduſte, verbrand. 68
Aduſtion, f. Anbrennung. 76
a é corche cul, ärſchling. 363
a eſcient, in Ernſt. 361
Affaire, c. die Geſchäffte. 172
Affuſt, m. eiu Schafft zum Geſchütz. 77
affuſter, ſchäfften. 7
afinque, damit. 37
a gauche, zur Lincken. 35
Age, m. Alter.
Age, Alt.
agenour, auff die Knie. 36
aggrandir, vergröſſern. 2
aggraver, beſchweren. 2
a grand peine, kaum it. mi groſſer Mühe. 36
aggréer, angenehm halten 2
aha, aha. 7
aha, galant, o du guter Geſelle. 38
ahanner, ächtzen. 37. 7
ahurtement, m. ein Anſtoß. 7
ahurter, anſtoßen. 7
a jamis, in Ewigkeit. 7
aide, f. eine Hülffe. 3. 18
aigle, c. ein Adler. 151. 17
aigu, ſcharff/ ſpitzig. 10. 15
aigville, f. eine Nehenadel. 1
aiguillon, m. eine Stachel. 2
aigviſer, ſchärffen. 1
aigreur, f. ſaure. 18
ail, m. Knoblauch. 13
aile, f. ein Flügel.
aimé, geliebt. 15
aimer, lieben. 14
aines, m. Trabern. 13
ains, aber. 36
ainſi, alſo. 36
ainſi auſi, alſo auch. 36
ainſi n' avienne, keines Weges. 37
ains plûtôt, ja viel mhr. 36

aio-

ajoindre, beyfügen. 24
ajonction, f. Beyfügung. 4
ajourder, vor Gericht ſodern. 16
ajoûter, darzu thun. 16
air, m. die Lufft. 9. 186
aiſé, leicht. 158. 167
aiſement, leichtlich. 157
a juſte, gerecht. 76
ajuſter, gleich machen. 16. 76
a l' aide, à l' aide, helfft/helfft. 382
a l' aiſe, ohne Eilen. it. gemählig. 268
a l' allemande, auf Teutſche Manier. 365
a l' antique, auf alte Manier. 365
a l' armeà l' arme, zum Gewehr. 142
a l' avancure, auf gerad wohl. 216
a l' aube du jour, ſo bald es Tag iſt. 353
a l' avenir, ins künfftige. it. hinfüro. 353
a la brune, gegen Abend. 353
a la chaude, ohne Bedacht. 362
a la derobee, veſtohlener Weiſe. 362
a la de ſeparade, verzweiffelter Weiſe. 262
a la chiane, ſo bald es Tag iſt. 5
a l' écart, auff die Seite. 376
a l' egard, in Anſehung. it. gegen. 385
a l' en contre, gegen. 385
a l' condroit, gegen. 385
a l' endroit, auffrechts. 359
a l' entour, herum. 358
a l' entoue de la ville, um die Stadt herum. 358
a l' entour du foſſe, um den Graben herum. 358
a l' envers du côte, verkehrt. 359
a l' envi, zum Trotz. 367. einander zum Trotz. 3.6
a l' eſpagnol, auf ſpaniſche. 265
a l' é taourdi, ohn Bedacht. 363
a la file, einer um oder nach den andern. 366
a la fin, ſchließlich / endlich. 367. 377
a la ſorce, helff/helff. 382
a la foule, mit groſſem Gedräng. 367
a la francoiſe, auf Frantzöſiſche Manier. 365
a la hate, in der Eil. 45
alaigrement, luſtig. 380
a l' impourveue, unverſehens. 362
a la lebere, ohnbedacht. 362
a la main droit, auf die rechte Hand. 359
a la main gauche, auf die lincke Hand. 359
a la mal heure, zu Unglück. 372
a la mode, auff die neue Manier. 365

a la moderne, id. ibid.
a l'occaſion, von wegen. 395
a la pareille, und deßgleichen. it. Es ſtehet zu vergleichen. 365
a la par fin, ſchließlichen. 138
a la renverſe, umgekehrt. it. auf den Rücken. 363
Alarme, c. ein Lermen. 181
a la ronde, auf die Reyhe. it. herum. 366
a l' troit, enge und genau. 364
a la veüe, vor den Augen. it. im Geſicht. 355
a la veu d' un, chacun. öffentlich. 67
a la volee, ohn bedacht. 362
Alchimie, f. die Alchimy. 126
Achimiſte, ein Alchimiſt. 187
Alcoran, m. der Türcken Geſetzbuch. 137
Alebaſtre, m. Alebaſter. 76
a leuraiſe, ohne Eilen. it. nach ihrem Belieben. 368
Allarme, m. das Lermen. 176
Allegement, Linderung. 113
Almanach, m. Calender. 12
aller, gehen / fahren / reiten. 17.257
aller doucement, langſam gehen. 144
aller droit, gerade gehen. 364
aller querir, holen. 113
aller roide, ſtarr / ſteiff gehen. 364
aller vite, geſchwinde gehen. 364
aloiſir, fein langſam / mit guter Weil. 362. it. bey der Weil. 355
allons, allons! fort / fort! 370
Aloüeete, f. eine Lerche. 160
Alſtuce, f. die Argliſtigkeit. 77.367
Amandes, f. Mandeln. Mandelkern. 117
Amas, m. ein Hauffen. 186
Ambaſſadeur, m. ein Abgeſandter. 3
ambigu, zweiffelhafftig. 164
ambiguement, id.
Ambre, m. der Agtſtein. 177
Ambition f. der Ehrgeitz. 3
Ame, f. die Seel. 141
amener, verführen. 24
amer, bitten. 19
a meſureque, nachdem. 367
Ami, ein Freund. 138. 158
amidi, zu Mittag. 356
a mie, f. eine Freundin. 158. 169. it. eine Liebſte / ein Schatz. 141
a minuit, zu Mitternacht. 353
Amiral, m. ein Obriſter zur See. 16
Amiranté, f. die Admiralſchafft. 16
amitié, f. Freundſchafft 49. 175
amodier, pachten / it. verpachten. 16
amodiateur, m. Pachter. 16

a mon

a mon aiſe, ohne Eilen nach meiner Gelegenheit. 368
amonester, ermahnen. 16
Amonition, f. Ermahnung. 80
a mons, aufwärts. 364
a moins, dafern einer nicht. 360
a moins de cent écus, nicht weniger als. 100. 379
a moins que, wenn nicht. it. wofern nicht. 347
a moins que de perdre la vié, nicht weniger als das Leben zu verlieren. 379
Amorce, f. ein Anbiß. 177
Amorce, f. das Zindpulver. 226
Amour, Liebe. 141. 172. 175
amoure uſement paſſion, über die maſſen verliebt. 488
Amoureux, m. ein Liebſter. 89
amble, weitläufftig. 36
ampleur, f. die Weite. 186
Amulet, f. ein Amulet zum anhängen. 128
An, m. ein Jahr. 37. 184
Anabaptiste, m. ein Widertäuffer. 43. 76
Anatheme, f. ein Fluch. 50
anavant, vorwarts. 359
Ancetres, m. Vorfahr. 187
ancien, alt. 37
ancienté, f. die alte Zeit und Welt. 114
Ane, m. ein Eſel. 37. 151. 160
Anée, f. ein Jahr. 46
Aneſſe, f. ein Eſelein. 160
a net, ſauber. 362
Anquille, f. ein Aal. 3
anheler, ächtzen. 70
Animal, ein Thier. 367
Anis, m. Aniß. 140
année, f. ein Jahr lang. 77
annoncer, verkündigen. 67
Anon, m. junger Eſel. 49
a nôtre aiſe, ohne Eilen. it. nach unſerm Belieben. 368
Anthipathie, f. ein Widerſinn. 50
Antimonie, m. Spießglaß. 3
antique, alt. 3
antrax, m. ein Geſchwär. 53
Août. m. der Auguſt-Monat. 3
a parler ainſi, alſo zu reden. 373
aparôitre, erſcheinen. 360
a part, beſondern/ abſonderlich. 363
a part ſui, gantz allein. it. für ſich ſelbſt. 376
apas, m. ein Anbiß. 157
a peine, kaum. 361
a pen pres, faſt. 361
aphoriſme, m. ein Außſpruch. 76
a pié, zu Fuß. 363
a plein, vollkömmlich. 362
a pleiſor, nach Luſt. 372
apoſtaſie, f. ein Abfall. 76

apoſtaſier, abſallen. 169
apoſtat, m. ein Mamaluck. 76
apoſtume, f. ein Geſchwehr. 178
a pres demain, übermorgē. 114
apareil, m. Bereitſchafft. 184
appennahe, m. eine Herꝛſchaft. 123
appercevoir, vernehmen. 279
appetit, m. Luſt zum Eſſen. 49
apporter, bringen. 55
apprehendre, furchten. 31. 70
apprehenſion, f. die Entſetzung. 31. 70
apprendre, Lernen. 260
apprentiſage, m. die Lehrzeit. 176
a pres, fahret fort. 370
apres le coup, nach der That. 3
approches, m. Lauffgraben. 139
approches, c. die Zunahung. 139
appuy, m. eine Stütze. 52
appuyer, ſtützen. 24
aptitude, f. Geſchickligkeit. 44
a pur, id. ibid.
a quartier, auf die Seite. 144
a que cela fait, grand bien, ach! wie thut es ſo wohl. 21
aquerir, erwerben. 13. 257
a qui mieum, wer es am beſten kan. 367
aquiter, bezahlen. 13
araigne, f. eine Spinne. 10
a raiſonde, um zu rechnen. 367
arbee, f. ein Baum. 45
archange, m. ein Ertzengel. 15
archer, m. ein Schütz. 151
archveche, c. Ertzbiſchthum. 172
archeveque, m. ein Ertzbiſchoff. 344
ardament, inbrünſtiglich. 167
ardant, begierig. 167
ardeur, f. Hitze. 260
ardre, brennen. 260
a repours, zurück. 367
a regret, mit Unwillen. it. ungern. 367
argent, m. Geld. 140
arguer, beſtraffen. 29
argumenter, Schlußrede machen. 27
ariſtarche, m. ein Tadeler. 15
armée, f. ein Kriegs-Heer. 153
armes, f. Waffen. 140
armoire, m. Schrancken. 178
armoire, f. Wapen. 140
arondelle, f. eine Schwalbe. 152
arretes vous, hört auf. 370
arriere, hinder ſich. it. zurück. it. hinweg. 376
arriere da là, weg da. 381
arriere de moi, gehet weg von mir. 84
arrogance, f. Vermeſſenheit. 142
arriere garde, f. ein Hinderhalt. 44

art,

Art, c. Kunſt. 272
Artifice. m. ein Kunſt-Stück. 177
a ſeureté, ein Sicherheit. it. ſicher. 362
a ſoleil couchant, ſo bald die Sonne untergehet. 353
a ſoleil levant, ſo bald die Sonne aufgehet. 353
a ſon aiſe, nach ſeiner Beqvemligkeit. 362. it. ohne Eilen. 368
aſophodille, f. Stabwurtzel. 378
a ſou hait, nach Wunſch. 362
Aſpect, m. das Anſchauen/ das Anſehen. 69. 77. 14
Aſperges, f. Spargen. 77
Aſperges, m. ein Sprengwadel. 19
Aſpergouts, f. Mutterkraut. 178
Aſpic, eine Natter. 77
Aſpiration, f. die Anhauchung. 77
aſpirer. Athem holen. 77
aſpre, rauch. 78
aſpreté, f. die Strenge. 77
aſſaillir. anfallen. 260
Aſſaut, m. ein Anfall. 35
aſſavoir, es iſt die Frage/ ob? it. nemlich. 371
aſſés, genug. 359
aſſés bien, ziemlich wol ſohin. 361
aſembler, verſamlen. 63
aſſidu, fleiſſig. 367
aſſidument, id ibid.
Aſſiſtance, f. Beyſtand. 77
aſſiſter, beyſtehen. 77
aſſoir, niederſetzen. 260
aſſomer, ſchlachten. 213
Aſſomtion, f. Schlachtung. 43
Aſſurance, f. Gewißheit. 26
aſſuré, gewiß. 167
aſſurement, gewißlich. 18. 26. 157
Aſſurer, vorſichern. 26
aſthmatique, engbrünſtig. 77
Aſtre, m. ein Geſtirn. 77
aſtreindre, zwingen. 268
Aſtrologie, f, die Sternkunſt. 77
Aſtroloque, m. ein Sterndeuter. 77
Aſtuce, f. Liſtigkeit. 77
a taſtons, mit taſten. 363
a tems, bey zeiten. 354. 360
a tete baiſes, mit gebeugtem Haupt. 184
a tete nüe, mit bloſſe Haupt 363
athée, veracht 77
a ton aiſe, ohne Eilen. 368
a tont jamais, in Ewigkeit. 28
a tort, mit Unrecht. 363
a tre, m. eine Herd. 179
a tou jours, in Ewigkeit. 88
a tous cote, auf allen Seiten. 358
a tout coup, imerdar. 361
atteindra, anrühren / erreichen. 261
attendés ho la femme, wartet/ ihr Weib. 383

attendés le bette fille, wartet ihr junges Menſch. 383
attendés mon ami, wartet mein Freund. 383
attendif, aufmerckend. 164
attendre, warten. 364
attenduque, ſeitmahl. 148
atteſtation, f. ein Zeugniß. 77
atteſter, zum Zeugen anruffen. 77
attiral, m. ein Troß / Zurüſtung. 10
attirail, m. ein Anfang. 137
a toute heure, allezeit. 354
a tout le moins, zum wenigſten. 360
attraire, anlocken. 261
a travers, überzwerch. 386
attriſſé, betrübt. 77
attriſter' betrüben. 77
a vaucer pais, fortgehen. 124
a vaut, zuvor. 555
avantage, m. Vortheil/ Nutzen/ Ehr. 176
avant cour, m. der Vorhoff. 186
avant coureur, m. ein Vorläuffer. 49
a vant garde, f. der Vortrab. 49
a vant goût, m. der Vorſchmack. 49
avanthier, vorgeſtern. 359
a vant le coup, von der Vhat.
a vant main, m. Oberhand. 185
a vant mur, m. die Vormauer. 186
a vant propos, m. die Vorrede. 49
avarice, der Geitz. 140
avaritieux, geitzig. 247
aubade, f. Muſic-Stündlein. 176
au bout de l' an, am Ende des Jahrs / über ein Jahr. 353. 354
au bout d' un an, über ein Jahr. 353
au contraire, hingegen. 368
aucune fois, bißweilen. 361
aucunuement, mittelmäſſig. 361. 369. ziemlich / ſo hin. 369
au de hors, außwendig. 357
au de là, jenſeit/ auff jener Seite. 385
au de dans, ein wenig. 357
au de meurant, in übrigen. 367
au depourveu, unverſehens. 135
a deſceu, heimlich. 383. hinterrücks. 386
au deſſous, unten drunter. 385
au devant, entgegen. 357
a veau l' eau, abwarts. 364. 387
avee, mit. 14. 375
avec le tems, mitl der Zeit. 197
aveindre, erreichen. 262

avenir, ſich zutragen. 257
avertir, berichten. 16
a veud' veil. zuſehens. 364
aveugle blind. 159
auge, m. ein Trog. 179
au gibet, zum Galgen. 371
augmenter, vermehren. 28
augure, m. ein Wahrſager. 27
au jourdhumi, heute. 353
au jour dit, auf den beſtimmten Tag. 354
avis, m. Meynung. 16
au large, weit / weitläufftig. 364
au larron, au larron, Dieb/ Dieb. 382
au lieu, an ſtatt. 241
aulne, m. Erlenbaum. 170
au long, nach der Länge. 76
au long, & au large, weit und breit. 364
aumatim, frühe / des Morgens. 353
au méme tems, gleich. 354
au meurtre, Mord / Mord! 282
au mieux, zum beſten / auffs beſte. 369
au mieux aller, auffs beſte als es gehen kan. 146
au moins. zum wenigſten. 360
aune, f. eine Elle. 35
au net, ſauber. 362
avocat, m. ein Advocat. 16
avoine, f. Haber. 297
avoir, haben. 211
avoir accotumé, gewohnt 175
avoir chaud, ſchwitzen. 124
avoir de cautume, gewohnt ſeyn. 287
avoir égard, Anſehen haben. 124
avoir faim, hungern. 124
avoir froid, frieren. 124
avoir hâte, eilen. 124
avoir opinion, meynen. 124
avoir paix, Friede haben. ibid.
avoir priſe, Gelegenheit ſich zu rächen/haben. 124
avoir raiſon, Recht haben. 124
avoir ſoif, dürſten. 124
avoir ſoin, ſorgen. 124
a votre aiſe, nach eurem Belieben. 145
au paravant, vor deme/zuvor. 355
au partir de la, im übrigen. 367
au pis aller, wann es auf das ärgſte hinaus geht. 367
au piutôt, zum eheſten. 356
au plus, aufs höchſte. 369. zum höchſten. 360
au plûtôt, aufs eheſte. 154
au point de jour, ſo bald es Tag iſt. 353
au poſſible, ſo viel müglich. 362. 369
au prés, nebenan. it. bey. 19. 356

au prix, in Anſehung gegen. 385
au reciproque, hinwiederum. 3
au regard, in Betrachtung. 385
au reſte, übrigens. 361. 367
auril. m. der April. 34
au ſecours, au ſecaours. helfft helfft. 86
au ſoir, auf den Abend. 353
auſſi, auch. 72
auſſi &- ce, ſo iſt es. 373
auſſi & il, ſo iſt er. 371
auſſi fait il, ſo thut er auch. 373
auſſi vrai, ja gewiß. 82
auſſi vrai que nons ſommes ici, ſo wahr als wir hier ſte- hen oder ſitzen. 373
auſtere, ſauerſehēd/unfreund- lich. 77
auſterité, f. Strenge/Schärf- fe. 77
Auſtre, m. der Sudwind. 77
autant, eben ſo viel. 360
autant de fois, ſo viel mahl. 355
autantque, ſo viel als. 360
Autheur, ein Urheber. 160
Authomne, m. der Herbſt. 36
autour, um herum. 358
au tout haſards, auf gut Glük. 268
au travers, mitten durch. it. über zwerch. 385
autrement, anders. 362
autrache, m. ein Strauß. 179
au veux de tout le monde, öffentlich. 244
au voleur, au voleur, Dieb/ Dieb. 383
auxenvirons, ohngefähr. 385
ayeul, m. ein Groß-Vater. 137

B.

Babil, ein Geſchwätz. 5
babiller, plaudern. 33
Bac, ein Kahn. 12. 175
Badaot, m. ein Geck. 49
Bagage, m. Reiſe-Zeug. 176
Bahu, m. ein Reiß-Trog. 70 180
Bain, m. Bad. it. Badſtube. 11
baigner, baden. 3
bâiller, gähnen. 3
bailler, geben. 3
Bailiif, m. ein Schultheiß. 27
Baillon. ein Sperrholtz. 49
Baiſemaius, der Gruß. 140
baiſer, küſſen. 47
Bal, m. ein Tantz. 137
Balieure, Außkehrig. 292
Baluſtre, m. ein Gegütter. it. Schrancken. 78
Ban. m. ein Aufboth. 18
Banc, m. eine Banck. 14
Bande, f. eine Geſellſchafft. 8
Bannetier, m. ein Strumpff- ſtricker. 114
Baptiſte, m. ein Täuffer. 77
Baque, f. ein Ding. 5. 55
Barbean. m. ein Barbe. 152

Bar-

Barbier, m. ein Barbierer. 32. 45
Baron, m. ein Freyherr. 68. 163
Baroneſſe, eine Freyin. 163
Barre, f. Schlagbaum. 177
Barricade, f. eine Wagenburg. 176
Bas, m. das Urtheil. 4
bas, niedrig. 44
baſſe contre, c. ein Boß. 28
Baſtillon, m. ein Schloß. 78
Baſtion, m. ein Bollwerck. 77
Bataille, f. eine Schlacht. 3
Bâteleur, m. ein Seil-Täntzer. 114
Batelier, m. ein Schiffmann. 118
Bateme, m. die Tauffe. 43
batir, bauen. 114
batiſer, tauffen. 43
Batiſterer, m. ein Tauffſtein. 77
Batiſte, m. der Täuffer. 43
battre, ſchlagen. 26
Baume, m. ein Balſam. 48
Baume, f. ein Ballen. 282
bean, ſchön. 3
Beante, f. Schönheit. 152
beau coup, viel. 43
Bec, m. ein Schnabel. 12
Bec jaune, m. ein junger Geel-Schnabel. 13
béeler, blöcke wie ein Schaf. 23
bel, m. ſchön 138
Belier, m. ein Widder. 160
Benefice, m. eine Wolthat. 177
benin, gütig. 166
Berger, m ein Hut. 45
Bergere, f. eine Hirtin. 151
beſtial, wild. 78
beſtialement, viehiſch. 78
Beſtiſe, f. Tummheit. 78
Beſoin, m. Noth. vonnöthen. 5
Betail, m. das Viehe. 3
Bete, f. ein Thier. 18
beuree, m. butter. 3. 140
Bible, f. die Bibel. 178
biche, f. hinde. 160
bien, wohl. 5. 362
bien aiſe, leicht/ froh. 37. 159
bien à point, gar recht. 363
bien à propos. - - ibid.
bien fout, ſehr ſtarck. 362
bien que, ob ſchon. 379
bientô, bald. 49. 356
Biere, f. Bier. 55
Bihoreau, m. ein Reiger. 70
bimeſtre, zweyjährig. 78
biſcuit, zweyback Brod. 78
Biſque, m. ein Ballen-Ziel. 78
Blâne, m. eine Schmach. 179
blanc, weis. 14. 163
blancheur, f. die Weiſſe. 83
blaſpheme, m. Gottesläſterung. 78
blasphemateur, m. ein Gottesläſterer. 78
blasphemer, GOtts läſtern. 78
blé, m. Korn. 17
bleſſer, f. Verletzung. 26
blomb, m. Bley. 175
blond, Goldgelb. 17
boçage, m. ein Gebüſch. 3

boë-

Boëte, f. eine Schachtel. 39
Boeuf, m. ein Ochs. 5
boire, trincken. 5.55
boire tout, außtrincken. 124
Bois, m. Holtz. 11
Boiſon, m. Tranck. 55
bon, gut. 5.163
Bond, m. ein Sprung. 17
bon Dieu, lieber GOtt! 79
bon gré, mal gré lui, er wolle oder wolle nicht. 360
bon gré mal gré qu'il en ait. idem.
bon marché, wohlfeil. 12
bonne grace, Gunſt. 140
bonnet, m. eine Mütze. 1.18
Bonté, f. die Gütigkeit. 17
border, ſaumen. 55
Bosquet, m. ein Buſch. 44
Botte, f. ein Stiefel. 232
Bouc, m. ein Bock. 12.152
Bouche, f. Mund. 177
Boucher, m. ein Fleiſcher. 61. 45
Boucheron, ein Holtzhauer. 157
Boudier, m. ein Schild. 166
Boüe, f. Koth. 42
Bouillie, m. geſotten Fleiſch. 267
bouillir, ſieden. 33
Bouillon, m. eine Brühe. 5. 33.123
Bouillon blanc, Wullkraut. 244
Boüis, m. ein Buchsbaum. 124
Boule, f. eine Kugel. 11
Bonlanger, m. ein Bäcker. 45
Boulangere, f. ein Beckin. 159
Boulanperie, f. ein Backhauß. 15
Bourbier, m. Kothlache. 186
Bouquin, m. ein Böcklein. 152
Boug, m. ein Marckflecken. 249
Bourgeois, m. ein Bürger. 25
Bout, m. ein Ende. 5
Boutade, f. Anſtoß. 175
braire, blerren. 265
Branle, m. die Bewegung. 179
branler, bewegen. ibid.
Bras, m. ein Arm. 19
brave, wacker. 172
Brebis, f. Schaf. 160
Breuvage, m. ein Tranck. 170
brief, kurtz. 18
briſer, zerbrechen. 11
Brocard, m. ein Stichwort. 16
Bronſe, f. Ertz. 47
Broüete, f. Schubkarren. 5
Brouillerie, f. Lumperey. 114
bruire, brauſen. 266
Brume, m. der kürtzeſte Tag. 179
Brumete, m. der Wintermonat. 179
brun, braun. 151

Bru-

brunel, m. ein brauner Mann. 128
brunete, f. ein ſchwartzbraun Mägdlein. 78
bruſque, jähig/ trutzig. 78
brusquement, m. trutziglich. 78
buiſſon, m. ein Dornſtrauch. 51
bourlesque, poſſierlich. 78
buſc, m. ein Büchslein. 78
busquer, ſein Glück ſuchen. 78
buſte, m. ein Bild von halben Leibe. 78
buſte, f. eine Brand-Stelle. 78

C.

Caca, nun wohlan. 370
Cachener, m. Naſekapp. 189
cacher, verbergen. 55. 176
ca & là, hin und wieder. 358
Cage, m. ein Kefig. 3
Cageoleur, m. ein Schwätzer. 46
Cahor, m. das Schütteln. 70
cahoter, ſchütteln. 70
Cahute, f. eine Hütte. 37
Caille, c. eine Wachtel. 168
Cal, m. die Schwiele. 137
Calamité, f. Elend. 154
Calcons, m. Schlafhoſen. 140
Calendre, m. Korn-Wurm. 179
Cal'me, m. die Stille des Meers. 179
Calibre, m. die Form des Geſchützes. 288
calme, ſtill. 28
Calomnie, f. Verleumbdung. 36
Camarade, c. ein Mitt-Geſell. 187
Camomille, f. die Hunds-Blum. 35
camper, lägern. 287
Camphre, der Kampfer. 177
Candeur, f. die Aufrichtigkeit. 186
Canelle, f. Zimmet. 140
Canne, f. ein Ende. 38
Canonàde, f. Stück. it. Schuß. 176
Cap, m. der Kopff/das Haupt. 44
Caphard, ein Heuchler. 16
Capitaine, m. ein Capitain. 68
Caprice, m. wunderlicher Einfall. 179
captieux, liſtig. 44
Car, dann. 379
Caréme, m. die Faſten. 177
Carnage, m. ein Blutbad. 176
Caroſſe, c. Kutſche. 15
Carte, f. ein Karte, 12. 13
Cartel, m. eine Citation, oder Forder-Brieff. 184
Carton, m. Karten-Papier. 13

Caſque, m. ein Sturmhut. 78. 179. it. ein Helm. 78
Caſque, f. ein Fäßlein. 178
Caſſade, f. ein Poſſen. 60
Caſſer, zerbrechen. 167
Caſſeure, f. Zerbrechung. 26
Caſtor, m. ein Caſtor/ Biber. 78
Catarre, m. ein Hauptfluß. 8
catechiſer, den Catechiſmus lehren. 15
Catechiſme, m. der Catechiſmus. 5
Catechiſte, m. ein Catechiſmus-Außleger. 15
Catechuméne, m. ein Catechiſmus Schüler. 15
cauſeur, m. ein Schwätzer. 164
caution, m. Bürgſchafft. 49
ceans, hierinnen. 357
c' endedans dehours, das inwendige außwendig gekehret. 359
c' endeſſus deſſous, das Oberſt zu unterſt. 358
c' en devant derriere, das Vörderſt zu hinderſt. 358
c' & ainſe, alſo iſt es/ das. 367
c' & bien à propos, diß iſt gar recht. 42
c' ét la verité, es iſt Warheit. 373
c' & tout, ſo iſt es alles. 371
ceindre, gürten. 23. 26
ceinture, f. ein Gürtel. 3
ce jourd huy, dieſen Tag. 353
ce la, dieſes.
celebre, berühmt.
celeſte, himmliſch.
celle, dieſe. 18
celui, dieſer. 18
cendre, f. die Aſche. 17
ce n' ét pás pour votre bec, es iſt nicht für euer Maul. 38
ce n' ét pour vôtre ner, es iſt nicht für euere Naſe. 38
cenſive, m. der Zins. 17
cent, hundert. 26
cependant, unterdeſſen. 11
cependantque, biß daß. 35
cercuil, m. ein Sarck.
ceremonie, f. ein Gepräng. 1
cerise, f. eine Kirſche.
ceriſier, m. ein Kirſchbaum. 4
cerf, m. ein Hirſche. 16
cerfueil, m. Korbelkraut.
certes, gewiß. 37
certainement, gewiß. 37
cerveile, f. das Gehirn. 17
cette, dieſe. 18
cette ci, dieſe hier. 20
cette là, dieſe/ da. 20
cettui, dieſer. 18
cettui ci, dieſer hier. 20
cettui là, dieſer da/ 20
chable, ein groß Schiff-Seil. 1
chacun, ein jeder. 15. 37
chagrin, murriſch. 16
chaire, f. Fleiſch. 14
chaleur, f. Hitze. 18

cha-

chaloire, achten. 274
chambre, f. Kammer. 287
chambriere, f. eine Magd. 152
champ, das Feld. 36. it. das Läger. 43
champignon, m. Schwamm. 171
chancre, m. ein Seekrebs. 176
chandeleur, f. die Liechtmeß. 186
change, m. ein Wechſel / Tauſch. 179
changer, ändern. 164
chanter, ſingen. 17
chantereſſe, f. eine Sängerin. 3
chanteur, m. ein Sänger. 165
chanteuſe, f. eine Sängerin. 165
chanvre, m. Hanff. 177
chape, f. ein Meßgewand. 15
chapean, m. ein Hut. 22
chapelet, m. ein Roſenkrantz. 9
chapelier, m. ein Hutmacher. 114
chapon, m. ein Capaun. 37. 151
chaque, ein ieder. 5
chaque jour, alle Tage. 177
charactere, m. ein Kennzeichen. 15
chardon, m. eine Diſtel. 3
charete, f. ein Karren. 8
charité, f. die Chriſtliche Liebe. 17. 140. 171
charte, f. ein Schreiben. 15
chaſſecoquin, m. ein Bettel-Voigt. 114
chaſte, keuſch. 78. 169
chaſteté, f. Keuſch. 17
chat, m. ein Kater. 151
chate, f. eine Katze. 151
chat huant, m. ein Nachteule. 49. 70
chateau, m. ein Schloß. 151
chatouiller, kützeln. 33
chauchemaire, m. der Alp. 179
chaud, warm. 158
chaume, m. Stroh. 179
chauffecire, m. ein Siegel-Bewahrer. 179
chauſes, f. Hoſen. 140
chauſſerier, m. ein Strumpff-ſtricker. 43
chauve puris, m. eine Fleder-Maus. 50
chaux. f. Kalck. 188
chef. m. das Haupt. 18. 185
chef d' oeuvre, ein Kriegsobriſter. 57. it. ein meiſterſtük. 27
chemin, m. der Weg. 15
cheminée, f. der Schorſtein. 114
chéne, m. ein Eichbaum. 179
cher, lieb/theuer. 4
cher, im Hauß. 48
chercher, ſuchen. 15
chermine, f. Hanbuchēbaū 170
chevir, fallen. 3
cheval, m. ein Pferd. 114
chevalier, m. ein Ritter. 114
chevre, f. eine Ziege 169
chevreul, m. ein Rehe. 34
cheveux. m. Haar. 35. 137
cheute, f. ein Fall. 244
cheux, bey. 386
chiche, geitzig. 15

Chicorée, f. die Wegwart. 251
Chien, m. der Hund. 5
Chifre m. ein Zahl/Zieſer. 3 177
Choche, f. eine Glocke. 39
Choeur, m. das Chor. 15
choir, fallen. 286
choiſir, erwählen. 247
Choix, m. die Wahl. 188
Chopine, f. ein Schopen. 287
choquer, angreiffen. 13
Choſe, f. ein Ding/ 15
Chou, m. ein Kraut-Kopff. 3. Kohl. 15
Chrétien, m. ein Chriſt. 151
chrétien, Chriſtlich. 15.162
Chretienté, f. die Chriſtenheit. 15
Chriſte, Chriſtus. 15
Chriſtianiſme, m. das Chriſtenthum. 15
Chronologie, f. Zeitbeſchreibung. 15.78
Chronologiſte, Zeitbeſchreiber. 78
Ciboire, m. eine Oblate. 129
Cicorée, f. Wegwart. 15
Cidre, m. Aepffelbaum. 178
Cidre, m. der Himmel. 3. 138
Cierge, m. ein Wachs-Liecht. 3
Cigne, m. ein Schwan. 3
Cigogne, f. ein Storch. 3
Cipres, m. ein Cypreſſen-Baum. 27
circoncire, beſchneiden. 26
circonſcrire, umſchreiben. 7
Circonſcription, f. umſchreibung. 7
circonſpect, vorſichtig. 7
Circonſpection, f. Vorſichtigkeit. 7
Circonſtance, f. Umſtand. 7
Cirque, m. ein Turnierplatz 17
Ciſeaux, m. eine Scheere 18
Ciſtre, f. Zitter. 17
Cité, f. eine Stadt.
Citron, m. eine Citron. 21
Clameur, f. Geſchrey. 27
Clair, hell. 24
Clarité, f. Klarheit. 15
Clef. f. ein Schlüſſel. 2
Clerc, m. ein Schreiber. 1
Clorre, ſchlieſſen. 26
Clou. m. ein Nagel. 17.13
Cloudegiroffle, Würtznägelein. 16
Clyſtire, m. ein Clyſtier. 7
Coche, f. eine Land-Kutſche 18
Cocher, m. eine Kutſche. 4
Cochon, m. ein Schwein 1
Cochon de lait, m. ein Spanfärcken. 2
Coëffe, f. eine Weiberhaube
Coeur, m. das Hertz.
Coffre m. eine Kiſte. 150.17

Cohe-

Coherence, f. die Verbindung. 70
Col, m. der Hals. 5
Coin, m. ein Winckel. 5
Coin, f. eine Qvitte. 172
Colere, f. Zorn. 15.140
Colerique, Zornmüthig. 19
Colique, f. die Colica. 140
Collation, f. eine Zeche. it. Veſper-Brod. 5
Collecte, f. Einſamlung. 15
Colonel, m. ein Oberſter. 68
Colonne, f. eine Seule. 36
combien, wie weit / wie viel. 359. wie lang. 354
combien de fois, wieviel mahl. 354
Combien de tems, wie lang. 354
Combien donne-on par téte, wie viel gibt der Mann. 354
combien plus, wie viel mehr. 367
Combat, m. ein Streit. 16
Comble, m. die Uberhäuffung. 177
Combaſtion, f. Brand. 78
Comet m. ein Comet. 178
Comme, wie / ſ. gleich. 367
Comme ainſi ſoitque, angeſehen daß. 134
comme ce la, alſo. 567
commencer, Anfangen. 39
comment? wie? 3.361
comment êt ce que, wie iſt es? 44
Comment porte vòtre Camerade, wie geht es euren Stuben-Geſellen? 371
comment ſe porte vôtre onole, wie geht es eurem Oheim? 371
Comme ſi, als wann / gleich als wann. 367
Commetre, begehen. 271
commode, beqvem. 168
commodement, beqvemlich. 157
commun, gemein. 148
communement, gemeiniglich. 157
Compas, m. ein Cowpaß. it. ein Circkel. 157
Compagne, f. eine Gefährtin. 284
Compagnie, f. die Geſellſchafft. 20
Compagnon, m. ein Gefährte / ein Geſell. 36.163
comparoître, erſcheinen 271
complaire, behaben / gefallen. 272
comprendre, begreiffen. 271
Comté, m. Graf. 68
Conception, f. die Empfängniß. 44
concevoir, empfangen. 143
Concierge, c. ein Verwalter. 182
Concluſion, f. der Beſchluß. 249
conclurre, beſchlieſſen / 271
Concombro, m. Cucumern. 171

concurir, zuſammen lauffen. 272

condamnation, f. die Verdammung. 37

condamner, verdammen. 37

condition, Bedingung/ ein Vorbehalt. 5. 49

condouloir, Mitleyden haben. 272

confiance, f. Vertrauen/ Zuverſicht. 34

confiſcation, f. die Einziehung. 78

confiſquer, einziehen. 78

confire, mit Zucker einmachen. 272

confiture, f. Zuckerwerck.

confus, verwirret. 24

confuſement, unter einander. 44

congé, m. ein Abſchied. 46

conimencement, m. ein Anfang. 24

conjoindre, zuſammenfügen. 273

conjugaiſon, f. die conjugation. 48

connoître, erkennen. 30. 270

conquerir, erobern. 223

conſcience, f. Gewiſſen. 34

conſeil, m. ein Rath. 33

conſeiller, m. Rathsherr. 47

conſéntir, übereinſtimmen. 273

conſiderer, betrachten. 48

conſiſtance, f. ein Beſtand. 78

conſiſter, beſtehen. 78

conſpirer, zuſammen ſchwe-ren. 7

conſiſtoire, m. ein Kirchen Rath. 7

conſtammēt, beſtändiglich. 7

conſtant, beſtändig. 79. 16

conſtipation, f. die Verſtopf-fung. 7

conſtiper, verſtopffen. 7

conſtituer, einſetzen. 7

conſtitution. f. die Einſetzung 7

conſtruction, die Zuſam̄enfü-gung. it. die wortſtellung. 7

conſtruire, zuſam̄en ſetzen. 7

contant, baar. 4

conté, f. die Rechnung. 36. 17

cötemteur, m. ein Verächter. 2

contemtible, verächtlich. 2

contenance, f. Geſtalt. 17

content, zufrieden. 3

contentement, m. Vergnü-gung. it. die Freude. 2

contenter, vergnügen/ befri-digen. 1

conter, rechnen. 4

conter, erzählen. 34

conter une affaire tout au long, eine Sache gantz de Länge nach erzählen. 39

conteſtation, f. Zanck. 7

conteſte, f. id. eod

cunteſter, zancken. 7

contique, anſtoſſend. 4

contiguité, f. die Anſtoſſūg. 15

contoir, m. ein Rechen-Tiſch 18

con

contract, m. Vertrag. 14
contracter, handeln. ib.
contraindre, zwingen. 273
contre, gegen. 21. wider. 155
contre bas, abwarts. 358
contre carre, c. der Widerſtand. 182
contredire, widerſprechen. 273
contre faire, nachthun. 273
contre de finde l'eau, das waſſer aufwärts. Strom an. 358
contre mont, Berg auf. 358
contreſcarpe, m. eine Gegenwehr. 79
contre ſecl, m. ein Gegenſiegel. 47
centre ſéeler, Gegenſiegel. ib.
contreſeigner, Gegenzeichnen. 47
contre ſein, m. ein Gegenſignet. 47
contre val, abwarts. 358
contrevenir, darwider thun. 7
controle, m. eine Gegenrechnung. 179
convaincre, überweiſen. 273
convenir ſich vergleichen. 273
convent, m. ein Kloſter. 38
convier, einladen. 248
convrir, bedencken. 50. 275
coq, m. ein Hahn. 160. 185
coq de Bruyere, m. ein Birckhan. 45
coq d'inde, ein welſcher Hahn. 2 9
coqille, f. ein Muſchel. 267
coquin, m. ein Schalck. 158
corbeau, m, ein Rab. 352
corde, f. ein Strick. 12
cordonier, m. ein Schuſter. 32
cornete, f. Zincken. 182
corne, f. Hörn. 178
corneille, f. eine Krähe, oder Thale. 38
corps, m. der Leib. 12
correct ohne Fehler. 14
correctement, id. ibid.
correſpondance, f. Ubereinſtimmung. 79
corrival, m. Mitbuhler. 162
corrivalle, f. Mitbuhlerin. 162
corrupteur, m. ein Verderber. 44
corruption, f. die Verderbung. 44
coſt, m. die Koſtwurtzel. 79
coté, f. die Seite. 175
coton, m. Bumwolle. 184
couard, m. ein Zaghaffter. 16
coucher, legē/ſchlaffē gehē. 118
coudre, nähen. 273
coüene, f. eine ſpeckſchwarte. 42
couler, f. die Farbe. 186
coulpable, ſchuldig. 351
coulpe, f. die Schuld. 35
couleuvre, f. eine ſchlange. 176
coulomb, m. Ringeltaube. 12
coulvrechef. m. ein ſchleyer. 27
coup, m. ein Schlag. 5. 185
couper broche, enden. it. kurtz machen. 124
couper court, es kurtz machē. it. kürtzlich erzehlen. 124. 364
couple, c. ein paar. 187
couple bourſe, m. ein Beutelſchneider. 46

coup ſur coup, auf einander. 355. für und für. 357
Cour, f. Hof. 185
Courage, friſch/luſtig. 370
courir, lauffen. 275
courir risque & fortune. idem. ibid.
Courrante. f, die Couranten. 193
Courroux, m. der Zorn. 188
Cours. m. ein Lauff. 28
Courſe, f. id. 178
Courtaude, f. eine kurtze dicke. 44
courtaud, ein kurtzer dicker. 268
courtois, hefftig. 159
Courtoiſie, f. die Höfligkeit. 21. 124
Couſin, m. ein Vetter. 21
Couſinage, m. die Gevatterſchafft. 176
Coût, m. Unkoſten. 13
Couteau, m. ein Meſſer. 3. 97
coûter, koſten. 124
coutir danger, ſich in Gefahr geben. 124
coûter bon, viel koſten. 124
Coûturiere, f. eine Nätherin. 170
Couver, außbruten. 50
Crachat, m. der Speichel. 13
craindre, fürchten. 275
Crainte, f. die Furcht. 12
craye &
crayon, m. Kreite/Reißbley. 3. 54
creature, f. die Creatur. 38
crediteur, m. ein Gläubiger. 48
creer, erſchaffen. 177
créme, f. Milch Ram. 178
crepe, f. Flohr. 64
crever, ſpringen. 32
crier merci, um Verzeihung bitten. 124
crieve, m. Schaden. 27
cris m. ein Heber. 12
criſtal m. ein Cryſtal. 79
Criſtalin, Cryſtallin. 79
crocheter, mit ein hacken aufbrechen. 114
crocheteur, m. ein Laſtträger. 114
croire, glauben. 40. 278
croix. f. das Creutz. 188
crouelles, f. ein Kropff. 48
crouſte, f. die Rinde. 79
crouſton, m. ein Ränfftlein. 79
croyable, gläublich. 43
cruche, f. ein Krug. 169
crud, roh. 17. 163
cueillerée, f. ein Löffelvoll. 299
cueillir, ſamlen. 288
cuillier, f. ein Löffel. 5
cuir, m. Leder. 51
cuir, kochen. 282
cuivre, m. Kupffer. 7. 50
culrage, m. das Flöh-Kraut. 157

curateur, m. ein Pfleger. 165
curatrice, f. eine Pflegerin. 165
curé, m. ein Pfarrherr. 12
cure. f. die Sorge. 12
curieux, begierig. 12
curoreille, m. ein Ohren-Löſſel. 180
cuſtode, f. ein Gefängniß. Futteral. it. Umhang. 79
cutre, m. ein Pflug-Eiſen. 34
cuve, f. Kuffe. 7. Zuber thun. 12
cuver, in einen Zuber. 148
cyapres ciapres, hinführo. Nach dieſem. 353
cybas, hier unten. 357
cycle, m. ein Zirckel. 3
cydedans, hierinnen. 357
cydeſſus, hierüber. 358
cydeſſous, hierunten. 358
cymbale, eine Cimbel. 3
cyprés, m. ein Cypreſſen-Baum. 19

D.

Daigner, würdigen. 10
Daim, m. ein Gems. 3
Dam, m. ein Schade. 48
Damas, m. Dame. 47
damasquin, geblümt. 79
Damnation, Verdammung. 37
damner, verdammen. 37
Damoiſean, m. ein Juncker. 166
Damoiſelle, f. eine Jungfer. 8. 166
dans, drinn/ in. 386
Danſer, m. die Gefahr. 45. 186
danſer, tantzen. 16
dans trois jours, in drey Tagen. 295
Dard, m. ein Pfeil. 16
Dartel, m. ein Zittermahl. 9
Date, f. das Datum. 178
Dé, m. ein Fingerhut. 136
D'abondant, zum Uberfluß. 361
D'abord, anfangs. it. zum allererſten. 365
D' an en an, von Jahr zu Jahr/ jahrlich. 354
D'avantage, mehr. 359
D' avanture, ohne Gefahr. 376
D'aver, von. 386
d'ajourd hui, von heute an. 353
de aupres, von ein. 386
d'autant moins, um ſo viel deſto minder. 360
d' autant plus, um ſo viel deſto mehr. 360
d· autrepart, anderswo her. 363
de bien en mieux, je länger/ je beſſer. 368
de bon coeur, aus gutem Hertzen. 363
de bonne fortune, zu allem Glück. 376

de bonne houre, zeitlich. 353
debout, auffrecht. 363
debusquement, m. Wegjagung. 34
Debte, m. eine Schuld. 12
debteur, m. ein Schuldner. 12
de ca, diſſeit. 359. 387
de ca de par de ca, hierüber. 7
de cas fortuit, ohngefähr. 376
deceans, aus dieſem Haus. 359
decembre, m. der Chriſtmo-Monat. 4
deces, m. der Tod. 19
de cette heure, von nun an. 356
de chaux, barfuß. 165
de chez, von. 386
deci dedans, von dieſem Ort. 359
declinaiſon, f. Declinatio. 4
de cher, aus dem Haus 252
dé choir, Verfallen/ abnehmen. 283
de com bien, von wie weit. 359
de convoir, aufdecken. 283
de coré à d'autre, hin und wieder. 358
de coudre, auftrennen. 283
dé crire, abſchreiben. 283
de croître, abnehmen. 283
dedans, drinnen. 357
de dedans, von innen. 357
de dehors, von auſſen. it. über Feld. 357
de depit, auß Zorn und Widerwillen. 367
de derriere, von hinden. 358
dedire, Wiederruffen. 19. 283
de devant, von innen weg. 357
de devers, von. 386
d'en haut, von oben herab. 358
d'en haut en ibas, von oben herunter. 358
d'entre, zwiſchen. it. unter. 386
d'entrée, anfangs/ zum allerersten. 365
déeſſe, f. Göttin. 22. 155
defaconque, alſo/ daß. 368
defaillir, abnehmem. 283
defaire, abbrechen/ zerbrechen/ loßmachen. 19. 283
defendre, verbieten. 287
de fois à antre, bißweilen. 355
de fortune, ohn gefehr. 376
de grace, ey lieber. 24
de grand matim, des morgens frühe. 353
de hacher, zerhacken. 70
de hait, friſch daran. 70
dehalé, vorfallen/verzehrt. 70
de hancher, die Hüffte verrencken. 70
dehanter, ſich iemands entſchlagen, 70
deharnacher, dem Pferd das Geſchirr abziehen. 70
de haſard, ohngefehr. 376
dehanmer, den Helm abziehen. 70
de haut, von der Höhe. 358
d' de heure en heure, von einer Stund zur adnern. 366
de

de heuſer, die Oberſtrümpffe außziehen. 70
de hingander, den Kinnbacken verrencken. 70
de honté, unverſchämt. 70
dehors, drauſſen. 70
de ja, ſchon. 357
d'ici, von hier. 359
d'ici à dixans, über zehen Jahr. 27
d'ici en trois jours, innerhalb drey Tagen. 353
d'ici pres von hier nechſt. 356
d'ici jus ques là, von biß dahin, 144
d'ici là, id. 357
de jour, bey Tag. 353
de jour à d'autre, von Tag zu Tag. 353
de jour en jour, id. 366. täglich. 354
dejuner, frühſtücken. 19
de là, jenſeit. 359. 379. it. von dar/ von dannen. ib.
de l'argent, Geld. 244
de la detans, daraus. 357. it. aus dem Hauß. 326
de là ici, von dar / hieher. 358
delay, m. Auffſchub. 188
de lit, m. ein Laſter. 13
delivrance, f. eine Erlöſung. 3
delivrer, erlöſen. 344
deloin, von fernen / von weiten. 359
de main, morgen. 114. 353
de main de bon matin, morgen fein zeitlich. 353
de maiſon en maiſon, von Hauß zu Hauß. 367
de mal en pis, je länger je ärger. 362
de mander, begehren/fragen. 90. 114
demandés s' il ét aulogis, fraget/ob er zu Haus iſt. 371
de maniereque, alſo daß. 368
demain à demain, von einem Tag auf den andern. 353
de main an matin, morgen früh. 353
de man vaiſe fortune, zu allem Glück. 22
demaſquer, die Larve abziehen 79 (353
de milleure heure, zeitlicher.
de memes, alſo auch. 367
dementir, Lügen heiſſen. 283
demettre, abſetzen. 284
demeurer, bleibẽ/wohnen. 114
de moins en moins je länger je weniger. 360
de mont à val, Vom Berge ab. 387
de mõ tems, zu meiner zeit. 354
demõſtrateur, m. Erweiſer. 79
demõſtratiõ, f. Erweiſung. 79
Dent, f. ein Zahn. 188
dentelles, f. Spitzen. 95
de nouveau, von neuen, 376
de nuit, des nachts. 353
d'ou, woher. 357. it. von wannen. 371
d'ordré, ordentlich. 365
d'outren en outre, durch und durch. 4

d. ou-

d' où vient celà ? wie kömmt das? 371
de par de ca, diſſeit. 359
de par de là, dort üben. 359
de par derriere, hinterwarts. Von hinten zu. 358
departir, außtheilen. it. wegziehen. 283
depecher, geſchwind fort machen. 47
depeindre, abmahlen. 284
depens, m. die Unkoſten. 140
de peur de ne, daß nicht. 140
de peur de n' pas prie, aus Furcht/ daß er nicht gebeten werde. 379
de peur que ne, daß nicht. it. aus Furcht / daß einer nicht. 379
deplaire, verdrieſſen. 284
déplaiſir, m. ein Verdruß. 45
déplaiſir, m. ein Mißfallen oder Unluſt. 19
de plein gré, aus freyem Willen. 368
de plein jour, bey hellem Tag. 353
de plus, weiter / ferner. 360
de plus en plus, je länger je mehr. 354. 360
de point en point, von Stück zu Stück 366. ein Stück nach dem andern. 369
dé porte en porte, von einer Thür zur andern. 367
de pouille, f. ein Raub. 33
dé pouiller, Plundern. 17
dé pouvoir, entblöſſen. 28
de premier face, anfangs/ zum allerersten. 36
de pres, von der Nähe. 35
de puis, ſeithero. 35
de puis ce jour la, von dem Tag an. 356
dé puis pieu, ſeither wenig Zeit/ ohnlängſt. 356
de puis quand, ſeither wann. 353
de puelque part, irgends woher. 284
de rangen rang, von einer Reih zur andern. 366
de rechef, wiederum. 359. 376
de ri chef, wiederum. 18
dernier, m. der letzte. 32. 166
derriere, hinten. 32. 357
derriere cour, m. der Hinter-Hof. 186
des àpprendre, vergeſſen/ verlernen. 283
des à preſent von nun an. 356
de ſa propre volente, aus freyem Willen. 364
de ſaſtré. m. Unglück. 79
deſcription, f. Beſchreibung. 44
dés de puis, von der Zeit an. 386
deſeſperer, verzweifeln. 79
deſepoir, Verzweiffelung. 79
deſiſter, ablaſſen / aufhören/ 79

dés le matin, von morgen an. 356
dés le point du jour, idem. 353
dés long tems, Von langer Zeit her. 354
dés lors, Von der Zeit an. 355
dés ma jeuneſſe, Von meiner Jugend an. 357
dés maintenant, von ietzund an. 356
de ſon bon gré, aus freyem Willen. 364
de ſon tems, zu ſeiner Zeit. 366
de ſormais, hinfüro/nach dieſem. 353
de ſorteque, alſo daß. 368
deſſérvir, verdienen. 284
deſſoudre, auflößen. 285
deſſous, darunter. 19. 114. 358
deſſus, drüber. 114
deſtin, m. ein Vorhang. 79
deſtiner, verſehen/ vorſehen. 79
deſtitué, verlaſſen. 80
deſtitution, f. Verlaſſung. 80
deſtruction, f. Zerſtörung. 297
de tems en tems, zu Zeiten. 355
détenir, aufhalten. 284
deteſtable, greulich. 8
deteſtation, f. ein Greuel. 80
deteſter, Greuel haben. 80
de tous cotés, auf allen Seiten. 358
de tout point, freylich. 356
de tout tems, allezeit. 354
dé tructeur, m. ein zerſtörer. 165
dé tructrict, f. eine Zerſtörerin. 165
detruire, Zerſtören/verderben. 284
devant, vor/ vornen. 114
devant & apres, vor und nach. 357
de vanthier, vorgeſtern. 356
devant ſour, vor Tage. 354
devant la nuit, vor Nachts. 353
devenir, werden. 284
devétir, außziehen. 284
deuil, m. ein Beyd. 5
de ville en ville, von einer Stadt zur andern. 366
devoir, ſollen. 11
d' un jour à d' autre, von einem Tag auf den andern. 353
d' une part & d' autre, beyderſeits. 363
d' un ſeul coup, mit einem Streich. 357
devrai, zwar. 44
deux coups, Zweymahl. 356
diachillon, m. ein Zugpflaſter. 16
dict, m. ein Spruch. 13. 60.
dicter, angeben. 14

diction,

diction, f. ein Wort. 24
dictionaire, m. ein Sprach-buch. 14
dicton, m. ein Beywort. 14
dieter, angeben. 14
Dieu, GOtt. 32.166
difficile, ſchwer. 243
difficilement, ſchwerlich. 363
digeſtion, f. die Verdauung. 80
dime, m. zehende. 182
diner, zu Mittag eſſen. 246
Dioceſe, m. ein Kirchſpiel. 14
dire, ſagen. 254
direct, rechtmäſſig. 14.170
Diſcernement, m. der Verſtand. 80
diſcerner, unterſcheiden. 80
Diſcipline, f. die Unterweiſung. 80
diſcontinuation, f. Unterlaſſung. 80
diſcontinüer, unterlaſſen. 80
diſcordant, uneinig. 80
diſcorde, Uneinigkeit. 80
diſcourir, Geſpräch halten. 47
Diſcours, m. ein Geſpräch. 80
diſcret, beſcheiden. 47. 80
Diſgrace, f. die Unluſt. 80
diſparité, f. die Ungleichheit. 80
diſparation, f. die Verſchwindung. 80
diſparoir, verſchwinden. 285
diſparoître, id. 80
diſpenſe, f. Erlaſſung. 80
diſpenſer erlaſſen. 80
diſperſer, zerſtreuen. 80
diſpos, geſund. 80. 16
diſpoſe, geordnet. 8
Diſpoſition, f. Ordnung. it. Zuſtand. it. Geſundheit. 8
diſputable, diſputirlich. 8
diſputer, ſtreiten. 47.5
Diſſentiō, f. die Uneinigkeit. 8
diſſoudre, auflöſen. 28
diſſous, aufgelößt. 25
diſtant, abgelegen. 80
Diſtenſion, f. Ausdehnung. 80
diſtiller, diſtilliren. 8
diſtance, f. die Weite. 80
diſtinct. deutlich. 81. unterſchiedlich. 14. 49
diſtinctement. deutlich. 14.81. 376
Diſtraction. f. Abhaltung. 8
diſtraire. abhalten. 81.285
diſtribuer. außtheilen. 8
Diſtribution. f. Außtheilung. 81
Dixenier. m. ein Qvartiermeiſter. 5
docte. gelehrt. 14
doctereſſe. f. die Doctorin. 165
Docteur. m. ein Doctor. ib.
Doctrine. f. dte Lehr. 14
doigt. m. een Finger. 29.60
Dol. m. der Betrug. 33
Dome, m. die Thum-Kirche. 180
demeſtique. inheimiſch. 81
dominateur. m. ein Beherſcher. 165

Dom-

Dommage. m. Schaden. 3.176
domter. zahm machen. 43
Don. m. Gabe. 16
donc. dann. 14
donner. geben. 55.38
donner conge. abſchied gebẽ. 3
donner conſeil. rathen. 127
donner courage. muthig machen. 124
donner é perance. Hoffnung machen. 124
donner parole. verheiſſen. 124
dore navant. hinfüro. 114
dormir. ſchalffen. 286
Dos. m. der Rucken. 16
Double. m. Heller. 170
double. zweyfachen / gedoppelt. 22
Douler. f. der Schmertz. 16
Doute. m. ein Zweiffel 11
douter, zweiffeln. 50
douteux. zweiffelhafftig. 11
doux. ſüß. 165
dout aine. f. ein Dutzent. 93
Drap. m. ein Tuch. 44
Droque. Artzney. 177
Droguiſte. m. ein Materialiſt. 81
Drol. m. ein Kerl. 180
droit. recht. 188
droit en bas. gerad hinunter. 4
droit en haut. gerad hinauff. 6
Duc. m. ein Hertzog. 12. 163. 169
dueil. m. ein Brauer. 5
duire, abrichten. 17
du premiur coup. vom erſten Streich. 355
durant ce tems là. in mittler Zeit. 354
du ſoir. des Abends. 356
du tout. gantz und gar. 36

E.

Eau. f. das Waſſer. 188
Ebene. m. Ebenholtz 178
Ebonillir. verſieden / verkochen. 28
Ecapade. f. die Außflucht. 81
eccleſiaſtique, Chriſtlich. 81
Echarpe. f. Feldzeichen. 117
Echecs. m. ein Schachſpiel. 18
Echo. m. Widerſchall. 15
Echoir. zufallen. 288
Eclange. m. Keule. 16
Ecorce. f. die Rinde. 49
Ecorger. ſchinden. 55
Ecouter. hören. 19
Ecoutes. m'Amie. hört / mein Schatz. 289
Ecrire. ſchreiben. 288
Ecritoire. m. Schreibzeug. 180
Ecroüelles. f. Kropff. 42
Ecu. m. ein Thaler. 145
Ecueil. eine Steinklippe 23
Ecurie. f. ein Reitſtall. 22
Ecu ſol. m. ein Sonnenkern. 34
Edit. m. ein Gebot. 13
Effacer. außleſchen. 68
Effacoure. f. die Außleſchung. 12
Effect. m. eine Würckung. 13

effectif, würcklich. 44
effectivement, id. ibid.
Effectüer, ins Werck ſetzen. 14
effroyable, erſchrecklich. 12
egeſtion, Außleerung/Außwerffung. 81
egorger, tödten. 22
Electeur, m. der Chur-Fürſt. 135
elever, erheben. 278
elire, außleſen. 288
Eloquence, f. die Beredſamkeit. 68
Email, m. Schnitz-Werck. 137
embaraſſes, verwirren. it. zu ſchaffen geben. 23
embas, drunten. 357
embrocher, anſpieſſen. 23
Embuſcade, f. ein hinterhalt 23
emplaſtration, f. Pfropffung. 81
employr, anwenden. 8
emmener, hinwegführen. 24
emmi, mitten. 24.
emouvoir, erwecken/bewegen. 288
empeigne, f. das Oberleder am Schuch. 78
Empereur, m. der Käyſer. 68
empeſter, mit der Peſtilentz anſtecken. 81
empoigner, ergreiffen. 32.30
empreindre, eindrücken. 288
emusquer, mit Bieſem beräuchern. 81
en avant, vorwarts. 363
en bateau zu Schiff. 364
en bonne conſcience, mit guten Gewiſſen. 375
en cachete, verborgener Weiſe. 362
en caroſſe, auf der Gutſche. 364
en ce tans là, in dieſer Zeit. 165
en chariot, zu wagen. 363
en coche, auf der Landkutſche. 364
en combre, m. ein Betrübniß. 180
en conſcience, bey meinem Gewiſſen. 373
encor, noch. 369
en cor un coup, noch einmahl. 357
en dedans, innwarts. 357
en dehors, außwarts. ibid,
en deter, mit Schulden beladen. 12
en devant, vorwarts. 362
en doctriner, unterrichten. 7
en dormir, einſchlaffen. 288
end petriner, unterrichten. 14
en droit, m. ein Ort. 40
Enfance, f. die Kindheit. 140
Enfant, c. ein Kind. 37.52
enfer, m. die Hölle. 19
enfin, zuletzt / endlich/ſchließlichen. 377
en fin fin ale, zu letzt. 23
en frain dre, brechen. 288
en frain dre, überſchreiten. 62

en gendrer. verurſachen. 26
en gueux. als ein Beitler. 365
en hailone. verlumpt. 70
en banner. ächtzen. 70
en hanter. ſchäfften. 70
en hardir. erkühnen. 70
en harnachement. m. das Anziehen eines Pferdes. 71
en haſter. anſpiſſen. 71
en hâte. in Eil. 355
en haut. droben. 71
en haze. geſchäfftig, 44
en horter. vermahnen. 71
en hur. haſſen/ meiden. 70
en méne tems. zugleich. 354
en moi méme. bey mir ſelbſt. 376
en moins derieu. in einen Augenblick. 356
en moins d' untournemain. 356
en nemi. m. ein Feind. 7
ennui. m. Verdruß. 52. 54
ennuyer. verdrieſſen. 54
en outre. über das. 361
en particulier. abſonderlich. 363. it. für ſich ſelbſt. 248
en partie. zum Theil. 369
en ple in midi. bey hellem Tag. 353
en poſte. auf der Poſt 355
en preſence. in Gegenwart. 244
en Prince, als ein Fürſt. 365
en quatrieme lieu. vierdtens. 344
enqueter. nachfragen. 288
enragé. raſend/ tobend. 48
en roler. unerhalten laſſen. 5
en ſerret. verſchwiegen. 362
Enſeigne. m. ein Fähndrich. 182
Enſeigne. f. ein Schild am Haus. 178. it. Fahne. 3
enſeigner. lehren. 32
enſemble. zuſammen. 22. zugleich. 354. 375
enſerceler. bezaubern. 157
enſevolir. begraben. 346
en ſoi méme. bey ſich ſelbſt. 376
en ſuiure. nachfolgen. 288
Entrailles. das Eingeweid. 140
Entendement. m. der Verſtand. 24
entendre. verſtehen. 7
entendre un peu dur. ein wenig übel hören. 364
enterrer. begraben. 376
entier. gantz. 19
en touſi aſne. m. die Entzuckung. 81
en tout. in allen. 376
entre. zwiſchen. 21
entre metre. darzwiſchen ſetzen. 288
entre prendre. unterſtehen. 288
entre priſe. f. ein Anſchlag. 47
entrer. herein kommen. 47

entre tenement, m. die Erhaltung. 27
entretenir, unterhalten. 114. erhalten. 288
entre cy & là, darzwiſchen. 353
entre cyet Pentecôte, zwiſchen hier und Pfingſten. 353
entre ſemer, darzwiſchen ſäen. 47
envahir, an- oder einfallen. 71
Envahiſſement, m. ein Anfall. 71
envice, f. der Neid. 20
envieux, neidiſch. 261
en un clin d'oeil, in einem Augenblick. 356
en un moment. id.
envoye, f. eine Blindſchleich. 43
epais, dick. 163
Epaiſſeur, f. die Dicke. 186. 164
epée, f. ein Degen. 3. 155
eperdu, beſtürtzt. 154. 167
eperdument. id. 167
eperdument amoureux, gar ſehr verliebt. 178
Eperon, m. ein Sporen. 117
Eperonier, m. ein Sporenmacher. 114
epices, f. Gewürtz. 140
epin, f. ein Dorn. 170
epiſcopal, biſchöfflich. 81
epitome, m. ein kurtzer Begriff. 4
Epouſailles, f. die Verlöbni[ß] 14
Epouſe, f. eine Braut. 48. 16
Epoux, m. ein Bräutigam. 4
Epreindre, außdrucken. 29
eprouver, probieren.
Equipage, m. Kriegs-Rüſtung. 17
Ergaſtule, f. ein Zucht-Haus 8
Eſcabean, m. ein Schemmel 8
Eſcabelle, f. id. 81. 17
Eſcadron, m. eine Sqvadron 8
Eſcalade, f. die Leiter-Beſteigung. 8
Eſcale de noix, Nuß-Schale 8
Eſcaler des noix, Nüſſe ſchälen. 8
Eſcalier, m. eine Stiege/Leiter. 8
Eſcampe, m. Entfliehung. 8
Eſcarbot, m. Roßkäfer. 8
Eſcarboucle, f. ein Carbunckel 82
Eſcarcelle, f. eine Sattel-Taſche. 82
Eſcare, m. der Grind. 82
Eſcargot, m. eine Schnecke. 82
Eſcarmouche, m. Scharmützel. 8
Eſcarmoucher, ſcharmutzieren. 8

Eſclandre, m. die Schmach. it. ein Unfall. 82
Eſclave, m. ein Leibeigener. 82
Eſclavage, m. die Leibeigenſchafft. 82
Eſclavine, m. ein Pilgrams-Rock. 17
Eſcopete, f. ein Puffer. 81
Eſcorte, f. das Geleit vom Kriegs-Volck. 82
Eſcouade, f. die Corporalſchafft. 82
Eſcrime, f. die Fecht-Kunſt. 48.82
Eſcrimer, fechten. 48.82
Eſcoc, m. ein Schmarutzer. 82
eſcroquer, ſchmarutzen. 82
eſpace, f. ein Raum. 82. 178
Eſpadon, m. ein Schlacht-Schwerdt. 82
Eſpale, f. eine Ruderbanck. 28
Eſpalier, m. ein Gelânter. 319
Eſpadre, zerſtreuen. 281
Eſpatule, f. eine Spadel. 16
Eſpece, f. Art. 82
Eſperance, f. Hoffnung. 25. 82
eſperer, hoffen. 19.82
Eſpic. m. ein Kornähre. 14
Eſpiegle, m. Eulenſpiegel. 38
Eſpion, m. ein Kundſchaffer. 82
Eſpliec, ein Ruder-Knecht. 82
Eſprit, m. der Verſtand. 52. it. der Geiſt. 19.82
Eſquif, m. ein Nachen. 82
Eſquille, f. ein Splitter. 82
Eſquinance, f. die Hals-Geſchwulſt. 82
Eſſay, m. ein Verſuch. 3
Eſſayer, verſuchen. 36
Eſſuyer, abdrucken. 373
eſſuymain, m. Hand-Qvehl. 185
Eſtafier, m. Laqvey. 82
Eſtamine, m. ein Härinkleid. 83
eſtamine, f. ein Harin Sieb. 83
eſtimable, ſchätzbar. 41
Eſtime, f. Schatzung. 83
Eſtocade, ein Stoß-Degen. 83
Eſtomac, m. der Magen. 12.15. 72.83
Eſtrapade, f. eine Wippe. 83
Eſtropier, lahm. 83
Et, und. 377
Etablaſſe, m. Stallung. 28
Etable, m. ein Stall. 178
Etaehe, m. ein Bühne. 48
Etage, m. ein Stock-Werck. 178
Etain, m. Zinn. 3
Etanq, m. ein Teich. 29
Eté, m. der Sommer. 37.178
Eteindre, außleſchen. 291
Eternel, ewig. 162
Et meines, und darzu über diß. 377

Etoile, m. ein Stern. 32
etonner, verwundern. 27
Etranger, m. ein Frembder. 45
etre accoutumé, gewohnt ſeyn. 46
Etrenes, f. ein neu Jahrs-Geſchenck. 140
Etreindre, zuſammen binden. 291
etriler, ſtriegeln. 5
etroit, ſchmahl. 40
Etude, f. das Studieren. 182
Etudier, ſtudieren. 271
Etuve, f. eine Bad-Stube. 50
Eucharistie, f. das heilige Abendmahl. 15
Eventail, m. Fliegen-Weedel. 3
Eveque, m. Biſchoff. 179
Eunuche, m. ein verſchnittner. 15
exact, fleiſſig/ genau. 14. 49
exactement, genau. 14
Exaction, f. die Einforderung. 14
Exageration, f. Vergröſſerung. 29
exagerer, vergröſſern. 29
exalter, erhöhen. 53
examiner, außforſchen. 262
exancer, erhöhen. 53
excellent, fürtrefflich. 18. 167
excepte, außgenommen. 44. 376
Exception, f. die Ausnehmung. 44
excepter, ausnehmen. 44
Exces, m. ein Exceß. 19. 189
excommunier, verbannen. 53
Excrement. m. der Koth. 53
excusés moi, verzeihet mir. 375
excuſer, verzeihen. 53
Exemple, ein Exempel. 287
Exempleire, m. ein Exemplar. 28
exemt, befreyt. 23
exemter, befreyen. 23
Exemtion, f. die Befreyung. 23
exercer, üben. 126
exercice, f. die Ubung. 53
Exhortation, f. die Vermahnung. 54
exhorter, vermahnen. 54
Exil, m. das Elend. 33
exiler, in das Elend verjagen und vertreiben. 54
exorciſer, beſchweren. 54
Exorde, m. der Eingang. 54
expedient, m. ein Mittel. 24
Experience, f. die Erfahrung. 24
experimenter, erfahren. 53
expert, erfahren. 53
Explication, f. die Außlegung. 217
expliquer, außlegen. 53
expoſer, erklären / außlegen. 18

exprés, außdrücklich. 19. 156. 168
expreſſement, außdrücklich. 168, it. mit allem Fleiß. 148
expugnable, überwündlich. 30
exquir, außerleſen. 53
extravagant, ſeltzam. 53

F.

Fable, f. ein Mährgen. 21
Faché, zornig. 347
fâcher, erzürnen. 9
Facherie, f. Verdrießligkeit. 132
facile, leicht. 159
facilement, leichtlich. 368
Facon, m. das Macherlohn. 4
Faſon, f. die Art. 3
Fée, f. eine Warſagerin. 16
Feérie, f. id. 22
faillir, fehlen/ mangeln. it. unterlaſſen. 291
Fain, f. der Hunger. 3
Faminie, f. die Theurung. 3
faire, machen/ thun. 3. 55
faire bon, gut machen. 125
faire butin, rauben. 125
faire compagnie, Geſellſchaft machen. 125
faire conte, Glauben halten. 125
faire credit, lehnen. 125
faire deſſein, rahtſchlagen. 125
faire difficulte, ſich beſchweren. 125
faire emplete, Waaren einkauffen. 124
faire eſcorte, begleiten. 124. 125
faire eſtime, dafür halten. 125
faire état, vermeinen. 125
faire faveur, günſtig ſeyn. 125
faire fette, ſich ſchmeicheln. 125
faire gloire, ſich rühmen. 125
faire gogaille, ſtammeln. 125
faire grace, verzeihen. 125
faire homage, huldigen. 125
faire honner, ehren. 125
faire jour, öffnen. 125
faire lecture, leſen. 125
faire Marche, gehen. 125
faire Mine, ſich verſtellen. 125
faire monte, weiſen/ zeigen. 125
faire nuit, finſter machen. 125
faire office, ſein Ambt verrichten. 125
faire partie, zuſammen kommen. 125
faire peur, Furcht einjagen/ 125
faire pitié, erbarmen. 125
faire rencontre, begegnen. 125
faire ſemblant, ſich verſtellen. 125
faire tefve, Friede oder Stillſtand der Waffen. 125

faire téte, ſich widerſeẓen. 125
faire vente, verkauffen. 125
faire voile, darvon ſegeln. 125
faiſeur, m. ein Macher. 164
Faiſeur de Peigne, m. Kannenmacher. 46
Faix, m. eine Laſt. 188
falvir, müſſen. 293
familier, gemein. 46
fantasque, närriſch. 83
Fantôme, m. ein Geſpenſt. 44
Faon, m. ein Hirſch-Kalb. 10
faonner, Junge werffen. 10
Fard, m. die Schmincke. 175
Farine, f. Mehl. 451
Faſt, Hoffart. 83
Fatal, himmliſch. 137
Faut, m. Fehler. 10
Fauteur, m. ein Gönner. 10
Fauveté, f. eine Graß-Mücke. 17
Faveur, f. die Gunſt. 186
faux, falſch. 165
Faux bourus, m. die Vorſtadt. 29
Febve, f. eine Bohne. 11
Feindre, dichten/ ſich ſtellen. 23
Feinte, f. erdichtet/Gedicht. 3
Felicité, Glückſeligkeit. 154
Femme, f. Weib. 24
Femmelete, f. ein Weiblein. 124
Fenetrage, m. das Fenſter werck. 17
Fenétre, f. das Fenſter. 11
Fenouil, m. Fenchel. 3
Fer, m. das Eiſen. 19. 5
Ferir, ſchmeiſſen. 1
Ferme, feſt. 1
Fermer, zumachen. 18
Feſtin, m. eine Gaſterey. 8
Feſton, m. Blumwerck. 8
Féte, f. ein Feſt/ Feyertag. 18 17
Feu, m. das Feuer. 18
Fevrier, m. der Hornung. 6
Feutre, m. ein Filẓ. 3
Fiancailles, f. der Handſtreic oder Verlöbniß. 14
Fidel, getreu. 1
Fidele, getreu. 4
Fief, m. ein Lehn. 1
Fiel, m. die Galle. 1
Fiente, f. der Dreck / Mi 2
Fier, verlaſſen/ vertrauen. 4
Fier, ſauer. 1
Fievre, f. ein Fieber. 14
Fifre, m, ein Pfeiffer. 17
Figuier, m. Feigen-Baum 17
Fil, m. ein Faden. 9
Fils, m. ein Sohn. 3
Fils de Prétre, ein Pfaffen Kind. 4
Fils de Putain, m. ein Huren Sohn. 16
Fin, m. das Ende.

F

Fin, rein/ zart/ ſubtil/ ſauber. it. argliſtig. 151
finalement, endlich. 377
Fique, f. eine Feige. 5
Fiſce, m. eine Fürſtl. Rent-Kammer. 83
Fiſtuel, f. eine Fiſtul. 83
Flair, f. ein Geruch. 186
Flanc, m. die Seite. 14
Flasque, m. ein Pulverfläſch-lein. 83
Flasque, welck/ ſchlapp. 83
Flateur, m. ein Fuchsſchwän-tzer. 46
Flatteur, m. ein Schmeichler. 152
Fleur, f. eine Blume. 26
Fleurir, blühen. 220
Florin, m. ein fl. 12
Flûte, f. eine Pfeiffe. 25
Fluter, pfeiffen. 26
Foarre, m. lang Stroh. 180
Foi de Cavallier, ſo wahr/ als ich ein ehrlicher von Adel bin. 374
Foi de Gentil homme, id. ib.
Foi d'homme de bien, ſo wahr als ich ein ehrlicher Mann bin. 374
Foi d'honnéte homme, id. ib.
Foin, m. das Heu. 5
Foire, f. der Jahrmarckt/ Meſ-ſe. 5. 55
Fois, f. mahl. 5
Foiſon, m. Fülle. 184
Fol, m. ein Narr. 5. 162
Folle, f, eine Närrin. 152
Force, f. krafft/ macht/ gewalt 3
Forcheron, m. ein ſchmid. 70
Forclorre, außſchlieſſen. 296
Foret, ſort. 188
Forhu, m. ein Weidgeſchrey. 71
Fort, ſehr/ ſtarck/ gar. 17
Fort ſouvent, gar offt. 355
Fortune, f. das Glück. 50
Foſſé, m. ein Graben. 136
Foſſe, f. ein Grab. 276
Foſſete, f. ein Gräblein. 27
Fouace, f. ein dünner Kuche. 5
Foudre, f. der Donner. 182
Foudroyer, mit dem Donner erſchlagen. 35
Foüel, m. die Ruthe/ Geiſſel. 5
Foüeter, geiſſeln. 42
Fouiller, durchſuchen. 31. 51
Foule, f. Gedräng. 177
Fourbir, polieren. 118
Fourchete, f. eine Gabel. 42
Fournier, verſchaffen. 13
Fourrage, m. das Futter. 42
Fourreau, m. eine Degenſchei-de. 54
Foy, f. der Glaube. 5. 54
Foyel, f. die Leber. 20
Fragile, gebrechlich. 172
Fraicheur, f. die Kühle. 186
Frais, friſch. 140. 163
Franc, m. ein fl. 170
Franc, frey. 163
Franc Arbitre, m. der freye Will. E
Franchement, frey. 14. it. auf-richtig. 365

Frayeur, f. das Schrecken. it. die Furcht. 186
Frere, m. Bruder. 169
frire, in Butter backen. 296
froid, kalt. 40
froidir, kalt werden. 7
Froidure, f. die Kälte. 279
Fromage, m. Käſe. 27
Fromment, m. der Weitzen. 172
fronger, halten. 17
Frongure, f. die Haltung. 12
Fruit, f. die Furcht. 13
fruſtrer, berauben. 27
Fueille, f. ein Blat. 5. 178
Fueillet, f. id 51
fuir, fliehen. 296
Fuite, f. die Flucht. 5
Funerailles, f. die Begräbniß. 139
funeſte, traurig. 83
Fureur, f. das Wüten. 48. 186
furieuſement, greulich. 368
Fuſil, m. ein Feuerzeug. 34
Fuſtigation, f. die Geiſelung. 83
fuſtiger, geiſeln. 83
fy, fy, pfui/ pfui. 3
fy au Diable, pfui teufel. 3

G.

Gage, m. der Lohn. 55. 139
gager, wetten. 55
Gagne petit, m. ein Scheerenſchleiffer. 115
gagner pais, fliehen. 126
Gagure, f. Gewinn. 3
Galand, m. ein Courtoiſon. 138
Galle, f. die Krätze. 177
Gans, m. Handſchuch. 28
Garcon, m. ein Jung. 3
Garde, f. die Wacht. 13. 161
gar gard', hab acht. 381
garder, ſich vorſehen. 27
gardés vous, hab acht. 381
gard' le corps, - - - 381
gardés vous en bien, bey Leibe nicht. 370
gard, l'eau, habt acht auff dem Waſſer. 381
garde t' en bien, bey Leibe nicht. 370
gardon, ein Weißfiſch. 13
garnier, zieren. 28
Garouáge, m. die Löffeley. 176
Gaſconnade, f. die Pralerey. 112
Gaſtadour, m. ein Schantzgräber. 84
gâter, verderben. 28
Gauſſeur, m. ein Vexierer. 46
gauſſer, vexiren. 24
gaye, luſtig. 261
Gazete, f. die gedruckte Zeitung. 24
Geant, m. ein Rieſe. 28
Geay, m. Holtz-Scheuer. 188
Gehenne, f. die Peinigung. 71
geindre, ächtzen/ ſeufftzen. 3

Gelée, f. der Froſt. 27
geler, gefrieren. 114
Gemeau, m. ein Zwilling. 165
Gemelle, f. eine Zwillinge. 11
gemir, ſeufftzen. 27
Gendarme, m. ein Kriegs-Mann. 170
General, allgemein. 158. 376
Genevre, m. der Wachholder. 172
Genou, m. das Knie. 34
Genre, m. das Geſchlecht. 27
Gens, c. die Leute. 27. 139
Gent, f. Volck. 277
gentil, artig/ fein. 34. 167
gentil homme, m. ein Edel-Mann. 138
Gentis hommes, Edel-Leute. 138.
gentiment, artig. 167
Geographe, m. ein Erd-Beſchreibung. 28
Geographie, f. die Erd-Beſchreibung. 28
Geolage, m. ein Kerckerlohn. 28
Geolier, m. ein Stock-Meiſter. 28
Geomanciè, f. eine Wahrſagung. 6
Geometrie, f. die Erd Meß-Kunſt. 28
Geometriẽ, m. ein Erdmeſſer 28
geſir, liegen. 27. 297
Geſtes, m. die Geberden. 83
Geſtes, f. die Thaten. 88
Get, m. eine That. 13
Gibeeiere, f. eine Taſche. 5
Gibet, m. der Galgen. 27
Gigot, m. eine Schöpſenkeule. 28
Gingembre, m. Jngwer. 27
Giron, m. ein Schoß. 5
Giroffle, m. Würtz-Nägelein. 5. 172
Giroüete, f. eine Dach-Fahn/ oder Wetter-Hahn. 5
Gîte, m. das Lager. 372
Glace, f. das Eiß. 28
Gland, m. eine Eichel. 17. 172
Gloce, f. eine Glocke. 7
Gloire, f. die Herrligkeit. 141
Glote, m. eine Kugel. 177
Glu, m. Vogel-Leim. 28. 172. 188
Goitre, m. der Kropff. 34
Gomme, f. der Gummi. 13. 178
Gond, m. ein Thür-Angel. 17
Gorge, f. die Gurgel. 27
Goiſer, m. die Kähle. 27
Gouffre, m. ein Schlund. 180
Gouſpillon, m. ein Tröpfflein. 84
Goût, m. der Geſchmack. 13
Goutte, f. ein Tröpflein. it. das Zipperlein. 140
Gouvernail, m. ein Steuer-Ruder. 33
Gouvernante, f. eine Ambt-Frau. 165

Gouverneur, m. ein Ammt-Mann. 165
Grace, f. die Zierligkeit. 13
Grammaire, f. eine Grammatic. 6
Grand. groß. 28
grandement, höchlich. 11
Grapilage, m. das Nachleſen. der Trauben. 167
gras, fett/ feiſt. 151
gratieux, lieblich. 49
gratter, kratzen. 395
Grec, m. ein Grieche. 163
Grenouille, f. ein Froſch. 5
griéf. ſchwehr. 164
Grifon, m. ein Greiff. 28
Gril, m. der Roſt. 33
griller, röſten. 33
Grip, m. der Raub. 44
Gros, m. ein Groſchen. 12
gros, dick. 162
Groſſeur, f. die Dicke. 186
Grotésque, Gemählde. 165
grouiller, wimmeln. 33
Gvenon, m. eine Meerkatze. 186
Guere, f. der Krieg. 18
gueres, nicht viel. 359
guerir, heilen. 50. 298
Guet, m. die Wacht. 28
Gueule, f. der Rachen. 28
Gueux, m. ein Bettler. 5. 188
Gui, m. Eichenmiſpel. 52
Guide, ein Weg-Weiſer. 5. 161
Guigne, f. eine ſüſſe Kirſche. 5
Guiſarmé, f. ein Knöbel-Spieß. it. ein Springſtock. 14
Guiſe, f. die Art. 5. 28
Guitarre, die Zitter. 5

H.

Habereau, m. ein Habicht. 13
habiller, anziehen. 5
Habit, m. ein Kleid. 26
hagard, ſcheußlich anzuſehen. 71
hache, f. eine Axt. 71
hache d'armes, m. ein Fauſt-Hammer. 71
hacher, zerhacken. 71
hacherogal, Affodiel 33
hachete, f. ein Beyl. 71
hachis, klein gehackt Fleiſch. 71
haillon, m. ein Schuchhader. 71
haine, f. der Haß. 61
haineux, m. ein Haſſer/ Mißgönner. 71
hair, haſſen. 71. 298
haire, m. ein Härin Kleid/ 71
hairon, m. ein Reiger. 71
hâle, m. der Sonnen Brand. 71
halebarde, m. eine Hellebart, 71
halebardier, m. ein Hellebardierer oder Hellepartenträger. 71

ha-

haleter, ſchnauben. 71
halier, m. Geſträuch. 71
hampe, m. Hirſchbrunſt. 21
hanap, m. eine Trinck-Schale. 44
hanche, f. die Hüffte. 71
hanchu, breit von Hüfften. 73
hanebane, f. Bilſen-Kraut. 71
haneton, m. ein Mayenkäfer. 71
hangar, m. die Gutſchenſtellung. 71
hanſe, f. die Hänſelung. 71
hanſer, hänſeln. 71
hante, f. der Schafft eines Spieſes. 71
hanter, ůmgehen. 72.126
hantiſe, f. die Kundſchafft. 72
haore, m. ein See-Hafen. 73
hapelopin, m. ein Schmarotzer. 72
hapelourde, f. ein falſcher Stein. 72
hapemouche, m. ein Mückenfänger. 72
haper erſchnappen. 72
harpouiller, Stichel-Worte geben. 72
haquenée f. ein Zelter. 71
haquet, m. ein Karrn mit einer Leiter. 71
haqueter, mit dem Karren fahren. 72
haquetier, m. ein Kärner. 71
harang, m. ein Häring. 29
haranger, m. ein Häringskrämer. 72
harangere, f. eine Häringsfrau. 72
harangeſon, f. die Herings-Fang-Zeit. 72
harangſor, m. ein Pickling. 72
harang laité, m. ein Milchhering. 72
harangueur, m. ein Redner. 72
haras, m. eine Stuterey. 72
haraſſé, abgemattet. 72
haraſſement, Abmattung. 72
haraſſer, abmatten. 72
harceleur, m. ein Anhetzer/ ein Zäncker. 72
harceler, anhetzen. 72
hard, m. Baſt. 72
hardeau, m. ein junger Bube. 72
hardelle, f. ein jung Mädgen. 72
hardement, m. die Vertauſchung. 72
hardes, m. ein Herdroth wild 72
hardes, f. die Kleider. 72.187
hardi, behertzt / kühne/ frech. 72.167
hardieſſe, f. die Kühnheit. 72

har-

hardiment, kühnlich. 72. 167
Harigol, m. ein Pfeiflein. 72
hare, hutſch. 72
hare levrier, m. ein Jäger-Geſchrey. 278
harer, anhetzen. 72
Haridelle, f. eine Schind-Mehre. 72
Harmonie, f. eine liebliche Zuſammenſtimmung. 72
harmonieuſement, lieblich. 72
harmonieux, wohl-lautend. 72. 141
Harnachement, m. Anſchierung. 72
harnacher, anſchirren. 72
harnois, harniſch. 72
Haro, m. ein Hülff-Geſchrey.
haroder, vexiren. 72
Harpe, f. eine Harffe. it. eine Klaue. 72
harper, mit den Klauen faſſen. 72
hargneux, murriſch. it. unluſtig. 85
Hart, m. ein Strick zum erwürgen. 72
hartier, ein Bratſpieß. 356
haſa, ſiehe da. 71
Haſe, f. das Weiblein des Haaſen. 72
Haſard, m. Glück. 72. 73. 54.
haſarder, wagen. 54
Hâte, f. die Eil. 73
hâter, eilen. 73
hâtif, frühzeitig. 73
hati veau, frühzeitig Obſt. 7
hau, hört ihr. 382
haubert, m. ein Pantzer. 73
havir, ſchwartz von der Sonnen Brennen. 73
hauſſe col, m. ein Harniſch-Krage. it. ein Hals-Ring. 73
hauſſe queüe, f. eine Bachſteltze. 73
hauſſer, auffheben. 73
haut, hoch. 3. 73. 159. 358.
haut, das Obertheil. 4
Hautaineté f. die Trotzigkeit. 73
hautainement, trotziglich. 5
haut bois, m. ein Schallmey. 73
hautement, höchlich. 73
Hauteſſe, f. die hohe Würde. it. die Hoheit. 73
Hauteur, f. die Höhe. 3
haut jour, heller Tag. 354
Haye, f. ein Zaum. 11. 73
Hautmel, m. die fallende Sucht. 49
he, hey du. 382
Heaume, m. ein Helm. 73. 180
Heaumier, m. ein Helm-Schmiedt. 73
Hebatique, f. Leber-Kraut. 73
hectique, außzehrend. 73
hé femme aux naveaux, hört ihr Weib mit den Rüben. 383

he

hé femme aux pommes, hört/ ihr Weib/ mit den Aepeln. 383
hé femme aux raves, hört/ihr Rettigfrau. 383
hé je vous prie, ey lieber. 383
hé la femme au lait, hört/ihr Milchfrau. 383
hennir, ſchreyen wie ein Pferd. Wiehean. 60
heranter, außruffen. 73
Heraut, m. ein Außruffer. 73
Herbage, m. allerley Garten-Kräuter. 73
Herbe, f. Graßkraut. 73
herboriſer, Kräuter ſuchen. 84
Herboriſte, m. ein Kräuter-Kenner. 84
Herce, f. eine Egge. 73
hercee, eggen. 73
Hergne, f. ein Bruch. 73
heriſſer, erſchrecken. 73
Heriſſon, m. ein Igel. 74
Heritage, m. die Erbſchafft. 176
Heritier, m. ein Erbe. 13
Hermit, m. ein Einſiedeler. 184
Hermitage, m. die Einſiedlerey. 176
heröique, herriſch. 214
Heronnier, m. ein Reiher-Schütze. 74
Herot, m. ein Held. 73
hé ſi fairés, ey da. 383
hetou deau, m. ein junger Capaun. 41
hétre, m. ein Buchsbaum. 74
Heure, f. eine Stunde. 25
heureux, glückſelig. 26. 164
Heutre, f. ein Anſtoß. 26
heurter, anſtoſſen. 26
Hibout, m. eine Nacht-Eule. 74
Hideur, m. ein Eckel. 34
Hie, f. ein Stempel. it. ein Schlegel. 74
hier, geſtern. 19
Hiſope, m. Hyſopp. 8
Hiſtorie, f. eine Geſchicht. 84
Hiſtorien, m. ein Geſchicht-Schreiber. 84
Hoberau, m. ein Habicht mit einem weiſſen Schwantz. 74
Hobin, m. ein Zelter. 54
Hochement, Schüttelung. 74
Hochepot, m. geſtopfft Fleiſch. 115
hocher, ſchütteln. 74
Hochet, m. eine Kinderklapper. 74
ho lola hola, hört ihr. 74
Hoir, m. ein Erbe. 74
Hoirie, f. die Erbſchafft. 74
hola, hört auff. 74
hola femme, hört/ihr Weib. 7
ho l'homme, hört/ihr Mann. 38

ho le

ho le Homme aux balais, hört ihr Beſen-Mann. 14
ho l' Homme aux cailles, hört / ihr Mann / mit den Wachteln. 26
ho l' Homme aux lunetes, hört / ihr Brüllen-Mann. 6
ho l'homme aux oiſeaux, hört ihr Mann / mit den Vögeln. 5
Homicide, m. ein Todtſchläger. 369
Homme, m. ein Mann. 5. it. ein Menſch. 30. 52
Hongre, m. ein Wallach. 74
Honneur, f. die Ehre. 38
honnéte, ehrlich. 19
Honnétete, f. die Erbarkeit. 114
honni, unehrlich. 60
honnorer, ehren. 30
Honte, f. eine Scham / Schande. 14. 74
honteux, 164
Hôpital, m. ein Spital. 84
Hôpitalier, m. ein Spital-Meiſter. 84
Hoquet, m. der Schlucken. 74
hoqueter, ſchlucken. 74
Hoqueton, m. ein Trabanten-Rock. 115
Horée, f. ein Platz-Regen. 75
Horion, m. ein Stoß. 75
hormis, außgenommen. 25. 361
hors, auß / drauſſen. 75
hors de là, packe dich da hinweg. 14
hors d'ici, packe dich hinaus. 381
Hoſpitalité, f. Gaſtfreyheit. 85
Hoſtie, f. ein Verſühn- oder Schlacht-Opffer. 84
hoſtile feindlich. 84
Hoſtilité, Feindſchafft. 84
Hôte, m. der Wirth. 48. 132. 160
Hote, f. ein Korb / eine Butte. 75
Hôtel, m. ein Spital. 26
Hôteſſe, f. die Wirthin. 48. 160
Houblon, m. der Hopfe. 75
Hoüeur, m. ein Hacker. 75
hoter, die Butte tragen. 75
Houe, f. eine Haue. 42
hoüer, hacken. 75
Houlete, f. ein Hirten-Stab. 75
Houpe, f. ein Büſchlein. 75
Houſeaux, m. die oberſtrümpffe. 75
houſer, die Ober-Strümpffe ausziehen. 75
houſpiller, verfreſſen. 75
Houſſe, f. eine Roß-Decke. 75
houſſer, die Roß-Decke auflegen. 75. it. putzen. 37

Houſſine, f. eine Spiß-Ruthe. 75
Houſſoir, m. ein langer Kehrwiſch. 75
Hayau, m. eine Hacke. 43
Hubec, m. ein Regenwurm. 16
Huche. f. ein Backtrog. 75
Huchet, m. ein Jäger-Horn. 36
Huil d' olive, Baum-Oel. 7
Huile, f. Oel. 178
Huître, f. Auſtern. 178
humble, demüthig. 7. 159
Humée, f. eine Schlürffung. 75
humer, ſchlürffen. 75
Hume ſang, f. HErr GOtts Bärtl. 13
Humet, m. ein Brüchlein. 16
Humeur, f. die Natur. 172
Humîdité, f. die Feuchtigkeit. 172
humoriſte, wunderlich. 84
Hupe, f. ein Roth-Hahn. Wiedehopff. 75
Hure, f. ein wilder Schwein-Kopff. it. ein Hechtskopff. 76
Hurgon, m. eine rothe Rube. 386
Hute, f. eine Hütte. 75
huter, eine Hütte bauen. 76
Hymne, m. ein Lobgeſang. 36
Hypocondre, das Weiche in der Seite. 15
hypochondrique, dem Lendenweh unterworffen. 15
Hypocriſie, f. die Heucheley. 54
Hypocryte, m. ein Heuchler. 78
Hyver, f. der Winter. 8

I.

Jachre, f. ein Brachacker. 178
jacoitque, obſchon. 56
jadis, vor Zeiten. 3
Jalouſie, f. die Eiferſucht. 5
jaloux, eiferſichtig. 164
ja mais, niemahlen. 7
ja mais de ma vie, mein Lebtage nimmermehr. 255
Jambe, m. ein Schenckel. 32
Jambon, m. ein Schincke. 5
Janvier, m. der Jenner. 69. 170
Jardain, m. der Garten. 7
Jarretiere, f. ein Knie-Band. 115
Jaſmin, f. Jaßmin-Blum. 84
Jaſpe, m. des Jaſpis. 84
jaune, gelb. 3
jaune d'oeuf, m. der Eyerdotter. 180
Jauniſſe, f. die Gelbe Sucht. 5
iceans, hierinnen. 359
icy, hier. 356
ici bas, hier unten. 357
icy haut, hier oben. 357
idiot, unverſtändig. 111
Idole, m. ein Ab-GOtt. 23

j'ana vienne, das ſey ferne. 370
j'en ſuis content, ich bin es zufrieden. 374
je le veux bien, - - 374
je ne dis pas le contrair. id. 374
je ne le voye plus jamais, ich wolte/daß er ſo weit wäre/ daß ich ihn mein Tage nimmermehr ſehe. 371
je nice, f. eine junge Kuh. 32
je n'y contredis pas, ich ſage nichts darwider. 374
Jet, m. ein Einwurff. 13
je te ferai bien taire, ich will dich wol ſchweigen machen. 384
jetter, werffen. 13
Jetton, m. ein Zahl-oder Rechen-Pfenning. 32
je voudrois que, ich wolte/daß 372
je voudrois que vous fuſſiés au Royanne des yeux, ich wolte/ daß du im Himmelreich wäreſt. 373
je voudrois qu'il fûe au de lâ de la mer, ich wolte/daß er jenſeit des Meeres wäre. 373
je voudrois que vous fuſſiés à Pampelune, ich wolte/daß du wäreſt/ wo der Pfeffer wächſt. 372
je voudrois que vous fuſſies à Rom, ich wolte/ daß du zu Rom wäreſt. 3
je voudrois que vous fuſſi bien aiſe, ich wolte/daß euch wohl gienge / oder d euch wohl wäre. 3
je voudrois que vous fuſſi bien loin, ich wolte/daß d weit wäreſt. 37
je voudrois que vous fuſſi en Paradis, ich wolte/ da du im Himmel wäreſt. 3
je vous apprerdrai bien à tai re vôtre lanque, ich wi euch wol ſtillſchweigen ma chen. 38
je vous aſſure, ich verſicher euch gewiß. 37
je vous donnerai ce que vou ne mangrés pas, ich will di geben/ was du nicht eſſe wirſt. 38
je vous donnerai des chiqu naudes, ich will dir Naſen Stüber geben. 384
je vous é trillerai de la bonn ſorte, ich will dich tapffe abſchmieren. 384
je vous ferai bien aller, ich will euch wohl gehen ma chen. 384
je vous ferai bien avoir hâte, ich will euch wohl eilen ma chen. 384
je vous ferai bien driller, ich will dich wohl fort bringen 384

je vous

je vous ferai bien lever les talons, ich will dir wohl Füſſe machen. 384
je vous ferai bien mieux prendre garde, ich will dich wohl machen beſſer Achtung drauff zu geben. 384
je vous gratterai où il ne vous demange pas, ich will dich Kratzen / wo es dich nicht jucket. 384
je vous haterai cien d'aller, ich will euch wohl hurtig gehen machen. 384
je vous jure, fürwahr. 373
je vous l'accorde. id. 375
jé ne vous la ifferai qu'une oreille dechaque coté, ich will dir nur ein Ohr auff ieder Seite laſſen. 384
je vous metterai la léte entre les deux oreilles, ich will dir den Kopff zwiſchen die Ohren ſetzen. 384
je vous promets, fürwahr. 373
je vous proteſte. id. 373
Jeu, m. das Spiel. 136. 188.
Jeudi, m. Donnerſtag. 278
Jeûne, m. das Faſten. 26
Jeuner, faſten. 26
Jeuneſſe, f. die Jugend. 140
Ignominie, f. Schande. 30
Ignorance, f. Unwiſſenheit. 142
il'& grand jour, es iſt hoher Tag. 354
il'ét verai, es iſt wahr. 5
il'ne ét pas autrement, es iſt nicht anders. 373
illuſtre, hochgebohren. it. durchlauchtig. 84
il ne s'en faut guere, es fehlt nicht viel. 364
Image, f. ein Bild. 176
imbaſtant, unvermögend. 84
immatricule, unbefleckt. 37
immobile, unbeweglich. 37
immodeſte, unbeſcheiden. 84
Immodeſtie, f. Unbeſcheidenheit. 84
immortal, unſterblich. 37
impatient, ungedultig. 36
Imperatrice, f. die Käyſerin. 24
Impertinement, ungebührlicher Weiſe. 284
importun, beſchwerlich. 36. it. unſtümm. 52. 168
importunement, ungeſtümlich. 24
impoſſibile, unmöglich. 36
Impoſteur, m. ein Betrüger 84
Impoſture, f. ein Betrug. 84
improviſte, unverſehens. 84
Incapacite, f. Unbehägligkeit. 41. 42
Inceſte, f. eine Blutſchande. 84
incommoder, Ungelegenheit machen. 13
inconnu, unbekandt. 45

in conſiderement, unbedacht-ſam. 167
inconſideré, id. ibid.
inconſtant, unbeſtändig. 85
Incontinent, alſobald. 356
Inconvenient, m. ein Unfall. 24
indigeſte, unverdammlich. 85
Indigeſtion, f. Unverdaulig-keit. 85
Indignation, f. der Zorn. 30
indigne, unwürdig. 24
indiſcret, unbeſcheiden. 85
Indiſcretion, f. der Unver-ſtand. 85
indiſpos, ungeſchickt/übel auf. 85
indiſpoſé unpäßlich. 85
Indiſpoſition, f. Unpäßligkeit. 85
Induſtrie, f. der Fleiß. 85
induſtrieuſement. fleiſſig. 85
ineſperé, unverhofft. 85
ineſtimable, unſchätzlich. 85
Infection, f. Anſteckung. 14
infecter, anſtecken. 14
infinement, überaus. 14. höch-lich. 167
infini, unendlich. 167
ingenu, aufrichtig. 167
ingenument, id. ib.
Inimité, f. die Feindſchafft. 49
injuſte, ungerecht. 85
Injuſticie, f. Ungerechtigkeit. 85
Innocence, f. Unſchuld. 142
inopinement, unverhofft 2
Inſcription, f. die Einſchrei-bung. 44. Uberſchrifft. 4
inſcrire, einſchreiben. 8
inſcrutable, unerforſchlich. 5
inſculper, einſtechen. 8
inſiſter, anhalten. 8
inſolemnement, trutziglich. 2
Inſpecteur, m. ein Aufſeher. 8
Inſpection, f. die Aufſicht. 8
inſpirer, einbloſen. 8
Inſtabilité, f. die Unbeſtän-digkeit. 8
inſtable, unbeſtändig. 8
Inſtance, f. Anhaltung. 8
Inſtallation, f. die Einſetzung 8
inſtaller, einſetzen. 8
inſtaurer, erneuren. 8
Inſtauration, f. die Erneue-rung. 86
Inſtigateur, m. ein Anreitzer. 86
Inſtigation, f. die Anreitzung 86
Inſtillation, f. die Einflößung. 86
inſtiller, einflöſſen. 86
Iuſtinct, m. der Antrieb. 14. 49. 86
inſtituër, einſetzen, it. unter-richten. 86
Inſtitut, m. die Lehre. 86
Inſtitution, f. die Einſetzung. 86
Inſtructeur, m. ein Lehrmei-ſter. 8

inſtruire, unterrichten. 259
Inſtrument, m. ein Werckzeug. 31
Intention, f. Vorhaben/Meinung. 142
Interception, f. die Aufffangung. 44
intercepteur, m. ein Aufffanger. 44
ntercepter, aufffangen. 44
nterdire, verbieten. 300
nterval, m. Baume. 137
nteſtin, m. ein Darm. 86
Invantenſe, f. eine Erfinderin. 165
nvateur, m. ein Erfinder. 165
nveſtir, einſetzen. 86. it. umgeben.
nveſtiture, f. die Einſetzung. 86
nviter, laden/ einladen. 14
oignement, nahe bey. 11
oli, artig/ fein. 7
oliment, id. 365
oindre, zuſammen fügen. 299
ointque, zu dem/ weil auch/ über das. 377
onc, m. eine Binſe. 14
ouër, ſpielen. 156
ouër, partie. 126
oug, m. ein Joch. 29
uin, m. der Brachmonat. 243
our, m. der Tag. 131
our & Nuit, Tag und Nacht. 354
jourde mavie, mein Lebenlang. 354
jouxte, nach. 387
Joye, f. Freude. 29
iſſir, entſtehen. 300
Judaisme, m. Jüden-Glaube. 13
Juge, m, ein Richter. 32
juger, richten. 32
Juillet, m. der Heu-Monat. 5
Julep, m. ein Julep. 44. 185.
Jument, meine Stutte. 160
June, f. das Faſten. 26
jûner, faſten. 26
jurer, ſchweren. 32
Juris conſulte, m. ein Rechtgelehrter. 86
Jurisdiction, f. Bottmäſſigkeit/Gerichts-Zwang. 86
Juriſte, m. ein Rechtsgelehrter. 86
Jus, m. der Safft. 187
jusque & jusques, biß. 32. 86
jusques à ce que, biß daß 356
jusques à cette heure, biß auf dieſe Stunde. 356
jusques à la minuit, biß zu Mitternacht. 356
jusques à maintenant, biß ietzund. 356
jusqu' à preſent, bißher. 346
jusques à quand, biß wann. 356

jusques ici, biß dahin/ſo weit. 356
jusques là, id. 356.359
jusques ou, biß wie weit. 357
jusquiame, f. Bilſen-Kraut. 86
juſte, billig/ gerecht. 7.37
Juſtice, f. die Gerechtigkeit. 171
Juſticier, m. ein Richter. 87
Juſtification, f. die Rechtfertigung. 87
juſtifier, rechtfertigen. 15

L.

Là, da. 359
là là, nun/ nun. 370
Labeur, m. die Arbeit. 186
Labourage, m. das Acker-Werck. 176
Lac, der See. 12
là dedans, dort drinnen. 357
là de hors, dort auſſen. 357
là derriere, dort hinden. 358
là deſſus, darüber. 358
là devant, dort vornen. 357
là haut, dort oben. 357
Laideur, f. die heßliche Geſtalt. 158
laiſſer, laſſen. 300
laiſſés ce la, laſſet das ſtehen. 370
laiſſés lé chapeau, laſſet den Hut ſitzen. 370
laiſſés moi à repos, laß mich zu frieden. 370
laiſſés moi en paix, id. ib.
Lait, m. Milch 12.140 17
Lange, m. ne Kinder-Winde 18
Langouſte, f. eine Heuſchreck 8
Langue, f. die Zunge. it. die Sprache. 2
Lansquenet, m. ein Lands-Knecht. 8
Lanspeſſade, m. ein Gefreyter. 8
Lapereau, m. ein Königlein 15
Lapin, m. ein Caninichen 15
Laps, m. der Verlauff. 4
Laqs, m. ein Strick.
Laquai, m. ein Lappey. 36
Lard, m. der Speck. 17
Lardoire, f. eine Spick-Nadel. 17
Largeur, f. die Breite. 18
Larron, m. ein Dieb.. 60.1
Larroneſſe, f. eine Diebin 16
lautre jour, jenes Tages. 35
Lavemain, m. ein Handfaß 18
la veure, f. das Geſpühl. 2
Lay, m. ein Lay.
Laye, f. eine wilde Sau.
Lecon, m, die Lection. 12.18
l'eide, heßlich. 15
Legislateur, m. ein Geſetzgeber. 45.8
le jour, des Tages. 35

le jou

e jour d' apres, des andern Tages. 354
e jour de devant, des andern Tages zuvor. 354
e jour en ſuivant, des andern Tages. 354
e jour point, es wird Tag. 354
lendemain, des andern Tages/ übermorgen. 11
long, nach der Länge. 236
ntiment, langſam. 369
mieux du monde, am allerbeſten. 362
moins, am wenigſten. 360
pis de tous, der ſchlimmeſt unter allen. 362
plus, am meiſten. 360
plus mal de tous, der ärgſte unter allen. 362
plus ſagement, am allerweiſeſten. 365
plus ſouvent, gemeiniglich. 355.360
ſte, friſch. 87
ttre, f. ein Brieff. it. ein Buchſtabe. 172
evain, m. der Sauer-Taig. 3
eveche, f. Liebſtöckel. 178
ver, auffſtehen. 157
ver bouque, einen Laden auffrichten. 126
evraut, m. ein Häßlein. 23
evrier, m. Wind-Hund. 166
eurre, m. das Luder. 180
un apres l'autre, einer nach dem andern. 266
Lexive, f. die Lauge. 53
Liaiſion, f. Verbinduug. 185
Liard, m. ein Heller. 5
liber, frey. 11
Libertinage, m. die Ruchloſigkeit. 176
librement, frey/aufrichtig. 365
Lice, f. die Renn-Bahn. 178
Licentié, m. ein Licentiat. 49
Licol, m. eine Halffter. 5
Licorne, f. ein Einhorn. 170
Liege, m. Pantoffelholtz. 180
Lierre, m. Epheu. 17
Lieu, m. ein Ort. 5.136
Lievre, c. ein Haaß. 7.152
Ligue f. ein Bund. 28
Limace, f. eine Schnecke. 178
Limite, c. die Gräntze. 382
Limon, m. eine Limonie. 172
Lingere, f. eine Leinwands-Krämerin. 170
linguiſte, ſprachkündig. 28. 87
Linx, m. ein Luchs. 53
Lion, m. ein Löwe. 152.163
Lionceau, m. ein Löwigen. 161
Lioré, f. ein Pfund. 12
Liqueur, f. der Safft. 186
lire, leſen. 301
lire courament, fertig leſen. 15
Liſte, m. eine Leiſte zu zwey Brettern. 87

Liſte, ein Zettel / Verzeichniß. 87
Lit, m. ein Bett. 13
Livre, m. ein Buch. 7
Logis, m. ein Haus. 23
Loi, f. das Geſetz. 5
Loiſir, m. die Weide. 45
loin, weit. 29.359.386
loin d'ici, weit von hier. 359
long, lang. 28.166
Longueur, . die Länge. 186
lon tems, lange Zeit. 29
lors, alsdann. 355
lorsque, als / damals / dazumahl. 355. indem / in der Zeit. 356
Los, m. das Lob. 187
Louage, m. die Vermietung. 42
Louange, m. das lob. 42
Loucervier, m. ein Luchs. 44
louer, loben. 23
Louëte, f. das Zäpflein. 61
Loug garou, m. ein Meer-Wolff. 44
Lougarous, m. Polter-Geiſter. 77
Loup, m. ein Wolff. 5.166.
Lourdante, f. ein dölpiſch Menſch. 166
Lourdant, m. ein Dölpel. 49. 166
Louvre de Paris, der Königliche Pallaſt zu Paris. 180
Louvreau, m. ein junger wolff. 17
Loyal, getreu. 5.167
Loyalement, getreulich .37
Loyauté, f. die Treue. 2
Lüard, m. Heller. 17
Luire, leuchten. 30
Lumiere, f. das Liecht. 37
Lune, f. der Mond. 5
Lyndi, m. der Montag. 69 17
Lunete, f. eine Brille. 14
Luſtre, f. der Glantz. 8

M.

Mademoiſelle, f. eine Jungfer. 11
Magiſter, f. der Meiſter 8
magiſtral, meiſterlich. 8
Magiſtrat, die Obrigkeit 8
magnanime, großmüthig. 27
magnifier, groß machen 2
*Maje*ſte, f. die Majeſtät. 8
majeſtueux, majeſtätiſch. 8
majeſtueuſement, id. ibid
Mail, m. ein Schlägel. 13
Maille, f. ein halber Heller oder Oertel. 37
Main, f. die Hand. 3.15
maintenant, ietzund. 11
maintenir, erhalten. 30
maintes fois, manchmahl 35
Maire, ein Schultheiß. 9
mais, aber. 37
mais à propos, aber potz. 36 ich erinnere mich. 7

Mai

Maiſon, f. ein Haus. 47. 151
Mait, m. ein Back-Trog. 13. 188
Maître, m. ein Meiſter. 48. 155
Maîtreſſe, f. eine Liebſte. it. eine Frau. 48. 160
mal, übel. 33
malaiſé, ſchwer. 361
Malacie, f. Kranckheit. 21
maladroit, ungeſchickt. 257
mal à point, zur Unzeit. 356. it. ungelegen. 363
mal à propos, id. 363
mal hardi, verzagt. 76
malheur, à toi. wehe dir. 7
malheur à vous, wehe euch. 17
malheureux, unglückſelig. 361
malin, böß. 166
Mammelle, f. die Brüſte. 27
Manche, f. ein Ermel. 189
Manege, m. eine Reit-Schuel. 271
Mange, m. ein Hefft. 180
manger, eſſen. 126
manifeſtation, f. die Offenbahrung. 87
manifeſte, offenbahr. 87. 180.
manifeſter, offenbahren. 87
manifique, prächtig. 87
manteau, m. ein Mantel. 20
manuſcrit, m. eine Schrifft/ geſchriebene Sachen. 87
maquereau, m. ein Kuppler. 166
maquerelle, f. eine Kupplerin. 166
maraut, m. ein Bettler. 49
marbre, der Marmor-Stein. 45
marcher, gehen. 332
mardi, m. Dienſtag. 69
mareſcage, m. der Moraſt. 19
mareſcageux, moraſtig/ſumpfigt. 19
mareſchal, m. ein Huff-Schmied. 19
mari. m. ein Ehe-Mann. 60
mariage, m. die Heurath. 27
marier, heurathen. 23
marote, f. die Narren Kolbe. 45
mars, m. der Mertz. 6
marſculin, männlich. 87
maſcarade, f. Mummerey. 247
maſcarade, vermummet. 87
maſque, m. eine Larve. 87. 180
maſquer, vermummen. 277
maſſacre, m. ein Blut-Bad. 180
maſt, m. Maſtbaum. 87
maſtic, m. Maſtix. 267
mateol, m. ein Schiff-Kunſt. 115
mathematique, f. die mathematic. 13
matin, frühe. 353
maudire, verfluchen. 302

mauvais, böß, 159.175
maux, plagen. 136
May, m. der May. 3
mechamment, verrätheriſch/ boßhafftiglich. 3
mechament, ſchelmiſcher weiſe. 364
mechant, boßhafftig. 159
Mecredi, m. Mitwoch. 45
mecroire, mißtrauen. 303
Medicine, f die Medicin. 65
mediocrement, mittelmäſſig. 368
médire, übel nachreden. 19.303
mé faire, mißhandeln. 19
melancolic, ſchwehrmühtig. 163
Melancolie. f. die Melancholey. 20
Melange, m. die Vermiſchung. 238
méler, vermiſchen. 234
Melon, m. Melon. 132
Membre, m. ein Glied. 236
méme, eben. 167
Menage, m. die Haußhaltung. 176
mener, führen. 157
Meneſtrier, m. ein Spiel-Mann. 87
Menſtrue, die Weiber-Zeit. 88
Mentaſtre, f. die Bachmüntze. 87
Menteur, m. ein Lügner. 46
mentir, lügen. 30. 50
menu, dünn. 159
mépriſer, verachten. 19
Mer, f. das Meer. 19.18
Merci, m. Gnade. 2
Mercure, der Mercurius 154
Mere, f. die Mutter. 169
Merveille, f. ein Wunder.
merveiller, verwundern. 13
Meſſage, m. eine Bottſchafft. 176
Meſſager, m. ein Bote. 14
Meſſe, die Meſſe. 18
meſquin, ſchlecht/karg/genau. 87
Metail, m. Metall. 137
mettre, ſetzen. 50. legen/ſtellen. 21
mettre enchere, luſtig machen. 126
Meuble, m. der Hausrath. 18
meur, reiff. 26
Meurte, m. ein Heydelbeer-Strauch. 26
Meurtre, m. ein Mord. 180
meurtriſſer, todt ſchlagen. 26
Midi, m, der Mittag. 141
Miel, m. honig. 18
mieux, beſſer. 5.362
mignard, zart. 151
mignardelet, m. ein Zärtling. 151
Mignon, m. id. 163. it. ein Liebſter. 261
Mignonm, f. eine Liebſte. 7
Mil. m. der Hirſe. 33
mille, m. tauſend. 35
Millet, m. Hierſe. 212

Mini-

Miniſtre, m. ein Fürſtlicher Rath. it. ein Prediger. it. das Predigambt. 88
miniſtrer, aufwarten. 12
minon, minon, Puß / Puß / wann man einer Katzen ruffet. 383
Minuit, f. Mitternacht. 24
Miroir, m. ein Spiegel. 45
Misquinerié, f. ein armſelig Leben führen. 14
Miſtion, f. die Vermengung. 88
miſtioner, vermengen. 297
Mode, f. die Art / Weiſe. 178
modeſte, züchtig. 88. 72
Modeſtie, f. die Zucht. 881
Moeur, f. die Sitten.. 5. 187
moi, ich. 5
moins, weniger. 41
moins que rien, weniger als nichts. 26
Mois, m. der Monat. 62
Moiſſon, m. die Ernde. 184
Moitié, f, die Helffte. 49.175
mol, weich. 162
Molé, m. ein Mohn-Kalb. 178
Moleſte, f. Beſchwerniß. 88
moleſte, beſchwerlich. 88
Moleſtie, f. die Beſchwerung. 88
Molüe, f. ein Bolch. 32
Moment, m. eine Augenblick. 3
mon, mein. 5
Monachal, m. eine Münichs-Kutte. 15
Monaſtére, m. ein Kloſter. 88
Monnoye, f. die Müntze. 43
Monſeigner, m. ein Gnädiger Herr. 23.139
Monſieur, m. ein Herr. 45. 139
Monſtier, m. ein Kloſter. 38
monſtrueux, wunderlich. 88
Monſtrueux, wunderlich. 88
Mont joye, m. ein Freuden-Zeichen. 180
Mont joye, f. ein kleiner Hügel. 122
Moutre, m. eine Mißgeburt. oder Monſtrum. 12
Montre, f. ein Zeig-Uhrlein. 155
moquer, vexiren / ſpotten. 13
Moquerie, f. Vexirerey. 155
Moqueur, m. ein Spötter. 46, 164
Morceau, m. ein Biſſen. 151
mordre, be ſſen. 156
Mort, f. der Tod. 20.188
Morüe, f. ein Bolch. 3
Mote, f. ein Erden Kloß. 12
Mouche, f. eine Fliege / Mücke. 14
Mouchete, f. die Liecht-Putze. 140
Monchoir, ein Schnupfftuch. 45
moudre, mahlen. 304
Moüelle, m. das Marck. 42

mouëe, die Verſpottung. 42
mouiller, naß machen. 33. 51
moule, f. eine Form. 180
mourir, ſterben. 306
mousquet, m. eine Muſqvet. 88
mousquetade, f. ein Muſqveten-oder Büchſenſchuß. 88. 176
mouſqueton, m. ein Mußqveten-ſchütz. 88
mouſſe, f. Mooß. 178
mouſtache, f. ein Zopff. 88
moût, m. der Moſt. 17
moutarde, f. der Senff. 141
mouvoir, bewegen. 306
moyen, m. das Mittel. it. die Müglichkeit. 23
moyen, mittelmäſſig. 162
muet, ſummen. 162
mugler, brüllen wie ein Ochſe. 26
muid, m. ein Scheffel. 17. 52. it. ein Malter. 5. 188
multitude, f. die Mänge. 33
munier, m. ein Müller. 26
muraille, f. die Mauer. 3. 186
murmure, m. ein Geräuſche. 50
muſc, m. Bieſem. 88
muſcade, f. eine Muſcaten-Nuß. 88
muſcadet, m. Muſcateller-Wein. 88
muſcadin, m. ein Biſemküglein it. ein Muſcatellertraube. 88
muſcle, m. die Mauß am Fleiſch. 88
muſic, f. die Muſic. 68
muſquer, biſemiren. 88
mutuellement, umgewechſelt. 365
myſtere, m. ein Geheimniß. 7
myſterieux, geheim. 88
myſtique, heimlich. 9
myſtiquement, id.

N.

Nagueres, nicht unlängſt/neulich/ jungſthin. 356
naif, natürlich. 164
Naires, m. Perl-Mutter. 180
naître, gebohren werden. 309
natif, bürtig. 27. 164
Nation, f. eine Nation. 5
Natte, f. eine Decke. 48. 60
Naveau, m. Steck-Rüben. 172
Navire, m. ein Schiff. 182
ne, nicht. 79
neant moins, nichts deſtoweniger. 49
neceſſaire, nöthig. 160
n' ét ce pas, iſt es nicht ſo? 371
n' ét il pas vrai, iſt es nicht wahr? 342
Nef, m. ein Schiff. 18. 383.
Negoce, c. Handlung. 182

Herſ

Nerf, m. eine Spann-Ader. 183
net, rein/Sauber. 162
Netteté, f. die Sauberkeit. 18
Neud, m. ein Knopff. 17
neuf, neu. 164
Neutralité, f. die Neutralität. 26
neutre, neutral. 26
neuvaine, neuntägig. 26
Neuviéme, der Neundte. 26
Nez. m. die Naſe. 135
Nid, m. ein Neſt. 17.17
Niece, f. ein Enckel. 44
Nigaude, f. eine Ungeſchickte. 166
Nigaut, m. ein ungeſchickter Bengel. 49
nine, eben ſo wenig. 374
ni plus, ni moins, nicht mehr/ nicht weniger. 360
Noces, f. die Hochzeit. 44
Noët, m. die Weynachten. 34
noir, ſchwärtzen. 5
noiraut, ſchwärtzlicht. 166
Noirceur, f. die Schwartze. 186
noircir, ſchwärtzen. 312
noireau, ſchwärtzlich. 24
Noiſete, f. Haſelnuß. 169
Noix, f. eine Nuß. 135
Nom, m. der Name. 5.184
Nombre, m, eine Zahl. 5
Nombril, m. der Nabel. 34
non, nicht. 374
Nonnain, eine Nonne. 170
non da, nein doch / nein freylich. 374
non obſtant, ungeachtet. 88
non pas? iſt es nicht ſo? 371
non pas, nicht. 374
non pas pour dire, nicht ſonderlich. 16
non plus, eben ſo wenig. it... auch nicht. 377
non pourtant que, nicht darum daß. 379
notamment, inſonderheit/ fürnemlich. 365
Novembre, m. der Winter-Monat. 4
Nouriſſe, f. eine Säug-Amme. 161
Nouriſſon, m. ein Säugkind. 161
Noveau, neu. 3. 138. 162
nouvellement, neulich. 347
Noyer, m. ein Nuß-Baum. 43
nud, nacket. 17. 163
Nüe, f. eine Wolcke. 156
nuire, verhindern. 51. 309
Nuitée. f. die Nacht über. 353
Nuit. f. die Nacht. 13. 131. 188
ny. eben ſo wenig. 374

O.

Object, m. ein Objectum. 12
objet. veracht. 213
obſcur. dunckel. 88
obſcurcir. verdunckeln. 88

Ob.

Obſcurité, f. die Dunckelheit. 88
obſcurir, dunckel machen. 88
Obſcuriſſement, m. die Verdunckelung. 88
Obſeques, f. ein Leich-Begängniß. 140
Obſtacle, m. ein Verhinderniß. 88
Obſtination, f. die Halsſtarrigkeit. 88
obſtiné, halsſtarrig. 88
obtenir, erhalten. 309
obvier, entgegen kommen. 11
Occaſion, f. die Gelegenheit. 13
occir, ſchlachten/tödten. 309
Octobre, m. der weinmonat. 17
Oeconome, m. ein Haußhalter. 40
Oeconomie, f. Haußhaltung. 40
oeconomique, haußhalteriſch. 40
Oeil, m. eine Auge. 5.138
Oeilade, f. ein Augenblick. 5
Oeilade. m. die Anreitzung mit den Augen. 5
oeillader. mit den Augen blicken/ mit den Augen anlachen. 5
Oeillet. m. ein Neſtel-Loch. 31
Oeillet. f. ein Negel- oder Graß-Blume. 5
Oeuf. m. ein Ey. 5
Oecuvre. m. ein Werck. 172
Office. f. ein Dienſt. 155
offrir. anerbieten. 310
offre. c. Anerbietung. 182
Offuſcation. f. die Verfunckelung. 88
offusquer. vertunckeln. 88
oh que c'et bien employé. O wie recht. 382
oh que c'ét bien fait. id. ib.
oh que ce la ét bon. ach wie iſt das ſo gut. 381
oh que c' ét une piece bien miſe. id, 382
oh que d'oiſeaux. O was Vögel. 381
oh que d'oiſons ſauvages. O was Schnee-Gänſe. 382
oh que de Poiſons. O was Fiſche. 381
oh qu'il fait froid. ach wie iſt es ſo kalt. 381
oh qu'il fait chaud ach wie iſt es ſo warm. 381
oh qu'il ya de mechantes filles au monde. O wie gibt es loſe Leute in der Welt. 382
oh que le ciel ét haut. O wie iſt der Himmel ſo hoch. 382
oh que le monde et grand. O wie iſt die Welt ſo groß. 381
Oignon. m. eine Zwiebel. 5. 172
oindre. ſalben. 311
Oiſeau. m. ein Vogel. 37. 188
oiſif. müſſig. 27
Oiſon. m. eine junge Gans. 3

Ombre, f. der Schatten. 5
Ombrage, m. id ibid.
omettre, außlaſſen. 309
om l'on, man. 21
Opinion, f. die Meynung. 133
Option, f. die Wahl. 44
Optique, f. die Sehe-Kunſt. 44
Or, m. das Gold. 45
Or, aber/ nun. 378
Orateur, m. ein Redner. 157
orco, nun wohlan / nun dann. 370
ordinaire gewöhnlich. 160
ordinairement, gemeiniglich. 354
Oreilles, f. die Ohren. 47
oresque, wiewohl. 88
Orguaniſte, m. ein Organiſte. 89
Orgueil, m. der Pracht. 23. 51
Orgues, f. eine Orgel. 140
Orſus, nnn wohlan/nun dann. 370
orſus don, nun wohlan/dann. 23
Oſt, m. ein Kriegs-Heer. 88
Oſtentateur, m. ein Ruhmräthiger. 88
Oſtentation, f. die Ruhmrätigkeit. 88
ote toi de là, gehe da Weg. 262
otés vous de devant moi, gehet von mir weg. 357
ou? wo? 357.371
ou du, entweder. 378
Ouaille, f. ein Schaf. 42
Ouaire, m. ein Schlauch. 180
ou à tout le moins, oder doch in der Warheit. 360.379
ou bien, oder aber. 254
oublier, vergeſſen. 54
où ét ceque? wo iſt es daß. 372
oueſt, m. der Niedergang. 88.
Oüie, f. das Gehör. 156
ouir, hören. 311
Outil, m. ein Werckzeug. 24
otre, außgenommen. 361
outre ce, über das. 361
outre que, zu dem was. 361
ouvéertement, öffentlich. 365
Ouvrage, m. die Arbeit. 52
ouvrir, aufſthun 50.311
ouvrir butique, den Laden aufmachen. 126
Ouy, ja. 42
ouy juſtement, ja freylich. 373
Oye, f. eine Gans. 152

P.

Pact, m. ein Vertrag. 14
Paele, m. eine Spanne. 9
Paelon, m. ein Pfännlein. 9
Paganiſme, m. das Heydenthum. 88
Page, die Seite. 176
Pain, m. Brod. 10
Paire, f. ein Paar. 2.178
Pais, m. ein Land. 236
Paix, f. der Friede. 123.385
Paiſage, m. eine Landſchaft. 177

paitre, weyden. 312
Palais, m. ein Pallaſt. 247
Palme, f. ein Palm-Baum. 170
Pance, f. der Wanſt. 179
Paon, m. ein Pfau. 39. 163
Paoneſſe, f. eine Pfauin. 10. 163
Papier, m. Papier. 225
Papiſme, m. das Papſtthum. 88
Papiſte, m. ein Papſt. 88
Pâques, Oſtern. 55.179
par, durch. 49.387
par An, jährlich/des Jahrs. 354
Parafe, m. ein Handzug. 147
parapres, darnach/nachdem. 355
par bandes, Hauffen Weiſe. 376
par ce, darum. 46
par ce que, dieweil. 379
par chacun an trente crus, jährlich. 30. Reichsthaler. 354
par chez, durch das Haus. 386
par ci par là, hier und dar. 359
par cy' devant, vor dieſem. 356
par deca, diſſeit. 359
par dedans, inwendig. 397
par pe hors, außwendig. 357
par de là, dort droben/jenſei[t] 35[.]
par derriere, von hinden zu 35[.]
par deſſous, drunter. 387. vo[n] unten. 35[.]
par deſſus, drüber/oben her 358
par disgrace, zu allem Un- glück. 376
per eau, zu Waſſer. 364
pareillement, deßgleichen. 367
par en haut, oben her. 358
pereſſeux, faul. 164
par exemple, zum Exempel. 367
parfait, vollkommen. 27
parfaitement, vollkommen/ rechtſchaffen. 157.368
par fois, unterweilen/bißwei- len. 355
Parfum, m. das Räuchwerck. 34
par gauſſerie, auß Schertz. 96
par homme, die Perſon. 354
par ici, hieher. 359
pareil, gleich/ 162
par jour, ein Tag. 3. des Ta- ges/in einem Tage. 354
par là, dort hin. 359
par le bas, unten her. 358
parler, reden. 47.126
par les bas, leiſe reden. 364

parler haut, laut reden. 364
par malheure, ein Unglück. 376
par maniere d' aquir, nur oben hin/ ſchlecht weg/ ſo hin. 362
par maniere de dire, alſo zu reden. 273
par mer, zu Waſſer. 364
par mois, des Monats. 354
per moquerie, auß Schertz. 96
paroître, erſcheinen. 40
par ordre, ordentlich / nach der Ordnung. 365
par où, wodurch. 357
Paroy, m. ein Wand. 188
par raillerie, auß Schertz. 361
par Rang, nach der Reihe. 366
par Semaine, die Woche. 354
Part, f. ein Theil. 188
par téte, die Perſon der Mann. 354
par Terre, m. ein Gartenbeet. 11
partial, partheyiſch. 48
Partialité, f. Zertrennung. 49
paticulier, beſonder. 46. 150
Partie, f. ein Theil. 49
partir, Wegziehen. 314. 118
partout, aller Orten/ überall. 361
partrop, gar zu viel. 314
par Trouppes, Hauffenweiſe. 361
pas, nicht. 48
pas à pas, Schritt vor Schritt. 367
pas autrement, nicht anders. 369
Paſchal, m. das Oſterlamm. 88
Paſchal, oeſterlich. 88
pas d' ane, ein Stich-Blat. 180
Pasquille, f. Paßqvill. 88
paſſablement, ziemlich. 46
Paſſage, m. ein Durchzug. 176
Paſſement, m. eine Schnur. 115
Paſſementier, m. ein Schnurmacher. 115
paſſer, durchziehen. 68. it. übertreffen. 49. 167.
paſſer maitre, Meiſter ſeyn/ 126
Paſſion, m. die Begierde / die Liebe. 27
paſſionnement, inniglich/ inbrünſtiglich. 36
Paſtenade, f. Paſtenacken. 89
Paſteur, m. ein Hirt. 89
Paſtille, f. ein Räucherkertzlein. 89
Paſtorelle, f. ein Hirten-Gedicht. 89
pas volontiers, ungern. 363
Paté, m. ein Paſtet. 136
Pater noſter, m. ein Paternoſter/ oder Roſenkrantz. 179

Pa-

Patin, m. ein hocher Schuch. 37
Patience, f. die Gedult. 24
patient, gedultig. 12
patienter, gedulden. 23
patiſſier, m. ein Paſteten-Becker. 45
Patricide, c. ein Vatermörder. 182
Patte, f. eine Pfote. 34
pauvre, arm. 14
Payement, m. die Bezahlung 29
Payen, m. ein Heyde. 37
Payenne, f. eine Heydinne. 162
Payer, bezahlen. 27
payer Tribut, Schatz-Geld geben. 126
Payot, m. der Mageſamen. 172
Peche, m. die Sünde. 156
Pechereſſe, f, eine Sünderin. 74
Pecheur, m. ein Sünder. 165
Pecheuſe, f. eine Sünderin. 165
Pecu, f. die Haut. 11. 188
Pedant, m. ein Schulfuchs. 37
Pedanteſque, Schulfüchſiſch. 89
peindre, mahlen. 23. 315
Peigne, f. ein Kamm. 3
Peine. f. die Mühe. 3
peinible. mühſelig. 341
Peintre. m. ein Mahler. 13
Peinture. f. ein Gemählde. 13
Pelletier. m. ein Kirſchner 1
per mettre. zulaſſen. 1
Pendart. m. ein Schelm. 15
pendautque. biß daß. 4
pendre. aufhencken. 21
Perce letre. m. ein Seher. 18
Percoreille. m. ein Ohren-Wurm. 18
perdre. verlieren. 18
perdre courage. den Muth verlieren. 126
Perdrix. f. ein Rebhun. 168
Pere. m. der Vater. 95. 169
Periode. - - 182
Peril. m. die Gefahr. 33
perpetuel. immerwährend. 16
perplex. verwirret. 18. 5
perſiſter. beſtehen / beharren. 89
Perſpective. m. ein Perſpectiv. 89
Perſpicuité. Klarheit. 89
peſcher. fiſchen. 246
Peſcheur. m. ein Fiſcher. 164
peſer. wegen. 157
Peſte. f. die Peſtilentz. 89
peſtilentieux. peſtialentialiſch. 89
Petage. eine Suppe. 120
Petit. kein / gering. 149. 115
Pétun. m. der Toback. 52
peu. wenig. 149. 159
Peuple. m. das Volck. 21
Peur. f. die Furcht. 3
peurreux. furchtſam. 9

peu

peu tétre, vielleicht. 371
Phantaſie, f. die Einbildnng. 8
Philtre, m. ein Liebes-Trunck. 35
Pié, m. ein Fuß. 17
Pié bot, m. ein Stelтz-Fuß. 17
Piece, f. ein Stück. 95
Piege, f. eine Helle. 178
Piegeon, m. eine Taube. 151
Pierre, f. ein Stein. 55.144
Pieté, f. die Gottſeligkeit. 171
Pilaſtre, m. ein Pfeiler. 390
piller, berauben. 5
Pincete, f. ein Zänglein. 140
Pincemaile, ein Geitziger. 27
Piquet, m. ein Piqven-Spiel. 137
Piqueure, f. ein Stich. 26
piquer, ſtechen. 13
pire, ſchlimmer/ ärger. 362
pis, ſchlim/ arg. 362
Piſtole, f. eine Doublon. 89.
Piſtolet, m. eine Piſtol. 89. 170
Piſtoletade, f. ein Piſtolen-Schuß. 89
Pitié, f. ein Erbarmen/ Elend. 49
pitoyable, erbärmlich. 5
Place, f. ein Platz. 3
Plage, f. ein Land. 176
plaigner, beklagen/ 10
plainte, f. eine Klage. 179
plaire, gefallen. 315
plait à Dieu, wolte GOtt. 372
Plaiſir, m. eine Luſt. 45
Plante, f. Fülle. 175
Plâſtre, m. Gips. 89
plaſtrer, bedünchen. 89
plat, flach. 162
Playe, f. eine Wunde. 3
Pleige, m. ein Bürge. 180
pleuvoir, regnen. 12
Plomb, m. Bley. 140
Plumage, m. ein Federbuſch. 137
Plume, f. eine Feder. 169
plus, mehr. 359
plus de vois, mehrmahl/offters. 326
plus ou moins, mehr oder weniger. 360
plusque, mehr als. 360
plusque jamais, mehr als iemals. 360
pluſieurs, ihrer viel. 47
plus ſouvent, mehrmahl. 361
plûtôt, eher. 49
Pluye, f. der Regen. 7.52
Pochete, f. der Hoſen-Sack. 258
Poele, f. eine Brat-Pfanne. 37
Poëme, m. ein Gedicht. 40
Poëte, m. ein Poet. 4
Poignard, m. ein Dolch. 30
Poil, m. das Haar. 33
Poile, m. eine Stube. 147
Point, m. ein Pnnct. 371
point, kein. 41
point du tout, gantz nicht/ durchauß nicht. 374
Poire, f. eine Birn. 5

Poirier, m. ein Birn-Baum. 46
Poiſon, m. Gifft. 47. it. ein Fiſch. 55
Poitral, m. ein Bruſt-Riemen. 137
Poivre, m. der Pfeffer. 140
Poix, f. das Bech. 3
Pomme, f. ein Apffel. 5. 17
Pommier, m. ein Aepffelbaum 46
pondre, Eyer legen. 28
Pont, m. eine Brücke. 27
Pontlevis, m. eine Schlag-Brücke. 49
Porc, m. ein Schwein. 152, 360
Porcher, m. ein Sau-Hirt. 49. 158
Porte, f. die Thür. 247
Porte fueille, m. ein Pappendeckel. 180
Porte pée, m. ein Degen-Gehenck. 180
porter, tragen. 50
porter coup, würcken. 126
porter envie, mißgönnen. 126
porter malheur, Unglück verurſachen. 126
Portion, f. ein Theil. 185
poſés le cas que, geſetzt/ daß. 16
poſeder, beſitzen. 157
Poſſeſſeur, m. ein Beſitzer. 161
poſſible, müglich. 21
Poſte, f. die Poſt/ Poſt-Pferd. 89
Poſtillon, m. ein Poſt-Re ter.
poſtpoſer, hernach ſetzen.
Poſtulation, f. die Bitte. i Forderung. 9
poſtuler, fordern/ begehr 9
Poſture, f. ein Poſtur/ Geſta 9
Pot, m. eine Kanne/ Maaß.
Potage, m. eine Suppe.
Potiron, m. ein Pfifferling der Marche.
pou, m. eine Lauß.
Pouacre, m. ein fauler Menſ
Pouce, m. der Daumen.
Poudre, f. das Pulver.
Pougnée, f. ein Hand-Gri
Pouil, m. eine Laus.
pouiller, lauſen.
Poule, f. eine Henne.
Poulet, m. ein jung Hu
Poulets, m. die Hüner.
Poulmon, m. die Lung.
Pouls, m. der Puls.
Poupe, f. Fleiſch ohne Bei
pouſſer, ſtoſſen.
Pouſſin, m. ein junger Hahn.
Pouſſintere, f. das Siebeng ſtirn oder Gluckhenne.
pour, für/ zu. it. belangend/ treffend.

po

pour abreger, es kurtz zu machen. 377
pour achever, es zu beſchlieſſen. 377
pour autant que, dieweil. 379
pour bouillir, ein wenig überſieden. 318
pour ce, deßhalben. 379
pour ce la, derhalben. 379
pour ce que, dieweil. 379
pour ce qui ét du reſte, im übrigen. 347
pour conclurre, zum Beſchluß 377
pour Concluſion. id. ibid
pour couper au court. id. ib.
pour couper court. id. ib.
pour faire fin. id. ib.
pour fin. id. ib.
pour finir. id. ib.
pour jamais, in alle Ewigkeit. 355
pour l' amour, von wegen. 386
pour l' amour d' elle, um ihrent willen. 383
pour l' amour d' eux. id. ib.
pour l' amour de Dieu, um GOttes Willen. 383
pour l' amour de lui, um ſeinet willen. 383
pour l' amour de moi, um meinet willen. 383
par l' amour de vous, um eurent willen. 383
pour le faire court, zum Beſchluß. 377
pour l' honneur, von wegen. 386
pour l' honneur de Dieu, um die Ehre GOttes willen. 383
pour le moins, zum wenigſten. 360
pour le plus, auffs meiſte. 369
pour le plûtôt, zum eheſten. 347
pour le preſent, ietzund. 356
pour lors, zur ſelbigen Zeit. 355
pour mon bon heure, zu allem Glück. 376
pour ne, auf daß nicht. 379
pour peu que ce ſoit, nur ein klein wenig. 218
Pourpre, Purpur-Farbe. 178. 182
Pourprier, f. Burtzel-Kraut. 23
pour quel ſujet, warum. 371
pour quelle cauſe, id. eod.
pour quelle raiſon. id. eod.
pour quoi. id. eod.
pour quoi ne parlés vous, warum redet ihr nicht? 278
pour quoi non, warum nicht. 3
Pourreau, m. Lauch. 316
pourri, verfault. 347
pourtant, derohalben. 379
pourtantque, dieweil. 79

pourtraire, abreiſſen. 317
Pour veu que, wenn nur. 378
pour un tems, eine Zeit lang. 354
pourvoir, vorſehen. 317
pouvoir, können. 157.317
pour vous complaire, Euch zu gefallen. 236
Practiqué, f. die Erfahrung. 212
Pre, m. eine Wurſt. 136
Precept, m. ein Gebot. 44
Precepteur, m. ein Præceptor. 44
Preche, m. die Predigt. 180
preciſement, genau. 247
predeſtiner, verordnen. 90
predeſtination, f. die Vorſehung GOttes. 90
prefix, angeſetzt. 53
Premiér, m. der Erſte. 46
premierement, erſtlich. 364
prendre, nehmen/fangen. 318
prendre avis, ſich Raths erholen. 126
prendre congé, Urlaub nehmen/oder Abſchied nehmen. 126
prendre courage, ein Hertz faſſen. 126
prendre de lai, aufſchieben. 126
prendre garde, vorſehen. 126
prendre naiſſance, Urſprung nehmen. 126
prendre pié fundament, nehmen. 126
prendre plaiſir, ſich erfreue[n] eo
prendre querelle, Uneini[g]keit machen. 1[2]
prendre reſolution, ſich erkl[ä]ren. 1[2]
prendre terre, anlånden. 1[2]
prenés le cas qu' il en ſoit ainſi, geſetzt/ daß dem al[ſo] ſey. 24
prenés que cela ſoit. 1[2]
prés, bey/ nahe. 3[5]
Presbitere, m. das Pfar[r-]Haus. 9
Preſcription, f. Vorſchrif[t] 9
preſcrire, anordnen. 48.9
pres de, bey nahe. 3
Preſſe, f. eine Preſſe.
Preſent, m. ein Geſchenck.
preſentement, ietzund. 3[4]
preſerver, bewahren. 4
preſomteux, hoffårtig.
Preſomtion, f. Muhtmaſſun[g] 3
pres que, ſchier/ faſt. 9
pres que tous, faſt alle. 3[6]
preſte, geſchwind. 9
Preſtiges, f. die Augenblen[]dung. 9
preſtigieux, betrůglich. 9
Prétre, m. ein Pfaffe. 68.16
préter ſerment, einen Ey[d] thun. 1[2]
prevaloir, übertreffen/ vorg[e]hen. 3
pr

prevoir, vor- und vorherſehen. 319
Prevoté, f. Probſtey. 175
prince, m. ein Fürſt. 160
prince Electoral, ein Chur-Printz. 26
princeſſe, f. eine Fürſtin. 160
principal, vornehm. 158
principalement, inſonderheit. 3'9
projet, m. ein Abriß/Entwurf. 13
priſe, f. ein Gefängniß. 47
priſer, ſchützen. 11
priſon, m. ein Gefängniß. 74
privauté, f. die Gemeinſchafft. 175
prix, m. der Preiß. 21
procés, m. ein proceſſ. 1
prochain, m. ein Nächſter. 158
prochaine, f. die Nächſte. 158
proche, nahe. 386
prochet, m. ein Hecht. 168
procureur, m. ein Fürſprecher. 164
profit, m. der Nutzen. 15
profondeur, die Tieffe. 186
prognoſtication, f. die Wahrſagung. 29
prognoſtique, m. ein Wahrzeichen. 29
prognoſtiquer, wahrſagen. 29
progrés, m. ein Fortgang. 19
prohiber, verbieten. 76
Prohibition, f. ein Verbot. 76
promenade, f. ein Spatzier-Gang. 116
promener. ſpatzieren gehē. 116
promeſſe, f. die Verheiſſung. 179
promettre, verſprechen. 320
promt, geſchwind. 44
promtement. id. 44.365
promptitude, die Geſchwindigkeit. 44
prophetie, f. Prophezeyung. 49
propos, m. eine Rede. 187
propre, artig. 157
proſcrire, in die Acht erklären. 90
proſcription, f. die Verbannung. 179
proſpere, glücklich. 90
proſperer, Glück haben. 90
proſperité, f. die Glückſeligkeit. 90. 154
proſterner, niederfallen. 80
proſternement, m. Niederfallung. 80
proſtituër, gemein machen. 90
proſtitution, f. Gemeinmachung. 90
protecter, beſchützen. 126
protecteur, m. ein Beſchützer. 165
protectrice, eine Beſchützerin. 165
proteſter, widerſprechen. 90
proteſtant, proteſtirend. 217
proteſtation, f. die proteſtirung. 217

Province, f. die Landſchafft.
prudemment, weißlich. 24. 167
Prudence, f. die Weißheit. 171
prudent, weiſe. 37.138,167
Pſalmodie, f. ein Lob-Geſang. 5
pſalmodier, lobſingen. 147
Pſeaume, m. ein Pſalm. 44
Pſeautier, m. der Pſalter. 44
Puanteur, f. ein Geſtanck. 186
public, gemein. 163
puce, f. ein Floh. 35.179
Puceau, m. ein reiner Junggeſell. 166
Pucelle, f. eine reine Jungfer. 166
Pudeur, f. die Scham. 186
puir ſtincken. 320
puis, nachdem. 365. darnach. 48. 355
puis apres, darnach. 355
puis que, dieweil. 90
puiſſant, mächtig. 51
Pulverin, m. ein Pulverfläſchlein. 35
Pupille, c. eine Wäyſe. 25
Pupitre, m. ein Schreibe-Pult. 35
Puſtule, f. eine Blatter. 90
puſtuleux, blatterich. 90
Putain, f. eine Hure. 185

Q.

Quadran, m. eine Sonnen-Uhr. 45
Qualité, f. die Beſchaffenheit. 51
quand? wenn. 5.353.374
quand & ce que? wann iſt e[s] 37
quand & moi, zugleich m[it] mir. 3[.]
quand & quand, zugleich. 3[.]
quant, belangend / betreffen[d] 38
Quantité, f. die Menge / d[ie] Anzahl. 4[.]
Quartier, m, ein Viertel. 4[.] ein Qvartier. 6[.]
quaſi, ſchier / faſt. 36[.]
que, was.
que, als.
quecun, iemand, 5[.]
qu' ét ce ceci? was iſt das
qu' ét ce cela? id. 37[.]
qu' ét ce que c' ét? id. eo[d.]
qu' ét ce qu' il faut faire? wa[s] ſoll man thun? 37[.]
qu' ét ce qu' il ya, was iſt da[s] was iſt es? 37[.]
qu' ét devenu? was iſt wo[r]den. 372. it. wo iſt hinkom̃en
qu' ét il de faire, was ſoll ma[n] thun. 37[.]
qu' fait vôtre Maitreſſe? wa[s] macht eure Frau / eure Lieb[]ſte? 37[.]
que je ne vous entends plu[s] dz ich euch nicht mehr höre.
que je ne vous rencōtre plus daß ich euch nicht mehr an[]treffe. 1[.]
que je ne vous trouve plu[s] daß ich euch nicht mehr fin[]de, 37[.]

que je ne vous voye plus, das ich euch nicht mehr ſehe. 371
quel Homme êt ce que? was iſt es für ein Mann? 372
que ſont devenez? wo ſind hinkommen? 372
que veut dire cela ? was ſoll das bedeuten? 371
queque, einer. 267
queque choſe, etwas. 167
queque fois, bißweilen. 355
queque tems, eine Zeitlang. 354
quequ' un, iemand. 252
querir, ſuchen holen. 321
que ſi, ſo/ wann. 215
Queſte, f. die Nachſuchung. 90
queſter, nachſuchen. 90
Queſtion, f. eine Frage. 90
queſtionner, fragen. 90
Queux, m. ein Koch. 188
Queux, f. ein Wetzſtein. 188
Queve, f. der Schwantz. 21
qui, wer. 5
qui cherchés vous, wen ſucht ihr? 372
Quille, f. ein Kegel. 45
Quinzaine, f. eine Mandel. 4
Quintal, m. ein Centner. 45
quitter, laſſen. 45
quoi ? was ? 45
quoi qu' il en ſoit, dem ſey/ wie ihm wolle. 380
quotidien, täglich/ 24
quoy que, ob ſchon / wann ſchon. 379

R.

Rabattre, abziehen. 45
Rabat joye, m. ein Freudenſtörer. 180
Rable, m. die Lenden. 181
Rafle, m. ein Reinfall. 181
Rage, f. der Grimm. 27. 176
Ragoût, m. ein Labſal. 45
Raifort, m. Merrettig. 172. 228
Raiſin, m. eine Weintraube. 172
Raiſon, f. Vernunfft. 184
Rale. m. der Wachtel-König. 181
Rame, f. ein Ruder. 179
Ramonetes, m. eine Kehrbürſte. 140
Rancon, m. ein Löſe-Gut. Ranzon. 3
Rancoeur, f. der Groll. 186
Rang, m. eine Reyhe. 29. 184
Rapporteur, m. Erzehlung. 61
Rapt, m. ein Raub. 44
rapprendre, wieder lernen. 323
raſer, abſcheren. 322
raſſoir, wieder niederſetzen. 323
Rat, c. eine Ratte. 271
ratteindre, wieder einholen. 323
Rave, f. ein Rettig. 328
ravir, entführen. 172
ravoir, wieder bekommen. 323

Ray, m. ein Strahl. 188
rayer, auffratzen. 244
Rayon, m. ein Strahl. 3.54
rebouillir, wieder ſieden. 323
Receleur, m. ein Verhehler. 265
Recelereſſe, f. eine Verhelerin. 24
Receveur, m. ein Rentmeiſter. 116
Recept, m. ein Recept. 44
recevoir, empfangen. 16
Recommendations, f. ein Gruß. 140
recommander, empfehlen. 14
reconnoître, erkennen. 30.323
recourir, wiederum lauffen. it. wieder erretten. 323
recouvrir, wieder zudecken. 324
recoudre, wieder zumachen. 323
re créer, erqvicken. 22.155
recueillir, aufheben/ zuſammen leſen. 324
Recueit, m. ein Außzug. 23
redarguer. beſtraffen. 29
Redemteur, m. ein Erlöſer. 22
Redemtion, f. die Erlöſung. 23
redevable, verpflicht. 233
redire, wieder ſagen. 324
reduire, wieder in ſeinen alten Stand ſetzen. 45
réel, würcklich. 22
refaire, wiederum machen. 324
Refus, m. ein Abſchlägige Antwort/oder Repuls. 7
refuſer tout à blat, rund abſchlagen. 364
regardés s'il ya du feu, ſehet zu/ ob Feuer da iſt. 371
Regiſtre, m. ein Regiſter. 327
Regiſtrateur, m. ein Regiſtrator. 237
rehauſer, erhöhen. 76
reincer, außſpühlen. 23
Reine, f. die Königin. 3
rejoindre, wieder zuſammen fügen. 324
rejour, erfreuen. 7
reiterer, wiederholen. 327
Relaps, m. ein Verlauff. 44
relire, wiederum leſen. 324
reluire, ſcheinen / blincken/ gläntzen. 324
rementir, wiederum belügen. 324
remettre, wiederumb ſetzen. 324
remplir, erfüllen. 3
renaître, wieder gebohren werden. 324
Renard, m. ein Fuchs. 39.160
renchoir, wiederum kranck werden. 324
rendre, wiedergeben. 45
rendre maître, zum Meiſter machen. 24
rendre gorge, ſich übergeben. 127

Renom, m. ein Gerücht. 36. 116
Renomée, f. ein gut Gericht. 37
rentraire, ſtopffen. 324
Repas, m. eine Mahlzeit. 157
repartir, wieder antworten. 325
Repaire, m. ein Wild-Läger. 181
répaître, ſpeiſſen. 324
répondre, Antwort. 177
Réponſe, f. ein Antwort. 176
Repós, m. die Ruhe. 141
repoſer, ruhen. 342
reprendre, wieder nehmen. it. tadel. 325
Reproche, m. das Vorwerffen. 178
reprocher, vorwerffen. 348
requerir, erfordern. 325
reſaluër, wieder begrüſſen. 47
reſcrire, wiederum ůmſchreiben. 325
reſerver, außnehmen. 48
reſerrer, wieder zuſammen rücken. 47
Reſiſtance, f. ein Widerſtand. 90
reſiſter, wiederſtehen. 47. 90
reſcudre, auflöſen. it. entſchlieſen. 48. 325.
reſortir, wieder außgehen. 47
reſpectable, achtbar. 14
reſpecter, Ehre anthun. 14
reſpectif, weißlich. 14
reſpectüeux, Ehrerbietig. 14
Reſpiration, f. das Athemholen. 91
reſpiration, Athem holen. 91
Reſplendeur, f. der Glantz. 91
reſplendir, glåntzen. 91
reſplendiſſant, glåntzen. 91
Reſſemblance, f. die Gleichheit. 237
reſſembler, vergleichen. 36
reſſentir, riechen. 47. 325
reſſoudre, wieder auffkommen. it. wieder aufrichten. 47
Reſſouvenance, f. die Erinnerung. 7
reſſouvenir, eingedenck ſeyn. 47
Reſt, m. das Ubrige. 45
reſtaurer, erneuern. 91
Reſtauration, f. die Erneuerung. 47
reſtipuler, angeloben. 91
Reſtipulation, f. die Angelobung. 91
reſtituër, wieder zuſtellen. 91
Reſtitution, f. die wieder Zuſtellung. 91
reſtreindre, einziehen. 9
reſtrictif, zuſammen ziehen.
reſuſciter, von den Toden auferſtehen. 132
rectenir, aufhalten. 325. behalten. 116. 127
retires vous, packe dich hinweg. 329
retourner, wieder umkehren. &c.

retraire, löſen/ aufnehmen. 3-5
Rets, m. ein Netz. 49.187
Revanche, f. die Rache. 16
revancher, rächen. 16
Reveil, m. die Erwachung. 3
reveiller, erwachen. 43
Revendeur, m. ein Vorkauffer. 276
revenir, widerkommen. 116
revêtir, wieder anthun. 325
revivre, widerleben. 325
revoir, widerſehen. 40.325
reunir, wider vereinigen. 378
Rhubarbe, f. Rhabarbar. 179
Rhume, m. der Schnuppen. 26
Ribaude, f. ein Hure. 166
Ribaut, m. ein Huren-Jäger. 166
riche, reich. 15
Rieble, m. eine Glette. 184
rien, nichts. 5
rien du tout, gantz nichts. 4
Rigeur, f. die Strengigkeit. 186
Rime, f. ein Reim. 179
Ripopé, m. ſchlechter wein. 180
rire, lachen. 325
Ris, m. Reiß. 340
Ris da le, f. ein Reichsthaler. 91
Risque, m. die Gefahr. 180
robuſte, ſtarck. 91
Rodomont, m. ein Prahler. 4
Rogne, f. die Krätze. 177
Roi, m. ein König. 5.135.180
roid, ſteiff. 40
Roideur, f. die Steiffe. 186
Roignon, m. eine Niere. 5
Roland, m. ein Auffſchneider. 328
Rôle, m. ein Verzeichniß. 5. 155
romain, römiſch. 159
Ronce, f. ein brombeerſtrauch. 170
rond, rund. 17
Rondeur, f. die Ründe. 186
ronger, nagen. 277
Rongure, f. die Nagung. 28
Roſe, f. eine Roſe. 47.177
Roſeau, m. ein Rohr. 188
Roti, m. Gebratens. 158
Rotomontade, f. Auffſchneiderey. 176
Rouche queve, f. ein Roth-Schwäntzgen. 180
Roüe, f. ein Rad. 21. 151
Rougeur, f. die Röthe. 186
Rouille, f. der Roſt. 33.182
rous, rohthärig. 162.165
Rouſſin, m. ein Hengſt. 160
royal, königlich. 5
Royaume, m. das Königreich. 181
Ruband, m. ein Band. 178
Rüe, f. eine Straſſe. 21. Gaſſe. 135
Ruſtaud, m. ein Bauer. 49. it. ein grober Tölpel. 377
ruſtaud, bäuriſch. 91.166
ruſtique, id. ibid.
Ruſtre, m. ein Bauer. 348

S.

Sable, m. ein Sebel. 6
Sable, f. eine Saue. 168
Sac, m. ein Sack. 12
Sacre, f. die Einweihung. 178
Sacriſtain, m. ein Glöckner. 91 it. ein Siegriſt. 27
Sacriſtie, f. die Sacriſtey. 87
ſage, klug. 27
Sage nouiller, niederknien. 51
Saignée, f. ein Aderlaß. 30
Saigner, bluten. 10
ſailler, hüpffen/ſpringen. 375
Salade, f. der Salat. 278
Salut, m. das Heyl. 141
Samedi, m. der Sonnabend. 37
Sanctification, f. die Heiligmachung. 13
ſanctifier, heilig machen. 13
Sang, m. das Blut. 29
Sanglier, m. ein wild ſchwein. 160
Sang ſüc, f. ein Blut-Aegel. 29
ſaint, heilig. 30
ſaintement, heiliglich. 13
Sainteté, f. die Heiligkeit. 13
Sanicle, f. Samckel. 178
ſans, ohne. 386
ſans le ſceu, heimlich/ hinterwärts/ ohne Vorwiſſen. 151
ſans y penſer, unverhofft. 362
Santé, f. die Geſundheit. 17
ſaoul, ſatt. 3
ſaouler ſättigen. 3
Sarge, f. der Sarg. 26
Satin, m. der Atlas. 37
Satisfaction, f. die Vergnügung/Gnugthuung. 91
ſatisfaire, gnug thun. 91
ſauf, geſund. 164
Saumon, m. ein Lachs/Salm. 16
Sauſſice, f. eine Bratwurſt. 179
Saut, m. ein Sprung. 3
Sauteur, m. ein Springer. 3
ſauver, erretten. 150
Sauveur, f. der Geſchmack. 21
ſcavant, gelehrt. 15
ſcavoir, wiſſen. 40. 127
ſcavoir gré, Danckſagen. 8
Sceptre, m. ein Scepter. 44. 62
Scholaſtique, m. ein Schüler. 91
Science, f. die Kunſt/Wiſſenſchafft. 15. 24
s. abſtenir, ſich enthalten. 242
ſe battre, ſich ſchlagen. 242
ſec, drücken. 12. 163
ſe comporter, ſich verhalten. 242
ſecondement, zum andern. 51
Secretaire, m. ein Secretarius. 170
ſecretement, verſchwiegen/ heimlich. 362
ſe coucher, ſich legen. 242

ſecour-

ſecourre, abſchütteln. 5
ſecourir, zu Hülffe kommen. 329
ſecous, abgeſchüttelt. 162
ſéeler, verſiegeln. 347
s'émerveiller, ſich verwundern. 242
ſe fâcher, ſich erzürnen. 242
s'en aller, weggehen. 256
s'en fuir, weglauffen. 250
s'en argueillir, ſtoltz werden. 51
s'en revenir, wiederkommen. 248
s'en voler, wegfliehen. 250
ſe garder, ſich hüten. 242
ſe garnir, ſich verſehen. 242
ſe guerir, ſich heilen. 242
ſeigle, m. das Korn. 172
Seigneur, m. ein Herr. 30
Seignerie, f. die Herrſchafft. 30
ſeigneurier, herrſchen. 30
Seille, f. ein Brunneneimer. 237
Sein, m. der Buſem / Schoß. 3
Seine, f. ein Fiſchgarn. 22
Sel, m. das Saltz. 81
ſe lever, aufſtehen. 242
Selle, f. ein Seſſel. 18
ſelon, nach. 367
Semaine, f. eine Woche. 44
ſemblable. gleich. 3
ſembler. ſcheinen. 3.23
ſembler bon, Gutduncken. 127
ſentir. empfinden. 330
ſeoir, - - 3. 331
Septembre. m. der Herbſtmonat. 44
Septentrion. m. der Nord. 44
ſeptuagenaire ſiebenzig. 263
ſepulchre. m. ein Grab. 15
Sequeſtre. m. ein Schieds-Mann. 91
ſe ramentevoir. ſich erinnern 242
ſe rendre. ſich ergeben. 242
ſe réjouir. ſich erfreuen. 242
ſe repentir. ſich gereuen. 242
ſervil. knechtiſch. 33
ſervir. dienen. 332
Serviteur. m. ein Diener. 50. 165
Servitude. f. die Dienſtbarkeit. 125
ſe ſouvenir. eingedenck ſeyn. 337. ſich beſinnen. 242
ſentir. fühlen. 46
ſeul, allein. 137
ſelement. nur allein. 364
ſeur. ſicher. 3
Seureté. f. die Sicherheit. 26
Sextier. m. ein Seſter. 53
ſi. wann / ſo. 367
ſi bien que. ſo ſehr / daß. 368
ſi cen' étoit. wann es nicht wäre. 367
ſi d'avantura. wann vielleicht. 378
Siege. m. ein Stuel. 120. 180
ſien. ſein. 5

ſi ét ce que, iedoch. 37
ſi ét ce pourtantque, iedoch. 278
ſi ét ce toutes fois, id.
ſi fort que, ſo ſehr daß / alſo daß. 368
Signal, m. ein Zeichen. 137
Signification, f. die Bedeutung. 29
ſignifier, bedeuten. 29
ſi je me leve, ſo ich auffſtehe. 383
ſi je me mets apres toi, ſo ich über dich komme. 383
ſi je me mets ſur ta friperie, wann ich einmahl über dich komme. 238
ſi je vous fais mal, dites le moi, wann ich mehr thue/ſo ſaget mirs. 315
ſi je vas là, komme ich dahin. 384
ſi ſe vous en tends plus parler, ſo ich euch noch mehr höre reden. 384
s' il n' ét ainſi, wann dem nicht alſo iſt. 378
ſi j' étois quelui, wenn ich/als er/ wäre. 247
ſi je tempoigne, ſo ich dich ergreiffe. 348
s' il ét vrai, il peut bien étre, wer es glauben will/dem ſtehet es frey. 371
s' il vienton non, ob er kommen wird oder nicht. 371
ſi j' empoigne un bâton, wann ich einen Stock ergreiffe. 583
Singe, m. ein Affe. 178
ſiniſtre, unglücklich. 91
ſingulier, ſonderlich. 46.159
ſi non, wo nicht / ſonſten/ ohne. 378
ſi non que, außgenommen. 14
ſinope, rothe Kreide. 178
ſi ſouvent, ſo offt. 277
ſi tu me fâches, ſo du mich erzürneſt. 383
ſi tu me mets en fougue, ſo ich mich über dich erzürne. 383
ſi vous dites mot, ſo ihr noch ein Wort ſaget. 384
ſi vous ne le faites, ſo ihr es nicht thut. 374
ſi vous ne revenés de bonne heuro, ſo ihr nicht zu rechter Zeit wieder kommet. 384
ſi vous y allés, ſo ihr hingehet. 384
ſi vous y retournés jamais, ſo ihr es euer lebtag mehr thut 384
Soeur, f. die Schweſter. 5.169
Soif, f. der Durſt. 27
Soin, m. die Sorge. 5
Soir, m. der Abend. 5
ſoir, ſitzen. 47
ſoit, es ſey. 374
ſoit ainſi, es ſey alſo. 374
Sol, m. ein Stüber. 5.170
Soldat, m. ein Soldat. 33
ſoldatesque, ſoldatiſch. 91
Soleil, m. der Sommer. 3

Solſtice, m. der längſte Tag. 91
ſombre, dunckel/ trübe. 5
ſommairement, kürtzlich. 361. überhaupt. 367
Somme, m. der Schlaff. 5
Somme, f. die Summa. 311
Sommeil, m. der Schlaff. 3
ſommeiler, ſchlummern. 33
ſomtuëux, köſtlich. 47
Somtuoſité, f. Koſtbarkeit. 36
ſon, ſein. 5
Songe, m. ein Traum. 47
ſonger, träumen. 11
Sonner, klingen. 60
Sonnet, m. eine Schelle. 45
Sophiſte, m. ein Betrüger. 44. 91
ſophiſterie, f. der Betrug. 91
ſophiſtique, betrüglich. 91
ſophiſtiquer, verfälſchen. 376
ſophiſtiquerie, f. die Betrügerey. 91
ſortir, außgehen. 46
ſot, m. ein Narr. 162
ſoub, unter. 11
ſoudain, plötzlich. 159. 378
ſoudre, auflöſen. 35. 334
ſouef, ſafftig/ lieblich. 42. 164.
Souſie, m. Athem. 181
Soufflet, eine Maulſchelle. 47
Souffre, m. Schwefel. 140
ſouffrir, leiden. 335
Souhait, m. ein Wundſch. 31
ſouhauter, wündſchen. 31
ſouiller, beſudeln. 32
Souldan, m. der Türckiſche Käyſer. 28
ſouler, erſättigen. 47
ſoumettre, unterwerffen/ unterſetzen. 12. 334
Soupcon, m. ein Argwohn. 12
ſoupconner, argwohnen. 12
Soupir, m. der Athem / ein Seufftzer. 48
Soupirail, m. ein Lufft-Loch. 53
ſoupirer, ſeufftzen/ Athem holen. 48
Sourcil, m. eine Augbraune. 34
ſouris, f, eine Maus. 160
Sourtant, m. ein halb-tauber. 166
Sourtaude, f. eine halb-taube. 166
ſouſcription, f. die Unterſchreibung. 44. 91
ſouſcrire, unterſchreiben. 48. 334
ſouſigner, unterzeichnen. 12
Souſmain, heimlich verſchwiegen. 362
Souſtraction, f. Entziehung. 91
ſouſtraire, entziehen. 91
ſoutraire, abſtehen. 334
ſouvenance, f. das Gedächtniß. 278
ſouvenir, erinnern. 137

ſou-

ſouvent, offt. 46
Soye, f. Seide. 43. 95
Spaſme, m. der Krampff. 91
ſpecialement, inſonderheit. 369
Splendeur, f. der Glantz. 186
Subhaſtation, f. eine Gutver-kauffung. 76
ſubjuger, unterwerffen. 12
Subminiſtration, f. die Dar-reichung. 92
ſubminiſtrer, darreichen. 92
Subſiſtance, f. ein Beſtand. 92
ſubſiſter, beſtehen. 92
Subſtance, f. das Weſen. 92
ſubſtantiel, weſentlich. 92
Subſtitut, m. ein Stadthal-ter. 92
ſubtil, dünne. 12
ſubtilement, klein. 12
ſubtiliſer, ſchärffen. 12
Subtilité, f. die Scharffſinnig-keit. 12
ſubvenir, zu Hülfe kommen. 12. 337
Subvention, f. die Hülffe. 12
Subverſion, f. Verkehrung. 11
ſuc, m. der Safft. 175
ſuccer, ſaugen. 13
ſuccés, m. der Außgang. 156. 189
ſucceſſeur, m. ein Nachfolger. 161
ſuccre, m. der Zucker. 50
ſueil, m. eine Thürſchwelle. 5
ſuffire, gnug ſeyn. 337
ſuffiſament, gnugſam. 167
ſuffiſant, gnugſam. 167
ſuggerer, einblaſen. 29
ſuggeſtion, f. die Einblaſung. 29
ſujet, m. eine Urſache. 13. 60. 162
ſuite, f. die Nachfolge. 57
ſuivant, nach. 387
ſuivre, nachfolgen. 7. 337
ſuperflu, überflüſſig. 19
ſuperſtitieux, abergläubiſch. 92
ſuperſtition, f. der Aberglau-be. 92
ſuppler, erfüllen. 22
ſur, betreffend. 358
ſur ce, hierüber / hierauf. 358
ſur ce la, darauf. 358
ſurfaire, überbieten. 338
ſur la brune, gegen Abend. 353
ſur le point, in dem Augen-blick. 358
ſur le ſoir, auf den Abend. 353
ſurnom, m. ein Zu-Name. 36
ſurprendre, erhaſchen. 338
ſurpriſe, f. die Uberhaſchung. 44
ſurquoi, weßwegen / worüber. 358
ſurſoir, anſtehen laſſen. 338

ſur

ſur ſus, darauf. 348
ſur tout, abſonderlich/ vor allen Dingen. 358
ſur venir, unverſehens kommen. 338
ſur vivre, überleben. 338
Suſcription, f. die Uberſchrifft. 44
ſuſcrire, überſchreiben. 47
ſuſpect, verdächtig. 14. 92
ſuſpendre, auffſchieben/ ſtille ſtehen/ enthalten. 92
Suſpens, m. ein Zweiffel. 61
Suſpenſion, m. ein Zweiffel/ Ungewißheit. 92
Suſtentation, f. die Unterhaltung. 92
ſuſtenter, unterhalten. 92
ſuye, f. der Ruß. 7. 155
Syllabe, f. eine Sylbe. 8
Syllogiſme, m. eine Schluß-Rede. 92
Symbole, m. ein Gedenck-Spruch. 8. ein Symbolum. 54
Sympathie, f. gleiche Eigenſchafft. 1
Synagogue, f. die Verſamlung. 8
Synode. f. Zuſammenkunfft. 178
Syrop. m. Syrup. 44. 185

T.

Table. f. eine Taffel / Tiſch. 21
Tablete. f. ein Schreibtäflein 140
Taffetas. m. Taffet. 116
Tahon. m. eine Roß-Breme/ Weſpe. 9
tai tai. ſchweig ſtill. 385
Tailler. m. ein Schneider. 14
tailler. ſchneiden. 156
taire. ſchweigen / verſchweigen. 9. 338
Tambour. m. ein Drommel. it. ein Drommel-Schläger. 3
tandisque. biß daß / indem. 355
tanſer. ſchelten. 16
tant. ſo viel. 359
tant à tant, einer ſo viel als der ander. 360
tant de fois. ſo viel mahl. 355
tant d' hommes que femmes. ſo wohl Männer als Weiber. 376
tant & plus. überauß. 360
tant jeunes que vieux. ſo wohl Junge als Alte. 376
tant mieux. um ſo viel deſto mehr. 360
tantque. ſo viel diß/ſo viel als. 360. ſo wohl. 367. biß daß/ alſo daß. 355
tant petit que grans. ſo wohl kleine als groſſe. 376
tant peu que ce ſoit. nur ein klein wenig. 360
tant plus. um ſo viel deſto mehr. 276

tans

tant plus tant moins, je mehr je weniger. 369
tant s' en faut, viel weniger. it. will geſchweigen. 16
tant s' en faut, das ſey ferne. 370. it. keines Weges. 374
tant s' en faut que, um ſo viel deſto weniger. 360
tant ſoit peu, nur ein klein wenig. 360
tantôt, bald eheſtens. 356
tanty à in ſumma/ſo viel dran iſt. 377
tard, ſpåt. 16. 353
tarder, ſåumen. 16
Toux, m. ein Dachs. 188
Taurreau, m. ein Farr/Stier. 188
Taye, f. das Weiße im Auge. 3
Teigne, f. der Erbkrind. 3
teigneux, erb-grindig. 387
teindre, fårben. 340
Teinture, f. die Farbe. 23
Teinturier, m. ein Fårber. 31
tel, ein ſolcher. 162
tellement, alſo. 15
tellement que, ſo ſehr daß/alſo daß. 369
tellement quellement, ſo hin. 369
temerairement, vermeſſentlich. 362
Témoignage, m. ein Zeigniß. 176
témoigner, zeugen. 32
Temoin, m. ein Zeuge. 160
Temperance, f. die Måſſigkeit. 68
Tempeſtatif. m. ein Polterer. 92
tempeſtue, ungeſtůmm. 92
Temple, f. eine Kirche. 17
temporel, zeitlich. 23
temporiſer, ſich in die Zeit ſchicken. 23
Tems, m. die Zeit. 23
Tenailles, f. Zwang. 140
tendre, můrbe/weich. 278
Tendreur, f. die Můrbigkeit. 186
Tenebres, f. die Finſterniß. 140
tenés vous coi, ſeyd ſtill. 385
Teneur, f. der Innhalt. 378
tenir bordel, ein Hurenhaus halten. 127
tenir bautique, einen Laden haben. 127
tenir conſeil, rathſchlagen. 127
tenir conte, Rechnung thun. 126
tenir manage, Haußhalten. 127
Terme, m. ein Ziel / Zweck. 185
Terre, f. die Erde. 18
terreſtre, irdiſch. 92
terriblement. greulich. 368
Teſtament, m. ein Teſtament. 92

Teſtification, f. die Bezeugung 92
teſtifier, bezeugen. 92
teſticule, geil. 92
teſtonner, das Haar krauſen.
Téte, f. der Kopff. 18
tété, to, to, wenn man einen Hund locket. 383
Tette, f. die Tütte. 157
Tetton, m. die Brüſte. 152
Theme, m. ein Thema. 5.50
Theſe, f. eine Saltz-Rede. 50
Thours, f. die Thürme. 60. 186
tiercement, zum dritten. 365
tiers, Dritter. 163
Tillaes, m. ein Schiffs-Tenne. 246
Timbre, m. ein Helm. 181
Tintamarre, m. ein Gebolter. 8
Tirannie, f. die Tyranney. 54
Tirellire, m. eine Spaar-Büchſe. 181
Tire pierre, m. ein Hebeiſen. 181
Tiſon, m. ein Brand-Schrit. 47
tiſſir, weben. 341
tiſtre, id. ibid.
Toile, f. Leinwand. 36
Toit, m. ein Dach. 13
tollir, aufheben/wegnehmen. 379
Tombe, f. ein Grab. 179
Tombeau, m. id. 39.120
Ton, m. ein Schall. 16
Tonneau, m. ein Faß. 39
tonner, donnern. 38
tôt, bald. 16
totalement, gantz und gar. 368
Touaille, f. eine Handqvehle. 5
touchand, belangend/betreffend. 387
toû jours, allezeit/immerdar. 7
Tour, m. ein Kreiß-Ring. 27
Tourment, m. eine Qvaal/Plage. 188
Tournebroche, m. ein Braten-Wender. 181
Tournemain, m. ein Augenblick. 185
tout, gantz/alles. 5.55.138
tout à bon, ernſtlich/in Ernſt. 44
tout à cette heure, alſobald. 356
tout à coup. auf einmahl. 355. it. alſobald. 356
tout à fait, gantz und gar. 391
tout ainſi, ſo hin. 368
tout ainſi que, eben als wann. 361
tout à la fois, alles auf einmal. 355
tout à l'aiſe, gantz mählich. 361
tout à l'heure, alſobald. 356
tout à point, eben recht. 361. 363
tout à propos, id. eod.

tout

tout au contraire, gantz das Widerſpiel. 368
tout au long, der Länge nach. 366
tout au long & mot à mot, von Wort zu Wort. 366
tout au moins, aufs wenigſte. 360
tout à une fois, alles auf einmahl. 355
tout aupres, hart darneben. 386
tout autant que vous étes, ſo viel als euer ſind. 360
tout autour, rings herum. 358
tout bas, gantz leiſe. 364
tout beau, fein ſachte. 361. 369
tout beau, tout beau, Ey hola. 370
tout bellement, fein ſachte / langſam. 361
tout ce qui ſe peut, ſo ſehr / ſo viel als immer möglich. 369
tout de bon, ernſtlich / in Ernſt 361
tout doucement, fein ſachte. 369
tout doux, id. eod.
tout d' un coup, auf einmahl. 355
tout droit devant vous, gerad vor euch. 385
toutes fois. iedoch. 379
toutes fois & quantes que, ſo offt als. 378
toutes les fois, id. 355
toutes les fois que, id. 361
tout joignant, gleich darneben / hart dran. 348
tout jusques à un, alle biß auf einen. 350
tout le long, langs. 386
tout maintenant, eben ietzund 357
tout outre, gantz und gar. 368
tout ouvertement, öffentlich. 264
tout puiſſant, allmächtig. 48
tout ſur le point, auf der Stelle. 356. in demſelben Augenblick. 358
tout tantque, ſo viel als euer ſind. 360
tout un, eben gleich. 361
Toux, f. der Huſten. 188
toy, toi, du. 5
trahir, verrathen. 31. 76
Trahiſon, f. die Verrähterey 31
traire, melcken. 342
Traitement, m. die Handlung. 13
traiter, handeln. 13
Traître, m. ein Verräther. 155. 160
tranquille, ſtill. 35
Tranquillité, f. die Stille. 35
Tranſaction, f. ein Vertrag / 47
Tranſcription, f. die Abſchrift / oder Abſchreibung. 92
tranſcrire, abſchreiben. 92. 343
transferer, überſetzen. 93

Transfiguration, de nôtre ſeigneur, f. die Verklärung Chriſti. 93
transfigurer, verändern. 93
Transformation, f. die Veränderung. 93
transgreſſer, übertreten. 47. 93
Transgreſſion, f. die Ubertretung. 47. 43
Translateur, m. ein Uberſetzer. 93
Translation, f. die Uberſetzung. 93
transmuer, verändern. 93
Transmutation, f. die Veränderung. 93
transparent, durchſcheinend. 93
tranſpercer, durchſtechen. 93
Transplantation, f. die Außſetzung. 93
transplanter, außſetzen. 93
Transport, m. die Ubertragung. 47. 93
transporter, übertragen. ib.
Transſubſtantiation, f. die Verwandelung. 93
transſubſtantier, verwandeln. 93
Travail, m. die Arbeit. 3. 137
travailler, arbeiten. 10
Trenche plume, m. ein Feder-Meſſer. 181
Trepas, m. der Tod. 157
tres, ſehr. 247
tres mal, ſehr übel. 362
treſſaillir, aufhüpffen. 343
Treve, f. ein Stillſtand. 267
Triacle, m. Thiriack. 178
Tribu, f. die Zunfft. 188
Tric trac, m. das Bretſpiel. 13
Tripes, f. Gedärm. 140
triſte, traurig. 293
triſtement, trauriglich. 93
Trochis ques, Purgir-Pillen. 93
tromper, betrügen. 48
Trompeur, m. ein Betrüger. 46. 164
trop, gar zu viel. 44. 361
trop long tems, zu lang. 361
trop peu, zu wenig. 361
trop tard, zu ſpäth. 353
Troque, m. ein Tauſch. 181
Trouble, f. Unruhe. 179
Trouppe, f. ein Trouppe. 37
Trouſſer queve, ein Schweiff-Band. 126
trouver, finden. 50
trouver mauvais, übel aufnehmen. 47
Troye, f. eine Saue 7. 155
Tuil, m. ein Ziegel. 32
Tuilerie, f. eine Ziegel-Hütte/Ziegel-Scheune. 32
Tumeur, f. Geſchwulſt. 268
Turc, ein Türck. 163
Tuteur, m. ein Vormund. 165
Tutriçe, f. eine Vormündin. 8
Tyrann, m. ein Tyranne. 8

V. U.

Vacances, f. Feyertage. 140
Vacarme, m. ein groſſer Lärmen. 181
Vacher, m. ein Kuh-Hirt. 45. 159
Vagaband, m. ein Land-Streicher. 17
Vage, m. ein lerer Platz. 182
vaillamment, tapfferlich. 4
vaillant, mannhafftig/ſtreitbar. 138. 167
vaincre, überwinden. 344
Val, m. ein Thal. 152
Valet, m. ein Knecht. 18
Valeur, f. die Tapfferkeit. 45. it. der Werth. 186
valoir, gelten. 345
Vanité, f. die Eitelkeit. 7
Vaſalle, f. eine Lehr-Frau. 152
Vaſquine, f. ein Unterrock. 93
Vaſtadour, m. ein Schantz-Gräber. 93
vaſte, weitläufftig. 93
Vaudeville, m. ein Gaſſen-Lied. 35
Vautrien, m. ein Nichtswerther. 49
Vef & veuf, m. ein Witber. 164
Vehemence, f. die Hefftigkeit. 76
veiller, wachen. 32
Veine, f. die Ader. 3
velours, Sammet. 129
Venaiſon, m. das Wildprät. 155
Vendeur, m. ein Verkauffer. 164
Vendredi, m. der Freytag. 247
Vengeance, f. die Rache. 5
Vegereſſe, f. eine Rächerin. 165
Vengeur, m. ein Rächer. 165
venir, kommen. 116. 346
Ventre, m. der Bauch. 21
veoir, ſehen. 3
verbal, mündlich. 4
verd, grün. 158
Vergettes, f. ein Kehrbürſte. 283
Verite, f. die Warheit. 7. 154
vermeil, röthlich. 102
Verré, f. ein Glaß. 55
Verrou, m. ein Riegel. 34. 184
Vers, m. ein Verß. 55. it. ein Wurm. 55. 186
Vertu, f. die Tugend. 5. 188
Veſtiaire, m. ein Kleider-Kaſten. 93
Veſtale, eine Kloſter-Jungfer. 93
Veſtiges, m. die Fußſtapffen. 93
vetir, anziehen. 349
Veue, f. das Geſicht. 26
Veve, f. eine Wittib. 27
veuque, angeſehen daß/ſintemahl. 247
Viedaze, m. ein Geck. 181
vieil, alt. 138. 162

vieux, alt. 5
vif, lebendig. 27.164
Vigne, f. ein Weinberg. 170
Vigneron, m. ein Rebmann. 157
Viguer, f. die Krafft. 186
vil, ſchlecht. 33
vilainite, Grobheit. 20
Vilanelle, f. ein Baurenlied. 35
Village, m. ein Dorff. 35
Villegeois, m. ein Bauer. 25
villanesque, Bäuriſch. 93
Ville, f. eine Stadt. 35
Vin, m. der Wein. 38
Vinaigre, m. Eſſig. 181
violemment, gewaltſamlich. 24
viril, männlich. 33
Vis, f. eine Schraube. 187
Viſage, m. das Angeſicht. 27
vis à vis, gegen über. 386
Viſcoſité, f. der Schleim. 93
viſqueux, ſchleimig. 93
vite, geſchwind/ behend. 241
vîtement, bald/geſchwind. 354
vitre, m. Glaß-Fenſter. 179
vivre, leben. 350
un jour, einsmals. 354
univerſal, gantz. 162
Voeu, m. eine Gelübde. 5
voici, da iſt/ da ſind. 370
voila, id. ibid.
Voile, m. ein Vorhang. 181
Voiſin, m. ein Nachtbar. 69
Voiſinage, m. die Nachtbarſchafft. 69
voir, ſehen. 347
voire, freylich. 55
voire mémes, ja auch. 28
voir un peu trouble, trüb oder dunckel ſehen. 364
Voix, f. die Stimme. 188
Vol, m. eine Beraubung. 33
volage, wanckelmüthig. 277
Volee, f. der Flug. 3
voler, plündern. 7
volontairement, freywillig oder gutwillig / auß freyem Willen. 364
Volonté, f. der Wille. 277
volontiers, gern. 120. 356. it. gemeiniglich. 356
vôtre, euer. 50
vôtre main ét elle querie? iſt euer Land getheilet? 371
vôtre *Maître* ét il au logis? iſt euer Herr oder Meiſter zu Hauß? 371
Vouge, m. ein Schweinſpieß. 181
vouloir, wollen. 351
vous aurés des coups de bâton, du wirſt Schläge bekommen. 385
vous aurés le foüet, du wirſt ein Schilling bekommen. 15
vous aurés queque ſoufflet, du wirſt eine Ohrfeige bekommen. 385
vous aurés ſur les oreilles, du wirſt Stöſſe bekommen. 385
vous en contés, ihr wollet uns was weiß machen. 375

vous l' aves touvé & les autres le cherchent, ihr habt es getroffen. 375
vous m' en donnés d' une bonne, das iſt mir eins. 375
vous m' excuſerés ſi il vous plait, der Herr wird mir verzeihen. 375
Vous me la baillés belle, das iſt mir eins. 375
vous me pardonnerés s' il vous plait, er verzeihe mir. 375
vous nous en contés, ihr machet uns eins daher. 375
vous verrés ce que je vous ferai, ihr werdet ſehen/ was ich euch thun will. 384
vous voila bien, da habt ihrs nun. 382
vous voila maintenant, id. 382
vous y étes, ihr ſeyd recht dran. 375
vous y voila, da habt ihr es. 7
Voyage, m. die Reiſe. 176
Voye, f. der Weg. 42
vray, wahr. 3
uſage, der Gebrauch. 50
uſur, f. der Wucher. 50
vuide, leer. 7
vuider, leeren/ außleeren. 7
Vulgarie, m. der gemeine Mann. 50

Y.

Yeuſe, f. eine Stein Eiche. 7. 170
Yeux, m. die Augen 7. 138
Yvoire, m. das Helffenbein. 181
Yvre, truncken. 7
Yvrogne, m. ein Trunckenbold. 7
Yvrognerie, f. die Trunckenheit. 4
Yvroye, f. das Unkraut. 44

Z.

Zele, m. der Eiffer. 54
Zelé, eiffrig. 54
Zeſt, m. nichts. 47
Zeſt à ſepoudrer, ein Puder-Säcklein. 52
Zeſt de noix, m. ein Nuß-Sattel. 13
Zero, m. ein Nulle. 25

)o(

Regiſter

derer Capitel/ ſo in dieſem PASSE-PARTOUT oder Haupt-Schlüſſel begriffen ſind.

I. Cap. Von kurtzer Anweiſung der Frantzöſiſchen Außſprach. p. 3.

II. Cap. Vom gründlichen und vollkommenen Bericht / die Frantzöſiſche Sprach recht zu leſen und außzuſprechen. pag. 6.

III. Cap. Von den ſtummen Buchſtaben/ die man in dem Leſen und Reden auß läſt. pag. 55.

IV. Cap. Von den Zeichen der Verbindung und der Unterſcheidung der Buchſtaben und Reden. p. 62.

V. Cap. Von dem Regiſter der Wörter/ in welchen das h geleſen wird. pag. 70.

VI. Cap. Von dem Regiſter der Wörter/ in welchen das ſ geleſen wird. pag. 76.

VII.

VII. Cap. Von Verkürtzung der Wörter/ in dem gemeinen Reden. pag. 94.
VIII. Cap. Von den Articulis und derſelben Gebrauch. pag. 126.
IX. Cap. Von den Declinationen und Artickeln. pag. 129.
X. Cap. Von dem Apoſtropho. pag. 141.
XI. Cap. De Gradibus Comparationis. pag. 147.
XII. Cap. Von den Diminutivis. pag. 150.
XIII. Cap. Von dem Accent. pag. 153.
XIV. Cap. Von der Nahmen Bewegung. pag. 158.
XV. Cap. Von dem Genere Nominum. pag. 168.
XVI. Cap. Beſondere Regeln von dem Genere Nominum. pag. 174.
XVII. Cap. De Numeralibus. pag. 190.
XIIX. Cap. De Pronominibus. pag. 194.
XIX. Cap. Von den Verbis und Conjugationibus. pag. 210.

XX. Cap. Von den Verbis Anomalis. pag. 256.

XXI. Cap. Von den Adverbiis pag. 353.

XXII. Cap. Von den Conjunctionibus. pag. 377.

XXIII. Cap. Von den Interjectionibus. pag. 380.

XXIV. Cap. Von den Præpoſitionibus. pag. 385.

XXV. Cap. Von dem Syntax. pag. 387.

XXVI. Cap. Von den Namen der Menſchen. pag. 400.

XXVII. Cap. Von dem Syntax der Artickeln. pag. 401.

XXVIII. Cap. Von dem Gebrauch der Pronominum Perſonalium. pag. 407.

XXIX. Cap. Von dem Gebrauch der Pronominum Poſſeſſivorum. pag. 415.

XXX. Cap. Von dem Gebrauch der Pronominum Demonſtrativorum. pag. 418.

XXXI. Cap. Von dem Gebrauch der Pronominum Interrogativorum. pag. 419.
XXXII. Cap. Von dem Gebrauch der Pronominum Relativorum. pag. 421.
XXXIII. Cap. Von dem Gebrauch der Particularum Relativarum, pag. 432.
XXXIV. Cap. Von dem Syntax der Nahmen. pag. 441.
XXXV. Cap. Von dem Syntax der Temporum. pag. 472.
XXXVI. Cap. Von dem Syntax und der Zuſammenſetzung der Wörter. pag. 533.
XXXVII. Cap. Von dem Syntax der Conjunction. pag. 587.
XXXVIII. Cap. Von dem Syntax der Præpoſition. pag. 595.
XXXIX. Cap. Von dem Syntax der Interjection. pag. 598.

)o(

ERRATA.

Dieweil ich bey der Correctur dieſes Büchleins ſelber nicht ſeyn können / und ſolches demnach wegen Entfernung des Orts einem andern überlaſſen müſſen / ſo ſind unverhofft hier und da etliche Errata mit eingeſchlichen. Dannenhero bitte ich den günſtigen Leſer und Liebhaber dieſer Sprache / er wolle nicht übel außdeuten / daß dieſe unten geſetzte Errata über mein Wiſſen im Drucken eingelauffen ſind. Damit aber der geneigte Leſer ſolche wiſſen mögte / habe ich ſolche nach der Ordnung ſetzen wollen: wolte wünſchen / daß ſolches nicht wäre vonnöthen geweſen / und absq; ullis erratis hätte können gedruckt werden. Verhoffe aber gleichwohl ſolche vermittelſt Göttlicher Verleihung in der andern Edition nebenſt andern annoch darbey habenden nöthigen Sachen / welche vor dieſes mahl wegen Kürtze der Zeit nicht haben können zugefüget werden / mit einzubringen.

Unterdeſſen will ich dem günſtigen Leſer ſolche und andere aufs beſte ſelbſten an ſeinen gehörigen Ort mit Gelegenheit zu corrigiren / anheimgeſtellet haben.

In der Dedication und Præfation. p. 3. l. 2. a. für à. l. 6.
lui für luci. p. 12. l. 8. C' ét für & ét. l. 22. un. für ân. Im Buch
p. 2. l. 12. ein Verſuch/ mache/ ein Lay der May/ ſchweige/ wahr/ l.
15. ein Strahl für hohle Kähle. p. 3. l. 10. bataille, für batta-
itte, l. 25. ei. für ée. p. 4. l. 3. hat für hab. l. 14. hertz für hartz.
l. 15. ſchwartz. l. 24. Streich für ſtrich. p. 5. l. 1. Gibeciere. l. 5.
Pologne. l. 10 iò. für jò. l. 12. ill. als il-i. l. 28. oya. l. 29. oye.
l. 30. oyong. l. 31. K. für R. p. 6. l. 21. IKS. für IRS. l. 22. K.
für R. p. 7. l. 1. üng für una. l. 24. Lähr/ l. 33. yeux, yeuſe. p.
10. l. 17, ſaigner. l. 18. fürchten. &c. p. 11. l. 8. müſſen die Fu-
tura als à. geleſen werden. l. 10. ich will reden / &c. l. 12. ich
hab geliebet/ ich hab gegeben/ich hab geredt. l. 15. muß (auß-
geſprochen werden.) ſtehen p. 12. l. 29. K. für R. p. 13. l. 1 tric-
trac. l. 26. Milch für dienlich. p. 10. l. 9. bain, ein Bad. p. 15.
l. 7. gewuſt. p. 16. l. 30. Admirauté, ein Admiralſchafft. Admi-
ral, ein Admiral oder Oberſter zur See. p. 17. l. 4. Nagel für
Vogel. p. 28. l. 13. guerir. l. 16. gueule. p. 32. l. 5. Jüif. p. 35.
l. 10. p. 41. l. 1. das ois muß am Ende als ein recht offen und
lateiniſches E. und in Plurali oint. wie ET. außgeſprochen
werden/ und nicht à und àt. damit ſie von der 1. Perſon des Per.
Simpl. und Futuro Indic. recht und wohl unterſchieden wer-
den/ worinnen auch ihrer viel ſich verſtoſſen und falſch außſpre-
chen. i-ſont. l. 11. muß (nicht) ſtehen. p. 95. l. 7. un. für une.
l. 11. un. p. 96. l. 1. dmi. l. 10. Longpani. l. 13. bjingwnüh. l.
33. dů p. 100. l 22. ůngbl. p. 101. l. 1. Scavoes. l. 16. nallong.
&c. p. 104. l. 21. ſchman mirå. p. 105. l. 6. ilui. l. 9. woijerå.
l. 13. an naſchterå. p. 106. l. 7. van na. l. 32. tuſchur. p. 107.
l. 11. onnnd. p. 109. l. 1. bonchur. l. 26. beaux. l. 31. ſel. l. 32.
ſuckr. p. 110. l. 12. pui muri. l. 18. notr. wotr. p. 111. l. 3. ſpång.
p. 114. l. 4. batlůr. l. 8. ſpandang. l. 33. anteteni. l. 115. l. 15.
onnetete. p. 116. l. 9. gehen. l. 18. retin. &c. p. 118. l. 17. keri.
p. 119. l. 22. e ang bonu. p. 129. l. 21. gagner. p. 167. l. 9. le-
ſen. p. 170. l. 19. ungros, ein Groſchen. p. 171. l. 2. à. für. &
p. 196. l. 17. de moi. bey den Abſolutis. p. 211. l. 34. eurent.
p. 218. l. 25. j' aye. p. 226. l. 11. fleuriſſes. l. 25. fleuriſſes, p.
233. l. 30. perds. p. 237. l. 27. Re in U. p. 244. l. 9. couchiés.

p. 298.

p. 298. l. 8. il. aille. p. 122. l. 17. pôpô. 27. wene. l. 29. bey. p. 295. l. 34. il falut. p. 307. l. 16. mourroient. p. 358. l. 10. donne p. 475. l. 5. ſe. ſûr ſot. p. 478. l. 4. entendit. l. 31. ſeroit. l. 34. rencontra. p. 486. l. 15. les talons. l. 21. l'eût ſûr peut. p. 487. l. 34. allés ſûr aulés. p. 497. l. 10. ſervice. p. 581. l. 22. ſale. p. 589. l. 20. envoyiés. p. 592. l. 24. le ſûr ce. p. 600. l. 10. telles. &c.

F I N I S.

LB
COBURG
Cas.

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Scheubler, Johann Jacob

Passe-Partout de la Langue Françoise Qui ouvre clairement & distinctement tout ce qui ét necessaire pour l'intelligence de cette Langue ... ; Avec les Noms des Regions, des Villes & des Isles, les plus celebres ... ; Pareillement un Recueil Allemand & François ... = Frantzösischer Haupt-Schlüssel, Welcher alles das jenige, was zur Wissenschafft dieser Sprache

Leipzig 1680

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 2510
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11926597-4
VD17 23:315667P